

Bodenseebulletin 001 vom Dienstag, 18. April 2017

- Meine Sommersaison 2017 beginnt -

Liebe Lesergemeinde!

Noch einige Nachträge aus den letzten (Oster)Tagen:

Dieter, mein Segelkamerad aus den Tagen am Steg 3 in Heiligenhafen (1994-2008), schickte einen Bildergruß. Dieter und seine OW Waltraud segelten ein Bavaria 34 (Axel Mohnhaupt) mit dem Namen HARLEKIN. Die SY HARLEKIN fand letztes Jahr einen neuen Eigner und Dieter konnte seinen Umstieg auf ein Motorboot realisieren. Es wundert nicht, dass auch dieses Schiff wieder HARLEKIN heißt:



MS HARLEKIN

Liebe(r) Waltraud & Dieter, ich wünsche Euch noch viele erlebnisreiche Jahre mit und auf MS HARLEKIN.

Das Schiff erinnert mich typmäßig doch sehr an Monis & Siggis MS CRAZY (9,50m), nur dass HARLEKIN in der 11m-Klasse spielt.




MS CRAZY

Dieser Motorboottyp hat jahrzehntelang die Holländische Bootsszene geprägt.



! 😊 🌐 N ⌚ 📶 96

←  **Klaus alias Dioge...** 📞
zul. online heute um 10:29



Luleälv Gäddvikbro!

10:13



Luleälv

10:13



Die Ausweichflugplätze aus den Zeiten des kalten Krieges haben heutzutage auch Mittelleitplanken!

10:17

Klaus, alias Diogenes, hat am Ostersonntag, um 09 Uhr, seinen 'Iglu am Nordpol' verlassen,



um sich kurzfristig wieder nach Hamburg-Blankenese, in sein mitteleuropäisches Leben, zu begeben.



Wenn man sich passend anzieht, kann man auch im hohen Norden schon mal in der Sonne Fachliteratur lesen!

Klaus alias Diogenes, Gestern, 20:40



Formel 1 - Qualifying



15. April | RTL | 16:45 - 18:15 Uhr |



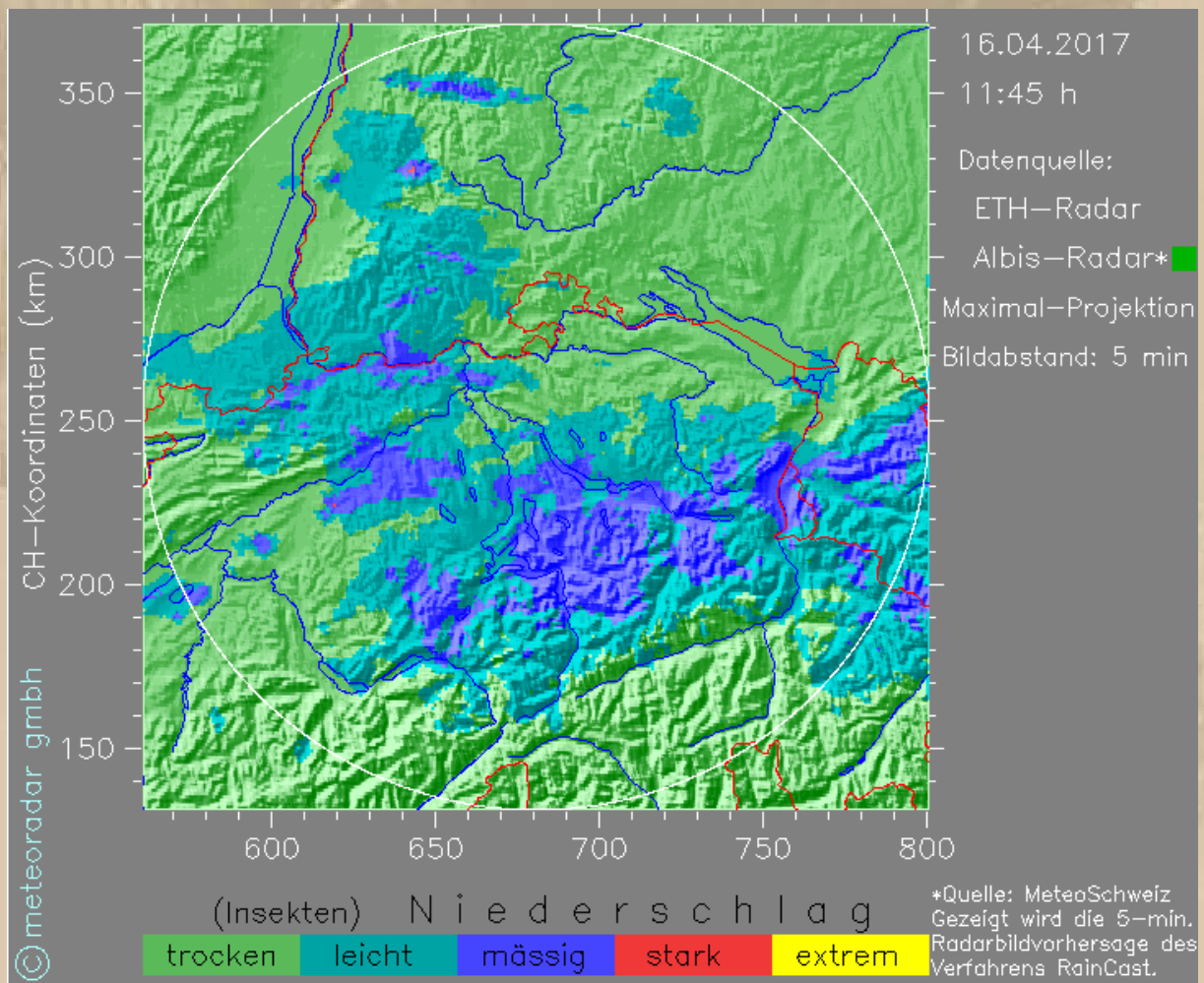
Teamkollege Lewis Hamilton (32) wird neben ihm Zweiter, fährt aber erstmals in dieser Saison langsamer als der Finne. Hamiltons WM-Rivale Sebastian Vettel (29) wird im Ferrari nur Dritter, Teamkollege Kimi Räikkönen Vierter.

..... Moni & Siggie grüßen mit einem Osterfeuer:





.... Bonjour Tristesse / Who'll Stop The Rain



Einladung zum Ansegeln 2017 der SGÜ

Die Segelsaison 2017 wollen wir am 06. Mai mit dem Ansegeln beginnen. Wir segeln nach Bodman zum Segelclub Bodman. Um 17:30 Uhr möchten wir mit einem Glas Sekt auf die bevorstehende Saison 2017 anstoßen. Bitte eigenes Glas mitbringen. Danach treffen wir uns um 18:30 Uhr in der Sportgaststätte zum Abendessen.

Wer sein Boot noch nicht im Wasser hat oder kein Boot hat, ist natürlich auch (mit dem Auto) willkommen.

Bitte meldet euch bis spätestens 30. April an.

Anmeldung formlos, bitte Zulassungsnummer und die Anzahl der Personen/Kinder oder ob mit dem Auto.

Josef und Jutta (Fahrtenausschuss)



Formel 1 - Großer Preis von Bahrain



16. April | RTL | 17:00 - 18:45 Uhr | Formel 1



YES !!!

1. Vettel, 2. Hamilton, 3. Bottas

Heute (16.04.) wird in der Türkei über das Erdogan Referendum abgestimmt:



Auf den Ausgang bin ich sehr gespannt.

51,4% für das Referendum - ist das 'getürkt'?

Mir fällt die letzte Strophe von Johann Wolfgang v. Goethes Gedicht vom Zauberlehrling (Erdogan?) ein:

"In die Ecke, Besen, Besen! Seids gewesen.
Denn als Geister ruft euch nur zu seinem Zwecke,
erst hervor der alte Meister."

Ich erahne Unruhen und menschliches Leid. Hoffentlich sind meine Befürchtungen unnötig.

Denke ich an den Staat Türkei, denke ich geschichtlich an die Belagerung Wiens:

Die Erste Wiener Türkenbelagerung war ein Höhepunkt der Türkenkriege zwischen dem Osmanischen Reich und den christlichen Staaten Europas. Sie fand im Rahmen des ersten österreichischen Türkenkrieges statt. Vom 27. September bis zum 14. Oktober 1529 schlossen osmanische Truppen, unter dem Kommando von Sultan Süleyman I. dem Prächtigen, Wien ein, das damals Hauptstadt der Habsburgischen Erblande und eine der größten Städte Mitteleuropas war. Unterstützt von anderen Truppen des Heiligen Römischen Reichs konnten sich die Verteidiger behaupten.

Ich bin ja früh in meinem Leben, in Berlin, mit türkischen Mitmenschen in Berührung gekommen (ab 1963) und habe sie alle als warmherzige Menschen kennengelernt. Das hat sich in meinem späteren Leben auf vielen Segel-Chartertörns in Türkischen Gewässern (1994-2010) vertieft.

Die unschöne menschliche Distanz, zu den Türken in Deutschland, hat sich erst durch die unzureichende Integration und Ghettobildung entwickelt. Natürlich mangelte es m.E. auch an der Bereitschaft zu echter Deutscher Gastfreundschaft, um die es m.E. nicht gut bestellt ist. Ich kenne heute privat keine Türken mehr, und das finde ich bedauerlich. Denn nur wenn man sich persönlich kennt, können Vorurteile, insbesondere Glaubens- und Kulturschranken abgebaut und überwunden werden. Das Miteinander mit Menschen anderer Herkunft sollte zur Normalität werden, doch das ist noch ein langer Weg.

Ich bin heute meilenweit davon entfernt, zu glauben, dass alle Menschen Brüder werden können (Beethoven: Die Ode an die Freude)

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder
Was die Mode streng geteilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Für mich ist das inzwischen eine Utopie, für die man keine politischen Mehrheiten finden kann. Solange wir uns evolutionstechnisch noch alle in der geistigen Steinzeit befinden, ist keine Besserung in Sicht.

Was nützt es, sich für eine bessere Welt zu engagieren, wenn die Kriegstreiber und deren Helfershelfer derzeit schon wieder über den Einsatz von Atombomben sinnieren.

US-Megabomben (mit 8 Tonnen Sprengstoff) werden neuerdings gegen den Terror in Afghanistan eingesetzt. Was geschieht mit Nordkorea?

Vielleicht sollte ich nicht so pessimistisch sein, was mir grundsätzlich fern liegt und einfach als Individuum damit anfangen, für eine bessere Welt zu werben. Es ist nie zu spät. Wenn jeder zehn weitere Menschen mit der Friedenssehnsucht anstecken kann, dann wird Frieden zur wünschenswerten Pandemie.

Dabei fällt mir, wie so oft, der Satz von Victor Hugo ein:



„Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

Wahrscheinlich ist die Sehnsucht nach einem Weltfrieden noch nicht mächtig genug. Machen wir sie mächtig! Und ist sie dann mächtig, muss ihre Zeit auch noch gekommen sein. Ein Circulus Vitiosus?

In meinen Gedanken quälen mich heute noch zu oft die Bilder der zerbombten Deutschen Städte nach dem 2. Weltkrieg und die Bilder von Hiroshima und Nagasaki, vom fürchterlichen Leid der Menschen einmal ganz abgesehen. Das wirkt so stark in mir nach, dass ich jede Gewalthandlung missbillige. Was nutzen die vielen History Dokumentations TV-Sendungen aus der Zeit des zweiten

Weltkrieges, wenn sie nicht das blanke Entsetzen hervorrufen – bei jedem, von einem Umdenken dann immer noch weit entfernt.

Ich befinde mich derzeit in einem psychischen Zustand, der mich eine Bewegung gründen ließe, um die Willigen für den Frieden hinter mir zu vereinen. Immer werden nur Willige für kriegerische Vorhaben gesucht und teilweise auch dazu gepresst.

Die Friedfertigen müssten doch zahlenmäßig viel mehr Menschen sein, als die, die in blinder Dumpfheit oder ökonomischem Egoismus den Parolen der Scharfmacher folgen. Ich würde meiner Bewegung allerdings 4 Buchstaben gönnen: DSNT.

Na, jemand eine Ahnung, was ich damit meine? Richtig: 'Du Sollst Nicht Töten' und auch keinen Beistand dazu leisten.

Ist es nun mein fortgeschrittenes Alter oder meine latente Zukunftsangst, beides spielt bei mir ja nicht mehr die große Rolle, doch wünsche ich unseren Nachkommen einfach eine lebenswertere Erde, als sie, aus meiner heutigen Sicht, droht zu werden.

Mich beschleicht sehr oft der Gedanke, dass jeder Staat seinen Wehretat für gemeinnützige Aufgaben verwenden sollte, so weltfremd das auch klingen mag. Damit könnte man doch einmal schrittweise beginnen wenigstens versuchsweise.

Vielleicht müssen wir Frieden erst lernen (haben wir dazu nicht die UN?) und auch unsere Sprache vom kriegerischen Vokabular befreien, bevor wir merken, was für ein kostbares Gut die Unversehrtheit aller Menschen ist. Doch die UN kennt offenbar nur Blauhelme – für mich sind das militärische Einsätze, die dem Gedanken der United Nations keinen Dienst erweisen, schon gar keinen Frieden stiften.



Give Peace A Chance



Was nutzen uns Worthülsen im Grundgesetz und die Vereidigungsschwüre der Ministerriegen, Schaden vom jeweiligen Volk abzuwenden (und bitte, wenn möglich, auch von anderen Völkern), wenn sie nicht befolgt werden.

Keiner Konfession (oder bitte auch von allen zusammen) gelingt es, Frieden herbeizuführen und das schon seit abertausenden von Jahren nicht. Wo soll da ein Funken Optimismus zur lodernden Fackel für den Frieden werden. Wer zählt die Kerzen, die zu diesem Zwecke auf allen Altären dieser Erde bereits entzündet wurden oder waren es doch immer nur die selbstsüchtigen Wünsche der vermeintlich Gläubigen, die sich bitte rasch erfüllen mögen.

Ich hänge permanent dem Friedenswillen eines John Lennons nach, vor dem sogar die US Administration kapitulieren musste und ihn letztlich nicht des Landes verweisen konnte. Warum er dann ausgerechnet 1980, im Alter von 40 Jahren, einem Attentat in seiner Wahlheimat New York zum Opfer fallen musste, ist mit Verschwörungstheorien reichlich gespickt.

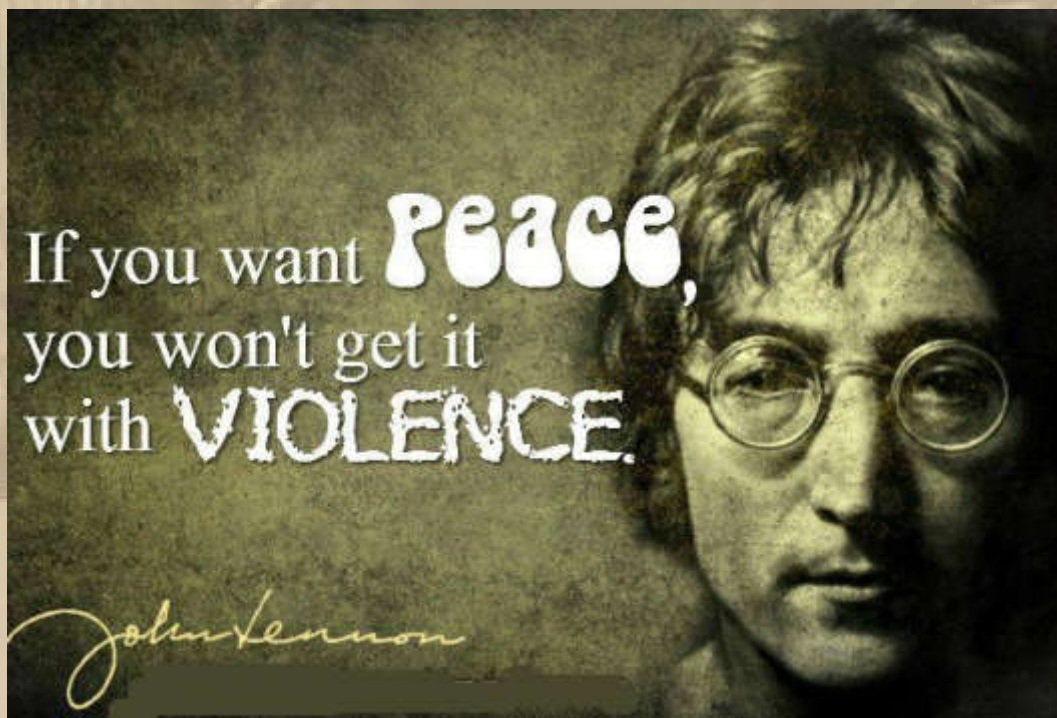
Imagine & Give Peace A Chance

Text u. Musik:
John Lennon

*9. Oktober 1940
in Liverpool;

† 8. Dezember 1980
in New York

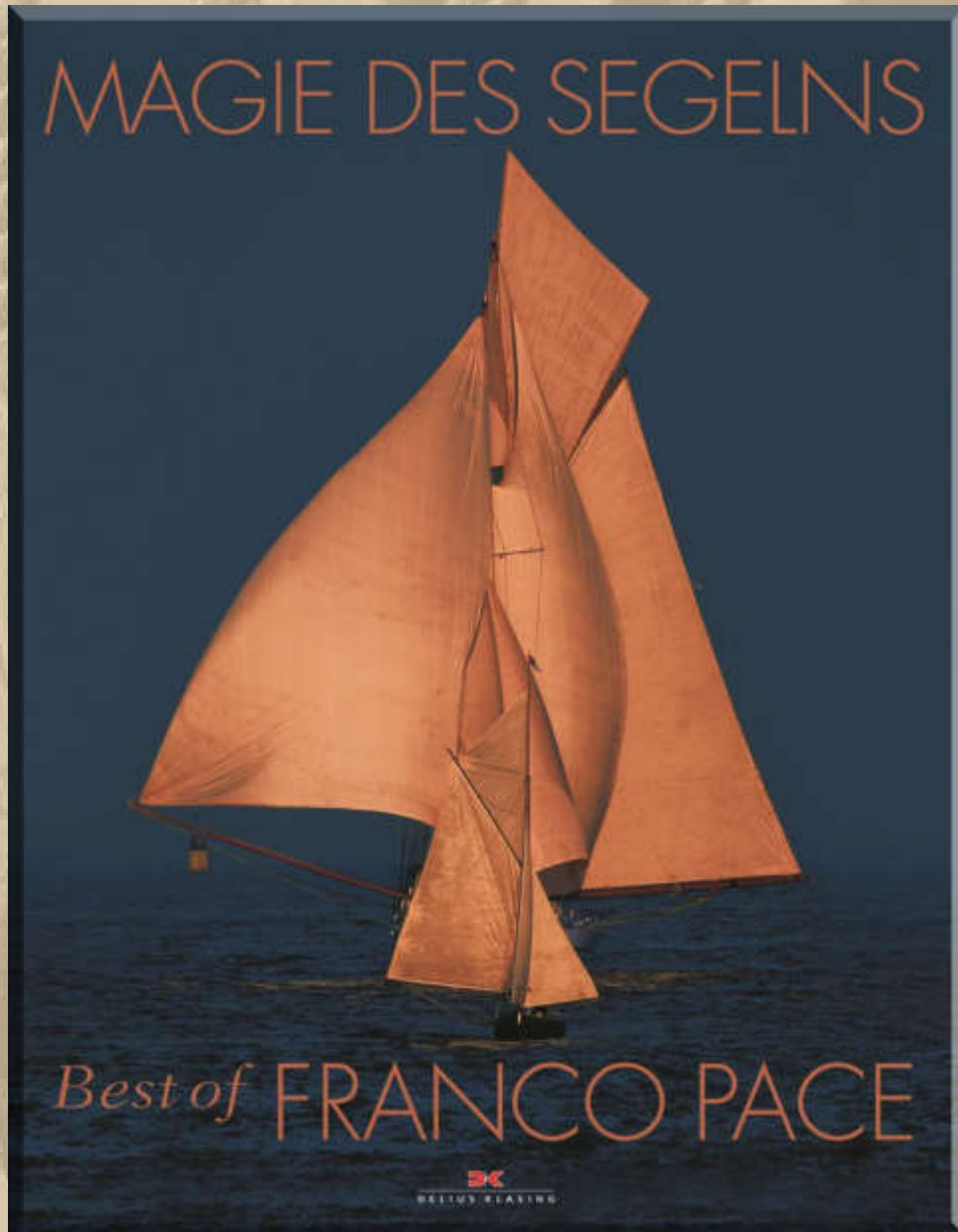




Ich glaube, wer solchen Bekenntnissen zum Durchbruch verhelfen möchte, der hat einen schweren Stand in unserer Welt und bewegt sich, im Fadenkreuz der menschlichen Unzulänglichkeiten und derselben Gier, auf lebensgefährlichem Terrain.

Ich bleibe unentschlossen und ratlos zurück wer oder was hilft mir aus dem Jammertal meines Weltschmerzes nur wieder heraus?

Vielleicht die



.... oder auch die Faszination von Musik

Rasmus hilf mir und wehe meine Friedenssehnsucht um unseren Globus. Wenn's sein muss, mit Orkanstärke, damit die Botschaft jedermann und -frau erreicht, ein jeder vernehmen, verstehen und hoffentlich auch beherzigen kann.

Mir war schon immer ein gutes Leben vergönnt und dennoch beschleicht mich manchmal das Gefühl, als hätte ich noch nicht wahrhaftig und mit Sinn gelebt. Warum überkommt mich gerade heute (zu Ostern) dieser Gedanke?



.... das wird sich gleich ändern (danke Elke)



Artist: M. Denker (danke)

Jetzt geht es aber ab in die Saison 2017:

Pünktlich schwebe ich, um die Mittagszeit, mit dem Traumluftschiff Millennium Falcon in die Bodenseeregion bei Stockach ein. Hier steige ich aus. Millennium Falcon muss in den Orbit zurück und entschwindet ufogleich in den Tiefen des Weltalls.



Es war ein angenehmer Flug mit Warpfaktor 3, zurück aus den Traumtiefen des Universums. Die Erde und mein irdisches Bewusstsein haben mich wieder.

Mein Auto steht unversehrt auf dem Pendlerparkplatz dicht beim Blumenhof-Kreisel (B31) zwischen Stockach und Ludwigshafen. Die letzten Kilometer, von Ludwigshafen bis Friedrichshafen-Seemoos zur Werft, fahre ich am Bodenseeufer entlang und sauge die Atmosphäre dieses Paradieses in mich auf.

Am Blumenhof-Kreisel begrüßt, seit Oktober 2010, das Tor zum Bodensee die Reisenden, so auch mich:



..... Blickrichtung nach Stockach

(mich beeindruckt diese riesige Plastik ungemein)



.... Blickrichtung nach Ludwigshafen zum See

Das Tor zum Bodensee steht auf dem Seekunstweg

Werke von Ursula Haupenthal und Peter Lenk haben Eingang in das Projekt Bodenseekunstwege gefunden



<http://www.das-tor-zum-bodensee.de/>

Der Anblick dieses Kunstwerkes, von Ursula Hauptenthal, eröffnet und schließt meine jährliche Bodenseesaison. Ich fahre immer eine Ehrenrunde um den Kreisel (heute um 12:24 Uhr), denn ich finde die Acrylarbeit als wunderschön, besonders die optische Wirkung bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen 'beim Tag und bei der Nacht'.



In dem Industriegelände - im obigen Bild vorne links - befindet sich u. a. die Seilerei von Bernhard Muffler. Wir begegnen uns fast immer auf der Bodenseewoche in Konstanz direkt am Hafen oder auf der Interboot in Friedrichshafen in der Segelzubehörhalle. Nichts elektrisiert einen Segler mehr denn Leinen, gleich nach Segeln:



Bernhard Muffler



<https://www.youtube.com/watch?v=z9o7D05xn8o#t=10>

Den ganzen Tag gehen dichte Graupel- und Schneeschauer hernieder. Das Tageslicht erinnert mehr an eine Sonnenfinsternis.

13:30 Uhr - Ich kurve auf der Werft ein, durch ein winziges Wolkenloch lugt kurzfristig die Sonne. Es gibt ein herzliches Wiedersehen mit Doris (Chefin), Jochen (Chef Hans-Joachim), Karsten, Dirk und dem gesamten Team.



Der Inhaber der Michelsen Werft: Hans -Joachim Landolt

.... leider kein Bild von Doris im Netz



Der Geselle Karsten Timmerherm (li.) und der Bootsbaumeister Dirk Ries (re.)



Unser Meister mit zwei Gesellen und einem Teil unserer Azubis.



Nun bin ich körperlich & seelisch in meiner Jahreszeit angelangt.

Meine Seele braucht vielleicht noch die eine oder andere Übernachtungen an Bord, bis sich mein Bodenseegefühl eingestellt haben und endgültig von mir Besitz ergreifen wird. Während meines 'Winterhalbjahres' kommt mir dieses Glücksgefühl immer wieder etwas abhanden. Ich bin darum nicht böse, denn die Vorfreude darauf ist immer wieder schön.

Karsten zieht mein Schiff vom Winterstellplatz, mit dem Traktor, dicht an einen Steckdosenmast, damit ich 230V-mäßig versorgt bin. Eine Parkkarte für die Geländeeingangsschranke bekomme ich auch, bin also beweglich, denn ich möchte heute noch zu Kaufland.

Nun beginnt, mit dem Einzug an Bord, eine heftige Plackerei, die mich unzählige Male die Leiter rauf und runter treiben wird, denn mein Boot steht noch einige Tage auf dem Winterlagerbock - der Höhenunterschied beträgt ca. drei Meter. Alles beginnt um 15:15 Uhr mit dem Einsatz des Keramikheizers und der Aktivierung meiner Kommunikationszentrale im Salon. Dann sehe ich weiter. Es besteht kein Grund zu unnötiger Eile.

Es riecht nach frischem Lack im Schiff:



.... shine Baby shine



Die Werft war schon tätig. Jetzt wird noch der Rumpf poliert und das Unterwasserschiff mit frischem Antifouling (VC17) versehen.



Das Bild sieht noch wesentlich charmanter aus, als es meteorologisch in Wirklichkeit aussieht.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

Volles Aprilwetter-Programm: Wechselhaft mit kurzen sonnigen Phasen, dazwischen immer wieder teils kräftige Schauer mit Schnee bis in tiefe Lagen, vereinzelt auch Graupelgewitter mit starken Böen aus Nord. Im Osten und am Alpennordhang häufiger nass als im Westen.

Der Keramikheizer hat die Lufttemperatur in einer Stunde von 9°C auf 13°C erhöht, das ist noch nicht so prickelnd.

16:30 Uhr - Jetzt steht eine Kauflandrunde an, denn ich brauche Lebensmittel an Bord. Jetzt bin ich wieder für alles alleine verantwortlich. Was nicht erledigt wird, rächt sich bitterlich.

18:00 Uhr - 16°C im Salon - ich bin fix und foxi. Sonne(!) scheint in meinen Salon - ist das die Möglichkeit. Mein Haupthaar habe ich zwischenzeitlich auch auf 10 mm kürzen lassen - mir gefällt's und es ist ungemein praktisch.

Noch mal ein Gespräch mit der Heimat. Auch da scheint gerade die Sonne nach einem grauslichen Tag.

19:10 Uhr - Mein Bettzeug ist an Bord - nun kann kommen was will, meint Panthenius. 16,9°C, gemessen mit dem Atzometer. Das Keulometer signalisiert 43% rel. Luftfeuchtigkeit. Die Anzeigeintensität vom Atzometer wirkt etwas schwach, da werde ich umgehend eine AAA Batterie besorgen und austauschen.



Vereinzelt sehe ich Gestalten unter den Schiffsplänen verschwinden. Ein PKW in unmittelbare Nähe ist ein untrügerisches Zeichen für Aktivitäten an Bord.

Um 19:45 Uhr werde ich mich in die DP07-Seefunk Sendung einblenden, denn meine Internetverbindung via Aldi-Stick ist gut (HSPA).



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 002 - Mittwoch, 19. April 2017

- Ich komme mir vor wie auf einer Polarexpedition -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern war erneuter Wintereinbruch - ohne Zweifel:

Der Winter ist zurück



14 Zentimeter Neuschnee im Erzgebirge, Chaos auf den Straßen durch Schneematsch und Starkregen – das Aprilwetter hat den Winter zurück nach Deutschland gebracht. (18.04.2017)



00:45 Uhr - Schlafunterbrechung.

Die Nacht war bislang trocken und fast windstill, nur das Brummen meines Keramikheizers ist zu vernehmen (16.4°C).

Ich suche mal die Drahtlosnetzwerke durch. Für die Netze der benachbarten Zeppelin Universität bräuchte ich ZulassungsCodes. Dann springt mir noch ein etwas schwächeres WLAN ins Auge, das ich aus dem Vorjahr kenne. Der Code hat sich nicht geändert und schwups bin ich drin, dank meiner ALFA Antenne (ALFA Networks AWUS036NHR 2.4 GHz, WLAN USB Adapter, 150 MBit, 2000 mW, Realtek RTL8188RU - 28,99 €).



Das ist die richtige Kulisse für einen Night-Writer.

02:00 Uhr - Ab nach Koje sage ich zu mir - in Abwandlung von ab nach Bett.

08:50 Uhr - Die Nacht war eisig, jetzt 13°C im Salon, wo ich nächtigte.

09:00 Uhr - Bordfrühstück: Luxus, wie immer.

Lutz (WYC) erklimmt mein Heck, um mich zu begrüßen.

Es fängt wild an zu schneien. Bin ich hier in der Segelsaison oder geht es ab zum Skifahren oder was?



09:45 Uhr - DP07 Seefunk



DP07
SEEFUNK

Seefunker On Air 24:02

09:45 Seewetter

Über diesen Kanal Kommentare

16:05 **BigMax** + 3 sec.
17:35 **Seefunker** + 7"
21:25 **BigMax** dankt DQDZ
21:49 **BigMax** Merci
22:55 **DQDZ** Alsdann alles Gute an den Bodensee, nach Berlin und nach Cranz!
23:09 **BigMax** dto. zurück
23:11 **DQDZ** Gelting Mole quiiiiiiiiiiiietscht!
23:28 **BigMax** ALOHA & Bye,Bye
23:29 **DQDZ** Und bis später tschüss, tschüüüüs!

Eine sinnvolle Nutzung des heutigen Tages will mir (noch) nicht einfallen. Ich werde mich hüten, dauernd die wackelige Leiter runter und rauf zu steigen, alles ist nass und glitschig. Zu groß ist die Unfallgefahr in meinem Alter.





.... meine MEYLYNO



.... direkt bei mir am Ufer - mit Blickrichtung zur Schweiz

Heute hat mein lieber Segelkamerad Blacky seinen 72. Geburtstag. Ich schicke beste Grüße nach Vorarlberg hinüber. Blacky, ich wünsche Dir wieder eine schöne Saison mit Deiner SY MELODY und in Deinem Leben mit Irene und allen, die Dir lieb und teuer sind.

12:30 Uhr - Vor lauter Verzweiflung habe ich meinen Fernseher - inkl. Sat-Antenne - installiert. Läuft!

12:45 Uhr - DP07 Seefunk, ist doch klar.

Das Wetter verhält sich, wie man es vom April erwartet. Sonne, Regen, Graupel und Schnee lösen sich pausenlos ab - insgesamt nur viel zu kalt.



Wenn man Gefangener des Wetters ist, dann erlebt man herzlich wenig und kann auch nur wenig berichten. Der Aktionsradius ist an Bord nicht sehr üppig und um mich an Land zu begeben, verspüre ich nicht viel Lust.

13:45 Uhr - Ich versuche mal ein Mittagsschläfchen.

16:50 Uhr - Ich erscheine leicht verspätet bei DP07-Seefunk.



.... der See hat heute zeitgleich viele Gesichter





.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

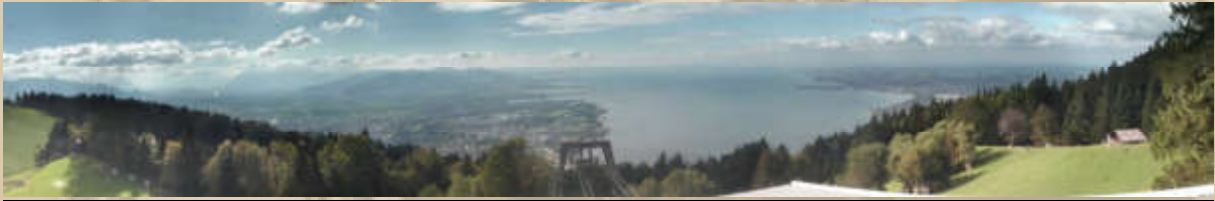


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



- EISZEIT -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

20:00 Uhr - Ich komme gerade vom Bier, zu dem mich Karsten per Telefon in den Werftaufenthaltsraum gerufen hatte. Dort saß er noch mit Jochen (Werftchef) beim Feierabendbier. Wir klönten nett. Auch durch meine Kehle floss ein Meckatzer Weissgold.

Und so sah das Wetter hier vor 14 Tagen aus:



Jochens 75er Nat. Kreuzer, VINGA O-12



Donnerstag, 20. April 2017:

Heute früh denke ich an Fred Ks. Geburtstag (JG 1948), der leider viel zu früh verstorben ist, mit ganz knapp 65 Jahren. Er war ein sehr angenehmer Weggefährte, im Beruf und beim Segeln.

08:00 Uhr - Im Salon 10°C, draußen -2°C. Alle Boote sind mit einer leichten Eisschicht überzogen. Plötzlich ist mein Strom weg, das gleicht einer Katastrophe. Ich schaue mir meine 'Zapfsäule' an, doch die ist tiptop in Ordnung. Stromausfall auf dem Gelände? Ich treffe Geselle Erik in der Werft an und schildere meine Not. Oh, für diese Säulen im Gelände ist der WYC zuständig, da kommen wir an die Sicherungskästen nicht heran, meint Erik. Flugs hat er ein sehr langes Stromkabel aus der Werft zu mir gelegt und alles wird gut, nachdem ich den Übeltäter doch bei mir an Bord entdeckt habe, doch davon werde ich Erik erst später beichten. An einer Steckerleiste im Salonfußraum mit Schalter bin ich gegen den Kippschalter gekommen und damit war Sense mit Strom an Bord. Schalter wieder eingeschaltet und aus dem Keramikheizer kommt wieder lauwarme Luft. Rasmus sei Dank.



08:44

Donnerstag
20.04.2017

☀️ ↑ 06:21
🌅 ↓ 20:18

-1,5°C

leicht bewölkt
Südwind, 2 bft

Über die Kälte dieser und der vergangenen Nacht habe ich meinen Weltschmerz der letzten Wochen fast vergessen, weil ich mich plötzlich um meine eigene Existenz kümmern musste, um zu 'überleben'. Typisch Mensch, er ist sich selbst der Nächste.

Nun kann ich mich endlich an mein Frühstück machen. Alle Lebensmittel sind in ihrer Konsistenz kurz vor der Gefriergrenze, dass tut der Sache aber keinen Abbruch, nur gemütlich ist es nicht.

Inzwischen zeigt sich eisblauer Himmel über dem See.



09:45 Uhr - Ich gebe vorsorglich, bei DP07, ein Lebenszeichen von mir ab. Alle sind froh, dass ich noch nicht erfroren bin.

Ich werde mir nachher von der Werft eine zweite E-Heizung geben lassen, zumal jetzt hier schon das zweite Stromkabel anliegt. Da kommt mir der Gedanke, dass es auch gut wäre, selber ein Zweitgerät zu haben, im Falle, dass eines mal den Geist aufgibt. Ab zu OBI ins Bodenseecenter auf dem ehemaligen Messegelände von Friedrichshafen.

12:00 Uhr - Zurück von OBI, mit meiner 'Beute':



Natürlich habe ich nur einen Keramikheizer zu 49,90€ dazugekauft.

Blitzschnell ist er in Betrieb genommen, und nun pusten zwei Geräte mit je 1500 Watt. Das Ergebnis ist beeindruckend. Innerhalb weniger Minute ist das Atzometer auf 21.4°C gestiegen und es steigt weiter. Auch die Triple A Batterie habe ich ausgetauscht, nun strahlt die Anzeige wieder kräftig.

I Ceramic Heaters





..... auf dem Säntis (gegenüber von mir) in 2502 m Höhe

12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich vermelde inzwischen 25,1°C im Salon.



Ich hoffe ja nur, dass der alte Mann am Bodensee nicht fest gefroren ist!

 DQDZ

 Heute 08:04

..... so hatte mich Diogenes am frühen Morgen bedauert.

Endlich kann ich mich ungezwungen an Bord bewegen - überall ist es wohlig warm.



Dieses schöne Bild, das für mich so viel Ruhe ausstrahlt, habe ich heute bei Silke (SY OMA KLARA) ausgeliehen, weil es auf mich wieder wie ein Shangri-La wirkt. Das kann überall sein, auch im Weltall. Allerdings müsste es dann dort kreatives Leben geben - eine schöne Vorstellung.

Oder auch das folgende Bild könnte Sinnbild eines Shangri-La's sein:



..... ich habe das Bild "Wolkenkratzer" getauft

Kaum ist die eigene Seele ausreichend gewärmt, kreisen die Gedanken auch wieder um schöngestige Dinge.

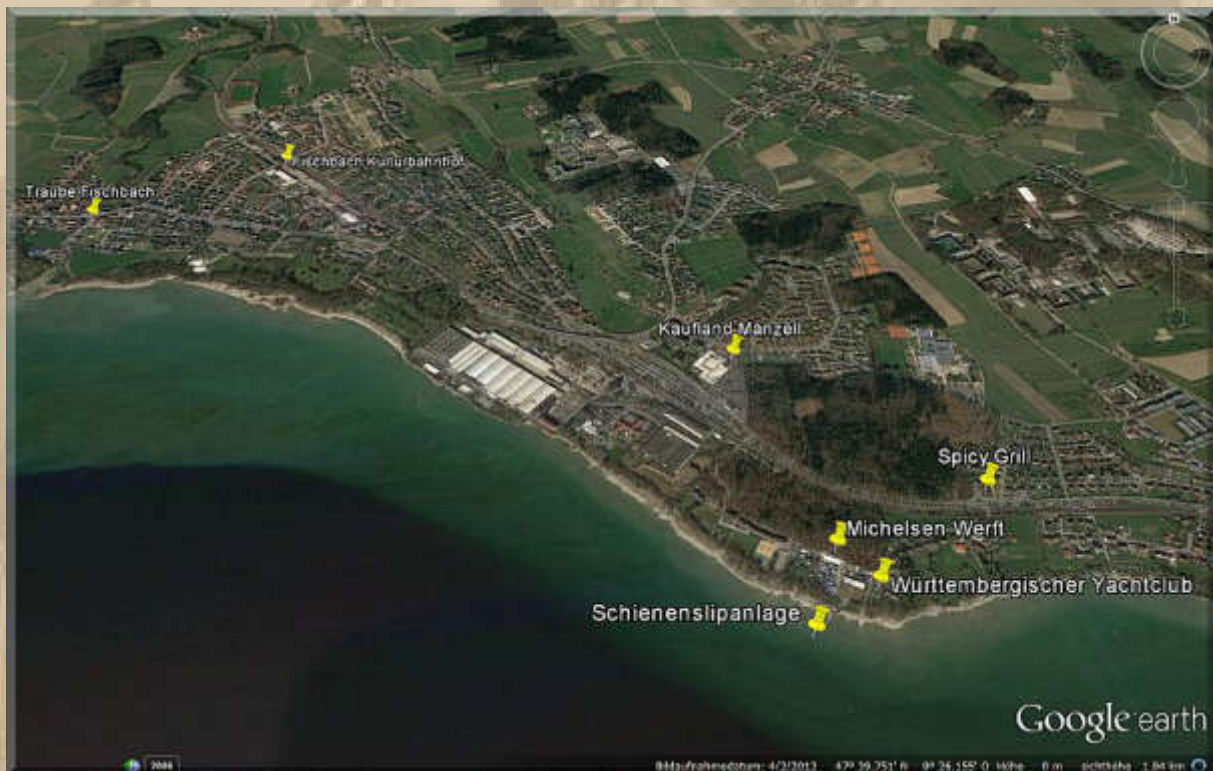
16:00 Uhr - Mir ist wieder so etwas wie ein Mittagsschläfchen gelungen. Die Kälte ist restlos raus aus meinem Körper.



.... Blick vom Rheinspitz zu mir nach Seemoos hinüber (320°)

16:45 Uhr - Ich lausche bei DP07 zu und chatte ein wenig mit den 'Internettern'. Der Internetstream beginnt mit einem Abbruch, also alles von vorn.

Heute gehe ich zum Abendessen aus. Ich habe u.a. die Wahl zwischen der Traube in Fischbach (sehr teuer, aber saugut) oder direkt hier bei der Werft 500 m zur Hauptstraße nach Friedrichshafen bietet der Spicy Grill seine Gastlichkeit an:



Fleischgerichte / meat dishes

1143 Regionales Bio-Weiderind „Rumpsteak“ Bio-Rumpsteak from the region	Euro 25,00
1144 Regionales Rib-Eyesteak vom "Prima Rind" (300 gr) region Rib-Eye-Steak	Euro 28,50
1145 Argentinisches Angus-Rumpsteak Grilled ARgentine Rumpsteak	Euro 24,00
1146 Argentinisches Rinderfilet Argentine loin on roasted vegetables	Euro 34,00

.... Traube Fischbach (<https://www.traubeamsee.de/>)

BURGER & CO	STEAK-KARTE
<p>Chickenburger gegrillte Hähnchenbrust – natur, Blattsalat, Zwiebeln, Tomate, Gurke, 1 Scheibe Chester Käse, Ketchup, Majo und Pommes</p>	<p>Rib-Eye-Steak 300 g schön durchzogen mit typischen Fettkern</p>
<p>Hamburger Blattsalat, Zwiebeln, Tomate, Gurke, Ketchup, Majo und Pommes</p>	<p>Rumsteak (Roastbeef) mit kleinem Fettrand 250 g</p>
<p>Cheeseburger Blattsalat, Zwiebeln, Tomate, Gurke, 1 Scheibe Chester Käse, Ketchup, Majo und Pommes</p>	<p>Filetsteak Mignon sehr zart und fettfrei 180 g</p>
<p>Spicy-Spezialburger Blattsalat, Zwiebeln, Tomate, Gurke, 1 Scheibe Chester Käse, Grillbacon und Spicy-Sauce, Ketchup, Majo und Pommes</p>	<p>Filetsteak Spicy-Tenderloin sehr zart und fettfrei 250 g – das beste Stück aus der Mitte des Rinderfilets, hoch geschnitten</p>
<p>Vegetarischer Burger gegrillter Fetakäse mit Zaziki, Auberginen und Zucchini, Blattsalat, Tomate, Gurke und Pommes</p>	<p>T-Bone-Steak 750 – 850 g am typischen T-Knochen gegrillt Filetsteak und Roastbeef</p>
<p>Mega-Burger 340 g Rindfleisch Blattsalat, Zwiebeln, Tomate, Gurke, 1 Scheibe Chester Käse, Grillbacon und Spicy-Sauce, Ketchup, Majo und Pommes</p>	
<p>Doppel-Mega-Burger 680 g Rindfleisch Blattsalat, Zwiebeln, Tomate, Gurke, 2 Scheiben Chester Käse, Grillbacon und Spicy-Sauce, Ketchup, Majo und Pommes</p>	
<p>5</p>	<p>6</p>

.... Spicy Grill Seemoos (<http://spicy-grill.de/>)

Morgen erzähle ich, wofür ich mich entschieden habe.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 004 - Freitag, 21. April 2017

- Burger oder Steak bleu, das ist hier die Frage -

Liebe Lesergemeinde!

Wenn man am Bodensee, am Deutschen Ufer, einige Euro mehr als gewöhnlich fürs Essen ausgibt, dann wird man nicht enttäuscht (Ausnahmen sind leider möglich).

In der Traube in Fischbach haben Atze und ich vor Jahren schon einmal gegessen und waren schlichtweg begeistert. Natürlich wählte Atze ein Steak bleu und ließ mich kosten. Seitdem gibt es bei mir Steak auch nur noch bleu (rare) oder die nächste Garstufe medium/rare. Mehr durch geht für meinen Geschmack gar nicht mehr.

Gestern Abend habe ich mich um 19 Uhr für den Spicy Grill entschieden, weil ich dort noch nie war und gelegentlich Gutes darüber gehört habe. Ich hätte mich ja gerne für einen 340g Burger entschieden, doch wollte ich speisen und nicht futtern. Also wählte ich das Filetsteak Spicy-Tenderloin (Filet Mignon) hochgeschnitten medium/rare.

19:55 Uhr - Leicht bepichelt (nach 0,3 Bier u. 0,2 Hagnauer Spätburgunder Rotwein) kann ich mich noch bei DP07 abmelden.

Meine Wahl für die Spicy Grill Taverne war genau richtig. Der Griechische Wirt, Jannis Michalis, mit pomadisierten Stangenlocken im Genick wirkte auf den ersten Blick wie ein alternder Playboy, aber wenn er lachte, wurde er ungemein sympathisch.

Sein Restaurant brummte, schon der geräumige Parkplatz platzte aus allen Nähten - ein gutes Zeichen.

Ich durfte an einem Bistrotisch Platz nehmen und hatte alles fest im optischen Griff.



.... die Hausbar



**.... leckere Weine - Zum Alde Gott
(2. Flasche v. lks. - alle Doppelmagnum)**



..... besser ging nicht - medium/rare auf den Punkt (28,90 €)

Spicy konnte man durch den Inhalt des Edelstahl-Bechers selber steuern. Ich hatte noch eine Folienkartoffel mit Sauerrahm dazu.

Was in diesem Restaurant an Burgergerichten aus der Küche kam, würde jeden McDonald's Betreiber neidisch werden lassen. Ich war des Lobes voll, als ich mich vom Wirtsehepaar verabschiedete.

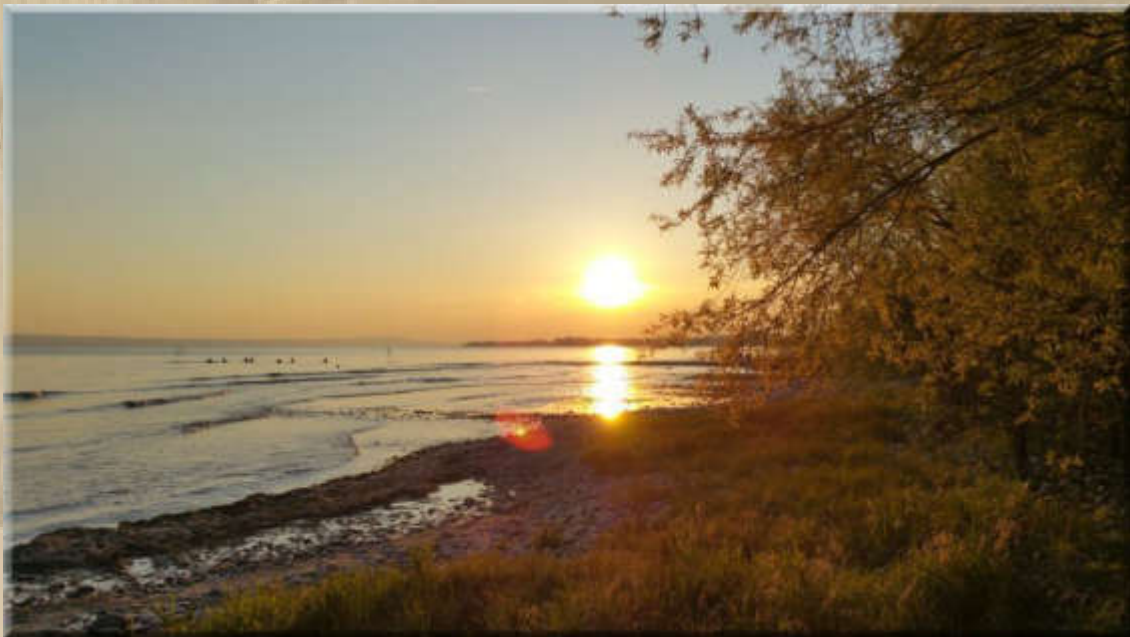
Und so treffe ich auf dem Gelände den See an:



..... eine Seezunge B / der Sämtis im Hintergrund



.... darauf gleite ich demnächst auch in den See



Freitag, 21. April 2017

Der gestrige Abend an Bord gestaltete sich gemütlich und warm. Ich trank noch ein Viertele-Fläschchen vom roten Württemberger. An den Rest kann ich mich nicht mehr erinnern.

Nachtrag von gestern:

Von Kurt SCHWARZ (SY MELODY) ★

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen Mehr ▾

Betreff **Birnbaum und Melody** 14:56

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★

Lieber bigmax,
Danke für deine Aufmerksamkeit und Wünsche. Einer meiner Wünsche ist in Gefahr! Der Zitronenbirnenbaum steht in voller Blüte und die eisigen Nächte setzen ihm arg zu. Durch meine Sparsamkeit habe ich noch eine Schwarzbrand Reserve. Am Samstag ist die Wasserung unserer Melody.
Heute werden die letzten Dinge aufs Schiff geladen, beachte die vielen Leitersprossen. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer

Blacky mit Ingrid



Als ich die Augen öffne ist es wieder sehr frisch im Salon: 14,3°C. Sofort stelle ich beide Heizer auf volle Pulle. Für die Nacht hatte ich beide auf halbe Heizstufe gestellt - keine gute Idee.

07:45 Uhr - Ich mache kurz Meldung bei DP07.

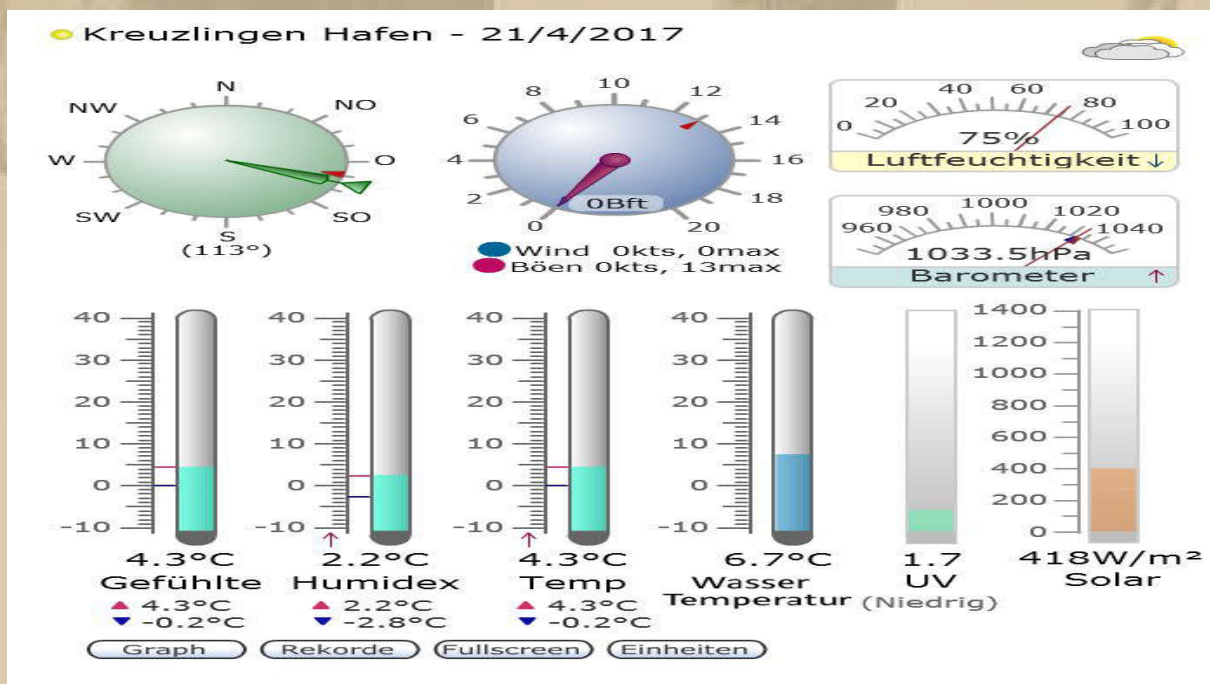
Wetter Bodensee: wolkenlos -2°C Ostwind 1 Bft. 1031 hPa
78%



08:05 Uhr - Teewasser aufsetzen, in Schwung kommen.

08:45 Uhr - Ich sitze beim Frühstück und lasse es mir im Salon,
bei 18.7°C steigend, sehr gut er gehen.

09 Uhr: 20°C im Salon, draußen 0°C



Da hat wohl jemand auf meiner Homepage meine alte Leidenschaft für Skiffle-Music entdeckt, und schon bekomme ich eine Einladung zu einem Festival:



10:30 Uhr - Kaum habe ich innerlich über die Untätigkeit der Werft lamentiert, erscheinen zwei junge Männer, die sich an die Arbeit an meinem Schiff machen. Die brummende Polierscheibe macht einen Aufenthalt an Bord fast unmöglich. Ich nutze die Zeit und werde die Gastfreundschaft des WYC's in Anspruch nehmen und eine Duschgorgie veranstalten.

Ah, war das schön. Anschließend gehe ich auf eine Socializing Tour durchs Werftgelände. Ich finde genügend Opfer, denen ich ein Gespräch aufdrängeln kann.

Als ich mich wieder einmal am Schiff blicken lasse, läuft der Politurvorgang auf Hochtouren:



Karsten signalisiert mir, dass MEYLINO heute, als letztes Schiff, ins Wasser kommen soll.



.... das sieht doch fast nach Sommer aus (Therme Meersburg)

Wir treffen alle auf Reiner, den Kranmeister des WYCs. Er musste leider einige Tage im Krankenhaus verbringen. Nun schaut er 'younger than ever' aus.

12:45 Uhr - Ich schalte kurz DP07 Seefunk ein. Der Livestream hat Aussetzer.





.... Vorbereitung für den Antifoulinganstrich

14:45 Uhr - Die Dämpfe vom VC17 dringen bis zu mir in die Kajüte. Ich glaube, ich verschwinde lieber von Bord.

16:00 Uhr - Zurück vom Kranbereich. Mein Mast liegt dort schon vorbereitet.



.... And I Love Her

<https://www.youtube.com/watch?v=JjhsPs2fUT4>

- AND I LOVE HER -

(The Beatles)

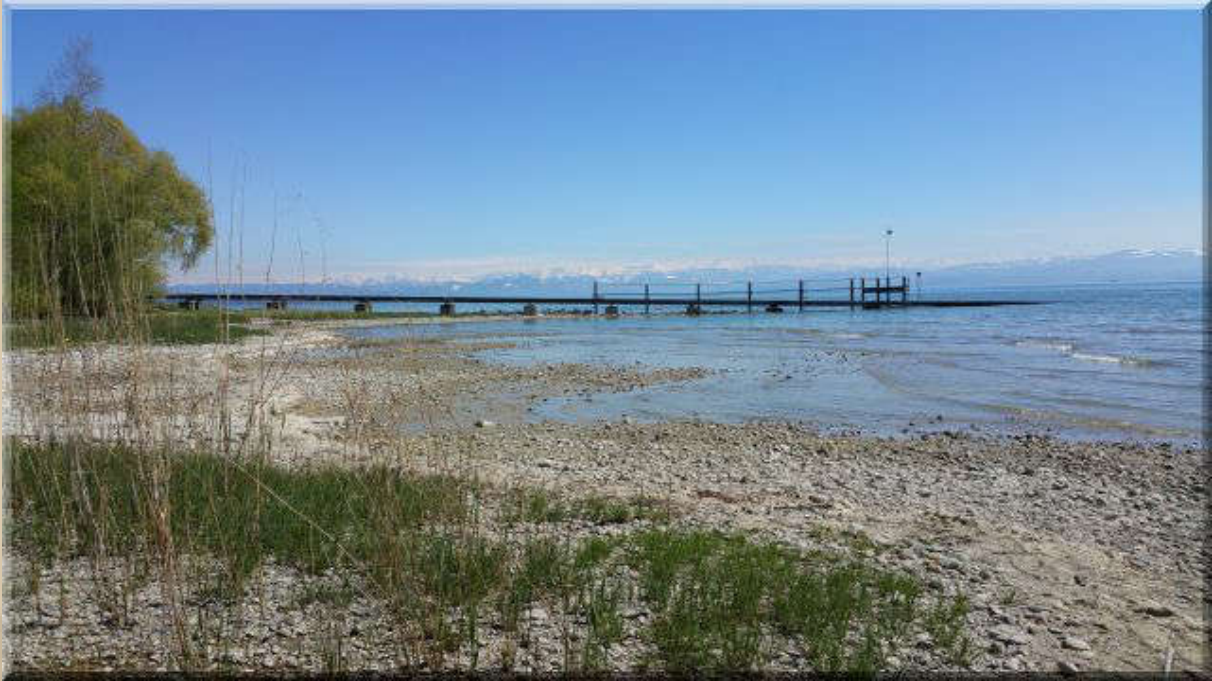
I give her all my love
That's all I do
And if you saw my love
You'd love her too
I love her

She gives me everything
And tenderly
The kiss my lover brings
She brings to me
And I love her

A love like ours
Could never die
As long as I
Have you near me

Bright are the stars that shine
Dark is the sky
I know this love of mine
Will never die
And I love her

Bright are the stars that shine
Dark is the sky
I know this love of mine
Will never die
And I love her



.... der Slip und der See, beide warten schon auf mich

Nico, mein Motorenfachmann, steht achtern auf meiner Leiter und macht ein wenig Smalltalk mit mir.

16:40 Uhr - Jetzt wird mein Boot per Schlauch von oben geduscht, sprich vom Grobschmutz befreit.

16:45 Uhr - Ich kündige bei meinen Kameraden auf DP07 Seefunk schon mal meine Einwässerung an.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 005 - Samstag, 22. April 2017

- Der See hat MEYLINO und mich wieder -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

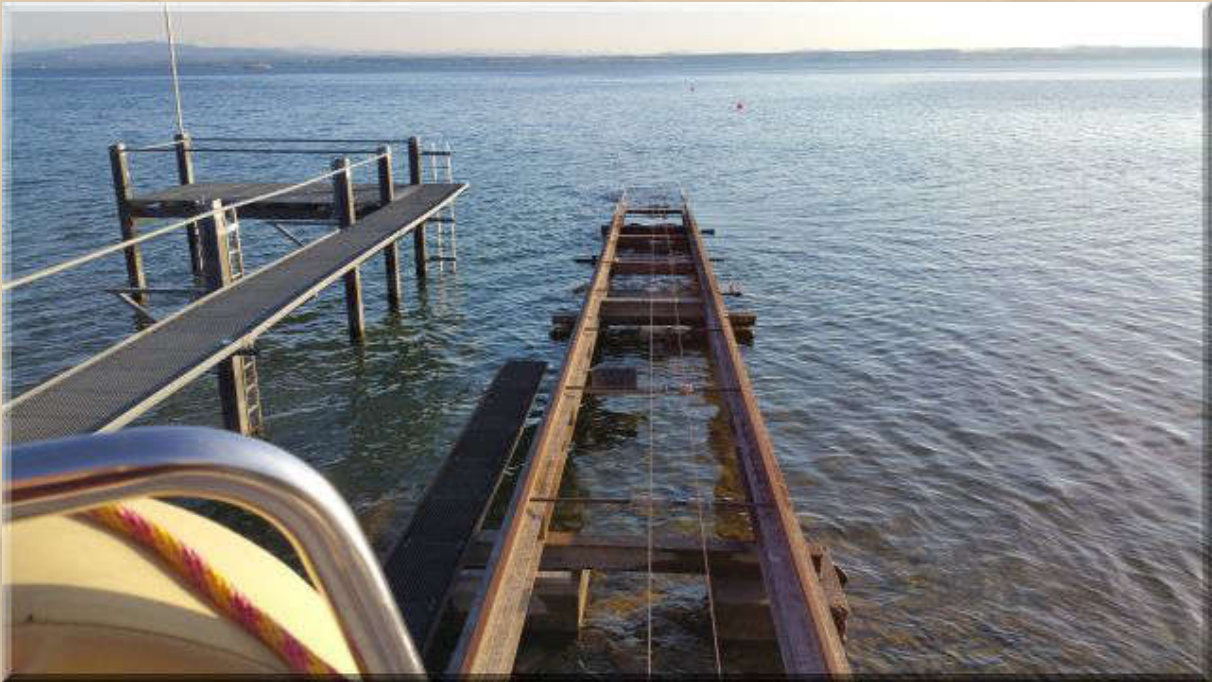
18:00 Uhr MEYLINO steht im Slipwagen - das Rigg wird aufgetakelt.



19:00 Uhr - Ab in den See





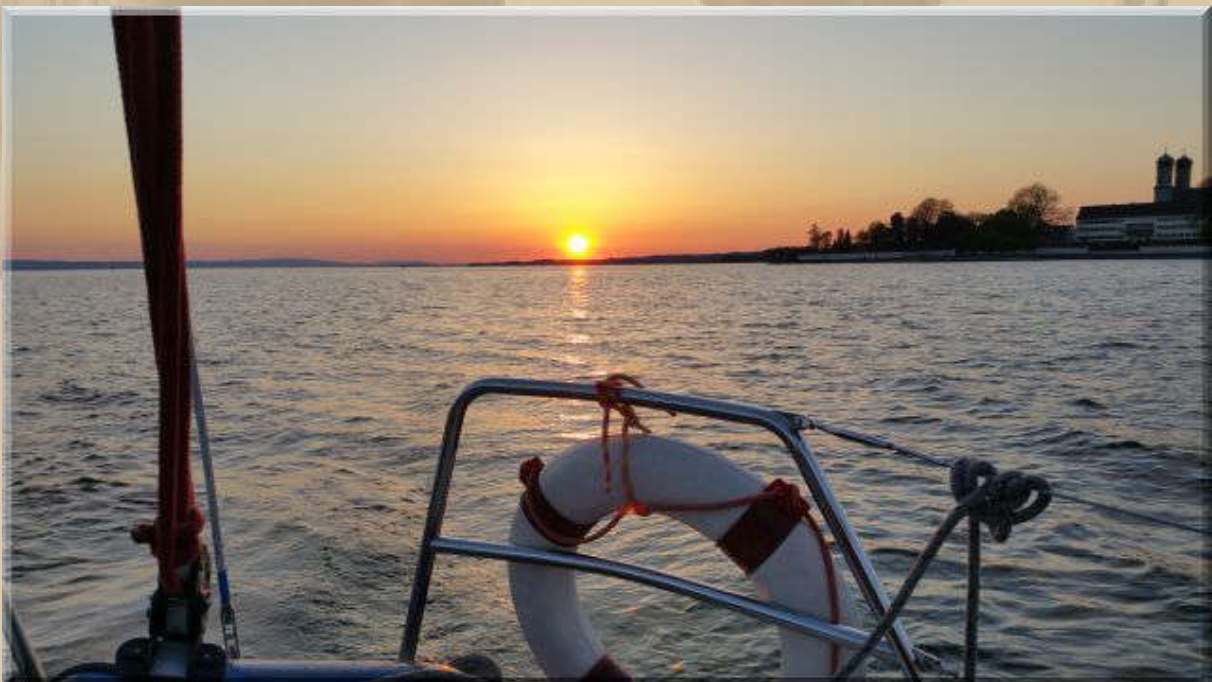




19:20 Uhr - Bodenseewasser umspült MEYLINOs füllige Hüften.

Starterschlüssel umgedreht und nach zwei Motorumdrehungen springt die Maschine willig an, als hätte es nie eine Winterpause gegeben - so geht das jetzt schon 9 Jahre nacheinander.

Ich rolle sofort die Genua aus,, das Groß bleibt unten, stelle die Maschine ab, mache einen Holeschlag in Richtung Schweizer Ufer, um dann den WYC-FN anliegen zu können. Mit 2.5 Kn geht es voran. Der Wind kommt mit 2 Bft. aus SE.



Um 20:15 Uhr laufe ich in den Hafen des WYCs ein - Totenstille.

20:30 Uhr - MEYLINO liegt versorgt am Liegeplatz 0403. Heizung Marsch!

21:30 Uhr - Ich bin total ermattet und verkriech mich in meiner Koje.

Samstag, 22. April 2017

06:10 Uhr - Die startenden Verkehrsflugzeuge wecken mich, aber ich kann noch einmal einschlafen.

07:50 Uhr - Augen auf und schnell DP07 einschalten.

Herr Krannig ist heute am Mike.

Hier in Friedrichshafen begrüßt mich ein 'eisfreier' Morgen, mit 17°C im Salon. Na, geht doch!

08:30 Uhr - Heute nehme ich mein Frühstück schon mit viel mehr innerer Ruhe und Comfort zu mir. Na, geht doch!



Ganz langsam kehren meine Lebensgeister zurück. So richtig relaxed werde ich aber erst sein, wenn ich mein Auto aus Seemoos geholt und meine Sachen umgepackt haben werde. Das war mir doch diesmal zu beschwerlich über die hohe Leiter. Hier am Steg bin ich mit einem beherzten Schritt an Bord. Dann noch das Auto nach Überlingen-Ost auf den 'parc fermé' verbringen. Danach werde ich mir einen winzigen Schluck à la Pauker Pfeiffer genehmigen.



WYC - Hafen

09:30 Uhr - Heute lege ich einen Rentner-Ruhetag ein. Aber zuvor will ich schauen, ob ich noch ein 2. Stromkabel für meinen 2. Heizer in den Tiefen meiner Backskisten finden kann, denn doppelte Wärme garantiert auch doppeltes Wohlbehagen im gesamten Schiff. Ich werde rasch fündig und ein Adapter von Schuko- auf Euro- Stecker löst das Problem vollständig. Na bitte, geht doch!

Ein wenig Bootsarbeit fällt aber dennoch an: Wasserflaschen füllen. Müll entsorgen. Übersichtliche Ordnung schaffen.

Vom Hafenmeister (Jörg) des WYCs (<http://www.wyc-fn.de/>) bisher noch keine Spur - vielleicht beginnt der Dienst bei ihm ja auch erst am 2. Mai. Das Internet klärt auf:

Öffnungszeiten
01.04.2017 - 30.09.2017

Montag geschlossen*
Dienstag - Freitag 12-22 Uhr
Samstag 12-22 Uhr
Sonntag 12-22 Uhr

Aha, der Dienst beginnt jetzt immer erst mittags, dafür aber bis 22 Uhr.



Gestern war ich noch auf obigem Gelände, links außerhalb des Bildes und rechts die neue Clubhausanlage des WYCs - heute bin ich an gewohnter Stelle im WYC-Hafen.



11:00 Uhr - Inzwischen herrschen gemütliche 24.5°C im Salon, das hat echte Warmduscherqualität. Na bitte, geht doch!

Ich schalte die Heizer auf halbe Leistung.

Das Graf-Zeppelin-Haus, hier direkt am Hafen, verfügt jetzt über ein offenes, starkes, kostenloses WiFi Netz - Rasmus sei Dank:



Graf-Zeppelin-Haus

Immer bewegend.

Die Anmeldung war erfolgreich

Momentan verbunden mit: 

 **free key GZH**
Internetzugriff

Einwähl- und VPN-Netzwerke 

Breitbandverbindung 

T-Mobile D 

Verbindungsassistent 

Zugang zum Internet 

Drahtlosnetzwerkverbindung 6 

free key GZH **Verbunden** 

WiFi WYC Yachtclub 

Telekom 

Netzwerk- und Freigabecenter öffnen

....hurra - 1A

Jan meldet sich von den Vorbereitungen zum Düsseldorf Marathon am 30.4.

Sa., 22/04/2017



Heute wird die Logistik für 42 KM Strecke konfektioniert. Insgesamt 10 7.5t Lkw werden für die Auslieferung benötigt. Für den Start und Zielbereich nochmal diese Menge.

11:29 MMS

Jan, keep cool

12:15 Uhr - Das folgende Bild, das mir Atze soeben zugesandt hat, sieht doch ganz nach Fiete aus. Er wird wohl mit Eigner Dieter dessen SY DA CAPO zu Wasser gebracht haben und von Sipplingen nach Friedrichshafen (BSB/FSMC) überführen:



Atze bestätigt meinen Eindruck.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

In der Nacht in Muldenlagen noch mal frostig. Tagsüber zunächst sonnig, ab Mittag aus Norden aufziehende Wolken. Am Abend am zentralen und östlichen Alpennordhang Regen, abseits davon höchstens ein paar Tropfen.

Das Regenradar ist besenrein.

Ich versuche jetzt wieder einen Mittagsschlaf, mir ist danach.

14:30 Uhr - Nur ein Viertelstündchen war sehr erfolgreich.

Ich schaue in die Runde und sehe, dass die Hafenmeisterei belebt erscheint. Ich begeben mich dorthin und treffe Steffi, die Hafenmeisterin an. Wir bereden die offiziellen Dinge. Ich darf auf meinem gewählten Platz verweilen, weil der Eigner nicht vor Mai kommen wird. Das konveniert.

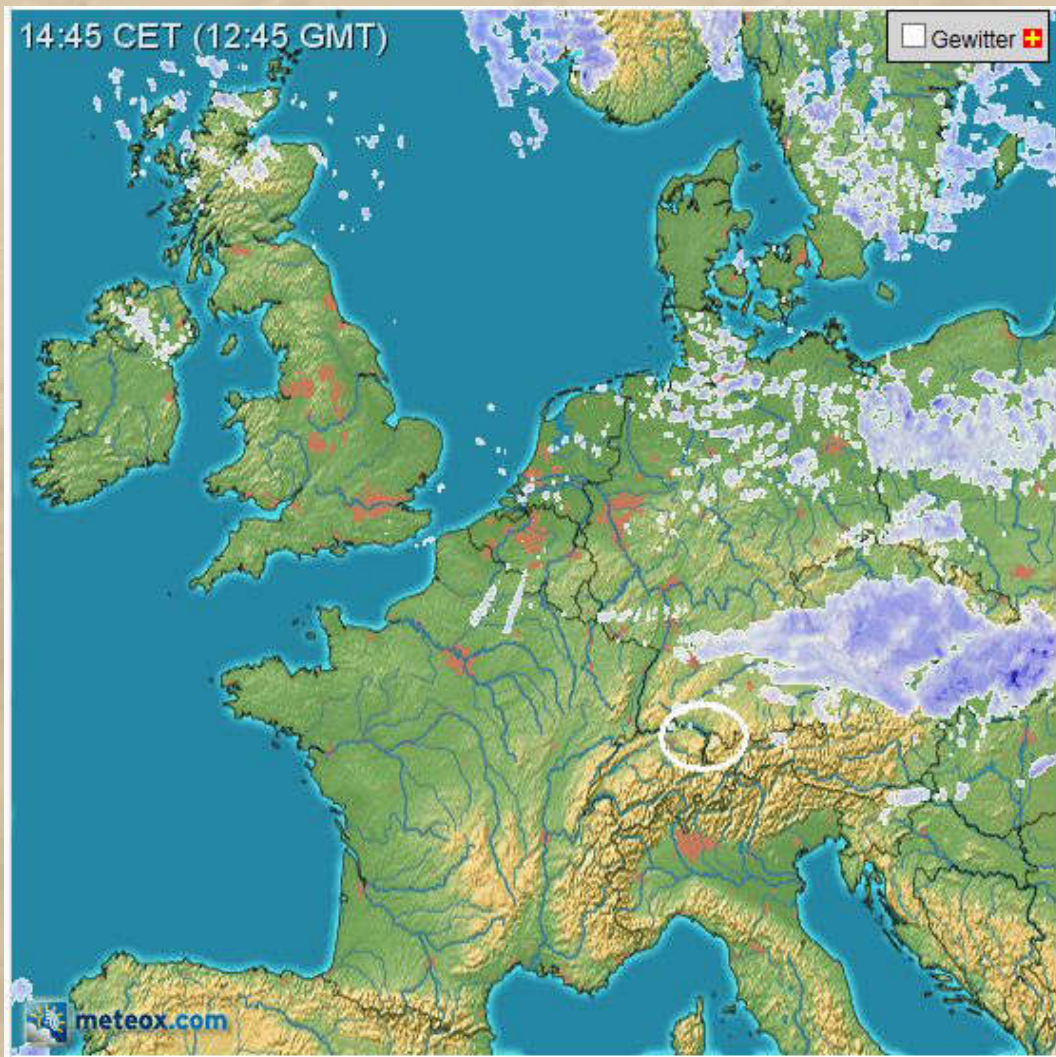
Der bisher Azurblau strahlende Himmel wird langsam diesig und dunkler. Der Wind hat von Süd auf Nord gedreht.



Friedrichshafen mit Blickrichtung Schweiz



Bregenz/Lindau mit Blickrichtung nach Konstanz



Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Nordwest 6 bis 7, später etwas abnehmend, Schauerböen.

Elbmündung:

Nordwest 6 bis 7, später etwas abnehmend, Schauerböen.

Helgoland:

Nordwest 6 bis 7, später etwas abnehmend, Schauerböen, See 3 Meter.

Nordfriesische Küste:

Nordwest 6 bis 7, später etwas abnehmend, Schauerböen.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Nordwest 5 bis 6, später etwas abnehmend, Schauerböen, strichweise Gewitter.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

West bis Nordwest 6 bis 7, etwas abnehmend, Schauerböen, strichweise Gewitter.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

West bis Nordwest 6 bis 7, etwas abnehmend, Schauerböen, strichweise Gewitter.

Östlich Rügen:

West bis Nordwest 6 bis 7, langsam abnehmend 5, Schauerböen, strichweise Gewitter.



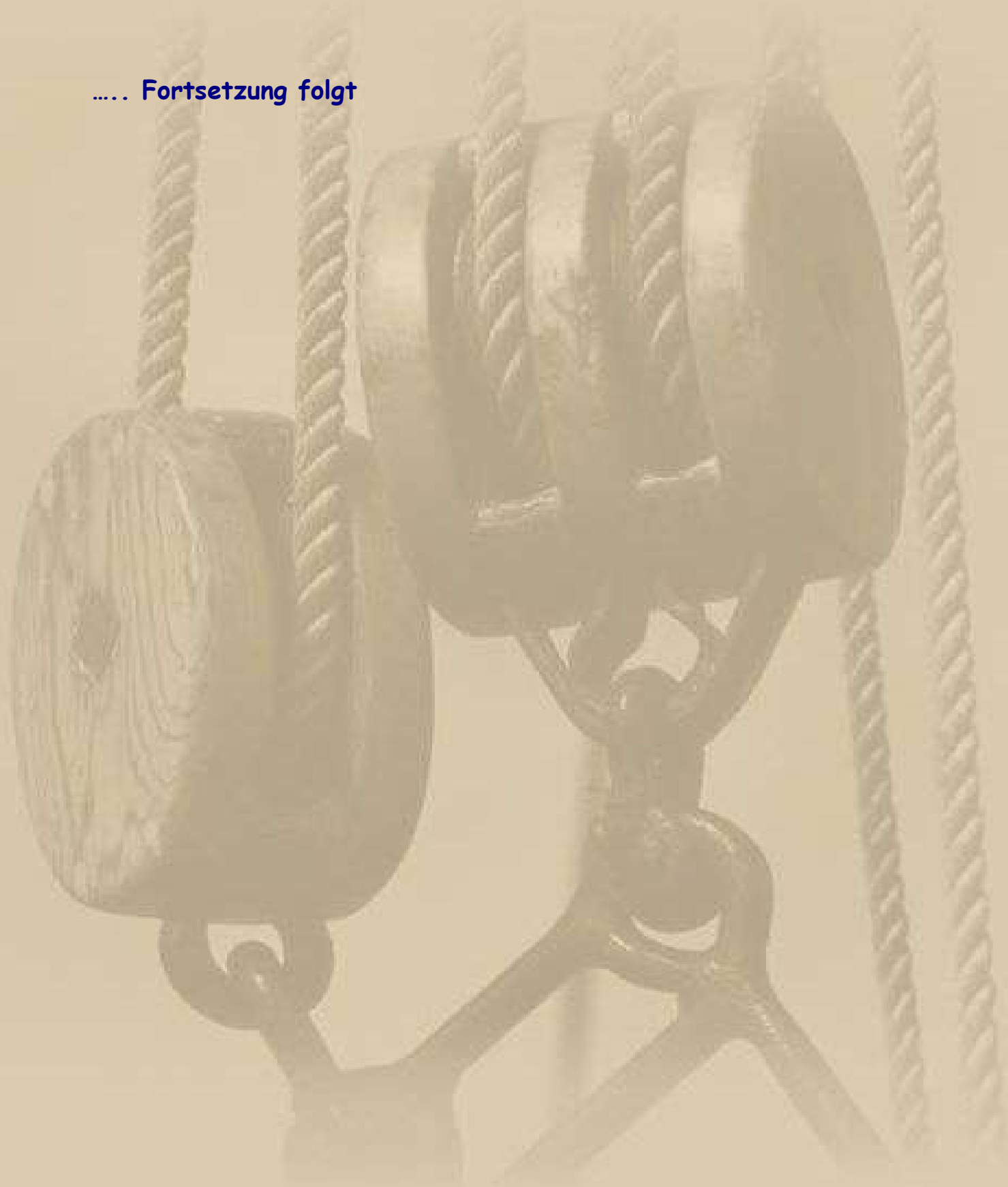
In Heiligenhafen sieht es trotzdem noch ganz charmant aus.

Die Bauer sehnen sich endlich den Regen ohne Frost herbei.

Heute herrscht erheblicher Fluglärm über Friedrichshafen - kein Wunder, dass Marianne soviel Verkaufsanzeigen für Immobilien im Internet findet.

15:30 Uhr - Ich verspüre Hunger. Vor meiner 'Haustür' habe ich jede Menge Auswahl an Lokalitäten. Aber auch mit Bootsmannskost bin ich schon ganz gut ausgerüstet. Mal sehen, für was ich mich entscheiden werde.

.... Fortsetzung folgt



Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

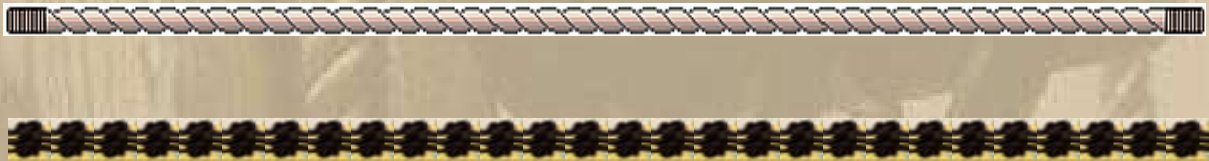
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 006 - Sonntag, 23. April 2017

- Hey Joe, aber nicht Jimmy Hendrix -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:30 Uhr - Ich konnte mich dem Lockruf der knusprigen Pekingentenbrust nicht entziehen. Er lockte mich in den Pavillon am See.



Voller war es nicht.

302 **Knusprige Ente mit Gemüse** **18,30 €**

Wählen sie eine der vier delikatsten Soßen:

süß - sauer**, Erdnuss - Saté (scharf), Canton Soße (pikant), Mango Soße

Crispy Duck with vegetable

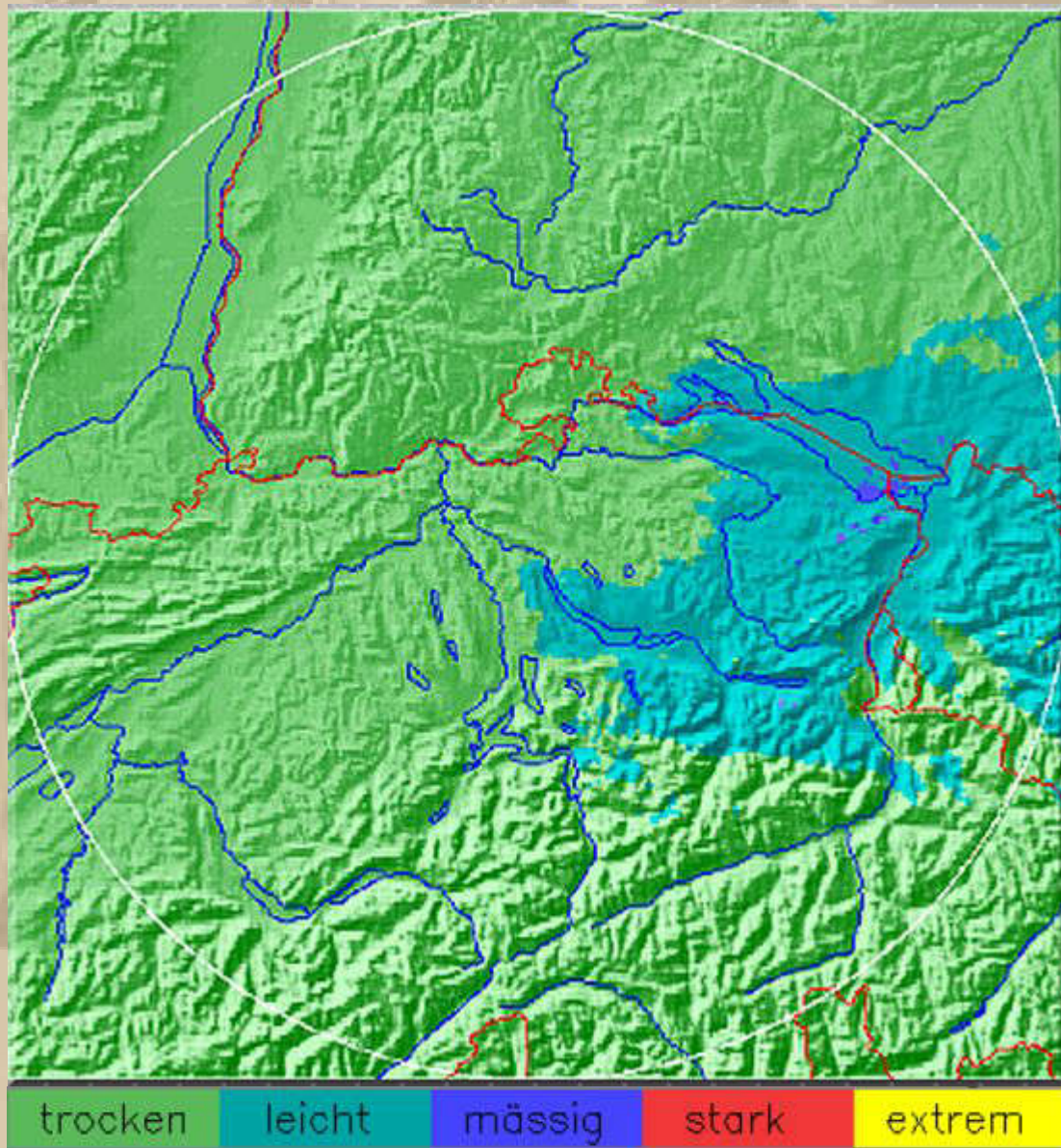
Choose one of the four delicious sauce:

sweet - sour**, peanut - saté (hot), canton sauce (pikant), mango sauce

Doch, da saß noch der etwas 'schräge' Dauergast an der Hausbar. Wenn er nicht dauernd vor die Tür treten würde, um

eine Zigarette zu rauchen, dann würde ich meinen, er sei am Barhocker über die Jahre angewachsen.

Bis ich wieder aufbreche, ist es doch etwas voller geworden. Draußen, im Freien, ist der Himmel restlos grau, und es tröpfelt leise vor sich hin.



Es wird noch ein gemütlicher Abend bei mir an Bord (24°C).

MEYLINO schaukelt mich leicht in der sanften Hafenwelle, das ist sehr beruhigend und treibt mich in die Koje.

Sonntag, 23. April 2017

Josef, alias Hey Joe, alias Bärchen begeht heute seine 70. Geburtstag. Dazu gratuliere ich sehr herzlich und bedanke mich für viele Jahre der Kameradschaft, die wir beide auf Chartertörns oder bei mir an Bord verbracht haben. Wir hatten immer eine gute Zeit, und daran erinnert man sich immer wieder gerne.



..... Bärchen (2006 vor der Lykischen Küste)

Mit seiner Rangermütze sah er immer besonders verwegen aus. Die gab es früher auch in einer Russland-Version in Pelzausführung (Irland Fastnet Rock Törn 2000, Bärchens erster Törn mit uns um Freizeitkapitän Hotte, sein ehemaliger Schachclubfreund).

Bärchen heißt er, seit er 2003 ein Pütting auf einer 51 Fuß Segelyacht (s.u.) ausgerissen hat, um ein Backstag von Hand - ohne Winsch - dicht zu setzen:



**Mein lieber Josef,
ich sende Dir herzliche Glückwünsche und die Vitalität, noch viele
Püttings ausreißen zu können.**

**Herzlichst
Dein Big Max**

**PS. <https://www.youtube.com/watch?v=sNm6pf8-MB8> (ich kann es
nicht lassen)**

Sonntag

Bis zum Morgen am zentralen und östlichen Alpennordhang leichter Regen, Schneefallgrenze auf 1000 bis 800 m sinkend. Tagsüber zunehmend sonnig, mit Bise jedoch kühl.

Die letzte Nacht war einfach paradiesisch. Was gibt es Schöneres, als in der Koje eines Sportbootes zu schlafen, wenn sich das Boot im Wasser befindet und mit einem Schrick in den Festmachern, weich in der Box liegt. Das Bordklima habe ich endlich auch im Griff, nachdem die Nacht wohl frostfrei war.

06:19 Uhr - Die startenden Verkehrsmaschinen lassen keinen Schlaf mehr zu.

08:05 Uhr - Ich leiste Plaudertasche und Diogenes ein wenig Gesellschaft bei DP07 mit Operator Dieter Krannig.

Seit ich mich in der Saison befinde, sind meine Vitalwerte sprunghaft im Normalbereich, natürlich nur bei entsprechendem Doping.

08:15 Uhr - Nun aber ran an die Frühstücksvorbereitungen, meint unmissverständlich mein Magen.

Heute schmeckt mir mein Frühstück besonders gut, weil fast alle Parameter an Bord stimmig sind. Deswegen fasse ich auch den Entschluss, später mein Auto aus Seemoos zu holen und alles an Bord zu verbringen, was noch fehlt, denn ich möchte auf meine erste Tour 2017 gehen.

Letzte Nacht waren, außer mir, noch 2 Schweizer Gäste im Hafen, ein Motor- und ein Segelboot, beide an Steg 3, der offizielle Gästesteg auf der Ostseite.



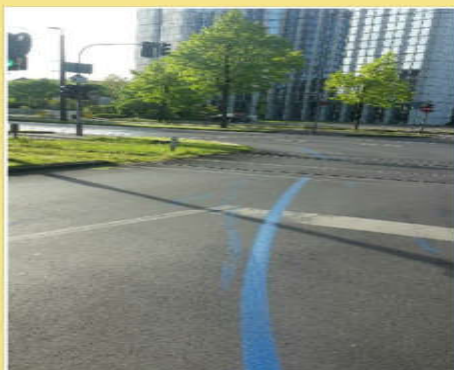
Auch mein grüner Tee schmeckt heute Morgen viel, viel besser.
Was Psyche so alles beeinflusst.

Jan meldet sich von der Ddf. Marathonfront per

30. APRIL 2017

:

So., 23/04/2017



Heute von 6 Uhr
bis **8.30** Uhr mit
THW und Polizei die
BLAUE LINIE für den
Marathon durch die
Stadt beiderseits des
Rheins aufgebracht.

08:47 MMS

'Good Job', simse ich ihm zurück.

Veranstalter
rhein-marathon düsseldorf e.V.
Faunastr. 3
40239 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 610 190-0
Telefax: +49 (0)211 610 190 - 20
E-Mail: info(at)rhein-marathon.de
Race Director: Jan Winschermann

09:45 Uhr - Ich melde mich bei DP07 und den Kameraden ab, denn jetzt werde ich gleich malochen, auch wenn es Sonntag ist.

Via Skype gebe ich einen kurzen Rapport:

Heute

Hallo Freunde, die Maloche geht mir auf den Sack. Ich bin allerdings zu 90% fertig. Man könnte es auch etwas langsamer angehen, nur das gelingt mir nie. Ich bin immer irgendwie ein wenig in Hektik. Etwas später werde ich meinen Wagen nach Überlingen verbringen und mit der Bahn nach Friedrichshafen zurückkehren und morgen meinen ersten Törn beginnen.

11:18

Jetzt schnaufe ich erst einmal kräftig durch, gönne mir einen winzigen Schluck Bailey's aus der Buddel und warte, dass die Wirkung der Entspannung einsetzt.

Ich schaue mal im Bundesbahnfahrplan nach, ob die Züge noch so fahren, wie in den vergangenen Jahren.

Ja, unverändert. 45 bzw. 47 Minuten im Wechsel nach jeder vollen Stunde ab Nußdorf-Überlingen. Auf geht's.

Letztes Jahr zahlte ich für die kurze Strecke 5,40 € - heute bereits 6 €. Wo soll das noch hinführen? Nahverkehr sollte kostenlos sein und über Steuern finanziert werden.



13:45 Uhr - Zurück am Schiff - strahlendes Wetter.



Unten, das ist der Bodensee, oben Silkes Pacific.



Jetzt ist absolutes Faulenzen angesagt. Der Sinn steht mir nach einem mächtigen Eisbecher, doch kann ich diese Lust gerade noch zurückhalten und begnüge mich mit einem Glas Coca-Cola light.

Im Salon messe ich 28.5°C ohne Heizungszusatz. Die Sonne brezelt hemmungslos vom Firmament. Dafür droht Di, Mi und Do Regen ohne Ende. So soll es die nächsten 14 Tage weitergehen: Wochenende heiter, Di bis Do regnerisch.

Jetzt muss ich noch die Kisten an Bord aufräumen, dann kann ich durchatmen und meine Segelsaison morgen endgültig beginnen.



.... auch in Bregenz ist die Seebühne schon bereit

Die Menschen flanieren in Scharen mit Kind und Kegel die hiesige Uferstrasse auf und ab, genießen die Sonne und den Anblick der Schweizer und Österreichischen Berge, die wunderschön verschneit sind, sozusagen 'Bellevue'.

Was sagt der Windguro?

Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr
24.	24.	24.	24.	25.	25.	25.	25.	26.	26.	26.	26.	27.	27.	27.	27.	28.	28.	28.	28.
08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
1	2	2	2	2	2	4	2	3	4	3	3	2	2	3	2	3	2	2	0
1	1	2	2	2	3	5	4	4	4	4	3	3	3	4	3	4	3	2	1
↘	↘	↘	→	↑	→	→	→	↙	↙	↙	↙	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↖	
5	12	16	16	10	15	14	9	4	5	5	5	3	4	4	4	4	4	6	7

Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di
29.	29.	29.	29.	30.	30.	30.	30.	01.	01.	01.	01.	02.	02.	02.	02.
08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
2	1	2	2	2	2	2	3	3	2	2	1	2	3	3	3
2	2	2	2	2	3	3	4	4	2	2	1	2	3	4	4
↗	↗	↗	↗	↑	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↖	↖	↖	↖	↖
3	6	8	9	5	10	13	14	8	9	11	11	8	12	15	15

Damit müsste sich doch schon eine kleine Rundum gestalten lassen. Was geht mir durch den Kopf?

Bregenz, Ultramarin oder Rheinspitz, Immenstaad oder Güttingen, Konstanz, Überlingen. Alles nur ein Plan - nichts muss, alles kann (nothing needs, anything can).

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 007 - Montag, 24. April 2017

- Il Était un Petit Navire -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ich genoss den Nachmittag in vollen Zügen. Die Sonne hatte therapeutische Wirkung gegen alles, was einen nur bekümmern könnte. Mir geht's gut.

16:45 Uhr - Man kann DP07 zwar hören, aber 1000mikes ist nicht aktiv, daher kein Chat möglich.

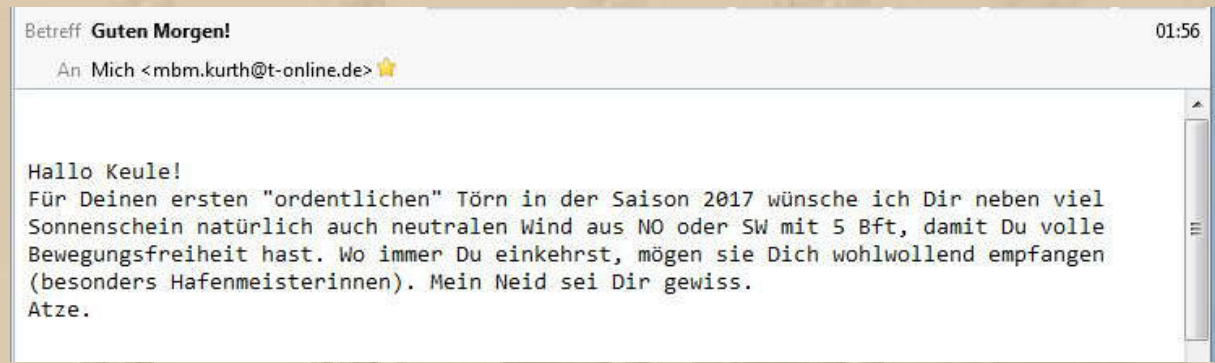


Ich begeben mich wieder in die Sonne.

Auch diesen Sonntagabend verbringe ich gemütlich an Bord, in wohliger Wärme.

20:05 Uhr - Ich bekomme noch Post von meinem Sohn, über die ich mich von ganzem Herzen freue, ist aber inhaltlich nicht für meine Leserschaft bestimmt.

Montag, 24. April 2017



Die startenden Verkehrsflugzeuge beenden auch heute, um 06:10 Uhr, meine Nachtruhe.

08:10 Uhr - Ein strahlender Himmel begrüßt mich am Morgen bei 1°C. In der Nacht herrschten -8°C. Im Salon führte das zu 18°C bei voller Heizleistung. Aber kaum stieg die Sonne über den Rücken des Pfänders, wurde es sprunghaft wärmer.



Heute Nacht war ich das einzige Gastboot im Hafen.

Ich werde gleich noch einmal die all-inclusive Duschanlage des WYCs besuchen gehen, denn ich muss bei Rasmus einen

ordentlichen Eindruck machen, wenn ich ihm, auf dem See, demütig unter die Augen trete.

Mit meinem kleinen Segelschiffchen geht es heute hinaus auf das Schwäbische Meer. Die Richtung werde ich erst in letzter Sekunde entscheiden. Da heute für den Rest der Woche der letzte schöne Tag ist, bevor der Regen die Bauern jubeln lassen wird, werde ich meinen Bug wohl doch gleich nach Überlingen richten, denn den Regen kann ich auch, ohne Gastliegeplatzgebühren, in meinem Heimathafen vertrödeln.

Das waren die beiden Schweizer Gastboote, die hier das Wochenende verbracht hatten.

Das Schwesterschiff zu meiner ehemaligen SY LIBELLO (Phantom 30):





Ah, Duschgorgie mit Hindernissen beendet. Das Wasser in meiner gewählten Duschkabine stellte den Dienst ein. Ich ging in die Nachbardusche, denn ich war wieder einmal völlig alleine. Die spendete warmes Wasser ohne Ende.

Danach begegne ich



mit dem ich verschärft eine Runde plaudere.

11:00 Uhr - Ich entrichte meine Liegeplatzgebühr per Briefumschlag und muss feststellen, dass sich die Gebühr/Nacht für MEYLINO von 13 auf 15 Euro erhöht hat.

Auch Nico (Motoren und Schiffstechnik) erscheint im Kranbereich und lässt mit Jörg die Motorboote seiner Kundschaft zu Wasser. Noch einige Eigner, die sich den Rundum-Service gönnen.

Ich klare mein Schiff auf, und es gibt viel aufzuklären, damit es mir später auf dem See nicht um die Ohren fliegt.

Aktuelles Wetter im Raum Friedrichshafen: sonnig, fast wolkenlos bei 4°C / NW 2 Bft. / 64% / 1019 hPa fallend

Ich beabsichtige, um 12 Uhr Mittag aufzubrechen. Noch mal alles durchdenken. Ich kann mich noch gut an alles segeltechnische vom letzten Jahr erinnern. Alles muss wieder geübt werden, bis es auch nachts um 2 Uhr wieder reibungslos, ohne groß nachzudenken, klappt.

Mein asbach-uralt Parker liegt bereit, denn das wird heute eine fruchtig kalte Angelegenheit. Da der Wind vom Überlinger See kommt, werde ich heute vielleicht nach Konstanz aufkreuzen, obwohl ich viel lieber nach Bregenz ziehen würde. Doch macht es keinen Sinn, ob der drohenden Wetterbedingungen, die Entfernung zum Heimathafen zu vergrößern, sondern so kurz wie möglich zu halten.

11:30 Uhr - Lutz kommt an Bord. Talk, Talk, Talk, das muss sein.

Die Glocken läuten, mit deren Klang ich eigentlich auf den See wollte. So wird es 12:30 Uhr bis ich mit Vollzeug auf dem See bin - kaum Wind. Ich bleibe demütig und um 13:30 Uhr weht Rasmus mit 2-3 Bft. aus SE. Damit kann ich Konstanz auf raumem Kurs (270°) anliegen. Herrlich, die Logge pendelt


zwischen 2 und 4 Knoten. Vor dem BSB Hafen berge ich die Segel. 16 Seemeilen liegen in MEYLINOS Kielwasser, als ich um 17 Uhr zur Imperia grüße. Freie Liegeplätze im Überangebot. Ich orientiere mich an den Steg 3 und lande auf LP 327. Eine Dame will meine Heckkleinen annehmen, doch ich bin noch nicht soweit. Sie geht wieder auf ihr Schiff, es ist die LA BONITA mit Harald an Bord. Auch das führt später noch zum Schwätzchen. Haralds Frau gibt mir erneut eine helfende Hand, die ich nun nicht mehr ablehne. Herr Leitmann, der Hafenmeister läuft seine Stege ab und notiert die Gastlieger - ich grüße hinüber an den Steg 2.



.... nun bin ich wirklich da

18 Uhr - nun ist auch MEYLINO restlos versorgt. Die Steckdosen am Steg haben nur je 800 Watt, also 2. Kabel legen und beide Heizer auf halber Stufe laufen lassen.

Genau achteraus am gleichen Steg liegt Frank (sieht aus wie Steve Jobs) mit seiner MS OLE (Typ Fisherman 25). Auch hier bleibt der Plausch nicht aus.

The background of the page is a faded, light-colored image of a ship's anchor and its associated rope. The anchor is a traditional three-fluke anchor, and the rope is thick and braided. The image is centered and occupies most of the page's background.

Die Sonne strahlt immer noch über dem See. Ich denke über ein Abendprogramm nach. Ich werde wohl in die DSMC Clubrestauration gehen, sofern sie geöffnet ist. Montags Ruhetag, muss ich lesen. Dafür erledige ich gleich mein Hafengeld im gleichen Gebäude.

Um 19:30 Uhr bin ich wieder an Bord. Ich bin zu schachmatt, um noch 1000 Schritte zu laufen. Ich habe Muskelkater von den noch ungewohnten Bewegungsabläufen, nach einem faulen Winter.

Das war ein Supersegeltag. Das Alpenpanorama lag allerdings im Dunst und war nur schemenhaft auszumachen. Da bin ich aber gespannt, wie morgen das Wetter sein wird.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

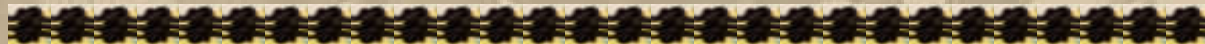
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 008 - Dienstag, 25. April 2017

- Regen, Wind und Speed -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Da war ich einfach platt und erledigt. Abendbrot fiel aus, das soll schon was heißen.

21:10 Uhr - Ich dimme das Licht, denke nicht mehr an den 2. Heizer und bin unverzüglich eingeschlafen.

.
.
.
.
.

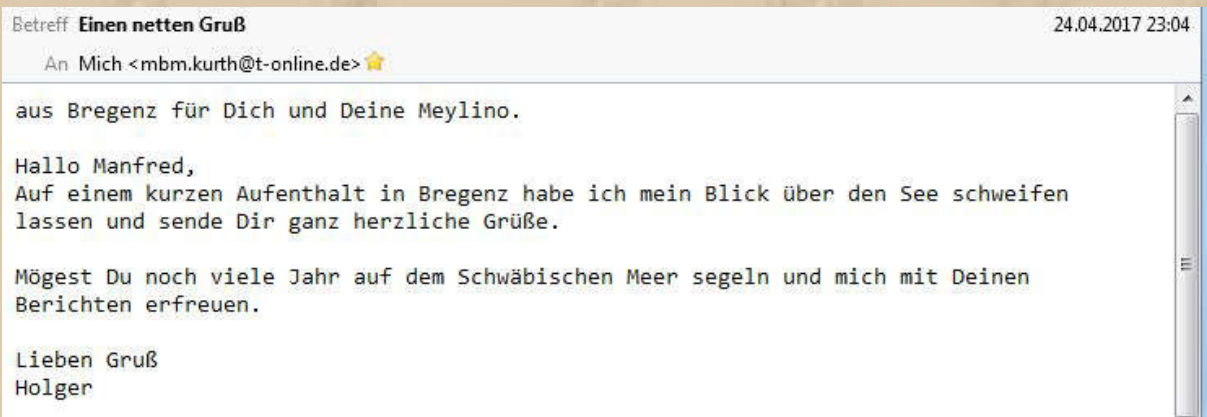
Dienstag, 25. April 2017

04:15 Uhr - Pladdernder Regen, auf meiner Kuchenbude, weckt mich, bei 13,5°C im Salon. Mehr schaffen 800 Watt bei diesen tiefen Außentemperaturen eben nicht. Trotzdem empfinde ich es nicht mehr als so kalt wie in den vergangenen Tagen. Ich begeben mich ins Cockpit und wahrschaue in die Runde. Selbst die elektrischen Signale vom Bahnhof scheinen ergraut zu sein.

In meinen Gedanken sehe ich Landwirte, die vor Dankbarkeit kultische Tänze auf ihren Äckern vollführen, natürlich splitterfasernakt.

Wir Segler hatten gestern unseren Tag, die Landwirte jubilierten in den kommenden Wochen, denn ist der Mai feucht und nass, füllt's den Bauern Scheun' und Fass.

eMail-Nachtrag von gestern:



.... der Champagner-Pier der Bregenzer Uferpromenade

Das ist nicht MEYLINO, hätte es aber sein können, denn mein Ursrungsplan lautete ja Bregenz und nicht Konstanz. Holger ist ein 'dedicated follower' meiner Bulletins, wohnhaft im Großraum Köln.

05:10 Uhr - Ich verschwinde wieder in der Koje.

08:00 Uhr - Hunger treibt mich aus der Koje. Dem Gefühl kann abgeholfen werden.



Für morgen ist Schnee angesagt.

Ich lasse es jetzt ganz langsam angehen und werde mir im LAGO noch ein Dinkelvollkornbrot kaufen, wenn es später eine Regenpause zulässt.

09:45 Uhr - Ich blende mich bei DP07 ein. Atze und Plaudertasche sind auch dabei.

Ich habe mir jetzt eine Tabelle angelegt, um nicht dauern rechnen zu müssen:

Ampere x Volt = Watt
Wieviel Watt darf ich an einer Steckdose betreiben, wenn die Voltzahl 230 beträgt und die Amperezahl der Sicherung 16 etc. beträgt?
16A x 230V = 3.680 Watt
10A x 230V = 2.300 Watt
8A x 230V = 1.840 Watt
6A x 230V = 1.380 Watt
3A x 230V = 780 Watt
Watt : Volt = Ampere (Absicherung)
Wie muss eine Steckdose abgesichert sein, wenn ich folgende Watt anschließen will?
2000W : 230V = 8,7 A
1500W : 230V = 6,5 A
1000W : 230V = 4,3 A
800W : 230V = 3,5 A

Eigentlich muss man sich keine Sorgen darum machen, denn überwiegend haben die Häfen auf 16 Ampère umgestellt.

11:30 Uhr - Am Steganfang landseitig treffe ich auf Karl den Eigner der SY MU (vomals MuSolAir). Einer Reinke 10m, deren

Bug, Stb. und Bb., ein gezeichneter Kuhkopf ziert. Ist doch obligatorisch, dass ich ihm ein Gespräch aufdränge. Ich erzähle ihm, dass mir die SY MU in den letzten Jahren oft aufgefallen ist, unterwegs oder viel vor Anker. Wenn wir uns demnächst begegnen, werden wir ein Event daraus machen – logo.

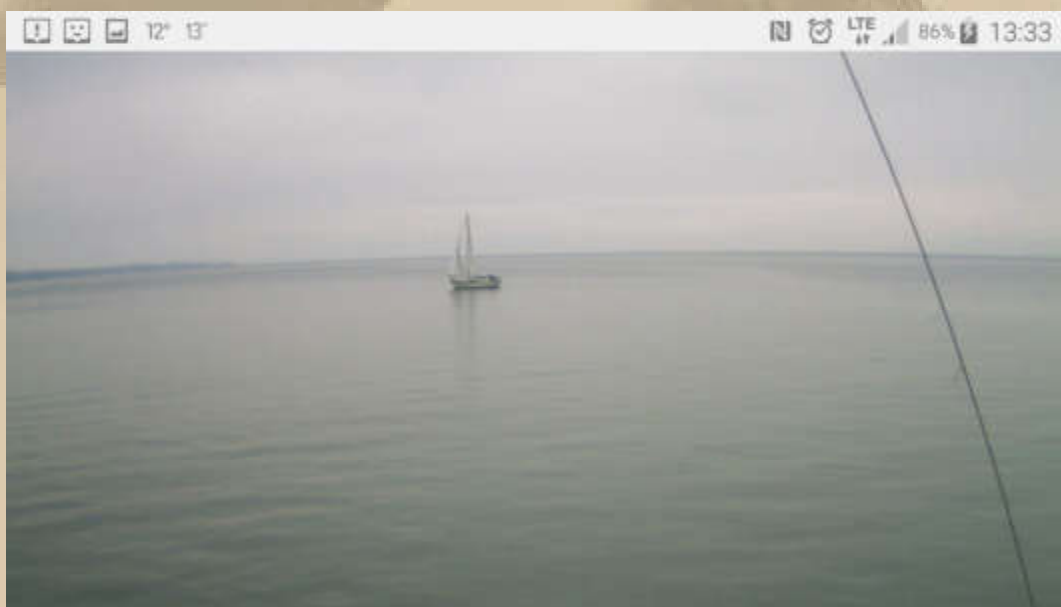
12:00 Uhr – Ich bin wieder an Bord mit meinen Dinkelvollkornbrotten die ich im Sousterrain vom LAGO gekauft hatte. Ich nehme gleich das Stromkabel mit an Bord. Dass kann nur bedeuten, dass ich jetzt losmachen werde.



.... das passt

12:30 Uhr – Rasmus schickt mir 2-3 Bft. aus West und leichten Regen. Ich setze Vollzeug und mache zwischen 3 und 4 kn Fahrt.

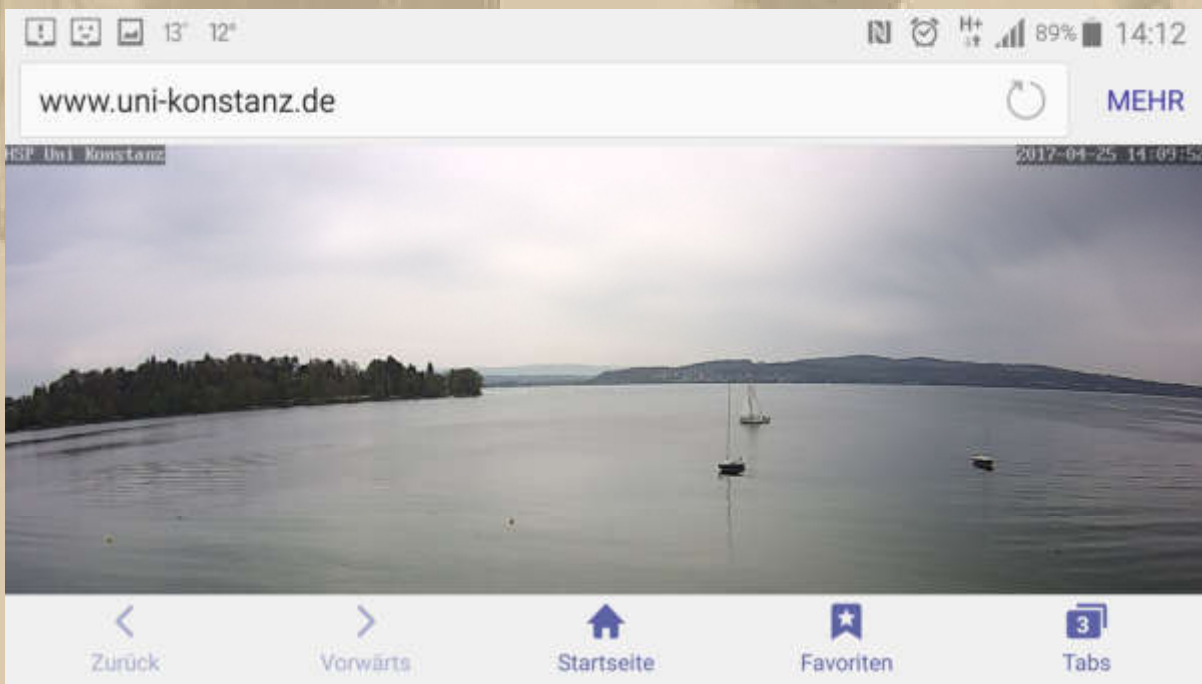
13:30 Uhr – Ich fahre durch das Blickfeld der SVS WebCam in Konstanz-Staad:



14:00 Uhr - Nun erfasst mich die Webcam der Uni Konstanz:



.... lks. die Insel Mainau





.... und Tschüß

14:30 Uhr - An der Mainau herrscht kurzfristig Windstille oder ist es nur der Windschatten der Insel. Als ich wieder Abstand zur Mainau habe, fängt es, kontinuierlich ansteigend, lebhaft an zu blasen, ca. 4-5 Bft. aus WNW. Das beschert mir einen rasanten Anleger hoch am Wind mit max. 6,5 Knoten. Das ist schon verdammt dicht an meiner theoretischen Rumpfgeschwindigkeit, die bei 6,7 kn liegt. Die letzten 4 Seemeilen von der Insel Mainau bis zum Überlinger Osthafen, das war schon was. Es hat mich fast überrumpelt. Die halbvolle Teekanne stand noch auf dem Salontisch. Die musste ich sofort versorgen.

Kurz vor dem Hafen berge ich bei starkem Regen die Segel und töffe eiligst in den Hafen. Das reicht für heute.

15:30 Uhr - Nach 8.2 sm auf meinem Heimatliegeplatz festgemacht - mein direkten Nachbarn sind auch schon im Wasser. Auch ZWERGLE beobachte ich während der Anfahrt zu meiner Box. Natürlich ist niemand anwesend, warum auch.

Was ist meine erste Tat nachdem alle Leinen gezurrt sind? JA, 2 Kabel an die Stromsäule gelegt und nun pusten 2 Keramikheizer mit je 1500 Watt die Feuchtigkeit wieder dahin, wo sie hergekommen ist.

Ich fühle Glücksmomente durch meinen Körper strömen - ein herrlicher Tag, trotz Regens. Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern. MEYLINO, my sexy thing, ist willig durch die kurze Welle des Sees geprescht. In der Stunde in der ich den kräftigen Wind abbekommen habe konnte sich noch keine störende Welle aufbauen.

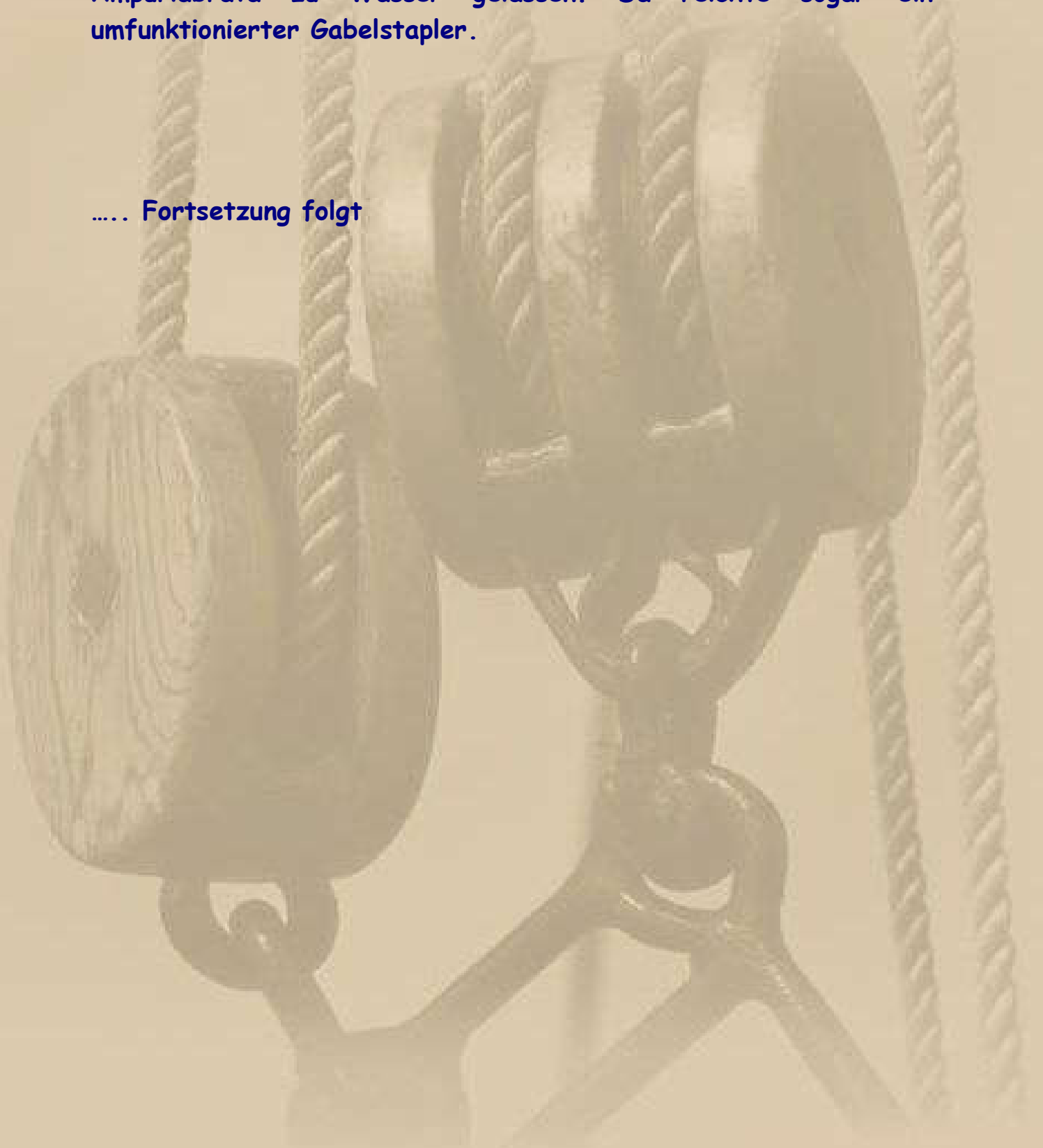
Nachtrag von Atze:



Atze, das Bild habe ich mir auf der Zunge zergehen lassen. Eine Einwässerung mit einem Montagekran mit nur einem Stropp durch die Niedergangsluke zum Kielbolzen. Damit die Sache in der Waage bleibt muss man etwas mit losem Ballast hin und her jonglieren. Wo? YC Immenstaad. Schätze, dass der Eigner der Olson 31 einen Kranverleih betreibt.

1984 haben Uwe und ich seine X-79 auf diese Weise in Ampuriabrava zu Wasser gelassen. Da reichte sogar ein umfunktionierter Gabelstapler.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 009 - Mittwoch, 26. April 2017

- Ein Gemisch aus Regen und Schnee -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



schöner Daysailer in Konstanz



.... im Hintergrund, das ist nicht MEYLINO



.... 12:56 Uhr unterwegs von Konstanz nach Überlingen



igitt, igitt

18:00 Uhr - Ich erfreue mich an meinem durchgeheizten Schiff
- alles paletti. Auch mein TV ist eingerichtet und funktioniert

trotz starken Regens. Samstag soll ich die Sonne wieder zu Gesicht bekommen.

Gut, dass ich meine angedachte kleine Rundum nicht angetreten habe, die wäre jämmerlich ins Wasser gefallen. So pausiere ich im Heimathafen mit meinem Auto im Parc Fermé und einem Umfeld, das mir gefällt.

18:30 Uhr - Ich werde wohl heute nicht mehr von Bord gehen, der Schnürlregen hält mich gefangen. Also gibt es ein kaltes Bordabendbrot.

19:30 Uhr - Ich liege mal kurz ab. Der monotone Klang des Regens lullt mich ein. Noch habe ich mich an die bordtypischen Geräusche noch nicht wieder ganz gewöhnt, dennoch bin ich sofort tief entschlummert.

23:05 Uhr - Nun bin ich wieder hellwach. Ich muss die Raumtemperatur senken, also Heizerleistungen halbieren.



06:55 Uhr - Ich erwache ohne Störung. Die ganze Nacht hat es kräftig geregnet.

Wetter in Überlingen: Leichter Regen / 2°C / Nordwind 2 Bft. / 1009 hPa / 97%

The screenshot shows a weather application interface for 'Überlingen'. At the top, there are navigation icons and the location name. Below that, there are three tabs: 'ÜBERSICHT', 'REGEN', and 'SCHNEEFALL'. The 'REGEN' tab is selected. A prominent warning icon (a triangle with a lightning bolt and rain) is displayed, followed by the text 'Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN'. Below this, a table provides the duration of the warning: 'Gültig ab 25.04.2017 13:00', 'Gültig bis 26.04.2017 18:00', and 'ausgegeben 25.04.2017 09:24'. At the bottom, a paragraph states: 'Es tritt Dauerregen auf. Dabei werden Niederschlagsmengen zwischen 30 l/m² und 50 l/m² erwartet.'

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
25.04.2017 13:00	26.04.2017 18:00	25.04.2017 09:24

Es tritt Dauerregen auf. Dabei werden Niederschlagsmengen zwischen 30 l/m² und 50 l/m² erwartet.

07:45 Uhr - Bei DP07 wird mir immer noch der Ton verwehrt.



Tschüs zum Bodensee und nach Blankenese!

Seefunker
Heute 08:08

Dafür ist mein Frühstück *extraordinaire*. Gestern hatte ich mir in Konstanz noch ein besonderes Dinkelvollkornbrot gekauft - mein Lieblingsbrot, das ich sonst, in gleicher Güte, nur noch in Immenstaad kaufen kann. Zum Frühstück gab es soeben 3 Scheiben belegt mit: 1. geräuchertem Forellenfilet, 2. Forellenkaviar und 3. Doppelrahmkäse Exquisa mit Feigenmarmelade aus Frankreich. Dazu einen Japanischen Supertee: Kukicha Karigane.

Nun kann der graue Tag kommen. Mal sehen was ich ihm abringen kann.

09:30 Uhr - Nun ist der Regen mit Schnee vermischt - grauslich.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, wieder mit Ton. Delta Papa verkündet, dass die Sendung um 12:45 Uhr wegen Wartungsarbeiten ausfallen muss.

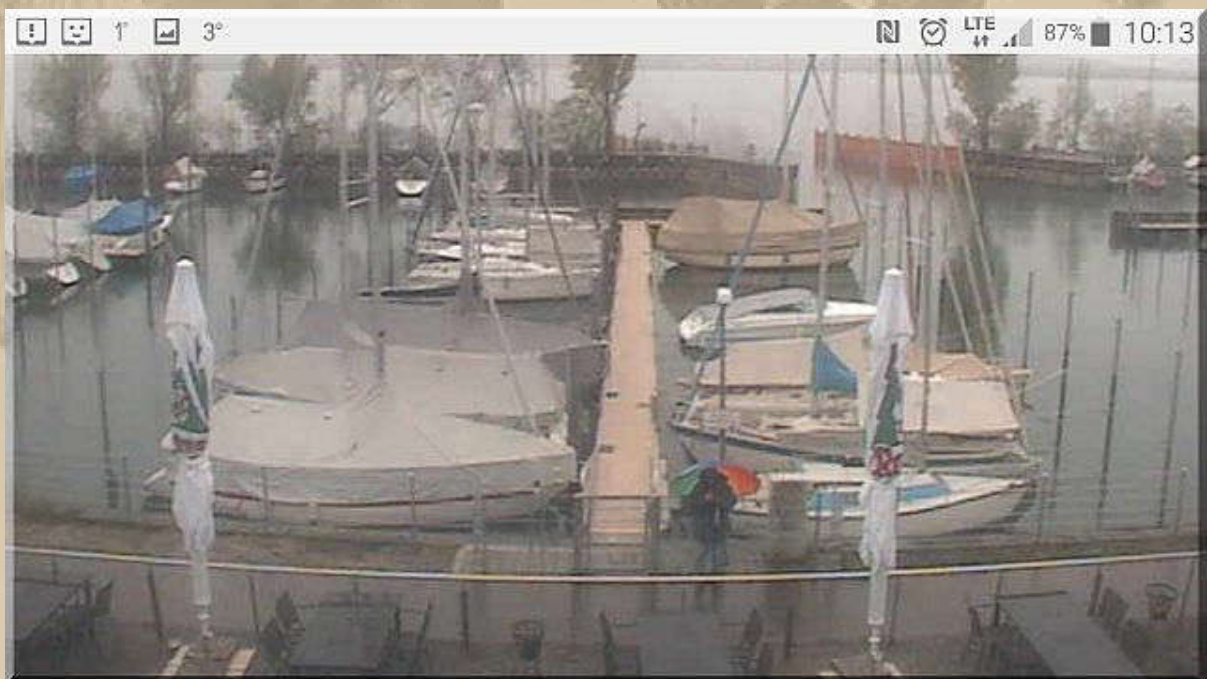
Im Chat meldet sich auch Carsten von der Ostsee. Er bekommt diese Saison meinen Liegeplatz vom Vorjahr (3/24).

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

10:10 Uhr - Trotz Regens werde ich mir die Beine vertreten gehen.



.... mein Liegeplatz



Der Typ unter dem Sunbrella (heute mehr ein Snowbrella), mit dem dicken Parka, das bin ich, im Focus der WebCam vom SMCÜ.

Ich begrüße die Hafenmeister Klaus & Michael, die pausenlos Schiffe ins Wasser lassen. Es ist lausig kalt.

Eines weiß ich sicher: Heute verlasse ich mein geheiztes Schiff nicht mehr, sofern mich nichts dazu zwingt.



14:40 Uhr - Noch immer höre ich dem Klang des Regens zu.



Manchmal ist ja Facebook ganz nett. Soeben hat mich Facebook gefragt, ob ich diesen Herren kenne und ob:



Das ist doch mein 'Defender' (Alias in seiner eMail-Adresse), den ich vor Jahren, in zwei Saisons hintereinander, mehrfach mit

seinem Motorboot auf dem See angetroffen habe. Ein netter Mensch und seine Familie nicht minder. Michael ist Anwalt, was fast zu vermuten war.

Sein Facebook-Hintergrundbild scheint mir doch die Kulisse zum Konstanzer Seenachtsfest zu sein. Er hatte seinen Liegeplatz zuletzt in Lindau im kleinen See. Da werde ich mal wieder die Augen offen halten.



Jan meldet sich:

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/metro-marathon-in-duesseldorf-2017-streckensperrungen-programm-und-co-aid-1.6779834>

Jetzt geht es in die heiße Phase, heute schon die Einsatzbesprechung mit der Polizei gehabt.

Jan

Da fällt mir die Familie Probst ein, die neuen Pächter des Clubrestaurants des SMCÜ, nur ca. 75 m von meinem Liegeplatz entfernt.



.... Fam. Probst

Da werde ich mich später hinbegeben und meinen Antrittsbesuch machen. Wahrscheinlich werde ich der einzige Gast sein, umso mehr kann man sich um mich bemühen, sofern überhaupt geöffnet ist. Offiziell ist nur montags Ruhetag. Heute könnte ich es verstehen, wenn man das Restaurant gar nicht erst öffnen würde. Aber da verstehe ich das Gastronomiegewerbe wohl zu sehr aus der Sicht eines Controllers, als eines Dienstleistungsanbieters. Schau'n mer mal.

Die aktuelle Wassertemperatur vom Bodensee, am Mittwoch, 26. April 2017 um 16:14 Uhr, beträgt 8.3 °C.

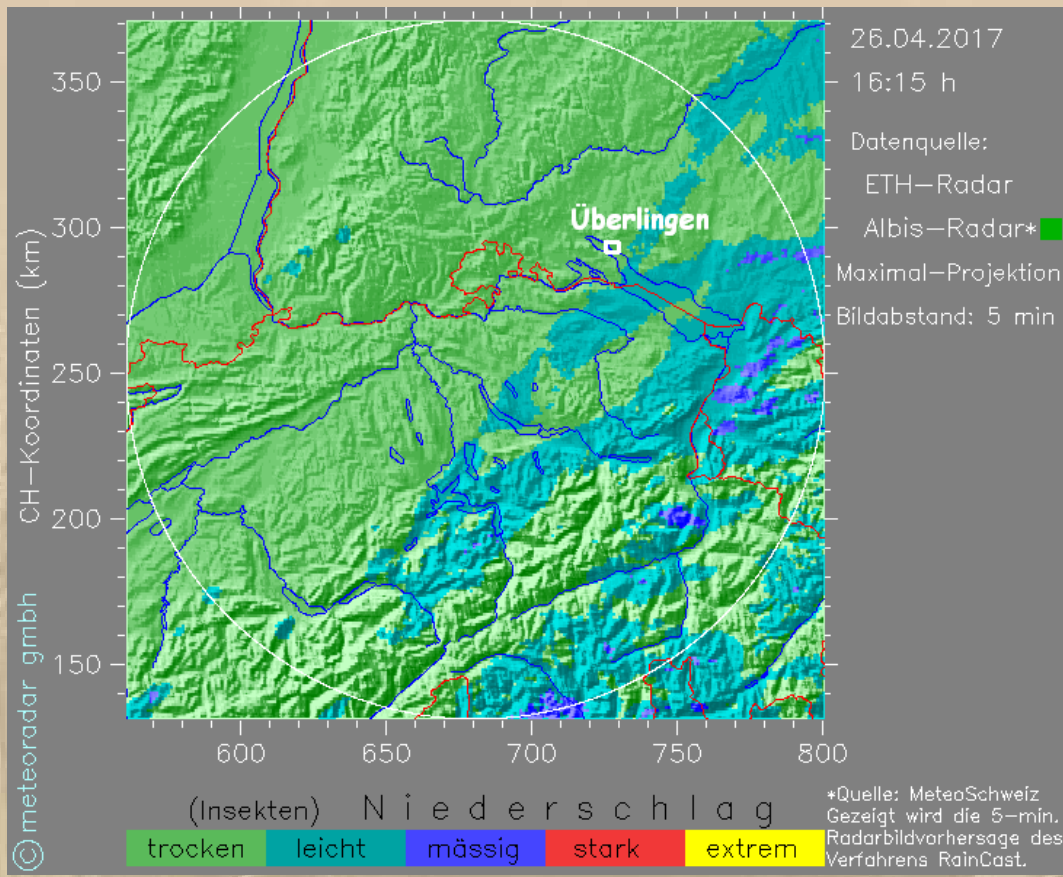
Da fällt mir plötzlich die Stille auf. Der Regen hat aufgehört.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Trüb mit kräftigem Regen, in der zweiten Tageshälfte von Nordwesten her deutlich nachlassend. Schneefallgrenze zwischen etwa 600 m im Nordwesten und zunächst noch deutlich über 1000 m inneralpin, am Abend auch hier sinkend.



Seefunker On Air

Nächste Sendung Heute 16:45

Küstenseewetterbericht

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 26.04.2017, 09.37 UTC.

Vorhersage bis morgen früh:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Nordwest bis Nord 3 bis 4, westdrehend, Schauerböen.

Elbmündung:

Nordwest bis Nord 3 bis 4, westdrehend, Schauerböen.

Helgoland:

Nordwest bis Nord 3 bis 4, westdrehend, Schauerböen, See
1,5 Meter.

Nordfriesische Küste:

Nordwest bis Nord 3 bis 4, westdrehend, Schauerböen.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Westliche Winde um 3, Schauerböen.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

West bis Südwest um 3, zeitweise schwachwindig.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

West bis Südwest um 3, zeitweise schwachwindig

Östlich Rügen:

West bis Südwest um 3, zeitweise schwachwindig.

17:30 Uhr - Auf zur Familie Probst. Hoffentlich haben sie die Speisekarte vom Vorgänger - wenigsten teilweise - übernommen, denn die war sehr gut - ich meine natürlich die Speisen.





Ich bin vorerst der einzige Gast. Die ungarische Bedienung erkennt mich vom Vorjahr, mir geht es ebenso.

Ich wähle den Osthafen Burger mit Pommes. Dazu ein Viertel vom Meersburger Spätburgunder.



(aus dem Internet)

Ich habe vergessen ein Bild zu schießen. Gegessen habe ich mit Messer und Gabel.

Mit dem Wirt plaudere ich noch sehr angeregt. Mein Burger kommt auf einem sehr heißen Teller und sieht schon höchst schmackhaft aus. Ich bin begeistert, das hat schon American Burger Qualität. Das freut den Wirt, als ich mich hierzu äußere. „Das ist genau meine Absicht“, meint er. Zukünftig will er den Burger im Wechsel mit Spareribs anbieten, im Stile eines American Diners. Das sichert mir die Jugend! Ganz schön schlau. Ich bin auch dabei, beschwöre ich.

Plötzlich schneien 3 etwas schüchterne Buben herein und wollen jeder ein Eis am Stil. Doch da muss der Wirt vorerst noch passen. Man sieht förmlich, wie die 3 Buben einen Finanzcheck machen, ob sie sich ein Kugeleis am Tisch leisten können. Vanille, Erdbeer, Schokolade ist ihre Wahl, jeder nur eine Kugel, versteht sich.

Ich signalisiere dem Wirt, dass er die Eis auf meinen Zettel schreiben soll. Er nickt verständnisvoll.

Dann kommt noch ein Paar herein, auch um zu speisen.

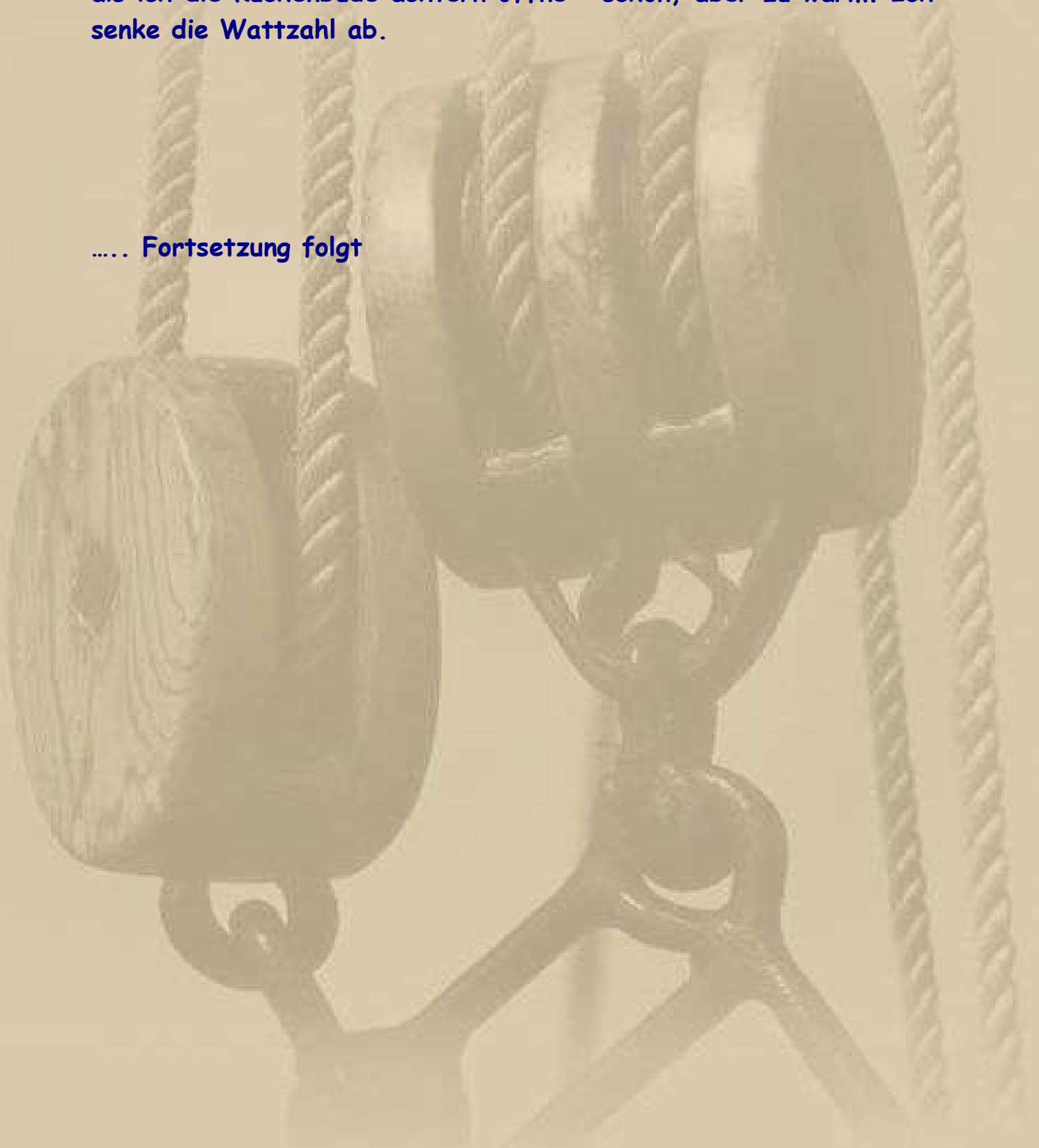
Ich genieße noch in vollen Zügen meinen Burger, der wunderbar garniert ist. Ich beschließe, nicht mehr bei McDonald's oder Burger King einzukehren, wenn es mich nach Burger gelüstet, das kann ich jetzt hier im Heimathafen besser haben, wenn auch etwas teurer, doch jeden Cent wert.

Die Buben wollen aufbrechen und möchten bezahlen. Die Bedienung meint, das sei schon erledigt und zeigt mit dem Finger auf mich. Die Gesichter der Buben strahlen freudig und sie bedanken sich mehrmals in meine Richtung - gut erzogen.

18.30 Uhr - Ich verabschiede mich bis Freitag, denn auf die Spareribs bin ich gespannt.

Als ich mein Schiff betrete kommt mir eine Hitzewelle entgegen,
als ich die Kuchenbude achtern öffne - schön, aber zu warm. Ich
senke die Wattzahl ab.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

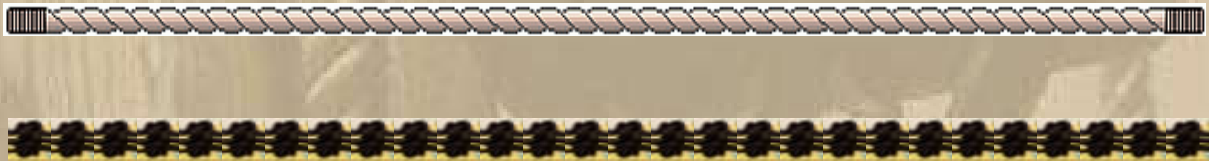
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



- BVB wir fahren nach Berlin -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Natürlich habe ich mir das Fußballspiel angesehen.



Bayern München - Borussia Dortmund 2:3 (2:1)

BVB im Finale - Bayerns Fahrlässigkeit bestraft

Von Christian Hornung

Hochüberlegene Bayern müssen nach dem verpassten Triple auch den Traum vom Double begraben: Dortmund steht im DFB-Pokalendspiel in Berlin. Die Münchener vergaben eine Vielzahl klarer Chancen - ehe dem Weltmeister-Kapitän der entscheidende Fehler unterlief.

Mit 3:2 (1:2) bezwang der BVB am Ende den Rekordmeister, der abgesehen von den ersten zehn Minuten die Partie eindeutig dominiert hatte. Doch die Fahrlässigkeit bei der Chancenverwertung und auch eigene Fehler in der Rückwärtsbewegung kosteten am Ende die sicher geglaubte Endspielteilnahme.

"Den Sack nicht zugemacht"

"Wir haben es einfach verpasst, den Sack zuzumachen", haderte David Alaba nach der Niederlage. "Es ist einfach eine große Enttäuschung", bekannte auch Philipp Lahm. "Wir wollten unbedingt ins Finale, leider hat es nicht funktioniert. Wir hatten Riesen-Möglichkeiten, höher in Führung zu gehen. Dann fangen wir uns das 2:2 - und ich mache den Fehler vor dem dritten Gegentor."

Marco Reus gab nach der Partie ehrlich zu: "Natürlich hatten die Bayern die klaren Chancen. Aber wir haben immer an uns geglaubt und dann eben die beiden Konter reingemacht." BVB-Trainer Thomas Tuchel analysierte: *"Wir haben nach guten 20 Minuten völlig den Faden verloren, haben die Zweikämpfe verloren und unser Passspiel war schlecht. In der zweiten Halbzeit hatten wir auch Glück, aber ab der 70. Minute ist der Glaube zurückgekehrt."*

Erste Chance für Aubameyang

Nach drei Minuten hätten allerdings zunächst die Dortmunder in Führung gehen müssen. Nach einer Kombination über Gonzalo Castro und Raphael Guerreiro hatte Pierre-Emerick Aubameyang am Fünfmeteraum freie Schussbahn, Sven Ulreich war schon geschlagen - doch der BVB-Torjäger bugsierte die Kugel am rechten Pfosten vorbei.

Zehn Minuten brauchten die Bayern danach, um ebenfalls torgefährlich zu werden: Erst scheiterte Franck Ribéry an Roman Bürki, dann setzte Arturo Vidal den Nachschuss knapp daneben.

Schlimmer Fehler von Martinez

Das erste dicke Ausrufezeichen setzten dann die Gäste - nach einem verheerenden Fehler von Bayerns Innenverteidiger Javier Martinez. Ein Rückpass des Spaniers verhungerte unterwegs, Guerreiro sprintete dazwischen, spitzelte den Ball an den Pfosten, den Abpraller drückte Marco Reus dann aus einem Meter über die Linie. Spätestens da dürfte sich der ein oder andere gefragt haben, warum Martinez den Vorzug vor Jerome Boateng erhalten hatte, der nur auf der Bank Platz nehmen durfte.

Eine Antwort auf diese Frage lieferte Martinez prompt selbst - indem er für den Ausgleich sorgte. Nach einer knappen halben Stunde war die Dortmunder Abwehr nach einer Ecke so schlecht sortiert, dass der kleine Marcel Schmelzer ins Kopfballduell mit dem Bayern-Hünen musste, doch das war zum Scheitern verurteilt.

Bender rettet gegen Lewandowski

Danach wackelten die Gäste und hätten durch Robert Lewandowski beinahe für den Doppelschlag binnen 120 Sekunden gesorgt. Doch Sven Bender rettete mit einer Grätsche in höchster Not, kurz bevor es Bürki richtig gefährlich werden konnte. Die Hilfe eines Mitspielers nahm der Keeper auch in der 37.

Minute in Anspruch, als Castro einen Kracher von Vidal knapp über die Latte lenkte.

Die Dortmunder wurden in dieser Phase immer weiter zurückgedrängt, Entlastung gab es keine mehr. In der 40. Minute rettete bei einem weiteren Kopfball von Martinez noch der rechte Pfosten, kurz danach war Bürki zum zweiten Mal geschlagen: Nach brillanter Vorarbeit von Xabi Alonso und Ribéry drückte der aufgerückte Mats Hummels die Kugel über die Linie.

Robben vergibt Matchball

Lewandowski hätte in der Nachspielzeit der ersten Hälfte bereits für die Vorentscheidung sorgen können, doch der Pole scheiterte nach einem Alleingang an Bürki. Fast eine Kopie dieser Szene gab es Sekunden nach dem Wiederanpfiff, doch diesmal legte sich Lewandowski bei seinem Solo den Ball zu weit vor.

In der Folgezeit lösten sich die Dortmunder zwar ein wenig aus der Umklammerung, die Topchancen hatten aber weiter die Bayern. Erst konnte Bürki einen Schuss von Arjen Robben noch abklatschen, dann lenkte Bender mit einer weiteren artistischen Rettungsaktion einen Schuss des Holländers nach gut einer Stunde noch so gerade an den Innenpfosten.

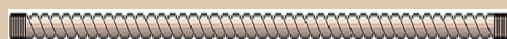
Dembélé findet Aubameyang

Die Fahrlässigkeit der Bayern bei all diesen potenziellen Matchbällen rächte sich in der 69. Minute. Der lange abgetauchte Ousmane Dembélé suchte am zweiten Pfosten den noch viel länger abgetauchten Aubameyang - der drückte den Kopfball aus kurzer Distanz in die Maschen.

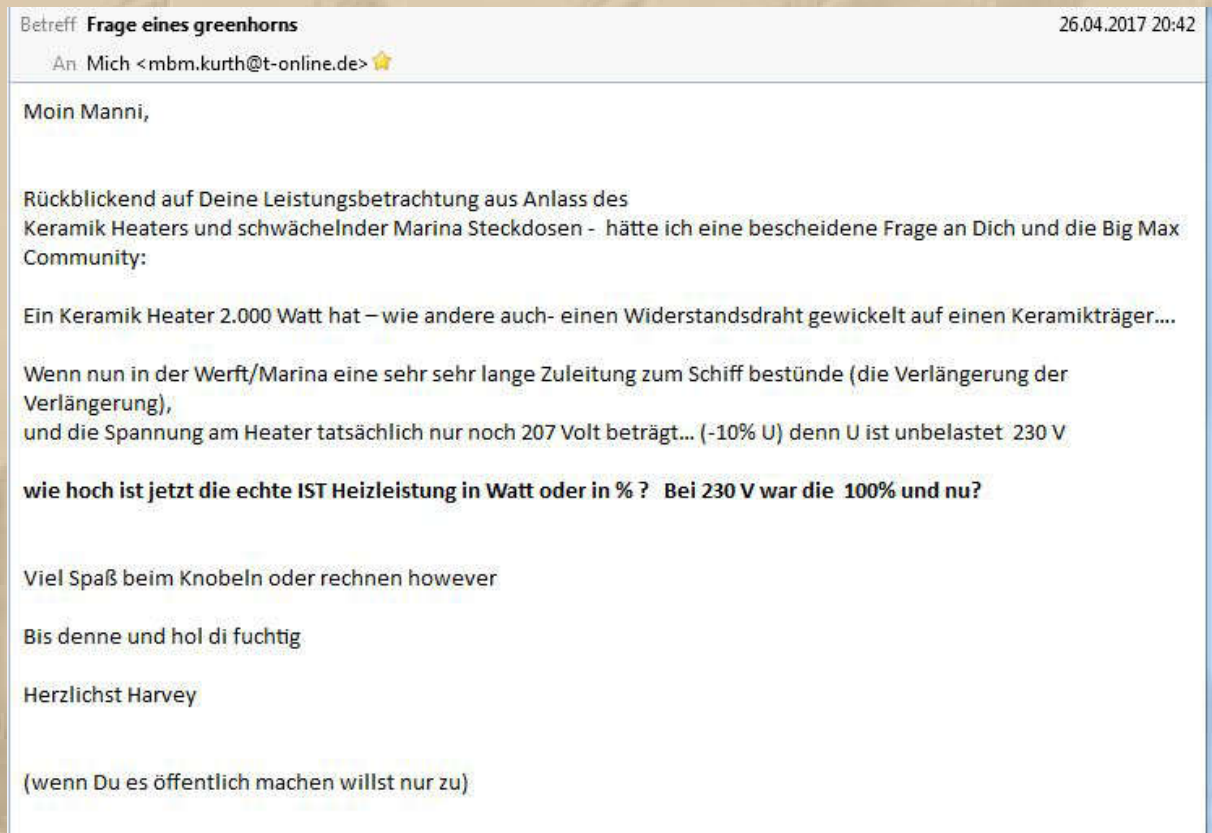
Das gab dem BVB Auftrieb, und die Bayern patzten eine Viertelstunde vor dem Ende schwer: Philipp Lahm verdaddelte den Ball im letzten Pokalspiel seiner großen Karriere in der Vorwärtsbewegung, über Guerreiro und Reus ließ sich Dembélé in Szene setzen, der vernaschte David Alaba mit einer simplen Körpertäuschung - und veredelte den Konter mit einem Schlenzer unter die Latte zur völlig überraschenden 3:2-Führung. Auch danach machten die Bayern weiter Druck, doch Bürki rettete mit einer Glanztat fünf Minuten vor dem Ende den Sieg und damit das Pokalfinale.

Stand: 26.04.2017, 22:48

Dem Spiel gehörte meine ganze Aufmerksamkeit, obwohl ich kein großer Fußballfan bin.

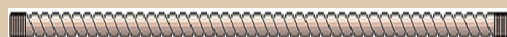


01:40 Uhr – Regentropfen wecken mich. Ich arbeite meine ePost ab.



Ich muss erläutern, dass Harvey ein Wissender und Ingenieur in Sachen Elektrizität, Licht und vieles mehr ist.

Nun muss ich ja meinen Spickzettel überarbeiten und Bandbreiten errechnen, wenn ich mit 10% Spannungsverlusten rechnen muss. Lieber Harvey, dass erspare ich mir und verlasse mich auf die jeweiligen Stadtwerke, dass sie mir 230V an den Zapfsäulen zur Verfügung stellen. Da die meisten Steckdosen mit 16A abgesichert sind, brauchen wir uns wohl keine Sorgen zu machen, dass wir die Sicherungsautomaten auslösen könnten. Aber es kommen ja noch viele Nächte, in denen ich das alles einmal durchrechnen kann.



08:45 Uhr - Oh, da habe ich ja noch einmal tief und fest geschlafen. Draußen ist das Grau etwas heller geworden und der Regen dünner.

Doch der Regen beschert dem Bodensee steigende Pegel (3,22 = + 5 cm), und am Rheinfall kommt viel mehr Wasser an, das sich tosend in die Tiefe stürzt:



Ich bemerke heute Morgen sehr deutlich, dass Ruhe in mir einkehrt. Das wirkt sich auch positiv auf das Frühstück auf.



In Konstanz ist jegliches öffentliche Leben zum Erliegen gekommen. Hier auf dem Münsterplatz schieben sich sonst die Menschen- u. Touristenmassen gegenseitig vorwärts.

09:45 Uhr - Ich lausche bei DP07 hinein.

10:15 Uhr - Mein Frühstück presst mein Blut vom Kopf in den Magen. Einer bleiernen Müdigkeit muss ich nachgeben. Ich 'turne' nochmals in die Koje ein.

13:30 Uhr - Das war noch einmal richtig kuschelig in der Koje.

Doch ich muss ja den knappen Rest meines netten Lebens nun nicht gerade verschlafen, dazu ist er für mich zu kostbar. Schiff verlassen, Beine bewegen, Auto besuchen und kontrollieren, Fahrt ins Überlinger Industriegebiet Nord und Geschäfte abklappern.



.... Parc Fermé



..... Überlingen Nord

17:23 Uhr - Zu meinen Einkaufsdingen gehörte auch eine kleine Knopfatterie LR54/189 1,5V, denn die Freizeituhr mit Fixoflex-Armband, die mir Marianne vor gefühlten 1000 Jahren geschenkt hatte, ziert im Sommer immer noch mein Handgelenk. Obendrein ist sie 'water resistant' und nimmt ein Bad im Bodensee nicht übel. Danke, mein Schatz, ich habe immer noch Freude daran.



Bei strömendem Regen wurde heute, hier im Hafen, eine Saffier 33 SC eingewassert. Ein wunderhübscher Daysailer aus Holland:



<http://saffieryachts.com/saffier-se-33ft/?lang=de>

In meiner Einkaufstüte befanden sich auch 3 Beutel von Seeberger: 1.) 200g Sonnenblumenkerne 2.) 150g geröstete Sojakerne und 3.) 200g schalenlose Kürbiskerne - alles schön gemischt und schon habe ich ein Leckerli, das keinen Zucker benötigt. Wenn man die Sorten findet, muss es ja nicht Seeberger sein, die die Preisführer sind, jedoch auch in der Qualität. Auch einige feine Käsesorten warten auf mein morgiges Frühstück: Taleggio, Roccoco und Peyrigoux. Ja, ich war bei Edeka.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

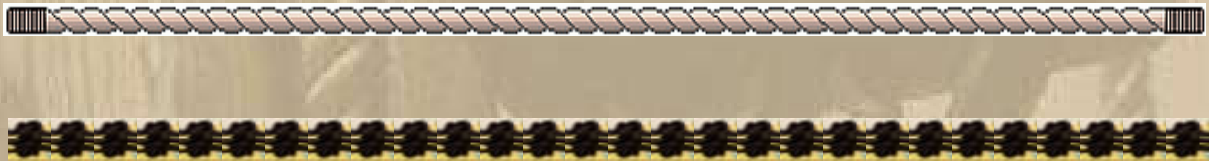
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 011 - Freitag, 28. April 2017

- TGIF -

Liebe Lesergemeinde!

09:20 Uhr - Heute habe ich fröhlich verpennt. Auch die Nahverkehrszüge haben mich nicht wecken können, die hier ganz dicht am Hafen vorbeidonnern. Den Regen der Nacht habe ich auch nicht mehr wahrgenommen, obwohl ich stocknüchtern war. Bordroutine kehrt ein.

Das Frühstück mit den frischen Käsesorten begeistert mich. Da fällt mir ein, dass am Montag der 1. Mai ist und die Geschäfte geschlossen bleiben. Das muss ich bei meinen Lebensmitteleinkäufen berücksichtigen.

09:50 Uhr - Ich blende mich nebenbei bei DP07 ein.

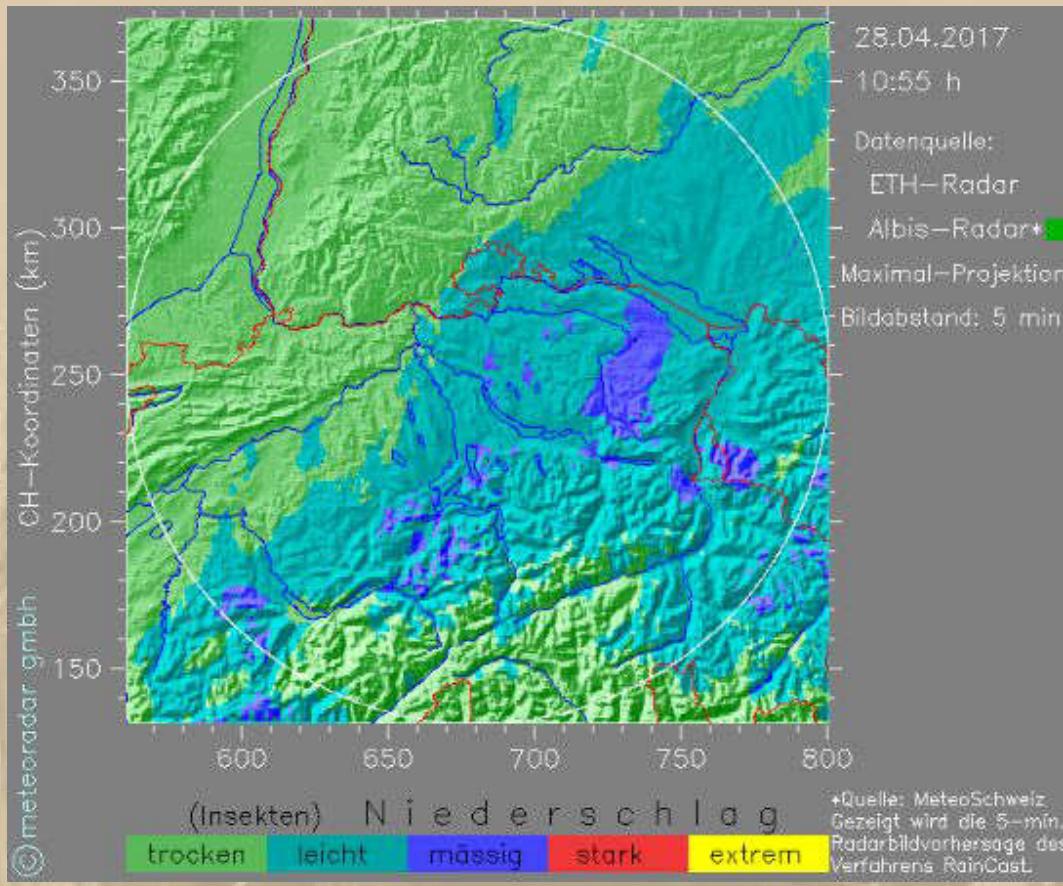
Für TGIF = Thank God It's Friday besteht kein Anlass, es sei denn, es wird noch irgendwo Sold ausgezahlt.

Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitag

Vor allem in der Nacht und am Morgen verbreitet Dauerregen. Schneefallgrenze im Osten in den Niederungen, im Westen bei ca. 600 m. Gefahr von Schneebruch durch schweren Nassschnee. Ab Mittag Übergang zu Schauerwetter, jedoch kaum Sonne.

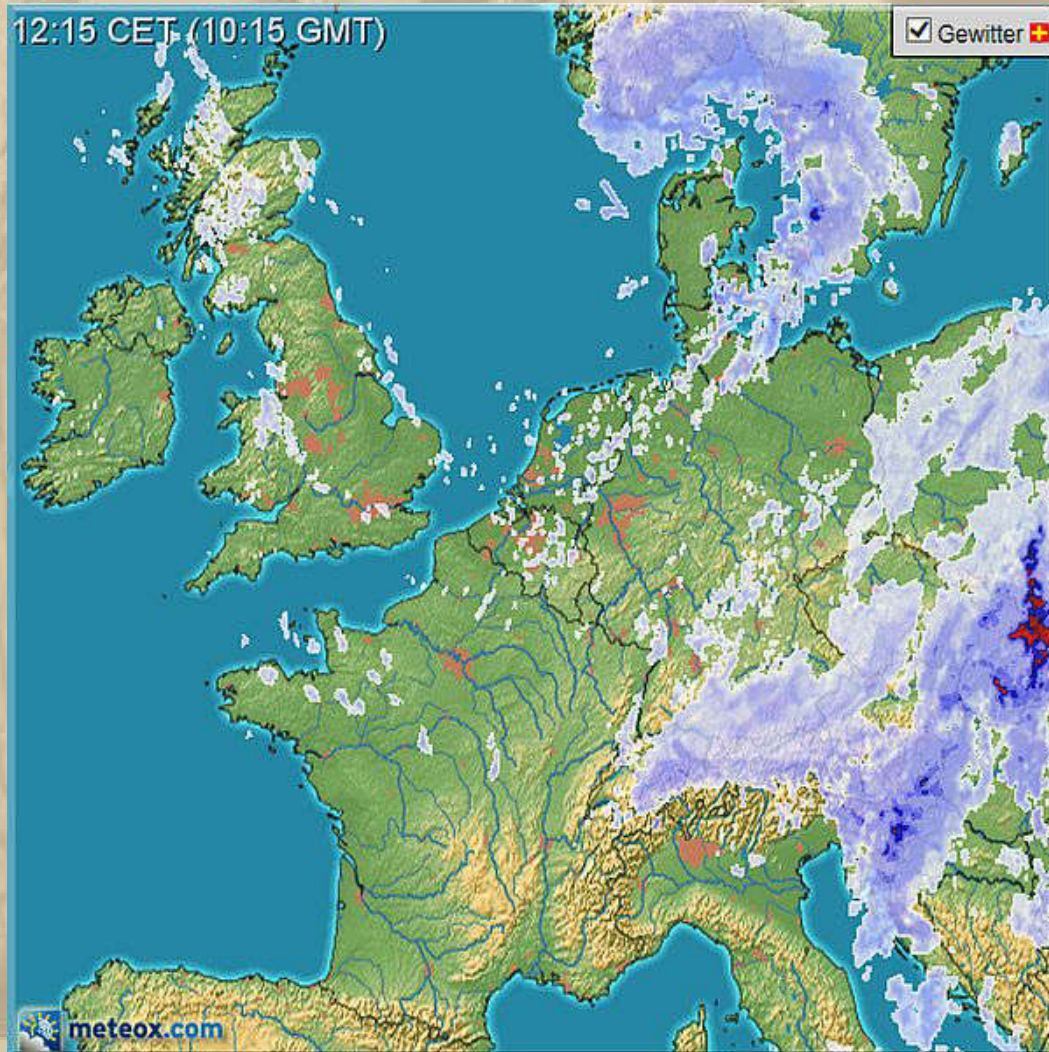


Atze ist heute Morgen nach Oberitalien gefahren, um seine Nachkommenschaft zu besuchen. Da sein Schwiegersohn auf Abordnung bei Lamborghini tätig ist, wird er vielleicht eine Probefahrt mit einem LAMB Huracán machen dürfen:



12:00 Uhr - Ich will/muss mich bewegen. Also wetterfest ankleiden und vors Boot treten. Müll mitnehmen und entsorgen. Wasserflaschen füllen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk:



Bodensee Überlingen: Leichter Regen / 4°C / 2 Bft. NW / 1014 hPa / 95%. Fürs Wochenende soll es ja etwas freundlicher werden.



15:00 Uhr - Der Himmel wird plötzlich heller. Ich kümmere mich um mein Großsegel, dass ich setze, um etwas Trockenheit hinein zu bekommen. Doch nach 30 Minuten rollt die nächste Regenwand heran. Gerade Zeit genug, um das Großsegel wieder aufzutuchen und unter dem Baumkleid verschwinden zu lassen. Die Himmelschleusen öffnen sich heftig. Ich verschwinde so schnell ich kann unter der Kuchenbude.

Ich spreche ja oft von einer Kuchenbude, was nichts anderes ist, als ein Cockpitzelt, das Sauwetter aus dem Cockpitbereich heraushalten soll. Erfunden wurde das angeblich von den Folkebootseglern (ab 1949), deren Kabinenraum arg begrenzt war und man sich durch ein 'Steilwandzelt' den Lebensraum größer gestalten konnte:



.... Kuchenbude auf einem Folkeboot (L 7,64 x B 2,20 x T 1,20 m)

Im gleichen Fahrwasser bewegten sich dann ab 1966 die Segler der Dehler Varianta (L 6,50 x B 2,10 x T 0,70/1,35 m). Die Baureihe wurde 1988 eingestellt. Das Folkeboot findet immer noch neue Eigner (<http://www.folkboat.de/>)

Die Sache machte schnell auch auf größeren Booten Schule:



Vom Persenningmacher individuell angefertigte Cockpitabdeckung, sozusagen ein Wintergarten bei Schietwetter und kühlen Abenden. Heute sind Cockpitzelte unabdingbarer Standard.

16:45 Uhr - Ich begrüße die DP07-Runde.

17:30 Uhr - Ich gehe ins SMCÜ-Restaurant, um Spareribs zu genießen. Doch Spareribs gibt es erst morgen, dennoch bekomme ich eine erste Kostprobe - sehr lecker. Ich esse ein Thai-Curry scharf mit geratenem Hühnerbrustfilet. Der Meersburger Spätburgunder Rotwein ist obligatorisch. Die Bedienung muss noch 40 Servietten falten, denn morgen ist eine Sonderveranstaltung. Die Chefin und der Chef kommen auch noch dazu und können sich nicht zwischen den zwei Faltvarianten entscheiden. Da gebe ich den Ausschlag und favorisiere die moderne Faltung, die eher an einen Segelclub, denn Omas Kaffeekränzchen erinnert. Schade habe kein Bild gemacht.



Frühling bei Zug

17:24

.... Atze auf dem Weg nach Oberitalien

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 012 - Samstag, 29. April 2017

- Spareribs vs. Côte du Boeuf & Nordic Sailing -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

20:12 Uhr - Thorsten verbringt sein Wochenende wieder am Étang du Stock. Zum Abendessen macht er sich mit Corinna ein herrliches Stück Côte du Boeuf. Er lässt uns per Skype daran teilhaben:



Da läuft mir glatt das Wasser im Munde zusammen. Aus meinen Spareribs wurde es ja gestern nichts. Beim direkten Vergleich fallen die Spareribs, in Optik und Geschmack, sowieso hinten 'runter.



Samstag, 29. April 2017

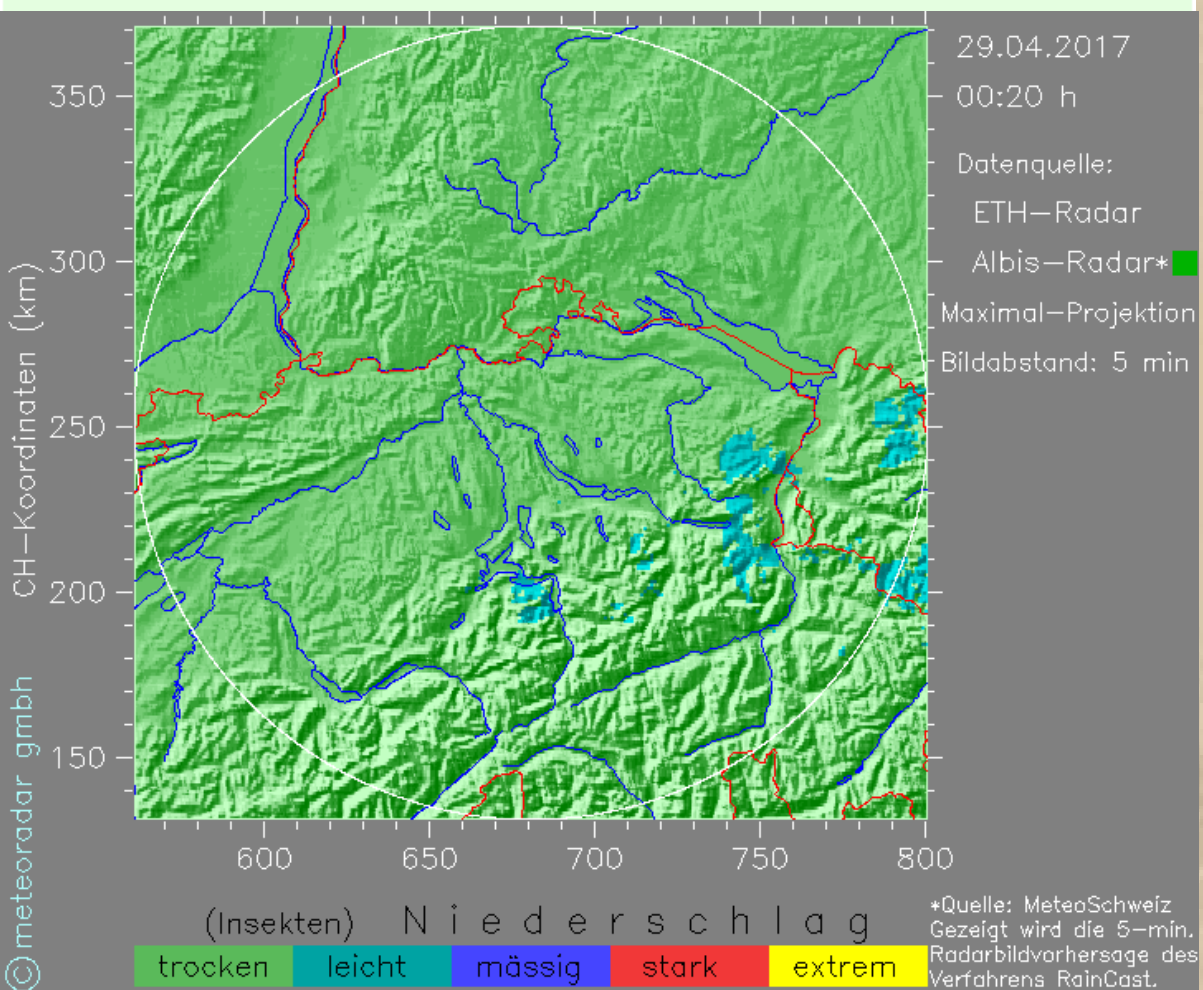
00:30 Uhr - Ich erwache aus dem ersten Schlaf. Wahrscheinlich hat mich die Ruhe geweckt. Es regnet nicht mehr. Die Nacht wirkt fast frühlingshaft, als ich mich kurz in Freie begeben. Nun, ich will nicht übertreiben und ziehe mich in die Wärme meines Schiffes zurück, alles wieder dicht verschließend.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

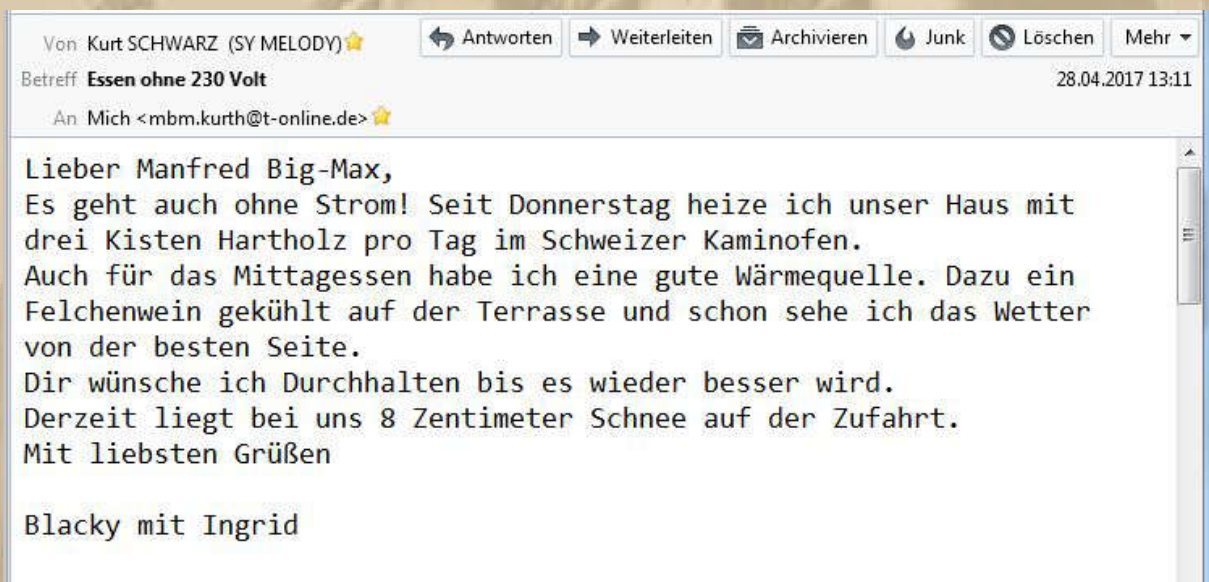
Nach kaltem Start mit vor allem im Osten hochnebelartigen Restwolken tagsüber zunehmend sonnig und wärmer.



Ab nach Bett!

09:20 Uhr - Schon wieder so spät!!! Kein Regen, alles wirkt heller, noch ist die Sonne nicht durchgebrochen, aber man darf hoffen.

Trost und Beistand kommen von meiner MELODY Crew, das wärmt das Herz:





Das sieht doch wirklich heimelig und schmackhaft aus.

Liebe Ingrid, lieber Blacky, trotz des grauslichen Wetters genieße ich mein Vagabundenleben in vollen Zügen. Vielleicht gönnt mir das Wetter heute einige Stunden vor dem Hafen.


09:45 Uhr - Im Livestream von DP07 meldet sich Atze aus Oberitalien. Er meint, dass gestern, nach der Durchfahrt durch den Gotthardtunnel, spontan der Frühling einsetzte.



10:19 Uhr - Atze schickt soeben ein Frühlingsbild aus 'Lambo-Land':



10:20 Uhr - Die Sonne bahnt sich einen ersten Strahl durch die Wolken. Ich werde auf den See ziehen, aber wieder in den Heimathafen zurückkehren.



6,4°
wolkenlos

Überlingen

Morecast

11:00 Uhr - Ich bin auf dem See. Genau über dem See ist es wolkenlos, aber auch noch fast windstill.

Die Flaute streichelt meine Segel.



.... Überlingen

Ich übe mich in Demut und schlore rüber nach Dingelsdorf und anschließend in Richtung Birnau / Unteruhldingen.



Die frisch verschneiten Alpen bis runter auf 500 Meter kann ich zwar mit den Augen erkennen, doch mein Objektiv packt es nicht.

Zugegeben, es ist auf dem Wasser noch nordisch frisch, aber die pralle Sonne wärmt wenigstens von vorn, gerade so wie vor einem Kamin.

12:45 Uhr - Ich melde mich bei DP07 Seefunk:



The image shows four screenshots of a radio log from a boat named DP07 Seefunk. Each screenshot shows a message from a user named BigMax, with a timestamp and a 'bearbeiten' (edit) button. The messages are:

- 12:45 Uhr: auf dem See. (12:54)
- 0.5 Bft. streicheln meine Segell (12:55)
- Strahlender Sonnenschein. (12:58)
- ALOHA (13:00)

Alles wird belohnt. Rasmus weht sich aus SE ein, und mit 2 bis 3 Bft. erzeugt er bei allen Seglern großes Entzücken.

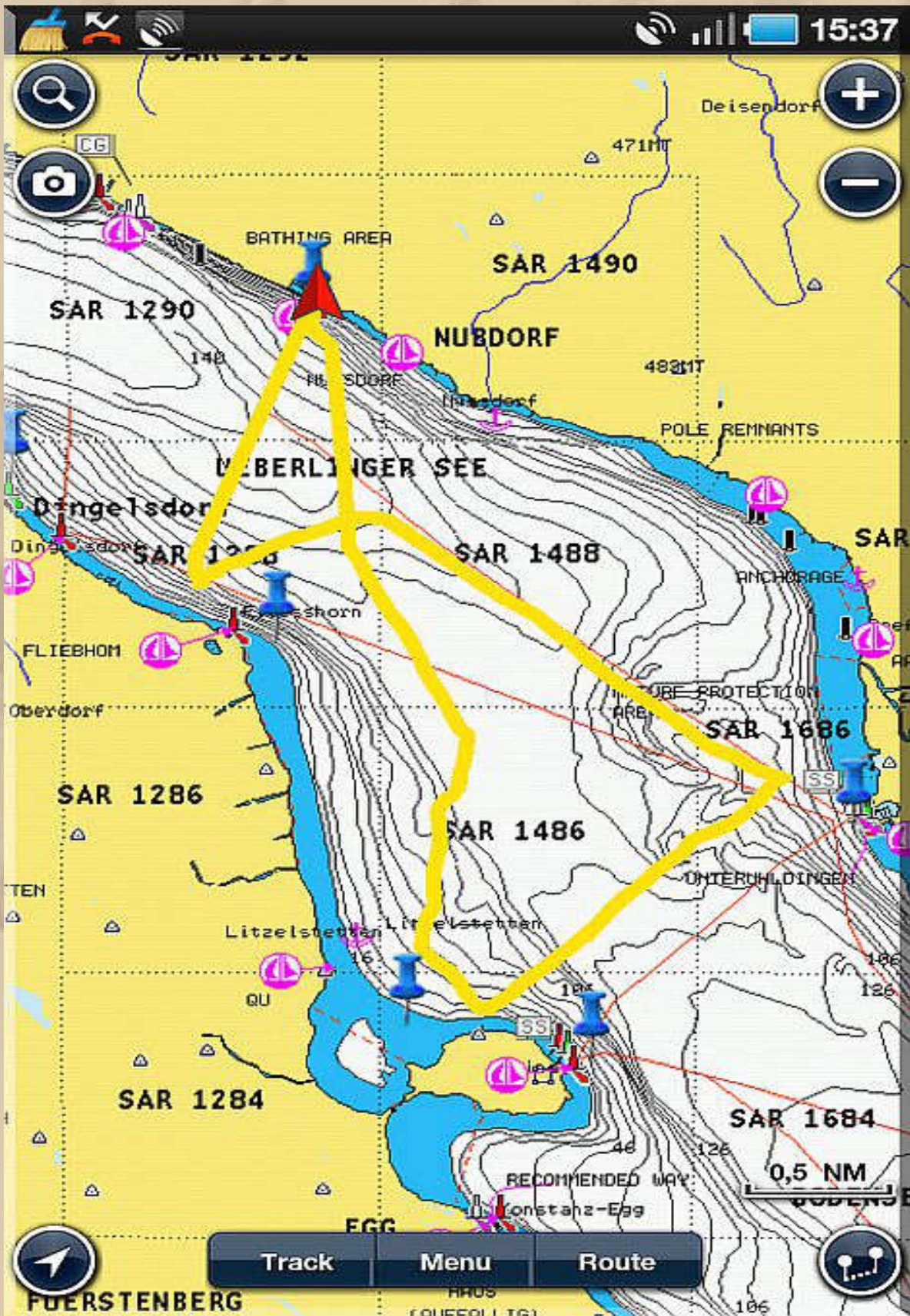
Vor der Mainau treffen sich sechs Ausflugsschiffe mit vielen sonnenhungrigen Menschen an Bord. Alle Schiffe haben über die Toppen geflaggt und verbreiten Urlaubsstimmung. Ich segele rüber in die Mainauer Bucht (Untere Güll), grüße zum verwaisten Badesteg der nackten Gräfin hinüber und gehe dann vor den Wind, zurück zum Heimathafen. Seit Rasmus bläst zeigt meine Logge immer um 4 kn an. Da kann man noch ganz entspannt alles genießen. Ich muss zweimal ausweichen, aber sonst ist alles klaro. Vor Überlingen findet eine erste Regatta der H-Boote und der Drachen statt. Ein beachtliches Teilnehmerfeld und wunderschön anzuschauen.



Das gesamte Teilnehmerfeld war wesentlich größer, ich schätze einmal, dass sich 60 Boote beteiligt haben.

Um 15:15 Uhr fahre ich, nach 8 sm, wieder in meinen Heimathafen ein. Jeder Handgriff sitzt, sowohl beim Segelbergen, als auch beim Anlegemanöver - nichts verlernt.

Der Tag hat richtig Spaß bereitet, auch eine Tour vor dem eigenen Hafen ist ganz reizvoll.



Bei Jan, in Düsseldorf, läuft alles mit Hochdruck - morgen die Athleten:



Nun drücke ich Jan ganz fest die Daumen, dass das Wetter hält und auch sonst alles positiv verläuft. Heutzutage läuft ja die Terrorangst latent mit - eine fürchterliche Welt, der es an perfider Entartung jeglicher Art nicht mangelt.

Ich begab mich noch zu Kaufland. U.A. habe ich 1A Deutschen Bodensee Spargel gekauft und ihn als Rohkost vertilgt - herrlich.

Plötzlich ist an meinem Heck allgemeines Socializing angesagt. Im SGÜ findet obendrein eine Hochzeitsfeier statt.

Zuvor hatte ich noch Gernot (SY SUMMERTIME) getroffen, der recht unglücklich dreinschaute. Sein Stahlschiff hatte eine Durchrostung unterhalb der Wasserlinie. Das erforderte rasches Handeln. Alles wurde gut.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk schweigt. ???

Mit rd. 10 Minuten Verspätung ist DeePee doch noch ON AIR.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 013 - Sonntag, 30. April 2017

- Düsseldorf Marathon mit Race Director Jan Winschermann -
- Segeltechnisch eine Kopie des gestrigen Tages -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

21:00 Uhr - Ein wunderschönes, lang anhaltendes, Abendrot beendet diesen herrlichen Tag.



Sonntag, 30. April 2017

06:28 Uhr (da schlafe ich noch selig) - Jan steht unter Strom:

So., 30/04/2017



Kurz vor dem Ansturm. Um 11 Uhr sind die ersten drin. 9 Uhr wird gestartet.

06:28 MMS



08:20 Uhr - Die Sonne küsst mich wach.

09:00 Uhr - Start des Düsseldorf Marathons. Wird selbst auf WDR3 Düsseldorf nicht übertragen. Jan, an dieser Baustelle musst Du noch aktiv werden.

09:45 Uhr - Frühstück und DP07 Seefunk, eine tolle Kombination.

Ca. 11 Uhr - Ich mache mein Schiff klar und ziehe auf den See.

Der heutige Segeltag ist eine 1:1 Kopie des gestrigen Tages.

8 Seemeilen in 4 Stunden bei gleißender Sonne und den Regatten vor Überlingen.

Ich gebe zu, dass mich die frische Luft etwas ermattet hat, sogar ganz leichte Kopfschmerzen verspüre ich, sehr ungewohnt. Werde mir gleich einen Baileys gönnen.

15:30 Uhr - Ich schaue mal nach, wer beim Düsseldorf Marathon gewonnen hat.

Wie Karneval in Düsseldorf Marathon verwandelt Stadt in eine Partymeile

Die 15. Jubiläumsauflage des Düsseldorf Marathon hat Robert Chemonges gewonnen.

Der 19-jährige Läufer aus Uganda setzte sich nach 2:10:30 Stunden überlegen vor dem Norweger Weldu Negash Gebretsadik (2:11:13 Stunden) durch.

Marcin Blazinski war auf Rang 5 mit einer Zeit von 2:17:06 Stunden bester Deutscher. Der Düsseldorfer Julian Flügel blieb mit 2:19:21 Stunden unter seinen Erwartungen.

Bei den Damen heißt die Siegerin des Düsseldorf Marathon 2017 Doroteia Alves Peixoto. Die Portugiesin gewann mit der starken Zeit von 2:31:56

Stunden. Schnellste deutsche Läuferin in der Ergebnisliste war Tinka Uphoff auf Rang 7 mit einer Zeit von 2:55:43 Stunden.

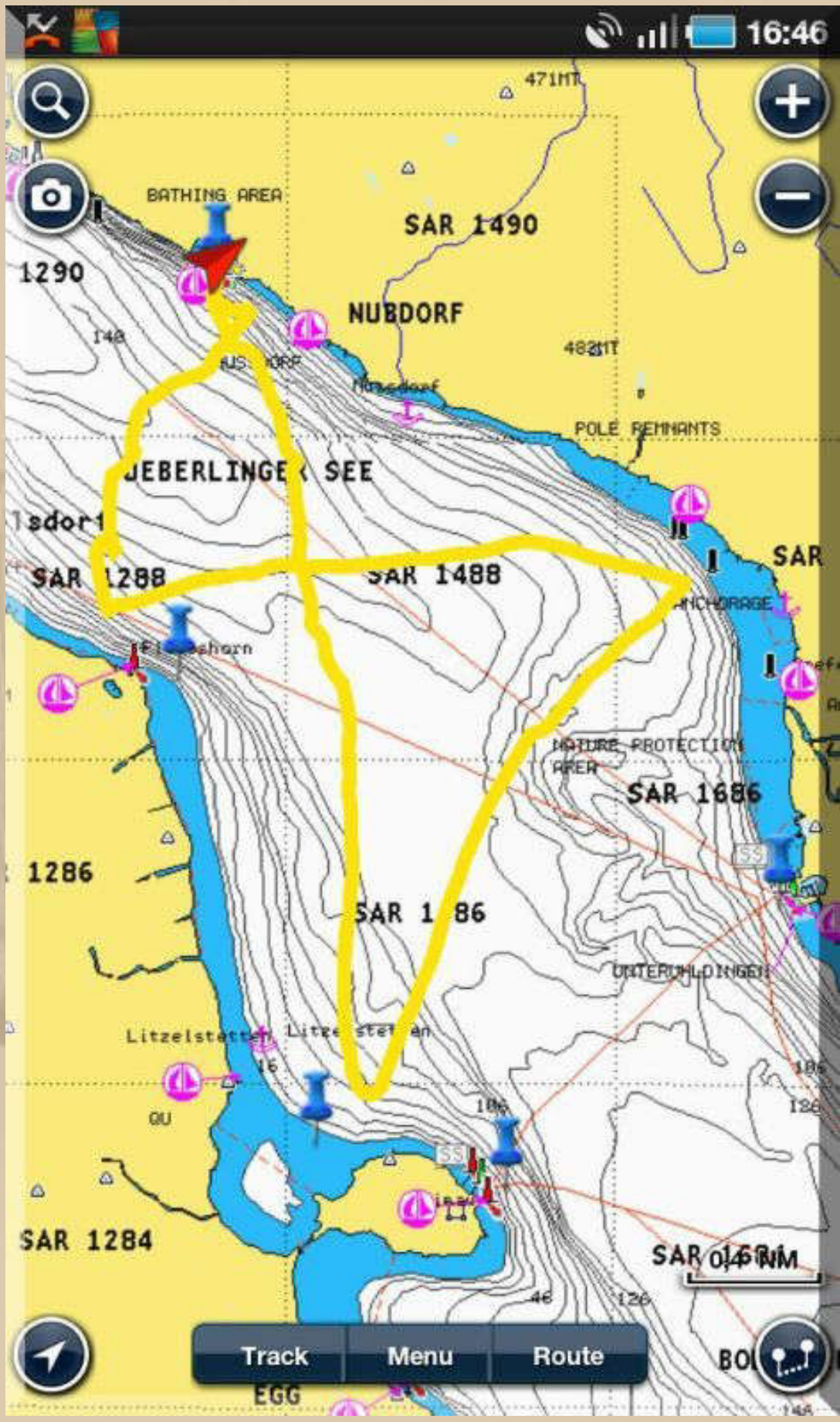
Über die Marathondistanz waren rund 4.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Start. Zudem bestritten rund 9.000 Läufer und Läuferinnen den Staffelbewerb beim Düsseldorf Marathon.

Mir ist keiner der Namen bekannt. Marathon ist nicht meine Szene.

Die Sonne macht doch ganz neue Menschen aus uns allen. Überall fröhliche Gesichter, freundliche Grüße hin und her, einfach leicht.



Blick von meinem Hausberg





Track 004

Start: 30/04/17 11.09

Ende: 30/04/17 14.45

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 8,6 NM

Dauer: 3H36'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,4 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,6 kts

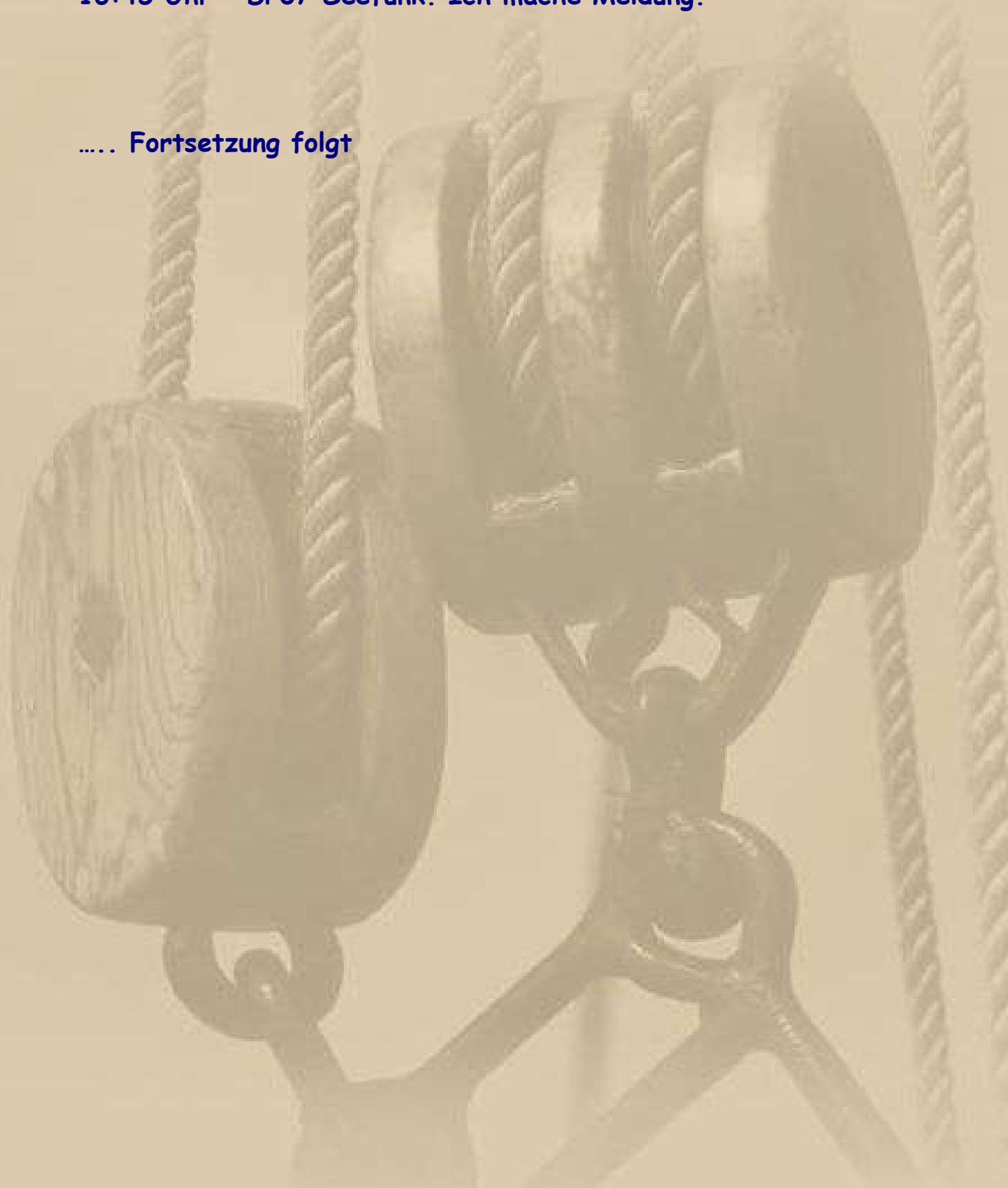
Speichern

Teilen

Löschen

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich mache Meldung.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

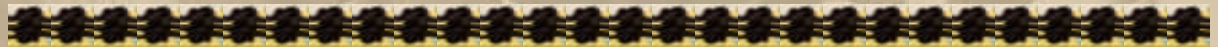
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 014 - Montag, 01. Mai 2017

"Feiertag - Tag der Arbeit - igitt, igitt"

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

In der Nacht noch mal Bodenfrost. Tagsüber sonnig mit ein paar Schleierwolken und kräftige Erwärmung. In den Alpen mässiger, zum Abend auch kräftiger Föhn.

Aha, Föhneinfluss, vielleicht ist das der Grund für meine leichten Kopfschmerzen.

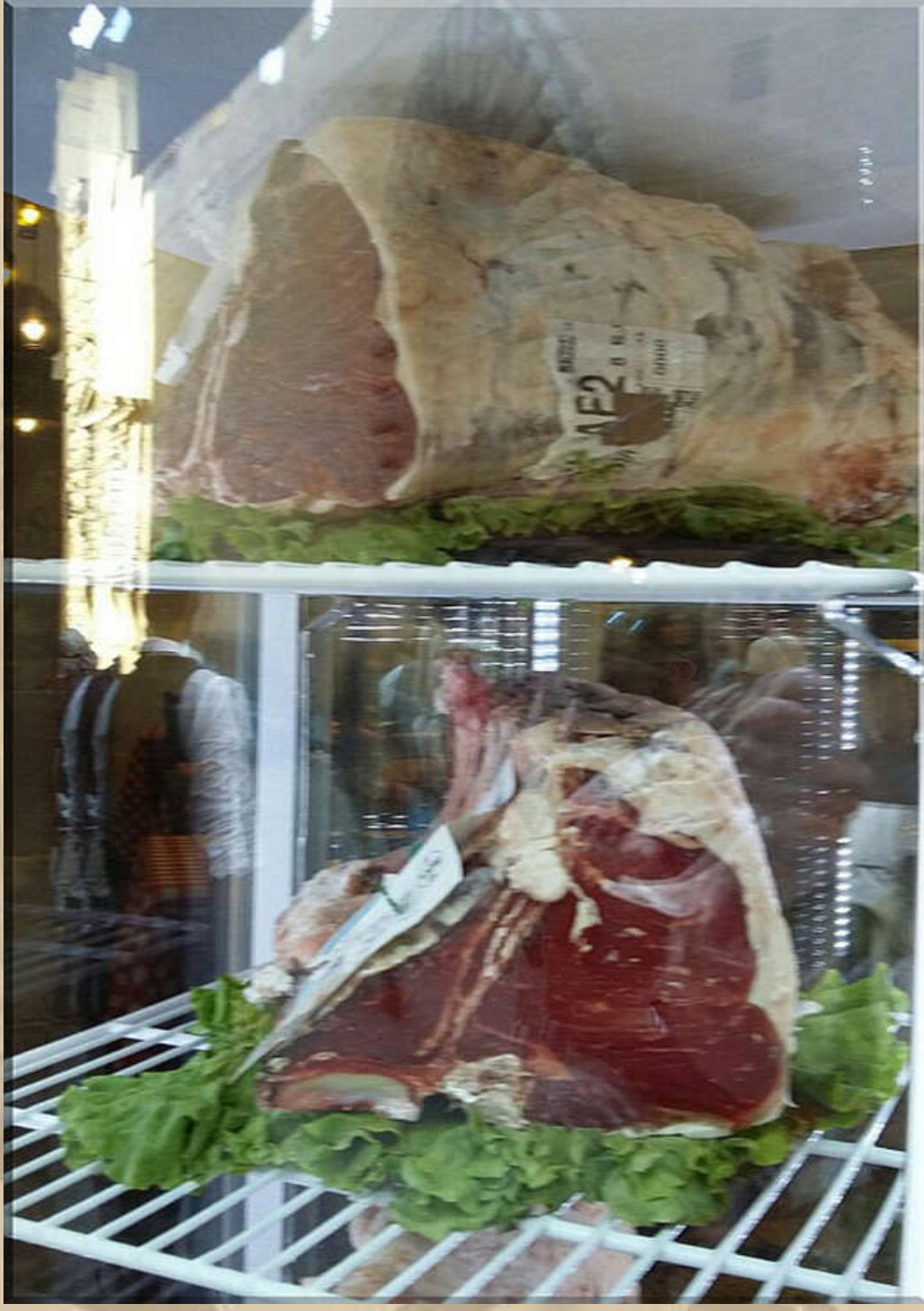


Die LÄDINE bei einem Ausflug von Immenstaad nach Konstanz.

Atze grüßt aus Florenz vom Dom:







.... Florentiner Steaks

17:30 Uhr - Ich mache Feierabend und chille was das Zeug hält.

Montag, 01. Mai 2017

Das Morgenwetter am See:

Bedeckt, 8°C, 3 Bft. W, 1008 hPa, 83%



Der Wetterbericht prognostiziert für die nächsten Tage wieder kräftigen Regen.

09:00 Uhr - Rasmus macht plötzlich dicke Backen (4 bis 6 Bft. aus SW). MEYLINO beginnt zu schaukeln. Fallen schlagen gegen die Masten und machen vermeidbaren Lärm (When Will They Ever Learn?). 09:20 Uhr - Rasmus beruhigt sich wieder.

Ich bereite mir mein Frühstück zu und genieße es unter Deck.

Einen Aktionsplan habe ich für heute nicht. Ich lasse es einfach fließen.

Obwohl wir ja ein langes Wochenende haben, ist es erstaunlich ruhig im Hafen. Ich hatte bereits gestern das Gefühl, dass viele Sailors ihre Schiffe wieder versorgt haben, gerade so, als wollten sie heimfahren.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Küstenseewetterbericht
herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 01.05.2017, 03.28 UTC.

Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Östliche Winde 6, etwas abnehmend.

Elbmündung:

Östliche Winde 6, etwas abnehmend.

Helgoland:

Östliche Winde 6 bis 7, etwas abnehmend, See 2 Meter.

Nordfriesische Küste:

Östliche Winde 6.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Östliche Winde um 5, abnehmend um 4.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Östliche Winde 6.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Östliche Winde 6.

Östlich Rügen:

Östliche Winde 5 bis 6, zeitweise etwas zunehmend.

Delta Papa verliert ein Gedicht von der Seefunkstelle Horizont DK8455 - ein nettes Gedicht zum Thema klappernde Fallen. Ich habe es bereits angefordert (s.u.) - hoffentlich bekomme ich es.

DP07
SEEFUNK

Seefunker On Air 30:06

Jetzt Live

Über diesen Kanal Kommentare

20:41 **BigMax** Ahhhhhhhhhhhhh

21:34 **BigMax** Oh, könnte ich diesen Text bitte bekommen, um es im Bulletin zu zeigen.

22:26 **BigMax** Herrlich

22:51 **DQDZ** Sehr gut und muss viel öfter gebracht werden!!!!

23:06 **BigMax** natürlich mit Quellenangabe.

24:26 **PIATA II** [Gast] Für Nachbarschiffe nehme ich immer Kabelbinder...

Es hat inzwischen begonnen, leicht zu regnen. Kalt wird es auch. Da werde ich wohl den 2. Keramikheizer bemühen müssen. Der Zauber des Wochenendes ist schlagartig vorbei.

Da bleibt sogar die Schattmaier Charterflotte im Hafen:

ULTRAMARIN - Webcam



Irgendetwas ruckt merkwürdig in meinen Festmachern. Ich gehe raus und wahrschaue. Ein kräftiger Westwind lässt meine Festmacher gelegentlich hart einrucken. Ich platziere meine Fender geringfügig anders und alles ist wieder gut. Mit meinen beiden Nachbarbooten (TRAMP u. TÜMMLER) liege ich hier Fender auf Fender, sofern ich auf meinem Heimatliegeplatz anzutreffen bin.



Die LÄDINE liegt auch wieder an ihrem angestammten Liegeplatz, am Landungssteg in Immenstaad.

Man bekommt ja fast Lust auf Kreuzfahrt zu gehen, da hat man jedenfalls genügend Zerstreuung, wenn es mit dem Wetter nicht so klappt.



O-Ton Hans-Peter dass ich vorher noch kurz den Atlantik überquere. Am 18.04. geht es los. Wir fliegen von Düsseldorf nach Santo Domingo/Dom. Republik und stechen dann in See. Am 6.05. treffen wir dann in Warnemünde ein. Man könnte sagen, ich habe ein Schiff mit Crew gechartert.

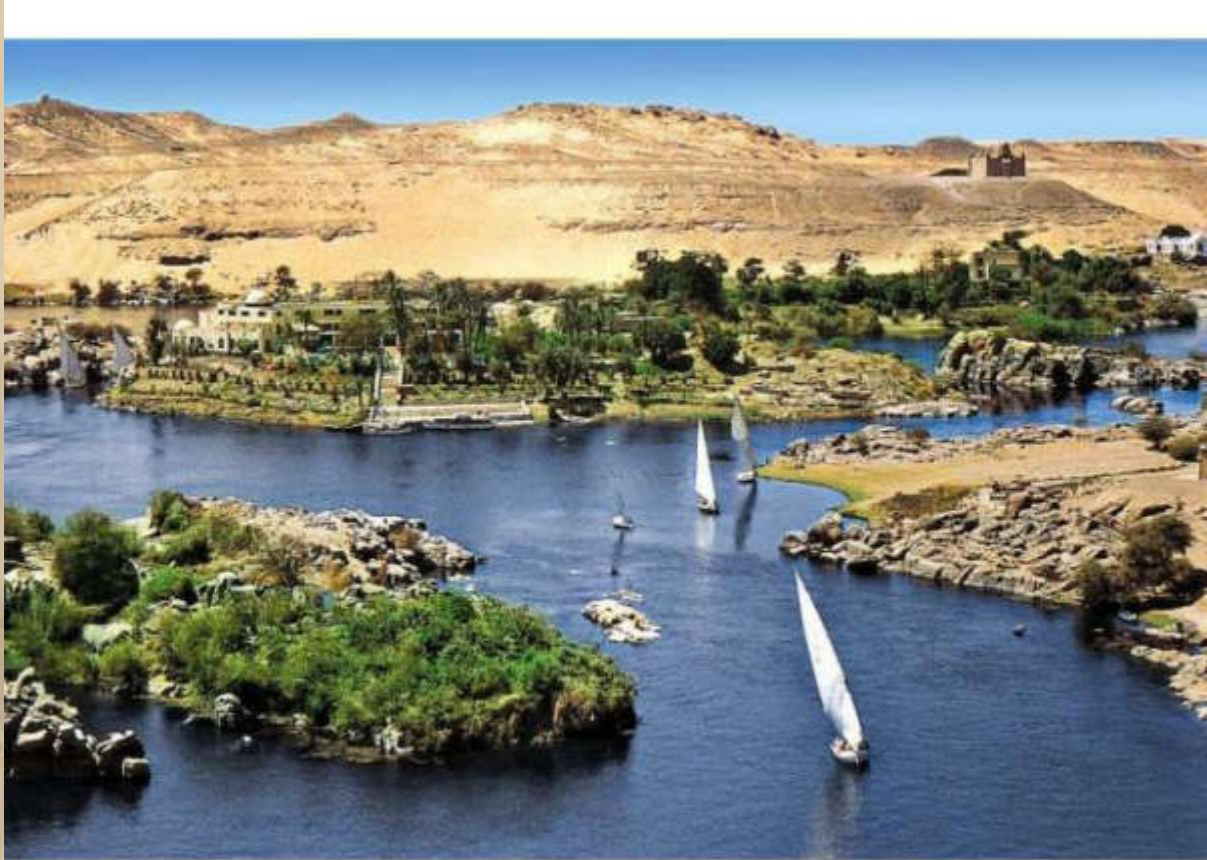
Diese AIDA stand kurzfristig unter dem 'Kommando' von Hans-Peter, dem Freizeitkapitän der SY ROBBE (LM30) Heiligenhafen.



..... igitt, igitt (ich finde keinen passenderen Ausdruck)



Der leichte Dauerregen lähmt mein Tatendrang, obendrein sind die Geschäfte geschlossen. Wenigstens habe ich oberägyptisches Klima an Bord (25°C / 31%), das ist gut gegen Rheuma oder lässt es erst gar nicht aufkommen.



So eine Dau habe ich, als Tourist, schon segeln dürfen, genau hier bei Assuan - eine bleibende Erinnerung.

Ich begeben mich in meine Koje Der Regen geht mir aufs Gemüt.

16:17 Uhr - Die 'Florentiner' melden sich:



Karin & Atze in Florenz

Wikipedia hilft:

Als Florentiner bezeichnet man:

..... einen Einwohner der Stadt Florenz

.....Florentiner (Gebäck), ein Konditoreigebäck in Oblatenform mit Nüssen und Schokoladenüberzug



Zurück in Casinalbo
ATZE, Jetzt gerade, 16:42



..... aber auch in den Provinzen Toskana u. Modena zieht es die Spaziergänger schnell wieder vor den heimischen Kamin.

Zum Abendbrot mache ich mir eine Kürbissuppe aus der Knorr Feinschmeckerserie. Die schmeckt mir besonders gut, wenn ich einen Schuss Sahne dazugebe.



MIL
leckeren Kürbistückchen

Knorr Feinschmecker
Kürbis
Cremesuppe

Du bist
Dankbar
für
den
Mittag
Essen
und
Trinken
ist
gesund
und
schmeckt
gut

2 Teller

KNORR FEINSCHMECKER SUPPEN
KNORR FEINSCHMECKER
KÜRBISCREMESUPPE

Diese leckere Kürbissuppe wärmt an kalten Herbsttagen von innen.

- ✓ Ohne Farbstoffe
- ✓ Ohne geschmacksverstärkende Zusatzstoffe

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

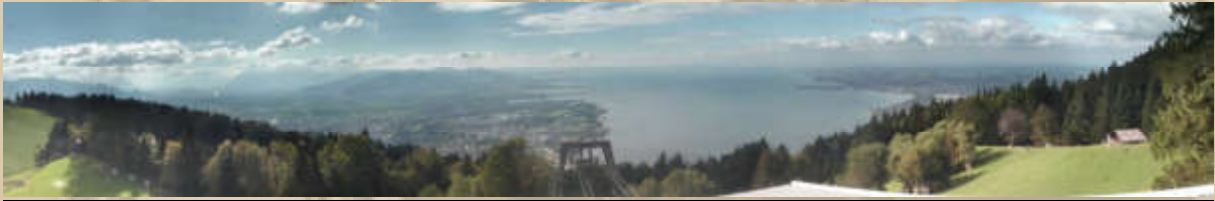


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



- Und es war Sommer - Peter Maffay -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Ganz zufällig lande ich auf 3sat TV und gerade läuft ein Konzertmitschnitt von Peter Maffay & Band.

Peter Maffay & Band: Niemals war es besser



Heute | 3sat | 17:15 - 18:30 Uhr | Konzert

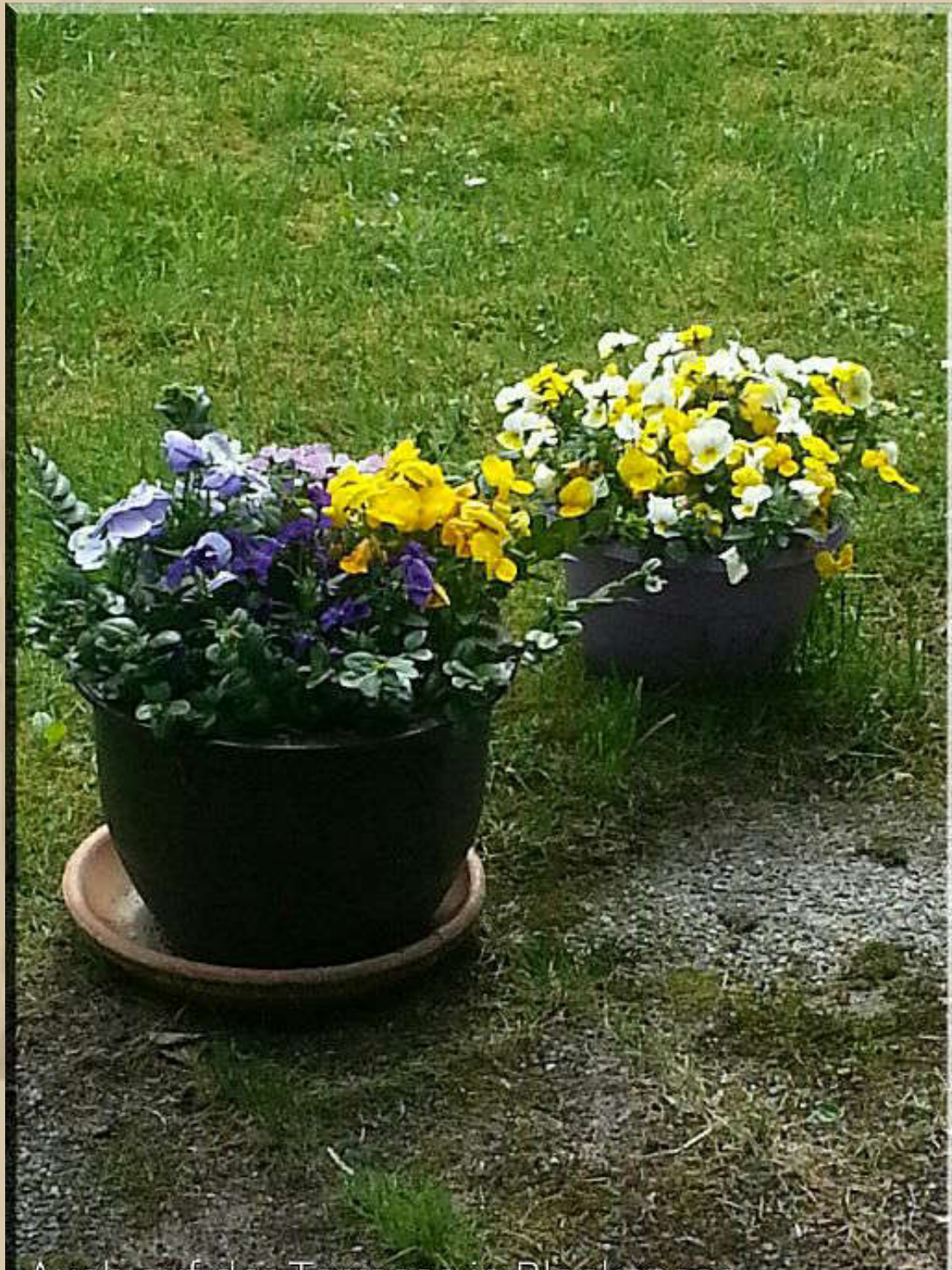
Kraftvoll füllt Peter Maffays Stimme auch nach über 40 Bühnenjahren jede Arena. Am 30. Januar 2015 gastierte die Show in München. Der Sänger präsentierte auf der 30 Meter langen, ringförmig angelegten Bühne in der Olympiahalle eine gelungene Mischung aus seinen neuen Songs, den alten Hits und gelungenen Coversongs aus seiner Jugendzeit und wurde von den 10.000 Zuschauern begeistert gefeiert.

Ich bin gleich hin und weg, gehört doch Peter Maffay zu meinen beliebtesten Pop-Künstlern Deutscher Sprache. Pausenlos jagen mir schaurig schöne Schauer über den Rücken und durchs Gemüt.

Auch er (* 30. August 1949) wird mir fehlen, sollte er vor mir gehen..... Seine Liedtexte tropfen mir intravenös in mein zentrales Nervensystem.

Wenn man in die Gesichter der 10.000 Menschen schaut, dann möchte man an eine heile Welt glauben. Leider verhalten die Klänge mit den Fans, die die Arena, nach dem letzten Schlussakkord und Beifall, verlassen und am Ende ihre Träume doch zurück lassen.

Diogenes schickt noch ein Bild von seinem Frühling in Hamburg:



Auch auf der Terrasse in Blankenese blüht es bei heute 22 Grad! Man braucht also nicht in den Süden!

Klaus alias Diogenes, Heute, 15:16



20:17 Uhr - Delta Papa schickt mir noch das Gedicht des DP07-Kunden Horst, das er gestern während der Sendung vorgelesen hat:

Das Fall

Der Segler schenkt ihm kaum Beachtung
Ein jeder starrt sein Segel an.
Kommt noch das Boot in die Betrachtung,
das "Fall" ist eben einfach dran.

Es leistet dennoch gute Arbeit.
Es zieht das Segel in die Höh'.
Nur durch das Fall steht es in Wahrheit
bereit und schnappt sich jede Bö.

Ist dann der Törn erst mal gelaufen,
wird fein das Segel eingepackt.
Das Tuch darf eine Zeit verschnaufen.
Drum wird es sorgsam eingesackt.

Das arme Fall muss draußen bleiben.
Am Mast in Sonne, Regen, Wind.
Es sehnt sich auch nach Stoff und Scheiben,
wo Trockenheit und Wärme sind.

Nun sinnt das Fall auf seine Rache.
Es nutzt den Wind und gern den Mast.
Es schwingt sich auf und denkt: Ich krache
und fall' den Menschen nun zur Last!

Wie Glocken tönt's, mal laut mal leise,
nervtötend schlägt es rhythmisch, bockt,
vorbei mit Schlaf, in weitem Kreise,
selbst Lesen oder Reden stockt.

Das Gegenmittel hört man sagen,
das sei ein Stropp. Man bindet's fort.
Vergeblich sucht das Fall zu schlagen,
und friedlich ist der Liegeort.

Und die Moral von der Geschichte:
Dank sei dem Stropp, halt fest und wirk' !
Das Werk des Falls ward so zunichte,
fürwahr, nun klappert noch die Dirk...

Lieber Horst,

es vergeht keine Segelsaison, in der ich mich nicht mehrmals über klappernde Fallen ärgere. Die Nachlässigkeit vieler Segelkameraden ist schon verwunderlich - wahrscheinlich nächtigen sie nur selten auf ihren Schiffen und anscheinend nur bei ruhigem Wetter.

So habe ich mich heute sehr über Dein Gedicht gefreut und erlaube mir, es in meinem Bulletin meiner Leserschaft zur Kenntnis zu geben.

Dir wünsche ich eine schöne Saison und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Herzlichst
Big Max



Dienstag, 02. Mai 2017

Nachtrag von den Florentinern:



..... Piove piano

Die halbe Nacht habe ich wach gelegen und gegrübelt. Nur worüber, will mir nicht mehr so richtig einfallen. Erst ein Dosenbier ließ mich wieder müde werden.

08:15 Uhr - Bodenseewetter am Morgen: Ein Wolken-/Sonnenmix bei 6°C, trocken, 1 Bft. aus S, 1018 hPa, 94%. Die Nacht war nass.



Gestern, bei der Zubereitung meiner Kürbissuppe, ging mein Campinggaz zur Neige, und ich musste die 2.8 Kg Flasche wechseln.

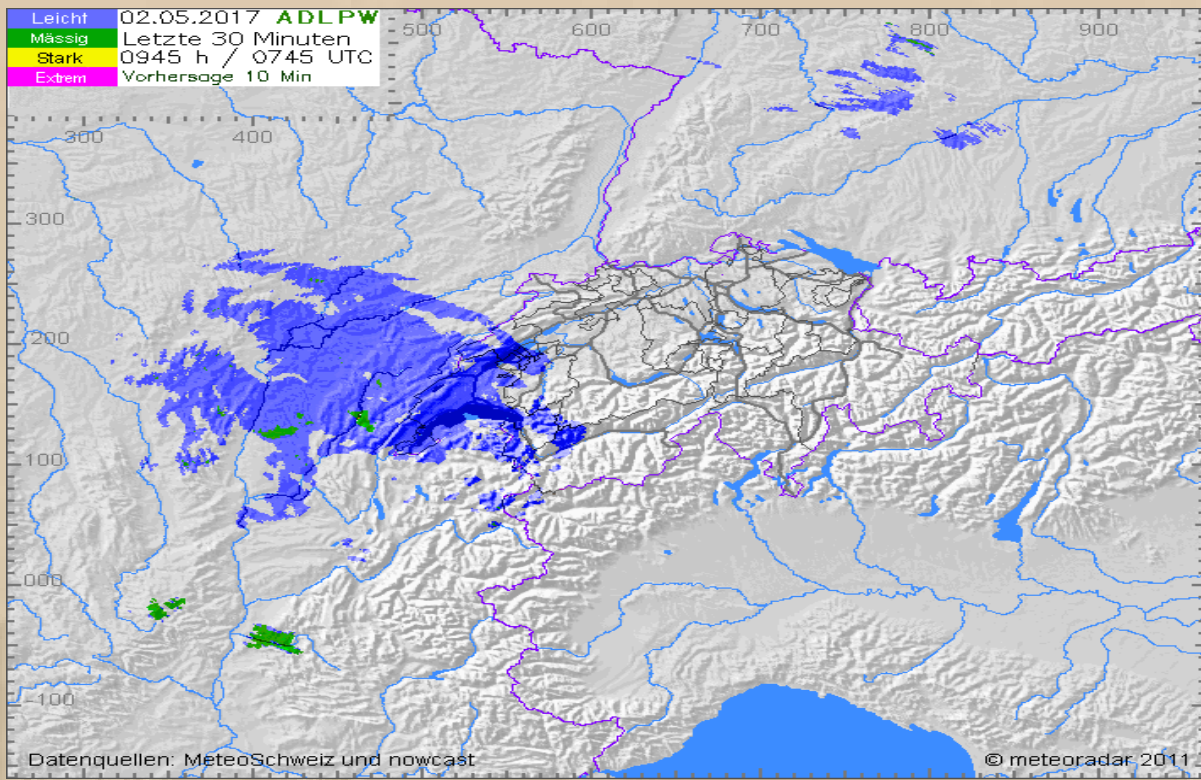
Vor dem Hafen, bei Sport Frik, gibt es Ersatz (€ 32,80). Das werde ich nachher gleich erledigen, solange es sonnig und trocken ist.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

In der Nacht im Osten letzte Schauer, sonst durch Aufklaren verbreitet Bodenfrost. Am Vormittag trocken und teilweise sonnig. Am Nachmittag wieder gelegentlich nass, am häufigsten in der westlichen Landeshälfte. Etwas milder.



..... oh, da rollt leichter Regen auf mich zu

11:00 Uhr - Gas ist nachgebunkert - Mein Körper ist porentief gereinigt. Die hiesige Sanitäreanlage ist zwar in die Jahre gekommen, doch gut gepflegt. Die Türen der Duscharteile wurden erneuert.

Es herrscht fast Windstille, was mich schon gar nicht auf den See lockt - zu kalt. Da ja heute die Geschäfte wieder geöffnet haben, werde ich mich später auf eine Shoppingtour begeben, obwohl ich nichts sonderlich dringend brauche.





An diesem, meinem Nachbarsteg, muss ich jetzt immer Wasser holen, weil die Gemeinde, bei jedem zweiten Steg, die Zapfstelle abgebaut hat. Ich halte das für einen Schildbürgerstreich. Bin gespannt, ob sich das mindernd in der Liegeplatzgebühr niederschlagen wird? Wohl eher nicht!

16:20 Uhr - Ich komme von meiner Shoppingtour zurück - ziemlich erfolglos, denn ich habe nichts gekauft. Dafür bin ich bei schönem, aber frischem Wetter ein wenig auf den Füßen gewesen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

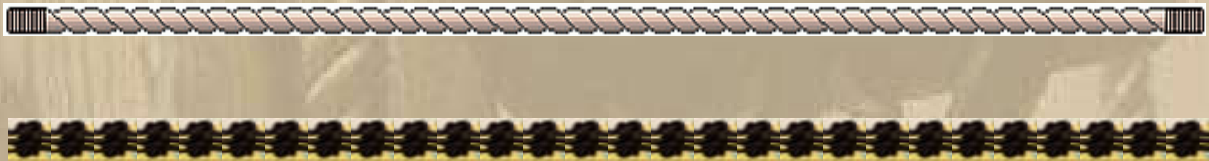
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Tag der Sonne - Ronaldo, wer sonst?

Liebe Lesergemeinde!


.... noch gestern Abend:

13° N ⌚ LTE 100%

Jan Winscher...  

+491735354550

Di., 02/05/2017



Der letzte Läufer war 80 Jahre und aus Berlin. Der mit der roten Hose. Die Cheerleeder hatten ihn im Ziel begrüsst und gebützt. Mit Sekt nach 6.5 h.

19:08 MMS



.... Lohn der Qualen

10. Spielminute



.... so geht es in die Halbzeit

73. Spielminute 2:0 Ronaldo - wer sonst?

86. Spielminute 3:0 Ronaldo - wer sonst?

Ich mag ja den smarten Ronaldo nicht sonderlich, doch seine Leistung ist beeindruckend - kein Zweifel.



Mittwoch, 03. Mai 2017

Heute ist Tag der Sonne

07:50 Uhr - Der Morgen ist kühl und grau. Dass heute der Tag der Sonne ist, davon ist am Bodensee nichts zu merken.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

In der Nacht vor allem in der Ostschweiz regnerisch, Schnee oberhalb etwa 1000 m. Am Vormittag meist trocken und teilweise sonnig, am Nachmittag und Abend verbreitet Schauer und Gewitter.

Zwei Personen laufen mit Wasserkanistern über meinen/unseren Steg.

Jan vermeldet:



Heute muss das Boot fertig werden, morgen kommt das Boot in das Wasser.

SY-EISWETTE
Heute 08:01

Mi., 03/05/2017

Na, dann macht mal alles klar zur Einwasserug. Ich wünsche Euch eine herrliche Saison.

08:59



..... SY EISWETTE (Contest 31) in Medemblik NL

Mein Tee schmeckt mir heute besonders gut.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



..... Carstens MS JACKIE



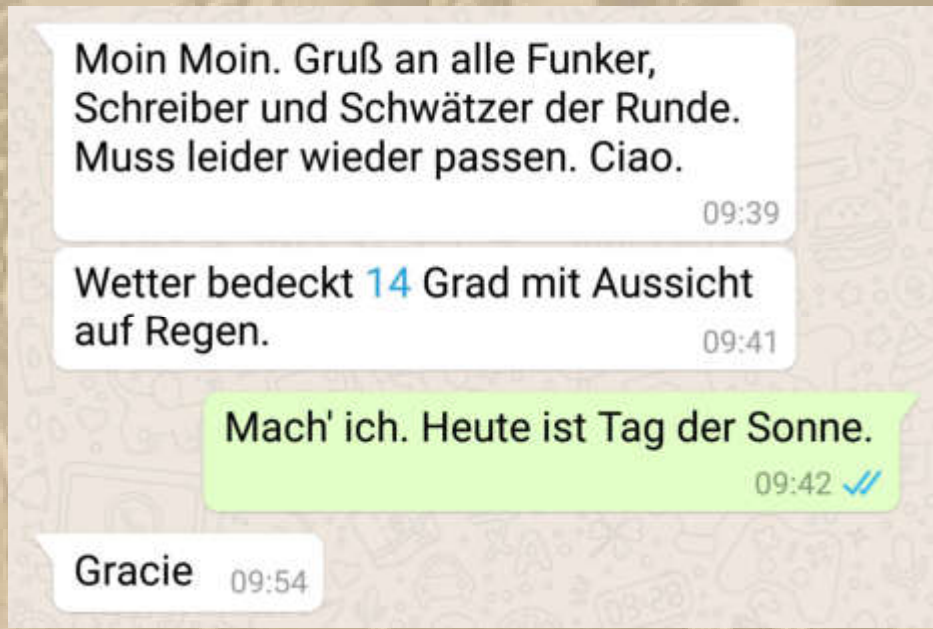
Und es blüht und blüht!

Klaus alias Diogenes, Jetzt gerade, 09:52



Ich grüße die DP07-Runde von Atze aus Modena:

2:21 **BigMax** Für Atze mache ich QRP - er wünscht uns allen einen schönen Tag.



Tag der Sonne 2017

3. Mai 2017 in der Welt

Am 03. Mai 2017 scheint hoffentlich die Sonne zu ihrem Ehrentag, dem Tag der Sonne. Es geht an diesem Tag vor allem um die Rolle der Sonne als Energielieferant. Solarenergie gilt weltweit als umweltschonend und günstig. Der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter hat diesen Aktionstag 1978 ins Leben gerufen, um die amerikanische Bevölkerung auf das Potenzial von Solarenergie hinzuweisen. Denis Hayes, der den ersten Tag der Erde (Earth Day) organisierte, hatte die Idee dazu. Am Tag der Sonne finden in vielen Ländern der Welt informative Veranstaltungen zum Thema Solarenergie statt.

Öl- und Erdgas-Ressourcen sind begrenzt, teuer und ihre Nutzung ist mit Risiken für die Umwelt verbunden. Überall auf der Welt wird deswegen danach gestrebt, umweltfreundliche und unbegrenzte oder nachwachsende Energielieferanten zu nutzen. Wind-, Wasser- und Sonnenenergie sind sogenannte grüne Alternativen. Der Tag der Sonne soll Werbung für die Solarenergie machen, als günstigste und verlässlichste Möglichkeit Strom zu gewinnen. Solarzellen können platzsparend auf den Dächern von Wohnhäusern oder Garagen

angebracht werden und ermöglichen so jedem Privathaushalt eigenen Strom zu erzeugen.

Der Tag der Sonne ist ein Anlass den Verbraucher zum Umdenken zu bewegen. Besonders zukünftige private Bauherren sollen sich angesprochen fühlen. Diese wären mit der Installation von Solaranlagen nicht mehr abhängig von schwankenden Strompreisen der Konzerne. Die Sonnenenergie verursacht keinen gefährlichen Giftmüll, wie beispielsweise die Kernenergie, und ist im Gegensatz zu fossiler Energie unbegrenzt vorhanden. Deutschland ist mit seiner geografischen Lage zwar kein übermäßig gut geeigneter Ort für Solaranlagen, trotzdem ist die deutsche Technik zusammen mit der aus Asien weltweiter Marktführer.

Photovoltaikanlagen wandeln Lichtenergie des Sonnenlichts in elektrische Energie um. Sie finden sich in Taschenrechnern oder auf verschiedenen Verkehrsinstrumenten, wie Ampeln und Parkscheinautomaten. Auf freien Flächen stellen Städte und Kommunen Photovoltaikanlagen auf, was oftmals zu Konflikten mit der Landwirtschaft führt, die dadurch Ackerfläche verliert. Neben dieser direkten Form der Stromgewinnung gibt es noch die indirekte mit Hilfe von Solarkollektoren. Diese speichern die Hitze der Sonnenstrahlen und erhitzen so beispielsweise Wasser, das dann Zentralheizungssysteme speist. Beide Techniken stehen am Tag der Sonne im Vordergrund.

Quelle: Der Text "Tag der Sonne" wurde von www.kleiner-kalender.de entnommen.

Bitte nicht zu verwechseln mit:

Der Tag der Sonne ist ein nordkoreanischer Nationalfeiertag zum Gedenken an den Geburtstag des 1912 geborenen „Großen Führers“ und „ewigen Präsidenten“ Kim Il-sung. Er findet jährlich am 15. April statt und findet in der Regel seinen Höhepunkt mit einer Militärparade auf dem Kim-Il-sung-Platz. Der Geburtstag seines Nachfolgers Kim Jong-il wird ebenfalls als Nationalfeiertag, als Tag des strahlenden Sterns, zelebriert.

Da sind mir doch die Pharaonenreiche viel lieber, selbst wenn das auch nicht die guten alten Zeiten waren.

Wen wundert's, dass ich mir vorstellen kann, dass ich ein Nachkomme eines Pharaos sein könnte, denn ich bin von der Sonne bestrahlt. Nicht umsonst gedenke ich Pharao Tutanchamun an meinem Hauptschott:



10:30 Uhr - Die Sonne lässt sich seit 30 Minuten immer häufiger blicken - angenehm.



Unser SGÜ-Ansegelevent wird dagegen wohl am Wochenende, meteorologisch gesehen, ins Wasser fallen. Doch das wird der Freude keinen Abbruch tun. Bin gespannt, wie viele Boote sich beteiligen werden.

12:30 Uhr - Ich komme von einem kleinen Hafenrundgang zurück und treffe meinen Nachbarn Wolfgang auf seiner WiBo an. Das ergibt erst einmal ein Schwätzchen. Wolfgang ist mit Zinkfarbe auf seinem Boot unterwegs, denn es ist aus Stahl. Wolfgang hält sein Schiff immer in einem einwandfreien Zustand. Heute kümmert er sich um sein Vorluk, dass er mit einer Aufstellmechanik versehen will, damit es ihm nicht unkontrolliert auf die Finger fallen kann, was denen gar nicht bekommen würde.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk



.... Atze meldet: Umweltschutz in Modena - eBus

Auch Manfred und Thea erscheinen auf ihrem Schiff TRÖDLER (Phantom 32) an meiner Stb-Seite.

Wir verplauschen den Nachmittag in der Sonne.

17:30 Uhr - Wir gehen gemeinsam ins Clubrestaurant des SMCÜ mit Sämtisblick und speisen im Freien.

18:45 Uhr - Wir lösen die gemütliche Runde auf.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

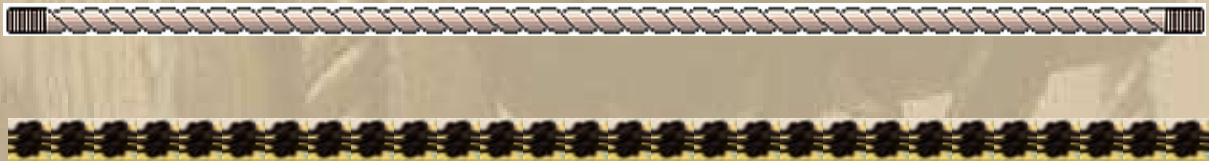
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 017 - Donnerstag, 04. Mai 2017

- Kurzer Ausflug vor den Hafen -

Liebe Lesergemeinde!

08:05 Uhr - Ich erwache sehr erholt, sende einen Gruß zu DP07 und fange an, mein Frühstück vorzubereiten.

Das Bodenseewetter: Wolkig, 9°C, 1 Bft. NW, 1016 hPa, 94%



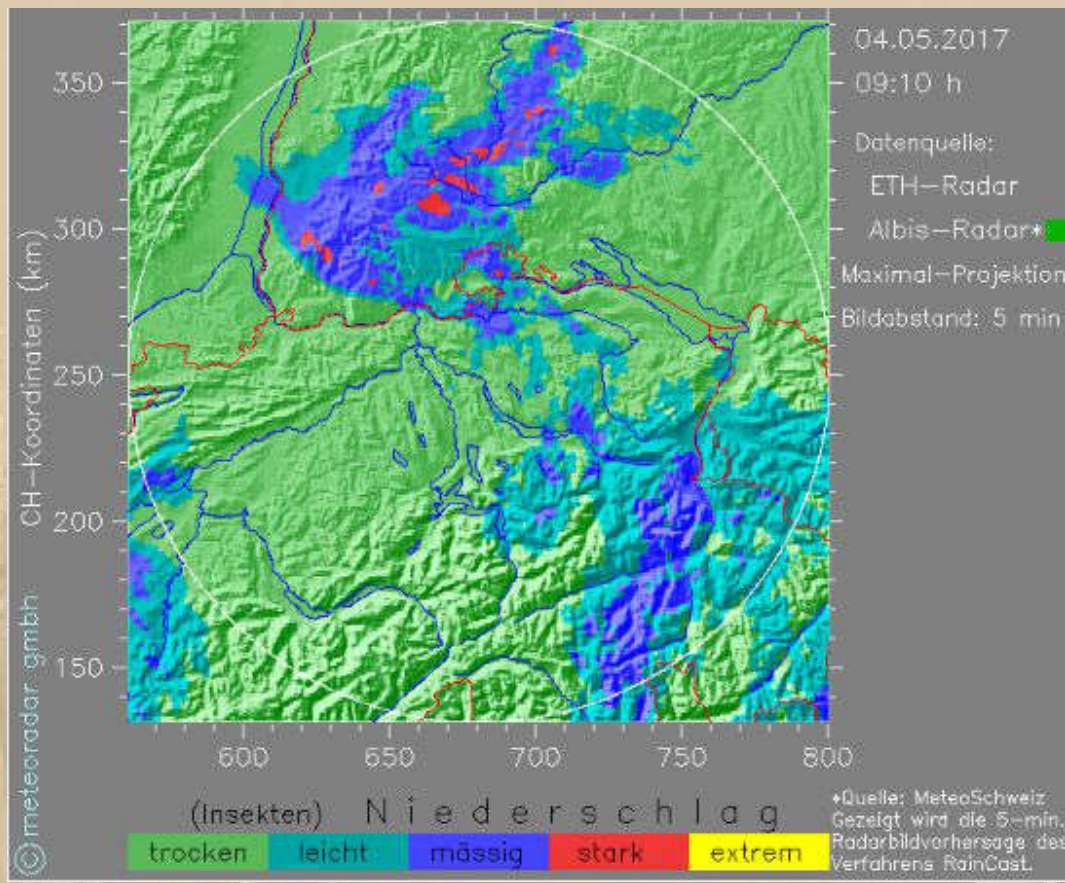
- ANSEGELN -

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Weiterhin mässig kühles, wechselhaftes Schauerwetter mit kurzen sonnigen Abschnitten, am Nachmittag auch einige Gewitter. Allgemein schwachwindig, in Schauernähe aber kräftige Böen möglich.



09:15 Uhr - Mein Frühstückstisch ist gedeckt.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Küstenseewetterbericht
herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 04.05.2017, 03.23 UTC.

Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Ost bis Nordost 6 bis 7, etwas abnehmend.

Elbmündung:

Ost bis Nordost 6, strichweise 7, etwas abnehmend.

Helgoland:

Ost bis Nordost 6 bis 7, etwas abnehmend, See 2 Meter.

Nordfriesische Küste:

Ost bis Nordost 6, strichweise 7, etwas abnehmend.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Ost bis Nordost 5 bis 6, etwas abnehmend.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Nordost 6 bis 7.

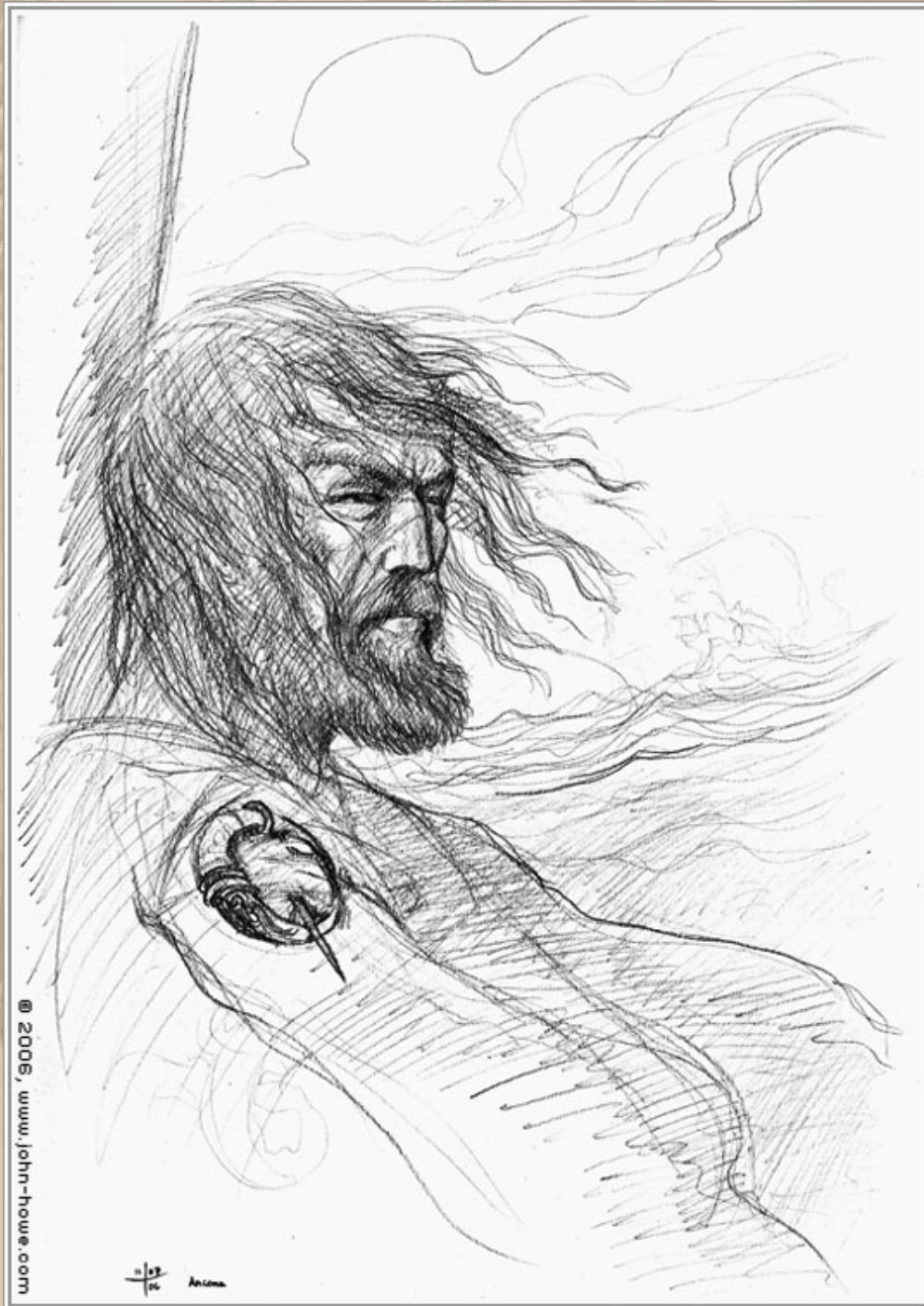
Östlich Fehmarn bis Rügen:

Nordost 6 bis 7, vorübergehend etwas zunehmend.

Östlich Rügen:

Nordost 6 bis 7, vorübergehend etwas zunehmend.

Gemessen am Küstenwetter, lebe ich hier fast in der Karibik. Die zwei Windstärken, die mir hier am Bodensee durchschnittlich fehlen, könnte mir die Küste ruhig abgeben, das wäre dann für beide paradiesisch. Nun, ich will mich bei Rasmus nicht beschweren, das steht mir nicht zu.



So stelle ich mir, seit 2006, Rasmus vor, sofern ich ihm eine Gestalt verleihen müsste.

11:30 Uhr - Ich begeben mich auf den See, der so gar nicht dazu einlädt. Sonne adé, Sprühregen hello. Doch auch der leichte Regen verschwindet wieder. Es bleibt ungemütlich frisch und grau. Die Berufsschiffahrt macht freundlich einen Bogen um mich, da nur minimale Fahrt in meinem Schiff ist. Ich quere den Überlinger See einmal hin und her und packe wieder ein. Ab in den Hafen.

14:15 Uhr - Ich bin wieder an meinem Liegeplatz. Der Hafen wirkt verwaist. Gestern machte mich mein SGü-Kamerad Josef darauf aufmerksam, dass es ja auch noch Menschen gibt, die einer Arbeit nachgehen müssen. Die Arbeitswelt hat sich ganz aus meiner Gedankenwelt herausgeschlichen.



Jans SY EISWETTE kurz vor der Einwasserung

15:00 Uhr - Mein Magen brennt wieder wie Feuer. Ich greife zu Riopan und hoffe auf Besserung, die sehr rasch eintritt. Die Ursache meines seltenen Sodbrennens habe ich noch nicht ergründen können, doch nun begleitet es mich schon, in unterschiedlicher Intensität, seit 10 Tagen. Alles wird gut. Atze

hat mir vor Jahren Riopan empfohlen. Seitdem habe ich immer 10 Magengelstreifen prophylaktisch dabei:



16 bis 20 Uhr - Ich war bei Manfred und Thea in Ludwigshafen. Manfred hat mich hier im Hafen abgeholt und auch wieder hergefahren. Thea hatte mich um PC-Hilfe gebeten - alles wurde gut.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 018 - Freitag, 05. Mai 2017

- Flirt mit der Sonne -

Liebe Lesergemeinde!

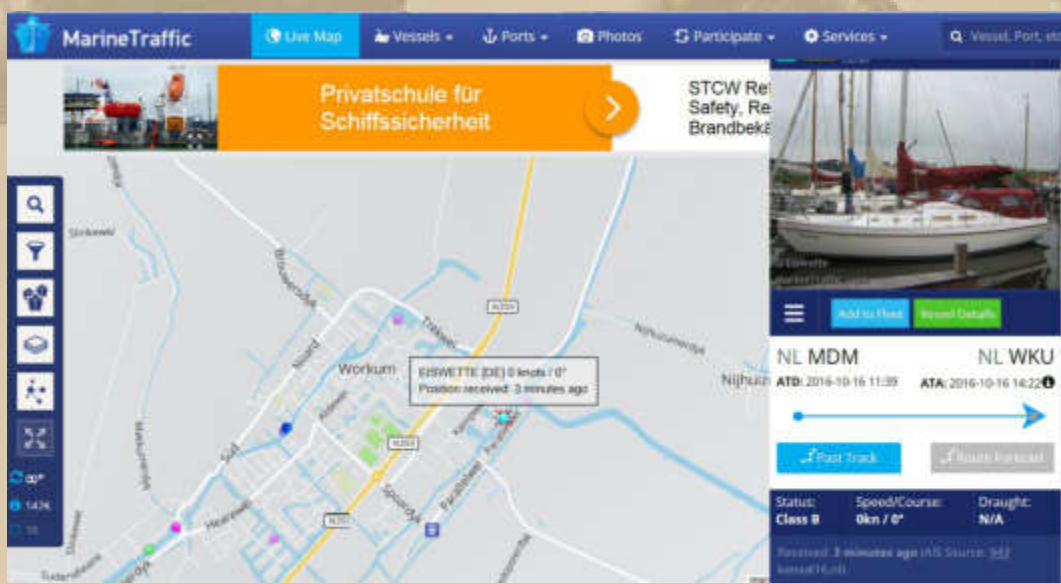
.... noch gestern Abend:



Eingekrant. AIS läuft.

20:17 MMS

.... nun ist Jan glücklich



The screenshot shows the MarineTraffic website interface. At the top, there is a navigation bar with 'MarineTraffic' and various menu items like 'Use Map', 'Vessels', 'Ports', 'Photos', 'Participate', and 'Services'. Below the navigation bar, there is a banner for 'Privatschule für Schiffssicherheit' (Private school for ship safety) and a search bar. The main content area features a map of a harbor area with a vessel icon and a callout box showing 'ESRWE FTE (DE) 0 knots / 0°' and 'Position received: 3 minutes ago'. To the right of the map, there is a detailed view of a vessel, 'NL MDM', with its status, speed/course, and draught information. The vessel is shown as a white motorboat with a red stripe, similar to the one in the previous image. The status bar at the bottom of the vessel view shows 'Status: Class B', 'Speed/Course: 0kn / 0°', and 'Draught: N/A'. The vessel was received 3 minutes ago from source '3d' (AIS/16.0).

Freitag, 05. Mai 2017:

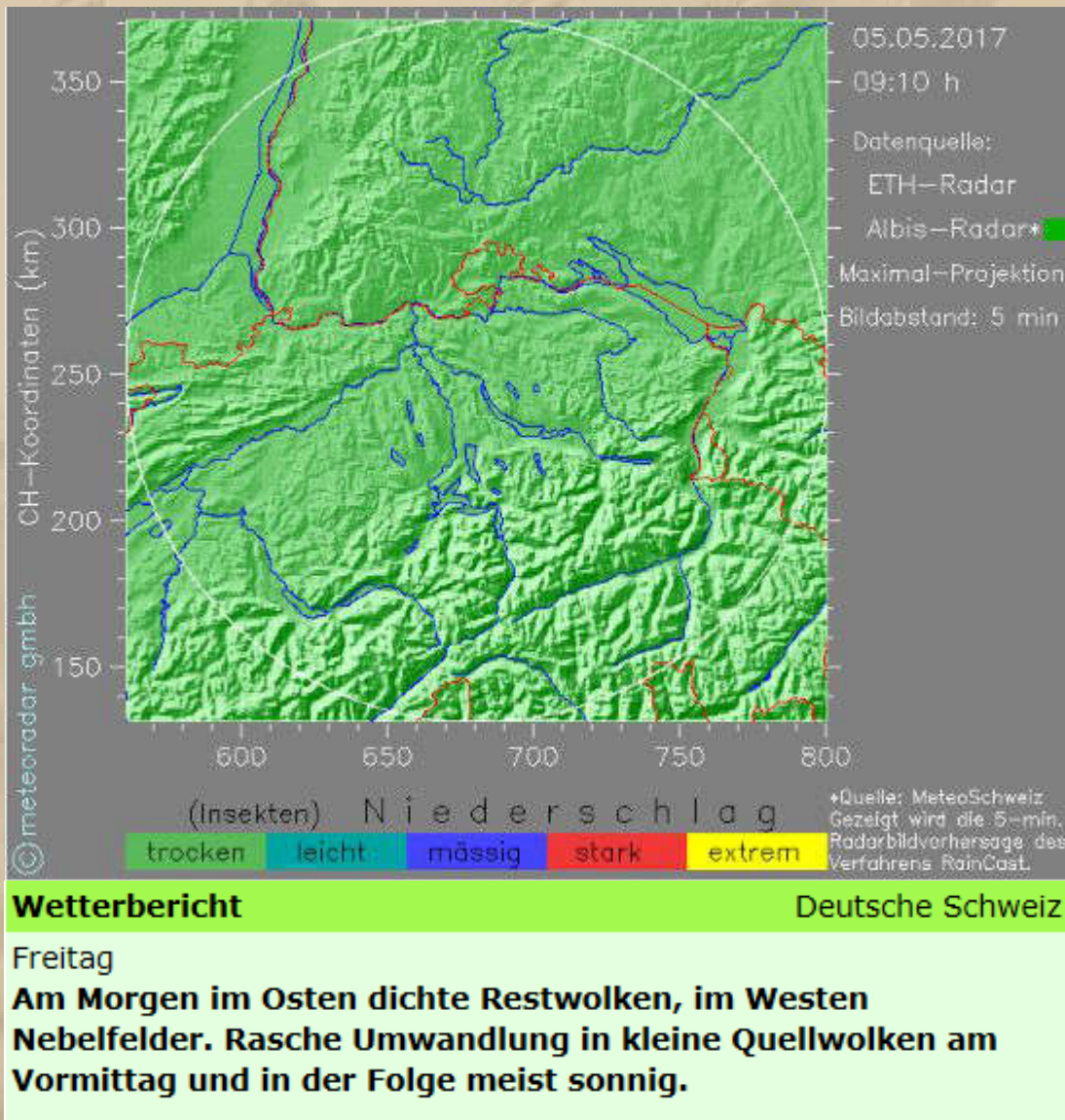
08:00 Uhr - Völlig ausgeschlafen erwache ich. Ich luge unter den Fenstervorhängen in einen freundlichen Himmel. Die Sonne schickt ihre wärmenden Strahlen über den östlichen Horizont. Raus aus der Koje und ran ans Frühstück. Alles muss man selber machen.



Heute ist vorerst der letzte freundliche Tag, bevor wieder Dauerregen einsetzt.

War das Wetter für das bevorstehende Wochenende vor Tagen noch als sehr sonnig prognostiziert worden, so fällt es wohl echt ins Wasser. Was lernen wir daraus? Das Wetter so zu nehmen, wie es sich am Morgen zeigt und dann das Beste daraus machen.

Ich werde mir jetzt immer mein lokales Regenradar anschauen und meine Aktivitäten angehen:



Freundliches Wetter geht am Bodensee häufig mit Windarmut einher, so auch heute:



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Küstenseewetterbericht

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 05.05.2017, 03.12 UTC.

Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Nordost 5 bis 6, langsam ostdrehend, abnehmend 3.

Elbmündung:

Nordost 5 bis 6, langsam ostdrehend, abnehmend 3.

Helgoland:

Nordost 5 bis 6, langsam ostdrehend, abnehmend 3, See 1,5
Meter, abnehmend 0,5 Meter.

Nordfriesische Küste:

Nordost um 5, langsam abnehmend 3.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Nordost bis Ost 5, Cuxhaven zeitweise 6, langsam
abnehmend 2 bis 3, strichweise diesig.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Nordost um 6, langsam abnehmend 3, strichweise diesig.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Nordost 6 bis 7, langsam abnehmend 3, strichweise diesig.

Östlich Rügen:

Nordost 6 bis 7, Böen 9, langsam abnehmend 2 bis 3,
strichweise diesig.



.... Heiligenhafen

Den abnehmenden Wind könnte uns Rasmus doch wirklich zum Bodensee umlenken - mit 3 Bft. sind wir hier, fürs Familiensegeln, schon ganz zufrieden.

Ich muss dringend meinen inneren Kompass wieder auf die Entdeckung der Langsamkeit kalibrieren. Passt scho, sagt man in Bayern.

Diogenes teilt mit, dass er gleich zur Einlaufparade der Windjammer zum Hafengeburtstag aufbrechen wird:



HAFENGEBURTSTAG HAMBURG

Der Hafengeburtstag 2017

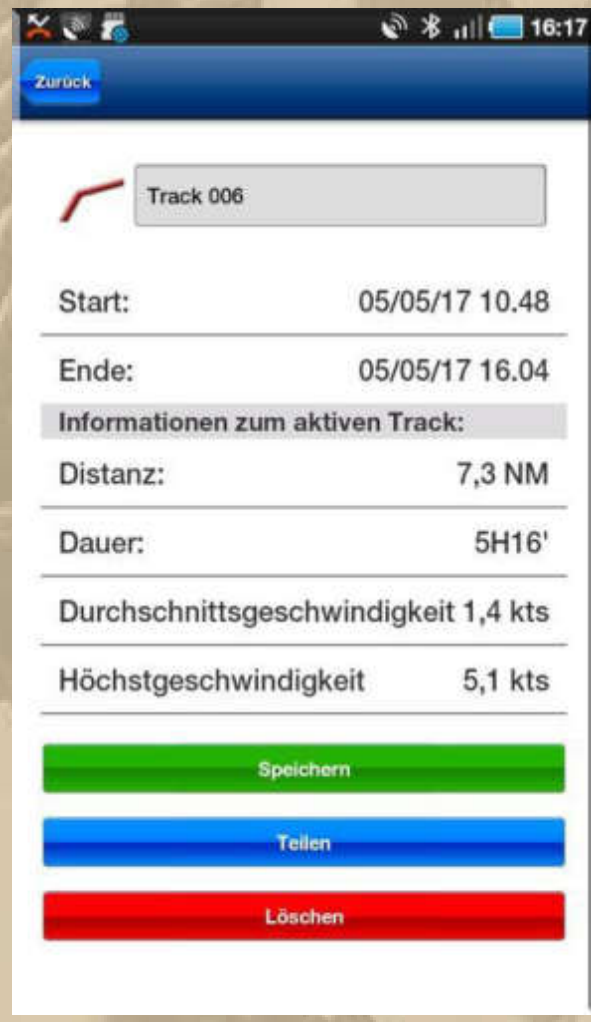
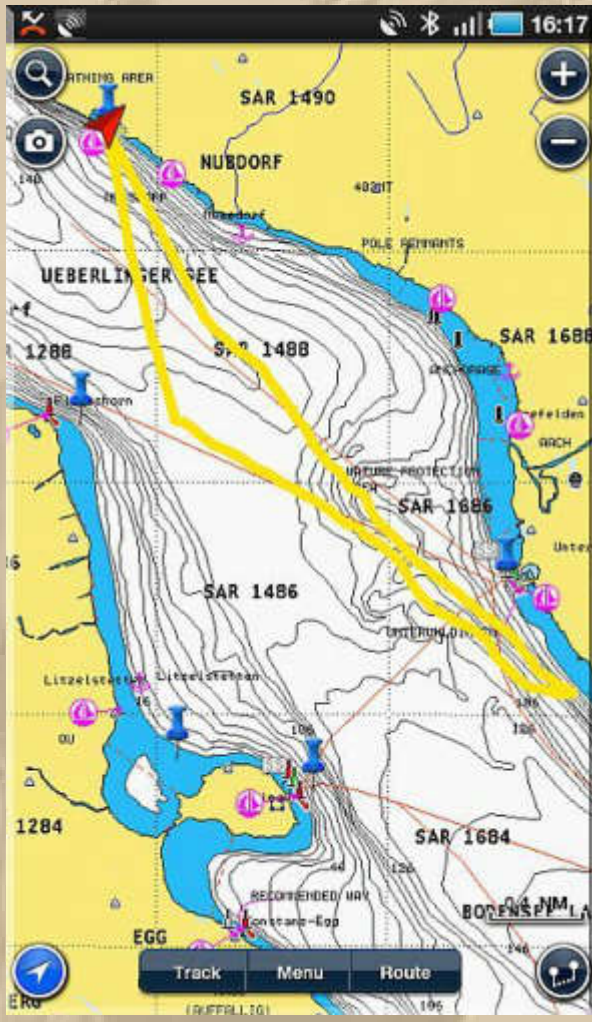
Am 7. Mai 1189 stellte Kaiser Friedrich Barbarossa den Hamburgern einen Freibrief aus, der Schiffen auf der Elbe bis an die Nordsee Zollfreiheit gewährte. Diese Geburtsstunde des Hamburger Hafens jährt sich 2017 zum 828. Mal. Er wird vom 5. bis 7. Mai 2017 gefeiert.

10:05 Uhr - Johnny, der Kapitän der SY BOUNTY aus Heiligenhafen Steg 3 grüßt mich über DP07 an den Bodensee - ich grüße chattend und dankend zurück.

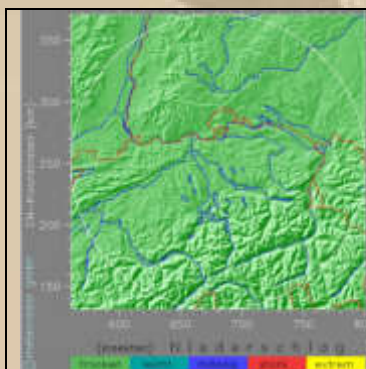
11:00 Uhr - Ich bin in der Sonne auf dem See. Mein Flirt mit der Sonne gestaltet sich heiß und heftig.

Viel Speed war nicht drin, doch gelegentlich hat mich doch schon an Segeln erinnert.

16:00 Uhr - Ich fahre wieder in meinen Hafen ein.



Nun ist erst einmal Chillen angesagt, obwohl ich auf dem See auch nichts anderes gemacht habe, aber meine Aufmerksamkeit war gefordert. Das entfällt beim totalen Chillen.



.... für den Abend wird das schöne Wetter auch noch reichen.



Ausflug nach Bologna

ATZE, Jetzt gerade, 13:42





Zurück in Formigine mit Sptitz und
Häppchen

ATZE, Heute, 13:46



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:15 Uhr - Ab zur Duschanlage.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

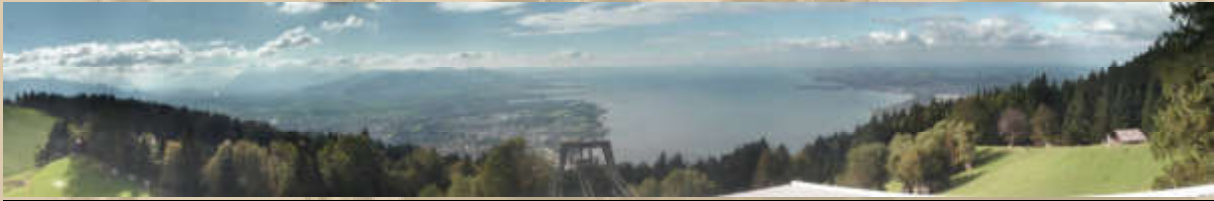


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

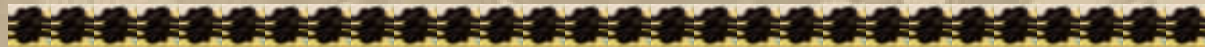
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 019 - Samstag, 06. Mai 2017

- Ansegeln der Seglergemeinschaft Überlingen - - Tag 1 v 2 -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Ich mache mir ein leichtes Abendbrot:



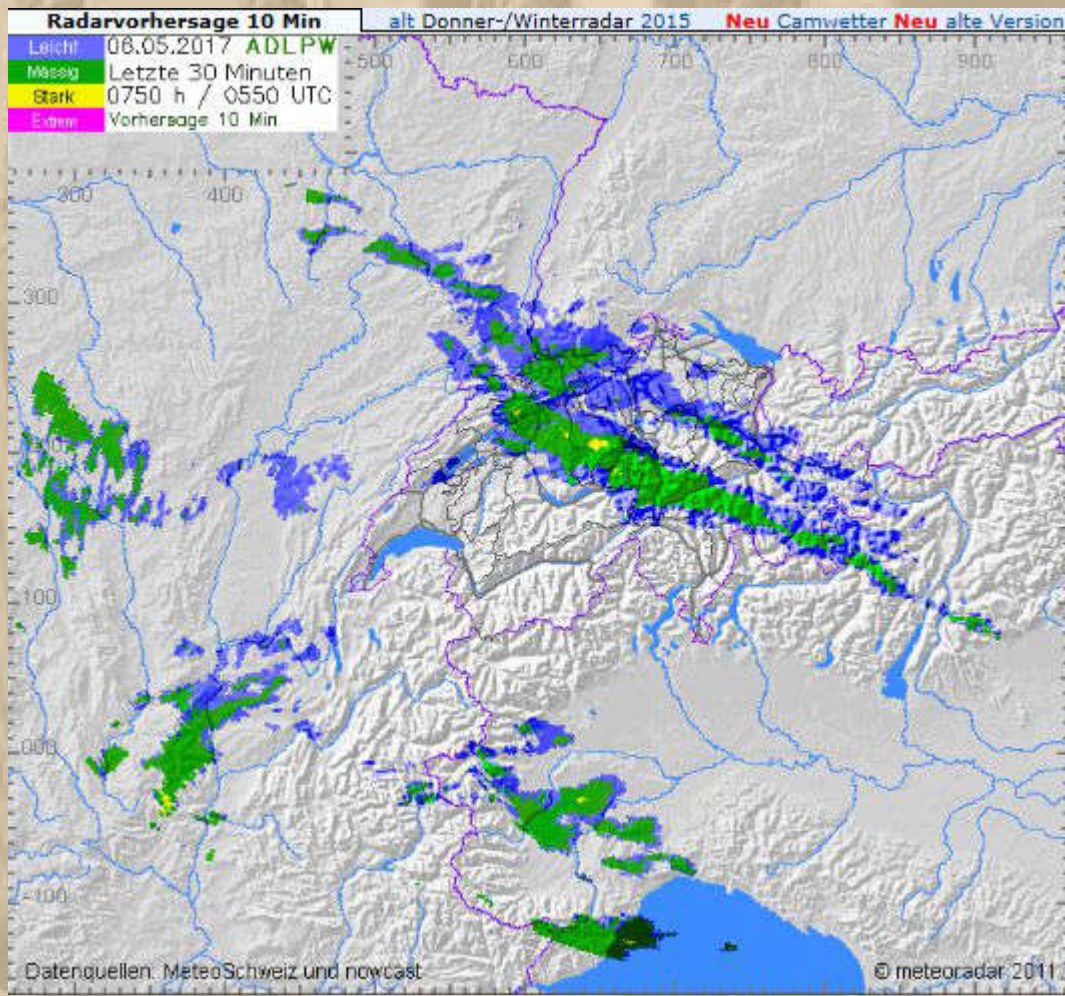
.... das ist zu viel. Ich teile mit den Fischen.

18:30 Uhr - Gottfried von der SY YENIYAT (Jeanneau 35) sucht mich auf und bittet mich um Hilfe, weil seine Maschine nicht anspringen will, keinen Muckser macht. Ich checke seine Elektrik durch und stelle fest, dass das Voltmeter der Batterien 10.8 Volt vermeldet, das deutet auf den Tod von einer oder aller drei Batterien hin, die alle schon ca. 8 Jahre oder mehr Jahre auf dem Buckel haben. Gottfried zieht noch weitere Experten zu Rate, doch alle sind sich in ihrer Analyse einig mit mir.

20:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord.

Samstag, 06. Mai 2017:

07:40 Uhr - Noch sieht der Morgen meteorologisch ganz freundlich aus, doch die Regenfronten rollen von SW an:



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

Am Morgen bzw. Vormittag strichweise Regen, ab Mittag vorübergehend trocken und föhnig. Am späten Nachmittag Föhnende und mit auffrischendem Westwind kräftiger Regen.



.... Urlaubsimpressionen aus der Bretagne von E & W



Crouzon habe ich in Google recherchiert: traumhaft schön

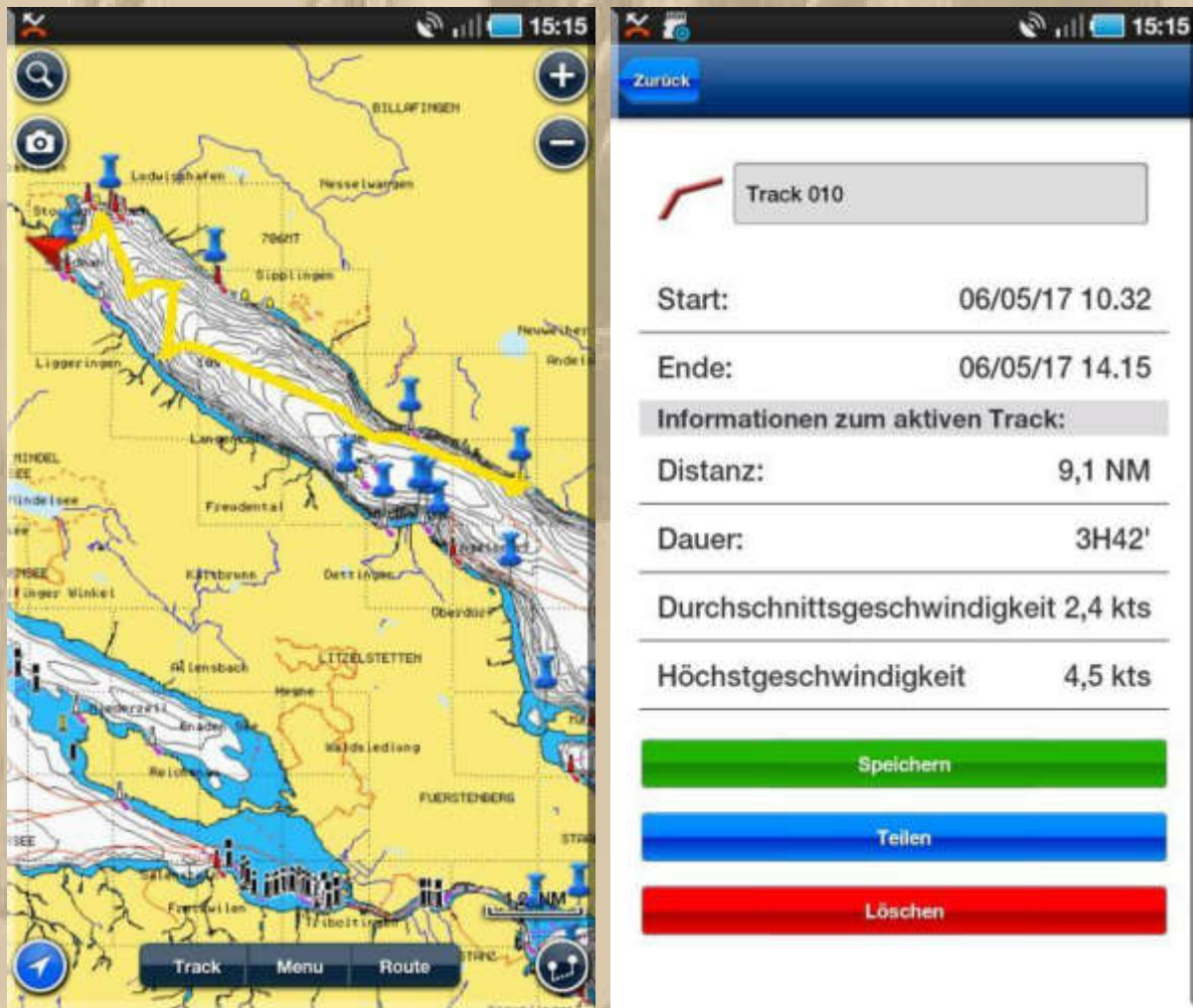
Diogenes Gruß vom 828. Hamburger Hafengeburtstag:



.... ganz schön trübe

09:00 Uhr - Ich bereite MEYLINO zum Ansegeln vor, was nichts weiter bedeutet, dass ich klar Schiff mache.

10:30 Uhr - Ich warte vor unserem Hafen auf einige Clubkameraden. Es erscheinen nur 2 Boote. Wir nehmen Strecke auf. Das Wetter ist mit uns. Erst im Zielhafen Bodman fängt es leicht an zu nieseln.



Allmählich trudeln noch einige SGÜ-Boote ein, die wohl erst nach der Mittagszeit losgesegelt sind - Wetter beschnuppern.

Das war ein wunderbarer Segeltag, den die Meteorologen so nicht vorhergesagt haben. Das Wetter am Bodensee ist manchmal auch für eine positive Überraschung gut. Ich habe es genossen, wengleich ich die ganze Zeit im dicken Parka eingepackt war.

Nächster Programmpunkt 17 Uhr - Sektempfang am Yachtclub Bodman e.V., der auch schon auf 50 Jahre zurückschauen kann.

Ich nehme erst einmal eine herrliche Dusche auf einer piekfeinen Anlage. Alles inclusive, bei einer Hafengebühr von 14 Euro.

Atze meldet sich von der Heimfahrt - schicker Zug:



15:40 Uhr - Jetzt muss ich noch Strom an Bord legen.

16:00 Uhr - Trotz leichten Regens geht das Socializing auf den Stegen los. Was habe ich doch Schwierigkeiten mit den vielen Namen.

Ringsum läuft die Starkwindwarnung (40 Blitze pro Minute):



Ab zum Sektempfang, der allerdings in der gewohnten Form ausfiel, weil wir im Club nicht unseren mitgebrachten Sekt ausschenken durften. Also haben wir Sekt vom Club gekauft, den wir dann im Clubhaus verzehren durften - irgendwie ja auch verständlich.

18:30 Uhr - Inzwischen müssen wir durch Schnürlregen zur Sportgaststätte laufen, ca. 200 m. Unser extra Speisesaal hatte den Charme einer HO-Gaststätte. Das soll keine Kritik sein, denn es ist ja auch nicht so einfach, überhaupt einen Raum für die Ansegelgeselligkeit zu finden.

Wir, das sind rd. 40 SGÜ-ler, also nur rd. 10% der Mitglieder, eine etwas dürftige Beteiligung. Das Essen war OK und preiswert. Wir konnten à la Carte essen. Viele wählten die 8 Cevapcici (ein Lamm-/Rindfleisch Mix) mit allem drum und dran (Aivar), sogar 1A Pommes Frites. Ich habe nicht alles geschafft, aber die meisten Teller waren blank.

20:30 Uhr - Unsere Tischgesellschaft löst sich auf und ich begeben mich wieder auf mein Schiff. Gut, dass ich meinen Sunbrella dabei hatte, er tat not. An Bord ist es saugemütlich warm. Ich schreibe mein Bulletin zu Ende und versuche es auf die Reise zu schicken. Hier am NW-Ende des Sees lebt man etwas in der Internet-Walachei.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 020 - Sonntag, 07. Mai 2017

- Ansegeln der Seglergemeinschaft Überlingen -
- Tag 2 v 2 -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Atze macht Meldung

Hatten gerade einen Rheinfluss und zwar den von Schaffhausen. 19:37

Gruß an alle Chatter. Ab morgen bin ich wieder dabei. 19:38



Überfüllte 1. Klasse 19:45



Von klaus_wjessen ·



Betreff **Mühlenbergerhafen**

06.05.2017 23:09

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Moin,
wie kommt denn Meylino in den Mühlenbergerhafen?
Viel Spaß auf dem schwäbischen Meer!
Diogenes

Lieber Diogenes, dass Du mich auch immer auf Abwegen erwischen musst.

Auch Skipper Udo (r.) meldet sich aus seiner Heimat bei Augsburg. Hauptsache man hat genug Holz vor der Hüttn.



Ich stelle fest, dass das mit der Internetwüste am Seeende doch nicht mehr so schlimm ist. Die Daten Flutschen flink auf und nieder.

Sonntag, 07. Mai 2017:

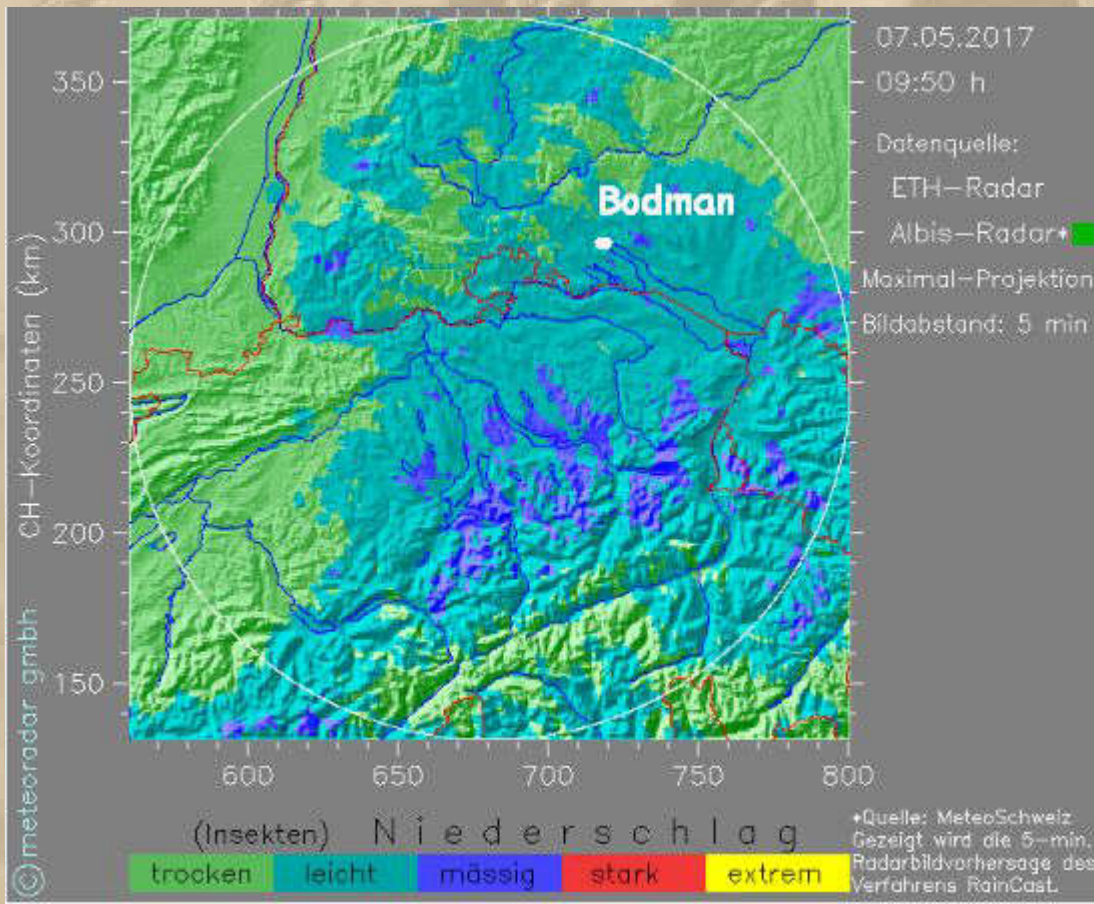
Im Morgengrauen kommt Wind und Regen auf. Das kann ich ignorieren und gemütlich weiterschlafen.

09:00 Uhr - Immer mehr SGÜ Kameraden eilen zu den Sanitäreanlagen - Stresstest der Anlage.

09:45 Uhr - Ich mache Meldung bei DP07.

Sonntag

Am Alpennordhang ganztags trüb und nass. Sonst tagsüber bereits längere trockene Phasen, aber nur wenige Aufhellungen. Windig.



10:15 Uhr - Es herrscht schon Aufbruchstimmung. Der Anflug eines Sonnenstrahls ist wieder einem finsternen regnerischen Grau gewichen. Allerdings herrscht SW-Wind, der denen die jetzt aufbrechen einen Anlieger nach Überlingen beschert.

Ich entschieße mich auf den Westwind zu warten, dann habe ich einen sehr gemütlichen raumen Kurs, vielleicht sogar nur mit der ausgerollten Genua:



Das ist doch eine Windprognose, auf die ich schon länger warte, insbesondere die angenehme konstante Windstärke von 3 Bft. Das wird mir eine Geschwindigkeit von ca. 5 Kn bringen.



.... Blick von Bodman nach Ludwigshafen



.... Überlingen Landungsplatz

11:00 Uhr - Ich wahrschae einmal in die Runde.

Zwei Plätze neben mir entdecke ich noch Ullis WiBo II
(<http://www.atelier-buckenmaier.de/vita.html>):



SY DONNA (Modell "Wintergarten")



Im weiten Rund erkenne ich noch die WiBo 920 von Monika und Heinz, sowie die Club-Sprinta, deren Crew um die Mittagszeit erscheinen will. Mit denen werde ich dann in kleiner Flottille fahren, vielleicht sogar auch noch mit Ulli.

Bei einem 2. Rundblick entdecke ich noch die Yachten CLÄRCHEN 6 (Hanse 32) mit Silvia & Hartmut, sowie die X35 XENIA mit Daniela & Eike.

11:30 Uhr - Soeben sehe ich Ulli auf seiner DONNA herumtanzen.

Auf unserer Clubhomepage finde ich noch 2 Termine, die ich mir merken muss:

25.05.17 4-Tage Ausfahrt

Donnerstag

Dier traditionelle 4-Tage Ausfahrt der SGÜ hat in diesem Jahr folgende Ziele:

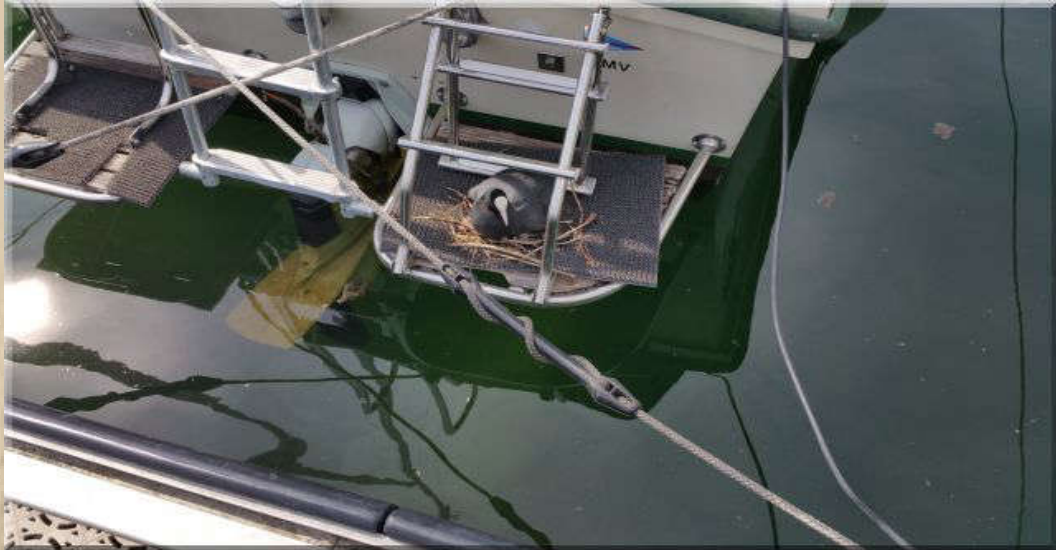
- Donnerstag, 25. Mai: Konstanz DSMC - gemeinsames Abendessen beim DSMC
- Freitag, 26. Mai: Güttingen (Schweiz) - abends grillen der mitgebrachten Köstlichkeiten
- Samstag, 27. Mai: Unteruhldingen - gemeinsames Abendessen im Spargelhof
- Sonntag, 28. Mai: Rückkehr nach Überlingen

23.09.17 Absegeln 2017

Samstag

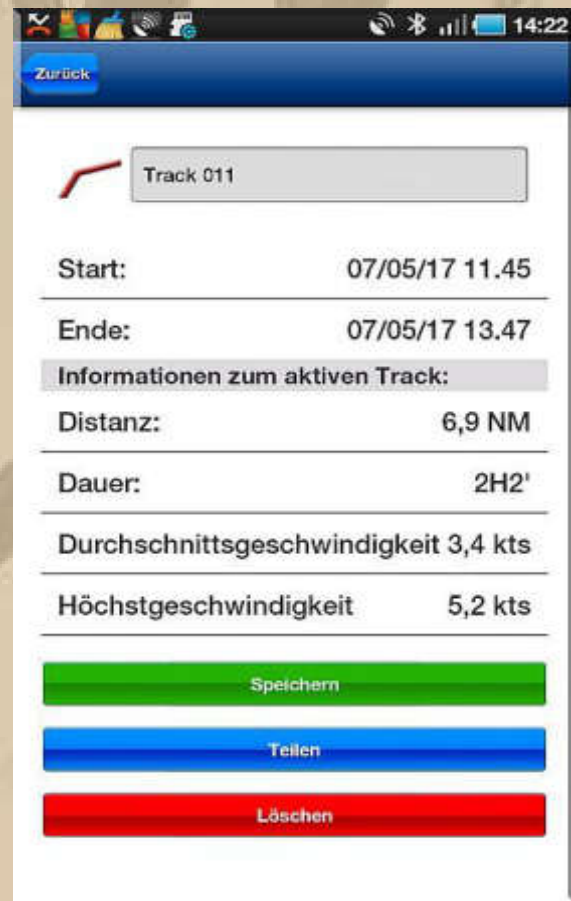
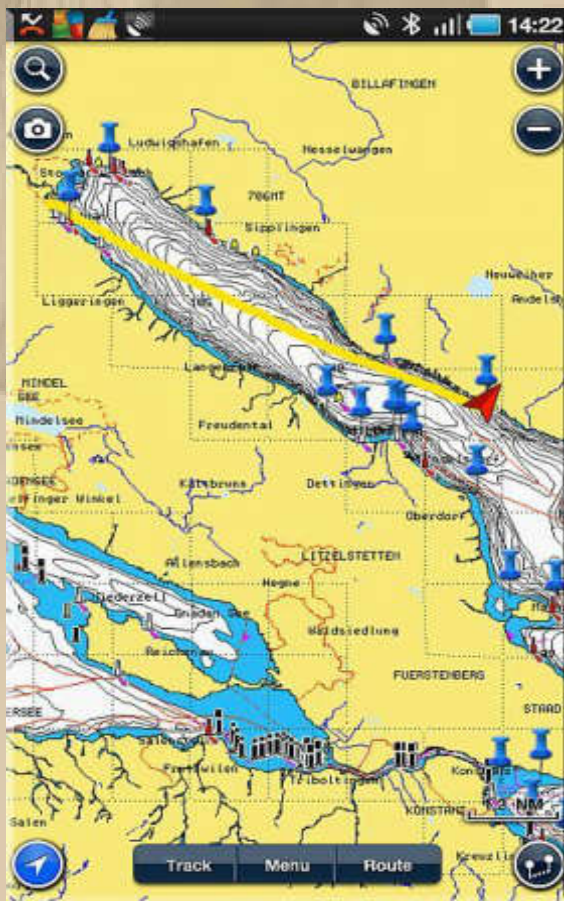
Das Absegeln führt uns in diesem Herbst nach Ludwigshafen mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Krone.

Nachstehendes Bild hatte ich bereits am Freitag im Heimathafen gemacht:



Hier dauert der Saisonstart noch einige Zeit. So ein Stück Teppichboden ist ja als Nestunterlage auch zu verlockend. Das kommt davon, wenn man zu selten nach seinem Boot schaut.

Ich klare mein Schiff auf, da ich um 12 Uhr aufbrechen möchte. Rasmus flüstert mir bereits ein Lied von Fats Domino ins Ohr: Let The Four Winds Blow (<https://www.youtube.com/watch?v=ojOkTayuKws>).



Ich hatte nur die Genua ausgerollt und machte überwiegend um die 4 Knoten Fahrt. Die Spitzenwerte knackten sogar die 5 Knoten Marke. Den lästigen Sprühregen konnte ich durch die Kuchenbude aussperren.

Von Gemeinschaftssegeln (das auch nicht vereinbart war) keine Spur, jeder prescht davon, als sei der Teufel hinter ihm her.

Die Clubsegelevents bedürfen einer Besinnungsphase. Irgendwie sollte diese Veranstaltungen im lockeren Fun-Regattamodus durchgeführt werden, damit wenigstens ein Minimum an Clubgeselligkeit aufkommen kann.

15:00 Uhr - Inzwischen ist es wieder kuschelig warm an Bord, fast wie im 7. Himmel oder das, was ich mir darunter vorstelle.

Ich mache mir Gedanken über die nächsten Tage. Soll ich schon auf eine Rundum gehen? Warum eigentlich nicht? Ein bisschen Regen sollte mich doch nicht stoppen können! Ein wenig denke ich auch an mein Planziel von 1.000 Seemeilen pro Saison. Auch brauche ich einen Hafen mit Waschmaschine u. Trockner - eine erste Wäsche steht an. Leider verfügt mein Heimathafen über keinen Waschmaschinenservice.



..... so sieht die Wetterprognose für die nächsten Tage aus:







.... Hoffnung keimt auf.



Als kleine Zwischenmahlzeit nasche ich 100 ccm meiner Körnermischung, das gibt Körner!



Nachtrag aus der DP07-Mittagssendung:

 Hurrah, die Italiener sind wieder da und dp07 über Windows auch wieder erreichbar. So ein Segen!
Also, MOIN MOIN!  Atze
Heute 12:44

 Welcome back Atze in Germania!!  Seefunker
Heute 12:47

 aber jetzt weiß ich, wie traurig es aussieht, wenn 1000mikes den Laden dicht macht  Atze
Heute 12:47

 Q Atze: Heimreise mit einem Lambo? :-))  PIATA II [Gast]
Heute 12:49

 konnte mich nicht mit meiner Frau auf eine Farbe einigen  Atze
Heute 12:50

17:00 Uhr - Mein Magen knurrt. Ich mache mir zwei Aufbackbrötchen in meiner Doubletta-Pfanne. Das Ergebnis ist 1A. Ein Brötchen wird mit Käse belegt, das andere mit Lyoner Wurst. Mein Magen reagiert auf dieses Nahrungsangebot hoch erfreut und verhält sich augenblicklich still.



Ich habe die Pfanne heute erstmalig zum Brötchen aufbacken benutzt. Sie wird jetzt öfter dafür eingesetzt werden.

Von: klaus_wjessen <klaus_wjessen@gmx.de> ✨
Betreff: Mahlzeit
An: Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨
11:13

Moin, moin,
hier kommt mal ein Bild von meinem Essen gestern. Es gab Seelachsfilet süßsauer, will sagen über das Filet kommt eine Mischung aus gehäckselten Zwiebel, Apfel, Tomate, saure Gurke, rote Beete, Parik, mit Alufolie abdecken. Das ganze dann 20Minuten ins Heißluftgerät oder Backofen.
Guten Appetit!
Diogenes



Von carsten-zipplies@t-online.de <carsten-zipplies@t-online.de> ☆

Betreff **Bild aus Holihabour**

13:36

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de> ☆

Hallo lieber Mann,
wir hoffen das Ansegeln war eine trockene und lustige Angelegenheit.
Anbei im Anhang senden wir Dir ein Bild unserer Jackie aus Holihabour Steg 3/24.

Liebe Grüße aus dem hohen Norden senden Dir
Jacqueline und Carsten



Wünsche einen schönen Abend in die Runde.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

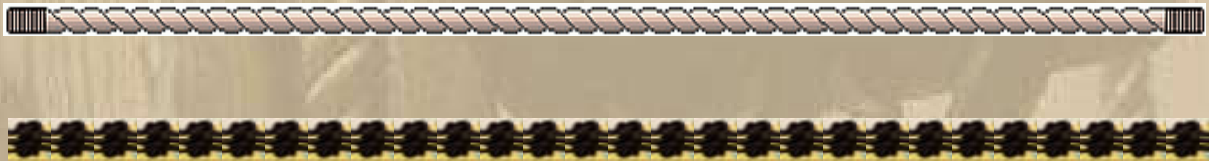
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 021 - Montag, 08. Mai 2017

- Die weißen Tauben sind müde -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Die Wahlprognosen:

18:00 Uhr - Landtagswahlen in Schleswig-Holstein:

Partei	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	SSW	AfD	Piraten
Prozent	33	26	13,5	11,5	3,5	3,5	5,5	1
Sitze im Landtag	24	19	10	9	-/-	3	4	-/-

erste Prognose von 18 Uhr

Partei	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	SSW	AfD	Piraten
Prozent	33	26,2	13,3	11,5	3,6	3,5	5,6	1
Sitze im Landtag	24	19	10	9	-/-	3	4	-/-

erste Hochrechnung von 18.27 Uhr



18:00 Uhr - Präsidentschaftswahlen in Frankreich:

Marine Le Pen (40%) vs. Emmanuel Macron (60%) / Die Wahllokale schließen erst um 19 Uhr bzw. in Paris und Lyon um 20 Uhr.

Die vorläufig amtlichen Wahlergebnisse:

Schleswig- Holstein:

Partei	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	SSW	AfD	Andere
Prozent	32,0	27,2	12,9	11,5	3,8	3,3	5,9	3,4
Sitze im Landtag	25	21	10	9	-/-	3	5	-/-
Vorläufiges amtliches Endergebnis								

Eine Jamaica- oder Ampel- Koalition wäre in SH also möglich. Da bin doch richtig gespannt, ob ein Wahlverlierer (SPD) in der Regierungsverantwortung bleiben kann, möglich wäre es.



Frankreich: Macron 66,1% Le Pen 33,9%

Wozu ruft man Menschen eigentlich immer wieder an die Wahlurnen, wenn die Prognosen schon das Endergebnis abbilden?



Welche Flagge gehört zu welchem Land?

Montag, 08. Mai 2017:

Auch heute Morgen gibt es Aufbackbrötchen zum Frühstück.

Dauernd höre ich im Rundfunk, dass heute bis zu 60 l/m² Regen fallen sollen. Schaeue ich dann nach, entpuppt sich alles als Übertreibung:



Von mir aus bräuchte es gar keinen Regen zu geben, doch beuge ich mich der Natur.



09:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Operator Dieter Krannig.



..... Marina Heiligenhafen

Der 8. Mai ist ein Tag, der mich jedes Jahr wieder tief erschüttert. Endlich war das 3. Reich besiegt und die Folgen dieses katastrophalen Weltkrieges wurden für jeden sichtbar. Die Erkenntnis, dass die Menschheit daraus aber auch überhaupt nichts gelernt hat, löst diese Erschütterung jedes Jahr immer wieder neu in mir aus. Ich will Euch mit meinem Weltschmerz nicht andauernd belästigen, aber ich weiß, dass viele meiner Mitmenschen ähnlich denken und ich würde mich freuen, wenn wir eine Bewegung der Friedfertigen auf den Weg bringen könnten.

Frieden schaffen ohne Waffen habe ich kürzlich in einem Bericht über die Ex-DDR aufgeschnappt und dem bin ich nachgegangen:

25. Januar 1982: der Berliner Appell „Frieden schaffen ohne Waffen“, verfasst von Robert Havemann und Rainer Eppelmann. Den Verfassern des Appells geht es um eine dauerhafte Grundlage einer

Friedensordnung und nicht um einen Frieden als Abwesenheit von Krieg. Sie treten für eine Politik ein, die nicht lediglich die Vertagung des Krieges im Blick hat, sondern substantielle Entspannung anstrebt. Etwa 80 Personen, überwiegend aus der Berliner Friedensbewegung, gehören zu den Erstunterzeichnern.

Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft, Seite 1 von 2

Abschrift:

Frieden schaffen ohne Waffen

1

Es kann in Europa nur noch einen Krieg geben, den Atomkrieg. Die in Ost und West angehäuften Waffen werden uns nicht schützen, sondern vernichten. Wir werden alle längst gestorben sein, wenn die Soldaten in den Panzern und Raketenbasen und die Generäle und Politiker in den Schutzbunkern, auf deren Schutz wir vertrauten, noch leben und fortfahren zu vernichten, was noch übrig geblieben ist.

2

Darum: Wenn wir leben wollen, fort mit den Waffen ! Und als erstes: Fort mit den Atomwaffen ! Ganz Europa muß zur atomwaffenfreien Zone werden. Wir schlagen vor: Verhandlungen zwischen den Regierungen der beiden deutschen Staaten über die Entfernung aller Atomwaffen aus Deutschland.

3

Das geteilte Deutschland ist zur Aufmarschbasis der beiden großen Atommächte geworden. Wir schlagen vor, diese lebensgefährliche Konfrontation zu beenden. Die Siegermächte des 2. Weltkrieges müssen endlich die Friedensverträge mit den deutschen Staaten schließen, wie es im Potsdamer Abkommen von 1945 beschlossen worden ist. Danach sollten die ehemaligen Alliierten ihre Besatzungstruppen aus Deutschland abziehen und Garantien über die Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der beiden deutschen Staaten vereinbaren.

4

Wir schlagen vor, in einer Atmosphäre der Toleranz und der Anerkennung des Rechts auf freie Meinungsäußerung die große Aussprache über die Fragen des Friedens zu führen und jede spontane Bekundung des Friedenswillens in der Öffentlichkeit zu billigen und zu fördern. Wir wenden uns an die Öffentlichkeit und an unsere Regierung, über die folgenden Fragen zu beraten und zu entscheiden:

a) Sollten wir nicht auf Produktion, Verkauf und Einfuhr von sogenanntem Kriegsspielzeug verzichten?

b) Sollten wir nicht anstelle des Wehrkundeunterrichts an unseren Schulen einen Unterricht über Fragen des Friedens einführen?

c) Sollten wir nicht anstelle des jetzigen Wehrrersatzdienstes für Kriegsdienstverweigerer auch einen sozialen Friedensdienst zulassen?

d) Sollten wir nicht auf alle Demonstrationen militärischer Machtmittel in der Öffentlichkeit verzichten und unsere staatlichen Feiern stattdessen dazu nutzen, den Friedenswillen des Volkes kundzutun?

e) Sollten wir nicht auf die Übungen zur sogenannten Zivil-Verteidigung verzichten?

Da es im Atomkrieg keine Möglichkeit einer sinnvollen Zivil-Verteidigung gibt, wird durch diese Übungen nur der Atomkrieg verharmlost. Ist das nicht womöglich eine Art psychologischer Kriegsvorbereitung?

5

Frieden schaffen ohne Waffen – das bedeutet nicht nur: Sicherheit zu schaffen für unser eigenes Überleben. Es bedeutet auch das Ende der sinnlosen Verschwendung von Arbeitskraft und Reichtum unseres Volkes für die Produktion von Kriegswerkzeug und die Aufrüstung riesiger Armeen junger Menschen, die dadurch der produktiven Arbeit entzogen werden. Sollten wir nicht lieber den Hungernden in aller Welt helfen, statt fortzufahren, unseren Tod vorzubereiten?

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen

(Jesus von Nazareth in der Bergpredigt)

Das Gleichgewicht des Schreckens hat den Atomkrieg bisher nur dadurch verhindert, daß es ihn immer wieder auf morgen verträgt hat. Vor diesem herannahenden Morgen des Schreckens fürchten sich die Völker. Sie suchen nach neuen Wegen, dem Frieden eine bessere Grundlage zu geben. Auch der „Berliner Appell“ ist ein Ausdruck dieses Suchens. Denkt über ihn nach, macht unseren Politikern Vorschläge und diskutiert überall die Frage: Was führt zum Frieden, was zum Kriege?

Bekräftigt Eure Zustimmung zum „Berliner Appell“ durch Eure Unterschrift.

Berlin, den 25. Januar 1982

Rainer Eppelmann

1125 Berlin, Niehofer Str. 40

Nun sind seitdem auch schon wieder 35 Jahre ins Land gegangen,
doch gebessert hat sich nichts. Nur die Gewaltspirale dreht sich
immer schneller.



.... die weißen Tauben sind müde

.... ist der Titel eines Liedes von Hans Hartz:

<https://www.youtube.com/watch?v=JI8yRhASMhA>

**Komm her Marie ein letztes Glas
Genießen wir den Augenblick
Ab morgen gibt's statt Wein nur Wasser
Komm her und schenk uns noch mal ein
Soviel wird morgen anders sein
Marie die Welt wird langsam blasser
Die weißen Tauben sind müde
Sie fliegen lange schon nicht mehr
Sie haben viel zu schwere Flügel;
Und ihre Schnäbel sind längst leer
Jedoch die Falken fliegen weiter
Sie sind so stark wie nie vorher;
Und ihre Flügel werden breiter
Und täglich kommen immer mehr
Nur weiße Tauben fliegen nicht mehr**

Bleib doch Marie

**Der letzte Rest reicht für uns beide alle mal
Ab morgen gibt's statt Brot nur Steine
Komm her und schenk uns noch mal ein
Denn so wie heut wird's nie mehr sein;
Marie die Welt reist von alleine
Die weißen Tauben sind müde
Sie fliegen lange schon nicht mehr
Sie haben viel zu schwere Flügel;
Und ihre Schnäbel sind längst leer
Jedoch die Falken fliegen weiter
Sie sind so stark wie nie vorher;
Und ihre Flügel werden weiter
Und täglich kommen immer mehr
Nur weiße Tauben fliegen nicht mehr**

**Sieh dort Marie das leere Bett
Der Spiegel unsrer großen Zeit
Ab Morgen gibt's statt Glas nur Scherben
Komm her und schenk uns noch mal ein
Den letzten Schluck vom letzten Wein
Marie die Welt beginnt zu sterben
Die weißen Tauben sind müde
Sie fliegen lange schon nicht mehr
Sie haben viel zu schwere Flügel;
Und ihre Schnäbel sind längst leer
Jedoch die Falken fliegen weiter
Sie sind so stark wie nie vorher;
Und ihre Flügel werden weiter
Und täglich kommen immer mehr
Nur weiße Tauben fliegen nicht mehr**

**Die weißen Tauben sind müde
Sie fliegen lange schon nicht mehr
Sie haben viel zu schwere Flügel;
Und ihre Schnäbel sind längst leer
Jedoch die Falken fliegen weiter
Sie sind so stark wie nie vorher;
Und ihre Flügel werden weiter
Und täglich kommen immer mehr
Nur weiße Tauben fliegen nicht mehr**

Die weißen Tauben fliegen nicht mehr...



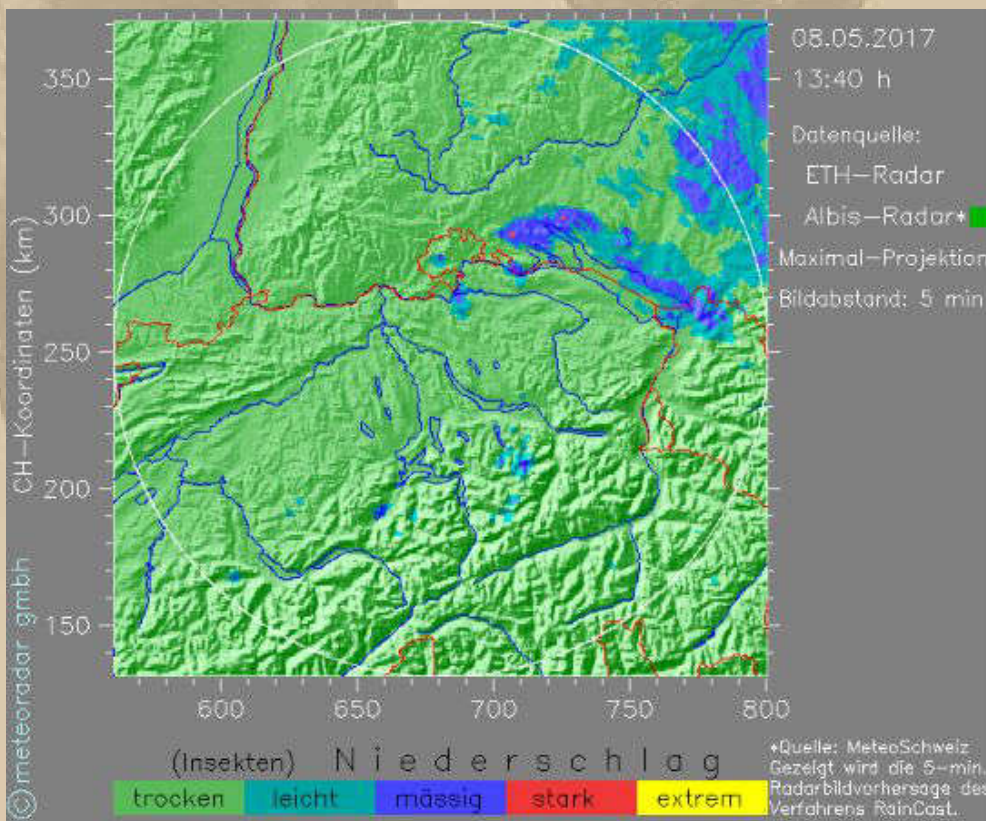
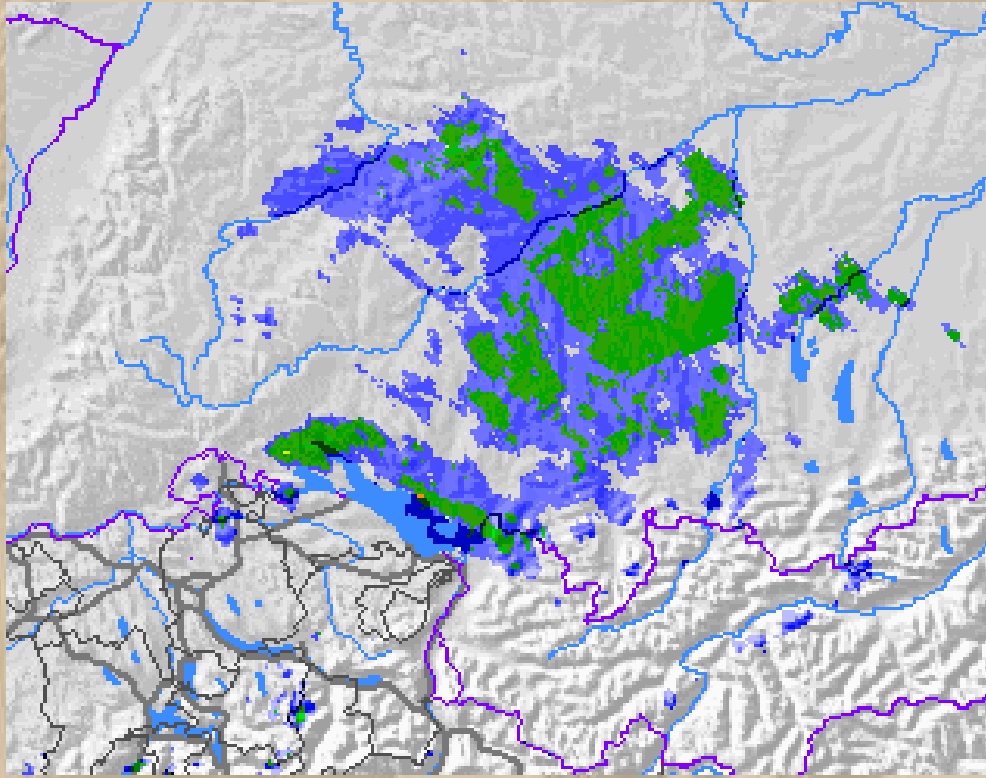
..... MIR (1987)

Diogenes schickt einige 'Tauben' vom Hamburger Hafengeburtstag

..... KRUZENSTERN (1926)



13:40 Uhr - Ich bin soeben von der nassen Proviantierungsrunde zurück - jetzt bin ich quasi reisebereit. Allerdings bleibe ich heute noch hier. Die meiste Nässe ist wohl erst einmal durch:



Montag

Am Alpennordhang Dauerregen, sonst allmählicher Übergang zu Schauern im Wechsel mit kurzen sonnigen Abschnitten. Schneefallgrenze um 1500 m.



Ich liebe Keramikwärme - beide Heizer schaffen, was der Strom hergibt.

15:20 Uhr - Bei dem Wetter jagt man ja nicht einmal seinen Hund vor die Tür. Aber ab morgen kann es durchaus freundlicher werden:



..... der Sonnenhut hat heute nur dekorative Funktion



Ich verlasse mich auf die Prognose und werde morgen zum Obersee aufbrechen - Meilen machen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Zum Abendessen werde ich mir frisches Kabeljaufilet braten:

Mit Salz u. Pfeffer bestreut und mehliert / 2x 5 Minuten braten



.... schon mal in die Doubletta-Pfanne lugen



.... ein schmackhaftes Ergebnis

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 022 - Dienstag, 09. Mai 2017

- MEYLINO geht mit mir auf Törn -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ich werfe einen Blick auf den Windguru und darf morgen 2-3 Bft. aus NNE erwarten, d.h. ich kann mir jedes Ziel aussuchen und mit halben Wind anfahren.



Überlingen - Romanshorn = 16 sm
Überlingen - Ultramarin = 20 sm

18:15 Uhr - Es regnet Cats & Dogs - nichts davon dringt ins Innere des Schiffes - Stresstest bestanden.

Von Schriftführer SGÜ <liekmewn@online.de> ☆

Betreff **SGÜ: Einladung zur 4-Tage Ausfahrt**

08.05.2017 19:48

An SGUE@sgue.org ☆

Das Fahrtenteam Jutta und Josef möchte zur 4-Tage-Ausfahrt 2017 einladen.
Folgendes haben wir für euch vorbereitet:

25. Mai Das erste Ziel ist der Bundesbahnhof in Konstanz beim DSMC.
Um 18:30 Uhr werden wir im Clubhaus des DSMC zum Abendessen erwartet.
Es wird uns ein leckeres 3-Gänge-Menü (25,- € pro Person) serviert.
Für kleinere Kinder kann von der Karte bestellt werden.
26. Mai Heute segeln wir nach Güttingen (Schweiz).
Wir dürfen die Grillstelle benutzen. So kann jeder Leckeres vom Grill zaubern
(Bitte die Grillsachen mitbringen, diese können auch in KN gekauft werden).
27. Mai Jetzt geht es wieder in den Überlinger See nach Unteruhldingen/Yachthafen.
Nach einem kleinen Fußmarsch von ca. 20 Minuten gibt es im Spargelhof Möcking
Abendessen a la carte.
28. Mai Nach diesen 3 schönen Tage segeln wir wieder nach Überlingen.

Bitte meldet euch bis 19. Mai an!

Zur Anmeldung bitte ausgefülltes Anmeldeformular an ausfahrt@sgue.org senden.

Auch die Clubschiffe sind natürlich gerne gesehen!!

Josef und Jutta

Die Anmeldung habe ich postwendend erledigt.

Dienstag, 09. Mai 2017:

07:30 Uhr – Kein Regen / Frühstück

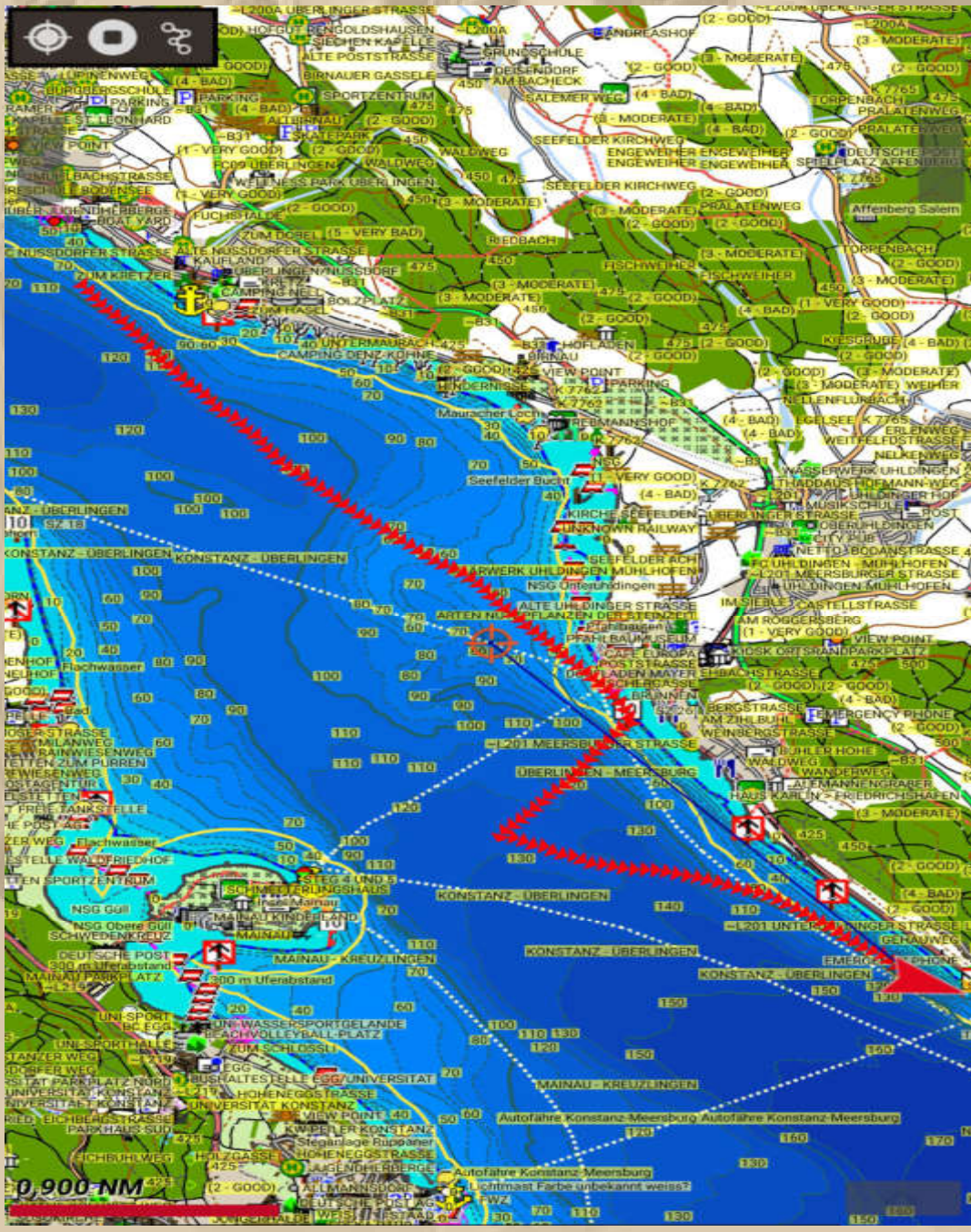
Ich werde gleich noch mein Auto in den Parc fermé verbringen, denn die letzten Tage hatte ich es, aus Bequemlichkeitsgründen, hier unten in Hafennähe geparkt.

09:20 Uhr – Auto versorgt und von den Hafenmeistern, Klaus & Michael, verabschiedet.

09:45 Uhr – DP07 Seefunk. Danach geht's auf Törn.

Es haucht nur eine Windstärke aus NE über den See, fast unspürbar. Von 2-3 Bft. keine Spur - schade. Nun muss ich, fahrtentechnisch, ganz kleine Brötchen backen.

Ich halte Zwiesprache mit Rasmus und erlebe ein wenig mehr Unterstützung von ihm. Rasmus versteht mich, manchmal.



Überlingen - Meersburg unter Segeln 1 bis 3 Bft. umlaufend (6 sm)



**MEYLINOS Selbstbildnis in der WebCam der BSB
am Anleger Meersburg, bereits in der Flaute**

Von nun an ging es unter Motor weiter.



Meersburg - Immenstaad mit Maschine (5.4 sm)



Track 012

Start: 09/05/17 10.34

Ende: 09/05/17 14.58

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 11,4 NM

Dauer: 4H24'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,6 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,0 kts



Mit diesen Datteltomaten aus den Niederlanden habe ich unterwegs meinem Magen das Knurren abgewöhnt. Ist schon toll, wie die Niederländer die Tomate immer wieder neu erfinden. Form, Fleischigkeit und der süßliche Geschmack erinnern tatsächlich ein wenig an Datteln.

Hallo Manfred,
bist Du in Sindelfingen und hast Lust
auf ein kleinen Schnack mit Bierchen?
Gruß Christian von MY Felix

16:22

Christian ist ein netter junger Kamerad vom Steg 3 in Heiligenhafen. Gelegentlich treibt ihn sein Beruf zu Mercedes Benz nach Sindelfingen.

Endlich habe ich ein WLAN, dem Hotel Seehof sei Dank. Das vom Yachtclub ist 'malade'.



.... vorne rechts an der Terrasse sieht man MEYLINOs Rigg

16:45 Uhr - DP07 Seefunk.

Eine lebhaftere Runde mit Hausfrauentipps

In der Sendung empfiehlt uns DeePee eine Silikon Backschüssel von Pro-Idee:

https://www.proidee.de/kuechenhaus/alle-kategorien/kuechenhelfer-accessoires/aufbewahren/all-in-one-brotbackform?HI=laufband&ID_KATEGORIE=300262&H=sea_adw_pi_de_pool_cs&gclid=CJv1xOCK49MCFdTnGwodHIIGgg

All-in-One-Brotbackform



All-in-One-Brotbackform - Zum Wiegen, Mischen, Kneten, Gehen und Backen. Frisches, selbstgebackenes Brot – schnell und einfach wie nie.



<https://www.youtube.com/watch?v=gnVw7ecpubQ>

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 023 - Mittwoch, 10. Mai 2017

- Die Sonne scheint mir auf den Bauch, soll sie auch! -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

17:40 Uhr - Ab zur Dusche, Hafengeld eintüten und danach ins Clubrestaurant Häfele.



.... rechts der Gästepier

Das Essen im Häfele hat mich wieder begeistert: Kartoffelsuppe mit Lachsstreifen, 1A Zwiebelrostbraten medium mit Spätzle, Hagnauer Spätburgunder Rotwein - ich fühle mich rundum wohl.

Hier stimmen die Qualität, die Aufmachung und sogar der Preis.

Auch bei Delta Papa & Mama, in Cranz bei Hamburg, gibt es etwas ganz Feines zum Abendbrot: Aal aus eigenem Fang:



.... links das Brot noch aus dem Backautomaten



.... ist das nicht ein charmanter Liegeplatz
Strom wieder doppelt gezapft



Clubhaus & Restaurant 'Am Häfele'

Lieber Thorsten (MS PIATA II), ich konnte Deine Grüße nicht loswerden, da niemand von der Familie W. anwesend war.

Mittwoch, 10. Mai 2017:

07:15 Uhr - Die Sonne weckt mich bei gefühlten 0°C.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk: The Morning Show

Bis Freitag soll das Wetter recht freundlich sein. Erst zum Wochenende droht wieder Regen. Also werde ich versuchen bis nach Bregenz zu kommen und das regnerische Wochenende in der Ultramarin Marina verbringen und große Wäsche machen. Eigentlich macht es ja nicht viel Sinn, großartig Pläne zu schmieden. Das setzt einen nur unter Druck und Zugzwang, das muss ich mir doch gar nicht mehr antun. Einfach in die Tage hinein zu leben ist doch ein viel schöneres Rezept, seine Tage zu verbringen.

Inzwischen sprechen die Meteorologen für Freitag schon von Unwettern. Das ist doch der Beweis, dass nichts so veränderlich und launisch ist, wie das Wetter. Natürlich sollte man Unwetterwarnungen schon ernst nehmen und sich nicht leichtsinnig auf dem See herumtreiben.



Die Optik des Sees hat sich seit gestern Nachmittag kaum geändert.

Bis zur Mittagsstunde werde ich alle Annehmlichkeiten dieses Liegeplatzes auskosten, dazu gehören auch einige Pflichten, doch an die gewöhne ich mich langsam wieder - selbst ist der Mann.

Die Hundebesitzer führen ihre Hunde auf der wunderbar gepflegten Grünanlage des weitläufigen Landungsplatzes der Bodensee-Schiffahrts-Betriebe Gassi. Die Rüden pinkeln überall hin, später spielen hier Kleinkinder. Die Kacke der Vierbeiner wird eingetütet - brav. Ich zähle bis zu 10 Hunde (Rüden und Hündinnen), alles liebenswerte Geschöpfe. Trotzdem beschleicht mich ein merkwürdiges Gefühl, wenn die Gemeinde die hübsche Grünanlage pflegt, damit die Vierbeiner eine elegante Großtoilette vorfinden. Eigentlich ist die Anlage doch für die Bürger gedacht. Ist nun ein Hund ein Mitglied der Gemeinde. Die Besitzer sehen das sicherlich so

Hundehaltung ist heute zu einem Problem geworden, aber ich kann mich nicht erinnern, wann ich in den letzten Jahrzehnten einmal in Hundekacke getreten bin.



Landungsplatz & Yachthafen Immenstaad



Quo Vadis? Wohin gehst Du?

Der Obersee steht mir offen, entweder nach:

Friedrichshafen 5 sm

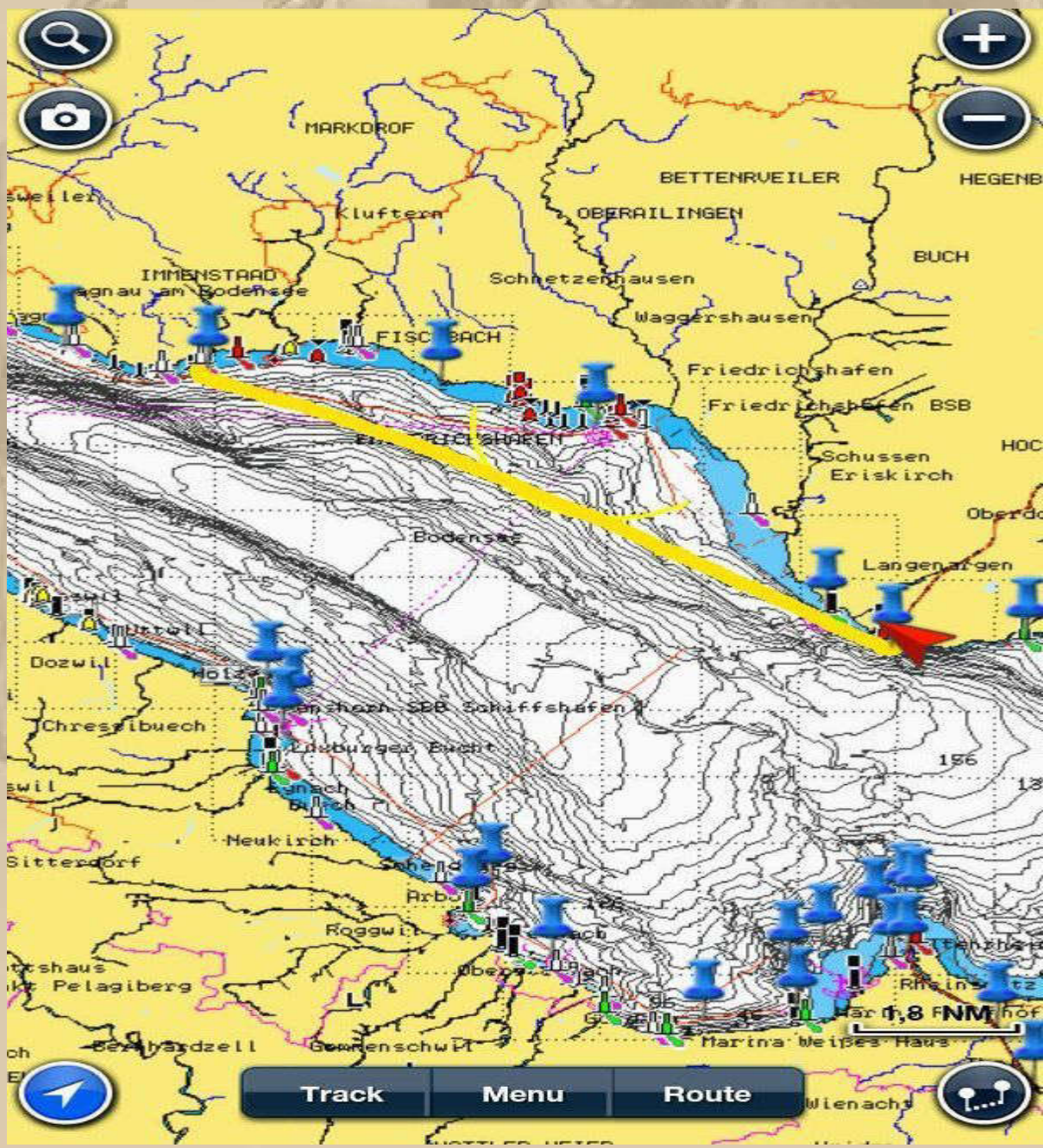
Romanshorn 6 sm

Langenargen/Gohren Ultramarin 9 sm

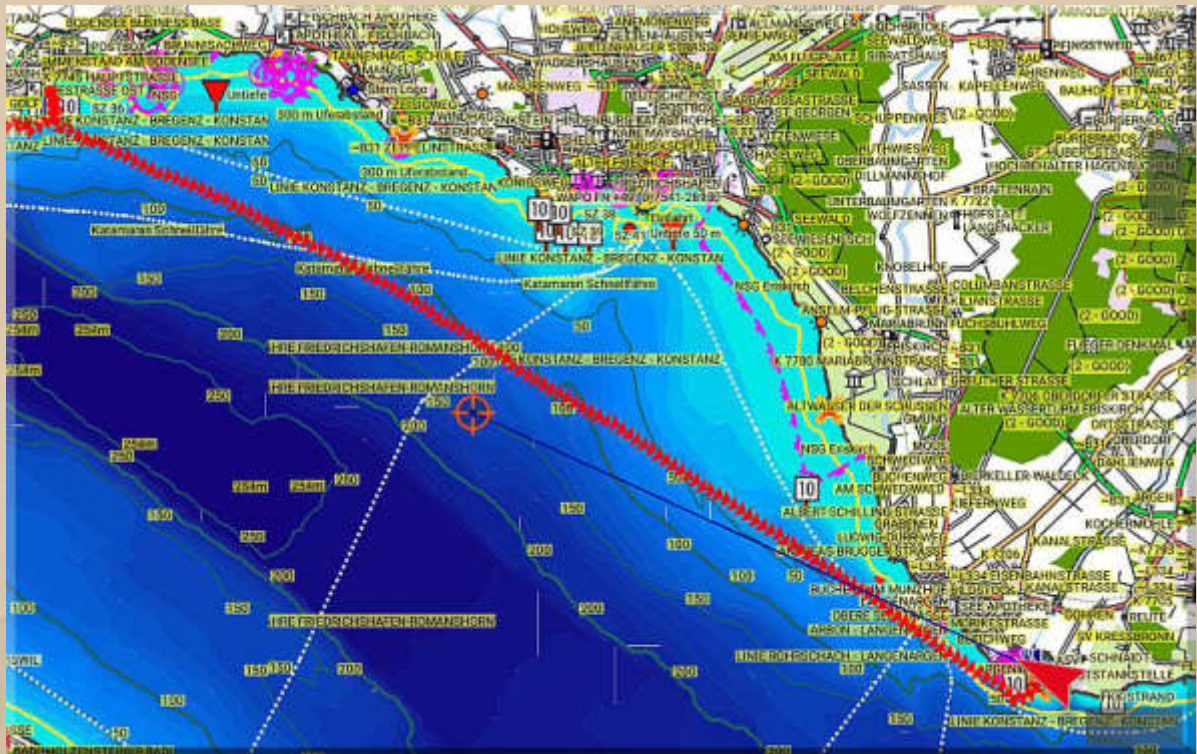
Rheinspitz 12 sm

Lindau 15 sm

Bregenz 18 sm



Immenstaad - Langenargen/Gohren-Ultramarin



Start: 10/05/17 11.07

Ende: 10/05/17 15.17

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 9,3 NM

Dauer: 4H10'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,2 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,2 kts

Es war wieder Nordic Sailing, aber von der paradiesischen Art. Die Sonne verpasste mir fast einen Gletscherbrand. Die schneebedeckten Alpen wirkten wie Grönland-Gletscher. Heute war der Bodensee wieder wie eine Pforte zum Paradies oder einfach ein wunderschönes Shangri-La.

Von 11 bis 13 Uhr war ich der 'Lonely Sailor', aber dann schossen die Segler aus allen Häfen. Wer Zeit hatte begab sich aufs Wasser. Der Wind kam so ziemlich aus Süd bis SW mit 1 bis 3 Bft., also leicht föhnig.



Ich versuche es immer wieder, das Alpenpanorama einzufangen - ohne Filter und Teleobjektiv ein sinnloses Unterfangen.



..... Blick von Friedrichshafen zum Bregenzer Wald
(Leihgabe aus dem Internet)

16:15 Uhr - Ich will mal gleich die offiziellen Dinge erledigen, weil die mir auch einen WLAN-Code bescheren.

Auf meinem Weg zum Zahlautomaten legt diese schöne Yacht an der Tankstelle an. Ich kann es mir nicht verkneifen und frage den Eigner, wer so ein schönes Boot baut. Die Michelsen-Werft, erhalte ich zur Antwort. Irgendwie kommt sie mir auch wie eine große Thirza vor. Kein Wunder, denn auch dieses edle Teil wurde von Georg Nissen gezeichnet. Auf dem Deck prangt ein 4 Spreader Mast, den man nach allen Regeln der Regattakunst trimmen kann.



SY SCYLLA



Delta Papa hat mir ein tolles Rezept geschickt, das ich nach der Saison ausprobieren werde, mir läuft schon jetzt das Wasser im Munde zusammen:

ACRAS DE MORUE:

Faites désaler la morue en la trempant à grande eau pendant 4 heures. Égouttez-la. Retirez-en les arêtes et la peau.


Passez la chair de morue au mixeur avec l'oignon, l'ail, le piment, le persil, du sel et du poivre en quantités mesurées. Versez dans un saladier.

Ajoutez la farine, puis les œufs un à un et le lait. Mélangez bien.

Confectionnez des boulettes que vous cuirez 3 min à la grande friture. N'en mettez pas trop à la fois et procédez en plusieurs tournées.

Égouttez sur du papier absorbant et savourez de votre nature ou avec un peu de ketchup.

C'est un des hors-d'œuvre favoris des Antillais, pour accompagner le "ti punch" !



ACRAS DE MORUE

Pour 4 personnes :
 Préparation : 1 heure
 Dessalage : 4 heures
 Cuisson : 3 mn par tournée

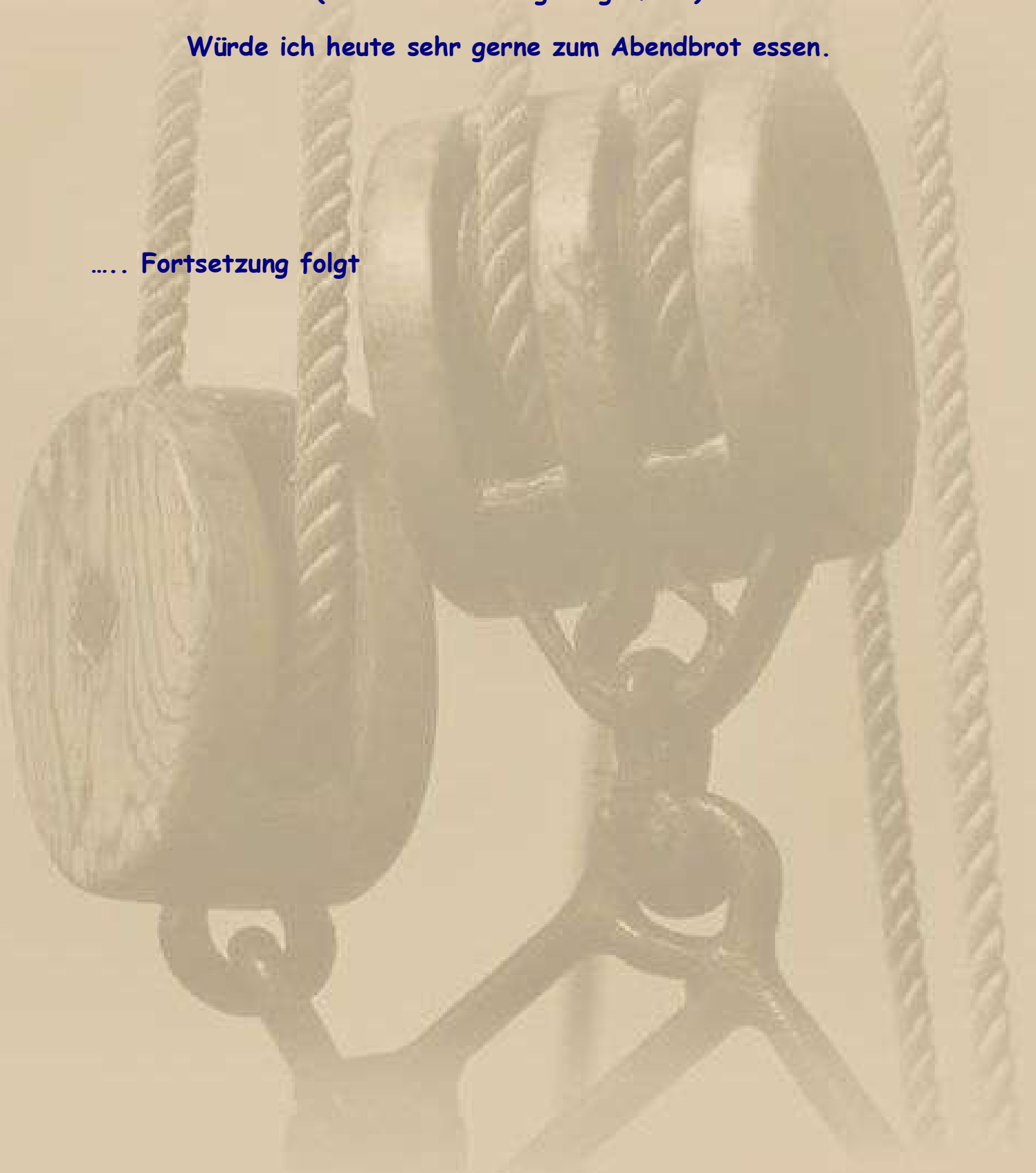
Ingédients :

- 250 g de morue
- 1 oignon, 2 gousses d'ail
- 1 piment oiseau
- 2 cuillères à soupe de persil haché
- sel et poivre
- 250 g de farine, 2 œufs
- 1/2 verre de lait (5 cl)
- huile de friture

(lässt sich beliebig vergrößern)

Würde ich heute sehr gerne zum Abendbrot essen.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 024 - Donnerstag, 11. Mai 2017

- Grundversorgung in der Ultramarin Marina -
- Ab nach Bregenz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

17:30 Uhr - Wenn es nicht so frisch wäre, könnte man an einen Sommerabend denken. An was ich im Moment gar nicht denke ist, dass ich hier eine Waschmaschine oder auch zwei füllen wollte. Nun, der Tag ist ja noch nicht zu Ende.

19:00 Uhr - Ich hole meine Wäsche aus der Maschine. Ich lobe mich, tut ja sonst keiner.

Der Abend gehört dem internationalen Fußball.



Vor 54.907 Zuschauern im Estadio Vicente Calderon erzielte Saul Niguez in der 12. Minute die 1:0-Führung für die Hausherren. Bereits vier Minuten später erhöhte Antoine Griezmann per Foulelfmeter auf 2:0. Der Franzose war in dieser Saison an acht der 15 Atlético-Treffer direkt beteiligt (sechs Tore, zwei Assists). Für die Königlichen war es der früheste Zwei-Tore-Rückstand in der Champions-League-Geschichte. Isco traf in der 42. Minute per Abstauber zum 1:2-Anschluss und sorgte

dafür, dass eine Verlängerung unmöglich war. Die Königlichen trafen saisonübergreifend in den letzten 61 Pflichtspielen immer.

Atlético scheiterte damit in der vierten Champions-League-Saison in Folge an Real.

Die Königlichen treffen am 3. Juni in Cardiff auf Juventus Turin und könnten die erste Mannschaft seit Gründung der Champions League werden, die ihren Titel verteidigt.

Real zog zum sechsten Mal ins Finale der Champions League ein und stellt den Rekord des AC Milan und von Juventus ein - kein Team stand häufiger im Endspiel. Der Rekordsieger holte in allen fünf Endspielen den Titel.

Zinédine Zidane ist der erste Trainer überhaupt, der bei seiner ersten Cheftrainer-Station in seinen ersten zwei Spielzeiten ins Finale der Champions League einzieht.



Die Kulisse stimmte für Atlético, das Ergebnis nicht.

Samstag, 3. Juni



Juventus



Real Madrid

20:45

Donnerstag, 11. Mai 2017:

02:45 Uhr - In einer Wachphase erledige ich meine Buchhaltung und bezahle meine Rechnung der Michelsen-Werft.

Ich lese die DP07 Seefunk Protokolle nach und schicke Karin, Atzes Frau, Genesungswünsche zu ihrer gestrigen Zahn-OP, alles wird oder ist bereits gut. Ich bin ein 'Zahnartzschisser'.



KONZERT-SENSATION 2017
Die Rolling Stones
kommen nach
Deutschland

Die
ersten
Tickets
gibt es mit
BILDplus

The poster features a black and white portrait of Mick Jagger on the left. The text is in white and yellow on a black background. On the right, there is a red graphic of the Rolling Stones' tongue logo. Below the logo, the text 'Die ersten Tickets gibt es mit BILDplus' is written in white.



Mick Jagger und Keith Richards rocken seit 55 Jahren gemeinsam um die Welt – bald auch wieder in Deutschland

..... beide Jahrgang 1943

Obwohl ich die Stones einst innig liebte, muss ich mir das ja wohl nicht mehr antun zumal man bei ihren Bühnenshows kaum noch weiß, was Live oder Playback ist.

Ich bevorzuge heute die etwas leiseren Töne eines Tommy Emmanuel & Co. - habe mir gleich noch einmal sein musikalisches Instructional von Mona Lisa angehört:

<https://www.youtube.com/watch?v=uBLoPvBt6dw>

Wer auch nur ein Hauch von Musik im Blut hat, wird sich diesem Instructional nicht verschließen können.

04:10 Uhr - Wo soll es denn heute hingehen? Der See ist im Südosten bald zu Ende - exakt in Bregenz:



04:30 Uhr - Zeit, wieder in der Koje zu verschwinden, nachdem ich kurz mit Plaudertasche 'geskyped' habe.




.... hoffentlich lässt mich der Vollmond wieder tief einschlafen

08:10 Uhr – DP07 Seefunk:




ein besonderer Gruß an Big Max

 plaudertasche2

 Heute 07:47



Für Interessenten an einem Leuchtturm:
<http://www.kuriren.nu/nyheter/lulea/till-salu-en-fyr-nm4541749.aspx>
Gebote können abgegeben werden.

 DQDZ

 Heute 08:12

Wenn ich Diogenes richtig verstanden habe, dann kann man diesen Leuchtturm aus seiner nördlichen Umgebung erwerben:



<http://www.kuriren.nu/nyheter/lulea/till-salu-en-fyr-nm4541749.aspx>

Luleå Om du styr båten mot position N 65 26, O 22 14 så hamnar du i Luleås södra skärgård, på Germandön. Där finns den gamla fyrplatsen från 1800-talet som du nu har chansen att köpa.

Sugen på ett annorlunda boende med vidsträckt utsikt över skärgården? Luleå kommun har nämligen bestämt att genom en öppen budgivning sälja den gamla fyrplatsen som i sig är ett kulturhistoriskt värdefullt och utgörande landmärke för Luleås skärgård.

– Vi har inte gjort någon värdering av byggnaderna utan har istället en öppen budgivning, säger Jonas Nilsson, markingenjör på Luleå kommun.

Fyrplatsen är bebyggd med en fyrmästarbostad, en lotsstuga samt ett fyrorn beläget på Germandöns nordöstra udde.

Kommunen har ingen verksamhet i fastigheten och inget intresse av att ha den kvar heller. Redan för tio år sedan var det på tal att kommunen skulle göra sig av med Germandö fyrplats, då fritidsförvaltningen inte ansåg sig ha råd att ha den kvar. 2001 beslutade Fritidsförvaltningen för att sälja fastigheten men innan en aktuell försäljning ville man skydda området med en detaljplan.

– Detaljplanen styr användandet för en framtida köpare. Det är en fritidsbostad men det står även att en icke störande verksamhet kan vara tillåten för den som vill det, säger han.

Germandön är en av de största öarna i Luleå skärgård och ligger vid en av de tidiga segellederna in till staden. 1882 byggdes en fyr, Germandö fyr för att underlätta inseglingen till Luleå via Tjuvholmsundet. Den gamla fyren släcktes 1966, den ersattes av en ny fyr i ett betongtorn som var i drift till ungefär 1995. Nu hoppas Jonas Nilsson att fyren får nytt liv i och med nya köpare.

– Det vi hoppas på är att någon kommer att vårda den här fantastiska miljön. Fyren är i behov av rustning, säger han.

Ich verstehe nur 'Bahnhof' Diogenes, kann ich bitte eine Übersetzung von Dir haben? Ah, da fällt mir der Google Übersetzer ein:

LULEÅ Wenn Sie das Boot in die Position 65 N 26 O 22.14 steuern, so dass Sie in Luleå Schären am Ende, die Germandön. Es ist der alte Leuchtturm aus dem Jahr 1800, die Sie jetzt die Chance, zu kaufen.

Lust auf eine andere Art der Unterkünfte mit einer herrlichen Aussicht auf das Archipel? Luleå hat sich nämlich durch eine offene Ausschreibung beschlossen, den alten Leuchtturm zu verkaufen, die an sich schon eine kulturell und historisch wertvoll und bildet Meilenstein für Luleå Archipel.

- Wir haben keine Einschätzung der Gebäude nicht gemacht, sondern eine offene Ausschreibung, sagt Jonas Nilsson, Boden-Ingenieur bei Luleå.

Fyrpatsen ist mit einem fyrmästarbostad gebaut, einer Pilotkabine und einem Leuchtturm auf Germandöns nordöstlichen Spitze.

Die Gemeinde hat kein Geschäft in der Eigenschaft und keine Lust, es entweder zu haben. Vor zehn Jahren war es die Rede, dass die Gemeinde weg mit Germandö Leuchtturm tun würde, dann ist das Zeit-Management nicht der Meinung, sie sich leisten können, es zu haben. 2001 wird die Erholung-Abteilung die Eigenschaft, aber vor dem eigentlichen Verkauf verkaufen wollten sie den Bereich mit einem detaillierten Plan schützen.

Kontrolle Die Zonierung die Verwendung zukünftiger Käufer -. Es ist ein Urlaub, aber es ist auch eine nicht-störenden Aktivitäten können für diejenigen zugelassen werden, die es wollen, sagt er.

Germandön ist eine der größten Inseln des Archipels und liegt an einer der frühen Fahrrinnen in die Stadt. 1882 war ein Leuchtturm, Leuchtturm Germandö gebaut, um den Eingang zu Lulea über Tjuvholmssundet zu erleichtern. Der alte Leuchtturm wurde im Jahr 1966 erloschen, wurde er durch einen neuen Leuchtturm in einem Betonturm ersetzt, die bis etwa 1995 Die Hoffnung, nun Jonas Nilsson zum Leuchtturm bekommt neues Leben mit neuen Käufern in Betrieb war.

- Was wir hoffen, dass jemand diese erstaunliche Umgebung schätzen. Der Leuchtturm ist in der Notwendigkeit der Ausrüstung, sagt er.

1882 wurde fest Leuchtturm. Eine kombinierte vier und Behausung aus Holz. Steinsockel mit Keller. Fyrfönster dem Dachboden auf beiden Seiten. Wind nach Süden in Richtung der Fahrrinne mit einer Öllampe Docht und vierte Ordnung Linse.

1883 wurde auf dem Dachboden Fenster nach Norden eine Petroleumlampe mit einem Parabolspiegel zu schaffen Führung in der Stadt Port platziert.

1886 Leuchtturm ein Abstellräume. Der Hafen hatte eine Brücke.

1895 zog Leuchtturm ein Dutzend Meter aufgrund Stranderosion hat.

1966 Der alte Leuchtturm war erloschen.

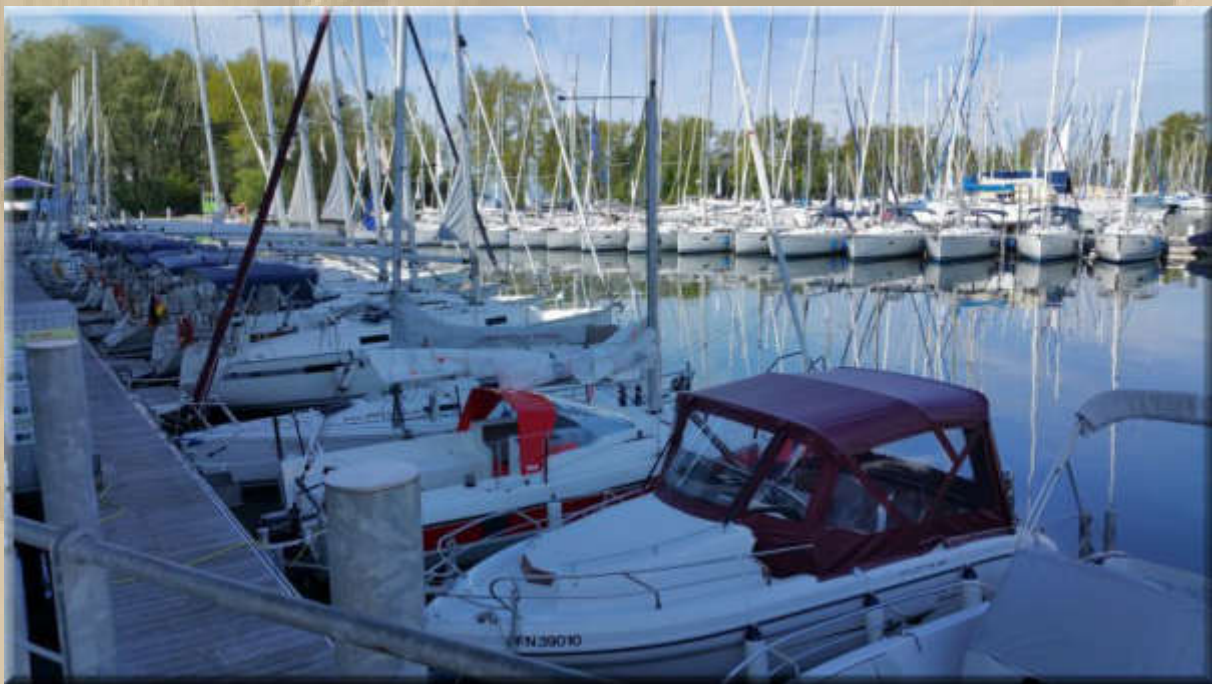
Na bitte, nun ist die Sache doch schon verständlicher.

08:20 Uhr - Die Sonne steigt über das Gebäude des örtlichen Hotelkomplexes und verbreitet Wärme oder sind das meine beiden Keramikheizer. Meine Wäsche ist über Nacht, unter der Kuchenbude, gut trocken geworden.

Appetit auf Frühstück verspüre ich heute Morgen nicht. Vielleicht sollte ich drei Fastentage einlegen, doch das packe ich sicher nicht. Ich versuche es heute einmal mit Knäckebrot.

09:00 Uhr - Ich komme einfach nicht in die Pötte. Ich erteile mir kleine Befehle, um endlich in den Tag zu starten. Wasser aufsetzen, danach komme ich sicherlich in Zugzwang.

Doch zuvor muss ich noch zum Schiffsausrüster. Ein neuer Adenauer ist fällig 60 x 90 cm, ferner ein neuer teleskopierbarer Bootshaken und die Yacht 11/2017.



.... neben dem Schiffsausrüster befindet sich die Charterecke

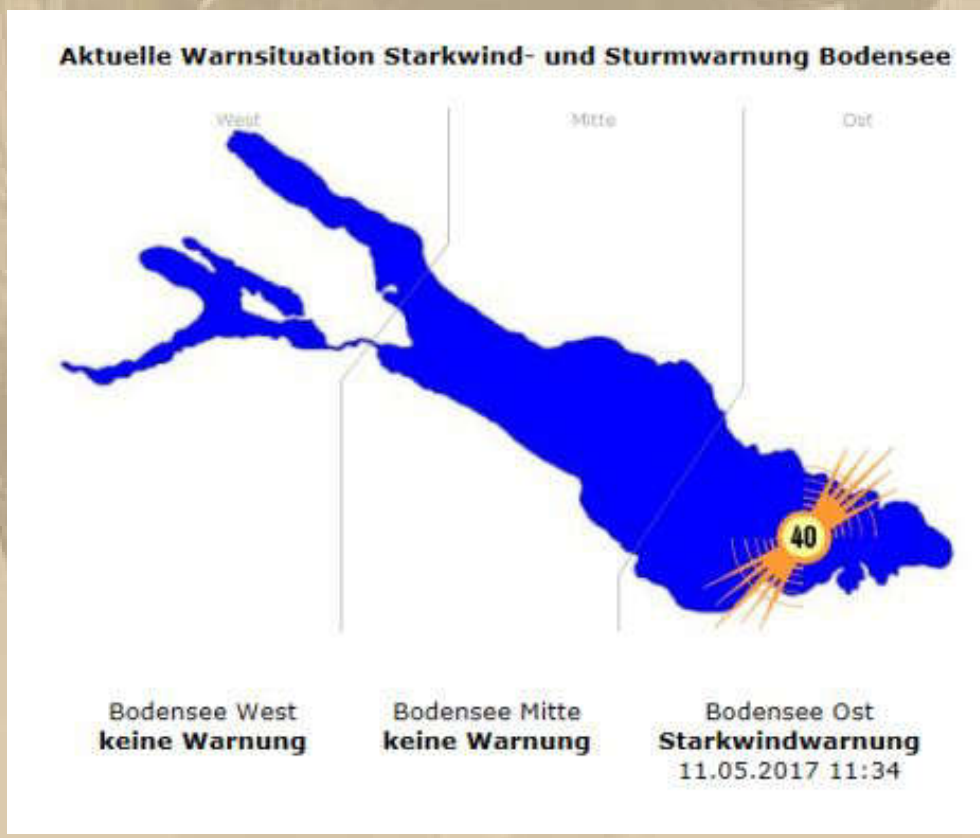
Es ist schon verwunderlich wie abhängig die Charterbranche von gutem Wetter ist. Auf keinem Schiff herrscht Betrieb - zu kalt. Keiner bucht längerfristig im Voraus. Sicherlich gibt es derzeit Schnäppchenpreise.

10:15 Uhr - Endlich sitze ich beim Frühstück im offenen Cockpit, nachdem sich meine leichte Übelkeit endlich verzogen hat. Es mundet mir vorzüglich, das freut mich.

11:00 Uhr - Jetzt stehen noch drei Pflichten an:
F-Tank absaugen,
Dieseltank füllen,
Bilge aussaugen,
genau in der Reihenfolge.

12:00 Uhr - Auslaufen aus der Ultramarin Marina mit Ziel Bregenz, sofern Rasmus mitspielt.

Es läuft die Starkwindwarnung - nur Wind ist kaum zu verspüren. Doch die Alpen sind glasklar anzusehen, das ist bereits ein Fingerzeig von Rasmus.



Es sollte noch 2 Stunden dauern, bis Rasmus mir ein Lied um die Ohren pfiff.

Bis Lindau zuckele ich mit 2 bis 3 Knoten bei achterlichem Wind dahin. Dann kommt urplötzlich warmer Föhnwind mit 5 Bft. aus dem Rheintal, also von Süden und 'duscht' mich angenehm. Immer wieder ein tolles Erlebnis, so ein warmer, starker Föhnwind, der mit bis zu 8 Bft. und sogar als Orkan daherkommen kann.



Als mein Adenauer so steif nach Norden ausweht, stehen Entscheidungen an:

Schnell ist meine Genua eingerollt und kurz darauf berge ich das Großsegel - Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Wie man's macht ist falsch - ich hätte einen schönen Ritt bis zum ÖBB-Hafen Bregenz gehabt, denn mehr als 5 bis 6 Bft. wurden es nicht. So mache ich die letzten 3 Seemeilen mit der Maschine und alsbald liege ich an einer der 25 Gäste-Moorings im Hafen - ganz alleine.



Das karibische Blau des Vormittags ist einem regenschwangeren Grau am Nachmittag gewichen.

Start:	11/05/17 11.50
--------	----------------

Ende:	11/05/17 14.34
-------	----------------

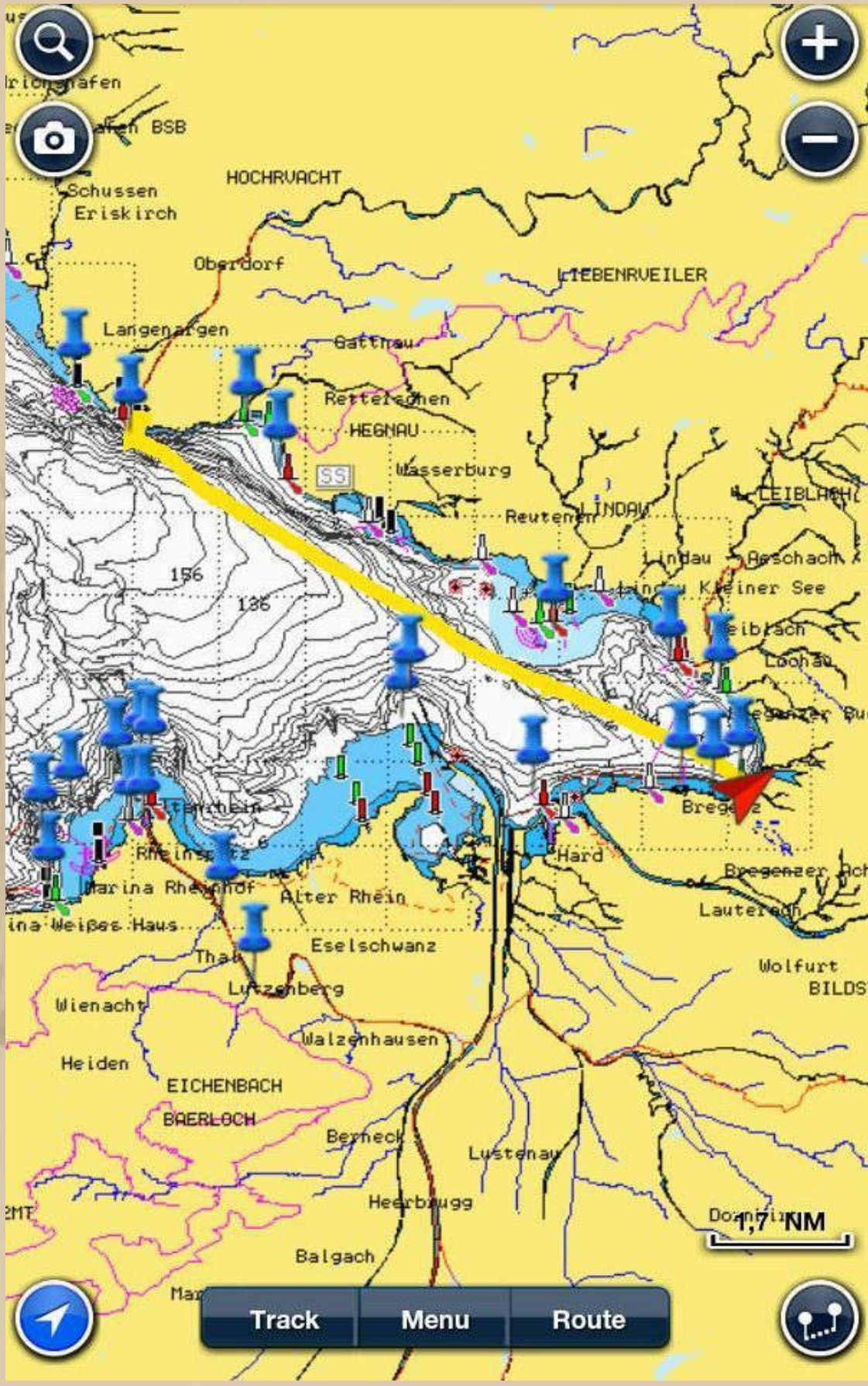
Informationen zum aktiven Track:

Distanz:	9,8 NM
----------	--------

Dauer:	2H43'
--------	-------

Durchschnittsgeschwindigkeit	3,6 kts
------------------------------	---------

Höchstgeschwindigkeit	5,6 kts
-----------------------	---------



..... Ultramarin - Bregenz ÖBB

Mein Heckleiter bumst zart gegen den Steg, d.h. ich muss die Mooringleine stärker durchsetzen. Natürlich beginnt es dabei zart an zu regnen, ein Sommerregen der nach warmem Asphalt riecht. Die Starkwindwarnung läuft immer noch, obwohl hier im Hafen alles bedeutend ruhiger wirkt.

Ich bin natürlich der Hingucker für die Passanten, die hier gerne flanieren, auch wenn es einmal leicht regnet.

MEYLINO wabbelt ganz seicht in den Heckleinen und in der Mooringleine - ich liebe diese Methode, ein Schiff im Hafen derart anzubinden - viel schöner als Dalben - weich, weicher am weichsten.

Ich gehe meine Hafengebühr beim Hafenmeisterbüro einwerfen, 1 Euro mehr, als letzte Saison.



Marina Bregenz ÖBB (Seeende SE)

Das Eventschiff, die SONNENKÖNIGIN, liegt auch, Verlust einfahrend, im Hafen.

16:30 Uhr - Auf dem kurzen Fußmarsch bin ich nur mit Jeans und leichtem Hemd bekleidet, wie im Hochsommer. Der warme Wind umschmeichelt jeden, der jetzt unterwegs ist. Gefühlte 25°C.

16:45 Uhr - Ich mache Meldung bei DP07 Seefunk. Die Teilnehmer fahren ja bei mir irgendwie virtuell mit und sorgen sich, sofern sie von schlechtem Wetter wissen.

Aber ich lebe ja einen meiner vielen Sinnsprüche:

Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut.

Bei Jan, im warmen Düsseldorf, gibt es jetzt eine aufgepeppte Spargelcrèmesuppe und Vino, alles auf der Terrasse. Dem werde ich nacheifern, muss mich nur noch für die Sorte entscheiden.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

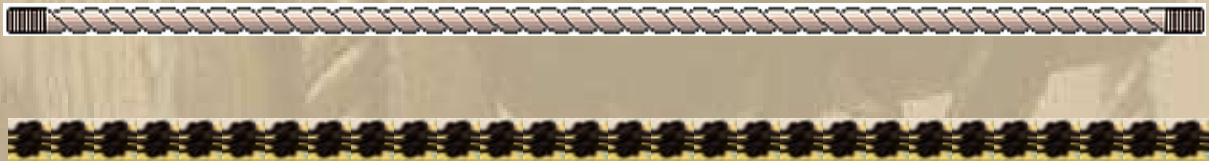
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 025 - Freitag, 12. Mai 2017

- Downtown Bregenz is calling me -

Liebe Lesergemeinde!

... noch gestern Abend:

Wetterbericht Deutsche Schweiz

Donnerstag

In der Zentral- und Ostschweiz unter Föhnneinfluss weitgehend trocken, in den typischen Föhntälern zeitweise stürmisch. Dem Jura entlang und im angrenzenden Mittelland über den Tag verteilt mehrere Regen- und Schauerstaffeln.

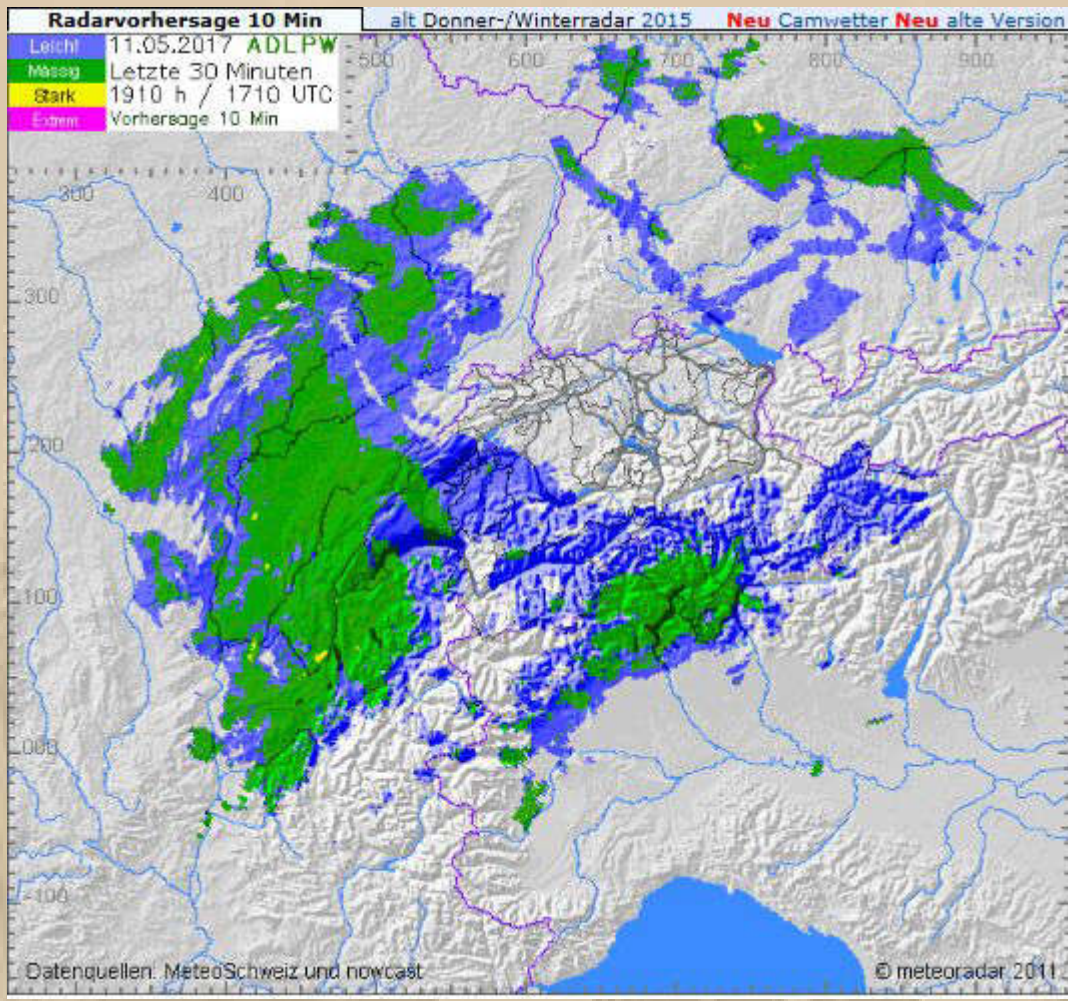


.... die Starkwindwarnung für den Ostteil läuft immer noch





18:10 Uhr - Bei mir wurde es eine Knorr Feinschmecker Kartoffelcrèmesuppe aus 100% Deutschem Kartoffelanbau. Obligatorisch mit 100 ml süßer Sahne versetzt. Dazu ein Warsteiner Pilsner aus der Dose.



..... da rollt was auf mich zu
aber es bleibt in den Alpen hängen

Ärztliches Bulletin: Mir geht es gut.

Freitag, 12. Mai 2017:

05:20 Uhr - Es regnet leicht.

07:10 Uhr - Die Müllabfuhr weckt mich. Im Rheintal hängen noch schwere, schwarze Wolken. Über dem See wirkt es heiter.



.... Blickrichtung Süden (r. Hafen des www.lsc.de)



.... Blickrichtung Westen (150 m oberhalb von MEYLINO)

Freitag

Am Morgen Föhnende, aber trocken und trotz hohen und mittelhohen Wolkenfeldern zeitweise sonnig. Ab Mittag einige Schauer und Gewitter mit lokalem Starkregen und kräftigen Böen.



Blick aus meinem Fahrstand nach Backbord (Süden):

Die SONNENKÖNIGIN (<https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenk%C3%B6nigin>), an der sich die Geister scheiden – ich mag sie.



.... die Bregenzer Bucht

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:20 Uhr - Jetzt mache ich mich ans Frühstück. Danach schlendere ich ein wenig durch Bregenz und abschließend durchs Sutterlüty (<http://www.sutterluety.at/> Die Sutterlüty Handels GmbH ist ein Vorarlberger Lebens-mittleinzelhandels- und Gastronomieunternehmen. Das Unternehmen betreibt 22 Märkte mit rund 700 Mitarbeitern.)

09:20 Uhr - Das war wieder ein Sonnenfrühstück. Ich hatte die Kuchenbude achtern hochgerollt, die Sonne kam gerade über den Pfänder.



Das Gebäude war letztes Jahr noch im Bau. Nun haben die Reichen Besitz davon ergriffen. Das soll keinen Sozialneid ausdrücken, sondern nur die Frage aufwerfen, warum die schmälere Geldbeutel vom See ausgesperrt werden. Hinter dem Haus liegt in rd. 1000 m die Pfänder Bergstation. Man sieht rechts die Drahtseile diagonal den Berg erklimmen.

Pausenlos kommen Jogger an meinem Heck vorbei, ihren Blick stets voraus schickend und bereiten mir so etwas wie ein schlechtes Gewissen. Nun, mein Ausflug durch die Stadt steht ja kurz bevor.

Es folgt eine große Gruppe Senioren, in Begleitung von Ordensschwestern. Alle entbieten mir, wohlwollend nickend, einen schönen Tag, was ich gerne zurückgebe. Ihr Tempo ist eher etwas zurückhaltend, strahlt aber eine Gemütlichkeit aus, die den Joggern noch verborgen ist, wemgleich joggen durchaus gesund sein soll, davon bin auch ich überzeugt.

10:00 Uhr- Als ich zum Spaziergang aufbreche fährt die SONNENKÖNIGIN gerade zum Hafen hinaus.



..... so beschreibe ich Leere (24 Mooringplätze)





.... mein geliebtes Hafen Restaurant
(KaiserSchmarr'n / Wiener Schnitzel)
neben der Gegäudewand Iks. kann man MEYLINO ausmachen



.... mit dieser Einheit stehe ich immer wieder auf Kriegsfuß,
jeder Lösungsversuch scheitert an meinem Wissen,
Vokabular und meiner Vorstellungskraft

Die Wandmalerei "0,000000001 mm" in der Bregenzer Rathausstraße stammt vom 2010 verstorbenen Künstler Heinz Gappmayr. Er war Vertreter der Konkreten oder Visuellen Poesie und ließ sich davon bei dieser Arbeit leiten. Bei diesem Zweig der Dichtung geht es darum, dass die Sprache keinem Zweck dient, sondern sich selbst darstellt. Die verwendete Zahl ist ein ausgeschriebener Nanometer. Oftmals meinen wir, wir hätten einen Begriff von genormten Einheiten. Wenn sie einem allerdings einfach so im Alltag begegnen, weiß man nicht, was man mit dieser Information anfangen soll. Gappmayr spielt mit dieser Spannung zwischen Gedachtem und Sichtbarem. Die Größe "ein Nanometer" ist nicht vorstellbar, der Künstler schreibt das Zahlenbild als Kontrast dazu in etwa zwölf Meter Länge auf eine Hauswand.

Bregenz zeigt sich heute Morgen ganz ungeschminkt, sozusagen unpolished. Die aufgedonnerten Touristen sind noch nicht unterwegs. Dennoch fahren mir zwei Maserati über die Füße, am Steuer die üblichen Lottel. Bregenz gehört den Einheimischen. Die Alten sitzen überwiegend in der Schattenseite der Straßencafés, die Jugend sucht die pralle Sonne. Überwiegend sind junge Mütter mit ihren Babies unterwegs, vielfältigster Herkunft.



.... von diesen 'Zwergengruppen' sind mir heute drei begegnet

11:00 Uhr - Es begegnete mir aber auch schlichtweg eine Katastrophe. Ermattet vom Straßenpflaster freute ich mich auf die beste Eisdiele, die ich kenne, die kurz vor dem Ausgang der City in einem Italienischen Restaurant untergebracht ist. Als ich um die Ecke bog, traf mich fast der Schlag:



Wie kann man mir das antun. Ich drücke mir die Nase an der Türscheibe platt, alle Eisbehälter leer. Das wird heute nichts mehr. Ob der Vorfreude ist meine Stimmung jetzt im Keller. Natürlich könnte ich mir am Kiosk ein Magnum & Co. kaufen, doch nun bin ich mucksch und will nicht.

11:50 Uhr - Der Tag hat sich inzwischen zu einem frühen Sommertag entwickelt, fast wie an der Riviera dei Fiori. Ich werde den Tag hier heute vertun und immer wieder einmal flanieren gehen.

Es geht nur ein laues Lüftchen, für dass ich einen Code Zero ([https://de.wikipedia.org/wiki/Code Zero](https://de.wikipedia.org/wiki/Code_Zero)) bräuchte, um wenigstens nach Lindau zu wechseln.



.... J80 mit Code Zero



.... nur ein Hauch von Wind

Obendrein verrät mir die WebCam, dass mein Gästesteg in Lindau bereits voll belegt ist:



12:00 Uhr - Prime Time für ein Nickerchen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Zuerst ist Delta Papa ganz alleine, dann taucht noch Atze auf. Bei der Chatterei über Hering in weißer Soße mit Pellkartoffeln, läuft uns das Wasser im Munde zusammen.

13:30 - Herrlichstes Wetter. Ich starte zur nächsten Flanierrunde, vielleicht läuft mir ja ein Fischfachgeschäft über den Weg.



MONDKALENDER

Der Mondkalender für Mensch, Haus und Garten.

KW 19 >



Haar schneiden/waschen

Dauerwellen

Haut- und Nagelpflege

Körper erölgten und reinigen

Zahnziehen und Kieferbehandlungen



Wäsche waschen / Flecken entfernen

Fenster und Glas reinigen

Parkett und Holzböden feucht wischen

Hausputz

Einlagern / Einfrieren / Einmachen

Brennholz schlagen



Fruchtpflanzen säen und setzen

Blütopfplanzen säen und setzen

Wurzelplanzen säen und setzen

Düngen von Blumen u. Zimmerplanzen

Düngen von Obst und Gemüse

Planzen- und Heckenschnitt

Umsetzen und Umtopfen

Blumen gießen

Rasen mähen

Mo
8/5



Di
9/5



Mi
10/5



Do
11/5



Fr
12/5



Sa
13/5



So
14/5



	Mo 8/5	Di 9/5	Mi 10/5	Do 11/5	Fr 12/5	Sa 13/5	So 14/5
Haar schneiden/waschen							
Dauerwellen							
Haut- und Nagelpflege	✓	✓					
Körper erölgten und reinigen				✓			
Zahnziehen und Kieferbehandlungen				✓	✓	✓	✓
Wäsche waschen / Flecken entfernen				✓	✓	✓	✓
Fenster und Glas reinigen					✓	✓	✓
Parkett und Holzböden feucht wischen				✓	✓	✓	✓
Hausputz				✓			
Einlagern / Einfrieren / Einmachen					✓	✓	✓
Brennholz schlagen							
Fruchtpflanzen säen und setzen							
Blütopfplanzen säen und setzen	✓	✓					
Wurzelplanzen säen und setzen							
Düngen von Blumen u. Zimmerplanzen			✓	✓			
Düngen von Obst und Gemüse			✓		✓	✓	✓
Planzen- und Heckenschnitt							
Umsetzen und Umtopfen	✓	✓					
Blumen gießen			✓	✓			
Rasen mähen			✓	✓			

..... was fängt man damit an?

14:30 Uhr - Beim verlassen des Hafens kommt mir ein Boot entgegen, dass ich bereits aus den vergangenen Jahren kenne. Es ist ein Typ Mallorquine, mit denen die zwei jungen Männer zahlende Gäste auf den See fahren:



Diesmal hielt ich die Augen nach einem Fischgeschäft offen, ohne Erfolg. Auch mehrmaliges Befragen von anderen Geschäftsinhabern verlief ergebnislos.



Solange ich hier in Bregenz meine Runden drehe, habe ich noch nie einen Kunden in diesem Geschäft gesehen.

Dafür geriet ich kurz darauf leicht auf Abwege. Alle älteren Männer, die an mir vorbeiliefen, grüßten mich fast unterwürfig.

Selbst die Jugendlichen nickten mir zu. Mir fielen die vielen wuchernden Vollbärte auf. Plötzlich eine größere Ansammlung dunkler Gestalten vor einem Gebäude, das aussah, wie das Sozialamt. Ich konnte in den Eingang schauen und sah unzählige Schuhe ohne Kerle. Aha, Freitag - Freitagsgebet, eine Moschee. Kein würdiger Platz für die Moslems in Bregenz.



.... Moschee in Abu Dhabi und in Köln (unten)



Nun wurde mir vieles klar. Schon bei unseren vielen Chartertörns in der Türkei haben mich einheimische Männer an Land ehrfürchtig begrüßt. Ein Hauch Ef(f)endi weht offensichtlich um meine Gestalt oder ist es nur der Geist von Karl May, der meine Aura ausmacht. Seine Bücher habe ich in meiner Jugend verschlungen und sie haben mich Orient afin gemacht.

Und dann geschieht ein Wunder - meine Gelateria hat geöffnet, nun kann ich nicht mehr widerstehen: Malaga & Amarena. Das Glück hat mich wieder mal ereilt. Fred, der jetzt auch ein Eis genascht hätte, hatte bestimmt gesagt: „Manfred, Du bist ein Glücksschwein“. Stimmt, rufe ich im ins Jenseits nach.

So 60 Minuten Spaziergänge bekomme ich gerade noch so hin, ohne zu jammern.

Nun gönne ich mir eine Siesta. Die Luft ist inzwischen stickig geworden, über Land sieht es auch gewittrig aus. Rings um den See türmen sich die Quellwolken auf. Schau'n mer mal.



Na, ganz soweit ist es noch nicht, aber es kann ja noch werden.

16:45 Uhr - Überall ist gewittrige Stimmung:



.... in Böblingen auf der Diezenhalde



.... am Étang du Stock



..... am Bodensee (Obersee)

17:17 Uhr - Es wird immer dunkler, die ersten Tropfen fallen. Die richtige Zeit, über mein Abendbrot nachzudenken. Ich denke an Schnitzel mit Brot und Erbsen-/Karottengemüse - so soll es geschehen. Heizungen an und los.

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de





Bodenseebulletin 026 - Samstag, 13. Mai 2017

- **Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus** -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Werde mich nach der Sendung mal um den Schwenker kümmern. Holz hacken und Sonnenschirm aufstellen...für alle Fälle...

 PIATA II [Gast]
 Heute 16:59

.... PIATA II ist Thorsten

17:56 Uhr - Thorsten sendet plötzlich freundliches Wetter vom Étang du Stock:



.... jetzt wird doch noch der Schwenkgrill angeworfen:



Bei mir, in Bregenz, hat der leichte Landregen eingesetzt, alles was nicht über den Pfänder kommt, muss sich abregnen:



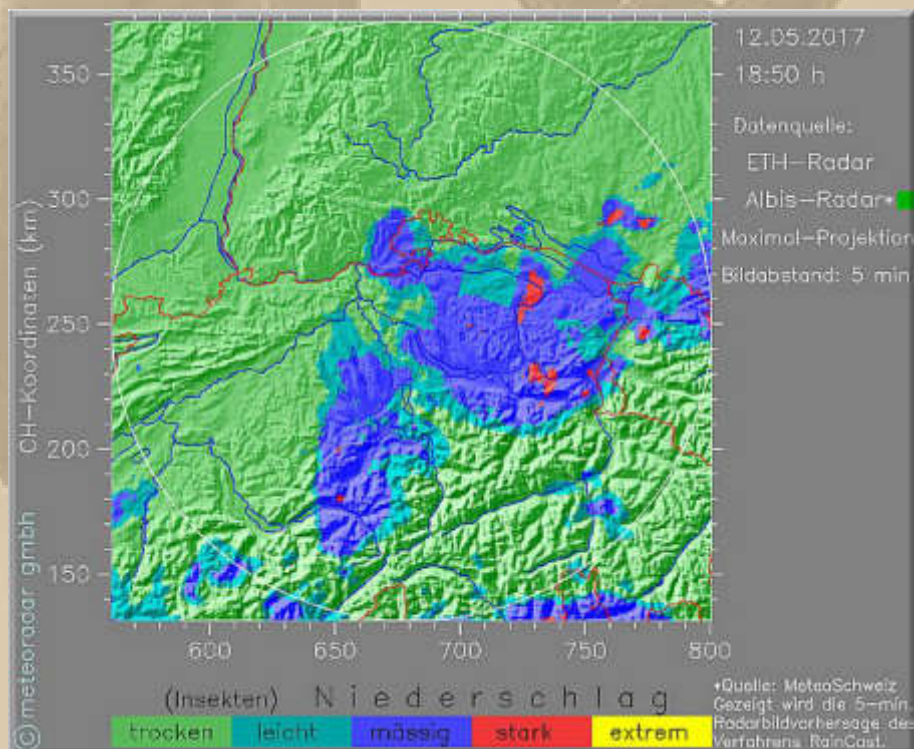
Als ich beim Abendbrot im geschlossenen Cockpit saß, zogen dauernd junge Männer mit Migrationshintergrund auf der Uferpromenade an mir vorbei. Ihr Statussymbol ist die offene Bierdose in ihrer Hand. Alle wirkten alkoholisiert und lautstark.

Keine schöne Situation für alle anderen Passanten. Auch Bregenz hat offensichtlich ein Flüchtlingsproblem mit jungen Männern.

18:32 Uhr - Außer Landregen sonst weiter nichts gewesen:



18:42 Uhr - Jetzt höre ich erstes Donnerrollen aus den Bergen:



..... in den roten Zellen gewittert es sicherlich

Der Slogan der Schultheiss Brauerei in Berlin (meine Kinderstube) lautete einst:

Da braut sich was zusammen!



19:45 Uhr - DP07 Seefunk, eine illustre Chatrunde.

20:34:08 Uhr



Samstag, 13. Mai 2017:

07:30 Uhr - Ein grauer, jedoch trockener Morgen begegnet mir, als ich ins Cockpit trete und in die Runde schaue.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk:

Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Südost 3, zeitweise 2, südwestdrehend, zeitweise Gewitterböen, später diesig.

Elbmündung:

Südost 2, südwestdrehend, zeitweise Gewitterböen, zeitweise diesig.

Helgoland:

Südost 3, zeitweise 2, südwestdrehend, zeitweise Gewitterböen, später diesig, See 0,5 Meter.

Nordfriesische Küste:

Südost 3, zeitweise 2, südwestdrehend, zeitweise Gewitterböen, später diesig.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Südost 2, südwestdrehend, Gewitterböen, später Nebelfelder.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Ost 3, zeitweise 4, später süddrehend, später Gewitterböen.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

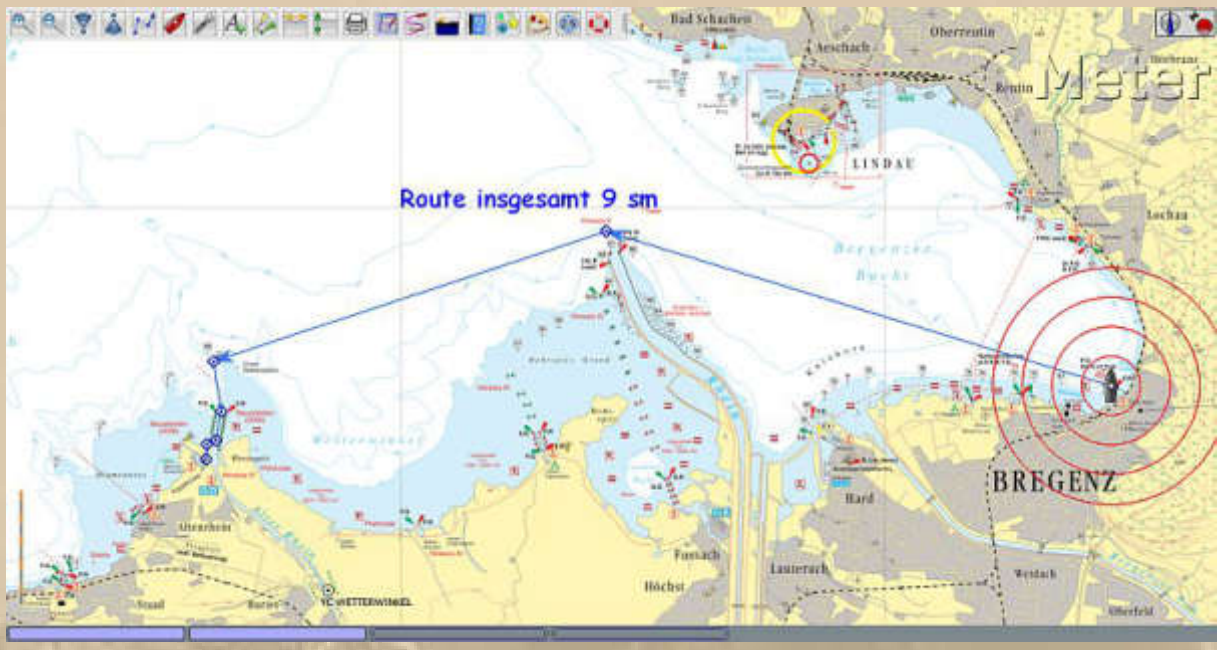
Ost 3, zeitweise 4, später süddrehend, später Gewitterböen.

Östlich Rügen:

Ost 4, später südostdrehend, abnehmend 3, Schauerböen.

Der Hafen Rheinspitz könnte heute mein Tagesziel werden:





Bevor ich starte, muss ich bei Sutterlüty noch ein Six-Pack Cola Light einkaufen.

Das Dampfschiff Hohentwiel lässt 3 x ihr Typhon erklingen, also nichts wie an Deck und wahr schauen.



DS HOHENTWIEL läuft ein



Der Caterer versorgt das Schiff, u.a. auch mit kleinen Totenkränzen für Seebestattungen. Die Gäste, die aufs Schiff wollen, sind auch sehr dezent und dunkel gekleidet.

Übrigens, die MS SONNENKÖNIGIN ist gestern Abend wieder eingelaufen:



10:30 Uhr - Ich bin klar zum Auslaufen. Nur noch wenige Handgriffe und ich verlasse das Städtle Bregenz - war wieder sehr schön.

11:00 Uhr - Ich drehe den Zündschlüssel um, die Kontrolllampen leuchten auf, um kurz darauf wieder zu erlöschen. Jeder Startversuch endet mit absoluter Stille. Ich prüfe, was ich prüfen kann:

Batterie: voll

Batteriekabelverbindung: Pluspol nicht restlos zugeklemmt, nun erledigt.

Beide Batterie Hauptschalter mehrfach aus und ein geschaltet.

Nun rufe ich Nico, meinen Motorenservicefachbetrieb an. Leider kann ich Nico nicht erreichen - ich hinterlasse eine automatische SMS.

Ich rufe Karsten an und bitte ihn einmal zu versuchen, ob er Nico ans Handy bekommt - Rückantwort steht noch aus.

11:35 Uhr - Nun muss ich mich erst einmal in Geduld üben.

Ich frage mich, ob das Motorenpanel eine eigene Sicherung hat?

Werde gleich alle Sicherungen, die ich kenne, überprüfen. Kluge Maßnahme.

Und siehe da, im versteckten Hauptsicherungsfach, hinter der Kühlbox, ist eine Sicherung defekt. Nach Austausch hat mein Panel wieder Saft und meine Maschine springt willig an. Ich informiere Karsten, der mich lobt.

Meine Abreise hat sich also um eine Stunde verschoben - was bin ich stolz auf mich, dass ich mir selber helfen konnte. Wäre doch auch peinlich gewesen, wenn Nico extra von Friedrichshafen nach Bregenz anfährt, nur um eine Sicherung zu ersetzen und das am Samstag.

12:00 Uhr - Draußen weht ein leichter NNW-Wind, der mich mit 2 bis 3 Knoten die neue Rheinmündung runden lässt. Dann geht Rasmus in die Mittagspause und meine Maschine willig an.

Zuvor begegnet mir, vor Horn, erneut das Dampfschiff HOHENTWIEL in seiner vollen Pracht - Queen of the Lake:



Ich beobachte schön längere Zeit eine Wolke über Friedrichshafen. Ob mir Petrus & Rasmus etwas sagen wollen?



Um 3 Uhr bin ich am Alten Rhein, berge noch mein Großsegel und fahre in den Hafen Rheinspitz ein.



Einer meiner 'Stamplätze' ist frei. Der leichte Wind drückt mich vom Steg weg, sodaß ich erneut anfahren muss, das klappt dann allerdings auch. 30 Minuten später ist MEYLINO versorgt.



<http://marinarheinhof.ch/img/webcam/cam2.jpg>

16:00 Uhr - Ich muss mir unbedingt die Beine vertreten. Das kann ich ja damit verbinden, mein Hafengeld zu entrichten. Den Nissan Pick-Up der Facility Managerin Hildegard (früher Hafenmeisterin) habe ich noch nicht erspäht.

Dennoch treffe ich sie an und es entspinnt sich ein netter Plausch. Alle Regularien sind noch so wie im Vorjahr. Auch da wo ich liege, geht voll in Ordnung. Das gilt immer bis auf Widerruf.

Der Hafen ist schon gut belegt (90%). Die 10 offiziellen Gästebänke werden derzeit von einem Boot frequentiert.

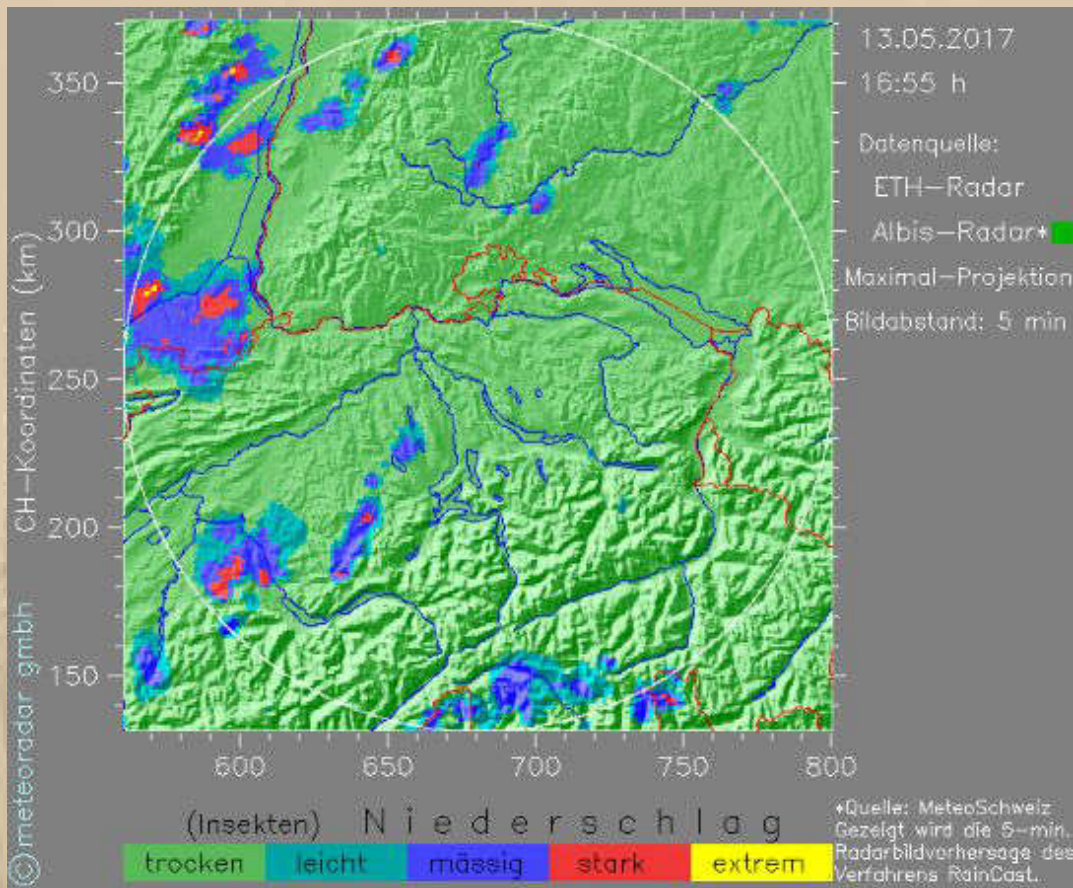
Es ist ein wunderschöner warmer Nachmittag. Die Terrassen des Rheinunion Restaurants sind gut besucht.



Auf die hiesige Sanitäreinrichtung mit den Regenbrausen freue ich mich schon granatenmäßig. Natürlich hat jede Duschkabine nur einen Brausekopf.

Übernachtungspreis all inclusive 12,50 €, das ist nahezu ein Freundschaftspreis à la Secret Escapes. Das findet man am Deutschen Ufer kaum noch und auch Bregenz hatte mit 14 € zugeschlagen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Atze, Thorsten, gelegentlich Delta Papa und ich chatten ausgiebig über die jeweilige Gewitterlage zum Abend.



Wetterbericht Deutsche Schweiz

Samstag
Weiterhin unbeständig und gewitterhaft. Über Mittag mal längere Zeit trocken und sonnig. Im Lauf des Nachmittags neue Schauer und lokal kräftige Gewitter mit Starkregen und kleinem Hagel bis in den Abend hinein..

Von Kurt SCHWARZ (SY MELODY) ★

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen Mehr ▾

Betreff **Hafenmanöver Alter Rhein** 17:14

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★

Hallo Manfred Big-Max,
 nach anstrengender Gartenarbeit ein Blick in die Webcam vom Hafen Alter Rhein und wer dreht hier die Runde? Meylino mit Käpt'n.
 Bin noch die nächste Zeit mit Arbeit voll eingedeckt. Zehn Raummeter Brennholz in Esche werden am Dienstag geliefert. Ab Juni, Hausbau von Sohn Thomas in Holzausführung. Da ist Handwerker Papa gefordert. Freue mich auf die Mithilfe in der Zimmerei.
 Der See muß warten, hoffe auf eine Woche und Einzeltage bei gutem Wetter mit Ingrid am See.
 Mit liebevoller Umarmung
 Käpt'n Blacky mit Ingrid.



Blacky, das hat doch was! Jetzt sind meine Kameraden schneller als ich selber - danke. Irgendwie fällt mir bei Deinem Vorhaben Schillers Glocke ein:

**Frisch, Gesellen! seyd zur Hand.
Von der Stirne heiß
Rinnen muß der Schweiß,
Soll das Werk den Meister loben!
Doch der Segen kommt von oben.**

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

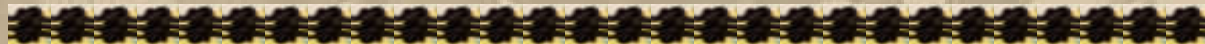
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 027 - Sonntag, 14. Mai 2017

- Hail, Hail Rock & Roll -

Liebe Lesergemeinde!

07:30 Uhr - Ich bin noch ein wenig schläfrig und begeben mich zurück in die Koje

09:00 o'clock - Sunday Morning with Tina & Reina:



https://www.youtube.com/watch?v=3X6_CKwXtfA&feature=em-sub digest-vrecs

Um den Nachwuchs muss man sich wohl nicht sorgen - danke Chuck Berry.

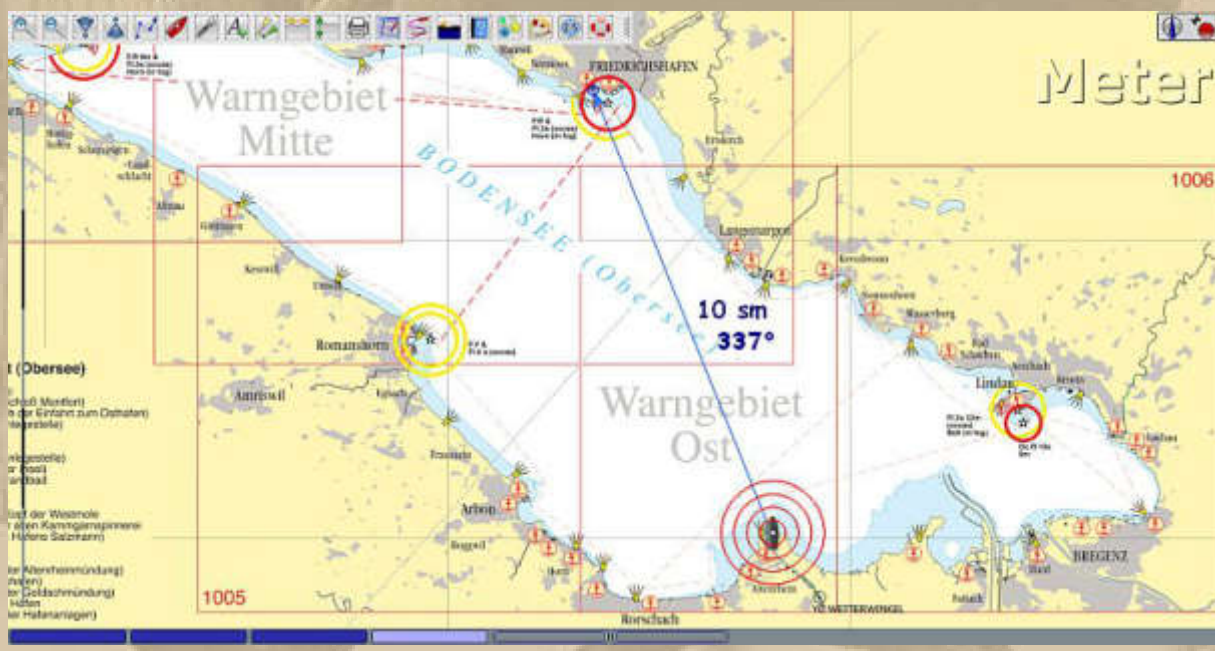
Ich könnte den beiden noch lange zuhören Es gibt doch so viele Talente auf unserer Erde, die einen zu begeistern wissen. Wo werden diese beiden herzerfrischend jungen Damen wohl in 30 Jahren mit ihrer Karriere stehen?

..... und das darf an einem Sonntag auch nicht fehlen:
<https://www.youtube.com/watch?v=02As-qz0BXM> Bring It On Home.
<https://www.youtube.com/watch?v=QPN764drG2Y>

Ich bin jetzt in bester Laune - I Am In A Good Mood.

Straßenmusik ist so ursprünglich und ergreifend. Ich bleibe immer gerne stehen, höre zu und wenn es mich berührt, dann hinterlasse ich einen Obolus in dem Gitarrenkoffer. In Konstanz habe ich ja häufig Gelegenheit, den Straßenkünstlern zuzuhören. Ich staune immer wieder über die Variabilität der Darbietenden.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Der Tag kann beginnen, ich bin bereit



Windprognose 1 bis 2 Bft. aus Nordwest

Da werde ich mir wohl ein anderes Ziel aussuchen müssen. Doch ersten kommt es anders und zweitens, als man denkt.

11:00 Uhr - Ich bin auf dem See, Flaute aus allen Richtungen. Da heißt es Demut bewahren.

12:55 Uhr - Die kleinen Gewitter, die hier an den Rändern vorbeiziehen, bringen leichten Regen, aber auch zielführenden Wind mit:



Start: 14/05/17 10.57

Ende: 14/05/17 15.01

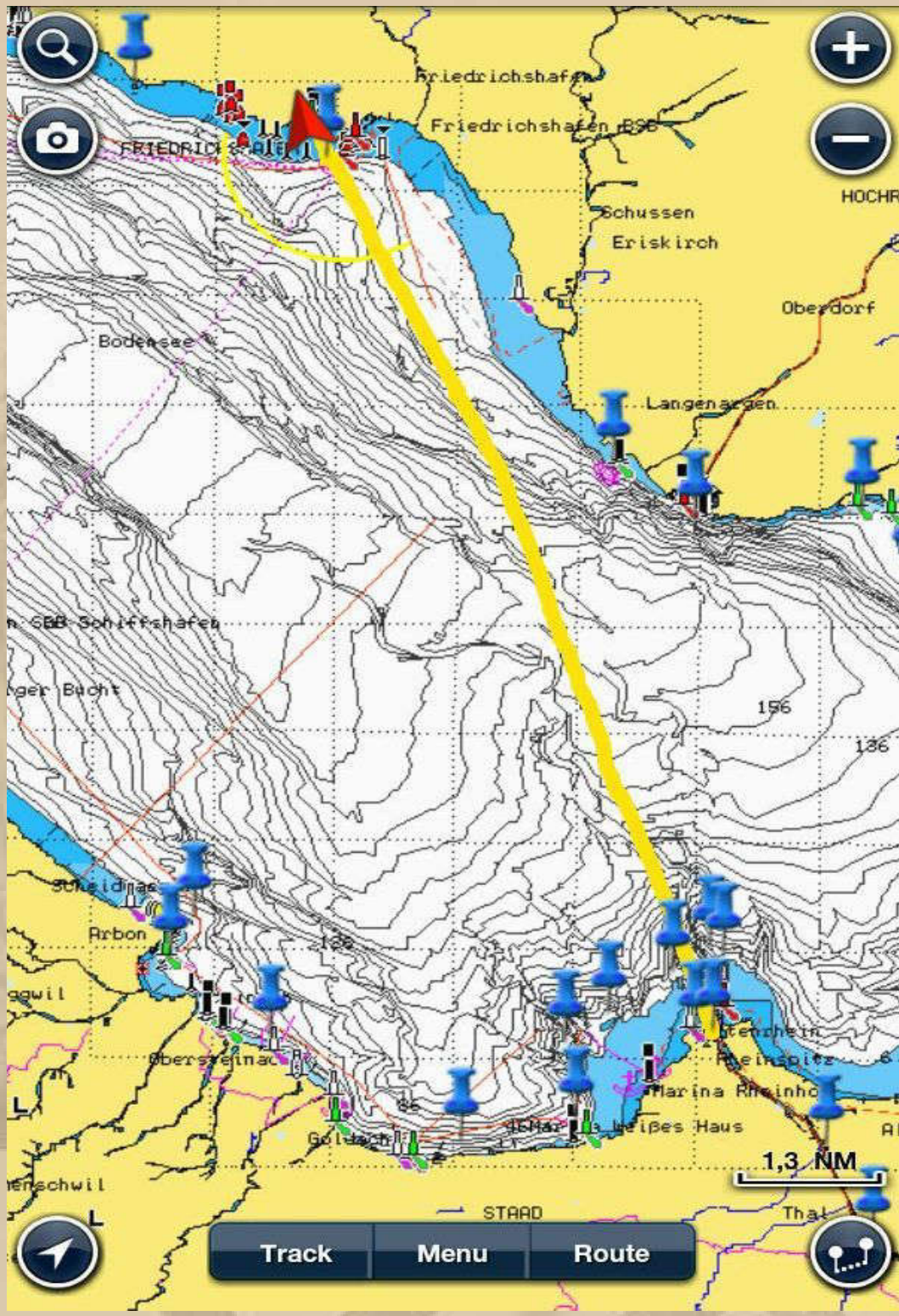
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 9,9 NM

Dauer: 4H3'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,5 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,7 kts



Unterwegs, vor Langenargen, sehe ich die SY VINGA (O12). Unser Abstand zueinander beträgt mehr als 1000 m, rufen zwecklos. Die VINGA segelt mit Vollzeug und Lage recht flott, während der Rest eine Ruhepause auf dem Wasser einlegt und auf die nächste Gewitterstörung wartet.



15:30 Uhr - Natürlich statte ich den beiden gleich einen Besuch ab und bedanke mich bei Jörg für die freundliche Einweisung. Er will mir ja immer bei meinen Leinen helfen, doch bei fast Windstille ist das wirklich nicht nötig. Ich weiß, dass er zur Stelle ist, wenn Rasmus dicke Backen macht.



.... Richtung Romanshorn



..... aus dem Schwarz da komm' ich her (Rheinspitz)



MEYLINO liegt am Flaggenmast
weiter links unten hinter dem Baum

Ich habe mich sofort bei Herrn Fischerkeller, Technischer Leiter
des GZH, bedankt.

GZH WEBCAM

Rund um die Uhr live



Vom Dach des Graf-Zeppelin-Hauses überträgt eine hochauflösende Webcam rund um die Uhr die Sicht auf den See – nachts sogar dank Infrarot gut

[Große Ansicht >>>](#)

<http://www.gzh.de/de/>

Das muss ich heute Nacht beobachten.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 028 - Montag, 15. Mai 2017

- Ein sommerlicher Hafentag im WYC -

Liebe Lesergemeinde!

... noch gestern Abend:

17:30 Uhr - Abgesehen, dass es gemütlich warm unter Deck ist (es läuft nur noch ein Keramikheizer), werde ich mir jetzt die Beine vertreten gehen und vielleicht mit einer knusprigen Ente im See Pavillon zu Abendbrot speisen - ihr wisst schon, wie ich das meine.



Aber erst 'talke' ich noch eine Runde mit Steffi & Jörg und einem Schweizer Gastlieger.

19:30 Uhr - Ich begeben mich gut gesättigt wieder an Bord.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk, obligatorisch, wenn ich an Bord bin. Bekomme aber keine Verbindung.

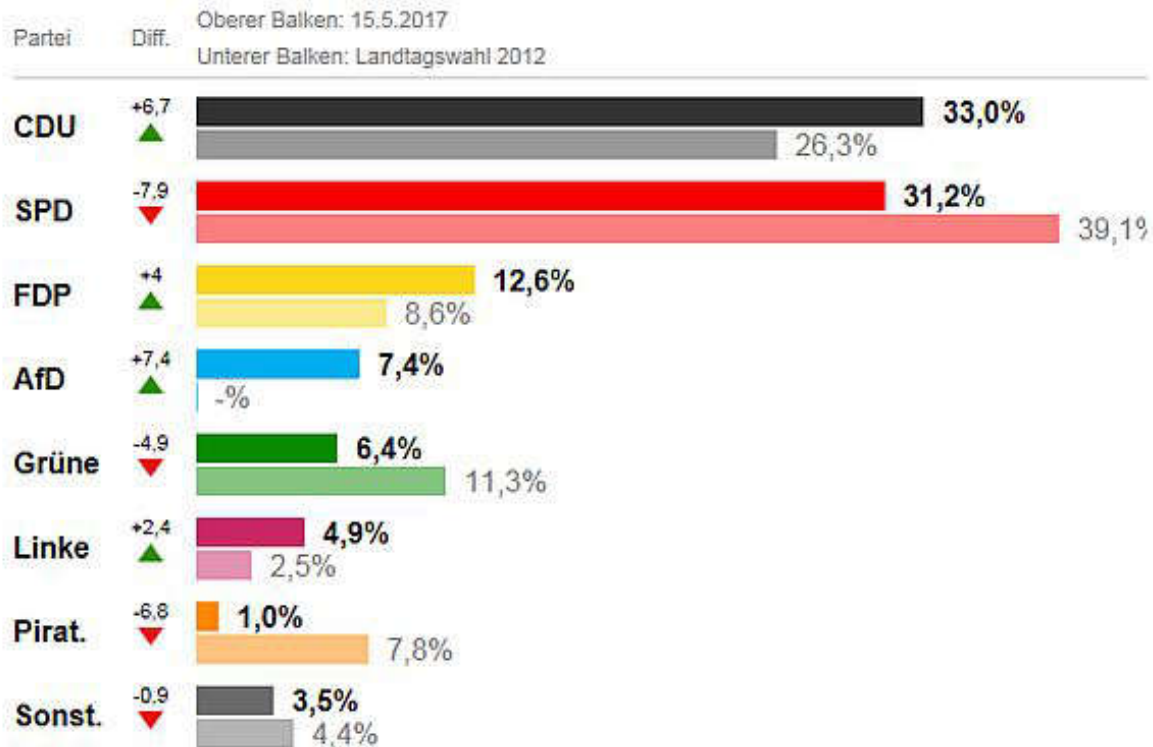


Landtagswahl Nordrhein-Westfalen 2017

PROZENTUALE STIMMENVERTEILUNG

Vorl. amtl. Endergebnis

Wahlbeteiligung: 65,2%



Die CDU hat die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gewonnen. Die Christdemokraten werden Hochrechnungen zufolge stärkste Partei vor der SPD von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Laut Infratest Dimap erreicht die **CDU** 33,0 Prozent, rund eineinhalb Prozentpunkte mehr als die **SPD** mit 31,4 Prozent. Es ist das schlechteste Ergebnis für die Sozialdemokraten bei einer Landtagswahl in NRW. Kraft trat Minuten nach den ersten Hochrechnungen von ihren SPD-Ämtern zurück.

Neue drittstärkste Kraft im Landtag wird die **FDP** von Christian Lindner. Die Liberalen erreichen 12,6 Prozent. Bleibt es dabei, wäre es das beste Ergebnis für die Partei in der Geschichte des Bundeslands. Die **Grünen** - bisheriger Juniorpartner in der Regierungskoalition - verlieren wie die SPD stark. Sie erreichen nur noch 6,3 Prozent im Vergleich zu 11,3 Prozent bei der letzten Wahl.

Die **AfD** schafft mit 7,3 Prozent erstmals den Einzug in den Landtag. Die **Piraten** kommen nach 7,8 Prozent bei der Wahl 2012 nur noch auf 0,9 Prozent und scheitern damit an der Fünfprozenthürde. Die Linke muss um den Einzug in den Landtag bangen. Sie kommt in den Hochrechnungen von ARD

und ZDF auf 4,9 beziehungsweise 4,8 Prozent - und würde es damit nicht schaffen. Das würde eine schwarz-gelbe Regierungskoalition ermöglichen.

Mit den aktuellen Werten ist in Nordrhein-Westfalen neben einer schwarz-gelben Regierung rechnerisch auch eine Große Koalition, eine Ampel oder eine sogenannte Jamaika-Koalition möglich. Die Dreierbündnisse sind aber höchst unwahrscheinlich.

CDU-Kandidat Laschet wollte sich zunächst nicht festlegen. "Ich habe immer gesagt, wir wollen mit allen Demokraten reden", sagte der Spitzenkandidat im WDR. In den Gesprächen wolle er dann feststellen, "wo es die größten Gemeinsamkeiten gibt".

Montag, 15. Mai 2017:

Natürlich wecken mich, um kurz nach 6 Uhr, zwei Verkehrsmaschinen. Nun döse ich nur noch in Etappen vor mich hin.

07:45 Uhr - Raus aus den Federn, da ich doch nicht mehr entschlummern konnte. Ich schicke kurz einen Gruß zu DP07.

Mein Frühstück quält sich etwas über die Runden, dennoch vorzüglich.

Nun rufe ich die neue Webcam von Friedrichshafen auf:

<https://www.youtube.com/watch?v=a1Cfx9j8QeU#t=10583>



11:30 Uhr - Lutz ruft mich von der Empore der Clubterrasse. Dem Ruf folge ich, und wir plauschen 75 Minuten in der Sonne.

Das ist unser Ausblick:



Danach muss ich erst einmal den Kabelsalat meiner beiden 230V-Leitungen entwirren. Das dauert, endet aber erfolgreich.

Sonne überflutet den Hafen. Das veranlasst mich, mein Bettzeug über den Seezaun zu hängen und lüften zu lassen, eine vertrauensbildende Maßnahme in Sachen Bettklima:



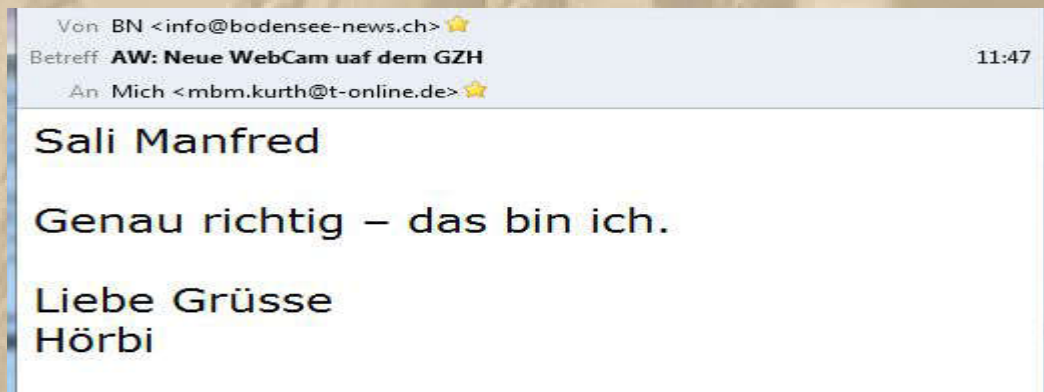
Jan macht Meldung vom Heimflug von Berlin nach Ddrf.



**Aus dem Flugzeug in Tegel
nach Lohausen.**

12:58 MMS

Natürlich leite ich die neuen Links gleich an Hörbi, zur Aktualisierung seiner Bodensee Webcam Liste, weiter. Ich frage ihn auch, ob er der Hörbi sei, den ich durch Hansi (SY ZWERGLE) auf unserer Herbst-Rundum vor 2 oder 3 Jahren in Hard/A kennengelernt habe:



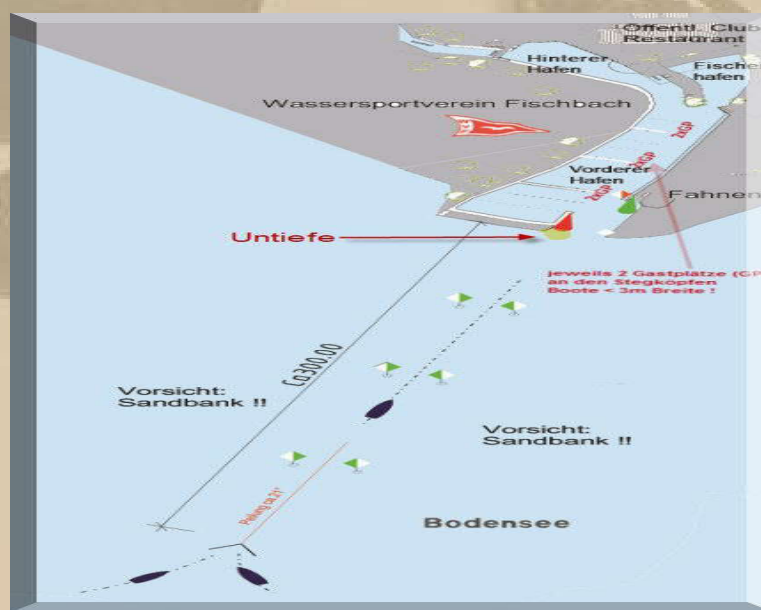
Es sind die kleinen Dinge im Leben, die wirklich zählen. Diese Begebenheit gehört dazu.

Der SAT Antennenanschluss von meinem Flachbildschirm ist abgebrochen. Auch Lutz will mir spontan mit seinem Schwiegersohn Karsten helfen, und wir schicken ihm folgendes Bild, damit er sich eine Vorstellung machen kann:



Steffi und Jörg haben mir schon ein Fernsehservicegeschäft in Fischbach empfohlen, das ich morgen aufsuchen werde, sofern Karsten nicht bereits Abhilfe schaffen kann.

Obendrein soll die Clubwirtschaft in Fischbacher Hafen sehr gut sein. Im Fischbacher Hafen (www.wvfischbach.de/) war ich noch nie (klein und flach). Also werde ich den Hafen auf alle Fälle besuchen.



Auf der Clubseite des Fischbacher Clubs entdeckte ich das Bild einer 505 Rennjolle.



Ich besaß drei Jahre lang einen 505er mit der Segelnummer G1. Darauf habe ich das Segeln von der Pieke auf richtig gelernt.

15:45 Uhr - Meine Bettwäsche hat Sonne getankt und wieder an Volumen zugenommen. Bei nächster Gelegenheit werde ich sie in eine Waschmaschine stopfen und mit 60°C waschen.

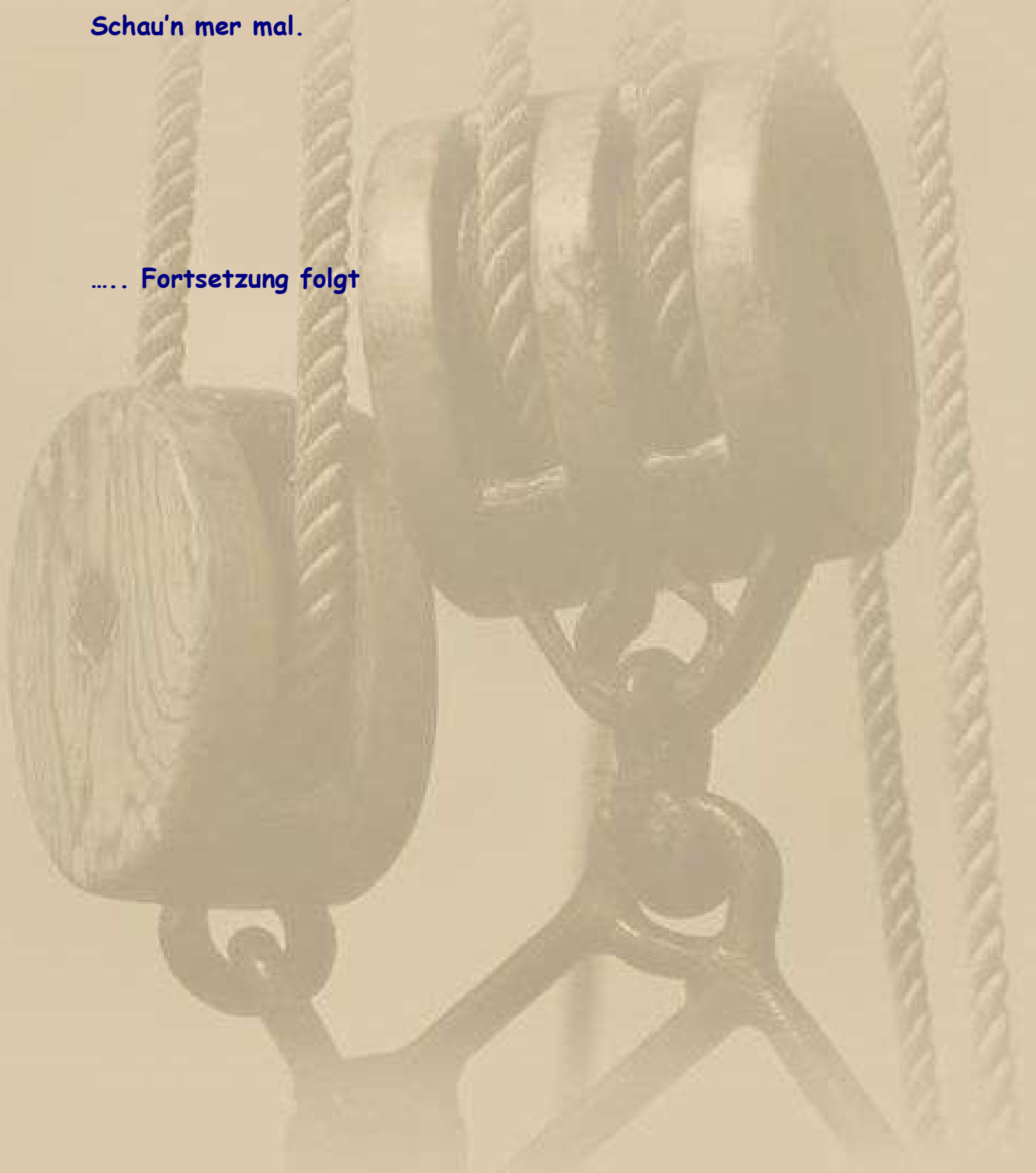
16:00 Uhr - Lutz und Schwiegersohn Karsten kommen mich besuchen. Karsten signalisiert mir, dass er keine schnelle Lösung für mein Antennenproblem sieht, also werde ich die Fischbachlösung anpeilen.

Karsten muss zur DLRG und Lutz bleibt noch bis 18 Uhr. Die Zeit verklönen wir sehr angenehm. Eine Dose Warsteiner Pilsener bepichelt mich leicht.

Das Wetter war und ist heute traumhaft. Ich hole mein Bettzeug wieder herein.

**Steht also das Thema Abendbrot an. ????? Steak & Maiskolben.
Schau'n mer mal.**

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 029 - Dienstag, 16. Mai 2017

- und es wird Sommer -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:



..... Jörg, der Hafenmeister vom WYC

21:25 Uhr



2017-05-15 21:25:00

21:46 Uhr



21:53 Uhr (Infrarot)



Ich bekomme noch eine eMail von Hans-Peter aus Heiligenhafen. Er zeigt mir die neue Salonpolsterung seiner SY ROBBE (LM30):



.... das Marineblau gefällt mir extrem gut





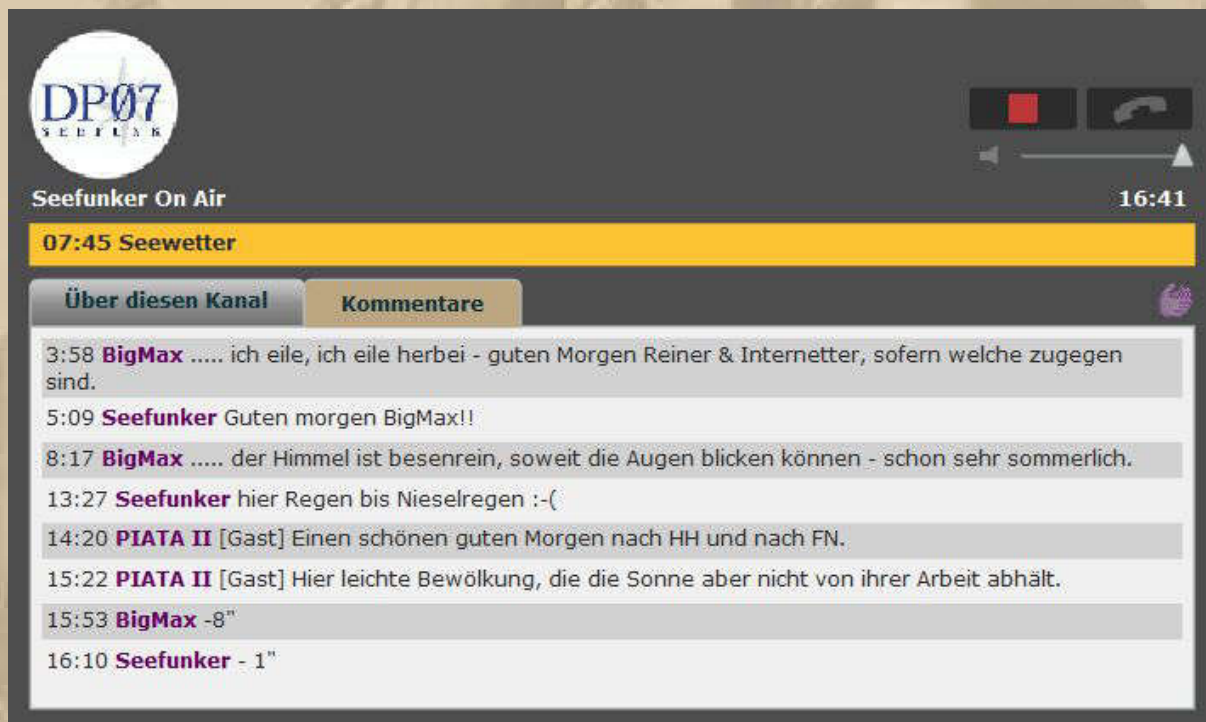
Die neue Großschotführung läuft jetzt kugelgelagert - klasse H-P.



Dienstag, 16. Mai 2017:

6 bis 7 Uhr: Flugzeuglärm und die Sonne wecken mich.

07:47 Uhr - Kurzen Gruß bei DP07 abgesetzt:



The screenshot shows a chat interface for the radio station DP07 Seefunker. At the top left is the station's logo, a circular emblem with 'DP07 SEEFUNKER' text. To the right are icons for a red stop button, a telephone handset, and a volume slider. Below the logo, the text 'Seefunker On Air' and the time '16:41' are visible. A yellow banner at the top of the chat area reads '07:45 Seewetter'. Below this are two tabs: 'Über diesen Kanal' (selected) and 'Kommentare'. The chat log contains the following messages:

- 3:58 **BigMax** ich eile, ich eile herbei - guten Morgen Reiner & Internetter, sofern welche zugegen sind.
- 5:09 **Seefunker** Guten morgen BigMax!!
- 8:17 **BigMax** der Himmel ist besenrein, soweit die Augen blicken können - schon sehr sommerlich.
- 13:27 **Seefunker** hier Regen bis Nieselregen :-)
- 14:20 **PIATA II** [Gast] Einen schönen guten Morgen nach HH und nach FN.
- 15:22 **PIATA II** [Gast] Hier leichte Bewölkung, die die Sonne aber nicht von ihrer Arbeit abhält.
- 15:53 **BigMax** -8"
- 16:10 **Seefunker** - 1"

07:53 Uhr



Die SY PHARALDIS vom Steg 3 in Heiligenhafen meldet sich in der DP07-Sendung aus Rostock. Ich grüße zurück, doch Delta Papa leitet meinen Gruß leider nicht weiter. Hat wohl meinen Chat nicht gesehen.

Uwe (JG 1950) hat Geburtstag, einen Tag vor meiner Schwester (JG 1939). Uwe, ich sende Dir herzliche Glückwünsche.

Uwe Eggelin Stadtmeister im Segeln

Flaute zerrte an den Nerven der Segler. WV Fischbach richtete Regatta aus.
Enttäuschende Beteiligung von 13 Booten



Die Crew, die die Stadtmeisterschaft im Segeln gewann (von links): David Wagner, Zoe Wagner, Steuermann Uwe Eggeling und Thomas Haug (alle SMC Friedrichshafen). | Bild: Bild: Hahn

..... Uwe im roten Shirt, wie er liebt und lebt,
auch wenn das Bild schon etwas älter ist.



Eine Vorstellung für die man ruhig Werbung machen darf. Als ich am Sonntag im See Pavillon zum Abendessen war, war ich über die Fülle überrascht, überwiegend sitze ich dort ziemlich alleine. Doch es war ja Muttertag und das erklärte sicherlich die Fülle. Mir fiel besonders auf, dass alle Kinder und Jugendlichen andauernd auf ihren Handys herumtippten - eine richtige Sucht und auch Unhöflichkeit ihren Müttern gegenüber, denen doch wenigstens heute die ganze Aufmerksamkeit gehören sollte. Die Väter ließen sie gewähren

09:00 Uhr - Ich mache mich endlich an mein Frühstück, im offenen Cockpit:

Lass' die Sonne in dein Herz, schick' die Sehnsucht himmelwärts,
gib dem Traum ein bisschen Freiheit, lass' die Sonne in dein
Herz, summt es mir durch meine Gedanken.

Nun ist aber gleich Tussi (Beate) mit einem Rückruf dran (ab 12:15 Uhr). Sie braucht endlich ein gutes Lebenszeichen von mir, das will ich ihr nicht vorenthalten und schicke meinen Bulletin-LINK schon einmal vorab per WhatsApp.

10:30 Uhr - Jetzt werde ich mich zu Fuß noch zu Edeka BAUR begeben, meine Pfandflaschen einlösen, ehe ich darin erstickte. Ferner ein wenig edlen Käse einkaufen. Danach werde ich nach Fischbach aufbrechen.



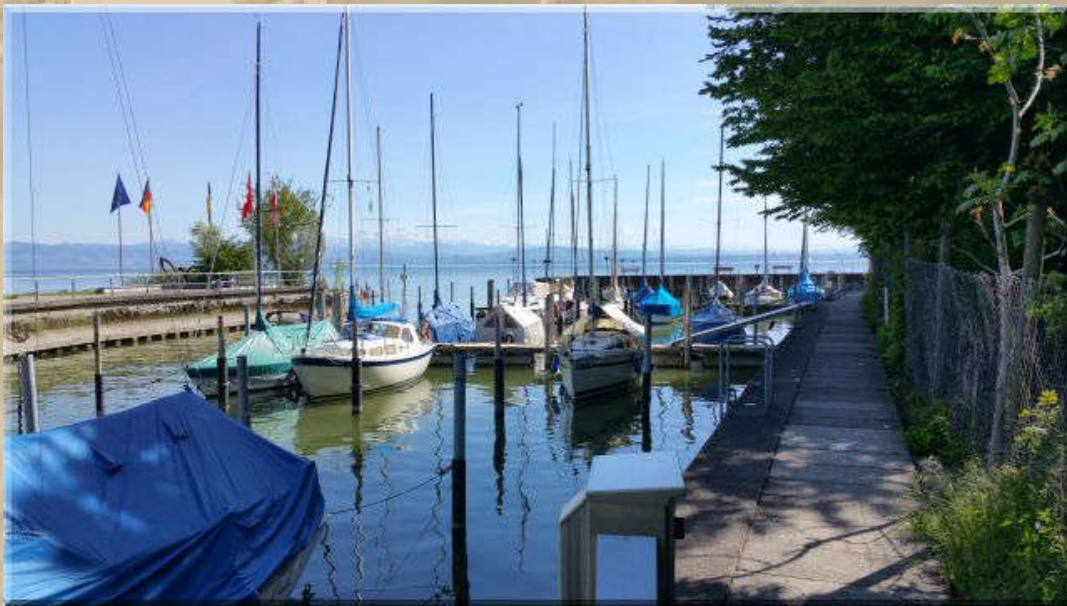
12:05 Uhr - Die Glocken läuten, als ich wieder an Bord bin.

12:23 Uhr - Jetzt ist bei Beate dauerbesetzt

13:00 Uhr - Ich bin auf dem sommerlichen See.

13:30 Uhr - Endlich bekomme ich Beate und anschließend Reiner ans Ohr. Es wird eine lustige Plauderei.

15:00 Uhr - Ich fahre erstmalig in meinem Leben in den Fischbacher Hafen ein. Da habe ich bisher etwas versäumt. Hier dürfen nur Schiffe bis 3 m Breite hinein und obendrein mit wenig Tiefgang. In der Hafenummitte habe ich schon den Grund aufgewühlt. Kehrtwendung und den ersten freien Platz (Nr. 40) belegt. Der ist ausgeschildert, dass er bis zum 18.5. 12 Uhr frei sei.



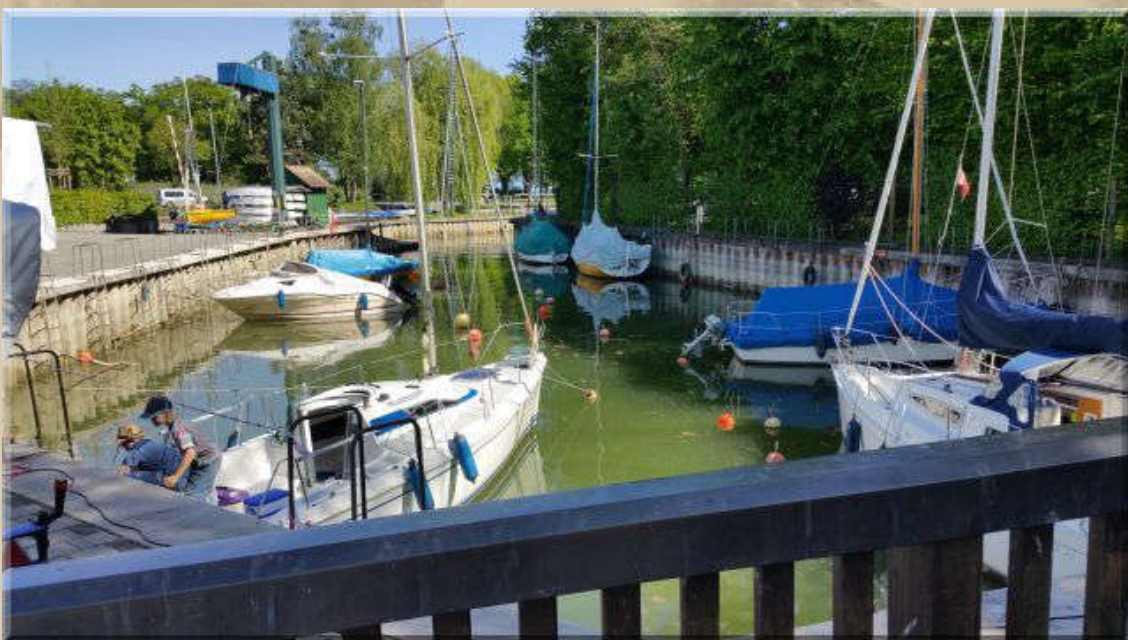
..... LP 40

16:00 Uhr MEYLINO ist versorgt, ich erstmalig in dieser Saison klitschenass - es ist brütend heiß. Ich hatte heute einen netten Westwind der Stärke 2. Nur mit der ausgerollten Genua machte ich bis zu 3 Knoten Fahrt und bummelte über den See.

Ich erkunde den Hafen, begleiche per Umschlag meine Liegeplatzgebühr und studiere die Speisekarte vom Restaurant. Steffi & Jörg haben nicht zuviel versprochen. Nun wird der Geschmackstest auch noch gut ausfallen, da bin ich mir sicher.



..... enge Durchfahrt in den hinteren Hafenteil



Mit des Satans Mächten gelingt mir doch noch eine Internetverbindung zu DP07 (20 Minuten):

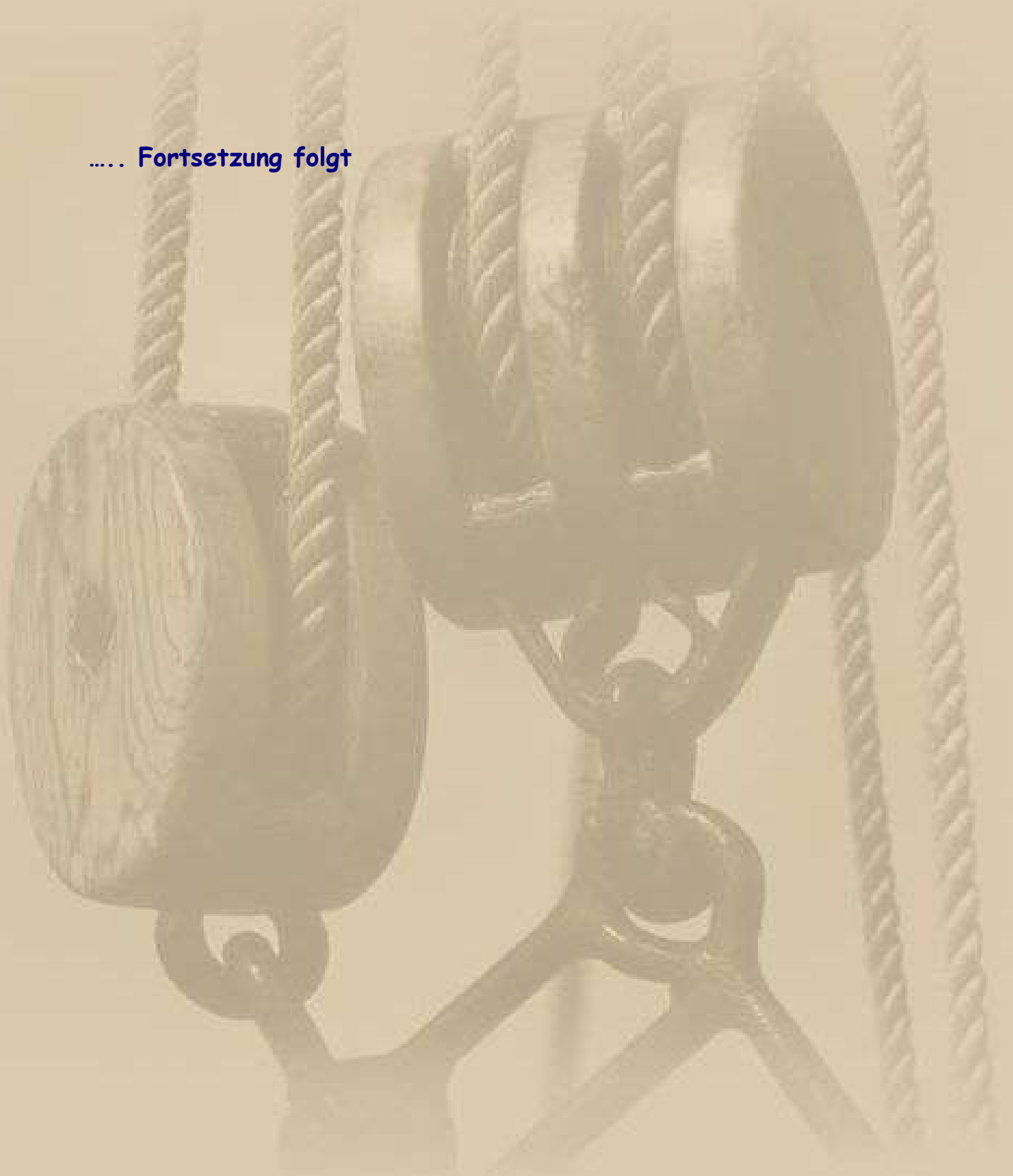


Delta Papa hat uns ein Bild von seinem Silikon-Backform-Brot geschickt, das oberlecker aussieht:



.... er nennt es Typ "Gondoliere"

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

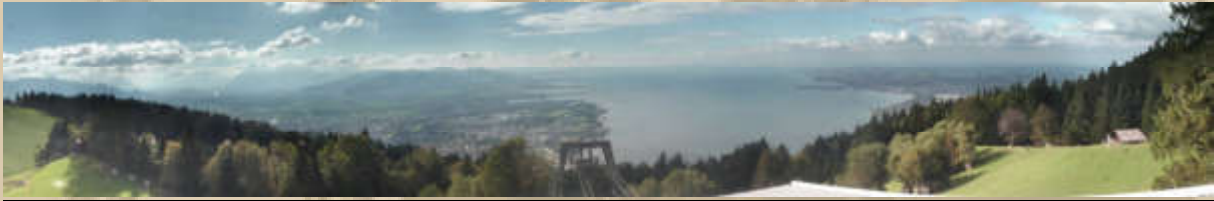


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

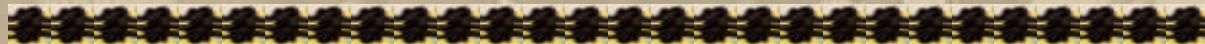
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 030 - Mittwoch, 17. Mai 2017

- SAT-Anschluss: to be or not to be -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



18:00 Uhr - Ich begeben mich ins Clubrestaurant zu Frau Pferd. Die Terrasse ist nahezu ausgebucht, aber ich esse, zum Abendbrot, eh lieber drinnen.



.... mein Blick beim Abendbrot

Ich wähle die Hex vom Dasenstein Spätburgunder, das Wiener Schnitzel vom Kalb mit Preiselbeeren und Salat. Dazu bestelle ich mir noch extra Bratkartoffeln. Das Wiener Schnitzel war wirklich zart gebraten, das Fleisch hervorragend, der Salat hatte ein sehr schmackhaftes Dressing und die Bratkartoffeln waren aus Nubien (zartbraun, wie ich sie mag). Das besondere an den Bratkartoffeln war die Scheibenstärke. Fast wie mit dem Trüffelhobel geschnitten und wirklich goldbraun gebraten, nichts Schwarzes störte den Geschmack. Die Hex vom Dasenstein ist ja schon seit Jahrzehnten einer meiner Spätburgunder Lieblingsweine - voll süffig.

Als der Ober mich fragte, ob es schmeckt, antwortete ich: Ich komme wieder. Da ging ein breites Lächeln über sein Gesicht und er meinte: Das ist doch ein gutes Versprechen.

19:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord, korrigiere den Sitz der Festmacherleinen und schaue noch ein wenig in die Runde. Keiner mehr anwesend auf den wenigen Booten. Mein Platz ist sogar bis zum 28. Mai frei, stelle ich beim genauen Hinsehen fest.

Was für ein wunderschöner Tag!



Immer noch kommt leichter Brandgeruch zu mir herüber. Da MEYLINO schwimmt, muss mich das ja wohl nicht weiter bekümmern.

Mir will immer noch nicht in den Kopp, dass ich hier noch nie eingelaufen bin. Ich besaß ja auch noch nie ein Schiff mit so geringem Tiefgang.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag und Mittwoch

Sonnig und warm. Zeitweise Schleierwolken, über den Bergen am Nachmittag harmlose Quellwolken.



Tschüs an Euch. Habe morgen und ü-morgen FREI!!!

Seefunker
Gestern 20:15

21:00 Uhr - Ab nach Bett (Koje).

23:45 Uhr - Ich bin hellwach.

Kein Lüftchen regt sich in dieser Nacht.

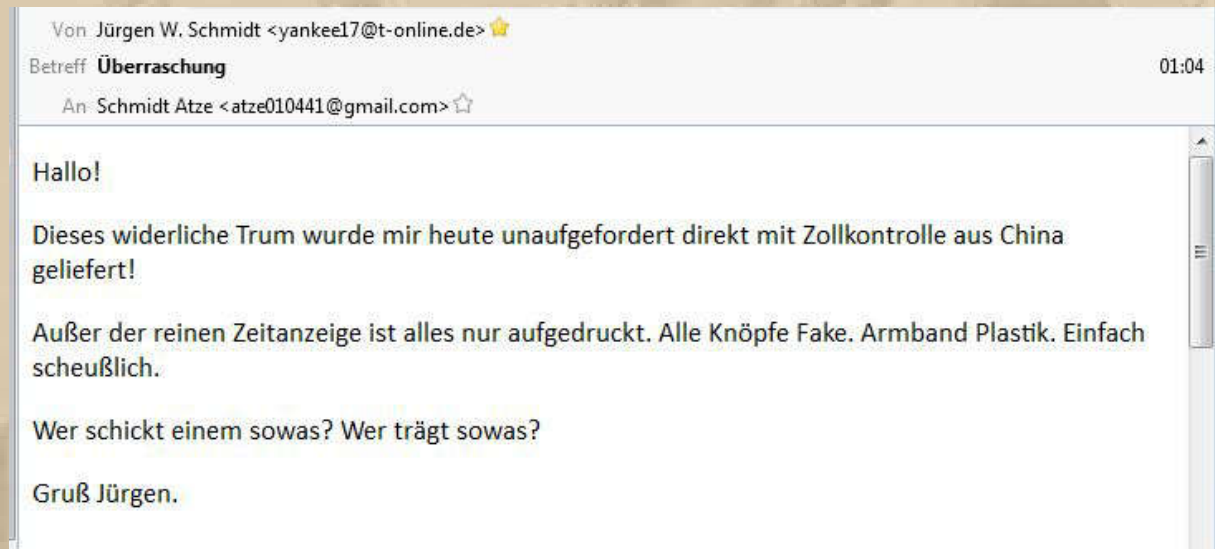
Schnell wieder in die Koje.

Bleibt noch nachzutragen, dass ich heute fünf Schwimmer, in der Nähe der Zeppelin Universität, im Wasser gesehen habe - bis zur Halskrause - offizielle Wassertemperatur am Nachmittag ~ 16°C.



Mittwoch, 17. Mai 2017:

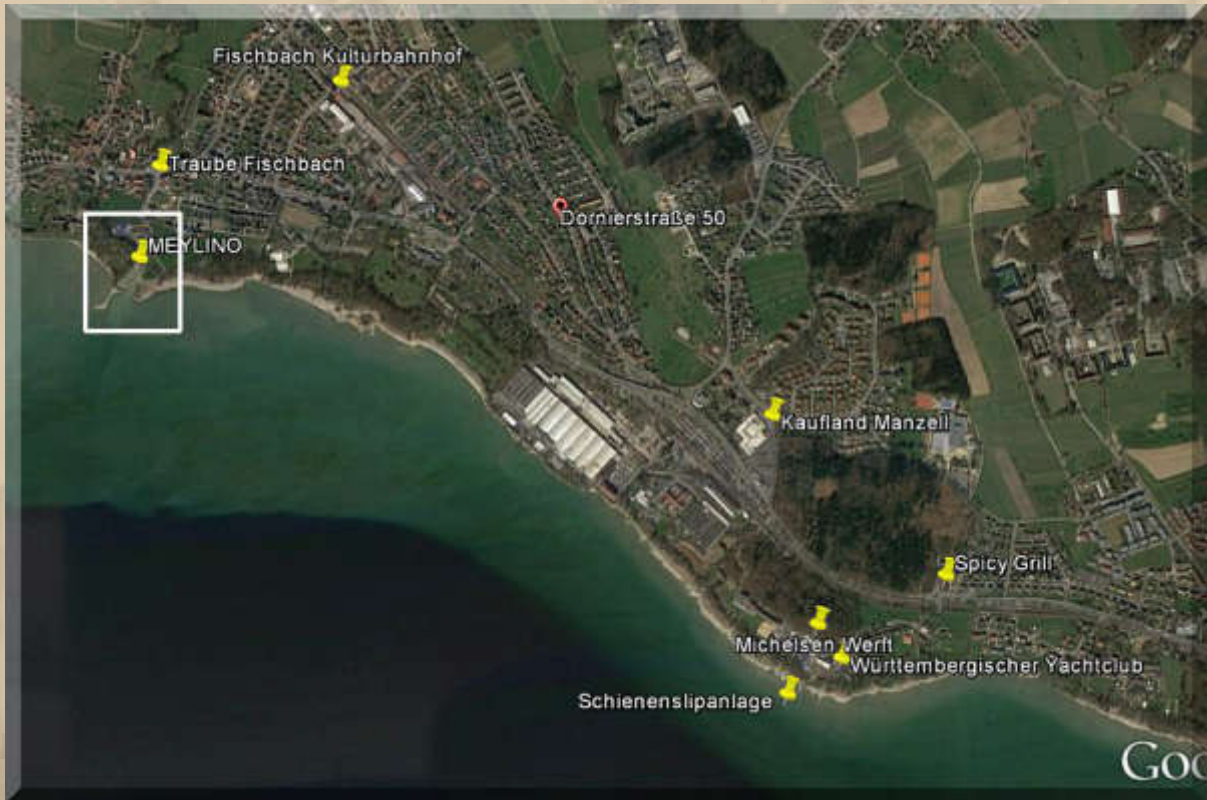
Aus Atzes Nachtschicht:



Was es nicht alles gibt!

Ich werde zurzeit mit Nachrichten überhäuft, dass auf dubiosen Konten Millionenbeträge auf mich warten, ich müsse nur den Anweisungen in der eMail folgen. Ich werde mich hüten.

Heute werde ich mich um den Fernsehservice in der Dornierstrasse 50 kümmern:



Walter Schönrade, Radio- und Fernsehservice
Tel: 07541 44565
Dornierstr. 50 - 88048 Friedrichshafen Fischbach



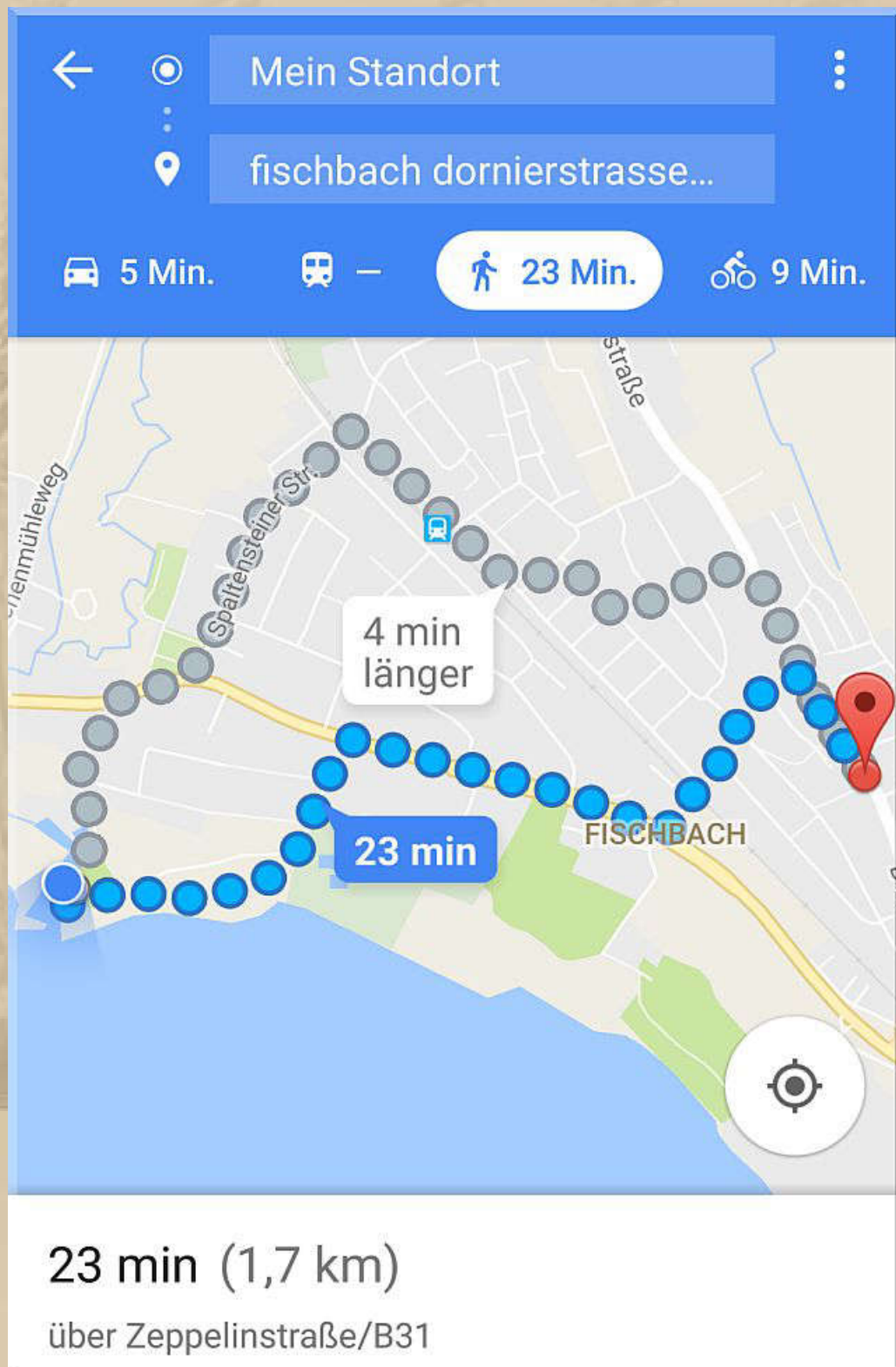
..... 1.7 Km



.... Hafen Fischbach



Mein Google Maps habe ich auch schon vorprogrammiert:



Das wird der Körperertüchtigung guttun, sofern das vorausgegangene Telefongespräch in meinem Sinne verläuft. Ich muss also eine Vitesse von ~ 5 Km/h an den Tag legen.

..... ein wenig Kleingeld habe ich auch schon aus der Bilge geholt:



07:45 Uhr - Herr Dieter Krannig ist in den nächsten zwei Tagen unser Operator. Delta Papa hat sich FREI genommen.

Mein Musterfrühstück:





.... wohl dem, der beim Frühstück einen Hausberg hat,
meiner ist der Sämtis.

Dinkelvollkornbrot mit:

Räucherlachs, St. André (triple crème), Lisbeth Munster,

1 Scheibe American Toastbrot von Golden Toast mit Exquisa und
Orangenmarmelade aus Südafrika

Tee: Japan Grüntee Kukicha Karigane

Das ist heute wieder ein Vollfrühstück, das ich in aller Ruhe
genieße. Heute herrscht auch kein Fluglärm. Was einige Kilometer
abseits der Ein- und Ausflugsschneisen schon ausmachen.



09:45 Uhr - gleiche Stelle, gleiche Welle, mit Herrn D.
Krannig.



Operator Dieter Krannig -



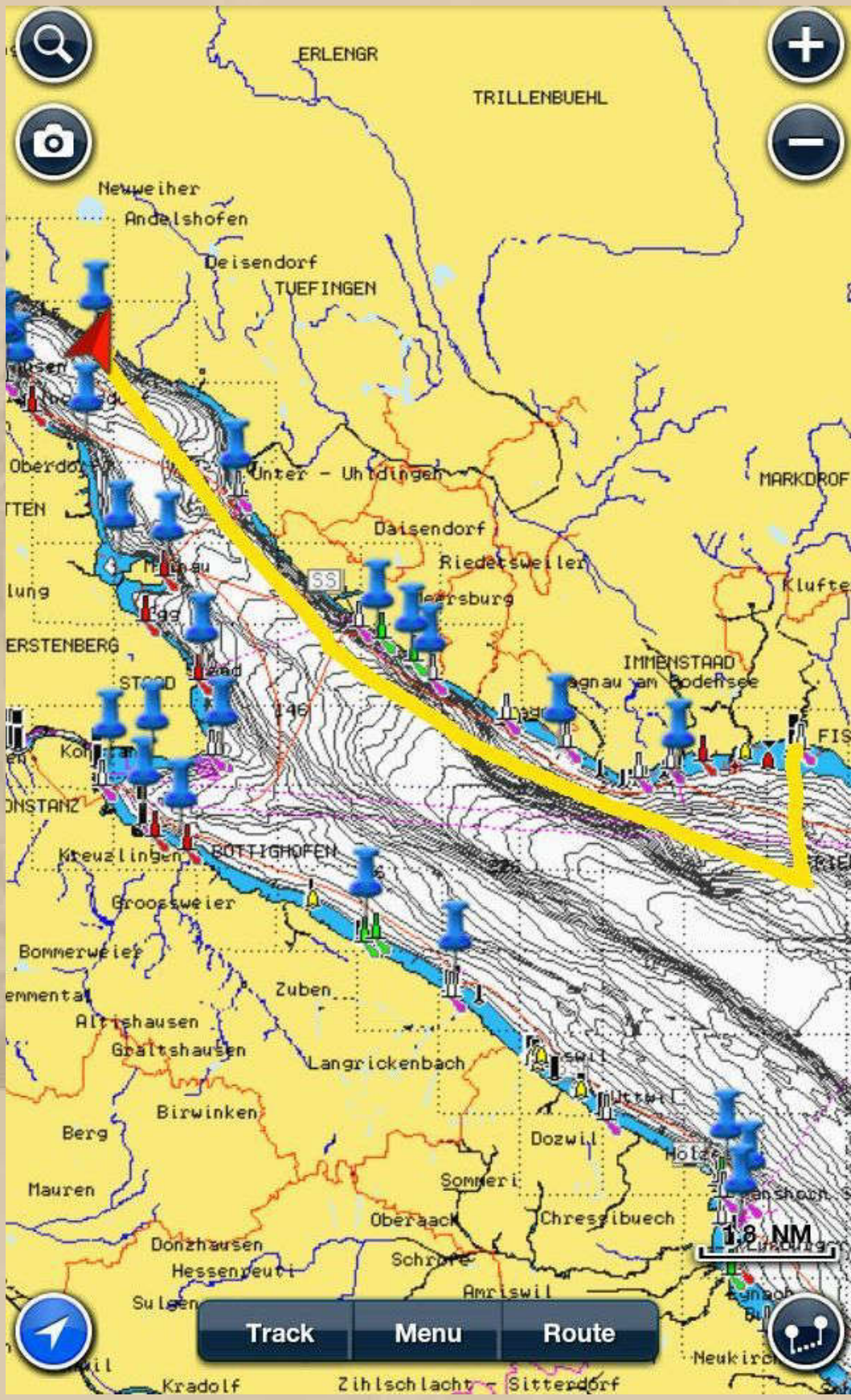
Mein Rasmus wäre stolz auf diesen Rauschebart. Erst gestern, beim Abendbrot, saß ein älterer Herr, der zum Rauschebart auch noch offenes langes Haar trug, alles wunderbar gepflegt. So vorsichtig habe ich noch niemanden eine Suppe löffeln sehen.

Meine gesamte logistische Vorbereitung für den Besuch beim örtlichen Fernsehreparaturdienst war für die Katz, denn ich kann dort niemanden erreichen, außer einer Bandaufzeichnung, dass z.Zt. niemand erreichbar sei.

OK, dann werde ich die Angelegenheit in Überlingen regeln, wenn ich wieder ein Auto vorm Hafen zur Verfügung haben werde.

Eine Internetrecherche zeigt mir, dass ich im Kaufland Überlingen auch die Kirchmann GMBH finden werde, die mir hoffentlich weiterhelfen wird. Also auf nach Überlingen.

Es ist ein brütend heißer Tag, mit zu wenig Wind. Ich muss teilweise die Maschine und Lichtschutzfaktor 50 einsetzen.



.... von Fischbach nach Überlingen-Osthafen

Start:	17/05/17 11.34
Ende:	17/05/17 15.29
Informationen zum aktiven Track:	
Distanz:	14,2 NM
Dauer:	3H55'
Durchschnittsgeschwindigkeit	3,6 kts
Höchstgeschwindigkeit	5,6 kts

Beim einlaufen sehe ich, dass Hansi auf seinem Schiff ist. Es wird schon einmal heftig gewunken.

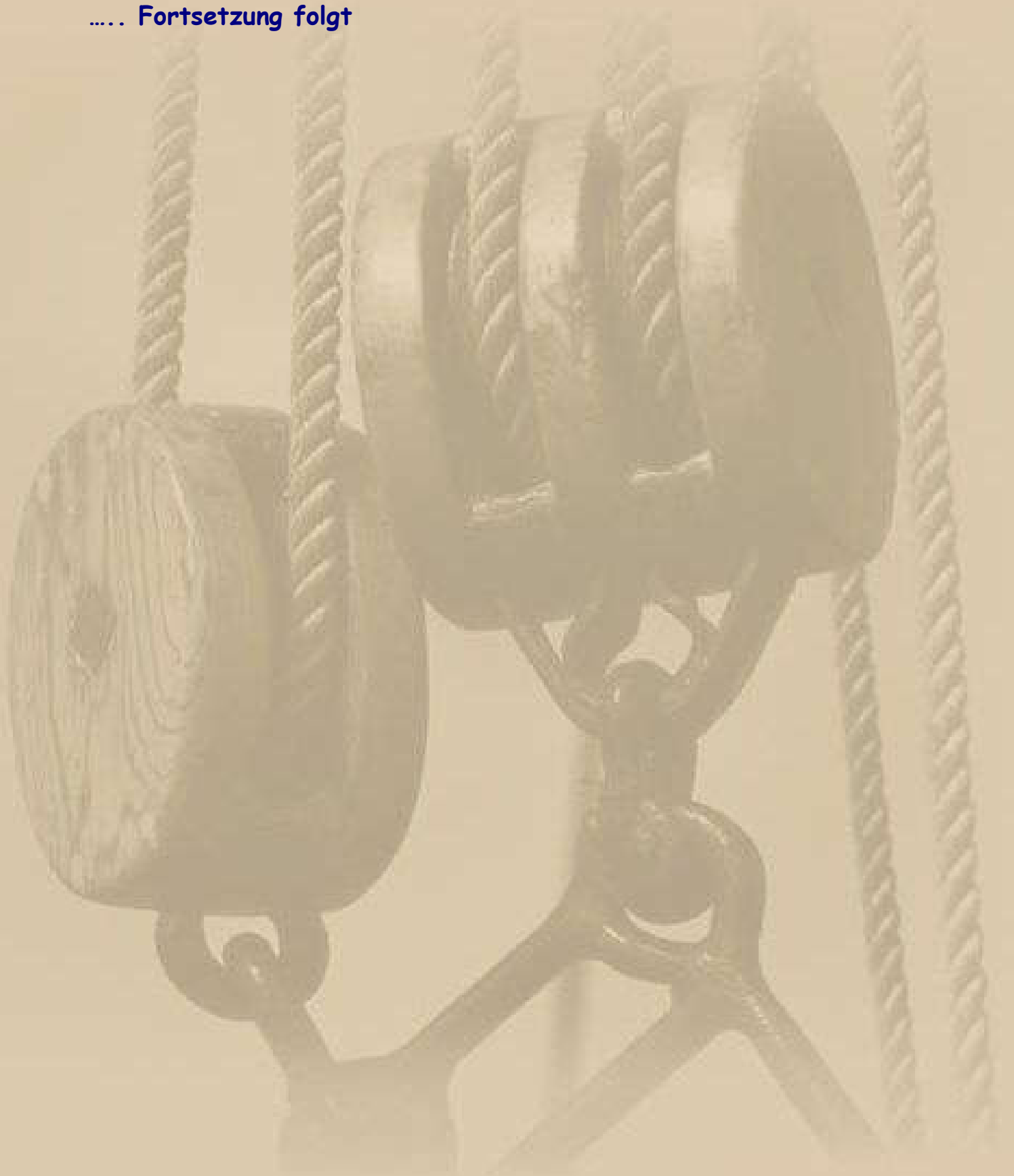
16:00 Uhr - MEYLINO ist versorgt, dann kann ich mich auf ein Schwätzchen an Hansis Bugkorb begeben.

Als ich den Hafen verlasse, sehe ich am Kran Jenny & Gerold und ihr H-Boot HOPPLA, doch ich verweile nicht und gehe meinen Besorgungen nach. Ich wünsche mir auch keinen Kontakt mehr mit den beiden Weltenbummlern. Schade, aber das Leben schreibt manchmal seltsame Kapitel.

17:00 Uhr - Ich bin im Einkaufszentrum und den Fernsehdienst gibt es tatsächlich. Mit dem Werkstattmitarbeiter verbleibe ich so, dass er erst einmal für eine Pauschale reinschaut und mich dann anruft, was zu machen wäre. Er meint auch, dass es nicht viel Sinn macht, da jetzt mehr als 100 € hineinzustecken, weil dann ein Ersatzkauf sinnvoller wäre, zumal man den alten Fernseher ja durchaus noch daheim als Kabelfernseher nutzen kann. Schau'n mer mal.

Im Kaufland besorge ich mir gleich noch einmal frischen Spargel. Das gibt ein leichtes Abendessen.

.... Fortsetzung folgt



Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

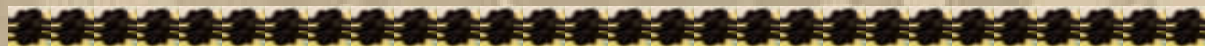
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 031 - Donnerstag, 18. Mai 2017

- SMILE -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



19:45 Uhr - Wegen fehlender Internetbandbreite bekam ich keine Verbindung.

Merkwürdigerweise konnte ich aber Livestream TV auf meinem Laptop schauen (Zattoo), wenn auch teilweise ruckelig.



Donnerstag, 18. Mai 2017:



08:45 Uhr - Die Internetbandbreite war erneut nicht ausreichend, doch ich konnte wenigstens einige kurze Textnachrichten absetzen.

08:40 Uhr - Dann mache ich mich eben an mein Frühstück. Aber bitte nichts 'overpacen'.

09:30 Uhr - Endlich genieße ich mein Luxusfrühstück.

HEUTE



Warm ist es in Blankenese, aber
es gibt Eisbecher! Gruß!Diogenes

09:34

..... Diogenes, ich kann darin keinen Widerspruch erkennen



09:45 Uhr - Mein Internet hat sich warmgelaufen.

In dieser Sendung konnte ich ganz ausgiebig nur mit Jan, am IJsselmeer, auf SY EISWETTE chatten, weil kein weiterer aktiver Internetter zugegen war.



..... heute schon gelächelt?

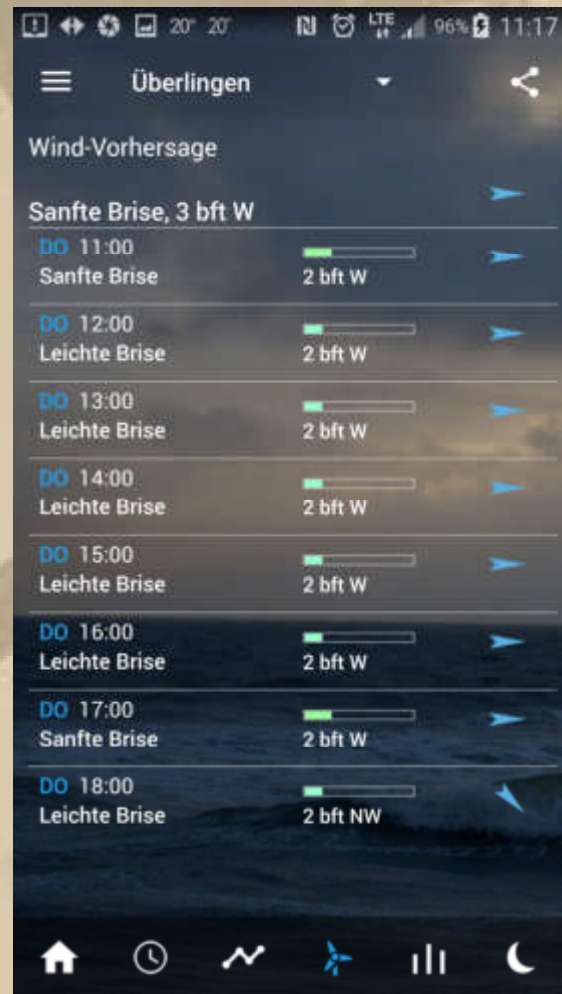
Ein Sechstel meiner Saison ist bereits gelaufen. Gerne würde ich dem Teufel meine Seele verschreiben, wenn er denn die Zeit nur etwas langsamer laufen ließe. Mir geht das alles viel zu schnell voran.

Werde mir eine eigene Methode zur Langsamkeit ausdenken, um Luzifer eins auszuwischen. Wäre doch gelacht, wenn wir unser Leben nicht proaktiv gestalten könnten, als immer nur zuzuwarten was der Tag zu bieten hat.

10:45 Uhr - Drum werde ich mich jetzt auf meinem Boot umschauen, welche Kleinigkeiten es zu erledigen gibt. Wenn's dann erledigt ist, freut sich MEYLINOs Herrchen umso mehr.



.... dämpfiges, schwülheißes Wetter im Heimathafen.



Unter meiner Backbordsaling weht auch wieder ein frischer SGÜ-Clubwimpel. Der alte Wimpel war von der Sonne so ausgebleichen, dass nur ein Wissender noch erkennen konnte, um was es sich handeln sollte. Nach acht Dienstjahren war dieser Ersatz auch dringend notwendig. Wollte ich im vergangenen Jahr schon immer erledigen.

13:31 Uhr - Siggı vermeldet, dass seine MS CRAZY endlich im Wasser schwimmt. Nun muss er noch die Zylinderkopfdichtung seiner Maschine wechseln, und dann kann es wieder ganz vorsichtig losgehen.

Vom 1. bis 5. Juni findet die 20. Match Race Regatta vor Langenargen statt. Wieder auf baugleichen Bavaria B40 S Schiffen, die schon ganz schön in die Jahre gekommen sind.

DIE TEILNEHMERFLOTTE: 12 TEAMS AUS 10 NATIONEN

MARKUS WIESER / TEAM 220 + / DEUTSCHLAND

MAX GURGEL / VMAX RACING / DEUTSCHLAND

MAX TRIPPOLT / TRIPPOLT SAILING TEAM / ÖSTERREICH

KIM KLING / CAPRICE MATCH RACING TEAM / SCHWEDEN

ERIC MONNIN / ALBERT RIELE SWISS TEAM / SCHWEIZ

ANDREI NIKOLAEV / TEAM SPORTCEH / RUSSLAND

OLLI-PEKKA LUMIJÄRVI / TEAM LUMIJÄRVI / FINNLAND

DEJAN PRESEN / LUMBA MATCH RACE TEAM / SLOVENIEN

MAXIME MESNIL / ELITE TEAM MATCH RACE / FRANKREICH

LUKASZ WOSINSKI / DELPHIA SAILING TEAM / POLEN

MATI SEPP / ESTONIAN SAILING TEAM / ESTLAND

SIMON BERTHAU / APCC ÉQUIPE JEUNE / FRANKREICH



16:45 - Grosse Chatrunde.

Überall wird es gewittrig mit Böen bis zu 8 Bft. Auch bei mir am See ist es drückend schwül. Die Vögel haben den Gesang fast eingestellt, also mache ich mal alles sturmfest, sind ja nur wenige Handgriffe.

Genève de Hafen Romanshorn

2017-05-18 CEST 17:16:27



Wenn der Gastwirt die Schirme abräumt, dann wird es höchste Zeit.

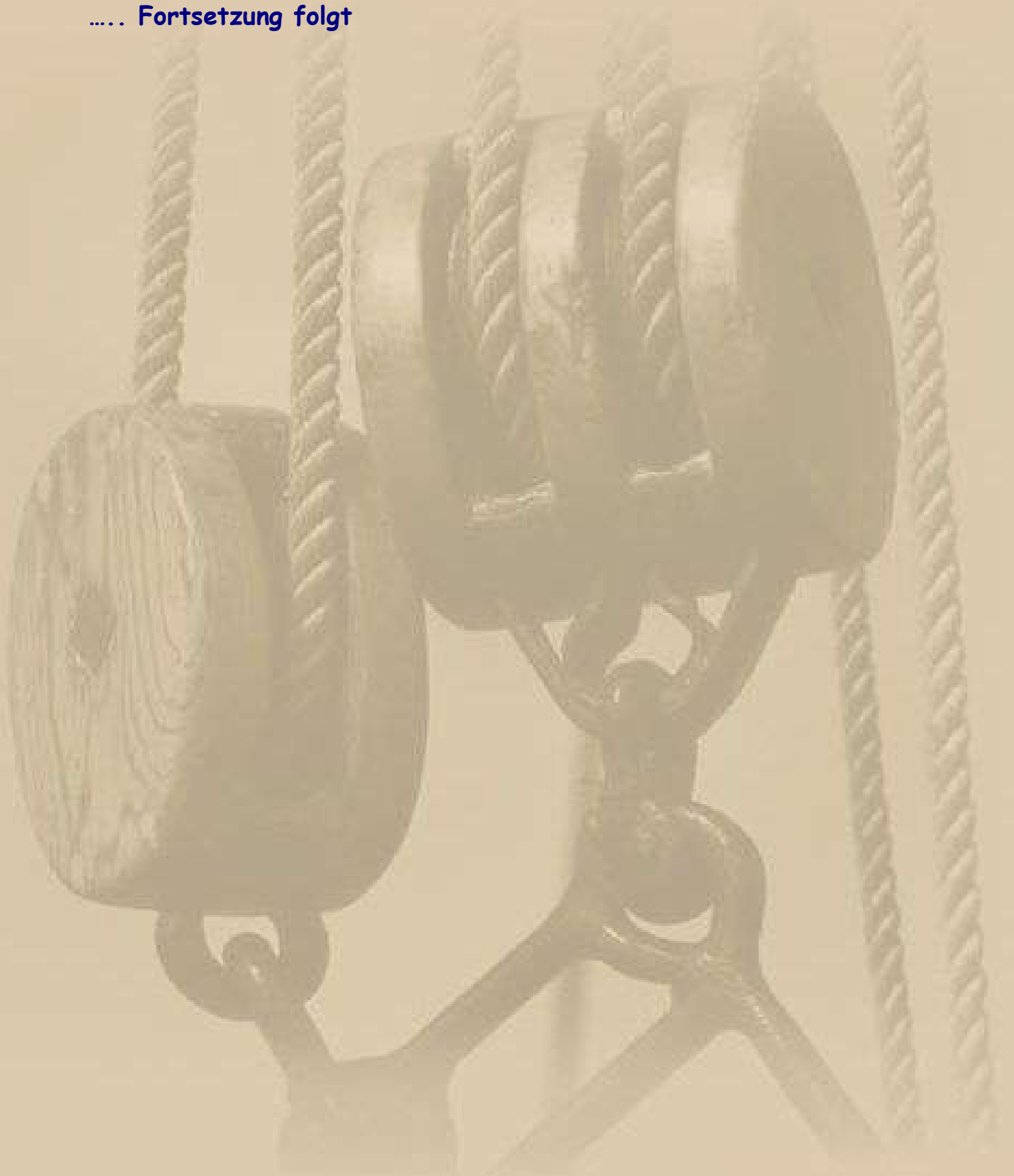


Die Kanuten, vor der Insel Mainau, sind schon kurz vor ihrem Zeltplatz. Die schwarzen Wolken hängen schon über dem Überlinger See.



..... auch im Konstanzer Trichter braut sich was zusammen

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

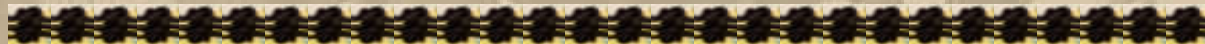
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 032 - Freitag, 19. Mai 2017

- SMILE / Part Two of Two -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch von gestern:

Wie konnte ich Euch nur die musikalische Umsetzung von SMILE vorenthalten - ich bitte um untertänigste Vergebung:

1974 wagte sich Eric Clapton an diesen Titel, und mir ging er tief ins Gemüt und hat mich nie wieder losgelassen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ou2mgidVKP8>

Die Kanadische Sängerin Anne Murray hat diese Ballade 2004 im Geiste der Friedenssehnsucht der letzten Wochen des 2. Weltkrieges eingespielt:

<https://www.youtube.com/watch?v=m5aho5s4CP8>

In Spielfilmen, die den 2. Weltkrieg beleuchteten, fand dieses Lied mit dem Text von 1954 immer wieder sehnsüchtigen Eingang. Ebenso der Song: I'll Be Seeing You.

Nur zur Erinnerung: Der Song Smile stammt aus der Feder von Charlie Chaplin im Jahre 1936:

<https://www.youtube.com/watch?v=hxIbZPw1vI0>

Wenn man den Titel bei YouTube aufruft, erfährt man ein Who Is Who der musikalischen Popgeschichte.

Wikipedia: Smile ist ein Song aus dem Jahre 1936 von Charlie Chaplin, den dieser für seinen Filmklassiker *Moderne Zeiten* zunächst ohne Text komponierte. Im Film erklingt die Melodie in der Schlusszene des Filmes, als Chaplins Tramp und seine Gefährtin (Paulette Goddard) auf einer Straße mit Optimismus einer harten Zukunft entgegengehen.

Chaplins *Smile*-Melodie blieb zunächst ohne den heute bekannten Text. Dieser wurde erst im Jahre 1954 von den britischen Liedtexter-Duo John Turner (* 1932) und Geoffrey Parsons (1910–1987) hinzugefügt. Der Text rät dem Zuhörer, dass man auch in schwierigen Situationen versuchen sollte, zu lächeln und die Dinge positiv zu sehen – schließlich würde Weinen auch keinen Sinn machen.

Mit diesem neuen Text wurde Chaplins Song im Jahre 1954 zu einem Charterfolg durch die Interpretation von Nat King Cole. Seitdem ist der Song zu einem bekannten Evergreen geworden, der von zahlreichen populären Künstlern aufgenommen wurde. Zu diesen zählten unter anderem Elvis Costello, Diana Ross, Michael Bolton, Michael Bublé, Judy Garland, Barbra Streisand und Josh Groban. Eine bekannte Version stammt auch von Michael Jackson, der seine Coverversion in sein Album *HIStory – Past, Present and Future Book I* von 1995 aufnahm. Auf Jacksons Beerdigung im Jahre 2009 wurde *Smile* – welches als Jacksons Lieblingslied galt – von seinem Bruder Jermaine Jackson gesungen. Der Song fand auch Verwendung in Filmen oder Fernsehserien.

Die Hommage von Nat King Cole an Charlie Chaplin kenne ich natürlich, als treuer AFN-Berlin-Hörer, aus den Jahren nach dem 2. Weltkrieg. Bis 1954 bestimmten noch die konservativen, zarten Töne den AFN. Dann kamen Elvis Presley & Co. und veränderten die Musikszene und die Jugend. Ich wurde gerade ein Teenager, natürlich ein rebellischer, sofern die engen Grenzen meiner elterlichen Erziehung das zuließen. Meine Klassenkameraden waren mir da immer etwas voraus. Doch auch bei mir hielten LEWI's 501, Converse Chucks, Lumber Jacket und Pomade im Haar (Brisk) rasch Einzug.

18:00 - By the way: Von Gewitter keine Spur mehr. Die Vögel stimmen auch wieder an die Melodei.

Hier im Hafen ist es 'mucksmäuschenstill', wie auf einem Friedhof. Ich bin wohl der einzige Bewohner seines Schiffes.

Alles zum Thema Gewitter traf auf den Bodensee nicht zu, alles zog vorbei, auch entfernte Donner waren nicht zu vernehmen. Es folgte eine ruhige Nacht. Ich hatte mich schon gewundert, dass keine regionalen Unwetterwarnungen herausgegeben wurden.



Freitag, 19. Mai 2017:

04:57:31 Uhr



.... Morning Has Broken

07:00 Uhr - Raus aus den Hullofil-'Federn'

07:59 Uhr - Blick von Bregenz nach Konstanz





07:45 Uhr - Die vertraute Stimme von Delta Papa ist wieder am Mike.

08:17 Uhr DP07 - Ende. Dabei bin ich wieder ganz schläfrig geworden. Wat nu? Frühstück oder zurück in die Koje? Ich versuche es einmal mit 'nur ein Viertelstündchen'.

09:00 Uhr - Nun kann der Tag beginnen. Er beginnt mit Routine - Frühstück, was sonst?

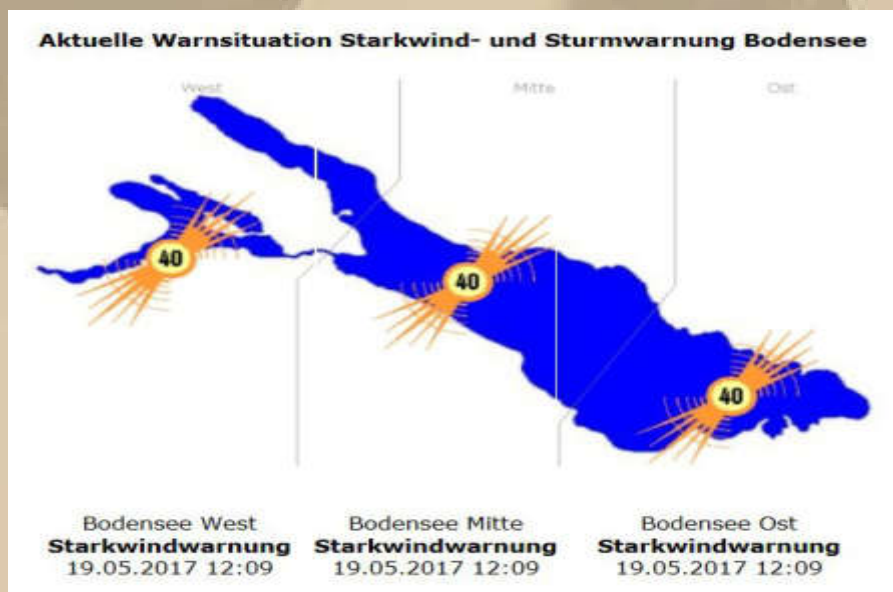


09:45 Uhr - Jan fragt mich im Chat, wie faul mein Tag gestern gewesen sei. Ich lese nach und stelle fest, dass ich nicht sonderlich viel darüber berichtet habe. Was soll man auch über Faulheit schreiben, ohne dass es peinlich wird.

So, dafür sind heute kleine Besorgungen und die üblichen Borddienste zu verrichten: Lüften, Ausfegen, Wasserflaschen auffüllen, Müll entsorgen, Proviant fassen.

12:20 Uhr - Alle Pflichten erledigt.

Inzwischen geht ein feiner Regen nieder und Rasmus plustert sich auf:



Hat mich meine Wahrnehmung nicht getäuscht, bestätigt mir die Kantonspolizei Thurgau.

Von diesen Warnleuchten stehen rd. 60 Stück um den gesamten Bodensee:



Heute bleiben die Sonnenschirme in Romanshorn gleich drinnen.



12:45 Uhr - Ich mache Meldung über die örtliche Starkwindwarnung.

16:30 Uhr - Rasmus pustet mit Ausdauer und lässt die Fallen klappern. Ich krame das Gedicht "Das Fall" hervor und lese es wieder schmunzelnd.



16:45 Uhr - Meine Verbindung ist gestört.

War auch wieder ein echter Gammeltag, sorry.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

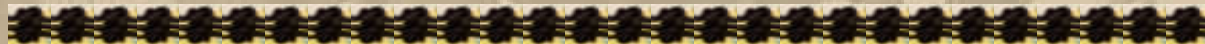
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



- Einfach sein, das ist genug -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Heute hatte ich nicht einmal Lust darauf, mir über mein Abendbrot Gedanken zu machen. Entweder ab zu Familie Probst in den SMCÜ, einen American Burger verdrücken oder eine knuffige Tütensuppe an Bord zu mir nehmen. Da ich noch 3 fette Spargelstangen habe, werde ich mir diese in einer Spargelcrèmesuppe zubereiten. Es wurde aber eine Lauchcrèmesuppe mit frischen Spargelstücken der Güteklasse I Super. Als Boat-People nimmt man das nicht immer so ganz genau. Hauptsache es schmeckt, und das tut es.



Samstag, 20. Mai 2017:

00:15 Uhr - Ich erwache aus meinen ersten Träumen dieser Nacht. Alles ruhig, alles trocken, nachdem der gestrige Abend bereits noch ganz schön wurde.

Ein tolles Segelereignis wirft schon wieder seine Schatten voraus:
Der 35. America's Cup beginnt am 26. Mai 2017.



<https://www.americascup.com/>

http://www.yacht.de/regatta/americas_cup.html

Ich werde mir die Live-Übertragungen auf Servus TV nicht entgehen lassen.

Schon die Finalläufe des 34. America's Cup im Jahre 2013 in San Francisco hatten mich elektrisiert:

<http://www.big-max-web.de/americas-cup/>

02:09 Uhr - Atze schickt ein Gehirntraining:

GOOD EXAMPLE OF A BRAIN STUDY. IF YOU
CAN READ THIS YOU HAVE A STRONG MIND.

7H15 M3554G3
53RV35 7O PR0V3
H0W 0UR M1ND5 C4N
D0 4M4Z1NG 7H1NG5!
1MPR3551V3 7H1NG5!
1N 7H3 B3G1NN1NG
17 WA5 H4RD BU7
N0W, 0N 7H15 LIN3
Y0UR M1ND 1S
R34D1NG 17
4U70M471C4LLY
W17H 0U7 3V3N
7H1NK1NG 4B0U7 17,
B3 PROUD! 0NLY
C3R741N P30PL3 C4N
R3AD 7H15.
PL3453 F0RW4RD 1F
U C4N R34D 7H15.



Ich finde es immer wieder ganz erstaunlich, zu welchen automatischen Korrekturleistungen unser Gehirn fähig ist, selbst in Englisch, sofern einem diese Sprache nicht ganz fremd ist. Nach 2 bis 3 Minuten ging es dann sehr fließend. Würde mich interessieren, ob ich es auch in Französisch schaffen würde. Bitte um Zusendung, wenn jemand ein entsprechendes Beispiel zur Hand hat - danke.

Die Koje ruft.



08:30 Uhr - Endlich setzt richtige Erholung bei mir ein. Die Züge donnern immer noch halbstündlich am Hafen vorbei, doch sie wecken mich nicht mehr, ich habe mich an die Rollgeräusche gewöhnt. An das Inferno von startenden Flugzeugen (in Friedrichshafen u. in Altenrhein) mit vollem Schub werde ich mich wohl kaum gewöhnen.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

In der Nacht vor allem nach Westen hin klar und in erhöhten Muldenlagen Bodenfrost. Tagsüber Typ Aprilwetter mit kurzen, lokalen Schauern und sonnigen Phasen.

Wettermäßig kommt der Morgen grau und noch recht kühl (9.7°C) daher.

Johann - Frööööühstück !!!!! Keine Antwort.

Selbst ist der Sailor.



09:45 Uhr - Am Bodensee kämpft sich die Sonne durch.

An der Küste herrscht bestes Segelwetter:

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

West um 5, abnehmend 3 bis 4.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

West um 5, abnehmend 3 bis 4.

Östlich Rügen:

Westliche Winde um 5, abnehmend 4.

Diogenes meint:

**Kann ich auch mal nichts tun
(Einfach sein, das ist genug)**

Ursprung: <https://www.youtube.com/watch?v=hoRpRFgvz4U>

Diesen Spruch, der mir aus der Seele spricht, mache ich zum Wahlspruch der Woche oder auch länger.

Klar, dass ich das Musikschaffen von Joachim Goerke gleich einmal recherchiert habe. Nicht so ganz mein Genre, aber zutiefst berührend.

-
-
-
-
-

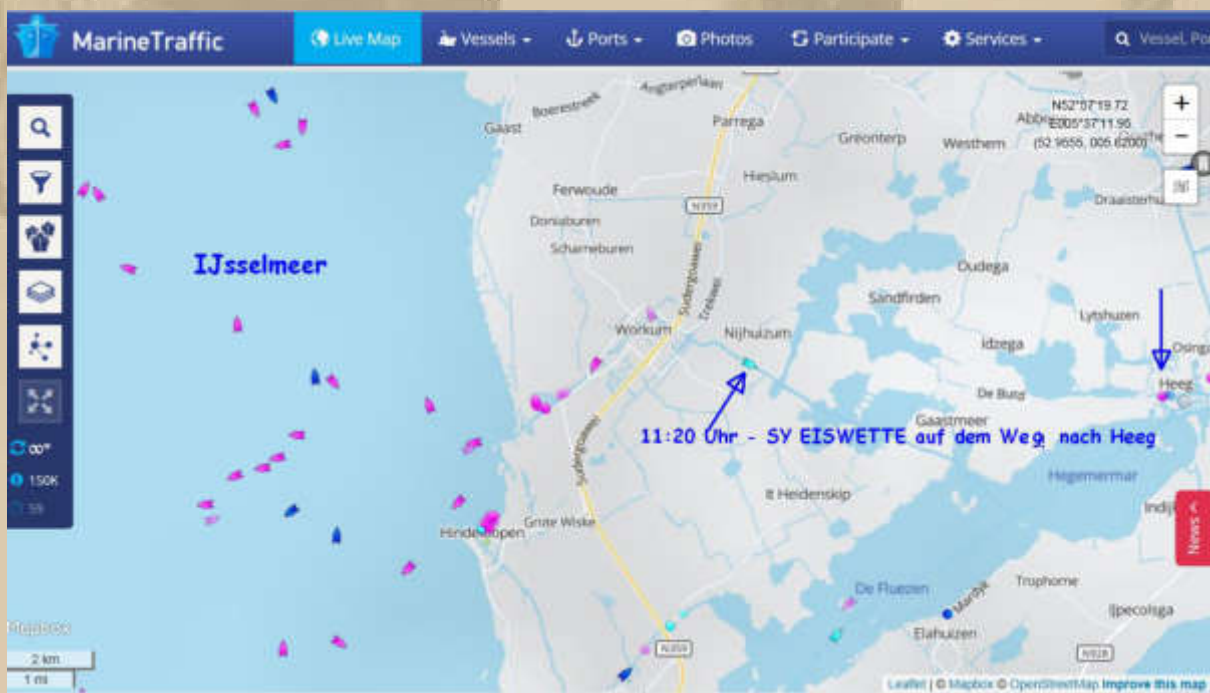
11:00 Uhr - Ein Streifen Wind zieht über den Bodensee, das lockt die Segelboote hinaus:





Werde erst einmal eine antizyklische Duschorgie veranstalten, denn ich bin hier doch nicht so allein, wie ich dachte. Selbst an meinem Steg, den ich ja nun wirklich im Blick habe, haben auf zwei weiteren Booten Übernachtungen stattgefunden und dennoch kennt man sich nicht.

11:20 Uhr - Ich spioniere Jan auf seiner SY EISWETTE nach:






12:45 Uhr



wir mussten umdrehen. kühlwasseeschlauch defekt. wir besorgen jetzt ersatzteile. bis nachmittag.

 SY-EISWETTE

 Heute 12:57

14:00 Uhr - Ich bin vom Wasch- und Duschgang zurück. Unterwegs hielt ich noch bei Rosi und Wilfried zu einem kleinen Plausch inne. Auch bei 'Günne' an Steg 6 habe ich guten Tag gesagt. Ganz langsam wachsen hier wieder die sozialen Kontakte zusammen.



16:45 Uhr

Jan berichtet, dass er seinen Maschinenschaden schweißtriefend beseitigt hat:



Alles erledigt. War nur etwas schweisstreibend.

 SY-EISWETTE

 Heute 17:07

17:15 Uhr - Ich mache mich jetzt auf ins SMCÜ Clubrestaurant und werde mir einen American Burger einverleiben.



.... auf der Clubterrasse mache ich ein WebCam-Selfie von mir

Gut gesättigt begeben sich mich zurück zu meinem Schiff und halte noch ein Schwätzchen mit Roland, dem Eigner der SY PILGRIM (Vindö 50). Roland pflegt das Schiff (BJ 1980) im Neuzustand - bewundernswert.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

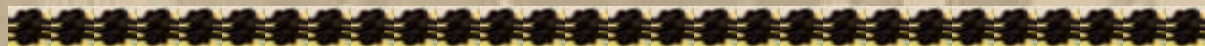
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 034 - Sonntag, 21. Mai 2017

- Lass' die Sonne in Dein Herz -

Liebe Lesergemeinde!

01:30 Uhr - Kurze Schlafunterbrechung

Wetterbericht Deutsche Schweiz

Sonntag

Am Morgen hochnebelartige Restwolken und lokale Nebelfelder. Am Nachmittag den Voralpen entlang ausgedehnte flache Quellwolken, sonst mit mässiger Bise meist sonnig.

07:15 Uhr - Ein wolkenloser Morgen begrüßt mich.

Überlingen 07:39, 21/5 (GMT+02:00)

9°C 20°C / 9°C

Klar
Gefühl: 8°C
Sonnenaufgang: 05:38 Sonnenuntergang: 21:01
Tagesdauer: 15 Std., 23 Min.
Akt. vor: 1 Std, 15 Min

Foreca.com

Wind: 2 bft N Taupunkt: 7°C
Luftfeuchtigkeit: 87% Druck: 1027 hPa
Niederschlag: 2% Sichtverhältnisse: 55 km
UV-Index: 0

SO	MO	DI	MI	DO
20°C/9°C	24°C/9°C	25°C/11°C	25°C/13°C	26°C/12°C



07:45 Uhr

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Westliche Winde 2 bis 3.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Westliche Winde um 3.

Östlich Rügen:

Nordwest 4 bis 5, abnehmend 3.

Heute ohne Ton, da ich mein Aufladevolumen verbraucht habe und das Club-WLAN einen Tick zu schwach ist. Da muss ich am Montag zu Aldi und 'nachtanken'.

Eigentlich hatte ich für 2 Monate 'getankt' und jetzt war erst 1 Monat abgelaufen. Ich rufe die Hotline an und schildere meine Situation. Der Hotliner schaut ins System und meint, jetzt sei der 2. Monat aktiviert, ich möge den Aldi-Internet-Stick jetzt neu starten. Na bitte, jetzt läuft alles wieder, bis 19.06.21017.



..... Kaiserwetter am Bodensee

Fehlt nur noch ein Sonntagskonzert im Hafen.

11:30 Uhr - Nichts hält mich mehr im Hafen. Die Sonne scheint. Die Pappeln wiegen sich im NE-Wind der Stärke 3+ Bft.

Auch Stephan, mit seiner IOI, hält es nicht mehr im Hafen.

Auch Rosi & Wilfried mit ihrem Lacustre sind kurz vor mir raus.



.... Stephan auf IOI



.... Lacustre (Schwesterschiff)

16:45 Uhr - MEYLINO liegt wieder an ihrem Liegeplatz.

Die Zeit dazwischen war einfach wunderbar. So dürften 200 Segeltage im Jahr sein, bei 3 in Böen 4 bis manchmal 5 Bft. aus NE. Der Rest darf ruhig mit 6 Bft. daherkommen, damit man auch gelegentlich mit gerefften Segeln durch die Gegend fahren kann.



.... das war wie ein Rausch

Zweimal knabberte das Speedometer an der 6 Kn Marke.



.... Let the Four Winds Blow



SY PILGRIM



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

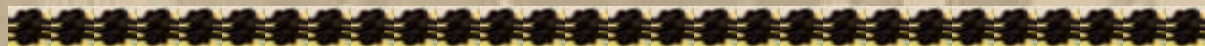
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 035 - Montag, 22. Mai 2017

- denn immer, immer wieder geht die Sonne auf -

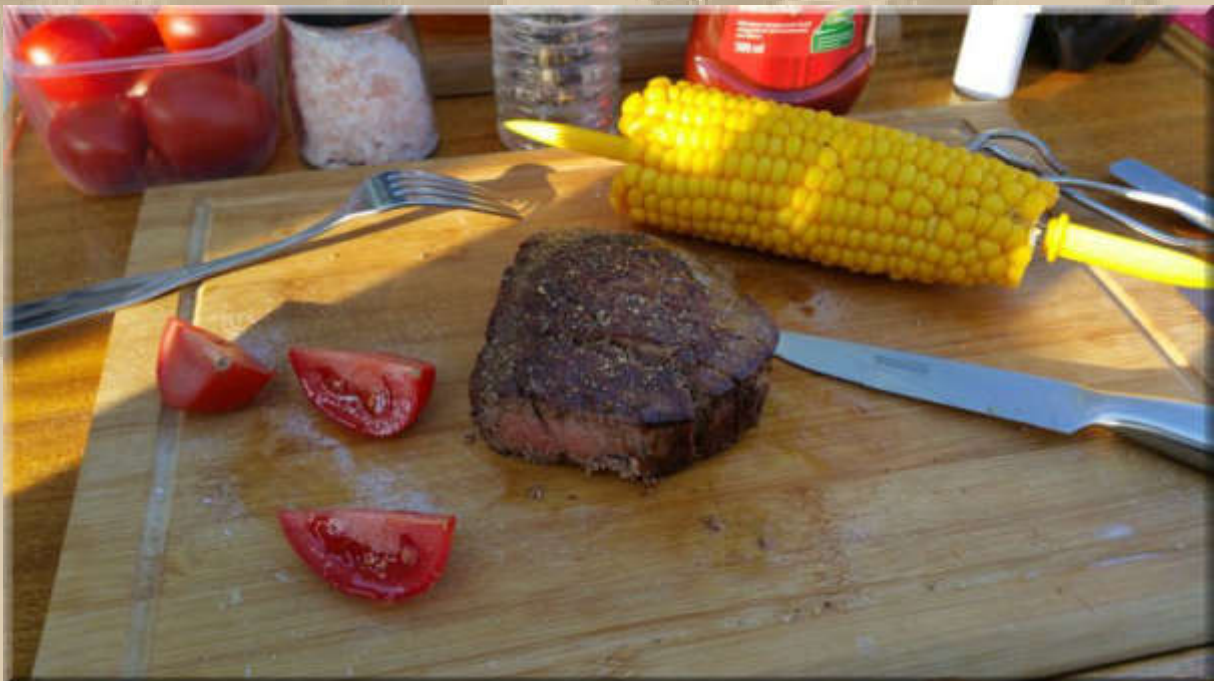
Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Nachdem der Segelrausch sich wieder beruhigt hat, kann man mal über die Abendgestaltung nachdenken.

Abendbrot an Bord, denn bevor die 4-Tage-Ausfahrt losgeht, sollten die Altbestände vertilgt sein und Platz für neue Lebensmittel geschaffen werden.

Also gibt es heute ein 5 cm dickes Tenderloin Steak (der engl. Name für Filetsteak - ein wenig Show muss sein) mit Zuckermaiskolben:



Heute habe ich mir mein Filetsteak medium gemacht: Von jeder Seite/Kante je zwei Minuten und dann noch mal die Vorder- u. Rückseite wieder für je zwei Minuten. Es wurde perfekt.

Christian (Little Red Rooster) hat mich heute auf dem See angerufen und von einem neuen (alten) Boot geschwärmt. Eine Bilderstrecke schickt er auch hinterher.

Sollte er es wirklich kaufen, wird er über Langeweile in den nächsten Jahren nicht mehr zu klagen haben, doch schaut selber:

Bootstyp: De Vries Lentsch 6mR 39'

http://www.boatersresources.com/bfs_detail.php?adid=437112







Der Name Farymann hatte unter Bootsdieseln einen guten Namen. Die Fa. Dehler hatte sie in den 70er Jahren in ihren Sportbooten verbaut. Also hat dieser Motor vielleicht auch schon 50 Jahre auf dem Buckel - muss man mehr sagen.





Lieber Christian, wenn Du das nötige Kleingeld hast, um diese alte Lady zum Refit in die Michelsen-Werft zu geben, dann wirst Du sicherlich wieder viele Jahre Freude an diesem Klassiker haben.

Obendrein braucht man für so ein Schiff einen adäquaten Liegeplatz und mindestens 3 Leute ständige Besatzung.

Mein Rat an Dich: Bleibe Deiner 'Little Red Rooster' treu, die kannst Du alleine bewegen. Stecke da noch etwas Geld rein und Du und Dein Hund, ihr werdet glücklich bleiben.

Es ist natürlich schwierig, so ein Projekt wieder aus dem Kopf zu bekommen. Ich kenne das. Für Dein Traumboot kommt noch die Zeit.

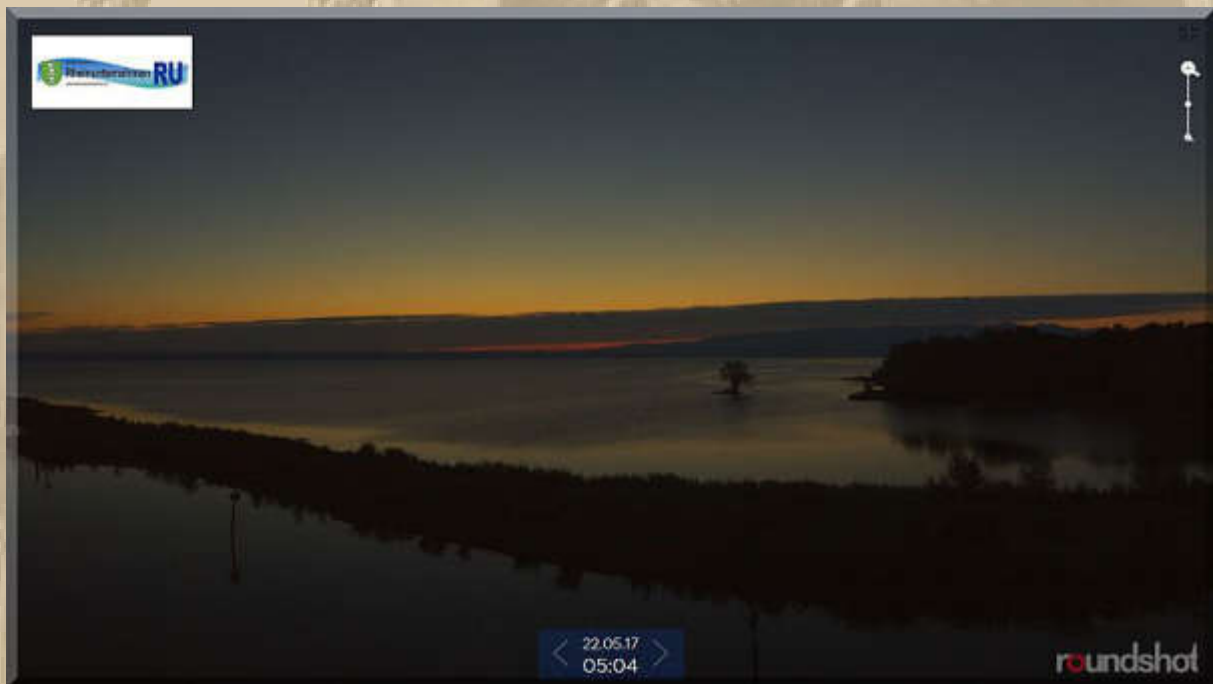
Die Bilder stammen auch alle aus 2004, das sind auch schon wieder 13 Jahre her und dann waren es die besten Bilder. Mich würde Jochen Landolts (Chef der Michelsen-Werft) Urteil interessieren. Es wäre sicherlich ratsam ihn heranzuziehen, wenn es Dir ernst ist, mit Deinem Vorhaben. Ich könnte mir vorstellen, dass er das Schiff kennt.

Hast Du im Lotto gewonnen?



Montag, 22. Mai 201:

04:50 Uhr - Ein Krampf im rechten Fuß und Schienbein lässt mich blitzartig aus der Koje springen (oder was ich dafür halte), und ich kann ihn gerade noch so herausdrücken. Der erste Krampf in dieser Saison. Da werde ich prophylaktisch 3 Abende hintereinander Frubiase-Sport zu mir nehmen, um meinen Mineralstoffhaushalt aufzupeppen.



.... denn immer, immer wieder geht die Sonne auf (Udo Jürgens)

Zurück in die Koje.

08:45 Uhr - Endlich bin ich wach.



09:45 - Es wird fröhlich gechattet.

Ich erwarte diese Woche Temperaturen bis zu 25°C am See.

Init: 22.05.2017 00 UTC	Mo 22 08h	Mo 22 11h	Mo 22 14h	Mo 22 17h	Di 23 08h	Di 23 11h	Di 23 14h	Di 23 17h	Mi 24 08h	Mi 24 11h	Mi 24 14h	Mi 24 17h	Do 25 08h	Do 25 11h	Do 25 14h	Do 25 17h	Fr 26 08h	Fr 26 11h	Fr 26 14h	Fr 26 17h	Sa 27 08h	Sa 27 11h	Sa 27 14h	Sa 27 17h	So 28 08h	So 28 11h	So 28 14h	So 28 17h
Windstärke (Bft)	1	2	2	2	2	2	2	1	1	2	3	2	1	2	3	3	2	2	3	4	1	2	2	3	1	1	1	1
Windböen (Bft)	1	1	2	2	2	2	2	1	1	3	2	2	2	3	4	2	3	3	4	2	2	3	3	2	1	2	2	
Windrichtung	↗	↘	↘	→	↗	→	→	↘	↗	↓	↓	↓	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↖	↑	↗	→	

Am Donnerstag beginnt die 4-Tage-Clubausfahrt, da sollte sich einiges segeln lassen.

10:45 Uhr - Die Fernsehwerkstatt im Einkaufszentrum Nußdorf ruft mich an. Reparatur lohnt sich, da keine Ersatzteile benötigt werden. Man legt mir gleich ein flexibles SAT-Anschlußkabel aus dem Gehäuse heraus, damit der Druck auf die Platine aufhört.

Terminplan für die nächsten Tage:

Heute: keine

Dienstag: ab 10 Uhr meinen Fernseher abholen

Mittwoch: Proviant für mind. 4 Tage fassen

Natürlich schwatzen Christian und ich ausführlich über sein 6mR-Projekt. Ich spiele den Advocatus Diaboli, um ihn in seiner Euphorie etwas zu bremsen. Zugegeben, der Einstandspreis kann einen schon schwach werden lassen, doch muss einen das auch gleich auch zu denken geben, warum jemand ein Boot so preiswert hergeben will.

Meine Hinweise haben bei Christian doch schon gefruchtet. Er hat sich bereits mit meinem Werftchef Jochen ins Benehmen gesetzt und einen Termin mit ihm vereinbart. Ich habe Christian auch geraten, durch Jochen ein Wertgutachten erstellen zu lassen, damit er sein finanzielles Abenteuer besser einschätzen kann. Langsam steckt mich Christian mit seinem Virus an.



.... Strahlewetter / Langenargen Stadt
im Gebäude r. befindet sich das Büro des
Match Race Centers Germany

12:10 Uhr - Mein Nachbar Manfred (Phantom32) erscheint. Wir plauschen ausgiebig. Dann raffen wir uns auf, um in unserem Club ein Erfrischungsgetränk aus dem Automaten zu ziehen (preiswert) und setzen uns auf die Clubterrasse und genießen den Ausblick.





.... Blick von der Clubterrasse zur Insel Mainau

Ich beobachte ein kleines Kajütsegelboot, das rückwärts in Richtung Sipplingen treibt, Meter für Meter. Ich mache Manfred darauf aufmerksam und er erläutert mir, dass die Rheinströmung auch in den Überlinger See wirkt, etwa bis Sipplingen und dann geht es am anderen Ufer wieder zurück. Das war mir neu. Gut, wenn man sich gelegentlich mit einem Eingeborenen unterhält.

14:45 Uhr - Im Gelände stoßen wir auf Jenny & Gerold, ihre SY HOPPLA (H-Boot) hängt schon im Travellift - jetzt geht es gleich zu Wasser. Wir halten kurz Smalltalk.

15:00 Uhr - Inzwischen herrschen 29.5°C unter Deck.

18:00 Uhr - Inzwischen herrschen 30.4°C unter Deck.



.... Hotel Bad Horn CH

Eine Nacht werde ich mir eines Tages hier einmal gönnen. Atze, auch das klingt fast nach einem Paradoxon. Vielmehr als vier kleinere Gastboote haben hier keinen Platz.



Ich hoffe, Ihr habt alle so einen schönen Abend, so wie ich am Bodensee. Nutzt Eure Balkone und Terrassen und gönnt Euch ein Viertelchen oder auch mehr.



.... Blick vom Biergarten in Kreuzlingen CH nach Konstanz

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

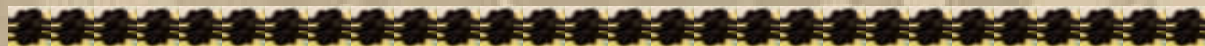
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 036 - Dienstag, 23. Mai 2017

- **Wie die Zeit verfliegt.**

Wir erinnern uns an Dinge vor 50 Jahren -

Liebe Lesergemeinde!

War das gestern ein schöner Sommerabend, und heute soll das so weitergehen.

06:00 Uhr - Nur mein Kopf lugt unter dem Bettzeug hervor. Das war die erste Nacht ganz ohne Heizung. Dementsprechend kühl ist es im Salon: 14°C.

07:00 Uhr - Im Moment ist es leicht bewölkt, Luft: 13°C und NW-Wind mit 1 Bft. Wasser: 15,6°C



07:45 Uhr

+



09:45 Uhr - An der Küste sollen heute Sturmböen bis zu 8 Bft. auftreten.



Die Regierung hat Geburtstag, gleichzeitig haben wir uns vor 50 >Jahren verlobt! :-))

DQDZ

Heute 10:09

10:15 Uhr - Inzwischen habe ich wieder Wohlfühltemperaturen an Bord.

Ich werde mich gleich auf den Weg machen und meinen Fernseher abholen, und ein Brot benötige ich auch.



12:15 Uhr - Inzwischen messe ich im Boot schon wieder 25.5°C auf dem Atzometer, ein digitales Thermometer, dass mir Atze geschenkt hat.



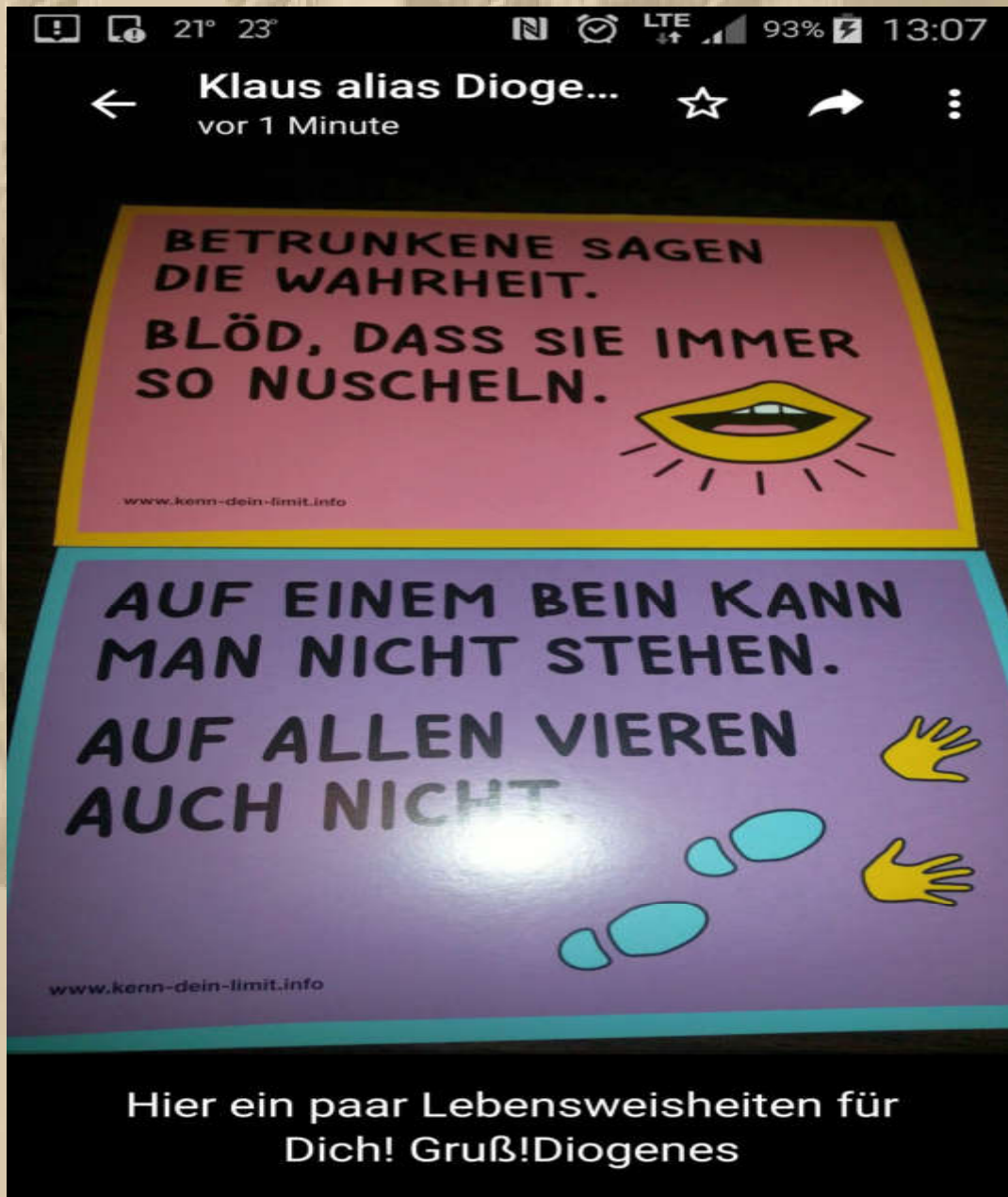
Besucher Gestern: 83 | Besucher Heute: 60 | Besucher Gesamt: 850110

..... Pfahlbauten von Unteruhldingen

Kaum scheint einmal die Sonne, flüchten die Menschen in den Schatten, man kann es ihnen einfach nie recht machen. Ich hoffe, es sitzt kein Baby in dem Kindersportwagen.



12:45 Uhr



Was will mir Diogenes damit sagen? www.kenn-dein-limit.info

Wahrscheinlich hat er sich nur im Adressaten vertan.

Vielleicht sind es aber auch die Auswirkungen seiner Feier zum heutigen 50. Jahrestag seiner Verlobung. Ich habe keine Ahnung, warum er mir diese Sprüche als Lebensweisheiten für mich andient. Nun, er wird es wissen.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

Trotz Schleierwolken am Vormittag und Quellwolken am Nachmittag meist sonnig. Besonders am Alpennordhang einige Regengüsse und kurze Gewitter, im Flachland nur vereinzelt und am ehesten vom Schwarzwald und Jura her.

.... so fühlt es sich an: gewittrig, schwül

14:45 Uhr - Inzwischen messe ich im Boot 30.6°C.

Ab und zu brist es auf. Ich verspüre Durst, natürlich nur auf ein alkoholfreies Erfrischungsgetränk. Nicht das hier ein falscher Eindruck entsteht. Diogenes, ich weiß, Du meinst es nur gut mit mir und wolltest mir nur spaßige Sprüche, zu einem leider sehr traurigen Thema, zur Kenntnis bringen. Ich wünsche Dir noch einen guten Verlauf Deiner Doppelfeier und erfreut Euch am Leben.



16:45 Uhr - In Hamburg hat es gekracht.



17:25 Uhr - Auch in Überlingen sind soeben einige fette Tropfen vom Himmel gefallen, die mich schnell meine Kuchenbude schließen ließen, doch als ich damit in wenigen Sekunden fertig war, schien schon wieder die Sonne. Im Westen lauern noch einige dunkle Wolken, die langsam auf mich zu kommen:



.... Landungsplatz Überlingen

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 037 - Mittwoch, 24. Mai 2017

- Bunkern -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



Heute Abend nochmal den Trailer durchgecheckt. Morgen Abend geht es zum Etang du Stock und am Samstag steht PIATA II abreisebereit auf dem Trailer.

PIATA II [Gast]
 Heute 19:50



Wo sollte es noch hingeh?n

Seefunker
 Heute 19:53



Dieses Jahr Flusskreuzfahrt auf dem Main von Bamberg bis Frankfurt zu Tal. Vom fränkischen Rauchbier über den Frankenwein zum Frankfurter Äppelwoi quasi.

PIATA II [Gast]
 Heute 19:57



Corinna & Thorsten, ich wünsche Euch einen fröhlichen Bootsurlaub auf dem Main.



.... alles Gewittrige hat sich verzogen



Gute Nacht!

Mittwoch, 24. Mai 2017:

06:22 Uhr - Eine ruhige Nacht ist zu Ende.



07:45 Uhr - Ganz schön munter, die Runde am frühen Morgen.

Heute gilt es, MEYLINO und mich reisefertig zu machen. Morgen beginnt die SGÜ-4-Tage-Ausfahrt.

Die Vorbereitung besteht im Wesentlichen aus einer ausreichenden Verproviantierung, da wir ja am Freitag, in Güttingen CH, einen großen Grillabend haben werden und jeder seine Grillsachen mitbringen muss. Ich werde mir Schüblinge oder Rote Wurst besorgen. Dazu einen Kartoffelsalat, Ketchup, Tomaten, Röstzwiebeln, Dänische Gurkenscheiben und einen frischen bunt gemixten Salat. Ließe sich auch alles erst am Freitagmorgen in Konstanz erledigen. Schau'n mer mal.

Sonnenfrühstück in aller Gemütlichkeit, zu der ich überhaupt nur fähig bin. Ich bin ja eher der leicht hektische Typ, auch wenn man mir das äußerlich kaum anmerkt.



09 :45 Uhr

5:57 **plaudertasche2** sei begrüßt BigMax
7:39 **Seefunker** Moin moin BM!
10:40 **BigMax** fühlt sich ausgiebig begrüßt.
11:02 **BigMax** Ihr seid schon nette Kerle.

Nochmals zur Erinnerung: Die Zeitangaben im Chatfenster sind die verstrichenen Minuten seit Sendebeginn.

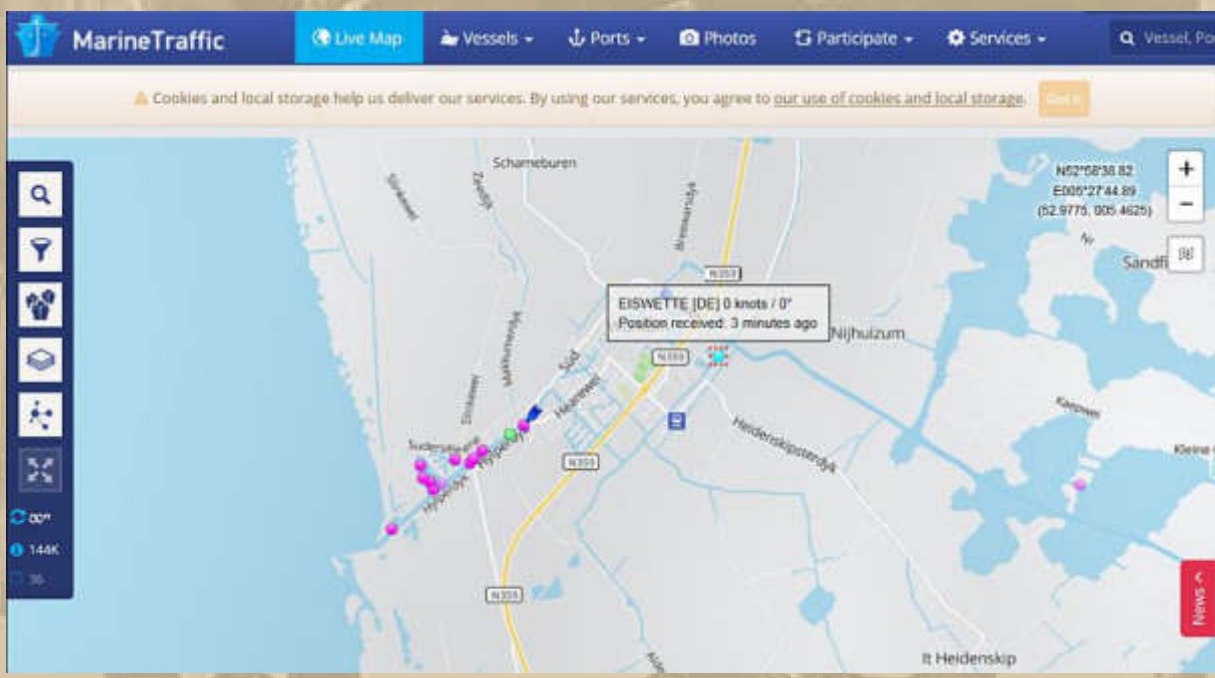
Am Bodensee ist das Wetter noch zweigeteilt. Am Obersee drücken noch die Gewitterwolken aus dem Rheintal zum See und am Überlinger See ist schön wieder subtropisches Mainauwetter:



Ich grüße in der 'Großen Konferenz' (Borkum bis Bornholm) von DP07 die Crews der Segelyachten Bounty, Pharaldis und Robbe am Steg 3 in Heiligenhafen. Johnny von der BOUNTY und Hans-Peter von der ROBBE schicken mir Grüße über den Äther zurück. PHARALDIS befindet sich in der Dänischen Südsee, etwas eingeweht.

Danke an DP07 fürs Vermitteln, denn ich kann ja nicht direkt mit den Seefunkstellen sprechen. Ich schreibe im Chat und DP07 leitet meine Grüße via Funk weiter.

Jan ist seit gestern Abend wieder in Workum, um dem Himmelfahrtsverkehr aus dem Wege zu gehen:



12:15 Uhr - Wer hätte das gedacht, dass ich heute schon mein Pflichtenheft und meine Einkaufsliste abgearbeitet haben würde. Das gibt mir Zeit, mich mit einigen Kameraden auf die Terrasse des SMCÜs zu setzen und ein kühles Radler oder auch zwei zu trinken.

14.30 Uhr - Ich bin wieder an Bord und bedarf der Erholung. Es ist unsagbar heiß.

Jan berichtet aus Workum NL:



Dieses Bauteil hatte ich neu eingebaut. Jetzt ein Entlüfter von Vetus, vorher Nanni. Jetzt lenzt es auch mit einem extra Schlauch in die Bilge. Hier läuft ja auch das Kühlwasser durch.

14:41 MMS

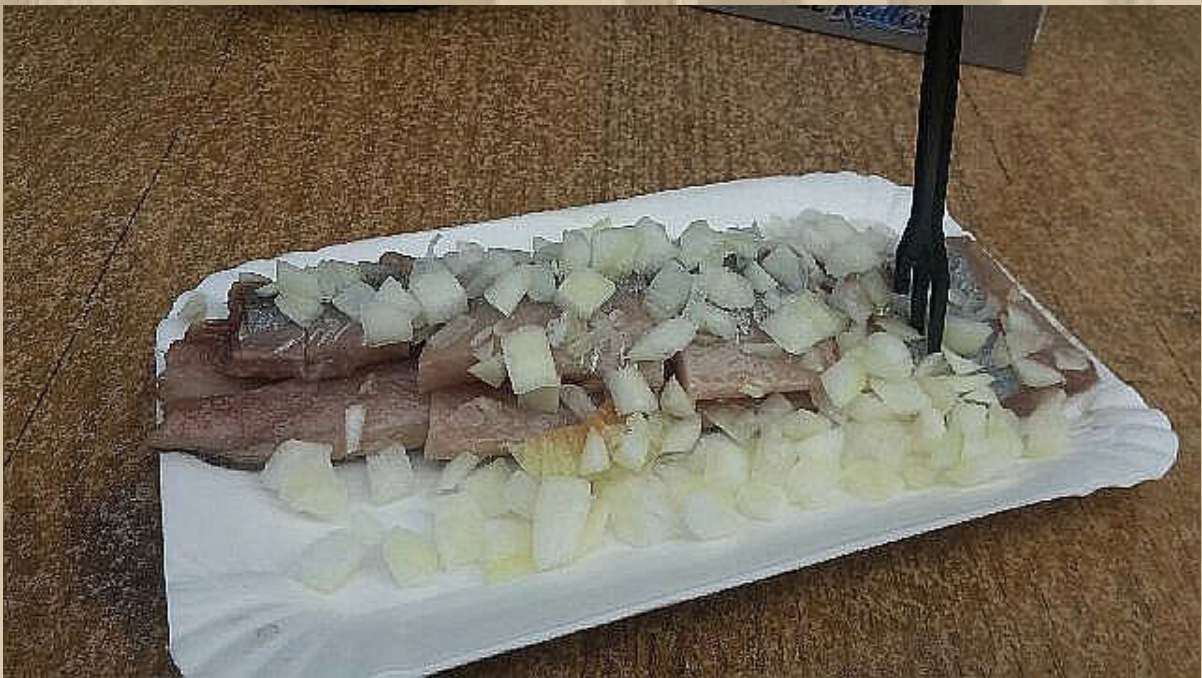
Da die Niederländer nicht richtig Mittag essen, sondern eher am frühen Abend, wird gern auch mal ungesund zwischendurch gesnackt. Eine Frikandel speciaal.

14:43 MMS



Da ich auch was
gesubdes essen
wollte, habe ich
zum neutralisieren
einen anderen
typischen Snack
zu mir genommen.
Einen jonge Haring.
Nicht mit dem
deutschen Matjes zu
verwechselfn.

14:45 MMS



.... wer arbeitet, darf auch essen



Bierlager an Bord.

15:23 MMS

.... und trinken natürlich auch



16:45 Uhr - Eine lebendige Chatrunde.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

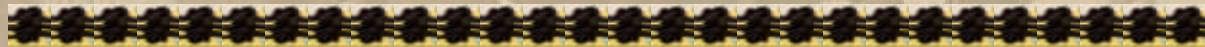
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 038 - Donnerstag, 25. Mai 2017

**Christi Himmelfahrt / Vatertag / Tag 1 der SGÜ
4-Tage-Ausfahrt / heute nach Konstanz zum DSMC**



Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Hans-Peter schickt mir, aus Heiligenhafen, noch ein Pin-Up-Photo vom Gordingknoten seiner Großschot:



vorher



nachher

Ist das nicht ein sexy Anblick (r.), natürlich nur für den, der sich mit Knoten & Co. auskennt.

Noch zwei Anmerkungen für Hans-Peter:

1.) 8 mm ist für die Reffleine des Vorsegels, für Dein Schiff, genau richtig.

2.) Da 1000mikes zum 30.6. eingestellt wird und DP07 diesen Provider für seine Internetausstrahlung dann nicht mehr nutzen kann, kannst Du ruhig zuwarten, bis Kapitän Reiner Dietzel einen neuen Provider gefunden hat. Die Teilnahme bei 1000mikes ist jedoch very easy, angemeldet oder als Gast. Du musst Dich nur zu den Sendezeiten einloggen, am besten auf einem Notebook, sonst kannst Du nicht aktiv werden, es sei denn, Du willst im Archiv nur die vergangenen 5 Sendungen nachlesen, das geht immer. Einfach einmal ein wenig damit herumspielen. Viel Spaß.



Donnerstag, 25. Mai 2017:



07:45 Uhr - Ich komme gerade noch rechtzeitig zum Morgen-Chat.

09:00 Uhr - Jetzt erst einmal in Ruhe frühstücken. Vor 11 Uhr setzt sich der SGÜ-Tross eh nicht in Bewegung.

09:30 Uhr - Langsam muss ich Gas geben, denn ich will auch noch mein Auto in den Parc Fermé verbringen.

Meinen Lifebeltgeschirr habe ich endlich auch an Bord und die Kevlar-Rundum-Sorgleine habe ich fest installiert, denn ab heute werden meine persönlichen Sicherheitsstandards wieder in Kraft gesetzt. In den letzten 4 Wochen wären sie auch schon angezeigt gewesen. Mit der Sicherheit schludert man nicht, Herr Manfred, Adolf, Max KURTH, schreiben sie sich das hinter die Ohren. Ich zeige Reue und gelobe Besserung.

Wenn ich alleine an Bord bin, trage ich obligatorisch mein Lifebeltgeschirr, damit ich im Falle eines Überbordgehens mit MEYLINO verbunden bleibe und nicht meinem eigenen Schiff hinterherschauen muss. Schon 1 Knoten Fahrt (=1,852 Kmh) kann man schwimmend nicht lange durchhalten.

10:30 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind startbereit - auf später!

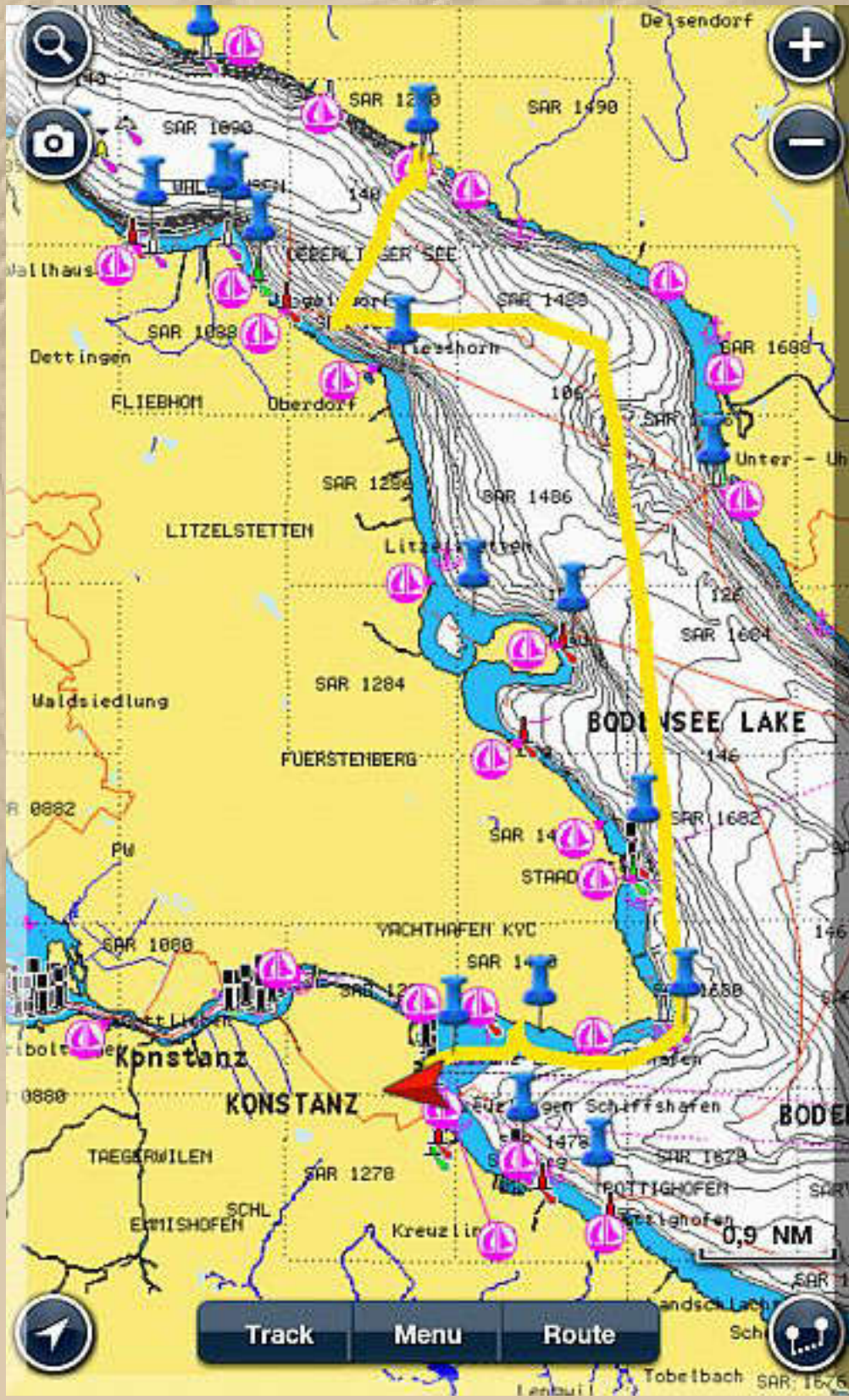
11:00 Uhr - Endlich auf dem See, von SGÜ Schiffen weit und breit nichts zu sehen. Ich nutze den schwachen Wind und mache zwischen 2 und 3 Knoten Fahrt. Ich muss kreuzen. Bei Unteruhldingen wird es ganz flau und ich starte die Maschine.

Josef, unser Fahrtenausschussobmann ruft mich an und teilt mir meinen reservierten Liegeplatz in Konstanz mit: LP 218. Das ist doch ein netter Service.

Als ich Konstanzer Trichter gerade mein Großsegel geborgen habe brist es auf und ich war versucht, wieder die Segel zu setzen. Die Faulheit siegt und Konstanz zieht.

LP 218 vermute ich an Steg 2 auf der Backbordseite, vom See kommend und das stellt sich als völlig richtig heraus. Vorsichtshalber frage ich eine Crew, ob auf dieser Seite die geraden Nummern seien. Ja, wir sind auf 248. Dann muss ich also noch 15 Plätze näher an Land.

Viele Boote fahren die Hafengassen auf und ab, in der Hoffnung noch einen Gastliegeplatz zu erhaschen. Konstanz ist für das lange Wochenende ausgebucht.



Start: 25/05/17 11.03

Ende: 25/05/17 13.58

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 9,5 NM

Dauer: 2H54'

Durchschnittsgeschwindigkeit 3,3 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,6 kts



1. Steg 1
2. Steg 2
3. Steg 3
5. Steg 5 (Segeljugend / Wasserski)
6. Clubhaus / Hafenmeister / WC
7. Mole

15:00 Uhr - Update vom Bulletin ist erledigt. Mal sehen, wie wir uns zum obligatorischen Champagnerschluck zusammenfinden werden und wo.

In Konstanz erschallt u.a. Blasmusik - Vatertagsidylle.

Jetzt bin ich reif für eine Dusche.



Monique & Enrico, die Wirtsleute, werden uns hier im 1. Stock am frühen Abend, um 18:30 Uhr verköstigen. In dem Edelschuppen (links) liegt das Polizeiboot von Konstanz.



.... alles belegt

Ich nutze die Zeit, um mich auf der Duschanlage frisch zu machen - sonst ist niemand da.

16:30 Uhr - Endlich laufen die anderen 10 Schiffe der SGÜ ein, jeder kennt seine Platznummer. Um 17:30 Uhr ist an 'meinem' Steg 2 an Land der Sektempfang. Bruno Leitmann, der hiesige Hafenmeister, hat die Belegung erst heute Morgen um 11 Uhr bei Josef mitgeteilt, deshalb die Telefonaktion auf dem See.

Die, die spät eingelaufen sind, haben heute das große Los in Sachen Wind gezogen. Alle haben strahlende Gesichter.

17:30 Uhr - Wir trinken einige Flaschen roten Frejenet, auf den Stufen des jungen Theaters, hier am Hafen und genießen das flanierende Volk. Insgesamt sind wir 20 Clubmitglieder.



18:30 Uhr - Wir nehmen im Clubrestaurant Platz. Unser 10er-Tisch muss geschlagene 2 Stunden auf das Essen warten, dass dann allerdings vorzüglich war - keine Frage. Da noch ein Segelclub aus Hagnau anwesend war, war die Gastronomie völlig überlastet. Auch beim Bezahlvorgang mussten wir erheblichen

Druck ausüben, wenn wir noch vor Mitternacht wieder draußen sein wollten.

Eine Gruppe zieht noch ein wenig um die Häuser. Ich begeben mich um 21:45 Uhr an Bord.

Insgesamt ein netter Tag.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

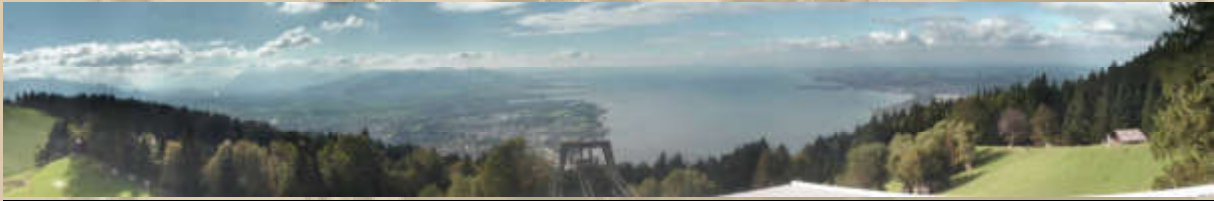


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 039 - Freitag, 26. Mai 2017

Tag 2 der SGÜ 4-Tage-Ausfahrt
heute zum Grillen nach Güttingen CH



Liebe Lesergemeinde!

Meine Schiffsuhr steht. Batteriewechsel und sie versieht wieder pünktlichst ihren Dienst. Meine Referenz zum Glasenschlag der Uhr bei DP07.



07:57 (07:45) Uhr - Heute schlage ich etwas verspätet zur Konferenz auf.

☰ Altstadt ▾ 

08:40, 26/5 (GMT+02:00)

13 °C
27°C / 11°C

Klar
Gefühlt: 13°C
Sonnenaufgang: 05:34 Sonnenuntergang: 21:06
Tagesdauer: 15 Std., 32 Min.
Aktualisiert vor: 49 Min



Über Konstanz lacht die Sonne, den Rest des Spruches verkneife ich mir.

08:40 Uhr - Ran an die Frühstücksvorbereitungen.

09:30 Uhr - War das ein Sonnenfrühstück der Extraklasse.

Konstanz erwacht ganz allmählich. Die Lieferfahrzeuge für die Gaststätten rollen an.

Auch die Berufsschifffahrt bewegt sich. Die Schallsignale hallen über den Hafen, denn hier sind auch die Anleger der Schiffe der BSB (Bodensee-Schifffahrts-Betriebe) und die Schiffe der anderen Anrainerstaaten, die hier zu Gast sind.



09:45 Uhr

Jan 'lungert' immer noch auf seinem Liegeplatz in Workum herum, verrät mir sein AIS Signal.

Schon erscheint er in der Chatrunde und berichtet, dass er nachher das Logbuch 2017 eröffnen wird. Es soll nach Medemblik gehen, auf der Westseite des IJsselmeeres. Ich bitte Jan um die Webcam von Workum:



Was sieht meine Auge sofort: Rechts unten, am Steg, ein Schwesterschiff meiner WALTZING MATILDA.



Medemblik NL



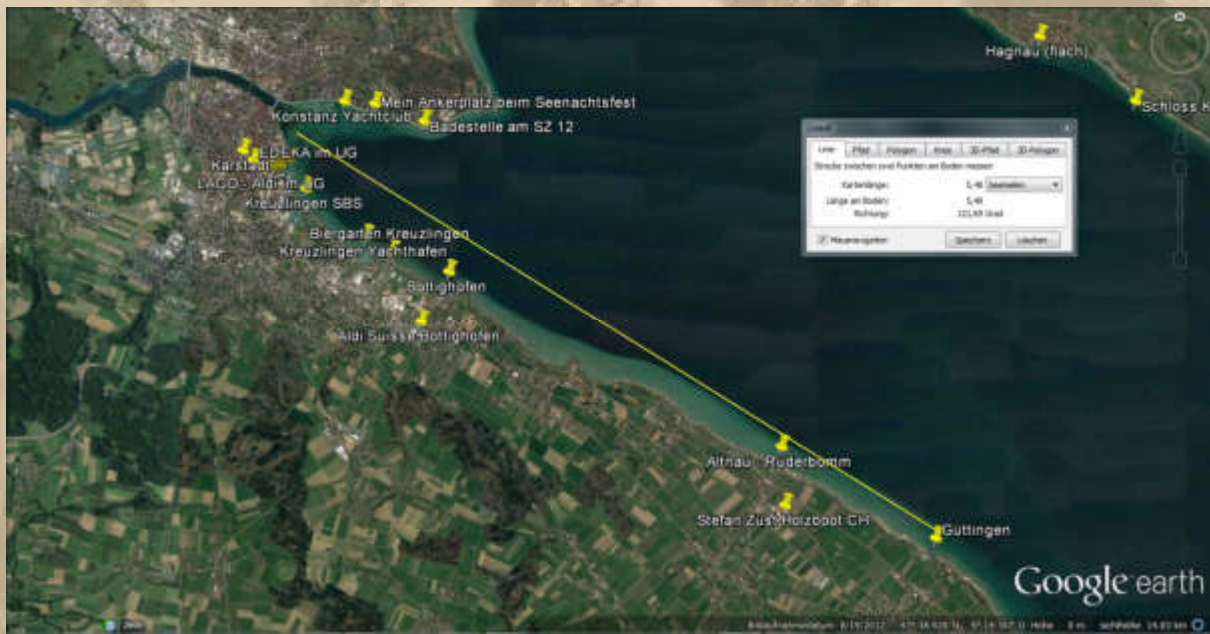
10:08 Uhr - Ich höre ein Typhon, das Dampfschiff HOHENTWIEL läuft ein:



Das schönste maritime Geräusch am See, außer Rasmus lässt es mit 4 Bft. wehen.

Josef kommt mich noch im Cockpit besuchen. Er klärt mich auf, dass das Typhon heute nicht von der DS HOHENTWIEL stammte, sondern von einer Dampfloch, die im Konstanzer Hbf. einfuhr.

10:35 Uhr - Ich werde mich reisefertig machen.



Strecke Konstanz - Güttingen = 10 Km oder 5.5 sm

Es wurde eine zermürende Strecke mit extremer Hitzebelastung. Ich musste mir meinen Strohhut aufsetzen. Irgendwie hat der meine Fontanelle geschützt. Zweimal habe ich einen Segelversuch gestartet, aber jeweils nach 30 Minuten wieder beendet und mir Fahrtwind zugefächelt. 5 SGÜ-Schiffe hatte ich immer im Blickfeld, auch wenn ich teilweise das Fernglas bemühen musste. So kamen wir dann wie im Gänsemarsch im Hafen an. Am Hafeneingang prangte ein riesiges Schild mit der Aufschrift: HAFEN RESERVIERT. Der Hafenmeister und Karl, der wohl als erster drin war, gaben uns helfende Hände, die wir bei der Hitze gerne annahmen. Wir waren alle sowieso, wie aus dem Wasser gezogen.

Mein Säntis hat mich den ganzen Tag an Steuerbord begleitet:



.... auch unser Abendessen schwamm gelegentlich vorbei



Petra & Günter unsere Clubkameraden mit Schweizer Ensign, denn sie haben ihr Schiff in der Schweiz registrieren lassen, weil sie Kreuzlingen als Heimathafen gewählt haben.



.... extra für uns



Petra & Peter (unser Ex-Commodore)





Start: 26/05/17 11.32

Ende: 26/05/17 14.08

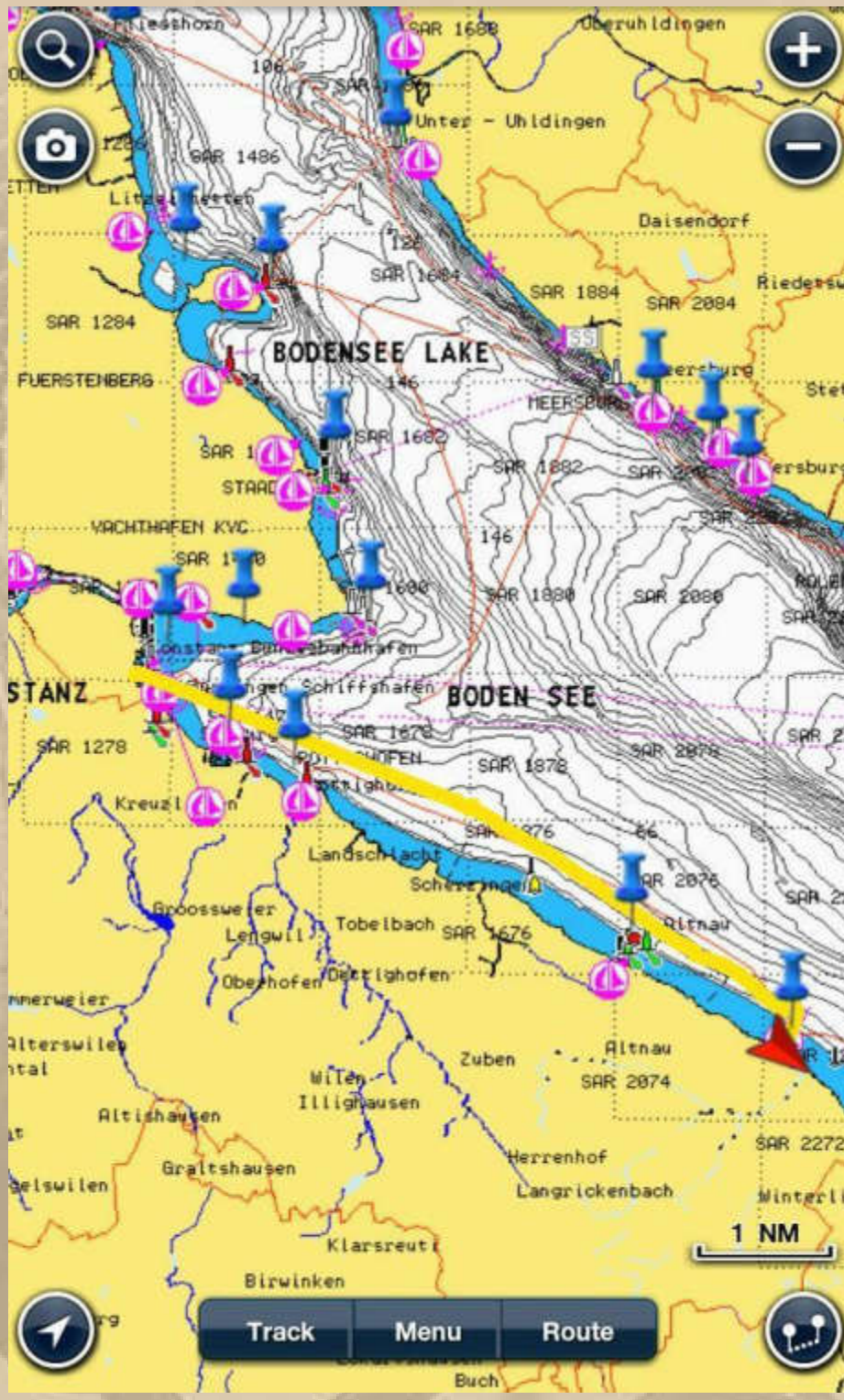
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 5,9 NM

Dauer: 2H35'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,3 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,0 kts



..... Generalkurs 120°

In Güttingen habe ich überwiegend karibisches oder südseeähnliches Wetter angetroffen, das macht mir diesen kleinen Hafen mit der schönen Doppel-Grillstelle so überaus sympathisch.



.... Hafen-Webcam

Auch heute halten wir unsere Sektrunde unter dem schattenspendenden Baum auf dem Molenkopf ab. Eine richtig nette Runde.



18:00 Uhr (???) - Wir versammeln uns alle an der Grillstelle und wieder wird es eine nette, gesellige Runde. Es wird gegrillt was das Zeug hergibt. Man kann schon fast von einem lauen Sommerabend sprechen, denn die beiden Grillstellen heizen uns wunderbar die Rücken.



Beim Plauschen vergeht die Zeit wie im Fluge.

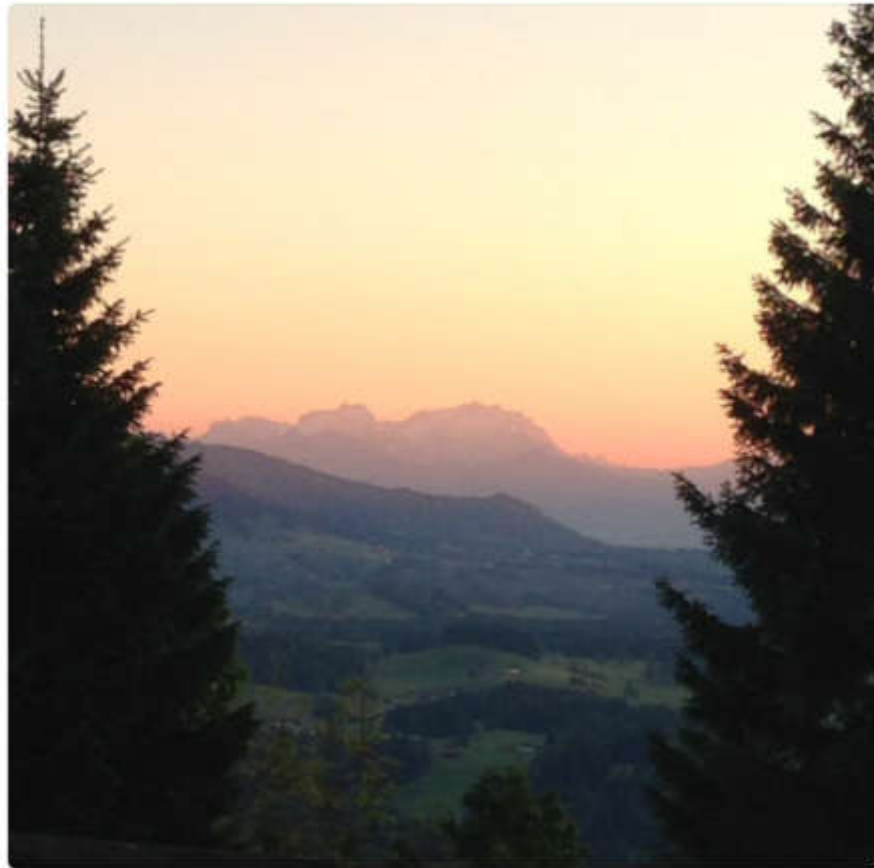
Es herrscht ausnehmend gute Stimmung. Alle sind froh, dass sie sich zu dieser Ausfahrt aufgerafft haben.



.... MERINA ex PHÄDRA liegt auch noch an ihrem Platze

22:00 Uhr - Mein Sandmann ruft mich an Bord. An der felsigen Uferböschung gibt mir Susanne, vom Nachbarboot, eine stützende Hand, damit ich beim an Bord gehen nicht verunfalle.

Nachtrag aus WhatsApp, über den ich mich sehr freue. Meine Krohmer Gang gönnt sich eine Auszeit am Ort ihres Winterdomizils:



Dein Lieblingsberg im Abendrot!
Grüße aus Österreich von Stefan,
Silke und den Jungs

21:00

.... ein schöner Ausklang meines Abends

Ich danke Euch und wünsche Euch allen eine gute Zeit.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine

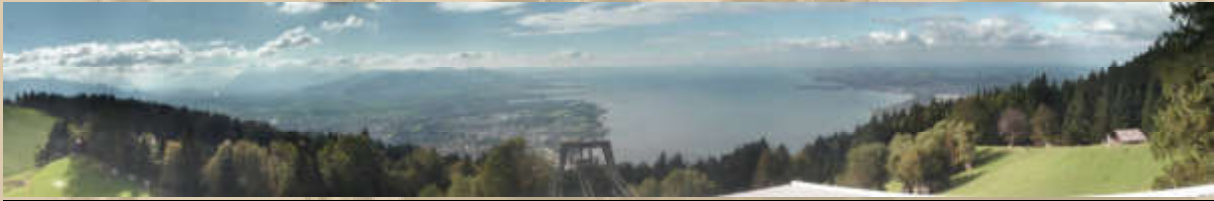


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

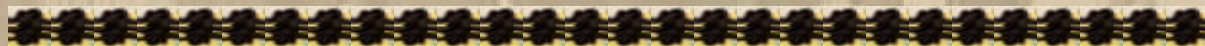
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 040 - Samstag, 27. Mai 2017

Tag 3 der SGÜ 4-Tage-Ausfahrt
heute zum Spargelfest nach Unteruhldingen-Seefeld



Liebe Lesergemeinde!

Als wir gestern in der Sektrunde standen, meldete sich Rasmus endlich einmal zu Wort. Er schickte 3 bis 4 Bft. endlich aus NE. Damit kann man den See von Ludwigshafen nach Bregenz oder umgekehrt absegeln. Wir schauen etwas sehnsüchtig den Segelbooten hinterher, die jetzt auf dem See sind und nahezu Rumpfgeschwindigkeit fahren.

Der gesellige Abend von gestern wirkt noch in mir nach. Ich habe mich ausgesprochen wohl in der Gemeinschaft meiner Clubkameradinnen und Clubkameraden gefühlt.



08:05 Uhr - Das gute Hafen WLAN reicht sogar bis an die Außenmole zu mir herüber. Ich konnte auch noch gestern Abend klaglos mein Bulletin auf die Reise um die Welt schicken. Ich bin immer wieder sehr begeistert, was uns die Kommunikationselektronik alles zu bieten hat.



.... hinter der Steinmole liegt der Bodensee

Zum Frühstück musste ich mich mit meinem Sunbrella schützen, trotzdem liefen mir schon einige Schweißtropfen von Stirn, ohne dass ich Schillers Glocke gießen wollte.

Übrigens, meinen Sunbrella habe ich 2009 in Überlingen im Schuhhaus Quick für 9.90 € erstanden, und er ist in meinem Sommerhalbjahr pausenlos im Einsatz - Come Rain Or Come Shine. Das nenne ich Qualität Made in China.

Am angenehmsten ist es im Moment noch unter Deck, da herrscht noch Nachtkühle mit 18.7°C.

08:45 Uhr - Es gibt schon einige Mitmenschen, die schreiten schon zum Bade im See.

Auf den SGÜ-Schiffen herrscht noch schläfrige Ruhe, doch das kann nicht mehr lange andauern, bis sich das dramatisch ändern wird.

Wenn ich mich nicht irre, hi hi hi, würde Sam Hawkins (Karl May Figur) ausrufen, dann wird das wieder ein brütender Flautentag. Die Prognose spricht von 0 Bft. aus allen Richtungen. Nun, dann können wir ja nur positiv überrascht werden. Hoffentlich nicht erst, wenn wir in Unteruhldingen eingelaufen sind. Man kann nicht immer alles haben: Kaiserwetter und 3 Bft. aus der richtigen Richtung. Ein wenig Demut tut jedem gut.



..... unser Versammlungsbaum bei Tage

Übrigens hat mich MarineTraffic (AIS) gestern pünktlich darüber informiert, wann Jan in Workum mit seiner SY EISWETTE abgelegt hat und wann er in Medemblik angekommen ist. Jan kann keine Schiffsbewegung mehr ausführen, ohne dass ich oder wer

immer möchte, ihm nicht elektronisch auf den Fersen ist, sofern er AIS nicht abschaltet, aber wer setzt schon sein 'Spielzeug' außer Betrieb.

Inzwischen ist es 09:30 Uhr und immer noch verdächtig ruhig.



09:45 Uhr - Ich lausche nicht hinein. Es geht auch einmal ohne DP07-Seefunk, auch wenn es schwer fällt, wie meine regelmäßigen Bulletinleser/innen feststellen können.

Man hat so seine Gewohnheiten, und DP07-Seefunk ist ein schweres Pfund bei mir.

Manche Männergruppe nennt man Sugar Daddys, besonders in London, ich gehöre eher zu den Laptop Buddys, weltweit. Meine Frau meint immer, das habe bereits Suchtcharakter bei mir. Vielleicht hat sie sogar ein wenig Recht - sicherlich.

Mein eMail-Postkorb ist auch wieder besenrein, so wie mein Pflichtenheft. Das bisschen Abwasch ist doch nicht der Rede wert. Temperatur unter Deck: Noch angenehme 23.2°C. Langsam vernehme ich Bootsgeräusche. Die Bootsnationen am Bodensee wachen auf. Damit tue ich sicherlich auch einigen Frühaufstehern Unrecht - mea culpa.

10:30 Uhr - Erste Boote brechen auf, von denen ist nur das H-Boot HOPPLA mit Jenny & Gerold von uns dabei. Alle anderen SGÜ-Schiffe lassen es langsam angehen. Ein später Start erhöht die Chance auf eine späte Brise. Wassertemperatur derzeit 15.6°C. Das geht am Nachmittag noch bis auf knapp 19°C hinauf.

Splash, splash, <https://www.youtube.com/watch?v=4KmKkV3ddAo>

Unser Tagesziel:

HAFENAM. DE UNTERUHLDTINGEN - Carl

2017-04-18 DEUT 12:04:04



.... Hafen Unteruhldingen und die Pfahlbauten (u.)

Na, da wird Hafenmeister Robert Schwarz ja keine Mühe haben, uns unterzubringen.



11:00 Uhr - Wieder gehen einige Bootsmotoren an, ein sicheres Zeichen des allgemeinen Aufbruchs.

11:30 Uhr - Auch MEYLINO ist auf dem flauen See. Vielleicht kommen 0.5 Bft. aus Osten - mehr nicht. Ich gebe der Genua eine Chance. Das Schiff bewegt sich schleichend. Die mechanische Logge dreht sich nicht einmal. So geht das ca. 2 Stunden. Ich habe maximal 2.5 Seemeilen im Kielwasser. Maschine an und bis hinter die Fährlinie Meersburg - Konstanz getöfft. Plötzlich bietet uns Rasmus 1 bis 2 Bft. aus Osten. Nun Dreht sich wenigstens die Tachonadel und ich habe noch 1 Stunde Freude.

15:30 Uhr - Ich defilire am Hafenmeister vorbei, und er ruft mir 111 zu, also fahre ich zielstrebig an den Steg 1, doch das Nummernsystem geht hier aufsteigend, sodass 111 am Steg 3 liegt. Moni, Josefs Frau, ruft mir meinen Irrtum zu, und bald liege ich auf LP 111. Frank und Karl nehmen meine Heckleinen.

Start:	27/05/17 11.33
--------	----------------

Ende:	27/05/17 15.59
-------	----------------

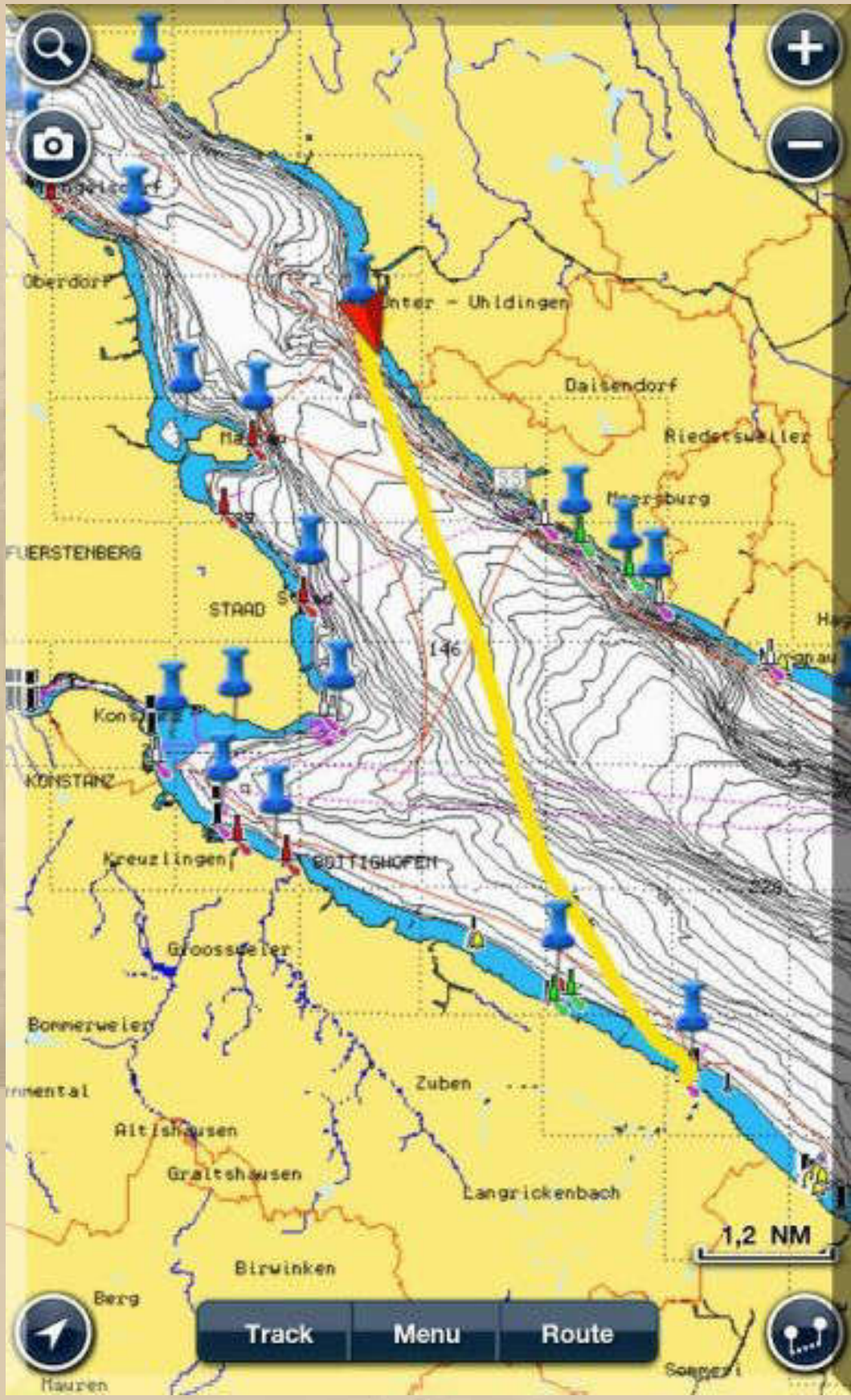
Informationen zum aktiven Track:

Distanz:	7,8 NM
----------	--------

Dauer:	4H25'
--------	-------

Durchschnittsgeschwindigkeit	1,8 kts
------------------------------	---------

Höchstgeschwindigkeit	5,1 kts
-----------------------	---------



.... Göttingen - Unteruhldingen

Beim Anlegemanöver trete ich mit dem Hacken gegen einen Metallpin meiner Kuchenbude. Sofort habe ich eine Blutlache in meinem CROCS-Schuh. Ich spüle alles mit Leitungswasser sauber, Josef sprüht mir mein Desinfektionsmittel drauf und meint, dass er später da noch ein Pflaster zum Schutz aufbringen wird. Hat er gemacht.

Jetzt heißt es abdampfen, und beim Hafenmeister gibt es den Sektempfang.

Anmerkung für Jan und Diogenes. Ich habe eine Erklärung für die anfangs nicht ausgeführte Bildübertragung Eurer Bilder. Ich war in der Schweiz eingeloggt mit Roamingsperre, dann werden keine Bilder geladen. Einige Momente später war ich dann im Deutschen Netz und alles war OK. Danke für Eure Infos & Bilder:





Abgesperrter Bereich für
Kinder zum Opti segeln.

15:39 MMS

28° 28° 86%

Diogenes

+4917653853682



Sa., 27/05/2017



So schönen Quarkkuchen
gibt es in Schweden nicht!
Deshalb ess ich den ganz
alleine! Diogenes

13:19 MMS

16:45 Uhr - Ab zum Sektempfang am Hafenmeisterbüro. Es gibt
u.a. einen sehr guten Prosecco.

18:15 Uhr - Wir machen uns auf zur Besenwirtschaft JAMMER NICH. Gut 20 Minuten müssen wir tippeln. Dort angekommen, sind in der Laube Plätze für uns reserviert. Essen und Trinken, alles recht ordentlich und preiswert.

Etwa 8 SGÜ-ler fanden sich noch zusätzlich ein, teils per Fahrrad oder sogar mit dem Boot. Der Überlinger Osthafen ist nur 4 sm entfernt.

Den Rückweg treten wir auch wieder zu Fuß an. Karl und ich, wir alten Knaben, halten gut mit.

In der Eisdielen am Eingang zu den Pfahlbauten, gönnen wir uns alle noch ein Eis auf die Hand, das belebt die Lebensgeister augenblicklich. Die letzten Meter bis zum Hafen drängen wir uns noch durch den mittelalterlichen Festplatz und sind froh, wieder bei unseren Schiffen zu sein.

Wieder ein netter geselliger Tag mit uns SGÜ-lern.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

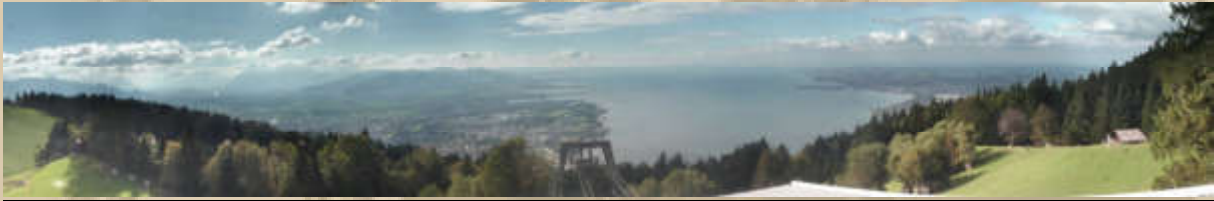


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

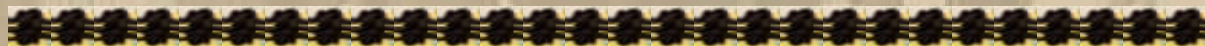
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 041 - Sonntag, 28. Mai 2017

**Tag 4 der SGÜ 4-Tage-Ausfahrt
heute zurück zum Heimathafen Überlingen-Ost**



Liebe Lesergemeinde!

Ich hatte gestern vergessen zu berichten, dass hier, bei mir am Steg, zwei LM27-Fahrer liegen. Conny & Werner aus Lindau mit der SY AEOLUS und Pat & Hanns aus Konstanz-Staad mit der SY Frl. LUISE (s.u.). Ist immer wieder schön, wenn man Schwesterschiffe trifft und die Menschen auch noch kennt.



06:55 Uhr- Frische 17°C im Salon wecken mich. Ich habe wieder durchgeschlafen, wie das nur in einer Koje möglich ist. Natürlich haben wir wolkenlosen Himmel. 32°C sollen uns heute den Schweiß aus den Poren treiben, natürlich bei nahezu Windstille (1Bft. aus S).



07:45 Uhr - Ich gebe mal wieder eine Meldung ab.

An den Küsten wird es heute ganz schön pusten, so mit bis zu 7 Bft.



Sonntag

Sonnig und heiss. Ab Mittag über den Bergen grössere Quellwolken. Kurzlebige Gewitter über dem Hochjura und entlang der westlichen Voralpen sowie im Wallis, ganz vereinzelt auch weiter östlich nicht ausgeschlossen.

Aber nun ist mein Frühstück dran, immer wieder die helle Freude.

Als ich mit meinem Frühstück fertig bin, beginnen nebenan meine Klubkameraden, Monika & Klaus, mit ihrem Sonnenfrühstück (SY PEGASUS First 21.7). Es ist das Schwesterschiff zu Petra & Günters First mit Schweizer Nationale.








Klaus ist noch einige Jahre älter als ich, aber nach meiner Einschätzung noch viel fitter, ein sportlicher Senior. Ich nenne ihn immer scherzhaft meinen Bernard Moitessier, weil er mich in seiner Drahtigkeit irgendwie an die Französische Segellegende erinnert.





09:45 Uhr - Jeder gibt noch einmal eine Standortmeldung ab und sein Tagesziel.

Jan begibt sich jetzt zur großen Schleuse am NE-Ende des IJsselmeeres (Kornwerderzand). Morgen geht er dann in die Nordsee in Richtung Terschelling:

	<p>guten morgen noch aus medemblik. gleich geht es nach kornwerderzand zur seeschleuse.</p>	<p> SY-EISWETTE  Heute 09:47</p>
	<p>morgen etwa eine stunde vor HW direkt nach west-terschelling.</p>	<p> SY-EISWETTE  Heute 09:59</p>
	<p>wir übernachten heute entweder vor anker oder am wartesteg vor der schleuse.</p>	<p> SY-EISWETTE  Heute 10:00</p>

10:20 Uhr - Klaus & Monika, neben mir, machen die Leinen los und ziehen los in Richtung Heimathafen.

Ich möchte noch zur Dusche und warte noch ein wenig, bis der Vormittagsandrang vorbei ist.

Wie war das heute mit dem Wind am Bodensee? 1 Bft. aus Süden. Da ich nach NW muss, werde ich endlich meinen Breezer auspacken und 'lüften', sprich setzen.

Rasmus ließ sich heute nicht lumpen und schickte gelegentlich auch 1.5 Bft., immer aus südlicher Richtung.

Jan Winscher...

+491735354550



So., 28/05/2017

<Betreff: WG:>



Karibisches Segeln mit 3
bft und keine Welle.

12:06 MMS

Jan, das sind die Momente für die sich die ganze Plackerei doch lohnt.



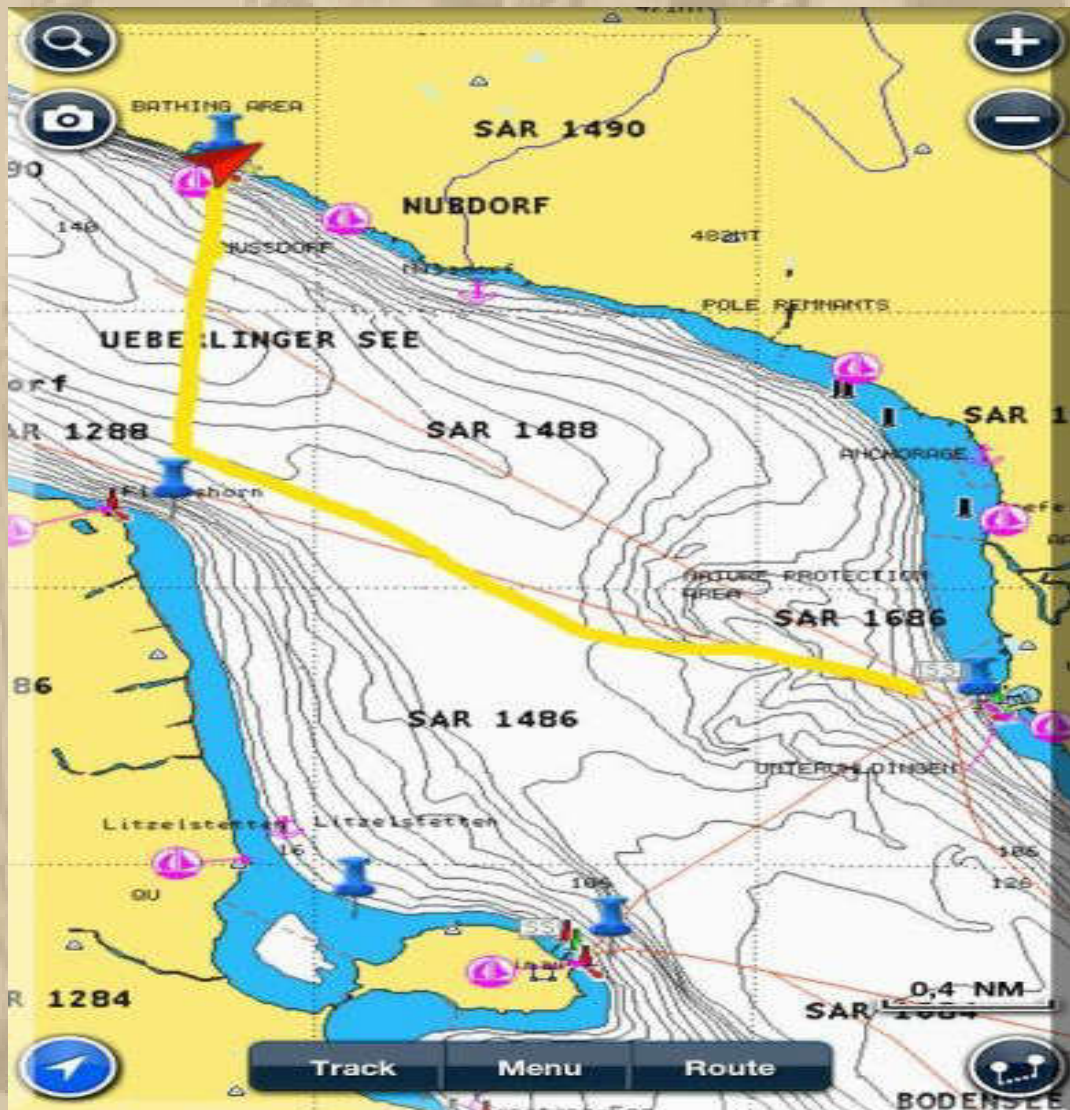
12:22 MMS



12:23 MMS

Jan, ich Korinthenkacker kann's nicht lassen: 5 Kn entsprechen 2 Bft. Ich will Dir zugute halten, dass es um 12:06 Uhr durchaus 3 Bft. (10 Kn) gehabt haben kann. Die Messung von 12:23 Uhr zeigt was anderes (u.r.). Es sollte sich herausstellen, dass ich hier einiges falsch abgelesen habe. Jan hat das für mich später aufgeklärt, und ich im nächsten Bulletin.

Mein Breezer stand wie eine EINS. Die Kreuzkurse vor dem Wind konnte ich mir aussuchen. Wer die folgende Karte zu interpretieren weiß, der erkennt dass ich davon nur einmal Gebrauch machen musste:



Start: 28/05/17 11.32

Ende: 28/05/17 13.26

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 3,3 NM

Dauer: 1H54'

Durchschnittsgeschwindigkeit 1,7 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,2 kts

Vor der Hafeneinfahrt kommt mir mein Nachbar Manfred mit seiner Phantom 32 entgegen und teilt mir mit, dass mein Liegeplatz belegt ist.

Na, das schaue ich mir gleich an. Tatsächlich, auf meinem Liegeplatz liegt ein edel gepflegtes Folkeboot aus der Schweiz. Ich rufe den Schiffnamen und eine ältere Lady kommt schlaftrunken ans Tageslicht. Ich sage zu Ihr, sie möge erst einmal richtig wach werden. Natürlich fragt sie mich, ob das mein Liegeplatz sei? Ich nicke mit dem Kopf und frage nach dem Schiffsführer. Der kommt zwei Minuten später von Land. Ich frage ihn, welche Vereinbarung er mit dem Hafenmeister über meinen Liegeplatz getroffen habe. Er schaut mich verdutzt an, er habe mit niemandem gesprochen, der Platz sei doch grün gekennzeichnet. Ich wende ein, dass ich die Tafel so eingestellt hatte, dass der Platz nur bis heute 12 Uhr frei sei. Nun beginnt er sich kompliziert zu entschuldigen und ist schon dabei seine Leinen zu lösen. Als ich mich dann in meine Box hängele ist meine Tafel sogar, vom Hafenmeister, auf ROT gestellt worden. Also hat mich der Eidgenosse, sagen wir mal, ganz schön angeflunkert, dass er sich in meine Box gelegt habe, weil sie GRÜN ausgeschildert war. Über soviel Chuzpe wundere ich mich nun doch schon ein wenig, könnte glatt von mir sein. Na ja, alles kein Beinbruch, aber bei der hohen Anzahl an GRÜNEN Plätzen, war das wirklich nicht notwendig.

Aber das ist es ja nicht, was uns in diesen 4 Tagen umgetrieben hat. Eine tolle Ausfahrt, sehr gut organisiert, Wetter sehr gut, Wind mangelhaft, Rasmus setzen 5.

Dafür bekommen Jutta und Josef und alle die noch im Hintergrund mitgewirkt haben ein summa cum laude, ach was sage ich, ein magna cum laude - besser geht nicht. Das habt Ihr wieder toll hinbekommen. Über Jutta und Josef lachte die Sonne, über den Rest die ganze Welt - oder so ähnlich (hi, hi, hi).

Ich würde mich persönlich freuen, wenn ich noch an einigen zukünftigen Ausfahrten teilnehmen kann. Ich gebe mir jedenfalls Mühe.



Diesen Header habe ich mir von unserer Club-Homepage geliehen, denn er charakterisiert vortrefflich unsere Ausfahrt. Ich räume ein, dass wir nicht ganz so viele Schiffe waren und der Wind noch lauer war, aber das Wetter und die Stimmung und die Kameradschaft waren vom Feinsten. Den Abschiedspuster, den uns Rasmus heute Vormittag noch geschickt hat, versöhnte uns etwas mit ihm. Ich wusste ja durch DP07-Seefunk, dass er die letzten Tage im Schwersteinsatz an den Deutschen Küstengebieten zugange war und bei 7 bis 8 Bft. dicke Backen machte, obwohl es ja Wangen heißen müsste.

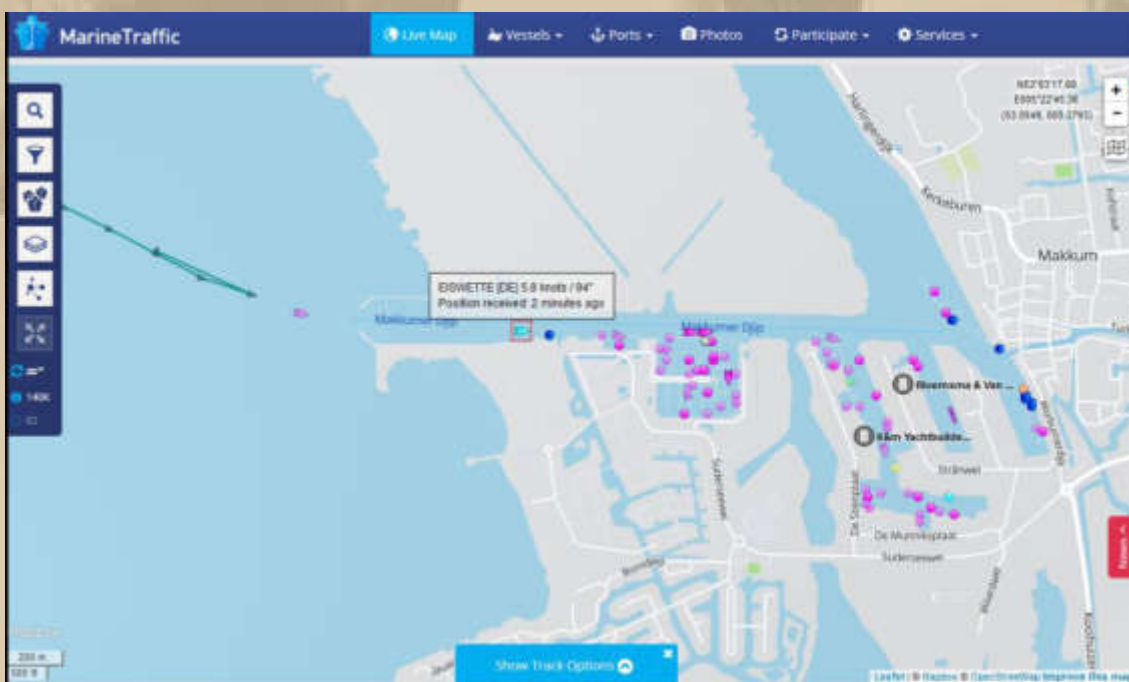
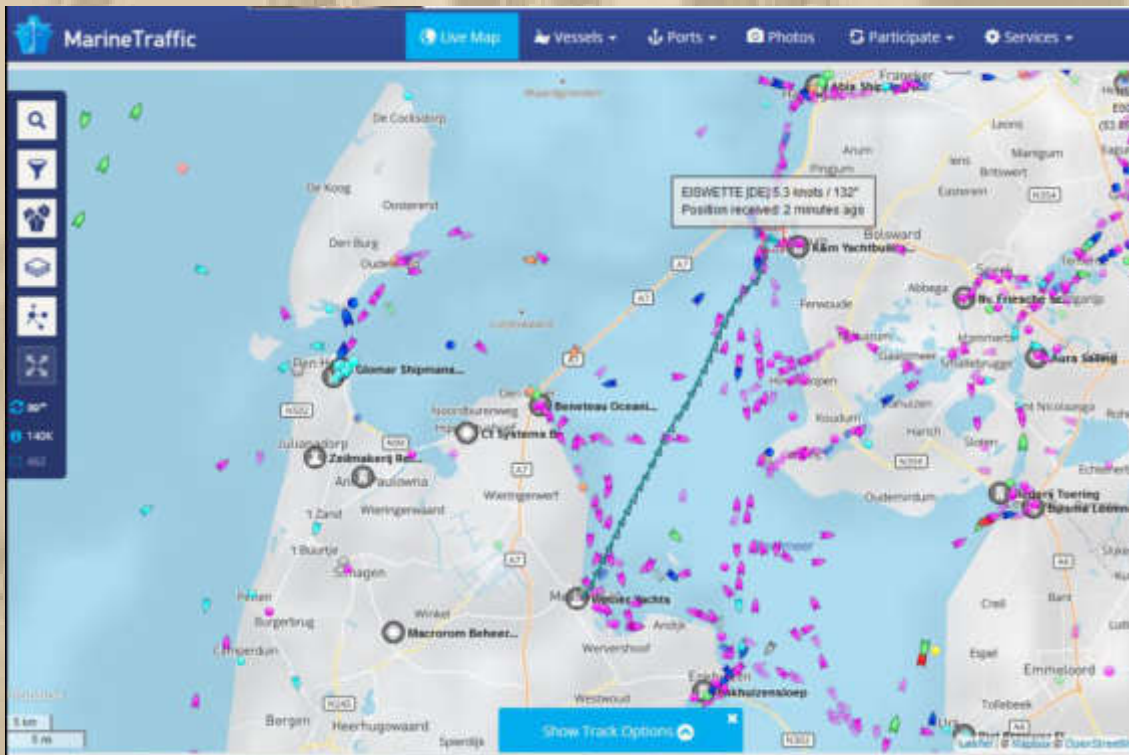
Auch wenn ich jedes Jahr stets aufs Neue die Vornamen meiner Club-Mitmenschen lernen muss, so sind sie mir am Ende der Ausfahrt wieder alle im Gedächtnis. Das hat doch was. Im nächsten Jahr fange ich dann wieder von vorne an. Eine zweite Ausfahrt zum Saisonende würde auch helfen (hi, hi, hi höre ich Sam Hawkins kichern).

Bleibt mir nur übrig, mich bei allen Teilnehmerinnen u. Teilnehmer zu bedanken, dass jeder, auf seine Weise, zu einer schönen, harmonischen Ausfahrt beigetragen hat. Alles durfte, nichts musste, und damit meine ich nicht das Motto der Swinger Clubs.

15:15 Uhr - Schon gestern haben mich Böllerschüsse irritiert, nun vernehme ich sie wieder. Ich glaube, dass auf dem

mittelalterlichen Treiben in Unteruhldingen auch mit Schießpulver hantiert wird.

15:50 Uhr - Mein weltweites Agentennetz zeigt mir an, dass Jan ganz in der Nähe der Schleuse Kornwerderzand ist, er es aber vorzieht, in die nahe Marina Makkum einzulaufen und nicht bei der Schleuse herumzulungern:



Ich schätze, das hat auch gastronomisch lukullische Gründe.

Marina Makkum:



Sonja & Jan, ich wünsche Euch einen erholsamen Abend und morgen eine interessante Fahrt durch die Waddenzee.



Großer Preis von Monaco

Formel 1 - Vettel siegt im Fürstentum



Sebastian Vettel hat 16 Jahre nach Michael Schumachers Triumph wieder für einen Ferrari-Sieg in Monaco gesorgt und den schwächeren Lewis Hamilton in der WM vorerst distanziert.



16:45 Uhr - Ich bin nur kurz dabei.

17:30 Uhr - Ich begeben mich ins SMCÜ-Restaurant. Es wird nicht der Zwiebelrostbraten, der Hafen-Burger ist aus, das geht gar nicht, also entscheide ich mir für eine Portion Spargel mit Schwarzwälder Schinken. Bei der schwülen Hitze genau richtig und ausgesprochen köstlich. Komisch, dass es dem Koch der Gaststätte gelingt, Geschmäcker neu zu definieren. Hier hat mir bisher alles neu und gut geschmeckt, obwohl es die gleichen oder ganz ähnliche Gerichte waren.

18:30 Uhr - Wir haben hier etwas, was die Meteorologen zusammenfallende Gewitter nennen. Der Himmel sah gewaltig nach Gewitter aus und plötzlich ist nichts mehr davon zu sehen. Geradeso, als hätte man sich geirrt.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

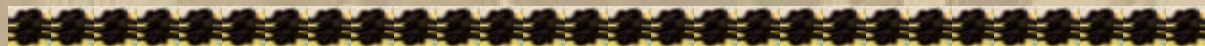
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 042 - Montag, 29. Mai 2017

- EISWETTE gegen Wind und Welle -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Irgendwie habe ich Jans Instrumente der SY EISWETTE falsch abgelesen. Nun habe ich noch einmal intensiv draufgeschaut.



BM hat in seinem Bulletin die Geschwindigkeit üG mit der Windgeschwindigkeit wohl bei meinen Foto verwechselt. Bzw. die Anzeigen. Wir hatten heute bis 6,9 Kn Fahrt üG nur mit Vorsegel.

 SY-EISWETTE
 Heute 19:59



Jan, jetzt brauche ich Deine Hilfe. Die obere Reihe halte ich für Deine LOGGE: Depth 1,9 m & Speed 4,8 Kn. Die Reihe darunter ist rechts der Autopilot, der auch Speed (SOG) anzeigt = 6.04

Kn (Kts.). Warum unterschiedlich? Fahrt durchs Wasser, Fahrt über Grund? Also gestern gut 1 Kn Mitstrom im IJsselmeer?

Die untere Reihe links: das Aneometer, da habe ich in der Digitalanzeige den Punkt für Windspeed nicht erkennen können. Ich dachte, das sei die Windrichtung 133°. Aber 13.3 Kn Windspeed darf man natürlich getrost als 3 Bft. bezeichnen.

Jan hat alles korrekt dargestellt, ich habe es verwurschtelt. Sorry, Jan. Der Mann ist rehabilitiert - shame & blame on me.

EISWETTE departed from

Port MEDEMBLIK

at 2017-05-28 11:53 Local Time (2017-05-28 09:53 UTC)

EISWETTE arrived at

Port MAKKUM

at 2017-05-28 15:44 Local Time (2017-05-28 13:44 UTC)

Betreff AW: 4Tage Ausfahrt

20:33

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★

Hallo Manfred,

im Anhang ist das Foto von unserem Verband.

Viele Grüße

Josef



Josef, mein lieber Ersthelfer, danke für die Zusendung des Bildes. Anschließend bin ich dann tapfer ins 'Jammer Nich' und zurück gelaufen - nomen est omen.



"Jammer Nich"

In der Laube hinten rechts haben wir gemütlich sitzen und speisen können. Das Bild habe ich mir, wegen der Lagerfeuerromantik, im Internet ausgeliehen.

23 Uhr - Soeben fragt mich Facebook, ob ich diesen sympathischen Herren kenne:



JG 1935

Klaus Ziemann zuckt es durch mein Hirn, ein ehemaliger IBM Kollege. Hin und wieder saßen Klaus und ich auf irgendwelchen IBM-Schulungen nebeneinander und stellten rasch fest, dass wir dem gleichen Steckenpferd frön(t)en. Er segelte damals einen großen Colin Archer, etwas für richtige Männer. Und wenn ich mich richtig erinnere, dann hatte er es auch mit der 3. Dimension, der Fliegerei. Später sind wir uns dann wieder gelegentlich in Hannover begegnet.

Obwohl ich mich ja auf Facebook nicht herumtummele, habe ich ihm eine kurze Nachricht geschrieben.

Was ist denn bereits beim America's Cup los:



<https://www.youtube.com/watch?v=SyMtWFARAN8>

https://www.youtube.com/watch?v=Lghw60LqP4c&feature=em-subts_digest

<https://www.youtube.com/watch?v=GEv-R2rrUSA>

<http://www.servustv.com/de/Sendungen/America-s-Cup-2017>

DATE	TIME	TITLE	STATUS
SO 04.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Semifinals 1-2	»
DI 06.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Semifinals 3-4	»
MI 07.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Semifinals 5-6	»
SA 10.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Finale 1-3	»
SO 11.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Finale 4-6	»
MO 12.06.	01:50	Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Finale 4-6	WH »
SA 17.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Finale 1-2	»
SO 18.06.	18:55	Louis Vuitton America's Cup - Finale 3-4	»
MO 19.06.	02:25	Louis Vuitton America's Cup - Finale 3-4	WH »
DI 20.06.	18:55	Red Bull Youth America's Cup - Finale 1-3	»



Mein Sohn hat in der Kopfleiste (header) meiner Webpage mein Bild aktualisiert. Nach 5 Jahren darf man das ruhig einmal 'updaten'. Alex, Dein Alter bedankt sich herzlich und wünscht Dir eine gute Zeit nach Berlin.



00:45 Uhr - Ich höre meine Koje rufen. Da werde ich doch glatt schwach.



Montag, 29. Mai 2017:

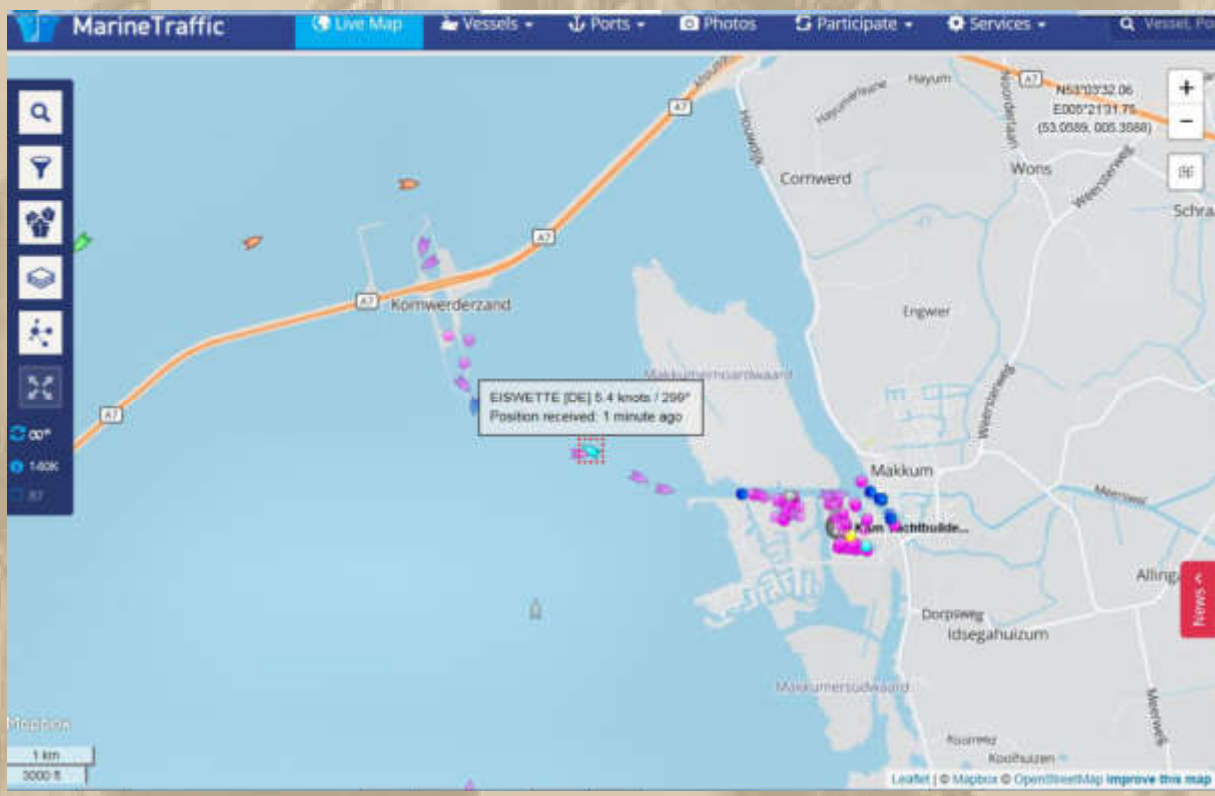
06:50 Uhr - Wieder wie ein Baby geschlafen, nur dass ich mich nicht mehr so frisch anfühle (Sam Hawkins kichert schon wieder).



07:45 Uhr - Meine Anmeldeversuche bei 1000mikes sind anfänglich wirkungslos. Mit Geduld und Spucke klappt es dann doch noch. Wurde eine lebendige Runde.

Im Hafen herrscht werktägliche Ruhe. Jetzt ist mein Frühstück dran, wie jeden Morgen. Auch die trivialen Dinge im Leben, wissen mich noch zu begeistern. Wasser aufsetzen, denn ohne Tee nichts los!

Ich sehe, dass S & J mit ihrer SY EISWETTE die Marina Makkum in Richtung Schleuse Kornwerderzand verlassen haben:



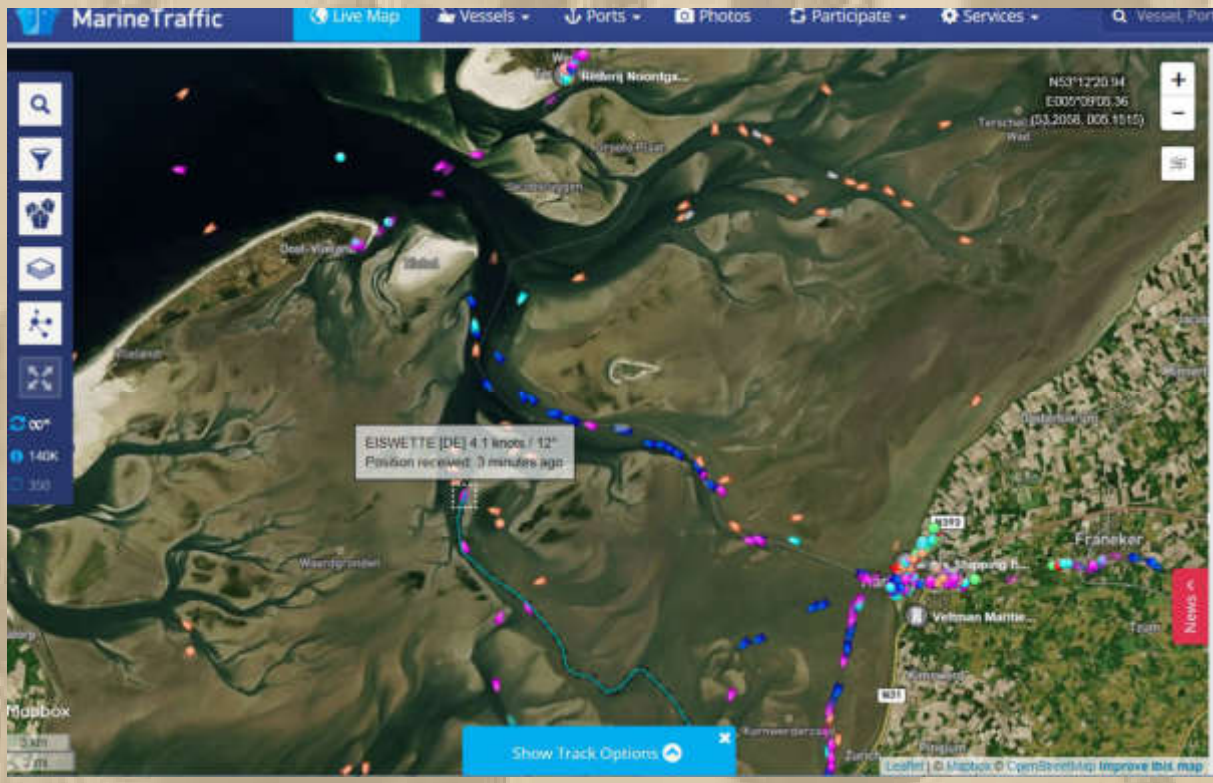
Meldung von MarineTraffic:

EISWETTE departed from
Port **MAKKUM**
at 2017-05-29 10:16 Local Time (2017-05-29 08:16 UTC)

Kurz darauf meldet sich Jan via VHF bei DP07 und macht Meldung.

10:25 Uhr - Jetzt ruft ein wenig die übliche Maloche. Ich bleibe heute im Hafen. Muss mich dringend von der 4-Tage-Ausfahrt erholen (hi, hi, hi).

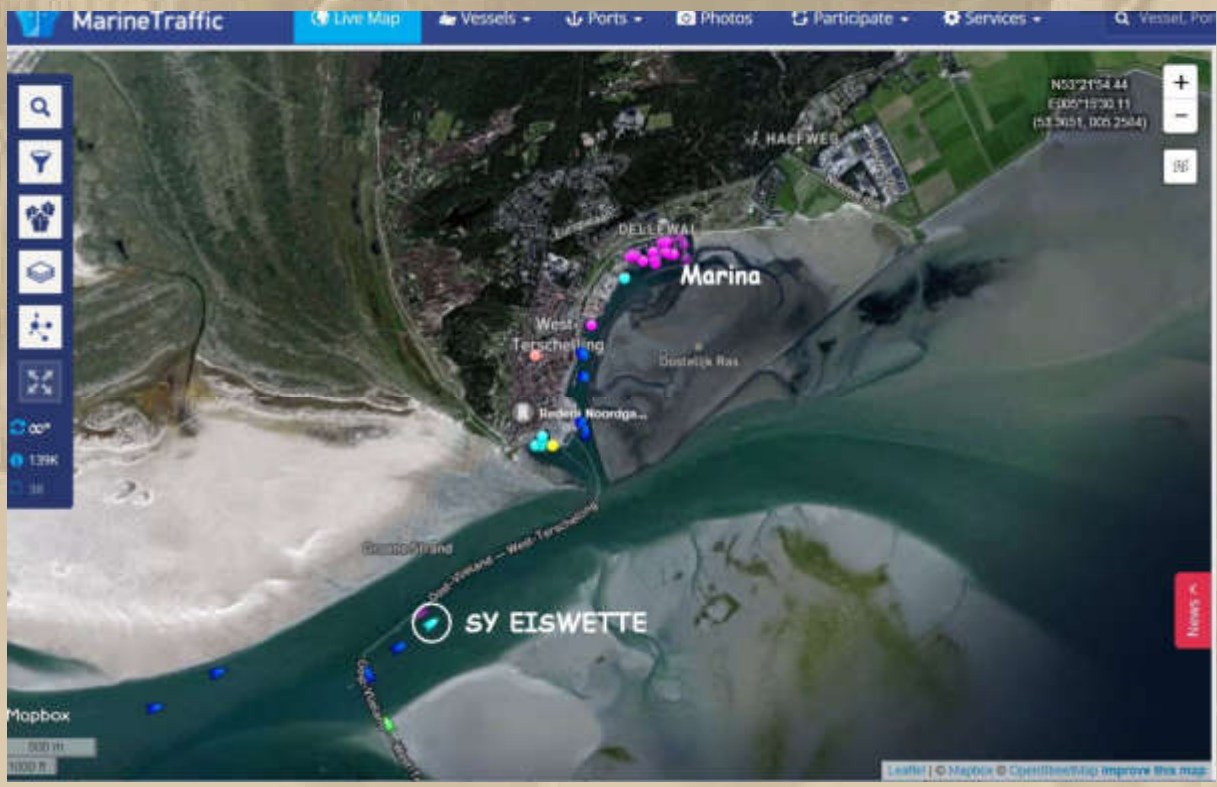
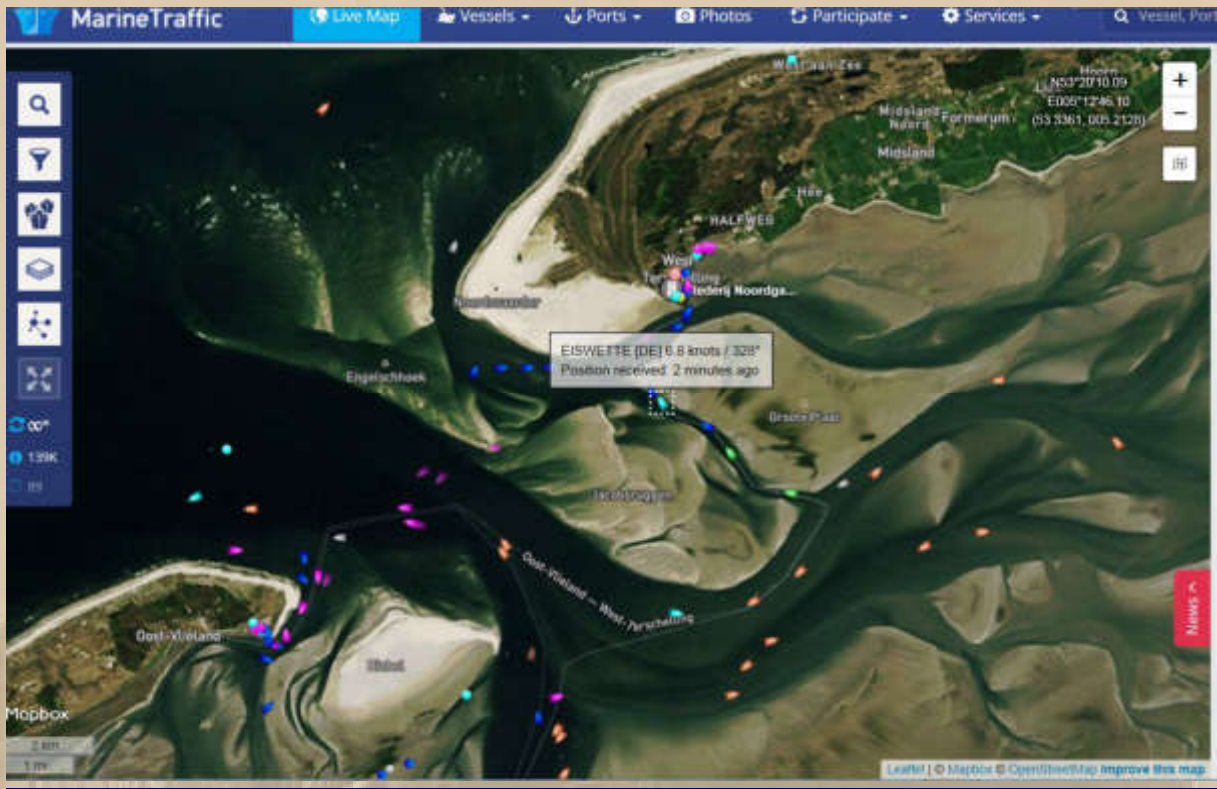
13:25 Uhr - SY EISWETTE en Route durch die Waddenzee:



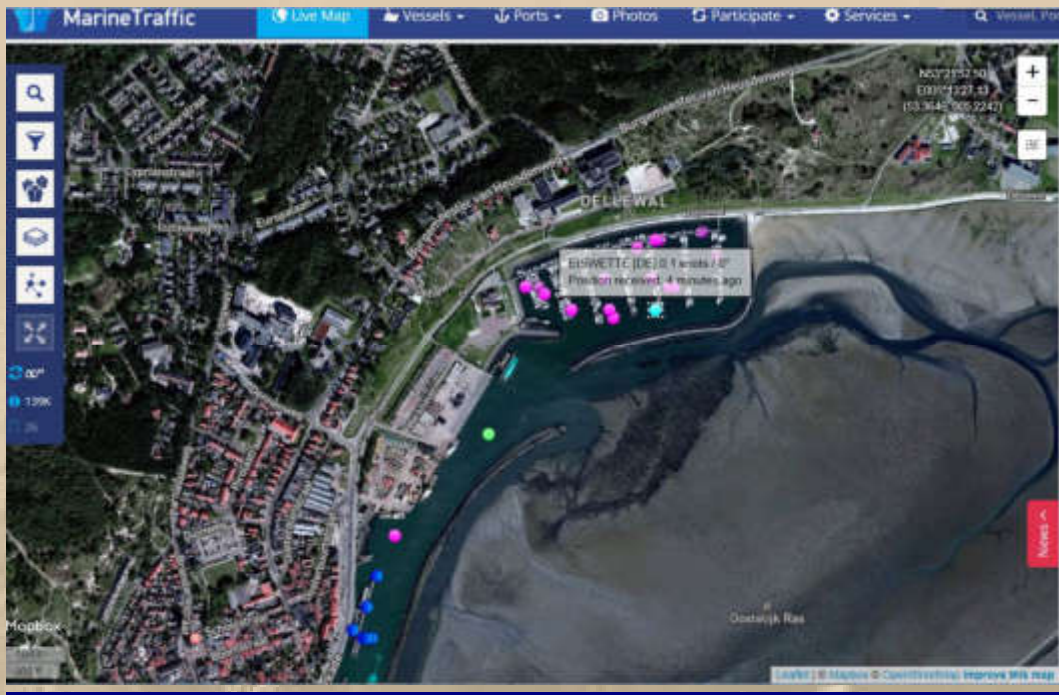
Die Hitze macht mich kirre. Da erinnere ich mich an die wenigen Spanienurlaube, die ich gemacht habe. In der Mittagshitze waren die Straßen wie leergefegt - Siesta. Das versuche ich jetzt auch.

15:35 Uhr - Siesta beendet.

15:45 Uhr - SY EISWETTE & Crew haben es in Kürze geschafft, noch ca. 3 sm bis zum Hafen West-Terschelling:



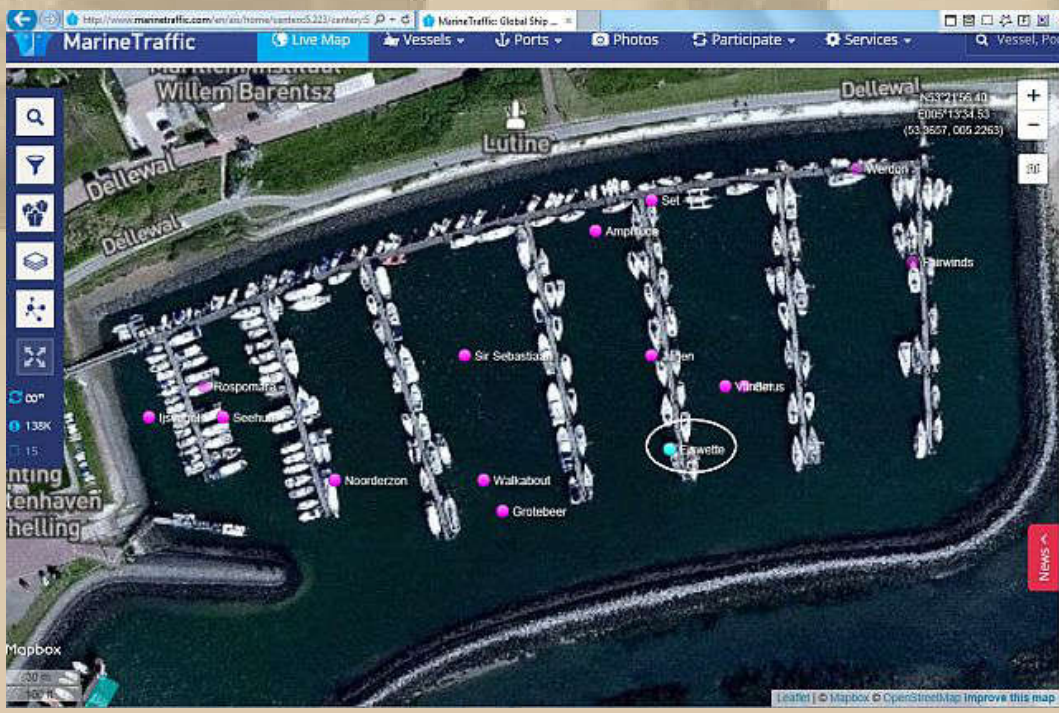
16:25 Uhr - SY EISWETTE & CREW sind in West-Terschelling eingetroffen:



EISWETTE arrived at

Port TERSCHELLING

at 2017-05-29 16:01 Local Time (2017-05-29 14:01 UTC)





16:45 Uhr – die Sendung 19:45 Uhr fällt aus.

Letzte Sendungen

16:45 Seewetter

Seewetterberichte für Nord- und Ostsee auf UKW und im Internet. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrem Abonnement. www.dp07.com info@dp07.com

Bestimmte Rechte vorbehalten.

Hören Download

Heute 16:44

34 Minuten

20 Hörer

8 mal applaudiert

112 Kommentare

112 Kommentare in dieser Session, das ist rekordverdächtig.



wir sind nach einer hororfahrt eben auf terschelling angekommen und müssen uns erst mal entsalzen. wir hatten etwa 2 h wind gegen welle, das knallte ordentlich.

SY-EISWETTE

Heute 17:06

Wie sagt Delta Papa immer: und kommen Sie gut an!

Nachtrag von Klaus D. Ziemann:

SO 23:17

Lieber Klaus, ich stolpere rein zufällig über Deinen Facebook Account. Da möchte ich Dir doch freundliche Grüße senden.

Herzlichst Manfred ex IBM

www.big-max-web.de

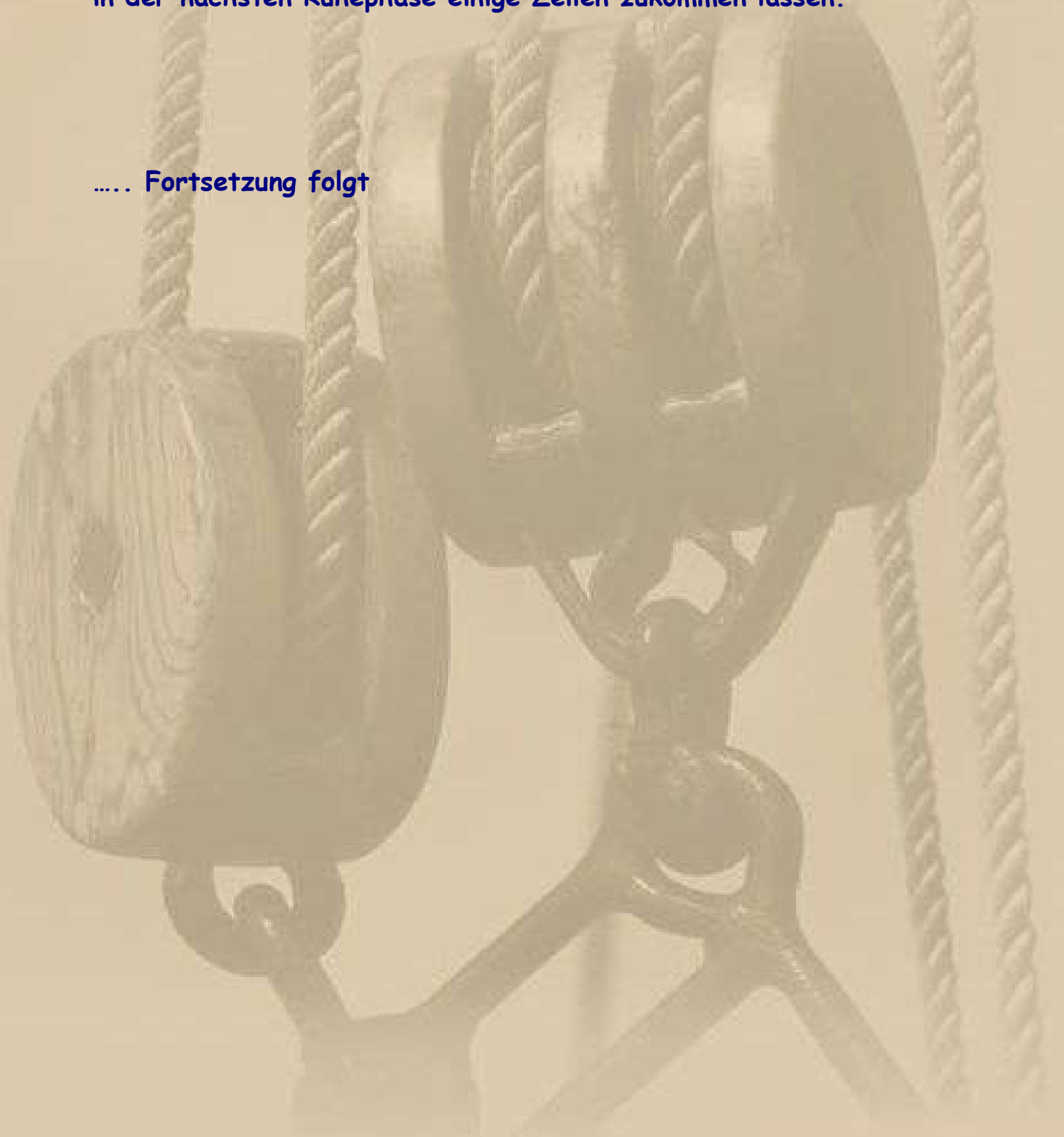
08:40

Moin lieber Manfred! Schön von Dir zu hören. Seit Heiligenhafen ist eine Menge Zeit verstrichen. Segelst Du noch auf dem Bodensee? Ich habe inzwischen von 1998 bis 2006 in Lensahn / OH gewohnt und danach in Westmecklenburg ein Haus gebaut. Also seit 2006 auch schon über 10 Jahre hier zwischen Ratzeburg und Gadebusch. Und wo wohnst Du jetzt? Liebe Grüße, Klaus



Ich hoffe, dass Klaus meinem LINK nachgeht und seinen Informationsrückstand aufbessern kann. Trotzdem werde ich ihm in der nächsten Ruhephase einige Zeilen zukommen lassen.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

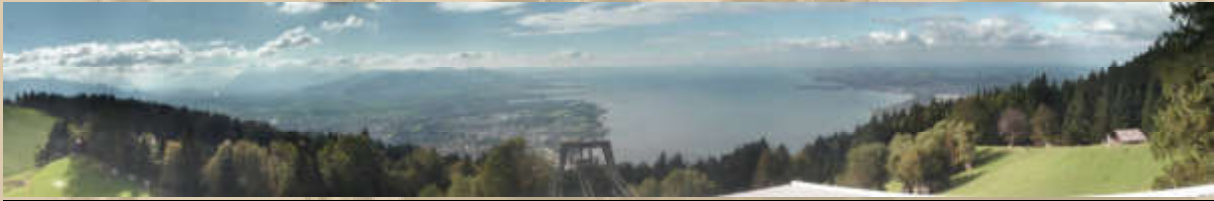


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

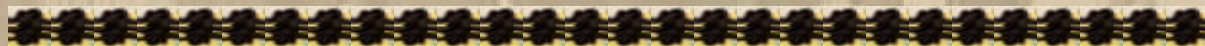
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



- Weltuntergang? -

Liebe Lesergemeinde!

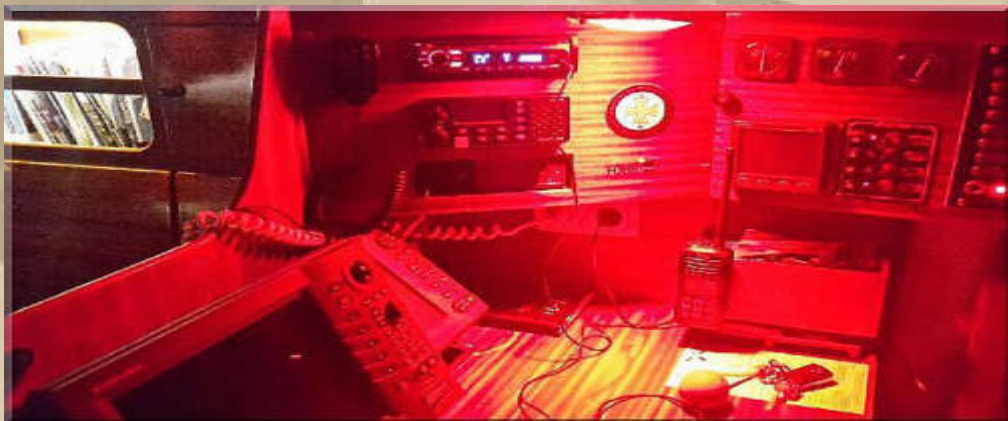
.... noch gestern Abend:

Das SMCÜ-Restaurant hat Ruhetag - das werde ich wohl nie verstehen, wie man bei einer so kurzen Saison Ruhetage einlegen kann.

Also muss ich mich selber um mein Abendbrot kümmern, was mir bei der Hitze schwer fällt. Ich weiß ja nicht einmal, auf was ich wirklich Appetit habe, als auf einen Hafen-Burger. Also werde ich meine Kühlbox befragen, was sie mir denn so zu bieten hat. Eigentlich weiß ich das auswendig und tendiere fast zu einem Verzicht aufs Abendbrot.

Aber ich mache mir dann doch einige belegte Knäckebröte.

23:30 Uhr - Nun fallen doch einige Regentropfen, und die Schwüle Luft kühlt sich ein wenig ab.



.... Das 'Rotlichtviertel' auf SY EISWETTE



Dienstag, 30. Mai 2017:

Am dreißigsten Mai ist der Weltuntergang
wir leben nicht mehr lang
am dreißigsten Mai ist der Weltuntergang
wir leben nicht, wir leben nicht mehr lang.
Doch keiner weiß in welchem Jahr
und das ist wunderbar.

Kein Jahr vergeht, ohne dass man darüber nicht sinnlos sinniert.

Also widme ich diesem Thema heute keine weitere Zeile mehr.

Die Nacht war schwitzig. Das Bettzeug wurde feucht und muss heute unbedingt auf die Leine, noch lieber in die Waschmaschine, doch diesen Luxus gibt es in meinem Heimathafen nicht.



Da sehnte ich mich in meinen Wachträumen schon gerne nach den schneebedeckten Schweizer Bergen.



07:45 Uhr Die erste Pflicht des Tages. Allerdings ist anfangs 1000mikes bei mir wieder tonlos. Die Chatrunde ist auch noch nicht auf den Füßen. 15 Minuten später habe ich doch noch eine Tonverbindung und erkenne, dass Herr Krannig, aus Buxtehude, heute der Operator ist. Plaudertasche, vom Müggelsee, leistet mir Chat-Beistand.

09:00 Uhr - Endlich ist auch mein Frühstück fertig, nachdem ich bei der Vorbereitung Wasserkocher und Staubsauger zusammen eingeschaltet hatte. Natürlich flog die Sicherung (wäre mir früher nie passiert). Schnell im Sicherungskasten wieder für Ordnung gesorgt, und der Staubsauger kam nun erst nach dem Wasser dran. In den letzten 2 Tagen hatten wir hier starken 'Schneefall', der allerdings von den Pollen der Silberpappeln (Pappelwolle) entlang des Hafens verursacht wird. Die 'Staubflocken' finden ihren Weg auch durch die kleinste Ritze:



<https://www.vkz.de/serien/phaenomene-der-natur/kw-40-von-zitterpappeln-und-pappelwolle/>

Gut einen Monat dauert der Flug der Pappelwolle - nichts wie weg hier. Doch dürfte sich das Schauspiel bereits in seiner Schlussphase befinden.



09:45 Uhr - Große Runde!

Vorhersagen für die Ostsee einschl. Skagerrak und Kattegat:

Mittwoch:

West 5 bis 6, strichweise 7.

Donnerstag:

Westliche Winde 4 bis 5, strichweise 6, etwas abnehmend.

Freitag:

Westliche Winde 3 bis 4, strichweise 5.

Sonnabend:

Ostteil Ost bis Südost 3 bis 4, sonst Süd bis Südwest 4.

Sonntag:

Ostteil anfangs Südost 4, sonst westliche Winde 4 bis 5.

..... das ist Seesegelwetter



Frau Holle (ohne Daunen - nur Hollofil, für erholsamen Schlaf)

Bettdecken jeweils 150 x 220 cm

einzel in Sommer / doppelt in der Übergangszeit

Dienstag

Durch Restwolken der nächtlichen Gewitter nur zögerlich sonnig und weniger heiss, aber nach wie vor schwül. Neue Schauer und Gewitter im Lauf des Nachmittags, Schwerpunkt Alpennordhang.

Die schwüle Hitze lähmt mich schon wieder:



Seit 11:45 Uhr funktioniert mein SAT-TV wieder. Auch das Antennenkabel hatte ein Macke, wie meine zwei Durchgangsmessungen ergeben haben. Gut, dass ich multiple Sources fahre und noch ein weiteres Antennenkabel vorrätig hatte:



.... 56 cm

Das freut mich, dass meine gesamte Technik wieder 'fully operational' und nicht teilweise 'obsolete' ist. Schön, dass ich wusste, wie man ein Antennenkabel durchmisst und damit feststand, dass kein Signal am TV-Empfänger ankommen konnte.



12:45 Uhr - Wieder eine große Runde.

Ich schaue mal virtuell in mein Pflichtenheft und kann da keinen unerledigten Eintrag mehr finden.

13:40 Uhr - Inzwischen lasse ich meinen Keramik-Heater auf kalt laufen, damit die Luft im Salon ein wenig umgewälzt wird. Derzeit herrschen 32.5°C im Salon. Das ist siestaverdächtig.

14:00 Uhr



14:30 Uhr - 33.8°C

Ich hole mein Bettzeug rein. Es ist luftig, wie frisch gewaschen.

15:00 Uhr - 34.5°C Inzwischen trage ich keine Kleidung mehr, alle Luken sind offen, alle Sichtblenden geschlossen.

16:00 Uhr - 35.1°C



16:45 Uhr - Die Hitze lähmt die Nation.

17:00 Uhr - 35.4°C

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



- Siesta gegen Hitzewelle -

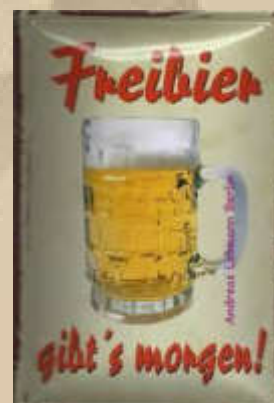
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Es ist mir viel zu heiß, als dass ich meine Pantry anwerfe. Ich gehe einen Hafen-Burger essen und einen Aperol Spritz trinken:



Ich komme auf die Terrasse vom SMCÜ und treffe den Koch an. Ich frage ihn, ob es denn heute Hafen-Burger gibt, er verneint, aber von der anderen Seite ruft der Chef: „Morgen gibt's Hafen-Burger“. Scherzhaft rufe ich zurück, das sei ja wie das Schild im Fenster vieler Gaststätte "Freibier gibt's Morgen."



Da ich auf nichts anderes von der Speisekarte Appetit verspüre, ziehe ich wieder ab, laufe einige Schritte und esse eine Kleinigkeit an Bord.



....die neuen Spundwände unserer Hafeneinfahrt
(ich stehe hier am Ende meines Steges)



Mittwoch, 31. Mai 2017:

08:10 Uhr - Ich schlage die Augen auf, meine Koje ist luftig und trocken, es hat merklich abgekühlt.

Schon wieder haben wir den gestrigen Tag überlebt. Das gefällt mir ungemein und lässt mich Hoffnung für die Zukunft schöpfen.

Trotz Abkühlung lasse ich es ganz langsam angehen.

Dennoch versetzt mich die Frühstücksvorbereitung sofort wieder in Schweiß, denn die Luftfeuchtigkeit ist sehr hoch (96%).

Meine Kanne Tee (1.7 Ltr.) habe ich im Handumdrehen ausgetrunken.

Heute Abend und morgen müssen wir am Bodensee mit schweren Gewittern rechnen. Schau'n mer mal.



Helmut alias Ironside, mein langjähriger Charterkapitän und Segelkamerad, hat sich dieser Tage bei mir gemeldet und signalisiert, dass er gerne mal wieder mit mir den Bodensee befahren möchte. Jetzt müssen wir noch einen Termin finden. Auch das wird uns noch gelingen, zumal er im Juni und Juli selbst 'segelmäßig' unterwegs ist.



12:45 Uhr - Eine muntere Runde.

14:00 Uhr - Ich denke schon wieder über eine Siesta nach.

Nach 60 Minuten Ruhezeit, in der Waagerechten, geht es mir gleich viel besser. Bei dieser Wetterlage scheint mir eine Siesta ein probates Mittel zu sein, um mit der Hitze fertig zu werden.



Ich wundere mich schon, dass ich in dieser Saison so heftig auf das heiße Wetter reagiere. Aber es ist ja wohl klug, auf die Signale des eigenen Körpers zu achten.

Heute weiß ich ganz genau, was ich zum Abendbrot essen möchte:

Einen frischen Tomaten- / Zwiebelsalat mit weißem Balsamico von Ortalli, Sonnenblumennöl, Himalaja-Salz und buntem Pfeffer. Jetzt muss die Sache noch 30 Minuten durchziehen. Schon beim

Zubereiten habe ich eine Kostprobe genommen und war geschmacklich hell entzückt.

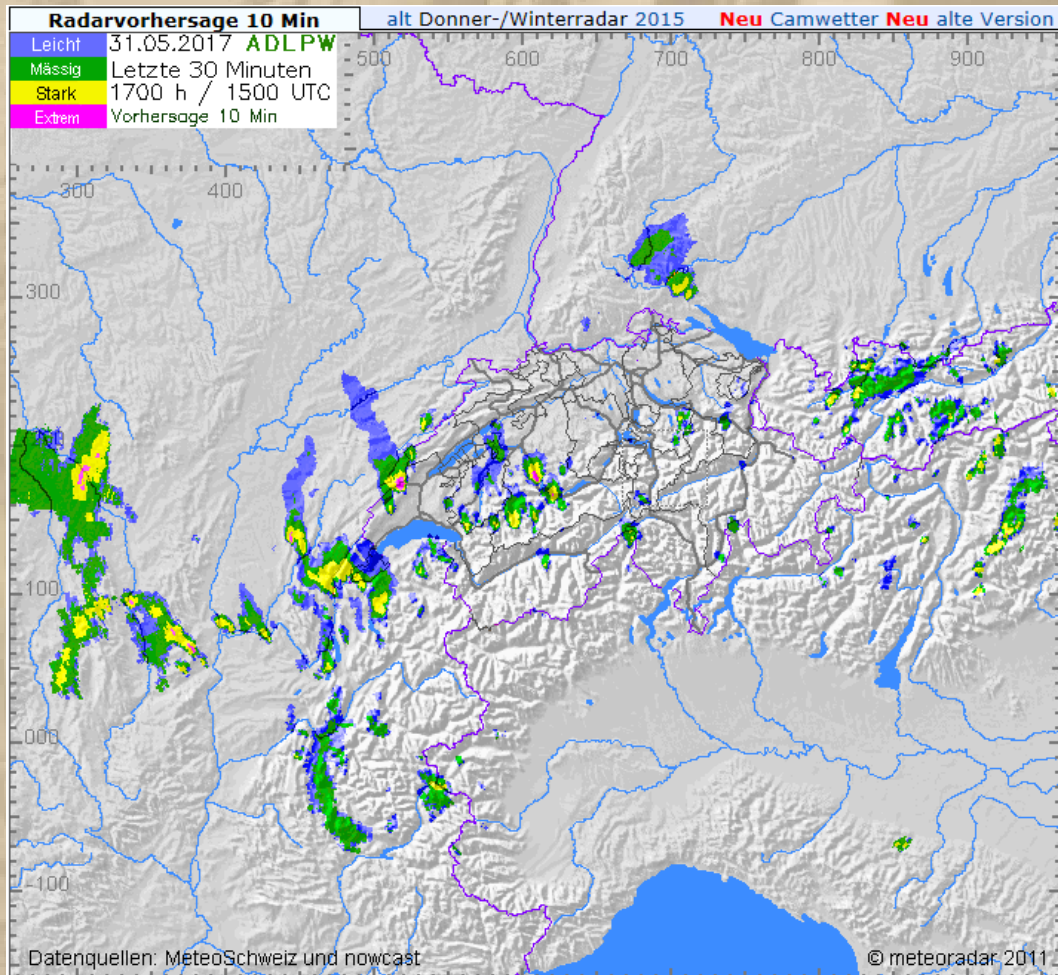


Der Hafen-Burger kann warten.



16:45 - Flotte Runde.

Hier im Süden brauen sich langsam die Gewitterzellen zusammen:



Wetterbericht

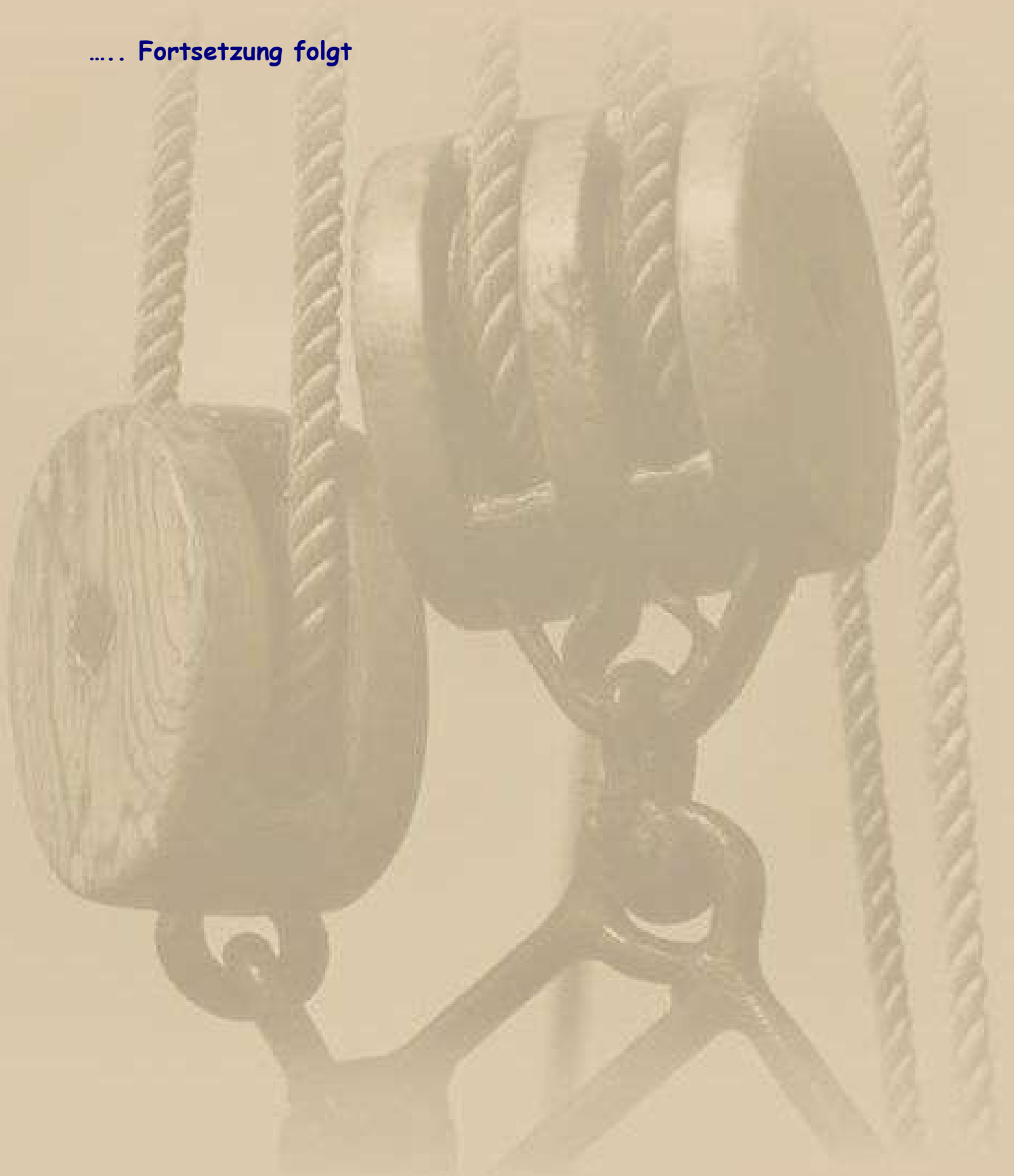
Deutsche Schweiz

Mittwoch

Teils bewölkt, teils sonnig und schwül-warm. In der zweiten Tageshälfte Schauer und Gewitter zunächst im Jura und in den Voralpen, am Abend verclusternd über das Mittelland nach Norden ziehend.

17:30 Uhr - Jetzt verzehere ich genüsslich meinen Tomatensalat.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

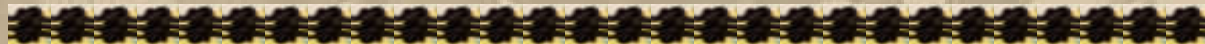
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 045 - Donnerstag, 01. Juni 2017

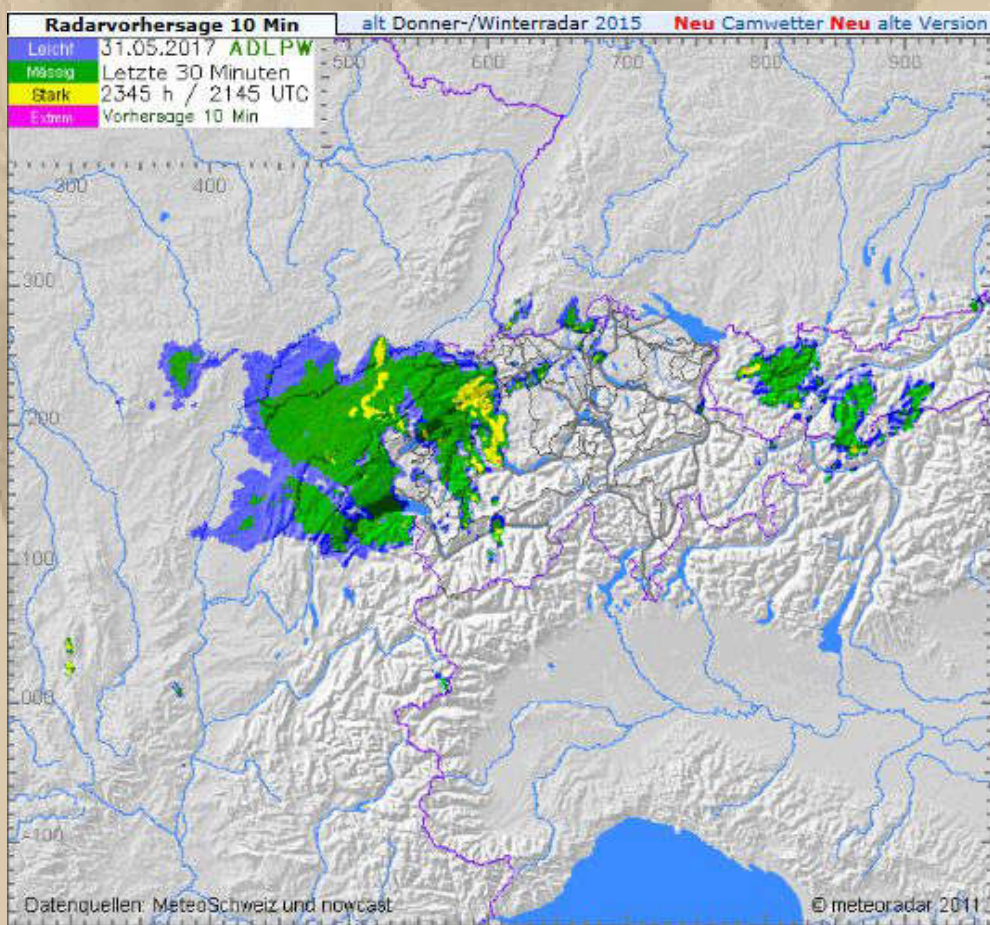
- Blitz und Donner ziehen auf -

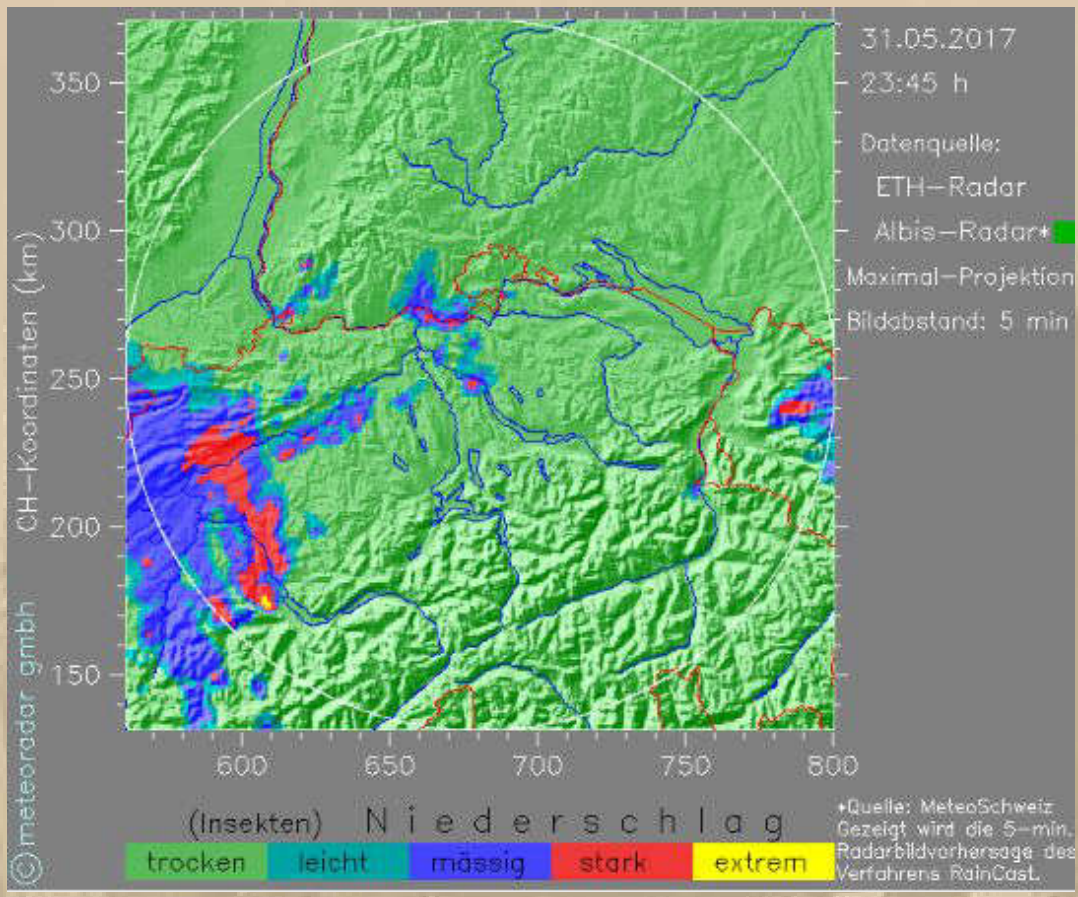
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

23:45 Uhr - Die Gewitter sind noch nicht ganz da. Auch akustisch ist noch nichts zu vernehmen.

Unwetterbericht	Deutsche Schweiz
Mittwochabend und -nacht	
Lokal heftige Gewitter. Hauptgefahr Starkregen mit Überflutungen durch langsame Verlagerung, örtlich aber auch kleiner bis mittlerer Hagel und Sturmböen. Zunächst vor allem in den westlichen Voralpen/Jura, ab dem späten Abend auch ins Mittelland ziehend.	

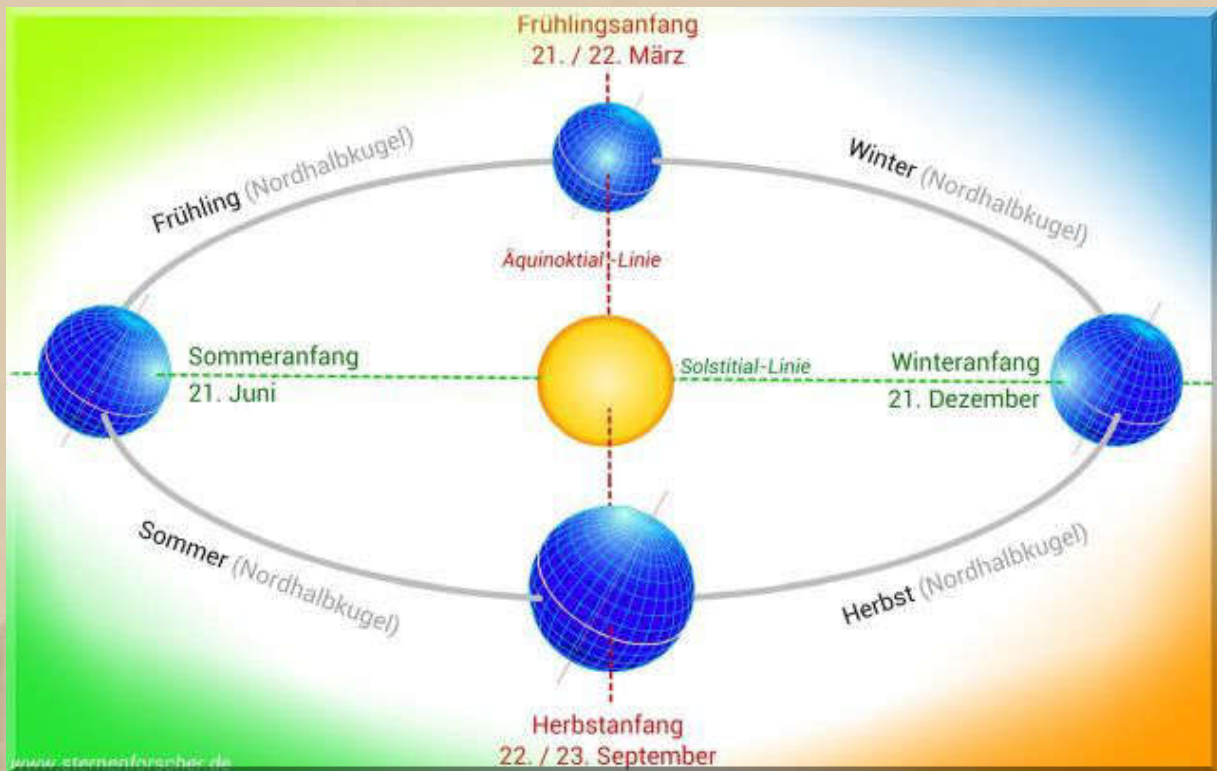




Donnerstag, 01. Juni 2017:

05:15 Uhr - Ferner Donner weckt mich, aber er kommt nicht näher. Ich lausche ein wenig zu und schlafe darüber wieder ein.

07:50 Uhr - Heute ist meteorologischer Sommeranfang. Ich habe den Eindruck, dass der Sommer bereits vor 14 Tagen am Bodensee eingefallen ist. Allerdings ist es heute Morgen ein wenig nass und wesentlich kühler, gar nicht so sommerlich. Ich persönlich habe mich, in den letzten Jahrzehnten, auch auf den meteorologischen Jahreszeitenkalender eingerichtet.



.... kalendarische Jahreszeiten



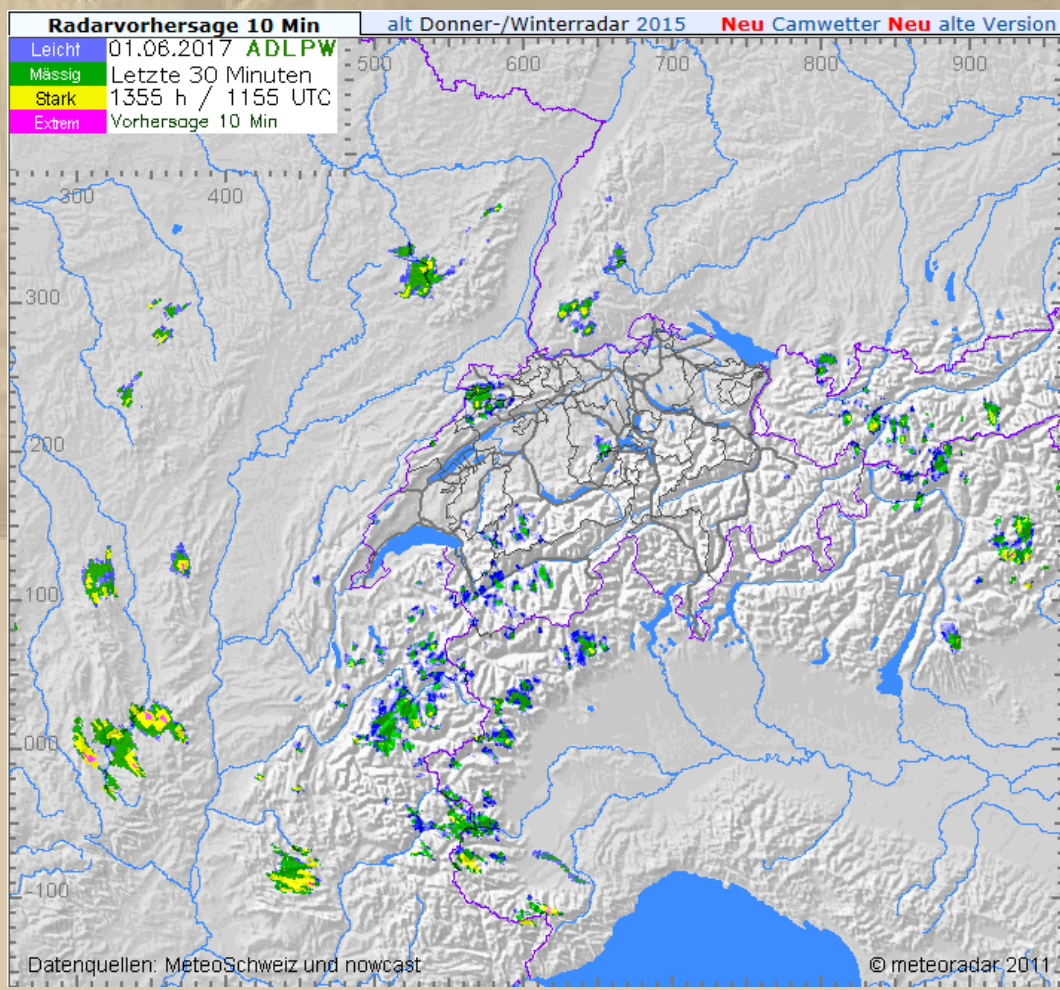
Die Mitte und der Westteil des Bodensees bleiben wohl heute erst einmal von den Gewittern verschont.

12:00 Uhr - Jetzt ist große Körperkultur angesagt von den Zehen- bis in die Haupthaarspitzen, natürlich antizyklisch.

13:00 Uhr - Ich habe mir richtig Zeit gelassen - fühle mich sauwohl. Die schwüle Luft setzt der Sache aber schnell ein Ende.

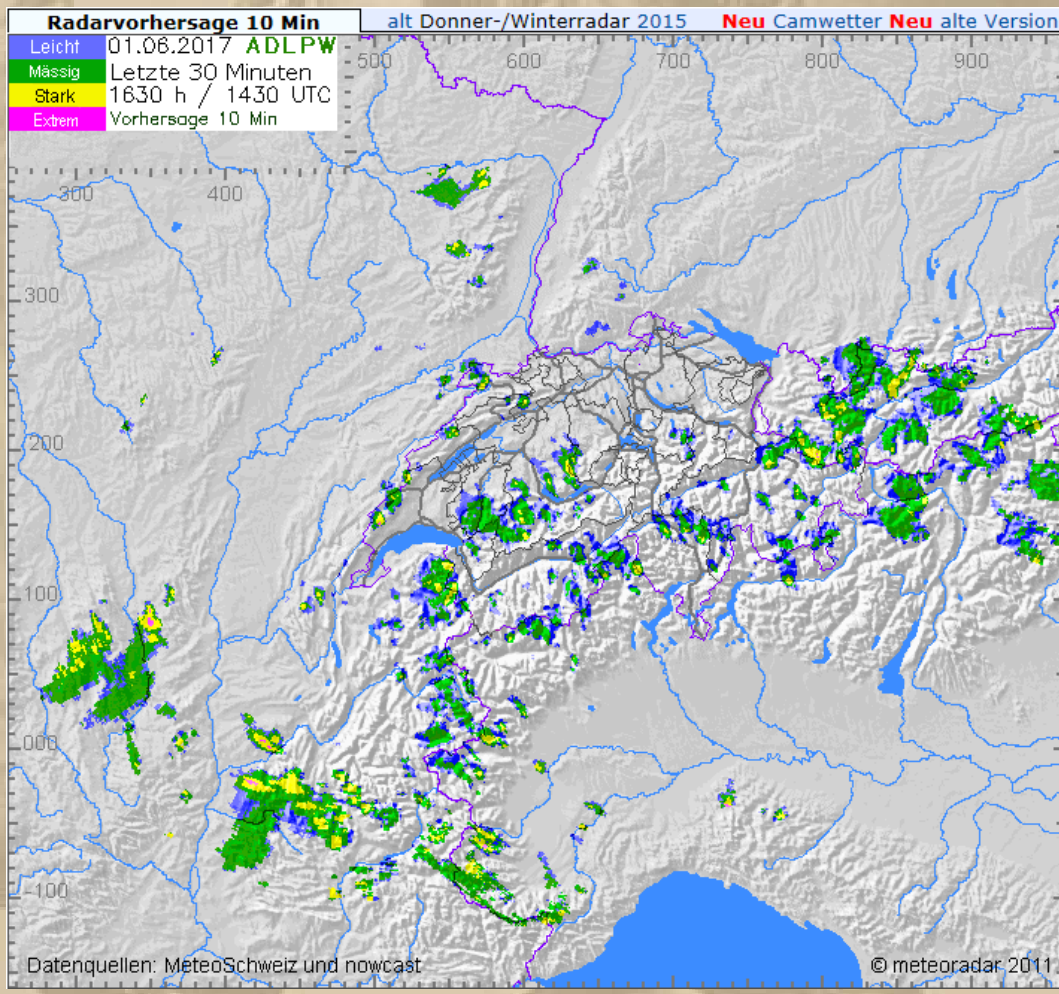
Wetterbericht	Deutsche Schweiz
Donnerstag	
Wechsel aus Sonne und Wolken, weiterhin schwül-warm. Im Lauf des Nachmittags in den Bergen neue Schauer und Gewitter, am Abend langsame Verlagerung ins Mittelland möglich.	

Großräumig ist der Bodensee schon wieder von unzähligen kleinen Gewitterzellen umgeben.



Udo, ein Clubkamerad, erscheint bei mir am Heck und fragt mich, ob ich ihm meine rote Notflagge und einen Kompass ausleihen könnte, weil er mit der Club-Dufour zur Abnahme muss. Ich kann ihm helfen. Als Kompass kann ich ihm meinen Autohelm Fluxgate-Kompass andienen.

Am Nachmittag kam eine leichte Brise auf, die die Schwüle erträglich machte, doch die Unwettergefahr formiert sich weiter:



Unwetterbericht Deutsche Schweiz

Donnerstagabend
Kräftige Gewitter mit Starkregen und kleinem, aber dichtem Hagel, Überflutungsgefahr durch nahezu stationäre Zellen. Clusterbildung in den Voralpen und im angrenzenden Mittelland, sonst nur einzelne lokale Gewitter.



16:45 Uhr - Seewetterberichte für Nord- und Ostsee auf UKW, KW und im Internet. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrem Abonnement. www.dp07.com



Der Service auf 1000mikes im Internet wird zum Monatsende eingestellt, weil 1000mikes seinen Betrieb einstellt. Mal sehen, welche Alternative uns DP07 anbieten wird.

17:30 Uhr - Ja, heute sind endlich der Hafen-Burger & der Aperol Spritz dran - gleich geht's los.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

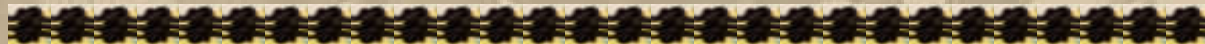
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 046 - Freitag, 02. Juni 2017

- Auf nach Konstanz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



.... oberlecker, der East-Harbour-Burger

Heute mit einer Extralage roher Zwiebeln, auf die ich aber nächstes Mal wieder verzichte, verfälscht zu sehr den Originalgesamtgeschmack.



Freitag, 02. Juni 2017:

00:50 Uhr - Ein dicker Landregen geht urplötzlich hernieder. Ab und zu höre ich auch einen Donner. Hoffentlich gelingt es dem Regen, die Pappelwolle und die Blüten vom Deck zu spülen.



Das wird wohl mengenmäßig nicht reichen, um unsere Schiffe wieder zu reinigen. Nach 20 Minuten war schon wieder Schluss. Hoffen darf man aber. Das nächste Tageslicht wird es zeigen.

06:20 Uhr - Der Regen hat natürlich nicht ausgereicht, um die Schiffe zu reinigen, da muss ich wohl zum Besen greifen.

08:10 Uhr - Raus aus der Koje. Genug ist genug.

Freitag

Zunächst sonnig und warm. Ab dem frühen Nachmittag bis in den Abend über den Bergen zahlreiche, im Flachland einzelne Regengüsse und eher kurzlebige Gewitter.



Auf der Persenning meines Nachbarn ist sonst kein Stäubchen zu entdecken. Sieht aus wie Vogelkacke.

Ich verspüre Lust, mich auf den See zu begeben und fremde Häfen aufzusuchen. Konstanz ist immer eine Reise wert.

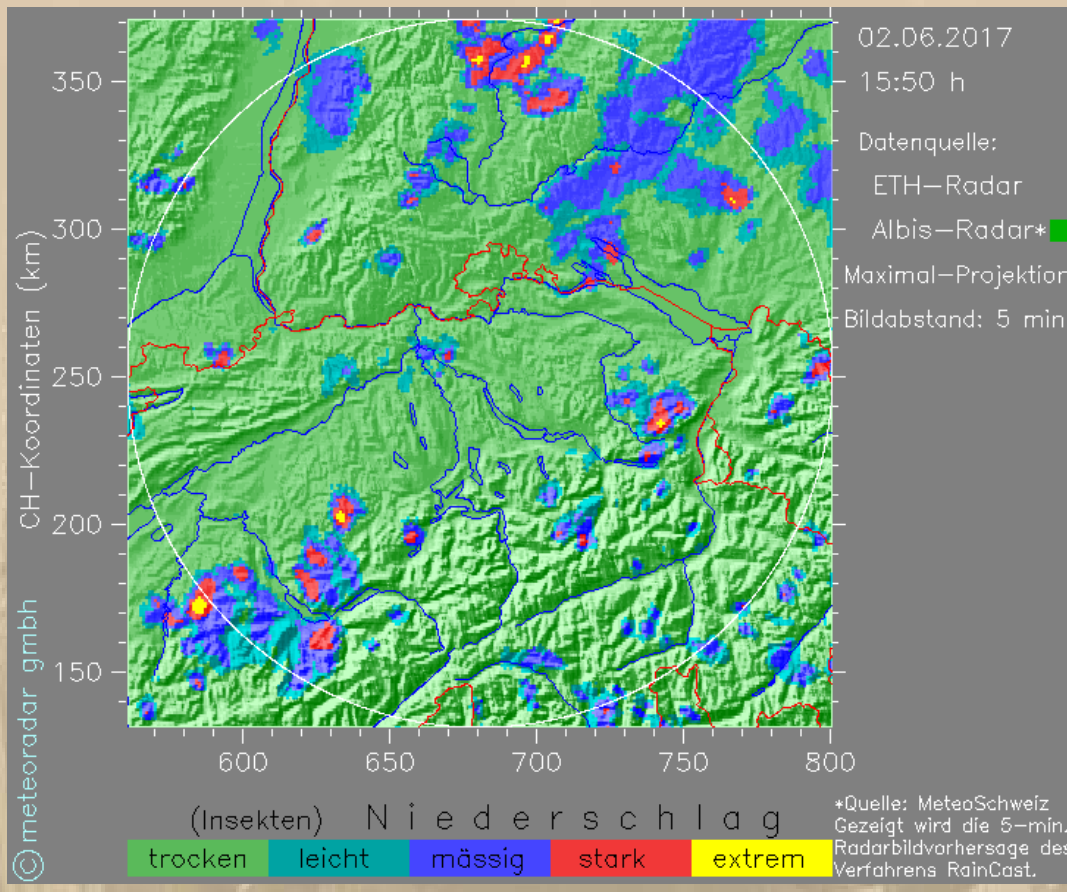
11:30 Uhr - Ich habe meinen Breezer zum Setzen vorbereitet und fahre auf den See. Mit Müh' und Not kommt der Breezer zum Stehen und verschafft MEYLINO 1 Knoten Fahrt. So quäle ich mich bis zu Insel Mainau. Dann kommen mir 2 Bft. aus Ost entgegen. Ich töffe bis zum Seezeichen Eichhorn am Konstanzer Freibad, nehme dann Kurs West und kann vor dem Wind nur mit der Genua bis zum Hafen BSB u. DSMC bummelnd segeln. Kaum Sportboote im Trichter.

15:00 Uhr - Dafür ist der Hafen gut belegt. Ich kann auf LP 301A festmachen. Ein freundlicher Herr belegt meine Heckkleinen. So kann ich mich um meinen Bug kümmern und an einem (!) Pfahl festmachen (es gibt für diesen Liegeplatz nur einen).

15:30 Uhr - Es hat ein wenig gedauert, bis sich alles gerüttelt hatte. Frank (SY OLE) kommt schwer beladen vom Einkauf und begrüßt mich herzlich. Er ist in Begleitung seines Hundes, der mich auch schnuppernd begrüßt, wohl ein Souvenir aus Spanien.

Zwei Schiffe weiter von mir liegt die SY PANIK UND HAPINESS (LM27) von Fritz, der jedoch nicht anwesend ist.

Fast überflüssig zu erwähnen, dass ich keinen trockenen Fetzen Stoff mehr am Leibe trage - da muss ich jetzt durch. Die westlichen und südlichen Horizonte zeigen rasch wachsende Quellwolken der dunkleren Ausprägung. Heute schon frühere Gewitter?



Ich bin inzwischen ganz matschig, habe keinerlei Lust mich zu bewegen, noch nicht einmal zu Feinkost Aldi. Im Salon herrschen 29.8°C. Ich werde mich jetzt ganz still ins Cockpit setzen und abdampfen. Ich höre Wind und Fallen klappern, braut sich da jetzt schon was zusammen?

Im Cockpit riecht es unangenehm nach Maggi-Würze. Der Wind kommt direkt aus der Richtung der Küche des Biergartens aus NW.

Nachtrag von Jan:



Ich habe gerade Wäsche gewaschen, sowie den Trockner genutzt. Ist auf Terschelling alles kostenfrei, incl. des Waschmittels. Alles Miele Industriemaschinen.

SY-EISWETTE

Heute 12:52

In Holland genießt Wassersport einen ganz anderen Stellenwert, mit einem hohen Komfortfaktor, als im restlichen Europa.

Ich bekomme wieder eine Lehrstunde zum Thema zusammenfallende Gewitter. Eben noch bedrohliche Wolken, Windwalzen und ein wenig später tut der Himmel gerade so, als könne er kein Wässerchen trüben. Ich habe dieser Tage fast den Eindruck, als teile der aufgeheizte Bodensee die Gewitterzonen und schickt einen Teil westlich vorbei in den Schwarzwald und den anderen Teil östlich nach Vorarlberg und ins Allgäu.



16:45 Uhr - 1000mikes spinnt zu Beginn der Übertragung wieder gewaltig. Wie soll das nur ab 1. Juli 2017 weitergehen?

12:38 **Seefunker** ... meine Entwickler "bemühen sich redlich" !?

16:49 Uhr - Sonja & Jan gehen jetzt hier lieber Kaffeetrinken:



.... am Strand von Terschelling

Ich verschiebe meine Lebensmitteleinkäufe auf morgen, nach dem Frühstück.

Socializing ist angesagt.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

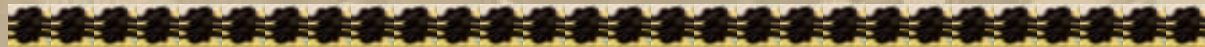
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 047 - Samstag, 03. Juni 2017

- Pfingsten hat Konstanz geschlossen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



18:00 Uhr



..... knock on wood

Das Schiff vom Chef der Hafenhalle.

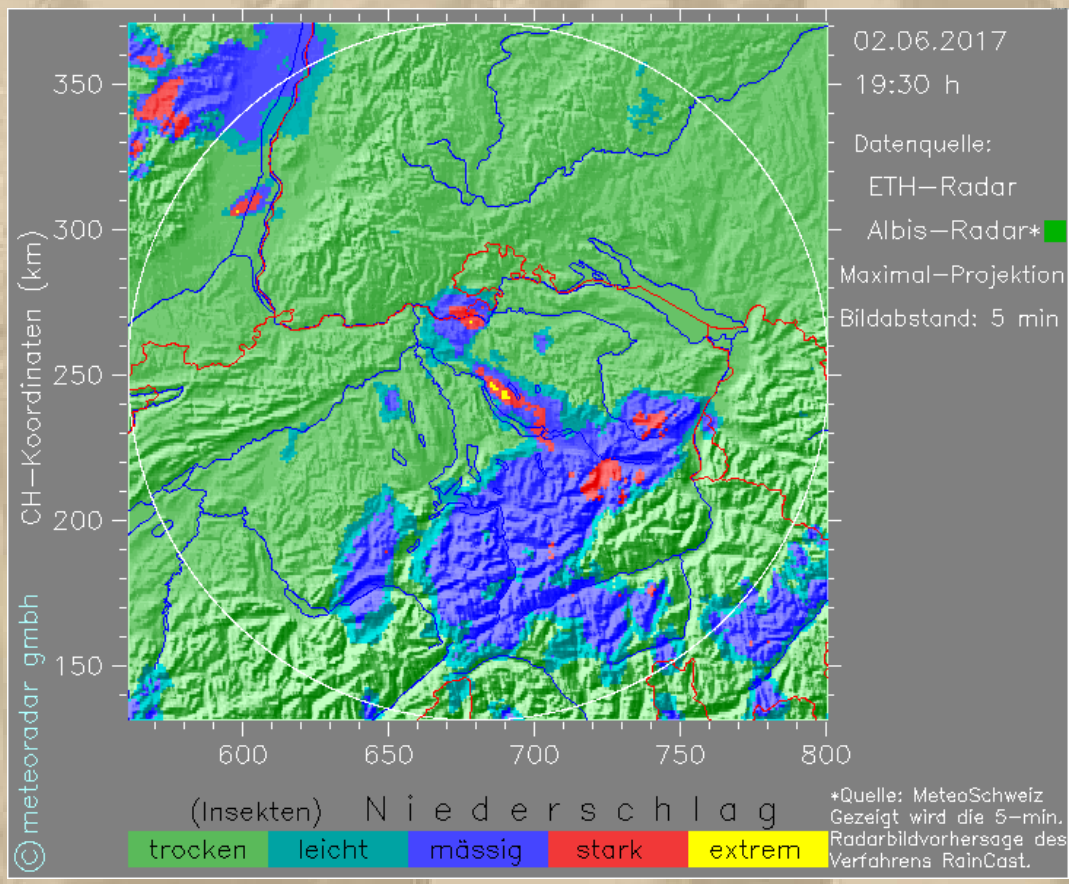


<http://www.hafenhalle.com/>



Alle Anzeichen von Gewitter haben sich bislang in Wohlgefallen aufgelöst.

Doch das Radarbild hat noch etwas in der Hinterhand:



Von mir aus bliebe ich heute Nacht lieber verschont.



Samstag, 03. Juni 2017:

Wir sind am See verschont geblieben. Eine total ruhige Nacht.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

bis Samstagmittag

Nach ruhiger Nacht bereits am Vormittag über dem Jura erste Schauer und Gewitter, sonst noch sonnig und sehr warm.

Unwettervorwarnung für die zweite Tageshälfte, bitte Updates beachten.



07:45 Uhr - Delta Papa beherrscht 1000mikes und wir können im Internet wieder lauschen und chatten. Diogenes teilt uns mit, dass er heute wieder nach Norden zur Reise nach Prinsnäs an den Polarkreis aufbrechen wird.

SY KiWi mit Veronika & Gert bricht auf zu großer Fahrt. Delta Papa übermittelt die Grüße hin und her. Auch Johnny von der BOUNTY vom Steg 3 in Heiligenhafen schickt mir seine Grüße. Das sind die kleinen Sternstunden dieser Internetchatterei.

08:45 Uhr - Heute muss ich für den Tee meinen Wasserkessel auf dem Herd anwerfen, da hier die Sicherungsautomaten nur 800 Watt vertragen.

09:15 Uhr - Bruno Leitmann (Hafenmeister) kommt an meinem Heck vorbei. Es entwickelt sich ein wenig Smalltalk. Er sieht meine Sichtblende, das Banner der Bodenseewoche und meint, dass der Hafen ab spätestens Donnerstag für Gäste gesperrt ist, denn die Regatten zur Bodenseewoche 2017 werden vom 8. bis 11. Juni abgehalten.

<https://www.internationale-bodenseewoche.com/>



Die Liegeplätze der Berufsschifffahrt um die Mittelmole werden eigens für die Regatten angelegt und anschließend wieder abgebaut. Die Bodensee-Schifffahrtsbetriebe unterstützen diese Veranstaltung, soweit sie nur können. Dieses Jahr sind knapp 200 Boote gemeldet.

Ich werde gleich meine Einkaufsrunde starten und anschließend mein Boot aufklaren. Ich dürfte über Pfingsten meinen Gastliegeplatz noch nutzen, doch dann treffen langsam die Regattaboote ein. Mal sehen wie ich mich entscheide. Doch da der Einzelhandel die Geschäfte geschlossen hält, werde ich wohl morgen weiterziehen.



09:45 Uhr - 1000mikes funktioniert heute störungsfrei.

12:45 Uhr - Meine Shopping Tour war eine Tortour - heiß und schwitzig.

13:15 bis 13:45 Uhr - Neben mir legt völlig in Ruhe eine Bavaria 41 an. Das braucht ein wenig Zeit, da die Yacht ja meinen Steuerbordalben mitbenutzen muss. Zur Nacht wird man noch eine Leine zum Krandalben ausbringen, damit ich bei ungünstigem Wetter nicht als Fender erhalten muss:



SY HAPPY DAY verdeckt MEYLINO total

14:00 Uhr - Ich mache mich auf zur nächsten Konstanz-Runde. Diesmal komme ich bei Jack Wolfskin nicht vorbei, ohne mir das Hemd zu kaufen, dass ich heute schon in der Hand hatte. Danach werden meine Schritte von Minute zu Minute latschiger. Kurz vor dem Hafen habe ich den Eindruck, dass mich jemand anschubsen muss, damit ich überhaupt noch voranschreite. Auch ein Magnum Eis kann keine Reserven mehr bei mir freisetzen. Mit letztem Willen erreiche ich um 15 Uhr mein Boot. Aber schön war es doch, durch das quirlige, konsumorientierte Konstanz zu flanieren.

Cool Down, Relax And Take it Easy geht mir eine Zeile vom Lied Bakerman der Truppe Laid Back durch den Sinn.

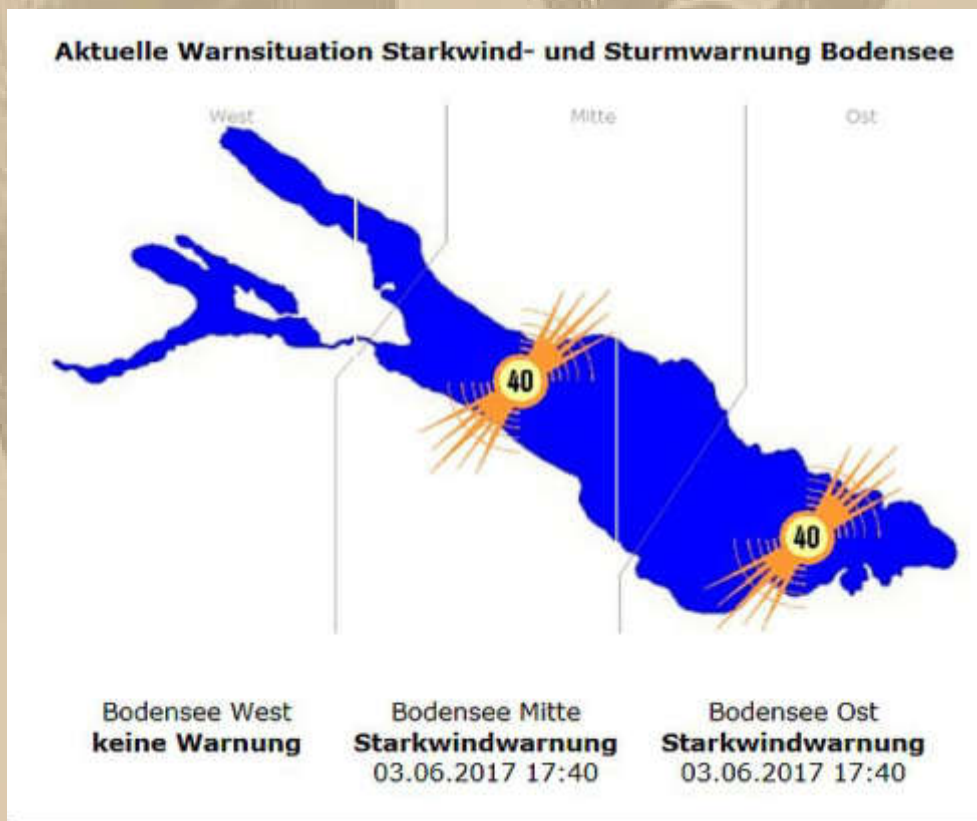
Eine kleine Siesta ist angezeigt.

18:15 Uhr - Es wurde eine große Siesta. Ich fühle mich wieder gut. Inzwischen ist der Hafen rammvoll. Mein Nachbar hat schon eine Sorgleine zum Land gelegt.

Trotz Hitze werde ich heute zum Abendbrot eine Resteverwertung an Bord betreiben und dabei Hafenkino beobachten.

Die Farben der Schweiz sind heute nicht ROT - WEISS sondern BLAU - SCHWARZ, wenn man dem Himmel betrachtet.

Unwetterbericht	Deutsche Schweiz
Samstag	
Bis zum späten Nachmittag vorerst nur kurze lokale Gewitter, vor allem über den Bergen. Am Abend aus Südwesten verbreitet teils heftige Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen.	



Bange machen gilt nicht, ist der Merksatz der letzten Abende und Nächte. Wir werden schauen, was passiert.

Zum Abendbrot beginne ich mit einer Feinschmecker Kürbissuppe. Danach bin ich schon mehr als gesättigt.


19:15 Uhr – Auch wir bekommen einen kleinen Landregen mit. Der Duft des heißen Asphalts und des verdunstenden Regens zieht durch meine Nüstern.

Der Biergarten ist plötzlich verwaist. Die Boote werden sturm- u. regensicher gemacht. Auch mit Flachbildschirmen und Antennen wird hantiert.

Das Highlight des Abends:

**UEFA Champions League -
Finale: Juventus Turin - Real
Madrid**

Heute | ZDF | 20:25 - 23:00 Uhr | Fußball



Fotos ▶

The image shows a screenshot of a ZDF broadcast page for the UEFA Champions League final between Juventus Turin and Real Madrid. The page features a large action shot of two players, one in a blue Juventus kit and one in a white Real Madrid kit, competing for the ball on the pitch. The ZDF logo is visible in the top right corner, and a 'Fotos' button with a right-pointing arrow is located in the bottom left corner of the image area.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

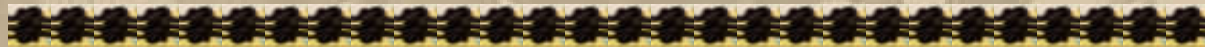
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 048 - Pfingstsonntag, 04. Juni 2017

- Endlich America's Cup 2017-

Liebe Lesergemeinde!

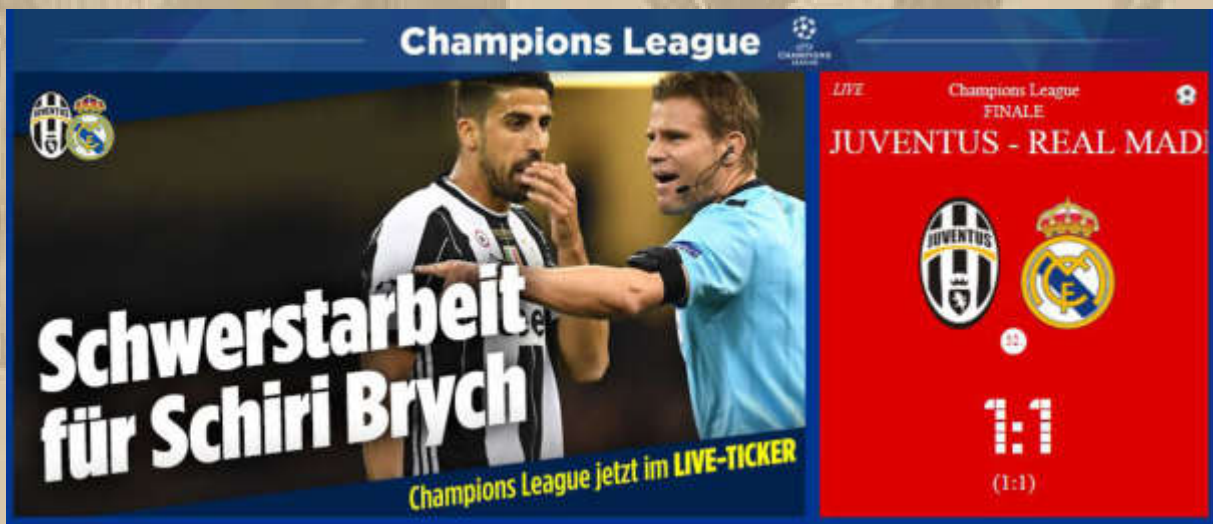
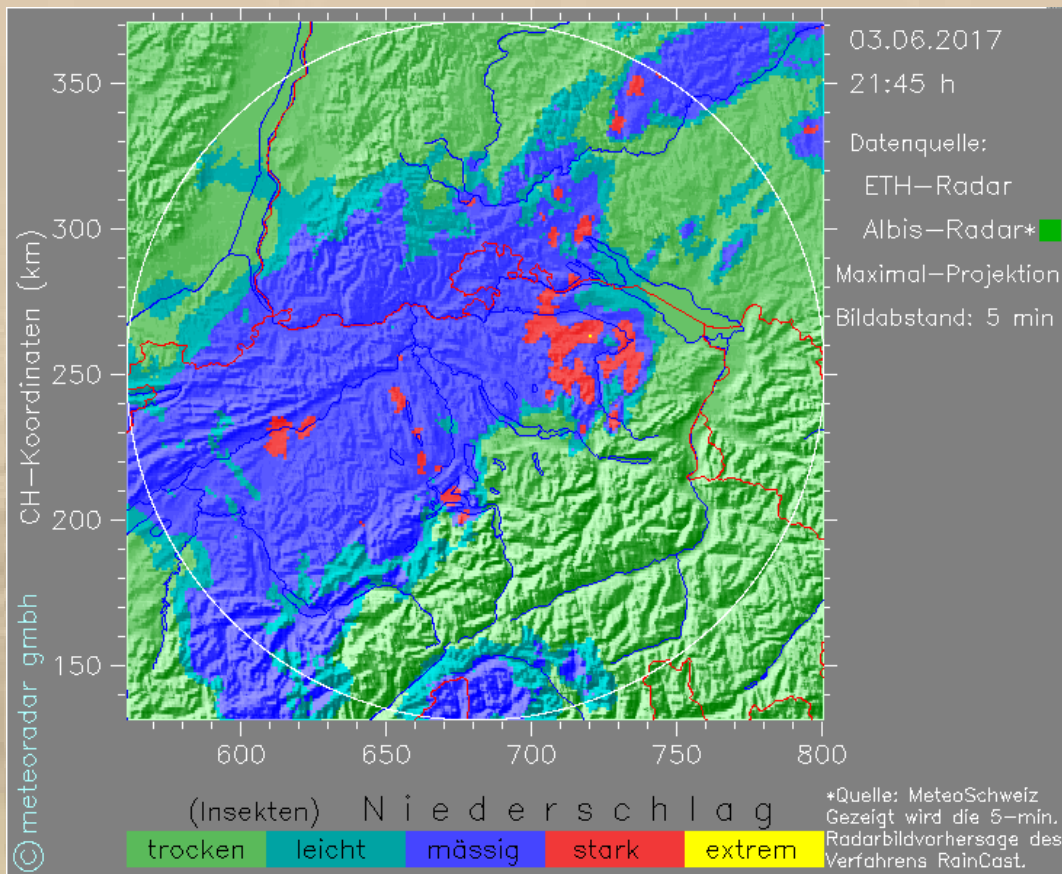
.... noch gestern Abend:



.... die Gästeecke ist gestopft voll

Der Biergarten ist auch wieder gut besucht. Touristen sind eine harte Gattung, die lassen sich von einigen Tropfen doch nicht verjagen.

21:45 Uhr - Gelegentlich bemerke ich einig Blitze und Donner, die deutlich zunehmen. Die Situation ist noch nicht vorbei:



Halbzeit

22:00 Uhr - Die anrollenden Gewitter unterbrechen meinen SAT-Fernsehempfang. In drei Richtungen zucken gewaltige Blitze. Es beginnt kräftig an zu regnen mit heftigen Böen. Das flösst mir einigen Respekt ein.

28° 17° LTE 100% 22:07

Konstanz

ÜBERSICHT **GEWITTER**

 **Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER**

Gültig ab 03.06.2017 21:13	Gültig bis 03.06.2017 23:00	ausgegeben 03.06.2017 21:13
---	--	--

Es treten örtlich Gewitter auf. Dabei gibt es Starkregen mit Niederschlagsmengen zwischen 15 l/m² und 25 l/m² pro Stunde sowie Windböen mit Geschwindigkeiten um 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) und kleinkörnigen Hagel.
ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:
Örtlich kann es Blitzschlag geben. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr!
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

Ich sitze wie gebannt im Cockpit und sehe den Naturgewalten zu. Der Biergarten ist leergefegt.

MEYLINO liegt erstaunlich ruhig in ihrer 3-Punkt Befestigung.

Wild zuckende Blitze erleuchten die Szene gespenstig, und die Donner lassen einen schon etwas schauern.

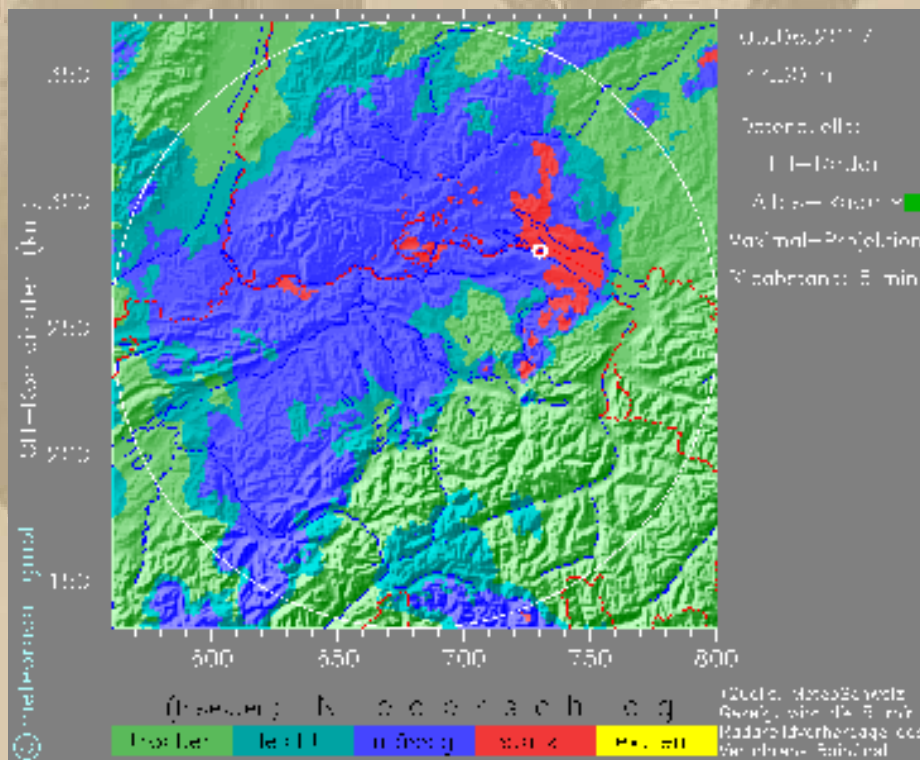
Die Wolfsschluchtszene aus dem Freischütz von Carl Maria von Weber kommt mir in den Sinn.

Wenn ich so über mein Deck schaue, habe ich den Eindruck, dass die Wassermassen heute ausreichen, um die Blütenpollen vom Deck zu spülen.

Im Live-Ticker bekomme ich den Fortgang des Fußballspiels mit:



Endstand 1:4



.... im Zentrum des Gewitters

22:45 Uhr - Alles beruhigt sich. Die Abstände zwischen Blitz und Donner werden immer größer.

Na, dann kann ich mich ja jetzt getrost in die Koje begeben.



Pfingstsonntag, 04. Juni 2017:

Die Nacht war ruhig.

Seit 05:40 drehe und wende ich mich in der Koje.

08:10 Uhr - Ich bereite mir langsam mein Frühstück zu.

Die Gewittergüsse haben mein Deck ganz schön gereinigt, lediglich hinter der umlaufenden Sicherheitsleine gab es Rückstaus:















Heute ist Backschaft angesagt, sicherlich mit Anstehen an den beiden Spülbecken.



09:45 Uhr - Von Göteborg, Westfriesland und Bodensee sind alle dabei.

Delta Papa arbeitet fieberhaft an einer Ersatzlösung für 1000mikes:

This is a transcript of a conversation you had on dp07.com:

-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
Lieber Reiner, erscheinen hier kontinuierlich die Beiträge aller Chatter?
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
Lieber Reiner, Dir und Deiner Familie wünsche ich frohe Pfingsten.
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
Ich generiere hier einfach mal wahllos Input
-  DP07-Chat
Moin BigMax, verstehe noch nicht, warum Du separat kommst und nicht im gemeinsamen chat? ABER.....
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
..... das meisterst Du auch noch. Meistens liegt es doch an der Bedienung, also mir.
-  DP07-Chat
nö; am Verständnis bei mir. Ich will ja alle in der Konferenz haben und nicht jeden separat :-)
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
..... so schätze ich das auch ein
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
und jeder mit seinem ALIAS
-  DP07-Chat
ich muss als Moderator arbeiten können :-)
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
schönen Tag noch und viel Erfolg.
-  DP07-Chat
Thanks a lot for joining ☐
-  Manfred, A. Max (Big Max) KURTH
Oh yeah!



.... Konstanz 10 Uhr

10:10 Uhr - Ich komme zeitlich genau richtig zur Backschaft an die Spüle. Nach mir bilden sich gleich Schlangen.

10:30 Uhr - Alle Boote, die mich hier in Gefangenschaft halten, brechen auf. Nun habe ich eigentlich freie Bahn, doch das regnerische Wetter bremst mich noch ein wenig aus. Ein kleiner Schauer jagt den anderen.

Also kann ich noch den Plichtboden absaugen und aufwischen.

Vom Biergarten dringen R & B Klänge zu mir herüber. Die Boogie Connection spielt auf. Da macht die Arbeit gleich viel mehr Freude und geht swingend & groovend leichter von der Hand.

Wer sagt es denn, der Blues lockt auch langsam die Sonne hervor, denn so ein Septimenakkord am Ende eines Stückes klingt schon angenehm schräg.



Als die Band die alten Rock & Roll Klassiker spielt, hält es sogar die rüstigen Rentner nicht mehr auf den Stühlen. Ich schaue mir das Treiben ein wenig an:



..... tanzen von 8 bis 80



.... da mag man den Hafen gar nicht verlassen



.... LM27 Familientreffen



.... what a beauty

Atze schickt ein wenig Mundart aus der Kreiszeitung:

Die Dame aus Hamburg sagte: ‚Mich schmerzen unerträglich Füße und Beine.‘ Darauf meine Frau: ‚Mir hend bloß Fiaß. Die ganget vom graußa Zaia über da Balla, Reiha, Ferschl, Gnedderle, rufzuas zo Gangoddara on Gnui, weidr bis zo de Oaussprechlichha ond zo dr Hüft. Bei ons hen d’Leut schene Fiaß ond wiaschde Fiaß, grade Fiaß ond gromme Fiaß, X-Fiaß ond O-Fiaß, lange Fiaß ond kurze Fiaß, digge Fiaß ond denne Fiaß.‘

Druf vrzählt die oberschwäbische Frau: ‚I sag zu meim Doktor: Herr Doktor, mir den so arg meine Händ weh.‘ Der gugd meine Fengr a. I sag druf: ‚Doch net do forna, doo!‘ und zeigt auf das Schultergelenk.

12:15 Uhr - Windwalzen fegen über den Hafen. Gut, dass ich noch nicht abgelegt habe.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

Am Vormittag stark bewölkt und im Osten sowie entlang des Alpennordhangs Regen. Am Nachmittag nur noch wenige Schauer und besonders im Flachland längere sonnige Abschnitte.



.... die nächsten Regenschauer fegen über den See
von Lindau bis Konstanz

12:25 Uhr - Schnell wieder alle Luken dicht. Die Boogie Connection erschallt nach der Mittagspause wieder über den Hafen.

14:10 Uhr - Das Wetter berappelt sich wieder und lockt die Menschen erneut in die Gassen von Konstanz.

14:36 Uhr - Jan hat die Leinen losgeworfen:

EISWETTE departed from


Port **TERSCHELLING**

at 2017-06-04 14:36 Local Time (2017-06-04 12:36 UTC)

Planziel: die Insel Ameland:



Morgen zusammen! Wir planen eventuell doch das schwierige Stück mit zwei Waddenhochs nach Ameland. Muss gleich meinen Stegnachbarn nochmal fragen, er kennt das Revier, hat aber selber nur 70cm Tg.

 **SY-EISWETTE**
Heute 09:49

Ich bin müde! Siesta? Nein, ich begeben mich auf einen kleinen Spaziergang, der ist mir zuträglicher.

16:00 Uhr - Doch auch Konstanz wirkt sehr schläfrig, wenn die Geschäfte geschlossen haben. Man sitzt Open Air in den Restaurants und mampft in sich hinein, was hinein geht. Auch ich komme an einem Dänischen Softeis nicht vorbei.

Im Hafen zeigt sich das Forschungsschiff ALDEBARAN:



<http://www.aldebaran.org/>

Da fällt mir das Thema Abendbrot ein. Heute werde ich mir Currywürste zubereiten. Darauf habe ich sogar richtigen Appetit.



Alle Zutaten, die aus einer heißen Roten eine Currywurst machen, habe ich vorrätig. Natürlich sind zwei Würste vollkommen ausreichend.

Bevor ich wieder Lebensmittel einkaufen werde, muss ich den Inhalt meiner Kühlboxen niedermachen, auch damit ich sie einer gründlichen Essigreinigung unterziehen kann.

Auf alle Fälle werde ich mich morgen wieder auf den See begeben. Ziel noch unbekannt - Generalkurs Obersee.



16:45 Uhr










This is a transcript of a conversation you had on dp07.com:



Big Max
Big Max grüßt nach Cranz.
Big Max
..... nur Übung macht den Meister.



DP07-Chat
Grüß Dich BM

-  **Big Max**
Na bitte, das sind ja schon nette bilaterale Beziehungen.
-  **DP07-Chat**
Komme ins Schleudern puuuh ☐
-  **DP07-Chat**
...wie kriegen wir hier die aneren rein?
-  **Big Max**
..... denn mach' mal langsam Chief.
-  **Big Max**
..... werde gleich mal Atze anfixen.
-  **DP07-Chat**
fürchte, der öffnet dann einen "neuen" chat?! Probier mal !!
-  **DP07-Chat**
Atze ist da, aber: Allerdings im "eigenem chat! Du siehst BM hier nicht und umgekehrt!
-  **Big Max**
weiterhin viel Erfolg & ALOHA
-  **DP07-Chat**
Tschüs BigMax und thanks

Vormerkung - 18:55 Uhr - America's Cup auf Servus TV

Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Semifinals 1-2



Heute | Servus TV | 18:55 - 21:00 Uhr | Wassersport





.... dieses Bild (oben) entstand nicht auf den Bahamas
sondern auf dem Bodensee

24.06.2017 [Hafenhalle Classic Trophy](#)

Zahlreiche Boote nehmen teil
und liefern sich ein spannendes Rennen auf dem Bodensee.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

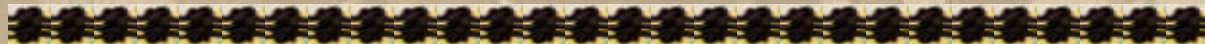
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 049 - Montag, 05. Juni 2017

- Workshop: Schnitzen mit der Kettensäge -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



Die letzte Wurst bekamen die Raubfische im Hafen, schön klein geschnitten, ohne Gewürze.

[EISWETTE](#) arrived at

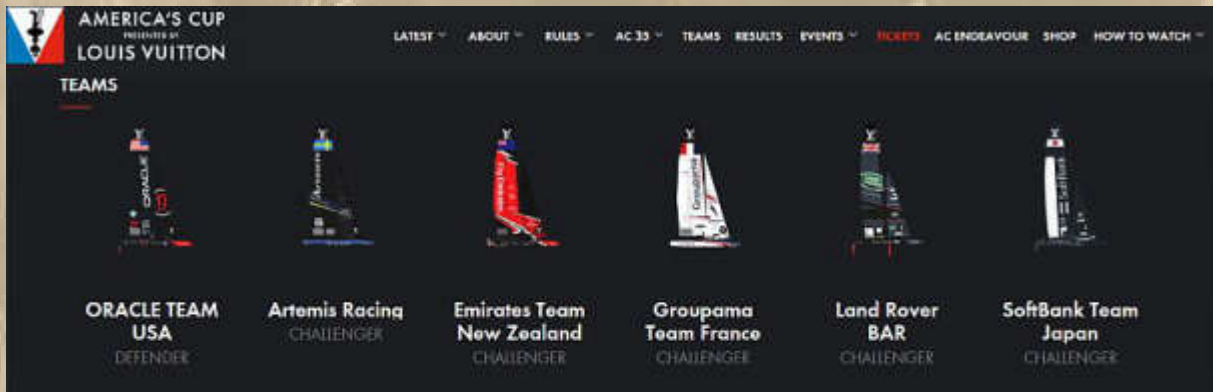
Port [AMELAND](#)

at 2017-06-04 18:33 Local Time (2017-06-04 16:33 UTC)

18:35 Uhr - Eine Rommel 34 (CEFALO = Barsch) aus der Schweiz legt neben mir an, dort wo gestern die Bavaria 41 lag. Ein Einhandsegler, dem ich eine helfende Hand gebe, das freut ihn sichtlich.

19:00 Uhr - Die nächsten zwei Stunden gehören der Live-Übertragung des Vorausscheidungen des America's Cup.

Der Herausforderer für das US Amerikanische Schiff ORACLE wird gesucht. ORACLE ist der Cupinhaber und wartet auf die Herausforderer-Crew, die aus 5 Teams ausgesegelt wird.



Es fängt schon einmal mit einer Startverschiebung an, da nahezu Flaute herrscht (Windspeed ~ 3 Kn). Ich werde mit den bisherigen Playoffs bei Laune gehalten.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

Skipper Udo stellt einige Bilder auf Facebook ein:



Schnitzen mit der Kettensäge



Udo ist ein Action Man, der einfach nicht untätig sein kann.



Hier ist Udo wieder in seinem 'natürlichen' Element, er überführt Schiffe weltweit und ab und zu auch einmal Binnen.

Juni 2017 Mal kein Kat - was aber will man auch mit einem 45 Fuß Kat in den Berliner Gewässern. Da ist eine Dufour 27 bestimmt besser geeignet, dieses Wasserparadies im Herzen von Deutschland zu erkunden. Noch liegt sie in Hamburg und soll auf dem Wasserweg nach Berlin. Ich liebe solche Ausflüge. Ankaufcheck, Eignereinweisung und ab auf die Elbe.

www.skipper-udo.de

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.



Ich glaube, die Krachlederne hat Udo standesgemäß, für besondere Anlässe, immer im Gepäck.



Montag, 05. Juni 2017:

Unsere Freundin Elke hat Geburtstag. Liebe Elke, auch auf diesem Wege sende ich Dir herzliche Glückwünsche.

09:15 Uhr - Mein Nachbar hat eilig abgelegt.

10:00 Uhr - Auch ich werde mich wieder über den See bewegen. Gleich geht es los, mit kurzem Stopp an der Absaugstation, hier am Kopf von Steg 2.

11:00 Uhr - MEYLINO und ich wir sind auf dem grauen, feuchten See, kaum Wind. Ich wähle Kurs 125° als Generalkurs, komme an Altnau und Güttingen dicht vorbei und Lande im Südhafen von Romanshorn. Dort kann ich am Kopfsteg von Pier E festmachen. Ich richte mich ein und schon klingelt das Telefon. Marianne erklärt mir ihre neuesten Überlegungen für die Neuanschaffung ihres ersten Smartphones. Sie hat sich auf Apple festgelegt. Das finde ich gar nicht schlecht, dann kann ich daheim auch das Betriebssystem Apple iOS und Apple APPs kennenlernen.

Start: 05/06/17 10.52

Ende: 05/06/17 13.30

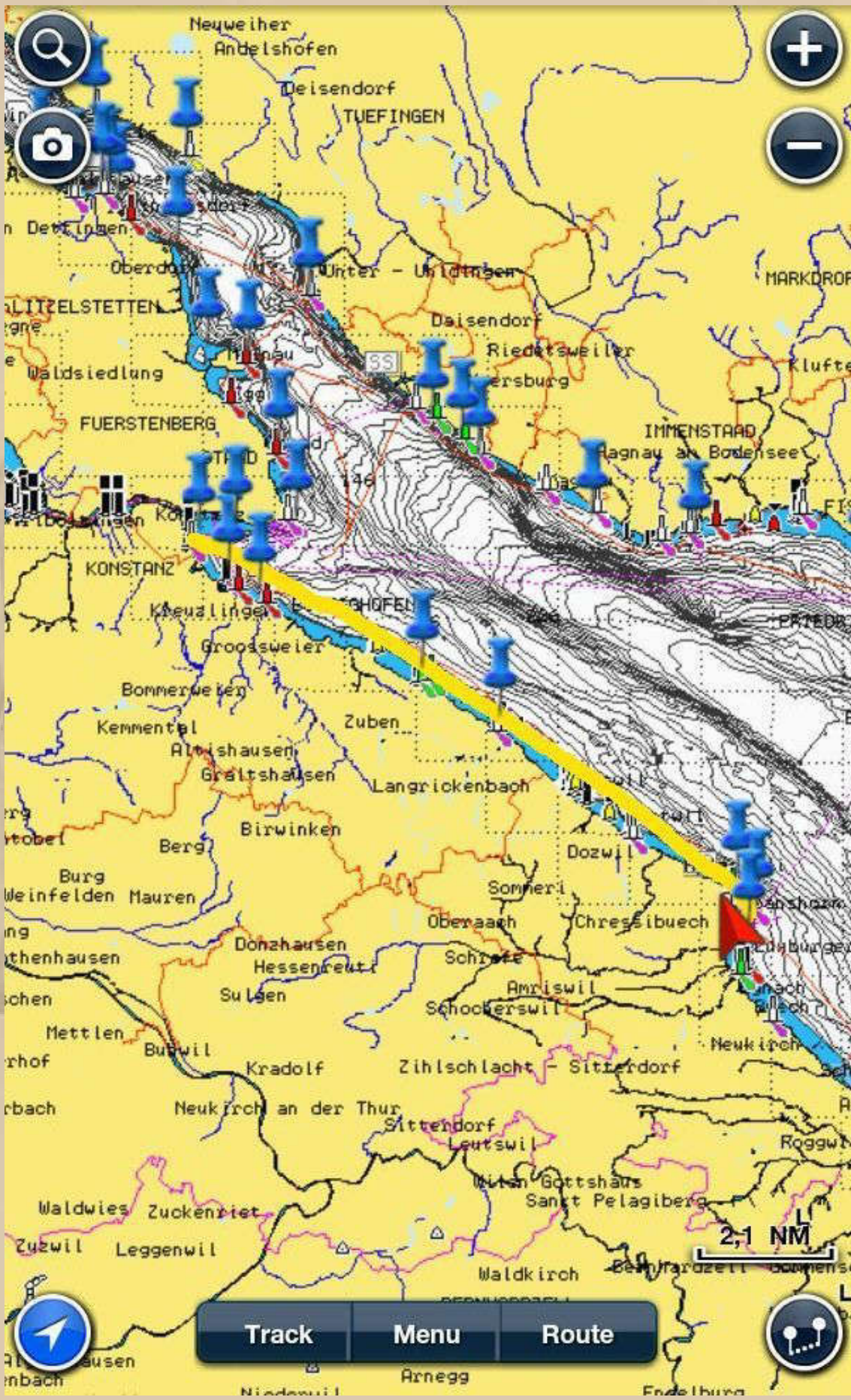
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 10,9 NM

Dauer: 2H37'

Durchschnittsgeschwindigkeit 4,1 kts

Höchstgeschwindigkeit 6,1 kts



Immer schön 300 Meter Abstand zum Ufer haltend, da ich überwiegend motort bin. Die Segelversuche waren doch zu frustrierend.

Jan meldet sich von der Insel Ameland:



Der Hafen von Ameland ist ein sehr kleiner Tidenhafen. Nur der mittlere Steg ist für Sportboote und nur dort ist Versorgung. Hinten der Fähranleger nach Hollum.

14:17 MMS

Auf Ameland war ich ca. 1980 vier Wochen auf Landurlaub. Der Hafen ist mir sehr vertraut. Damals sehr viel einfacher.

14:42



Chillen am Strand.

15:38 MMS

Bei mir, am See, hat es sich eingeregnet. Ich habe den Keramik-Heater wieder hervorgeholt. Ganz langsam wird es wieder gemütlich unter Deck.

16:00 Uhr - Jetzt habe ich Appetit auf Milchkafee und Kuchen. Ersteres kann ich realisieren. Kuchen gibt es im Bahnhofs-COOP, doch das ist mir die Sünde nicht wert.



Nur die Angler an der inneren Hafenböschung harren aus und hoffen auf den großen Biss:



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

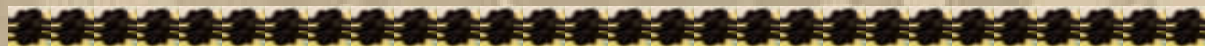
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 050 - Dienstag, 06. Juni 2017

- Von Quasselkist & Shoutbox -



Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Im Hafen herrscht gähnende Ruhe. Kein Schiff fährt raus oder rein.



16:45 Uhr - Wir üben auf der Shoutbox der DP07 Quasselkist:

<p>DP07- Shoutbox</p> <p>Big Max - 17:24 </p> <p>DeePee, you're the boss</p> <p>Big Max - 17:23 </p> <p>Quasselkist bleibt aktiv?</p> <p>info@dp07.com - 17:23</p> <p>Ich als Operator kann hier jeden Kommentar löschen, WENN ich will 😊</p> <p>info@dp07.com - 17:20</p> <p>Ihr könnt hier 2* hören; einmal über 1000m oder über die Box darüber. Diese springt derzeit immer automatisch an, wenn man auf die Quasselkiste kommt. Stell' ich wahrscheinlich wieder ab</p> <p>Name: <input type="text"/></p> <p>177 Zeichen verbleibend</p> <p><input type="text"/></p>	<p>Delta Papa ist nächtelang fleißig, um einen Ersatz für 1000mikes auf die Füße zu stellen, wo wir nach Herzenslust chatten können.</p>
--	--

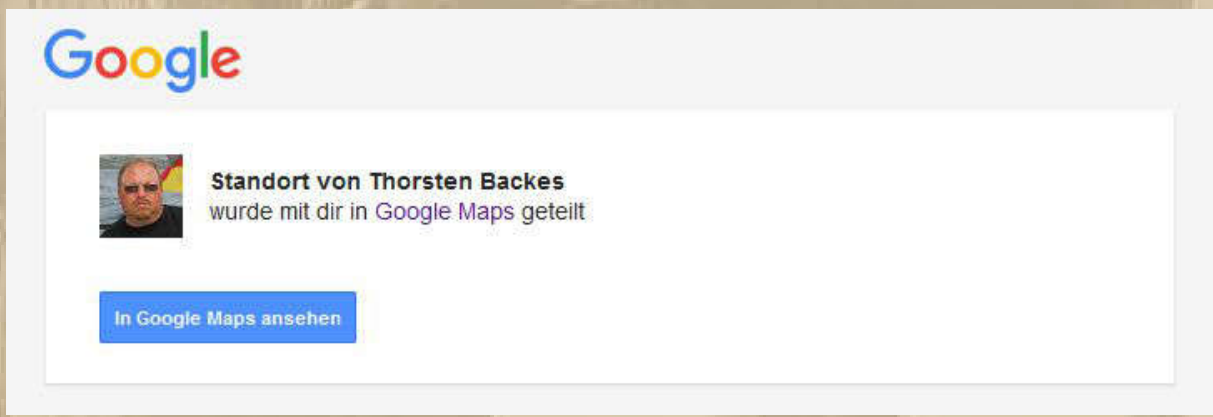
17:30 Uhr - Plötzlich ist es draußen heller. Das muss ich wahrschauern.

Der Regen ist schlanker geworden. Der Angler hat aufgegeben.

Der Himmel offeriert schon wieder einige blaue Freiflächen.

Es ist freundlich genug, um 1000 Schritte zu laufen, das Hafengeld zu bezahlen, Kuchen zu besorgen (für morgen?).

Nachtrag: Corinna, Thorsten und PIATA II sind auf großer Main Tour und haben mir einen netten Bericht geschrieben. Leider war der Zugang zur Google Position schon abgelaufen:



18:15 Uhr - Ich mache mich auf die Socken, die ich nicht trage.

Im Werftbecken der Schweizerischen-Bodensee-Schiffahrt liegt wieder die 20 m Segelyacht "Th@t's it". Diesmal mit Fendern, die einen Hurrican erwarten lassen. Aber den Schaden, den man sich bei einem Orkan im Juni 2013 an dieser Stelle zugezogen hatte, möchte man nicht noch einmal unvorbereitet begegnen:



Dann mache ich eine kleine Runde durch die City, die dabei ist, ihr Antlitz zu verändern. Das Hotel / Restaurant Bahnhof wird abgerissen und weicht einer modernen Immobilie, wie die Bodan Immobilie:





Zurück am Bahnhof bekomme ich Durst:



NÖD JUFLE ~ nur nicht hetzen

19:20 Uhr - Etwas 'schlaffi' erreiche ich meine Zweitwohnung und muss erst einmal durchschnaufen.

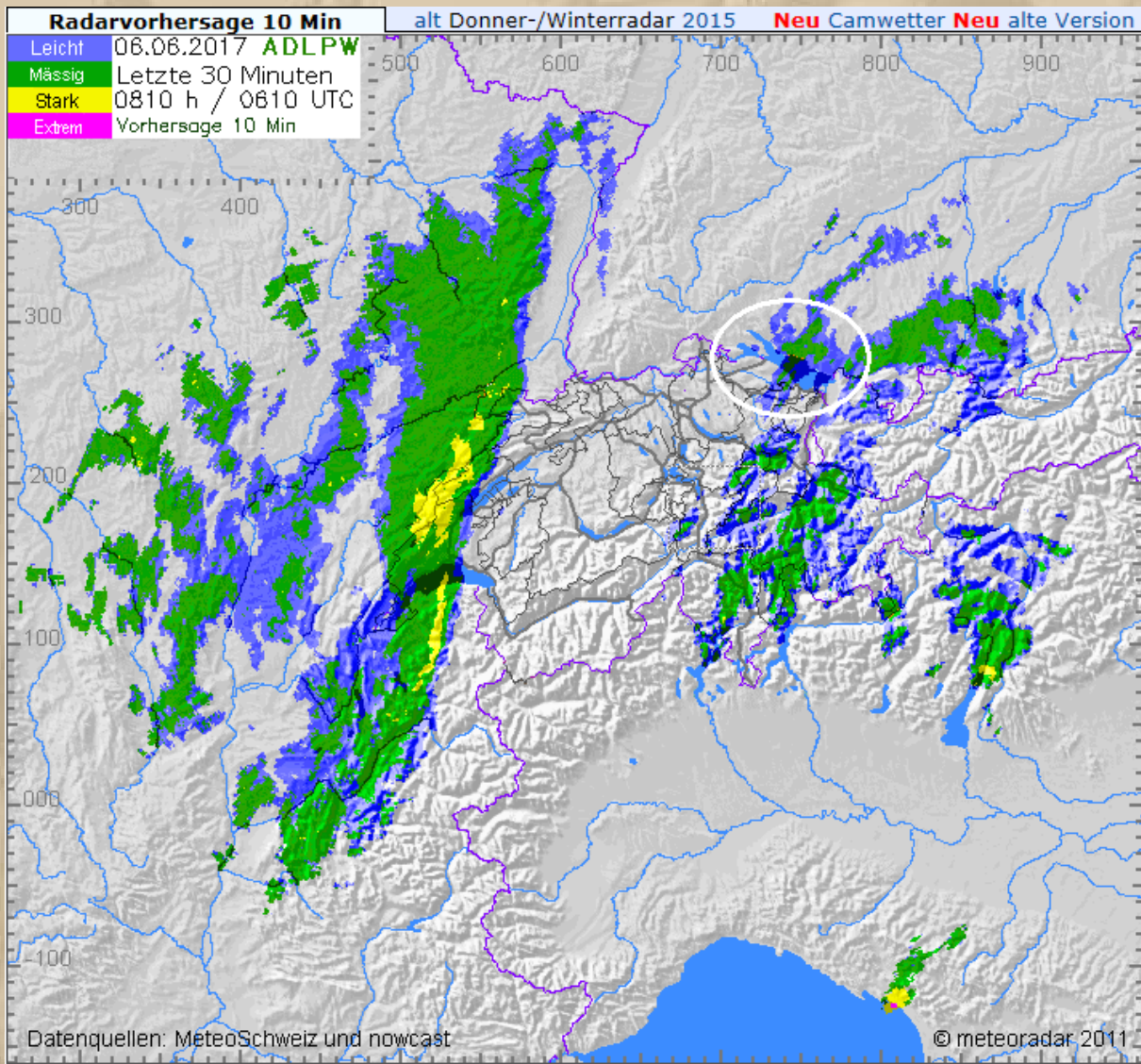
Das Wetter kann man durchaus als freundlich bezeichnen, mit einer schwachen Brise aus Süden.

Der einsame Angler steht schon wieder an seinem Stammplatz.



Dienstag, 06. Juni 2017:

Der Morgen beginnt mit ländlichem Dauerregen.



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

In der Südostschweiz weitere Schauer und Gewitter. Im Norden am Vormittag trocken, um die Mittagszeit rasche Kaltfrontpassage mit kräftigem Regen, vereinzelt Blitz und Donner. Am Nachmittag Sonne wechselnd mit Schauern, dabei Sturmböen bis 100 km/h möglich!

Abwarten, Tee trinken und frühstücken



ich sitze noch beim Frühstück, trinke Gyokuro Kukicha Tee und höre dem Landregen zu - urgemütlich.

 bearbeiten

 BigMax

 Heute 09:48

Ich bin ja hier in Romanshorn gut aufgehoben. Man kann durch die Häfen angenehm spazieren gehen, sofern die Sturmböen es zulassen.

Segel-Sport-Club Romanshorn
www.sscro.com

2017-06-06 CEST 10:18:35



..... SSCRo (Südhafen)



.... YCRo (Nordhafen)

Der mittlere Hafen ist der Fährhafen nebst kleinerem Sportboothafenteil:





.... Blick nach Westen



Romanshorn SBS Anlegeplatz

Eine sehr gelungene Sanierung des Fährhafens, zu der es zuvor sogar einen Bürgerentscheid gab, mit einem überwältigendem Ja-Votum.

11:10 Uhr - Ich trinke immer wieder eine Tasse Tee, heute Gyokuro Kukicha - der schmeckt auch kalt vorzüglich:



Über meinen Hausberg drängen kompakte, schwarze Wolken herüber. Das wird heute nichts mehr, also schicke ich mich in meine Isolation, die ich mir ja auch sehr gemütlich gestalte.

12:10 Uhr - Jetzt pladdert es wieder stärker und auch Rasmus macht sich mit 3 Bft. aus SSW bemerkbar.

Heute habe ich noch keinen blauen Flecken am Himmel entdecken können.



12:45 Uhr - Auch in dieser Sendung üben wir alle mit der Quasselkist.

13:40 Uhr - Der Dauerregen hält an.

14:00 Uhr - Ich höre Donner grummeln.

Corinna und Thorsten geht es wettermäßig sehr ähnlich. Sie schicken mir einige Impressionen aus der Marina Troisdorf und Umgebung:

Hallo Manfred,

hier ein paar Impressionen von heute Morgen.

Es soll nachher noch Regen und Sturmböen geben.

Die handwerkliche Ausführung aus Aluminium auf einem der Fotos könnte auch als Panzerkreuzer durchgehen.



.... Marina Troisdorf







..... der 'Panzerkreuzer' - ist wohl eher eine Venusfalle



..... Marina Troisdorf dicht bei Bamberg

Danke, Ihr 2 Wasserwanderer. Ich wünsche trockenes Wetter und erlebnisreiche Flusskilometer.

Jetzt wünschte ich mir, dass ich hier auch Audiodateien einspielen könnte, dann würde ich Euch am Platzregen teilhaben lassen. Ich habe dauernd das Gefühl, als gelänge gelegentlich ein Tropfen in mein Gesicht. Das ist aber eine mentale Täuschung.



Na, ist er nicht ein schmucker Bengel, mein Christian Johannes Schrangl. So seriös habe ich ihn noch nie gesehen. Das ist ja auch nicht das Segeloutfit von meinem Kapitän Christian, der mich immer mit Admiral tituliert. Wird Zeit, dass wir mal wieder gepflegt zum Essen gehen und klönen.

Wenn ich demnächst in Hard aufschlage, dann werde ich mich bei ihm melden.

15:00 Uhr - Einige Windwalzen lassen mich aufhorchen:



The screenshot shows a mobile weather application interface for Friedrichshafen. At the top, there is a blue header with a menu icon, the location name 'Friedrichshafen', a search icon, and a vertical ellipsis. Below the header, there are two tabs: 'ÜBERSICHT' and 'WIND', with 'WIND' being the active tab. A red warning triangle icon is displayed next to the text 'Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN'. Below this, a table provides the following information:

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
06.06.2017 13:00	06.06.2017 20:00	06.06.2017 09:16

Below the table, a text block reads: 'Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten zwischen 50 km/h (14m/s, 28kn, Bft 7) und 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) anfangs aus südwestlicher, später aus westlicher Richtung auf.'

Es gibt eine zweite Farbe am Himmel: Hellgrau!

16:00 Uhr - Jetzt sind meine 1,7 Liter Tee vom Frühstück gelenzt.



16:45 Uhr

Ich muss in die DP07-Quasselkist-Übungsstunde.

Betreff: Fw: Schnee in Prinsnäs

17:04

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de>

**Moin, moin,
hier ein Bild, das meine Frau heute morgen auf dem Weg zum
Einkaufen neben unserer Schotterstraße gemacht hat!
Weiterhin viel Spaß beim Segeln auf dem Schwäbischen Meer!
Gruß!
Diogenes**



..... das ist der Schwedische Sommer

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 051 - Mittwoch, 07. Juni 2017

- 52 Knoten Wind = 10 Bft. = schwerer Sturm -
Am Bodensee nur 7 Bft.

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

17:50 Uhr - Jan lässt es auf Ameland mal so richtig krachen.
9 Bft. sind schon heftig:





Ganz hinten am Steg (r.), der kürzere Mast, der gehört zu MEYLINO.



Rechts hinter dem Mast mit der blauen Fockpersenning strahlt 'mein' Sántis zu mir herüber, der schönste Augenblick des Tages.

Jan legt nach:



Und hier unser Essen, was wir am Steg nur dank des kandarischen Herd machen konnten, obwohl wir am Steg liegen. Gemüse mit Rotbarschstücken, sowie aus dem Watt geholte Herzmuscheln und im Watt selbstgeschnittenen Queller. Leicht pikant gewürzt und mit Currypulver verfeinert.

18:50 MMS



Bei uns am See blinkt immer noch die Starkwindwarnung:



19:00 Uhr - Die nächsten Schauer überqueren Romanshorn.

19:10 Uhr - Auf Servus TV verfolge ich wieder die Vorentscheidungen zum 35. America's Cup 2017 im Great Sound auf Bermuda.

Die Boote & die Teams sind der helle Wahnsinn!!!
- Optisch, technisch u. preislich -



.... und genau dieses Boot der KiWi's legt, in der Vorstartphase, eine fulminante Kenterung hin - nur Sachschaden:

35. America's Cup

Neuseeland kentert, britisches Boot punktet

Team Großbritannien hat den ersten Punkt im Playoff-Halbfinale des America's Cup eingefahren. Es profitierte von einem Unfall des Gegners vor dem Start. Den Japanern fehlt derweil noch ein Sieg zum Finale.



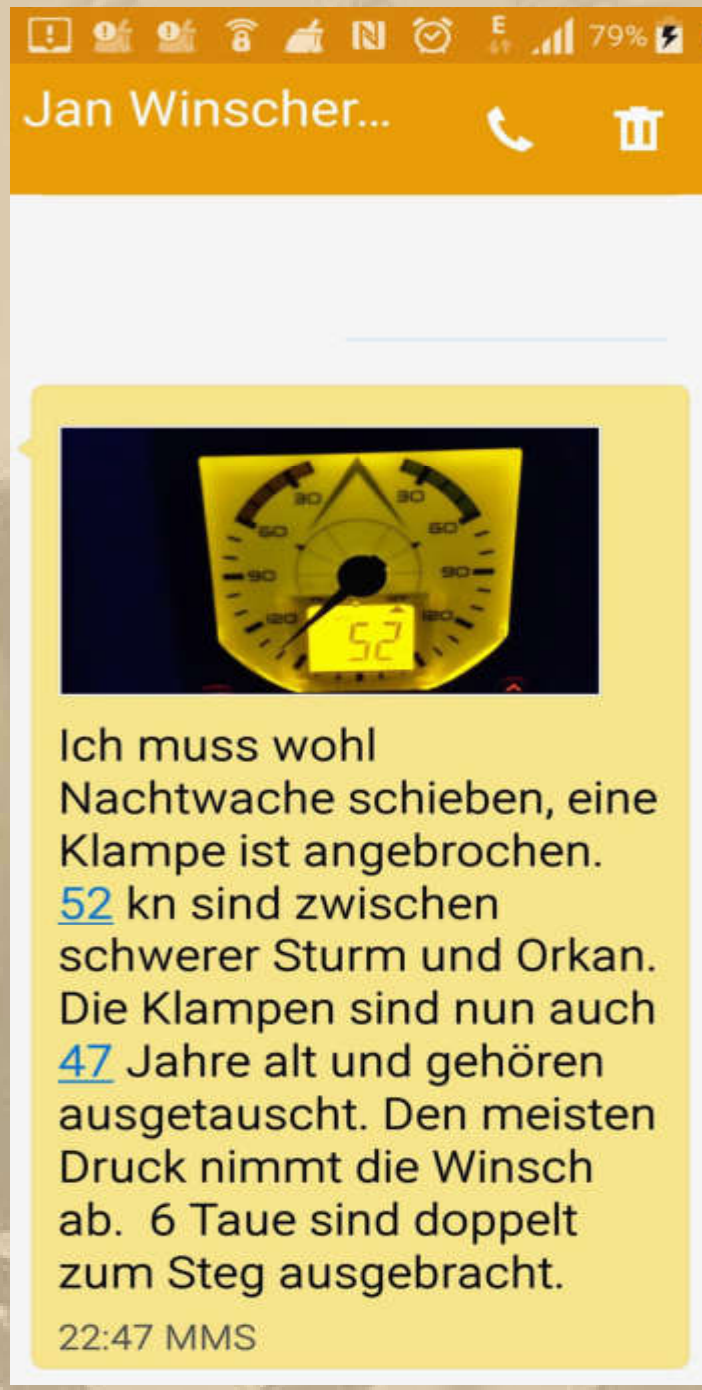
Das Boot des neuseeländischen Emirates-Team

Spiegel online

Da gibt es bis zum nächsten Lauf viel zu reparieren und die seelischen Wunden zu lecken.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Bei Jan, im Hafen von Ameland, tobt sich Rasmus fürchterlich aus:



Kommt gut durch die Nacht!



Mittwoch, 07. Juni 2017:

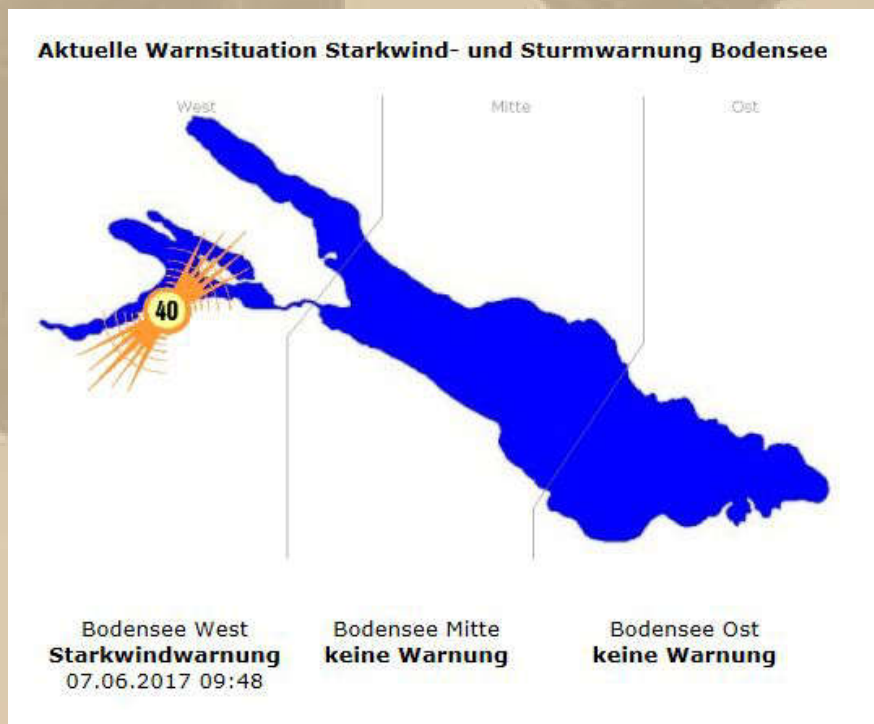
07:10 Uhr - Ein heiterer, ruhiger Morgen. Dennoch gibt es eine Windböenwarnung des DWD für den Bodensee. Es können ganztägig Böen bis zu 7 Bft. aus Westen auftreten. Eine Starkwindwarnung läuft derzeit noch nicht am See. Morgen ist dann wieder vorübergehend Schwachwind angezeigt.



07:45 Uhr - Ich teile mir mit Diogenes und Delta Papa den Chatroom in der DP07 Quasselkiste. Ich komme gar nicht mehr auf die Idee, 1000mikes aufzurufen.

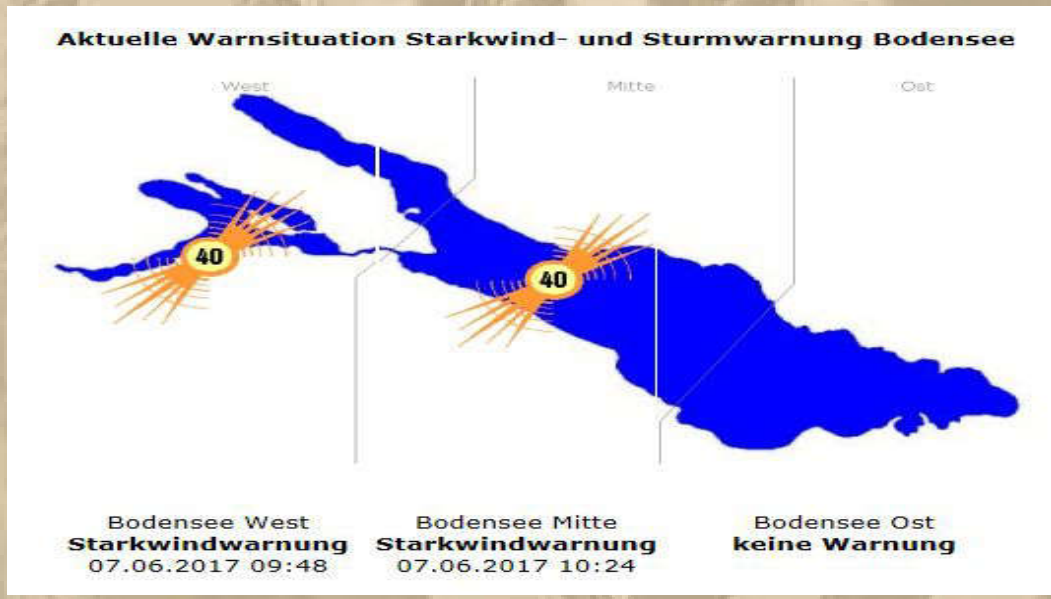
Ich schaue mal windmäßig nach Ameland. Auch heute randaliert Rasmus dort noch mit Böen von 9 Bft. Sonja und Jan, da heißt es Wache gehen.

10:00 Uhr

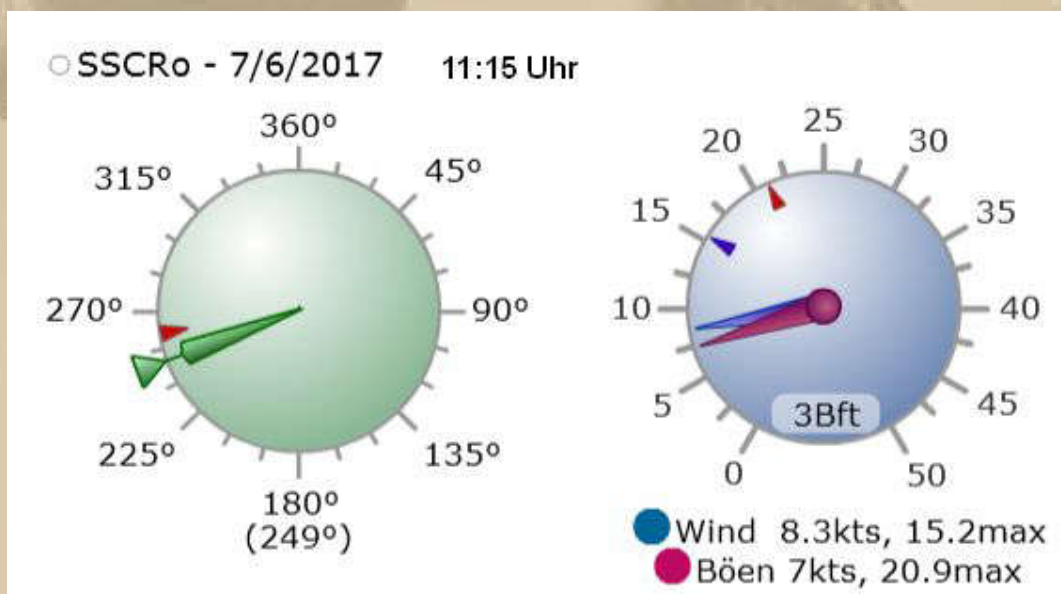


10:30 Uhr - Ich werde jetzt meinen Abfall entsorgen gehen und dabei entscheiden, ob ich auslaufe werde oder nicht. Der Sinn steht mir nach Aufbruch.

Inzwischen ist auch im Mittelabschnitt des Sees die Starkwindwarnung eingeschaltet worden:



Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut, schießt es mir durch die Gedanken. Jeder sollte diesen Sinnspruch auswendig können. Ich warte noch die Entwicklung bis zu den Mittagsglocken von Romanshorn ab.



Meine möglichen Planziele kann ich alle auf raumen Kursen erreichen: Friedrichshafen 7 sm, Langenargen 7 sm, Ultramarin 7 sm, Nonnenhorn 9 sm, Fußach 13 sm, Horn 14 sm, Lindau 13 sm, Bregenz 16 sm.

12:00 Uhr - Was hat mich geritten, ich bin auf dem See. Nur das Großsegel habe ich voll gesetzt. Wind aus West, Generalkurs 80°, das passt. Ich muss allerdings aufmerksam steuern, um keine Halse zu verursachen. Zuerst hat der Wind vielleicht 3-4 Bft. Ich will schon die Genua ausrollen, da treffen mich die ersten Windwalzen, die kontinuierlich zunehmen. Die Böenwarnung von 7 Bft. hatte durchaus ihre Berechtigung. Die 7 heißesten Seemeilen dieser noch jungen Saison lagen vor mir.

Neben mir lief eine Ketch aus Romanshorn den gleichen Kurs, allerdings unter Maschine. Wir blieben immer gleichauf, bis ich kurz vor dem Hafen mein Großsegel bergen musste. Das gelang mir sehr gut mit einem Aufschießer und dann musste alles sehr rasch gehen.

Start: 07/06/17 12.15

Ende: 07/06/17 13.45

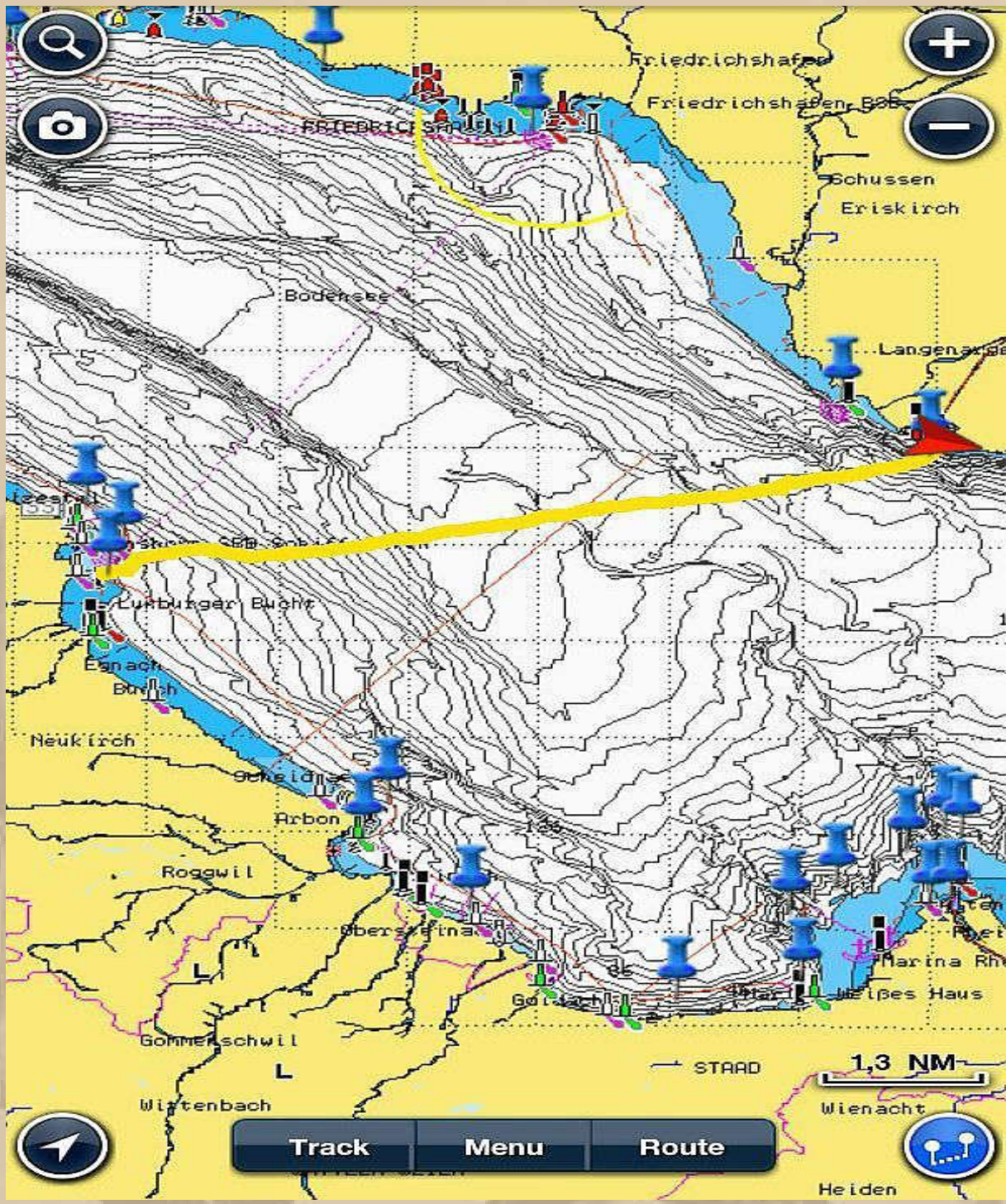
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 7,2 NM

Dauer: 1H29'

Durchschnittsgeschwindigkeit 4,9 kts

Höchstgeschwindigkeit 6,7 kts



Der Zeiger meiner mechanischen Logge stand heute oft bei 7 Kn.

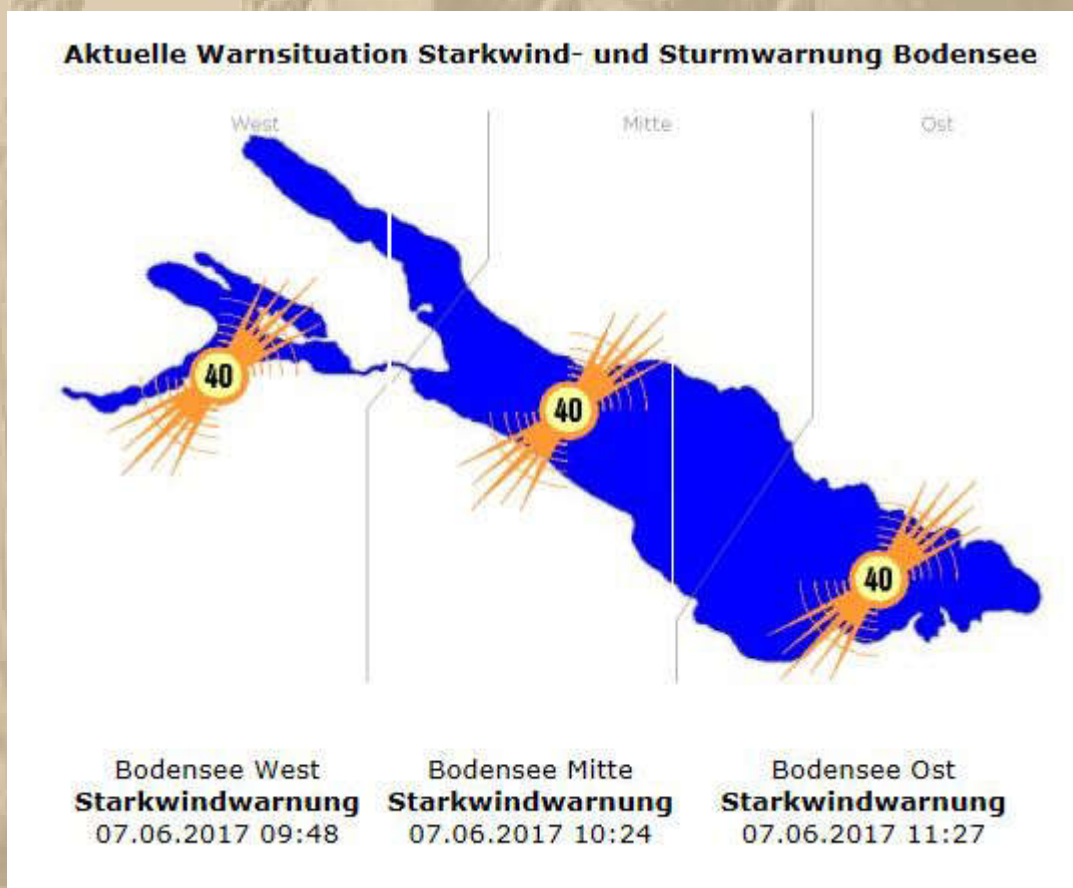
6,7 Kn ist die theoretische Rumpfgeschwindigkeit meiner MEYLINO.

Als ich in die Ultramarin Marina einlief, zitterten mir leicht die Knie, alle Anspannung wollte auf einmal meinen Körper wieder

verlassen. Der Ritt war grenzwertig. Ein zweiter Mann wäre mir heute sehr gelegen gekommen. Aber auch mal wieder gut zu erkennen, dass man die Sache noch packt. Ein Hauch Leichtsinn war dabei.

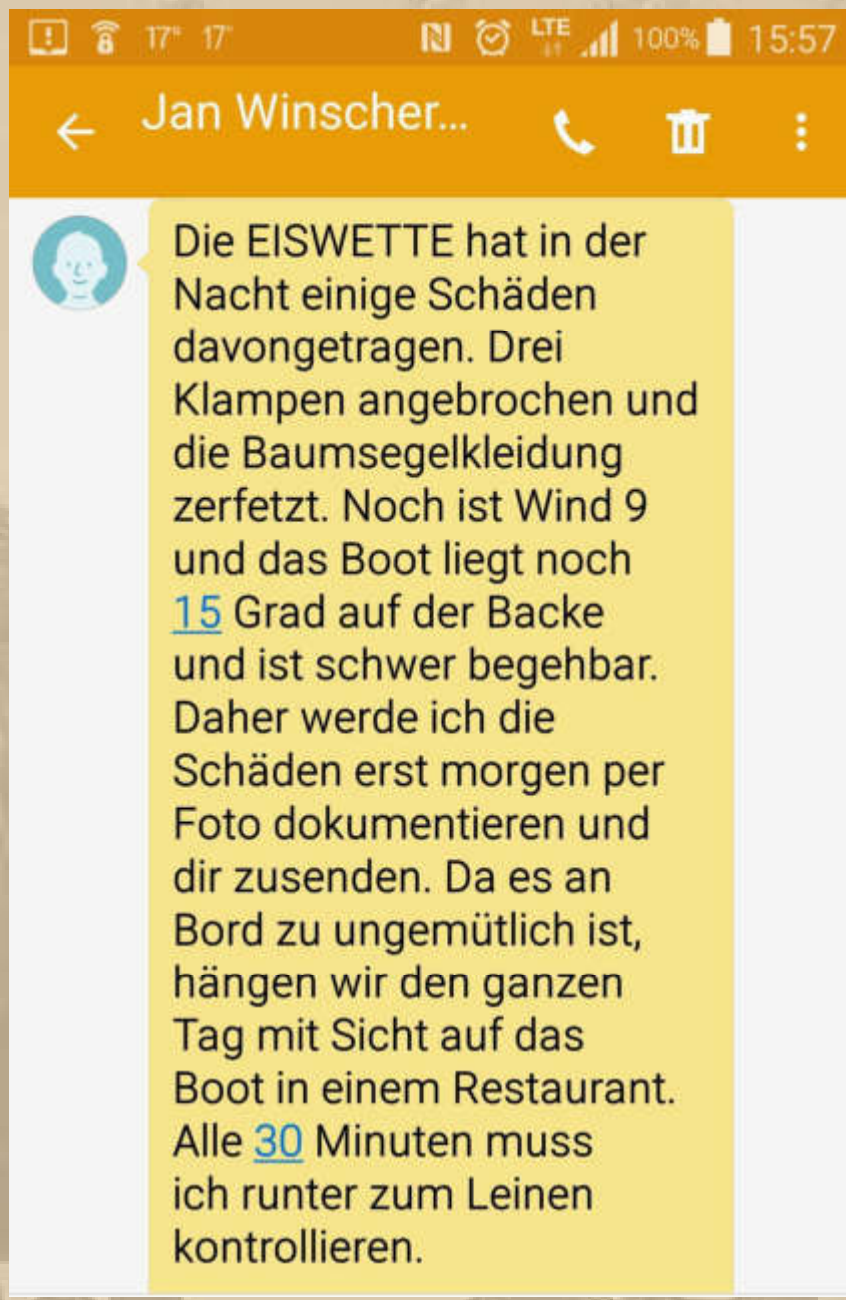
Es waren wirklich nicht viele Schiffe unterwegs.

15:00 Uhr - Inzwischen ist der Himmel überm Bodensee azurblau:



•
•
•
•
•
•
•
•

Jan macht Meldung:



Den Seelenschmerz, den die beiden erleiden kann ich mir lebhaft vorstellen.

Jan teilt mir noch mit, dass die Werft Dübbel & Jesse, auf Norderney, alle Reparaturen ausführen wird. Wilfried Erdmanns KATHENA NUI wurde 1984 von Dübbel & Jesse gebaut.



Inzwischen herrscht hier quasi typisches Bodensee Mistralwetter, einfach klasse.

Eine Hafenuittungsbanderole ziert auch schon meinen Stb. Oberwant in Augeshöhe.



Ich merke, dass ich noch ein wenig Erholung brauche und hoffe inständig, dass ich auf meinen derzeitigen Liegeplatz bleiben darf.

Die Yacht Nr. 13 liegt auf meinem Cockpittisch.



16:45 Uhr - Haben einen neuen DP07-Chatter: Rolf.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

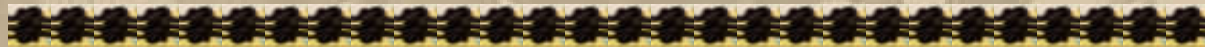
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 052 - Donnerstag, 08. Juni 2017

- Vollmondphase -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:55 Uhr - America's Cup 2017 auf Servus TV Deutschland

Die älteste Sporttrophäe der Welt - "The Auld Mug" steht wieder im Mittelpunkt. Der amtierende America's Cup Champion Oracle Team USA bittet auf den Bermudas die Weltbesten Segler in den schnellsten Booten zum Tanz. Fünf Teams kämpfen um einen Platz für den großen Showdown im großen Finale. Wer holt sich den America's Cup 2017? Servus TV überträgt live und in HD.



The Auld Mug



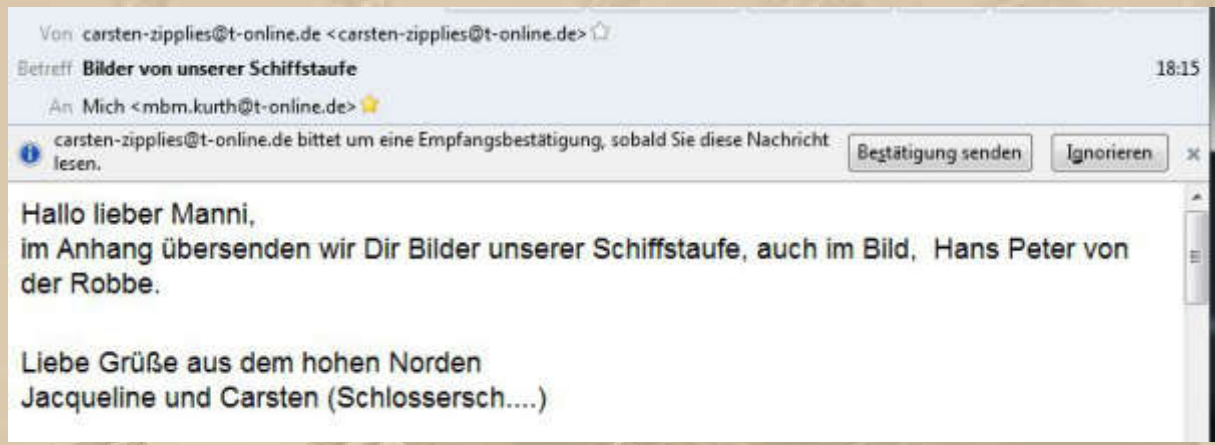
© 7 Jun 2017

LOUIS VUITTON AMERICA'S CUP CHALLENGER PLAYOFFS SEMI-FINAL
RACES POSTPONED

Alle Rennen sind für heute abgesagt, weil der Wind mit weit mehr als 25 Kn weht. Gesegelt wird bei 20 bis 24 Kn Wind, dann kommen die Raketen richtig auf die Foils.

Auch hier, am See, hält der Wind gut durch, doch die Starkwindwarnung wurde eingestellt. Alle Schiffe, die hereinkommen, haben Crews mit glühenden Gesichtern. Das Schiff des ASVS (Akademische Seglervereinigung Stuttgart e.V.) kann seine innen liegende Stapelbox trotz meiner kleinen Behinderung sauber ansteuern. Ich bedanke mich herzlich. „Das haben wir schon oft geübt“, rufen sie mir lachend zu.







.... Steg 3 in Heiligenhafen
3.v.lks. = Hans-Peter



..... Langenargen Stadthafen / 1 sm westlich von mir

Hier sehen Sie den Vollmondkalender 2017 mit exaktem Datum und Uhrzeit im Überblick.

Donnerstag, 12. Januar 2017, 12:33:58 Uhr

Samstag, 11. Februar 2017, 01:32:53 Uhr

Sonntag, 12. März 2017, 15:53:48 Uhr

Dienstag, 11. April 2017, 08:08:07 Uhr

Mittwoch, 10. Mai 2017, 23:42:30 Uhr

Freitag, 9. Juni 2017, 15:09:36 Uhr

Sonntag, 9. Juli 2017, 06:06:34 Uhr

Montag, 7. August 2017, 20:10:37 Uhr [*]

Mittwoch, 6. September 2017, 09:02:49 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 20:40:08 Uhr

Samstag, 4. November 2017, 06:22:55 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 2017, 16:46:59 Uhr

Zeitangaben jeweils in mitteleuropäischer Zeit (MEZ) bzw. Sommerzeit (MESZ)



Donnerstag, 08. Juni 2017:

07:10 Uhr - Sonnenschein und die Stampede der Chartercrews über die Stege zur Toilettenanlage wecken mich. Es sind annähernd 100 Leute, die hier raschen Schrittes an meinem Liegeplatz eilig vorbeilaufen. In dieser Nacht brauchte ich zusätzlich meine Winterbettdecke, um ein gemütliches Schlafklima zu erhalten.

Ich brauche noch einige Minuten, um einen klaren Blick zu haben.



07:45 Uhr

DP07- Chatbox

Frörsten, Sturm und Grundberührung heil überstanden? 23:19

ATZE

Gute Nacht 23:28

ATZE

Guten Morgen, liebe Kameraden!
Ich schlafe noch. 01:37

Big Max

Guten Morgen Atze, abends der Letzte und morgens der Erste, das nenne ich DP07-Treue. 07:44

Big Max

Guten Morgen Herr Krannig.

Name: Big Max
174 Zeichen verbleibend

F K U [Color] [Image] [Link] [Smiley]

Senden

www.dp07.com/dp07-livestream.html



Mein Luxusfrühstück erhält heute ein Upgrade durch frisch aufgebackene Vollkorn Körnerbrötchen.

Störend sind nur die Rollis der frisch eintreffenden Chartercrews, die lautstark ratternd über den Steg rumpeln. Da muss ich durch, ich bin ja gut erholt.

09:00 Uhr - Heute verspüre ich einige Einträge in meinem Pflichtenheft, die ich gerne erledigt hätte. Ein Fahrrad wäre hilfreich, doch mein Klapprad befindet sich noch in meinem Auto. Das wird bei der nächsten Runde geändert.

09:15 Uhr - Ich bedanke mich noch einmal bei der ASVS-Familien-Crew, dass ich auf meinem Platz bleiben durfte und ob ich die nächste Nacht noch verweilen dürfe. Ein vielfaches JA kam mir entgegen. Ich solle mich nur bereithalten, wenn sie auslaufen werden, denn ihr Radeffekt zieht sie zu meinem Heck. Ich möge dann wahrschauen und wenn nötig, abhalten.

10:00 Uhr - Jetzt werde ich eine Waschmaschine vollstopfen gehen, sofern eine der beiden Maschinen frei ist. Ich habe Glück.



.... Mastbruch - ein Opfer des gestrigen Tages (Banner 23)

Bb-Saling gebrochen, dann kam bei 7 Bft. zwangsläufig der Mast herunter.



.... that's life - mal mit Ariel Tabs, mal mit Persil Tabs

Tabs sind im Bootsbetrieb ungemein praktisch, weil sie portioniert verpackt sind und unendlich lange halten.

Das Wetter meint es gut mit mir und der Wäsche.

Ich nutze noch einmal die Duschanlage und kleide mich anschließend mit meinem neuen Jack Wolfskin Outdoorhemd (RAYS STRETCH VENT SHIRT MEN) in XXXL, kürzlich gekauft in Konstanz:



Das ist natürlich kein XXXL-Hemd, eher für schlanke Typen.



12:45 Uhr

Nach der Sendung begeben sich die Wanderschaft.

Gleich an Land kam ich an diesem Stand nicht vorbei. Zu neugierig bin ich auf ein Joghurt Eis:



Ich nehme nur ein Eis natur und kann meine Begeisterung nicht verbergen. Das angenehmste Eis seit Jahren. Und wenn man erst die Fruchtkomponenten dazu wählt, dann wird's richtig lecker und teuer. Der Herr ist der Entrepreneur. Wir schwatzen eine Weile, bis die nächste Kundschaft kommt, 3 Buben.

Hinter der riesigen Glaswand ist der Bootszubehörladen Ultramarin. Ich mache die Runde und treffe Frau Annette Beiersdorf an (Segelmacherin), die sich gerade über Bootsbeschattungen kundig macht, weil sie darüber demnächst in der IBN berichten wird.

Nun laufe ich einmal um das weite Hafenviertel herum und natürlich auch wieder zurück.



Eigentlich ist das Anlegen auf der Innenseite des Stegs nicht gestattet (gekennzeichnet mit einem entsprechenden Verbotsschild), weil man die Boote in den 'Hochregallagern' beim Aus- und Einfahren behindert. Das Boot vor mir kommt allenfalls zum Wochenende und das Boot vom ASVS duldet mich. Ist immer gut, wenn man mit den Eigner spricht. Natürlich war ich auch am Gästesteg, der immer noch restlos vom Service belegt ist.

Beim nächsten Rundgang schlotzen alle ein Frozen-Yoghurt und haben verzückte Gesichter. Ich kann gerade noch widerstehen.

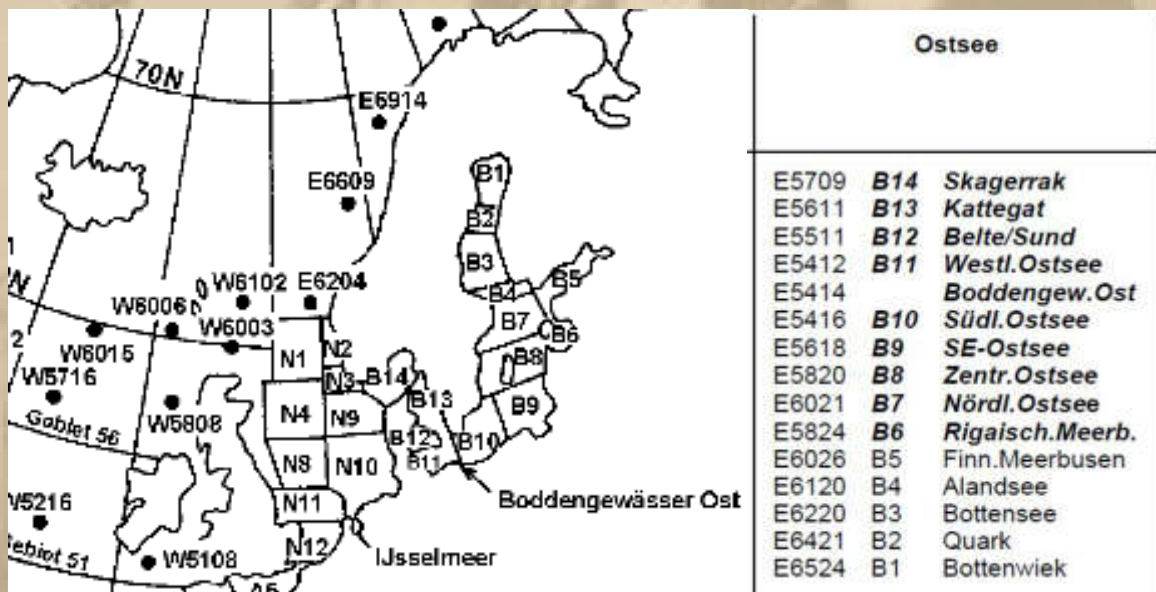
Im Hafen herrscht schon Hochbetrieb, hier ist immer etwas los. Allein die Bewegungen an der Tanke sind interessant anzusehen. Es bildet sich eine Warteschlange, die sich mit stoischer Ruhe auflöst. Viele tun sich mit der Kreditkartenbedienung etwas schwer. Doch am Ende sind sie alle erfolgreich. Natürlich trägt das sehr schöne Wetter zur gehobenen Stimmung bei. Ich komme mir vor, wie am Atlantic Intracoastal Waterway der USA, obwohl ich noch nie in Amerika war.



16:45 Uhr - Thorsten meldet sich aus Wipfeld am Main.

Er hat heute 34 Flusskilometer und 3 Großschleusen im Kielwasser gelassen.

Ich wundere mich immer wieder, dass die Seefunkstellen die Vorhersagegebiete fürs Seewetter nicht zur Hand haben. Heute wurde gerätselt, was die südliche Ostsee sei:



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

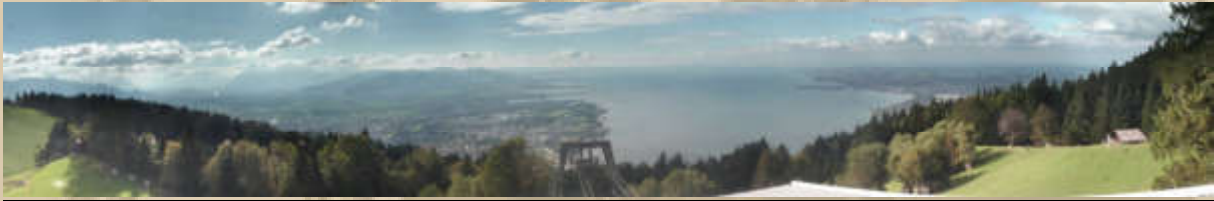


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

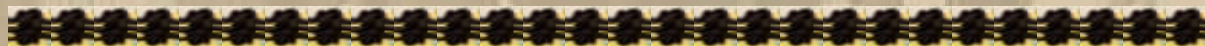
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 053 - Freitag, 09. Juni 2017

- Wohin des Weges? Nach Rorschach! -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:15 Uhr - Mit meinen Filetsteakeinkäufen habe ich in letzter Zeit immer großes Glück:



..... im Rohzustand 7 cm hoch
dazu Berner Rösti

19:00 Uhr - Servus TV Deutschland überträgt den America's Cup 2017: Amazing!



Freitag, 09. Juni 2017:

07:00 Uhr - Meine Augen wollen nicht mehr geschlossen bleiben, obwohl ich noch voll müde bin. Raus aus der Koje. Vielleicht hebt sich ja der Vorhang vor meinen Augen, in einigen Minuten.



08:00 Uhr - Nun habe ich einen klaren Blick und kann auch gleich viel klarer denken.

Dabei fällt mir ein, dass ich gestern noch kein Hafengeld bezahlt habe. Das werde ich nach dem Frühstück nachholen, denn der Automat lässt auch Buchungen für abgelaufene Tage zu, einfach bei der Tageseingabe die Minustaste drücken.

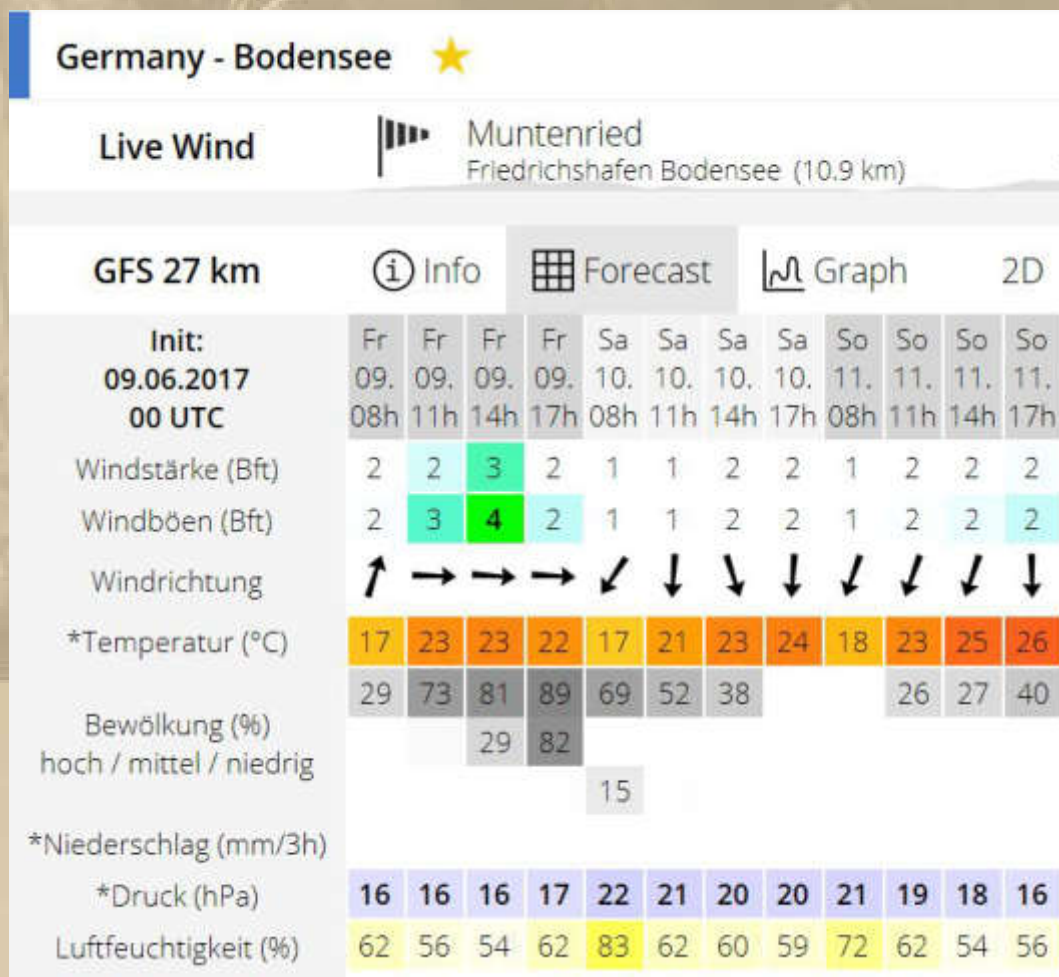
Nein, ich habe es noch vor dem Frühstück nachgeholt, und das war gut so, denn der Hafenmeister machte seine Runde und sprach mich auf das Liegeplatzverbot an. Ich erklärte ihm die

Sachlage und fand seine Zustimmung. Wie hätte er wohl reagiert, wenn er keine gültige Banderole vorgefunden hätte?

Dann habe ich ihn noch zur Situation am Gästepier befragt, das war ihm sichtlich peinlich.

Auch heute gibt es zum Frühstück Aufbackbrötchen, eine willkommene Abwechslung zum geliebten Dinkelvollkornbrot.

Der Tee treibt mir den Schweiß auf die Stirn. Ich trinke ihn zu heiß und zu schnell.



..... das verspricht ein schöner Segeltag zu werden,
meint der Windguru



09:45 Uhr - Herr Krannig ist erneut der Operator.

Jan überlegt, ob er nach Borkum aufbricht, denn er muss heute noch mit stürmischen Böen rechnen.

11:00 Uhr - Ich bin auf dem See und rolle nur meine Genua aus. Es dauert einen Moment, bis Rasmus konstant schwach mit 1 bis 2 Bft. aus SE bläst. Der Windguru war zu optimistisch.

Der Himmel hat eine geschlossene leichte Bewölkung, die die Sonne gerade noch fahl durchscheinen lässt. Ein milder Wind bläst über den See. Es ist ausgesprochen gemütlich, vor allen Dingen nicht so aufregend, wie mit 7 Beaufort. MEYLINO steuert sich nahezu von allein. Ich muss nur gelegentlich eingreifen. Zweimal muss ich den kurshaltenden Segelyachten ausweichen, da ich, nach den Regeln ausweichpflichtig bin. Eine 3. Yacht kommt gegen den Wind mit Vollzeug von dwars (von der Seite). Die kann doch nur die Maschine mitlaufen lassen. Ich lasse mich nicht kirre machen und tatsächlich läuft die Maschine mit. Die drei Männer an Bord grinsen sich eins. Ich war eigentlich ausweichpflichtig, doch mit Maschine ist auch ein voll getakeltes Segelboot nur ein Motorboot, und ich habe meinen Kurs stur fortgesetzt. Da kann kommen was will, meint auch Pantaenius.

14:00 Uhr - Ich fahre in den Yacht u. Restaurant Hafen von Rorschach ein. Das Freizeichenschild auf LP 27 im Restouranthafen lacht mich förmlich an, denn der Platz ist bis zum Monatsende frei. Hier liegen rd. 30 Motoryachten und zwei Segelyachten. Das Verhältnis war früher umgekehrt. So ändern sich die Zeiten. Dafür winken mir viele Masten aus dem größeren Ostteil des Hafens in den Westteil herüber.



.... im Hintergrund zwischen den Bäumen der Würth Komplex

14:15 Uhr - MEYLINO ist versorgt und an die lebenserhaltenden Leitungen angeschlossen.

Start: 09/06/17 10.54

Ende: 09/06/17 13.51

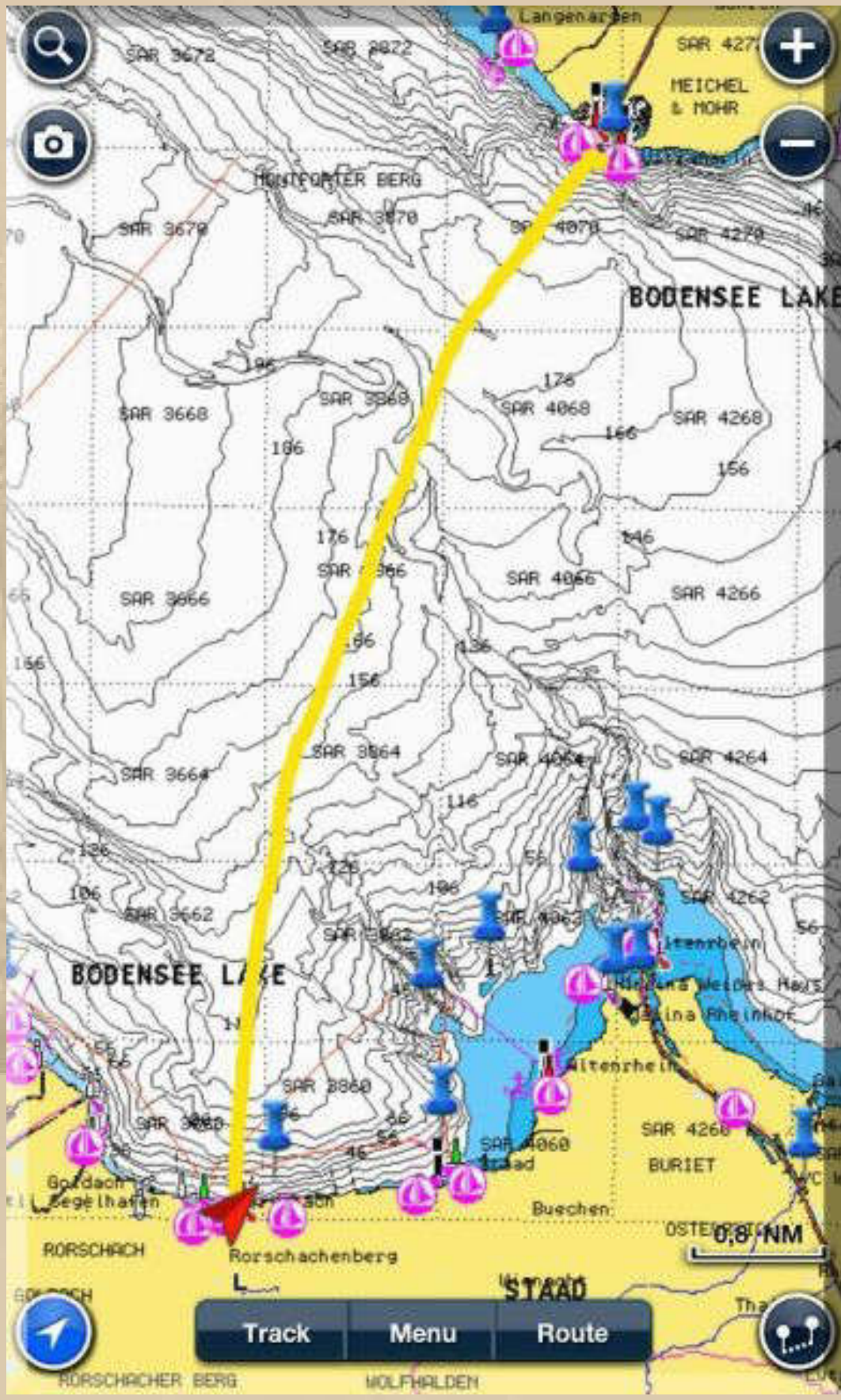
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 7,0 NM

Dauer: 2H57'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,4 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,0 kts

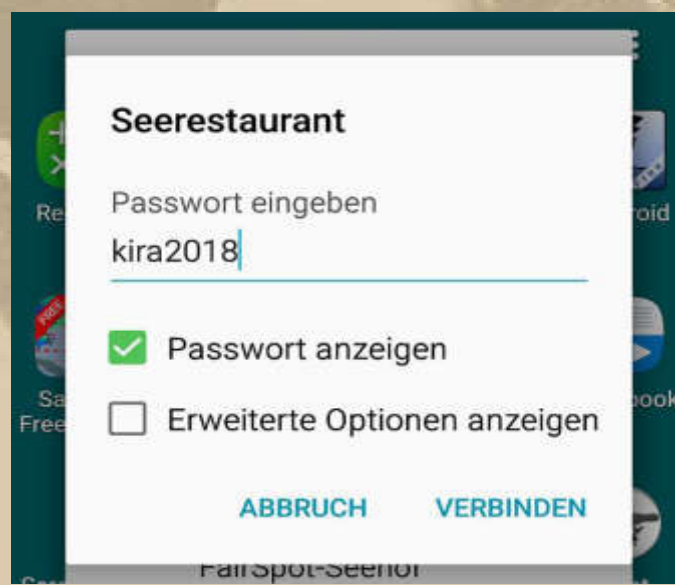




... mit Paulaner Biergarten und See Restaurant

Zwei WiFi-Netze gibt es auch, doch muss man sich einen Code besorgen. Ich werde mir den vom Restaurant besorgen, das Netz hat pralle Feldstärken.

Ich mache mich zum WLAN-Code beim Kellner im Biergarten des Seerestaurants schlau. Er schreibt mir das gleich in mein Smartphone rein und macht einen Screenprint - et voilà.



Den Zugangscode für den geschlossenen Hafen gab's innen am Briefkasten des Hafenmeisters, den behalte ich aber für mich, man weiß ja nie, welche Kreise meine Bulletins erreichen. Meine 16 CHF für die Hafengebühr habe ich auch gleich in das Couvert gesteckt und eingeworfen.

Im Biergarten sitzen Kietztypen (ich will das Wort Lottel nicht benutzen) mit ihren Ischen, wirkt alles so, als gehörten die zu den Motorbooten, doch da kann ich auch völlig falsch liegen. Hier komme ich mir langsam wie in Beirut vor, obwohl ich da noch nie war. Immer mehr dunkelhäutige Männer mit Vollbärten und mit Goldketten behangen etc. Das sah hier früher europäischer aus.

Rasmus macht sich etwas stärker bemerkbar. Pustet er ein Gewitter zusammen? Das Schweizer Regenradar lässt diese Vermutung zu, obwohl wohl alles in den Schwarzwald ziehen wird.

15:30 Uhr - Jetzt mache ich mich vorsorglich landfein, doch werde ich erst später durch Rorschach flanieren, ein nettes Städtchen. Von der City dringt laute Sound-Check-Musik zu mir. Es sah vorhin, von See, schon ein wenig wie Stadtfest aus.

16:05 Uhr - Die Sonne mausert sich. Nun gibt es keine Ausrede mehr, einige Schritte zu laufen.



Kam mir doch hier gleich alles so orientalisch vor. Der Paulaner Biergarten wurde umbenannt und umdekoriert. Bayerisch ist in Helvetia Mega OUT.

Dann kämpfte ich mich über die Festmeile:



.... dazwischen riesige Freß- u. Saufstände,
alle noch im finalen Aufbau.



Ein Bier 5 Franken, eine Currywurst 7.50 Franken etc. nicht ganz volkstümlich hier.



Ich stolpere zufällig über Feinkost Denner und kann die wenigen Dinge einkaufen, die mir zum Frühstück fehlen.

Auffällig im Stadtbild sind die jungen Frauen, die nur spärlich und aufreizend bekleidet sind. Da wird man glatt zum Voyeur.

STEAK HAUS Spezialitäten vom «Lavastein Grill» Wenn Sie Fleisch mögen, werden Sie unser Steak Haus lieben. Hier dreht sich alles um den Grill, auf den wir nur bestes Fleisch legen, wie Spitzenstücke vom Entrecôte, Filet, Huft oder Rib-Eye-Steaks.			
	150g	200g	300g
Rindsfiletsteak	38.50	48.50	65.50
Rindshuftsteak	29.50	38.50	48.50
		280g	350g
Rinds Entrecôte		46.50	53.50
Rinds Rip Eye Steak		48.50	55.50



uff!

Als ich wieder bei Buddha bin, schaue ich kurz in die Speisekarte und entdecke einige Speisen, die mir zusagen. Hier im Biergarten ist Shisha rauchen schwer angesagt, auch bei den jungen Frauen. Jedenfalls wabern die weißen Schwaden quer durch den Garten. Besonders die jungen Männer nebeln sich heftig ein. Möchte nicht das Alter der Bubis kontrollieren, die heftig am Mundstück saugen.

17:05 Uhr - Schweißüberströmt bin ich wieder an Bord, erhole mich ein wenig und werde dann Zanderknusperli im Biergarten speisen gehen und ein Radler dazu trinken.

18:10 Uhr - Ich will mich im Biergarten niederlassen, da meint der Kellner, es gäbe nur noch drinnen etwas zu essen. Meinen Wunsch, an der frischen Luft zu speisen ignoriert er stoisch. Mancher Servicegedanke geht völlig an meinen Bedürfnissen vorbei. Na gut, dann eben nicht. Auch an Bord schmeckt es gut.

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

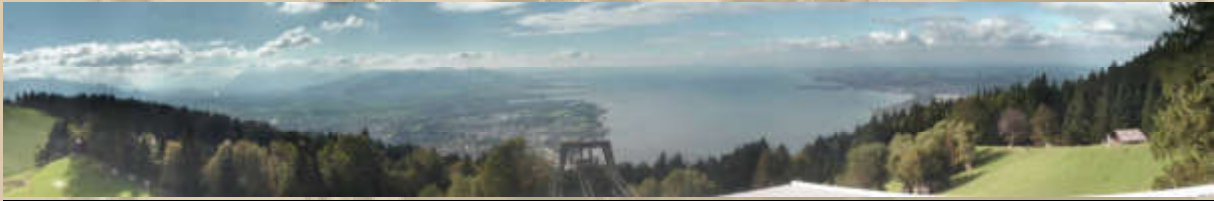


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 054 - Samstag, 10. Juni 2017

- Mit 2.6 Kn vor dem Wind nach Bregenz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



.... die Shisha-Raucher/innen gehen mir nicht aus dem Sinn



EISWETTE departed from

Port AMELAND

at 2017-06-09 13:16 Local Time (2017-06-09 11:16 UTC)

Fr., 09/06/2017

Jan, alles im Lot? Ich bin Rorschach/CH eingetroffen.

14:47

querab ameland.

14:49

DP07: Vor allen Dingen, kommen Sie gut an!

14:53

EISWETTE arrived at

Port LAUWERSOOG

at 2017-06-09 20:01 Local Time (2017-06-09 18:01 UTC)

Jan ist nicht direkt nach Borkum gesegelt, sondern hat wetterbedingt ans Festland abgekürzt. Gut, das Sonja & Jan mit ihrer SY EISWETTE sicher in einem Hafen sind.

Bis kurz nach Mitternacht dringt die Musik vom Stadtfest zu mir herüber. Wind kommt auf und schaukelt mich, mehr als nötig. An Schlaf ist vorerst nicht mehr zu denken, doch entschlummere ich unverzüglich, als sich der Schwell im Hafen legt.



Samstag, 10. Juni 2017:

03:40 Uhr - Die Stille weckt mich. Die Hafengebuchtung ist störend grell. Nun, bei den vielen Motorbooten ist die Einbruchsfahr sicherlich nicht zu unterschätzen. Nach 30 Minuten liege ich wieder in der Koje.

08:00 Uhr - Fühle mich wie gerädert, weshalb auch immer.



Quasselkist / Chatbox



Na bitte, ist doch operational.

Ich habe einen richtigen 'Hangover', obwohl ich nicht auf dem Stadtfest und auch sonst nicht unsolide war. Vielleicht wurde das vom heftigen Schwell in der Nacht ausgelöst. Frühstück heißt das Zauberwort, das den alten Mann wieder aufrichten wird.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

Bis zum frühen Morgen noch einzelne Schauer. In der Folge überall trocken, zunehmend sonnig und warm.



meteoradar.ch 17 Jahre meteoradar 1999-2016 - Immer da wenn's wettet

D | F | I | E | Mobile Home | Produkte | Dienste | Support | Über uns





09:45 Uhr

sy-eiswette

guten morgen zusammen. wir sind gestern nach lauwsog abgelaufen. der wind wollte nicht nach borkum. heute geht es hier bei hochwasser aus dem 10sm langen seegat nach birkum. 40sm.

09:52

Um 12:45 Uhr wird Hochwasser sein und dann geht es auf nach Borkum. Das sind alles Entfernungen - für echte Seeleute. Ich bin ja schon euphorisiert, wenn ich hier am Bodensee mal 20 sm im Kielwasser lasse.

Wohin des Weges, ist die fast tägliche Frage. Das entscheidet sich erst auf dem See.

Schnell steht mir der Sinn nach Bregenz. Der Wind kommt achterlich mit 2 Bft. aus NW, nachdem Rasmus aus der Mittagspause zurück ist. Ich habe nur meine Genua ausgerollt, sonst bin ich ja zu schnell in Bregenz. Als meine Kleidung langsam feucht wird, hänge ich sie auf die Leine und fröne dem Nudistenleben. Erst als ich vor Bregenz meine Fock berge und die Gastlandsflagge gesetzt habe, kleide ich mich wieder menschlich.

Der Hafen ist bis auf die Moorings brechen voll. Mein Manöver klappt wieder ohne fremde Hilfe, die mir auch gar nicht angeboten wird. Sofern ich Platz habe lege ich längsseit am Steg an, gehe an Land und belege eine Achterleine, dann hole ich mir die richtige Mooringleine, steige wieder an Bord und hole die Mooringleine zur Fahrgassenmitte langsam durch, dabei kommt

mein Bug nach vorne. Ich belege die Mooringleine auf der Vorschiffsklampe, begeben mich nach Achtern und hole die achtere Festmacherleine dicht. Mit etwas Übung stimmen die Längen. Für die letzten Zentimeter und Spannung lege ich den Rückwärtsgang bei Standgas ein und hole den Festmacher dicht. Maschine aus und nun kann ich mich in aller Ruhe um den 2. achteren Festmacher kümmern. Die 230 Volt Leine wird auch gleich verbunden.

Start:	10/06/17 11.10
--------	----------------

Ende:	10/06/17 15.28
-------	----------------

Informationen zum aktiven Track:

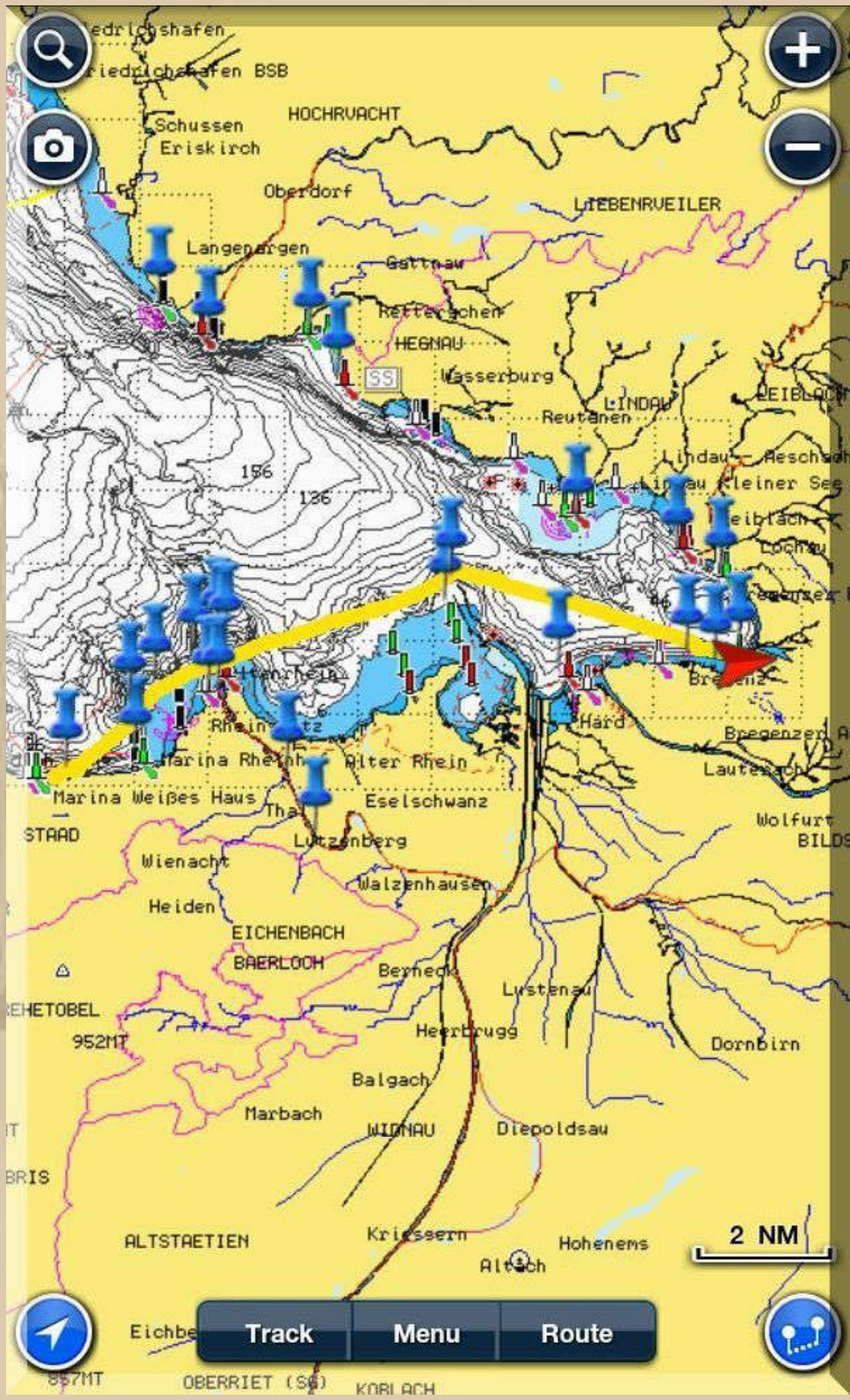
Distanz:	11,3 NM
----------	---------

Dauer:	4H17'
--------	-------

Durchschnittsgeschwindigkeit	2,6 kts
------------------------------	---------

Höchstgeschwindigkeit	5,5 kts
-----------------------	---------

Das waren 17 wunderbare Viertelstunden und 2 Minuten Zugabe. Das war was für die Weekender, die sollen ja auch mal Glück haben. Entsprechend war der Verkehr auf dem Wasser. Ich musste ganz schön aufpassen, obwohl ich meine Genua auf Backbord geschotet hatte. In Ufernähe haben nur die Tret und Elektroboote genervt, die haben häufig mehrmals den Kurs in meiner Vorauslinie gewechselt. Dann haben sie noch gestikuliert. Wäre ich diesen Handzeichen gefolgt, hätte es sicherlich gekracht. Ich mache lieber einen Bogen um diese meist jungen Leute.



16:15 Uhr - Langsam dampft mein Körper nicht mehr. Da kann man machen, was man will, ein Anlegemanöver ist immer (!) schweißtreibend und sei es nur der Angstschweiß oder die Konzentration, die einem den Schweiß aus den Poren treibt.



16:20 Uhr Bregenz Seebühne - ist das ein Wetterchen!





16:45 Uhr - Auch PT ist jetzt mit von der Partie.

17:30 Uhr - Ich gehe vorne im Hafenrestaurant einen Kaiserschmarrn essen, auf den ich eine Ewigkeit warten muss. Inzwischen kann ich mir, mit knurrendem Magen, die illustren Menschenmassen begaffen, die sich hier an den Schiffsanlegestellen umherschoben.



Sutterlüty hat sonntags von 07:30 bis 14:00 Uhr geöffnet. Da kann ich meine kleinen Besorgungen auch morgen erledigen.

An den Moorings ist der Teufel los. Fast alle Mannschaften haben die falsche Mooringleine belegt. Sollte es noch voll werden, dann wird es ein wenig chaotisch, bis sich das alles aufgelöst hat.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



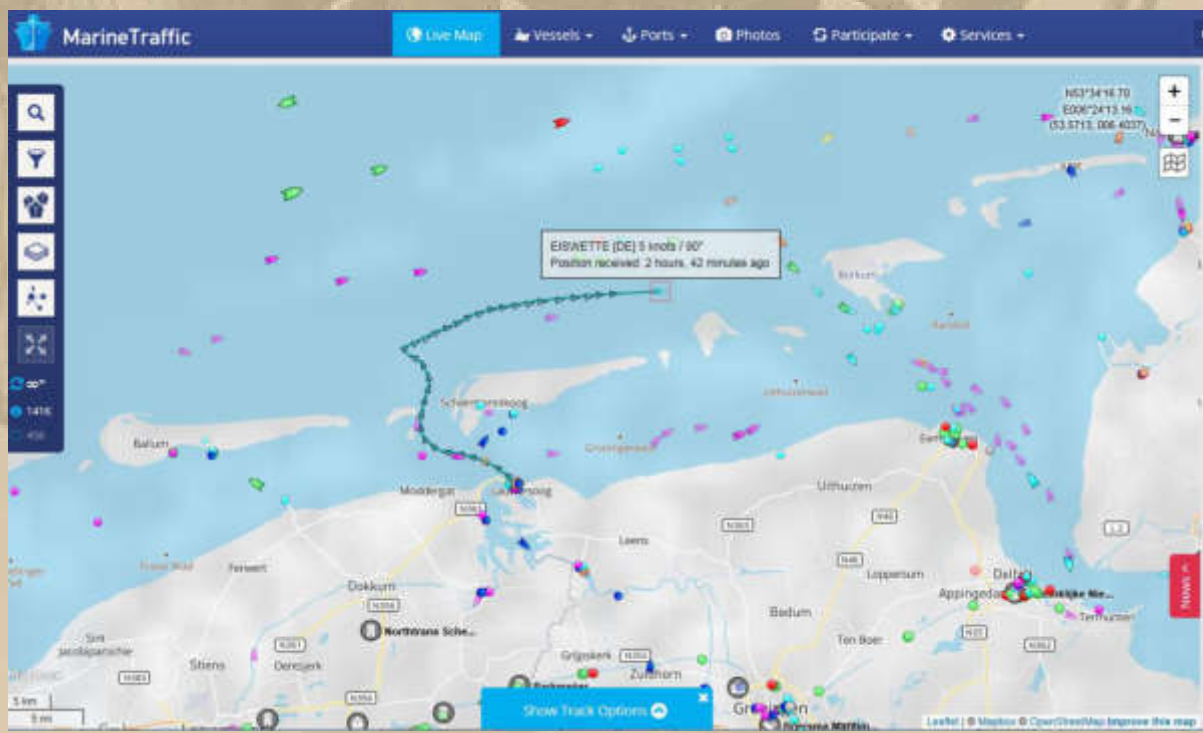
Bodenseebulletin 055 - Sonntag, 11. Juni 2017

- AC Steuermann der Schweden ging über Bord -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

[EISWETTE](#) departed from
Port [LAUWERSOOG](#)
at 2017-06-10 12:54 Local Time (2017-06-10 10:54 UTC)



..... Jan ca. um 18:00 Uhr

Sa., 10/06/2017

Jan, alles OK? Ich bin vor 30' in Bregenz angekommen. Gruß an Sonja.

16:33

alles gut. wir laufen in 15 min in den hafen baalman auf borkum. diese ecke ist ein MT loch.

19:41

Jan hat sich auch per Funk bei DP07 gemeldet. Freue mich, dass die beiden gleich im Hafen durchschnaufen können.

EISWETTE arrived at

Port BORKUM

at 2017-06-10 19:55 Local Time (2017-06-10 17:55 UTC)

Nun auch die beruhigende Bestätigung von MarineTraffic.

7 Stunden auf See, das ist eine Leistung.

America's Cup auf Servus TV Deutschland:



..... Sweden vs. New Zealand

20:42 Uhr MESZ - Der Steuermann der Schweden (Outteridge) geht im Manöver über Bord. Aufregend, ein Schiff ohne Steuermann, doch der Taktiker sprang sofort ein, musste sich den KiWis aber knapp geschlagen geben.

Derzeitiger Stand 2:1 für die KiWis. Morgen geht's weiter.

Wer zuerst 5 Rennen gewonnen hat, ist eine Runde weiter. Maximal 9 Läufe.

21:30 Uhr - Auf der Promenade pulsiert noch das junge Leben. Meine 6 Jungmänner, auf der gecharterten Bavaria 37, ziehen auch noch Down Town.

Als die Chartercrews vom Landgang zurück sind, wird es hier im Hafen noch mal sehr lebhaft und laut. Man muss ja auch noch ein abkühlendes Bad im Hafen nehmen. Die Lebensfreude, war nicht zu übersehen.



Sonntag, 11. Juni 2017:

Nicht vergessen: Sutterlüty hat von 07:30 bis 14:00 Uhr geöffnet.



.... der gleiche Ballon aus 2 Blickwinkeln



Wenn die Ballonfahrer in der Luft sind, dann darf man getrost ruhiges Sommerwetter erwarten. Was heißt das für mich? Es lohnt sich sicherlich nicht den Hafen zu verlassen, es sei denn, man möchte sich in die Fluten des Bodensees stürzen. Segeln bleibt heute eine Fehlannonce.



07:45 Uhr - Heute erklärt uns Delta Papa, wie man ein Bild in der Chatbox hochlädt. Es ist aber nicht jedes x-beliebige Bild, das ich jemandem zeigen möchte, sondern erst einmal nur alle Bilder, die im Internet vorkommen und deren URL Graphikadresse kann man hochladen. An der Lösung für individuelle Bilddateien will Delta Papa noch arbeiten, sodass man sie per Drag & Drop uploaden kann.

Beim Frühstück, im Cockpit, muss ich mich vor der sengenden Sonne schützen. Sunbrellas aller Länder vereinigt euch:



Die Qualität dieses Schirmes habe ich ja schon hinreichend gewürdigt.



09:45 Uhr -

SY-Eiswette

wir bleibe 2 tage hier. bekannte aus ostfriesland sind auch hier.

09:54

11:30 Uhr - Meine Kleinsteinkäufe bei Sutterlüty sind erledigt.

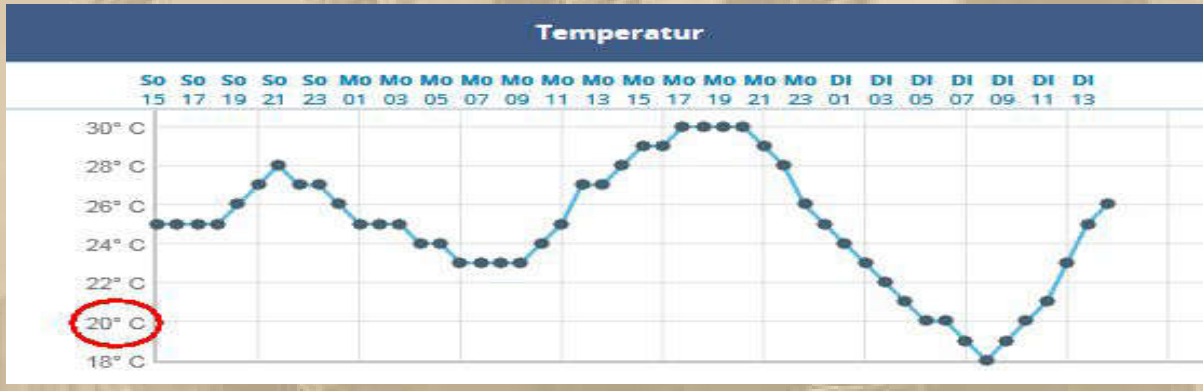
Es ist unsagbar heiß. Ich sehe meine Jungmännercrew gerade noch zum Hafen hinausfahren. Waren alles sehr sympathische Kerle, sorglos und dem Leben zugewandt.

12:15 Uhr - Alle Schiffe an den Moorings haben abgelegt, ausgenommen ich, denn ich bleibe.



Heute werde ich auf alle Fälle eine Siesta einlegen: Cool Down, Relax And Take It Easy. 14:30 Uhr - Das war eine erholsame Siesta.

Heute könnte es am Bodensee eine Tropennacht geben, meinen die Meteorologen. Ich habe keinen Zweifel daran.



Unter einer Tropennacht versteht man in der deutschsprachigen Meteorologie eine Nacht, in der die niedrigste Lufttemperatur nicht unter 20 °C fällt. Gemessen wird in einer Standard-Wetterhütte in zwei Metern Höhe.



.... ein wenig Karibikfeeling am Bodensee, natürlich mit Säntis

Ich schleppe mich durch die Hitze (32.4°C) und begleiche meine Liegeplatzgebühr.



16:45 Uhr - Langsam begreifen wir die Feinheiten der DP07-Chatbox.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

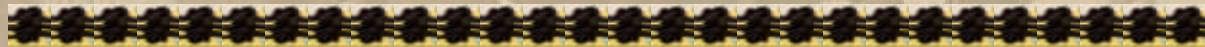
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 056 - Montag, 12. Juni 2017

- Das war eine Tropennacht -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Der Abend gehörte dem Sport:

Louis Vuitton America's Cup - Challenger Playoffs - Finale 4-6

Heute | Servus TV | 18:55 - 21:00 Uhr | Wassersport



Fotos ▶

© ORACLE / PHOTO ACTA 2016



New Zealand: 4 - Sweden: 2

Es war wieder aufregend.

Da werde ich wohl zwischen dem America's Cup und dem Formel Eins Rennen immer hin- und herschalten müssen.

Formel 1: Das Rennen - Das Rennen zum Großen Preis von Kanada (Montreal)

RTL

Heute | RTL | 20:00 - 21:45 Uhr | Formel 1

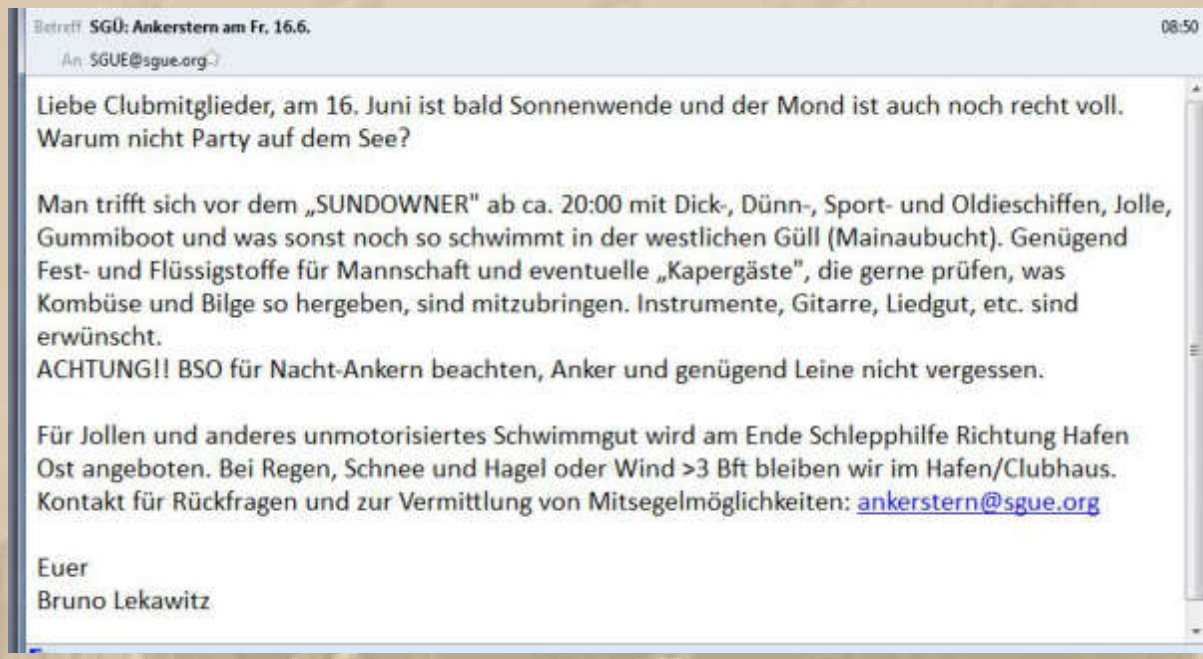


Hamilton 1. - Vettel 4.

Montag, 12. Juni 2017:

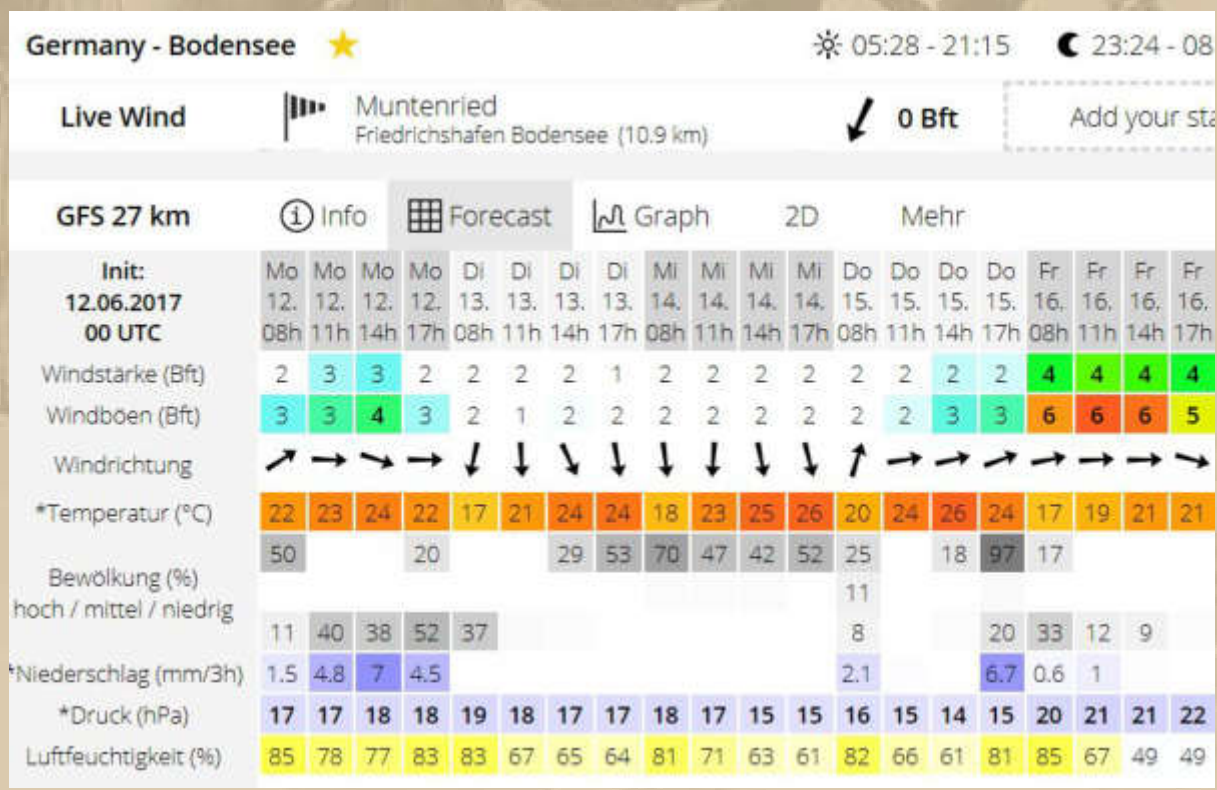
02:45 Uhr - Die laue Tropennacht (22°C) weckt mich. Der Wasserspiegel im Hafen wirkt wie Quecksilber. Ich verweile im Cockpit und genieße die Stille. Nach 30 Minuten werden meine Augenlider wieder schwer und ich verkrümele mich wieder in meine Koje.

Nachtrag:



.... das werde ich mir vormerken

Allerdings muss ich mich dann ein wenig sputen.



Aufgrund der Windsituation wird man den Ankerstern sicherlich verschieben.



Big Max

Ich grüße die Frühschicht.

12/06/2017 - 08:13

info@dp07.com

Guten morgen BigMax!

12/06/2017 - 08:14

DQDZ

Grüetzi BigMax!

12/06/2017 - 08:14



..... die Bregener Bucht am Morgen

Dann will ich nicht weiter vorgreifen und den Tag so nehmen, wie er kommt.

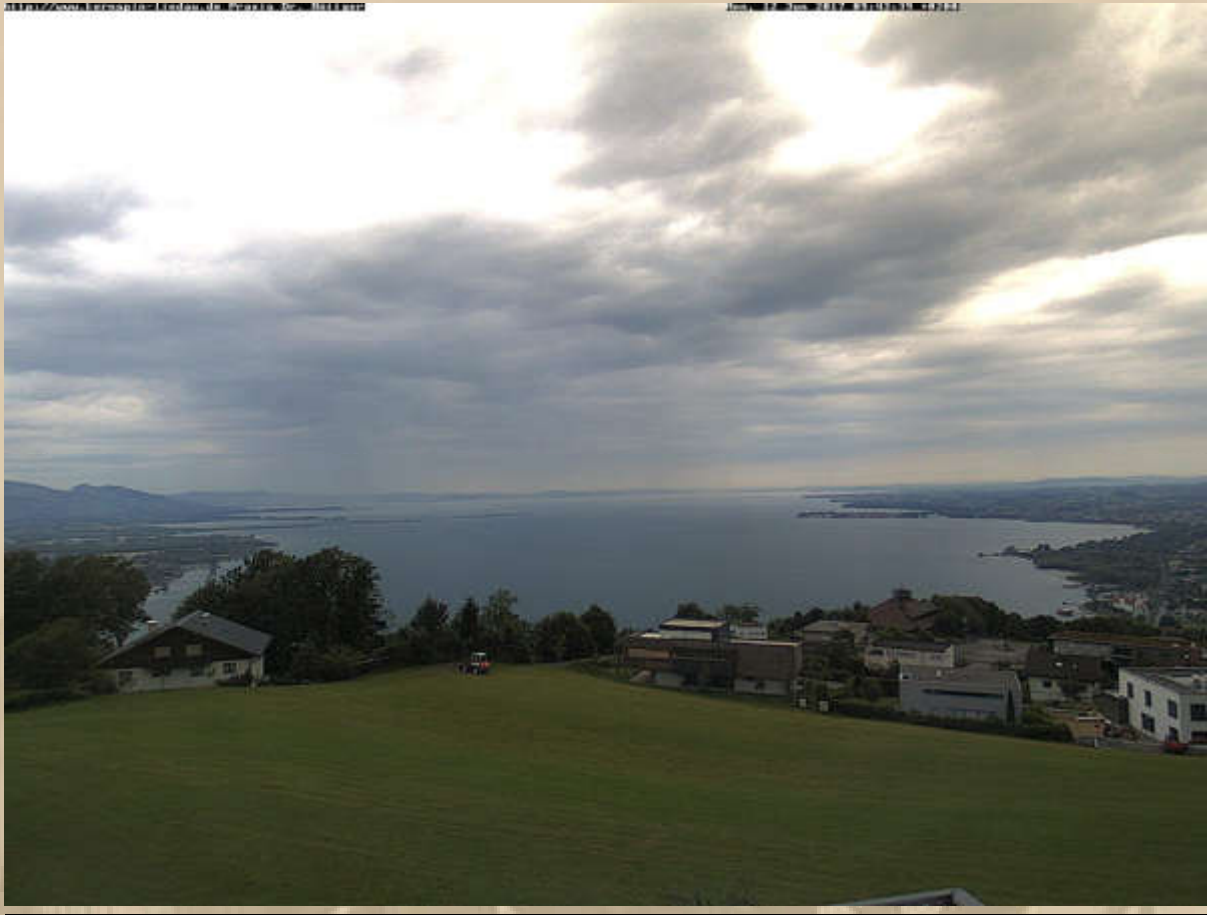
08:45 Uhr - Teewasser aufsetzen etc.

Durchs Cockpit weht ein frisches Lüftchen. Ich hatte die Seiten der Küchenbude die ganze Nacht über die Reling geschlagen und achtern hochgerollt, alle Decksluken einen breiten Spalt aufgestellt.



Silvia von SY CLÄRCHEN 6 kommt an der Uferpromenade vorbei. Wir plauschen ein wenig. Hartmut & Silvia (SGÜ Segelkameraden) ziehen auch ohne besondere Ziele über den See.

09:40 Uhr - Das Frühstück im Cockpit war erfrischend und labend.



..... drunten am See liegt MEYLINO



09:45 Uhr - PT ist ein glühender Fan der Quasselkist geworden, nachdem er anfänglich noch 1000mikes nachtrauerte.

Ich muss springen und die Kuchenbude schließen - ein Platzregen geht nieder.

10:45 Uhr - Es regnet sich ein. Quo Vadis?

11:30 Uhr - Das Karibikfeeling der letzten Tage ist erst einmal dahin, dennoch wird es sichtlich heller.



.... Lindau

Nach Lindau sind es nur knapp 4 Seemeilen, nach Kressbronn 10 sm, nach Friedrichshafen 15 sm. Ich habe die Wahl, wenn Rasmus mitspielt.

13:00 Uhr - Es wird dämpfig warm. Ich werde mich, mit noch unbestimmtem Ziel, auf den Weg machen. Und schon bin ich bummelnd auf dem See.

Start:	12/06/17 13.08
---------------	-----------------------

Ende:	12/06/17 14.56
--------------	-----------------------

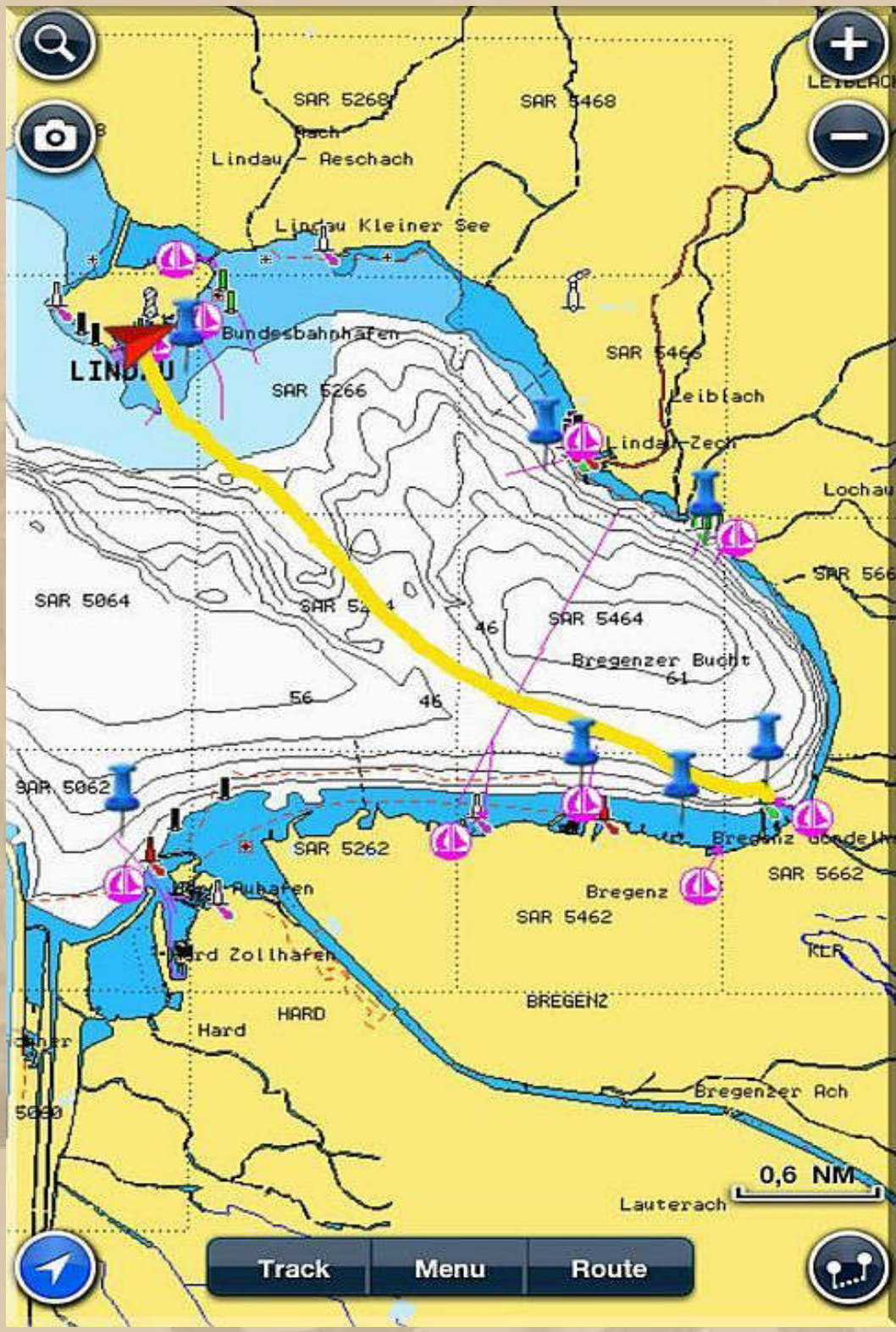
Informationen zum aktiven Track:

Distanz:	3,5 NM
-----------------	---------------

Dauer:	1H48'
---------------	--------------

Durchschnittsgeschwindigkeit	1,9 kts
-------------------------------------	----------------

Höchstgeschwindigkeit	5,0 kts
------------------------------	----------------



Es war ätzend heiß und schwül. Der Himmel wurde immer gewittriger. Also zaudere ich nicht lange und schaue, ob ich in Lindau meinen Lieblingsliegeplatz hinter der Löwenmauer bekomme.

Ich fahre in den Hafen ein und erspähe genau meinen Lieblingsplatz, und der ist frei. Da sage noch einer, ich sei kein Glücksschwein. Nach 20 Minuten liegt MEYLINO gut vertäut längsseits. Ich habe keinen trockenen Fetzen mehr am Leib.

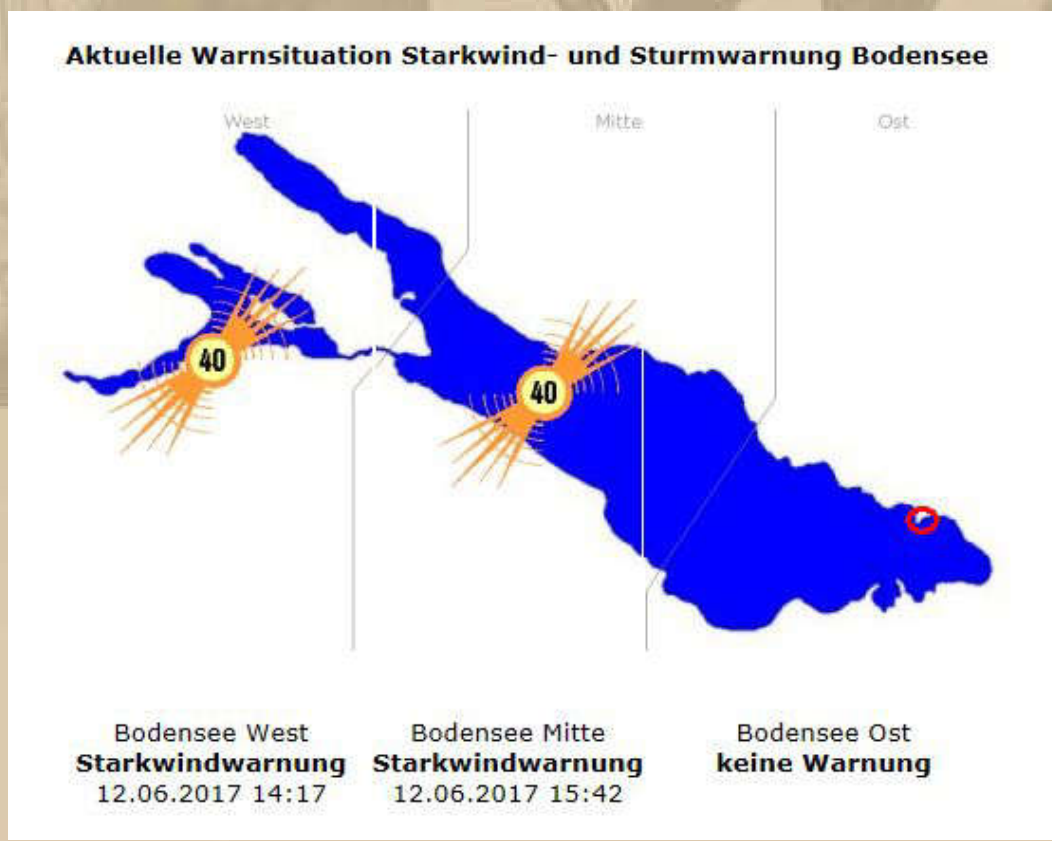


Das fette 38' Schiff hinter mir ist die SY KERIMA aus der Schattmeier-Flotte. Das Schiff macht keinen guten Eindruck:





Nun liege ich hier gut und geschützt, selbst wenn die Urgewalten über mich hereinbrechen sollten. Zur Not kann ich ja in den Bayerischen Hof übersiedeln (hi, hi, hi).



Im Rheintal sieht es schon bedrohlich schwarz aus, da wird auch bald im Ostteil die Starkwindwarnung losgehen. Die WaSchPo fährt schon ihre Runden.

Ich erledige mein Hafengeld per Briefumschlag. Ein Anruf beim Hafenmeister verhilft mir zum Code für die Sanitäreanlage.



16:45 Uhr - Eine große Runde. Thorsten meldet sich vom Mainurlaub aus Lohr.

Das drohende Gewitter ist hier erst einmal zusammengebrochen.

17:30 Uhr - Jetzt mache ich mich landfein und werde anschließend in der Mole 3, dem Restaurant im Lindauer Segel-Club Abendbrot essen gehen.

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

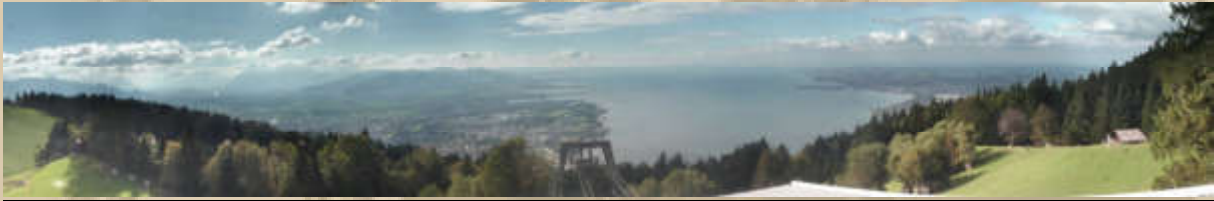


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

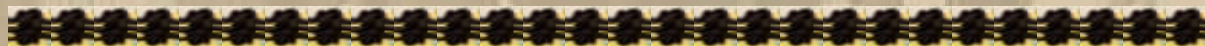
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 057 - Dienstag, 13. Juni 2017

- AC Finals USA vs NZ -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Mole 3 hat erst ab Juli auch am Montag geöffnet, das nervt.

Also esse ich einen Schweizer Wurstsalat im Imbiss 'Zum Römus', direkt an meinem Liegeplatz.

18:55 Uhr - Servus TV Deutschland - Heute entscheidet sich im AC, wer von den beiden Teams New Zealand oder Sweden in die Finalrunde kommt, sofern Rasmus mitspielt.

Bei derzeit 4:2 für die KiWis, sieht es für das Team aus Down Under gut aus. Man braucht nur noch 1 PUNKT.

Gleich das erste Rennen wird wegen Zeitüberschreitung von 40 Minuten abgebrochen. Die KiWis waren einen Hauch voraus. Jetzt muss man auf Wind warten.

Der nächste Lauf bringt die Entscheidung für die KiWis. Sie machen ihren 5. Punkt und sind damit die Herausforderer des Oracle Team USA, den Cup Verteidigern. Sieger dieser beiden ist nun das Team, das zuerst 9 Punkte erlangen kann (max. 17 Rennen).

.
.
.
.
.

Neuseeland ist Herausforderer beim 35. America's Cup

Datum: 12.06.2017 22:26 Uhr

Quelle: dpa

Das Emirates Team New Zealand hat die Herausforderer-Runde zum 35. America's Cup gewonnen. Im Finale der Challenger Playoffs vor Bermuda besiegten die Neuseeländer mit Steuermann Peter Burling das schwedische Team Artemis Racing mit 5:2.



The Challenger

Herausforderer: Das Emirates Team New Zealand fordert ab dem 17. Juni Titelverteidiger USA heraus. Foto: Gilles Martin-Raget/America's Cup Event Authority

Damit kommt es ab 17. Juni zur Neuauflage des dramatischen Cup-Duells von 2013 gegen Titelverteidiger USA. Vor vier Jahren führte Neuseeland schon mit 8:1, konnte aber acht Matchpunkte in Serie nicht verwandeln. Stattdessen gelang Larry Ellisons Oracle Team USA um Steuermann Jimmy Spithill mit dem 9:8-Sieg eines der größten Comebacks der Sportgeschichte.



The Defender

Das Wetter am Bodensee blieb den ganzen Abend ruhig, windstill und trocken.



Dienstag, 13. Juni 2017:

08:00 Uhr- Ein Riva Boot startet lautstark blubbernd seinen Motor (der Schiffsführer natürlich) und weckt mich. Wird ja auch Zeit.



Na, dann will ich mich mal in den Tag schicken, wie es bei mir üblich ist - mit einem feudalen Frühstück:



Ich habe drüben beim Hotel Bayerischer Hof angerufen und meine Wünsche mitgeteilt. Habe ich das nun geträumt oder ist es Wirklichkeit?

Mein Frühstück wurde leider keine Erholung. Es ist unsagbar schwülwarm, der Schweiß rinnt in Strömen am Körper herunter. Natürlich trägt der heiße Tee auch zu diesem Dilemma bei.

Was mache ich heute? Das dämpfige Wetter lähmt mich. Vielleicht halte ich erst einmal eine Vormittagssiesta ab. Si, si.

Aber eine innere Unruhe lässt mich nicht entspannen. Also werde ich um 11 Uhr auf den See ziehen.

Das soll sich als eine gute Entscheidung herausstellen. Es wird ein Superrentnertag. 3 Bft. aus NW beschleunigen mein Boot auf knapp 4 Kn und das nur mit der Genua.

Start:	13/06/17 11.16
--------	----------------

Ende:	13/06/17 14.20
-------	----------------

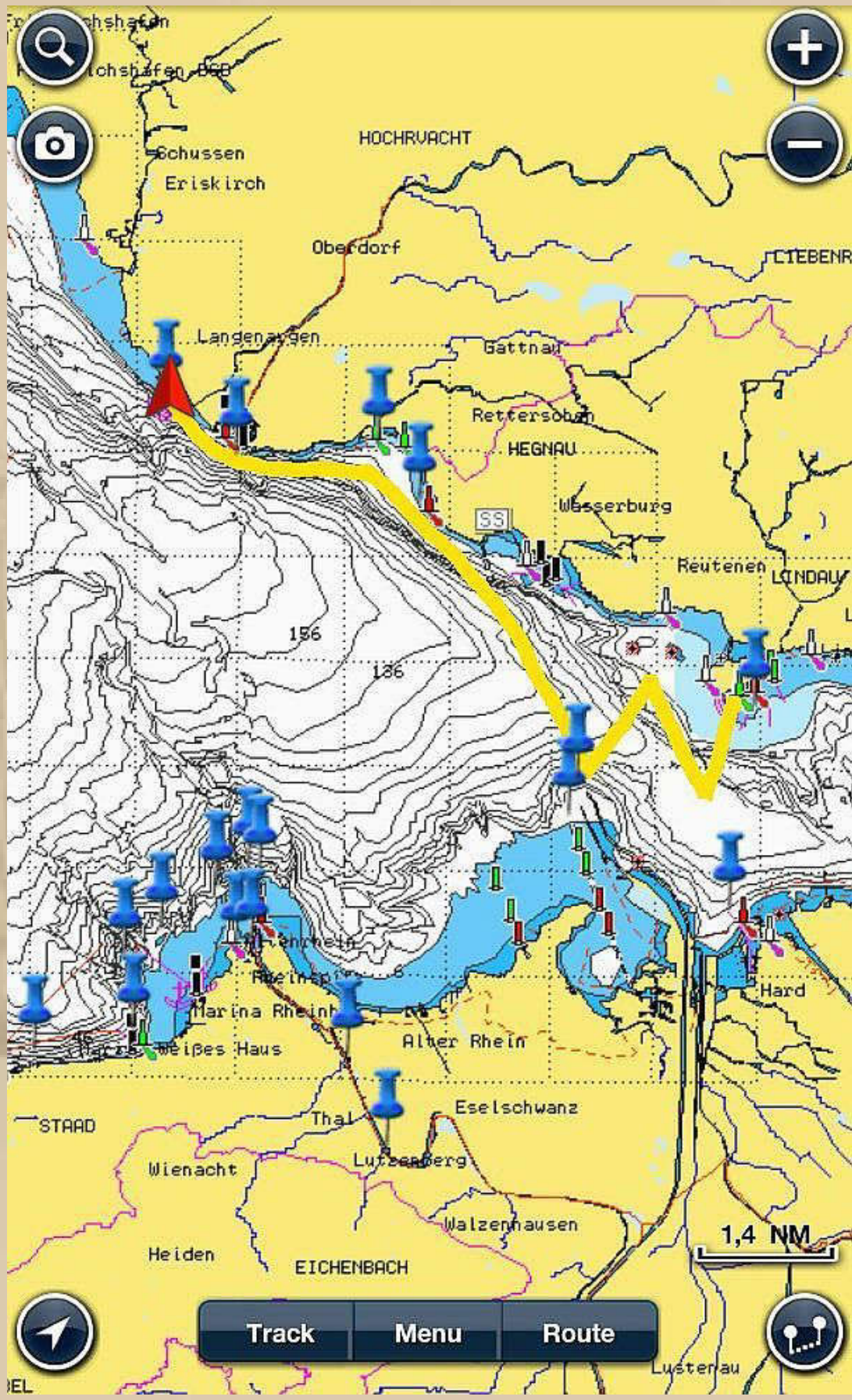
Informationen zum aktiven Track:

Distanz:	9,9 NM
----------	--------

Dauer:	3H3'
--------	------

Durchschnittsgeschwindigkeit	3,2 kts
------------------------------	---------

Höchstgeschwindigkeit	5,1 kts
-----------------------	---------



Zuerst kam der Wind aus NW und zwang mir 2 Kreuzschläge auf. Danach drehte der Wind kontinuierlich auf West, und ich konnte mitluven. Gegen 14:30 Uhr stand ich vor dem Stadthafen Langenargen, und ich schaute hinein. Mein Lieblingsplatz am Match Race Center ist frei - kann man mehr Schwein haben. Ich gönne mir gleich erst einmal ein Joghurteis und setze mich auf die Bank im Schatten.



Ich nutze die Gelegenheit und schultere meine Rucksacktasche und laufe die Bahnhofsstrasse hinauf, bis zu Edeka, jeden Schatten suchend. Die Bahnhofs-kneipe hieß jahrelang LA, was ich sehr treffend fand. Nun hat wohl ein Pächterwechsel stattgefunden und das LA heißt jetzt Regenbogen.



Total ermattet komme ich um 16 Uhr wieder bei MEYLINO an und hole meine Siesta nach.

18:30 Uhr - Wunderbar abgekühlt erwache ich auf meiner Koje. Die gnadenlose Hitze ist aus meinem Körper entwichen. Trinke ich genug? Ich begutachte mein Leergut und bin zufrieden.

Heute habe ich mir selber Hitzefrei von der DP07-Chatbox gegeben.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 058 - Mittwoch, 14. Juni 2017

- Rasmus pustet mich nach Überlingen -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



20:00 Uhr - Das Wort Abendbrot will mir heute gar nicht in den Sinn kommen, obwohl Langenargen eine gute Gastronomieszene hat. Die Hitze des Tages hat appetitlos gemacht.

Vielleicht mache ich mir noch eine Feinschmeckersuppe, die rutscht immer.

MarineTraffic informiert mich per eMail:

EISWETTE departed from

Port BORKUM

at 2017-06-13 12:00 Local Time (2017-06-13 10:00 UTC)

EISWETTE arrived at

Port NORDERNEY

at 2017-06-13 14:52 Local Time (2017-06-13 12:52 UTC)

SY-Eiswette

Naaaabend aus
Norderney. Habe heute
meine Hafengebühren vis
zum 27.6. bezahlt.

13/06/2017 - 20:01

d.h. die Ex Werft Dübbel & Jesse wird die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten an der SY EISWETTE vornehmen.

Jan grüßt die gesamte Chatbox-Bande via UKW Seefunk - danke Jan.



Mittwoch, 14. Juni 2017:

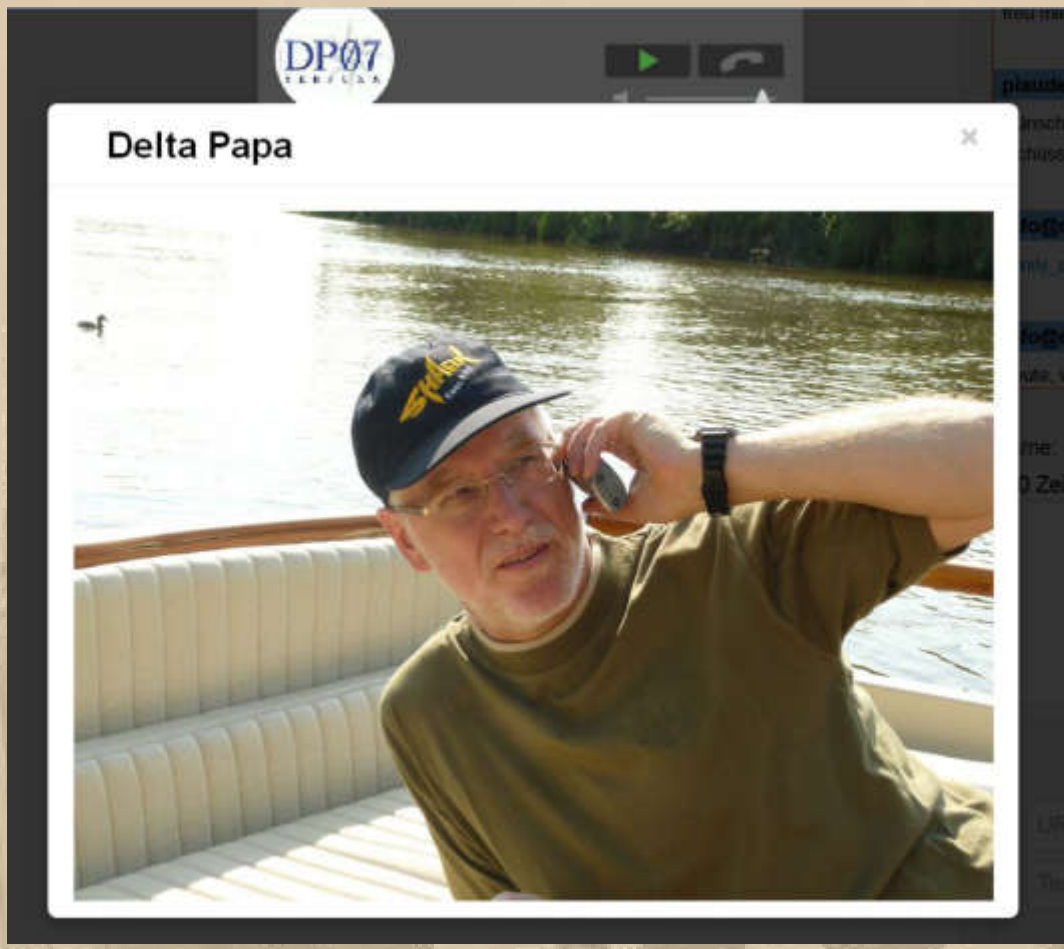
07:23 Uhr - Einer frischen Nacht folgt ein angenehm kühler Morgen:



Ich nutze die Kühle, um entspannt mein Frühstück zu mir zu nehmen.



07:45 Uhr - Delta Papa war wieder fleißig. Nun können wir auch Bilder per Drag & Drop in die Chatbox einfügen:



The Chief

10:30 Uhr - Ich begeben mich ziellos auf den See. Mal sehen, was Rasmus mit mir vor hat.

10:50 Uhr - Ich muss einen kleinen Holeschlag zum Schweizer Ufer machen, und dann ist Rasmus mit mir, denn Rasmus ändert die Windrichtung von NW aus SW. Mein Wunschkurs ist NW. Er soll mich in meinen Heimathafen führen. Bis 13 Uhr ist es nicht zu heiß. Aber dann kommen die Schwüle und die Hitze zurück.

Kurz vor 17 Uhr berge ich meine Segel und fahre meinen Liegeplatz an, der nicht besetzt ist. Nichts wie hinein und kurz durchschnaufen.

Start: 14/06/17 10.47

Ende: 14/06/17 16.50

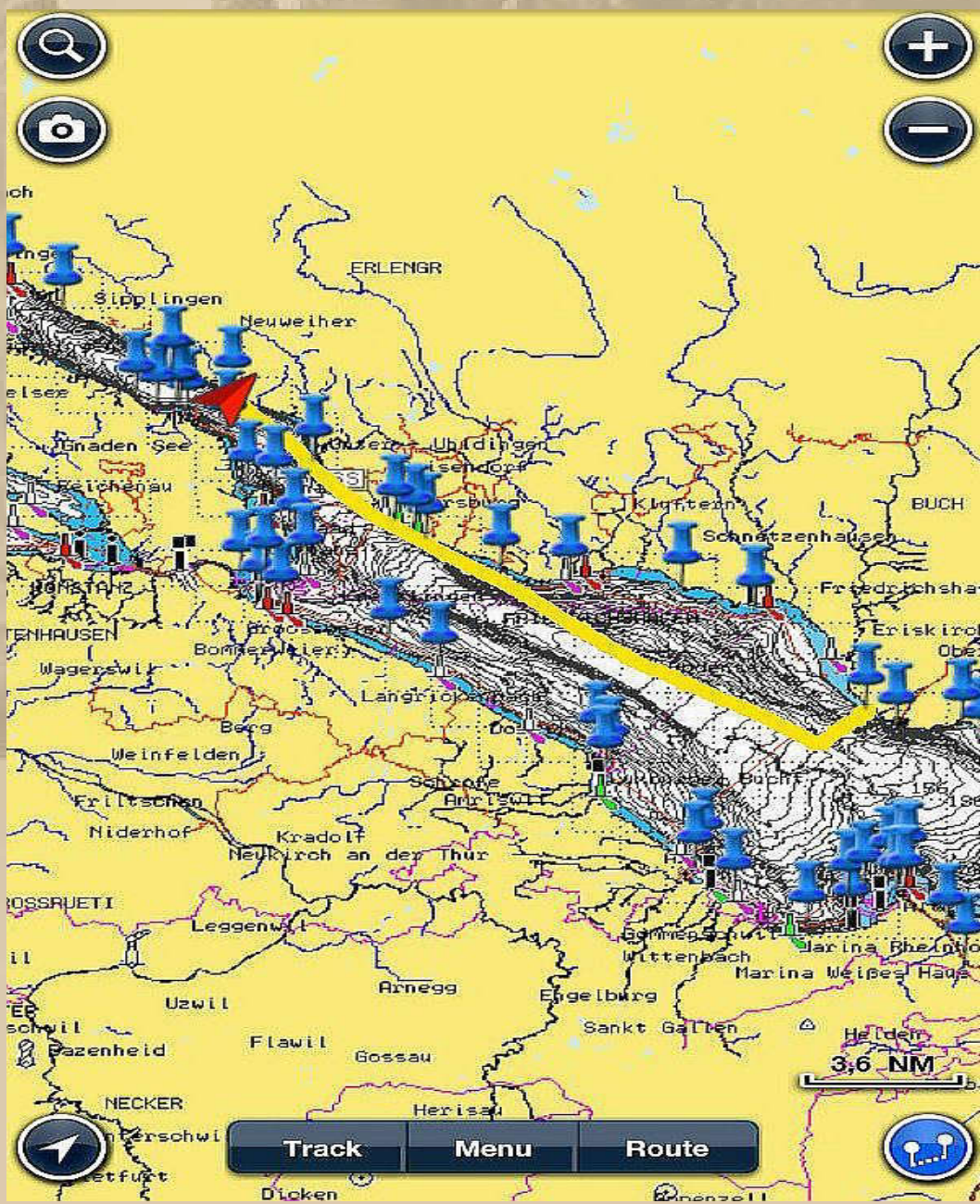
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 19,4 NM

Dauer: 6H3'

Durchschnittsgeschwindigkeit 3,2 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,8 kts




Kaum im Hafen angekommen fahre ich eilig zu Aldi, um Räucherlachs zu kaufen, denn morgen, an Fronleichnam, sind hier die Geschäfte zu.

18:30 Uhr - Danach esse ich im SMCÜ-Restaurant einen Hafen-Burger und trinke einen Aperol Spritz.

Jan berichtet vom Lotterleben auf Norderney:


Jan Winscher...
+491735354550

Mi., 14/06/2017



Die EISWETTE neben einer Zigarette.

19:01 MMS



Wir sitzen oben in der Bar mit Blick auf den Yachthafen.

19:04 MMS



Noch zwei Zigaretten. Den doofen Atze Schröder hat der Hafenmeister letztes Jahr aus dem Hafen vertrieben, er hattd auch eine Zigarette. Hatte sich wohl daneben benommen.

19:04 MMS

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

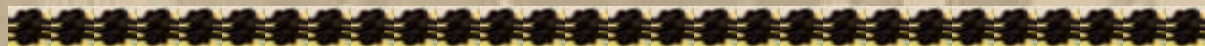
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 059 - Donnerstag, 15. Juni 2017

- Fronleichnam / Hitzefrei -

Liebe Lesergemeinde!

07:30 Uhr - Noch ist es angenehm frisch am See, doch wir dürfen uns wieder auf Hitze einstellen. Eine Hitzewelle jagt die vorherige.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Am Morgen Wolkenreste der nächtlichen Gewitter, lokal noch nass. Abhängig von der Besonnung tagsüber erste lokale Gewitter über den Bergen. Am Abend aus Westen mögliche Gewitterfront.

Bei Fronleichnam muss ich jedes Jahr neu überlegen, was die Katholiken da feiern. Ich bemühe mal das Internet:

Fronleichnam wird in folgenden Bundesländern als Feiertag begangen:

- Baden Württemberg
- Bayern
- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen, in durch Rechtsverordnung bestimmten Gemeinden
- Thüringen, in durch Rechtsverordnung bestimmten Gemeinden

Das Fronleichnamsfest gibt es schon seit 1264. Es wurde durch Urban IV. allgemein eingeführt, und fällt immer auf den 2. Donnerstag nach Pfingsten. Es geht auf eine Vision der Nonne Juliana von Lüttich zurück, die im Jahre 1209 den vollen Mond erblickte, der einen dunklen Fleck aufwies. Christus habe ihr erklärt, dass der Mond das runde Kirchenjahr bedeute und der dunkle Fleck auf seiner Oberfläche das Fehlen eines Kirchenfestes zur Verehrung des heiligen Brotes.

Der Name Fronleichnam stammt von dem mittelhochdeutschen Wort »vronlichnam« ab und bedeutet Fron (= Herren) Leichnam (entgegen der

modernen Bedeutung nicht toter sondern gerade umgekehrt: lebender Leib). Gemeint ist der (in der geweihten Hostie anwesende) Leib Christi. Übrigens gilt das Fronleichnamfest als eine typisch katholische Einrichtung. In einer Prozession an diesem Tag wird die Eucharistie, die konsekrierte Hostie (eine in den Leib Jesu verwandelte Brotscheibe), in einer Monstranz feierlich unter Gesang und Gebet durch die Straßen getragen.



07:58 Uhr - Zum Chat erscheine ich zu spät, weil ich meinen Laptop mehrmals starten musste.

11:00 Uhr - Die Sonne brennt gnadenlos auf mich und MEYLINO herunter.

Ich gebe mir Hitzefrei!!!

Weshalb bin ich eigentlich in meinen Heimathafen gefahren? Richtig, ich will mein Klappfahrrad an Bord holen.

..... Und morgen Abend vielleicht am SGÜ-Ankerstern teilnehmen.



12:45 Uhr - Die Apple iOS User haben noch keinen Ton auf der Quasselkist.

LiveWetter

Gefühlte Temp.: 34.9°C
Temperatur: 34.9°C
Wind: 8 kn aus SSW
Böen: 10 kn
Luftfeuchtigkeit: 40 %

Wetterdaten von 14:28 Uhr

LivePegel

<u>Pegel-KN</u> 15.06.17	3.88	+1
Stand 2017	2.78	3.91

Powered by bodensee-news.ch

15:15 Uhr - Im Salon herrschen 34.7°C.

Wassertemperatur

Wetter Kressbronn
Wassertemperatur
Bodensee
22.2 °C
15.06.2017 (15:28)
wetter-kressbronn.de

ORACLE TEAM USA: "We're going to do our best to hang onto it"



Ich kann es kaum noch erwarten. Am Samstag/Sonntag um 18:55 Uhr starten die Finalläufe: <http://www.servustv.com/de/Sendungen/America-s-Cup-2017>

Die traditionsreichste Segel-Regatta der Welt

A graphic for the America's Cup 2017 featuring a countdown timer. The timer shows 2 days, 03 hours, 02 minutes, and 50 seconds. The background is a photograph of a sailboat on the water. The text "AMERICA'S CUP 2017" is at the top, and "Es herrscht kaum Wellengang" is at the bottom. Logos for "AMERICASCUP.COM" and "Oracle" are also present.

AMERICA'S CUP 2017			
2	03	02	50
Tage	Stunden	Minuten	Sekunden

Es herrscht kaum Wellengang

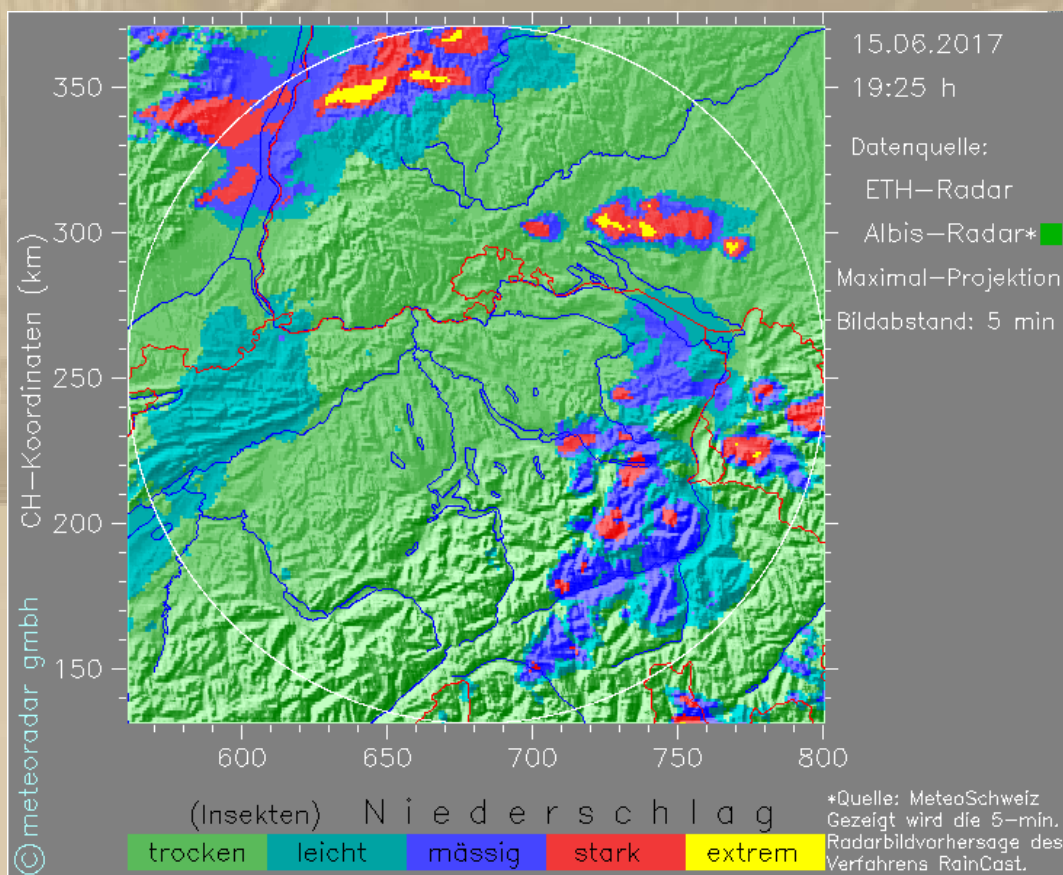
AMERICASCUP.COM Oracle

Willkommen beim Hotspot von Segel- und Motorboot Club Überlingen e.V.

Mein Schwesterclub, der SMCÜ, stellt mir hier im Hafen ein stabiles, kostenloses WLAN zur Verfügung, fast schon eine Selbstverständlichkeit in den Häfen rund um den See. Wie schnell man sich daran gewöhnt hat.

17:15 Uhr - Thea und Manfred, meine Nachbarn, laden mich zum Abendessen im SMCÜ ein. Kurz darauf gesellt sich noch Hansi in unsere Runde.

Ringsum formieren sich Gewitter, die kühlenden Wind mitbringen. Die Donner grummeln aus mehreren Richtungen, aber alles bleibt hier noch trocken.



19:30 Uhr - Wieder an Bord. Ich mache alles regendicht.

Jan sitzt in einer Kneipe mit Blick aufs eigene Schiff:



19:45 Uhr - Der Eine oder der Andere kämpft noch mit seiner Zulassung.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

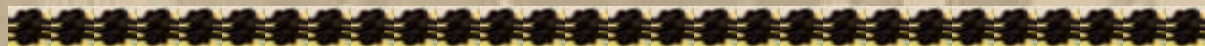
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 060 - Freitag, 16. Juni 2017

- Helmut Kohl verstorben -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Die Unwetter blieben am Bodensee aus. Es gewitterte ringsum und auch ein wenig Regen ließ mich vorsorglich die Kuchenbude schließen.



Freitag, 16. Juni 2017:

07:11 Uhr - Eine erholsame Nacht ist für mich beendet. Unsere beiden Hafenmeister kontrollieren gerade die Stege.



.... Blick zur Insel Mainau (lks.) u. Überlinger See



..... Landungsplatz Überlingen

Heute gibt es voraussichtlich kein Hitzefrei. Ich verschwinde noch einmal in der Koje.

09:00 Uhr - Nun aber raus aus der Koje

10:00 Uhr - Gemütliches Frühstück im Cockpit abgefackelt. Ich musste unheimlich oft grüßen - mache ich doch gerne.

Ein wenig Haushalt steht auch an.

11:30 Uhr - Ich mache mich auf, um mein tern-Klappfahrrad in Betrieb zu nehmen.





Link Bikes

Die Arbeitsbienen (wenn man fleißig trampelt)

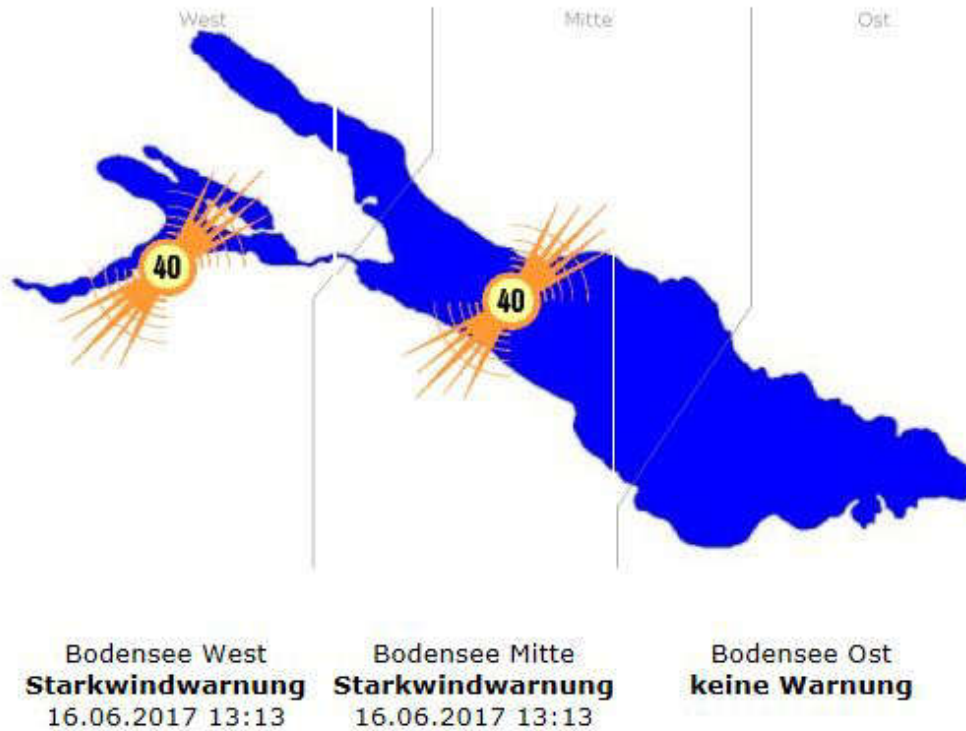
Die Link Familie wurde nur zu einem Zweck auf die Räder gestellt: Um Sie von A nach B zu bringen. Per Faltrad oder kombiniert mit Bahn, Bus, und Zug, Auto, Schiff oder Flugzeug – Ihre Entscheidung.

Fakt ist, Ihr “Link” macht alles problemlos mit. Am Zielort angekommen, einfach entfalten und los geht’s. So einfach kann das sein mit Ihrem “Link” zur Welt.

Ich fahre vorsorglich zur Tanke, um den Reifendruck auf 4 Bar zu bringen, doch die Station war defekt. Also muss ich zu einer anderen, entfernteren Tankstelle fahren, um die Betriebsbereitschaft zu erlangen - später.

Als ich am Hafen aus dem Wagen aussteige, weht es mich fast um. Ich schätze 5 Bft. aus West und Starkwindwarnung, die ich sicherlich gleich erspüren werde:

Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee



Der Überlinger See zeigt ausgeprägte Schaumkronen.



16:45 Uhr

info@dp07.com

Helmut Kohl ist tot !!!

16/06/2017 - 17:17

EILMELDUNG

Altkanzler Helmut Kohl gestorben



Altkanzler Helmut Kohl († 87)

Foto: Daniel Biskup

Mit der Spendenaffaire, in die Helmut Kohl verstrickt war, begann meine Politikverdrossenheit, die mich nie wieder verlassen hat. Die sogenannten Ehrenmänner sind leider auch nur Menschen ohne Anstand und Sitte, da sie wissentlich und vorsätzlich ihre Macht missbrauchen.

Das Wetter hat sich am See wieder völlig beruhigt. Da wird wohl die SGÜ den Ankerstern in der Unteren Güll an der Insel Mainau wagen. Ich habe mich durchgerungen, daran nicht teilzunehmen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

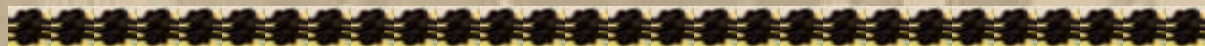
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 061 - Samstag, 17. Juni 2017

- Ich warte auf den America's Cup -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

22:30 Uhr - Urplötzlich erlosch das Licht in meinem Rotlichtviertel. Ich bewaffne mich mit Taschenlampe und großem Schraubenzieher und begeben mich zum Sicherungskasten.

Oh, die Crew von SY SUMMERTIME ist auch wieder da und kontrolliert die eigene 12 Volt Navigationsbeleuchtung.

Der FI-Schalter unseres Sicherungskasten hatte ausgelöst, nicht nur eine einzelne Sicherung, aber warum. Ich kontrolliere die 3 eingesteckten Entnahmekabel. Darunter ist eines mit einem Adapterkabel von Schuko- auf Eurostecker, das mit der Steckverbindung im Wasser baumelt. Die Adapterverbindung ist ca. 1m lang, sodass sie in Wasser fallen kann. Wir kennen den Eigentümer, der etwas beratungsresistent ist. Ich habe sein Stromkabel nicht wieder eingesteckt. Wenn der Eigner wieder anwesend ist, werde ich ihn auch darauf hinweisen. Die Verwendung von Adapterkabeln ist generell nicht gestattet. Nun wissen wir auch warum.

Mein Rotlichtviertel ist wieder aktiv.



Samstag, 17. Juni 2017:

17. Juni, da war doch was? Richtig der Arbeiteraufstand 1953 in Ostberlin der Hauptstadt der DDR, der durch russische Panzer niedergeschlagen wurde.

Als Aufstand vom 17. Juni 1953 (auch *Volksaufstand* oder *Arbeiteraufstand*) wird der Aufstand bezeichnet, bei dem es in den Tagen um den 17. Juni 1953 in der DDR zu einer Welle von Streiks, Demonstrationen und Protesten kam, die mit politischen und wirtschaftlichen Forderungen verbunden waren.

Er wurde von der Sowjetarmee blutig niedergeschlagen.

Dieser erste antistalinistische Aufstand hatte zahlreiche Ursachen, darunter der beschleunigte Aufbau des Sozialismus in der DDR, die damit verbundene Ignoranz der DDR-Führung gegenüber den Bedürfnissen der Arbeiterklasse einschließlich ihres Beschlusses, die Arbeitsnormen zu erhöhen, sowie weitere Fehler der SED.

Der Aufstand des 17. Juni wirkte als politisches Signal auf die Bevölkerung in den damaligen Ostblockstaaten.

Der 17. Juni war von 1954 bis zur deutschen Wiedervereinigung 1990 als „Tag der deutschen Einheit“ der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland; er ist weiterhin Gedenktag.

Was hatten wir alle Angst, dass das Auswirkungen auf Westberlin haben könnte. Wir waren froh, das West-Berlin den Westmächten unterstand (US-Amerikanern, Briten und Franzosen), dennoch zitterten wir alle ein wenig.

Gut, dass die Geschichte einen positiveren Verlauf genommen hat, auch wenn es noch 36 Jahre gedauert hat, bis das unsägliche DDR-Regime von den Bürgern der DDR selbst überwunden wurde.

Heute und morgen werde ich wieder elektrisiert sein:

Louis Vuitton America's Cup - Finale 1-2

Heute | Servus TV | 18:55 - 20:30 Uhr | Wassersport



Louis Vuitton America's Cup - Finale 3-4



Morgen | Servus TV | 18:55 - 20:30 Uhr | Wassersport



10:45 Uhr - So, nun werde ich mich endgültig um mein Klapprad kümmern, damit ich endlich ein wenig durch die Gegend radeln kann:



.... endlich einsatzbereit

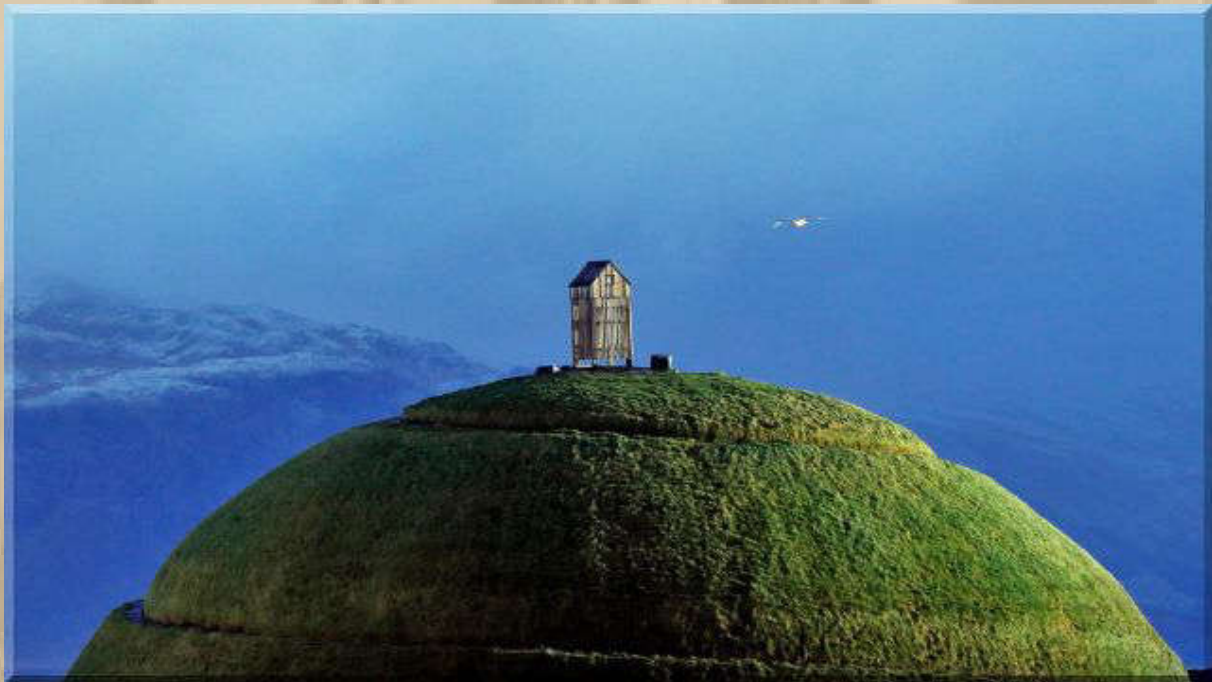
12:30 Uhr - Noch nie waren die Amur Karpfen vor meinem Bug, sondern standen immer ganz tief im Hafen. Wahrscheinlich suchen sie bei mir etwas kühleres Wasser, da ich in der Fortsetzung der Hafeneinfahrt liege.





12:55 Uhr - Ich komme 10 Minuten zu spät. Die Teilnahme am Chat hält sich in Grenzen - lähmende Hitze.

15:00 Uhr bis 16:15 Uhr - Siesta, was sonst?



.... ein neues Shangri-La?

Es ist die Perspektive, die meine Phantasie beflügelt.

Púfa-Hügel in Reykjavik, Island

Im alten Hafen von Reykjavik, in der Nähe des Stadtzentrums, zieht dieser künstlich angelegte Hügel die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Das Kunstwerk der isländischen Künstlerin Ólöf Nordal trägt den Titel „Púfa“ (gesprochen „Thufa“).

Ein mit Steinplatten ausgelegter schmaler Pfad windet sich spiralförmig den grasbedeckten und etwa 8 Meter hohen Hügel hinauf. Oben angekommen hat man einen herrlichen Ausblick über Islands Hauptstadt, das Meer und die Berge der Umgebung.

Das kleine Holzhaus an der Spitze des Púfa-Hügels ist den isländischen Fischerhütten nachempfunden, die dazu dienen, Fische zu trocknen. Und tatsächlich kommt es nicht selten vor, dass Ausflügler dort zum Trocknen aufgehängte Fische vorfinden.



Mit der Preisgabe der Perspektive ist der kosmische Zauber plötzlich dahin.

Unterdessen habe ich erfahren, dass der SGÜ-Ankerstern, wegen zu viel Windes (3 Bft.) gestern Abend ausgefallen ist.

Als frühes Abendbrot vertilge ich heute vier Spargelstangen geschält und roh, so wie ich es mag.

Danach bereite ich alles für den America's Cup 2017 vor. Noch mal Durchzug durchs ganze Schiff, damit die stickige Luft entweichen kann. Sat-Antenne optimieren und, und, und

18:55 Uhr - Ich bin bereit, der Cup darf kommen. Vor Ort herrschen Leichtwindbedingungen um die 8 Kn Wind.

Die USA fabrizieren einen Fehlstart und müssen als Penalty die KiWis um 2 Schiffslängen voraus lassen. Die US Boys sind bei 0:01 über die Startlinie gefahren. Selbst bei diesem schwachen

Wind sind die Boote auf ihren Foils. Die USA fahren am Gate 3 von 7 schon 46 Sek. hinterher.

Am Gate 4 sind es 40 Sek.

Gate 5: 1:52

Gate 6: 55 Sek.

Gate 7 Finish: 30 Sek.

Die KiWis haben einen Fahrfehler gemacht, deswegen kamen die USA noch einmal heran. Doch das 1 Rennen geht punktemäßig an NZ.

Ich glaube mein Herzschlag geht jetzt wesentlich schneller, als vor 18:55 Uhr. Gut, dass zwischen den 2. Läufen eine Pause von 20 Minuten gemacht wird.

Race 2: NZ gewinnt den Start und führt beeindruckend. Die USA holen noch einmal auf, doch fallen sie am Gate 4 von den Foils und NZ kann den Abstand wieder ausbauen und gewinnt das 2. Race. Morgen geht's weiter.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 062 - Sonntag, 18. Juni 2017

Der Überlinger See erinnert mich an den Golf von St. Tropez

Liebe Lesergemeinde!

07:18 Uhr - Noch immer rasen die AC Katamarane durch meinen Kopf. In knapp 12 h geht es in die Läufe 3 + 4.

Die Nacht und der Morgen sind wieder angenehm kühl, doch sobald die Sonne über die Nordhügel von Überlingen steigt, wird die Hitze zurückkommen. Das wird so gegen 08:45 Uhr geschehen. Die gegenüberliegende Seeseite liegt schon lange in der Sonne. Nicht ohne Grund liegen die Weinhänge des Bodensees alle am Nordufer. Ich schätze die Meersburger und Hagnauer Spätburgunder Rotweine sehr.

Siggi schickt mir seinen ersten Bericht von der Anreise zur Mittelmeerkreuzfahrt, alles andere als wirklich entspannend. Die Kreuzfahrt ab Genua mit der MS ORCHESTRA (MSC) wird ihn sicherlich entschädigen. Übrigens MSC ist die Reederei der MS COSTA CONCORDIA. Aber mein Siggi ist nicht sonderlich abergläubisch.



<https://www.kreuzfahrtberater.de/schiffsposition-msc-orchestra>

The Grounding of MS COSTA CONCORDIA auf <http://www.big-max-web.de/radio/> ganz unten.



09:45 Uhr - Der DP07-Chat wird heute wieder zum Fernunterricht für PC-Basiskonntnisse.

Jan grüßt uns über seine Seefunkstelle von Norderney.

10:30 Uhr - Ich steige jetzt auf mein Fahrrad und werde kleine Runden drehen.



.... wie tauft man seine Jolle aus der Gruben-Werft?

11:30 Uhr - Der Gedanke mit den Radrunden war nicht so der Hit. Klitschnass treffe ich wieder am Hafen ein und falle mehr vom Rad, als dass ich absteige. Was lehrt mich das: Training, Training, Training.

13:00 Uhr bis 14:15 Uhr - Ein kleine Siesta tat mir gut.

Jetzt erledige ich eine Instandsetzungsarbeit an der Vorschiffsluke.

Der Dichtungsgummi hat sich in der Hitze auf gut einem Viertel der Länge gelöst und muss nachgeklebt werden.

Danach erledige ich auf unserer Sanitäreanlage meinen kleinen Geschirrabwasch (1 Schüssel).

Es ist heute so ein wunderbarer, wenn auch heißer, Tag. Ich habe ein Lebensgefühl wie am Golfe de Saint Tropez an der Côte d'Azur, das auch durch Arbeit am Sonntag nicht gestört wird.



Bei der Hitze fällt mir mein 'Mitmensch' Blacky und seine Frau Ingrid ein. Blacky, wie kommst Du mit den Bauarbeiten bei Deinem Sohn voran? Ich hoffe, dass Du doppelt so viel Mineralwasser nachkippst, als Du ausschwitzt. Gehe sorgsam mit Deinen Kräften um. Ich grüße Euch (bekannt oder auch unbekannt) sehr herzlich und wünsche Euch heute eine erholsame Kaffeezeit.



Ab 18:55 Uhr - Finalläufe 3 u. 4 des America's Cup. Die KiWis segeln wie entfesselt und gewinnen spielend den 3. Lauf. Langsam müssen sie US Boys kontern, nur wie?

Auch den 4. Lauf gewinnen die KiWis mit 1':12" haushoch.

Nächstes Wochenende geht es weiter.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

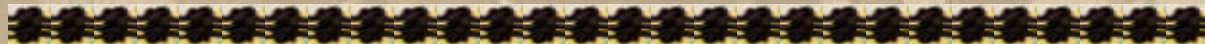
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

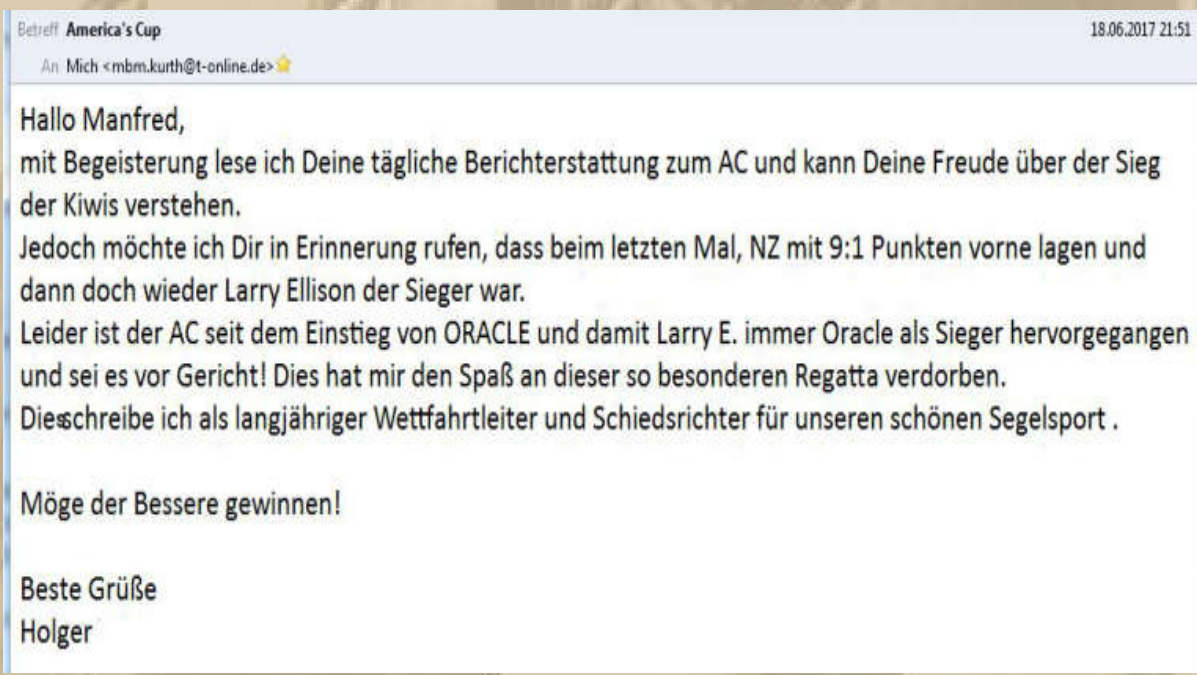


Bodenseebulletin 063 - Montag, 19. Juni 2017

- Von Konstanz bis Troja -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Lieber Holger,
an diesen Sportkrimi erinnere mich, als sei es gestern gewesen.
Auch ich sehe die Sache sportlich und stimme Deinem Votum zu.
2013 habe ich nachts fasziniert vor dem TV-Screen gehockt und
die Finalrennen verfolgt (<http://www.big-max-web.de/americas-cup/>).



Montag, 19. Juni 2017:

06:29 Uhr - Die Kühle im Salon von 16.8°C weckt mich. Ich gönne mir noch 30 Minuten in der Koje.

Noch ist es schattig im Cockpit, also noch Zeit genug, um meine eMails auf Vordermann zu bringen und den DP07-Morgenchat zu verfolgen:



07:45 Uhr - Die 'Frühschicht' ist angetreten.

08:00 Uhr - Soeben ist die MS ORCHESTRA mit M & S an Bord in Cannes eingetroffen. Dort würde ich jetzt gerne frühstücken. Doch mit dem Konjunktiv komme ich jetzt nicht nach Cannes und schicke mich in mein eigenes, gutes Bordfrühstück.



.... Cannes

07:59

☰
Überlingen
☰

07:59, 19/6 (GMT+02:00)

15 °C

31°C / 13°C

Klar

Gefühl: 15°C

Sonnenaufgang: 05:24 Sonnenuntergang: 21:24

Tagesdauer: 16 Std., 0 Min.

Akt. vor: 2 Std, 2 Min

Foreca.com

Wind: 1 Bft W Taupunkt: 10°C
 Luftfeuchtigkeit: 75% Druck: 1021 hPa ↓
 Niederschlag: 2% Sichtverhältnisse: 45 km
 UV-Index: 0

MO	DI	MI	DO	FR
31°C/13°C	33°C/17°C	31°C/20°C	33°C/18°C	35°C/19°C

🏠
🕒
📈
🌀
|||
🌙

Bei den Temperaturen werde ich nachher etwas Erfrischung auf dem See suchen und nach Konstanz segeln.



Unterwegs, auf meinem Schlag von der Birnau zur Mainau, rauscht in Lee eine Segelyacht an mir vorbei und der Rudergänger winkt auffallend heftig. Es kann ja nichts schaden, wenn ich fröhlich zurückwinke. Ich falle etwas ab, was mich in Rufweite bringt. Der Eigner ruft zu mir herüber, dass er immer noch meine Bulletins liest - täglich. Nun greife ich zum Fernglas und kann den Schiffsnamen identifizieren. Es ist die Schweizer Segelyacht DESIDIRATA vom Typ Faurby 320. Dieses Schiff lag vor Jahren an meiner Seite im neuen Yachthafen von Güttingen. Schon damals meinte die charmante Frau des Kapitäns, dass meine Bulletins zur Standardlektüre ihres Mannes gehören. Ich erinnere mich an diese nette Begebenheit, als wäre sie vorgestern geschehen. Nun heute diese Neuauflage - schön.

Die DESIDIRATA rast mit unverschämter Höhe und Speed auf und davon. Die Faurby Yachten sind für ihre Sportlichkeit bekannt, vorausgesetzt es sitzt ein Könnner am Ruder und den

Schoten, hier ist das der Fall. Da kann ich nur neidlos hinterher schauen.

Ich kreuze mir die Lunge aus dem Hals und habe sogar ab der Fährlinie Konstanz-Staad nach Meersburg noch Glück. Der Wind dreht noch ein wenig zurück und erspart mir einen letzten Kreuzschlag, um den ich aber nicht böse gewesen wäre.

Man merkt, dass es Montag ist. Nicht allzu viel los auf dem See. Als ich in den Konstanzer BSB / DSMC Hafen einlaufe finde ich nur noch in der völlig freien Gästeecke den Liegeplatz 6, bei dem man längsseits am Steg liegt. Clubkamerad Hartmut liegt mit CLÄRCHEN 5 (oder 6?) auf der anderen Seite des Steges. Er gibt mir helfende Hände.

Start:	19/06/17 10.14
--------	----------------

Ende:	19/06/17 14.57
-------	----------------

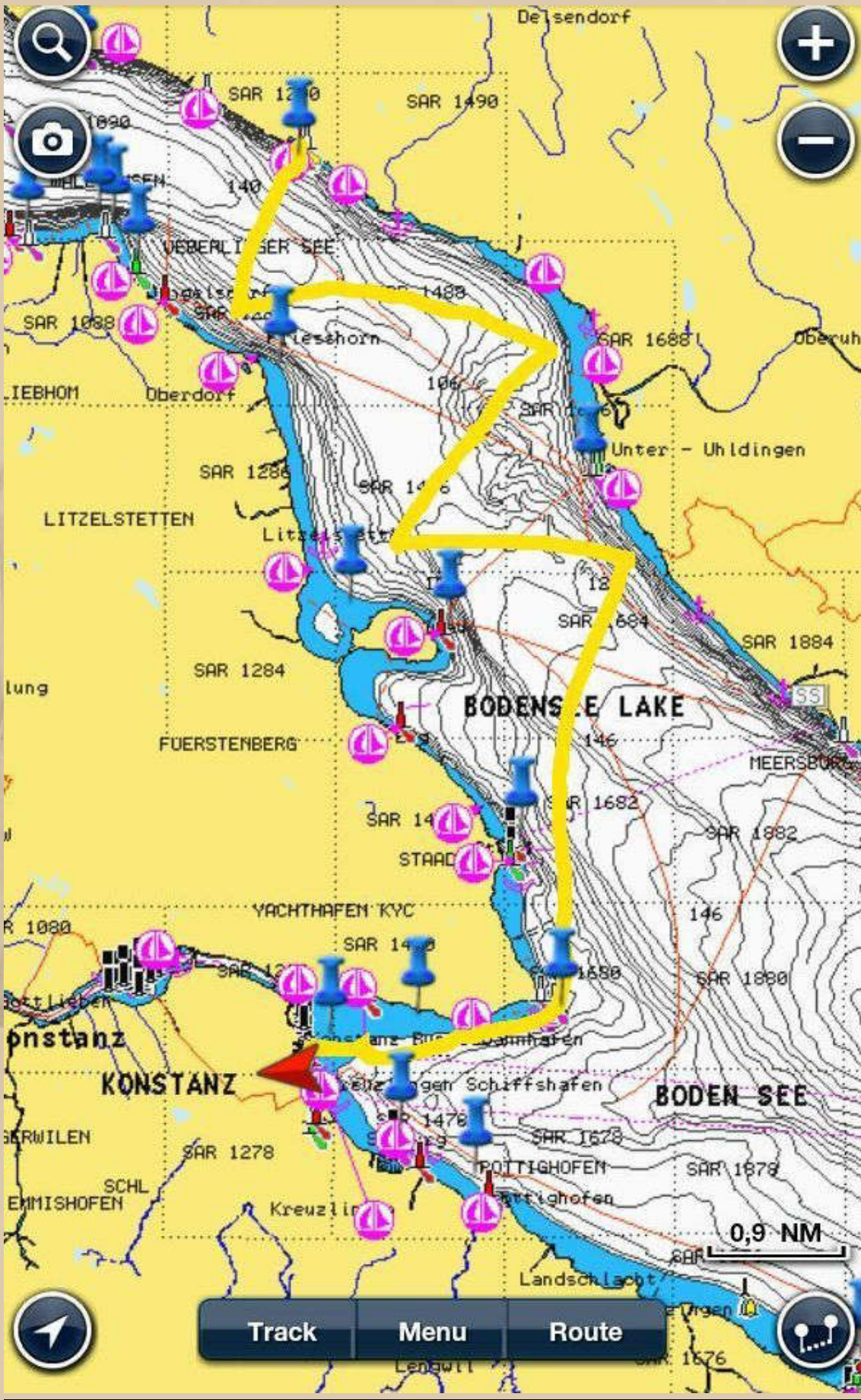
Informationen zum aktiven Track:

Distanz:	11,5 NM
----------	---------

Dauer:	4H43'
--------	-------

Durchschnittsgeschwindigkeit	2,4 kts
------------------------------	---------

Höchstgeschwindigkeit	5,8 kts
-----------------------	---------



15:30 - Jetzt muss ich erst einmal abdampfen - das dauert. Hier im Hafen fehlt der Abwind meiner Segel und Fahrtwind gibt's auch keinen mehr - schlichtweg nur brütende Hitze. Jetzt käme mir ein Joghurt-Eis sehr gelegen. Leider kann der mobile Frozen-Yoghurt-Eisstand aus der Ultramarin Marina nicht überall sein. Wird Zeit, dass der Entrepreneur Zweigstellen auf Rädern in den großen Häfen am See einrichtet.



16:45 Uhr - Ich mache Meldung.

Diogenes macht mit den Enkelkindern angewandte Geschichte:



Das trojanische Pferd ist fast fertig! Grüße aus Gammelstad!
Diogenes

16:47



Mit Trense !

17:07

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**

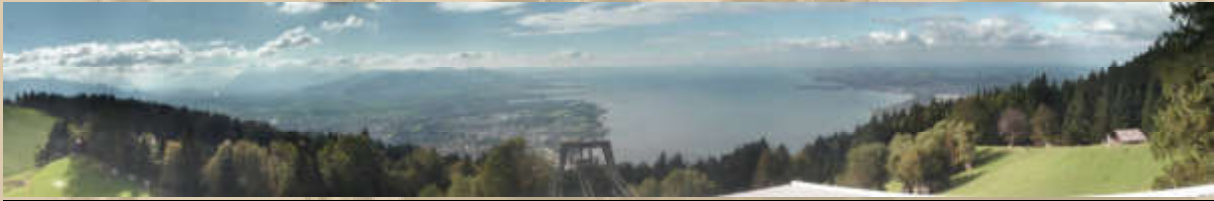


(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

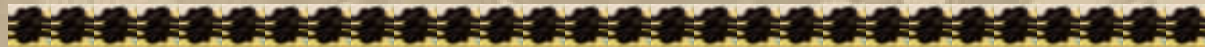
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Dem Gewitter graut vor mir

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Ich verlebe einen schönen Hafenabend. Da ich wieder ganz am Hafeneingang zum Steg 3 liege, muss jeder an mir vorbei. Ich werde ständig in Gespräche verwickelt. Endlich erkenne ich meine Saison wieder. Wo hatten sich nur alle versteckt.

Ich will ins Clubrestaurant zum Abendessen. Montag - Ruhetag. Also bemühe ich meine Bordküche, die mich heute nicht begeistern kann. Am liebsten würde ich eine Schüssel (ca. 1500 ml) Rote Grütze mit flüssiger Sahne speisen, aber das hat meine Küche nicht zu bieten. Das sind nur die Wachträume eines Diabetikers.

Die Gästeecke hat sich noch gefüllt.

Ich mache meine tägliche Leergutkontrolle. Gut drei Liter Flüssigkeit habe ich heute in mich hineingekippt (brav) - kalorienminimiert, versteht sich.

20:00 Uhr - Die Sonne verschwindet hinter den Gebäuden und augenblicklich geht die Hitze zurück, und es wird gemütlich im Cockpit. Besucher kommen und gehen.

Mein Smartphone blinkt

'Werftchef' Stefan K. meldet sich aus seiner Küche auf der Schwäbischen Alb und seiner Holundersirup und -balsamico Produktion:



Lieber Stefan, Du und Dein Clan, Ihr würdet selbst in der einsamsten Wildnis gut überleben. Alle Survivaltalente sind in Euch vereint. Weiter so und herzliche Grüße zu Euch.

Ich habe keine Vorstellung, wie Holunderblütensirup oder -balsamico schmecken. Als ich ein Bub war, hat meine Mutter uns Kindern gelegentlich süße Holundersuppe mit Griespudding gemacht. Seitdem ist mir Holunder nicht mehr begegnet.



Dienstag, 20. Juni 2017:

06:35 Uhr - Die Tage beginnen immer früher. Nun, morgen ist Sommersonnenwende und dann werden die Tage auf der Nordhalbkugel wieder kürzer und die Nächte dementsprechend länger. Mal sehen, wie sich das auf das eigene Schlafverhalten auswirken wird.

Heute Morgen schickt die Sonne schon wärmende Strahlen in mein Cockpit, weil ich gen Nordosten ziemlich freie Sicht über den See habe:

The screenshot shows the Ephemeris software interface. At the top, it displays the date and time: 20 Jun 2017, 12:24 M T. Below this, the location is set to GERMANY Constance. The main data table shows the rise and set times and azimuths for the Sun and Moon. To the right of the table is a moon phase indicator showing 19% illumination.

	Rise		Set	
Sun	05:24	053°	21:22	307°
Moon	03:00	078°	16:47	285°

Man beachte die Himmelsrichtungen von Sonnenauf- u. -untergang.



..... Konstanz Blickrichtung Sonnenaufgang



07:45

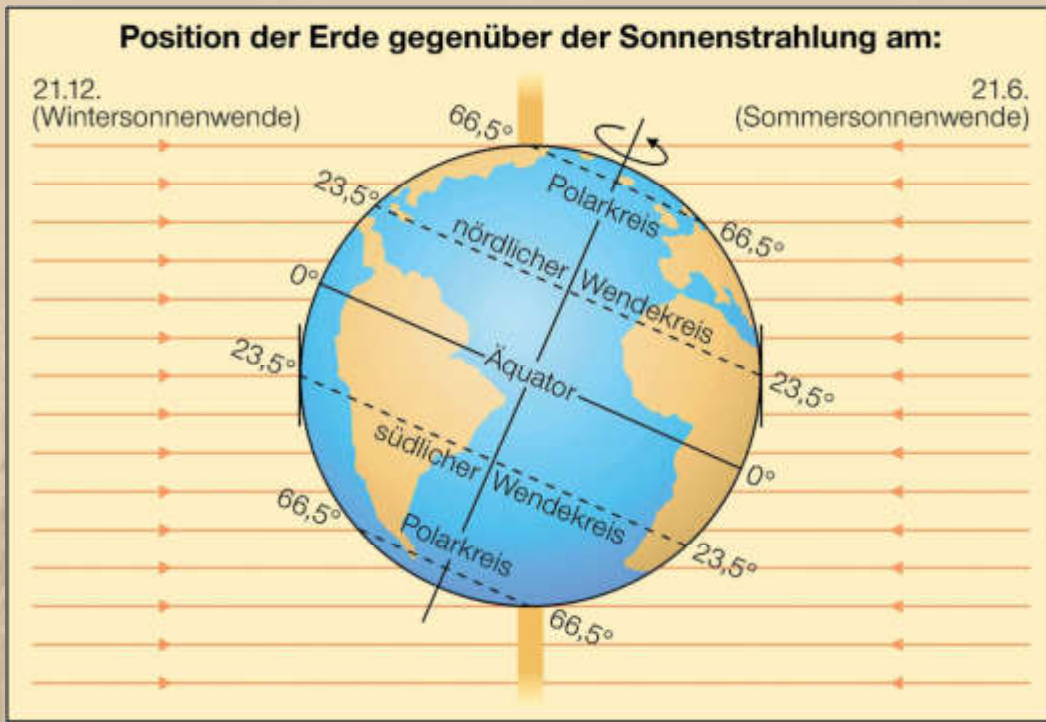
DQDZ

Gruß an BigMax und Korrektur fürs Bulletin: Das trojanische Pferd hat meine Tochter gebaut, ich durfte höchstens mal Handlangerdienste leisten und Scharniere kaufen! 😁

20/06/2017 - 07:38

DQDZ

Hinter dem Rufzeichen DQDZ verbirgt sich Klaus alias Diogenes, unser Mann knapp unterhalb vom nördlichen Polarkreis in Prinsnäs Schweden.



Bei Diogenes wird es dieser Tage nicht richtig dunkel.

Big Max

Nicht vergessen, morgen um 06:24 Uhr MESZ ist Sommersonnenwende.

20/06/2017 - 08:09

Big Max

DC4026

Moin zusammen,
hier in Gedser pustet es mit 5 Bft.
Verzögerung Funk zu Internet hier ca. 30 sec.
Gruß Rolf von SY LALAGUNA

20/06/2017 - 08:10

Big Max

Gruß zur LALAGUNA

08:45 Uhr - Heute gibt es Frühstücksvariationen. In meiner Doubletta Pfanne backe ich mir 2 Baguettebrötchen auf und der Räucherlachs wird durch geräucherte Regenbogenforellenfilets substituiert. Morgen gibt es dann Stremellachs.

10:30 Uhr - Die Entscheidung, einen Hafentag einzulegen, fällt mir nicht schwer. Die Flaggen hängen schlaff herab. Freitag werden sie wieder wehen, meint der Windguru.



The screenshot shows a mobile weather application interface for Konstanz. At the top, there is a blue header with the city name 'Konstanz', a search icon, and a menu icon. Below the header, there are two tabs: 'ÜBERSICHT' and 'HITZE', with 'HITZE' being the active tab. A prominent warning icon (a red triangle with a thermometer) is displayed next to the text 'Amtliche WARNUNG vor HITZE'. Below this, a table provides the validity and issuance details of the warning:

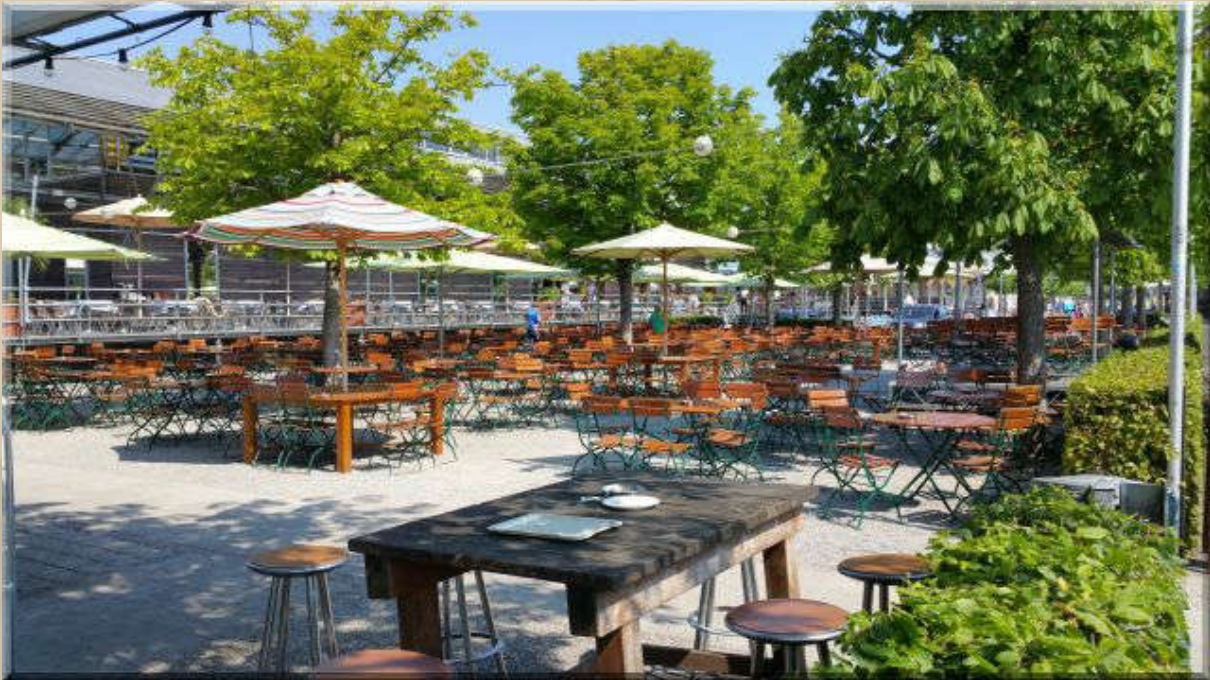
Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
20.06.2017 11:00	21.06.2017 19:00	20.06.2017 09:17

Below the table, there is a text block stating: 'Am Dienstag wird bis zu einer Höhe von 600m eine starke Wärmebelastung erwartet. Am Mittwoch wird bis zu einer Höhe von 600m eine starke Wärmebelastung erwartet.' At the bottom of the warning section, a yellow bar indicates the warning level: 'Warnstufe 1 | Gering'.

Also ab in die City, auch wenn's heiß ist. Vielleicht finde ich ja ein Joghurt Eis. Das ist Motivation genug, um mich auf die Füße zu bringen.

Gleich am Eisstand der Hafenhalle bekomme ich ein Joghurt-Eis. Auf meine Nachfrage meint die Eisverkäuferin, das sei doch seit Jahren schon im Angebot. Nun gut, wenn man immer nur die Standard-Milchspeiseeissorten ordert, dann fällt einem das gar nicht auf.

Konstanz ist wie leer gefegt. Jeder der kann, ist im Freibad oder auch auf der Arbeit.



Der Biergarten und die Treppe sind sonst überbelegt

Ich stapfe unermüdlich weiter und drehe meine Shopping-Runde.

Auch in Konstanz gibt es ein Schuhhaus Quick, das die berühmten Sunbrellas führt:



Beim Musikhaus Ebert schnuppere ich in jede Ecke und freue mich über das vielseitige Angebot:



Abschließend schlendere ich noch durch den klimatisierten Konsumtempel LAGO - fast menschenleer.

12:30 Uhr - Total ermattet erreiche ich mein Schiff. Erst einmal die Flasche an den Hals. Alle Gastschiffe sind aufgebrochen, auch CLÄRCHEN 6 hat die Leinen gelöst.



12:45 Uhr

Big Max

Ich war soeben 2h in Konstanz unterwegs. Bin geschafft.

13:30 Uhr - Siesta heißt das Zauberwort, nicht nur in Andalusien.

14:45 Uhr - 34°C im Salon wecken mich wieder. Ich hocke mich ins Cockpit, denn inzwischen weht eine leichte Brise aus SE über den See.

Im NW ziehen schwarze Wolken auf. Einige kleine Gewitterzellen ziehen zur Schwäbischen Alb.

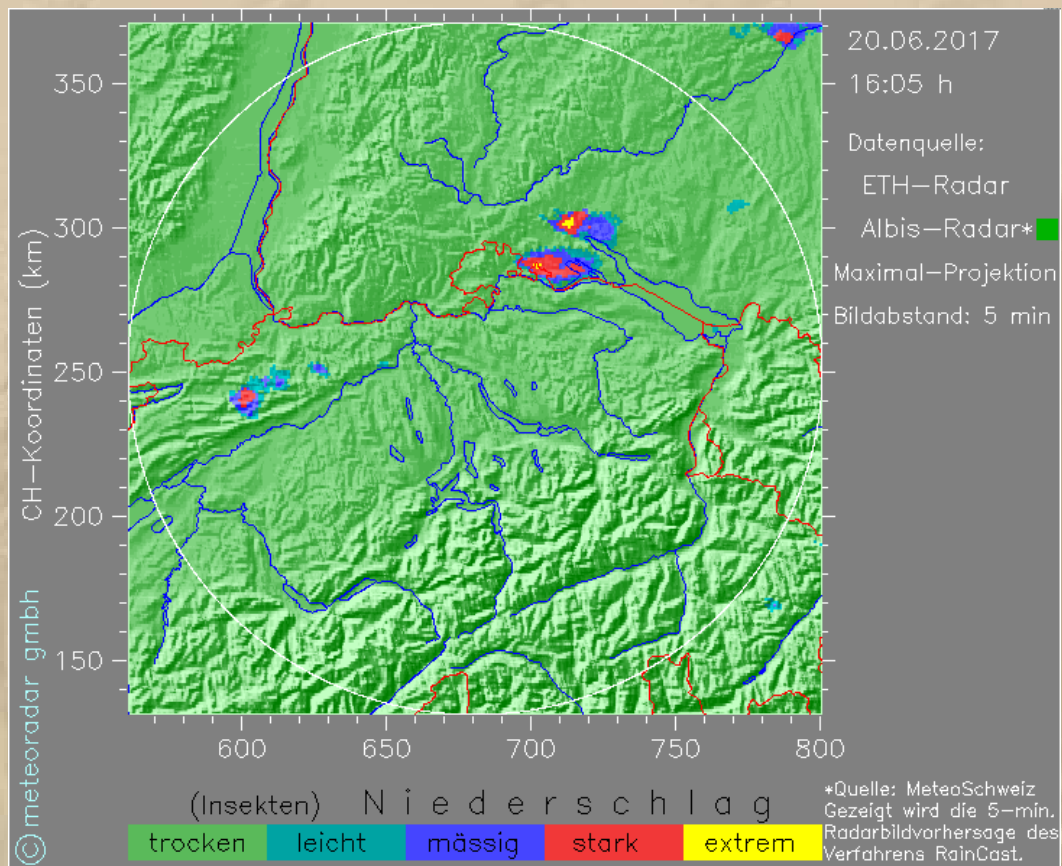
Bei einer routinemäßigen WLAN Kontrolle entdecke ich folgendes Netz: PUBLIC-UEBERLINGEN



Na, es wird doch Zeit, dass die Bodensee-Schifffahrtsbetriebe in ihren Häfen ein freies WLAN anbieten.

Ist das nun das WLAN der MS ÜBERLINGEN oder das des BSB Hafens Konstanz? Ich werde das im Auge behalten.

Es wird immer schwüler. Auch mehr Wind kommt auf.



Da gibt es nur zwei Möglichkeiten, entweder das Gewitter trifft uns oder es zieht knapp vorbei. Ich bin standby, um wenn nötig, alles rasch zu verschließen. Der Wind hat auf West gedreht, denn da steht das Gewitter. Da es keine Starkwindwarnung für den Westteil des Bodensees gibt, wird das Gewitter wohl einen Bogen um den See machen wird.

Ab und zu höre ich Donnertrollen in der Ferne.

Ich wahrschaue kurz im Cockpit und dem Gewitter graut vor mir. Es verzieht sich, nicht ohne einige wenige, zählbare Tropfen zu verlieren.

Meine beiden Kreuzfahrer melden sich:



Genua

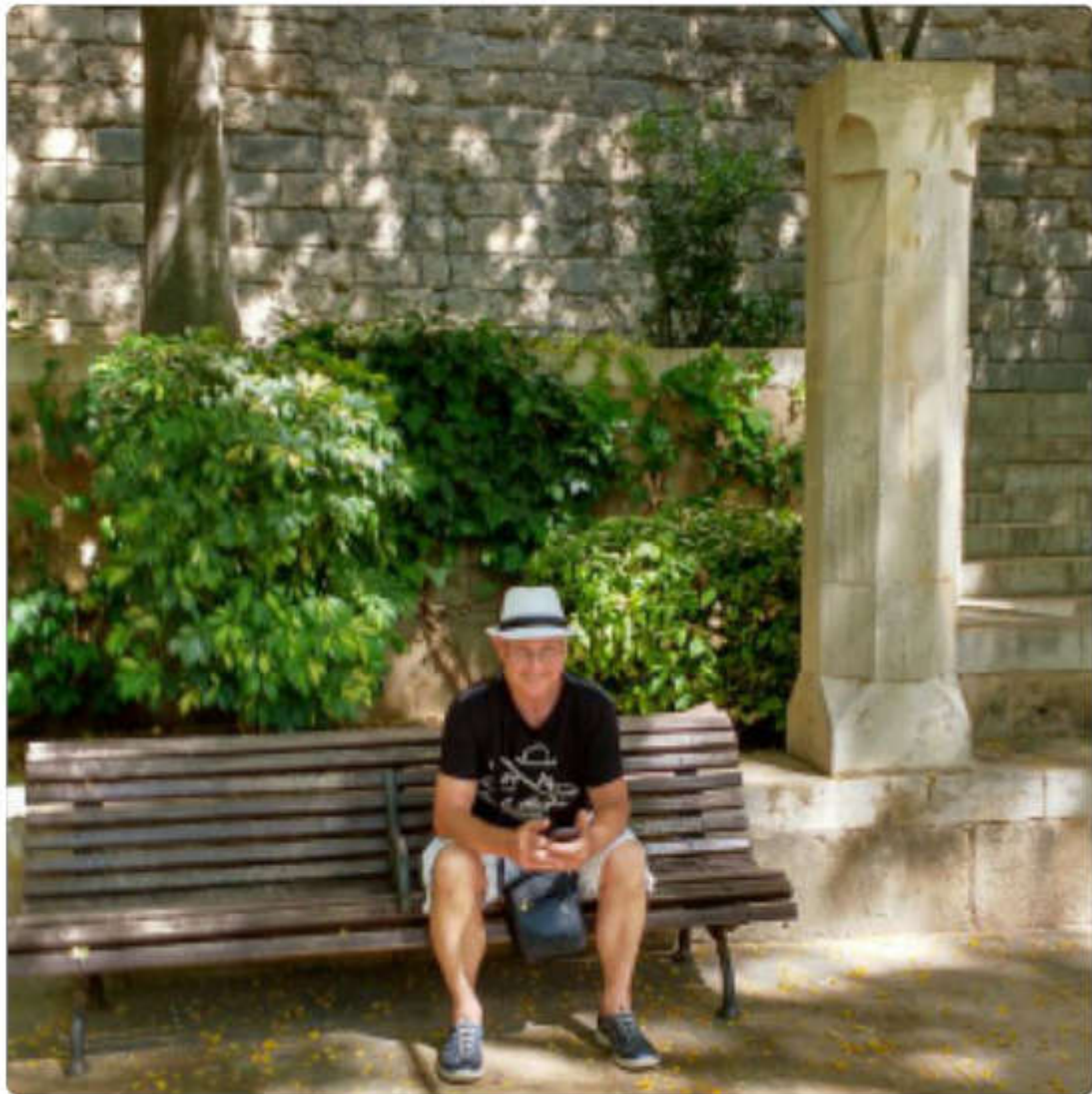
16:19



Ankunft Palma 😊 liebe Grüße 😘

😘 es ist ein Traum

16:21



Siggi kämpft mit dem
Smartphone, aber freut sich des
Lebens...

16:39

**Inzwischen sind auch Bilder von Siggi eingetroffen.
Geht nicht, gibt's nicht bei Siggi.**

Auch Jan schickt einen nachträglichen Gruß aus Norderney:

Di., 20/06/2017



Noch gestern, Riesling mit
Blick auf das Boot in der
Aalkuhle.

14:25 MMS

Jan & Sonja machen eine kleine Urlaubsunterbrechung, da sie in Düsseldorf Dinge zu erledigen haben.

SY-EISWETTE

guten morgen. wir entern jetzt die FRISIA IV nach norddeich.

Man beachte die modischen Herrenhüte der Urlauber.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

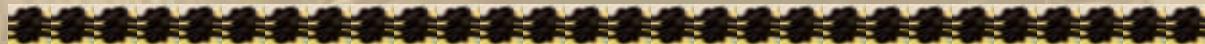
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 065 - Mittwoch, 21. Juni 2017

Sommersonnenwende auf der Nordhalbkugel

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Red Bull Youth America's Cup - Finale 1-3



Heute | Servus TV | 18:55 - 20:30 Uhr |



Auch die Jugend der Welt tritt gegeneinander an.

~~Candidate Sailing Team, Austria~~

Team BDA, Bermuda

~~Youth Vikings Denmark, Denmark~~

Team France Jeune, France

SVB Team Germany, Germany

Land Rover BAR Academy, Great Britain

~~Kaijin Team Japan, Japan~~

NZL Sailing Team, New Zealand

Spanish Impulse by Iberostar Team, Spain

Artemis Youth Racing, Sweden

Team Tilt, Switzerland

~~Next Generation USA, USA~~











.... Great Sound Bermuda, der Ort des Geschehens



RED BULL YOUTH AMERICA'S CUP FINALS

STANDINGS RACES

		TOTAL
	Land Rover BAR Academy	28
	Team Tilt	21
	Team France Jeune	21
	Artemis Youth Racing	20
	NZL Sailing Team	18
	Team BDA	18
	SVB Team Germany	15
	Spanish Impulse Team	15

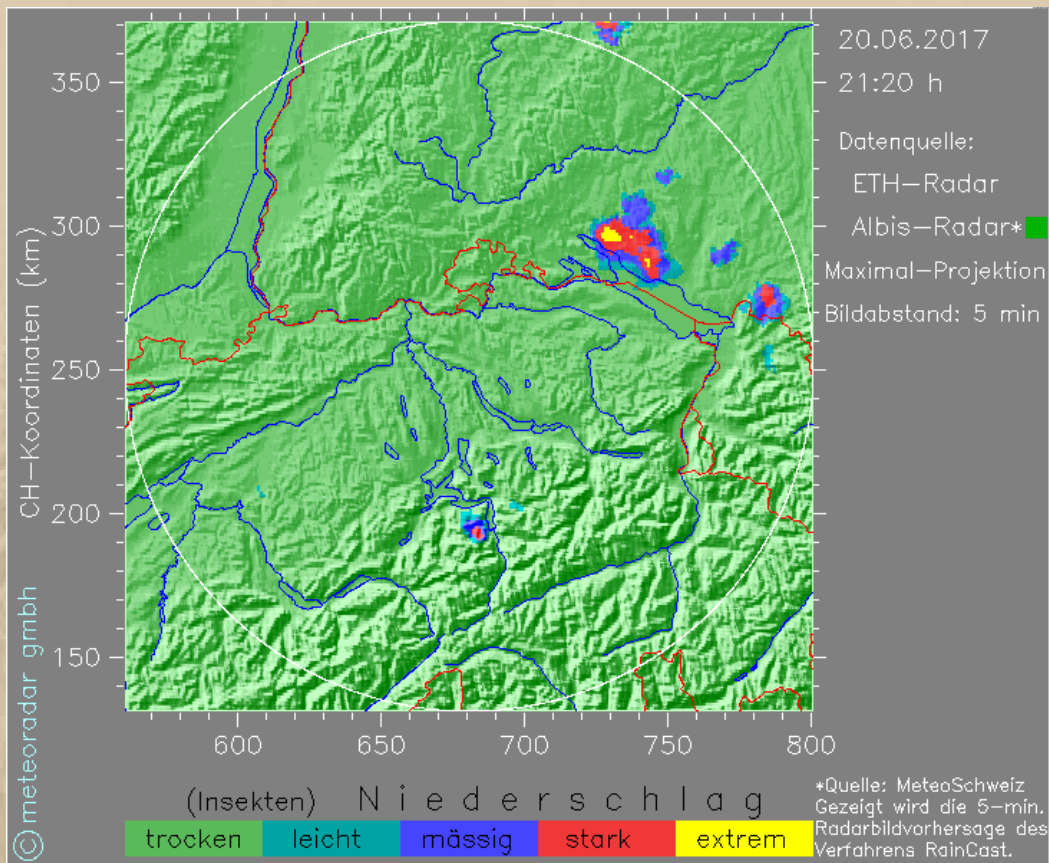
Stand nach 3 von 6 Läufen. Morgen (18:55 Uhr MESZ) wieder 3 Läufe, dann steht das Siegerteam fest.

Diogenes sendet einen Gruß von der SY SYMPHONIE:

Noch liegt sie einsam und
verlassen, aber bald !!!
D Gruß aus Båtkärnsnäs!
Diogenes

20:22 MMS





..... jetzt kracht es hinter Überlingen

und drängt sogar bis Konstanz rüber. Ich mache mal alles regendicht. Das Donnergebrüll nimmt zu.

Die ganze Sache verzieht sich nach NE und lässt uns in Ruhe. Dann kann ich ja wieder schön lüften.



Mittwoch, 21. Juni 2017:

Zufällig schlage ich um 06:24 Uhr MESZ die Augen auf. Es ist genau Sommersonnenwende auf der nördlichen Hemisphäre. Ich drehe mich noch einmal genüsslich um und schlafe sofort wieder ein, denn die Nacht war ja die kürzeste des Jahres.

08:30 Uhr - Der Hafen erwacht, so auch ich. Die Nacht war ruhig und gewitterfrei.

21. Juni 1916 war der Geburtstag meiner Mutsch (Mutter). Sie verstarb am 2. März 2003.

09:00 Uhr - Frühstück vorbereiten - Business As Usual.



09:45 Uhr - Als ich Diogenes (DQDZ) auf sein Boot anspreche, kommt folgendes Bekenntnis:

DQDZ

Das hat damit zu tun, dass auch noch anderes im Leben als ein Boot gibt! Und der Tag hat nur 24 Stunden und auch ich bin leider älter geworden und habe nicht mehr so viel Energie wie früher!! 😡

21/06/2017 - 09:58

Während der Sendung höre ich die SY KiWi in Penemünde, als sie ein Relais-Gespräch mit der SY OLA in Heiligenhafen führt.

Ich gebe mein Tagesziel bekannt: Immenstaad - Schloss Helmsdorf, ein Hurricane Hole hinter einer soliden Hafenspundwand.

Meine Nachbarn brechen kurz vor mir auf, was mir das Ablegen erheblich vereinfacht.

Start: 21/06/17 10.57

Ende: 21/06/17 12.58

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 8,5 NM

Dauer: 2H40''

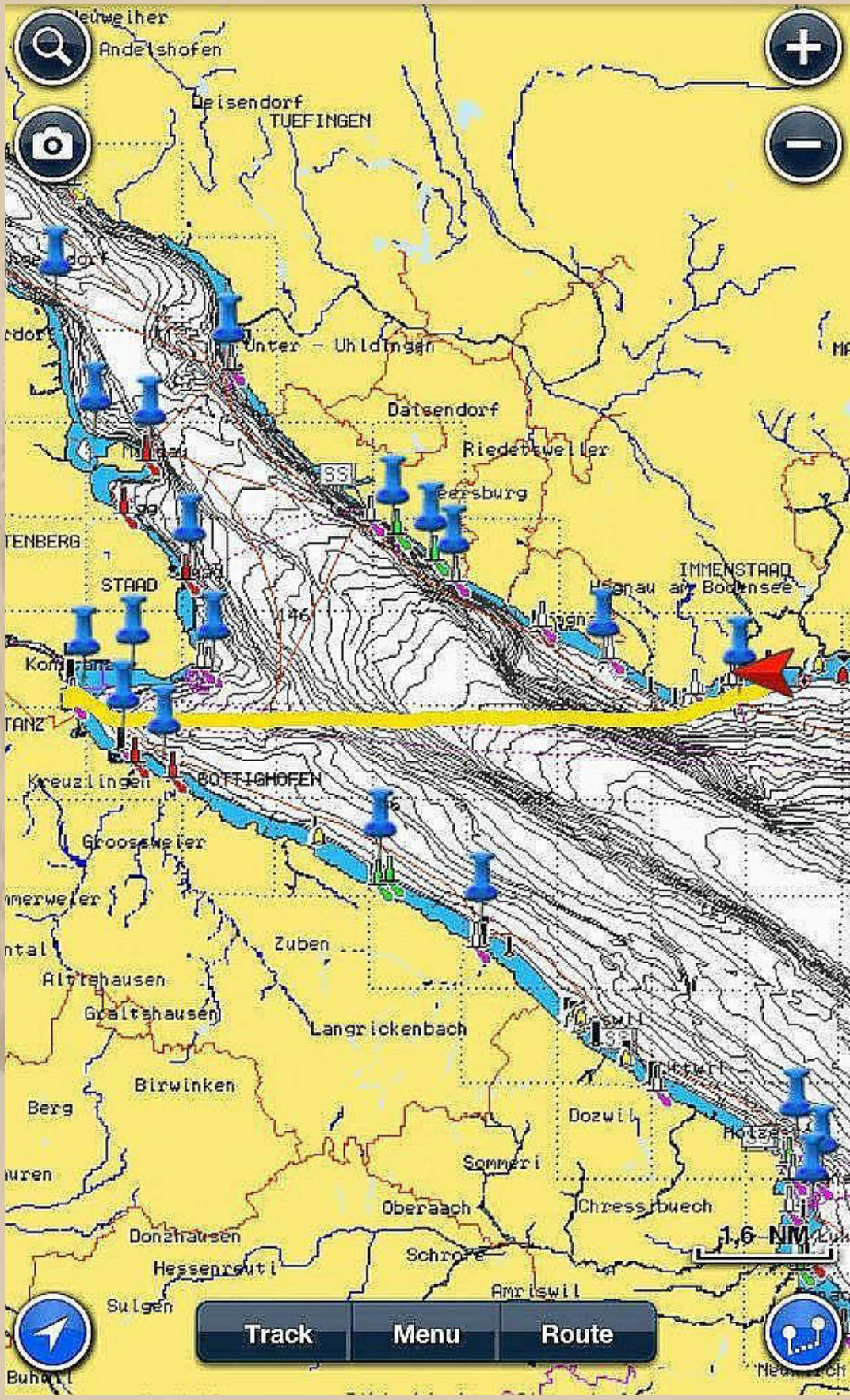
Durchschnittsgeschwindigkeit 4,2 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,0 kts

Das war die Tour der Leiden. 2h Hitze ohne Wind. Der Fahrtwind muss herhalten, dass ich nicht überhitze. Cola Light fließt unaufhörlich in meine Kehle und aus allen Poren wieder heraus. An meiner geliebten Spundwand, im Campinghafen Schloss Helmsdorf, liegt bisher eine Bavaria 34 Sport. Der Eigner steht mit seinem Enterhaken an seinem Heck bereit, legt ihn aber wieder beiseite, als er merkt, dass ich mein Handwerk bei Flaute sehr gut beherrsche. Wir grüßen freundlich und wechseln einige Worte, als ich MEYLINO versorgt habe.



.... das Hurricane Hole



14:15 Uhr - Ich mache der Reception des Campingplatzes meine
Aufwartung und begleiche meine Liegeplatzgebühr (LP21) und
versorge mich gleichzeitig mit dem WLAN-Code.

Ich schau' auf die Sanitäreanlage und traue meinen Augen kaum -
alles neu gekachelt und neue Objekte - die alte Anlage war doch
schon sehr in die Jahre gekommen.

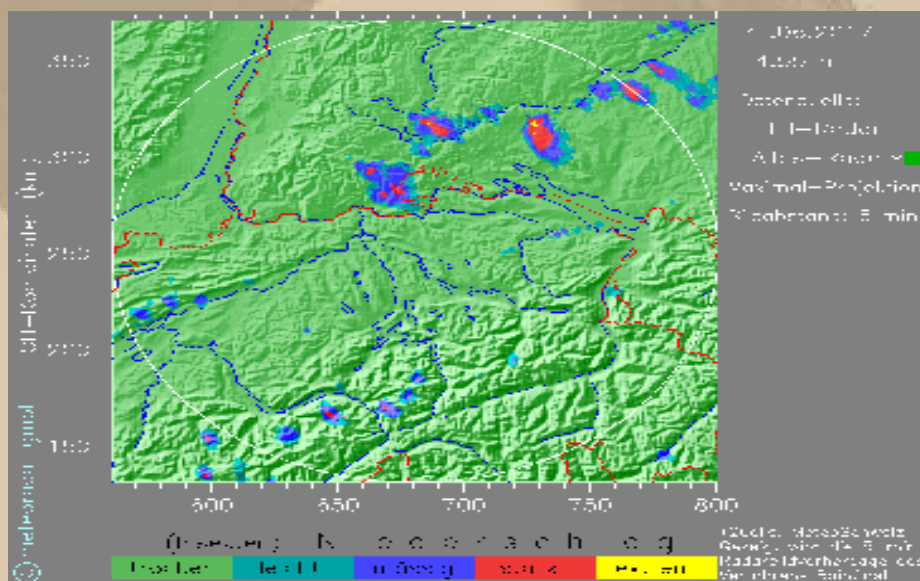


14:30 Uhr - Ich prüfe die Speisekarte vom Restaurant Schloss Helmsdorf - hier gibt es 1A Spareribs, nur kann ich sie nicht finden. Ich befrage den Ober. Z.Zt. keine Spareribs - schade. Obendrein lerne ich dass hier die Küche um 17 Uhr Schichtwechsel hat und jede Schicht eine eigene Speisekarte pflegt. Also schaue ich tiefer in die nach 17 Uhr hinein - nichts turnt mich an. Am liebsten würde ich jetzt ein riesiges Joghurteis vertilgen, doch der Eisstand im kleinen Supermarkt befindet sich mit diesem von 14 bis 16 Uhr in der Mittagspause (Siesta). Ich versuche heute erst gar keine, sondern setze mich am See in den Schatten. Faulenzen ist angesagt.



..... <http://2013.my-panorama.de/sh/virtualtour.html>

15:00 Uhr - Es wird immer drückender. Da werden sich wohl kräftige Gewitter zusammenschieben.





Der DWD gibt bereits eine Unwetterwarnung für das Voralpenland heraus.

17:30 Uhr - Mein Abendbrot lasse ich erneut ausfallen, zu heiß. Ich trinke ein Glas Kölln Schmelzflocken, das ist gut für den Magen. Was Babys gut tut, sollte doch auch für einen Großvater bekömmlich sein. Ich süße leicht mit Stevia Streuzucker.



.... auch ein gutes Hausmittel gegen gelegentliches Sodbrennen.

Mein erstes positives Erlebnis mit Stevia Süßmitteln. Ich mag Stevia ja nicht in meinem Tee. Im Tee bevorzuge ich Canderel oder Natreen, jeweils in Tablettenform.

Meine Kreuzfahrer melden sich von einem Bummel durch Barcelona und schwärmen von ihrer Kreuzfahrt. Wenn ich die Logistik dieser Kreuzfahrt richtig begreife, dann ist man nachts unterwegs, damit man tagsüber bummeln gehen kann. Sozusagen verschläft man die Seereise.

Ich wundere mich, dass fast alle Liegeplätze, hinter der Spundwand, noch nicht belegt sind:



Na, mal sehen, wie es um 18 Uhr ausschauen wird.

16:10 Uhr - Hinter mir legt eine größere Segelyacht an. Damit ist für mich jetzt Ruhe:



16:45 – Vorerst kein Chatter zugegen.

ATZE

Beim Koffer packen. Morgen geht's auf die Nordfriesischen Inseln.

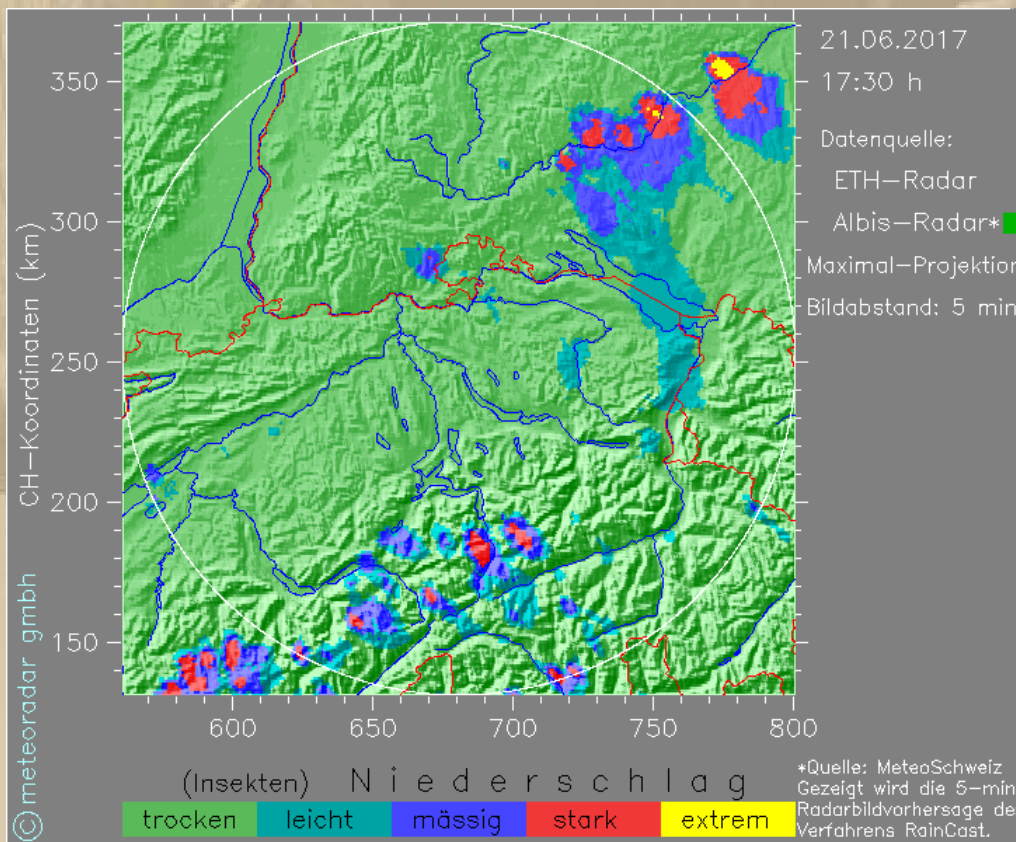
Gute Zeit, K & A

Es wird immer dunkler - jetzt aber schnell zum kleinen Supermarkt und Getränke nachbunkern. Unterwegs bekomme ich einige schüchterne Tropfen ab und 'Löwengebrüll' aus nördlicher Ferne.

Der Hafen-Supermarkt erfrecht sich nicht, mir für 1 Ltr. Coca Cola Light 2 € abzunehmen.

Ein Blick in die Duschanlagen erklärt die Zahlautomaten. Sie schlucken 10, 20 und 50 Centstücke. Das werde ich mir später wieder gönnen, denn ich klebe vor Schweiß und das ist SCHEISS (pardon).

Ein Motorboot hat noch Zuflucht hinter der Spundwand gesucht. Der See ist leergefegt. Eine merkwürdige Färbung liegt in der Luft - irgendetwas zwischen Lila und Rosa.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

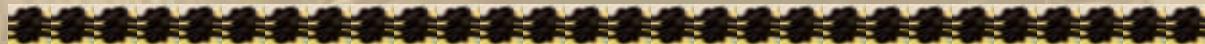
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



**Schiebung oder Zufall,
ein Schelm, der Böses dabei denkt**

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Der Abend gehört dem Sport:

Davor habe ich noch Zeit, mir eine Toskanische Tomatensuppe mit Mozzarella zuzubereiten (Knorr Feinschmecker), obenauf Kräuter Croutons. Eine Wohltat, die heiße Suppe. Die Kölln Schmelzflocken können warten.



And The Winning Team Is: GREAT BRITAIN

Ein wahnsinniges 6. Rennen, das die unerwartete Entscheidung brachte. Schweden und Deutschland versauen den KiWis den Cup.

Schweden behindert Deutschland an der letzten Tonne derart, dass Deutschland die Tonne rammt. Schweden bekommt natürlich einen Penalty, doch Deutschland braucht ewig, um von der Tonne frei zu kommen und Great Britain zieht an Deutschland und Schweden vorbei und 'raubt' NZL den sicher geglaubten Sieg. Das darf doch alles nicht wahr sein.

Hätten die Schweden das regelwidrige Gerangel an der letzten Tonne unterlassen und wären das Rennen nur sauber zu Ende gefahren, wäre das Team GB nur 4. im 6. entscheidenden Rennen geworden und die KiWis hätten mit 3 Tagessiegen die kleine Kanne gewonnen. (4x Konjunktiv - muss ich mehr sagen?)

RED BULL YOUTH AMERICA'S CUP FINALS		
<u>STANDINGS</u>	RACES	TOTAL
	Land Rover BAR Academy	50
	NZL Sailing Team	48
	Team Tilt	42
	Artemis Youth Racing	37
	Team France Jeune	35
	Spanish Impulse Team	34
	SVB Team Germany	33
	Team BDA	33

Nachdem ich mich nun richtig aufgeregt habe, weil nicht die Besten gewonnen haben, sondern die Abstauber einer völlig unnötigen Aktion, begeben sich auf die schöne Sanitäreanlage, um den Schweiß des Tages loszuwerden. Zwei Duschköpfe (normal und Regendusche) sind ein Novum. Ich liebe ja die Regendusche, die mich dazu verleitet, den Zahlautomaten emsig zu füttern. Dabei geht mir der Song "Rhythm Of The Rain" von den Cascades aus dem Jahr 1962 durch den Kopf:

<https://www.youtube.com/watch?v=iczdtVWaSHE>

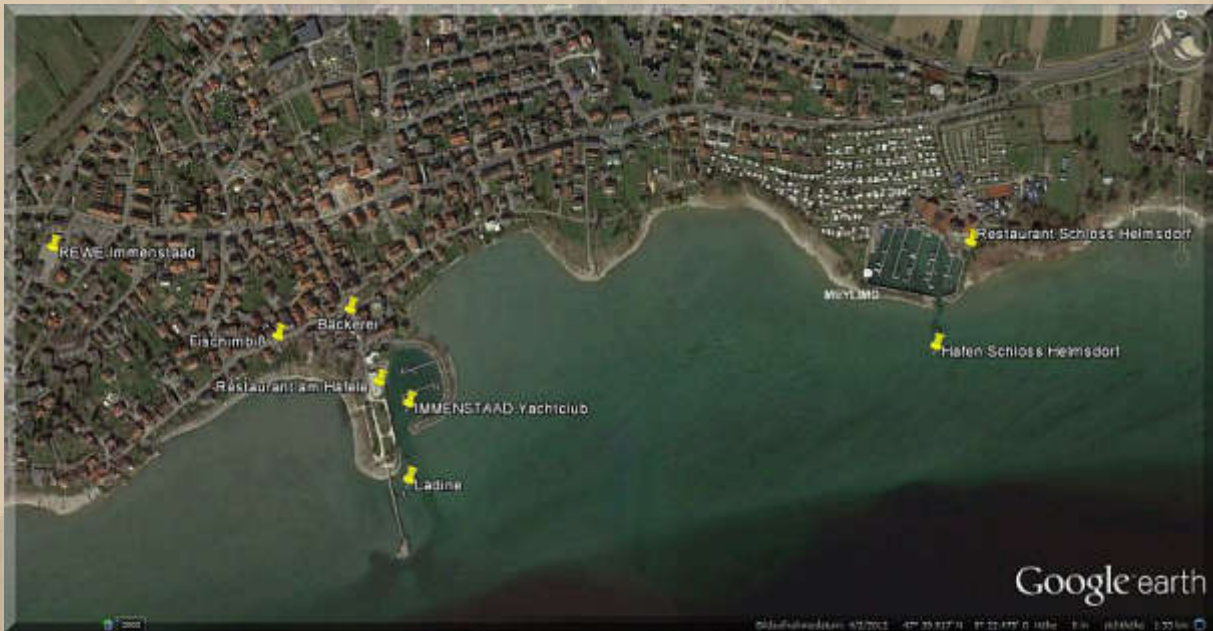
Als ich wieder an Bord bin, steht es beim Fußball, nach 30 Minuten, noch 0:0.



Deutschland 3 - 0 Dänemark



Donnerstag, 22. Juni 2017:



06:29 Uhr - Die Sonne treibt mich, nach einer erholsamen Nacht, aus der Koje.



07:45 - Die Chatgemeinde ist noch nicht richtig wach.

08:00 Uhr - Ich kümmere mich jetzt um mein Frühstück, was sonst?

Pflichtenheft: Wäsche waschen / Einkäufe erledigen / der Hitze entkommen

Wird wohl ein Hafentag werden.

09:30 Uhr - Ich fange einmal mit der Waschmaschine an. Dazu muss ich mir an der Reception einen Jeton für 2.50 € kaufen. Ich habe Glück, eine der beiden Maschinen ist frei.



09:45 Uhr - Der Chat hat Hitzefrei.

Ich beschließe endgültig den Hafentag.

10:30 Uhr - Ich stehe vor meiner Waschmaschine - noch eine Minute. Zwei nervöse Frauen lauern schon darauf, dass ich meine Maschine endlich leere, anders kann ich ihre mürrischen Blicke nicht deuten. An der zweiten Waschmaschine prangt inzwischen ein großer Zettel: DEFEKT. Schon wieder hat mich das Glück ereilt.



10:45 Uhr - Die Wäsche hängt auf meinen mobilen Leinen um alle Wanten und das Vorstag:



.... ich bin jetzt nasser, als die Wäsche

Der REWE Supermarkt in Immenstaad hat heute bis 22 Uhr geöffnet. Das entspannt mein Thema Einkauf. Ich kann also auf etwas Abkühlung warten.

14:00 Uhr - Meine Kreuzfahrer melden sich heute aus Ajaccio / Korsika:



MSC ORCHESTRA



Seit 15 Uhr zieht eine schwache Brise über den See, doch die Boote kann ich an einer Hand abzählen.



An der Uferböschung finde ich ein schattiges Plätzchen und schaue dem Segelboot hinterher, das letzte Nacht hinter mir lag.

16:00 Uhr- Der kleine Hafen-Supermarkt öffnet wieder, und ich kann mir endlich ein Mövenpick Magnum Eis kaufen.



16:45 Uhr - In der Region Hamburg gab es heute Mittag ein heftiges Unwetter.

Tornado in Hamburg ++ Kein Bahn-Verkehr zwischen Hamburg, Hannover, Kiel und Bremen ++ Unwetterwarnung für „Hurricane“-Festival ++ Im Osten „erhöhtes Tornado-Potential“



Die Gewitterfront, die vormittags über Hamburg zog, war deswegen so außergewöhnlich, weil die Gewitterwolken extrem dicht waren. Sie begannen 500 bis 1000 Meter über dem Boden und zogen sich bis 11 000 Meter in die Höhe. Dadurch haben sie die Sonne komplett verdunkelt und es wirkte, als hätte jemand das Licht ausgeschaltet.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

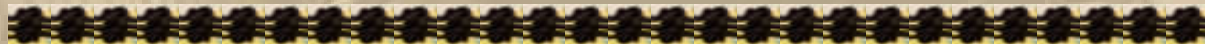
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Der WYC ruft mich

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Gunter Gabriel ist tot. Das teilte die Agentur des Künstlers am Donnerstag in Berlin mit. Der deutsche Country-Sänger war am Vorabend seines 75. Geburtstages am 11. Juni auf einer Steintreppe gestürzt und musste daraufhin mehrfach operiert werden. Am Donnerstag verstarb er in einem Krankenhaus in Hannover.

Gabriel galt als der "deutsche Johnny Cash" und "Stimme des kleinen Mannes". Mit Songs wie "Hey Boss, ich brauch mehr Geld" und "Freiheit ist ein Abenteuer" begeisterte er seine Fans. Öfters machten ihm private Krisen zu schaffen, von denen er sich aber immer wieder erholte. Unter

anderem besiegte Gabriel seine Alkoholsucht und lebte in den letzten Jahren trocken.

Seinen ersten eigenen Hit hatte er 1973 mit dem Fernfahrersong "Er ist ein Kerl (Der 30 Tonner Diesel)". Viele seiner Lieder waren eng an amerikanische Originale angelehnt. "Freiheit ist ein Abenteuer" ist die deutsche Version des Klassikers "Me And Bobby McGhee", Johnny Cashs "Wanted Man" wurde bei Gabriel zu "Ich werd gesucht in Bremerhaven". Mit "Komm unter meine Decke" gelang Gabriel 1975 sein größter Hit, der Song stieg auf Platz 7 der deutschen Charts ein.

Meine Einkaufsaktivitäten bei REWE habe ich nicht weiter verfolgt, wettermäßig viel zu anstrengend - ich bin ja schließlich nicht mehr der Jüngste.

Zum Abendessen mache ich mir ein Ensemble verschiedener Knäckebrote, herzhaft belegt. Das esse ich, trotz der Hitze, mit großem Appetit.

Zur Nacht ruft mich erneut die Regendusche - herrlich.



Freitag, 23. Juni 2017:

06:17 Uhr - Ein Vogel pickt sich Krümel von meinem Deck. Das Geräusch weckt mich, und meine Geräusche verschrecken den Vogel. Wie du mir, so ich dir.

Meine Koje ist dämpfig. Nichts wie raus und lüften. Mit wenigen Handgriffen hängt die Bettwäsche auf der Leine. Die aufgehende Sonne knallt bereits ungehemmt auf mein Schiff.



Die Morgennachrichten berichten ausführlich über die gestrigen Unwetter im Norden und Osten der Republik. Heute könnte der Süden etwas abbekommen.



07:45 Uhr - Ich begrüße die Chatter:

Big Max



Guten Morgen Reiner & Peter & Internetter

23/06/2017 - 07:52

08:30 Uhr - Ich verspüre noch keinen Appetit auf mein Frühstück. Watt nu? Eigentlich würde ich jetzt sagen: Abwarten und Tee trinken. Doch das mit dem heißen Tee ist schon eine schier unüberwindbare Hürde. Im Salon lese ich 30.5°C bei 73% r.F. ab.

Auf diesen Tag muss ich mich psychisch & physisch vorbereiten. Solche Hitzewellen sind für Senioren doch nicht ganz so leicht wegzustecken. Ich werde heute nur nach Friedrichshafen 'umziehen' und die Annehmlichkeiten der Stadt und des WYCs genießen <http://gzh.de/de/webcam.html>. Die WebCam verrät mir, dass der Hafen gut belegt ist. Vielleicht brechen ja einige Schiffe zu anderen Zielen auf und schaffen Platz.



.... Hafen des WYCs (08:57:37 Uhr MESZ)

09:00 Uhr - Ein Windhauch zieht immer öfter durch den Salon - angenehm.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitag

Meist sonnig. Lokale Gewitter hauptsächlich in den Alpen, nur vereinzelt in den anderen Regionen. Mit zügigem Westwind zwar nicht mehr schwül, aber nach wie vor heiss.

Der Himmel bezieht sich, und die pralle Sonne wird ein wenig ausgesperret. Ich empfinde das als sehr angenehm. Der Windguru meint, dass ich heute mit 3 Bft. aus West, in Böen 4 Bft. erwarten darf.

09:25 Uhr - Meine Kreuzfahrer melden sich heute schon am Morgen. Sie sitzen schon im Bus nach Rom, wo sie heute den Tag verbringen werden.

Höre ich da schon Donner? Nein, das war eine Täuschung. Auf einem Gastboot ist die Backskiste vernehmlich geschlossen worden.



10:40 Uhr - Ich lege im Hafen Schloss Helmsdorf ab, immer noch ohne Frühstück.

Ich bin gerade aus dem Hafen raus da rolle ich bei 3 Bft. aus West meine Genua aus und 'sprinte' mit 4 Knoten nach Friedrichshafen, immer platt vor dem Wind, ein Hochgenuss des Segelns und des Wetters. Ich bin augenblicklich erfrischt und jubele laut heraus, ungefähr so wie Tarzan, wenn er sich von Liane zu Liane schwingt.

11:50 Uhr - Ich lege längsseits Stb. am Gästesteg des WYCs in Friedrichshafen an. Der Wind hat draußen schon ein wenig zugelegt. Kurz habe ich überlegt, ob ich noch zur Ultramarin Marina durchsegeln soll, doch dann wäre ich ins dunkle Wetter gesegelt. So scheine ich hier in Friedrichshafen an der Wettergrenze zu liegen, denn hier ist das Wetter (noch) ausgesprochen heiß und heiter.

Heute hätte ich eine helfende Hand am Steg gebrauchen können, denn der Wind drückte mich mit 4 Bft. vom Steg weg. Also habe ich diesmal das Anlegemanöver viel schneller fahren müssen, was mir auf Anhieb gelang. Es gab ja auch keine Zuschauer, dann geht sowieso immer alles wie von ganz alleine und fehlerfrei.

12:16 Uhr - Mal sehen ob ich auch da bin:



MEYLINO mit der blauen Baumpersenning (12:18:01 Uhr MESZ)

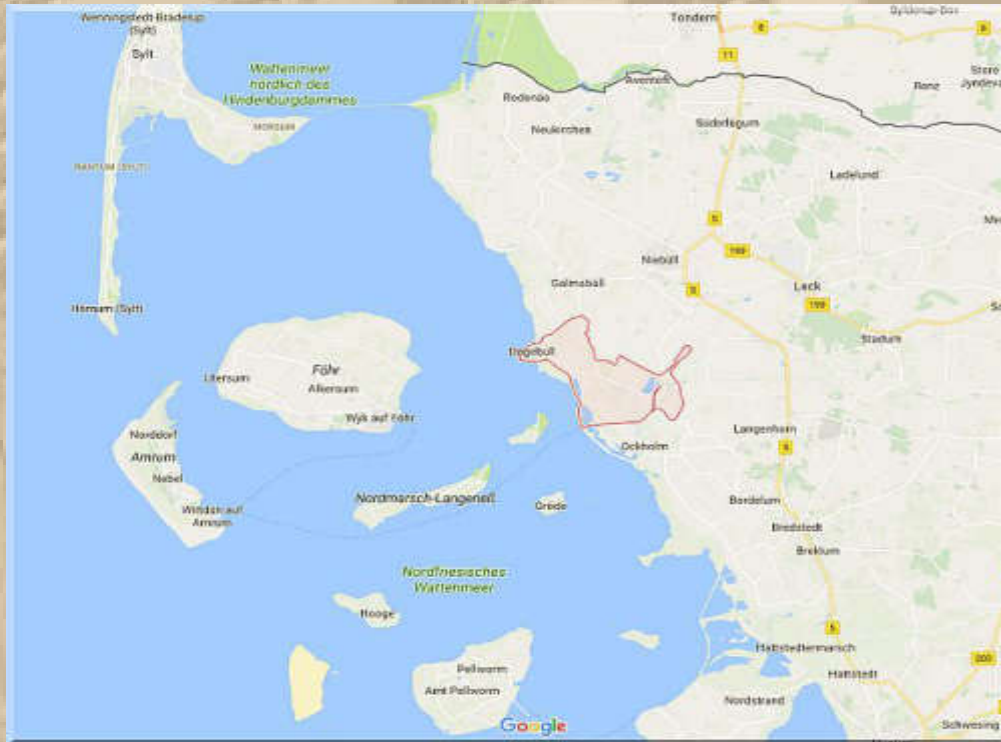


12:45 Uhr - Atze meldet sich aus Dagebüll Nordfriesland.

ATZE

Gleich geht's auf die Fähre nach Föhr

23/06/2017 - 13:03



Ich spüre Klaus von Heidenheim (mein Graf) am nächsten Steg auf. Er liegt wieder an seinem Stamplatz - bis ca. Ende August. Na, nun beplauschen wir uns aber erst einmal heftig.

Dann treffe ich Steffi an, die mir mitteilt, dass es jetzt am Bahnhof einen REWE-Supermarkt gibt, den man prima zu Fuß erreichen kann. Dann gesellt sich ihr Mann Jörg zu uns.

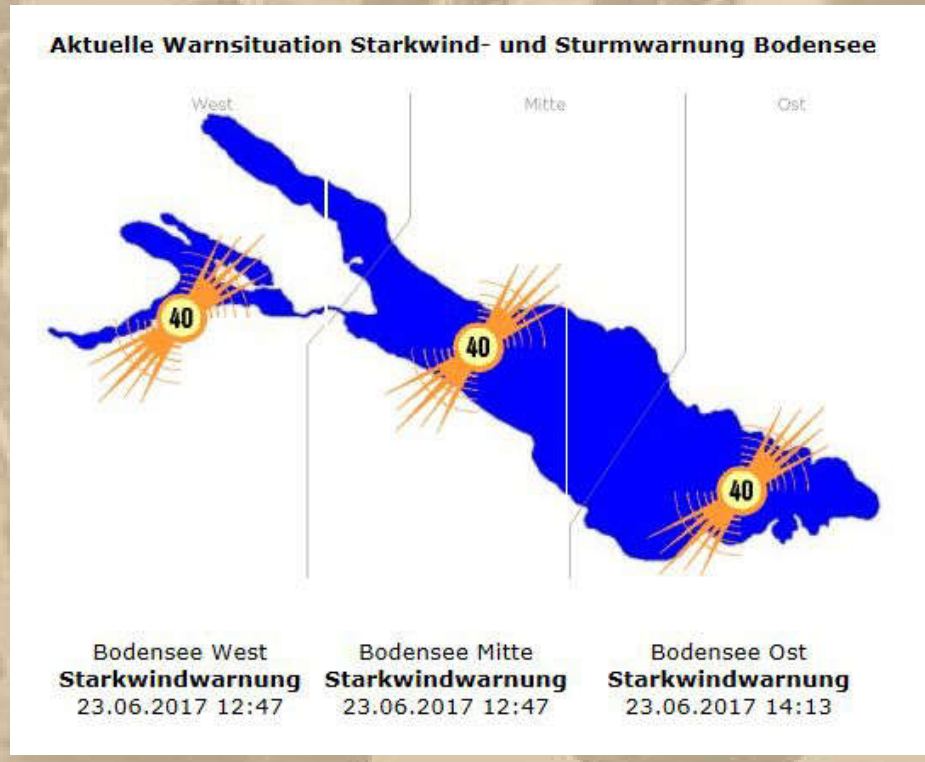


Steffi Herfurth
Gute Fee des Hafens



Jörg Herfurth
Hafenmeister

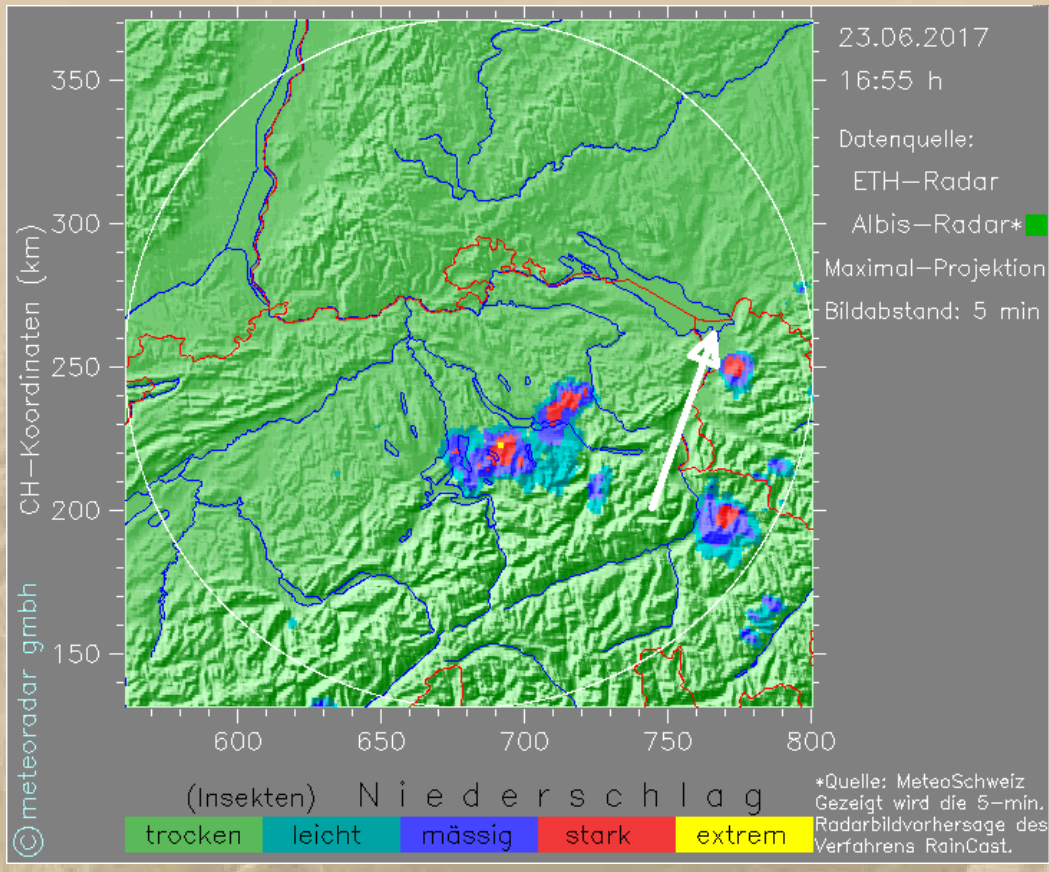
Er bittet mich, mein Schiff auf LP 217 zu verholen, weil er die Plätze am Gästekai gerne für überbreite Schiffe reserviert. Sein Wunsch ist mir Befehl, und sofort nach meinem Einkauf ziehe ich um.



15:30 Uhr - Die 1,25 l Flasche Krumbacher Sprudel Medium, die ich soeben getrunken habe, bricht sofort wieder aus mir heraus. Jetzt bemühe ich mich, für die nächsten 60 Minuten, einfach nichts zu tun, nicht einmal zu denken. Irgendwie muss ich die Hitze aus meinem Körper vertreiben. Dazu verspeise ich einen rohen Kohlrabi, um meinem Magen auch etwas feste Nahrung anzubieten. Das dankt er mir sofort mit Wohlbehagen.




16:45 Uhr



32° 100% 17:06

Friedrichshafen

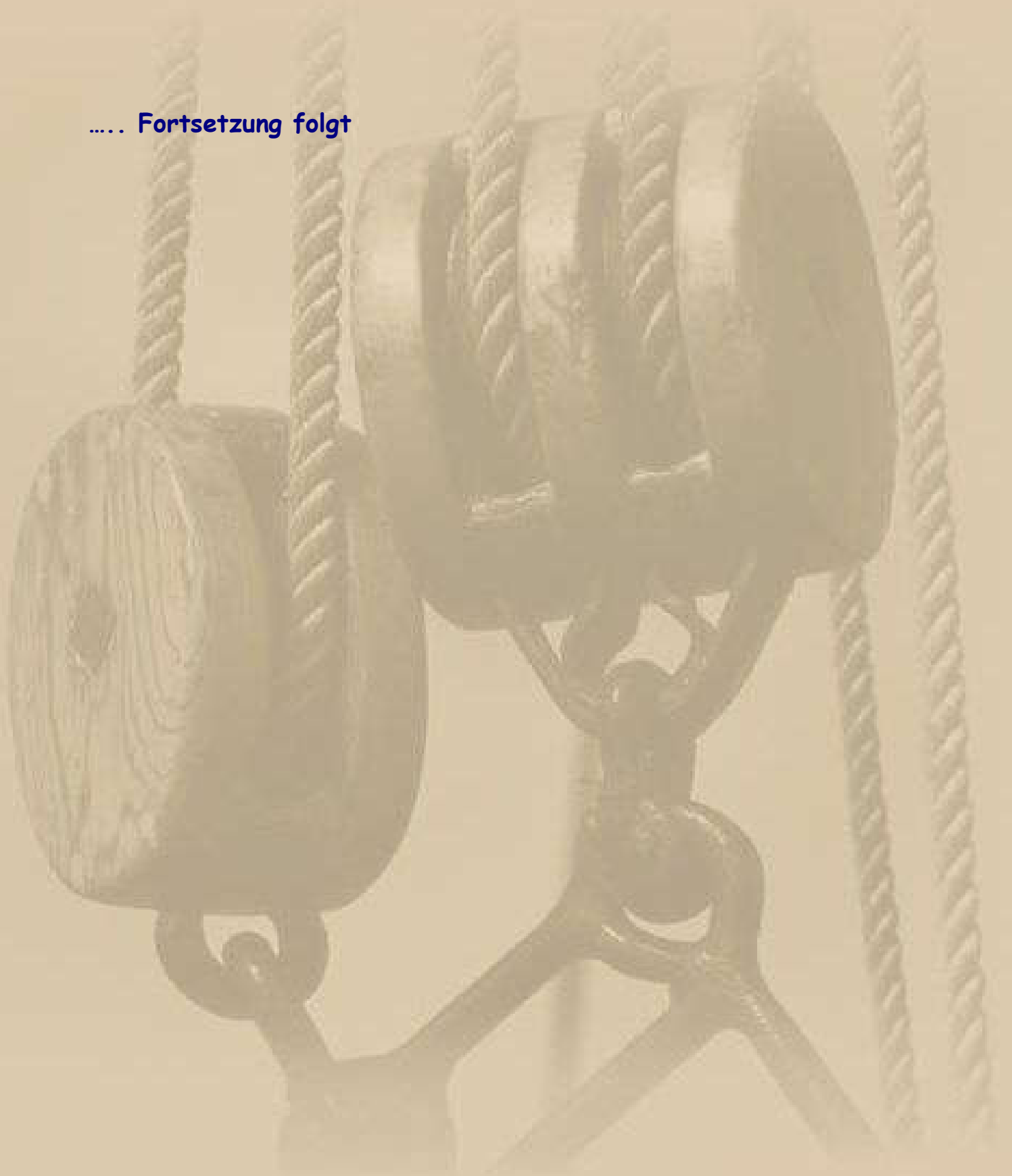
ÜBERSICHT WIND HITZE

 **Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN**

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
23.06.2017	23.06.2017	23.06.2017
13:53	18:00	13:53

Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) aus westlicher Richtung auf.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

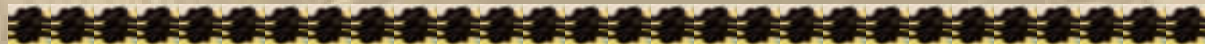
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 068 - Samstag, 24. Juni 2017

Man ist nicht böse über einen leichten Regen

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Ich bin total ermattet und fühle mich wie ausgelaugt. Ist schon beachtlich, wie einem die anhaltende Hitze zu schaffen macht. Ich relaxe weiter, das bekommt mir.

Meine Appetitlosigkeit hält weiterhin an, also brauche ich gar nicht erst in den See-Pavillon aufzubrechen. Die knusprige Ente wird es auch noch morgen geben, da bin ich mir sicher.

Dafür werde ich die 'all inclusive' Duschen aufsuchen und mich mit lauwarmem Wasser 'überfluten', bis meine Kerntemperatur wieder bei gefühlten 36.3°C liegt.



.... das Unwetter (?) formiert sich vor Lindau und Bregenz

Luftlinie von hier ~ 25 km

22:56 Uhr - Atze grüßt:



Samstag, 24. Juni 2017:

06:00 Uhr - Ohne Gnade weckt mich der Flugverkehr vom Airport Friedrichshafen. Doch irgendwie kann ich wieder entschlummern.



07:45 Uhr

Big Max



Guten Morgen - fast verpennt!

24/06/2017 - 08:01

Heute Morgen keine Sonne. Sie versteckt sich hinter einer leichten Hochbewölkung:



..... die Bucht von Friedrichshafen
An der Landzunge liegt Langenargen.

Frühstück? Sicher, mein Magen knurrt vernehmlich.

09:30 Uhr - Vereinzelt Regentropfen sind auf meiner Kuchenbude zu vernehmen - ich mache alles zu.

09:40 Uhr - Die Tropfen mehren sich, welch' schönes Geräusch. Das sagt man aber auch nur, wenn man mehrere Hitzewellen hintereinander 'überlebt' hat.



09:45 Uhr - Lebhaftes Quasselkist, wenn auch nur schriftlich. Nomen est omen.

Ich komme mir unter Deck wie in einer Sauna vor.

10:20 Uhr - Atze meldet sich:



.... die Inseln sind die Halligen



.... wer möchte da nicht einmal John Maynard sein

11:00 Uhr - Es stehen noch einige kleine Besorgungen an - zack, zack!

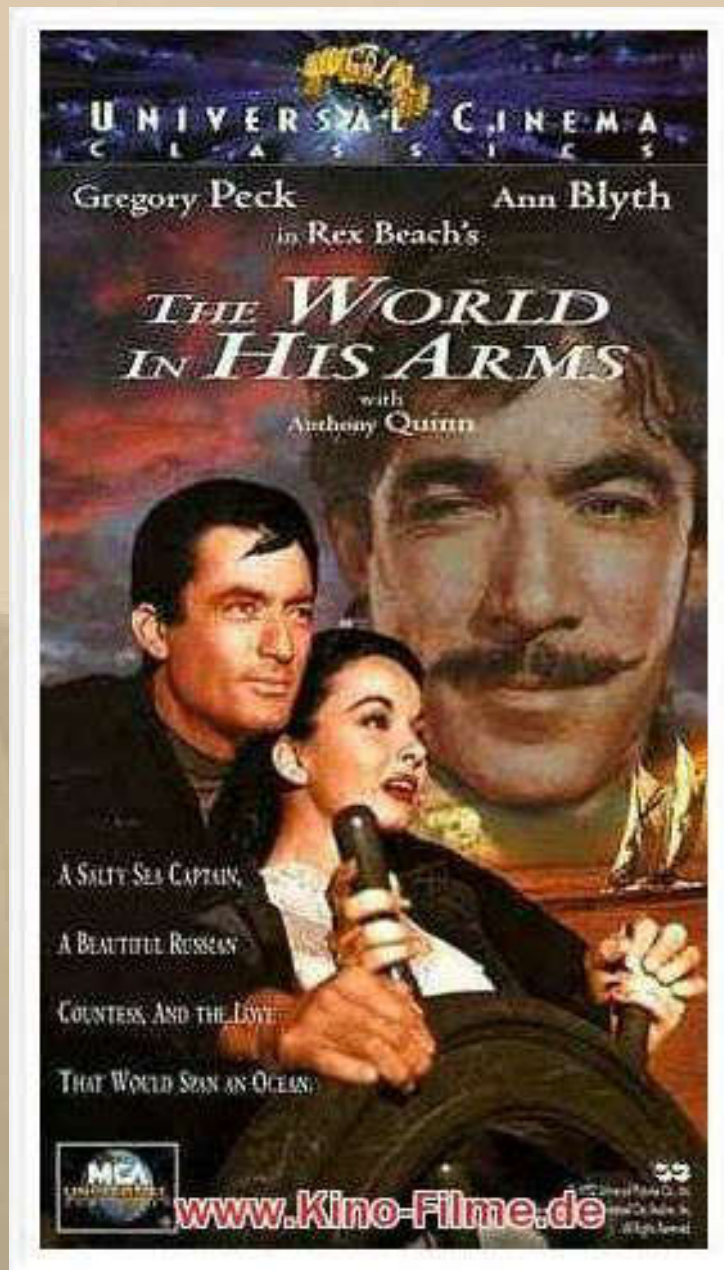
Auch mein Schwabekorn bekomme ich, obwohl die Bäckerfrau mit dem Namen offensichtlich nichts anfangen kann. Ich zeige ihr dann das Dinkelvollkornbrot hinter ihr im Regal und kläre sie auf. Natürlich hat die Bäckerfrau keinen Schwäbischen Background - ich tippe mal auf Kroatien. Aber ich will hier nicht den schlaun Maxe hervorkehren. Ich weiß das auch erst seit 12 Monaten, als ich mich, zu meinem ersten Dinkelbrot in meinem Leben, bei Google schlaun machte, aber Vorsicht:



12:36 Uhr - Moni & Sigg, vor einigen Tagen, beim Check-In auf MSC ORCHESTRA



Erinnert mich stark an ein Filmplakat von 1952:



..... der Film war ein MUSS in meiner Kindheit

Der Deutsche Titel hieß: Sturmfahrt nach Alaska.

Sturmfahrt nach Alaska ist ein US-amerikanischer Abenteuerfilm des Regisseurs Raoul Walsh aus dem Jahr 1952. Das Drehbuch basiert auf einem Roman von Rex Beach. Die Uraufführung in Deutschland fand am 28. November 1952 statt.

The full movie: <https://www.youtube.com/watch?v=SAKTTXpAkEw>

Ich erinnere mich, dass mich eine Biene ins Knie gestochen hatte, als ich in die Jugendvorstellung am Sonntagfrühnachmittag ging. Ich zupfte den Stachel raus und vergaß mein Knie über den Film. Anschließend humpelte ich mit einem etwas angeschwollenem Knie nach Hause und ließ mich kräftig bedauern. Kalte Umschläge ließen mich schnell gesunden und wieder auf die Straße zum spielen gehen.



12:45 Uhr - Wir lassen Delta Papa nicht alleine.



13:30 Uhr - Die Sonne versucht sich wieder breit zu machen, am Bodensee. Heute 10°C kälter, als in den vergangenen Tagen - angenehm.

Ich drehe mit dem Hafenmeister einen kleinen Inspektionsgang über einige Stege, denn jeder Schritt tut gut und not, höre ich meinen Hausarzt mahnen.

Danach komme ich an einem Joghurteis nicht vorbei. Muss denn Joghurt Sünde sein, summt es durch meinen Kopf.

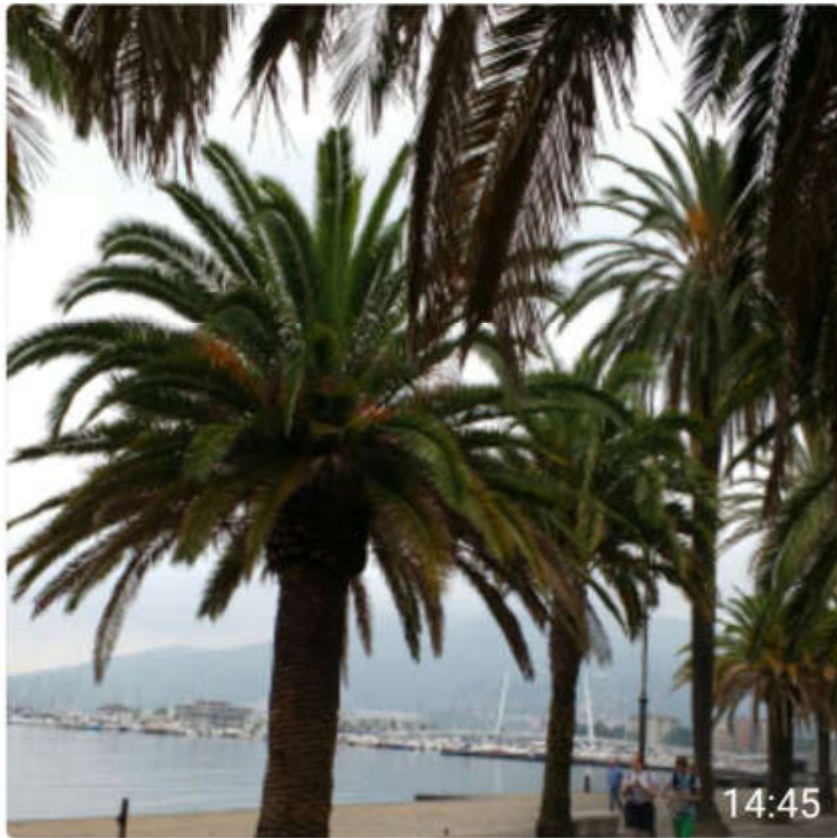
Jetzt benötige ich auch eine Relaxphase



Liebe Grüße aus La Spezia, wir nähern uns dem Ende der Reise...



14:45



14:45

.... sagen die Kreuzfahrer
(ich liebe Palmen und Platanen - Signale des Südens)



.. diese knuffige Platane steht im Gelände von Schloss Helmsdorf



Genau hinter der Hafenspundwand und diesem Baum befindet sich mein LP 217, sagt der Bodenseeschiffer.



Nun stecke ich meine Nase in die Yacht Ausgabe 14/2017.

Auf das nachstehende Ereignis freue ich mich schon seit einer Woche.



.... The Auld Mug

Mein Herz schlägt für die KiWis. Ja Holger, ich höre Dich, das bessere Team soll gewinnen, aber bitte nicht so wie die Briten im Red Bull Youth AC.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 069 - Sonntag, 25. Juni 2017

Der Tag gehört dem TV-Sport

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Nachtrag von gestern:

Von Kurt SCHWARZ (SY MELODY) ✨

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen Mehr ▾

Betreff **Hausbau mit Blacky** 23.06.2017 12:12

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Hallo Manfred Big Max

Die Firstfeier mit einigen Helfern und Handwerkern haben wir erfolgreich gefeiert. Aus 85 Tannen hat die Zimmerei ein gemütliches Holzhaus nach eigenen Visionen hergestellt und aufgestellt. Ein großer Wunsch nach einem Eigenheim ist für das junge Paar in Erfüllung gegangen. Momentan mache ich Baupause bis Ende September. Im August bin ich eine Woche der Huskyman im Wildniscamp www.wildniscamps.at von Tom und Karin. Im Oktober dann der Helfer beim Endsput vom Hausbau. Eine aufregende Zeit mit jungen Menschen. Das volle Leben schenkt mir mit Überfluss meinen Krug ein. Bald sind wir mit Melody wieder unterwegs und kreuzen dein Fahrwasser. Mit einer festen Umarmung

Blacky mit Ingrid





Blacky, aus Deinen Zeilen sprüht die pure Lebensfreude – schön.

Diese Zeile habe ich so noch nie vernommen – einmalig:

Das volle Leben schenkt mir mit Überfluss meinen Krug ein.

17:42 Uhr – Das Dolce Vita einer Kreuzfahrt auf MSC ORCHESTRA (erstaunlich leer).



Heute die letzte Nacht an Bord.

Zum Abendbrot habe ich mich mit frischem Schwabenkorn (Dinkelvollkornbrot) gemästet. Ich bin piff paff satt.

18:55 Uhr - Ich begeben mich TV-mäßig auf die Bahamas zu den America's Cup Finals 2017 zwischen den Teams USA (ORACLE) u. NZL (Fly Emirates).



.... die beiden Finalisten

Lauf 5: NZL

Lauf 6: USA

Derzeitiger Stand: NZL 4 USA 1 Der Sieger braucht 7 Punkte.

Morgen geht es weiter.

America's Cup

Tatjana Pokorny am 24.06.2017

Spithill: "Es ist schön, auf dem schnelleren Boot zu sitzen"

Kaum hat er nach fünf Niederlagen den ersten Sieg erkämpft, ist er wieder der Jimmy Spithill, der er während des Comebacks 2013 war: selbstbewusst und provokant.



ACEA2017/Ricardo Pinto

Das Oracle Team USA und Steuermann Jimmy Spithill freuen sich nach fünf Niederlagen in Folge über den ersten Siegpunkt.

Beim Anblick der Freudenszenen hätte man meinen können, dass den Titelverteidigern am Samstag der ganz große Coup gelungen war. Doch es war vor allem überbordende Erleichterung, die zu den Jubelszenen an Bord des amerikanischen Katamarans geführt hatte. Skipper Jimmy Spithill ging zu jedem einzelnen seiner Crew-Mitglieder, klopfte den Männern auf den Rücken und gratulierte. Die Erkenntnis, von den Kiwis nicht zu Null vom Great Sound vor Bermuda gefegt zu werden und sogar selbst Sieghancen zu haben, muss Jimmy Spithill zutiefst beglückt haben. Die Amerikaner haben ihren Rückstand im 35. Match um den America's Cup am Samstag auf 1:4 verkürzt, nachdem sie zuvor im Duell mit dem Emirates Team New Zealand die fünfte Niederlage in Folge kassiert hatten. Weil die Kiwis einen Minuspunkt aus der Herausforderer-Runde zu egalisieren hatten, haben sie vier Zähler auf ihrem Cup-Konto, Larry Ellisons Verteidiger nun immerhin einen.



Sonntag, 25. Juni 2017:

05:45 Uhr - Leichter Regen weckt mich. Ich springe eilig aus der Koje und schließe rasch meine Kuchenbude. Danach gleich wieder in die Koje, um den Regentropfen zuzuhören. Das ist sehr gemütlich. Selten habe ich Regen so herbeigesehnt, wie gestern und heute. So muss es der Natur auch ergehen.

08:50 Uhr - Ich schaue auf die Uhr und springe erneut aus der Koje, um meine DP07-Chatrunde zu begrüßen.

info@dp07.com

..hier hat es um 0700 stark geregnet; jetzt fieselt es NUR noch 😞

25/06/2017 - 07:53



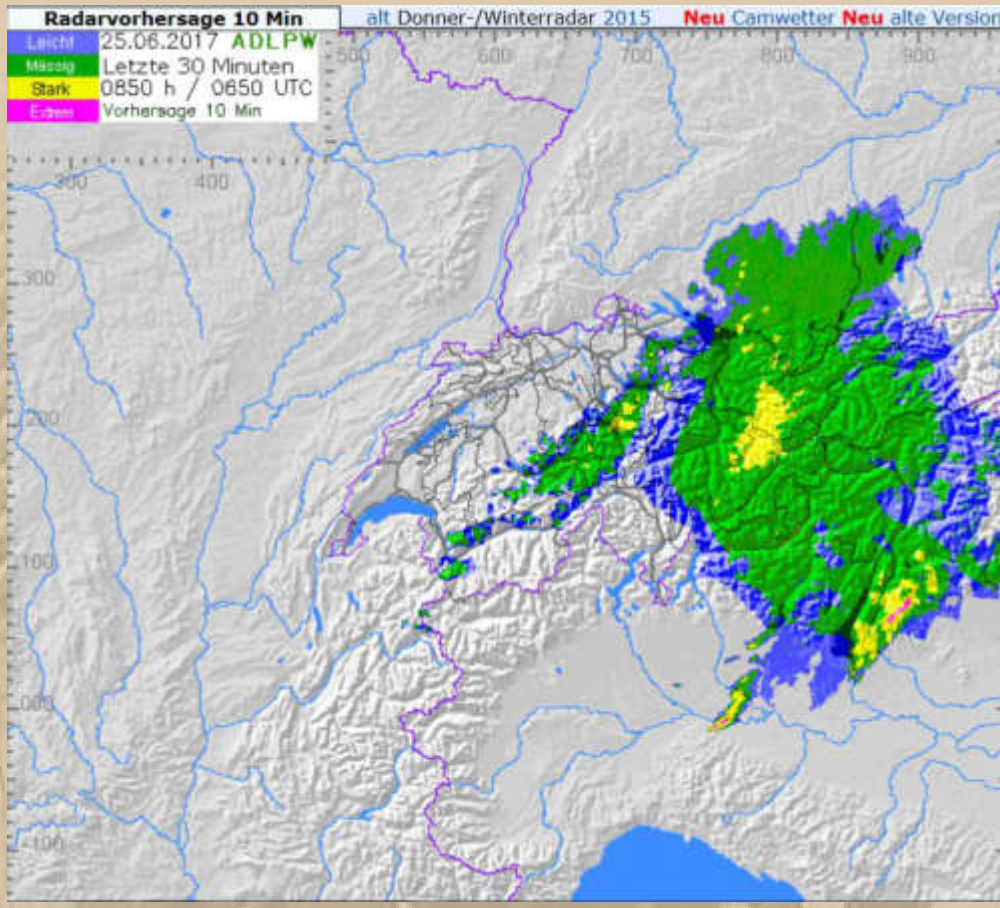
seit 07:45 Uhr - Delta Papa und Diogenes sind zugegen. Delta Papa berufsbedingt, denn er verliert den amtlichen Wetterbericht des DWD und Diogenes als Stammgast.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

In den frühen Morgenstunden von West nach Ost Durchzug einer Regen- und Gewitterfront mit kräftigen Böen. Spätestens ab Mittag wieder überall trocken und bei mässigem Nordwestwind zunehmend sonnig.



09:00 Uhr - Meine Kreuzfahrer sind von Bord und auf dem Transfer zum Flughafen. Voraussichtliche Ankunft in der Heimat kommende Nacht, Mo. 00:30 Uhr.

Frühstück bei 18°C im Cockpit ist auch mal wieder eine Wohltat.



09:45 Uhr

Wie jeden Sonntag verliert Delta Papa wieder ein Seemannsgebet.

Big Max	
AMEN	25/06/2017 - 10:07
Big Max	
Seemannsgebete rühren mein Herz	25/06/2017 - 10:08
Big Max	
..... begonnen hat das alles mit John Maynard.	25/06/2017 - 10:09
Big Max	
ALOHA	25/06/2017 - 10:11
info@dp07.com	
...den hatte ich auch heute morgen in der Hand :-)	25/06/2017 - 10:11

HEUTE



Auf nach Amrum

10:09

von Atze



Ficken ist ein seit 2007 hergestellter Likör und die Kernmarke des oberschwäbischen Unternehmens *EFAG GmbH & Co. KG*. Er wird ausdrücklich als „Partyschnaps“ beworben, besteht aus Wasser, Neutralalkohol, Invertzucker, Jostabeere-Grundstoff und Zitronensäure.

Der Likör fällt mit einem Alkoholgehalt von 15 % Vol. noch unter die EU-Spirituosenverordnung, die mindestens 15 % Alkohol sowie für Liköre zusätzlich mindestens 100 g Zucker pro Liter vorschreibt, so dass für das Produkt zwar Branntwein-, jedoch keine Alkopop-Steuer zu entrichten ist. Die Jostabeere ist eine Kreuzung aus Schwarzer Johannisbeere und Stachelbeere.

Der Likör wurde im Jahr 2007 eingeführt. Ein Jahr später rügte der Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft den Hersteller wegen jugendgefährdender Werbung.



Die Sonne macht sich nicht nur in Mailand bemerkbar.



12:31 Uhr

Bella Italia...Flughafen Milano...
Sonnenschein, 26 Grad, wir freuen uns
auf zuhause 😄😎👉



12:45 Uhr - Fast alle versammelt.

Das wird ein sportlicher Tag:

**Tennis: ATP-Turnier Finale -
Übertragung aus
Halle/Westfalen** 

Heute | ZDF | 13:05 - 15:00 Uhr | Tennis



.... das Finale hat Roger Federer souverän
gegen Alexander Zverev gewonnen.

**Formel 1: Das Rennen - Das
Rennen zum Großen Preis von
Aserbaidschan (Baku)** 

Heute | RTL | 15:00 - 16:45 Uhr | Formel 1



Pos	Fahrer	Team	Zeit
1	Daniel Ricciardo	Red Bull Racing	2:03:55,570
2	Valtteri Bottas	Mercedes	+3,904
3	Lance Stroll	Williams	+4,009
4	Sebastian Vettel	Ferrari	+5,976
5	Lewis Hamilton	Mercedes	+6,188
6	Esteban Ocon	Force India	+30,298
7	Kevin Magnussen	Haas F1	+41,753
8	Carlos Sainz jr.	Toro Rosso	+49,400
9	Fernando Alonso	McLaren-Honda	+59,551
10	Pascal Wehrlein	Sauber	+1:29,093
11	Marcus Ericsson	Sauber	+1:31,794
12	Stoffel Vandoorne	McLaren-Honda	+1:32,160
13	Romain Grosjean	Haas F1	+1L

Das war ein hartes und spannendes Rennen.



Hamilton und Vettel haben sich in einem unnötigen Gerangel die Siegplätze verhagelt.

Werner macht das 3:1 gegen Kamerun

Aktualisiert: 25.06.17 19:12 © AFP/fw



Ein Unentschieden reicht Deutschland, um ins Halbfinale einzuziehen.

Haarsträubende Torwartfehler, kuriose rote Karten, offener Schlagabtausch - bei Deutschland gegen Kamerun geht es rund.

Louis Vuitton America's Cup - Finale 7-8



Heute | Servus TV | 18:55 - 20:30 Uhr | Wassersport

Lauf 7: NZL

Lauf 8: NZL

Zwischenergebnis: NZL 6 USA 1

Morgen geht's weiter.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 070 - Montag, 26. Juni 2017

Ein Shangri-La Tag

Liebe Lesergemeinde!

06:00 Uhr - Der Lärm von zwei Verkehrsmaschinen weckt mich. Es ist ein sehr schöner Morgen, und ich bleibe gleich auf, verzehre mein Frühstück, sauge Salon und Cockpit aus, denn die Trauerweide hinter der Spundwand entblättert sich über die Schiffe, die hier liegen.

09:06:17 Uhr



Der Säntis grüßt zu mir herüber. Leider ist das Webcambild nicht sonderlich scharf.

Ich werde jetzt noch an die neue Absaugstation fahren. Mein Fäkalientank dürfte zu 90% gefüllt sein. Durch die Hitze habe ich auch eine minimale Geruchsbelästigung festgestellt. Da werde ich heute mit einer Flasche Danklorix antibakteriell entgegenwirken.

Doch die neue Anlage will nicht anspringen. Jörg schaut der Sache in die 'Eingeweide' und findet die Sicherung, die immer wieder auslöst. Für 15 bis 20 Sekunden saugt die Pumpe und dann versagt erneut die Sicherung. Das ist was für den Servicemann, und ich muss dieses edle Geschäft auf eine andere Gelegenheit verschieben.

Graf Klaus und sein Bruder kommen mich noch verabschieden, und Steffi und Jörg hantieren am Hafeneingang mit den Flaggen. Wir winken einander zu.

10:30 Uhr - Mich empfängt das Paradies. Eine tolle Fernsicht, 1 bis 2 Bft. aus SW und das Wasser schimmert türkis. Wärme ohne Ende.

Immer wenn ich mich mental der Glückseligkeit so nahe fühle, dann ist das ein Shangri-La Tag. Ich bin nackt, wie die Natur mich schuf und peile Konstanz an. Das wird bei dieser leichten Brise wohl nicht zu schaffen sein. Auf halber Strecke liegt der Yachtclub Immenstaad, dem ich meine Aufwartung mache. Mein Stammplatz unterhalb der Terrasse ist frei, und ich nutze mein Glück.



.... ganz rechts am Rand, das ist das Rigg von MEYLINO

15:15 Uhr - Alles ist gerichtet. Die Touristen haben aufmerksam zugesehen. Wo legt der denn an, steht ihnen ins Gesicht geschrieben.

Start:	26/06/17 10.24
Ende:	26/06/17 15.02
Informationen zum aktiven Track:	
Distanz:	7,3 NM
Dauer:	4H38'
Durchschnittsgeschwindigkeit	1,6 kts
Höchstgeschwindigkeit	4,0 kts



16:00 Uhr - Jetzt setze ich mich auf die Club Terrasse vom 'Häfele' und werde ein leckeres Getränk vereinnahmen. Ich studiere die Speisekarte und werde mit Sicherheit hier mein Abendbrot zu mir nehmen.

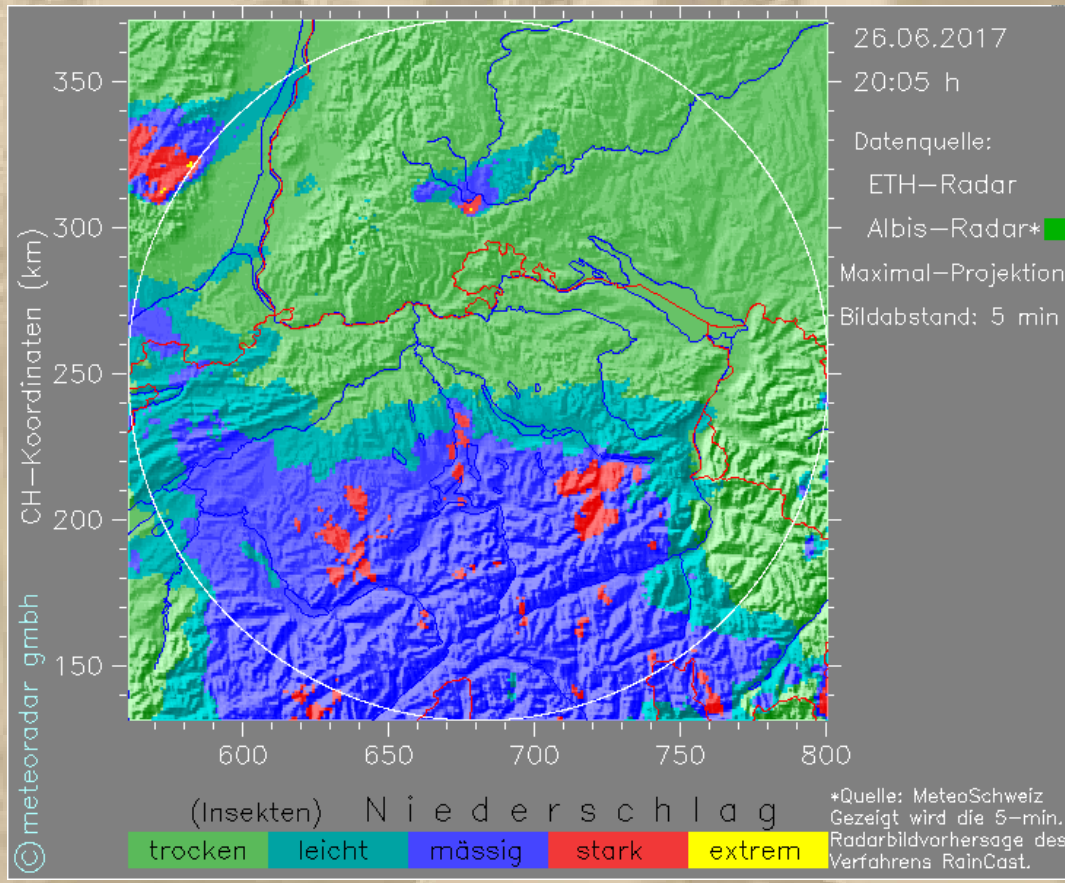


17:00 Uhr - Ab zum Bäcker. Mein Lieblingsbrot ist aus, erst morgen sehr früh wieder. Also nehme ich mein Brot No.2 mit.

17:45 Uhr - Ich schreite zum Abendessen zwei Meter über mir.



Ich hatte eine Kartoffelsuppe mit Lachsstreifen und als Hauptgericht die Antipastiplatte; dazu ein Hagnauer Spätburgunder Rotwein trocken.



.... das kann ja munter werden

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 071 - Dienstag, 27. Juni 2017

And The Winner Is: Team New Zealand

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Sie haben es geschafft! Peter Burling und Glenn Ashby nehmen stellvertretend für Team Neuseeland den "Auld Mug" entgegen. Der Herausforderer hat sich beim 35. America's Cup souverän 7:1 durchgesetzt. In der 166-jährigen Geschichte der Regatta war es erst die sechste Niederlage für die USA.

Das war eine souveräne Serie.

Da freut sich mein KiWi-Herz.

Auch Holger in Köln wird sich darüber freuen.

21:30 Uhr - Über dem Schweizer Ufer zucken wilde Blitze. Am Deutschen Ufer fetzen die Windböen aus West über den Yachthafen.



.... der rote Fleck ist die untergehende Sonne.

21:45 Uhr - MEYLINO bekommt Schlagseite. Das habe ich schon lange nicht mehr im Hafen erlebt. Da bisher kein Tropfen Regen fällt, harren die Gäste auf der Terrasse geduldig aus und genießen das Schauspiel des Wetterleuchtens.

Mein Boot sieht schon wieder wie ein botanischer Garten aus. Der heftige Wind fegt wieder alle trockenen Blätter aus den Trauerweiden und verteilt sie über den Hafen.

22:41 - Thorsten Backes PIATA

Hallo Manfred, Grüß mir Immenstaad und das Häfele. Von mir auch aus der Ferne. Ich denke durch dich immer gerne an meine Jugendzeit im Urlaubsort Immenstaad zurück.



Dienstag, 27. Juni 2017:

06:40 Uhr - Ich erwache ohne jegliche Störung. Die Nacht war ruhig. Ich werde gleich mein vorbestelltes Dinkelbrot abholen.

Es regnet ein wenig, also werde ich eine Regenpause abpassen.



Die Bäckersfrau (Fr. Rauber) verrät mir die Rezeptur des Schwabenkornbrottes: Dinkelvollkornmehl, Dinkelsprossen und Sonnenblumenkerne.



Regina & Walter, SGÜ-Clubkameraden, liegen 2 Schiffe vor mir im Päckchen.



.... das ist die Weide, die mich kräftig mit Laub zuschüttet

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

Schwül und gewitterhaft. Vor allem im Flachland längere sonnige Abschnitte, sonst immer wieder mal Schauer und Gewitter. In der Nacht auf Mittwoch wahrscheinlich erneut breite Gewitterfront aus Südwest.

08:30 Uhr - Frühstück ist nicht immer gleich Frühstück. Heute habe ich mit Lust gefrühstückt.

10:10 Uhr - Ich höre die SY KiWi auf DP07 und bitte um Übermittlung von Grüßen, was von Delta Papa vollzogen wird. SY KiWi geht jetzt nach Polen (Dievenow) und weiter ostwärts. Veronika & Gert lassen mich zurückgrüßen.

info@dp07.com

DG3645 KIWI --> for your records 😊

Nun, dann werde ich mich auch wieder auf meine kurzen Wege machen - ich peile Konstanz an. Sicher kann man sich allerdings dabei nicht sein.

10:30 Uhr - Ich bin auf einem grauen See. Ziemlich windstill, ein Hauch aus Konstanz. Ich mache für eine Stunde Segelversuche, die mich bis auf die Seemitte zwischen Hagnau/D und Altnau/CH bringen. Dann muss die Maschine zum Dienst antreten.

Da Bottighofen/CH am Wege liegt, fahre ich dort in den Hafen und finde die Absaugstation, gleich am Hafeneingang, unbesetzt vor. Da auch ein Wasserschlauch bereit liegt, spüle ich die überflüssigen Teile der Weide fort.

Nach 9 sm finde ich im Konstanzer BSB & DSMC Hafen gleich zwei freie Plätze an meiner Stammseite am Steg 3. Ich liege kurze Zeit später auf LP 325.



Vom ESV-Steg ruft Ulli (SGÜ) von seiner SY DONNA (WiBo II) zu mir herüber und begrüßt mich - ich zurück.

Die Sonne kämpft sich ganz langsam durch, doch ein Strahletag wird das sicherlich nicht mehr.



.... das kann ich auch gleich erledigen

Aber erst brauche ich eine Trocknungsphase. Das Anlegemanöver hat mich wieder in Schweiß gebracht - duschen wäre besser - später.

Ich gehe Ulli am ESV-Steg besuchen. Wir hocken bei einem alkoholfreien Bier (sponsored by Ulli) auf der ESV-Terrasse und genießen das Wetter, das wider Erwarten immer strahlender wird.

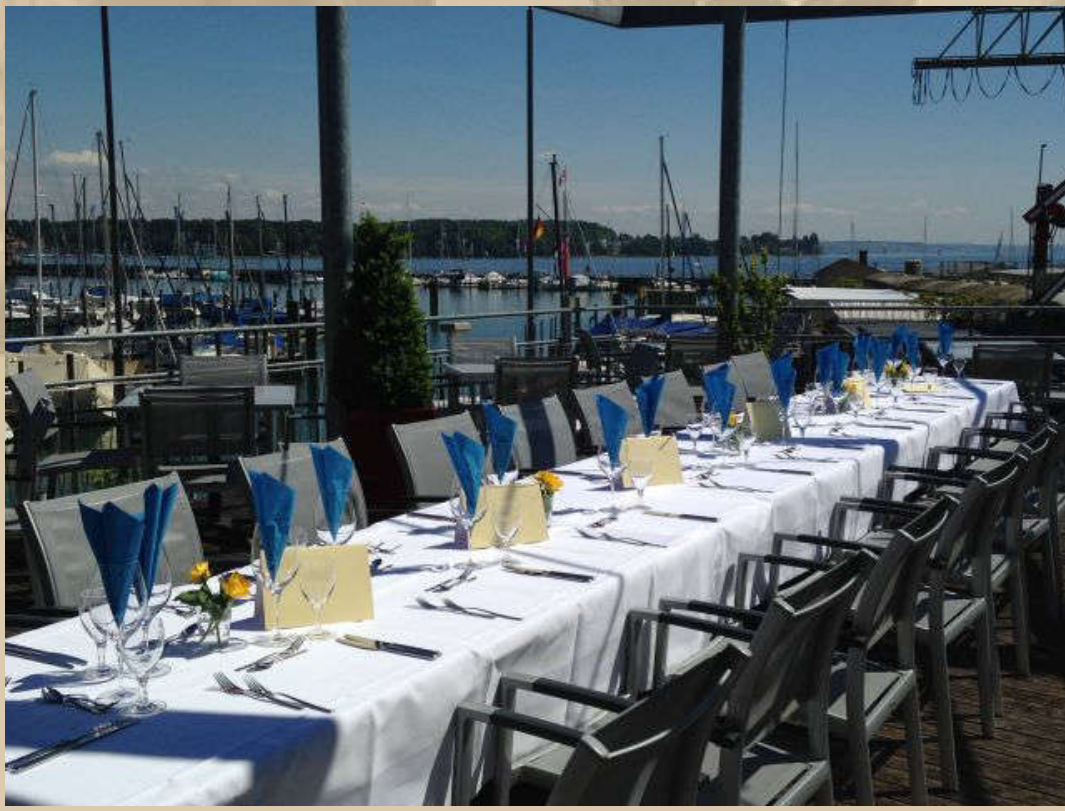


SY DONNA (WiBoII)

**Wir verabreden uns zu 19 Uhr, um im DSMC-Restaurant
gemeinsam Abendbrot zu essen.**



**Wir freuen uns sehr, Euch auf unserer Seeterrasse begrüßen zu dürfen.
Enrico & Angélique**



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 072 - Mittwoch, 28. Juni 2017

So ein Tag, so wunderschön wie heute

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

19:00 Uhr - Zum Ausgehen habe ich mich richtig fein gemacht.



Hot Chili Tropical

Auch Jack Wolfskin wird ein wenig modischer, es müssen nicht immer Karos sein - Hawaii lässt grüßen.

Ulli ist beim Segeln eher der traditionelle Elbsegler-Typ (<http://www.atelier-buckenmaier.de/>). Wenn er ausgeht, trägt er parentiefes frisches WEISS (so kennen wir Ulli) und auf dem Kopf natürlich seine obligatorische Elbsegler-Mütze.

Ulli (JG 1956) ist in unserem Club die Kompetenz in Sachen maritimes Wissen. Sicherlich auch noch in vielen anderen Dingen.

Er war so clever eine Tischreservierung vorzunehmen, was sich als äußerst klug erwies, denn die Terrasse wurde brechendvoll.

Die freundliche Kellnerin aus Bulgarien erkennt mich an meinen Fancywork Armbändern wieder. Ich gebe ihr zu verstehen, dass es früher nicht meine Armbänder waren, die bei mir einen Wiedererkennungswert hinterließen - da muss sie schmunzeln.

Die Speisekarte ließ uns schlemmen. Enrico, der kochende Restaurantpächter, hat ein glückliches Händchen beim Angebot seiner Gerichte.

23:00 Uhr - Das war ein schöner Abend auf der Clubrestaurantterrasse. Bei dieser Gelegenheit traf ich auch mal wieder auf Fred Sch. (Ex-Commodore des DSMCs). Der Zufall will es, dass er den Vater von Ulli gut kannte. Das ergab dann nochmals eine Gesprächsrunde.



Mittwoch, 28. Juni 2017:

09:03 Uhr - Ich erwache spät. In der Nacht hat es ausgiebig geregnet.



09:54 Uhr

Big Max

Ich eile und begrüße Herrn Krannig und die Quasselkistler.

Big Max

.... war noch mit meinen Frühstücksvorbereitungen zugange.



.... der Konstanzer Trichter

Die Sonne kämpft sich erfolgreich durch die Wolkendecke. Ich werde heute in meinen Heimathafen übersiedeln.

Start: 28/06/17 11.25

Ende: 28/06/17 14.37

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 8,2 NM

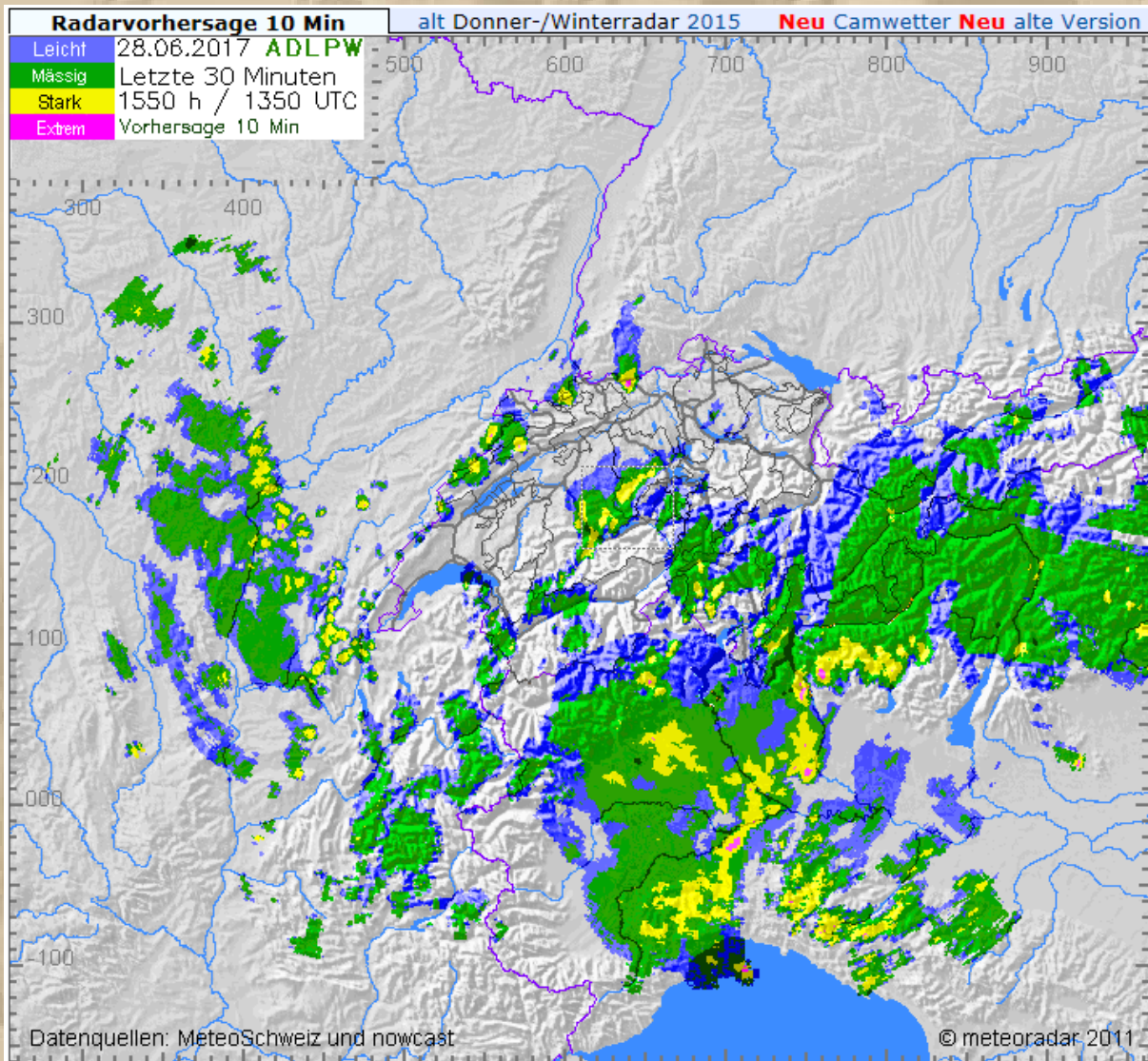
Dauer: 3H11'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,6 kts

Höchstgeschwindigkeit 4,9 kts



Shangri-La klopfte mein Herz auf dem See den ganzen Tag lang. Das Wetter wurde hochsommerlich und auch Rasmus schaute gelegentlich vorbei und blies mit 3 Bft. aus Westen. Ich war mit Schiffen der Weißen Flotte ziemlich allein unterwegs.



.... Gewitter aller Länder vereinigt euch

Wetterbericht

Deutsche Schweiz


Mittwoch

Nach kurzer Beruhigung ab Mittag verbreitet neue Schauer und Gewitter. Beginnend in den Alpen und Voralpen, ab dem späteren Nachmittag auch ins Flachland ziehend.

Die Meteorologen orakeln ja schon seit Tagen, dass sich die Bodenseeregion auf Unwetter einstellen soll, doch blieben wir bislang verschont. So auch heute wieder.

Überlingen

ÜBERSICHT REGEN

 **VORABINFORMATION UNWETTER vor HEFTIGEM / ERGIEBIGEM REGEN**

Gültig ab 28.06.2017 18:00	Gültig bis 29.06.2017 10:00	ausgegeben 28.06.2017 10:13
---	--	--

Ab heute Abend bis Donnerstagvormittag kommt gebietsweise heftiger, teils gewittriger Starkregen mit Mengen zwischen 35 und 60 Liter pro Quadratmeter in 6 Stunden auf. Örtlich können mehr als 25 Liter pro Quadratmeter Regen in kurzer Zeit fallen.

Dies ist ein erster Hinweis auf erwartete Unwetter. Er soll die rechtzeitige Vorbereitung von Schutzmaßnahmen ermöglichen.



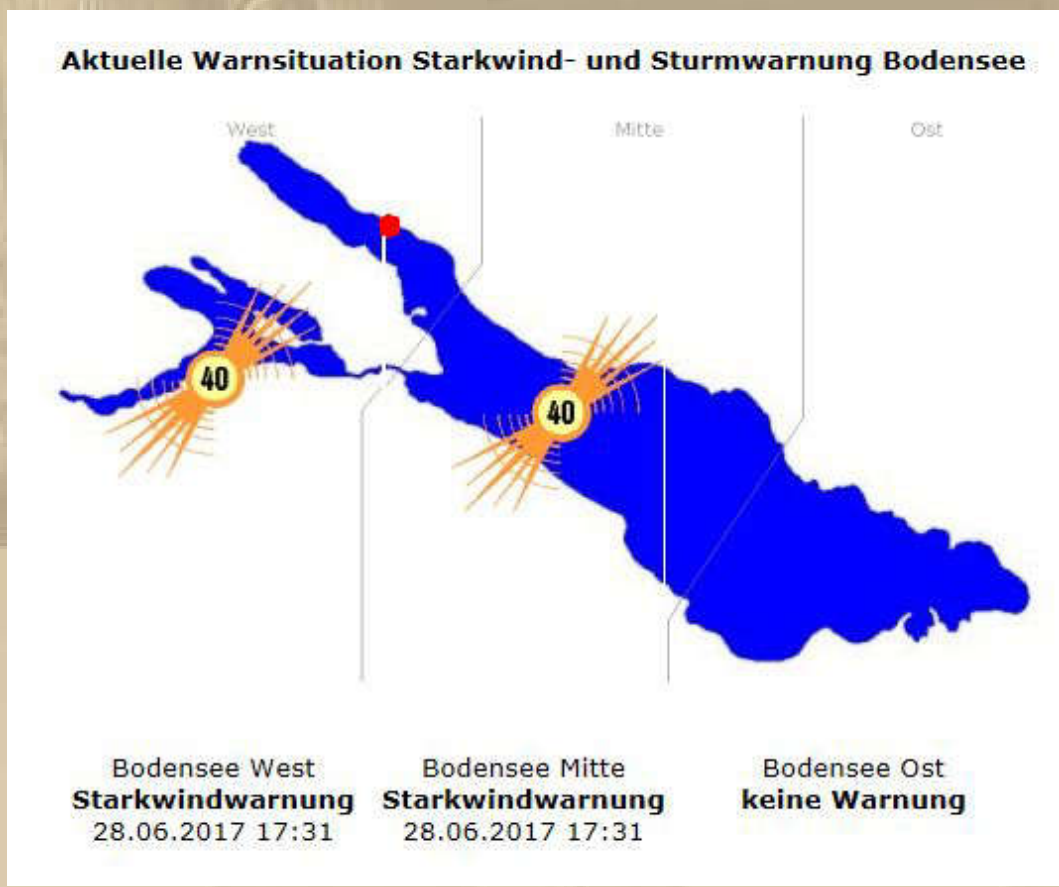
Darauf hätte ich heute Abend auch Appetit. Wer serviert die hier in der Gegend?

17:00 Uhr - Dann will ich mal meine Einkaufsrunde starten: Aldi, Edeka, Kaufland

Und erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Ich schaffe gerade die wenigen Schritte bis zum SMCÜ-Restaurant. Zielstrebig begeben sich ins Innere und nehmen Platz. Herr Probst empfiehlt mir die Thai-Fischsuppe, die nicht auf der Karte steht. Ich folge seiner Empfehlung und werde nicht enttäuscht. Allerdings treten mir, nach dem ersten Löffel spontan die Tränen in die Augen. Herr Probst bemerkt das und versichert, das gibt sich nach dem dritten Löffel. Er behält Recht und ich verzehre eine lukullische Suppe.

Die Starkwindwarnung setzt ein:



18:30 Uhr - Aldi & Co. können warten. Ein leichter Regen setzt ein. Gernot meint auch, dass ich wohl nicht von meiner

angekündigten Einkaufsrunde zurück sein kann. Ich beichte ihm. Mein anderer Clubkamerad Klaus (alias Moitessier) kommt mit seiner Bénéteau 21.7 herein. Ich begrüße ihn und frage gleichzeitig, ob er mich mal auf seinem Schiff mit auf den See nehmen würde. Damit renne ich bei ihm offene Türen ein. Ja gerne, ist seine spontane Antwort.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

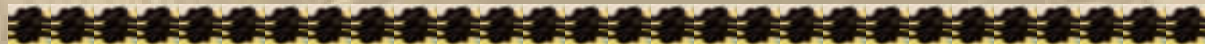
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

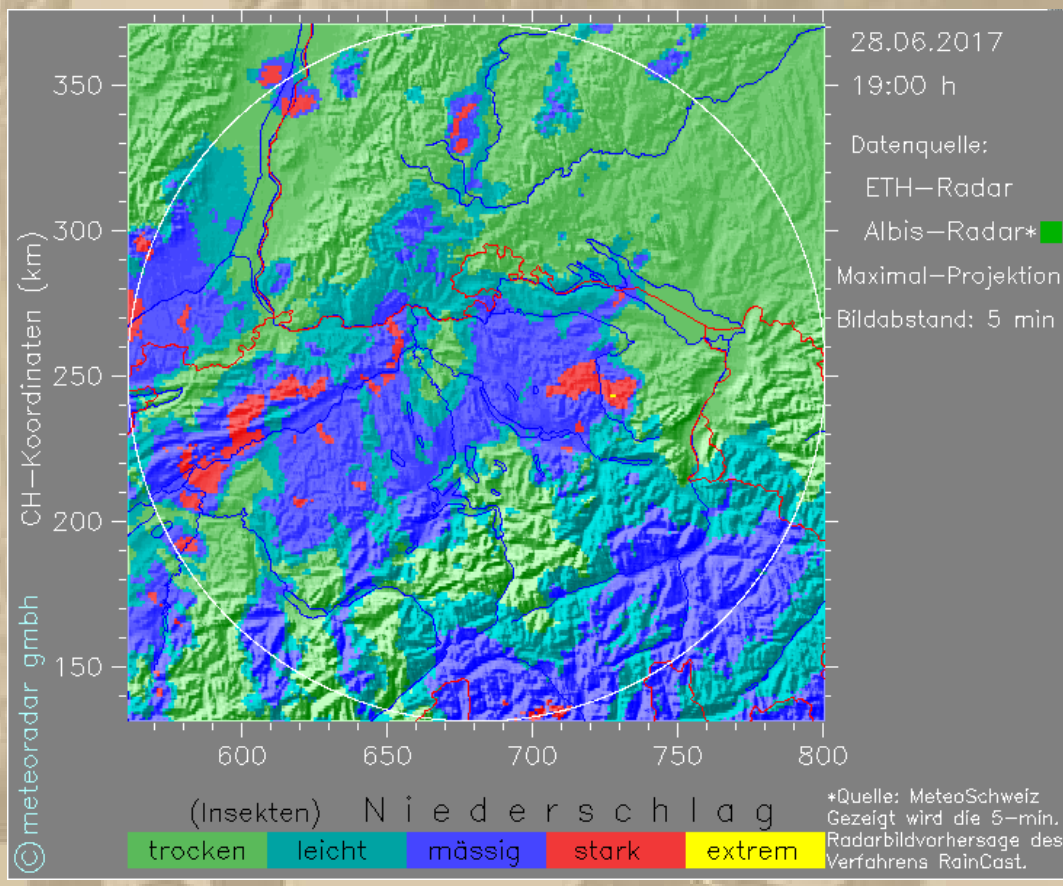


Bodenseebulletin 073 - Donnerstag, 29. Juni 2017

**Regen bringt Erfrischung in Zoologie und Botanik
Am Nachmittag: Segeln bei Starkwindwarnung**

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



19:30 Uhr - Der Dauerregen setzt ein, nicht sintflutartig aber anhaltend.

20:30 Uhr - Jetzt habe ich Appetit auf eine Schwarzwälder Kirschtorte. Den Wunsch muss ich mir versagen.



Donnerstag, 29. Juni 2017:

07:11 Uhr - Der Klang des Regens hat mich bis in die frühen Morgenstunden begleitet, aber nicht gestört.

07:30 Uhr - Raus aus der Koje, mein Frühstück will zubereitet werden.



07:45

Big Max

Nee, jetzt muss ich mein Frühstück zubereiten.

Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Schwach umlaufend, später Nordwest 3 bis 4, Schauerböen.

Elbmündung:

Schwach umlaufend, später Nordwest 4 bis 5, Schauerböen.

Helgoland:

Schwach umlaufend, später Nordwest 4 bis 5, Schauerböen, See 1,5 Meter.

Nordfriesische Küste:

Ost bis Nordost um 3, vorübergehend schwach umlaufend, später Nordwest 4 bis 5, Schauerböen.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Schwach umlaufend, später Nordwest 3 bis 4, Schauerböen.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Ost bis Nordost um 4, norddrehend, etwas abnehmend, vorübergehend strichweise Gewitter, später starker Regen.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Ost bis Nordost um 4, zeitweise zunehmend 6, strichweise Gewitter, später starker Regen.

Östlich Rügen:

Ost bis Nordost 4 bis 5, vorübergehend zunehmend 6, strichweise Gewitter, später starker Regen.

Donnerstag

Am Vormittag vorübergehend trocken mit sonnigen Abschnitten. Ab Mittag neue Schauer und Gewitter, dazwischen sonnige Phasen. Dazu frischer, in Böen stürmischer W-SW-Wind.

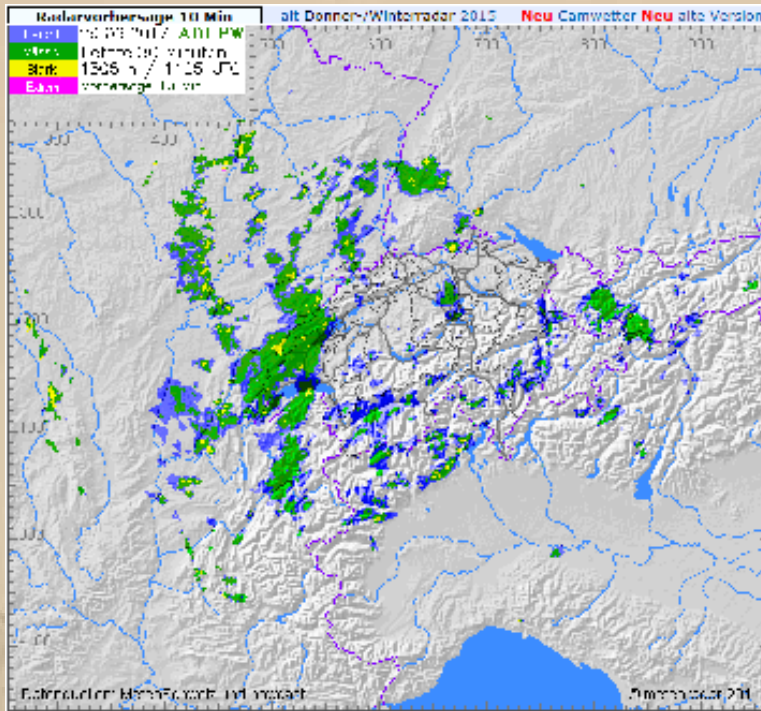
Mein Vormittag gehört der Verproviantierung, sonst ist morgen beim Frühstück kein Belag mehr auf den Broten. Aber nun nur nicht hetzen, es geht auch in aller Ruhe.



Iks. im Schatten mein VW Touran

12:20 Uhr - Alle Lebensmittel sind in den gereinigten Kühlboxen verstaut.

Nun erfreue ich mich an dem heiteren Sommertag, der mit einer schwachen Brise (3 Bft.) aus Westen daherkommt, ideal zum beschaulichen Segeln.



da kommt wieder was

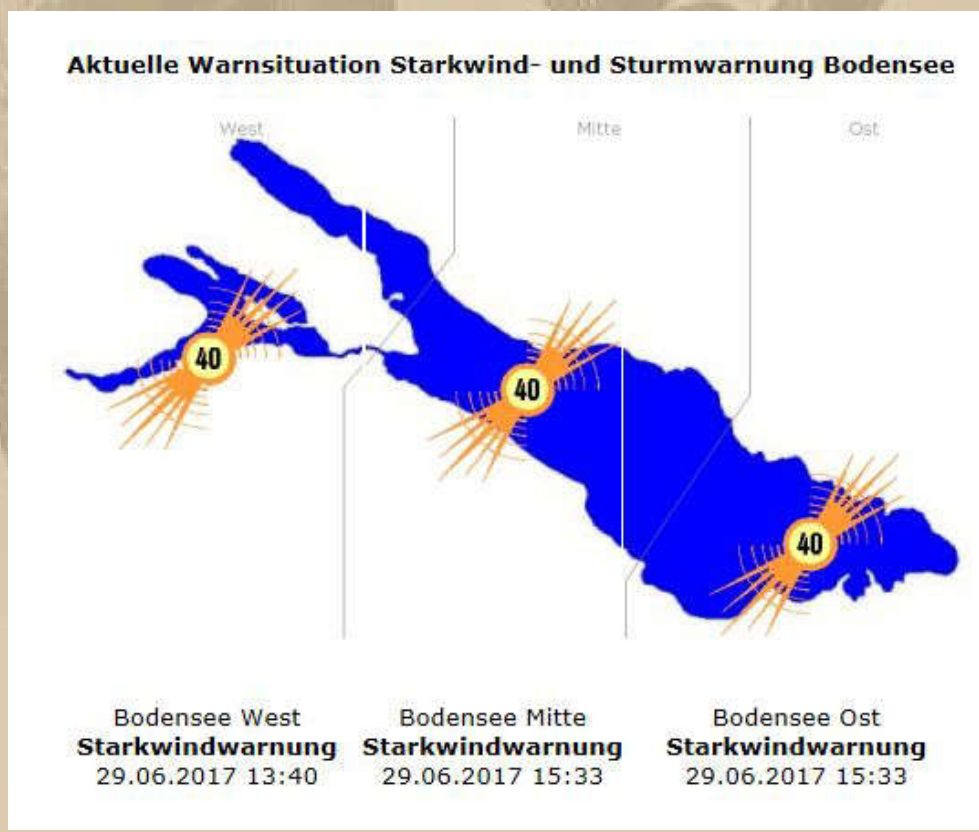


.... Reiner alias John Sailor

14 bis 17 Uhr - Klaus, Eigner einer Bénéteau 21.7 NAMASTÉ (SGÜ), erscheint. Wir sind uns schnell einig, dass wir zusammen mit seinem Schiff auf den See ziehen wollen. Gesagt - getan.

Wir bewegen uns ständig zwischen zwei Gewitterregionen hin und her. Ist es blauschwarz über Ludwigshafen, dann fliehen wir zur Insel Mainau und wird es schwarz am Konstanzer Trichter, dann fliehen wir wieder in Richtung Ludwigshafen. Die beiden Gewitterzonen vereinigen sich vorerst nicht, und wir bleiben ziemlich trocken.

Segeln à la Carte - wie wir wollen. Speed ist die Maxime. Es ist schön, mal wieder mit jemandem zu segeln, wo jeder Handgriff sitzt. Im Großsegel hatte Klaus bereits Reff 1 eingelegt und das Schiff lief sehr ausgewogen. Teilweise rauschten wir mit Rumpfgeschwindigkeit über den Überlinger See. Die Wasserschutzpolizei von Überlingen kam dicht an unserem Kurs vorbei. Wir signalisierten: alles OK.



Wir brachten NAMASTÉ wieder heil an ihren Liegeplatz und hatten glühende Gesichter. Das war etwas nach unserem Gusto. Gerne wieder.



.... Klaus

Die blaue Wand am Obersee hat uns wieder den Hafen aufsuchen lassen.

18:00 Uhr - Leiser Regen tropft nun auch in Überlingen. Bin gespannt, ob noch größere Wassermassen auf uns niedergehen werden oder ob der Bodensee alles wieder um sich herum lenken wird.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

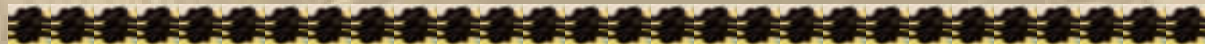
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Sommer am Bodensee

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Regen, Regen, Regen und

Confed Cup, Halbfinale: Deutschland - Mexiko 4:1 (2:0)

DFB-Team nach Blitzstart im Finale

Von Christian Hornung

Ein früher Doppelschlag hat dem DFB den Einzug ins Finale des Confed Cups geebnet. Leon Goretzka war der Matchwinner gegen Mexiko, aber auch eine überraschende Umstellung von Joachim Löw zahlte sich aus.



Mit 4:1 (2:0) gewannen die Deutschen gegen die zuvor stark eingeschätzten Nordamerikaner und treffen nun am Sonntag (02.07.17) auf die Chilenen, die tags zuvor im anderen Halbfinale Portugal nach Elfmeterschießen bezwungen hatten.



Freitag, 30. Juni 2017:

06:33 bis 08:03 Uhr - Meine störungsfreie Aufwachphase



(07:45Uhr)

Big Max

..... auch ich wünsche einen fröhlichen guten Morgen in die Runde.

DQDZ

Guten Morgen BigMax!

info@dp07.com

Guten morgen BigMax und tschüs an Euch BEIDE!!



Auch der See erwacht heute besonders klar. Der Regen hat die Luft gereinigt.

Da muss ich mir doch ein besonders leckeres Frühstück zubereiten, um meinen Tag auch zum Strahlen zu bringen.

Mal sehen, ob mir heute jemand beim Frisör (Friseur, Coiffeur) die Haare auf 6 mm stutzen wird. Gestern hat mich die Fülle im Haarstudio abgehalten. Die jetzige Interimslänge von ca. 20 mm bringt alle meine Wirbel hervor, nur keine Frisur, alles steht wild kreuz und quer.

11:30 Uhr - Ich musste beim Frisör ein wenig warten, aber ich war der nächste Klient. Nun sehe ich auf dem Kopf wieder so aus, wie ein armenischer Schulbub, nur nicht so jung.

Am frühen Nachmittag helfe ich Hansis Frau Margit, ihr neues Samsung Tablet einzurichten, ein tolles Teil.

Ein herrlicher Sommertag am Bodensee:



16:45 Uhr - Die Quasselkist war ja eine richtige internationale Großveranstaltung.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



SGÜ-Stammtisch fällt mangels Anmeldungen aus

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Die Deutsche U21 Fußballmannschaft hat in einem flotten EM-Endspiel die Spanier mit 1:0 besiegt.



U21-EM-Finale: Deutschland - Spanien 1:0 (1:0)

U21 - Deutschland feiert den EM-Titel

Von Christian Hornung

Kollektiv schlägt individuelle Klasse: Die deutsche U21 hat sich gegen die hochgelobten Spanier mit einer taktisch und kämpferisch überragenden Vorstellung den Europameistertitel gesichert. Ein Herthaner wurde in Krakau zum Matchwinner.

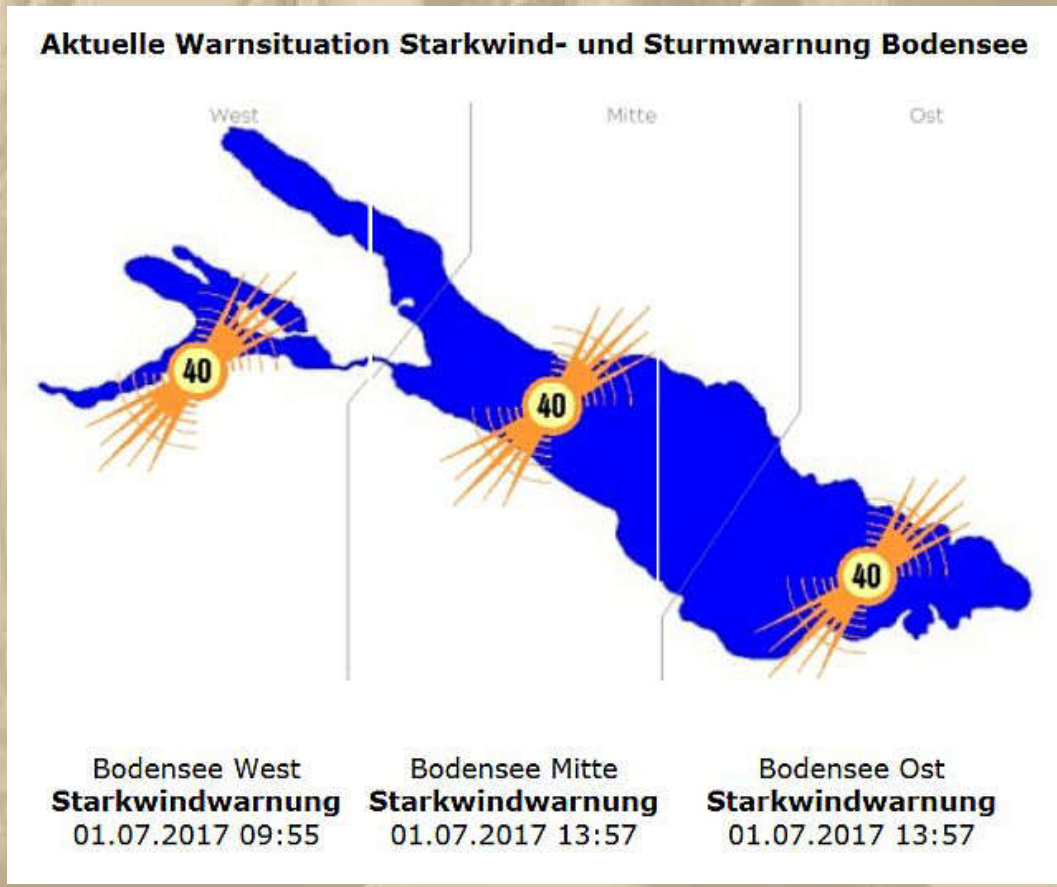
Mitchell Weiser erzielte in der 40. Minute das entscheidende Tor zum 1:0-Sieg, das dem DFB den zweiten U21-EM-Titel nach 2009 sicherte.



Samstag, 01. Juli 2017:

Ich streiche mir, nach dem Frühstück, wohligh über meine Wampe.

Draußen ist deutlich Wind zu vernehmen.



Die Silberpappeln am Hafen wiegen sich im Auf und Ab der kräftiger werdenden Böen. Dazu rauschen die Blätter lautstark.

Erstaunlich wenige Boote wagen sich auf den See. Ich würde zu gerne auf den See, aber nicht einhand. Aber die Knirpse vom Leistungszentrum drehen in ihren Optimisten Jollen ihre Trainingsrunden - wacker!

DTM - Deutsche Tourenwagen Masters - Übertragung vom Norisring

ARD®

Heute | ARD | 13:10 - 14:40 Uhr | Tourenwagen



P	Name	Laps	Time	Gap
1	Bruno Spengler	61	53:15.532	
2	Maxime Martin	61	53:19.917	+04.385
3	Mattias Ekström	61	53:20.308	+04.776
4	Marco Wittmann	61	53:26.344	+10.812
5	Timo Glock	61	53:27.683	+12.151
6	Tom Blomqvist	61	53:28.360	+12.828
7	Jamie Green	61	53:34.105	+18.573
8	Edoardo Mortara	61	53:35.860	+20.328
9	Nico Müller	61	53:36.887	+21.355
10	Gary Paffett	61	53:50.239	+34.707

Tour de France - 1. Etappe Einzelzeitfahren Start in Düsseldorf

ARD®

Heute | ARD | 14:50 - 17:00 Uhr |



Tour de France 2017 - 1. Etappe: Einzelzeitfahren

one®

Heute | ONE | 17:00 - 19:00 Uhr |



Einer der Mitfavoriten, der Deutsche Tony Martin erstrampelt sich Platz 4.

17:30 Uhr - Rasmus jault in Böen durch die Riggs im Hafen, meine Festmacher knarren vernehmlich. Das sind 6 Bft. aus West. Das Blätterrauschen klingt jetzt wie starke Brandung.

01.07.17 (Samstag)

3. Stammtisch - abgesagt

Mangels Anmeldungen abgesagt.

Auch in unserem Club (SGÜ) stehen die *Gemeinschaftsaktivitäten* (ausgenommen aktives Segeln) nicht mehr sonderlich hoch im Kurs. Schade, nun bin ich extra zu diesem Wochenende wieder in den Heimathafen eingelaufen, um am Stammtisch teilzunehmen. Trotzdem werde ich mich zu 19 Uhr im Clubhaus einfinden.

Diejenigen, die sich ehrenamtlich für die Clubaktivitäten engagieren, verlieren so, à la longue, ihre Motivation.

Einen Club lebendig zu halten ist eine schwierige Aufgabe. Ich kenne das noch aus der Zeit, als ich in meinem Firmenclub in Böblingen aktiv war.

18:25 Uhr - Langsam knurrt mein Magen. Ich biete ihm, aus Bordbeständen, eine Stremellachsschnitte und BBQ Kartoffelsalat an, mmmmmhyyy.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

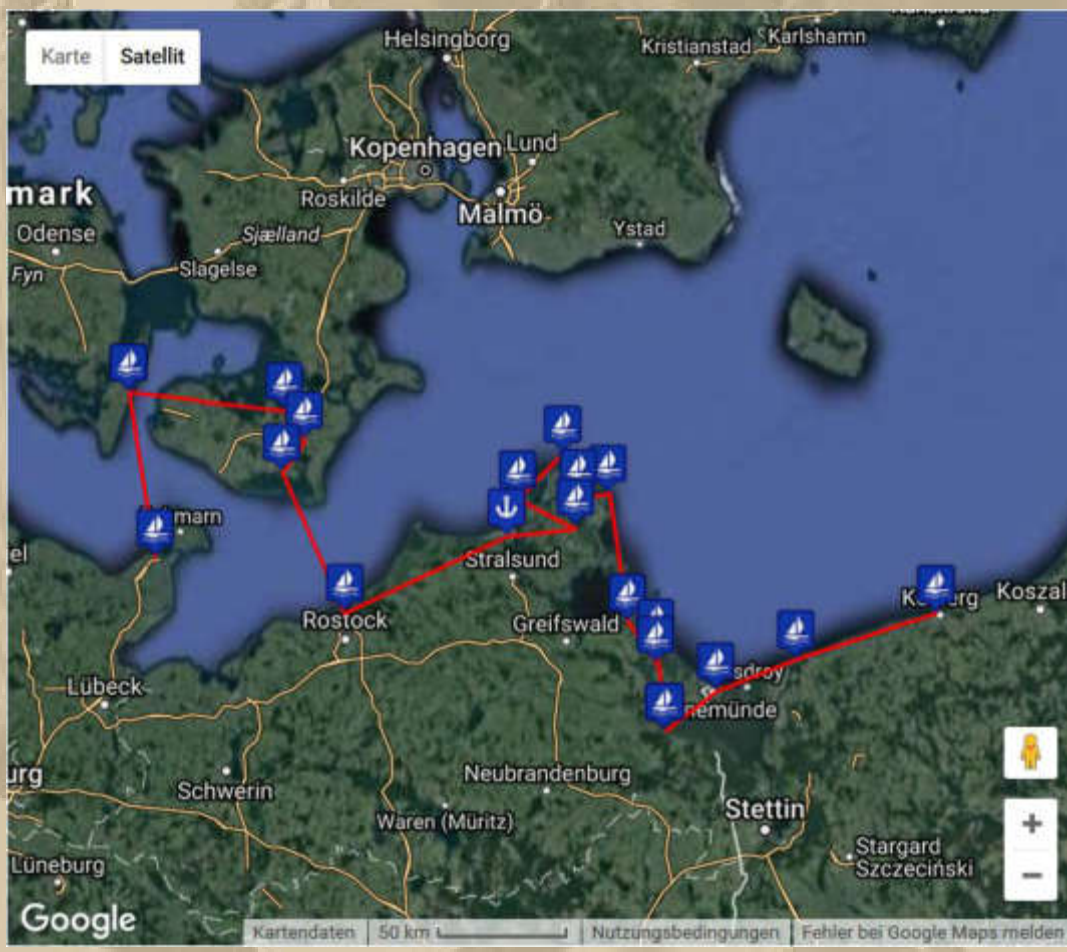


Bodenseebulletin 076 - Sonntag, 02. Juli 2017

Mit SY KiWi virtuell unterwegs nach Riga

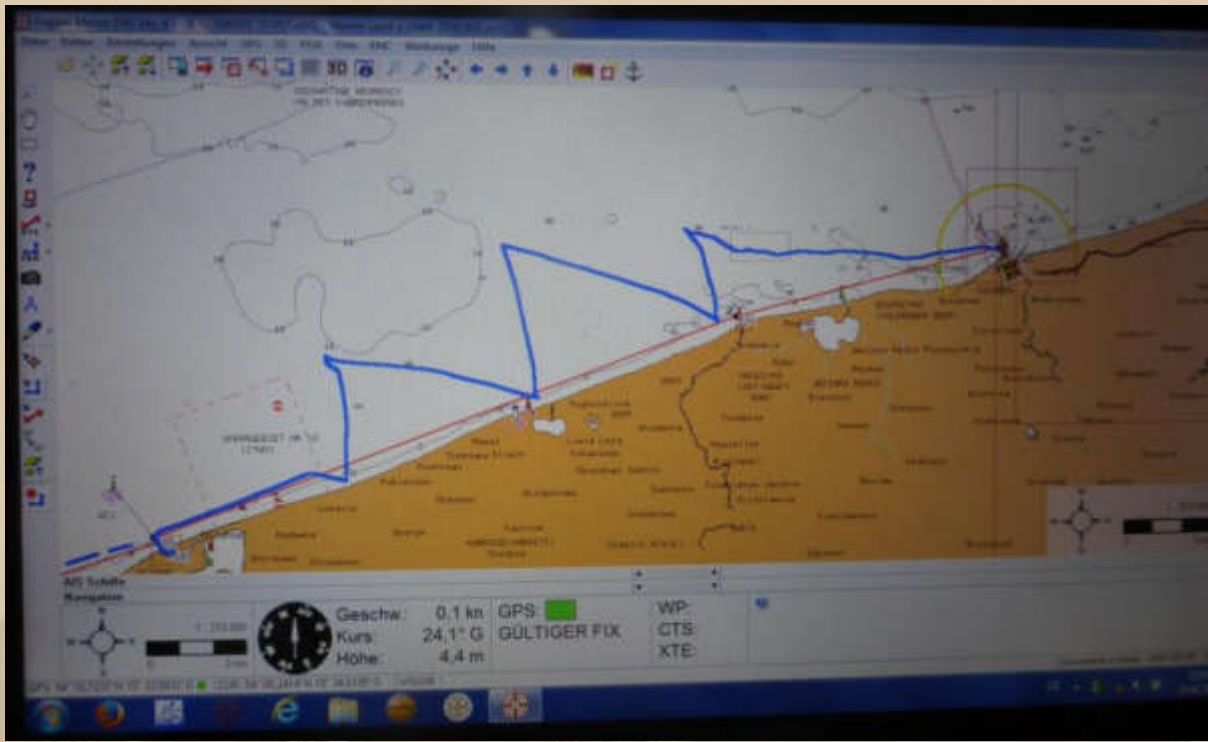
Liebe Lesergemeinde!

Veronika & Gert, an Bord ihrer SY KiWI (DG3645), haben mich wieder eingeladen, an ihrer Sommerreise nach Riga virtuell teilzunehmen und haben mir den LINK zu ihren Berichten zugeschickt.



KiWis bisheriger Track

Soeben habe ich alle bisherigen Berichte nachgelesen und bin à jour. Derzeit ist die SY KiWi in Kołobrzeg/Polska. Das erinnert mich an meinen eigenen Flottillentörn, bei schönstem Wetter, im Sommer 2003 nach Danzig.



SY KiWis Track (50 sm) von Dziwnów/Dievenow nach Kołobrzeg /Kolberg, dargestellt mit der bewährten Navigationssoftware von Fugawi, wie ich erkennen kann.

Man sehe mir nach, dass ich noch die Deutschen Namen der Städte erwähne. Die Polnischen Namen sind für unsere Zungen ziemlich unaussprechlich.

Auszug aus dem Reisebericht: vor dem Frühstück läßt sich der Skipper immer den neuesten Wetterbericht seines Gurus Meeno Schrader herunter. Und siehe da, der sieht ja ganz anders aus als gestern angekündigt. Der Wind kommt zwar immer noch aus Nordost, hat jedoch an Stärke ganz erheblich nachgelassen. Nur noch 2-3 Windstärken. Wenn wir uns mit der eisernen Genua begnügen statt zu segeln, können wir los. Wollen wir das? Ja!

Die Leinen los und ab geht die Post. Frühstücken können wir ausnahmsweise auch unterwegs. Wir starten mit 2-3 Bft.

Zur Stabilisierung setzt der Skipper das Großsegel. Wir sind auf einen Motortag eingestellt und entsprechend sichern wir auch die im Schiff herumliegenden Gegenstände nicht so, wie es beim Segeln notwendig und für uns selbstverständlich ist. Schon nach 1 ½ Stunden wird klar, der Wind hat innerhalb kürzester Zeit auf 5 Bft. zugenommen und gegenan bolzen ist nicht, jetzt ist segeln angesagt und schon sind wir auf der Kreuz. Am frühen Nachmittag haben wir 6 Windstärken und die Segel werden gerefft. Um 16°h haben wir 7 Windstärken und die Segel werden nochmals gerefft.

Der Himmel zieht sich zu. Um 17⁰⁰ h haben wir einen derart heftigen Regenschauer, der sich bei genauerem Hinsehen als Hagelschauer entpuppt und ins Cockpit peitscht. Und dazwischen aus der Tiefe des Schiffsbauches immer wieder ein lauter Knall, weil irgendetwas donnernd zu Boden stürzt. Um 18⁰⁰h gesellt sich zu dem Regen noch ein heftiges Gewitter und das alles bei 6-7 Bft. Die Wellenhöhe erreicht 3 m. Wir sind jetzt auf der Höhe des Hafens von Mrzezyno. Theoretisch könnten wir uns dort hineinflüchten.

Die Hafeneinfahrt ist jedoch für Wind aus Ost nicht ausreichend geschützt, und wo sollen wir das Großsegel herunterholen? In diesem Hafen geht das nicht. Also nächster Kreuzschlag und weiter nach Kolberg. Um 21.10 h machen wir in Kolberg fest, natürlich in einer Box für Charterschiffe weil wir die Schilder nicht lesen können. Als der Skipper die letzte Leine festgezurt hat, werden wir wieder verjagt. Um 22⁰⁰h ist nach 13 kräftezehrenden Stunden endlich Ruhe im Schiff. Wir räumen auf, denn alles aber wirklich alles, liegt auf dem Boden verstreut, inclusive unserer Betten.

Ja, Segeln ist manchmal kein Zuckerschlecken.

Seit 11 Uhr läuft bei mir wieder der Keramikheizer auf Stufe 1.

Seit 12 Uhr läuft die Tour de France von Düsseldorf nach Lüttich, der es nicht gelingt, meine volle Aufmerksamkeit zu erlangen. Die schönen Landschaften neben der Strecke schon eher. Es regnet teilweise Bindfäden auf der 2. von 21 Etappen (www.sportschau.de/tourdefrance/etappen/index.html).



Landungsplatz Überlingen (ganztägig)

18:00 Uhr - Mein Abendbrot werde ich heute im SMCÜ-Restaurant zu mir nehmen. Ein Hafenburger schwirrt mir durch den Sinn.

FIFA Confederations Cup - Finale - Chile - Deutschland

Heute | ZDF | 19:30 - 22:15 Uhr | Fußball



Ich drücke unserer Mannschaft beide Daumen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

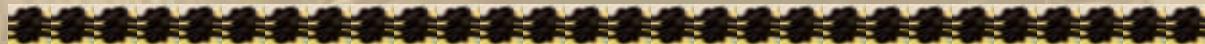
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Ein Hafenkoller droht, also Leinen los

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Ja, ich habe den Hafenburger gegessen - meine derzeitige Referenz bei den Burgern.

Bevor ich wieder an Bord gehe, plausche ich, bei mir am Steg, angeregt mit Roland, dem Kapitän der SY PILGRIM (Vindö 50).

Der Abend gehört dem Fußball. Endspiel zwischen Chile und Deutschland im FIFA Confederations Cup

"Wie geil ist das denn"

Deutschland gewinnt Confed Cup: Schweinsteiger und Co. gratulieren.



Confed-Cup-Kapitän Julian Draxler reckt den Pokal in die Höhe

Die deutsche Fußballnationalmannschaft hat den Confed Cup gewonnen! Zahlreiche Stammspieler, die beim Turnier nicht dabei waren, gratulieren via Twitter. Auch Bastian Schweinsteiger schickt Grüße über den Atlantik.

Deutschland hat sich den nächsten Fußball-Titel geholt! Nachdem die U21 jüngst Europameister wurde, hat die DFB-Auswahl den Confederations Cup 2017 gewonnen. Das Team von Bundestrainer Joachim Löw (57) setzte sich 1:0 gegen Südamerikameister Chile durch. Es ist das erste Mal, dass sich die DFB-Elf in der Geschichte der sogenannten „kleinen WM“ durchsetzen konnte - und das, obwohl etliche Stammspieler nicht im Kader waren. Dafür fieberten die daheim gebliebenen Weltmeister von 2014 vor dem Fernseher mit und schickten via Twitter Glückwünsche an die Kollegen.

Nun ja, der Deutsche Treffer war ein Abstaubertor. Aber das weiß ja heute schon keiner mehr.



Montag, 03. Juli 2017:

Auch diese Nacht war nass. Der Morgen wirkt schon freundlicher. Ich möchte mich wieder auf Törn begeben.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

Am Morgen im Osten letzte Tropfen. Im Tagesverlauf aus Nordwesten zunehmend sonnig und wieder wärmer.



09:45 Uhr - Schon in der Morgensendung waren die Quasselkistler höchst aktiv.

Ich aktualisiere meinen Wissensstand zur SY KiWi. Das schlechte Wetter hält sie in Kolberg gefangen.



An einer heißen Waffel mit Obst, Eis und Sahne (man hat die freie Wahl) kommt niemand vorbei. Wir haben in 2003 diese Gofry-Waffeln fast täglich verputzt. Nicht anders ergeht es der KiWi-Mannschaft.

Die Sonne macht sich in Überlingen immer stärker bemerkbar. Ich werde mein Boot aufklaren und gegen 11 Uhr ablegen.

Auf dem See wird das Wetter immer schöner und auch Rasmus schickt Liebesgrüße aus SW bis SE mit 2 bis 3 Bft.

Unterwegs überläuft mich die Wappen von Danzig, der Segelschule Raschewski aus Überlingen. Ich mache einige Fotos:





Um 15:30 Uhr laufe ich in Konstanz ein. Der Hafenmeister sieht mich, wie ich einen Liegeplatz suche und ruft mir die Nummer 243 zu. Am Steg 2 habe ich wohl noch nie gelegen. Das ist ein modernisierter Steg. Die Stromanschlüsse sind mit 16A abgesichert, d.h. ich kann mein Teewasser elektrisch aufsetzen.

17:30 Uhr - Ich mache mich auf zu einer kleinen Einkaufsrunde.

18:45 Uhr - Das war die Einkaufstour der Sünden. Anfangs habe ich mir zu meinem Schwabenkornbrot ein Schokocroissant genehmigt. Etwas später bei Edeka genehmige ich mir eine Landliebe Bananenmilch und beim Rückweg zwei Kugeln Joghurteis.

Aber beim Rückweg fühlte ich die wieder erstarkten Lebenskräfte in mir aufkommen.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

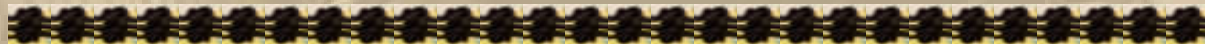
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Die nächste Hitzewelle formiert sich

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Ein wunderschöner Sommerabend. Der Konstanzer DSMC Hafen ist proppevoll und sehr lebendig.

Ich habe mich unters Seglervolk gemischt und erreiche wenige Sekunden vor Mitternacht meine MEYLINO.



Dienstag, 04. Juli 2017:

Ich komme heute Morgen sehr schwer in die Gänge. Wird wohl ein Aperol Spritz zuviel gewesen sein oder war es ein Caipirinha.





Die Sonne strahlt vom wolkenlosen Himmel. Die Windstille bzw. nur ein leiser Zug wird die Hitze wieder auf die Spitze treiben. Das sieht sehr nach einem Hafentagen aus.

11:00 Uhr - Eine leichte Brise setzt ein, doch die Meteorologen meinen, sie wird nicht durchhalten. Am liebsten würde ich mich wieder zu einem Nickerchen niederlegen. Meine Augen sind noch sehr dösig.

13:45 Uhr - Die leichte Brise hat durchgestanden, ich hätte also auf den See ziehen können, doch Konstanz ist so schön. Überhaupt mag ich den Konjunktiv sowieso nicht, der entmündigt.

Ich habe ein sündhaftes Bild in meinen Bulletins von 2003 gefunden. Die tägliche Gofry-Orgie:



Moni, Elke, Sigg, Günther, Heiner
und ich hinter dem Fotoapparat

Ich weiß nicht, womit ich diese Leidenschaft vergleichen kann. Der Genuss heißer Waffeln ist sicherlich in der Kindheit verankert.

Nur die ganz Starken kamen an dieser täglichen Versuchung vorbei. Wir nicht und liebten die Blaubeer- oder Himbeer-Variante. Obiges Bild entstand am 13. Juli 2003 in Dievenow auf dem Weg nach Danzig. Es wurden noch unheimlich viele Gofry-Waffeln.

3 Tage später:



(Sitting Bull, unser vernaschter Flottillenkapitän - erwischt !)
(..... aber wir anderen sind auch nicht standhafter)

16:45 Uhr - Ich bin, ohne den Sünden zu verfallen, durch Konstanz geschlendert. Nicht einmal ein Joghurteis habe ich genascht. Heute bin ich durch die Seitengassen gegangen, die touristenfrei waren, die wälzen sich alle durch die Hauptstraßen.





.... ein nachträglich angehängter Balkon



.... oder darf es auch eine Fluchttreppe sein

In manchen Hinterhöfen gibt es nette Gaststätten.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

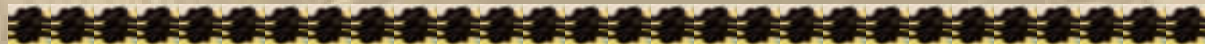
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Segeln pur

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Die US-Amerikaner haben ihren Independence Day von der Britischen Krone begangen, was sich im Jahr 1776 abspielte.

Es war wieder ein geselliger Abend, ohne Aperol Spritz.



Mittwoch, 05. Juli 2017:

Seit 05:45 Uhr beobachte ich den heraufdämmernden Tag. Doch ich verschwinde noch einmal in der Koje.

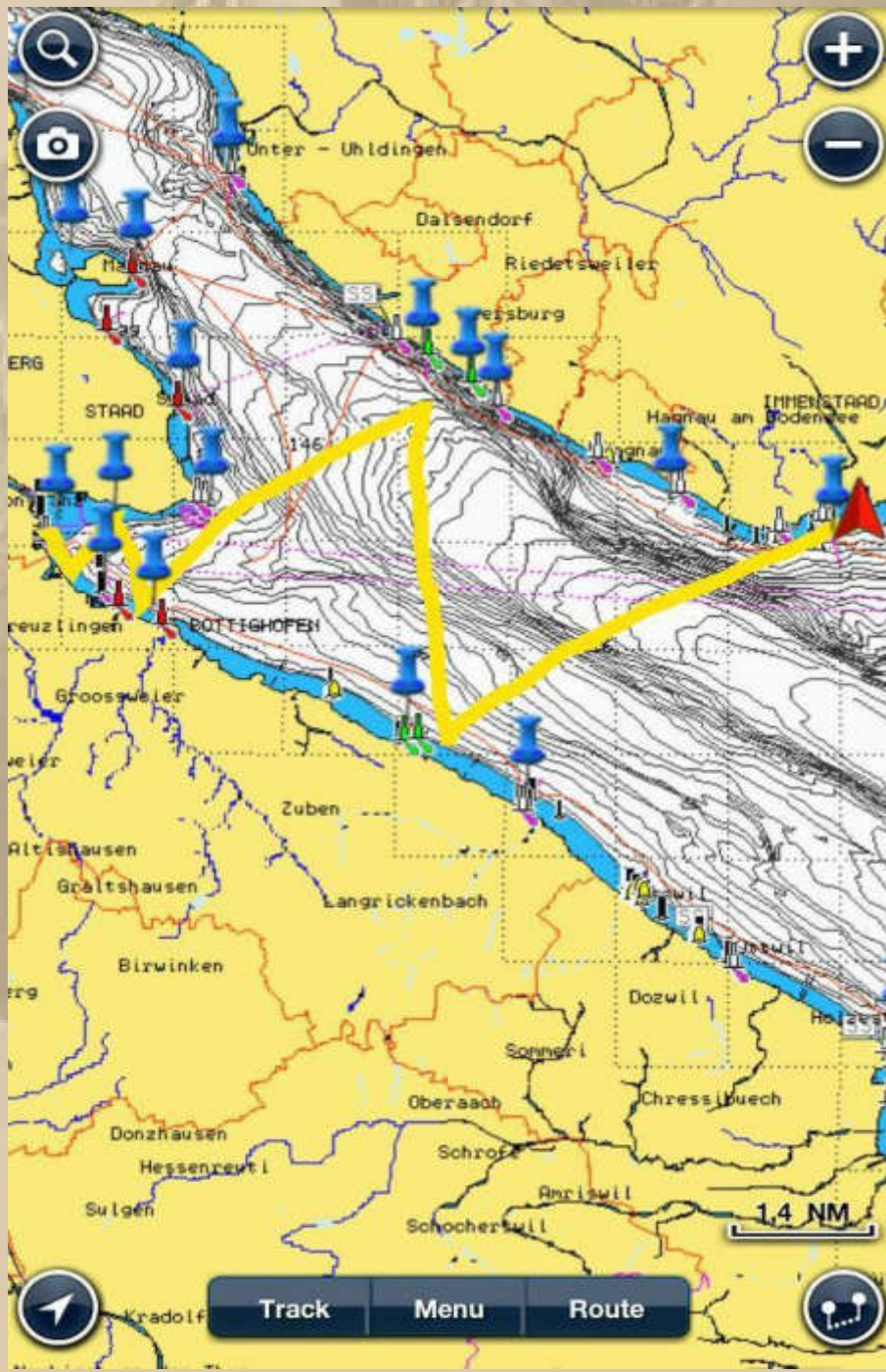
09:00 Uhr - Ich schaue mir die Fahnen an und sie wehen leicht nach NW aus, also haben wir SE Wind. Ich schätze 2-3 Bft. Ich will nicht den Fehler von gestern wiederholen und klare MEYLINO auf.

10:20 Uhr - Ich bin auf dem See. Beim Auslaufen kam ich noch an Freds Segelboot vorbei. Fred war gerade dabei, die Persenning zu entfernen. Auch er zieht auf den See.

Da ich in Richtung Obersee möchte, muss ich mir die Seele aus dem Leib kreuzen. Ich lande nach 5 Wenden und 14 Seemeilen schließlich im Hafen vom Freizeitzentrum Schloss Helmsdorf (der direkte Weg Konstanz - Schloss Helmsdorf beträgt 9 Seemeilen).

Ein toller Segeltag. Wenn es mal etwas aufbruste, dann machte Meylino 4 Knoten Fahrt.

Vor Schloss Kirchberg erkenne ich, wie Stefan (von meinem Heimatsteg) auf seinem Segelboot Typ Bianca Aphrodite 101 den Spi hochzieht (GER 346) und wieder zum Überlinger See zurückkehrt. Ich rufe hinüber, er erkennt mich und winkt Bye Bye.



Start:	05/07/17 10.19
Ende:	05/07/17 15.43
Informationen zum aktiven Track:	
Distanz:	13,9 NM
Dauer:	5H24'
Durchschnittsgeschwindigkeit	2,6 kts
Höchstgeschwindigkeit	4,1 kts

Bei der Einfahrt in den Hafen Schloss Helmsdorf werde ich von der 'halben' SGÜ & dem SMCÜ begrüßt. Rita & Hans von der SY ANGIE geben mir ein helfende Hand beim Anlegen, dabei versenken wir den halben Bootshaken, weil er mittig auseinander rutscht. Das eine Teil geht in die Tiefe. Da wir es gut in 2 m Tiefe erkennen können, taucht Hans das Teil später wieder heraus, und ich stecke es wieder zusammen und drehe die Überwurfmutter fest(!). Gaby (Etap 26), von meinem Heimatsteg, begrüßt mich auch. Es scheinen 4-5 Schiffe unserer Clubs hier zu sein.

Nun erst einmal Ruhe einkehren lassen.

17:00 Uhr - Werde gleich einmal die Formalitäten erledigen gehen. Rita & Hans begleiten mich zu gleichem Zwecke. Anschließend nehmen wir eine Erfrischungsgetränk zu uns, unter den schattenspendenden Kastanienbäumen des Restaurants.



18:30 Uhr - Wieder an Bord. Auf den anderen SGÜ-Schiffen gibt es Bordessen, damit nichts umkommt. Ich werde mich dem anschließen, denn in meiner Kühlung liegt noch ein Filetsteak und Zuckermais kolben, Kartoffelsalat und ein Viertel Rotwein.

20:30 Uhr - Meine Pantry ist wieder sauber und ich bin wunderbar gesättigt. Hinter der Spundwand liegt man zwar gut vor Sturm geschützt, aber eben tief hinter silbergrauem Eisen. Also setzte ich mich mit dem Rest meines Viertels oben auf die Spundwand und begaffe das Treiben der Spaziergänger des Campingplatzes. Ich werde oft und freundlich begrüßt, was ich natürlich ebenso zurückgebe. Zum täglichen Ritual des Tages gehört der Spaziergang der Camper um den Hafen - Gäste und Boote betrachten.

22:00 Uhr - Mein Sandmännchen singt mir ein Lied. Ich folge gerne, denn die Hitze hat mich fürchterlich ausgelaugt.

Doch da fällt mir ein, dass ich mein Bulletin heute noch nicht auf die Reise gebracht habe. Bevor ich das erledigen kann, stehe ich vor einem neu auftretendem Bluetooth-Problem. Mein Notebook will mein 7" Samsung Galaxy Note GT-P1000 nicht mehr erkennen. Es ging doch bisher immer, mosere ich vor mich hin. Auch der 20. Versuch bleibt erfolglos. Ich grübele 2h, bis mir die richtige Idee kommt. Ich lade mir von der Samsung Service Seite den entsprechenden Treiber herunter und kurz darauf darf ich das HB-Männchen begrüßen - es geht alles wie von selbst. Nun kann ich den Track und die Tageshistorie (s.o.) wieder von einem Gerät auf das andere überspielen. Nun sage mir einer, wo sich der Treiber hinverkrümelt hatte - ich weiß es nicht. Egal, nun funktioniert wieder alles und das freut mich. Inzwischen ist es weit nach Mitternacht.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

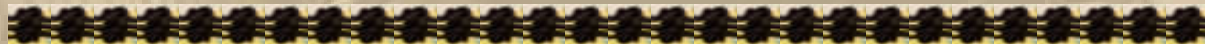
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 080 - Donnerstag, 06. Juli 2017

Hot, Hotter, Hottest

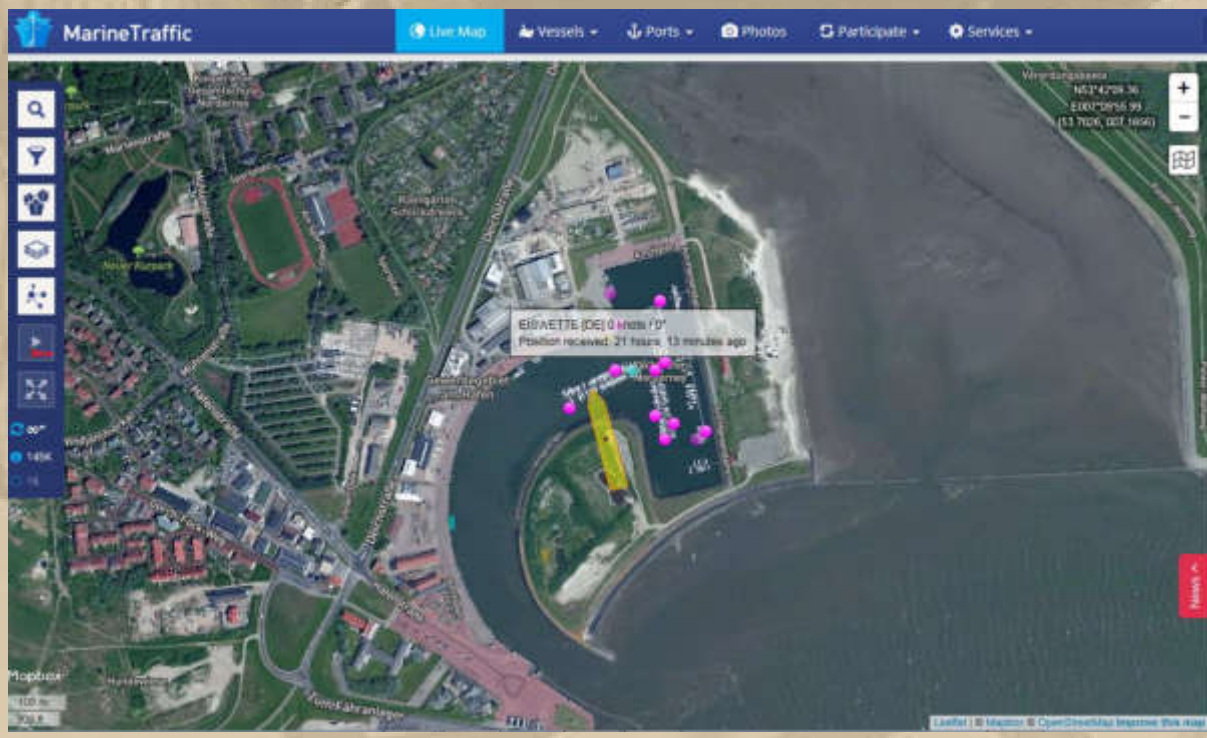
Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Jan ist wieder auf Norderney bei seiner SY EISWETTE eingetroffen.

SY-EISWETTE

naabend aus der hafenkneipe.



Donnerstag, 06. Juli 2017:

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Sonnig und heiss. Einzelne lokale Gewitter am ehesten inneralpin möglich.



Freitag ließe sich mal wieder Strecke machen.

Plan: Heute nur nach Romanshorn und am Freitag nach Bregenz.

02:10 Uhr - Endlich geht es ab in die Koje.

·
·
·

08:45 Uhr - Aber noch ist glühende Windstille, da werde ich erst einmal gepflegt frühstücken.

10:30 Uhr - Eine der beiden Waschmaschinen ist frei und das bei voller Belegung des Campingplatzes. Das Glück ist mit mir.

Ich spanne meine 2 Wäscheleinen um die Wanten und das Vorstag mit der aufgerollten Genua.

Es regt sich kein Lüftchen. Die Camper eilen auf die 'eigene' Badewiese des Freizeitentrums, alle unverschämt braun.

SY ANGIE (SGÜ) hat sich auf leisen Sohlen in die Flaute begeben. Die drei SMCÜ-Schiffe sind noch da.

11:30 Uhr - Ich stehe an der Waschmaschine. Die letzte Minute läuft. Ich werde von den Damen schon ganz erwartungsvoll angesehen, denn sie wollen jetzt endlich waschen. Ich finde mein Zeitmanagement ist vorbildlich, ich verursache keine unnötigen Wartezeiten. Die Damen necken mich ein wenig, denn diese Waschmaschinen werden wohl nur sehr selten von einem Mann bedient.

Sollte ich heute zu einem Flautenhafentag verurteilt werden, dann verhole ich mich noch auf meinen Stamplatz, auf dem habe ich TV-Satellitenempfang, aber noch liegen dort zwei Schiffe vom SMCÜ.



11:45 Uhr - Die Wäsche hängt schlaff auf den Leinen.

Zurzeit geht ein ganz leichter Seewind:



13:30 Uhr - Ich habe mich liegeplatzmäßig leicht verholt. Nun hat meine Sat-Antenne Astrablick. Die störenden Uferbäume sind nun weit genug entfernt.



Das bedeutet gleichzeitig, dass ich heute hier einen Hafentag einlege.

Ich bin gespannt was der 2-tägige G20-Gipfel bringen wird. Es ist inzwischen der 12. Gipfel. Wie soviel Macht so ohnmächtig sein kann



G20 GERMANY 2017
HAMBURG

14:00 Uhr - Messwerte im Salon: 31.2°C / 60% RH

14:15 Uhr - Ich muss von Bord, meine Kopfhaut beginnt zu kribbeln. Ich begeben mich auf die schattige Terrasse vom Restaurant und lasse ganz langsam 2 große Radler in mich hinein fließen.



Von der Terrasse aus habe ich beobachtet, wie das Palmenboot zu Wasser gelassen wurde und aus eigener Kraft auf den See fuhr, doch noch in Sichtweite verstarb das Motorengeräusch.





Ist doch erstaunlich, was so ein kleiner Tender so alles bewegen kann.



Nach diesem Bild habe ich die Wäsche sofort knochentrocken von den Leinen genommen (hier bereits auf neuem Liegeplatz).

Aus den letzten Tagen möchte ich noch einige SMS-Bilder nachreichen:

Siggi hatte Glück, es war nur die Zylinderkopfdichtung defekt.



Jan berichtet von einem seltsamen Boot im Hafen von Norderney.



Wo kommt der her? Liegt bei uns im Hafen. Brest steht am Spiegel. Passt irgendwie nicht zur Flagge.

18:12 MMS

Geklärt. Die kommen aus Brest in Russland und haben in Danzig das Boot übernommen und wollen nach Amsterdam und zurück.

18:52

.... und Diogenes ist der Einwässerung seiner SYMPHONIE wieder einen Schritt näher gekommen.



Im Freien ist sie schon!
Jetzt muss nur noch
die Sailandrivemembrane
getausch werden.....

15:24 MMS

Nun, das Rigg muss auch noch drauf.

16:40 Uhr - Es ist gigantisch schwül. 60 Km nördlich vom See, in Rottweil, kracht gerade ein Gewitter nieder.

17:30 Uhr - Plötzlich ist der Strom weg, aber alle Sicherungen machen einen sehr guten Eindruck. Also muss es irgendwo einen größeren Ausfall geben. Ich gehe zum Abendbrotessen.

18:30 Uhr - Da es heute Spareribs gab, konnte ich nicht widerstehen. Das Fleisch fiel von den Knochen, nichts für Nager. Ich liebe die Spareribs genau so.



Das Bild habe ich natürlich im Internet gefunden.

Die neue YACHT 15/2017 konnte ich im kleinen Supermarkt, ohne Aufschlag, erwerben. Auffällig ist der neue Hochglanzeinband.

War der Hafen gestern total ausgebucht, sind heute noch 10 Gästепlätze frei.

Der Strom ist auch wieder da.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

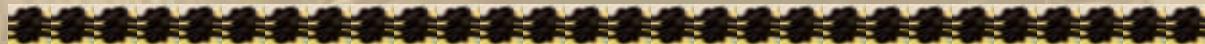
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 081 - Freitag, 07. Juli 2017

Die Hitze schafft mich - bis nach Arbon CH

Liebe Lesergemeinde!

07:30 Uhr - Augen auf, raus aus der Koje

Ich schaue die Fröhnachrichten. Es gibt nur ein Thema, die G20 Demos. Die 'Welcome To Hell' Demo ist wohl im Kern erstickt worden.

Mein Frühstück will mir heute nicht so richtig schmecken. Die Hitze wirkt sich durch Appetitlosigkeit aus.

09:30 Uhr - Ich lege mich noch einmal hin. Ich verspüre eine leichte Übelkeit.

11:05 Uhr - Jetzt geht es mir wieder besser. Leinen los!

11:20 Uhr - Der See empfängt mich mit 2 Bft. aus West. Von Dort nähern sich einige zarte Schauer, die sehr wohltuend sind. Danach ziemliche Flaute und der Wind dreht mit 2-3 Bft. auf SE. Also falle ich ab und peile Arbon an.

Kurz darauf begegne ich - 'auf hoher See' - Angelika & Werner auf ihrer LM27 aus Lindau. Sie haben Kurs Konstanz. Wir winken uns heftig zu.

15:40 Uhr - Nach 11 Seemeilen laufe ich in den neuen Teil des Arboner Hafens ein. Ein Liegeplatz wird mir förmlich aufgedrängt, seitwärts an einen Kopfsteg, das mag ich - ich musste nicht erst lange suchen - Glücksschwein.

16:00 Uhr - Ich habe MEYLINO gut vertäut.

Start: 07/07/17 11.23

Ende: 07/07/17 15.43

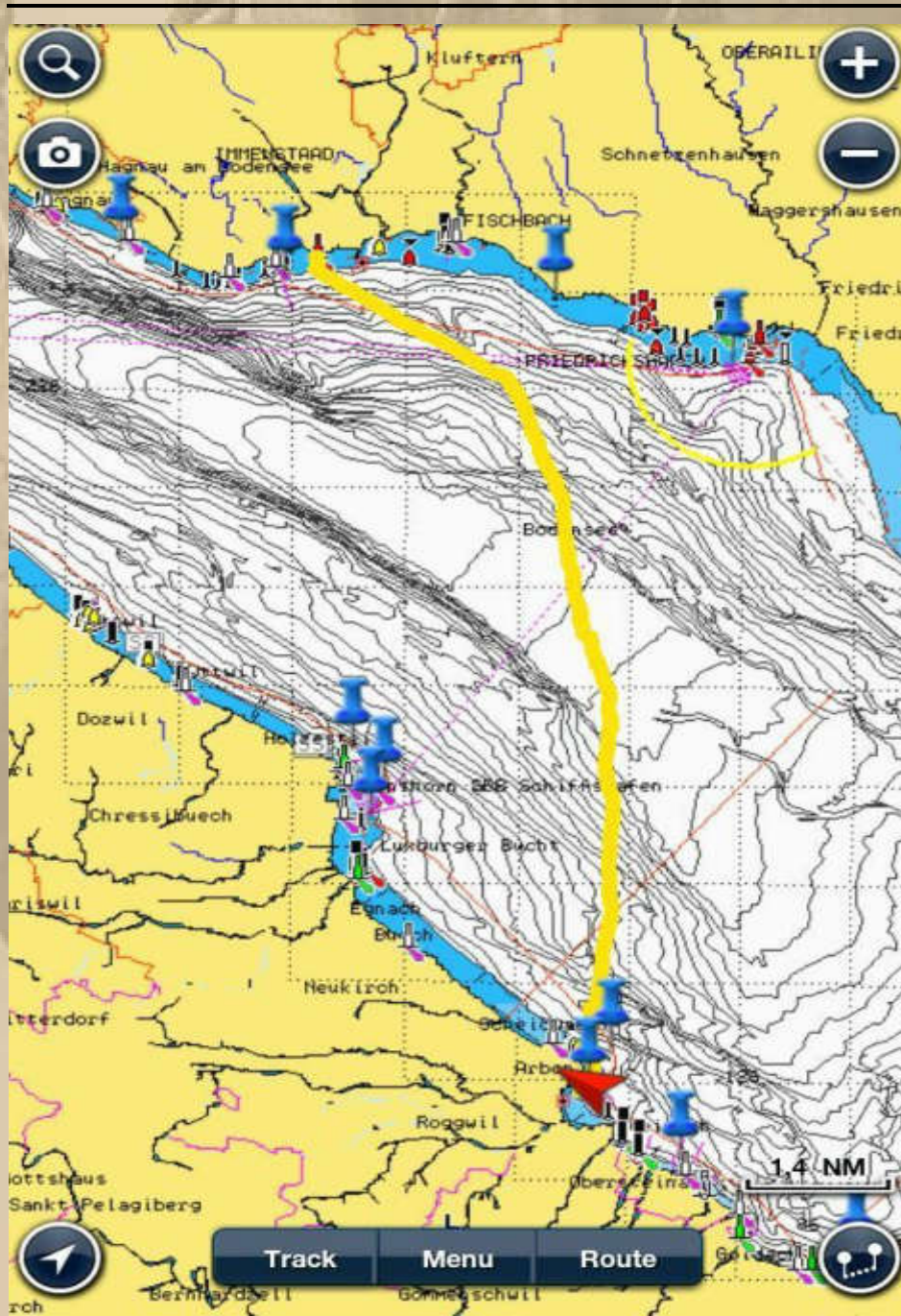
Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 10,6 NM

Dauer: 4H20'

Durchschnittsgeschwindigkeit 2,4 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,0 kts



Kurz darauf biegt SY ZAPPEL PHILIPP mit Angelika und Fred (Konstanz DSMC) in den Hafen ein und gehen auf Platzsuche. Hat Fred am Mittwoch Recht gehabt, dass wir uns auf dem See oder in irgendeinem Hafen begegnen werden.

16:30 Uhr - WebCam Selfies:




Ich habe keinen trockenen Fetzen Stoff mehr am Leibe - Gewitterluft.

17:00 Uhr - Jetzt werde ich den amtlichen Teil des Aufenthalts erledigen gehen. Im kostenlosen, städtischen Hafen WLAN bin ich schon drin. Arbon hatte früher ein Abzocke WLAN, 5 CHF für 2h ohne Unterbrechungsmöglichkeit.

Auf dem Rückweg erspähe ich Fred am Kopf von Steg 6, was ich an seiner Gastlandsflagge erkenne. Ich mache meine Aufwartung. Alle Hände sind damit beschäftigt das Motorboot der Tochter mit Familie auch am Kopfsteg zu vertäuen. So ist man beieinander, und Fred hat seine kleinen Enkel im Zugriff, die sich seine Liebkosungen gerne gefallen lassen.



The background of the page features a faded, light-colored image of a wooden pulley system. It consists of several wooden blocks (sheaves) of varying sizes, connected by thick, braided ropes. The ropes are arranged in a complex pattern, with some running vertically and others forming loops around the pulleys. The overall appearance is that of a traditional sailing rigging component.

Angelika erklärt mir die Logistik an Land. Es ist Fischerfest, daher die Zelte und die Musik. Wenn ich später Lust dazu verspüre, werde ich die Sache besuchen gehen und mir etwas Fisch zuführen.

18:00 Uhr - Ich bereite mir ein Bordabendbrot zu, dass ich 30 Minuten später wieder ausspeie. Danach geht es mir aber sofort wieder gut. Ich schätze, das war ein kleiner Hitzekoller. Dennoch will ich mich weiter beobachten. Aus der Ruhe kommt die Kraft.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

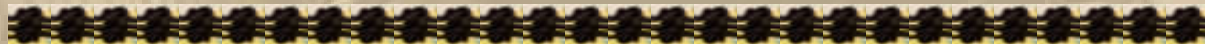
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Seenachtsfest in Arbon

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

20:00 Uhr - Urplötzlich jagt Rasmus, mit infernalisch kreischendem Lärm, die Fallböen vom Säntis herunter, 6 bis 7 Bft. aus Süd.

Fast alle Boote liegen hier annähernd in Ost-West-Richtung und haben deshalb schwere Schlagseite.

20:20 Uhr - Nun gesellt sich auch noch Regen dazu. Doch weit im Westen strahlt schon wieder die Abendsonne.

20:25 Uhr - Donnertrollen dicht bei, also doch Gewitter. Die Starkwindwarnung bleibt aus, obwohl die bis 22 Uhr Pflicht ist.

20:30 Uhr - Jetzt klingt der Regen wie feinkörniger Hagel.

So ein kleines Unwetter dauert am See selten länger als 30 Minuten. Jetzt zieht es nach Lindau/Bregenz.



Die Musik vom Fischerfest ist erst einmal verstummt.

Noch nachts um 03:15 Uhr habe ich Musik gehört.



Samstag, 08. Juli 2017:



08:30 Uhr - Sonnenfrühstück im Cockpit. Nach der ersten Tasse Tee fließt der Schweiß sofort wieder in Strömen.

Gestern Abend legte hier noch eine Deutsche Charteryacht in der Hafeneinfahrt an. Als ich hier einfuhr, habe ich die Hinweisschilder 'Anlegen verboten' gut sehen können. Selbst in der nächtlichen Hafenbeleuchtung sind die gut zu erkennen.

Dann sollte man sich zumindest wundern, dass an der vermuteten Anlegeseite keine Festmacherklampen zu finden sind, aber man kann ja die Festmacher frei schwebend über den Steg führen und auf den innen liegenden Klampen belegen. Barrierefrei ist der Steg nun nicht mehr. Im Hafen sind mindestens noch 10 Liegeplätze für größere Schiffe frei. Das ist die Art und Weise, wie wir Deutschen uns im Ausland beliebt machen.



Der Schiffsführer darf aber wählen gehen, schießt es mir durch die Gedanken!

10:00 Uhr - Ich begeben mich an den Steg 6, um meine Kameraden zu begrüßen. Beide Boote wirken verlassen oder man frühstückt unter Deck. Als ich wieder am Steg 3 ankomme, hat mich Fred eingeholt und wir gehen am Hafenamt einen Möhler Saft trinken. Der Platz liegt zu 100% im Schatten, was wir sehr genießen.



MS KOKOMO



SY ZAPPEL PHILIPP (Bénéteau 29)

11:00 Uhr - Ich kann mich auch noch von Angelika verabschieden.

So, nun darf ich auch wieder wichtige Entscheidungen treffen.
Auslaufen oder bleiben. Ich bin für einen Landeswechsel.

Mein Wunschziel: Langenargen Stadt oder Ultramarin



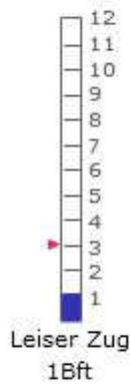
Langenargen Stadt



WETTER ARBON

Arbon - 8.7.2017 11:26:44

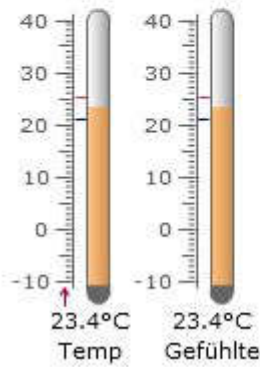
Dry



Wind 3kts, 8.1max
Böen 2.9kts, 9max

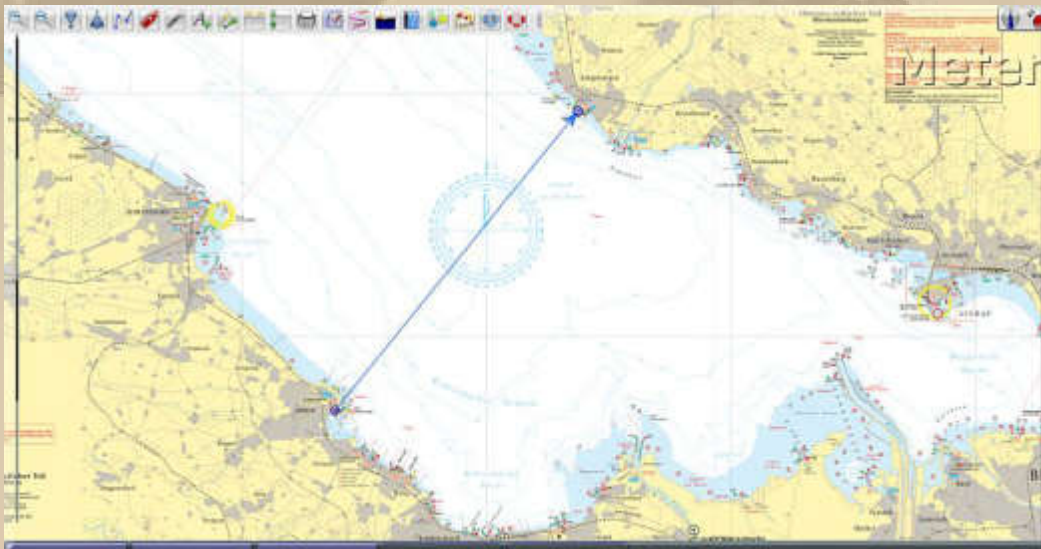


(58°)



▲ 25.1°C
▼ 20.6°C

Täglicher
0.0mm



11:30 Uhr - Ich will gerade meine Leinen lösen, da kommt SY MELODY mit Ingrid & Blacky in den Hafen eingelaufen. Sie können sich auf einen freien Liegeplatz, 2 Plätze neben mir legen.



Na, dann bleibe ich heute noch. Allerdings muss ich mir dann noch ein Six Pack Coca Cola Light besorgen:



Wir, Ingrid, Blacky und ich, schleichen bei 33°C zu MIGROS, das sind noch einige Schritte näher als COOP.

14:30 Uhr - Jeder Schatten wurde auf dem Hin- und Rückweg ausgenutzt.

Bei der Hafenmeisterin machen wir uns ehrlich und erfahren, dass wir ab 16 Uhr nicht mehr aus dem Hafengelände heraus können, ohne beim Wiederbetreten Eintritt bezahlen zu müssen, denn das Fischerfest ist heute das Seenachtsfest von Arbon.

Dafür bekommen wir heute Abend das Feuerwerk aus der 1. Reihe serviert.

15:00 Uhr 33.1°C vermeldet mein Salon. SIESTA !!!

Jetzt gehe ich dem LINK nach, den mir mein John Sailor aus Kreta zukommen ließ:



John Sailor auf Hippie Abwegen

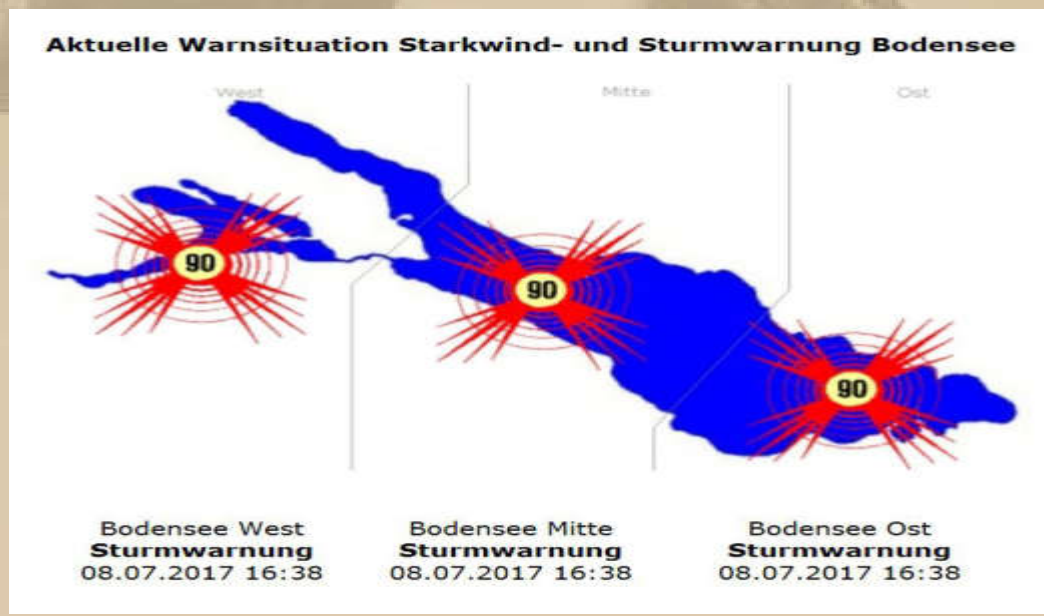
Hippie-Festival in Matala: Einmal im Jahr zurück in die 60er!



© 2GLORY

<https://2glory.de/hippie-festival-in-matala/14478>

ab 16 Uhr - Jetzt wird es hektisch im Hafen. Schiff um Schiff läuft ein und hofft auf einen Liegeplatz. Die Gewitterstimmung nimmt auch ständig zu. Gelegentlich hört man schon Donner. Der Wind wird hörbar.



17:30 Uhr - Wir trinken bei Blacky an Bord einen Gewürz Gin Tonic.

17:45 Uhr - Wir machen unsere Schiffe sturmfest. Die blauschwarze Bewölkung wird wohl leicht nördlich am Deutschen Ufer an uns vorbeiziehen- hoffentlich. Ich habe jetzt 4 Fender zwischen Boot und Steg, auf den es mich im Moment schwer draufdrückt. Kuchenbude ist geschlossen - mehr kann ich nicht tun.



..... in diesen Wolken ist Power drin

Das Bild wirkt gar nicht so furchteinflößend, doch uns schlottern die Hosenbeine. Die bange Frage bleibt, ob die Front voll über uns drüberziehen wird. Rasmus spielt ganz schön verrückt.

Die lokale Webcam:



18:45 Uhr - Noch ist der Himmel blauschwarz, aber der Wind hat sich wieder gelegt. Das kann doch noch nicht alles gewesen sein?

Ingrid, Blacky und ich wollen ins Festzelt, um eine Kleinigkeit zu essen. Aber es setzt leichter Regen ein - Vorbote des Gewitters?

20:00 Uhr - Ganz plötzlich Blitz und krachender Donner über mir, gerade so, als sei das die Ouvertüre zum Unwetter oder werden wir gerade wieder Zeugen eines zusammenfallenden Gewitters.

Ein leichter Landregen ohne Wind pladdert jetzt auf uns nieder. Der Wind war bereits zwischen 17 u. 18 Uhr.

Ich fürchte um das Feuerwerk.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Endlich kühlender Dauerregen

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Oh Wunder, Petrus hat ein Einsehen mit dem Seenachtsfest. Punkt 22:30 Uhr konnte das Feuerwerk, mit Musikuntermalung, doch gezündet werden. 20 Minuten lang pyrotechnische Finessen.



Seenachtsfest Arbon mit Lasershow und Feuerwerk vom 7. bis 9. Juli 2017

Das Seenachtsfest Arbon findet auch dieses Jahr zum Sommerferien-Auftakt vom 7. bis 9. Juli statt. Das traditionelle Fest entlang der Quai-Anlagen wartet gleich mit zwei Höhepunkten auf. Am Freitagabend gibt es eine grosse Lasershow auf dem Wasser zu bestaunen. Am Samstag wird das spektakuläre Feuerwerk mit der Lasershow kombiniert.

Seenachtsfest

9320 Arbon

Am **Freitag** sorgen auf der Radio Melody-Bühne die „Pläuschler“ für Stimmung und die Thurgauer „The Duschvorhang“ grooven auf der Rockbühne.

Am **Samstag** ist auf der Schlosswiese Country angesagt: Die „Enderlin Chicks“ spielen bis zum Feuerwerk. Ab Mitternacht lädt an gleicher Stelle DJ Tanja La Croix zum Tanzen. Die Schlagerfans kommen im Radio Melody-Corner auf ihre Kosten: Werners Schlagerwelt präsentiert verschiedene aufstrebende Künstler und Michael Fischer als Party-Act. Auf der Rockbühne direkt am See geht auch am Samstag mit „On The Rocks“ die Post ab.

Der Lunapark wartet erneut mit attraktiven Bahnen und Ständen auf und ist von **Freitag bis Sonntag** für die ganze Familie geöffnet.





Sonntag, 09. Juli 2017:

06:30 Uhr - Eine kurze Sintflut weckt mich, danach Dauerregen.

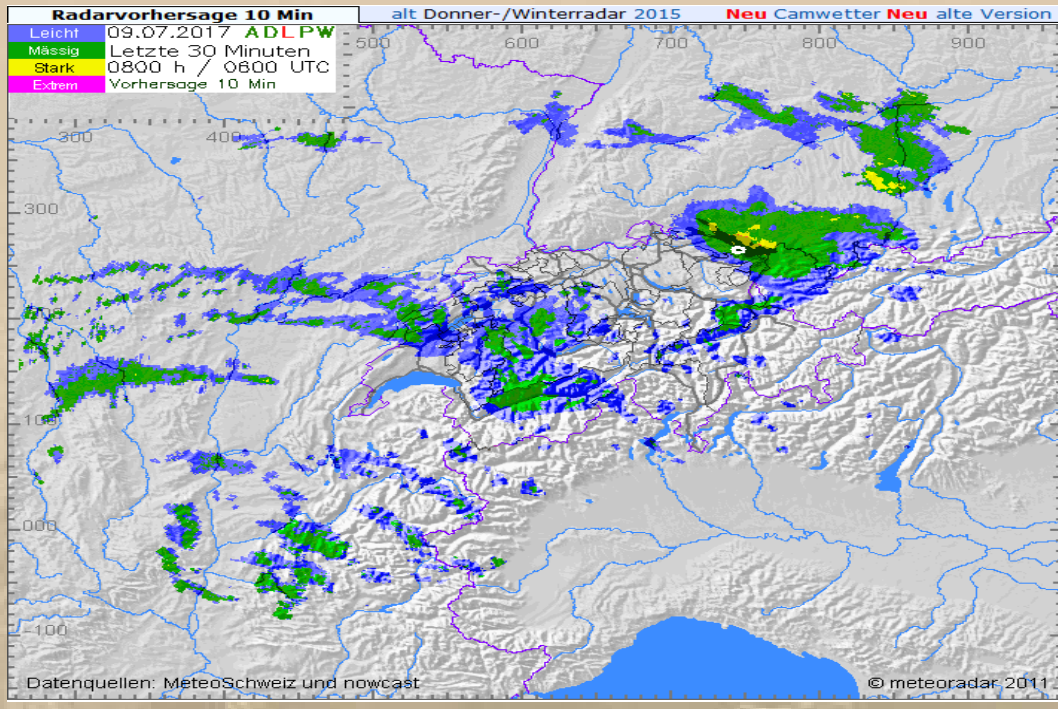


Amtliche **WARNUNG** vor
STARKEM GEWITTER

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
09.07.2017 06:48	09.07.2017 08:00	09.07.2017 06:48

Von Westen ziehen Gewitter auf. Dabei gibt es Starkregen mit Niederschlagsmengen um 20 l/m² pro Stunde sowie Windböen mit Geschwindigkeiten um 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7).

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:
Örtlich kann es Blitzschlag geben. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr!
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.



Na, da ist ja noch genug Regen unterwegs.

Vielleicht wird es ja heute wieder trocken, damit man wenigstens einmal über den Festplatz flanieren kann. Die vergangenen 2 Tage hat einen tagsüber die Hitze abgehalten und abends der Regen.

09:00 Uhr bis 10:30 Uhr – ich hocke bei Ingrid und Blacky an Bord. Das Wetter wird immer freundlicher.



Ingrid versichert, dass das sonst Blacky macht



Blacky JG 1945

Blacky nimmt seine Ovation Gitarre zur Hand, aktiviert seinen BOSE SoundLink Mini und spielt uns einige Lieder.



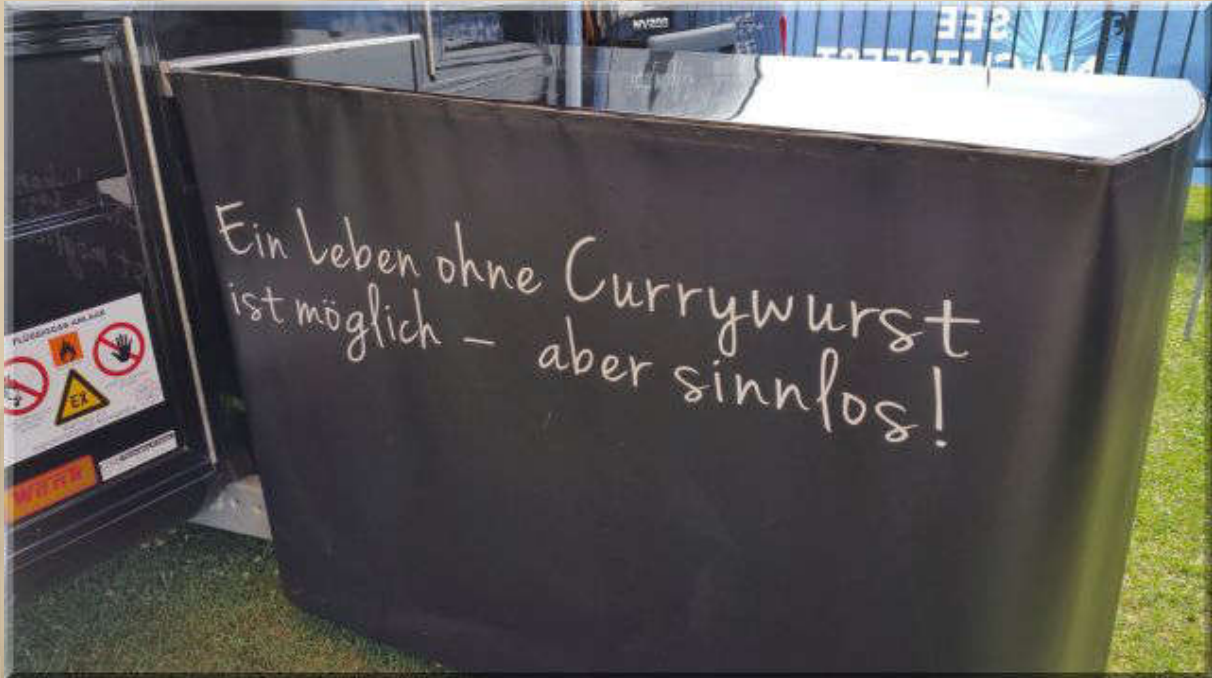
Die Bose Box (Größe und/oder Gewicht: 18 x 5,1 x 5,8 cm ; 671 g) nutzt er als Synthesizer und per Bluetooth überträgt er die Sounddateien von Smartphone oder Tablet - GEIL.

Der Wind ist schwächer geworden und er hat von Ost auf West gedreht. Das gefällt der Crew der MELODY, schiebt der Wind sie nun doch raumschots nach Hard.



Farewell MELODY

In der Gesellschaft von Blacky und Ingrid fühle ich mich immer ganz besonders wohl. Ihre Herzlichkeit wirkt stets lange in mir nach.



Auf der Festwiese kam ich, bei meinem Rundgang, an diesem Stand vorbei. Ansonsten hatte die Kirmes den Charme eines Rummelplatzes aus den 1950er Jahren, zumal nur einige wenige Spaziergänger über das Gelände liefen.

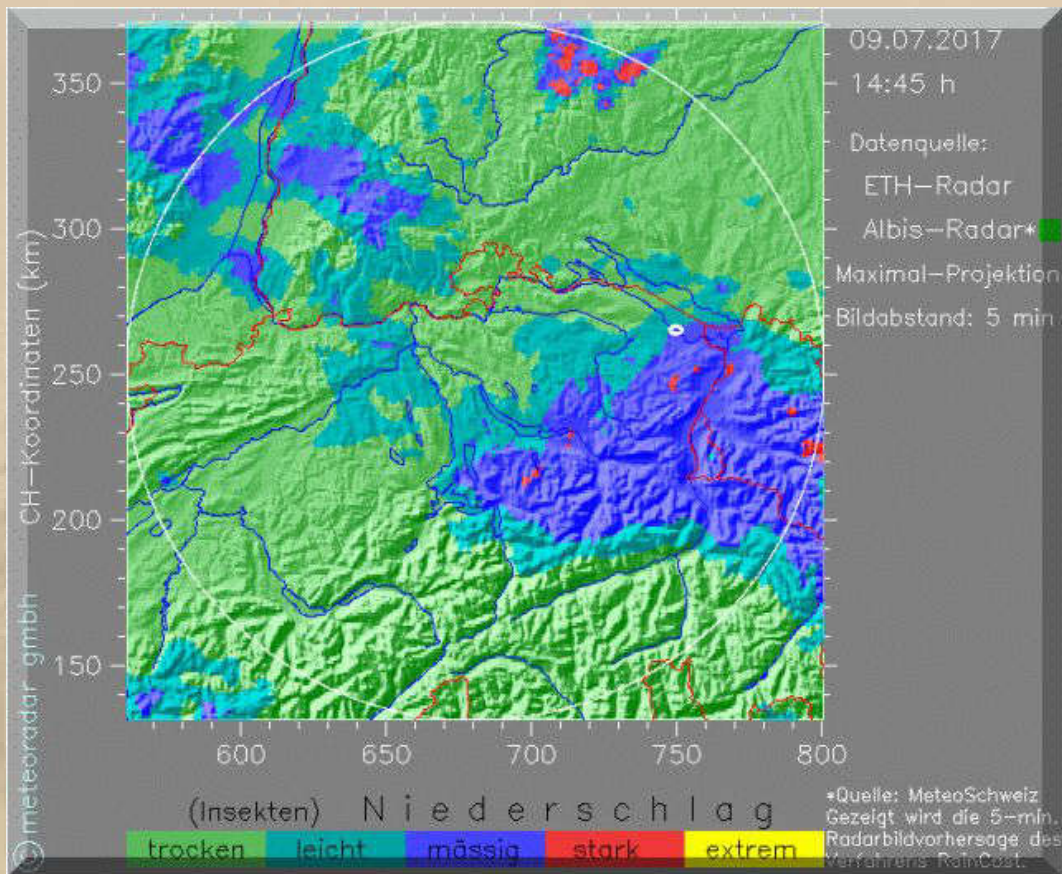
Inzwischen ist es High Noon. Ich beschließe, den frühen Nachmittag noch im Arboner Hafen zu verweilen und mir das Formel 1 Rennen anzuschauen. Danach werde ich nach Langenargen aufbrechen oder auch nicht.

Formel 1: Das Rennen - Das Rennen zum Großen Preis von Österreich (Spielberg)



Heute | RTL | 14:00 - 15:45 Uhr | Formel 1

1. Bottas 2. Vettel 3. Ricciardo



Ich muss mein Schiff wasserdicht machen. Die Regengebiete ziehen von SSW auf.

Da immer wieder leichte Schauer niedergehen und einzelne Gewitter auch noch folgen sollen, entscheide ich, dass ich diese Nacht auch noch hier verbringen werde.

SY MELODY hat heute das richtige Zeitfenster erwischt, um an den Heimatliegeplatz zu gelangen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

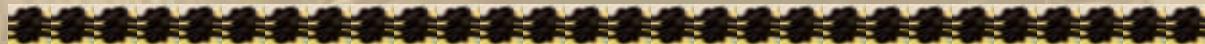
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 084 - Montag, 10. Juli 2017

In ARBON herrscht wieder beschauliche Ruhe

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

17:00 Uhr - Die Sonne macht sich wieder breit. Die Luft dampft. Ich mache noch einen kleinen Spaziergang.

Das Seenachtsfest in Arbon war sicherlich ein finanzieller R(h)einfall. Der Dauerregen hat die Menschen nicht auf die Gasse strömen lassen.



Montag, 10. Juli 2017:



08:00 Uhr - Nun hört man heute Morgen wieder die Glocken läuten, die waren im Lärm der Kirmes nahezu untergegangen.

82% RF - Meine Koje dampft. Erst einmal ab zur Dusche.

3 von 4 Duschen waren belegt, das treffe ich selten an, aber eine ist ja noch für mich frei, auch das ist Glück.

09:15 Uhr - Nun ist mein Frühstück dran. Ich bin wieder leicht appetitos.



Hoffentlich setzt der Wind bald ein, denn im Moment herrscht hier noch Flaute.

Ich klare jetzt mein Schiff auf, und dann werde ich Generalkurs 45° anlegen und mich ca. um 11 Uhr in Richtung Langenargen bewegen. Doch zuvor mache ich einen Motor- und Getriebeölscheck. An beiden Peilstäben erkenne ich, dass ich wieder bis zur oberen Peilmarke auffüllen sollte, was ich unverzüglich vollziehe.

11:03 Uhr - Ich bin auf dem See, fast Flaute aus NE. Ich starte die Maschine und lege nur den Gang ein. Mit 3.5 Kn geht es vorwärts.

12:00 Uhr - Endlich löst Rasmus sein Versprechen ein und schickt 3 Bft. aus Westen. Nun rolle ich die Genua aus, schalte die Maschine aus und flott geht es mit knapp über 4 Kn zur Ultramarin Marina. Es sieht nach Regen aus, aber mich erwischt kein Tropfen.

13:15 Uhr - Ich laufe in die Marina ein und finde den Gästesteg nahezu frei vor. Ich kann mir einen genehmen Platz aussuchen. Da ich mein Anlegemanöver gut vorbereitet hatte, liegt MEYLINO nach 5 Minuten, mit ihrer Steuerbordseite, gut vertäut mit einer zusätzlichen Spring, längsseits am Steg.

13:30 Uhr - Der nächste Gang führt mich mit meinem Bettzeug in die Waschstube, alle Geräte frei, also nichts wie rein mit meiner Wäsche. Dann gehört meine Aufmerksamkeit dem Ticketautomaten, der heute sehr eigenwillig ist, er leidet wohl auch unter dem derzeitigen Wetter. Eine Quittung spuckt er aus, aber keine Banderole, die ich an einem Want anbringen kann. Der Hafenmeister hilft mir weiter, doch das technische Problem kann er auch nicht beheben. Er stellt mir eine Ersatzbanderole aus.

14:30 Uhr - Auch hier dauert der Waschvorgang (60°C) eine Stunde. Als ich die Wäsche aus der Maschine nehme, strömt mir die ganze Frische von Ariel entgegen. Das wird eine Nacht.

Da sich die Sonne inzwischen durchgesetzt hat, spare ich mir den Trockner und hänge die Bettwäsche auf meine berühmte Bord-Wäscheleine. Das intensiviert den Duft zusätzlich.

Um mich aufs Rad zu schwingen, damit ich meine Lebensmittelbestände bei EDEKA Esslinger in Langenargen wieder auffüllen kann, scheint mir zu unvernünftig. Es ist mir einfach zu heiß. Ich warte ab, gehe aber ein wenig spazieren.

Den Spaziergang breche ich ab. Mir ist dauernd leicht schwindelig. Ich erkundige mich im Hafen nach einer 'Erste Hilfe Station' - FEHLANZEIGE. Ich gehe noch die paar Schritte bis zum Campingplatz und frage erneut - FEHLANZEIGE. Doch wenigstens drückt man mir ein Merkblatt inkl. Telefonnummern der umliegenden Arztpraxen in die Hand und fragt mich, ob man einen Krankenwagen rufen solle. Ich winke ab. Dennoch bin ich leicht beunruhigt, weil ich diesen Zustand erstmalig in meinem Leben erfahre. Natürlich hängt auch ein entsprechender Aushang beim Hafenmeisterbüro.

17:40 Uhr - Ich will meine Bettwäsche auf der Leine wenden, da schickt Petrus einen leichten Schauer - also alles schnell unter Deck, ist ja auch schon trocken.

Andere Impressionen des Nachmittags:



.... ein Mini 12er



..... heute ist hier ein LM Stelldichein



..... jeder betrachtet Alkohol auf seine Weise - hier im AHOI

18 Uhr - Ich begeben mich zurück ins AHOI, um mich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Genau in diesem Moment krachen Blitz und

Donner gleichzeitig. In Richtung Rheintal und Bregenzer Bucht ist der Himmel blauschwarz.



Ich komme noch trocken ins Ahoi und sitze halbwegs trocken, als sich das Gewitter auch hier entlädt.



Ein Doppelschnitzel Wiener Art schmeckt mir vorzüglich.

19:00 Uhr - Zurück an Bord. Es hat leicht abgekühlt, und ich fühle mich auch wieder besser.

Da ich heute nun nicht mehr zum Einkaufen war, gibt es morgen zum Frühstück keinen Räucherlachs, ob ich das überstehe?

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

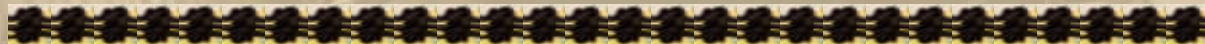
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



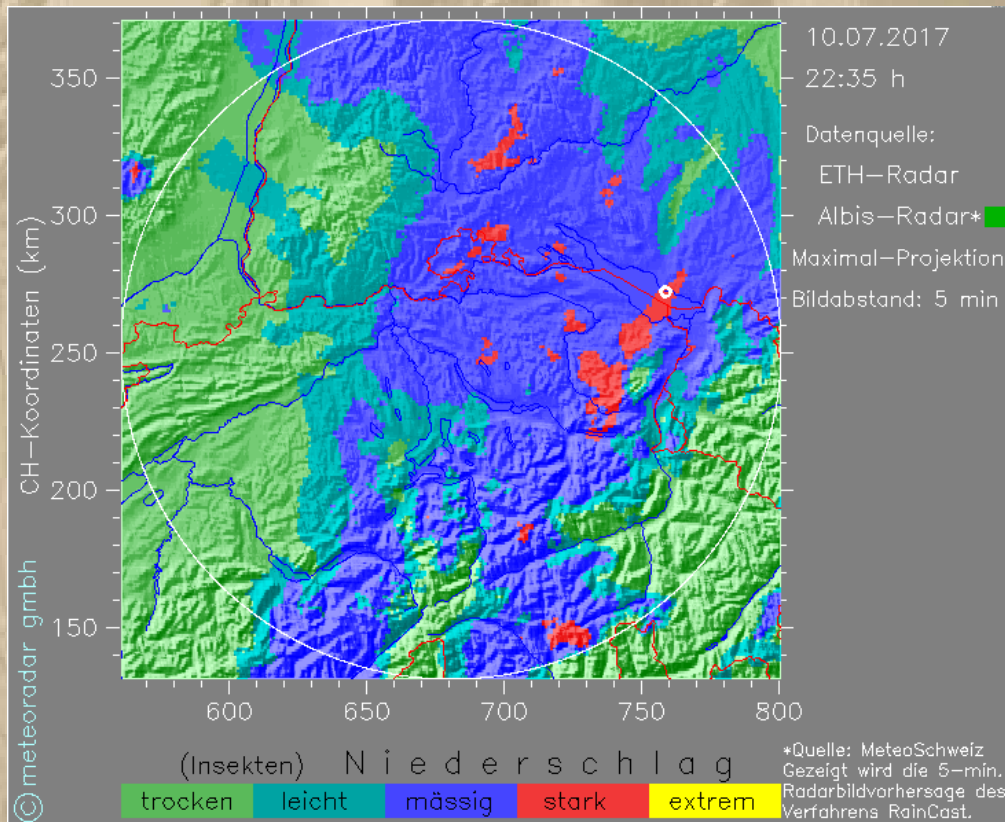
www.big-max-web.de



Bregenz ruft mich

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

Bis Mittag bewölkt, vor allem in der westlichen Landeshälfte auch zeitweise nass. Am frühen Nachmittag sonnige Abschnitte, dabei rasche Bildung neuer Schauer und Gewitter. Mit Front aus Südwesten am Abend Gefahr von Überflutungen und stürmischen Böen.

Sintfluten ergießen sich erneut über den Bodensee.



Dienstag, 11. Juli 2017:

07:15 Uhr - Ein freundlicher Morgen begrüßt mich. Von den Ungewalten des gestrigen Abends ist nichts mehr zu erahnen.

08:00 Uhr - Mein Frühstück esse ich wieder mit Appetit.

Dann will ich auch meinen Einkauf in Bregenz nachholen, denn meine Kühlboxen sind nahezu leer, eine gute Gelegenheit sie einer Reinigung zu unterziehen.

Der Wetterbericht prognostiziert 2 Bft. aus Westen und ansonsten freundliches Wetter. Da sollte ich mal wieder meinen Breezer setzen, denn ich habe für 10 Seemeilen einen Sollkurs von 120° nach Bregenz.

10:00 Uhr - Ich bin auf dem See und habe meinen Breezer gesetzt. Bregenz kann ich auf 120° 10 sm voraus sehen, wenngleich das Ufer noch hinter der Kimm liegt. Von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr befindet sich Rasmus in der Mittagspause. Meine Demut, auf ihn wieder zu warten, beeindruckt ihn sichtlich. Er macht so weiter wie vor der Mittagspause.

Ich schlendere auf einem Kurs und auf einem Bug nach Bregenz.

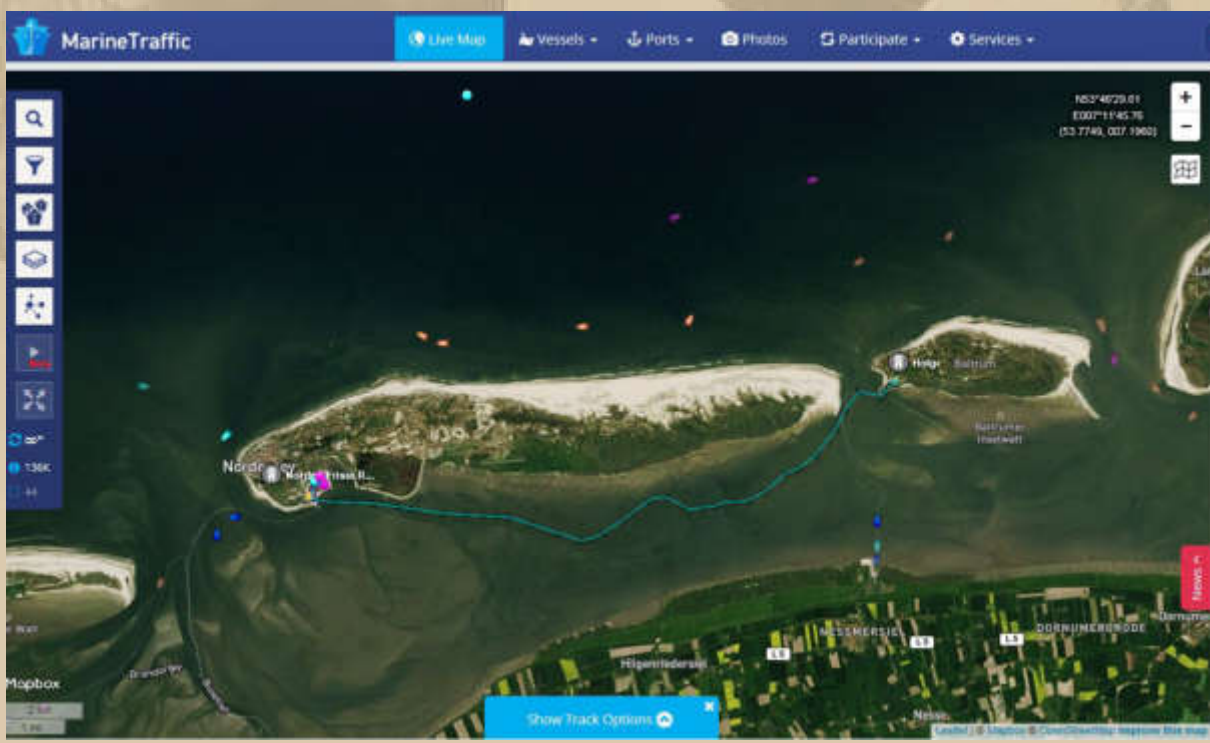
14:30 Uhr - Ich laufe in den ÖBB Hafen ein und lege mich an den Mooringliegeplatz 25, argwöhnisch von 3 anderen Yachtcrews beäugt, wie ich das wohl mache. Anschließend kommt einer bei mir vorbei, grüßt und meint, so habe er auch noch niemanden an einer Mooring anlegen sehen. Doch er wird sich mein Manöver merken, das ohne Stress abläuft. Ich gehe ja längsseits an den Steg, befestige achtern am Ende eine Festmacherleine, hole mir die Mooringleine und wandere mit ihr, Hand über Hand greifend, auf mein Vorschiff, eine schmutzige Angelegenheit. Dabei dreht sich mein Schiff um 90° und liegt nun mit dem Heck zum Steg.

Ich belege die Mooringleine auf der Vorschiffsklampe und belege mich nach achtern. Dort setze ich die achtere Festmacherleine dicht. Das habe ich so im Gefühl, dass ich mit einem großen Schritt mit der 2. Festmacherleine an Land komme, lose am Steg belege und an Bord dicht hole - fertig. Es ist nur sehr selten erforderlich, dass ich die Mooringleine auf dem Vorschiff noch einmal korrigieren muss.

Natürlich bin ich jetzt erst einmal klitschnass. Die Schwüle macht mich fertig. Ich brauche rund 60 Minuten, um wieder abzdampfen.

Auch Jan war wieder unterwegs:

EISWETTE departed from
Port NORDERNEY
at 2017-07-11 11:48 Local Time (2017-07-11 09:48 UTC)



EISWETTE arrived at

Port **BALTRUM**

at 2017-07-11 13:07 Local Time (2017-07-11 11:07 UTC)

16:00 Uhr - Jetzt wird es aber Zeit für Sutterlüty, doch ein kurzer Schauer bremsst mich aus.

16:30 Uhr - Aber jetzt geht's los. Das Hafengeld erledige ich gleich per Couvert.

18:00 Uhr - Nachdem alles erledigt ist, brauche ich erneut eine Verschnaufpause.

19:30 Uhr - Es regnet anhaltend. Die Wolken kommen nicht über den Pfänder hinweg und müssen sich erleichtern.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

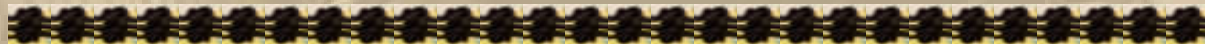
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Hafentag in Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



Ich bin nicht ganz alleine. Ein betagter Taiwan Clipper leistet MEYLINO Gesellschaft. Der Regen erstickt jedes Socializing unter den Boat People. Die wenigen anderen Gäste ziehen die Liegeplätze zwischen den Dalben vor.

Ich beobachte den 'Gänsemarsch' zur Toilettenanlage und entscheide mich, wie immer, für antizyklisch.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Mittwoch, 12. Juli 2017:

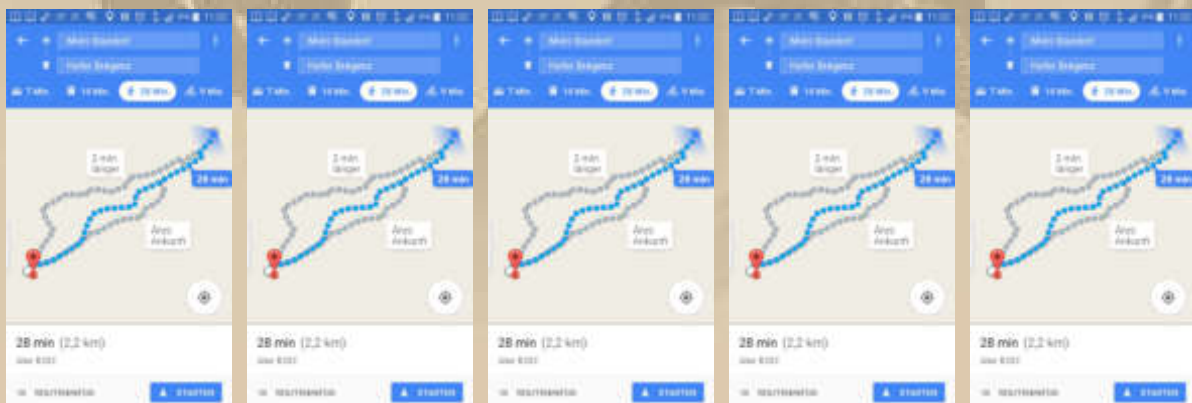


.... so wie der Morgen, war die Nacht

Das drückt ein wenig aufs Gemüt, wird mich aber, nach dem Frühstück, nicht von einem Spaziergang mit Sunbrella abhalten.

08:30 Uhr - Mein Allgemeinbefinden ist gut.

Wozu besitze ich eigentlich ein Smartphone? Ich schaue mal, ob ich in Bregenz einen Hofer Supermarkt (ALDI) finde.





..... einfache Entfernung 2,2 Km - 1x quer durch die City,
in Richtung Hard

Hofer / Aldi war leicht zu finden. Der Laden wirkte brandneu und war nach den neuesten Aldi-Standards ausgestattet. Da ich nun schon wieder fast aus der Stadt heraus war, machte ich eine Runde, im Uhrzeigersinn, an der Wasserfront zurück. Sowie es einmal bergauf ging, sind alle Radfahrer, auch die ohne Elektroantrieb an mir zügig vorbeigezogen. Das gibt mir doch zu denken. Meine Schwäche in den Beinen ist nicht zu übersehen, da muss ich unverzüglich was machen, insbesondere auch im 'Winterhalbjahr'. Vielleicht sollte ich mir auch ein Vorbild am aktiven Schlusslicht der Tour de France nehmen, allein mir fehlt die persönliche Disziplin.

.
.
.
.
.
.
.

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Hallo Keule!

Das war unser großer Tag an und auf dem Langen See, eine Premiere nach endlosen Diskussionen mit den beiden Städten. Hat Spaß gemacht.

Gruß Atze.



Luftsprünge und jede Menge Fluggeräte

Böblingen: Über 4000 Besucher ließen sich am Wochenende trotz tropischer Temperaturen das Flugfeldfest nicht entgehen / Die Gewinner des SZ/BZ-Gewinnspiels Flugsimulator

Von unserem Redakteur Hans-Jörg Jung

„Dover an Flugfeld. Sie können jetzt starten“ – so ungefähr klang es bei der Überschreitung der Startlinie. Denn stündlich auf eine Wolke von Ballons zum Wettbewerb startete es launig, das geht nicht so einfach, wenn man sich in der Kontrolle des Stuttgarter Flugzeugs befindet, auch nicht von Flugfeld aus. Denn von dort machen sich nicht 90 Luftballons, sondern rund 200 auf dem Weg zum Horizont. Denn Sieger wird eine **Crosscountry** im V2-Held.

Gleich daneben zeigte der **Stuttgarter Aero-Club** ein weiteres Stück deutscher Fluggeschichte den Schülern bis 18. Wie wollte, durfte sich in den Östlichen aus Hals, Daubt und Lammert setzen und ein wenig Flugfeld verpassen. Denn der alte Glotzer war ein stolzes Flugzeug aufhängt – ein „Flugzeugschrottl“, wie Fluglehrer **Karl Rothmüller** sagte. Auch für ihn ist ein Flug in dem alten Gerät heute noch ein wenig Besonderes, weil man im Freizeitsport und Flug mit Passagieren und Militär in der Theorie kreist.

„Viele Besucher, die hier vorbeikommen, sagen, dass es schon immer ihr Traum gewesen sei, zu fliegen. In einem Segelfluggesetz ist dies ein absolut erfüllbarer Traum“, sagt **Peter Hübner** vom **Stadelfinger Fluggesellschaft**, der sein Einsteigermodell für Piloten eingeführt hat – eine ADE 25. Das Flugzeug, in dem Piloten zum ersten Mal alleine in Deutschland abfliegen, hand 30 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren leben in



Das wird auch in anderen Stadtteilen an Das Flugfeld ist kein Bannort.“

Über 4000 Besucher übte das Flugfeldfest, das gestern neben **Pop-Rocks** und **Schlagzeug** mit **Blues** und **Tanzmusik** aufwartete. Die Besucher wurden unter anderem auf eine **Rallye** geschickt, bei der auch einige Firmen auf dem Flugfeld ausmachten waren – beispielsweise das **Seesepella**, das die erste **Neubau** auf dem Gelände rund um den **Flugfeld** **Restoren** feierte. „Wir machen den Leuten zeigen, was sich hier ganz hat und wollen den Stadtteil noch deutlicher ins Bild setzen“, sagt **Flugfeld-Geschäftsführer Peter Bräuner**, der mit den Besuchern, auch angesichts der **Impressum** **Hilfen**, sehr zufrieden war. „Für uns ist das sehr o.k.“, sagt **Georg Bannauer**, Geschäftsführer der **Congress Center Böblingen/Stadelfingen GmbH**, mit Blick auf den **Baranngelände** und seine rund 1000 Besucher. Nachdem **Böblingen** **Airport** **hitzigster** **Ulrich** **Schlosser** den **Tag** **haben** mit einem **Schlag** **im** **Dorf** **zusammen** **hatte**, **gab** **es** **30** **Liter** **Freier** **von** **der** **Bräunerei** **und** **frische** **Musik** **von** **Stamm**.

Kommentar

Fest vor einzigartiger Kulisse



Flugfeld: Es ist eine Festkulisse der besonderen Art, das Flugfeld zwischen Langen See, dem **Haus** **Kleiner** **Platz** und den **Gebäuden** **des** **ehemaligen** **Landesflugplatzes**. Eine solche Fläche mit einem **anderen** **Sicht** **haben** **keinen**. **Künftig** **würde** **man** **sagen**, **dass** **das** **potenzielle** **Flugfeld** **ist** **verfüglich** **ist**, **dass**

man **lediglich** **doppelt** **so** **viele** **Angebote** **bieten** **unterbringen** **könnte**. **Es** **wäre** **ja** **schon** **schön** **gewesen**, **wenn** **der** **alte** **oder** **andere** **neue** **Weg** **auf** **Flugfeld** **gefunden** **hätte**, **um** **den** **Aufwand** **der** **Organisation** **und** **Trübsinn** **durch** **die** **Anwesenheit** **zu** **kurzieren**. **Denn** **bei** **der** **deutlicher** **Witterung** **locken** **je** **nach** **Frühling** **und** **andere** **Altkalorien** **und** **nach** **ist** **der** **See** **aus** **Schwimmern** **nicht** **truggeben**. **Hätte**, **hätte** – **all** **das** **lässt** **doch** **am** **Klein** **nicht** **zu** **Gewicht**, **denn** **der** **Spaß**, **den** **die** **Besucher** **erfahren** **haben**, **wagt** **das** **Wort** **und** **Aber** **ist**.

hansjoerg.jung@t-online.de

den **Verein** **den** **Traum** **von** **fliegen**. „Es geht **etwas** **das** **Hier** **aus**“, sagt **Peter Hübner**. **Auch** **seine** **Tochter** **Carolina** **ist** **gerne** **im** **Co-Pilot**. „Ich **begeistert** **vor** **allem**, **dass** **man** **ohne** **Motor**, **mit** **durch** **natürliche** **Luftbewegungen**, **so** **legen** **in** **der** **Luft** **bleiben** **kann**“, sagt **die** **18-Jährige**.

Mit **fliegen** **ändert** **Natur**, **jenseit** **mit** **beweglichen** **Flügeln**, **hat** **Yvonne** **Müller** **zu** **tun**. **Die** **Falknerin** **aus** **Weil** **bei** **Schönbach** **hat** **neun** **Dreie** **Größe** **zu** **fliegen** **auf** **Flugfeld** **erfolgreich**. **Die** **Vogel** **strecken** **immer** **wieder** **ihre** **Schwänze** **in** **die** **großen** **Wassermilch** **und** **locken** **ihre** **Flügel** **da** **rauf**. „Denn **geht** **es** **nicht** **anders** **als** **um**, **wenn** **wir** **Sport** **bei** **30** **Grad** **machen**“, sagt **die** **Chefin** **der** **Gerichte** **Falknerin**.

Die **Pressen** **erlebte** **das** **Flugfeldfest** **nicht** **in** **der** **Luft**, **sondern** **zu** **Wasser**. **Die** **Böblingen** **Verlagsgesellschaft** **der** **DLRG** **schickte** **mit** **ihren** **beiden** **Einsteigern** **nicht** **mit** **Passagieren** **auf** **dem** **Langen** **See** **unten**, **als** **ange** **auch** **bei** **der** **Kontingenzübung**, **wie** **man** **schon** **gewöhnt** **ist** **seinem** **Vergnügen** **aus** **dem** **Wasser** **zu** **steigen**.

Matthias **Bau**, **Sozialarbeiter** **auf** **dem** **Flugfeld**, **nutzte** **mit** **einem** **Goßli-Verbot** **die** **Gelegenheit**, **auch** **die** **jungeren** **Flugfelder** **hervorzuheben**. „Denn **kennt** **man** **wie** **es** **schon**, **wenn** **man** **zu** **Zukunft** **und** **heute**“, sagt **er**. **Er** **kennt** **sich** **hier** **an** **den** **Leute** **zwischen** **14** **und** **27** **Jahren**. „Die **Verträge** **ist** **ein** **beliebter** **Treffpunkt** **und** **es** **beleben** **junge** **Leute** **an** **dem** **ganzen** **Kreis** **Böblingen** **und** **auch** **aus** **Stuttgart**. **Da** **kann** **es** **schon** **mal** **lauter** **werden** – **aber**

(läßt sich gut lesbar vergrößern)



13:00 Uhr - So macht das Wetter doch schon wieder Freude.



EISWETTE departed from

Port BALTRUM

at 2017-07-12 13:13 Local Time (2017-07-12 11:13 UTC)

Jan will nach Langeoog

13:30 Uhr - An der Uferpromenade vor meinem Schiff sitzt ein Britischer Tramp (Clochard, Landstreicher, you name it) und summt fröhlich vor sich hin. Immer wenn Passanten an ihm vorbeispazieren wird er lebhafter und erzählt irgendwelche Kurzgeschichten auf Englisch. Er macht einen leicht verwirrten Eindruck, vielleicht ist er aber auch nur glücklich, auf seine Weise.

15:00 Uhr - Das Wetter ist wieder sommerlich und extrem schwül geworden. Ich laufe trotzdem Down Town, einen Schritt vor den anderen. Der Tramp hat einen Standortwechsel vorgenommen.

17:30 Uhr - Jetzt brauche ich eine Dusche und werde gleich mein Hafengeld im Couvert begleichen. Ist mir schon früher aufgefallen, dass man hier im Hafen mit Duschwasserdruck sehr zurückhaltend ist - man wartet förmlich auf die nächsten Tropfen. Da Duschen ein zentraler Wohlfühlfaktor ist, sollte man sich nicht mit einer blauen Wassersparplakette schmücken, sondern seinen Gästen und Liegeplatzinhabern schon eine Dusche gönnen, wie man sie auch annähernd von daheim gewohnt ist.

Auf dem Taiwan Clipper, nebenan, ist viel Besuch eingetroffen, alle ordentlich, fast festlich gekleidet, was den ergrauten Skipper jedoch nicht dazu bewegt, seinen nackten Körper mit mehr als einer ausgebeulten schwarzen Turnhose zu bedecken. Nun, er ist der Kapitän und setzt die Standards.

Eine Deutsche Gastyacht (44' = 13,40 m), die meine totale Missbilligung gefunden hatte, ist wieder fort. Mooringleine auf der falschen Seite aufgenommen. Unter der Backbordsaling eine riesige Piratenflagge (90 x 60 cm) und gleich darunter eine Österreichische Gastlandsflagge (max. 30 x 20 cm). Auf der Steuerbordseite sucht man eine Flaggleine vergeblich. Deutsche Nationale (max. 45 x 30 cm) am Achterstag, was die Yacht wohl endgültig als Charterschiff auswies. Mooringleine auf der Vorschiffsklampe anstatt Mittelklampe belegt, was bei 44' unweigerlich zu leichten Rammings an der Heckklappe führt, sobald auch nur der leichteste Schwell im Hafen, durch die Berufsschiffahrt, verursacht wird. Dafür hat man ja einen winzigen Kugelfender, der entweder unter oder über die Heckklappe rutscht.

Wenn ich mich nicht irre, habe ich mich in dieser Saison noch nirgends zu diesen Unarten zu Wort gemeldet, auch wenn es mir schwerfällt, bei passender Gelegenheit, einen lästerlichen Kommentar abzugeben. Ich muss mir förmlich auf die Zunge beißen. Marianne mahnt mich innerlich immer wieder, Gelassenheit an den Tag zu legen, was ich dann auch befolge.

Da ich ja von der Unseemannschaft nicht direkt betroffen war, durfte es mir ja auch egal sein.

Meine Salontemperatur hat die 30°C-Marke gerade wieder unterschritten. Ich messe ja mit 1/10°C oder besser, dass elektronische Atzometer.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Nachtrag von Jan:

SY-EISWETTE

wr ein harter ritt nach langeoog. sonja gingen etwas die nerven durch. locker bis 9bft im ****enweg und dann auch noch ein ausflugsschiff hinter uns was naturgemäss nicht im engen wattfahrwasser.

12/07/2017 - 16:53

SY-EISWETTE

überholen konnte.

12/07/2017 - 16:50

SY-EISWETTE

ein segler kam uns mit verdrehter genua entgegen. während die frau das boot auf die untiefe zusteuerte, musste der mann vorne für klarheit sorgen, salzwasser schlucken und der frau manöver zurufen.

12/07/2017 - 16:52

9 Bft. ist schon eine heftige Sache, besonders in untiefen Gewässern, da liegen bei manchen Menschen verständlicherweise die Nerven schon blank, aber was hilft's manchmal, da muss man dann durch und ab in den nächsten Hafen.

Jan Winscher...



Mi., 12/07/2017



Dazu muss die Piste gequert werden.

16:39 MMS



Auf Baltrum wird die Liegeplatzgebühr im Tower des Flugplatzes bezahlt.

16:39 MMS

Jan noch gestern auf Baltrum:



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

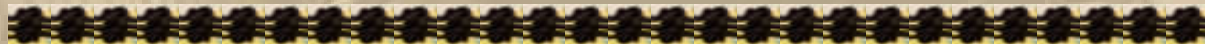
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 087 - Donnerstag, 13. Juli 2017

Wie wäre es mit Lindau, Fußach oder Rheinspitz?

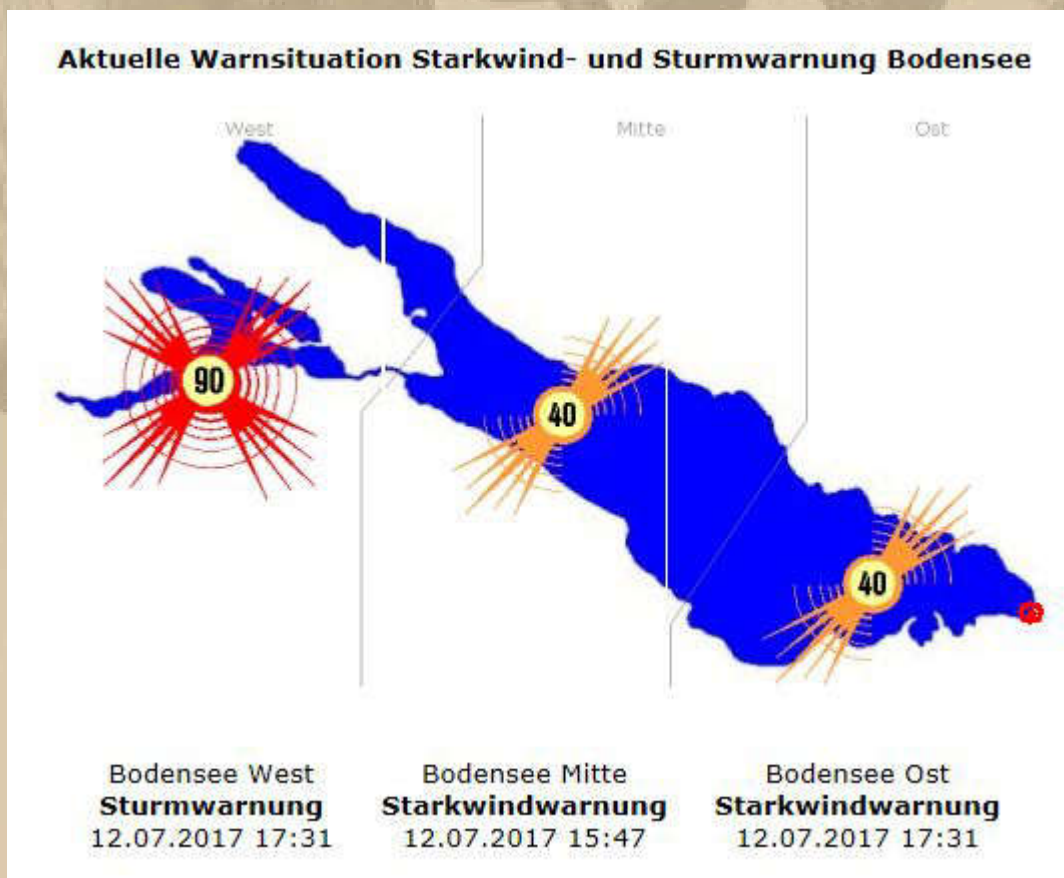
Liebe Lesergemeinde!

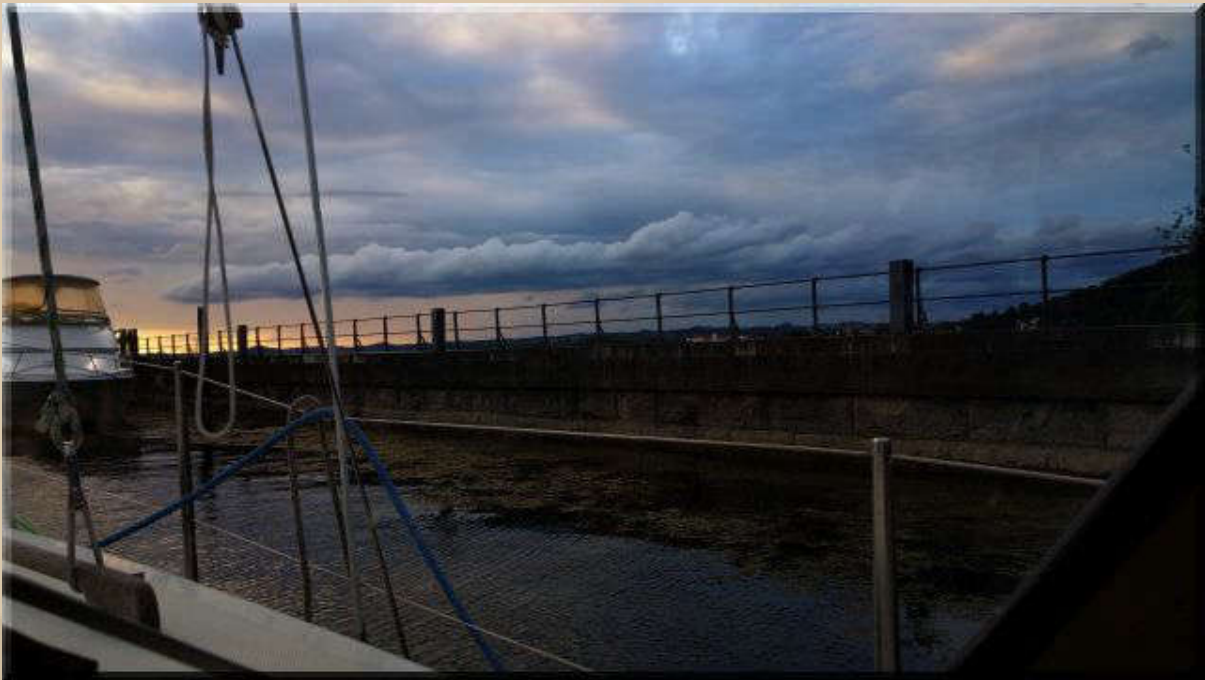
..... noch gestern Abend:

19:00 Uhr - Ich liebe die sommerliche Abendstimmung im ÖBB-Hafen von Bregenz bis zum Sonnenuntergang, heute um 21:16 Uhr.

Die Hitze hat sich nach 19 Uhr doch schon verzogen, und man hält es im Cockpit wieder gut aus.

20:30 Uhr - Anstelle eines lauschigen Abends bemerke ich, dass sich der Himmel verfinstert und die Starkwindwarnung an der Hafeneinfahrt blinkt:





.... in der Wolkenwalze steckt gewaltig was drin,
also alle Schotten schließen und abwarten.

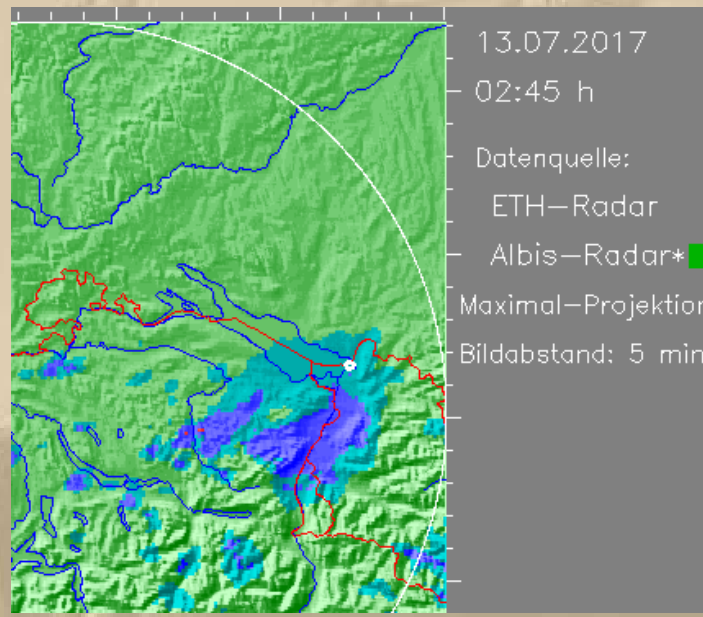
Eigentlich wollte ich einen kitschigen Sonnenuntergang fotografieren.

21:30 Uhr - MEYLINO hat sich mehrmals kräftig geschüttelt und dann war alles vorbei. Na, vielleicht kommt ja noch was nach.



Donnerstag, 13. Juli 2017:

02:45 Uhr - Ein fetter Schauer prasselt auf mich nieder:



03:30 Uhr - Ich verziehe mich wieder in meine Koje, nachdem ich in die Runde gewahrschaut habe.

Das ging mir nachts mehrmals durch den Kopf:



.... v. links Rheinspitz CH, Fußach A, Lindau D, Bregenz A

Mal sehen, was Rasmus & Petrus dazu meinen werden.

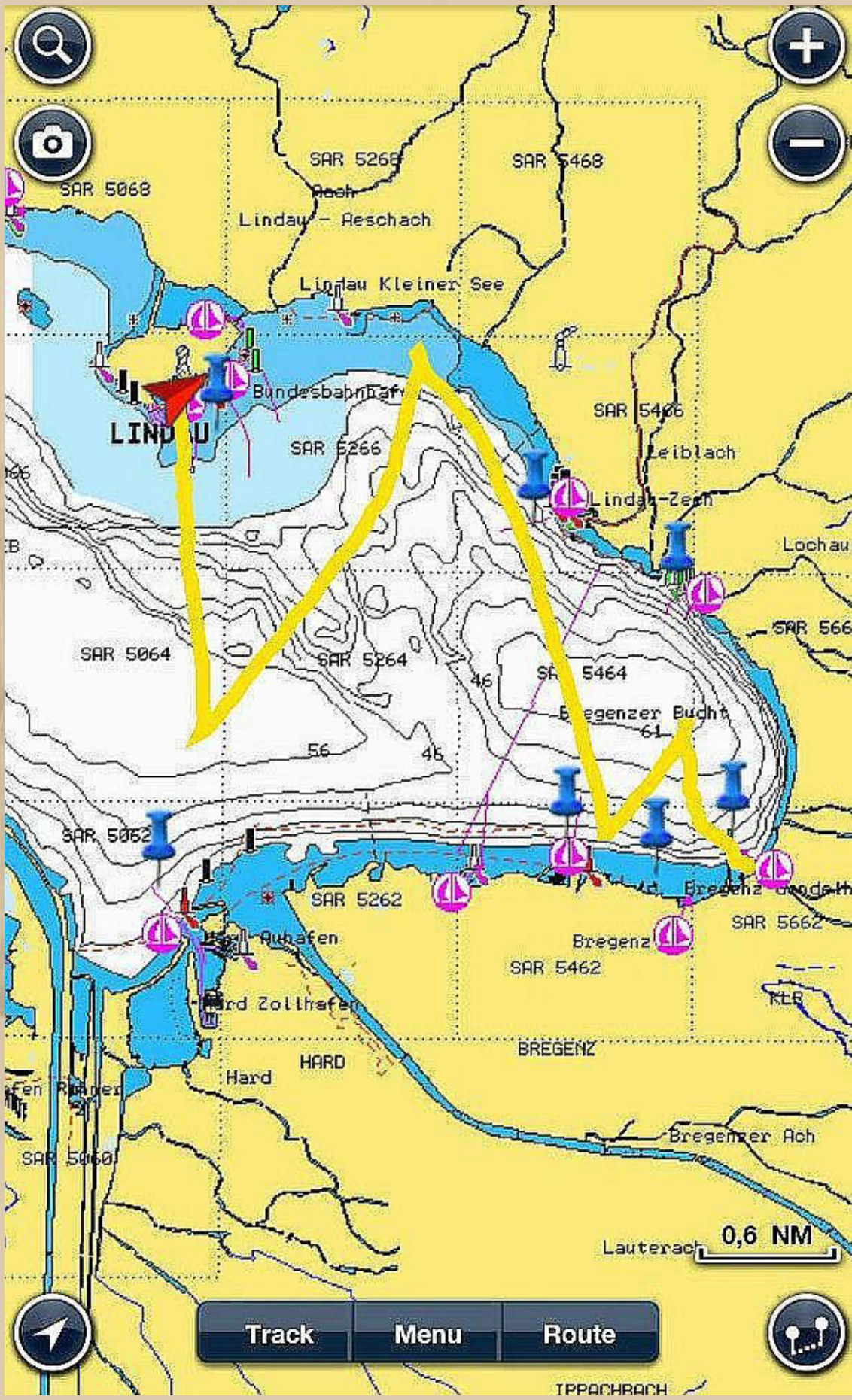
08:30 Uhr - Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen
Sonnenschein

10:30 Uhr - Noch immer will sich Rasmus nicht räuspern.
Trotzdem klare ich mein Schiff auf und werde in Kürze
aufbrechen.

Beim Auslaufen mache ich an der Absaugstation Halt und lenze
meinen Fäkaltank und meine Motorbilge, da stehen ca. 2 Liter
Regenwasser drin.

11:45 Uhr - Rasmus empfängt mich auf dem See mit 2 Bft. aus
WNW. Das ist ja nicht allzu dolle, nur mit der Genua. Doch er
hört mein heimliches Flehen. Ab 12:30 Uhr bläst er mit 3 Bft.
und ab 13:30 Uhr mit 4 Bft. immer aus WNW, also werde ich
mich heute mit Lindau begnügen, wo ich nach 8 Seemeilen, um
14:30 Uhr im BSB-Hafen einlaufe. Mein Lieblingssteg ist von
Schweizer Motorbootfahrern restlos belegt. Ich finde an Steg 2,
direkt unter Land einen nackten Liegeplatz, der allerdings als
BESETZT gekennzeichnet ist. Da nicht eine einzige Leine zu
sehen ist, nicht einmal eine Sorgleine, wage ich es, mich dort
hinzulegen.





Start: 13/07/17 11.47

Ende: 13/07/17 14.32

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 7,5 NM

Dauer: 2H45'

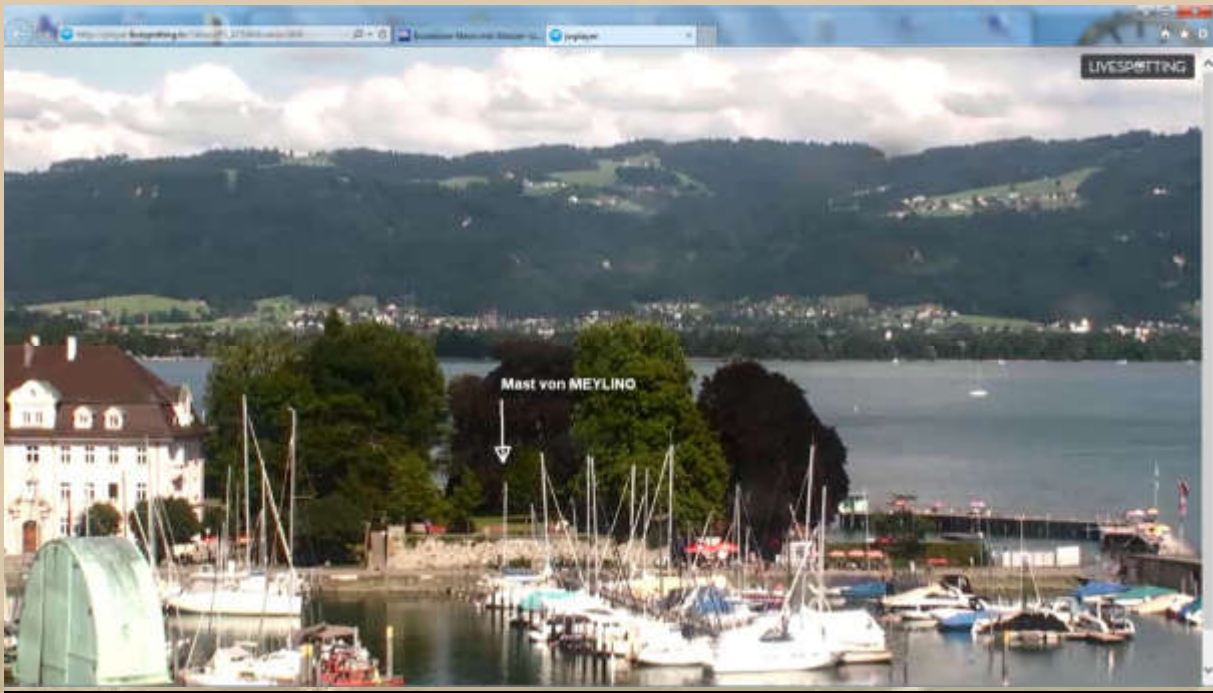
Durchschnittsgeschwindigkeit 2,7 kts

Höchstgeschwindigkeit 4,8 kts

16:00 Uhr - Ich mache meine Runde, erledige mein Hafengeld und nasche ein Magnum Classic.



Da wo der dicke Pott liegt, ist eigentlich 'mein' Liegeplatz. Jetzt liegt da MS BLACK PEARL, die ich jetzt schon im 3. Hafen antreffe, als seien wir verabredet. Sie legt ab, und nun ist mein Platz frei, aber ich bin zu faul umzuziehen. Ich winke dem Kapitän zu, der mich erkennt und auch freundlich grüßt.



Das Finanzamt, im Gebäude links, stellt neuerdings ein wieselflinkes freies WLAN zur Verfügung.



Vielleicht gelingt es mir ja heute mal wieder, im Restaurant Zur Mole 3 im Lindauer Segler Club zu speisen (<http://mole3.de/>).

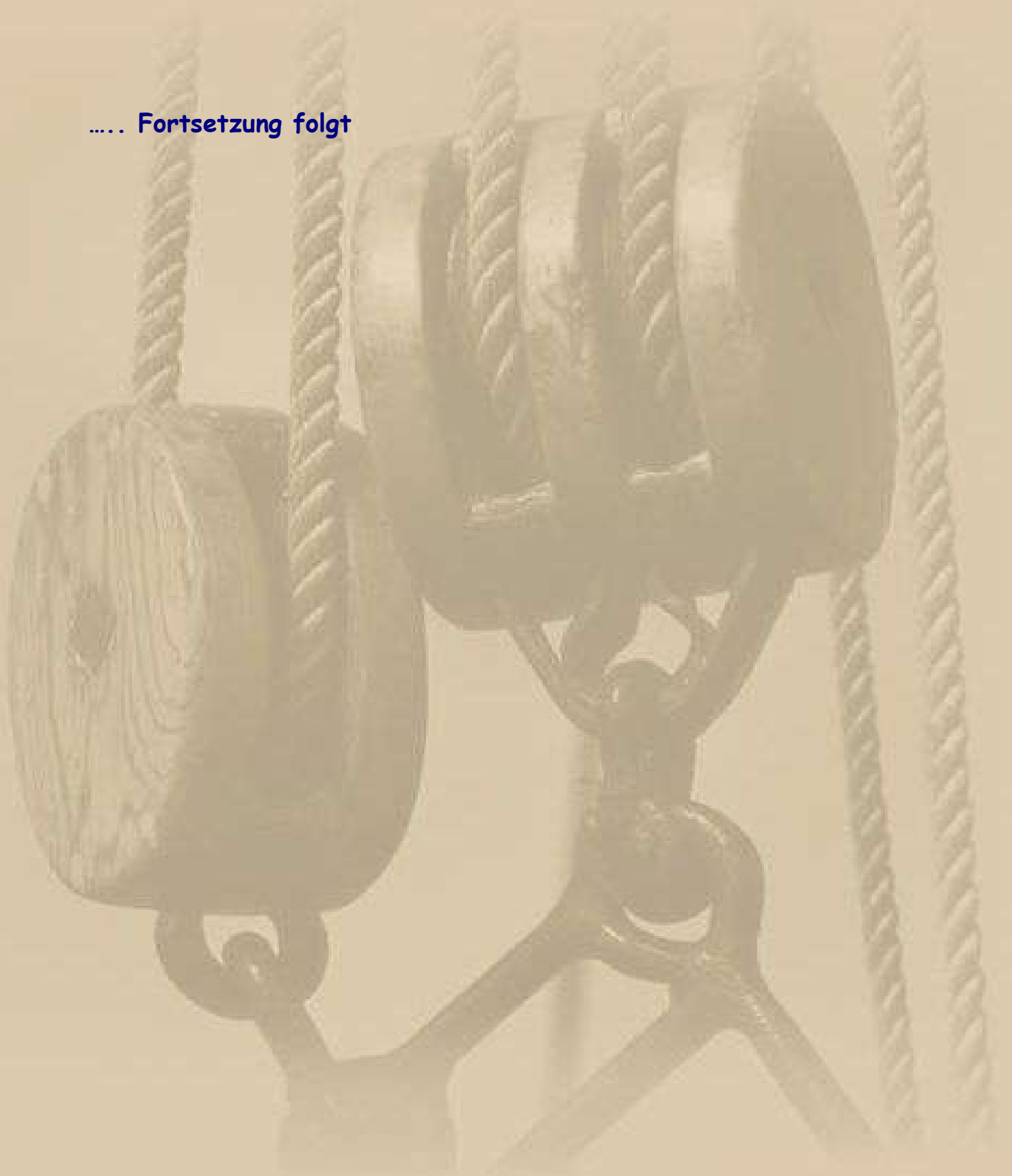


Das Restaurant hat einen neuen Pächter namens STOFFEL's. Die Speisen sind weiterhin sehr lecker, sowie No Dogs Allowed (<https://www.youtube.com/watch?v=olto4hr56tA>).



Kalbsschnitzel

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Vive La France

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Ein schöner Sommerabend. Die Menschen wollen gar nicht aufhören, um den Hafen zu flanieren.

Hier wollte ich mein Taschengeld aufbessern, doch mein mangelnder Dress Code verwehrte mir den Zutritt:



..... Spielcasino Lindau



Freitag, 14. Juli 2017:

08:30 Uhr - Ich lasse es sehr gemütlich angehen. Es regnet ein wenig.



Heute begehen die Franzosen ihren Nationalfeiertag. Der 14. Juli der Franzosen ist mir weitaus näher als der 4. Juli der USA, obwohl ich ja ein Berliner Nachkriegskind der US Besatzungsmacht bin.

Thorsten (piata) übernimmt heute den kulturellen Part. Natürlich wird er nach Dienstschluss sofort an den Étang du Stock fahren:

piata

Aux armes, citoyens,
Formez vos bataillons,
Marchons, marchons!
Qu'un sang impur
Abreuve nos sillons!

14/07/2017 - 08:11

Natürlich werde ich noch einen Gang durch Lindau machen, zumal ich bei meinem Lieblingsbäcker reinschauen werde, um ein Dinkelvollkornbrot zu kaufen.

Doch das Haus, in dessen Kolonnade der Bäcker bisher zuhause war, ist vollkommen eingerüstet und mit Brettern vernagelt, inkl. Kran und wird zur Luxusimmobilie umgebaut - schade.

Am alten Rathaus finde ich jedoch, klein und fast unscheinbar, Bäcker & Café Hammer. Hier bekomme ich gerade noch ein Vitalbrot. Wenn es denn hielte, was es verspricht, wäre ich sehr zufrieden.

Die Fußgängerzone ist schon wieder sehr belebt; mir fallen die vielen Chinesen auf.



.... mein Blick (150°)

Derzeit wehen 2 Bft. aus Süden. Ein schöner Wind, um zum anderen Ende des Sees zu trödeln. Doch ich verspüre keine Lust meinen schönen Liegeplatz aufzugeben. Fühle mich so richtig antriebslos - brauche wohl unbedingt Vitamin B12, wie es gelegentlich in der Werbung vorgestellt wird:

<https://www.youtube.com/watch?v=d7ZDyzeL2Tc>

Rheinthal

2017-07-14 11:11:25



.... Webcamblick vom Liegeplatz der MS BAYERN (185°)



.... aktuelles Wetter

11:45 Uhr - Leichter Regen fällt, ich muss die Kuchenbude schließen.

12:30 Uhr - Die Sonne kämpft sich langsam durch, doch drohende Gewitterwolken verdrängen sie wieder.

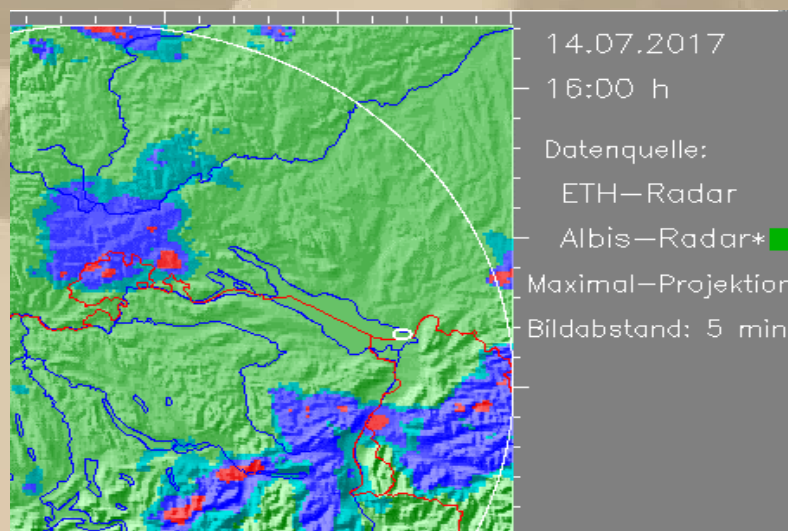
14:00 Uhr - Ein Wolkenbruch und Gewitter ziehen über Lindau, sozusagen klassische Straßenfeger, kein Tourist ist mehr zu sehen.

Aber wie so oft, ist das Wetter sehr wechselhaft am Bodensee und mit der Sonne lassen sich auch die Touristen gleich wieder sehen.

14:26 Uhr - Ein "Explosion" treibt mich raus - was war das? Keine besonderen Dinge ringsum zu erkennen. Kurz darauf spricht mich der Hafenmeister an und fragt, ob ich noch bleiben wolle, was ich bejahe. Ich frage ihn, was das soeben für eine Explosion war. Da schmunzelt er und meint, er hätte nur an meinem Achterstag gezupft, um festzustellen, ob jemand an Bord sei. Ein furchterregendes Geräusch unter Deck.

15:15 Uhr - Der nächste Wolkenbruch.

16:00 Uhr - Mein Liegeplatz wird erneut kostenpflichtig. Dieser Bringschuld komme ich augenblicklich nach, zumal gerade ein sonniger Augenblick herrscht:



Auf den Stufen des Finanzamts treffe ich zwei musikalische Tramps an, die gerade Pause machen. Dabei fällt mir unwillkürlich Joy Flemming ein, die auch immer nur fürs Finanzamt gesungen hat (<https://www.youtube.com/watch?v=bH6wVkf4OKE>):



.... auf den Stufen des Finanzamts Lindau, direkt am Hafen

Das Bild machte ich, nachdem ich die Erlaubnis dazu hielt. Ich erhielt obendrein eine eMail Adresse und habe das Bild sofort zugestellt. Auch die Tramps sind heute gut vernetzt.





<https://www.youtube.com/watch?v=O41AY0uZ5hU>

14 juillet 1789 - Sturm auf die Bastille

Der französische Nationalfeiertag (Fête Nationale) geht auf ein historisches Ereignis zurück, das die französische Geschichte geprägt hat wie nur wenige andere: den 14. Juli 1789 - französisch: 14 juillet 1789. An diesem Tag begann mit dem Sturm auf die Bastille die Französische Revolution. Diesem Ereignis zu Ehren gibt es noch in der Gegenwart jedes Jahr am 14. Juli Feierlichkeiten in ganz Frankreich.

Blick in die Geschichte - Absolutismus, Revolution und Republik

Das Jahr 1789 war in Frankreich von großen Unruhen geprägt. Die Ära von Louis XVI., einem Nachfolger des legendären Sonnenkönigs, war gekennzeichnet durch große Unterschiede zwischen Arm und Reich. Die zentralistische Struktur des Landes sorgte dafür, dass jegliche politische und kulturelle Aktivitäten auf die Hauptstadt Paris und deren Vorort Versailles ausgerichtet waren.

Der legendäre Sturm auf die Bastille fand am Vormittag des 14. Juli statt, als bewaffnete Pariser die Festung stürmten und eroberten. Mit dieser Eroberung ging die Befreiung der inhaftierten Gefangenen einher. 1880 wurde der 14. Juli zum Nationalfeiertag ernannt; ab sofort stand er dann unter einem verstärkt patriotischen und militärischen Stern. Bis heute ist der 14. Juli Sinnbild für das Ende des Absolutismus in Frankreich und den Beginn der Französischen Republik.

Der französische Nationalfeiertag: Ein Muss für jeden Frankreich-Fan

Wer seine Schwäche für die französischen Nachbarn entdeckt hat, wer die französische Sprache, die Kultur des Landes und ihre hervorragende Küche liebt

und wer einmal Gelegenheit hat, am 14. Juli in Frankreich zu sein, sollte sich den französischen Nationalfeiertag nicht entgehen lassen.

Der Höhepunkt dieser Feierlichkeiten findet in Paris statt. Der alljährliche Umzug auf den Champs-Élysées ist bis heute militärisch geprägt, auch der amtierende französische Präsident nimmt daran teil. Feuerwerke und unzählige Feste in Paris und im ganzen Land runden das Spektrum an Veranstaltungen für Jung und Alt ab.

Militärparade auf den Champs-Élysées

Paris gleicht am 14. Juli einem gigantischen Volksfest, doch der Höhepunkt der Feierlichkeiten findet auf den Champs-Élysées und der Place de la Concorde statt. Hier werden die französischen Siege der Vergangenheit gewürdigt. Die Militärparade beginnt gegen 10.00 Uhr am Morgen mit der Ankunft des amtierenden französischen Präsidenten am Arc de Triomphe; der Präsident wird dann zur Place de la Concorde gefahren.

Die offizielle Parade beginnt um 10.30 Uhr mit einem Überflug von 54 Flugzeugen. Abgelöst wird diese Patrouille de France gegen 11.30 Uhr von zwölf Militärfahrzeugen. Gegen 11.40 Uhr endet die Parade mit dem Überflug von 30 Helikoptern. Offizielle endet die Veranstaltung um 12.00 Uhr. Was bleibt, ist ein beeindruckendes Gefühl von französischem Nationalstolz, der die Jahrhunderte überdauert hat.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

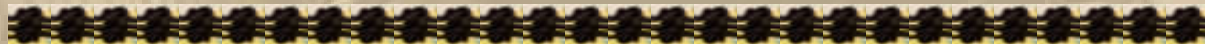
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 089 - Samstag, 15. Juli 2017

Easy Sailing

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

17:30 Uhr - Der nächste Gewitterschauer trifft Lindau und Umgebung.



19:15 Uhr - Der nächste schwere Schauer spült Lindaus Gassen sauber.



Samstag, 15. Juli 2017:

08:30 Uhr - Ein trüber Morgen empfängt mich.



Heute werde ich mich in Richtung Kimm bewegen.

10:30 Uhr - Ich bin auf dem See. Das Wetter wird zusehends besser, sogar ein wenig Wind aus NW (1 Bft.). Ich habe Vollzeug gesetzt und schaue, wo mich Rasmus hinwehen wird.

Ich habe viel Spaß an der gemütlichen Kreuzerei, die ich im FKK-Modus betreibe.

14:45 Uhr - 8 Seemeilen später ist der Gästesteg 12 der Ultramarin Marina mit Tagesgästen belegt. Alle, die ich befrage, wollen in ca. 1 h wieder ablegen, also begeben sich auf die

Liegeplatzsuche und werde schnell fündig, dank gut eingestellter Liegeplatztafeln.

15:00 Uhr - MEYLINO liegt mit Nachbars Hilfe auf LP 1060. Die Nachbarn legen ab, kommen aber wieder, erwähnen sie.



Mal ein ganz neuer Blickwinkel in diesem Hafen - hübsch.

Nun muss ich runterkühlen. Das mache ich, indem ich zum Ticketautomaten laufe und ihn mit meinem Liegeplatzgeld füttern werde.

Nach 3 Fehlversuchen, mit Quittung über den Abbruch, gebe ich erst einmal auf und werde es später noch einmal versuchen.

Es geht ein kühlendes Lüftchen, genau, wie ich es mir gewünscht habe. Ich flaniere um die Ostseite (die obere Hälfte) des Hafens. Bevor ich mich wieder zum Steg 10 begeben, versuche ich es nochmals am Automaten. Diesmal will er, aber eine Quittungsbanderole gibt er mir wieder nicht. Das soll mir nun egal sein, wenn die ihr Equipment nicht in Ordnung halten können.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 090 - Sonntag, 16. Juli 2017

Karibik am Bodensee

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Ich genieße den ruhigen Sommerabend im Cockpit.

Dem Thema Abendbrot muss ich mich auch noch nähern.



19:45 Uhr - Das Restaurant AHOI hat mich gut bedienen können. Ich wählte:

Zwiebelrostbraten „Zehn Beaufort“

argentinisches Rind (200g Rohgewicht) | Käsespätzle A,C,G,H,I,J

25,90 Euro

Butterzart das Fleisch - medium gebraten.



Sonntag, 16. Juli 2017:



Elisabeth (ex SY LiWi) schickt mir eine Liebeserklärung an den Deutschen Norden:

Liebeserklärung an den Norden

*Du sagst Norden,
das sei doch dieser Ort langweiliger Landschaft,
durchsetzt von hässlichen Städten
in ewigem Regen,
nichtssagende Wiesen,
irgendwo im Nebel gelegen,
da sei das Bestreben vergebens,
sich nicht dem Nass zu ergeben,
da sei man stets von Kälte, von Klämme und Stürmen umgeben.*

Und ich sag dann:

*Komm, nimm Deine Navigationsinstrumente.
Stell' Deinen Blickwinkel neu ein.
Deine Kleider sollen fortan aus Seemannsgarn sein.
Wirf Deine Netzhäute aus,
um zwischen den Wellen nach neuen Sichtweisen zu fischen.
Noch das Fernglas in die richtige Einstellung bringen,
damit Deine Augen Lieder zu singen beginnen,*

**stechen wir in See-schärfe, um den Blick frei zu machen,
denn was ich am Norden so mag,
ist schlicht das, was Du anklagst,
im andren Blickwinkel betrachtet.**

**Denn ich mag dieses Herbe, das Graue
das salzige Raue,
das Wasser, den Nebel,
den prasselnden Regen,
die wogenden Meere,
die drohenden Gebärden des Wetters
wenn Wolkenturmhöhen den Himmel beschatten.
Mag das Gefühl,
mich von Sturmböen beuteln zu lassen.**

**Mag die Kühe und Deichen mit Schafen aus Watte.
Mag die Dünen, die Weiche der schlafenden Watten,
Mag die Weite der Felder und den endlosen Blick,
der Himmel nur eine Handbreit über dem wandernden Horizonten liegt.**

**Ich mag die Unwetterschlachten
und auch wenn endlich wieder der Himmel aufreißt.
Ja, wir mögen Kontraste,
selbst unsere Kühe sind schwarz-weiß.**

**Wir haben Jollen und Kutter und Ebbe und Flut.
Haben Schollen und Krabben und Hafengeruch.
Und die Kräne und Möwen in salziger Luft,
Am Ufer sitzen, bis das Fernweh mich ruft.**

**Oh ihr Heringsschwärme, oh Wetterwende,
oh Meeresleuchten, oh Septemberende,
oh Stürme, die vor Tobsucht triefen,
oh Friesennerz, oh Gummistiefel!**

**Ach, bleibt mir weg mit Euren Burgen und Bergen,
all den Kirchen zum Beten, Euren kitschigen Schlössern,
den abscheulich schönen Städten,
Mit Euren schmucken Fassaden,
in diesen schmückenden Farben,**

**Ja, ich gebe es ja zu,
in Bezug auf geschmackvolle Gebäude
kann man Eurem Urteil vertrauen.
Ihr habt wahrlich ganz bezaubernde Städte
am falschen Ort aufgebaut!**

**Und bleibt mir weg mit Eurem ewigem Blau
und dieser Sonne, die immerzu brennt!
Ihr habt den Till Schweiger der Himmel,
weil er nur einen Gesichtsausdruck kennt.**

**Wir haben den größten Himmel und die steifste Brise,
die dicksten Fische und die weichsten Wiesen,
die spitzesten Muscheln und die feuchtesten Watten,
wo Seehunde kuscheln und sich Schafe auf Deichen begatten.
Wer auch immer beschloss, dieses Land zuzubereiten,
dieser Koch war so verliebt, sogar die Luft ist versalzen.**

**Ihr wandert auf Hügeln, manche Felswand entlang,
wir reiten Wanderdünen Richtung Sonnenuntergang
Wir haben es einfach nicht nötig, übers Wetter zu meckern.
Das Stroh Eurer Köpfe haben wir auf den Dächern.
Aus Eurem Holz vor den Hütten haben wir Schiffe gebaut.
Sitzen auf Sandbänken, bis der Morgen längst graut.
Immer dran denkend, dass Wind bloß Himmel ist,
der sich den Hautkontakt traut.**

**Ja, ich mag dieses Schrofte, das Raue,
das Land und die Menschen, das offene Blaue,
den Strand an den Grenzen des nicht endenden Wassers,**

**Mag die Kühe und Deiche mit Schafen aus Watte.
Mag die Dünen, das Weiche der schlafenden Watten.
Mag die Weite der Felder und den endlosen Blick,
wo Himmel eine Handbreit über den wandernden Horizonten liegt.**

**Und egal, wie oft es mich auf Reisen
und in weit entfernt gelegene Gegenden zieht,
eine steife Brise trägt mein Herz stetig zurück.**

**Land zwischen den Meeren,
vor dem sich sogar die Bäume verneigen.
Du bist der wahre Grund,
warum Kompassnadeln nach Norden zeigen!**

Mona Harry

**Danke, liebe Elisabeth, ich kann die Gedanken dieses Gedichtes
nachvollziehen. 15 Jahre Ostsee haben auch in mir ihre Spuren**

hinterlassen. Manchmal möchte ich mich dreiteilen können und das eine Drittel wieder an die Ostsee schicken.



09:45 Uhr

info@dp07.com

Macht sich nicht schlecht unser Praktikant? Oder? 😊

Big Max

Ja Reiner, klingt wie ein Radiomann.

info@dp07.com

Das ist Herr Heuer !

Big Max

Herr Heuer, das machen Sie ganz prima, wie ein Profi.

SY-EISWETTE

Nicht schlecht, sehr professionell.

Auch von vielen Seefunkstellen kommt ein sehr positives Echo auf den gesprochenen Seewetterbericht des Praktikanten von DP07 Seefunk, der heute sein Debüt gab.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

Am Vormittag dichte hohe und mittelhohe Wolken, im Lauf des Nachmittags zunehmend sonniger.

11:00 Uhr - Das Wetter wird immer sonniger. Rasmus hat seinen Praktikanten geschickt, der es nur auf 1 Bft. bringt. Da mache ich mir doch einen gemütlichen Hafentag mit einem Fahrradausflug in die nähere Umgebung, anstatt unter Motor auf dem See herum zu schippern.

11:45 Uhr - Ich riskiere den Waschsalon - alles frei. Da verbringen die meisten Wassersportler den Tag doch lieber auf dem See, beim Baden oder beim Segeln, Rasmus' Praktikant hat noch 1 Bft. zugelegt. Es weht jetzt mit 1-2 Bft. aus Nord.



Die Boote verlassen jetzt, im 30-Sekundentakt, den Hafen - nichts wie raus.

13:30 Uhr - Auch meine Nachbarn ziehen wieder mit ihrer Bavaria 31 auf den See, denn für sie beginnt ja morgen wieder die unliebsame Unterbrechung 2er Wochenenden. Doch nach 20 Minuten sind sie schon wieder am Liegeplatz (Fäkaltank lenzen?). Sie klaren ihr Schiff auf und verlassen es auch, wie ich später feststelle, als sie schon weg sind.

Formel 1: Das Rennen - Das Rennen zum Großen Preis von Großbritannien (Silverstone)



Heute | RTL | 14:00 - 15:45 Uhr | Formel 1

Pos.	Fahrer	Team	Punkte	a. Vorderm.	Abstand	Rdn.
1	Lewis Hamilton	Mercedes	25	1:21:27.430	-	51
2	Valtteri Bottas	Mercedes	18	+0:14.063	+0:14.063	51
3	Kimi Räikkönen	Ferrari	15	+0:22.507	+0:36.570	51
4	Max Verstappen	Red Bull	12	+0:15.555	+0:52.125	51
5	Daniel Ricciardo	Red Bull	10	+0:13.830	+1:05.955	51
6	Nico Hülkenberg	Renault	8	+0:02.154	+1:08.109	51
7	Sebastian Vettel	Ferrari	6	+0:25.880	+1:33.989	51

16:00 Uhr - Der Tag hat sich wieder als ein wolkenloser Hochsommertag entwickelt. Ich tippele ein wenig durch den Hafen und treffe auf den mobilen Frozen Yoghurt Eisstand, da werde ich natürlich schwach und gönne mir eine mittlere Portion NATUR. Der Standbetreiber erinnert sich an mich. Ich finde, er füllt meinen Becher besonders voluminös auf - ich strahle.

17:30 Uhr - Mein Magen knurrt vernehmlich. Auf der Westseite des Hafens, also auf der gegenüberliegenden, gibt es die

Fischerhütte, ein gut bürgerliches Restaurant, mit einer gepflegten Speisenauswahl.



Jetzt werde ich erst einmal eine Inventur meiner Nahrungsbestände vornehmen und dann werde ich entscheiden, was ich gegen meinen Hunger unternehmen werde.

18:30 Uhr - Na bitte, ich finde u.a. Sülzfleisch der Fa. Dreistein. Dazu mache ich mir eine kleine Packung Berner Rösti, sowie eine kl. Dose Mischgemüse. Das ist schnell zubereitet und schmeckt doch recht ordentlich.

19:00 Uhr - Nun lasse ich den Tag im Cockpit bei einem Viertele ausklingen. Ruhe kehrt nach diesem quirligen Tag ein.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

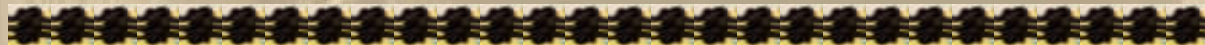
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 091 - Montag, 17. Juli 2017

Die nächste Hitzewelle ist da

Liebe Lesergemeinde!

07:48 Uhr - Der Morgen beginnt, wie der Abend endete, wolkenlos, allerdings ist es mucksmäuschenstill im Hafen - Montag, muss ich mehr sagen?



Bis 12 Uhr muss ich meinen Liegeplatz verlassen haben, der Eigner kehrt zurück.

09:30 Uhr - Nun habe ich mich abgefrühstückt. Es war herrlich, keine von Rollboys klappernde Stege, ab und zu ein freundliches Guten Morgen

10:30 Uhr - Ich fahre auf den See hinaus, zum Baden (Wassertemperatur 22.6°C).



.... voraus der Sântis

Da ich nach Immenstaad möchte, was kein MUSS ist, kommt mir der Südwind mit 1 Bft. gerade recht, um meinen Breezer zu setzen. Immerhin mache ich 2.6 Kn Fahrt. Also kann ich gegen 14:30 Uhr ankommen. Der Wind legt auf 2 Bft. zu und bekommt eine WSW-Komponente, und jetzt muss ich Höhe kneifen, was der Breezer hergibt. Der See bekommt heute mein Prädikat 'südseegleich', einfach ein Traum, nur eine Windstärke zu wenig, aber ich will nicht meckern, mir hat's gefallen, und ich muss ja auch keine Meilen schrappen.





Der See ist für einen Montag ungewohnt belebt. Segelboote soweit mein Auge schauen kann. Fast alle führen eine Schweizer Nationalflagge am Heck - Schulferien, man ist familiär unterwegs.

14:15 Uhr - Ich fahre in den Yachthafen Immenstaad (YCI) ein, der voll belegt ist. In die Gasse möchte ich nicht. Was liegt da näher, als den benachbarten Hafen Schloss Helmdorf anzulaufen. Als ich 15 Minuten und insgesamt 11 Seemeilen später dort einlaufe, prangen mir viele rote Reserviert-Schilder entgegen. Doch für einige wenige Boote ist noch Platz. Ich liege auf LP 14 an der Außenmole. Die Liegeplätze sind für 8-9 m Boote ausgelegt, aber hier haben sich riesige Charteryachten eingefunden, die jeweils 2 Liegeplätze belegen, natürlich nur für einen bezahlen. Auch die müssen mal Glück haben.

16:00 Uhr - Ich gehe meine Liegeplatzgebühr bezahlen, lasse mir den WLAN Code geben und kaufe mir ein Magnum Eis (Frozen Yogurt natürlich).



Später, wenn es etwas abgekühlt hat, werde ich hier im Restaurant mein Abendbrot zu mir nehmen.

17:00 Uhr - Werte im Salon: 30.5°C / 59% RF

2 Nachträge von gestern:



Wäre das nicht auch mal eine Sauna für den Bodensee? Gruß!
Diogenes

20:04 MMS



Wäre das nicht auch mal eine Sauna für den Bodensee? Gruß!
Diogenes

20:04 MMS

Diogenes, ja das wäre fein. Kann der Lieferant die Sauna auch 'normal' aufstellen? So befürchte ich doch etliche Unfälle, für die ich dann vielleicht auch noch haften müsste.

Jan schickte Bilder von Spiekerroog:



Trockengefallene Boote
am Strand von Spiekerroog.

15:02 MMS

Grabstein des ersten
Vormann Leiss, der eine
ganze Familie Vormänner
der DGzRs hervorgeufen
hat.

15:01 MMS



18:00 Uhr - Angesichts der Schweizer Ferien werde ich mir jetzt immer einen Ausweichhafen merken oder einen Schweizer Hafen aufsuchen, die sind jetzt fast 'leer'. Die Deutsche Gastronomie lockt die Eidgenossen ans Deutsche Ufer.

Ich schau' nochmals nebenan zur Webcam vom YCI - gerammelt voll am Gästekai (r):



Ab zum Abendessen.

Oh Schreck, das Restaurant ist montags, wegen Reichtums, geschlossen und das in einem Ferienzentrum. Das geht doch gar nicht.

Fahrradfahren ist mir jetzt zu gefährlich und zu Fuß nach Immenstaad zu laufen ist mir zu beschwerlich - ich bin knatschig.

Die Hitze hat mich mürbe gemacht.

Die Reserviert-Schilder scheinen auch noch vom Wochenende zu stammen, sind nur nicht entfernt worden - schlampig. Mein Lieblingsplatz 21 ist immer noch frei, aber ROT.

Aber ich will mir den schönen Tag nicht vermiesen lassen.

Watt nu? Da ich ja sehr gerne belegte Brote esse, werde ich das jetzt vollziehen oder eine heiße Suppe oder Zerealien mit Milch. Vielleicht auch eine Kombination aus allem.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

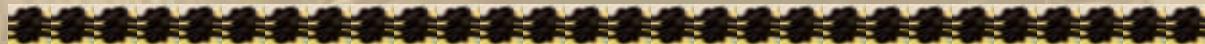
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Erneut wie in der Südsee

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

19:40 Uhr - Die Abendsonne scheint achterlich in mein Cockpit und vergoldet alles, was ihre Strahlen treffen. Es wurde ein belegte Brote Abendbrot: 2 x mit scharfem Krenn (Meerrettich) und Lachsschnitzeln und 2 x mit Hartkäse und Feigensenf.

Da wird mir bewusst, dass ich am Wochenende mein Bergfest hatte, wenn ich davon ausgehe, dass das Wetter eine 6-monatige Saison zulässt.

Mein Abendprogramm:



Es gab auf beiden Seiten nur ganz wenige Szenen, die einen begeistern konnten.



Dienstag, 18. Juli 2017:

06:50 Uhr - Die Nacht ist zu Ende. Ich drehe mich trotzdem noch einmal um.

07:30 Uhr - Da ich nicht mehr einschlafen kann, verlasse ich meine gemütliche Koje. Werte im Salon: 20.8°C / 70% RF. Das Ferienzentrum schläft noch.

Mein Rundblick verrät mir, dass sich einige 'Spätankommerboote' einfach auf die reservierten Plätze gelegt haben - mündige Bürger. Wetter: SCHÖN, aber windstill.

08:30 Uhr - Das erste Motorboot dreht blubbernd eine Runde im Hafen.

Breakfast Time - just wonderful.

Die Blätter der Bäume bewegen sich. Ich schätze 2 Bft. aus NE - das ist sicherlich die Morgenthermik. Aber die Hauptwindrichtung soll heute Süd sein, was ich sehr begrüßen würde. Den Breezer hatte ich gestern gleich angeschlagen gelassen und in der Vorschiffsluke versenkt. Das garantiert mir, dass ich keinen Knoten in dem leichten Tuch habe.

10:10 Uhr - Der Tag ähnelt dem gestrigen wie ein Ei dem anderen.

14:30 Uhr - Ich bin vor der Hafeneinfahrt Überlinger Osthafen und gehe erst einmal in die warmen Fluten. Dabei reinige ich mein verrostetes Heck, rund um den Auspuff. Nun sieht doch MEYLINO gleich wieder richtig sexy aus.

15:00 Uhr - MEYLINO liegt wieder auf LP 214, der überraschender Weise nicht belegt war.

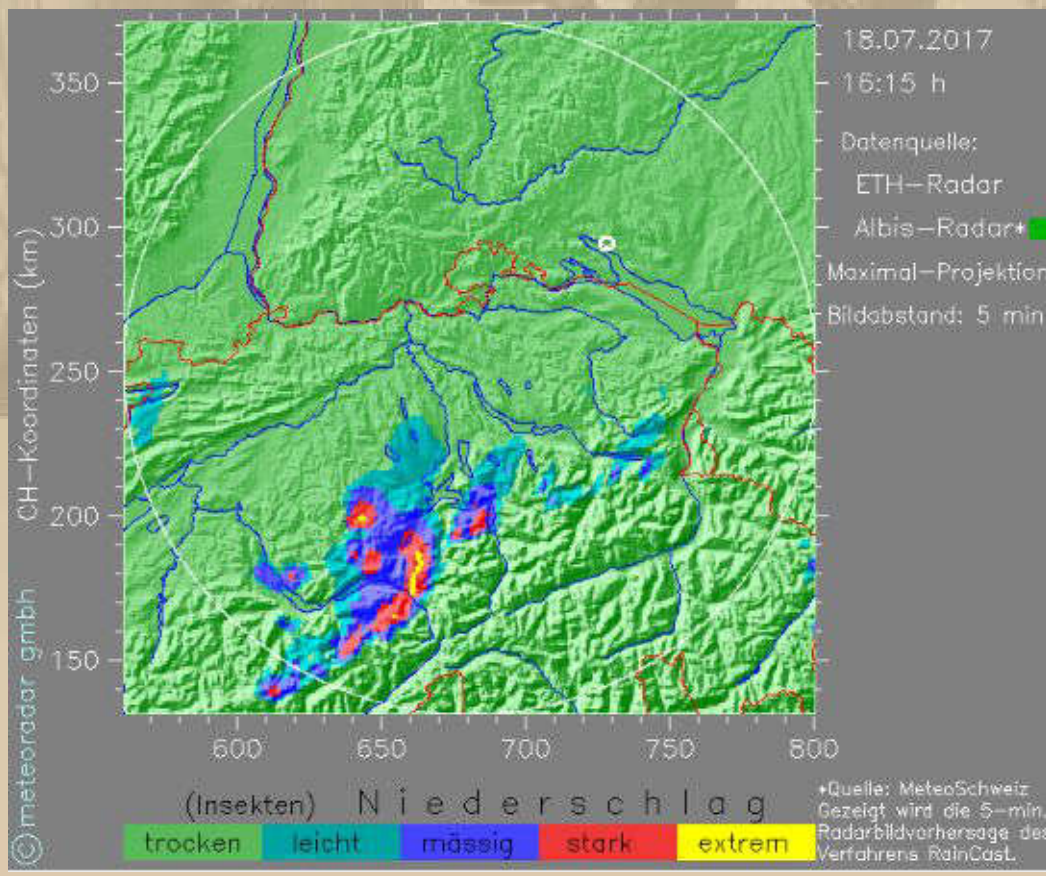
TRÖDLER, SUMMERTIME und ZWERGLE sind nicht an ihren Liegeplätzen, das freut mich.

Das Bad im See hatte mich wunderbar abgekühlt. Hier im Hafen steht die Luft (31.4°C), und sofort ist mein Hemd gleich wieder nass.

16:15 Uhr - Am westlichen Himmel türmen sich mächtige Quellwolken auf. Vorboten eines Gewitters?

Unwetterbericht	Deutsche Schweiz
Dienstagnachmittag bis -abend	
Besonders entlang der Voralpen Gefahr von heftigen Gewittern mit Hagel und Überflutungen sowie vorauseilenden Sturmböen, teilweise auch ins benachbarte Mittelland ausgreifend.	

.... so fühlt es sich bereits an



14 Tage war ich jetzt unterwegs. Es kam mir zeitlich wie eine Weltreise vor.

Jan ist von MarineTraffic bei seinem Inselhopping stets unter Kontrolle, und die Freunde der EISWETTE & Crew sind beruhigt.

EISWETTE departed from

Port **SPIEKEROOG**

at 2017-07-18 06:14 Local Time (2017-07-18 04:14 UTC)

EISWETTE arrived at

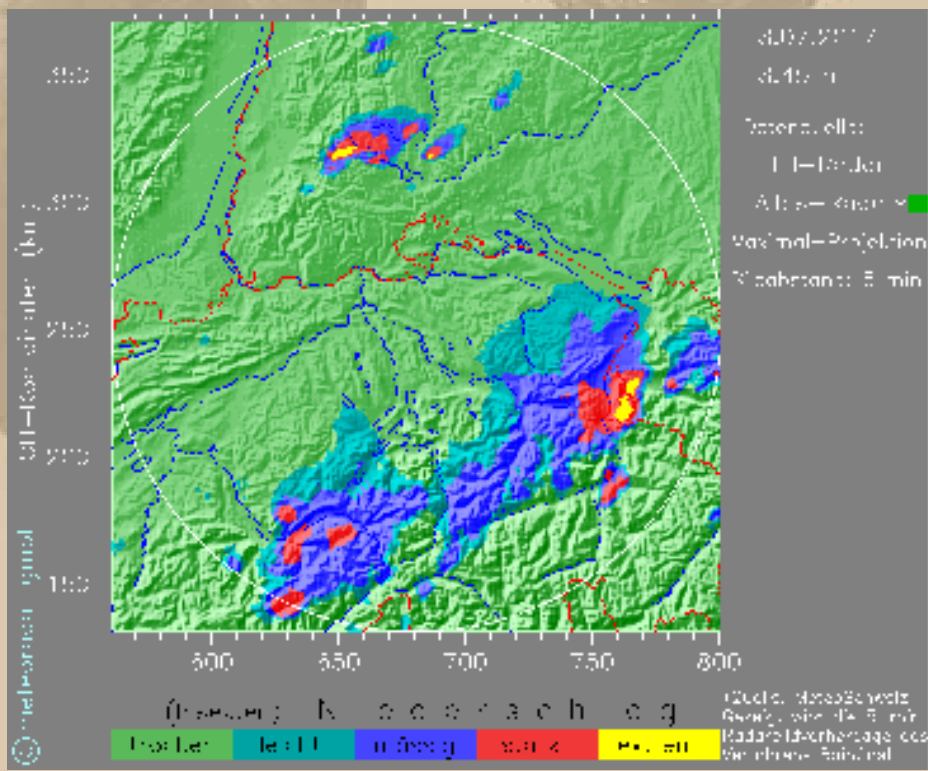
Port **WANGEROOGE**

at 2017-07-18 12:34 Local Time (2017-07-18 10:34 UTC)

Wer mit dem Tidenkalender segelt, muss manchmal früh auf den Füßen sein.

17:00 Uhr - Meine Nachbarn kommen vom See zurück und laden mich im SMCÜ-Restaurant zum Abendessen ein. Womit habe ich das verdient, ist meine spontane Frage. Ich lasse mir natürlich wieder einen Hafen-Burger schmecken.

18:45 Uhr - Der südwestliche Horizont wird langsam blauschwarz.



Die Unwetter werden wohl wieder um den See herum unwettern und das Rheintal herunterziehen:



Ich bleibe trotzdem standby, man weiß ja nie

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

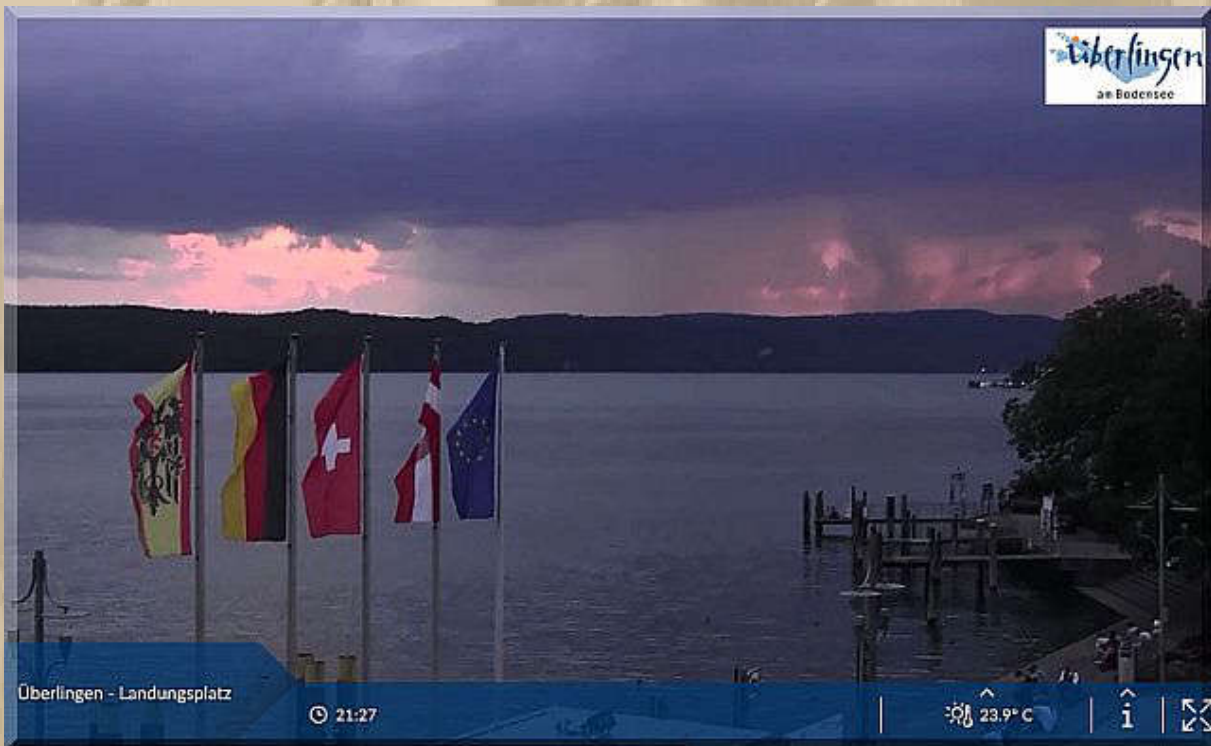


Bodenseebulletin 093 - Mittwoch, 19. Juli 2017

Hafentag - die Hitze lähmt mich

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



..... kurz darauf war es stockfinstere Nacht

22:00 Uhr - Jetzt ergießen sich Sintfluten über Überlingen. Dazwischen ist auch feinkörniger Hagel. Blitz und Donner geben sich die Klinke in die Hand. Optisches Inferno, aber kein Wind.

22:25 Uhr - Das Spektakel ist vorbei und verzieht sich grollend in Richtung Schwäbische Alb und Oberschwaben.

Der Rest der Nacht verläuft völlig ruhig.



Mittwoch, 19. Juli 2017:

Salonwerte um 09:45 Uhr = 24.7°C / 70% RF

Heute wird der Nachschub vollzogen, denn ich habe ja mein Auto vor der Tür. Auch an die neue Yacht, Ausgabe 16, werde ich denken.

Bei EDEKA treffe ich auf Roberto, vormals Segel- u. Motorbootlehrer bei Schattmaier. Er ist jetzt, im gleichen Berufsbild, in der Schweiz tätig.

12:15 Uhr - Ich laufe auf dem Zahnfleisch, die Hitze ist unerträglich. Ich gebe mir jetzt Hitzefrei.

Wolfgang, mein Nachbar zur anderen Seite, macht mit wenigen Handgriffen seine WiBo II TRAMP segelfertig und verschwindet auf dem See.

Ich lege mich zu einer Siesta nieder, die etwas länger ausfällt.

16:00 Uhr - Ich arbeite meinen eMail Postkorb auf. Sonja & Jan sind auf Helgoland eingetroffen:

[EISWETTE](#) departed from
Port [WANGEROOGE](#)
at 2017-07-19 08:18 Local Time (2017-07-19 06:18 UTC)

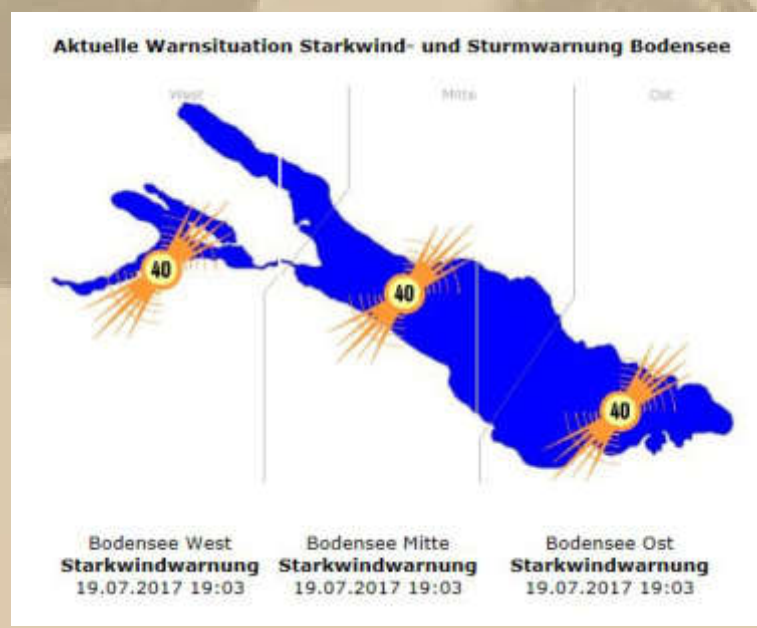
[EISWETTE](#) arrived at
Port [HELGOLAND](#)
at 2017-07-19 13:12 Local Time (2017-07-19 11:12 UTC)



18:00 Uhr - Ich begeben mich zum SGÜ Clubhaus. Mittwochs ist Grillabend.

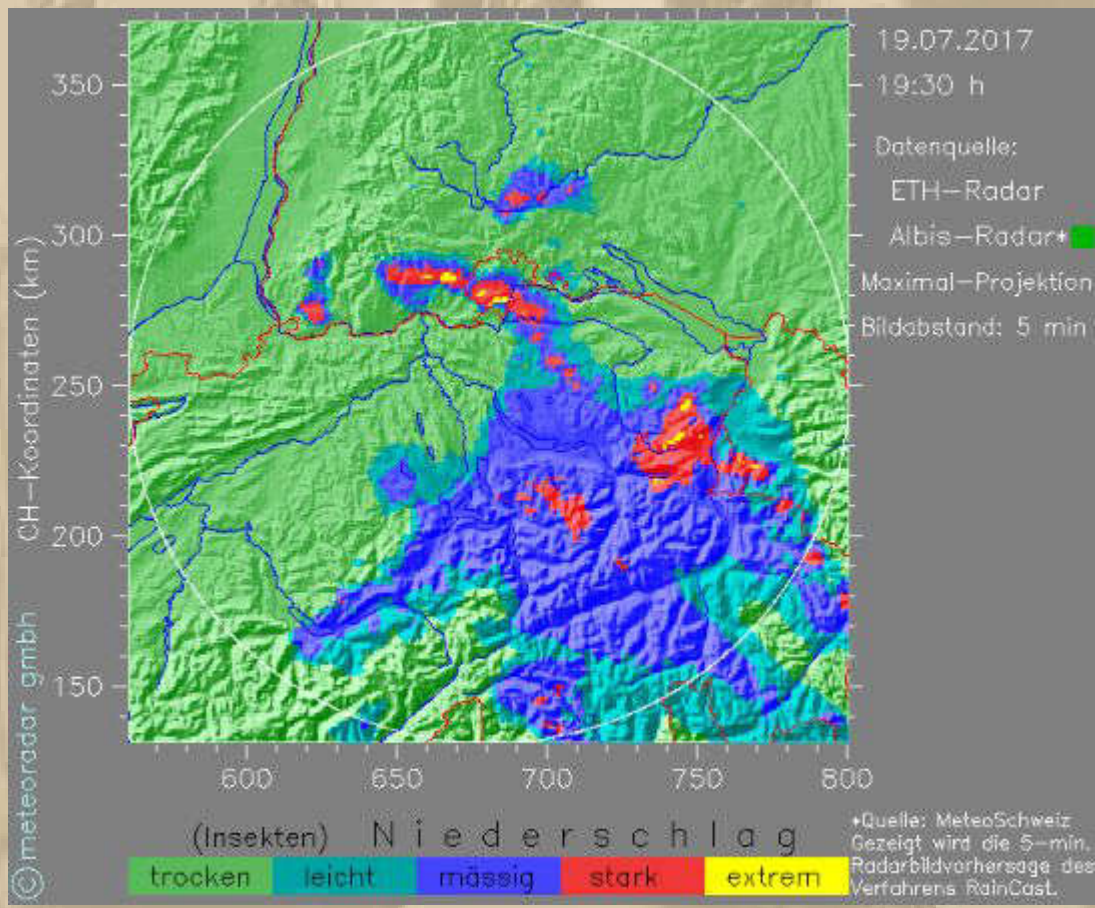
Ca. 30 Leute sitzen auf der Terrasse und futtern - sehr gemütlich. Ich genehmige mir ein Zollern Radler, ansonsten bin ich appetitlos.

Wir können die aufziehenden Unwetter beobachten.



Ab kurz nach 19 Uhr fallen uns die Signalfeuer der Starkwindwarnung auf.

19:30 Uhr - Rasmus lässt den See weiß schäumen. Alle leichten Gegenstände auf den Tischen fliegen davon. Alles flüchtet, um die Schiffe zu schließen.

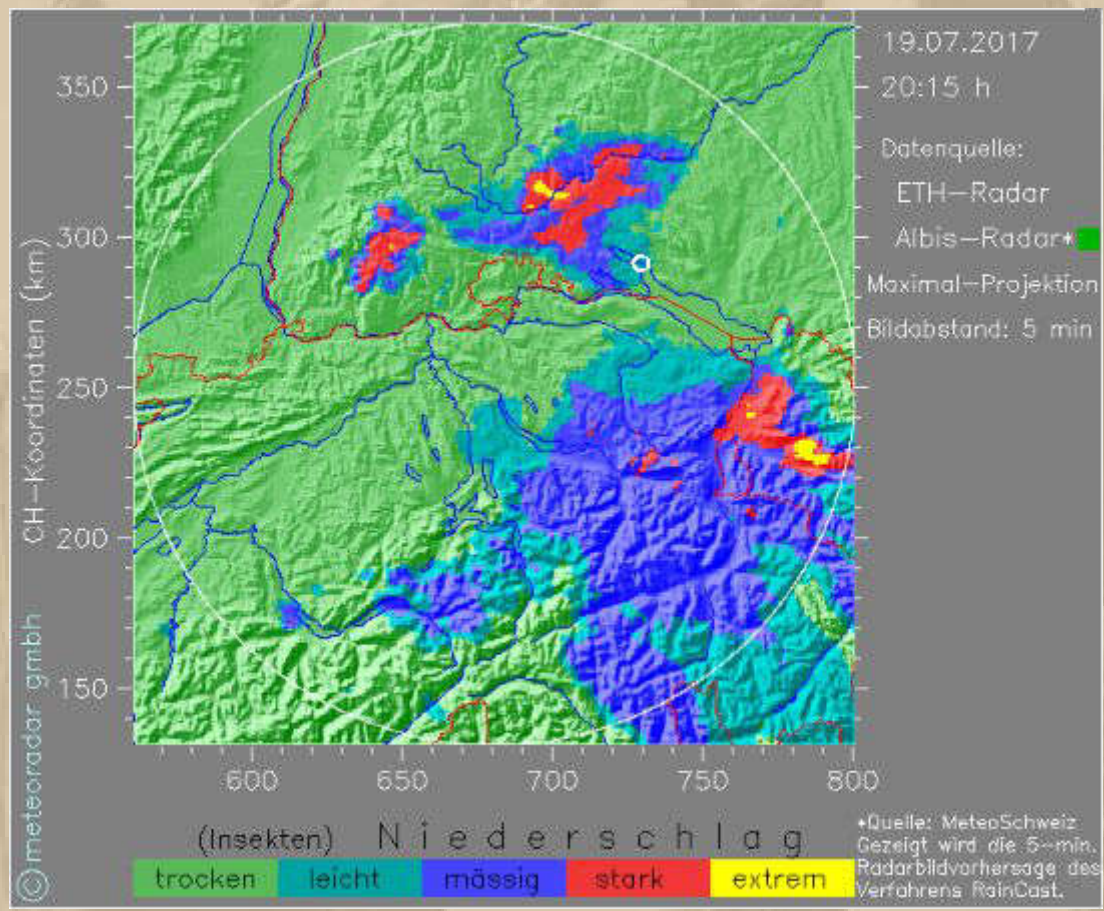


Unwetterbericht Deutsche Schweiz
Mittwochabend
Verlagerung des Gewitterclusters in die Nordostschweiz. Gefahr von Sturzfluten, Hagelansammlungen und Sturmböen. In den westlichen Landesteilen vorübergehende Beruhigung und neue (weniger starke) Gewitter in der Nacht.

Erst der Wind und dann der Regen, Seemann kannst Dich niederlegen.

Wenn uns die Unwetter erreichen und nicht wieder östlich und westlich am See vorbeiziehen, dann sind wir vorbereitet.

Das Unwetter teilt sich tatsächlich:



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

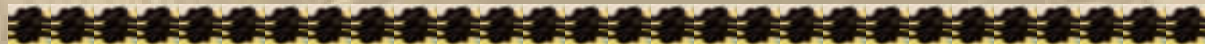
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 094 - Donnerstag, 20. Juli 2017

Ein sehr erholsamer Hafentag

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

21 Uhr - Nun pladdert es doch noch für wenige Minuten. Dann hört man noch ferne Donner, bevor es endgültig ruhig ist.



Donnerstag, 20. Juli 2017:

07:38 Uhr - Augen auf, raus aus der Koje und die Kollegen der DP07-Quasselkist begrüßen. Doch das Hochfahren meines Notebook dauert heute Morgen gut 30 Minuten, warum auch immer.

info@dp07.com

Grüße noch an den Bodensee und an ALLE: Bis später.....

Die Sonne ist noch etwas schüchtern, noch haben die Reste der Gewitterwolken die Oberhand:

Donnerstag

In der Nacht bis zum Morgen von West nach Ost Durchzug einer zerfallenden Front mit strichweise Regen und möglicherweise einzelnen Gewittern. Am Vormittag/Mittag vorübergehend sonnig, danach neue Gewittergefahr.

Atze vermeldet aus Böblingen:

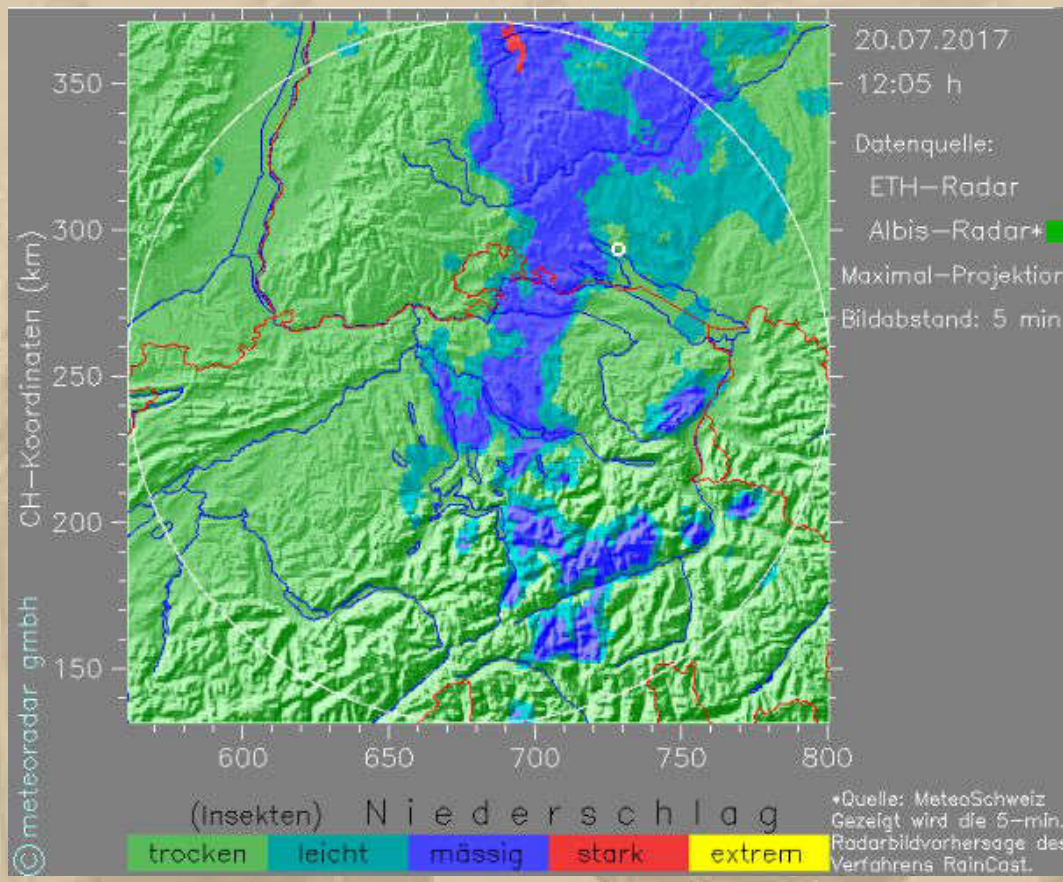


.... 35.6°C ist natürlich schon der Hitze-Hammer

Beim Frühstück komme ich auch in Überlingen schon wieder ins Schwitzen. Anschließend überfällt mich eine bleierne Müdigkeit.

12:00 Uhr - Nicht die Glocken von Überlingen wecken mich, sondern das Rauschen der Silberpappeln am Hafen und ein leichter Landregen und angenehme Kühle auf meiner Koje.

Dass ich mich mal über einen trüben Tag freuen würde, ist mir ja auch schon lange nicht mehr widerfahren – angenehm.



12:40 Uhr – Aus leichtem wird mäßiger Regen.

Kaum fällt Regen, wünscht man sich zur Ragatta der J-Class Yachten auf dem Great Sound / Bahamas:

<https://www.youtube.com/watch?v=F3eJJGQOB04>

<https://www.youtube.com/watch?v=otzQZT4dkHw>

14 Uhr – Der Regen ist vorerst durch, es wird spürbar heller. Nun muss die Sonne noch die Feuchtigkeit verdampfen, dann ist das Südseefeeling sicherlich zurück.

Jan schickt Grüße von Helgoland:

Do., 20/07/2017



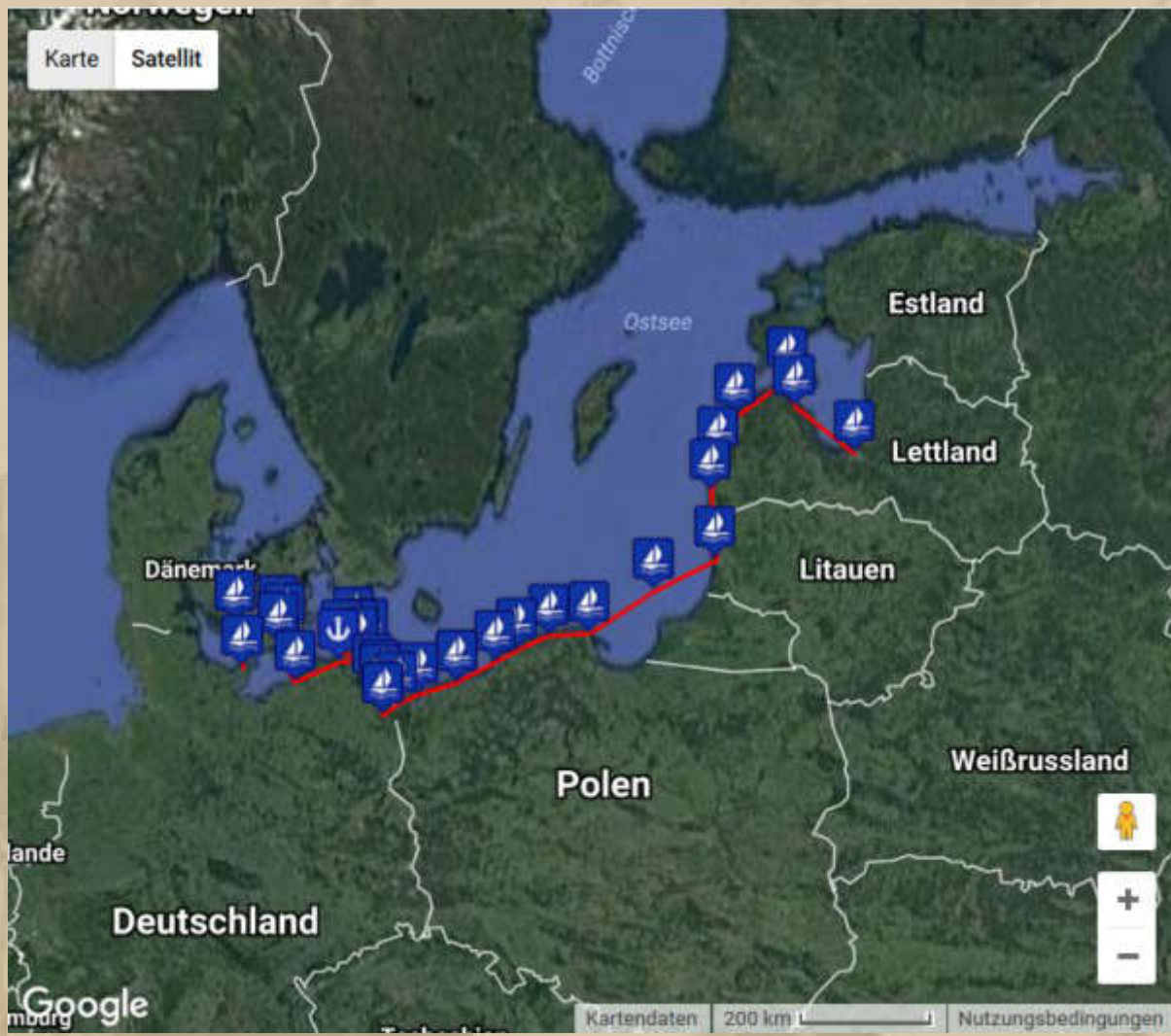
**Namensvetter im
Helgoland Bundeshafen.**

12:57 MMS



2. v. l. eine Matilda und ganz rechts eine LM24

Im Blog der SY KiWI kann ich nachlesen, dass Veronika und Gert gestern in Riga, ihrem Urlaubsziel, eingetroffen sind:



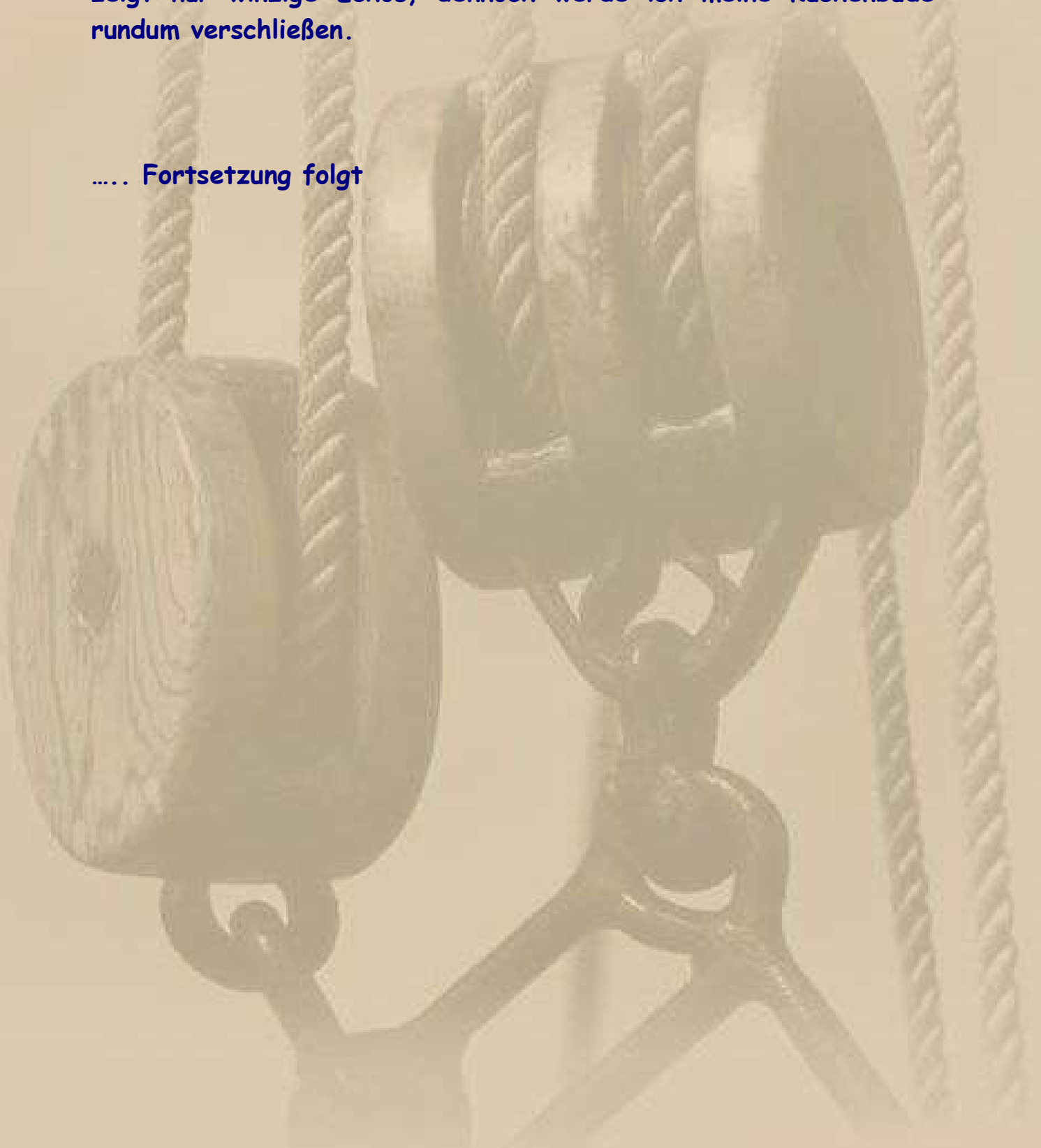
Dauer	49 Tage
Seemeilen	911.0 sm
unter Segel	621.0 sm
unter Motor	290.0 sm

Ab 15 Uhr ist der Himmel wolkenlos, Rasmus bläst mit 4 Bft. aus südlichen Richtungen. Wohl dem, der jetzt mit dem Segelboot auf dem See ist. Segeln à la Carte.

18 Uhr - Ich nehme mein Abendbrot, Matjeshering mit Bratkartoffeln, auf der Terrasse des SMCÜ-Restaurants ein und genieße den Ausblick auf den See.

Der Abend verläuft absolut ruhig. Das Schweizer Regenradar zeigt nur winzige Echos, dennoch werde ich meine Kuchenbude rundum verschließen.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

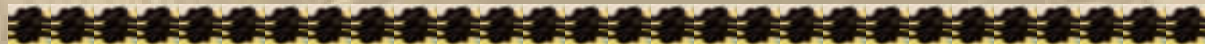
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 095 - Freitag, 21. Juli 2017

Heute ist klar Schiff machen angezeigt

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

23:00 Uhr - Ein ganz kurzer Gewitterschauer trifft mich doch noch, aber der ist nicht der Rede wert. Dann ist es nur noch still. Selbst das leichte Quietschen der Fender zwischen unseren Booten stirbt ab. Wir liegen hier sehr dicht beieinander.



Freitag, 21. Juli 2017:

07:30 Uhr - Der Morgen ist an meinem Liegeplatz noch schattig. Die Sonne lugt erst um ca. 9 Uhr über die Uferhügel von Überlingen-Nußdorf.

Habe ich denn schon Pläne fürs Wochenende? Angesichts der Feriensituation in den Häfen, werde ich wohl in meinem Heimathafen bleiben. Langsam muss ich ja auch mein Vorschiff gästefähig machen und total ausräumen. Damit werde ich heute noch beginnen.

11:00 Uhr - Ich habe es sogar bereits vollendet, denn Morgenstund' hat Gold im Mund.

Die Mittagszeit verbringe ich 90 Minuten bei Günne auf seiner HUGH IV (X99) im Cockpit. Wir quatschen fröhlich miteinander. Günne hat sein Cockpit gut beschattet und eine zarte Brise kühlt, soweit das überhaupt möglich ist.

SY EISWETTE grüßt aus dem NE Hafen auf Helgoland:



.... schon wieder neben einer LM

14:15 Uhr - Salonwerte: 32.1°C / 53% RH

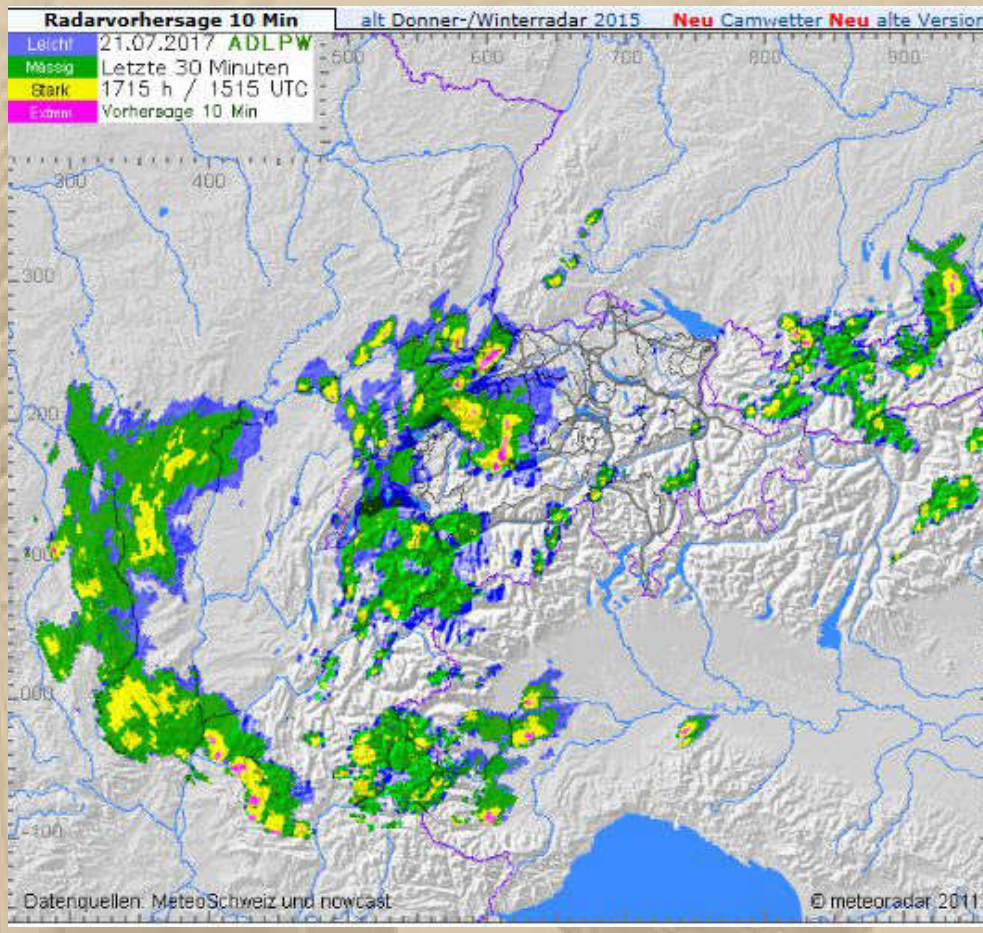
Ich brauche eine kleine Siesta! Die nehme ich mir, um meine Kerntemperatur auf 36.2°C zu stabilisieren

16:45 Uhr - Ich melde mich bei den DP07-Quasselkistlern.

ATZE	
wo bist Du denn?	21/07/2017 - 16:58
Big Max	
Das ist die erste Saison, in der ich gelegentlich eine Siesta einschiebe.	21/07/2017 - 16:58
Big Max	
Heimathafen.	21/07/2017 - 16:58
ATZE	
also Clubrestaurant	21/07/2017 - 16:58
ATZE	
20 Schritte zu laufen	21/07/2017 - 16:59
Big Max	
Du hilfst mir, mich zu entscheiden Clubrestaurant scheint mir die Ultima Ratio zu sein.	21/07/2017 - 17:00
ATZE	
gern geschehen	21/07/2017 - 17:00

So, nun ist die Abendbrotfrage auch gelöst, danke Atze.

Rasmus & Petrus werden unser Abendprogramm gestalten:



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitagnachmittag und -abend

Rasche Zunahme heftiger Gewitter zunächst in der westlichen Landeshälfte, am Abend auch im Osten. Zugrichtung aus den Alpen ins Flachland. Lokale Überflutungen durch langsam ziehende Cluster und Hagelansammlungen. Sturmböen auch in einiger Entfernung der Gewitter möglich.

18 Uhr bis 19:30 Uhr - Ich habe ein herrliches Abendbrot: Thai Curry mit Hähnchenbrustfilet und 2 Caipirinha. Ich habe nette Gesellschaft durch Ursula und Rolf. Das Wetter sieht aus, als müssten wir jeden Moment flüchten, doch die Gewittergefahr bricht zusammen, ist aber nicht vorüber.



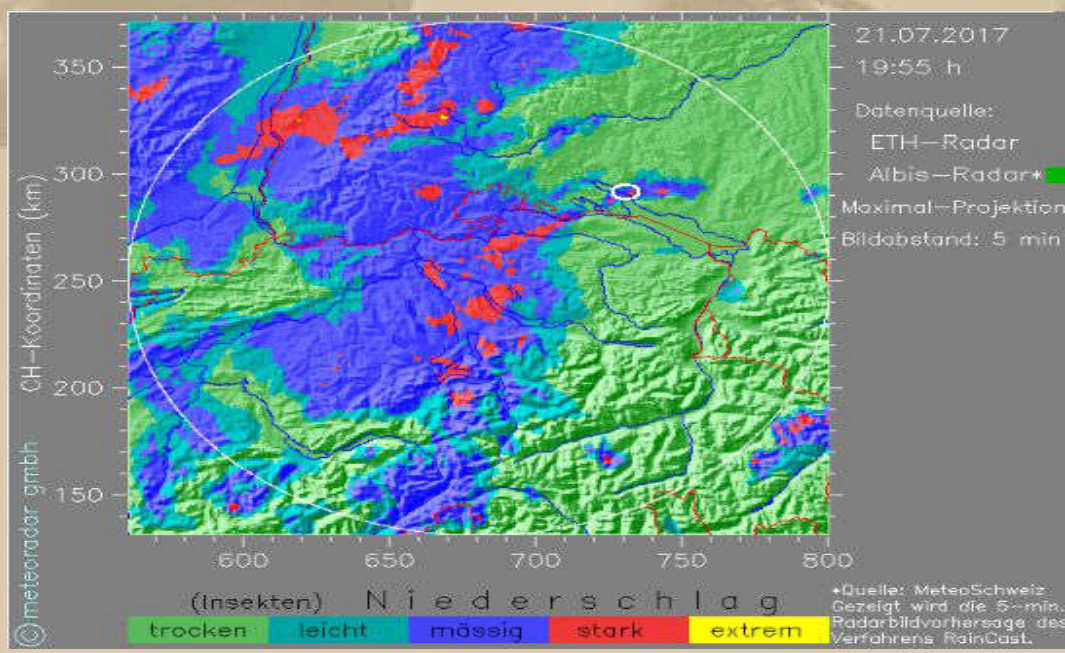
Kurz vor meinem Steg kommt mir ein Radfahrer entgegen. Ich halte ihn an, denn ich erkenne Rudi, das Urgestein meines Lebens aus den 1970er Jahren. Er erkennt mich auch sofort wieder und wir plauschen lebhaft miteinander. Ich schaue in alte, müde Augen, denn Rudi ist bestimmt 10 Jahre älter als ich. Er war heute beim Zahnarzt, das erklärt seine Unpässlichkeit.

Mein Abend gehört dem Frauen-Fußball:

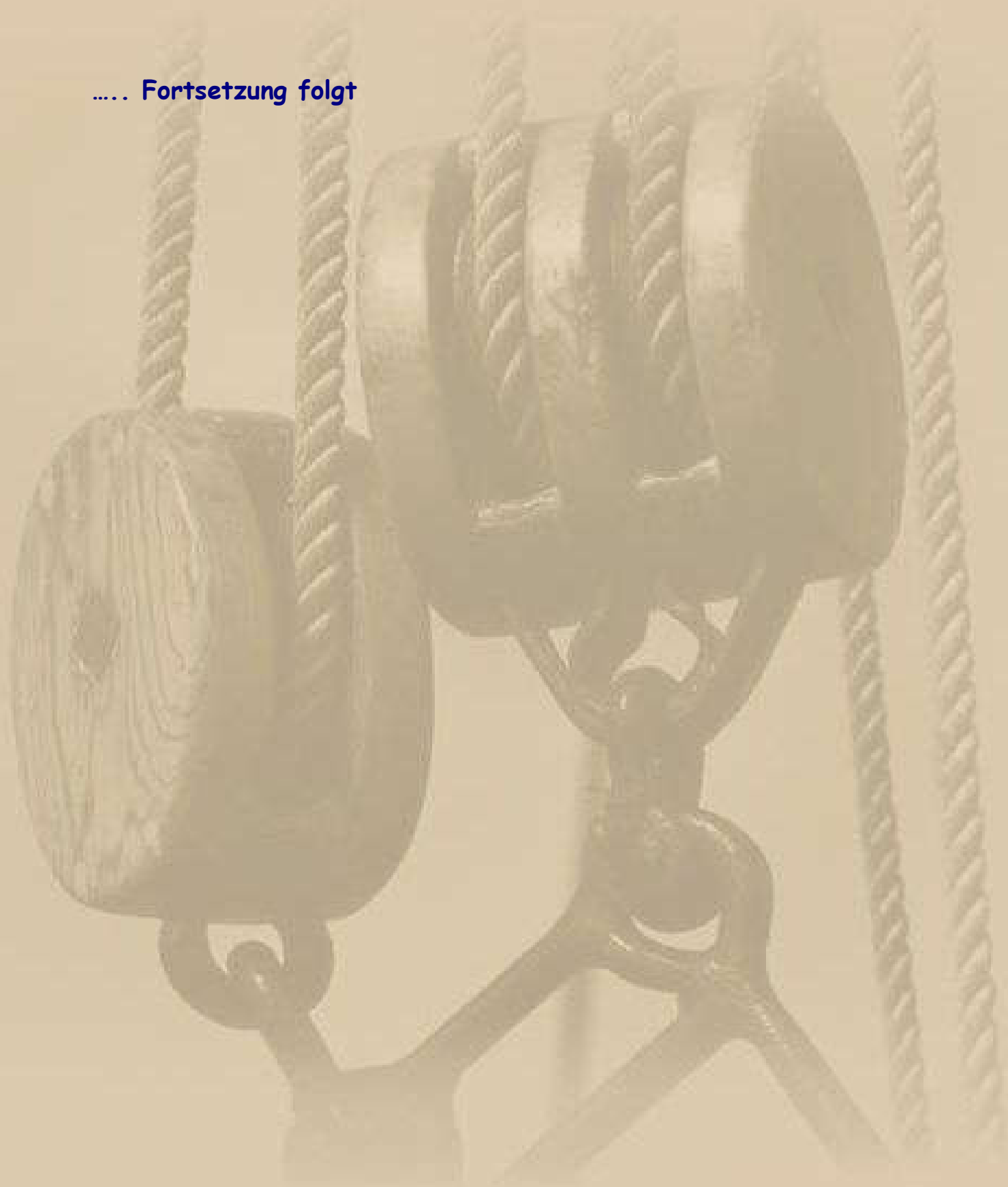
Schweden - Russland endet 2:0

Nun freue ich mich auf Deutschland - Italien

19:55 Uhr - Der erste fette Schauer des Tages prasselt auf MEYLINO nieder. Weitere werden folgen.



.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

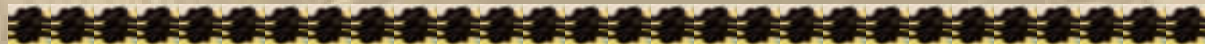
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



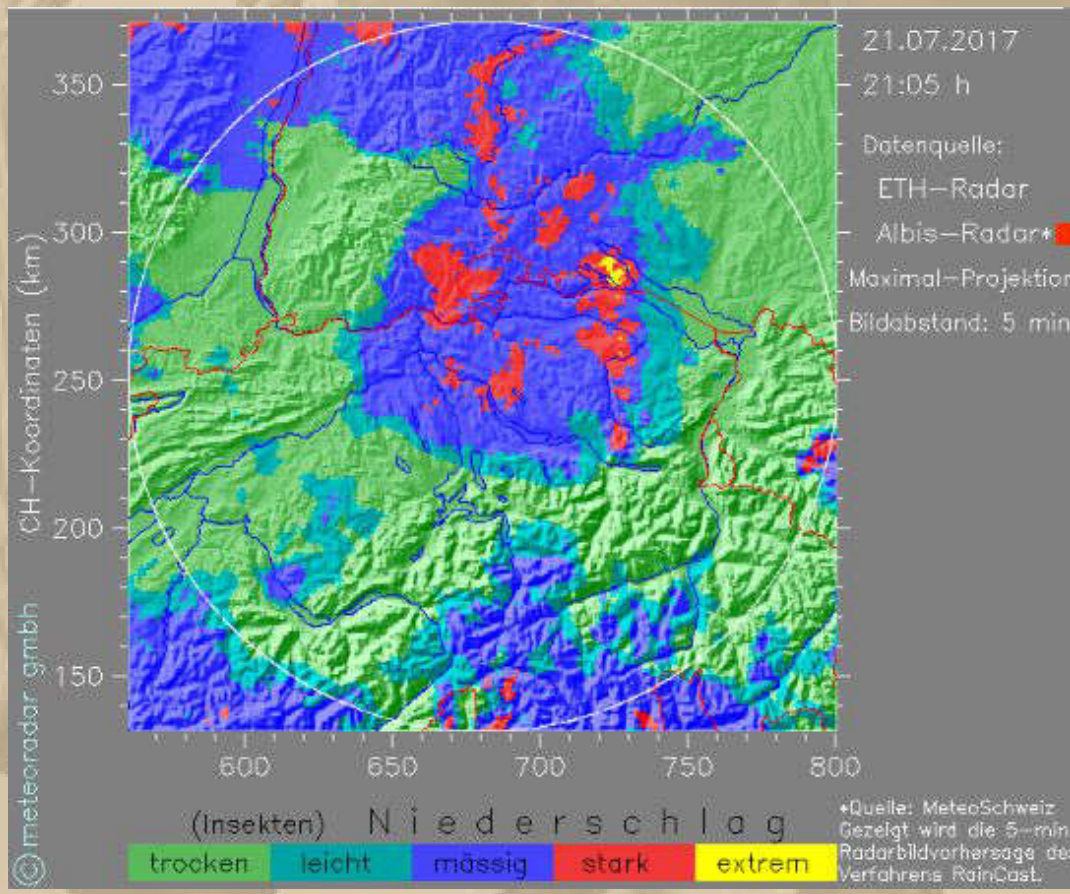
Bodenseebulletin 096 - Samstag, 22. Juli 2017

Tag der Arbeit

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

21:00 Uhr - Jetzt bekommen wir am Überlinger See Rasmus Zorn zu spüren. Er kreischt, dass einem Hören und Sehen vergeht. Mir wird richtig ein wenig bange.



Ich befinde mich in dem extremen gelben Fleck.

Die schweren Sturmböen von 10 Bft. aus Westen sind nach 10 Minuten durch, nun beginnt der Regen. Sind das Wassermassen, die da auf mich einstürzen!

Das Fernsehbild bricht zusammen und ist nur sekundenweise wieder zu sehen. So bekomme ich mehr zufällig mit, wie es nach 30 Minuten beim Frauenfußball zwischen Deutschland und Italien steht:



21:30 Uhr - Über dem gesamten Bodensee zucken die wildesten Blitze, mit dem dazugehörigen Donnergebrüll - gruselig.

Ein Elfmeter verhilft den Deutschen Damen zum knappen Sieg 2:1. Auch dieses Spiel der hochgejubelten Deutschen konnte mich nicht überzeugen.



Samstag, 22. Juli 2017:

Der Morgen ist dämpfig. Die Nässe der nächtlichen Regenfluten muss sich erst einmal verflüchtigen.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

In der Nacht Gewitterreste aus Südwest, am aktivsten in Graubünden. Am Vormittag sonnig und trocken, am Nachmittag zunächst im Jura, am Abend aus den Voralpen heraus erneut kräftige Gewitter.

Jan führt seit 06:44 Uhr seine SY EISWETTE zurück nach Borkum und später zum IJsselmeer, sofern ich das richtig aufgeschnappt habe:

EISWETTE departed from

Port HELGOLAND

at 2017-07-22 06:44 Local Time (2017-07-22 04:44 UTC)

Meine Toilette steht 2 cm unter Wasser, weil ich das kleine Bullauge gestern Abend nicht geschlossen hatte. Also werde ich mein Baby erst einmal trockenlegen.

Elis, unsere 1. Vorsitzende der SGÜ, begrüßt mich auf dem Weg zu ihrem Schiff und fragt mich, wie ich den gestrigen Abend überstanden habe. Sie will auch nur kurz nach dem Rechten schauen. Da ich ihre SY SAPHIR über meinen Bug im Auge habe, kann ich ihr sagen, dass keine ungewöhnlichen Vorkommnisse im Hafen aufgetreten sind.

13:00 Uhr - Meine kleine Bordtoilette ist wieder trocken und gereinigt.



14:00 Uhr - SY EISWETTE ist mit gut 6 Knoten gen Borkum Unterwegs:



15:00 Uhr

Unwetterbericht Deutsche Schweiz

Samstag zweite Tageshälfte

Im Jura ab dem Mittag erste lokale Gewitter, am Nachmittag auch in den Alpen und Voralpen. Am Abend in breiter Front von Südwest nach Nordost linienförmig organisierte Gewitter mit schweren Sturmböen und lokal grossem Hagel.

Die ersten kleinen Gewitterzellen ziehen aus SW kommend bereits westlich am Bodensee vorbei - ich kann sie spüren und am Seeende wirkt der Himmel bereits sehr gewittrig. Schätze, dass sich das heute Abend erneut entladen wird.

Klimawerte an Bord: 32.6°C / 45% RH

Mein Aldi im Industrie gebiet von Überlingen hat heute bis 20 Uhr geöffnet, das könnte ich eigentlich ausnutzen:



.... das Bild entstand sicherlich am 1. Mai

17:00 Uhr - Ich sitze mit meinem Nachbarn Manfred noch im SGÜ Club, bevor wir um 18:00 Uhr im SMCÜ gemeinsam Abendbrot essen. Anschließend sitzen wir noch auf unseren Schiffen und Ratschen über die Seezäune - ein schöner Abend. Plötzlich steht noch der 3. Manfred von der SY SEEBÄR an meinem Heck und begrüßt mich zu einem kurzen Plausch.

21:00 Uhr - Ende des Socializing - wir verschwinden unter Deck. Das Wetter, das immer wieder einmal bedrohlich aussah, beherrscht sich vorerst noch.

EISWETTE arrived at

Port **BORKUM**

at 2017-07-22 19:45 Local Time (2017-07-22 17:45 UTC)

Sonja & Jan sind mit ihrer SY EISWETTE auch sicher im Hafen von Borkum eingetroffen.

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

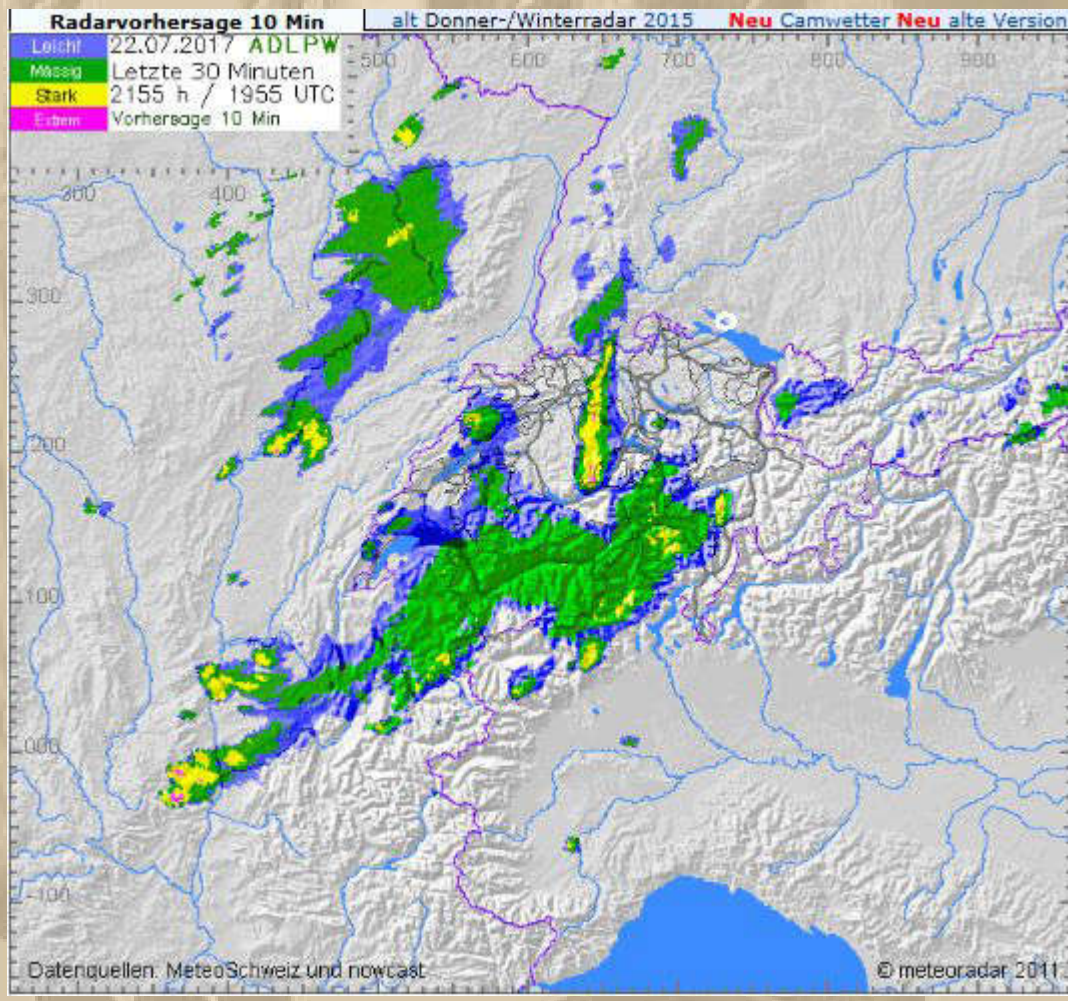


Bodenseebulletin 097 - Sonntag, 23. Juli 2017

Die Segler kommen heute auf ihre Kosten

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Davon ist bestimmt auch noch was für unsere Region vorgesehen.

23:10 Uhr - Nun gehen die Gewitter los. Immer wieder regnet es in der Nacht.



Sonntag, 23. Juli 2017:


Das Wetter ist windig, trüb und grau. Ich treibe mich den ganzen Vormittag dösend auf der Koje herum.

Heute ist die Schlussetappe der Tour de France, das werde ich mir später anschauen.

Sportschau


ARD®

Heute | ARD | 13:30 - 19:29 Uhr | Sportmagazin



[Infos](#) [Youtube](#) [Mehr Termine](#)

Inhalt

🔔  LIVE

Tour de France - 21. und letzte Etappe: Montgeron - Paris, Champ-Élysées (103 km). Mittlerweile eine deutsche Domäne: Zuletzt gewann viermal in Folge jeweils ein Sprinter aus Deutschland die prestigeträchtige Schlussetappe, 2013 und 2014 Marcel Kittel, 2015 und im Vorjahr André Greipel (35).

Den Gesamtsieg konnte Christopher Froome niemand mehr streitig machen.

Christopher „Chris“ Froome, OBE ist ein britischer Radrennfahrer. Er gewann die Tour de France in den Jahren 2013, 2015, 2016 und nunmehr auch 2017.



Für heute und die nächsten Tage ist guter Segelwind angesagt:

Germany - Bodensee																
GFS 27 km	Info				Forecast				Graph				2D		Mehr	
Init: 23.07.2017 00 UTC	So 23. 08h	So 23. 11h	So 23. 14h	So 23. 17h	Mo 24. 08h	Mo 24. 11h	Mo 24. 14h	Mo 24. 17h	Di 25. 08h	Di 25. 11h	Di 25. 14h	Di 25. 17h	Mi 26. 08h	Mi 26. 11h	Mi 26. 14h	Mi 26. 17h
Windstärke (Bft)	2	2	2	1	2	4	4	4	3	3	4	4	2	2	3	3
Windböen (Bft)	4	3	3	2	2	6	6	5	5	4	5	5	4	3	4	4
Windrichtung	→	↘	→	↗	↗	→	→	→	→	→	→	→	↗	↗	↗	→
*Temperatur (°C)	19	19	20	22	18	20	18	19	14	16	17	16	13	15	16	18

Das heißt, dass ich morgen wieder auf Tour gehen werde. Am 1. August feiern die Schweizer wieder ihren Nationalfeiertag, die Bundesfeier. Da sollte ich mich dann am Schweizer Ufer aufhalten, um die vielen lokalen Feuerwerke gut beobachten zu können.

Nur die Gewitterwolken, die sich aber immer wieder auflösen, halten einige Schiffe im Hafen, der Rest geht zum Segeln.

13:30 Uhr - Nachbar Manfred bekommt von seiner Nichte Karen Besuch. Die beiden ziehen auch noch auf den See. Ich bleibe im Hafen.

Immer wieder finde ich mich auf meiner Koje wieder - 'Körner' sammeln. Selten so viel geschlafen, wie in den letzten Tagen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 098 - Montag, 24. Juli 2017

Trübe Aussichten

Liebe Lesergemeinde!

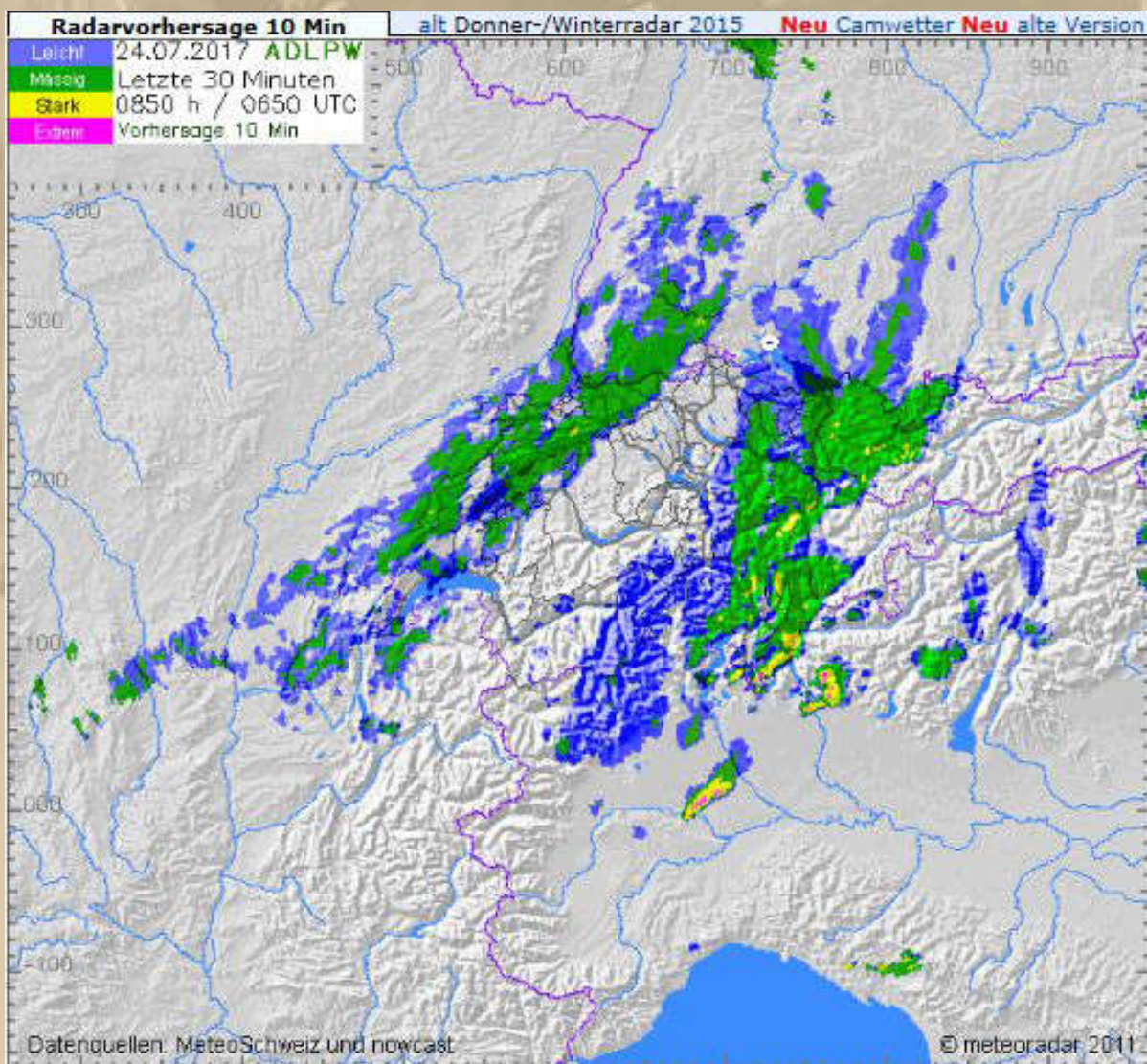
Der Morgen kommt feucht und grau daher, da mag ich an einen Aufbruch zu anderen Häfen noch gar nicht denken.

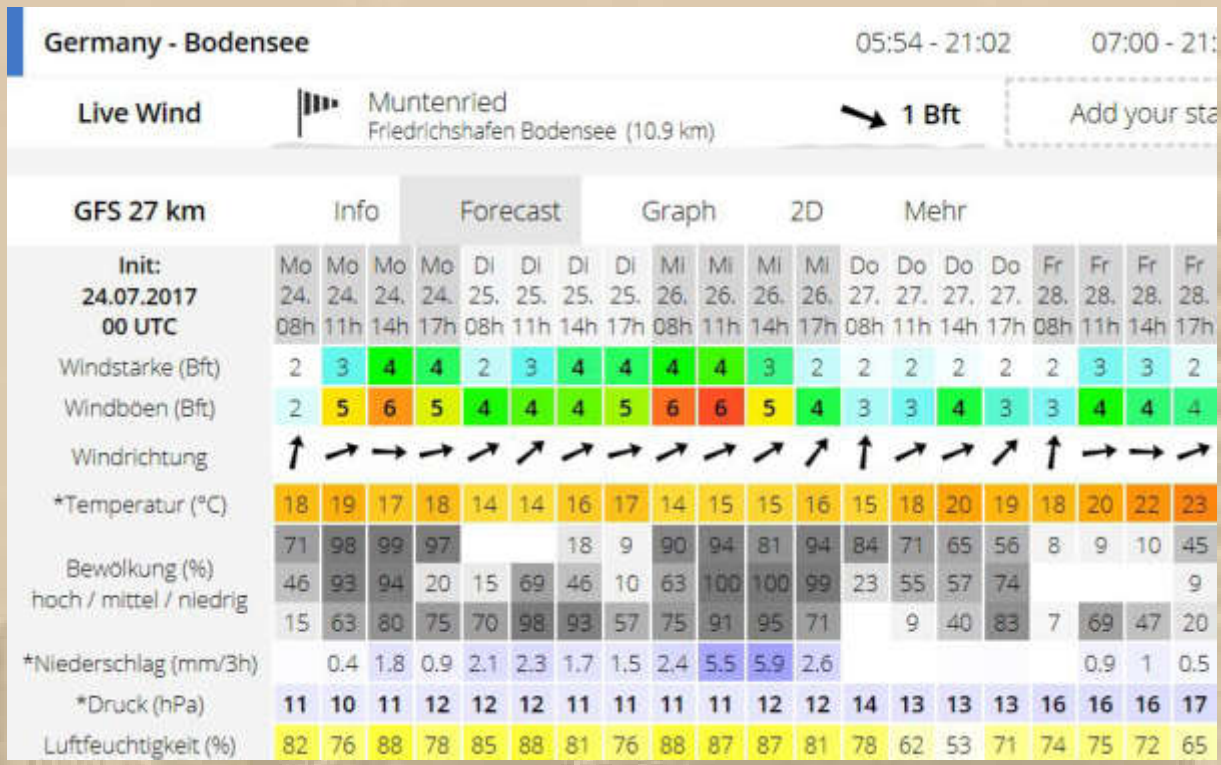
Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

Wechselhaft, windig und kühl. Kurze sonnige Abschnitte wechselnd mit teils kräftigen Regengüssen, vereinzelt gewittrig. Am Alpennordhang auch länger regnerisch.





Nun ja, dann igele ich mich noch einige Tage ein, so spare ich wenigsten die zusätzlichen Gastliegeplatzgebühren in fremden Häfen.

Jan ist auch schon wieder unterwegs von Borkum nach Delfzijl/Ems. Von Delfzijl geht es dann Binnen über die sog. stehende Mast Route zum IJsselmeer:

[EISWETTE](#) departed from
Port [BORKUM](#)
at 2017-07-24 09:16 Local Time (2017-07-24 07:16 UTC)

10:30 Uhr - Es pladdert unaufhörlich auf MEYLINO ein.

11:00 Uhr - Es wird heller, der Regen hört vorübergehend auf. Ich werde mal Besorgungen machen.

Als ich wiederkomme blinkt die Starkwindwarnung - gut, dass ich im Hafen geblieben bin:



Meine Devise heißt, wenn ich alleine an Bord bin, dann laufe ich nicht aus, wenn 6 Bft. auftreten können. Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut, ist ja meine Leitlinie.



Vorstehendes Bild ist die BSB-Hafeneinfahrt von Meersburg mit Blickrichtung SE zum Obersee.

Der große Regen ist nahezu durch, im Westen wird es heller und freundlicher.

Diogenes schwärmt in der DP07-Quasselkist von seiner Süßspeise zum Mittagessen:

DQDZ

Mahlzeit in die Runde und nach Cranz, Prinsnäs grüßt weiterhin heiter bis wolzig und satt. Es gab Waffeln mit Rhabarberkrem! 😊

24/07/2017 - 12:42

Big Max

Mahlzeit Diogenes, noch was übrig vom Rhabarbercrème? Mag ich sehr.

24/07/2017 - 12:48

DQDZ

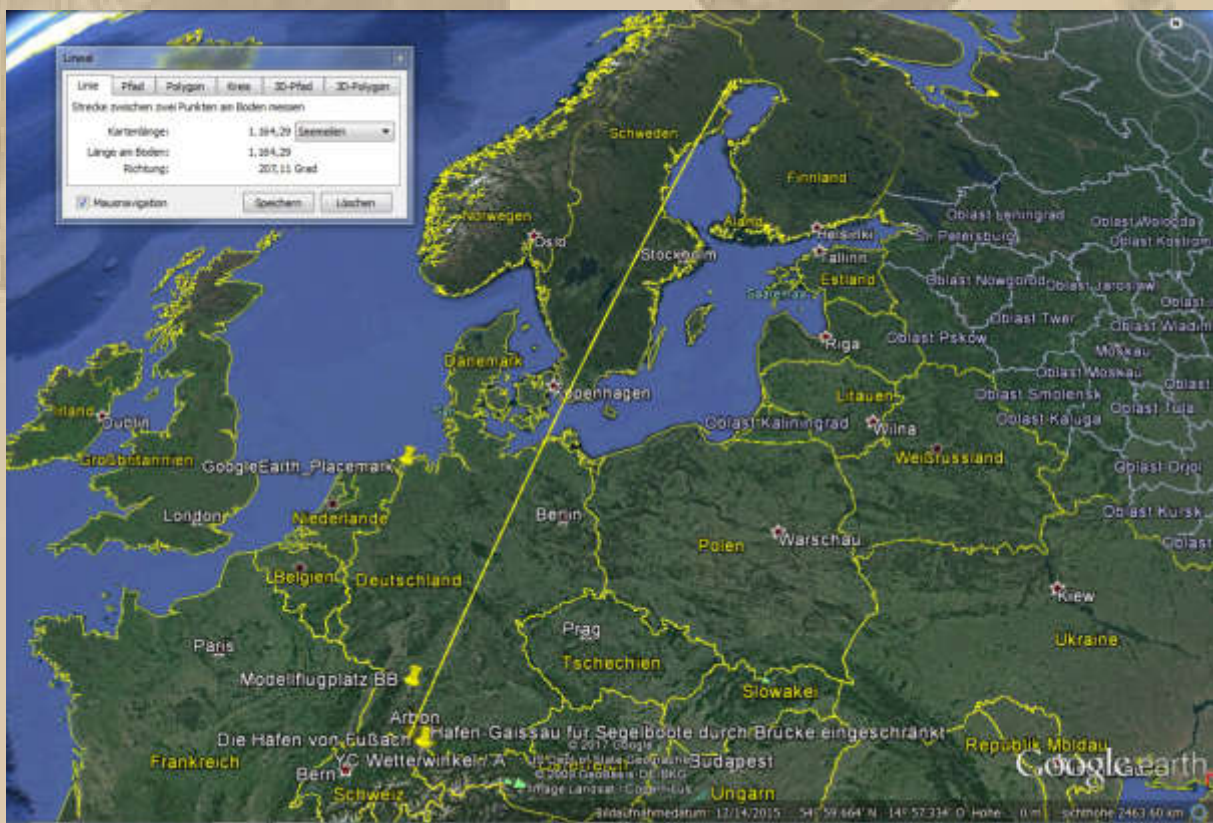
Reichlich, Du musst nur vorbeikommen! Außerdem ist noch reichlich Rhabarber im Garten! Können wir gar nicht alles essen!

24/07/2017 - 12:50

Big Max

Nun wünsche ich mir doch die Beam-Technik. Man könnte doch mal mit Pudding & Co. beginnen.

24/07/2017 - 12:51



Rd. 1.165 Seemeilen trennen Diogenes in Prinsnäs/S und mich am Bodensee.

Wildwest am Bodensee:

Großeinsatz der Polizei in der Schweiz
Beamte riegeln Altstadt in Schaffhausen ab



Montag, 24.07.2017, 13:05

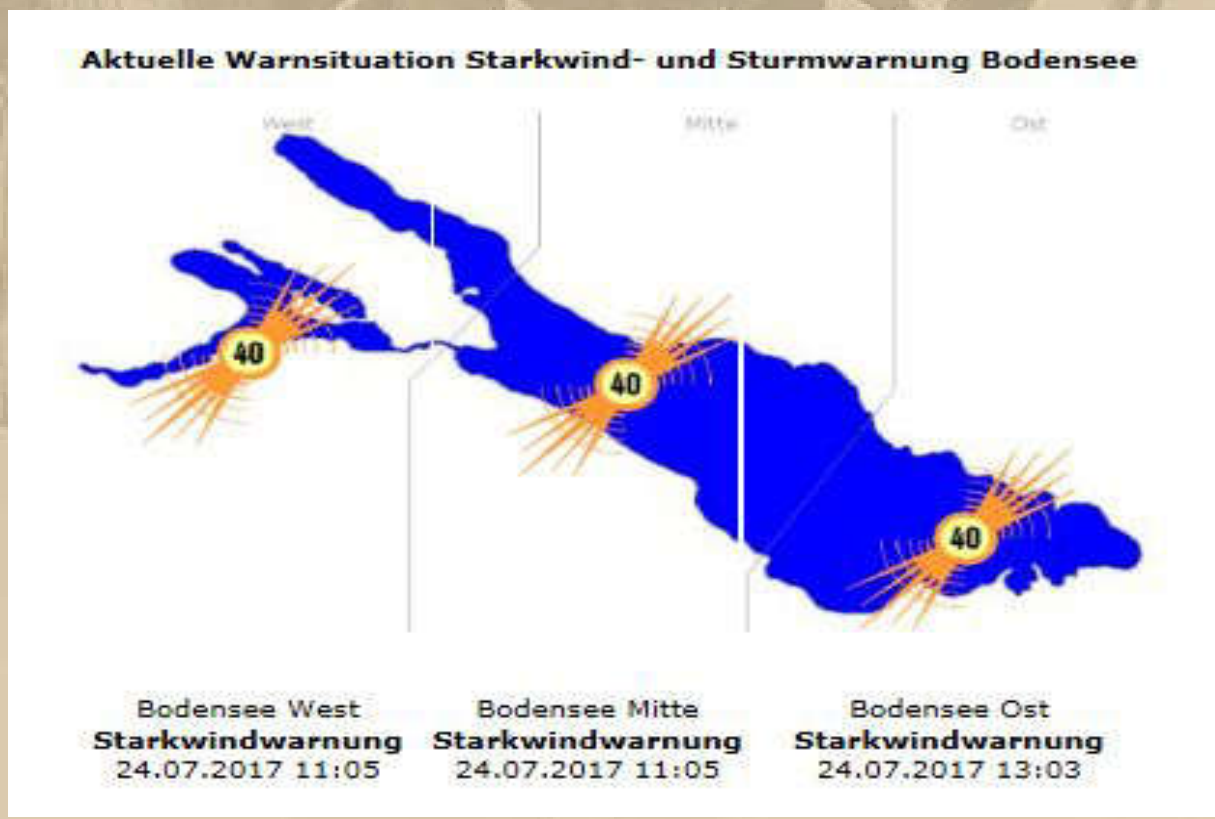
Derzeit läuft im Schweizer Schaffhausen, unweit der deutschen Grenze, ein Großeinsatz der Polizei. Nach einer Attacke seien fünf Personen verletzt worden, zwei davon schwer.

Ein Mann mit Kettensäge soll Medien zufolge in der Innenstadt Schaffhausens mehrere Menschen verletzt haben. Nach dem Täter werde laut Polizei mit Hochdruck gefahndet. "Es ist noch nicht klar, was genau passiert ist", sagte eine Polizeisprecherin. Der Zeitung "Blick" sagte eine Ladenbesitzerin, sie habe einen Mann mit Kettensäge gesehen. Die Polizei wollte sich dazu nicht äußern.

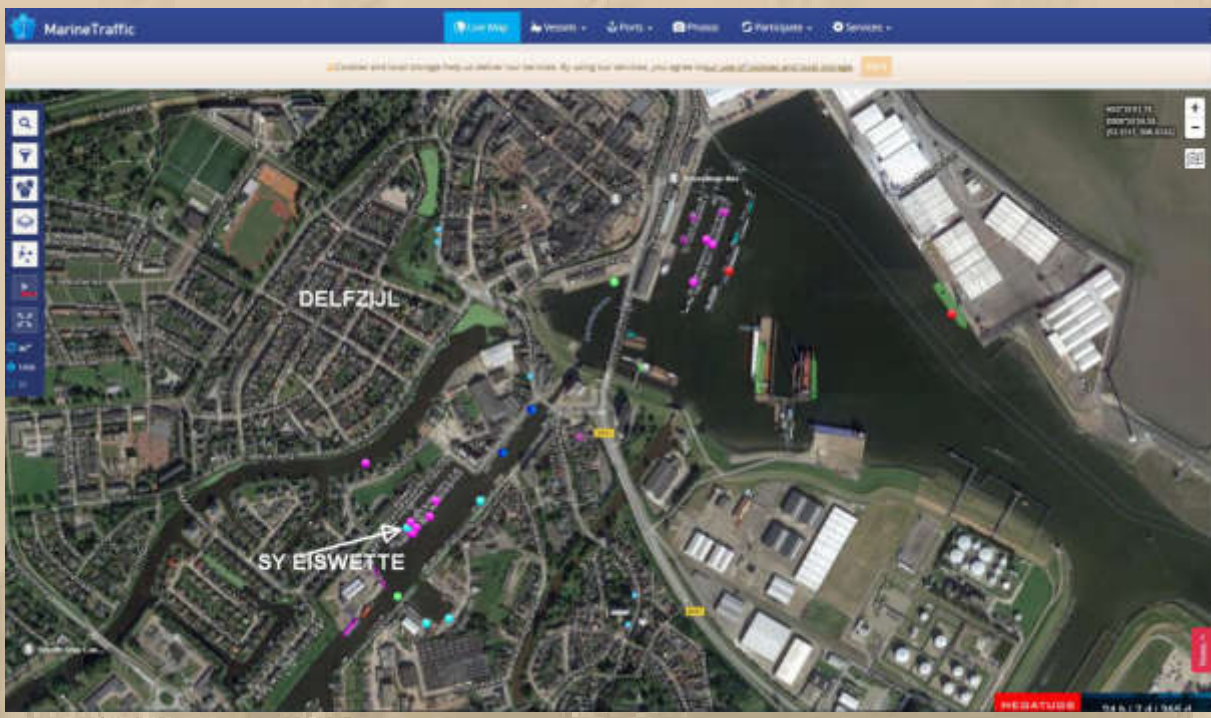
Die Polizei war um 10.39 Uhr alarmiert worden, so die Polizeisprecherin. Die Altstadt von Schaffhausen im Grenzgebiet zu Deutschland sei abgeriegelt worden. Dutzende Polizei- und Krankenwagen sowie Rettungshubschrauber waren mit Sirenen im Einsatz. Laut "Blick" warnt die Polizei davor, sich in die Nähe des Tatorts zu begeben.



.... Schaffhausen



Nun gilt die Starkwindwarnung nun für den gesamten Bodensee.



EISWETTE arrived at

Port DELFIJL

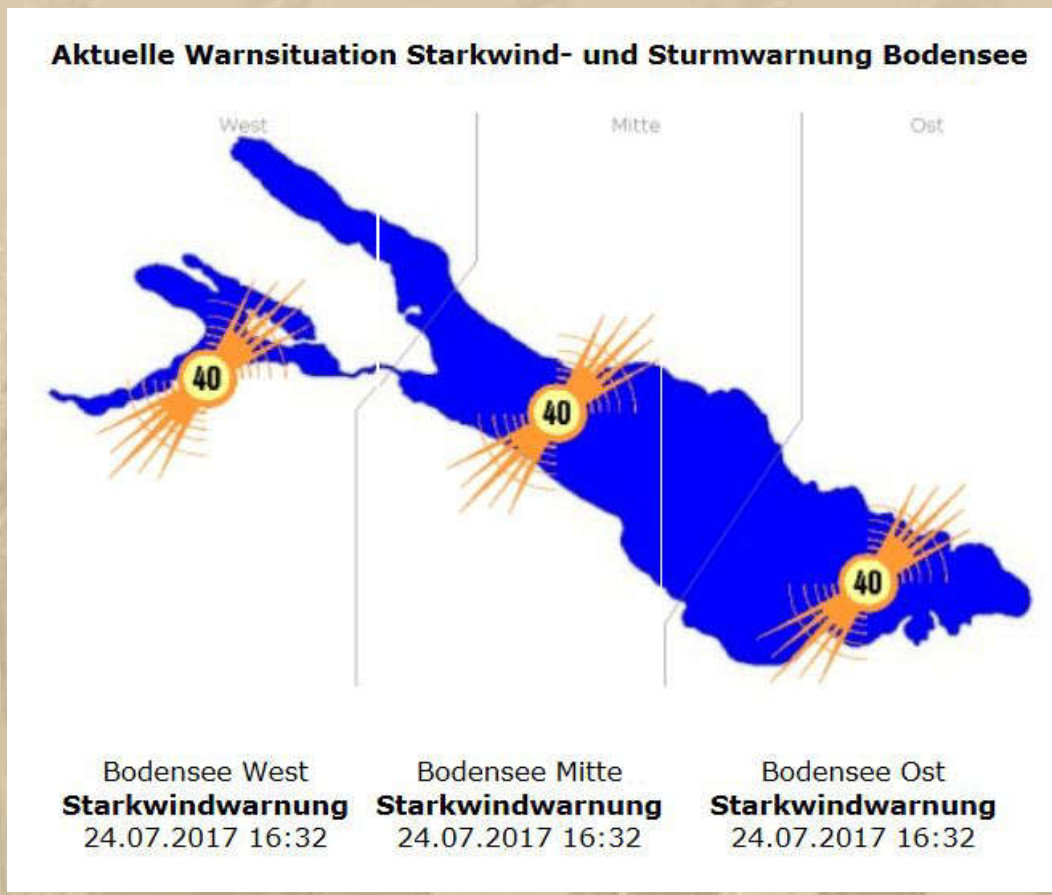
at 2017-07-24 12:09 Local Time (2017-07-24 10:09 UTC)

15:00 Uhr - Rasmus geht die Puste aus, die Starkwindwarnung wird eingestellt, die Regenechos sind durch.

Soll ich noch nach Konstanz auslaufen? Das macht jetzt eigentlich keinen Sinn mehr. Also mache ich morgen einen neuen Anlauf.

- .
- .
- .
- .
- .

16:30 Uhr - Rasmus gibt noch eine Zugabe:



Auch ein weiteres kleines Gewitter zieht nochmals über mich hinweg.

Kettensäge-Attacke in Schaffhausen

Täter ist ein vorbestrafter Außenseiter, der im Wald lebt – Angriff galt der CSS

24.7.2017, 16:50 Uhr

Ein 51 Jahre alter Mann hat in einer Filiale der Krankenversicherung CSS in Schaffhausen mit einer Motorsäge mehrere Personen verletzt. Der Angreifer ist flüchtig.

• • • • • **Was wir bis jetzt wissen:**

- Um 10 Uhr 39 rückte die Polizei in die Schaffhauser Altstadt aus

- Ein Mann attackierte in einer CSS-Filiale in Schaffhausen mit einer Motorsäge mehrere Personen.
- Eine Person wurde schwer verletzt, vier leicht.
- Die Polizei fahndet nach einem 51 Jahre alten Mann, 1,90 Meter groß, mit Glatze. Der Tatverdächtige halte sich vorwiegend in Wäldern auf.
- Derzeit sind über 100 Einsatzkräfte im Einsatz.
- Das Fluchtauto wurde gefunden.
- Der Angriff galt der CSS Krankenversicherung, die Polizei schließt einen Terrorakt aus.

18:00 Uhr – Bordabendbrot: Waldpilz Cremesuppe von Knorr



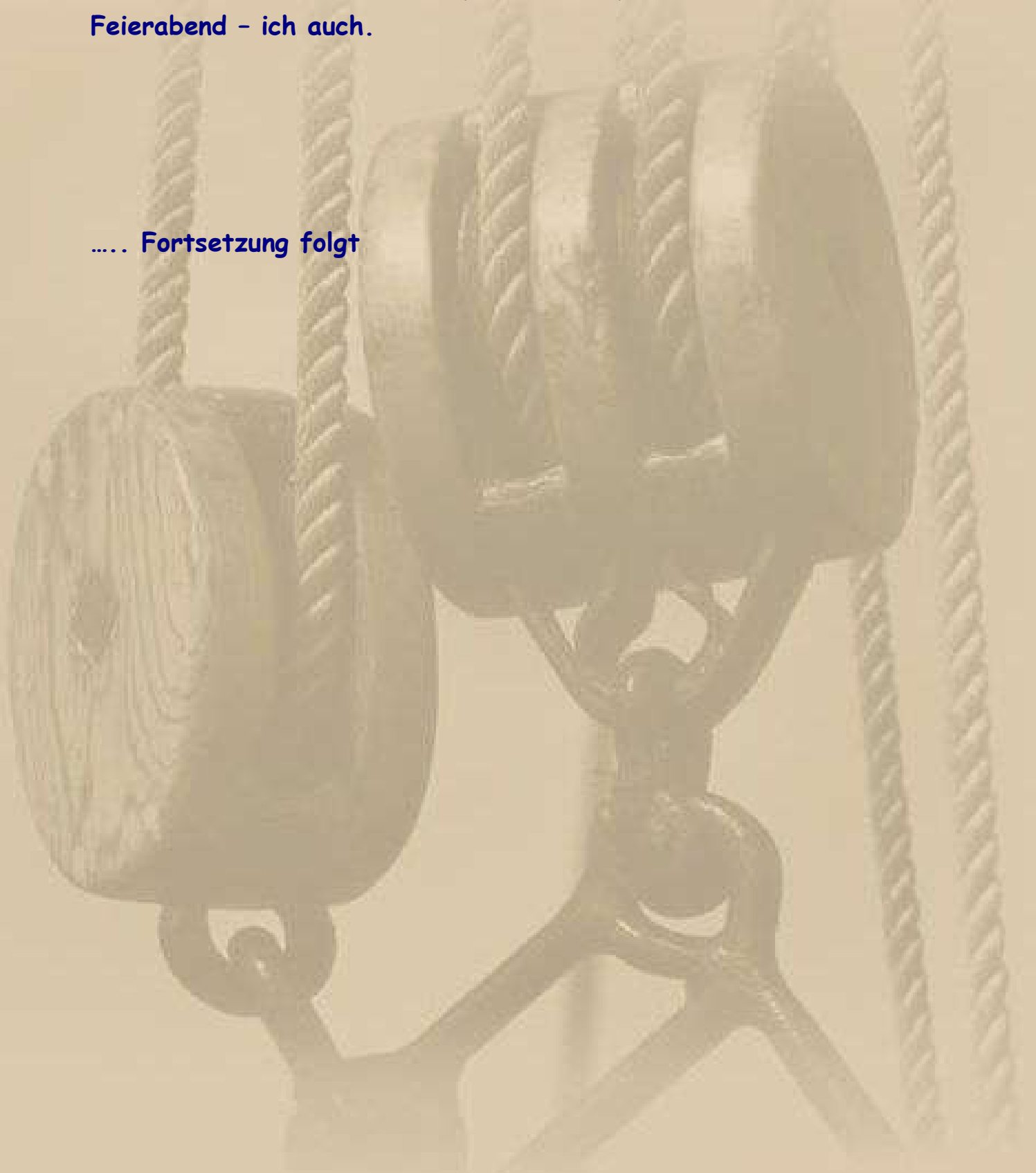
+ 100 ml Sahne (muss sein)

Ich würze stets noch leicht mit Himalayasalz und buntem Pfeffer nach, beides frisch gemahlen, da ich vor Jahren die Lust an der Schärfe entdeckt habe. Auch Chili, Curry etc. finden meinen Beifall.

18:35 Uhr – Rasmus ist heute sehr blasfreudig und auch Petrus nässt anschließend noch einmal. Die erneuten Böen fetzen mit 7 Bft. über den Hafen.

19:00 Uhr - Anscheinend machen Rasmus und Petrus vorerst
Feierabend - ich auch.

.... Fortsetzung folgt



Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

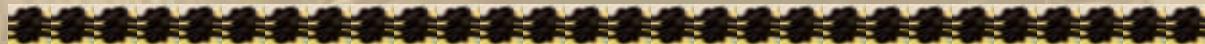
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 099 - Dienstag, 25. Juli 2017

Dieser Sommer ist nicht normal, meint ein Experte

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

REGEN, REGEN, REGEN



Dienstag, 25. Juli 2017:

06:00 Uhr - Windig, grau, regnerisch und kühl. Ich drehe mich noch einmal um.

07:30 Uhr - Raus aus der kalten Koje. Das Hochsommer-Bettzeug reicht im Moment nicht aus, also werde ich heute Abend umrüsten.

Das Schweizer Regenradar verspricht noch jede Menge Regen.

Muss ich schon wieder Entscheidungen treffen, die ich nicht mag? Erneuter Hafentag oder ab nach Konstanz oder weiter?

Nun bin ich schon 1 Woche im Heimathafen, das ist ein Novum. Meist bleibe ich höchstens 3 Tage am Stück in einem Hafen. Das graue Wetter hemmt meine Unternehmungslust. Allerdings merke ich aber auch, wie zuträglich das kühlere Wetter für mein Allgemeinbefinden ist. Deswegen bin ich gar nicht so unzufrieden, dass der Sommer eine Pause macht. Ich habe mich in den letzten 7 Tagen gut erholt, sozusagen 'Körner' angesammelt.

09:30 Uhr - Frisch gestärkt, durch mein stets gutes Frühstück, werde ich MEYLINO segelfertig machen. Also mein Auto auf den geschlossenen Parkplatz verbringen. Die Absauganlage unseres Hafens aufsuchen und MEYLINO erleichtern.

10:15 Uhr - Oh, ringsum drohen finstere Wolken, als ich vom Parkplatz zurückkomme.

10:45 Uhr - Der einsetzende kräftige Regen lässt mich im Hafen verweilen. Plötzlich überkommt mich, völlig ungewohnt, die Arbeitswut. Ich unterziehe meinen Herd einer Grundreinigung mit Bref Haushaltsreiniger und Abrazo Pads (geseifte Stahlwolle).



Auch die beiden Brennerdeckeldichtungen tausche ich aus, da eine gebrochen war, das zieht unerwünschte Nebenluft.



Da werden mir die Thüringer Rostbratwürste zum Abendbrot besonders gut schmecken.

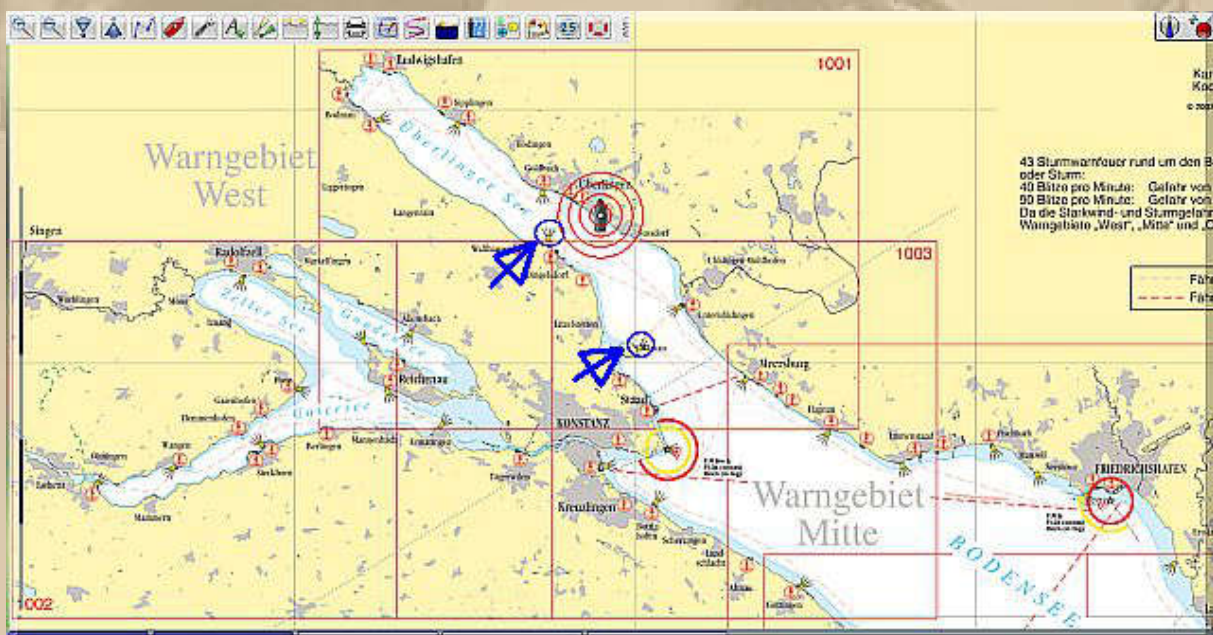
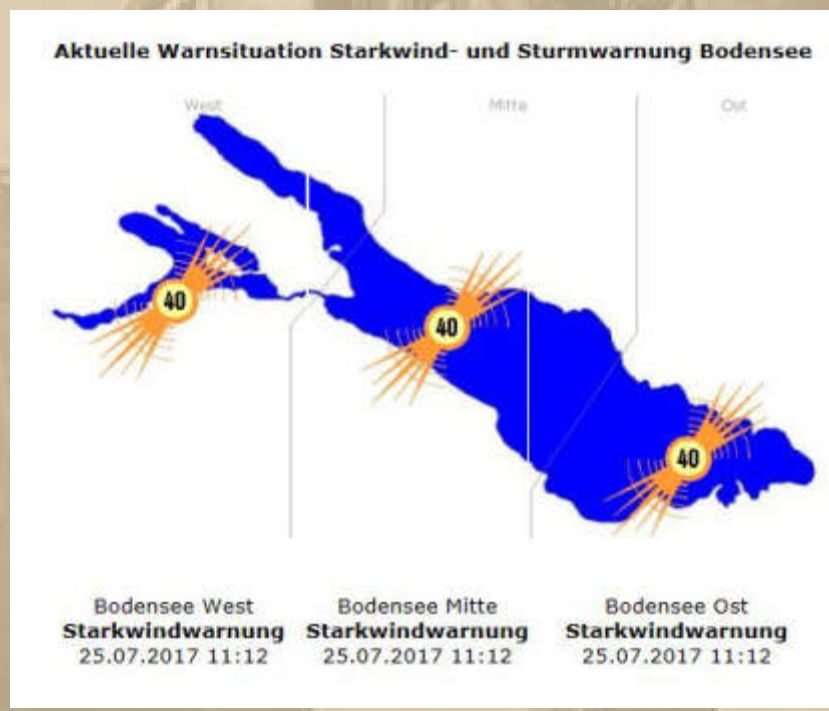
Ich schaue mir erneut alle Wetterinfos an, ob es nicht doch noch ein Fenster gibt, in dem ich nach Konstanz kann. Im Prinzip kann ich mich auf den Weg machen, wenn ich eine gelegentliche Dusche nicht scheue.



Gerade denke ich übers Ablegen nach, da bricht der nächste Schauer los und erstickt meinen Elan.

Also ringe ich mich dazu durch, auch heute noch hier, im Heimathafen, zu bleiben.

Ich wahrschaue in die Runde. Die Silberpappeln rauschen und biegen sich. Die Starkwindwarnung blinkt:



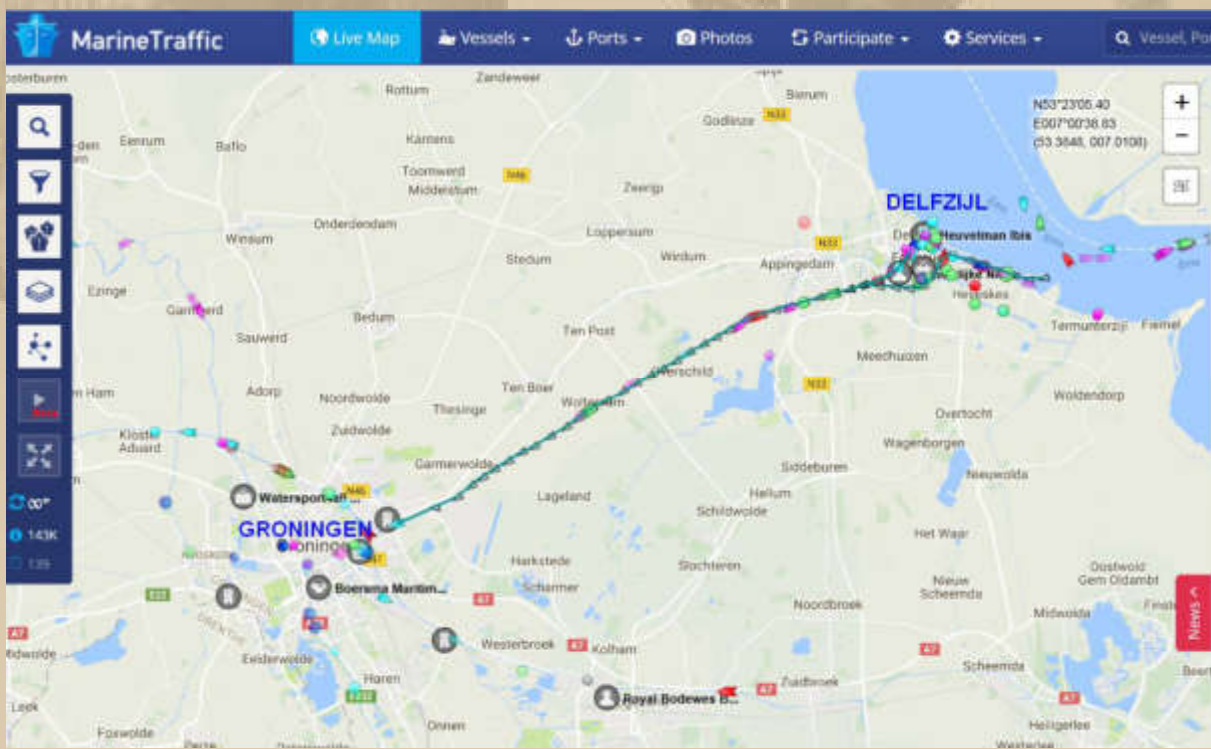
Die beiden gekennzeichneten Sturmwarnleuchten (Klaushorn u. Mainau) kann man direkt hier vom Hafen aus sehen.

Nun, da hat sich ja meine Wankelmütigkeit ausgezahlt. Meine Beziehungen zu Rasmus und zur Vorsehung sind aktiv.

Oh, da gibt es noch eine Aufgabe, die auf mich wartet: Der Abwasch.

Von MarineTraffic werde ich noch per eMail informiert, wann und wo die SY EISWETTE losgefahren und angekommen ist:

EISWETTE departed from
Port DELFIJL
at 2017-07-25 09:02 Local Time (2017-07-25 07:02 UTC)



[EISWETTE](#) arrived at

Port [GRONINGEN](#)

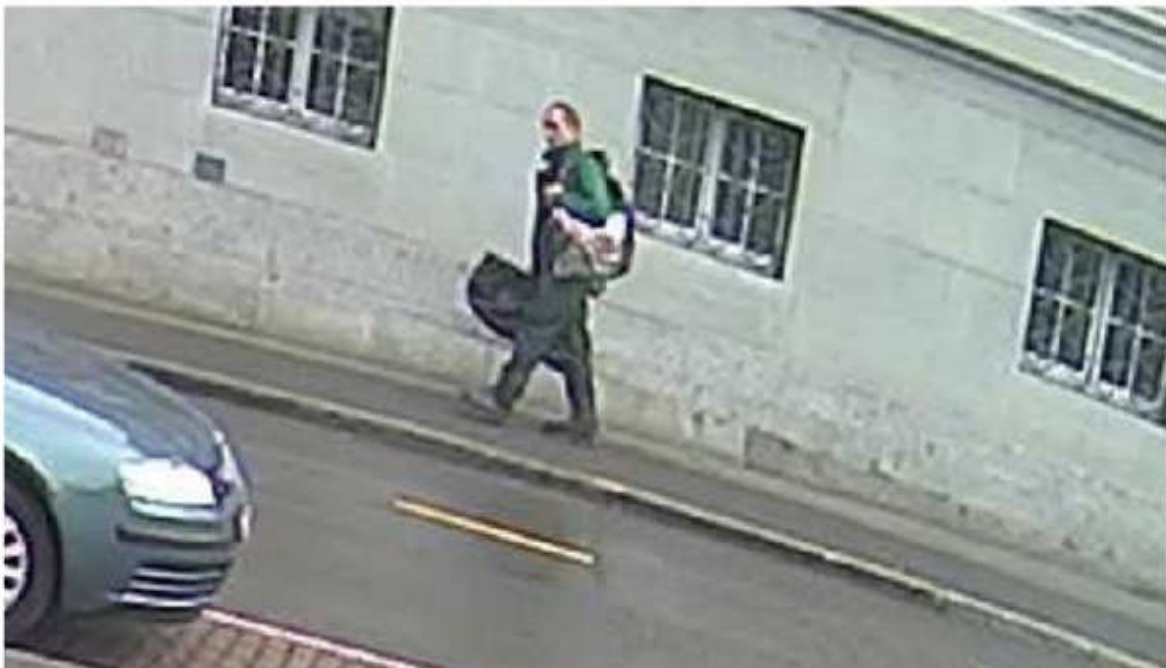
at 2017-07-25 11:34 Local Time (2017-07-25 09:34 UTC)

12 Uhr Nachrichten: Der Kettensägen-Angreifer ist immer noch nicht gefasst worden.

FÜNF VERLETZTE IN DER SCHWEIZ

Ist der Kettensägen-Mann nach Deutschland geflohen?

Täter könnte sich nach Deutschland abgesetzt haben ++ Polizei schließt Terrorhintergrund aus ++ Angreifer ist vorbestraft, äußerst aggressiv und sehr gefährlich ++



Dieses Foto gab die Kantonspolizei von Schaffhausen (Schweiz) heraus. Es soll den Tatverdächtigen auf dem Weg zum Büro kurz vor der Tat zeigen
Foto: Kantonspolizei Schaffhausen/dpa

12:10 Uhr - Die nächsten Schauer ergießen sich über die Region:



Schauer an den Überlinger Landungsbrücken



14:00 Uhr - Der Abwasch ist erledigt. Kaum bin ich wieder an Bord, entlädt sich der nächste Schauer.

14:20 Uhr - Die Sonne scheint.

Ich spüre, dass mir Bewegung fehlt, doch ich kann meinen inneren Schweinhund nicht besiegen. Aber eine Hafentrunde mit Schirm und Windjacke muss ja wohl drin sein. Na, dann los. Jeder Spaziergang beginnt mit dem ersten Schritt, ist der Motivationssatz von Personal Trainern, den sie von Lao-tse adaptiert haben.

Lao-tse:

"Auch der längste Marsch beginnt mit dem ersten Schritt."

Ein schlauer Geist dieser Lao-tse:

Es gehört schon eine Menge Mut dazu, schlicht und einfach zu erklären, dass der Zweck des Lebens ist, sich seiner zu erfreuen.

Lao-tse

Reisen ist besonders schön, wenn man nicht weiß, wohin es geht. Aber am allerschönsten ist es, wenn man nicht mehr weiß, woher man kommt.

Lao-tse

15:10 Uhr - Die letzten 20 Schritte, zurück zu meinem Boot, habe ich doch einige Tropfen abbekommen. Ich hatte versucht, Hansi zu diesem kleinen Spaziergang zu animieren, doch er war gerade auf SY ZWERGLE mit Carmen beschäftigt, der Carmen von Georges Bizet, die zog mächtiger, als ich und mein Hafenspaziergang.



..... im Überlinger Osthafen gibt es offensichtlich noch freie Liegeplätze



Im direkt benachbarten Freibad herrscht heute Einsamkeit, weil Badeverbot, zu erkennen an der abwechselnd mit roten und weißen Kugeln bestückten Schwimmleine, unmittelbar im Wasser.

.... und wenn niemand baden darf, dann hat das DLRG Boot und deren Besatzung auch einmal Pause.



Oben im Hintergrund die WAPPEN VON DANZIG, seit 1960 das Flaggschiff der Segelschule Raschewski:



15:30 Uhr - Erneute Sturzbäche ergießen sich für weitere fünf Minuten über den Hafen. erinnert mich doch heute sehr an typisches Aprilwetter.

Ich freue mich schon auf mein Abendbrot:



.... dazu ein Viertel Roten

Die DP07-Quasselkist wird immer lebhafter - es sind etliche Neuzugänge zu vermelden.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 100 - Mittwoch, 26. Juli 2017

Mit Rumpfgeschwindigkeit nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

17:40 Uhr - Jetzt mache ich mich an meine Bratwurst-Braterei.

Mein Hoflieferant Aldi kann mich wieder voll zufriedenstellen.

Da die Packung 5 Würste beinhaltete, gibt es morgen erneut Thüringer Bratwurst, das Los der Einpersonenhaushalte.

Der Abend gehört den Fußballdamen der EM 2017:

UEFA Frauen-EM: Russland - Deutschland

Heute | ZDF | 20:15 - 23:00 Uhr | Frauenfußball



Fotos ▶

0:2

Wieder nur Sieg durch Elfmertore. Das ist einfach zu wenig.

Deutschland zieht glanzlos ins EM-Viertelfinale ein



Deutschland bezwingt Russland mit 2:0

Die deutschen Fußballerinnen haben ihre Pflicht erfüllt und sind wie erwartet ins Viertelfinale der EM in den Niederlanden eingezogen. Dank zweier verwandelter Foulelfmeter von Babett Peter (10. Minute) und Dzsenifer Marozsan (56.) setzte sich das Team von Bundestrainerin Steffi Jones zum Vorrundenabschluss mit 2:0 (1:0) gegen Russland durch.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

21:18 Uhr Zürich – Sie haben ihn! Die Schweizer Polizei hat den Kettensägen-Angreifer von Schaffhausen nach einem Tag auf der Flucht gefasst. Franz Wrousis (50) wurde in Thawil bei Zürich festgenommen.

Na, dann kann ich ja heute beruhigt einschlafen.



Mittwoch, 26. Juli 2017:

06:15 Uhr - Das war wieder eine wohltemperierte Nacht mit meiner 'Winterbettwäsche', trotz einer Morgentemperatur von nur 13°C und 4 Bft. aus Westen. In meinem Salon messe ich 16°C, was mich sofort veranlasst, einen meiner beiden Keramikheizer zu aktivieren. Auch wieder ein Novum - heizen im Juli.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Graubünden noch länger trüb und nass. Sonst ab Mittag weitgehend trocken und im Flachland etwas Sonne. Westwind in der zweiten Tageshälfte allmählich nachlassend.

In der Nacht hat es kräftig geregnet.

Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee



Bodensee West
Starkwindwarnung
26.07.2017 07:10

Bodensee Mitte
Starkwindwarnung
26.07.2017 06:10

Bodensee Ost
Starkwindwarnung
26.07.2017 06:10

08:30 Uhr - Nachdem es jetzt halbwegs warm an Bord ist, mache ich mich an mein Frühstück.

Beim Frühstück unter der Kuchenbude (vorgeheizt) pfeift mir Rasmus seine Lieder. Durch mein Schiff zieht der frische Backduft meiner Mehrkornaufbackbaguettes, die ich in der Doublettapfanne fertig gebacken habe. Ist mal eine Abwechslung zum Vollkornbrot, die ich mir gelegentlich gönne.



10:30 Uhr - Das Grau wird heller und der Regen dünner. Sollte ich doch eine Chance zum Hafenwechsel bekommen?



11:30 Uhr - Ab an die Servicestation im Hafen. Es wurde ein neuer Saugschlauch installiert, der seinen Namen verdient. Noch nie war mein Fäkaltank so schnell leer, wie heuer. Oder wurde auch die Pumpe erneuert?

12:00 Uhr - Ich bin zum Hafen raus, rolle die Genua aus - Abflug, 5 bis 6 Knoten Fahrt. Da kommt Freude auf, wenn da nicht die Starkwindwarnung blinken würde. Ich peile Konstanz an. Unterwegs stelle ich fest, dass die Starkwindwarnung seine Berechtigung hat. In Böen erreicht MEYLINO ihre Rumpfgeschwindigkeit (6.7 Kn), nicht dauernd, aber in der Spitze. Leichtes Bangen mischt sich mit Begeisterung. Ich entdecke noch 5 weitere Segler auf gleichem Kurs. Da es sich um größere Yachten handelt, sehe ich bald nur noch ihren Spiegel und die Genua.

Testweise rolle ich die Genua ein, was mit einem gewissen Kraftaufwand gut klappt, also nichts wie wieder ausgerollt.

Schaue ich zurück nach Überlingen, dann überkommt mich das Gefühl von Weltuntergang, was ich da am Himmel sehe.

Manchmal erwische ich mich bei dem Gedanken, nach Romanshorn durchzusegeln, was zusätzliche 10 sm bedeuten würde. Doch auch in dieser Richtung sieht es blauschwarz aus, was nichts Gutes bedeuten kann

Am Eichhorn, dem Ein- bzw. Ausgang vom Konstanzer Trichter rolle ich meine Genua ein, starte den Motor und muss nun gegen 6 Bft. aus W andampfen.

13:45 Uhr - Nach 9 sm laufe ich in den BSB/DSMC Hafen ein und begeben mich auf Liegeplatzsuche. Das dauert 75 Minuten(!!!). Als ich Konstanz schon in Richtung Bottighofen verlassen will, erspähe ich schließlich einen großen Liegeplatz an der Außenmole

des Hafens. Die Wege ins Hafenzentrum können nicht weiter sein.

Gut, dass ich ein Woche lang Kräfte gesammelt habe, die ich beim Anlegemanöver wirklich gebraucht habe. Anlegen bei 6 Bft. ist alleine schon ganz schön kräftezehrend und dauert sehr lange, weil man alles sehr langsam verrichten muss, um seine Nachbarn nicht zu versenken. Natürlich war kein hilfreicher Mensch zu entdecken.

Alle Stromkästen sind hier, auf der Außenmole, abgeschlossen, doch ich habe Glück und finde noch eine Gaststeckdose an der Außenseite eines Stromkastens - danke.



..... MEYLINO neben dem weißen Motorboot

Ich liege genau unter einer Sturmwarnleuchte. Ein Rundblick und nach oben zeigt mir, dass die Leuchte defekt sein muss, denn sie blinkt nicht. Alle anderen funkeln über den See.

16:30 Uhr - Konstanz liegt plötzlich gelegentlich in der Sonne.

Irgendwann steht noch mein langer Gang zum Hafenmeister an.



Rasmus gibt noch mal an und bläst wieder ordentlich aus Westen. Sein Wind ist angenehm warm, fast föhnig.

17:45 Uhr - Neben mir will ein Motorboot anlegen, um den Bordhund Gassi zu führen, aber die Leiter an der Mauer

erscheint Herrchen doch zu hoch und steil, um seinen größeren Hund von Bord zu heben. Man legt wieder ab, um nach Kreuzlingen zu fahren.

Herr Leitmann (Hafenmeister) macht seine Kontrollrunde. Wir plauschen etwas länger miteinander. Er stellt meinen Platz auf ROT und den Nachbarplatz auf GRÜN. Also muss ich morgen bis 12 Uhr meinen Platz frei machen. Er verneint meine Frage, ob ich gleich bei ihm meine Hafengebühr bezahlen darf.

18:30 Uhr - Eine Bavaria Cruiser 32 will noch rückwärts neben mir 'einparken'. Der Skipper ist alleine an Bord. Nach dem 10. vergeblichen Anlauf, bietet ein Mann von Land und ich unsere Hilfe an. Von unserem Vorschlag, doch vorwärts in die Box zu fahren, will er nichts wissen.

Nach wahnsinnigem Kraftaufwand erkennt der Skipper schließlich, dass die Breite der Box für sein Schiff nicht reicht. Er bedankt sich für unsere geleistete Hilfe und verschwindet. Wir beobachten ihn weiter. Er legt sich, Nahe vom Hafeneingang, an die Berufsschifffahrtsdalen, und wir eilen wieder zur Hilfe und belegen Vor- und Achterleine. Er liegt auf Legerwall. Hoffentlich reichen seine Fender aus. Was so ein Charterboot alles über sich ergehen lassen muss.

19:30 Uhr - Jetzt legt ein Motorboot aus Lindau neben mir an. Drei Männer an Bord, alles klappt wie am Schnürchen. Man will aber nicht über Nacht bleiben.

Ich mache jetzt Feierabend auf LP 017 und genieße die Abendsonne, die mich bis zum Untergang, um 21:05 Uhr, begleiten wird.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

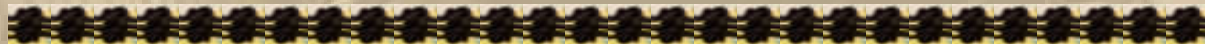
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 101 - Donnerstag, 27. Juli 2017

Just A Little Rain

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



Auch der Liegeplatz an einer Außenmole hat seinen Reiz.



Thüringer Rostbratwurst Teil 2

Jan Winscher...



Das gab es heute in Friesland am Marrekriteplatz kurz vor Dokkum zum essen. In Groningen haben wir frische, rohe Makrele gekauft, an Bord ausgenommen und Tartar draus gemacht und mit Knoblauchöl verfeinert. Die Garnelen kommen aus dem Atlantik der Bretagne und wurden mit Knoblauchöl und Majonaise serviert.

20:51 MMS

Sonja & Jan ließen es sich gestern Abend auch gutgehen.

Donnerstag, 27. Juli 2017

00:30 Uhr - Das Motorboot, neben mir, legt so ruhig es eben kann ab und verschwindet in der Nacht.

04:00 Uhr - Ich erwache von der Ruhe. Windstille, der Hafen ist spiegelglatt.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Meist bewölkt und nur inneralpin etwas mehr Sonne, aber überall wieder deutlich wärmer. Am Morgen sowie am Abend hier und da ein paar eher unergiebig Schauer.

06:47 Uhr - Ich erwache erneut, es ist gemütlich warm an Bord. Bin gespannt, wann ich die Sommerheizperiode wieder beenden kann.

07:50 Uhr - Ich mache mich auf den langen Weg (550 m - one way), um meine Hafengebühr im Briefumschlag zu entrichten.



.... Morgenstund' hat GRAU (Gold) im Mund

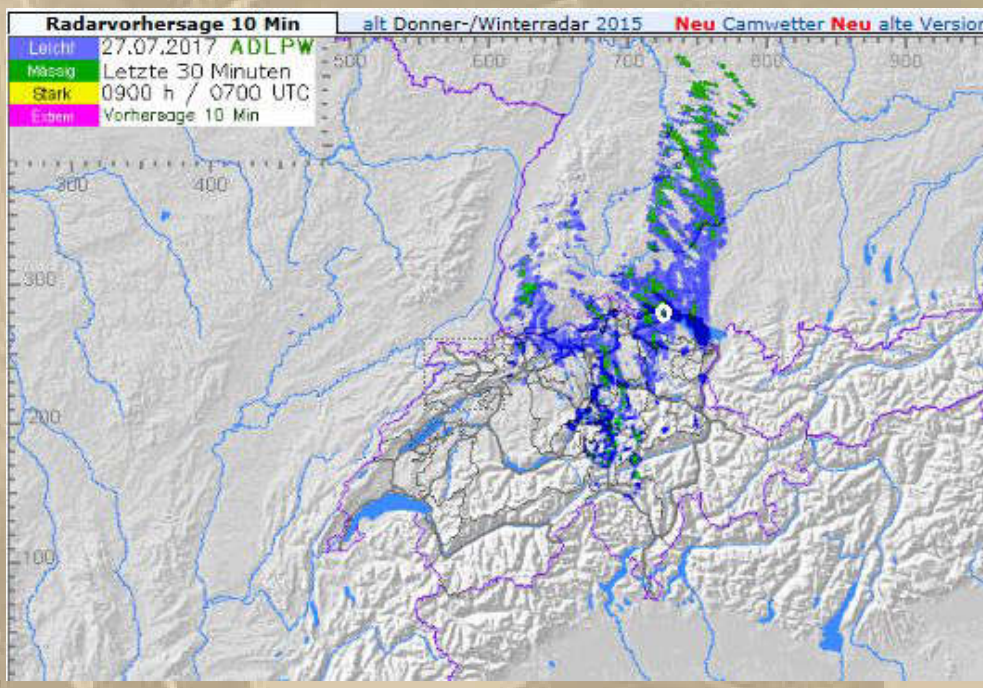


Die Crews der Boote in den Gästeecken werden sich auch über die ruhige Nacht gefreut haben.

Auf dem Rückweg begegne ich dem lonely Skipper der dicken Bavaria. Der hat richtig Glück gehabt, dass die Nacht so extrem ruhig war. Wir grüßen einander freundlich.

Ein wirklich langer Weg von der Außenmole bis ins Konstanzer Leben, den man auch wieder retour muss. Noch ist erst der LKW-Lieferverkehr unterwegs. Der Hafen schlummert noch.

09:00 Uhr - Das dürfte das vorerst letzte leichte Regenband sein, das mich gerade trifft - hoffentlich.



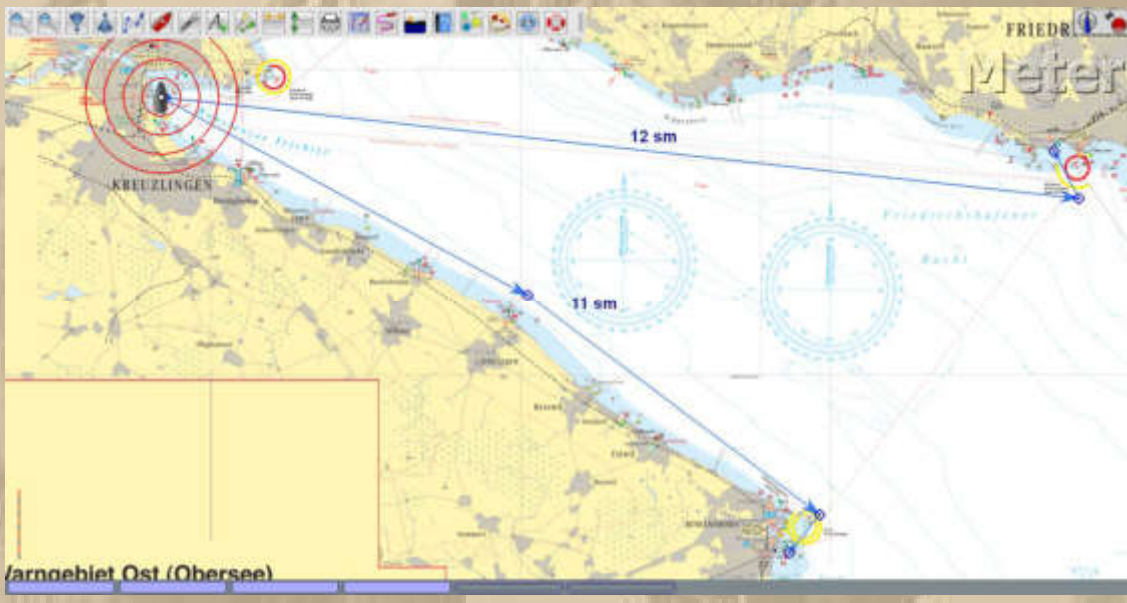
Pegel Konstanz: 391 cm

Pegelmessung	Pegelstand	Differenz
aktuell (09:00 Uhr)	391 cm	Trend: ↑
gestern (09:00 Uhr)	376 cm	+15 cm
Vorwoche	376 cm	+15 cm
Vormonat	376 cm	+15 cm
Vorjahr	436 cm	-45 cm

Die Berufsschiffahrt setzt ein. Das Schraubenwasser wabbelt mich durcheinander.

09:30 Uhr - Der Liegeplatz neben mir wird von einem Segelboot belegt (Typ Rethana 26 - wurde früher in Rethen, Stadtteil von Hannover, gebaut). Wo kommen die wohl jetzt schon her?

Meine mögliche Routenplanung für heute:



11:00 Uhr - Es regnet immer noch leise vor sich hin. Langsam muss ich den Liegeplatz räumen.



11:40 Uhr - Es nieselt noch immer, dennoch mache ich die Leinen los und mache den Platz frei. In genau dem Moment kommt der Liegeplatzinhaber mit seinem Motorboot zurück. Wenn das kein Timing ist.

Bis Bottighofen fahre ich noch mit Motor und geschlossener Kuchenbude. Dann hört der Regen ganz auf und kehrt auch nicht mehr zurück. Dafür erfreut Rasmus die Segler, denn er schickt 2 bis 3 Bft. aus SW bis S. Damit komme ich bis kurz vor Romanshorn. Dann dreht der Wind abschwächend auf SE. Die letzten 2 Seemeilen töffe ich in den Südhafen von Romanshorn.



.... an dem Steg links liege ich auf der Rückseite

Unterwegs habe ich den Kapitän von LITTLE RED ROOSTER 'angefunkt' und um Standortmeldung gebeten. Ergebnis: Sobald ich in Bregenz sein werde, gebe ich Laut. Dann kommt Christian über Land auf einen Besuch zu mir.

15:30 Uhr - Nach 11 sm mache ich gleich am ersten Steg auf LP G22 fest - mit Sämtisblick. Sailor, was willst du mehr?!

Ein älterer Gentleman-Segler aus Konstanz (Avance 36) lässt sich nicht davon abbringen, meine Achterleinen zu belegen. Dazu muss er in die Demutshaltung. Das macht er noch sehr schwungvoll. Ich bedanke mich artig.

Die Sonne hat es tatsächlich geschafft, Löcher in die Wolkendecke zu brennen. Der Tag war bisher schon besonders mild und samtig.



..... das war heute der typische Himmel

Chillen ist angesagt, nachdem ich meine Technik funktionsbereit eingerichtet habe.

Doch zuvor will ich mich noch ehrlich machen. Herr Albert Schmid schließt gerade sein Büro ab, sieht mich und öffnet sein Kontor noch einmal für mich. Wir plauschen ein Viertelstündchen miteinander. Ein ungemein sympathischer Mann:



**Albert Schmid, Hafenmeister der SBS AG
- der Bart ist neu -**

Auch meinen Abfall konnte ich ungetrennt im Restmüllcontainer loswerden.

17:30 Uhr - Ich setze mich auf ein Bier in mein Cockpit und schaue auf meinen Hausberg:



18:00 Uhr - Das Hafenglöggli ist das SSCRo Clubrestaurant:



Da werde ich mich gleich zum Abendbrot hinbegeben.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

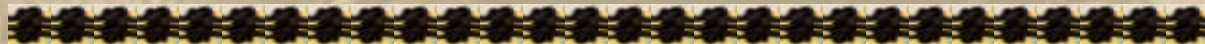
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 102 - Freitag, 28. Juli 2017

Der alte Mann & der See

Liebe Lesergemeinde!

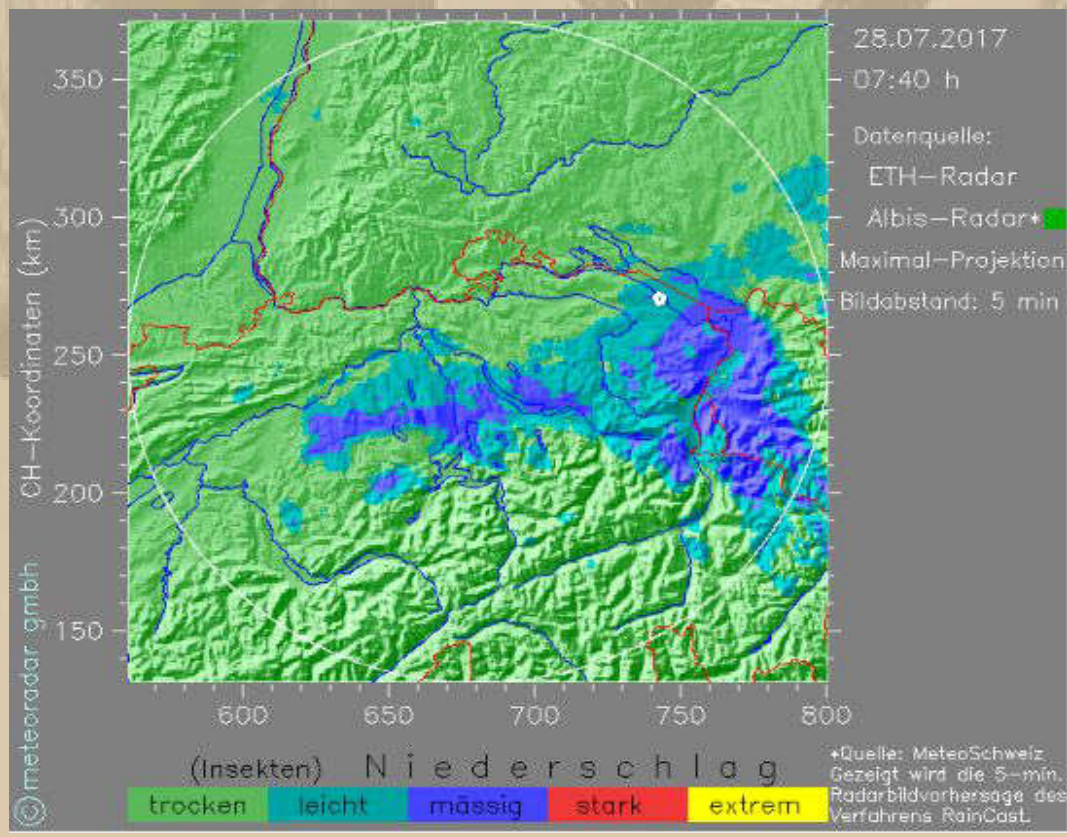
..... noch gestern Abend:

Ich war doch nicht im Hafenglöggli, sondern habe mir, leicht beschwipst, eine schmackhafte Tütensuppe zubereitet (Kürbis) und verzehrt. Dann noch zwei belegte Brote. Ich bin zufriedengestellt und gönne mir noch ein Bier.



Freitag, 28. Juli 2017:

07:25 Uhr - Leichter Regen weckt mich.



Freitag

Am Morgen im Osten letzte Tropfen, sonst trotz vorerst noch zäher Bewölkung trocken. Erst am fortgeschrittenen Nachmittag aus Westen richtig sonnig.

Segel-Sport-Club Romanshorn
www.sscro.com

2017-07-28 CEST 07:58:30



Der Wetterbericht könnte derzeit permanent lauten: Morgen gibt es schönes Wetter. Das ist ähnlich wie das Freibier in der Kneipe, das gibt es auch immer nur morgen.

07:45 bis 08:20 Uhr - DP07 - Quasselkist / Chatbox

Angeichts des trüben Wetters, werde ich wohl eine 'Feierschicht' in Romanshorn einlegen, es sei denn, das sonnige Wetter setzt schon zeitiger ein, dann werde ich noch nach Friedrichshafen segeln.

Der Pegel Konstanz ist letzte Nacht um weitere 4 cm auf 394 cm gestiegen:



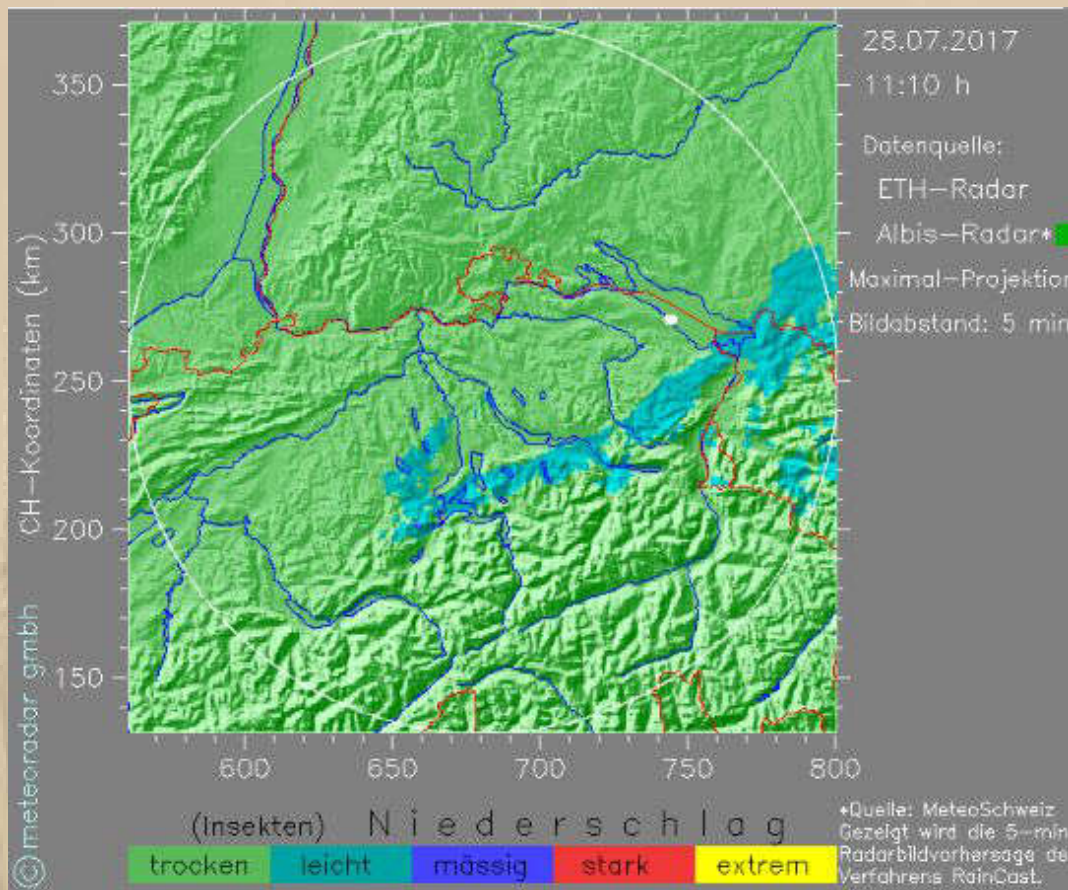
09:00 Uhr - Ob ich es wohl heute noch schaffe, mir ein Frühstück zuzubereiten? Das graue Wetter wirkt ausgesprochen lähmend auf mich.

Ich trete kurz ins Freie und sehe einige sehr große Piratenflaggen im Hafen, die mir gestern schon aufgefallen waren. Jugendgruppen aus Deutschland sind auf Segeltour, mit mindestens 4 großen Segelyachten. Der leichte Regen macht den Kids nichts aus - sie toben über die Stege; manche sind aber auch mir der Backschaft betraut, sie schleppen große Schüsseln mit Geschirr zur Abwaschstelle.

Draußen auf dem See herrscht ziemlich unsichtiges Wetter, vom Sämtis keine Spur.

10:30 Uhr - Jetzt fange ich an, mein Frühstück zuzubereiten.

11:30 Uhr - Meine Stimmung ist heller geworden, genau wie das Wetter.



.... der Regen ist durch

derzeit 2-3 Bft. aus S

Ich vermute ganz stark, dass ich um die Mittagszeit, mit dem Glockengeläut, Romanshorn verlassen werde.

12 Uhr - Die Glocken von Romanshorn läuten mir auf den See hinterher - schön. Es ist noch ein grauer Tag, ohne Regen, mit 3 Bft. aus SW. MEYLINO macht willig 3 bis 4 Knoten Fahrt, natürlich nur mit der Genua, charmantes Segeln.

13 Uhr - Steuerbord querab Arbon. Inzwischen 4 Bft. aus SW

In der Luft über dem Deutschen Ufer bei Langenargen sehe ich eine Bundeswehrmaschine, die pausenlos jeweils 12 Fallschirmspringer ausspuckt, die elegant zu Boden schweben. Ich kann das mindestens 6x beobachten. Wäre der Zweck dieser

Übungen nicht so mörderisch, könnte man glatt Gefallen an der Übung finden:



14 Uhr - Alter Rhein

Ich schicke einen Gruß zu Hildegard, der Hafenmeisterin vom Rheinspitz Hafen:



Big Max im Selfie-Glück

The Old Man & The Lake

15:30 Uhr - Neuer Rhein, der Wind nimmt auf 2 Bft. ab, jetzt aus Süd.

Der Wind dreht weiter auf SE. Da muss ich die letzten Seemeilen nach Bregenz den Motor bemühen - schade.

16:30 Uhr - Ich laufe, nach 16 Seemeilen, im ÖBB-Hafen in Bregenz ein. Die Sonne scheint zögerlich.

Mein Mooring-Manöver (Nr. 19) gelingt heute klassisch, direkt mit dem Heck zum Steg, ohne erst längsseits zu gehen. Habe gar nicht gewusst, dass meine Dicke so schön rückwärts will; nun es war nahezu windstill. Ich nehme natürlich die luvseitige Mooringleine. Fast alle anderen Yachten nehmen die leeseitige - ja, ja, wenn einer mit dem Unsinn anfängt. Ich muss mich zurückhalten - ich habe mir einen Liegeplatz gewählt, wo ich die luvseitige Mooring einsetzen konnte.

Ich gönne mir ein bilgenwarmes Warsteiner Pilsner - mit verheerenden Folgen - ich bin subito bepichelt.

17:30 Uhr - Blauer Himmel ringsum.



.... ist das nicht schön?!

17:40 Uhr - Die DS HOHENTWIEL lässt 3x lang ihr Typhoon ertönen, das ist einmalig am See; beides das Schiff und der Klang des Typhoons.

Gelassen, mit meiner Dose Bier in der Hand, verfolge ich das Hafenkino aus meinem Cockpit. Ich könnte schon wieder Romane über die Unarten der Seemannschaft schreiben.

Der Gipfel ist das:



..... ohne Kommentar

<http://www.flaggenfinder.de/cl33wau.htm>

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

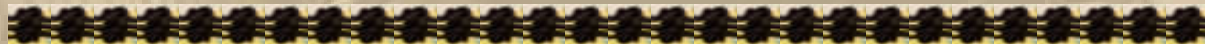
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Hochsommer in Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Für meine Hafengebühr muss ich einen eigenen Briefumschlag verwenden, weil die amtlichen Kuverts ausgegangen sind und nicht nachgelegt wurden.

18:30 Uhr - Als ich mich auf der Sanitäreanlage erfrische, kommen mir die Wände permanent entgegen - Gleichgewichtsirritationen vom heutigen Seegang, das kenne ich, kommt aber nicht mehr so häufig vor.



Was für ein schöner Tag !



Samstag, 29. Juli 2017:

07:33 Uhr - Die Sonne weckt mich in Bregenz:



<https://www.youtube.com/watch?v=UK-IN94v0us>

08:30 Uhr - Zum Frühstück im Cockpit genieße ich den Ausblick zur Pfänderseilbahn. Der Mast steht etwa auf einem Drittel der Strecke - Gesamtfahrzeit rd. 6 Minuten. Der Fahrbetrieb beginnt um 8 Uhr, wenn ich mich nicht irre. Doch bislang habe ich keine Gondel hochschweben sehen. Touristen frühstücken erst gemütlich.

Die Crews der zahlreichen Gastyachten machen sich, ziemlich gleichzeitig, auf zur Sanitäreanlage, die nur über 2 Duschen verfügt. Da werden sich Schlangen bilden.

Ich widme mich meiner Kanne Tee und lasse den sommerlichen Tag auf mich zukommen. Natürlich werde ich einen Gang durch die City machen und auch meine Einkaufsrucksacktasche mitnehmen.

Nachstehend 3 Bilder - Hafenimpressionen:

1.) Gut belegte Mooringplätze (MEYLINO mittendrin)



2.) Drei geschrottete Mooringeinen



.... wahrscheinlich von einer Bootsschraube zerhexelt

3.) Ich ahnte schon immer, dass Österreich ein Bundesland Deutschlands sein könnte (gesichtet auf einem Schweizer Boot).



Von den vielen Booten, die auch heute gar keine Gastlandsflagge zeigen, will ich gar nicht sprechen.

13:00 Uhr - Es klopft an meinem Heckkorb: Blacky hat sich auf sein Motorrad geschwungen, um mir einen Besuch abzustatten. Das freut mich ungemein, und wir plauschen wieder angeregt miteinander.

Ich benachrichtige Christian über meine Anwesenheit - vielleicht stattet er mir auch einen Besuch ab.

14:00 Uhr - Mich bekommen hier heute keine 10 Pferde weg. Draußen ist sowieso kein Wind, nur Hochsommer. Ich genieße meine Faulheit.

Nachher ist Frauenfußball EM angesagt. Zuerst Niederlande gegen Schweden und anschließend Deutschland gegen Dänemark.



17:40

UEFA Frauen-EM: Viertelfinale - Niederlande - Schweden

20:15

UEFA Frauen-EM: Viertelfinale - Deutschland - Dänemark

Das Wetter ist schon wieder drückend schwül. Ob es wohl zum Abend ein Gewitter geben wird?

16:40 Uhr - Christian überrascht mich, und auch wir plauschen angeregt über seine Bootsprojekte.

18:00 Uhr - Christian muss nach Hause, er bekommt heute Grillbesuch.

Nun widme ich mich dem Frauenfußball. Ich finde das doch recht zuschauenswert, wenn gleich mich die Deutschen Damen noch in keiner Weise überzeugen konnten. Heute Abend bekommen sie die nächste Chance dazu.

Alle Lücken im Hafen sind bereits wieder besetzt, davon 90% Motorboote. Ich habe vorhin den Hafenmeister über die 3 defekten Mooringleinen befragt. Davon hatte er noch gar keine Kenntnis. Er bedankt sich bei mir und meint, das werde er melden.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Shooting im GREY

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Niederlande 2 - Schweden 0

Deutschland - Dänemark abgesagt wegen Unbespielbarkeit des Rasens durch Dauerregen - auf Sonntagmittag verschoben

Fußball-EM der Frauen: Viertelfinale Deutschland vs Dänemark wegen Regens abgesagt

Platz unbespielbar Viertelfinale der DFB-Frauen abgesagt
Starker Regen hat das EM-Viertelfinale der Frauen zwischen Deutschland und Dänemark verhindert. Die Partie wurde zunächst mehrfach verschoben, schließlich abgesagt. Ein Nachholtermin steht bereits fest.



Wegen heftiger Regenfälle ist das EM-Viertelfinale der deutschen Fußball-Frauen gegen Dänemark am Abend abgesagt worden. Die Partie werde am Samstag nicht mehr stattfinden können, teilte der Deutsche Fußball-Bund mit. Die Partie wird nun am Sonntag um 12 Uhr (Liveticker SPIEGEL ONLINE) nachgeholt.

"So etwas habe ich noch nie erlebt. Es geht hier auch um die Gesundheit der Spielerinnen, und ich habe von Anfang an gesehen, dass das heute nichts werden kann", sagte Bundestrainerin Steffi Jones: "Dann haben wir uns aber noch einmal konzentriert warmgemacht, weil es hätte sein können, dass wir spielen müssen. Jetzt sind wir aber alle froh, dass wir morgen spielen. Wir müssen uns jetzt runterfahren und dann morgen wieder auf das Spiel vorbereiten."

Nach anhaltenden und starken Niederschlägen war der Rasen des Stadions Het Kasteel in Rotterdam eine einzige Wasserlandschaft, an eine Austragung unter regulären Bedingungen war nicht zu denken. Der für 20.45 Uhr geplante Anpfiff wurde zunächst verschoben.

Mit Eimern gegen die Naturgewalt

Helfer versuchten unter Hochdruck, die Wassermassen mit Abziehern vom Feld zu schieben. Sogar die Auswechselbänke standen unter Wasser - es folgten denkwürdige Szenen: Jones versuchte höchstpersönlich, ihren Arbeitsplatz per Eimer-Kette trocken zu legen. TV-Reporter am Spielfeldrand moderierten im knöcheltiefen Wasser einfach barfuß.



Sonntag, 30. Juli 2017:

Schüsse in Diskothek in Konstanz

Täter "außer Gefecht"

In einer Diskothek in einem Industriegebiet in Konstanz sind in der Nacht zum Sonntag Schüsse gefallen. Dabei wurden mehrere Personen verletzt - das hat die Polizei dem SWR bestätigt. Ob es auch Tote gab, ist noch unklar.



Die Gefahr durch den oder die Täter ist gebannt. Das teilte die Polizei am Sonntagmorgen mit. "Es wird nicht mehr geschossen", sagte ein Polizeisprecher auf Anfrage. Mittlerweile seien der oder die Täter "außer Gefecht gesetzt".

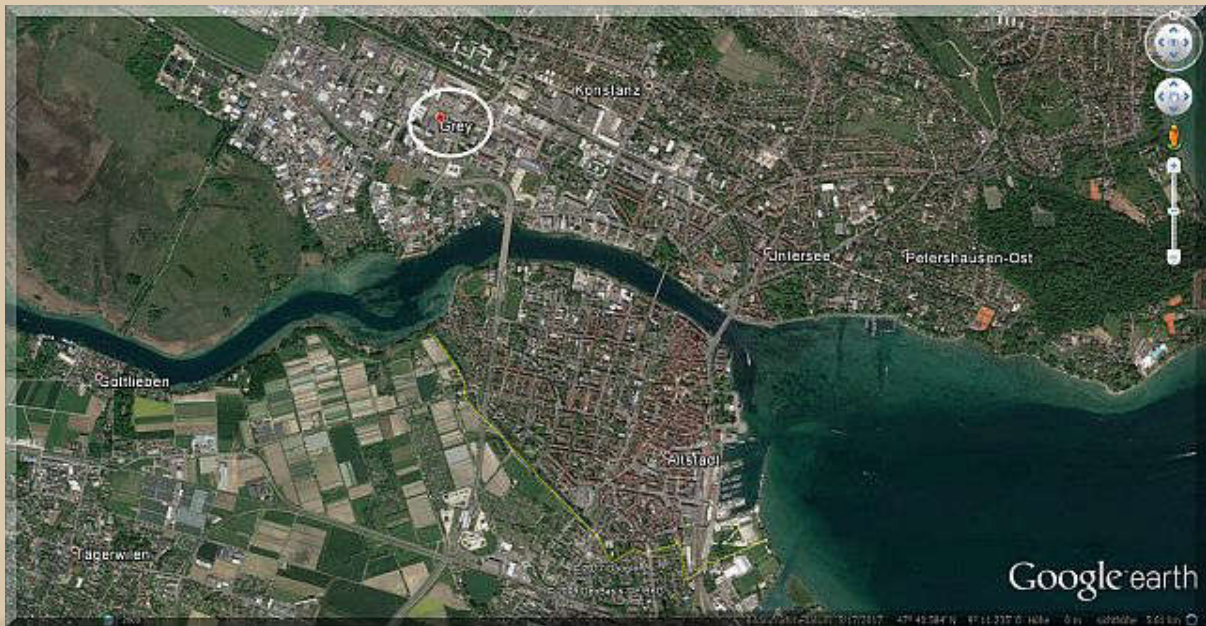
Augenzeugen berichten, dass es möglicherweise auch Tote gegeben haben könnte. "Es gab Verletzte bei der Schießerei. Besucher konnten sich retten, indem sie ins Freie flüchteten oder sich versteckten", sagte ein Sprecher der Polizei am Sonntagmorgen.

Laut Augenzeugen, wurde auch ein Türsteher getroffen, der versuchte, den oder die Täter zu stellen. Der oder diese habe mit einer Maschinenpistole geschossen.

Polizei mit starken Kräften vor Ort

Die Polizei ist mit starken Kräften vor Ort, auch Spezialkräfte seien im Einsatz. Wie der Polizeisprecher weiterhin sagte, gingen gegen 4:30 Uhr mehrere Notrufe bei der Polizei ein. Daraufhin sei der Einsatz angelaufen.

Polizeihubschrauber kreisten über dem Konstanzer Industriegebiet. Bewohner oder Besucher in angrenzenden Gebäuden wurden aufgefordert, nicht ins Freie zu gehen. Die Polizei meldet auf Twitter, dass aktuell keine Gefahr mehr bestehe.



NEU IN KONSTANZ

grey
KONSTANZ

NIGHTLIFE - DISKOTHEK

**PARTY AUF
5 FLOORS**

HOUSE | ELEKTRO | BLACK BEATS
HIP HOP | RNB | 90ER & 2000ER
SCHLAGER | MIXED MUSIC

**BIG
OPENING**
FR 26. Mai

start: 21:00 Uhr

MAX-STROMEYER-STR.33 | 78467 KONSTANZ | WWW.GREY-KONSTANZ.DE

Wann macht das denn jetzt auf? Eine oft gestellte Frage unter jungen Menschen in und um Konstanz. Gemeint ist die neue Diskothek Grey in der Max-Stromeyer-Straße. Über Monate wurden Eröffnungen angekündigt und wieder verschoben. Spötter zogen Vergleiche mit dem Berliner Pannen-Flughafen, Gerüchte über Hintergründe der Verzögerungen wurden laut. Jetzt ist klar: Am Freitag, 26. Mai, wird das Grey erstmals öffnen, einen Tag später tritt Dschungel-König Marc Terenzi auf. Symbolisch für den Neuanfang soll die Fassade in Klinker-Optik stehen. "Wir wissen um den schlechten Ruf, den der Laden zuletzt hatte", sagt Geschäftsführer Christian Sieve.

Das ehemalige Dancepalace wurde erst zum Dance, dann zum Maexx33. Die Probleme blieben: Zu hohe Preise, zu viele Pöbeleien. "Wir haben das Bezahlkarten abgeschafft, weil es den Stress vor allem am Ausgang

gab", sagt Sieve. Neben einem neuen Sicherheitssystem mit Videoüberwachung soll die Barzahlung deeskalierend wirken.

Ein Rundgang durch den fast fertigen Club zeigt, Optik war den neuen Betreibern wichtig: beleuchtete Tische und Theken, moderne Toiletten und eine große LED-Wand im Hauptsaal. Genaue Zahlen will Sieve nicht nennen, aber man munkelt von einer Millionen-Investition der Betreibergesellschaft. Sie war notwendig, zuletzt war das Maexx33 auch wegen seinem maroden Zustand in Misskredit geraten. "Wir setzen auf Größe und Masse", sagt der Geschäftsführer. Entsprechend wird das Programm sein: Hip Hop und R'n'B für den breiten Geschmack der Teenager, Electro und House in Lounge-Atmosphäre für die Mitzwanziger. Sieve spricht von Platz für insgesamt bis zu 2500 Feiernde, verteilt auf vier Bereiche.

Und was ist dran an den Gerüchten – unter anderem war von Schimmel die Rede? Die stimmten nicht, sagen die neuen Betreiber, bestätigt auf Anfrage auch die Stadt. Verzögerungen gab es demnach wegen fehlenden Sachverständigengutachten, die bei großen Änderungen Vorschrift sind. "Diese wurde nach Abschluss der durchgeführten Umbauarbeiten erst kürzlich bei uns eingereicht", sagt Andreas Napel vom Baurechtsamt. Verpflichtend ist dieses Gutachten wegen der Versammlungsstättenverordnung, die Vorgaben zur Sicherheit - hierzu zählen unter anderem Lüftung, Alarmanlage oder Notstrom - und zum Brandschutz regelt. "Von Problemen mit Schimmelbildung ist unsererseits nichts bekannt", ergänzt Napel. Die Gäste können nun also kommen.

Neben mir hat das Schiff gewechselt. Das Motorboot ist schon ganz früh auf leisen Sohlen verschwunden. Jetzt liegt dort eine Comfortina 38, deren Kapitän mir bekannt ist. Er kann sich auch an mich erinnern. Wahrscheinlich haben wir schon gelegentlich nebeneinander gelegen.

11:00 Uhr - Soeben habe ich mein Sonnenfrühstück beendet. Ich trödele so vor mich hin. Ich bleibe auch heute noch hier.





ÖBB-Hafen - Bregenz



**VORABINFORMATION
UNWETTER vor
SCHWEREM GEWITTER**

Gültig ab
30.07.2017
15:00

Gültig bis
31.07.2017
04:00

ausgegeben
30.07.2017
09:51

Von Südwesten kommen ab dem Nachmittag Gewitter auf, die örtlich mit heftigem Starkregen bis 40 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde, Hagel mit Korngrößen um 3 cm und lokal schweren Sturmböen um 100 km/h (Windstärke 10) verbunden sein können. Die Gewitteraktivität hält bis in die Nacht zum Montag hinein an.

Die Comfortina 38 hat schon wieder abgelegt - Heimathafen Lindau BSB.

13:00 Uhr - Dafür legt auf meiner anderen Seite ein Schweizer HR 34 mit Deutscher Gastlandsflagge an, die es schon gestern Abend, als er an der Kaimauer anlegte, gesetzt hatte.

Da ich den Herrschaften schon bei der Mooring helfe, mache ich sie auf ihre Gastlandflagge aufmerksam. Der Kapitän schaut erschrocken in seine Steuerbordsaling und nickt entschuldigend.

13:07 Uhr - Nach 50 Minuten steht es zwischen den Fußballdamen in Rotterdam zwischen Deutschland und Dänemark 1:1. Wieder kein überzeugendes Spiel der Deutschen Damen, soweit.

EM-Aus! Dänemark schockt Deutschland kurz vor Schluss



Die deutschen Fußball-Frauen verpassen das Halbfinale bei der EM in den Niederlanden. Nachdem das Viertelfinale am Samstagabend abgesagt worden war, verliert das DFB-Team durch ein spätes Tor 1:2 gegen Dänemark. Trotz einer frühen Führung findet die deutsche Mannschaft zu keiner Zeit ins Spiel.

Hochmut kommt vor dem Fall.

Ich brauche frische Luft und begeben mich auf den Steg. Dort liegen inzwischen 2 LM27 vom Untersee, die AZAHAR und die NORDSTERN:



FERRARI-DOPPELSIEG IN BUDAPEST

Vettel gewinnt Großen Preis von Ungarn



Nach zuletzt vier Rennen ohne Sieg steht Sebastian Vettel wieder ganz oben. Trotz Problemen mit Handling und Lenkung rettet der Ferrari-Pilot seinen Vorsprung ins Ziel. Kimi Räikkönen behauptet Platz zwei, Lewis Hamilton mit fairer Geste auf der Ziellinie. Alle Infos im Ticker.

GP von Ungarn

+++ Endstand: 1. VET 2. RAI 3. BOT 4. HAM 5. VER 6. ALO 7. SAI 8. PER 9. OCO 10. VAN +++

IRAKER (34) SCHOSS IN KONSTANZER DISKO UM SICH

Holte er die Waffe, weil der Türsteher ihn rauswarf?

Polizist überlebte Kopfschuss, weil er einen Helm trug ++ Mann erschossen, drei verletzt ++ Täter bei Schusswechsel mit Polizei getötet



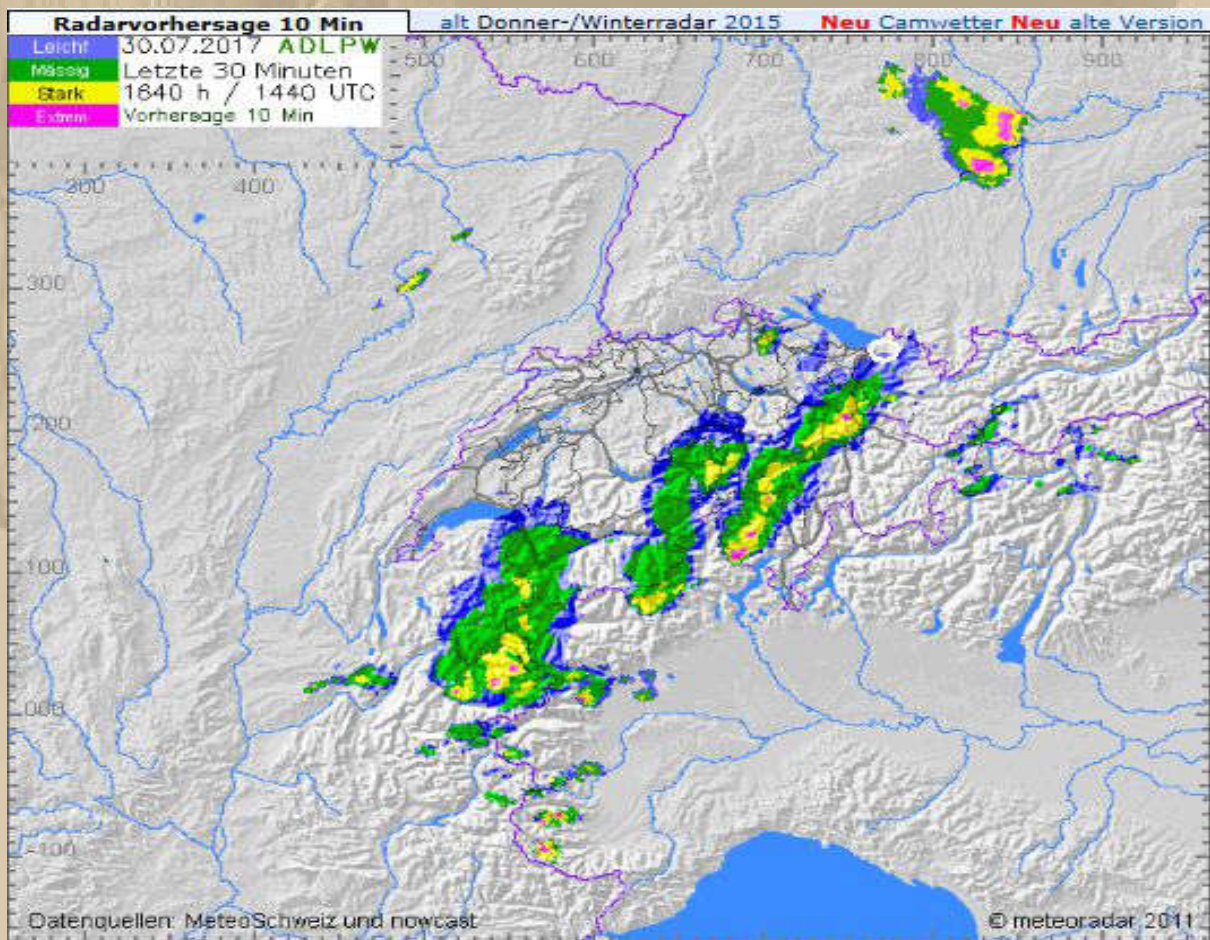
Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag zweite Tageshälfte

Mit böig auffrischendem SW-Wind zunehmend hohe Wolken. Aus den Voralpen heraus erste lokale Gewitter. Am späten Abend aus SW wahrscheinlich rasch ziehende Gewitterlinie mit verbreitet schweren Sturmböen, lokal auch grösserer Hagel möglich.

16:30 Uhr - Aus dem Rheintal kommt das Unwetter:



Gewitterfronten im Anmarsch



Neben mich kommt noch eine Segelyacht Hanse 32, die sich wegen der fehlenden Mooringleine an die HR 34 hängt. Auf der Yacht sind ein Schweizer und ein Britisches Paar. Wir kommen natürlich ins Gespräch, in einem sprachlichen Kauderwelsch, aber wir verstehen uns blendend, zum Schluss mehr in Englisch, damit die Britischen Gäste auch teilhaben können.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

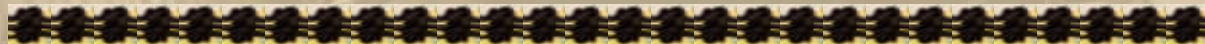
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Viel Lärm um nichts

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

17:30 Uhr - Ich habe unbändigen Appetit auf ein frisches Abendbrot. Ich bereite mir einen Griechischen Bauernsalat zu:



Nur einige Oliven fehlten am perfekten Salat.

Zutaten: 1 Pckg. Fetakäse / 1 rote Zwiebel / 8 Datteltomaten / $\frac{1}{2}$ grünen sauren Apfel / $\frac{1}{2}$ grüne Gurke / 1 EL Balsamico rot / 2 EL Sonnenblumenöl in Ermangelung von Olivenöl / Himalaya Salz / bunter Pfeffer / wenigstens 30 Minuten ziehen lassen

Ich habe alles ganz gierig aufgegessen. Das war wohl das gesündeste Abendbrot der bisherigen Saison.

Bislang hat uns das Unwetter verschont und ist östlich am See vorbeigezogen - ab ins Allgäu. Einige Wölkchen haben es nicht über den Pfänder geschafft und mussten sich abregnen.

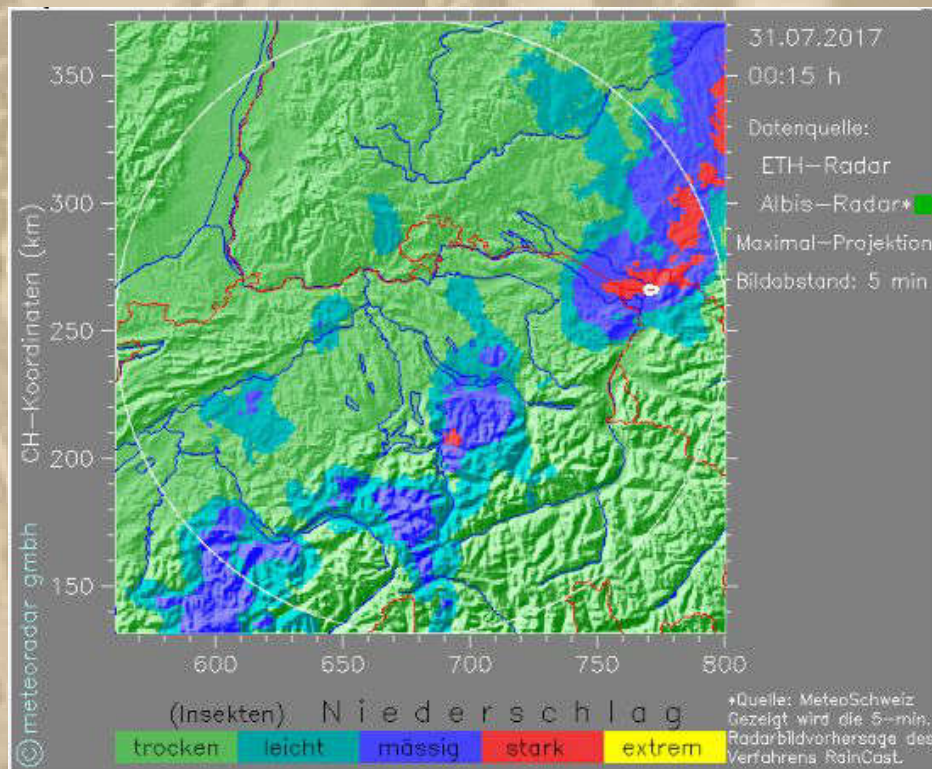


Da fällt mir ein, dass ich mein Hafengeld für die kommende Übernachtung noch nicht entrichtet habe.



Montag, 31. Juli 2017:

00:03 Uhr - Das Geräusch von Regentropfen weckt mich. Ich schliesse schnell alle Luken, und schon zucken die Blitze und grollen die Donner.



Aber wieder zieht das Zentrum der Gewitter rasch östlich am See vorbei.

00:30 Uhr - Alles wieder ruhig. Viel Lärm um nichts. Alles nicht der Rede wert.

- .
- .
- .
- .
- .

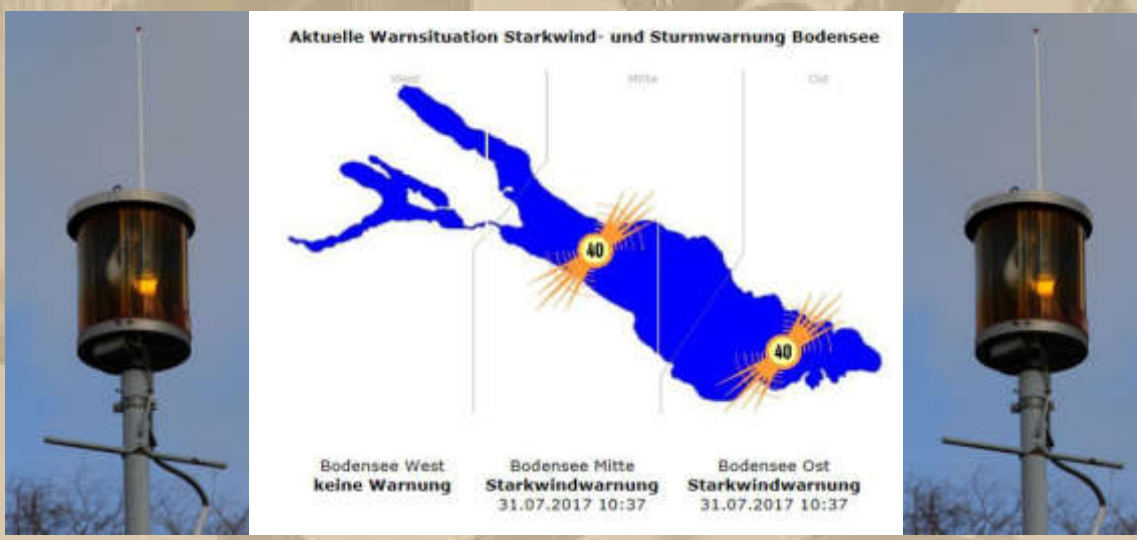
08:00 Uhr - Soeben mein Hafengeld per Kuvert bezahlt - nun kann ich mich sans soucis ans Frühstück machen.

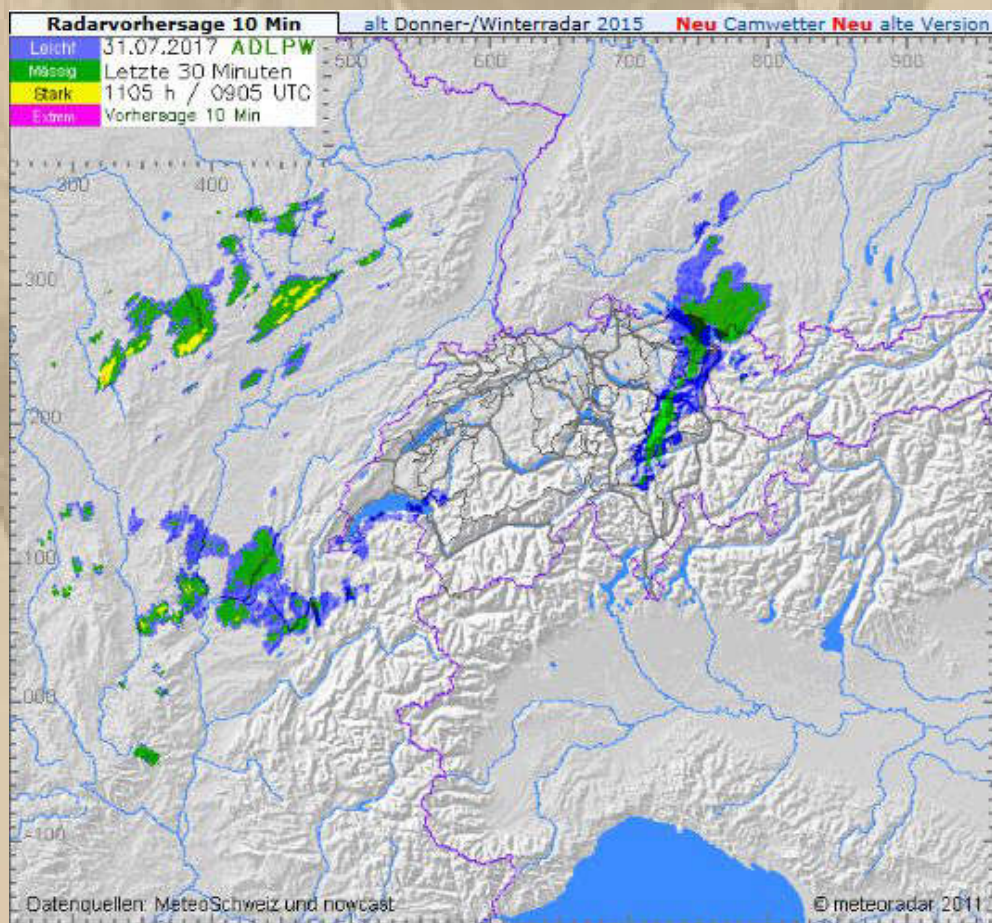
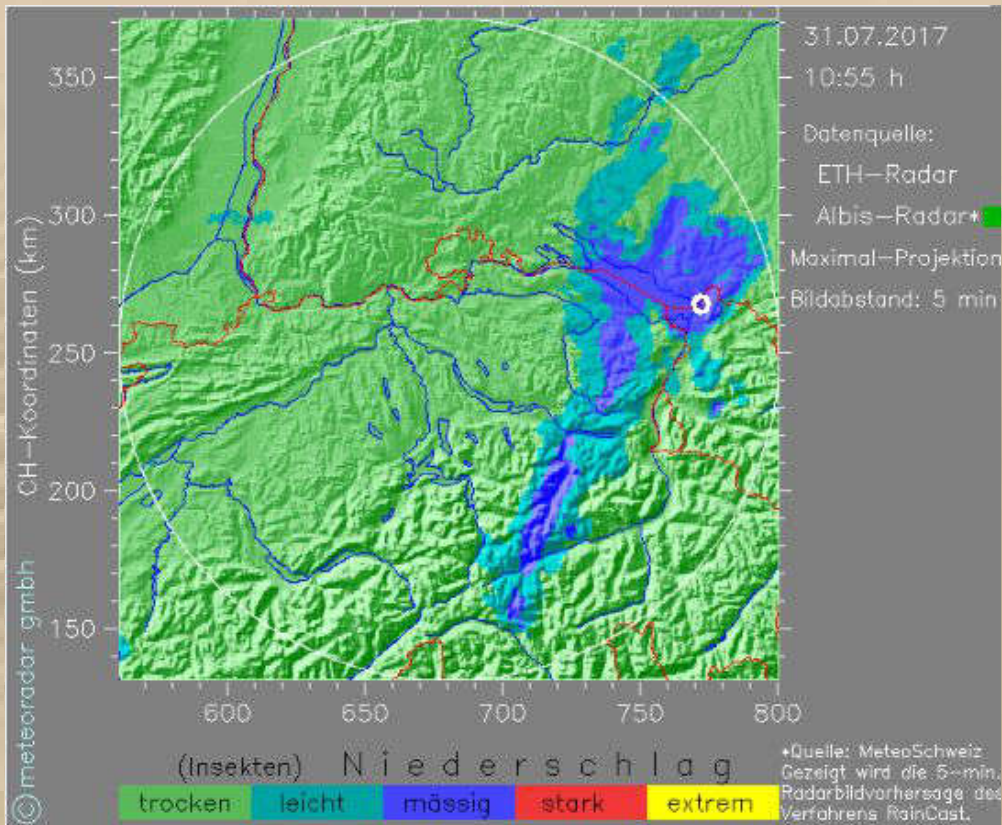
Mein Miyazaki Tee ist zur Neige gegangen. Wo bekomme ich den hier am See her? Vielleicht muss ich doch einen Internetshop bemühen.

10:00 Uhr - Schwere Entscheidungen stehen an - wohin? Meine Präferenz ist ein Hafen mit Waschmaschine, also Ultramarin in 9 sm Entfernung / Kurs 300°. Von dort kommt auch der leise Zug. Wie soll der Wind denn morgen wehen? Es wird generell schwachwindig sein.

Also werde ich heute zur Ultramarin Marina aufbrechen.

Ich gehe noch meine Backschaft machen. Als ich wieder ins Freie trete, läuft die Starkwindwarnung, und der Himmel ist blauschwarz.





Die Starkwindwarnung hält mich vorerst im Hafen fest. Es regnet leise vor sich hin. Wind kaum spürbar.

12:35 Uhr - Jetzt flattern meine Persenninge doch schon stürmischer. Windwalzen fegen über den Hafen. Das fette Motorboot in Luv gibt mir etwas Windschutz.

12:00 Uhr - Alles hat sich wieder beruhigt - die Starkwindwarnung ist erloschen. Das ermutigt mich zum Aufbruch.

13:00 Uhr - Rasmus schickt mir einen Südwind aus dem Rheintal mit bis zu 4 Beaufort. Ich setze Vollzeug und rausche mit 5 bis 6 Knoten nach Nordwest - höchstes Vergnügen.

Als ich dann Wasserburg Steuerbord querab habe, dreht der Wind auf NW. Ich berge die Segel und töffe nach Gohren/Kressbronn. Drei Gewitter begegnen mir, doch alle fallen in sich zusammen. Kein Tropfen Wasser von oben.

Um 15 Uhr fahre ich in die Marina ein und suche gut eine Stunde lang einen Liegeplatz. Organisiert ist hier nichts. Zahlen darf man, aber Service = NULL. In der Hochsaison dürfte man das doch erwarten, oder?

Letztlich lege ich mich in den Grund zwischen den Stegen 10 und 11:



Nun brauche ich erst einmal eine Verschnaufpause.

17:30 Uhr - Jetzt werde ich eine Waschmaschine mit meinem Abendbrot im Schattmaier AHOI verknüpfen.

Zum Abendbrot hatte ich eine Tomatencremesuppe und Riesengarnelen mit Chili und ein Hefeweissbier.

Der Tenor des Abends lautet Chill Out, so heißt hier eine 48 Fuß Segelyacht.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 106 - Dienstag, 01. August 2017

Sommer, Segeln, Unwettergefahr

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

19:00 Uhr - Meine Wäsche hängt auf der Leine. Fragt sich nur, ob ich sie später noch abhänge.

22:00 Uhr - Die Wäsche ist noch sehr feucht, also bleibt sie, wo sie ist.

Ich höre noch lange die Donner in den Alpen grollen, bis ich entschlummert bin.



Dienstag, 01. August 2017:



..... Bundesfeiertag der Schweiz



Langenargen Stadthafen - alle Gästeliegeplätze sind frei

Meine Wäsche ist heute Morgen noch genauso feucht, wie gestern Abend. Auch mein Boot ist klitschenass vom Morgentau.

09:00 Uhr - Ich habe mein Frühstück in aller Ruhe genossen.



METEOROLOGE WARNT NACH STURM-NACHT

Deutschland droht ein Tornado-Tag



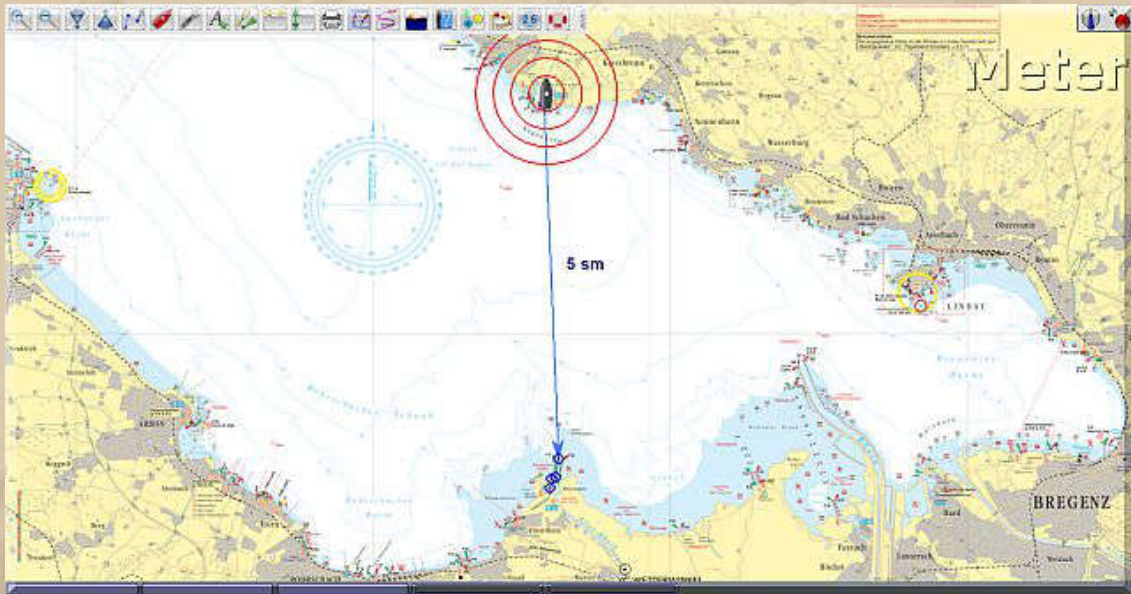
Eine Unwetterzelle sorgte bereits am Wochenende in Baden-Württemberg für Starkregen. Zu Beginn der Woche droht nun der nächste Knall mit Sturmböen und sogar Tornados

Der Bodensee ist bisher von größeren Unwettern verschont geblieben, das darf auch so bleiben. Stellt sich dennoch die Frage, wohin ich heute ziehe. Rheinspitz kommt mir in den Sinn:



Auch im Hafen Rheinspitz sieht die Liegeplatzsituation sehr entspannt aus.

Also werde ich um die Mittagszeit die Ultramarin Marina verlassen:




Dann wollen wir mal sehen, von wo ich heute Abend berichten werde.

22° LTE 99% 09:54

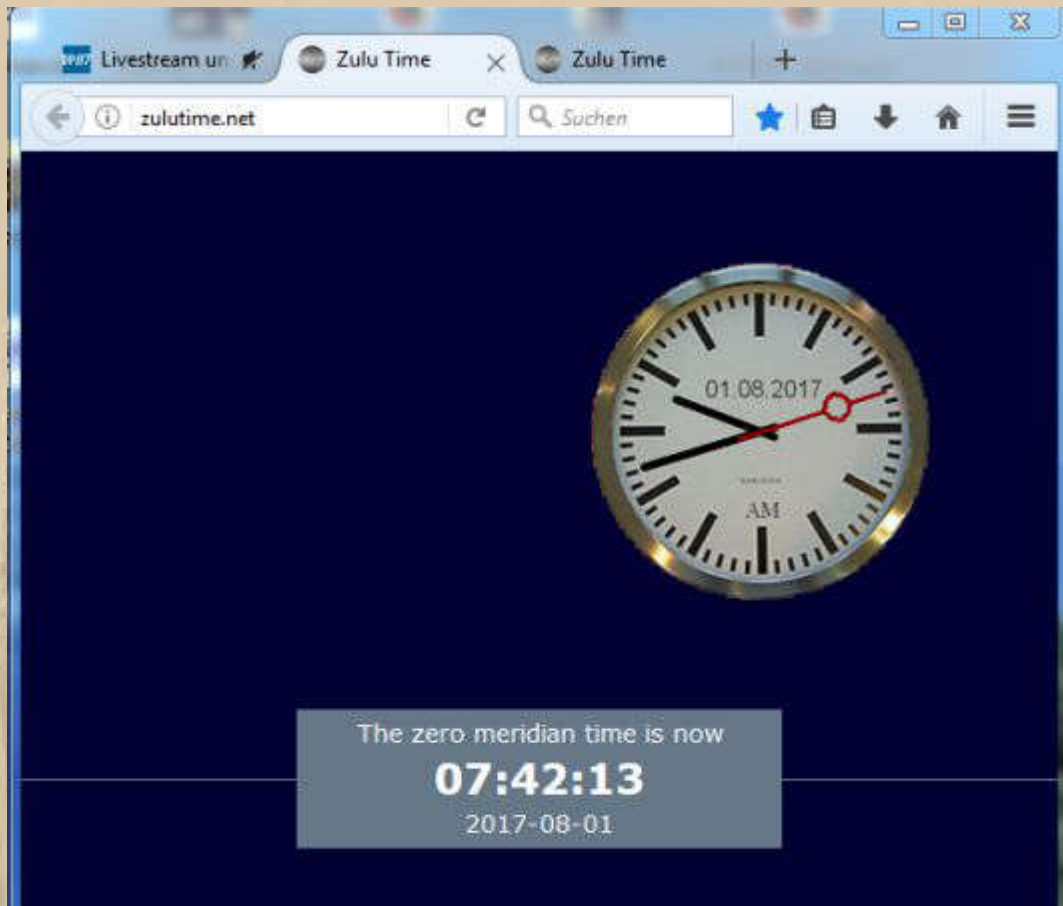
Lindau

ÜBERSICHT HITZE **GEWITTER**

 **VORABINFORMATION UNWETTER vor SCHWEREM GEWITTER**

Gültig ab 01.08.2017 18:00	Gültig bis 02.08.2017 04:00	ausgegeben 01.08.2017 08:05
---	--	--

Nach vereinzelt unwetterartigen Entwicklungen am Nachmittag steigt im Laufe des Dienstagabends und der Nacht zum Mittwoch die Gefahr schwerer Gewitter an. Dabei muss mit heftigem Starkregen zwischen 25 und 40 Litern pro Quadratmeter in kurzer Zeit, schweren Sturmböen um 100 km/h, teils auch Orkanböen um 120 km/h und Hagel um 5 cm Korndurchmesser gerechnet werden.



Täglich 1x synchronisiere ich meine Notebookuhr mit einem Timeserver. Entweder innerhalb von Windows oder mit www.zulutime.net

11:00 Uhr - Gut, dass ich jetzt ablege, denn die Familie des Motorboots, das ich zuparke, erscheint. Ich kündige meine Absicht an und werde zur Ruhe aufgefordert. Das dauert bei uns noch mindestens 30 Minuten. Na, dann ist ja alles klar.

Auf dem See erfreut mich Rasmus mit 2 bis 3 Bft. aus SW. Ich kann die Altrheinmundung mit 186° fast hoch am Wind, mit einem Schrick in der Schot, genau anliegen. Für die 5 Seemeilen lasse ich das Großsegel aufgetucht.

Ein herrlicher Sommertag. Gleich vor dem Hafen formiert sich ein großes Regattafeld der Holzboote: 22 Scharenkreuzer, Drachen, R-Jollenkreuzer, L-Boote, 75er Nat. Kreuzer, darunter kann ich auch die VINGA O12 ausmachen:



Wichtige Anmerkung für Corinna & Thorsten:

Bereits gestern ist mir Eure frühere PIATA (Surprise von Archambault) vor Hard in Richtung Bregenz begegnet. Da ich ja ein geschultes Auge für Segelboote habe, ist mir das Schiff in einer halben Seemeile Entfernung, auf Gegenkurs, sofort aufgefallen. Ein Blick durch mein Steiner Marineglas hat meine Vermutung bestätigt. Seitlich am Heck begrüßt mich der Schriftzug PIATA. Ich freue mich richtig darüber.

Rasmus legt noch mal eine Windstärke drauf, was helles Entzücken bei allen Seglern auslöst, auch bei mir.

13:30 Uhr - Ich laufe in den Hafen Rheinspitz ein und frohlocke, dass alle Gästeplätze frei sind - ALLE. Da bemerke ich Hildegard, die Hafenmeisterin und sie mich. Der Hafen ist voll, ruft sie mir zu und hängt RESERVIERT Schilder an alle freien Plätze. Wie lang ist Dein Schiff fragt sie. Ich rufe ihr die Länge zu und sie strahlt und sagt: Dann habe ich einen Platz für Dich. Ich bin doch wirklich ein Glücksschwein.



Ich vermute, dass die Regatta der Holzboote hier reserviert hat, denn vor dem Rheinspitz war die Ziellinie. Ich werde Hildegard später befragen, falls es sich bis dahin nicht bereits durch Augenschein erübrigt.

Nach dem Anlegemanöver bin ich reif für den Trockner. Was freue ich mich auf die spätere Dusche. Zuvor will ich aber nach Altenrhein hineinradeln, um bei Aldi Suisse Räucherlachs und Cola Light einzukaufen - beides ist lenz.

Die Hitze ist mörderisch, weil sie mit hoher Luftfeuchtigkeit einhergeht.

Trotzdem begeben sich mich auf die Photorunde:



.... gleich an meinem Heck

Bevor die Segel wieder in den Säcken verschwinden, werden sie gelüftet bis sie wieder trocken sind.



Hildegard und der Präsident der Oldtimerschiffer

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>





Als ich bei Hildegard mein Hafengeld entrichtete, meint sie, dass ich morgen den Platz freimachen muss, mir dafür aber wieder einen der Gästепlätze aussuchen dürfte - freie Auswahl.

Ich treffe Doris & Jochen (Michelsen-Werft), die natürlich mit ihrem eigenen 75er an diesem Event teilnehmen. Wir begrüßen uns herzlich.

Als ich bei Aldi Suisse vor verschlossener Tür stand, fiel mir wieder ein, dass ja heute Nationalfeiertag in der Schweiz ist - ich Trottel. Also wieder rauf aufs Rad und zurück. An der Tanke hole ich mir 2 eiskalte 1.5 Liter Coca-Cola Light und bringe meinen Reifendruck gleich einmal wieder auf 4.2 bar.

18:00 Uhr - Wenn die Unwettermeldungen Realität werden, dann haben wir eine gespenstige Nacht vor uns. Die Luft ist bereits zum Schneiden dick, der Himmel an den Rändern schon teilweise blauschwarz.

Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

bis Dienstagnacht

Mit nachlassendem Föhn zunehmende Gewitteraktivität in allen Regionen. Teils heftige, von SW nach NE ziehende Gewitter in mehreren Staffeln bis weit in die Nacht hinein. Gefahr von strichweise grossem Hagel sowie orkanartigen Böen!

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bregenz Is Calling

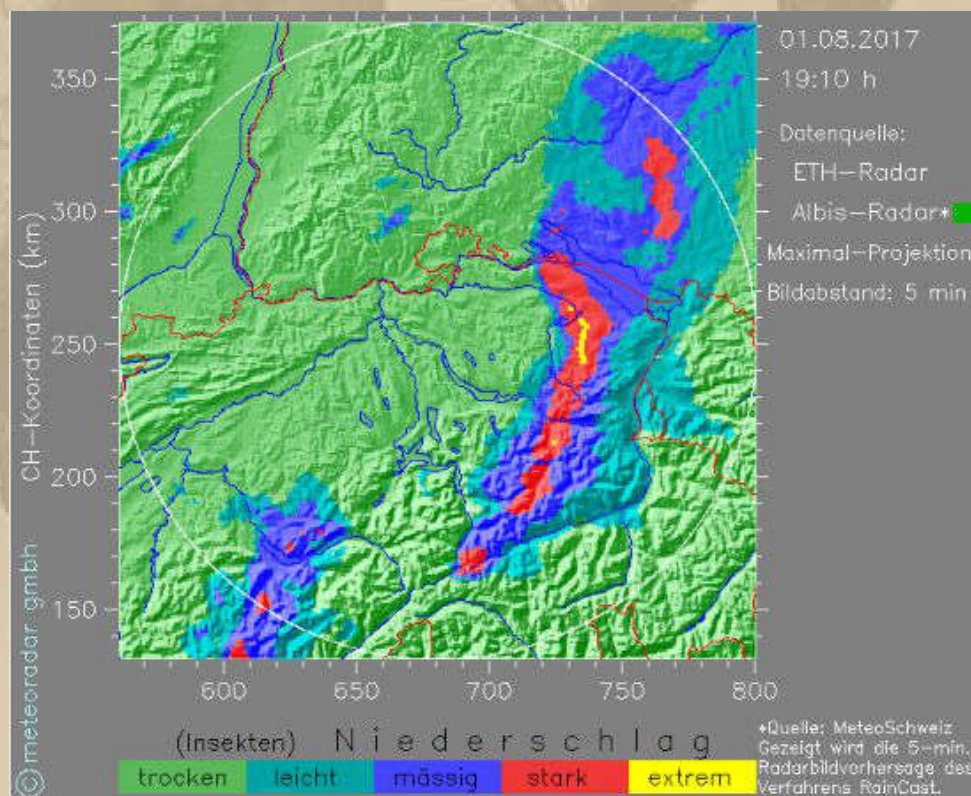
Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

18:15 Uhr - Es wird ungewöhnlich dunkel für die Uhrzeit - es braut sich was aus Westen zusammen. Die Boote aus der Marina Rheinhof, die versteckt hinter dem Hafen Rheinspitz liegt und nur über diesen zu erreichen ist, hetzen zurück in ihren Hafen, die haben draußen sicherlich das Grauen gesehen.

Ich mache mir ein, der Hitze angepasstes, Abendbrot:

$\frac{1}{2}$ grüne Gurke, 8 Datteltomaten, $\frac{1}{2}$ Zucker-Melone mit Schwarzwälder Schinken



.... da ist Schmackes drin

Die pausenlosen Donner, in der Ferne, klingen wie Artilleriefuer
- fürchterlich.



.... 2 Minuten später ist das Pflichtzelt aber drüber

Das Licht da draußen ist ähnlich fahl, wie bei einer
Sonnenfinsternis.

19:20 Uhr - Erste Regentropfen und noch kein Wind. Kaum
geschrieben, faucht Rasmus, das einem bange werden kann.
MEYLINO rüttelt und schüttelt sich. Ich habe den Wind genau
von achtern, was die Sache etwas abmildert, denn ich habe
dadurch keine Schräglage.



Das letzte Tageslicht verschwindet heute im Osten.

19:30 Uhr - Jetzt wird es richtig laut. Blitz und Donner sind gleichzeitig über mir und allen anderen - infernalisches und gruselig. Die Naturgewalten fahren mir durch Mark und Bein. Ein wenig Angst keimt auf. Den Urängsten kann man sich nicht entziehen.

Hoffentlich ist das auch alles in 30 Minuten durch, damit die Eidgenossen ihren Bundesfeiertag weiter im Freien genießen können.

20:00 Uhr - Jetzt scheint im Westen wieder die Sonne. Die Feiern können in Kürze weitergehen.

Die Traditionssegler an meinem Steg haben plötzlich ihr Bettzeug, auf schnell gespannten Leinen, zum Trocknen aufgehängt. Sie haben doch einige nasse Begleitschäden zu beklagen. Da alle beim gemeinsamen Abendessen waren, hat der stürmische Wind die Regenmassen doch unter die Persenninge geweht.

Die Feierstimmung zum Nationalfeiertag ist zusammengebrochen, da können auch die Feuerwerke keine sonderliche Begeisterung mehr hervorrufen.



Mittwoch, 02. August 2017:

07:49 Uhr - Raus aus der Koje. Das Wetter ist wieder freundlich, wenn auch fürchterlich dämpfig. Die Nacht war ausgesprochen ruhig.



.... Teil 2 - so sah das schon gestern Abend aus

Offene Kielboote erfordern abgehärtete Crews. Da hilft eigentlich nur ein Expeditionsschlafsack.

Auch bei mir hat der Regen einen Weg ins Cockpit gefunden, doch mit einem Wischtuch ist alles gleich wieder trocken.

09:00 Uhr - Ich freue mich auf mein Räucherlachs-Frühstück. Mein Miyazaki Tee ist soeben mit der letzten Kanne zur Neige gegangen.

Das Wetter trübt sich ein wenig ein. Die Sonne versteckt sich. Da kann ja nichts trocken werden, meinen die Teilnehmer der Bodensee Traditionswoche.

Ein heftiger Regenschauer beordert mich ins Cockpit - alles blitzartig zumachen.

Als der Schauer nach 5 Minuten durch ist, versucht die Sonne, schüchtern durch die Wolken zu blinzeln.

Die Traditionsyachten sind ausgelaufen, und ich werde mich in die "Gasse" der Gästelieger verholen - ich bin heute dann der erste Gast.

11:30 Uhr - Doch ich habe einen Sinneswandel und ziehe auch auf den See. Dort suche ich Rasmus vergebens, und die Traditionsschiffe ebenso. Ihre Segel hängen schlaff in den Lieken. Ich lege bei Standgas den Vorwärtsgang ein und töffe mit 3.6 Knoten Fahrt auf 65° zur neuen Rheinmündung. Dort angekommen habe ich Hard oder Bregenz zur Auswahl, wenn ich in der Fremde bleiben will. Ich halte die Hitze nur wieder unbekleidet aus.

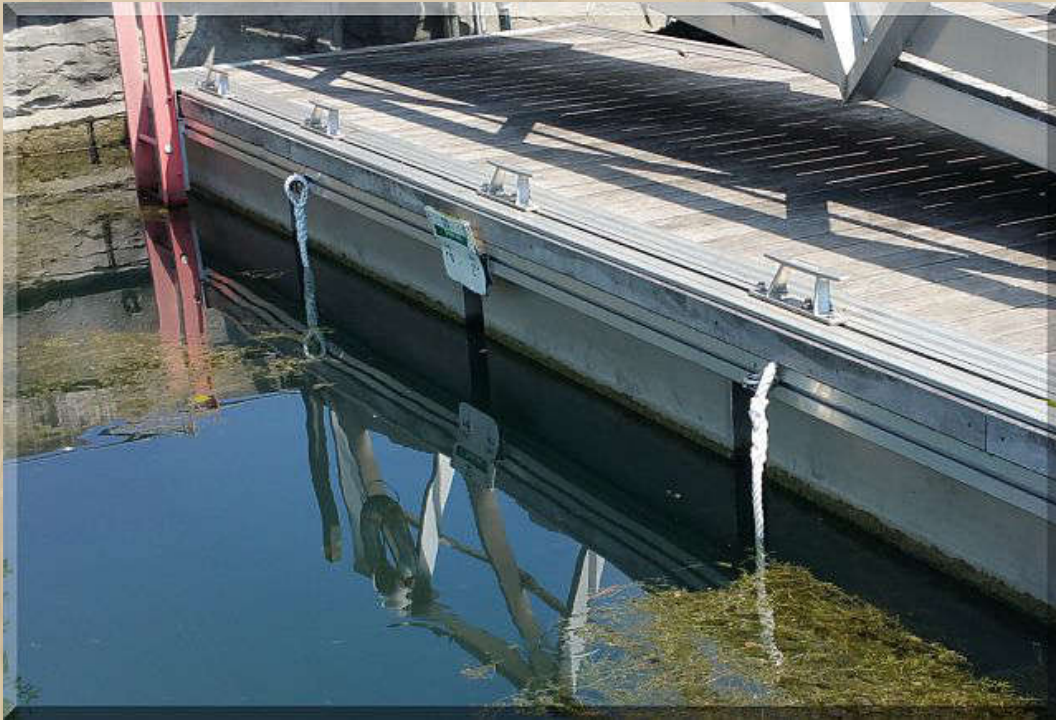
Auf der Höhe von Hard entscheide ich mich für Bregenz, denn in Hard werde ich mich erst am Freitagabend einfinden, wenn Christian LITTLE RED ROOSTER eingewassert hat.

Bregenz ÖBB ist meine Lieblingsresidenz in Austria.

13:30 Uhr - Jede Menge Moorings sind frei und auch die 3 defekten Mooringleinen vom letzten Besuch strahlen mich in frischem Weiß an. Donnerwetter, gut, dass ich was gesagt hatte. Ich liege an der Mooring 25. Der Hafengeldausfall von 50 € pro Tag hat die ÖBB ins Traben gebracht.

Ich treffe den Hafenmeister an, als ich zur Duschorgie schreite und gratuliere zu den 3 neuen Mooringleinen. Ja, die sind gestern installiert worden, verkündet er stolz. Ich kann es nicht lassen und frage, warum Nr. 20 nicht ersetzt wurde, die fehlt doch komplett. Oh, das kann nun wieder Wochen dauern, meint er, das

hätte man doch gleich mitmachen können, kombiniert er messerscharf. Ich verkneife mir einen Kommentar.



Das Duschen war eigentlich sinnlos, mehr was für die Psyche.

15:00 Uhr - Ich leide. Jede Flüssigkeit, die ich mir zuführe, tritt Sekunden später, als Schweiß, aus sämtlichen Poren wieder hervor.

Werte im Salon: 31.6°C / 67% RH

Ich werde etwas später auf meine Einkaufstour radeln. Es fehlen meine Basisprodukte Dinkelvollkornbrot, Räucherlachs und Coca Cola Light. Natürlich auch diverse andere schöne Dinge, z.B. die YACHT Nr.17

16:00 Uhr - Langsam habe ich wieder Normaltemperatur im Körper.

17:00 Uhr - Die dringendsten Sachen sind zu Fuß erledigt worden. Morgen ist Hofer (Aldi Austria) per Fahrrad dran, ca. 10 Minuten:



Zur Hitze des Tages habe ich mir einen Landliebe Sahnepudding Vanille gegönnt, das rutscht immer.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

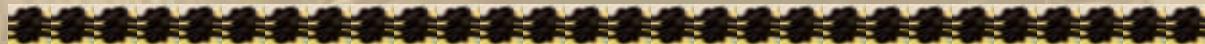
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Hitze ohne Ende

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Ein glutheißer Abend. Erst als die Sonne hinter dem Horizont verschwindet, wird es angenehm kühler.



..... Fata Morgana



Donnerstag, 03. August 2017:



..... Bregenz Seebühne (Carmen)

Die weißen Segel sind sicherlich schon wieder die Teilnehmer der Bodensee Traditionswoche.



..... NW Blick über den Bodensee aus 300 m über mir

10:30 Uhr - Ab zu Hofer (Aldi). Diesmal finde ich den Supermarkt schon ganz ohne Smartphone. Am Fahrradständer, bei Hofer, stehen fast nur noch e-Bikes.

11:30 Uhr - Bregenz liegt in einer Dampfschicht - so fühle ich mich jetzt auch - dämpfig.

Mir ist nach einer Siesta.

12:30 Uhr - Brutaler Sonnenschein, der Dampf ist nahezu verdunstet:



14:30 Uhr - Im Salon: 32.9°C / 60 % RH

Ich laufe dauernd zum Wasserschlauch am Steg und kühle mir meine Beine. Das machen wohl viele der derzeit 15 Mooring-Hafenlieger, denn das Wasser ist eiskalt; bei wenig Benutzung ist es fast immer sehr warm. Trotzdem 'zerfließe' ich weiter. Ich werde gleich einmal antizyklisch duschen gehen und auch meine Hafengeld entrichten.

Frl. LUISE (LM27), mit Patricia & Hanns, ist auf LP 22 eingetroffen, 3 Plätze weiter.



.... Fr! LUISE

15:30 Uhr - Im Salon: 33.7°C / 52 % RH

Die Dusche brachte keine wirkliche Erfrischung, aber man fühlt sich wenigstens etwas sauberer.

16:00 Uhr - Im Salon: 35.1°C / 49 % RH

Ich muss abliegen, diesmal im Cockpit.

Nichts erfrischt. Hin und wieder der Wasserschlauch als Kneipp-Kur.

19:00 Uhr - Im Salon: 33.4°C / 54 % RH

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 109 - Freitag, 04. August 2017

Treffen mit LITTLE RED ROOSTER in Hard

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

19:30 Uhr - Auch die letzte Mooring, neben mir, ist nun belegt.
Jetzt herrscht Ruhe.



Auch heute hat hier kaum eine Yacht angelegt, an der es nichts zu beanstanden gab. So auch bei meinem späten Nachbarn. Ich beiße mir auf die Zunge und sage nichts.



Freitag, 04. August 2017:

06:56 Uhr - Es herrscht schon Unruhe im Hafen. Ich beginne mit den Frühstücksvorbereitungen.

Es riecht nach frisch gemähtem Gras. Die städtischen Gartenbaubetriebe haben bereits die Badewiese neben dem Hafen gemäht. Der Morgen kommt allerdings ungewohnt trübe daher. Auch die Müllabfuhr war schon lautstark da.



LITTLE RED ROOSTER steht schon einige Tage in Hard. Heute, um 9 Uhr, wird eingekrant, hat mir Christian gestern mitgeteilt:



08:35 Uhr - Ich bin reisebereit.

09:00 Uhr - Auf wiedersehen Bregenz.

Bei der Ausfahrt komme ich an der SY DONNA mit Angelika & Edgar (WYC) vorbei. Grüße fliegen hin und her.

10:30 Uhr - Als ich in Hard einlaufe, kommen mir die Schiffe der 14. Bodensee Traditionswoche auslaufend entgegen.

Plötzlich gellt mir ein Pfiff hinterher. Ich schaue mich um und entdecke Christian und LITTLE RED ROOSTER am Kai der Hartmann Werft. Ich drehe um und lege ebenfalls dort an. Christian und Helmut sind dabei gerade dabei, den Mast zu stellen.

Zeitsprung:

16:30 Uhr - Endlich können wir, unter Maschine, zum Hafen Wetterwinkel aufbrechen. Es ist angenehm kühl auf dem See und wir können uns von der Hitze des Tages erholen.

18:30 Uhr - Wir laufen im Wetterwinkel ein. Ich finde einen Platz an den Moorings und Christian findet einen Platz nahe der Restaurantterrasse.

Auch Helmut und seine Frau Renate sind per Auto eingetroffen, und Christian lädt uns alle zum Abendessen ein.

22:00 Uhr - Ziemlich KO bin ich wieder an Bord.

Mein Bulletin kann ich nicht absenden, da der Hafen kein WLAN hat und meine Mobilfunkverbindung nur EDGE hergibt, damit ist kein Datenverkehr möglich. Aber vielleicht gelingt es mir morgen früh.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



LITTLE RED ROOSTER - Teil 2

Liebe Lesergemeinde!

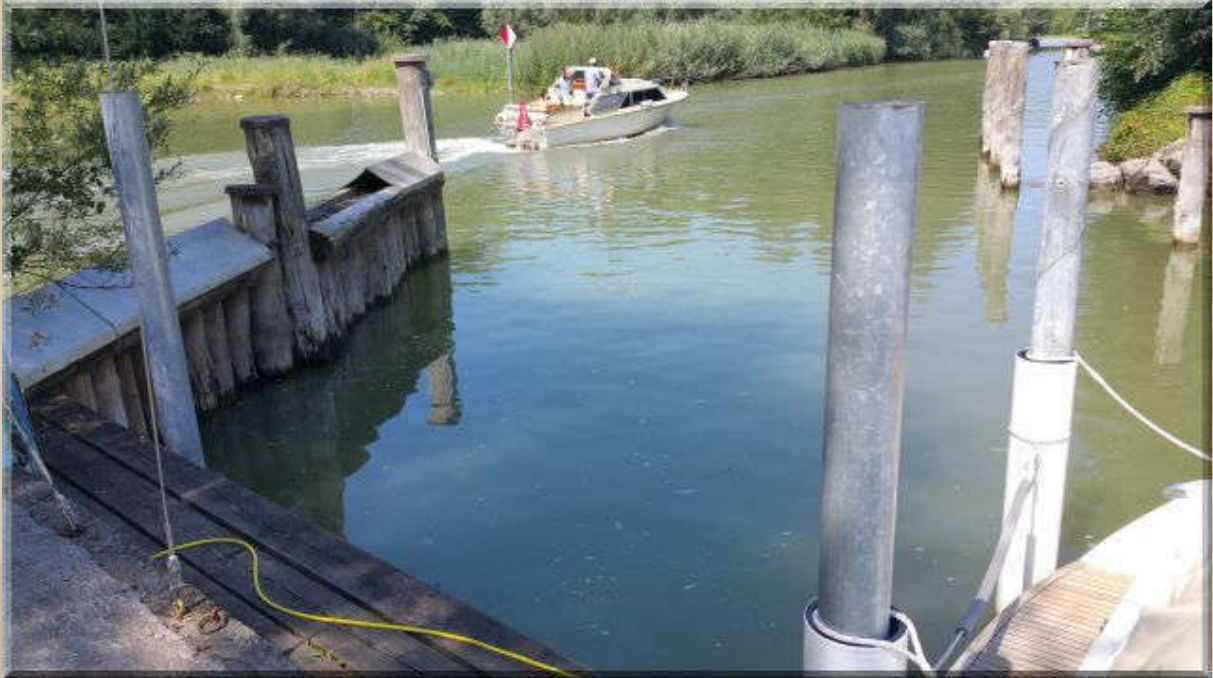
08:00 Uhr - Herrlich erfrischt erwache ich. Es ist sehr still im Hafen Wetterwinkel der Gemeinde Gaissau, ein reiner Naturhafen, 2 Seemeilen im alten Rhein:



- .
- .
- .
- .
- .
- .

Den Tag werden wir wieder mit LITTLE RED ROOSTER verbringen.

Christian hat einen neuen Liegeplatz zugewiesen bekommen, direkt an der Hafeneinfahrt.



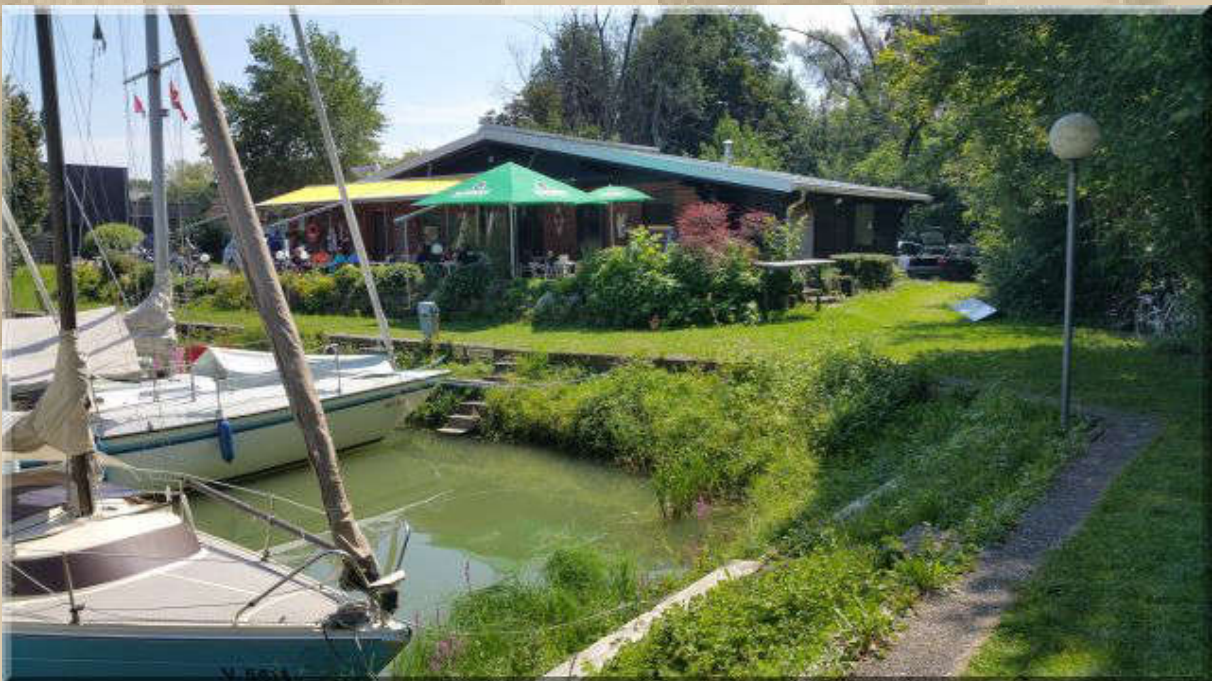
Christians neuer Liegeplatz an der Hafenein- u. Ausfahrt



.... mit Rentnerbänkchen



Hafenein- und -ausfahrt



Clubhaus und Gaststätte Wetterwinkel



..... der komplette Hafen (v. r. LITTLE RED ROOSTER)



MEYLINO an der Mooring

Christian fährt schnell nach Hause (15 bis 30 Autominuten, je nach Verkehrsdichte), um Festmacherleinen aus seinem Keller zu holen, damit wir LITTLE RED ROOSTER gleich auf den neuen Liegeplatz verholen können. Die Leinen lässt dann Christian dann permanent am Liegeplatz angeschlagen.



.... Blick in den Rhein in Richtung See



.... auch im Hafen Wetterwinkel gehen die Unsitten weiter

18:00 Uhr - Jetzt machen wir uns frisch, dazu will Christian schnell nach Hause fahren, auch weil er keine Ersatzkleidung an Bord hat. Wir verabreden, dass wir um 19 Uhr ins Patagonia gehen, zum Steak-Essen der Premium Klasse.

19:30 Uhr - Immer noch kein Christian in Sicht. Zufällig bin ich an Bord und sehe, dass ich eine Nachricht von Christian habe, mit dem schlichten Text: '19:30 manfred'.

Ich treffe für mich die Entscheidung, bei mir an Bord ein Abendbrot einzunehmen. Als ich unter der Persenning bin, entlädt sich ein kurzes, aber heftiges Gewitter.

19:55 Uhr - Christian steht mit Schirm an meinem Heck. Ich erkläre ihm, dass ich inzwischen an Bord esse. Es kommt ein kurzes OK und er ist wieder blitzschnell verschwunden. Hat wohl noch eine neue Verabredung.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

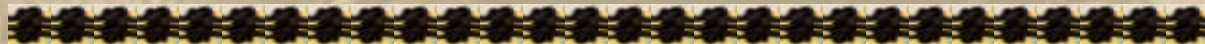
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 111 - Sonntag, 06. August 2017

Auf dem Rückweg nach Überlingen: Romanshorn

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Schade, dass aus dem Steakabend gestern nichts wurde.



Sonntag, 06. August 2017:

06:03 Uhr - Es ist ein kühler, grauer Morgen. Ich drehe mich noch einmal um.

08:10 Uhr - Nun ist Ende mit Schlaf!

LITTLE RED ROOSTER liegt einsam, verlassen und verschlossen am neuen Liegeplatz.



09:00 Uhr - Teil 1 vom heutigen Dauerregen (Prognose) geht hernieder.

10:00 Uhr - Ich habe immer noch nicht gefrühstückt - verspüre keinen Appetit.

10:15 Uhr - Kurz nach der Hafenausfahrt sehe ich Frank (ESV Konstanz) mit seinem Segelboot OLE an einer Spundwand im Alten Rhein liegen (keine Liegeplatzgebühr). Auch er nimmt mich wahr, und wir wechseln bei der Vorbeifahrt einige Worte.

An der Altrheinmündung angelangt, muss ich mich für ein Ziel entscheiden, das mich langsam nach Überlingen-Ost bringen soll. Vielleicht nach Friedrichshafen, doch Rasmus ist dagegen, denn aus dieser Richtung bläst er.

Ich falle ab und nun liegt Romanshorn vor meinem Bug. Von Dauerregen keine Spur. Ein Minischauer lässt mich für wenige Minuten die Kuchenbude schließen. Kurz darauf wird das Wetter immer freundlicher.

Unterwegs sind mir die MS SONNENKÖNIGIN und das DS HOHENTWIEL begegnet:





13:30 Uhr - Ich finde, nach 10 Seemeilen, auf F35 einen tollen Liegeplatz beim SSCRo, dem südlichsten der drei Romanshorer Häfen.



Nachdem ich auch die Gastlandsflagge der Schweiz gesetzt habe, schalte ich mein Notebook ein, und ich bin der Multimedia Walachei des Hafens Wetterwinkel entkommen, dafür ist der Hafen aber ein Kleinod für Wasserwanderer. Er ist auch jeden

Abend gut gefüllt. Die 50 Liegeplätze (Gesamthafen) sind sehr begehrt.

Am Sonntag sind die Geschäfte auch in der Schweiz geschlossen. Dennoch hat der kleine Bahnhofs-COOP geöffnet (5 bis 23 Uhr), den ich gleich besuchen gehen werde. Ich brauche unbedingt einen Becher Kartoffelsalat und etwas Bewegung.

Mann, habe ich Glück. Ich bekomme sogar 2 Schalen Kartoffelsalat, 1 großen bunten Salat mit Dressing, 2 Dosen Schützengarten Lager Hell, 1 Tube mittelscharfen Senf, 1 Knoblauchknolle. An den überquellenden Schokoladeregalen bin ich eisern vorbeigekommen, aber am Backwarenstand musste ich eine Blätterteig-Haselnuss-Rolle eintüten, die es zum Nachmittagstee geben wird.

Also mache ich mir heute Abend Bratwürste, die ich schon seit Tagen durch die Gegend fahre. Ist zwar kein Edelsteak, aber auch dieses einfache Gericht schmeckt mir immer wieder.



Christian (JG 1967) schickt mir u.a. auch noch das Selfie, das er von uns beiden im Wetterwinkel gemacht hat.

16:00 Uhr - Es war eine Sünde, die Blätterteig-Haselnuss-Rolle!
Ein Leben ohne Sünde ist doch unvorstellbar.

Das Wetter trübt sich wieder stärker ein, die Wolken wirken
regenschwer:



Nun arbeite ich auch meine eMails ab und bedanke mich bei all
denen, die sich, ob meiner Sendepause, Sorgen um mich gemacht
haben.

Rasmus sei Dank, dass die Sorgen unnötig waren. Aber in meinem
Alter kann man ja nie wissen, wann einem das Schicksal über den
Weg bzw. Kurs läuft. Es muss ja nicht gleich der Sensenmann
sein. Ende gut, alles gut (Originaltitel bei Shakespeare: *All's Well That
Ends Well*)

UEFA Frauen-EM - Finale: Niederlande - Dänemark



Heute | ZDF | 16:30 - 19:00 Uhr | Frauenfußball

Halbzeitstand 2:2 / Eine flotte Partie / Endstand 4:2

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

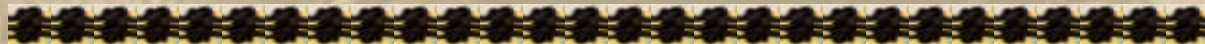
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 112 - Montag, 07. August 2017

Auf dem Rückweg nach Überlingen: Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

06:00 Uhr - Krämpfe in den Beinen zwingen mich auf die Füße und auf einen kleinen Spaziergang. Ich gehe mein Hafengeld bezahlen. Es weht ein herrlicher NE-Wind. Das Morgenrot bei sonst blauem Himmel begeistert mich. Danach verschwinde ich wieder in der Koje.

09:00 Uhr - Frühstück & Sonne.

Heute ist Konstanz mein Ziel. Dort kann ich meine Villeroy & Boch Dessertschalen (Switch 3) abholen, die ich am 20. Juni bestellt hatte. Inzwischen hatte ich eine eMail erhalten, dass ich die Ware abholen kann.

Von F - Konstanz Marktstaette (7172) <F07172@mueller.de> ☆

Betreff **Bestellung von Villeroy+Boch Suppentassen**

31.07.2017 15:57

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ☆

Sehr geehrter Herr Kurth,

Ihre Bestellung von Villeroy+Boch Suppentassen sind jetzt da und können von Ihnen abgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Annette Müller

MUH Mueller Ulm Handels GmbH
Filiale Konstanz Marktstaette (7172)
Marktstaette 13
78462 Konstanz
Sitz- und Registergericht:
Ulm HRB 2211



info@dp07.com

Guten morgen und Wochenanfang 😊

07/08/2017 - 07:55

.... die 1. Sendung des Tages habe ich verdöst

info@dp07.com

Guten morgen BigMax und Jan 😊

07/08/2017 - 09:45

.... die 2. Sendung des Tages

.... mit starker Beteiligung

10:45 Uhr - Ich bin auf dem See. Rasmus bläst mit 4 Bft. aus NE. Ich rolle die Genua aus und folge meinem Generalkurs 305°. Das Großsegel bleibt eingetucht. MEYLINO hat sofort 4,5 Knoten drauf.

11:30 Uhr - Leider geht Rasmus frühzeitig in die Mittagspause. Den Rest der Strecke muss ich motoren.

14:15 Uhr - Nach 11 sm fahre ich in den Hafen ein. Die Imperia grüßt huldvoll zu mir nieder:



**..... die Imperia dreht sich kontinuierlich um 360°
(4' für eine Runde)**

Ich kurve wieder 30 Minuten durch den Hafen, ehe ich in der Gästeecke den Liegeplatz 5 belegen kann. Nun ist die Ecke voll.

15 bis 16 Uhr - Ich mache mich auf zu einer kleinen Shopping Tour. Erster Kauf ist ein Joghurteis natur.

16:45 Uhr - DP07 Quasselkist mit reger Beteiligung.

info@dp07.com

Grüße zum Bodensee, nach Edewecht und nach Böblingen!!

07/08/2017 - 16:53

17:30 Uhr - Ich bereite mein Abendbrot vor.



.... hmmm

Natürlich wollten sich alle Nachbarn einladen

Ist das heute wieder ein Strahletag. Soeben hat hinter mir und meinen Nachbarn ein Motorboot die gesamte Gästeecke zugeparkt. Dem Kapitän entgleist das Gesicht, als ich ihm mitteile, dass ich morgen um 6:30 Uhr aufbrechen muss. Ich beruhige ihn alsbald und meine, 10 Uhr wäre ausreichend. Das entspannt den Mann sichtlich, wohin jetzt auch, und das mit kleinen Kindern.

Hier in der Gästeecke macht man vorne am Steg fest und achtern nimmt man eine Boje auf.

Ich hatte zum Abendessen einen Lauffener Katzenbeisser, der nun wahre Irrwege durch meine Adern sucht und mich tipsy macht.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

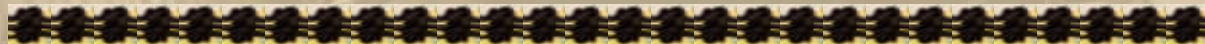
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 113 - Dienstag, 08. August 2017

Auf dem Rückweg nach Überlingen: Heimathafen

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Als ich vorhin mein Hafengeld entrichtet habe, traf ich auf das ältere Ehepaar der Bavaria 38 HAIDENAI, die ich vor Jahren in der Ultramarin Marina, ihrem Heimathafen, kennengelernt hatte. Fast hätten wir uns aus Wiedersehensfreude umarmt.

19 Uhr



..... der Konstanzer Trichter - makellos

Man kann sich gar nicht vorstellen, dass trübes Wetter im Anzug sein soll.

Das Viertele ist ausgetrunken, und ich habe einen Schwips und bin in a good mood.



Kuppe ab, Patient lebt...

19:32

Das ist Tussi (ich darf sie so nennen), das Herzblatt von John Sailor. Unfall beim Süßkartoffelschälen. Die weiteren Details unterliegen dem Datenschutz.

Ich lasse den Abend im Cockpit mit Tommy Emmanuel und seiner einfühlsamen Instrumentalversion von Amazing Grace ausklingen:



https://www.youtube.com/watch?v=vl8p8mYP_5A

War das ein schöner Tag. Ich schicke ein tief empfundenenes MERCI in den Äther. Ich mag meine Teilhabe am Leben, schon immer.



Dienstag, 08. August 2017:

info@dp07.com

Guten morgen Peter und BigMax 😊

08/08/2017 - 07:54

DP07 verbreitet natürlich nur den Seewetterdienst, also muss ich mir mein örtliches Wetter selber besorgen:

Wie wird das Wetter heute in Konstanz?

☀ Heute gibt es bis zu 3 Sonnenstunden

Di 08.08.

Morgens	Mittags	Abends	Nachts
			
23° / 17° leicht bewolkt	23° / 20° wolkig	21° / 18° wolkig	17° / 17° Regenschauer
☁ 30 %	☁ 30 %	☁ 90 % 8.7 l/m ²	☁ 90 % 5.7 l/m ²
◀ 0.6 km/h	▶ W 31 km/h Böen 56 km/h	↙ NW 13 km/h	↙ NW 7 km/h
❤ gefühlt 24° / 18°	❤ gefühlt 24° / 20°	❤ gefühlt 22° / 18°	❤ gefühlt 19° / 17°
☂ 82 %	☂ 71 %	☂ 86 %	☂ 90 %
⊙ 1011 hPa	⊙ 1012 hPa	⊙ 1014 hPa	⊙ 1016 hPa

Windstärke- Umrechnungstabelle				
Bft	Kn	Km	m/s	Windstärke
0	= 0	< 1	0 - 0,2	still
1	= 1 - 3	1 - 5	0,3 - 1,5	leiser Zug
2	= 4 - 6	6 - 11	1,6 - 3,3	leichte Brise
3	= 7 - 10	12 - 19	3,4 - 5,4	schwache Brise
4	= 11 - 15	20 - 28	5,5 - 8,9	mäßige Brise
5	= 16 - 21	29 - 38	9,0 - 11	frische Brise
6	= 22 - 27	39 - 49	12 - 14	starker Wind
7	= 28 - 33	50 - 61	15 - 17	steifer Wind
8	= 34 - 40	62 - 74	18 - 21	stürmischer Wind
9	= 41 - 47	75 - 88	22 - 24	Sturm
10	= 48 - 55	89 - 102	25 - 28	schwerer Sturm
11	= 56 - 63	103 - 117	29 - 33	orkanartiger Sturm
12	= > 63	> 117	> 33	Orkan

Stürmischer Tag am Bodensee erwartet



Ein Sturm vor Langenargen (Symbolbild). (Foto: Oberschelp)

Friedrichshafen / hag **Am Bodensee steht erneut ein stürmischer Tag bevor. Der Deutsche Wetterdienst warnt im Bodenseekreis, Kreis [Lindau](#), Ravensburg und in umliegenden Kreisen vor Stürmböen bis zu 80 Stundenkilometern.**

2017 dürfte am Bodensee als ein Jahr der Stürme in Erinnerung bleiben. Nach heftigen Sturm und Regenereignissen in den vergangenen Wochen erwartet die Region am Dienstag erneut heftiges Wetter.

Genau um die Mittagszeit will ich rüber zum Überlinger Osthafen, wenn ich denn hier aus meiner 'Gefangenschaft' entlassen werde.

Den Bodensee-Wetterbericht lesen natürlich alle und denken demzufolge wahrscheinlich über einen Hafentag nach.

08:30 Uhr - Aber aus der Ruhe kommt die Kraft, deswegen bereite ich mir jetzt mein Frühstück zu.

09:00 Uhr - Ah, heute habe ich wieder mein geliebtes Dinkelvollkornbrot auf dem Frühstückstisch.

Die Morgensonne versteckt sich jetzt hinter grauen Wolken, Westwind ist zu spüren.

Meine Nachbarn sind grußfaul die auf der getunten Bavaria. Es gibt eine Version von Bavaria Yachten, die sind besonders schön in dunkelblau lackiert und erinnern mehr an eine Comfortina oder X-Yacht, denn an eine Bavaria aus der Massenproduktion. Was ein wenig Farbe doch ausmacht.

Langsam entdecken die Nachbarn wieder ihre Sprache, und wir plauschen nett miteinander. Die Sonderlackierung hat ihm die Firma SpeedWave in der Ultramarin Marina gemacht.

Das Motorboot, das uns einsperrt, vermeldet, dass die Wasserschutzpolizei davor warnt, den Hafen zu verlassen.

Mein Nachbar und ich prüfen nochmals alle Wetterquellen und beschließen aufzubrechen.

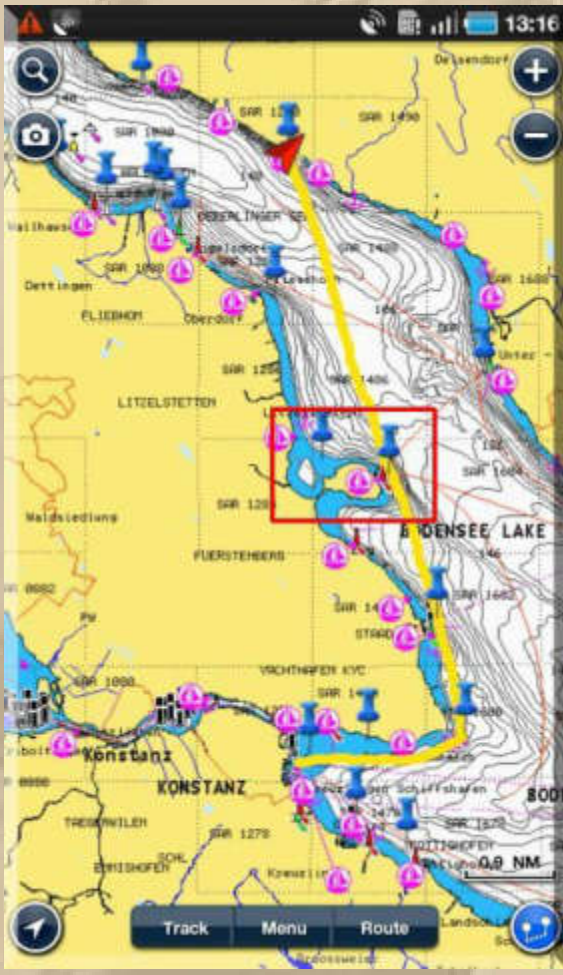
Der Motorbootfahrer fährt kurz weg und freut sich, dass er einen unserer Plätze einnehmen kann.

10:25 Uhr - Die kürzlich defekte Sturmwarnleuchte von Konstanz blinkt, als ich aus dem Hafen fahre. Ich kann aber keine Weitere aktive Warnleuchte entdecken. Ich rolle die Genua aus und erreiche schnell das Leuchtfeuer Eichhorn. Dann kommt der Wind für mich zu vorlich und ich töffe in Richtung Heimathafen.

Wie immer komme ich ganz dicht an der Insel Mainau vorbei.

11:55 Uhr - Ich höre einen extrem hochdrehenden Motor. Ich wahrschaue in die Runde, kann aber keinerlei Sportmotorboot entdecken, doch das Geräusch wird immer lauter. Mein Blick geht himmelwärts und ich entdecke ein silbergraues Flugzeug im trudelnden Sturzflug etwa noch 500 Meter hoch. Ich glaube an eine Übung für das Seenachtsfest am kommenden Samstag, doch der Sturzflug will nicht enden. Nun vermute ich ein drohendes

Unglück, was sich leider bewahrheitet. Die Maschine stürzt nördlich der Anleger der Fahrgastschiffe der Insel Mainau ins Wasser, soweit ich das aus meiner Entfernung beurteilen kann - ich bin starr vor Entsetzen.



12:10 Uhr - Das Boot der Wasserschutzpolizei Überlingen rast mit Höchstgeschwindigkeit und Blaulicht an mir vorbei zur Unfallstelle, von der ich schon ca. 2 sm entfernt bin.

13:40 Uhr - Ich finde eine erste Nachricht im Internet:

Konstanz SZ

Vor Konstanz, etwa 200 Meter östlich der Insel Mainau, ist am Dienstagmittag ein Kleinflugzeug in den Bodensee gestürzt. Derzeit läuft ein großer Sucheinsatz.

Wie ein Sprecher der Wasserschutzpolizei bestätigte, ist das Flugzeug am Mittag in den an dieser Stelle rund 60 Meter tiefen See gestürzt. Es soll sofort gesunken sein.

Unterwegs von Zürich nach Hamburg

Die Maschine war laut Informationen des Südkuriers auf dem Weg von Zürich nach Hamburg. An Bord sollen ein Pilot und ein Fluggast gewesen sein.

Die Maschine befand sich demnach auf einem Instrumentenflug und soll plötzlich vom Radar der Flugsicherungsgesellschaft Skyguide verschwunden sein.

Zeugen wollen zuvor ungewöhnliche Flugbewegungen der Maschine in der Luft beobachtet haben.

Typ des Flugzeugs noch unbekannt

Derzeit ist unbekannt, wie groß die Maschine genau ist oder wie viele Menschen an Bord waren. Vom Piloten und möglichen anderen Insassen fehlt derzeit jede Spur. Sitze und Räder sollen auf dem Wasser entdeckt worden sein.

Vor der Insel Mainau läuft ein großangelegter Rettungs- und Sucheinsatz mit Kräften von Wasserschutzpolizei, DLRG und Rettungsdiensten. Auch Rettungstaucher sowie ein Tauchroboter sollen im Einsatz sein.

Die Flugsicherung analysiert laut Polizei derzeit, um was für ein Flugzeug es sich handelt.

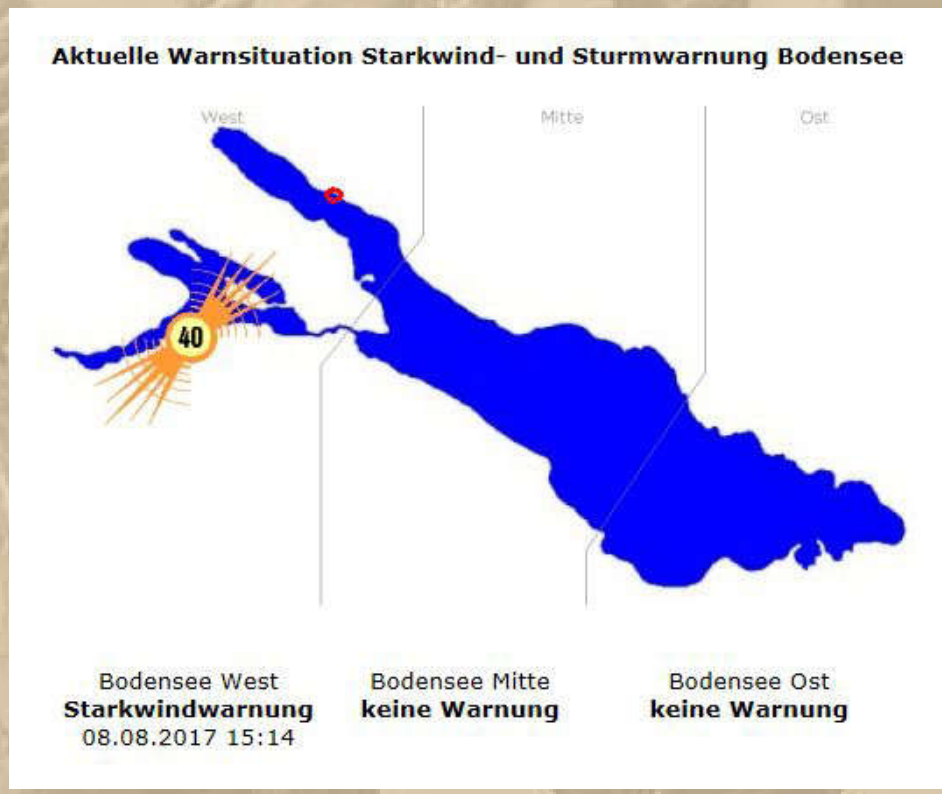
The screenshot shows a mobile application interface for weather information in Überlingen. At the top, there is a blue header with the location name 'Überlingen', a search icon, and a menu icon. Below the header, there are two tabs: 'ÜBERSICHT' (Overview) and 'WIND' (Wind). The 'ÜBERSICHT' tab is active. A prominent warning is displayed: a red triangle with a white lightning bolt icon, followed by the text 'Amtliche WARNUNG vor STURMBÖEN'. Below this, a table provides the validity and issuance details:

Gültig ab	Gültig bis	ausgegeben
08.08.2017 12:00	08.08.2017 18:00	08.08.2017 09:45

Below the table, there is a detailed text warning: 'Es treten Sturmböen mit Geschwindigkeiten um 70 km/h (20m/s, 38kn, Bft 8) aus westlicher Richtung auf. In Schauernähe sowie in exponierten Lagen muss mit Sturmböen um 80 km/h (22m/s, 44kn, Bft 9) gerechnet werden. ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren: Es können zum Beispiel einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie besonders auf herabfallende Gegenstände.'

15:00 Uhr - Von stürmischen Winden ist hier, am Überlinger See, nichts zu spüren.

Dennoch geht die Starkwindwarnung für den Westteil an:



Ich treffe Conrad (JG 1937) auf der geschützten SGÜ-Terrasse an. Zu uns gesellt sich ein Gast aus Österreich. Bei einem alkoholischen Getränk verarbeiten wir das Flugzeugunglück des heutigen Tages, das hier das Gespräch des Tages ist. Man kann von der Terrasse aus das Unglücksgebiet in etwa 4 sm sehen. Aber es sind keine Aktivitäten mehr zu erkennen. Es regnet sich ein.

Später, nach der 16:45 Uhr Quasselkist, werde ich erneut ins SMCÜ-Restaurant gehen, um einen Hafenerburger zu verspeisen.

17:00 Uhr - Starkwindwarnung eingestellt.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 114 - Mittwoch, 09. August 2017

Das Leben ist schön

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Früh:



..... pimp my Bavaria (tolles Finish)



..... die Gästeecke in Konstanz BSB / DSMC

..... noch gestern Abend:



..... ich bin z.Z. der einzige Gast im SMCÜ-Restaurant



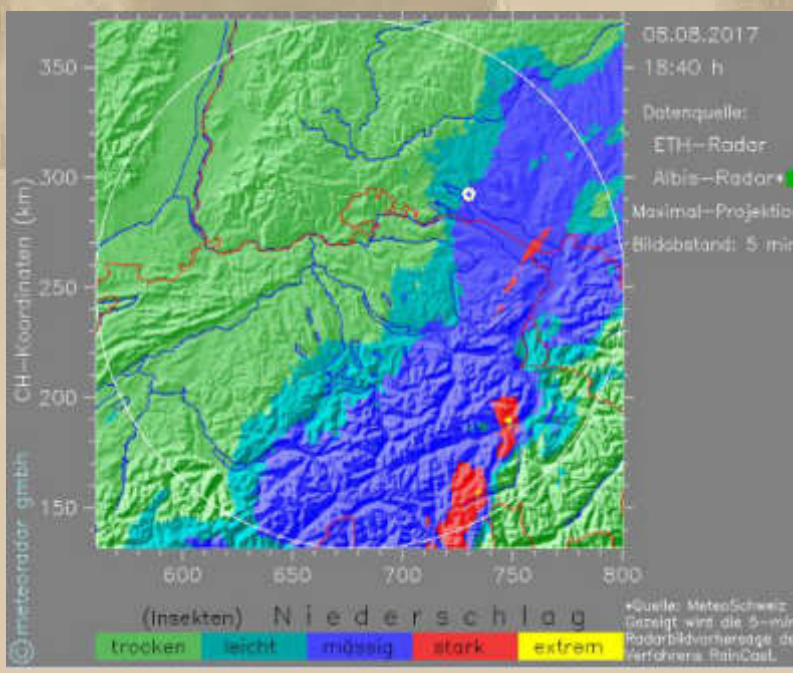
..... mein Burger schmeckt wieder sensationell

Thomas, der Koch, freut sich, dass ich ihm zum Dank ein Bier ausbebe. Elisabeth (Bedienung), die kleine Piroshka, erzählt mir stolz, dass Thomas ihr Freund ist - niedlich, wie ihre Augen dabei strahlen.



..... das ist sonst mein Stamplatz, heute reserviert für 2 Pers.

Wohlig gesättigt gehe ich, die wenigen Schritte, unter meinem Sunbrella, zu meinem Schiff zurück und igele mich ein. Es pladdert fürchterlich:



da kommt noch mehr

Das Leben ist schön, geht es mir schon den ganzen Abend durch die Gedanken.



Zur Feier meines neuen Lebens habe ich mir einen Topf Popcorn gemacht, ach was tut die Sünde gut:



Mittwoch, 09. August 2017:

07:30 Uhr - Bis in den Morgen hinein hat es heftig geregnet und auch gewittert. Jetzt ist es fast sonnig.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Im Norden vorübergehende Wetterberuhigung und am Vormittag einige sonnige Abschnitte. Am Nachmittag und Abend aus Süden erneut übergreifender, teils gewittrig durchgesetzter Regen.

Big Max



Good Morning, Chief.

09/08/2017 - 07:45

info@dp07.com

Moin moin BigMax!

09/08/2017 - 07:47



08:35 Uhr die Sonne schafft es doch nicht
Landungsbrücken Überlingen



Konstanzer Trichter, sind das Wolken!



10:15 Uhr - So, nun habe ich ausgiebig der Untätigkeit gefrönt und werde meine Backschaft machen, Das Boot aussaugen etc. etc.

Ich habe meine Kuchenbude offen, weil es mehr nach Sonne, denn nach Regen aussieht.

Ab und zu werde ich auf mein gestriges Erlebnis angesprochen. Wie doch die Dinge die Runde machen.

12:00 Uhr - Backschaft und Dusche erledige ich in einem Gang. Die Dusche ist hier richtig kräftig, kostet allerdings 1 € extra.

Bis 13:30 Uhr plausche ich mit der ZWERGLE Crew.



Blick vom Nachbarsteg zu meinem Steg. Im Hintergrund das SMCÜ-Restaurant und Club. Auf dem Dach befindet sich die WebCam und die WLAN-Antenne.



.... MEYLINO (3. von links)

Ich treffe Thomas, einen SGÜ-Klubkameraden, der mich daran erinnert, dass heute, um ca. 18 Uhr, im Club wieder ein Grillfeuer von ihm angeworfen wird.

Na, da werde ich doch später meine beiden St. Galler OLMA Bratwürste auflegen, dazu Röstzwiebeln und Barbecuesoße, BBQ-Kartoffelsalat und einen Zwiebel, Tomaten, Gurken Salat, 1 Viertel Rotwein etc. und etwas geselliges Beisammensein genießen (Socializing).

In der Tat, es war ein netter geselliger Abend. Das Jugend-Segler-Camp mit rd. 30 Jugendlichen sorgte für eine ungewohnt laute Geräuschkulisse. Wir Senioren haben uns auf der Clubterrasse etwas separiert, damit wir unser eigenes Wort noch verstehen konnten.

Ein besonderes Lob gehört den freiwilligen Helfern, die sich für die Organisation und Durchführung des Camps zur Verfügung stellen.



SGÜ Strandweg 38 88662 Überlingen

Jugendseglercamp 2

vom Mo., 07.08. bis zum Fr., 11.08.2017

Hallo liebe Segler und die, die es noch werden wollen,

dieses Jahr werden wir ein **Jugendseglercamp 2** und ein davon getrenntes Jugendseglercamp 1 für die größeren Jugendsegler in der **SGÜ** durchführen. Das **Jugendseglercamp 2** ist für Neulinge wie auch für erfahrene junge Segler, geeignet. Die Teilnehmerzahl ist **begrenzt**, damit wir allen ein möglichst individuelles und kompetentes Training bzw. einen Einstieg ins Segeln gewährleisten können. Wir werden euch ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm bieten, damit Ihr viel übers Segeln lernen könnt und der Spaß dabei aber nicht zu kurz kommt.

Termin:	Montag, 07.08 um 10:00 Uhr bis Freitag, 11.08.2017 zwischen 14 und 15 Uhr
Zielgruppe:	Opti-Segler, Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene
Alter:	7-13 Jahre
Trainer:	Frank Wiedemann und das SGÜ-Team
Veranstalter:	SGÜ-Jugendgruppe
Ort:	Osthafen, SGÜ-Gelände, Strandweg 38, 88662 Überlingen

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

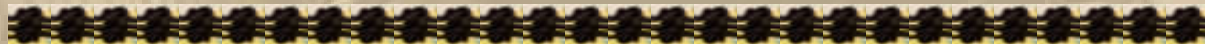
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 115 - Donnerstag, 10. August 2017

Die Farbe GRAU ist angesagt

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

War ein wirklich netter Abend im Club. Mal schauen, ob ich einige von den Fotos ergatteren kann, die gemacht wurden.

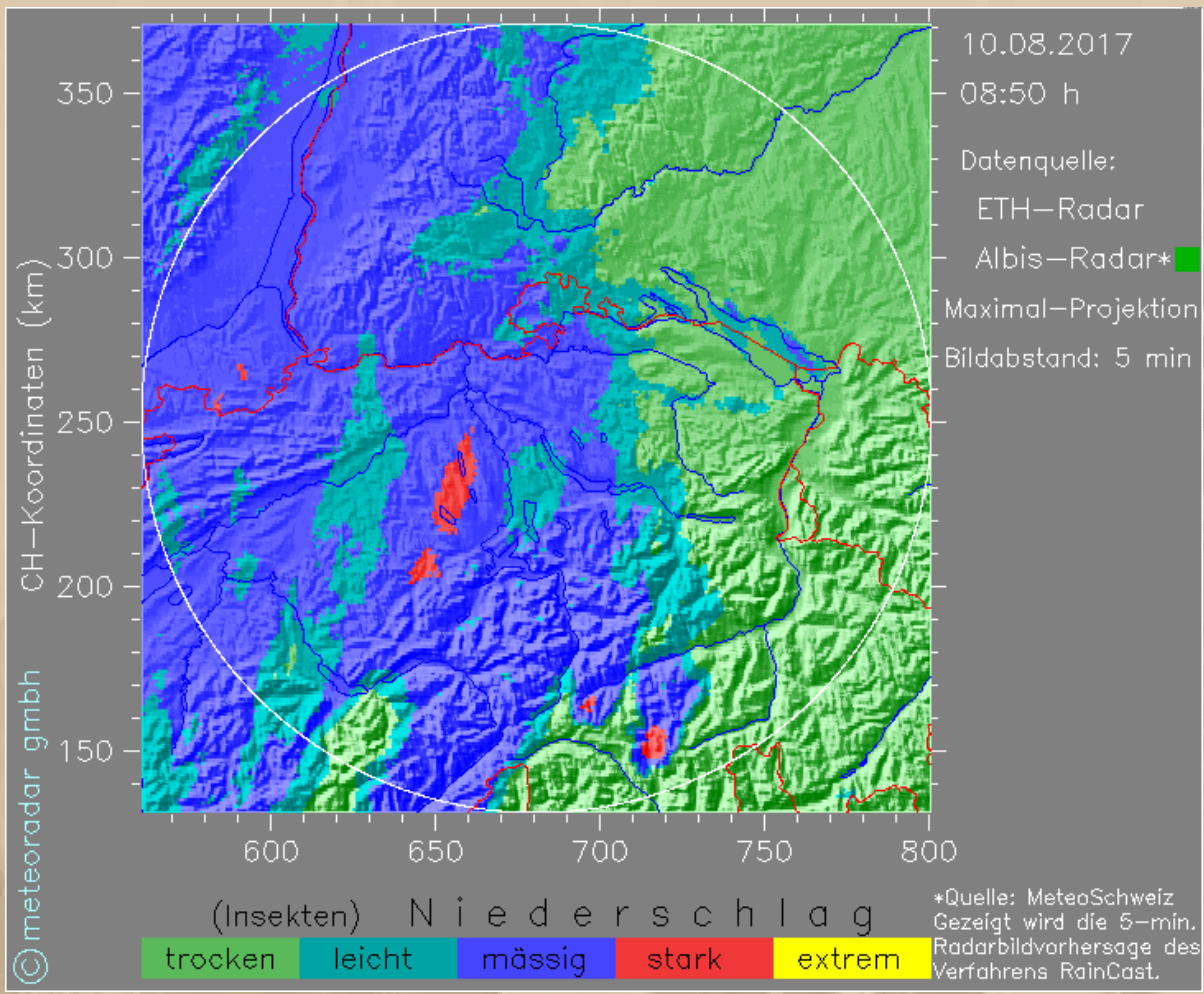


Donnerstag, 10. August 2017:

08:05 Uhr ich springe aus der Koje, um meine DP07 Runde zu begrüßen.



..... so zeigt sich der Morgen auch in Überlingen



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Meist trüb, nur im äussersten Osten am Morgen noch kurz sonnig. Ergiebiger, vereinzelt noch gewittrig durchsetzter Regen zunächst in den westl. und zentralen Landesteilen, am Abend nach Osten ziehend und Schneefallgrenze auf 2000 m sinkend.

Das Grau(en) ist schon da (s.o.)

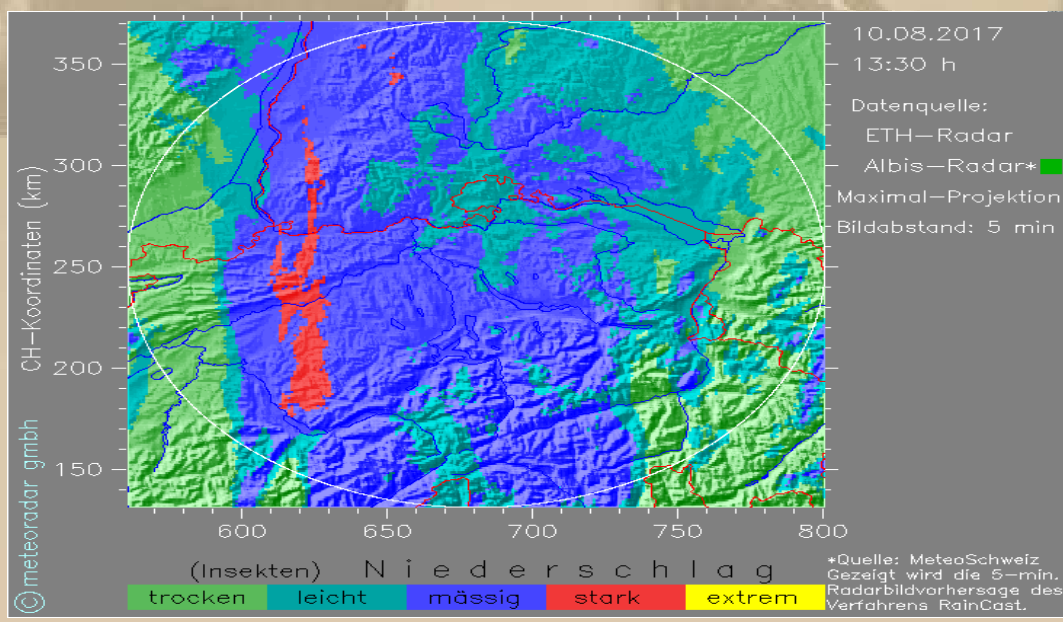


Überlingen Landungsplatz

Mein Frühstück tröstet mich. Später, in einer Regenpause, werde ich mich auf Einkaufstour begeben.

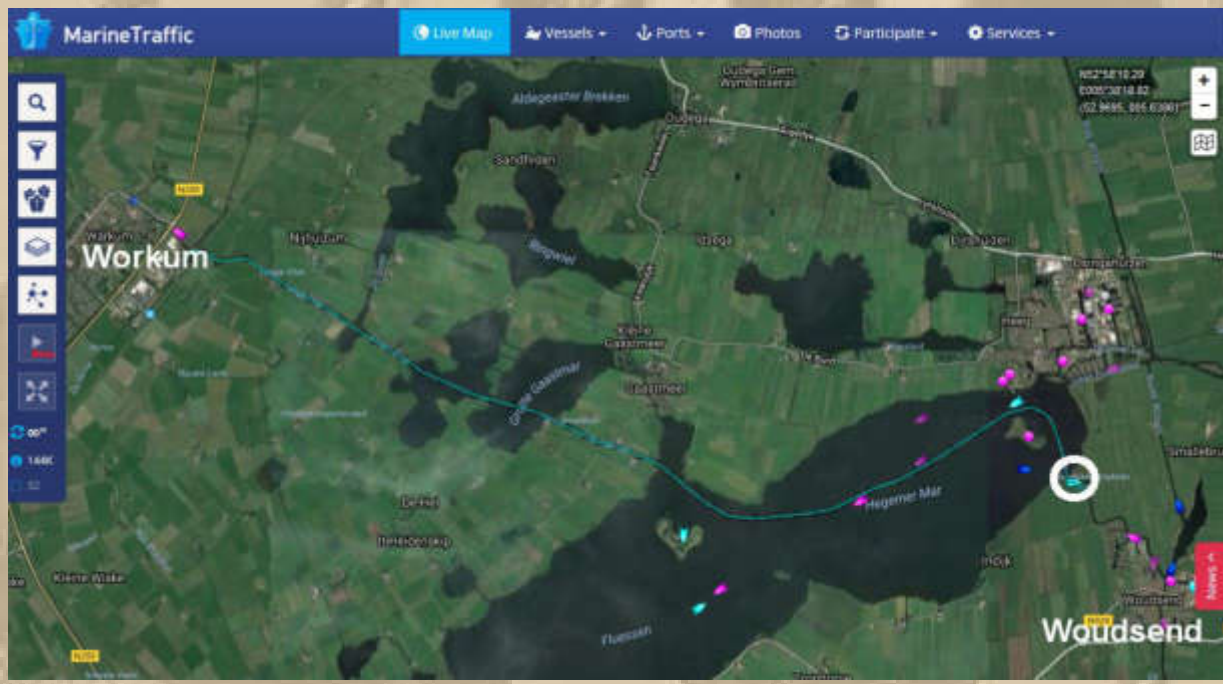
12:00 Uhr - Es regnet etwas dünner, ich mache mich auf den Weg.

Meine Einkaufsrunde ist schnell erledigt. Ich muss mich jeweils sputen, um unter dem Regen durchzukommen:



Das wird heute Regen ohne Ende. Das Jugendseglercamp findet heute drinnen statt. Den Kindern macht der Regen kaum was aus, denen fällt immer etwas ein, womit man sich angenehm die Zeit vertreiben kann.

Die SY EISWETTE ist wieder unterwegs:



EISWETTE departed from
Port WORKUM
at 2017-08-10 12:03 Local Time (2017-08-10 10:03 UTC)

EISWETTE arrived at
Port WOUDSEND
at 2017-08-10 13:56 Local Time (2017-08-10 11:56 UTC)

14:15 Uhr - Jetzt ist der Regen auch akustisch nicht mehr zu leugnen, es pladdert. Das Cockpit unter der Kuchenbude wirkt obendrein wie ein Resonanzkörper.

16 bis 18 Uhr - Ich halte eine Siesta, schöner kann man einen verregneten Tag nicht verbringen.

Ich mache mir einen Fernsehabend, auch ganz nett.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

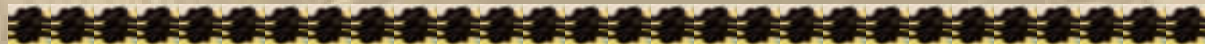
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 116 - Freitag, 11. August 2017

Die Perseiden kommen am Wochenende

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Ich verfolge die SY EISWETTE noch bis Lemmer.

EISWETTE departed from

Port WOUDSEND

at 2017-08-10 14:35 Local Time (2017-08-10 12:35 UTC)

EISWETTE arrived at

Port SLOTEN

at 2017-08-10 14:53 Local Time (2017-08-10 12:53 UTC)

EISWETTE departed from

Port SLOTEN

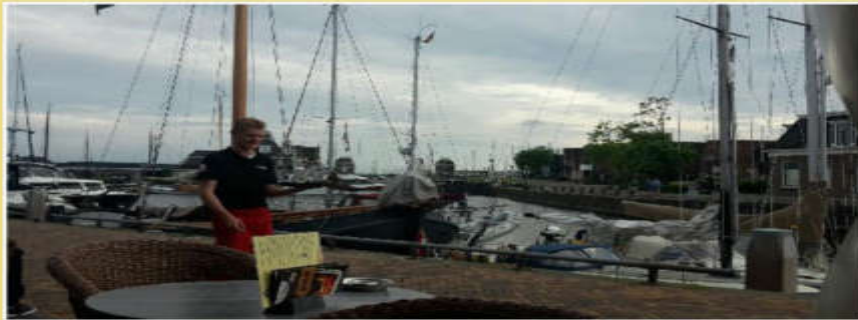
at 2017-08-10 15:20 Local Time (2017-08-10 13:20 UTC)

EISWETTE arrived at

Port LEMMER

at 2017-08-10 15:59 Local Time (2017-08-10 13:59 UTC)

Do., 10/08/2017



Grüsse aus Lemmer.

18:44 MMS

Mein TV-Highlight war die Dokumentation: *Gisela On The Road*



Doku - Gisela on the road Mit 75 unterwegs im Wohnmobil - Da kann Frau was erleben

<https://www.youtube.com/watch?v=avVv2hX0Txw>

Ansonsten REGEN ohne Ende - am Bodensee.



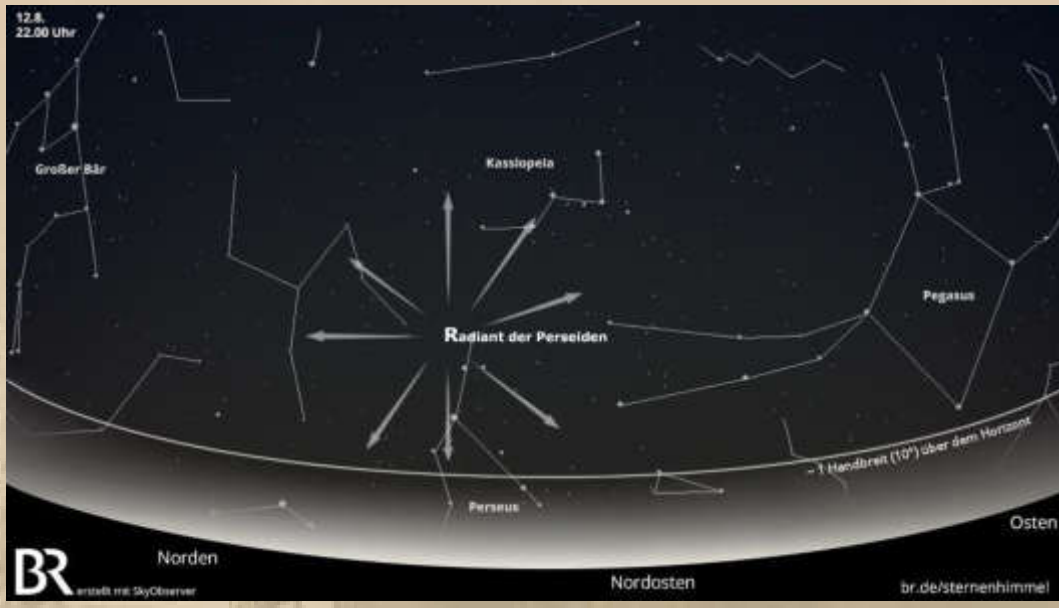
Freitag, 11. August 2017:

08:05 Uhr - Ich erwache und vernehme keinen Regen. Dennoch ist es draußen noch dunkelgrau:



Im Südosten des Sees sieht es noch düsterer aus:





Perseiden-Sternschnuppen 2017

Vom Mond verdorben

Dieses Wochenende hätte die schönsten Sternschnuppen des ganzen Jahres zu bieten - die Perseiden kommen. Doch sie sind nicht allein: Mit ihnen erscheint der helle Mond und verdirbt uns das Schauspiel zum größten Teil. Wenigstens gibt es noch ein paar andere Meteorschauer.

Maximum am Wochenende, in der Nacht zum Sonntag, wenn denn der Sternenhimmel zu sehen ist. Blickrichtung: Nordost

11:30 Uhr - Mein Vorschiff ist ausgeräumt, die Enkel können morgen kommen.

14:00 Uhr - Jetzt beende ich die Hausarbeit und lege eine schöpferische Pause ein.

Nachtrag: Jan zieht weiter von Lemmer nach Enkhuizen:

EISWETTE departed from

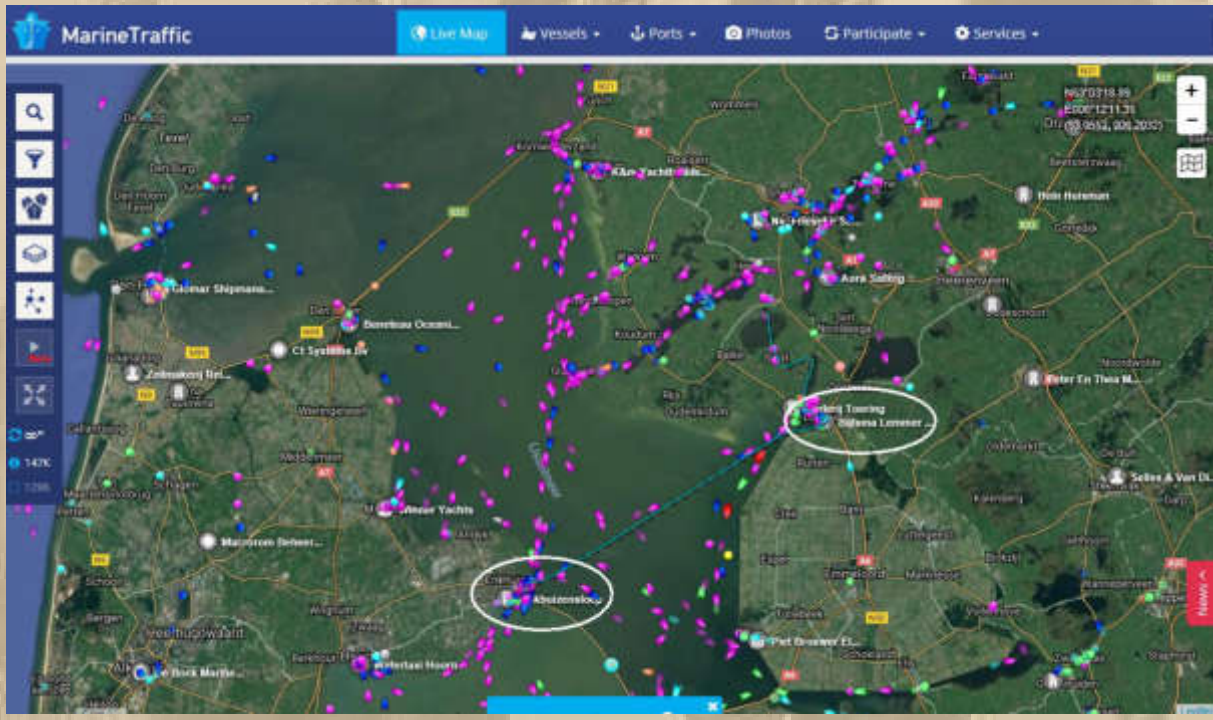
Port **LEMMER**

at 2017-08-11 10:15 Local Time (2017-08-11 08:15 UTC)

EISWETTE arrived at

Port ENKHUIZEN

at 2017-08-11 13:28 Local Time (2017-08-11 11:28 UTC)



<http://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:5.4/centery:52.9/zoom:10>

15:00 Uhr - Lautstarker Dauerregen

Wetterbericht

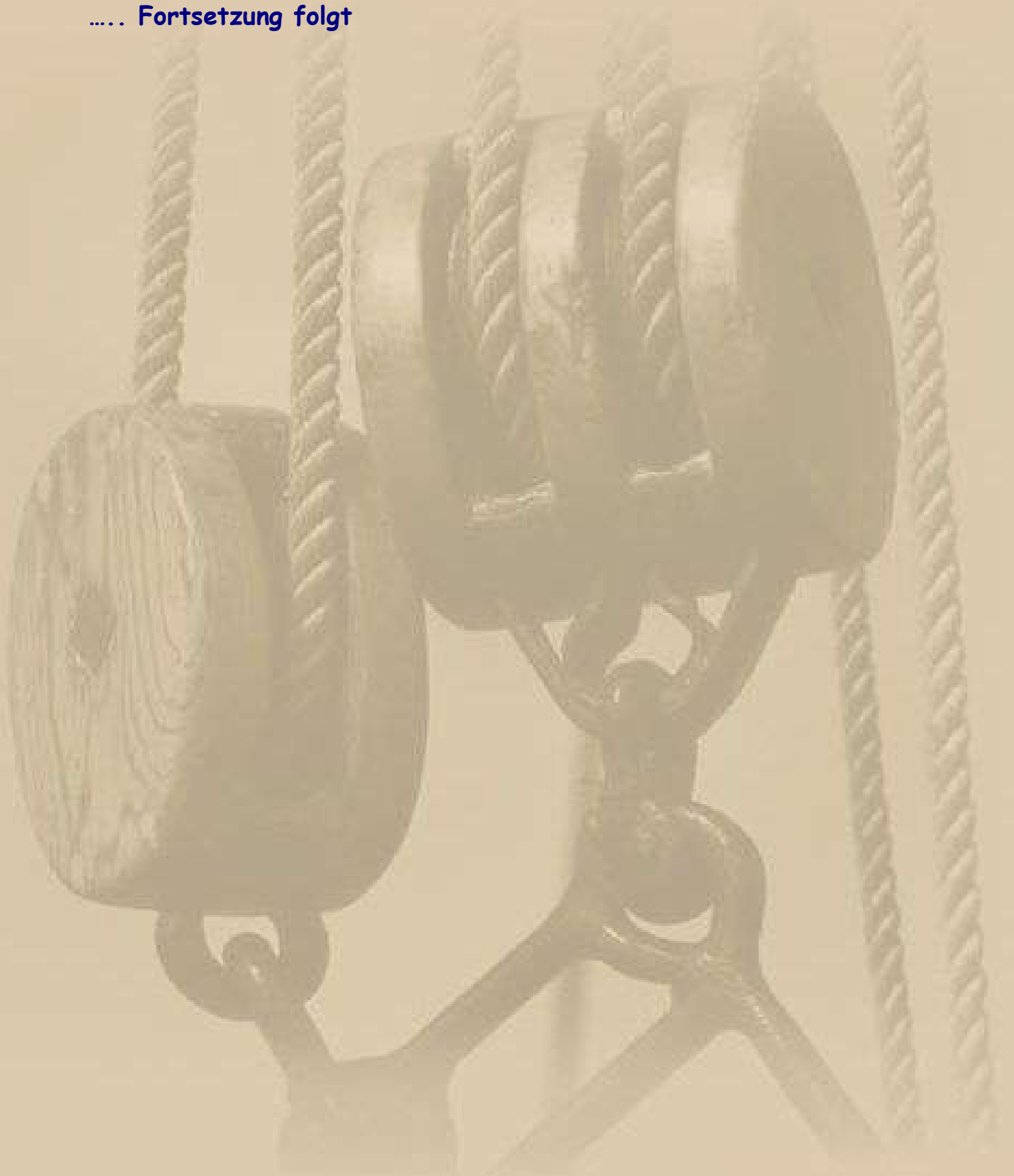
Deutsche Schweiz

Freitag

Bereits in der Nacht aus Süden neuer, lokal ergiebiger Regen. Tagsüber trüb und vor allem am Alpennordhang regnerisch, Schneefallgrenze bis 1800 m sinkend. In den übrigen Regionen nur zeitweise nass.

18:00 Uhr - Als ich meine Homepage updaten will, stelle ich fest, dass ich selber nicht mehr darauf zugreifen kann. Da muss mir mein Webmaster wieder helfen. Ich vermute eine Störung bei meinem Provider 1&1.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

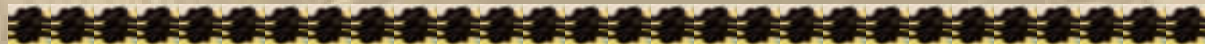
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 117 - Samstag, 12. August 2017

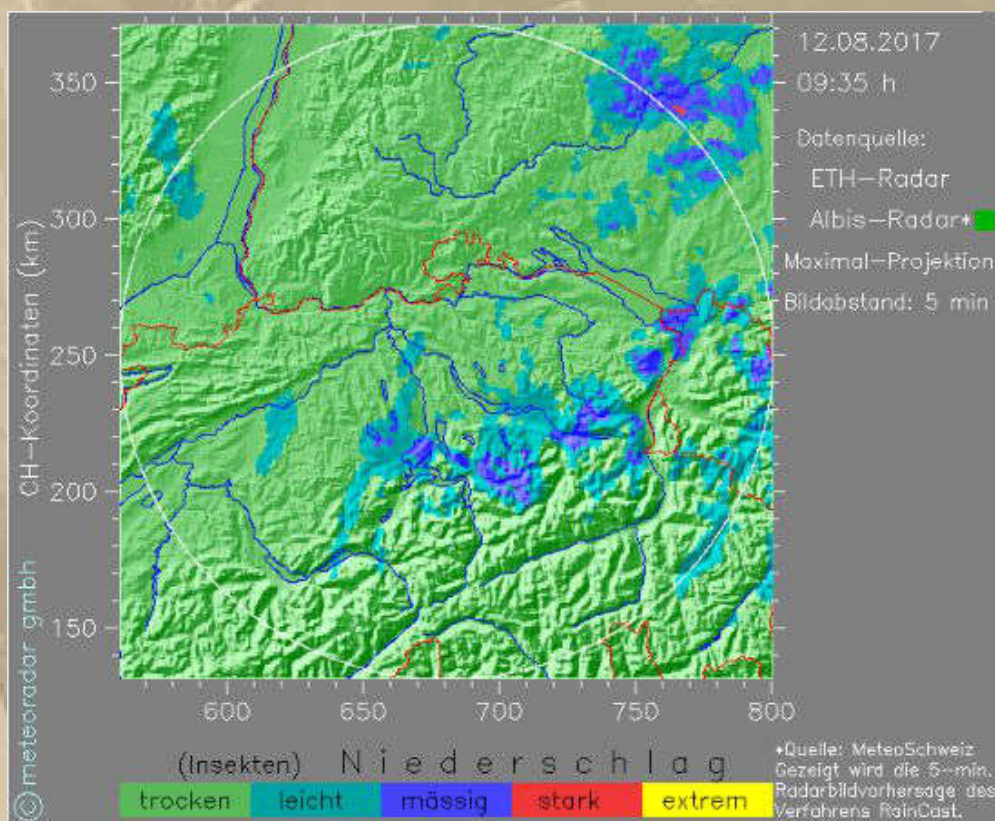
Meine Homepage streikt / Die Piraten kommen

Liebe Lesergemeinde!

07:30 Uhr - Die Nacht war mollig warm. Kein Wunder, denn der Keramikheizer lief auf Volldampf.

Auch heute Morgen antwortet meine Homepage nicht. Da wird wohl ein Reset bei 1&1 erforderlich sein.

Bis dahin schreibe ich einfach weiter und werde nachliefern.



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

Am Morgen entlang des zentralen und östlichen Alpennordhangs noch etwas Regen bzw. Schnee oberhalb 2000 m. Hier am längsten bewölkt, sonst im Mittelland zögerlich, im Wallis häufig sonnig.



..... Überlingen Landungsplatz

Der Regen wird dünner, von Sonne keine Spur. Für heute war schon sonniges Wetter angesagt. Das ist nun auf morgen verschoben worden.

10:30 Uhr - Ich mache gleich noch die Backschaft, damit es hier halbwegs ordentlich aussieht, wenn meine Nachkommen eintreffen.

11:30 Uhr - Haushalt erledigt. Schon hellt das Wetter weiter auf.



12:45 Uhr - Quasselkist: 3. Runde des Tages

14:15 Uhr - Felix, mein Enkel ruft mich an, um mitzuteilen, dass sie jetzt schon 20 Minuten von Holzgerlingen Kreis Böblingen unterwegs sind. Er meldet sich wieder, wenn sie in Überlingen einkurven. Felix hat schon fast eine männliche Stimme, mit seinen 11 Jahren, Donnerwetter.

15:00 Uhr - Die Sonne lässt sich nun wieder öfter am Bodenseehimmel sehen und anhaltender - schön. Das könnte das heutige Konstanzer Seenachtsfest retten.

16:00 Uhr - Die Piraten sind da.

18:Uhr - Abendessen im SMCÜ. Die Piraten essen Hafen-Burger, was sonst.

19:00 Uhr - Wieder an Bord - wir machen es uns gemütlich.



21:00 Uhr - Mich überkommt Müdigkeit. Jetzt geht es allgemein ans Zähneputzen.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

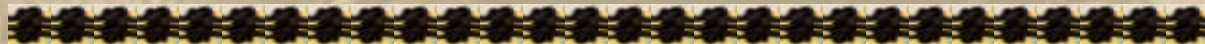
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 118 - Sonntag, 13. August 2017

Die Piraten stechen in See

Liebe Lesergemeinde!

Wir sind heute von Überlingen (09:40 Uhr) nach Immenstaad getöfft (11 sm). Der Hafen Immenstaad war übervoll, sodaß wir nach Schloss Helmsdorf (14:30 Uhr) ausgewichen sind.



Hafen wegen Überfüllung geschlossen - sieht gar nicht so aus.



.... Hafen Schloss Helmsdorf

Aber vor Immenstaad haben wir geankert und eine Badepause eingelegt. Die Jungpiraten haben sogar begonnen, das Deck zu schrubben. Morgen soll es weitergehen - auch mit der Reinigung.



..... strahlend weiß





.... Felix (*12/2006) & Lea (*03/2005), die Putzpiraten

15:00 Uhr - Im Hafen gab es erst einmal eine Runde Eis aus der Truhe - lecker.

15:45 Uhr - Zu 19:30 Uhr haben wir mit Müh' und Not im Restaurant einen Tisch zum Abendbrot reservieren können.

16:00 Uhr - An der Reception begleiche ich das Hafengeld und treffe auf Paul, der Platzwart mit dem eBike von Müller & Riese.

Die Jungpiraten gehen hier gleich noch einmal an den Strand zum Baden.

Ich hinterlasse eine Standortmeldung bei der DP07-Quasselkist.

Mein Webmaster teilt mir mit, dass meine Website kurzfristig erreichbar war, doch dann wieder offline war - er bleibt dran.

Impressionen des heutigen Tages:



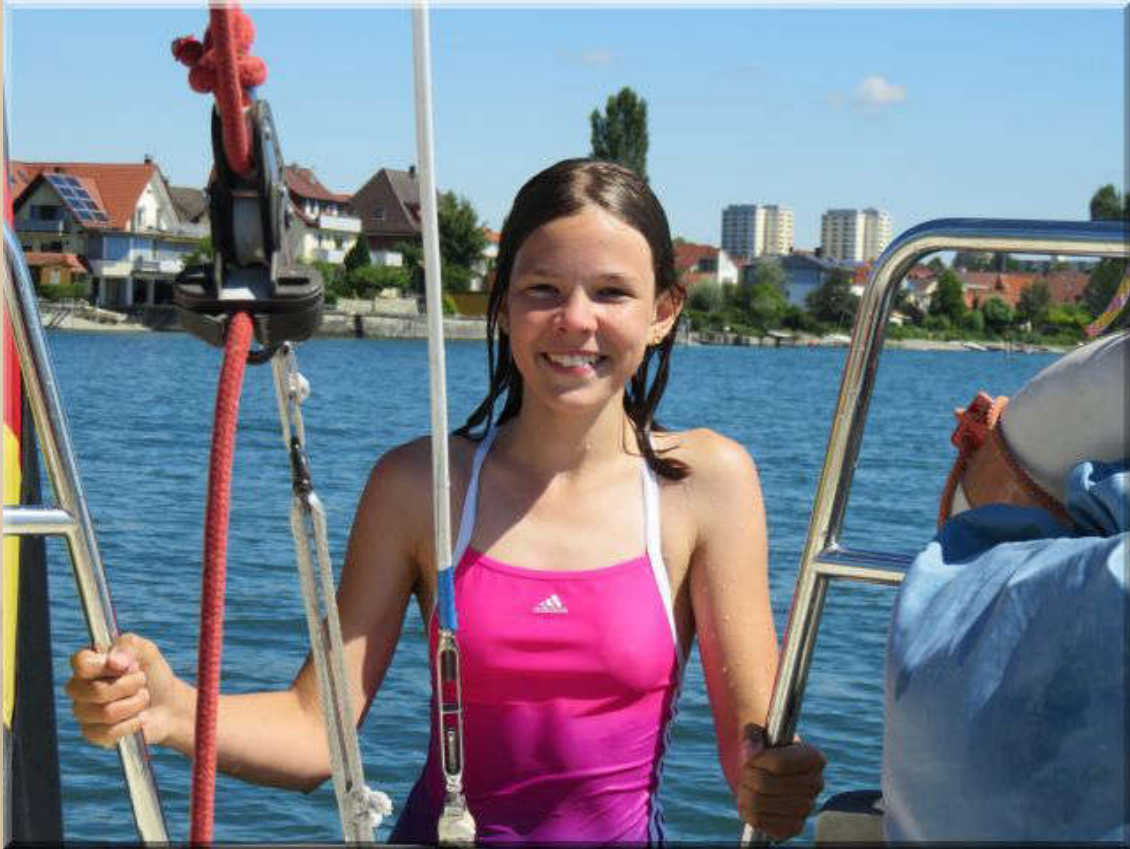
.... und nach dem Essen, Zähneputzen nicht vergessen





.... ein Herz und eine Seele





.... 50 x am Stück



.... LP 21 im Hafen Schloss Helmsdorf

Felix durfte sich ein farbiges Boule Spiel kaufen (liegt auf dem Dach). Es wurde sofort eingeweiht.



.... die neuen Duschanlagen - traumhaft - wunnebar

18:00 Uhr - Die Jungpiraten begeben sich mit ihrer Mama noch einmal zu dem ganz neuen Abenteuerspielplatz hinter dem Restaurant. Da merkt man, dass sie noch keine Teenager sind.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



De Piraten erobern Romanshorn

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

Das war doch wieder ein toller Sommertag, den wir vorerst mit einem schönen Abendbrot à la Carte im Restaurant Schloss Helmsdorf abschließen, bevor die Spielhölle an Bord eröffnet wird.

Das Essen war erstklassig, mein Zwiebelrostbraten ein Gedicht. Die Aussicht zum gegenüberliegenden Schweizer Seeufer ist atemberaubend.

Felix spielt noch mit den Jungs vom Campingplatz Fußball, der Ball ist kaum noch zu sehen, aber zu hören.

Mutter und Tochter zocken, d.h. sie spielen Karten.

21:23 Uhr - Felix meldet sich vom Fußball an Bord zurück.

Mein Webmaster scheint dem Fehler meiner nicht erreichbaren Webpage näher zu kommen, doch behebt es noch nicht die Malfunction.



Montag, 14. August 2017:

08:00 Uhr - Felix und ich besorgen ein Ensemble frischer Brötchen: Von Croissant, Laugenbrezeln bis Kartoffelbrötchen.





Von Westen wird das Wetter plötzlich dunkel, doch das löst sich rasch wieder auf.

10:40 Uhr - Wir fahren auf einen sonnenüberfluteten See mit Zirren am Firmament. Wir rollen die Genua aus und können Romanshorn direkt anliegen. Der Wind aus SW reicht für 2 bis 3 Knoten Fahrt.

12:00 Uhr - Rasmus ist in die Mittagspause verschwunden. Die Kids baden und reinigen MEYLINOs Deck - alles strahlt. Diesmal setzen wir die extra 12 Volt Lenzpumpe ein und haben Bodenseeflieswasser an Deck. Der graue Schleier verschwindet, da Lea kräftig die Scheuerbürste schwingt. Lea und ich erledigen die Backbordseite, während Felix und Mama Steffi sich um die Steuerbordseite kümmern. Danach ist wieder baden angesagt.



..... Siesta nach anstrengender Arbeit

Kurz darauf lege ich den Gang ein, und wir töffen mit 3.5 Kn den Rest der 6 sm nach Romanshorn - heute wählen wir einmal den schönen Gemeindehafen.

Rasmus weht inzwischen zart aus SE, wir töffen weiter.



Piratenflagge runter - Schweizer Flagge hoch

13:50 Uhr - Ankunft im Gemeindehafen Romanshorn.



Die LED Solarlampe, die mir die Kinder geschenkt haben, hing den ganzen Tag in der prallen Sonne.

Kurz nach uns läuft die SY DESIDERATA (Faurby 320) ein. Wir winken uns freundlich zu. Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, welche Schwierigkeiten ich habe, mir diesen Schiffsnamen einzuprägen.

Mit Ball, Schlüssel und Zitrone, die Merkwörter bei einem Alzheimer Test, habe ich keinerlei Schwierigkeiten - alles OK meint mein Hausarzt.

Wir brechen auf zu einer kleinen Grilleinkaufsrunde, in den Bahnhofs- COOP, für unsere heutige Elektro-Grillrunde im Cockpit.

15:20 Uhr - Die Kids haben eine Badestelle entdeckt, und mit ihrer Mama ziehen sie los. Ich kann 'bulletenieren'.

15:45 Uhr - Ich suche nach der SY DESIDERATA (zu dem Zeitpunkt habe ich den Namen noch nicht parat gehabt, um mir den Schiffsnamen aufzuschreiben. Die Eigner kommen mir auf dem Steg entgegen, und ich bin achtlos an ihrem Schiff vorbeigegangen, weil ich es an einem ganz anderen Steg wähnte. Nun wird es ein nettes Gespräch mit den Eignern. Ich übe mehrmals den Namen DESIDERATA, der mir nun immer flüssiger über die Lippen kommt. Warum ich mit diesem Schiffsnamen soviel Probleme habe, bleibt mir letztlich verborgen. Morgen bin ich schlauer.

16:15 Uhr - Lea, die Badenixe, ist zurück an Bord. Felix und Steffi werden auch gleich einkurven.

16:25 Uhr - Die Besatzung von MEYLINO ist wieder vollzählig.



16:30 Uhr - Ich erledige die offiziellen Dinge beim Hafenmeister, eigentlich nur bezahlen und WLAN Code anfordern.

17:15 bis 18:30 Uhr - Das Elektro-Grillabendbrot im Cockpit:



Steffi ist mit den Kindern noch einmal auf Landgang, wahrscheinlich, um mir eine schöpferische Pause zu ermöglichen.

Ich schreibe einige Zeilen am Bulletin und prüfe die Verfügbarkeit meiner Homepage - negativ!!!

19:30 Uhr - Da bleibt mir nur noch die Backschaft. Inzwischen sind alle wieder an Bord.

Nun ist noch ein wenig Cockpit Time, denn unser Liegeplatz liegt in der ersten Reihe, direkt in der Nähe der Hafeneinfahrt. Wir haben freien Blick nach Deutschland rüber und natürlich haben wir alle aus- und einlaufenden Schiffe unter visueller Kontrolle.

Die Hafenein- und -ausfahrtsbeleuchtung wird mit dem Sonnenuntergang (20:40 Uhr) eingeschaltet. Wir checken die Kennung. Beide Leuchten funkeln - 1 Sekunde an, 2 Sekunden aus

21:10 Uhr - Die Kids werden ins Vorschiff verbannt - Schlafenszeit. Sicherlich werden wir gleich nichts mehr von ihnen hören. Alle haben wir heute einen leichten Sonnenbrand abbekommen.

Heute letzter Test der Verfügbarkeit meiner Homepage - negativ.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

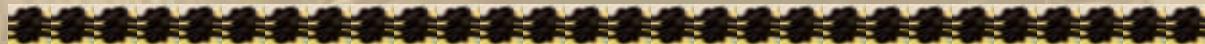
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 120 - Dienstag, 15. August 2017

Ab nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

08:00 Uhr - Leben kommt ins Schiff, worauf unverzüglich das Frühstück in der ersten Reihe folgt - schön.



09:45 Uhr - Wir fahren noch in den Fährhafen, weil ich dort gestern eine Tankstelle erspäht hatte. Ich muss zwar den Tankwart telefonisch anfordern. Wie versprochen ist er innerhalb von 10 Minuten vor Ort. Man kann nur mit Bargeld bezahlen - Euros sind willkommen. Mit 50 Litern mehr im Tank fühle ich mich wohler, weil sich die Tankanzeige langsam in Richtung Reserve bewegte.

Ab auf den See - absolute Flaute. Wir töffen bis zum Schweizer SZ 32, gehen dort vor Anker und haben pazifische Verhältnisse. Meine Derzeitige Crew planscht, was das Zeug hergibt. Obendrein

reinigen sie den Wasserpass, der nun wieder blütenweiß erstrahlt.

In Konstanz nimmt uns eine riesige Motoryacht den letzten Platz in der Gästeecke weg. Nun müssen wir die Stege abklappern. Warum ich diesmal mit Steg 1 beginne weiß ich nicht, aber gleich der äußere Liegeplatz, die Nr. 160, ist frei. Steffi hat die grüne Tafel erspäht und flugs haben wir dort festgemacht.



Viele Yachten die nach uns kommen, müssen wieder zum Hafen hinausfahren, um in Kreuzlingen oder Bottighofen einen Gastliegeplatz zu erhaschen.

Steffi geht mit ihren Kindern ins Sea Life, das gibt mir die Zeit für den erforderlichen Einkauf einiger Kleinigkeiten.



.... Sea Life - die Grossen fressen die Kleinen



.. mit einem Fuß in der Schweiz, mit dem anderen in Deutschland

Zum Hafenmeister gehen wir noch gemeinsam. Unterwegs treffen wir am Steg 2 auf Manfred vom WYC auf seiner Winga 76. Ein

kurzer Plausch rückt mich ins Bild. Manfred wird die nächsten Wochen auch über den See ziehen.

Ich ziehe in apathischer Ruhe meine Einkaufsrunde, nur nicht schneller laufen, als unbedingt notwendig. Heute ist wieder so ein 31°C Tag.

16:15 Uhr - Ich bin wieder an Bord und schreibe mir die Finger wund.

Der Schiffsname DESIDERATA geht mir heute einwandfrei über die Lippen - Blockade beseitigt?

17:00 Uhr - Ist das ein Wetter:



17:10 Uhr - Die MEYLINO-Crew ist wieder komplett. Vorsorglich habe ich einen Tisch im Restaurant Steg 4 zum Abendbrot zu 18:30 Uhr reserviert. Erfreulicherweise können wir uns noch einen Tisch auf der Terrasse aussuchen.

19:00 Uhr - Rasmus pfeift mit schwarzen Wolken über Konstanz.

Die Starkwindwarnung wird eingeschaltet. Regen gibt es nur für 5 Minuten.

Steffi spendiert uns noch ein Eis auf die Hand und damit kommen wir trocken an Bord. Dort wird gekniffelt, das sich der Tisch biegt.

21:30 Uhr - Das Sandmännchen schlägt zu. Felix und ich leichtern noch über die Reling nach Steuerbord. Kaum sind wir bettfein, öffnet Petrus nochmals leicht die Himmelsporten.



.... Steffis ISO-Matten-Lager

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 121 - Mittwoch, 16. August 2017

Auch das Piratenleben hat ein Ende

Liebe Lesergemeinde!

In der Nacht hat es noch mehrfach kurz aber heftig gewittert.

In der Früh tropfen uns unsere Kondenstropfen von den glatten Flächen ins Gesicht (99% RH).

07:45 Uhr - Steffi ist schon länger wach, dann folge ich, dann Felix und Lea bildet morgens das Schlusslicht.



.... Blick von Konstanz Staad über den Bodensee nach SE

Nach dem Frühstück lassen wir es langsam angehen, da die Sonne noch ein größeres Loch über dem See frei brennen muss. Das tut sie zügig.



10:45 Uhr - Leinen los in Konstanz und raus auf den Konstanzer Trichter, den wir bei 2 Bft. aus SE hockkreuzen müssen.

13:00 Uhr - Badepause vor Anker in der Unteren Güll, an der Insel Mainau.

14:00 Uhr - Anker auf, Überlingen-Ost liegt vor unserem Bug.

14:30 Uhr - Die Piraten sind wieder daheim am LP 214.

16:30 Uhr - Nach einer Erholungspause gehen wir ins SMCÜ Restaurant und nehmen ein frühes Abendbrot zu uns. Danach reisen meine Nachkommen ab.

Nun ist es merkwürdig still

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

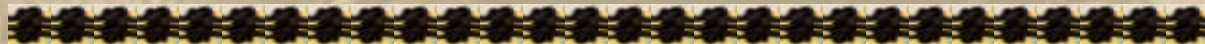
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 122 - Donnerstag, 17. August 2017

MEYLINO - piratenfreie Zone

Liebe Lesergemeinde!

07:15 Uhr - Nun wollen die Augen nicht mehr zu bleiben. Mein Blick ins Vorschiff zeigt gähnende Leere.



Diese Leere wird morgen Abend Siggie füllen, der mit mir zum Segeln geht.

Übrigens, das Schiff, mit dem für mich fast unerinnerbaren Namen, heißt DESIDERATA - geht doch, endlich.

09:45 Uhr - Der Morgen ist noch feucht und trüb, doch die Sonne kämpft sich langsam durch.

DQDZ

BM wird das wohl nochmal etwas mit den Bulletins????

17/08/2017 - 10:14

10:15 Uhr - Ich werde mich durch jetzt durch den Vormittag faulenzten, das ist Tätigkeit genug.

12 bis 14 Uhr - Große Einkaufsrunde abgearbeitet. Es ist drückend heiß am Bodensee. Im Salon: 31.1°C / 58% RH.

Die Yacht Nr. 18 ist meine Lektüre am Nachmittag.

16:30 Uhr - Im Salon: 34.1°C / 46% RH.

16:45 Uhr - DP07 Quasselkist

info@dp07.com

Grüß Euch BigMax und Atze und Peter 😊

17/08/2017 - 16:48

17:20 Uhr - So, jetzt gebe ich mir Hitzefrei.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

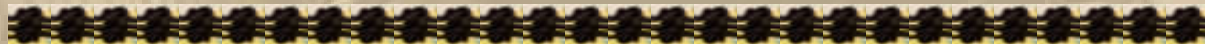
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 123 - Freitag, 18. August 2017

Siggi rollt an

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

The screenshot shows a Skype chat window for a group named 'Winterkonferenz' with 8 participants. The chat history for 'Gestern' (yesterday) shows seven PDF files sent at 10:39 and one text message at 19:47.

File Name	Size	Status	Time
2017_Bodenseebulletin_121.pdf	798 KB	Gesendet	10:39
2017_Bodenseebulletin_117.pdf	1017 KB	Gesendet	10:39
2017_Bodenseebulletin_120.pdf	1,1 MB	Gesendet	10:39
2017_Bodenseebulletin_119.pdf	1,2 MB	Gesendet	10:39
2017_Bodenseebulletin_118.pdf	1,5 MB	Gesendet	10:39
2017_Bodenseebulletin_116.pdf	1,4 MB	Gesendet	10:39
2017_Bodenseebulletin_122.pdf	873 KB	Gesendet	17:23

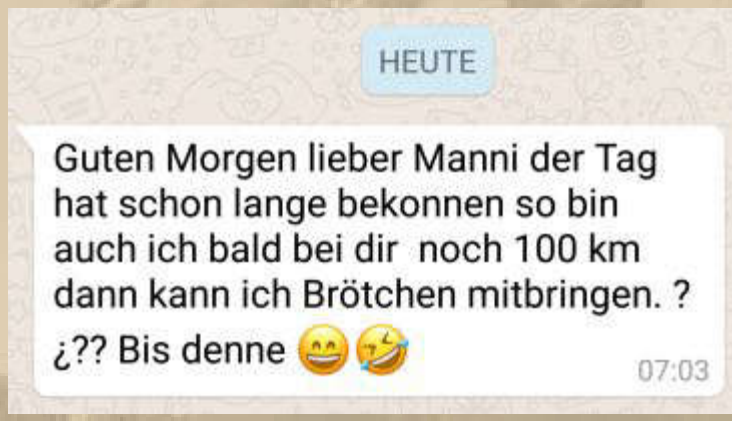
Thorsten Backes PIATA
Hallo Manfred, die Ersatzveröffentlichung via Skype find ich gut. Grüße aus der Pfalz. Auch an Sigi morgen. 19:47

Wenigstens den Mitgliedern der DP07-Winterkonferenz kann ich meine Bulletins zusenden.

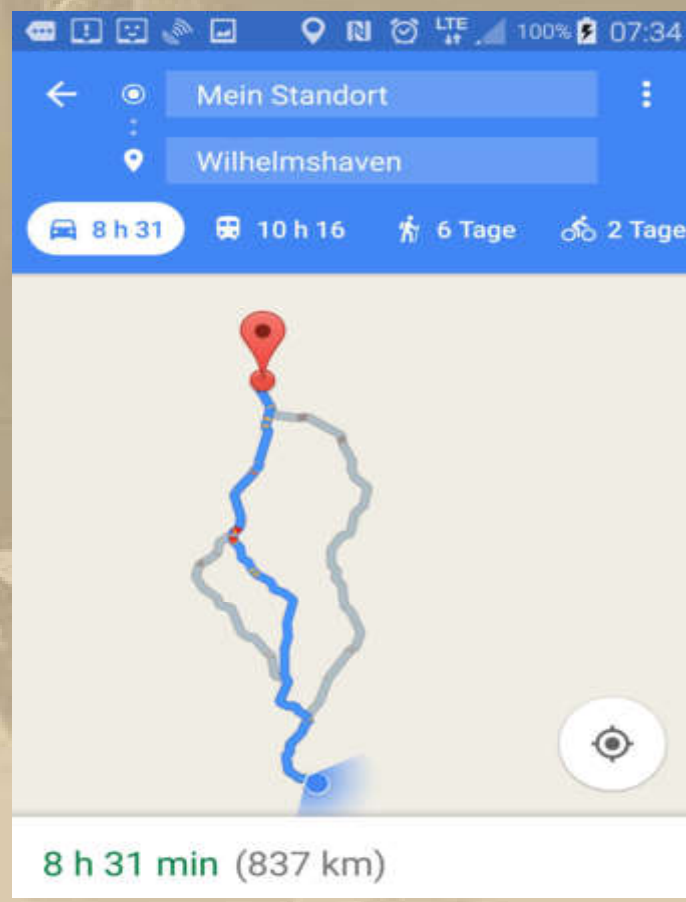


Freitag, 18. August 2017:

07:00 Uhr - Die Nacht ist vorüber. Siggie meldet sich per WhatsApp:



Nanu, was hat denn Siggie so früh auf die Autobahn gejagt?

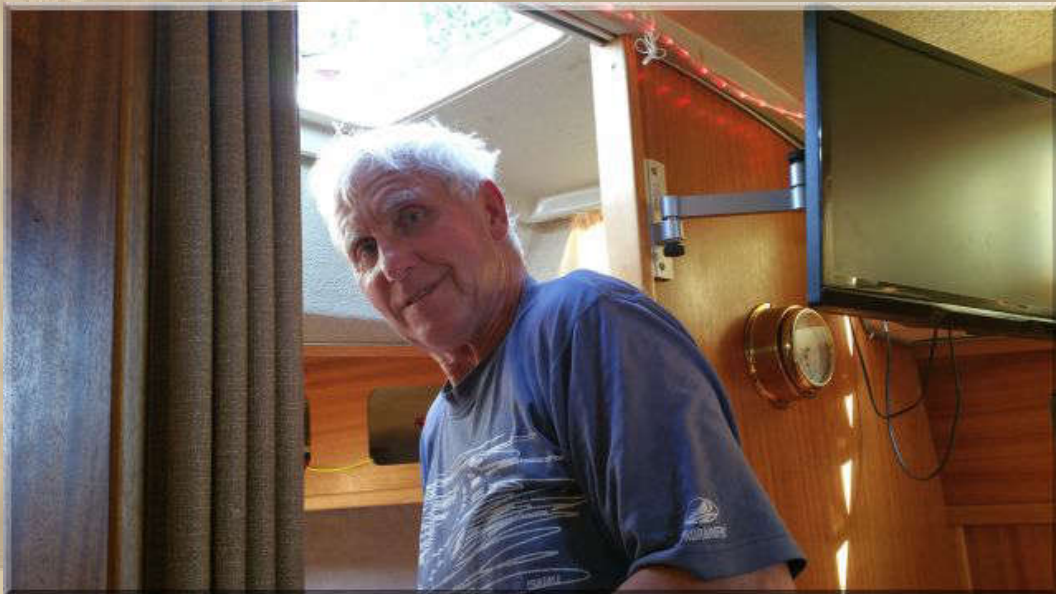


Da muss ja Siggie schon um Mitternacht ins Auto gestiegen sein?

08:10 Uhr - Sigggi steht an der Hafenschranke. Er ist nachts um 1 Uhr abgefahren.

Beim Hafenmeister treffe ich auf Andrea & Bernd, die frischen Großeltern. Ihre Tochter hat ihr erstes Kind bekommen. Dann sitzt auf der Treppe der Hafenmeisterei ein junger Mann. Als er mich anschaut, erkenne ich ihn an den Augen. Mark B. schaut mich an, ohne mich zu erkennen. Ich helfe ihm auf die Sprünge und er fällt mir spontan vor Freude um den Hals. Ich kenne Mark, seit er 10 Jahre alt ist. Inzwischen ist Mark auch 53 Jahre jung.

Aber nun checken wir Sigggi (JG 1939) erst einmal auf MEYLINO ein.



Dazu macht er sich einen Kanne Bünting Tee, den er immer in größeren Mengen mit sich führt. Er hat Mohnkuchen, Stollen und Bauernmettwürste mitgebracht. Der Stollen stammt noch aus seiner Weihnachtsbäckerei und war bis gestern eingefroren.

11:00 Uhr - Sigggi verschwindet für ein Nickerchen in seinem Vorschiff:



11:30 Uhr - Ich lege, so leise ich nur irgend kann, ab. Der Wind reicht nicht zum Segeln, also töffe ich am Deutschen Ufer in Richtung Meersburg und weiter.

12:45 Uhr - Siggie wird wieder munter, aber seine Augen sind noch müde.

14:15 Uhr - Wir laufen im Yachtclub Immenstaad ein. Mein Stammplatz unterhalb der Terrasse ist frei.

Wir relaxen unter dem Sunbrella im Cockpit - Gluthitze (31°C).

16:00 Uhr - Ich mache die Backschaft, keine 20 Schritte entfernt.

16:45 Uhr - Ich sehe Axel, den Nebenberufsfischer, seinen Liegeplatz verlassen. Ich winke, er erkennt mich und kommt rückwärts mit seinem Angelboot zu mir herüber. Wir begrüßen uns herzlich. Danach bricht er auf, um noch ein Netz zu stellen.

Jetzt gibt es an Bord ein Stück Dresdner Stollen:



Inzwischen sind die Tagesgäste vom Gästepier verschwunden. Nur noch ein Segler und wir liegen dort. Bin gespannt, ob sich die Lücken wieder schließen werden. Axel meinte NEIN, denn das vorhergesagte Regenwetter wird viele abhalten - noch herrscht Hochsommer.

18:00 Uhr - Ich brauche jetzt eine Dauerdusche.

Der Hafenmeister bietet mir noch LP 303 an, der soeben telefonisch freigegeben wurde. Ich bedanke mich und lehne ab, biete den Platz aber dem anderen Segelboot an. Auch diese Crew bleibt jetzt lieber wo sie ist, denn die Gästemole ist gen Westen gut geschützt.

18:30 bis 19:30 Uhr - ich beobachte das aufziehende Unwetter - die Starkwindwarnung blinkt - bald wird sie vom Starkregen verschluckt.

19:30 Uhr - Das Inferno bricht über uns herein und eine Schweizer Motoryacht (ehemaliges Polizeiboot) versucht noch an den Gästepier zu gelangen. Die Lücke ist groß genug.

MEYLINO tanzt weich in den Festmachern. Siggie steckt kurz den Kopf heraus und fragt, ob das alles normal sei. Ich beruhige ihn,

nicke mit dem Kopf, und sein Kopf verschwindet wieder in seinem Bettzeug.



Den Rest erzähle ich morgen Vormittag, sofern es etwas zu berichten gibt.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

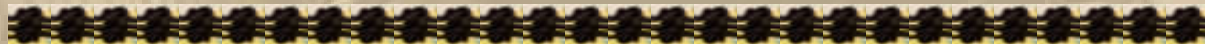
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 124 - Samstag, 19. August 2017

Siggi, Big Max & MEYLINO im schönen Arbon

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:



..... nach 30 Minuten war das Unwetter bereits wieder durchgezogen. Aber das Wetter bleibt sehr unsichtig - GRAU.

Der Deutsche Wetterdienst warnt vor erheblichem Dauerregen.



Samstag, 19. August 2017:

07:15 Uhr - Von Dauerregen in der Nacht keine Spur - absolut ruhig.



.... Morgenstimmung am See

07:30 Uhr - Im Vorschiff sind erste Laute zu vernehmen.

07:45 Uhr - Natürlich machen wir Meldung in der DP07 Quasselkist. Klaus alias Diogenes (DQDZ) reagiert sofort:

DQDZ

Guten Morgen BigMax und Siggil!

19/08/2017 - 07:52

.... und auch der Chief begrüßt uns:

info@dp07.com

Moin moin BigMax und Sigg. Welcome to the world-wide-weather-reports of DP07 😊

19/08/2017 - 07:56

08:15 Uhr - Nun beginnt unser ausgiebiges Frühstück.

09:50 Uhr - Frühstücksende.

Ein Tagesziel haben wir noch nicht bestimmt. Ich würde gerne bis Bregenz (18 sm) kommen, doch ein MUSS ist es nicht. Da werden wir 2 Etappen draus machen. Arbon, in der Schweiz, ist auch ein schönes Ziel (10 sm).

11:00 Uhr - Wir sind auf dem See und haben 10 sm auf Kurs 160° vor dem Bug, wenn wir nach Arbon wollen - wir wollen.

Wir ziehen über einen grauen See mit heiteren Aufhellungen. Kurz vor Arbon können wir sogar die Genua ausrollen und die Maschine abstellen.

14:00 Uhr - Wir laufen in Arbon ein.



.... MEYLINO derzeit das einzige Schiff am Gästesteg

14:30 Uhr - Ein leiser Regen lässt Sigg die Kuchenbude schließen. Apropos Kuchen - jetzt gibt es ein Stück Stolle.

Bei einem Schluck Coca-Cola Light verschlucke ich mich derart, dass mir die Cola wieder zur Nase herausläuft - Siggie reicht mir einen Tupfer (Krepppapier) - nun weiß ich, wie sich eine Nasenspülung anfühlt.



Arbon Gästesteg

15:00 Uhr - Siggie meint, nur ein Viertelstündchen und begibt sich zur Siesta in sein Vorschiff.

Inzwischen lacht schon wieder die Sonne über Arbon.

16:00 Uhr - Ich mache uns bei der Hafenmeisterin ehrlich.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Siggi krabbelt aus der Kiste, und wir starten einen Altstadttrundgang:



.... Big Max schlurft zurück zum Hafen

-
-
-
-
-

17:40 Uhr - Uns knurrt ein wenig der Magen, seit wir diese Paella entdeckt haben:



Durchmesser mind. 1 m

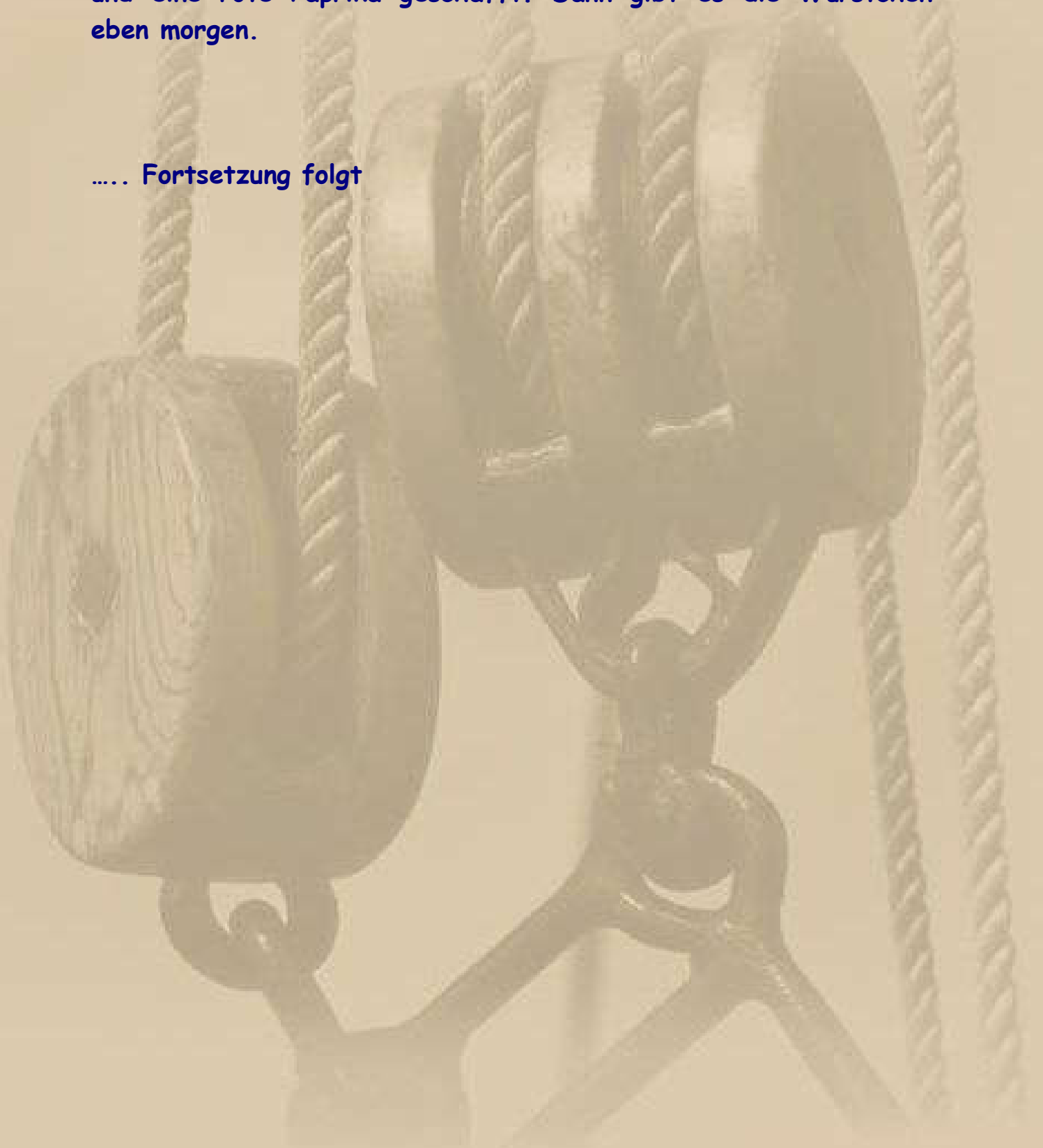
In der Altstadt ist ein Spanisch - Schweizerisches Straßenfest im Gange.

Wir machen heute ein Resteessen: Steak, Cervelas, Bauernbratwurst (OLBA), Kartoffelsalat, Röstzwiebeln, Dänische Gurkenscheiben, Dressings - jeder von allem die Hälfte.



19:20 Uhr - Wir haben nur das Steak und BBQ-Kartoffelsalat und eine rote Paprika geschafft. Dann gibt es die Würstchen eben morgen.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 125 - Sonntag, 20. August 2017

Der Pfänder lockt Siggie (und mich) in Richtung Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern Abend:

4 Gastyachten sind im Laufe des späten Nachmittags noch eingetroffen.

Unser Segelkamerad Jan ist dieser Tage in Holland unglücklich verunfallt - damit dürfte seine Segelsaison beendet sein. Jan wir senden Dir rasche Genesungswünsche - alles wird gut.

SY-EISWETTE

Auf dem Boot von YACHT Redakteur Alexander Worms, vorgestern schwer gestürzt. Zwei Rippen gebrochen und die Lunge schwer geprellt. Hatte Glück, dass die Lunge nicht gerissen ist.

19/08/2017 - 19:53

Die Unversehrtheit der Gesundheit ist, nicht nur beim Wasserwandern, ein hohes Gut, das es zu schützen und zu bewahren gilt.

Siggie hat noch einen Transsilvanischen Vampirfilm im TV angesehen. Ich bin darüber entschlummert.

Ich bin mehrmals in der Nacht von fernem Donnerrollen geweckt worden.

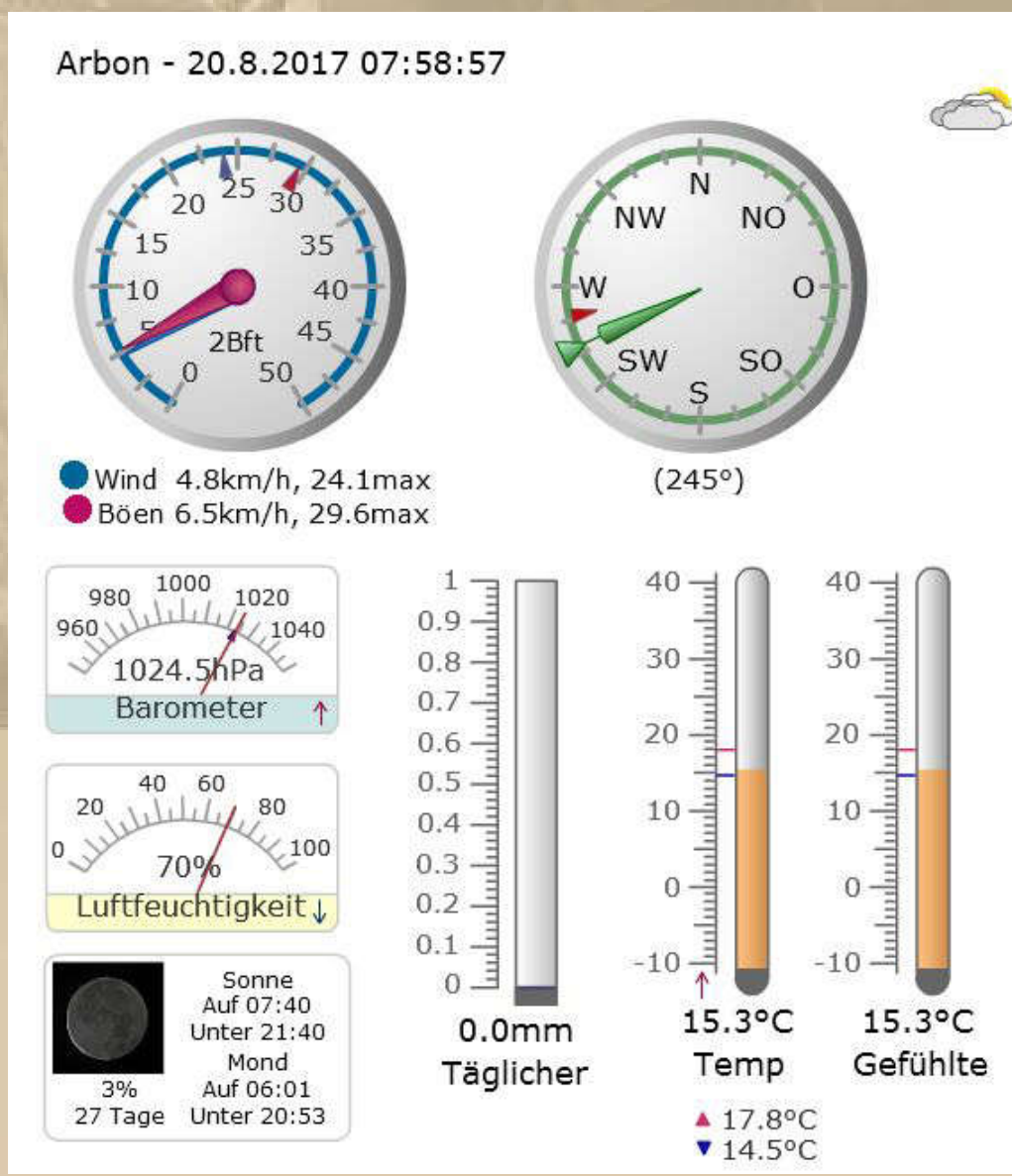


Sonntag, 20. August 2017:

07:00 Uhr - Mich treibt es aus der Koje in einen freundlichen Morgen. Die Sonne steht schon 2 Handbreit über Lindau.

07:40 Uhr - Siggie meldet sich aus Transsilvanien zurück. Ich schaue seinen Hals an und kann keine Bissspuren entdecken, das beruhigt mich ungemein.

Siggie berichtet von schwerem Regen in der Nacht.



09:45 Uhr - Frühstück beendet. Wetter kühl, aber trocken.

info@dp07.com

Guten morgen Jan, BigMax/Siggi und Klaus 😊

20/08/2017 - 09:50



..... derzeitige Wettersituation am See

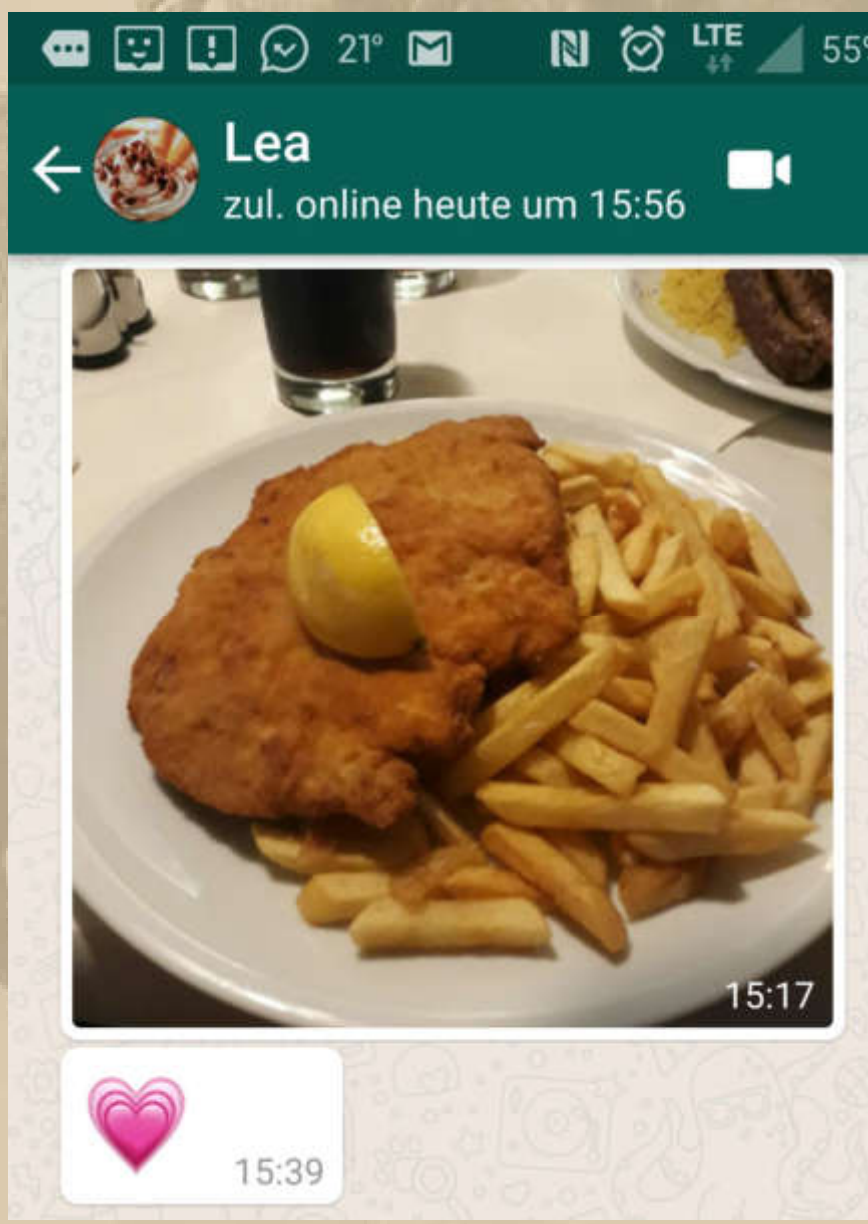
11 bis 15 Uhr - Wir machen uns auf den Weg nach Bregenz. Es werden 13 Seemeilen bei schönstem Sommerwetter, leider wenig Wind.



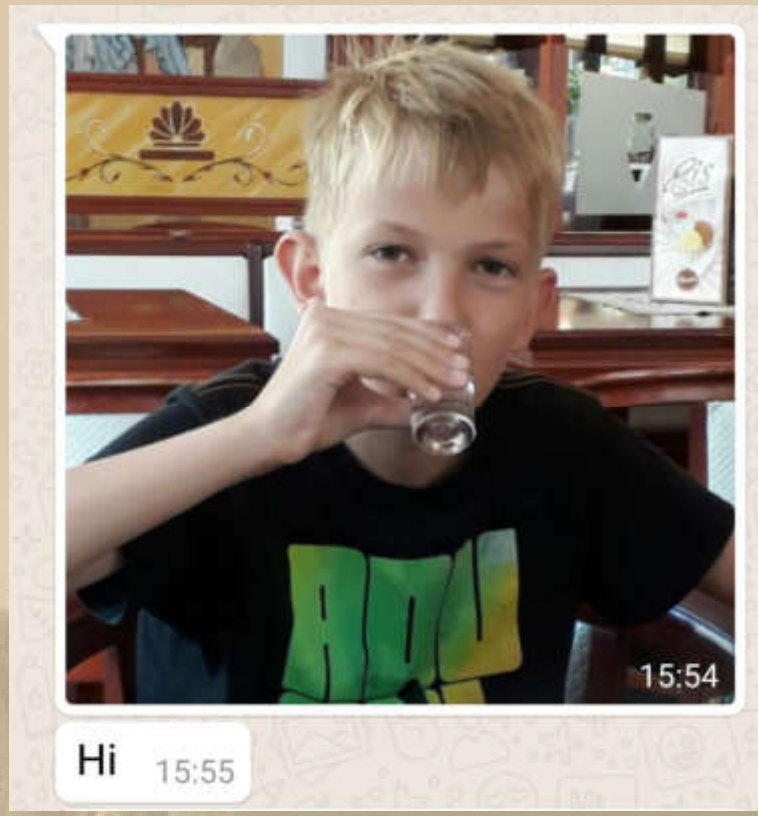
..... Siggi alias John Maynard

Nach dem Einlaufen in Bregenz liegen wir an der letzten Mooring Nr. 28. Siggie nimmt ein erfrischendes Bad gleich hinter der Außenmole.

Ich schicke erst einmal die letzten 9 Bulletins auf meine Homepage, die seit einigen Stunden wieder erreichbar ist. Mein Webmaster hat mich mitten auf dem See telefonisch vom Erfolg seiner Bemühungen informiert. Ich mache innerlich vor Freude einen Luftsprung.



Lea futtert wie ein 10-Kämpfer



Felix kippt den Uzo wie ein Großer

16:20 Uhr - Siggie kredenzt uns einen Bunting Tee Ostfriesenmischung mit H-Vollmilch und Dresdner Stollen. Das ist ein Nachmittag, so darf er weitergehen.



18:00 Uhr - Wir gehen zum Abendbrot ins Hafenrestaurant und ordern Kaiserschmarrn. Eine große Enttäuschung: Ein zu fester Pfannkuchen zerschnitten nicht gerupft, ein Schälchen Apfelmus und eine halbe Scheibe Orange. Früher waren da noch Trauben, Erdbeeren, Melone etc. drauf. Preis gleich, Qualität mangelhaft.

19:30 Uhr - Wir sind wieder an Bord und genießen den Sommerabend.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

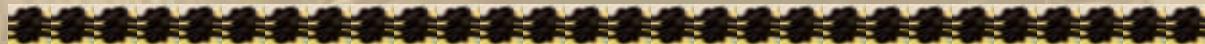
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 126 - Montag, 21. August 2017

Auf dem Pfänder

Liebe Lesergemeinde!

08:00 Uhr - Der Morgen kommt noch recht trist daher, aber nicht hoffnungslos.

09:30 Uhr - In Ruhe haben wir unser Frühstück abgefackelt. Unsere Gedanken sind schon auf dem Pfänder. Uns trennen nur noch rd. 600 Höhenmeter, die wir mit der Kabinenseilbahn überwinden werden.



11:00 Uhr - Nach 2,5 h sind wir auf dem Pfänder und genießen das Panorama:



.... oder hatten wir doch die Seilbahn genommen?!



.... an der Bergstation



.... 2027 wird die Pfänderbahn 100 Jahre alt

12:45 Uhr - Es geht wieder abwärts:



Drunten am See steigen wir auf unsere Drahtesel und radeln zu Hofer (Aldi) und kaufen ein, was so fehlt.

15:00 Uhr - Siggie berietet eine British Teatime zu.

16:00 Uhr - Wir geben hier und da Mooringhilfe, wenn wir der Meinung sind, dass die Crews es erstmalig machen, das ist optisch jeweils offensichtlich. Es entspinnen sich nette Gespräche.

18 bis 19 Uhr - Wir machen uns Bratwürste mit Kartoffelsalat und eine Schüssel frischen bunten Salat.

..... Feierabend

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



“ Is uns doch Wurscht “

Liebe Lesergemeinde!



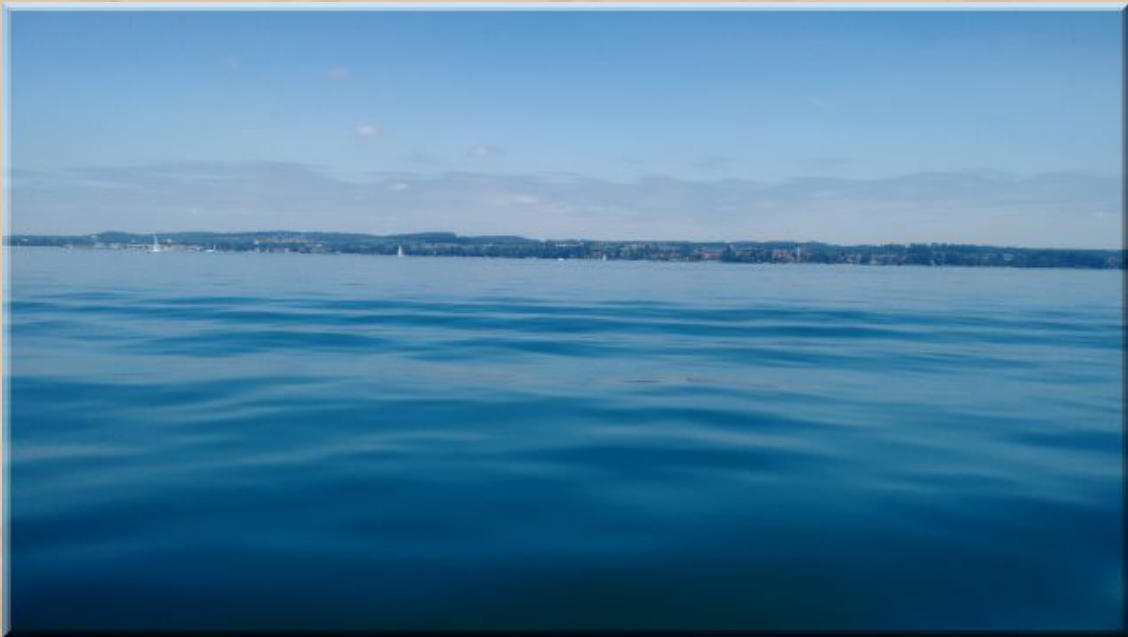
..... das Motto des Tages

..... schade, dass man den Duft nicht mitsenden kann

8 bis 10:45 Uhr - Business as usual

10:55 Uhr - Mooring loswerfen und auf geht's.

11:00 Uhr - Mal sehen, wo uns die Flaute hintreibt?



13:00 Uhr - Auf der Höhe von Nonnenhorn können wir endlich alle (!) Segel setzen und wunderbar segeln, so zwischen 3 und 4 Knoten. Wind aus WSW mit Stärke 2-3 Bft. Wir machen einen Holeschlag in Richtung Schweiz, bis wir wenden können und Friedrichshafen vor dem Bug haben. Der Wind steht durch - endlich einmal.



.... das Flaschenkind

16:05 Uhr - Wir laufen in den WYC von Friedrichshafen ein und finden in der hinteren Gasse noch einen Liegeplatz.

16:45 Uhr - British Teatime mit Dresdner Stollen.



17:35 Uhr - Siggie schaut sich das Hafenkino der Liegeplatz suchenden Boote an, und ich mache mich ans Bulletin.

18:00 Uhr - Wenn wir ausgiebig pausiert haben, wollen wir noch zu Edeka BAUR, um den Proviant für die nächsten Tage zu bunkern.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

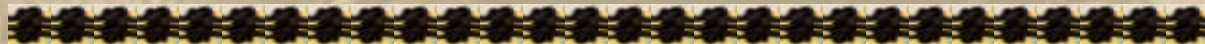
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 128 - Mittwoch, 23. August 2017

You Can Leave Your Hat On

Liebe Lesergemeinde!

07:45 Uhr - Allgemeiner Weckruf - Siggie wurde bereits um 6 Uhr von drei startenden Verkehrsmaschinen geweckt, aber er konnte wieder einschlafen. Ich habe nichts gehört (verwunderlich).

09:00 Uhr - Frühstück bei Sonnenschein beendet.



..... für 1 € allemal gut behütet

Da wir dicht an der Sanitäreanlage liegen, werden wir die Annehmlichkeiten der Duschen und Abwaschstelle nutzen, sobald die Rush Hour vorbei ist.

Rüdiger (WYC) hat mich auch schon begrüßt. Er hat meine erste und eine seiner letzten Gasabnahmen auf Meylino durchgeführt.

Inzwischen macht das Nico, mein Motorenfachmann, der dieses Amt von Rüdiger 'geerbt' hat.

09:30 Uhr - Ich gehe noch Jörg (Hafenmeister) begrüßen. 'Graf' Klaus von Heidenheim treffe ich auch noch an. Klaus wird am Monatsende, nach 3 Monaten, seine Zelte im WYC abbrechen. Oh, das klingt erstmalig nach Saisonende. Mitte September beginnt dann am See der Anfang vom Ende der Saison 2017.

11:15 Uhr - Aufbruch zum Rheinspitz. Wind Südwest 1 Bft. Wir haben Vollzeug gesetzt und machen max. 2 Kn Fahrt.

11:30 Uhr - Siggie macht sich unterwegs sein Frühstück:



Das Wetter wird immer schöner, bis keine Wolke mehr über dem See steht.

Etwas später entdecke ich weiter unter Land die Sportiva 680 von Graf Klaus. Ich winke wild, bis er uns erkennt und ebenfalls einen Arm schwenkt. Sein Kurs ist auf Langenargen gerichtet.

15:15 Uhr - Wir fahren in den Hafen Rheinspitz ein. 10 Seemeilen haben wir im Kielwasser gelassen. Wir legen uns auf den Zollplatz (mein Stamplatz, wenn er frei ist):



16:00 Uhr - Unsere Britische Teestunde bricht an:



.... Dresdner Stollen - Ende (the final cut)

Heute wird Siggie ein tolles Abendbrot zubereiten. Die Zutaten haben wir gestern alle eingekauft - später davon mehr.

Siggie erinnert mich daran, die Gastlandsflagge zu setzen - wird sofort erledigt.

Ich werde jetzt das Hafengeld begleichen gehen. Doch bei Hildegard ist heute (Mittwoch) Ruhetag, also muss das Couvert erhalten.

Ab 18 Uhr:








Das ist Kabeljaurückenfilet der Superklasse. Ich durfte den Blattsalat anrichten. Die Sahnesoße: 250 ml Milch mit 4 EL Zucker und 2 EL Öl solange aufschlagen bis sich der Zucker vollständig gelöst hat, dann 200 ml süße Sahne aufgießen und -rühren und mit dem Saft von 2 Zitronen abschmecken.

Der Abend gehört dem Fußball:


✕

UEFA Champions League - Play-off, Rückspiel: FC Liverpool - TSG 1899 Hoffenheim

Heute | ZDF | 20:15 - 23:00 Uhr | Fußball



🔖	Merken
🔗	Teilen
🖨	Drucken



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

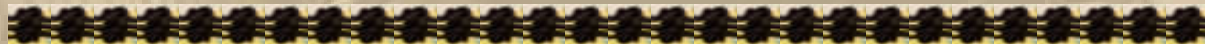
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



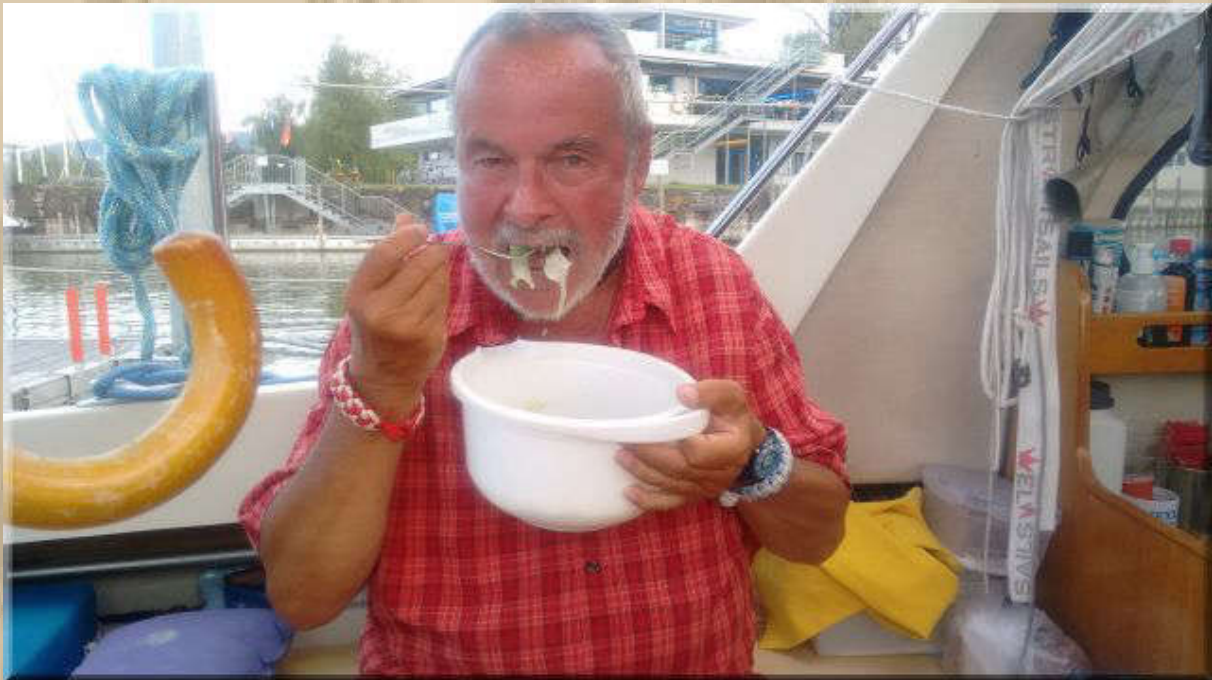
www.big-max-web.de



Volle Sturmwarnung am See

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



.... oh, lecker, lecker, lecker - alles für mich!



.... das war weniger lecker

Donnerstag, 24. August 2017

07:20 Uhr - Die Sonne küsst uns wach:



..... nur Stille

Siggi und ich, wir machen noch die Backschaft. Ein kurzer Plausch mit Hildegard (Hafenmeisterin) ist auch noch drin.

11:30 Uhr - Wir begeben uns in die Flaute. Der Breezer füllt sich selten und verleiht MEYLINO max. 0,5 bis 0,9 Knoten Fahrt - gelegentlich.

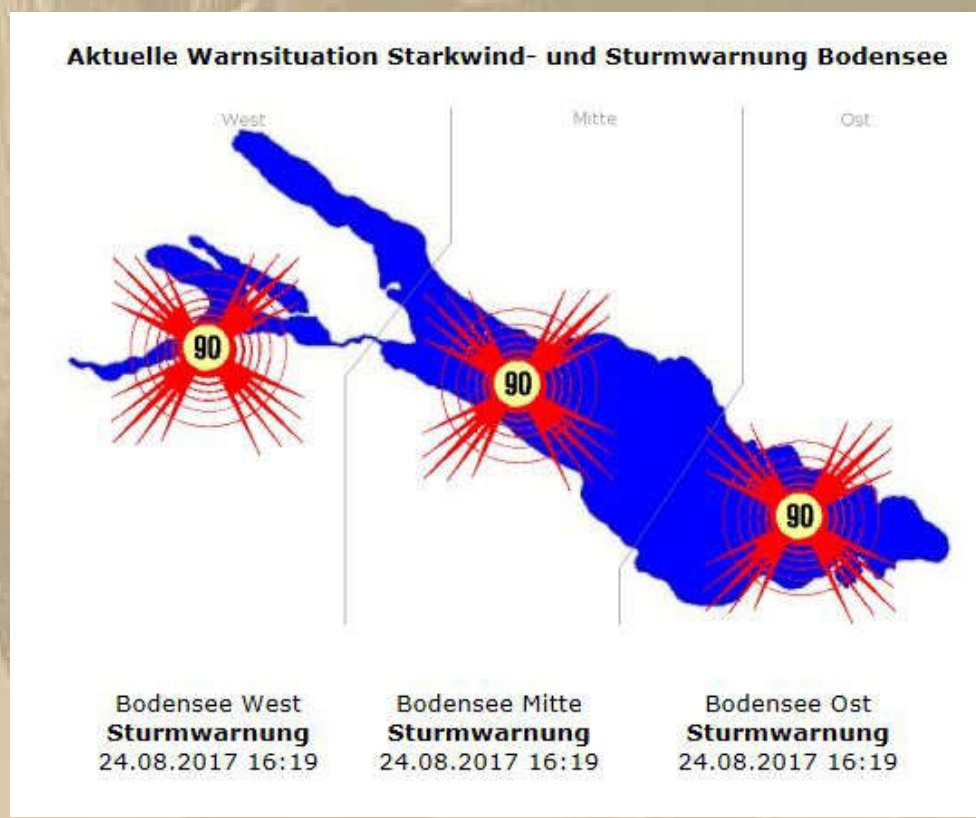
Ich zeige Siggi den kleinen Hafen vom Hotel Bad Horn. Ein Motorboot ist zu Gast. 4 Liegeplätze sind noch frei. Wir wollen aber zum kleinen Stadthafen, eine halbe Seemeile westlich.



15:15 Uhr - Wir laufen nach insgesamt 5 sm in Horn ein. Auf LP 088 können wir anlegen.

15:45 Uhr - British Tea Time.

16:45 Uhr - Wir machen der betagten Hafenmeisterin unsere Aufwartung. Sie freut sich, dass ich von Hansi (ZWERGLE) Grüße ausrichte. Natürlich soll ich an M & H Grüße retour sagen. Anschließend versorge ich mich mit Schweizer Franken aus dem Bankomaten. Wir kaufen uns beim Bäcker einige süße Stückle und für jeden ein hausgemachtes Eis auf die Hand (Vanille, Joghurt). Wir setzen uns im Hafen auf eine Bank, und ich bemerke in Romashorn die volle Sturmwarnung blitzen. Schon kommen schwarze Wolkenbänke auf uns zu.



17:30 Uhr - Rasmus tobt ein wenig, und Petrus sorgt für etwas Gewitter. Wir haben MEYLINO noch ein wenig vom Steg weggeholt, weil die Heckleiter leicht touchierte.

18:00 Uhr - Alles, alles geht vorbei (Drafi Deutscher)



Nun haben sich schnell 5 Segelboote in den schützenden Hafen vom Hotel Bad Horn geflüchtet.

Das Gewitter kühlt die stickige Luft gut herunter - sehr angenehm an Bord.

18:15 Uhr - Das Gewitter wandelt sich in einen angenehmen Landregen. Blitz und Donner begleiten uns nur noch aus der Ferne.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



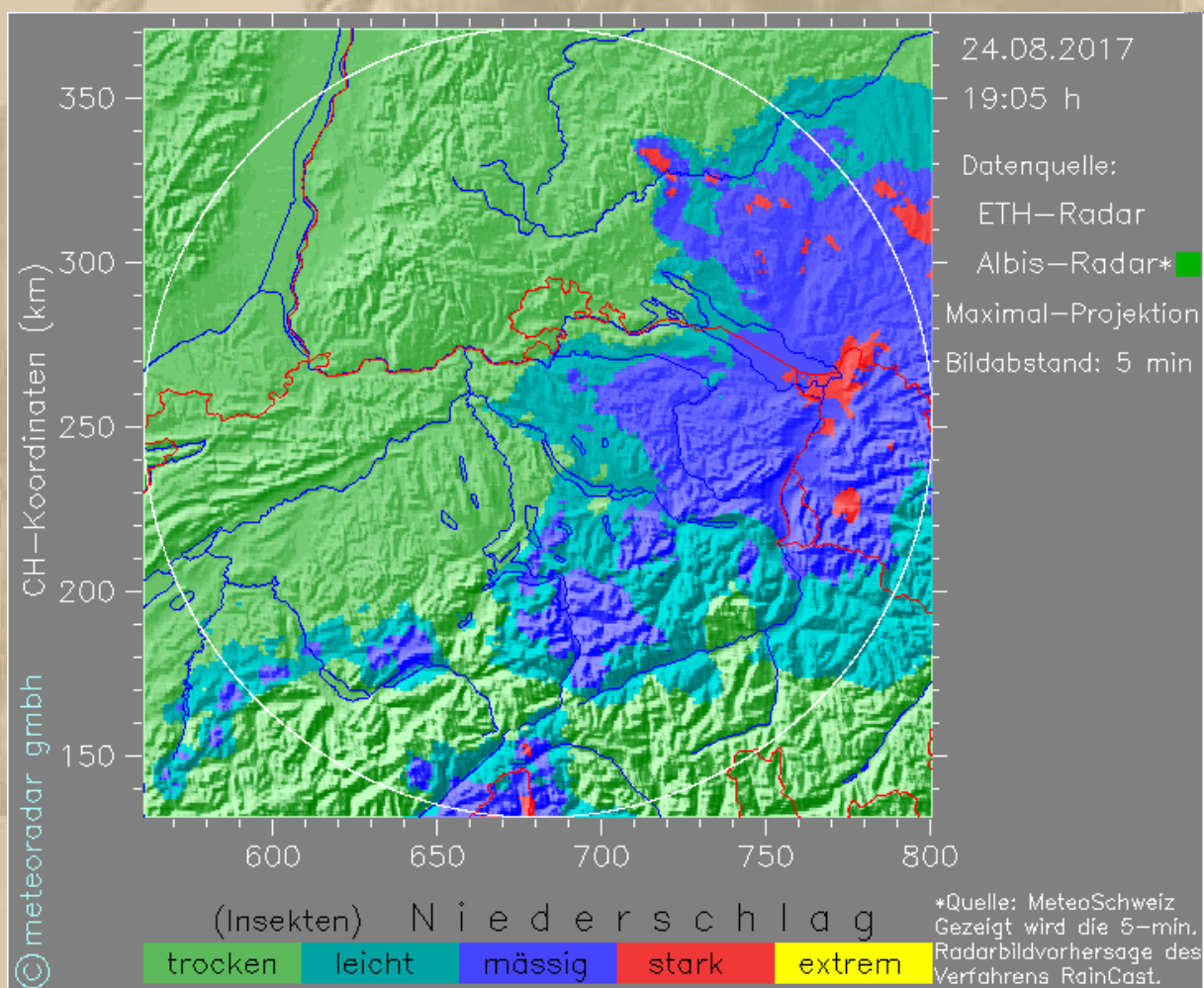
Bodenseebulletin 130 - Freitag, 25. August 2017

Störe meine Kreise nicht

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Siggi holt sein Notebook raus und beglückt sich und die Welt.



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstagnachmittag bis -abend

Gewitterlinie von Südwest nach Nordost durchs Mittelland mit strichweise Hagel, verbreitet Starkregen und Sturmböen. Am Abend wahrscheinlich Beruhigung, Bildung von Nachfolgezellen aber weiterhin möglich.

Den anhaltenden, kühlenden Regen empfinden wir als ausgesprochen angenehm.

Nachtrag vom Nachmittag:



..... schon Archimedes sagte zu einem römischen Soldaten:
Störe meine Kreise nicht
und wurde dafür von diesem erschlagen.



Hafen Hotel Bad Horn <http://www.badhorn.ch/>



21:30 Uhr - Der Regen zieht ab.



Freitag, 25. August 2017

Die Nacht war erholsam kühl.

07:20 Uhr - Ein sonniger Sommermorgen weckt uns. MEYLINO ist vom Morgentau klitschenass. Ist das der Anfang vom meteorologischen Herbst (1.9.)?

09:00 Uhr - Nacheinander besuchen wir die Sanitäreanlage, da es nur eine Dusche gibt. Die Anlage ist in die Jahre gekommen, aber sehr gepflegt - alles im Hafengeld enthalten.

10:30 Uhr - MEYLINOs Crew ist gesättigt, geduscht und was sonst noch so dazu gehört. Wir werden gleich die Leinen loswerfen und mit noch unbekanntem Ziel aufbrechen. Wie schon gestern ist keine nennenswerte Wolke am Himmel. Auch Rasmus glänzt durch Abwesenheit.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitag

Nach Auflösung von Restwolken und lokalen Nebelfeldern sonnig und heiss. Über den Bergen meist harmlose Quellwolken, einzelne Regengüsse und schwache Gewitter am ehesten südlich des Alpenhauptkamms möglich.

Das Schweizer Regenradar ist besenrein.



11 Uhr - Ab geht die Post - es ist eher eine Schleichfahrt, wenn wir den 20 PS BUKH Diesel abstellen.

Aber der Breezer schiebt uns langsam aber stetig vorwärts. Nicht in die gewünschte Richtung, aber ca. 40° daneben.

15:00 Uhr - Irgendwie stehen wir näher an Friedrichshafen denn sonst wo. Eigentlich wollten wir nach Güttingen, doch es wurde der Yachtclub Immenstaad.

17:00 Uhr - Wir laufen ein. Mein Stamplatz ist noch frei.

Beim Anlegen rutscht mir der Bootshaken vom Vordeck ins Wasser. Siggie taucht ihn unverzüglich wieder hoch. Beifall ertönt von ringsum.

Siggie richtet die British Tea Time. Anschließend trifft er alle Vorbereitungen für einen Bauernteller:



Ich durfte den Bauchspeck schneiden und den Pfeffer mahlen.



Siggi der Aufschläger (6 Eier)



..... rohe Kartoffeln (6 große Knollen)



..... die Bräunung schreitet voran



..... jetzt kommen die Zwiebeln und der Speck
in mehreren Lagen dazu



.... abschließend noch die Rühreier mit dem Pfeffer



.... Mahlzeit

Von der Terrasse, über uns, kommen fortlaufend positive Kommentare. Siggie ist in seinem Element.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



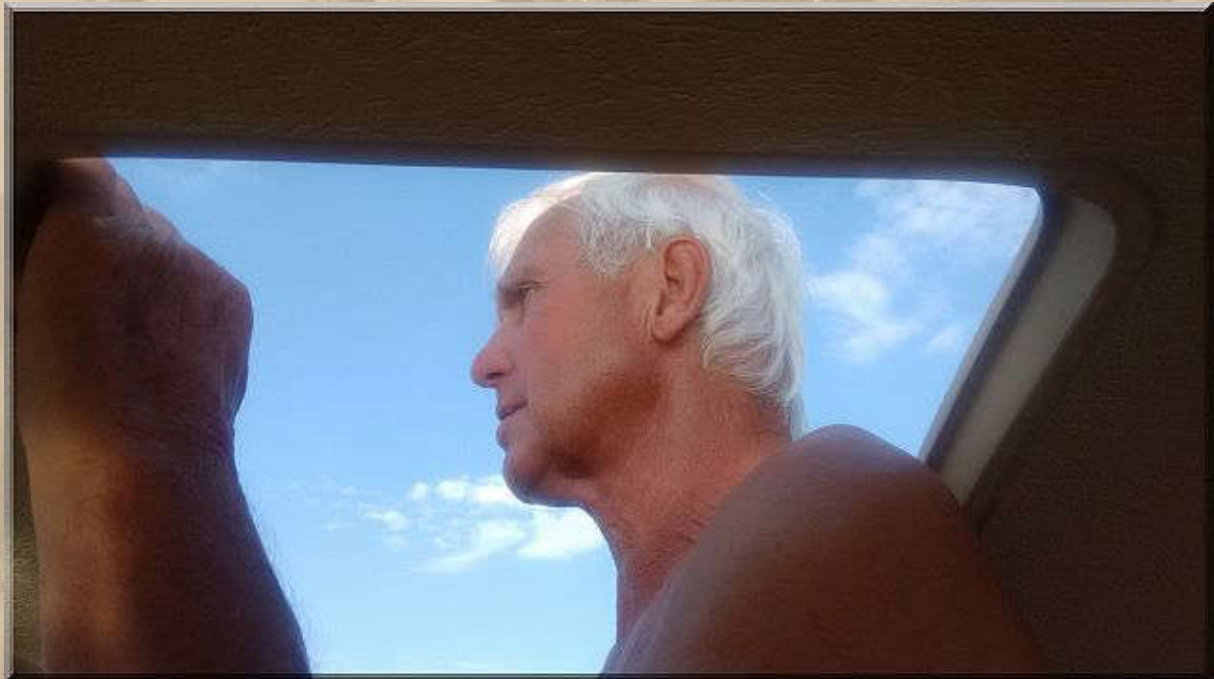
www.big-max-web.de



Gewittrige Fahrt nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Spätnachmittag & Abend:



.... Sigi im 'Zielanflug' auf Immenstaad, Roger Beep, Beep

Vor uns liegt die SY NILS HOLGERSSON (Jeanneau Aquila) vom Segelverein Kreuzlingen mit Kapitän Horst (Hotte) an Bord. Wir sind der Meinung, dass wir uns auch schon einmal ins Auge gesehen haben. Horst (JG 1939) erinnert sich rasch: Es war dieser Tage in Bregenz. Der Kandidat hat 100 Punkte!

Mein Gang zum Bäcker um 18:10 Uhr war sinnlos, denn die Geschäfte schließen hier um 18 Uhr. Also werde ich morgen in der Früh (ab 06:45 Uhr) Brötchen und Dinkelvollkornbrot kaufen.



Samstag, 26. August 2017:

07:10 Uhr - Ein wüster Krampf seitlich am linken Unterschenkel jagt mich aus der Koje. Eine Gute Gelegenheit, gleich zum Bäcker Heger zu laufen.

Heute gibt es frische Brötchen zum Frühstück.

09:15 Uhr - Die Sonne vertreibt langsam die Feuchtigkeit des Morgens. Siggie berichtet von einem kurzen Gewitter und viel Regen um Mitternacht. Wieder habe ich davon nichts mitbekommen. Was habe ich doch für einen gesunden Schlaf.



..... der See dampft

Ich löse mir eine Brausetablette Frubias Sport mit Waldfruchtgeschmack auf. Das werde ich jetzt drei Tage lang einnehmen, und dann kann ich meine Krämpfe für einige Wochen vergessen - für mich ein Wundermittel (danke Elisabeth) - die Warder Apotheke in Heiligenhafen und Elisabeth haben sich früher um meinen allgemeinen Gesundheitszustand gekümmert.

Nach der Quasselkist werden wir die Backschaft machen und dann bei REWE noch einige Lebensmittel für unsere Eierpfannkuchen am heutigen Abend besorgen.

Wahrscheinlich werden wir dann etwa um High Noon in See stechen können. Wir peilen Konstanz in ca. 8 sm Entfernung an - Generalkurs 275°.

12:05 Uhr - Wir kommen von REWE zurück. Nun wird es aber zeit, dass wir uns dem maritimen Leben hingeben.

Es wirkt gewittrig, als wir die Leinen lösen, doch die gewittrige Stimmung fällt zusammen und wir erleben einen Gluttag.

14:30 Uhr - Wir liegen im Gewühl der Gästeecke in Konstanz.

In Konstanz ist Jahrmarkt. Es gibt alles, was ein vernünftiger Mensch nicht braucht. Es ist glutheiß.

17:30 Uhr - Ich sinke im Cockpit nieder und finde sogar in den Schlaf.

19:00 Uhr - Völlig erfrischt schlage ich wieder die Augen auf - die Hitze ist aus dem Körper.

Eigentlich wollten wir (Siggi) uns Eierpfannkuchen machen, doch danach steht uns nicht der Sinn. Siggi geht zur Hafenhalle hinüber und wird sich eine Kleinigkeit zuführen. Ich bin appetitlos und bleibe an Bord.

Später berichtet er von leckeren Fischknusperli und Pommes Frites.

22:30 Uhr - Die Feuchte erobert alle Schiffe. Wir schließen unsere Kuchenbude und suchen die Kojen auf.

Es war wieder ein schöner Tag und Abend.

Das meinen auch Thorsten & Corinna auf Ihrer PIATA 2 am Étang du Stock:



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 132 - Sonntag, 27. August 2017

Ding - Dong - Dingelsdorf

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



.... Siggis Fischknusperli im Biergarten der Hafenhalle



Sonntag, 27. August 2017:



Dieser brandneue 45er Nat. Kreuzer lag mit uns in der Gästeecke - eine Augenweide. Die Bootstaufe steht noch bevor, denn einen Namen konnte ich am Spiegel nicht entdecken.

10:00 Uhr - Ganz langsam löst sich die Gästeecke auf - keine Hektik, alles in Ruhe.

11:10 Uhr - Nun geben auch wir unseren Liegeplatz frei.

Der Wind reicht zum Segeln nicht aus, jedenfalls wenn man bis 14 Uhr 8 Seemeilen Strecke nach Dingelsdorf schaffen will.

Das Wetter ist wieder schwül, heiß und stickig.

13:15 Uhr - Wir legen in Dingelsdorf an. Eine sehr charmante Hafenmeisterin begrüßt uns. Ich liebe diesen Hafen, doch da er genau gegenüber (1,5 sm) von meinem Heimathafen liegt, suche ich ihn nicht sehr häufig auf.



14:00 Uhr - Der Große Preis von Belgien beginnt und endet erwartungsgemäß: Hamilton vor Vettel.



Siggi hat auf einem Haus am Ufer eine Sat-Schüssel entdeckt, und wir müssen nicht lange fummeln, um eine stabiles Bild zu empfangen.

Zwischendrin bricht ein kleines Gewitter über uns ein, doch es ist nur von sehr kurzer Dauer. Danach geht der Sommer unvermindert weitert. Faulenzen ist angesagt.

Ab 18 Uhr:





.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

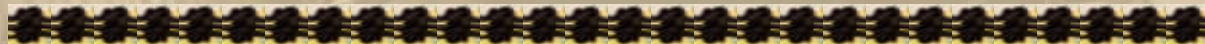
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 133 - Montag, 28. August 2017

Zum NW-Ende des Sees

Liebe Lesergemeinde!

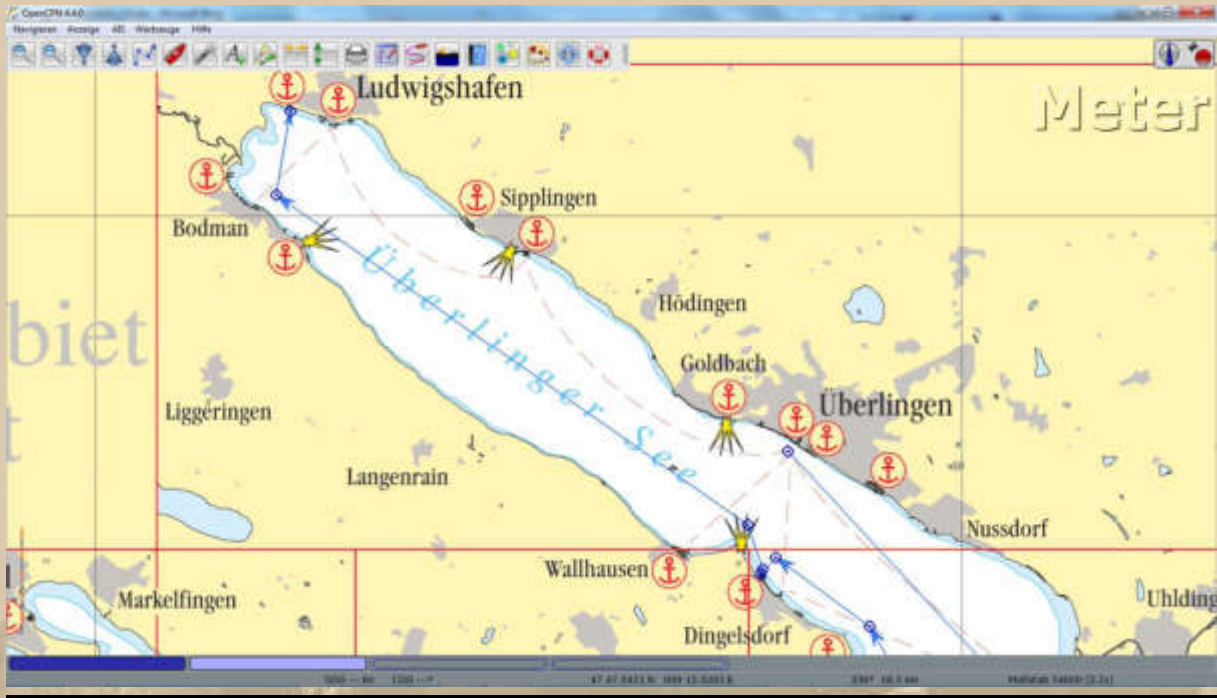
Siggi erzählt mir noch, dass er gestern am Clubhaus die Schillings getroffen hat und grüßt mich von Ihnen. Da werde ich später einmal schauen, ob ich sie finde, um sie persönlich zu begrüßen. Unsere kurze Bekanntschaft aus Bregenz war doch sehr herzlich.

08:30 Uhr - Bei einem kleinen Hafenerundgang finde ich das Boot der Schillings. Der Kapitän sitzt im Cockpit und liest. Der Rest der Crew kuschelt noch in den Kojen. Es folgt ein kurzer Smalltalk, und dann störe ich die Morgenruhe nicht weiter.



Nach den wenigen Schritten rinnt mir der Schweiß aus allen Poren. Die Luftfeuchtigkeit muss enorm sein.

Auch Siggi und ich haben keine Eile Als Tagesziel denke ich an Ludwigshafen, es kann aber auch Bodman oder der malerische Hafen Im Löchle werden.



10:30 Uhr - Auch die Backschaft haben wir gemeinsam erledigt. Wir begegnen dabei noch den Schilling Damen, die aus der Dusche kommen. Das gibt noch einmal einen netten Plausch, bevor wir uns Auf Wiedersehen wünschen.

Die Sonne brezelt, bei weiterhin sehr hoher Luftfeuchtigkeit.

10:45 Uhr - Leinen los in Dingelsdorf.

Wir schluren über'n See, über'n See, wir schluren über'n See.

Im Hafen 'Im Löchle' drehen wir eine Ehrenrunde und verschwinden dann im Hafen des YLB in Ludwigshafen.

13:00 Uhr - Es dauert etwas, bis wir den einzig freien Liegeplatz finden (LP54) - der weiteste Weg zur Sanitäreanlage.

Von Westen wirkt es stark gewittrig - es wird wohl alles nördlich vorbeiziehen, so unsere Beobachtung und Einschätzung.



.... LP 54 vor dem Gewitter

14:30 Uhr - Wir machen uns zu Fuß auf zu EDEKA - quer durchs Dorf.



.... nur für alle Fälle, meinen einige Bürger

15:15 Uhr - Als wir aus dem EDEKA wieder an die frische Luft treten, regnet es leicht aus einigen Gewitterwolken. Blitz und

Donner sind auch dabei. Trotzig marschieren wir zum Boot zurück, um es gleich trocken zu legen, da wir alles, völlig unbekümmert offen gelassen hatten.

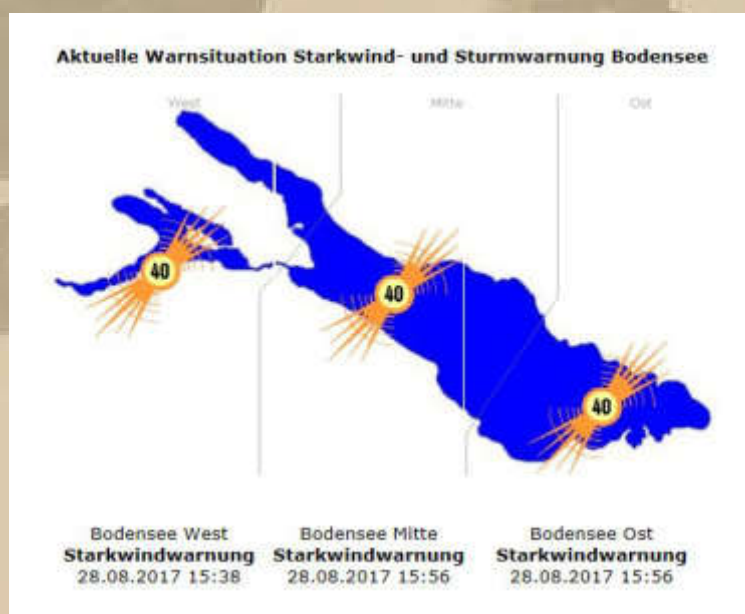
☰ Konstanz 🔍 ⋮

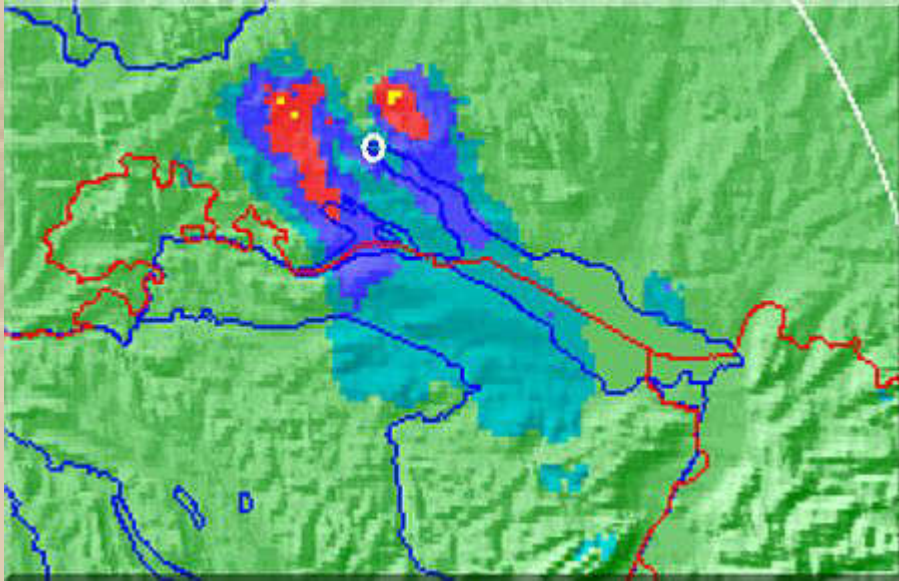
ÜBERSICHT **GEWITTER** HITZE

 **Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER**

Gültig ab 28.08.2017 15:01	Gültig bis 28.08.2017 16:00	ausgegeben 28.08.2017 15:01
---	--	--

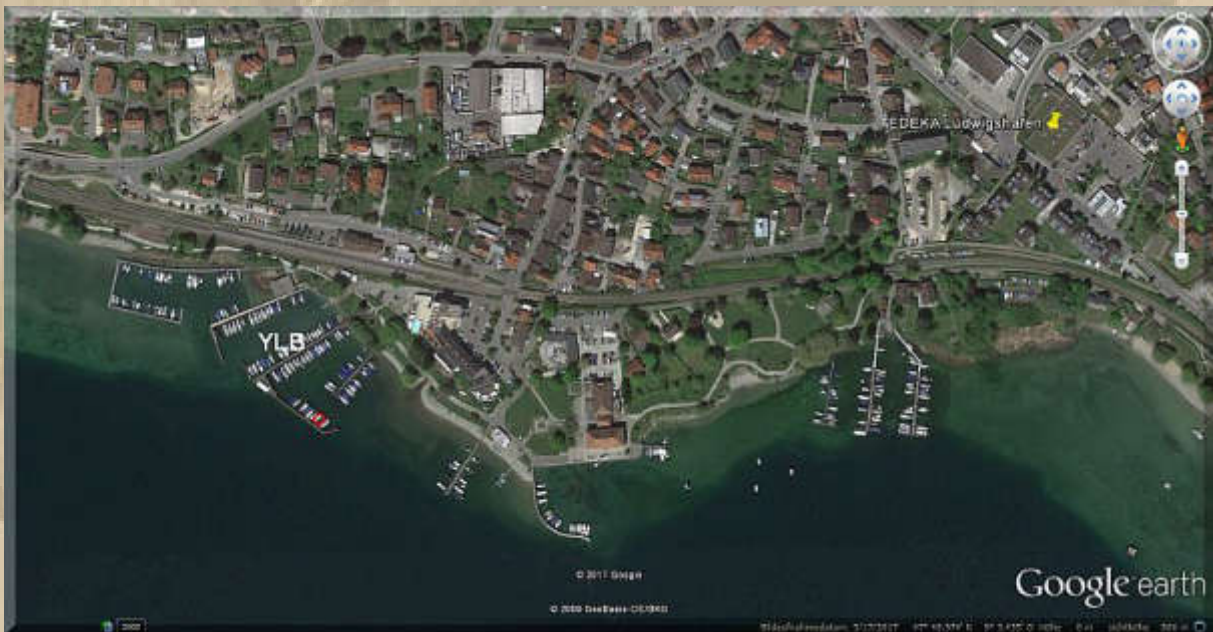
Von Nordwesten ziehen einzelne Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis 75 km/h (21m/s, 41kn, Bft 9) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen um 20 l/m² pro Stunde und Hagel.





.... kurz und heftig

16:00 Uhr - It's our British Teatime. The rain stops pouring.



17:00 Uhr - Bleierne Müdigkeit legt sich über die Burschen auf MEYLINO - das riecht nach einer SIESTA.

18:00 Uhr - Der 2. Hafenmeister (Alexander ist im Urlaub) bringt uns den elektronischen Schlüssel für alle Aus- und Eingänge und erinnert uns daran, dass 2 Fender auf jede Seite

des Rumpfes gehören - bislang hängt da je nur einer, doch das ist schnell 'upgraded'.

Zu 19 Uhr - Siggie brüht uns eine Fleischwurst auf, zu der wir uns Kartoffelsalat und eine Landgurke genehmigen werden.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

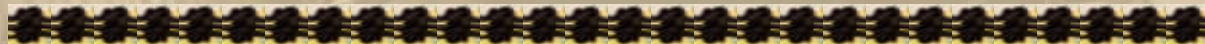
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 134 - Dienstag, 29. August 2017

Grillen in Güttingen

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Wir sitzen bis ca. 22 Uhr im geschlossenen Cockpit, ehe wir uns in die Kojen verziehen.



Dienstag, 29. August 2017:

Der Morgen beginnt mit dem Zitat des Deutschen Ironman Sebastian Kienle: **DAS LEBEN BEGINNT DORT, WO ES BEGINNT, UNBEQUEM ZU WERDEN:** Darüber werde ich in den nächsten Tagen einmal tiefsinnig nachdenken.



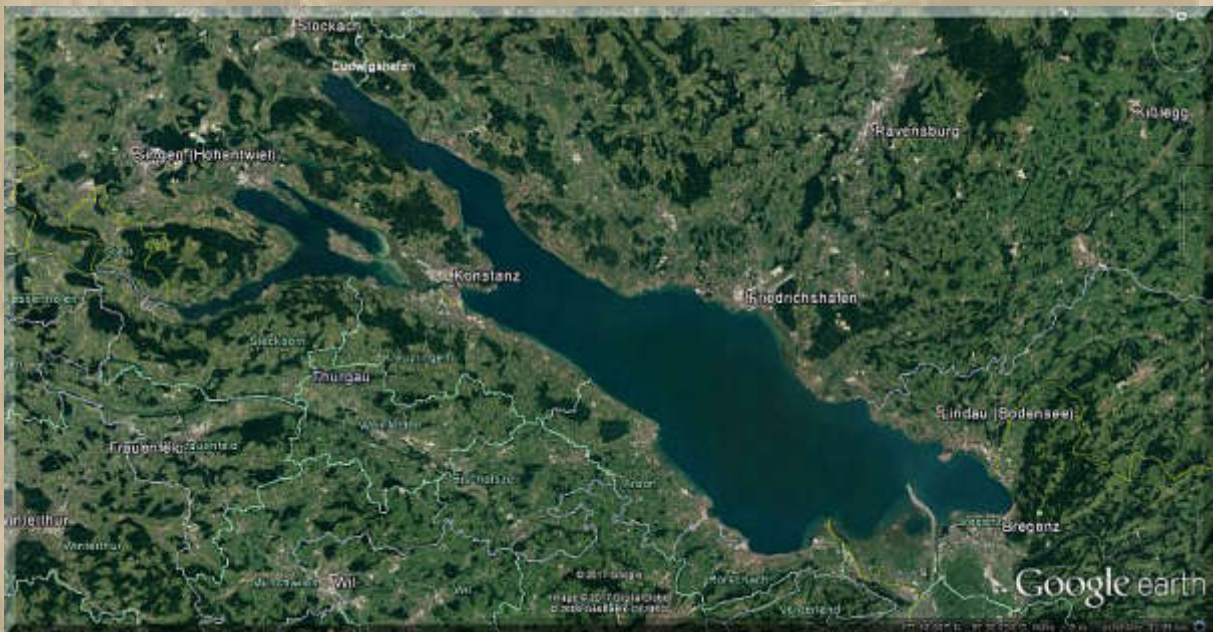
Sebastian Kienle

07:45 Uhr - Die Quasselkist ist heute Morgen sonderbar still. Delta Papa ist nicht auf Sendung. Das beunruhigt Diogenes und mich. Haben wir eine Info verpasst? Das wäre die mir liebste Erklärung. Man macht sich Sorgen, wenn plötzlich Funkstille ist.

08:00 Uhr - Frühstück im vom Morgentau feuchten Cockpit.

09:00 Uhr - Nun schafft es die Sonne über die Hügel und die Persenning des Nachbarn. Endlich treffen uns die Sonnenstrahlen und beginnen MEYLINO abzutrocknen.

Da wir am NW-Ende des Sees sind, gibt es heute nur einen Generalkurs: SE



Ludwigshafen - Bregenz = 62 Km Luftlinie

11:00 Uhr - Leinen los in Ludwigshafen. Wohin des Wegs?

Gnadenlose Hitze und für 60 Minuten ein charmanter Gegenwind, den wir nicht nutzen können.

Man döst so vor sich hin:



15:00 Uhr - Güttingen/CH - nach 15 sm



15:30 Uhr - Sir, it's your British teatime, Sir. Mit Hefezopf und frischer Butter.



Ich informiere mich bei DP07 über die heutige Störung und erfahre, dass es sich um einen 'Programmierfehler' handelt. Programmieren tun Menschen, also wer hat den Fehler gemacht und warum?

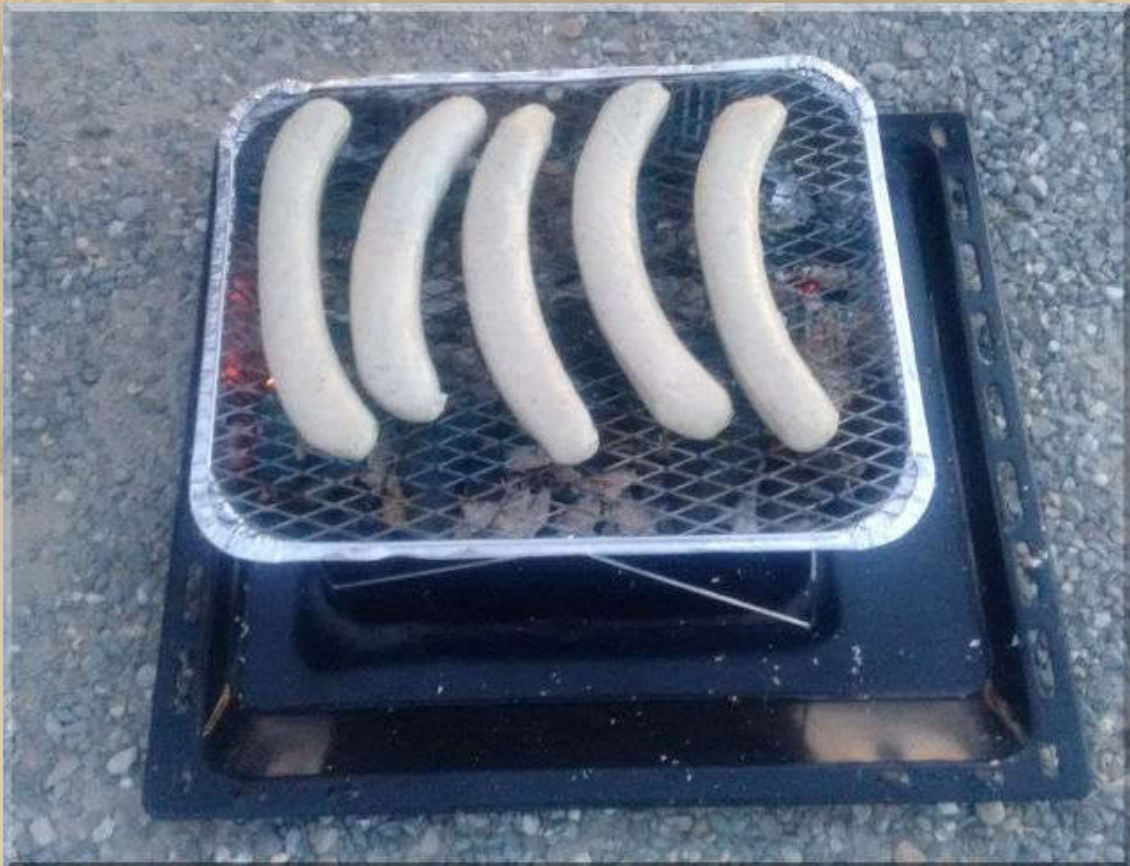
Nach der Teatime begeben wir uns in Morpheus Arme und strecken uns im Cockpit lang.

18:00 Uhr - Die Hitze hat sich gelegt. Wir werfen unseren alten Einmalgrill an und wollen uns Thüringer Grillwürste auflegen. Siggie meint, das dauert mindestens noch 2h bevor die Glut grillfähig ist. Er sollte Recht behalten.

Stefan Züst kommt mit seinem Schiff in den Hafen eingefahren. Wir winken einander erkennen zu, doch kommt es nicht mehr zu einem Zusammentreffen - schade.



..... vorglühen an Bord



..... später an Land



20:30 Uhr - Die Grillwürste liegen endlich auf unseren Tellern

21:20 Uhr - Es herrscht wieder Ordnung an Bord. Der Feierabend und die Nacht können kommen.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

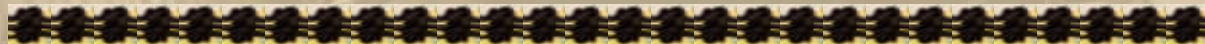
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 135 - Mittwoch, 30. August 2017

Ab nach Unteruhldingen (Pfahlbauten)

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

ATZE

Habe heute einen HotelGast (Ältere Frau) vor dem sicheren Ertrinkungstod aus dem Bodensee gerettet.

29/08/2017 - 23:04

Atze, sicherlich ein tolles Gefühl, wenn man Gutes tun konnte.



Mittwoch, 30. August 2017

07:45 Uhr - Nun krabbele auch ich aus der Koje. Siggie hat auch schon meinen Tee vorbereitet. Merkwürdigerweise verzichte ich im Moment auf mein Frühstück und labe mich nur am Lung Ching. NULL Appetit.

Natürlich ist auch dieser Morgen schon wieder warm und dämpfig. Allerdings meinen die Meteorologen, dass die schönen Tage erst einmal vorbei sein werden. Schau'n mer mal.

10:15 Uhr - Wir sind reisebereit, aber kein Lüftchen regt sich. Also warten wir noch ein wenig zu, denn wir sind nicht unter Zugzwang.

11:30 Uhr - Rasmus kräuselt den See, auf dem wir uns seit wenigen Minuten befinden. Breezer hoch und mit knapp 2 Kn geht es raumschots in die gewünschte Richtung nach Unteruhldingen.

Tut das mal wieder gut, eine Strecke unter Segeln zurückzulegen. Der Breezer steht wie eine 1 und die Logge zeigt bis zu 2.7 Kn Speed. Der Schnitt betrug heute 2 Kn. Auch darüber kam schon Freude auf. Der Wind kam mit 2 Bft. aus SE.

15:30 Uhr - Nach 8 sm laufen wir in Unteruhldingen ein und werden auf den LP 55 geschickt (dicht an den unterirdischen Sanitäreanlagen - fein).



16:30 Uhr - Siggie bereitet die Teestunde vor.

Beim Gang zum Hafenmeister erkennen wir, dass der kleine Einkaufsladen am Mittwochnachmittag geschlossen hat. Siggie befragt sein Smartphone und entdeckt in Oberuhldingen einen EDEKA Minimalmarkt mit Telefonnummer. Er klingelt durch und fragt, wie lange heute offen sei. 21 Uhr ist die beruhigende

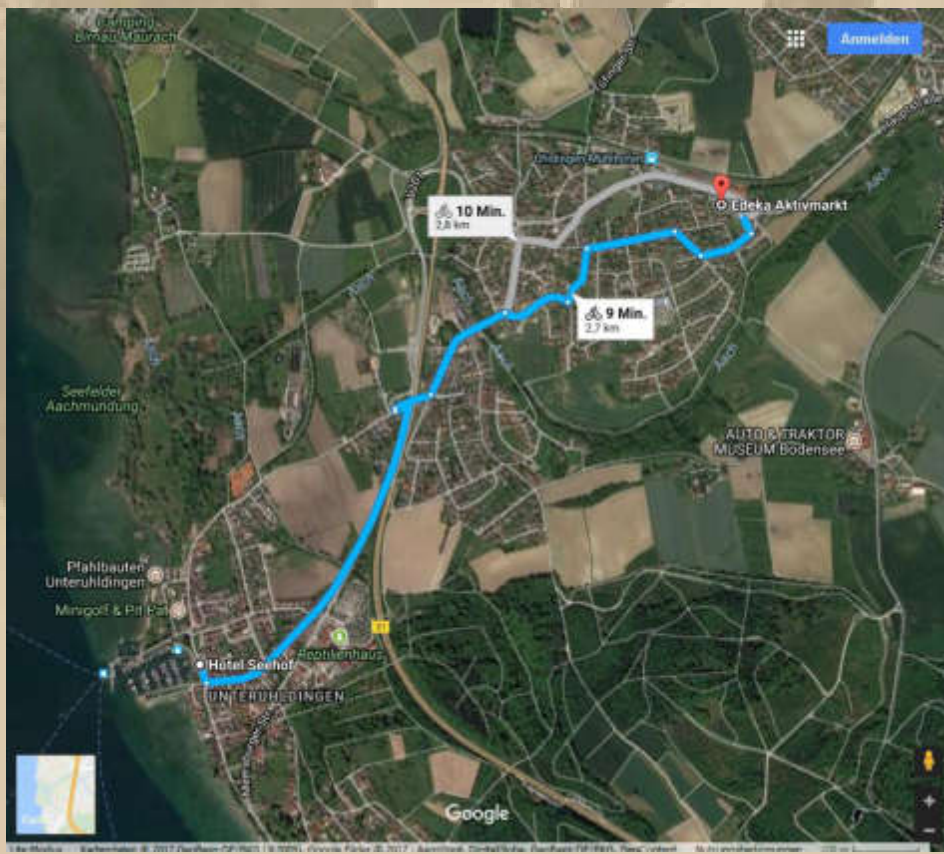
Antwort. Und haben sie auch Pfifferlinge, schiebt Sigg hinterher. Wie viel Kg wollen sie denn haben, hinterfragt die spaßige Dame am Telefon. Sigg ist beruhigt und wird später mit dem Fahrrad einkaufen fahren.

Jetzt ist aber erst einmal Teezeit. Der Wind hat stetig zugenommen, ganz zur Freude der Segler. Der Hafenmeister meinte zu mir, wir sollen heute mit Gewitter rechnen. Zu spüren sind sie schon den ganzen Tag.

17:00 Uhr - Sigg unterbricht die Teestunde und steigt auf seinen Drahtesel. Er fürchtet um die Verfügbarkeit der Pfifferlinge.

In MEYLINOs Salon herrschen 30.1°C bei 66% RH.

18:00 Uhr - Ich gebe eine Suchmeldung nach Sigg auf. Für eine Strecke von 2,7 Km ist er schon verdächtig lange fort:



Die Kartoffeln für den Kartoffelbrei habe ich schon längst geschält.

18:20 Uhr - Siggie erreicht MEYLINO mit Müh' und Not. Ein Hund ist ihm vors Fahrrad gelaufen, und er stürzte etwas unglücklich. Sein Rucksack hat noch schlimmere Verletzungen verhindert.

Siggie macht sich dennoch ans Abendbrot:



..... Pfifferlinge in Gemüsebrühe mit geschmorten Zwiebeln



..... Kartoffelbrei



.... Kartoffelbrei mit Pfifferlingen



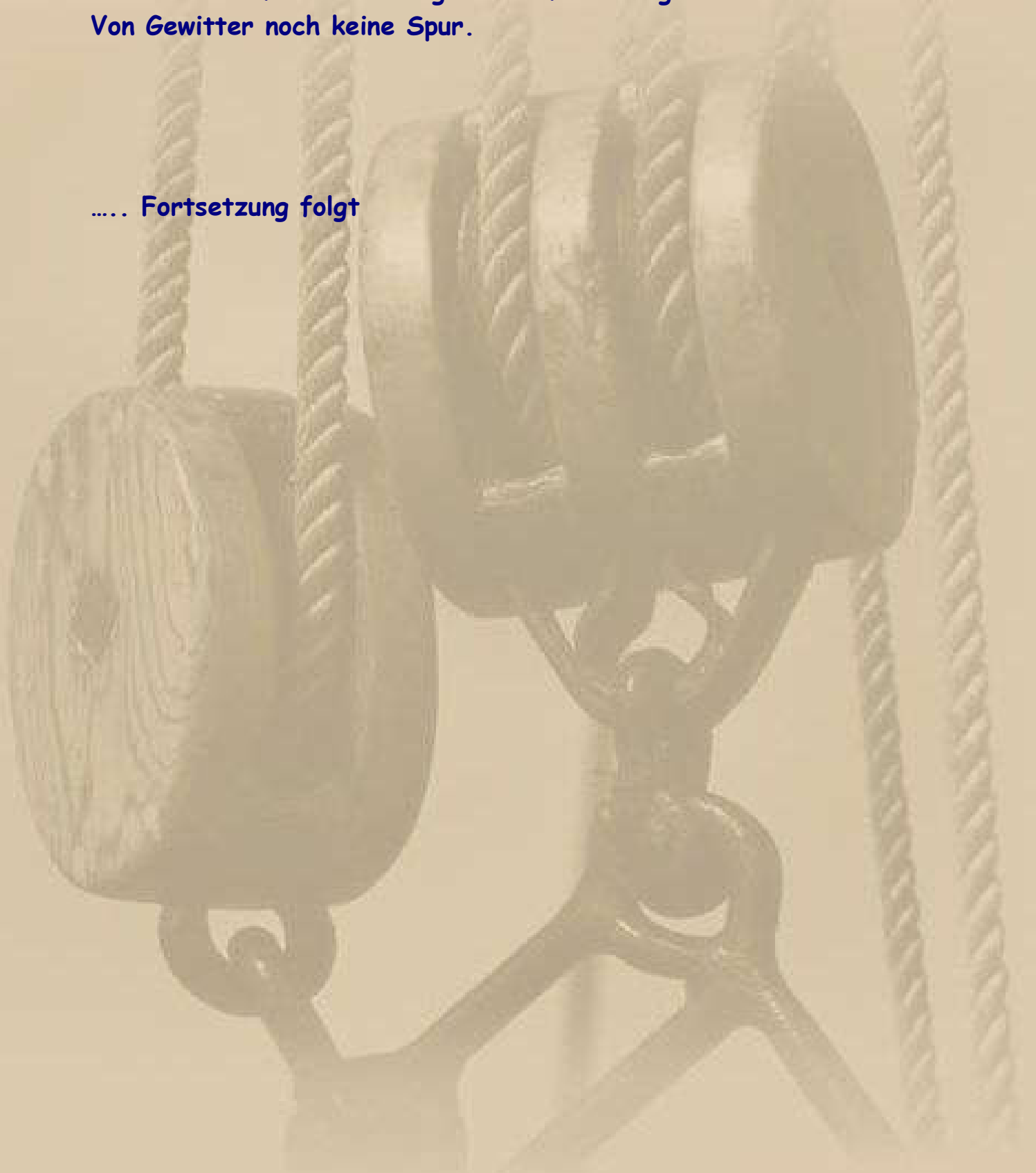
.... Kartoffelbrei mit Pfifferlingen und Rührei

21:00 Uhr - Ich bin ganz allein auf der Dusche.

21:20 Uhr - Feierabend.

Noch ist draußen alles ruhig. Alle Ufer sind glasklar zu erkennen.
Von Gewitter noch keine Spur.

.... Fortsetzung folgt



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

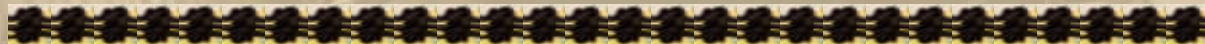
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 136 - Donnerstag, 31. August 2017

Regen ohne Ende

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

22:30 Uhr - Nun ist es da, das Gewitter. Wir liegen schon in der Koje, doch sind wir unvermittelt wieder hellwach. Die Donner fahren einen durch Mark und Bein - infernalisch.

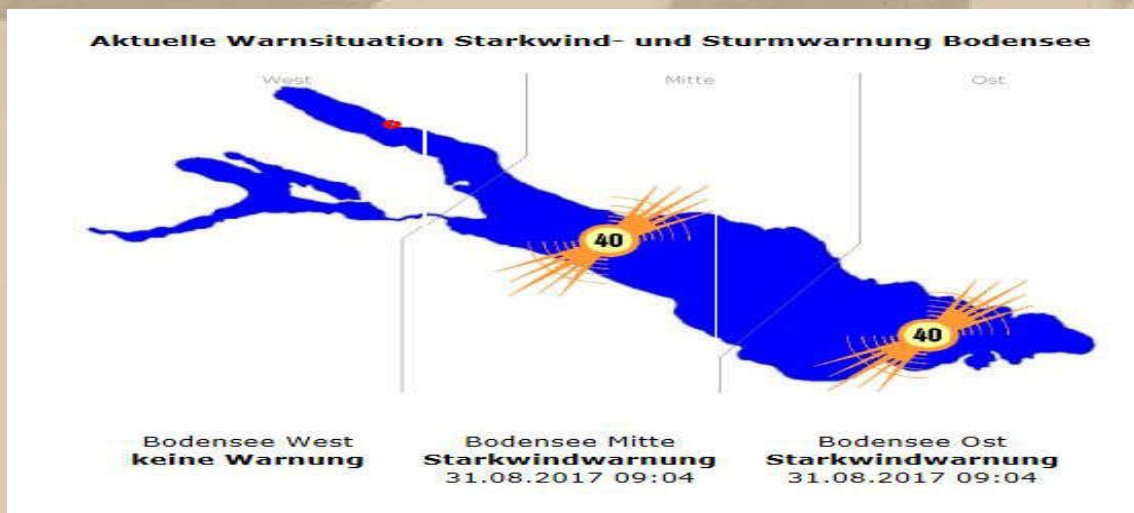


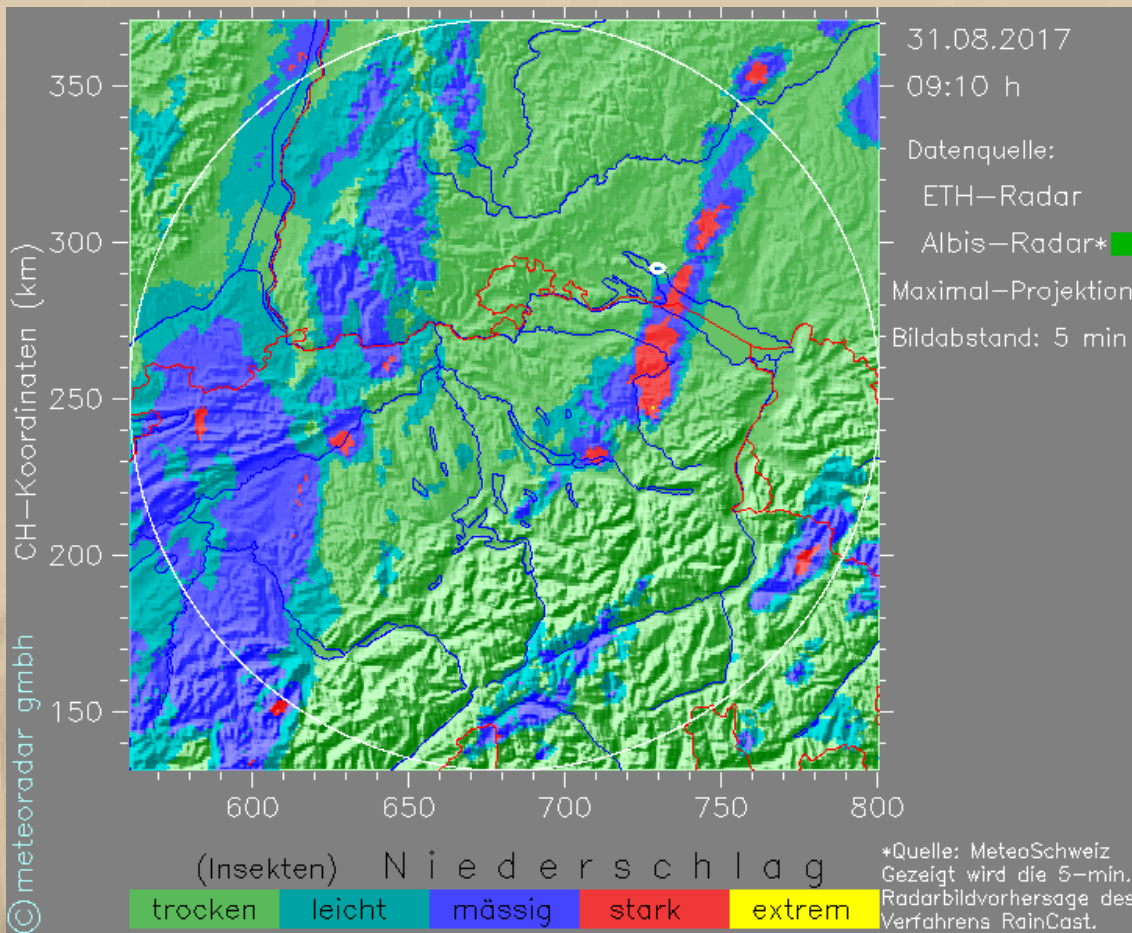
Donnerstag, 31. August 2017:

07:15 Uhr - Augen auf, raus aus der Koje, Rundblick, alles grau.

Ich habe wieder keinen Appetit auf Frühstück. Siggie meint, das sei vorauseilender Abschiedsschmerz - stimmt.

09:00 Uhr - Das nächste kleinere Gewitter duscht uns sintflutartig.





..... Überlingen Landungsplatz im Regenschauer

Vom Überlinger Osthafen trennen uns gerade einmal 4 Seemeilen.

Die unfreiwillige Pause in Unteruhldingen gibt mir die Chance, meinen elektronischen Rückstand auf Vordermann zu bringen.

Nachträge:

29. AUGUST 2017



Liebe sonnige Grüße aus dem
alten Hafen Hooksiel von John
Sailor und "Deiner Tussi"

21:02

..... meine Dauer-Honeymooner Beate & Reiner

HEUTE

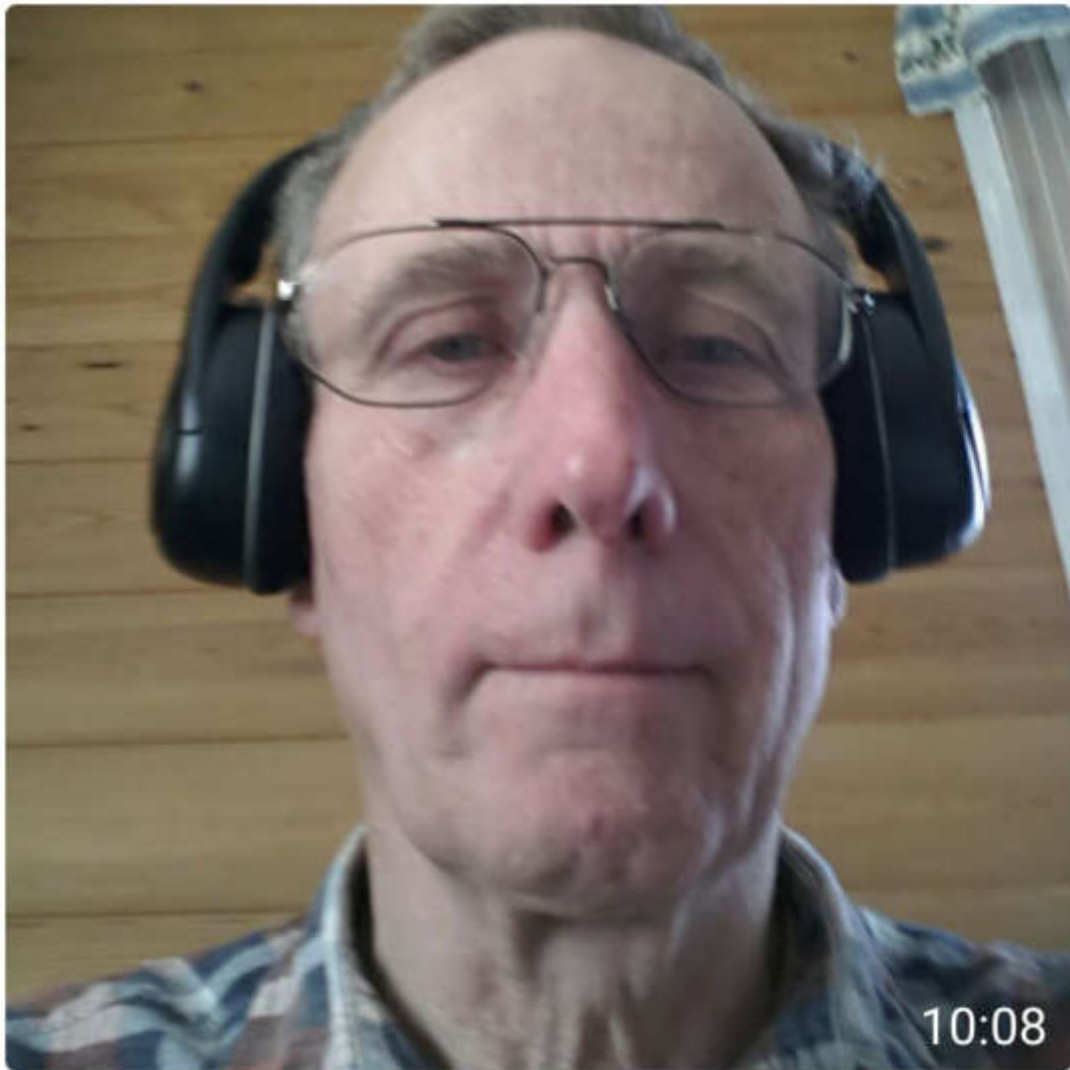


Gestern Abend, der Vordergrund
war aber heller!

08:02

.... bei Diogenes in Prinsnäs in Nordschweden

Lieber Klaus, so sieht das Bild aus, wenn man eine Autokorrektur anklickt. Du bist noch nicht zu alt, um den Umgang mit PC & Co. zu erlernen, wohl nur zu faul, vermute ich - sorry.



Quasselkist lauschen! 10:09

Diogenes - mit diesem Bild wirst Du zu keinem Casting eingeladen, es sei denn, für ein Portrait der Quasselkist! Webcambilder sind bestenfalls eine Karikatur. Da ich Dich persönlich kenne, erlaube ich mir diese Anmerkung.

11:00 Uhr - Siggie kocht auf Wunsch eines einzelnen Herrn Unmengen an Vanillepudding.

12:10 Uhr - Es regnet Cats & Dogs, trotzdem brechen wir auf zur letzten Etappe.



..... je 0.5 Ltr.

Draußen, vor dem Hafen, sehe ich erst einmal nichts. Ich weiß, dass es nach Überlingen etwa auf Kurs 315° geht, den steuere ich erst einmal. Die Navigationsbeleuchtung habe ich eingeschaltet. Die Funktionsprüfung hatten wir gestern Abend positiv vollzogen.

12:30 Uhr - Das Wetter wird leicht sichtiger, was zum Wohlbefinden beiträgt.

13:10 Uhr - MEYLINO liegt an ihrem LP 214, den wir frei vorfinden.

Beim Anlegemanöver ruft PinkiBB (Jochen) aus Fehmarn an, die Lieblingsferieninsel der Familie P. Ich muss das Gespräch erst einmal abwürgen und das Anlegen beenden, das natürlich bei strömendem Regen erfolgt. Ich verspreche Rückruf.

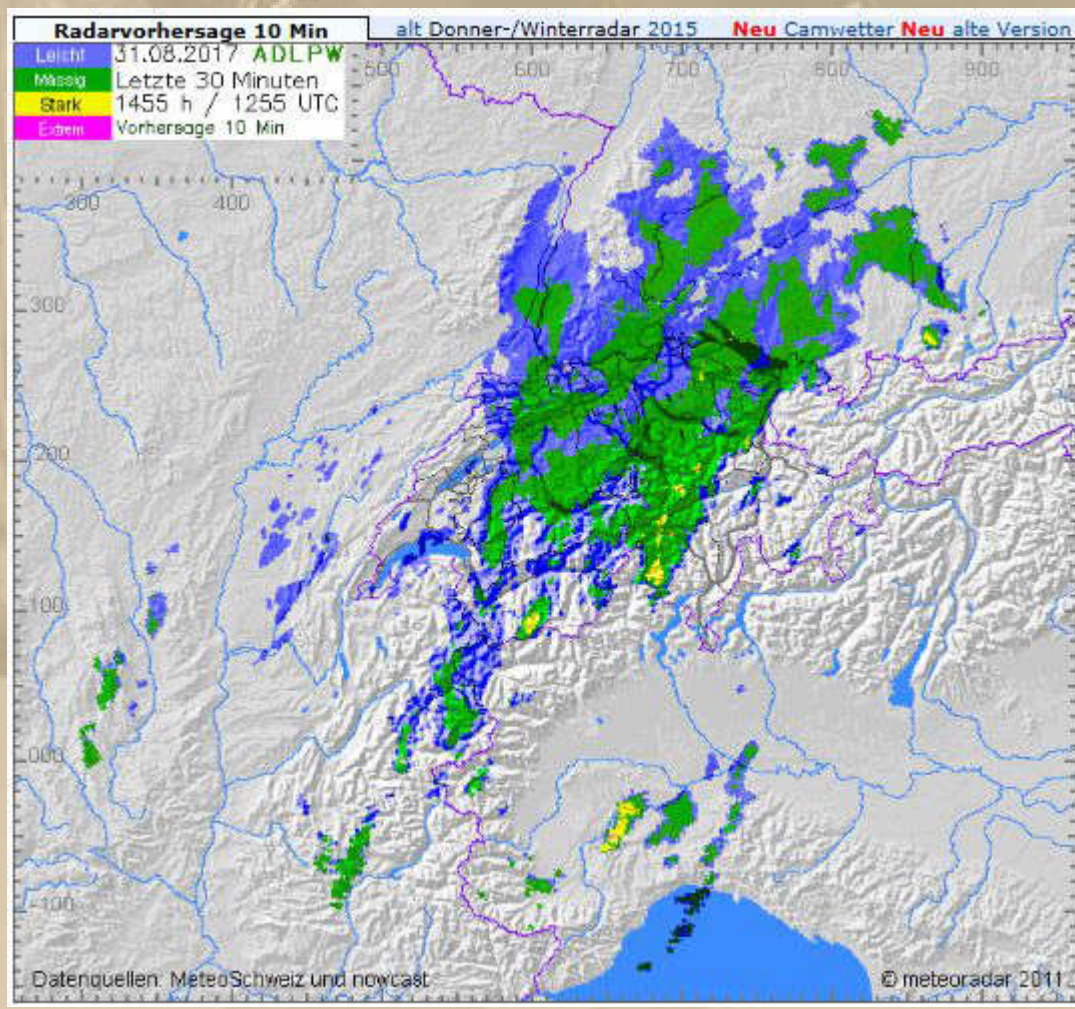
Törn beendet, Crew zu 99% unversehrt. Siggis Prellung, vom Fahrradsturz, schmerzt unangenehm.

Jetzt werfen wir den Keramikheizer an, um die Feuchtigkeit zu vertreiben.

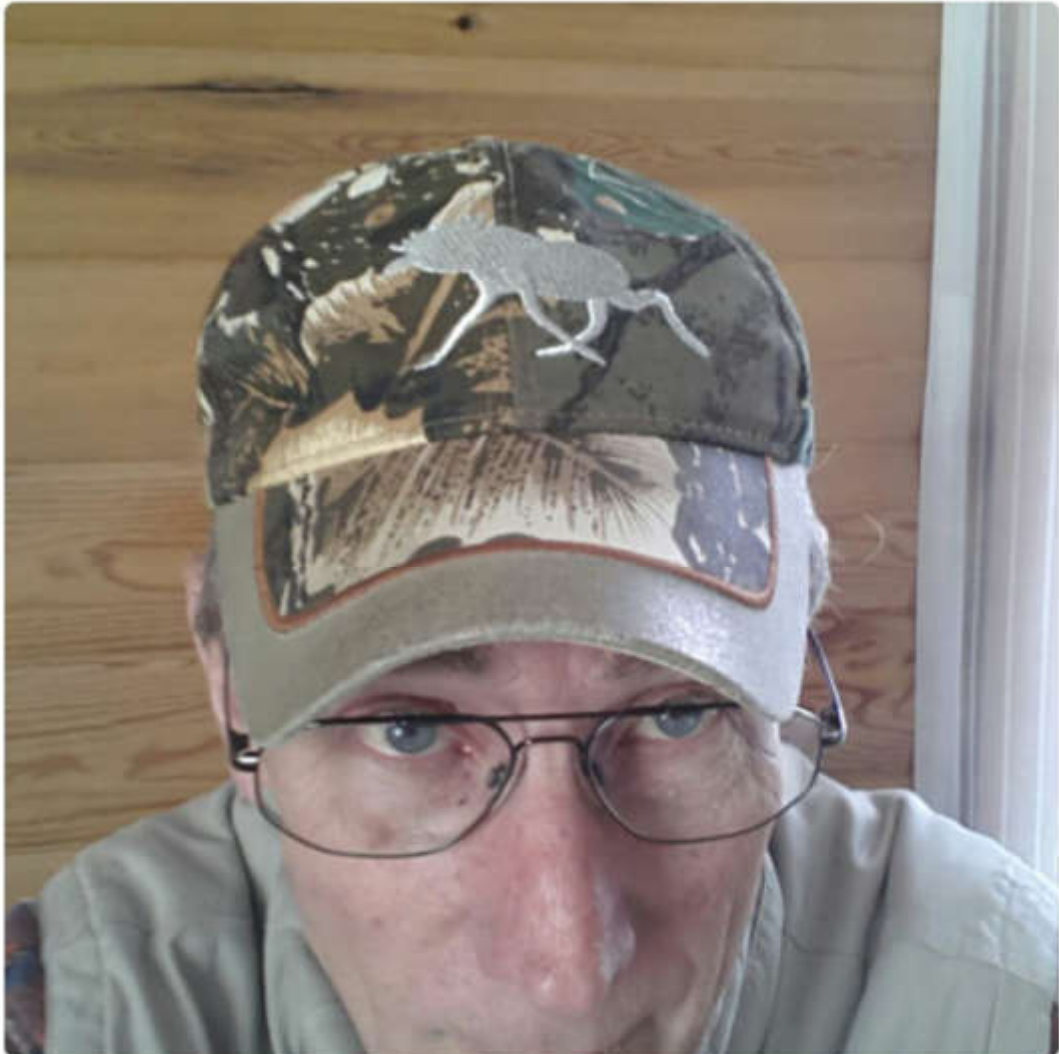
14:00 Uhr - Siggie hat eine tolle Idee! Was hältst Du von Frühstück, fragt er mich. Ich stimme spontan zu.

15:45 Uhr - Es hat sich richtig eingeregnet. Siggie hält Siesta auf der Cockpitbank.

Für weiteren Regen wird gesorgt:



Klaus, alias Diogenes, legt noch einmal nach:



Wo sind die Elche?

10:48

Jetzt hat Diogenes das Metier gewechselt und posiert als Wildhüter.



Wachhund!

13:48

Ein schönes Tier, das da in Diogenes Nähe weilt.

Irgendwie scheint Diogenes Langeweile im hohen Norden zu haben, dass er mich so mit Bildmaterial eindeckt. Danke Dir!

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Paganini & Pizza

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Siggi will mich zum Essen ausführen. Ich habe uns das PAGANINI (<http://www.paganini-ueberlingen.de>) in Überlingen ausgesucht. Bleibt die Frage, wie wir da unter dem Regen hinkommen?



..... PAGANINI an der Uferpromenade bei Sonnenschein





Niccolò (oder Nicolò) Paganini (* 27. Oktober 1782 in Genua; † 27. Mai 1840 in Nizza) war ein italienischer Geiger, Gitarrist und Komponist. Zu seiner Zeit war er der führende und berühmteste Geigenvirtuose. Sein äußeres Erscheinungsbild und seine brillante Spieltechnik machten ihn bereits zu Lebzeiten zu einer Legende.

17:20 Uhr - Der Schnürlregen lässt uns entscheiden, bei PAGANINI erst morgen Abend einzukehren. Damit haben wir wenigstens den Hauch einer Chance, dort halbwegs trocken anzukommen.

Es gibt noch genügend Lebensmittel an Bord.



Freitag, 1. September 2017:

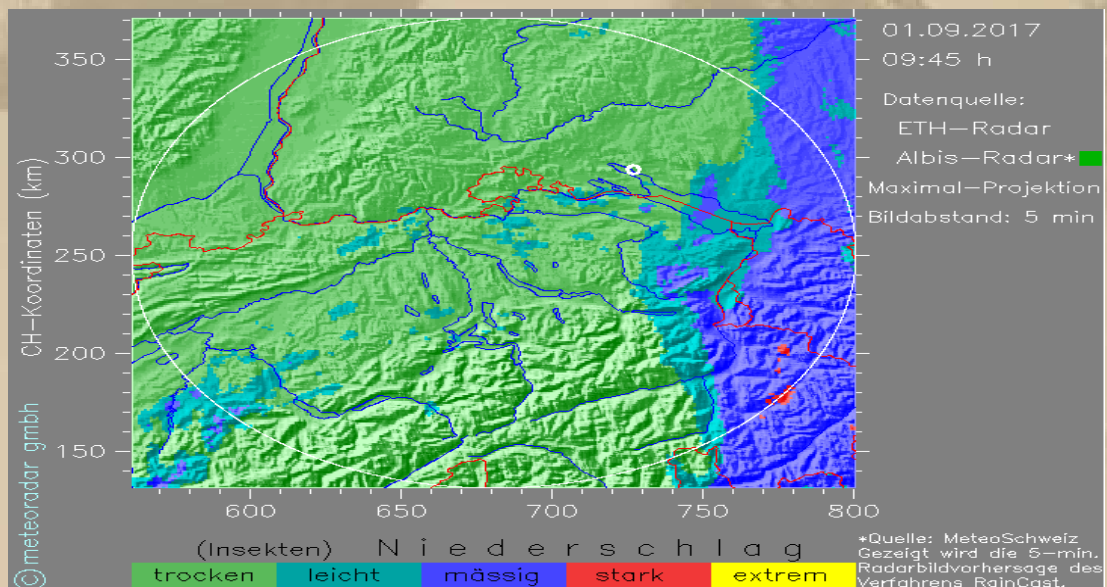


..... Dauerregen, schon die ganze Nacht

Das Wetter passt zum meteorologischen Herbstanfang.

Frühstück: Nur Tee - schon wieder appetitlos.

09:00 Uhr - Wir wundern uns über die plötzliche Stille. Der Dauerregen macht eine Pause:



Die Regenpause darf ruhig länger anhalten.



..... aktueller Blick vom Pfänder (09:55 Uhr)

11:30 Uhr - Ich frühstücke jetzt, bevor wir zum Einkaufen fahren, denn hungrig kaufe ich Dinge ein, die ich wirklich nicht brauche.

13:00 Uhr - Wir sind von einer kleinen Einkaufsrunde zurück an Bord. Das Wetter ist immer noch grau, aber mild und trocken. Selbst die Sonne blinzelt für einige Sekunden durch die Wolken.

Siggi bereitet schon einmal seine Abmusterung vor und räumt zusammen, was zusammen gehört.



17:30 Uhr - Wir nehmen Siggis Auto, um nach Überlingen zu fahren und kommen trocken ins Paganini.





Während wir schnabulieren, laufen draußen nur Menschen mit aufgespannten Regenschirmen vorbei. Der Regen wird wieder heftiger. Auf dem Weg ins Parkhaus werden wir ganz schön nass, da wir die Schirme nicht mitgenommen hatten.

19:45 Uhr - Wieder an Bord.

Wir bereiten uns auf das Fußballspiel vor:

RTL Fußball: Tschechien - Deutschland - WM- Qualifikation



Heute | RTL | 20:45 - 22:40 Uhr | Fußball



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

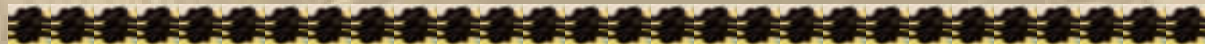
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Crewwechsel

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Über das Fußballspiel bin ich entschlummert. 2:1 für Deutschland ist ja auch ein dürftiges Ergebnis. Sigi hatte durchgehalten.



Wie war das mit der schlimmsten Todsünde? Die Dummheit!



Samstag, 2. September 2017:

05:40 Uhr - Siggis Smartphonewecker klingelt gnadenlos - nicht meine Zeit. Siggis meint, es habe die ganze Nacht wieder geregnet.

06:00 Uhr - Mit dem heraufdämmernden Tag endet der Regen und gestaltet Siggis Auszug trocken - Glücksschweine. Siggis konnte noch gestern die Hafenmeister überzeugen, ihm zwei Schranken-Poletten auszuhändigen, die ihm die Einfahrt mit seinem Auto, dicht ans Schiff, ermöglichen.

07:00 Uhr - Siggis geht, nach einer herzlichen Umarmung, von Bord:



Eine gute gemeinsame Zeit wird zur Erinnerung - danke Siggis.

Es tritt die übliche Phase der Leere ein, wenn Besuch wieder von Bord geht.

07:30 Uhr - Ich will mich noch einmal in die Koje begeben, doch bleibe ich, um 07:45 Uhr, bei der Quasselkist hängen. Ich lese die Kommentare vom gestrigen Abend nach, bevor ich mich melde und von Siggis Abmusterung berichte.

Am Ende der Sendung grüßt mich die SY ROBBE mit Kapitän Hans-Peter aus Heiligenhafen. Heute startet man zur Philips Flottille, die mich für immer wehmütig an Baldur (SY RATTE) erinnern wird.

DP07- Chatbox

02/09/2017 - 08:18

Big Max



Das ist doch nett von der Robbe.

02/09/2017 - 08:19

Big Max



Danke DeePee

02/09/2017 - 08:20

info@dp07.com

Das war doch ein schönes Relais Holy Harbour- Bodensee 😊

02/09/2017 - 08:22

info@dp07.com

Viel Spaß beim crew change und bis bald.....

02/09/2017 - 08:23

Big Max



Hans-Peter heißt der neue Kapitän der SY ROBBE (LM30). Man startet heute die 'berühmte' Philips Flottille. Baldur (Ratte) und ich waren immer dabei - schöne Erinnerungen.

02/09/2017 - 08:26

11°C herrschen an diesem trüben Morgen in Überlingen.



08:30 Uhr - Jetzt begeben sich mich noch einmal in meine Koje, vielleicht gelingt mir ja noch ein Viertelstündchen.

10:30 Uhr - Nun bereite ich mir mein Frühstück zu.

Auch diese Nachricht macht das Wetter nicht besser:



WAHLKAMPF-HAMMER

Angela Merkel holt Sophia Thomalla!



So wirbt Sophia Thomalla (seit fünf Jahren CDU-Mitglied) für Angela Merkel

Foto: CDU

11:15 Uhr - Grau , aber trocken.



11:19 Uhr - Siggie meldet sich vom Rastplatz Rhön, das ist etwa die Hälfte seiner Strecke.

Meine Nachbarn Gernot und Wolfgang sind auf ihren Schiffen. Das ist Anlass genug, um ein Schwätzchen zu halten.

Grüße von Diogenes:

Sa., 02/09/2017



12:20 MMS

Blut macht Segeln erst schön. Oder bist Du einer schlagenden Verbindung beigetreten und hast Deine erste Mensur geschlagen? Gute Rekonvaleszenz.

13:01

Lieber Klaus, in der Quasselkist, bei Deinen friedliebenden Chatkameraden, wäre Dir das nicht widerfahren.

15:00 Uhr - Helmut heuert ohne Sold an.

15:45 Uhr - Kaffeestunde (entkoffeiniert) mit Kuchen.



17:15 Uhr - Helmut geht seinem Bewegungsdrang nach und läuft stramm in Richtung Klosterkirche Birnau. Danach gehen wir zum Abendessen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

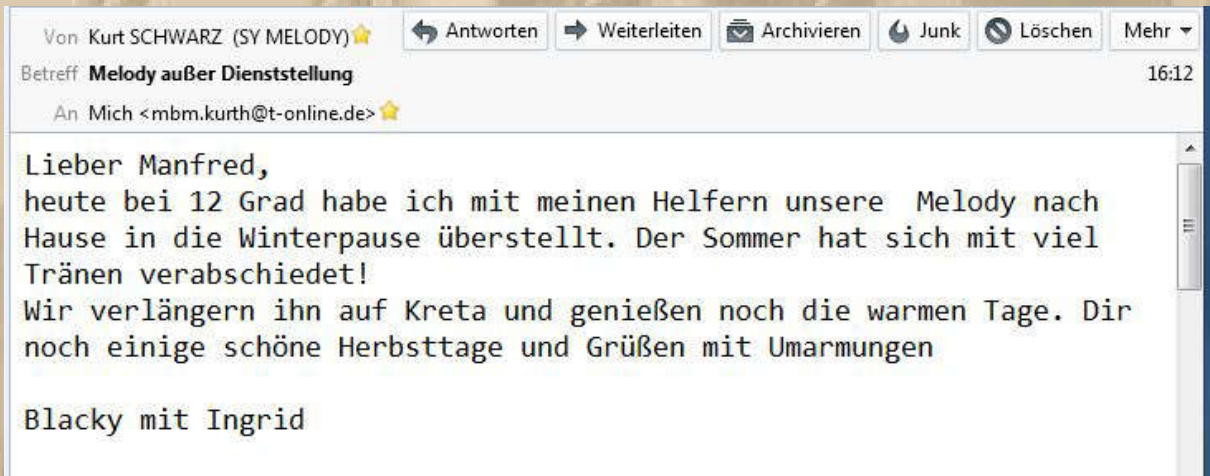


Bodenseebulletin 139 - Sonntag, 3. September 2017

Ultramarin, Auftakt zu einer kleinen Bodensee Rundum

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... sag beim Abschied leise Servus

Tee Zeit in Achim Baden 16:29



.... Siggie ist wohlbehalten in der nördlichen Heimat angekommen

21:00 Uhr - Wir haben soeben hervorragend im SMCÜ-Restaurant gegessen.

Helmut kann eine Woche bleiben, entsprechend werden wir einen unverbindlichen Routenplan aushecken. Helmut's Wunsch: Ab nach Bregenz und dann locker retour.

21:20 Uhr - Helmut macht jetzt noch eine kleine Nachtschicht im Cockpit, bevor er sein Vorschiff aufsuchen wird. Ich begeben mich auf meine Koje und zappe noch etwas über die TV-Kanäle. Ich verspüre schon Müdigkeit - der Timer ist auf 60 Minuten eingestellt.

Diogenes klärte zuvor noch seinen Unfall auf:

DP07- Chatbox

DQDZ

Mit 6,2kn auf einen Stein aufgelaufen, bzw angestoßen und mit der Massenträgkeit dann mit dem Kopf neben dem Nioerdegang gegen das Boot geknallt! Kopf heilt wieder, optische Sonnenbrille kaputt, aber.

02/09/2017 - 20:00

DQDZ

... die neue ist schon bestellt und kommt nächste Woche! - Glück im Unglück!

02/09/2017 - 19:59

DQDZ

Das Boot scheint aber halbwegs heil zu sein! Schauen wir mal, wie es aussieht, wenn es aus dem Wasser kommt!

02/09/2017 - 20:01

DQDZ

Vielleicht sollte ich doch noch in ein vorausschaendes Echolot investieren! 😄

03/09/2017 - 07:59

Von: Klaus W.Jessen <klaus_w.jessen@gmx.de> ★

Betreff: **Storön**

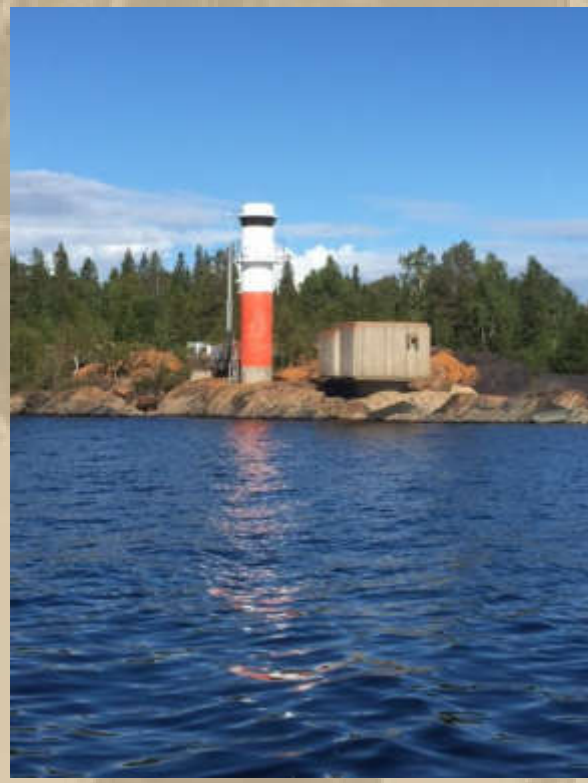
02.09.2017 20:33

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de> ★

Moin, moin BigMax,
nein ich bin in keiner Verbindung,, auch nie gewesen und wenn, dann nur in
einer nicht farbentragenden also nicht schlagenden Verbindung! Hier kommen
mal ein paar Bilder von der Station Storön, an der wir heute vorbei gekommen
sind!

Viel Spaß weiterhin auf und am Bodensee!

Diogenes



Sonntag, 3. September 2017:

07:35 Uhr - Der Morgen ist kühl (14.3°C), aber trocken.

07:55 Uhr - Aus dem Vorschiff dringen auch schon Wachgeräusche an mein Ohr.

Der Tag kann beginnen.



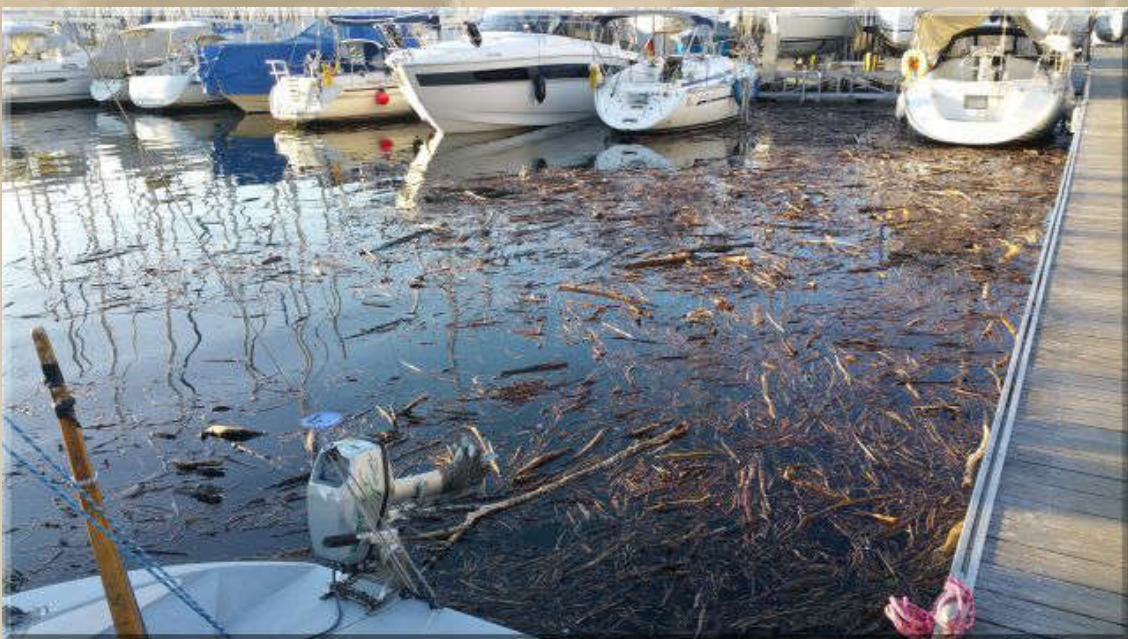
Helmut macht sich auf den Weg zum Bäcker in Nußdorf, um sich frische Brötchen zu besorgen.

Bis 10 Uhr - Gemütliches Frühstück bei Sonnenschein.

10:30 Uhr - MEYLINO verlässt den Heimathafen in Richtung Bregenz.

Das Wetter wird immer strahlender, bis über dem See nur noch ein azurblaues Loch zu sehen ist. Wir töffen auf 120° unserem Tagesziel entgegen, der Ultramarin Marina (ca. 20 sm).

15:00 Uhr - Wir laufen in die Ultramarin Marina ein, die wegen Holzbruchs gesperrt ist. Trotzdem gelangen wir in die Charterecke und erwischen einen der beiden freien Liegeplätze.



15:30 Uhr - Coffee Time mit süßen Stückchen.

Danach zeige ich Helmut die lokale Logistik, anschließend geht er auf Wanderschaft.

16:30 Uhr - Die Hafensperre wurde aufgehoben, nachdem die dicksten Stämme abgeborgen worden sind.

In der DP07 Sendung von 16:45 Uhr verliest Delta Papa Atzes Rettungsbericht aus Nonnenhorn:

Bericht von der Rettung einer Frau aus dem Bodensee.

Ort: Nonnenhorn/Bodensee, Hotel Haus am See, Uferstraße 23

Zeitpunkt: Dienstag, 29.8.2017, 17 Uhr

Hergang:

Im Urlaub befindlich, begab ich mich zum täglichen Schwimmtraining an den hauseigenen Strand und nach kurzer Vorbereitung ins Wasser. Ca. 10 m vor mir eine etwa 75-jährige Frau, ebenfalls Hotelgast. Der Wassergrund ist an diesem Ufer sehr schwierig zu begehen. Rutschige und große Kieselsteine verlangen viel Geschick, um die ca. 50 m bis zu einer Hüfttiefe zurückzulegen.

Ständiger Schwall von dicht passierenden Kursschiffen und leichte Brandung verlangen besondere Balance. Weitere Badende oder Schwimmer waren nicht in Sicht.

Ich war etwas schneller und auf gleicher Höhe mit besagter Dame. Als ich mich gerade zum Absprung in das Krauschwimmen anspannte, vernahm ich hinter mir den verzweifelten Hilferuf der Dame. Als ich mich umdrehte, sah ich sie, wild um sich schlagend, rücklings, vollkommen unter Wasser, die Beine schräg nach oben und völlig hilflos.

Ich beugte mich sofort unter Wasser und konnte sie durch die Achselhöhlen fixieren und ihren Kopf über Wasser bringen. Da ich stehen konnte, gelang es mir, mit dem linken Bein ihre beiden Beine herunter zu drücken und so ihren Bodenkontakt herzustellen.

Sie hustete und war zunächst völlig panisch. Durch intensives Zureden und gelockerte Umklammerung konnte ich sie einigermaßen beruhigen. Selbstständig stehen konnte sie noch nicht.

Nach ca. 3 min war sie dann in der Lage, mit meiner Unterstützung sehr langsam gehend das Ufer zu erreichen.

Das Ganze war ihr sehr peinlich und sie begab sich sofort zu ihrem Ehemann, der auf einer dicht am Ufer stehenden Bank saß und las. Der hatte absolut nichts bemerkt.

Die Dame bestätigte mir später, dass es ihr körperlich gut gehe, nachdem sie sich im Wasser bereits aufgegeben hatte.

Jürgen Schmidt.

← **ATZE** ☆ ↗ ⋮
Heute, 10:02



Wind in der Hose über Rohrschach

Zum Abendessen gehen wir ins AHOI. Von dort können wir direkt unser Schiff sehen. Jetzt kann ich schon einmal von unserem Gastliegeplatz zum Ahoi hinübersehen:



17:30 Uhr - Ich mache jetzt der Duschanlage meine Aufwartung (all inclusive).



Das Abendessen im AHOI war völlig OK.

Heute Abend auf fast allen Kanälen:

TV-Duell - Merkel - Schulz

Heute | Das Erste | 20:15 - 21:50 Uhr | Diskussion



Fotos ▶

- ✓ Merken
- Teilen
- Drucken

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

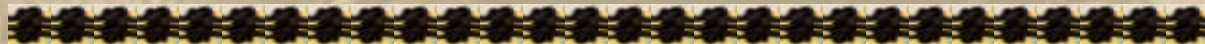
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 140 - Montag, 4. September 2017

Bregenz, wir kommen

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Das TV-Duell hat mich schwer enttäuscht. Das war kein Duell, sondern ein Sondierungsdialog der nächsten Großen Koalition. Wenn das die politische Elite Deutschlands ist, dann muss man sich über nichts mehr wundern.



Montag, 3. September 2017:

Das Frühstück findet heute bei bedecktem Himmel statt. Da wir in der Schattmeier Charterecke liegen, herrscht rundum schon rege Aktivität. Helmut und mich erinnert das stark an unsere gemeinsamen Charterreisen.

Helmut hat auf dem Gelände einen kleinen Bäckerkiosk entdeckt - seine Brötchenbeschaffung ist gesichert.

10:30 Uhr - Wir denken ans Auslaufen und setzen es sofort in die Praxis um.

Das Wetter ist sommerlich und windarm. Wir töffen 9 sm auf 120°.

Der Blick in die Alpen zeigt Neuschnee bis auf 1800 bis 2000 m herunter - zauberhaft.



13:00 Uhr - Wir legen an den Moorings des ÖBB Hafens in Bregenz an. Wir sind vorerst das einzige Gastboot.

13:30 Uhr - Wir machen uns auf zur kleinen Bregenzrunde. Im Cafe Wunderbar trinken wir Café:



15:30 Uhr - Wieder an Bord - noch immer der einzige Gastlieger. Auch an Bord gibt es erneut Kaffee und zusätzlich Kuchen(!).



..... 15 Mooringplätze, davon 14 frei

16:00 Uhr - Helmut macht sich auf seine Walking Runde.



Das Wetter hat sich eingetrübt.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

Bei vielen hohen und mittelhohen Wolken nur zeitweise sonnig. Am Abend hier und da ein wenig Regen.

Zum Abendessen wollen wir uns ins VIVA begeben, das Mexikanische Restaurant in Bregenz.

Geschlossen

Viva Cantina Mexicana Bar, Öffnungszeiten am Montag

Schade, was nun? Wir haben ein 1A Griechisches Restaurant entdeckt. Da kann man wieder einkehren.

Grüße von der SY KIWI:



Gert fragt, für wen das wohl gedacht sei? Mit fallen da eineiige Zwillinge ein - lol.



.... Bon Soir

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



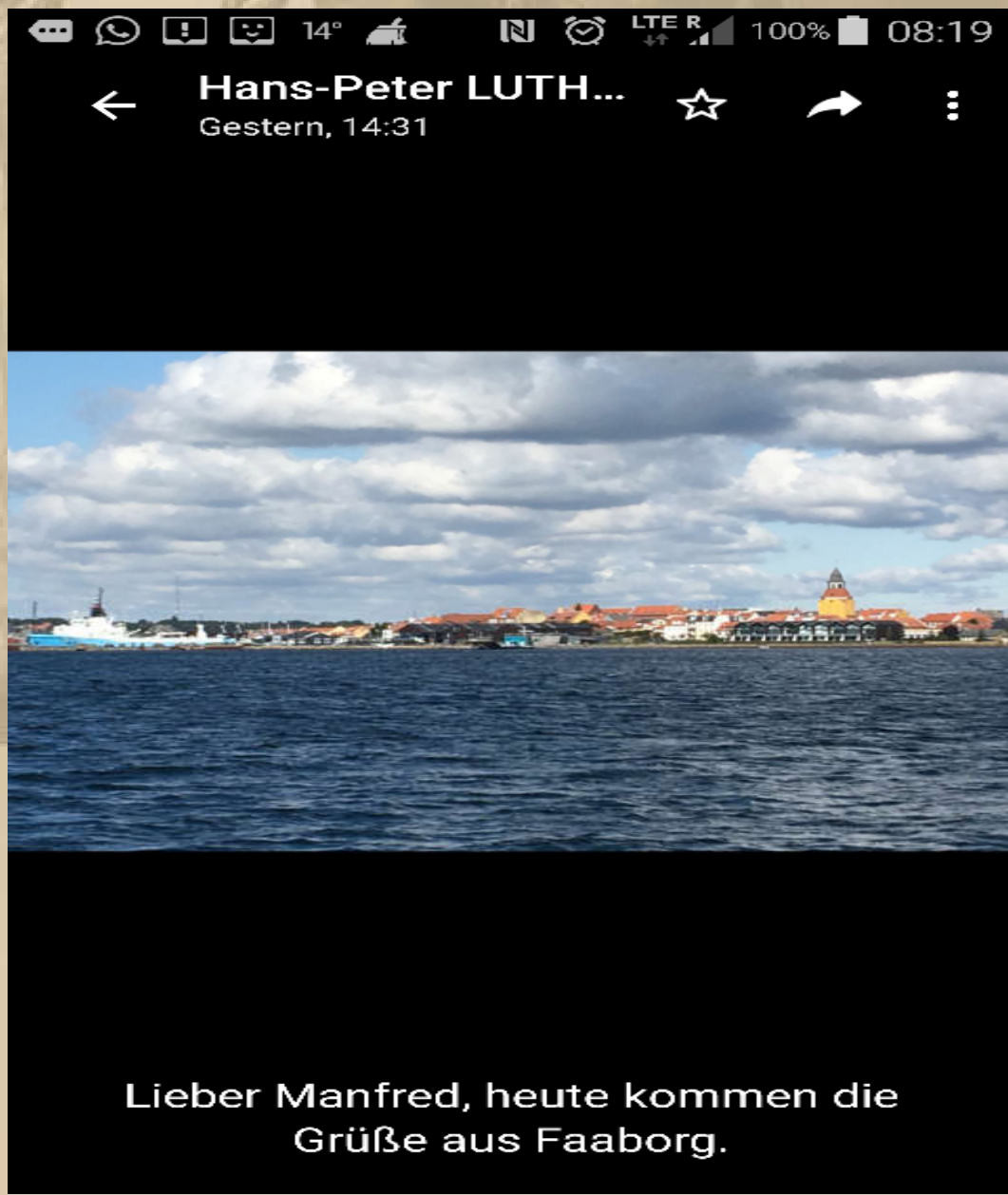
Bodenseebulletin 141 - Dienstag, 5. September 2017

Schneller Ritt von Bregenz nach Friedrichshafen

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Hans-Peter (SY ROBBE) grüßt mich täglich von der Philips Flottille: Heiligenhafen, Bagenkop, Aerosköbing, Faaborg



Unser Restaurant am frühen Abend hieß POSEIDON
(<http://www.restaurant-poseidon.at/>).

21:00 Uhr – Kaum an Bord, beginnt es leicht zu regnen.

Wir blenden uns in das Fußballspiel Deutschland – Norwegen ein.
Nach 20 Minuten steht es bereits 3:0.

Am Ende hieß es 6:0.



Die Tore für die DFB-Elf erzielten Mesut Özil (10. Minute), Julian Draxler (17.), der auffällige Timo Werner (21./40.) und die eingewechselten Leon Goretzka (50.) und Mario Gomez (79.).



Dienstag, 5. September 2017:

Es hat die ganze Nacht hin und wieder geregnet, das machte die Koje nur noch gemütlicher.

07:12 Uhr - Meine Nacht ist beendet - mich drängt es zur Sanitäreanlage.



.... guten Morgen, liebe Welt

08:15 Uhr - Frühstück im geheizten Kuchenbudencockpit. Die Liegeplatzsituation ist unverändert - MEYLINO ist total einsam.

09:15 Uhr - Noch gemütlich zum Duschen, danach die DP07 Quasselkist einschalten.



Wettersituation um 09:45 Uhr - Südwind 3 Bft. Blickrichtung W

10:20 Uhr - Ablegen in Bregenz. Es ist noch bedeckt, doch ist das Himmelsloch im Westen schon zu erkennen.

Der See empfängt uns mit 4 Bft. aus Süden. Ruckzuck sind die Segel gesetzt. Mit bis zu 5.3 Knoten 'rasen' wir in Richtung Friedrichshafen. Auf der Höhe Kressbronn legt Rasmus eine kurze Pause ein und schickt anschließend 2 bis 3 Bft. aus NE. Wir können die ganze Strecke segeln, immerhin 15 sm. Das Sonnenloch hat sich über dem ganzen See ausgebreitet. Herrliches Segeln.

14:20 Uhr - Anlegen im WYC FN am Gästesteg.

Helmut eilt zu einem Bäcker, um uns für die Kaffeestunde ein süßes Stückchen zu besorgen.

15:00 Uhr - Es ist glutheiß, als wir unsere Kaffeestunde abhalten.



16:00 Uhr - Helmut startet zu seinem Walking-Programm. Ach, hätte ich doch dieses Gen auch.

Ich führe ein längeres Gespräch mit der Heimat.

Immer mehr Liegeplatz suchende Schiffe irren im Hafen umher. Es fehlt die ordnende Hand des Hafenmeisters, der heute seinen freien Tag hat.

17:30 Uhr - Mich überfällt eine bleierne Müdigkeit - ich strecke mich ein wenig im Cockpit aus.

18:00 Uhr - Helmut is back!

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

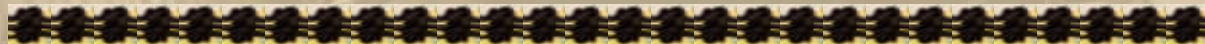
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 142 - Mittwoch, 6. September 2017

Anyway The Wind Blows

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Zum Abendessen waren wir gegenüber im See-Pavillon und haben knusprige Ente gegessen.



Mittwoch, 6. September 2017:



Dunkle Wolken und Westwind der Stärke 3 bis 4 Bft. begrüßen uns heute Morgen.

Frühstück, wie immer.

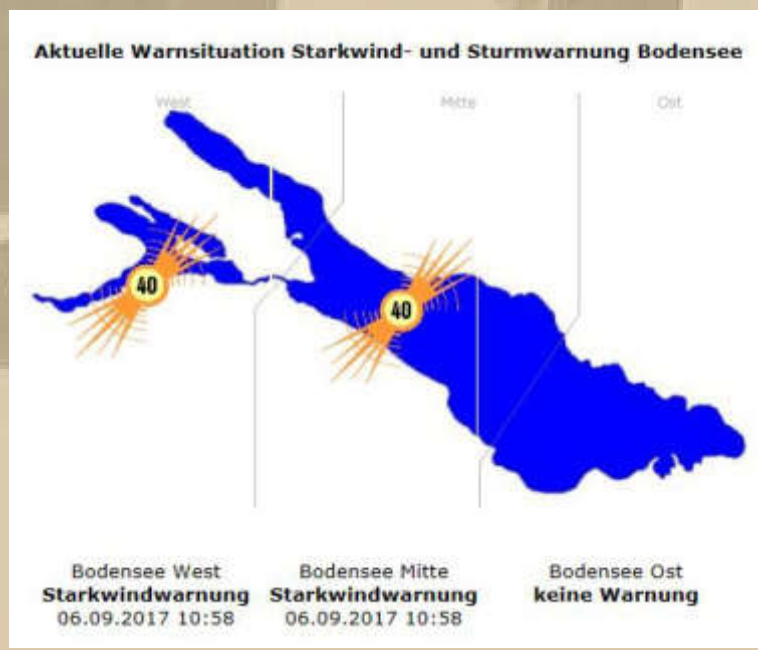


.... Konstanzer Trichter

10:20 Uhr - Anyway The Wind Blows

<https://www.youtube.com/watch?v=n-Fpg5NYCNQ>

Kaum sind wir mit 5 Knoten Fahrt auf der Seemitte, sehen wir am Schweizer Ufer die Starkwindwarnung blitzen:

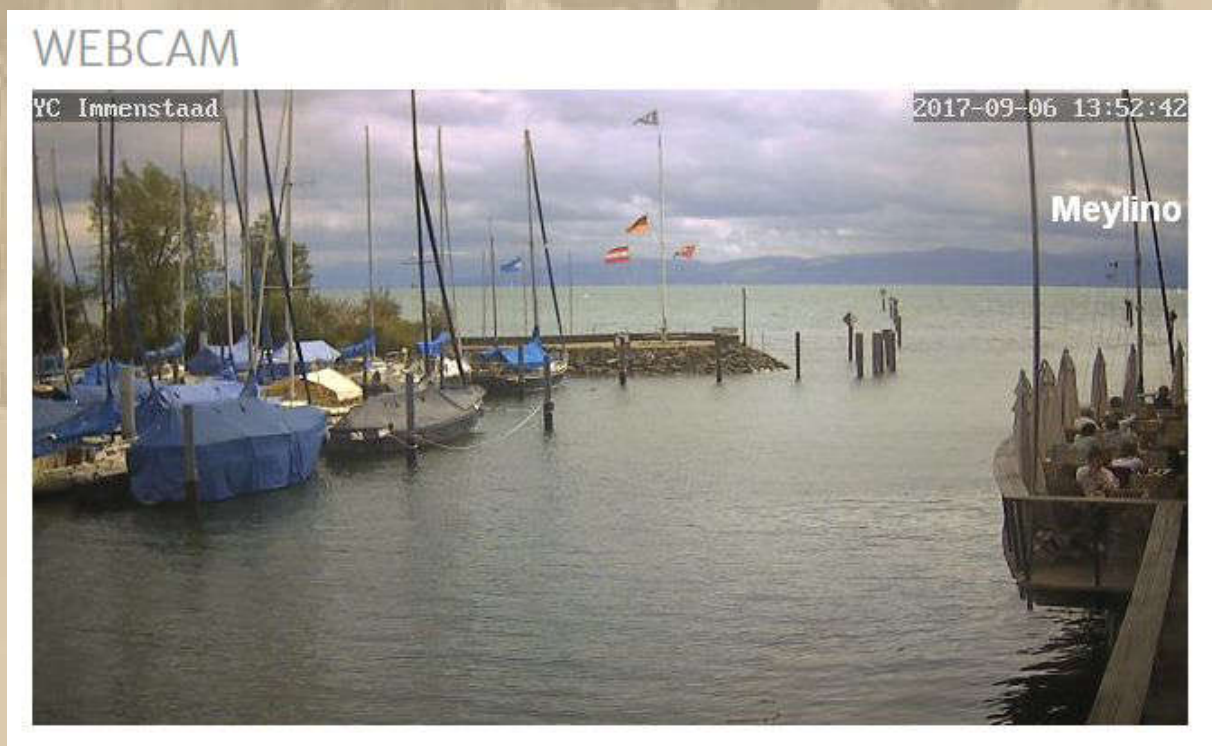


Komisch, am Deutschen Ufer sehen wir keine Sturmwarnleuchten blinken (?). Erst nach und nach fallen uns die Blinke auf.

Wir wenden, ziemlich in der Seemitte und haben Immenstaad vor dem Bug. Helmut wird seinem Nickname Ironside gerecht und steuert MEYLINO stur geradeaus nach Immenstaad. Es geht ziemlich heftig zu.

13:00 Uhr - Vor dem Hafen Immenstaad nehmen wir die Segel weg. Die Genua rollen wir im Windschatten des Großsegels auf. Dazu gehen wir kurz vor den Wind. Dann mit Maschinenunterstützung vierkant gegenan und ich berge das Großsegel. Bei Sonnenschein fahren wir in den Yachthafen ein. Draußen weht weiter ein strammer Westwind.

Noch sind wir an meinem Stamplatz die einzigen Gäste.



Das war ein heißer Ritt von 11 sm. Natürlich hatten wir etwas zuviel Tuch drauf, aber es hat Spaß gebracht. Die Tachonadel

kratze gelegentlich an der 6 Kn Marke, das ist für hoch am Wind ein guter Wert. Meylinos Rumpfgeschwindigkeit beträgt 6.5 Kn.

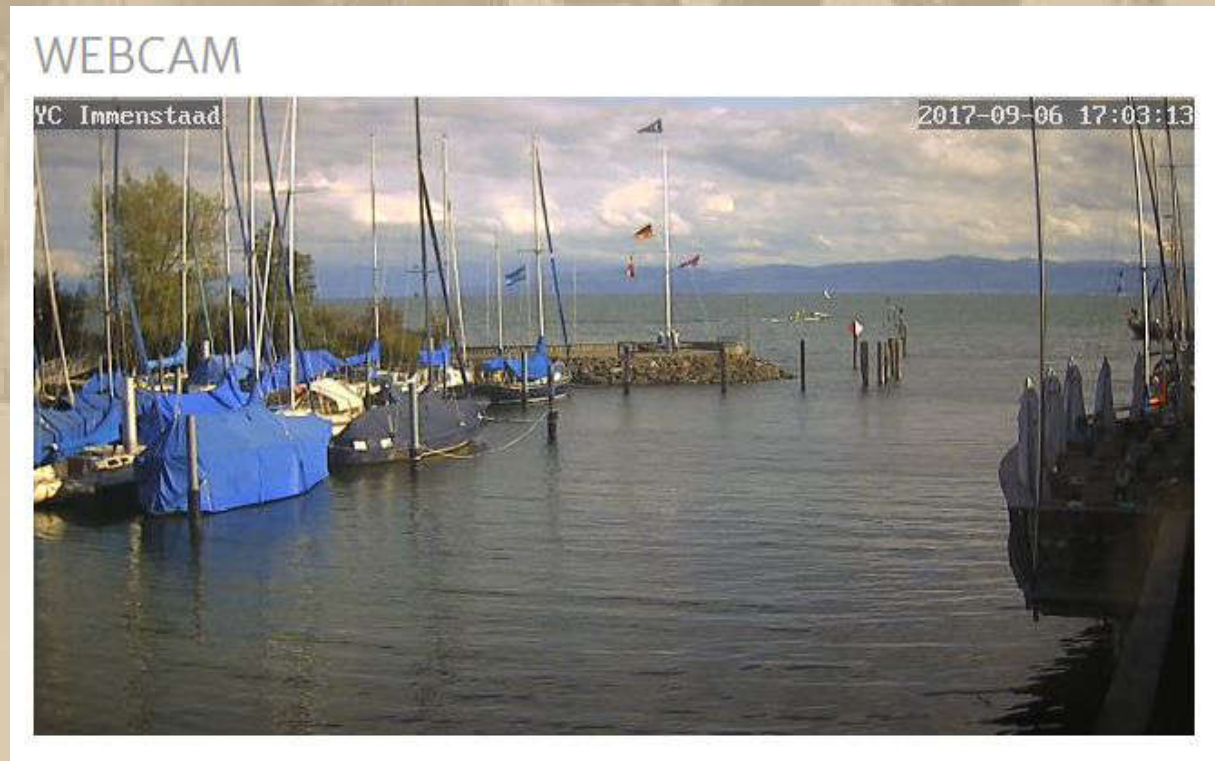
Helmut begibt sich auf die Powerwalking Runde No. 1

02:30 Uhr - Inzwischen ist der Gästekai belegt.

03:00 Uhr - Helmut kehrt mit süßen Stückchen zurück - Coffee Time.

16:00 Uhr - Helmut startet die Powerwalking Runde No. 2 - diesmal in entgegengesetzter Richtung. Ich mache mich auf zu REWE, um einige Kleinigkeiten nachzubunkern.

17:00 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Es geht immer noch eine steife Brise, bei herrlichem, sommerlichem Wetter. Ein toller Tag, in all seinen Facetten.



Kann das Leben schöner sein?!

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 143 - Donnerstag, 7. September 2017

Im Segelrausch nach Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Helmut ist zurück. Er misst mit meinem Aneometer einmal die Windstärke. 22 Kn (gut 5 Bft.) liest er ab. Das sind gute Regattabedingungen. Doch zuvor wurde es im Hafen noch ein wenig hektisch, denn die Mittwochsregatta startet ca. ab 18:30 Uhr. Ein hübsches Bild, was sich mir da bietet, denn alle Boote müssen an mir vorbei.

Zum Abendessen gehen wir ins Restaurant 'Am Häfele' des YCI, eine gute Adresse (<http://www.amhaefe.de/>).

CLUBHAUS UND RESTAURANT "AM HÄFELE"

Öffnungszeiten

April bis September:

Täglich von 09:00 bis 23:00 Uhr (kein Ruhetag)

Oktober, November, Dezember, März:

Di. - Sa. von 11:00 bis 23:00 Uhr

So von 10:00 bis 23:00 Uhr (Montag Ruhetag)

Betriebsurlaub von 05.12.2016 bis 28.02.2017

Essenszeiten

April bis September:

Küche durchgehend von 11:30 bis 22:00 Uhr

Oktober, November, Dezember, März:

Küche von 11:30 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:30 Uhr

Anfragen und Reservierungen

Telefon: +49 (0) 75 45 / 93 69 12

E-Mail: info@amhaefe.de

Homepage: www.amhaefe.de



Ich wählte eine Kürbis-Ingwer-Suppe und ein Rinderfilet 'Rustikale' (einfach einmalig).

Frau Wolf (Inhaberin des Restaurants) hat sich über mein Lob gefreut.

20:45 Uhr - Wir sind wieder an Bord, unterhalb der Restaurantterrasse, die noch gut besucht ist, obwohl es schon sehr kühl ist. Die Menschen wollen noch nicht Abschied vom Sommer nehmen.



Helmuts Nachtschicht bei Vollmond in Friedrichshafen





**Sommer (Sonnenaufgang) in der Gegend von Prinsnäs
bei Diogenes in Nordschweden**

Auch von Hans-Peter (Ostsee) bekomme ich noch einen kurzen Bericht. Man musste einen Hafentag einlegen - giftiges Wetter.

21:15 Uhr - Ich geselle mich noch ein wenig zu Helmut ins geschlossene Cockpit, bis mich die Müdigkeit übermannen wird.

22:40 Uhr - Ich begeben mich in die Koje.



Donnerstag, 7. September 2017:

07:20 Uhr - Meine Nacht ist zu Ende.



The image shows a mobile weather application interface. At the top, there is a status bar with various icons including a warning sign, a smiley face, the temperature 15°, a location pin, a compass, an alarm clock, LTE signal strength, a cellular signal strength indicator, 98% battery, and the time 07:52. Below the status bar, the app title 'Immenstaad am Bodensee' is displayed in white text on a dark background. To the left of the title is a hamburger menu icon, and to the right are a dropdown arrow and a share icon. The main temperature is shown as '15 °C' in a large font, with '18°C / 12°C' below it. To the right of the temperature, the time and date '07:52, 7/9 (GMT+02:00)' are displayed. Below the temperature, the text 'Bedeckt' (Overcast) is shown. Further down, 'Gefühlt: 15°C' (Feels like: 15°C) is displayed. The sunrise and sunset times are 'Sonnenaufgang: 06:48' and 'Sonnenuntergang: 19:52'. The day length is 'Tagesdauer: 13 Std., 4 Min.' and the active time is 'Akt. vor: 1 Std, 36 Min'. At the bottom left, the source 'Foreca.com' is listed. The bottom right section contains wind speed 'Wind: 3 Bft SW', humidity 'Luftfeuchtigkeit: 72%', precipitation 'Niederschlag: 22%', UV index 'UV-Index: 0', dew point 'Taupunkt: 10°C', pressure 'Druck: 1020 hPa ↓', and visibility 'Sichtverhältnisse: 10 km'. The background of the app is a dark, moody landscape image.

15°

Immenstaad am Bodensee

07:52, 7/9 (GMT+02:00)

15 °C

18°C / 12°C

Bedeckt

Gefühlt: 15°C

Sonnenaufgang: 06:48 Sonnenuntergang: 19:52

Tagesdauer: 13 Std., 4 Min.

Akt. vor: 1 Std, 36 Min

Foreca.com

Wind: 3 Bft SW Taupunkt: 10°C

Luftfeuchtigkeit: 72% Druck: 1020 hPa ↓

Niederschlag: 22% Sichtverhältnisse: 10 km

UV-Index: 0

Von Vorgestern muss ich auch noch ein Bild nachreichen:



.... Helmut alias Ironside

info@dp07.com

....endlich das Gesicht zum Ironside 😊

07/09/2017 - 07:52



.... der Gästekai vom YCI - heute Morgen

08:30 Uhr - Frühstück ist vorbereitet.

09:30 Uhr - Frühstück ist beendet.

10:00 Uhr - Wir wollen auf den See. Es herrschen 3 bis 4 Bft. aus westlichen Richtungen. Natürlich haben wir unverzüglich Vollzeug gesetzt und kreuzen uns mit 4 bis 5 Knoten nach Konstanz hoch. Nur die letzte Seemeile im Trichter bemühen wir den Motor. Segel bergen und ab zum Hafen. Auch wenn wir es immer befürchtet hatten, sind wir trocken geblieben.

13:00 Uhr - Die Imperia dreht eine Pirouette, als wir in den Hafen Konstanz BSB / DSMC einlaufen. Wir finden sehr rasch einen Liegeplatz auf 309.



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

..... grau, aber herrlich mild und windig

14:00 Uhr - Wir starten die kleine Konstanzrunde - Helmut wird später die große Runde angehen.

Im Lago machen wir heute unseren Coffebreak. Bei Tee Gschwendner habe ich mich zuvor mit erlesenen Grünteas eingedeckt.

Inzwischen ist der Sommer wieder da:



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

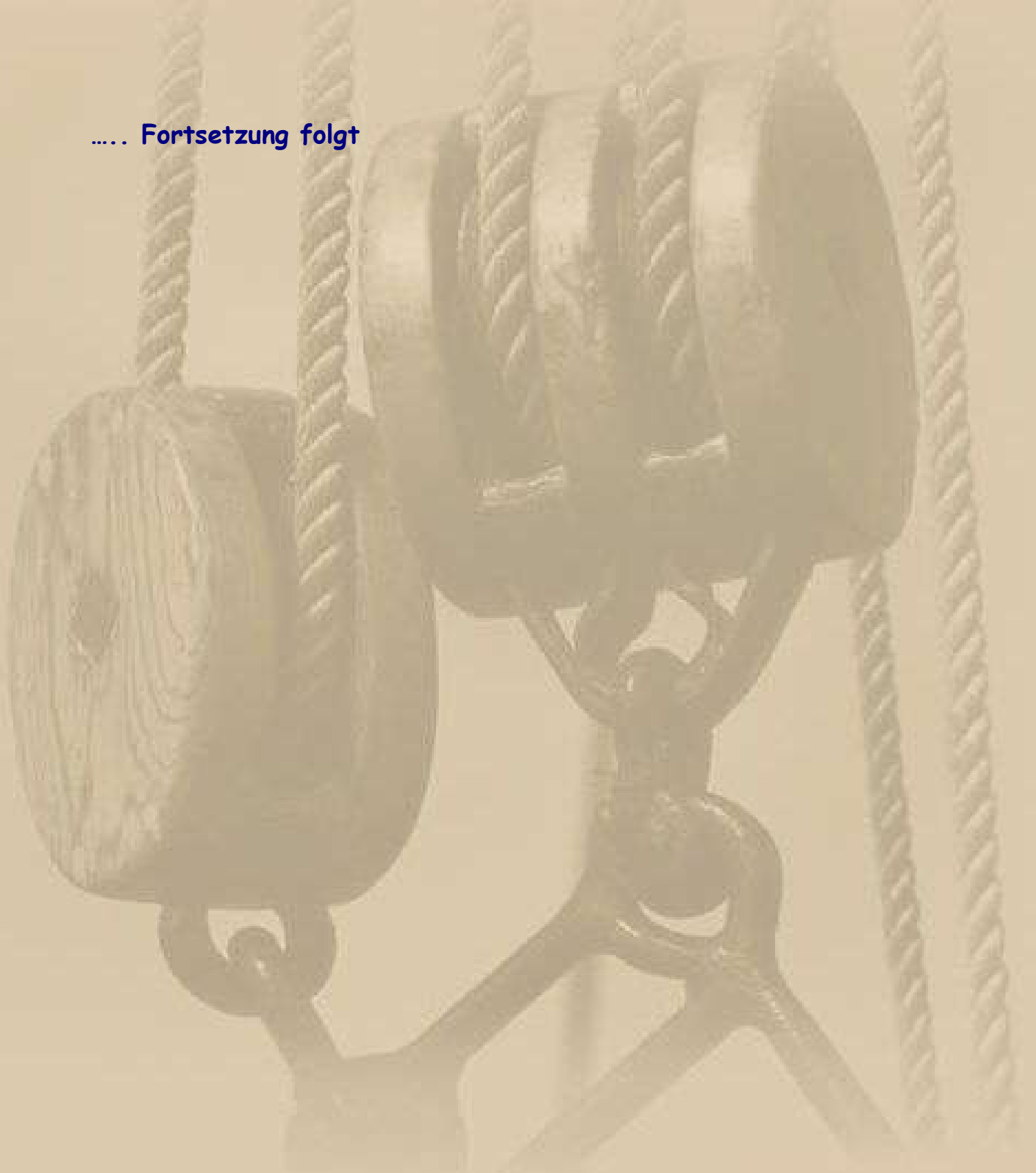
16:00 Uhr - Ich bin ganz schön fußlahm, als wir wieder im Hafen eintreffen. Und wen treffe ich? Blacky (JG 1945), der mit seiner Frau Ingrid in Konstanz zum Shopping weilt. Er kommt kurz mit zu mir an Bord. Helmut startet seine große Runde. Blacky hat Zeit, bis ihn seine Frau anruft und das dauert rund 60 Minuten, Zeit genug, um ausgiebig zu 'quasseln'. Ein gemeinsamer Plausch mit dem Hafenmeister ist auch noch drin. Zum Abschied umarmen wir uns gewohnt herzlich.

Auch Fritz von der LM 27 PANIK UND HAPINESS sagt kurz Hallo.

19:30 Uhr - Wir sitzen zum Abendessen in der Hafenhalle - alles 1. Sahne.

20:45 Uhr - Zurück an Bord. Persönliche Verteilzeit.

.... Fortsetzung folgt



Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

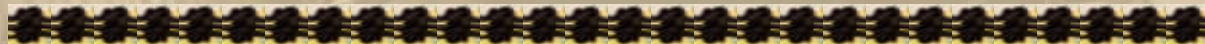
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 144 - Freitag, 8. September 2017

Quasimodo wird das Wetter der nächsten Tage bestimmen

Liebe Lesergemeinde!

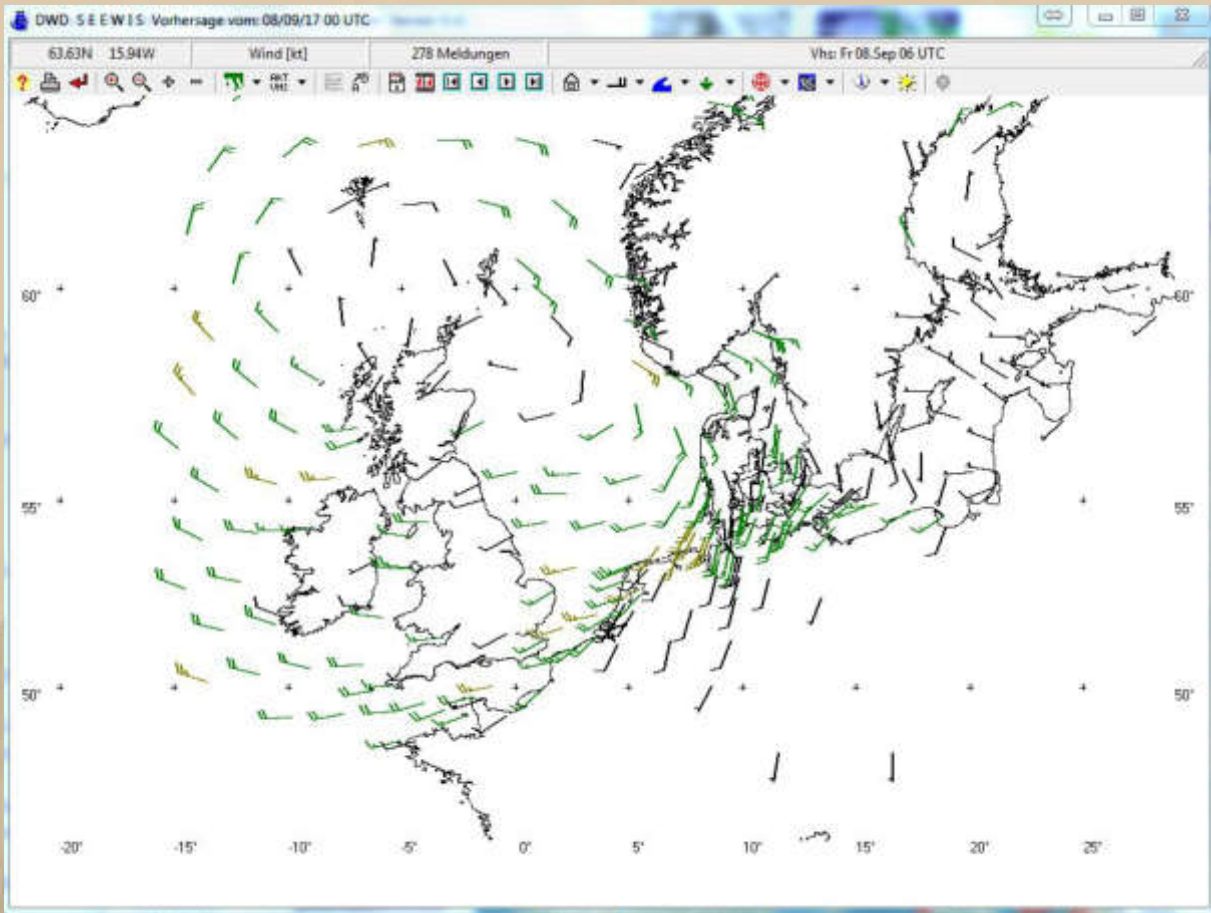
05:10 Uhr - Kälte weckt mich. Ich stelle den Keramikheizer an und drehe mich wieder um.

08:00 Uhr - Ich melde mich bei der Quasselkist. Nicht viel los dort.



Blick vom LAGO Richtung Konzilgebäude und Bahnhof

Quasimode, das anrollende Tiefdruckgebiet wird ab morgen auch das Wetter im Süden beherrschen:



10:00 Uhr - Wir grüßen die Imperia und lassen Konstanz hinter uns.



.... Schönheit des Segelns

Als wir die Fährlinie KN-Staad nach Meersburg hinter uns haben, erwacht Rasmus und schickt uns herrlichen Segelwind, ein wenig böig und leicht umspringend. MEYLINO macht mit Vollzeug bis zu 6,6 Kn, das ist ganz knapp unter der Rumpfgeschwindigkeit. Klar, dass uns das gefällt.

13:30 Uhr - Nach 14 Seemeilen laufen wir im YLB ein. Es ist sehr schwierig, einen freien Liegeplatz zu ergattern. Auf Zuruf werden wir in eine Ecke gelotst - dort ist momentan der letzte freie Platz.



Nachdem wir festgemacht haben, sehe ich in der Gasse, die wir soeben abgefahren hatten, die SY DESIDERATA in Warteposition.

Helmut geht die Features für die Coffee Time besorgen, und ich begeben mich unter die Dusche, nicht ohne vorher meine nette Schweizer Crew von der DESIDERATA zu begrüßen, die dicht vor der Hafenmeisterei liegt. Dass wir uns in dieser Saison noch am NW-Ende des Sees begegnen würden, hätte keiner von uns gedacht, umso größer die Wiedersehensfreude.

Mit dem Magnetschlüssel stehe ich vor dem Duschanlageneingang, ohne die Tür öffnen zu können. Ein Clubmensch hilft mir und erklärt, dass mein Schlüssel nur für die Außentore funktioniert. In die Dusche gelangt man nur mit dem Schlüssel, den einem der Hafmeister aushändigt, aber der ist noch nicht da.



.... drüben, am anderen Ufer befinden wir uns



15:00 Uhr - Helmut meint: I'm Back!

Gleich gibt's Nescafé Gold entkoffeiniert und süße Stückle.

16:00 Uhr - Helmut startet die große Runde nach Bodman:



Ludwigshafen - Bodman - Ludwigshafen ca. 8 Km



..... Seeende im NW

17:18 Uhr - Ich grüße mich mit Hans-Peter auf der SY ROBBE.
Delta Papa macht das Relais.

18:20 Uhr - Helmut kommt von seiner ausgiebigen Wanderung
zurück.

Helmut lädt mich heute zum sog. Captain's Dinner ein, d.h. ich
bin sein Gast. Ort der Handlung: Restaurant Blauer Affe



<https://www.blauer-affe-ludwigshafen.de/>

Wir speisen, wie üblich, drinnen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

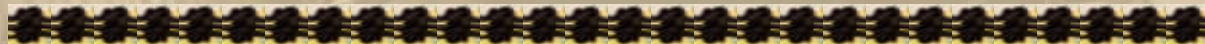
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 145 - Samstag, 9. September 2017

Helmut mustert ab

Liebe Lesergemeinde!

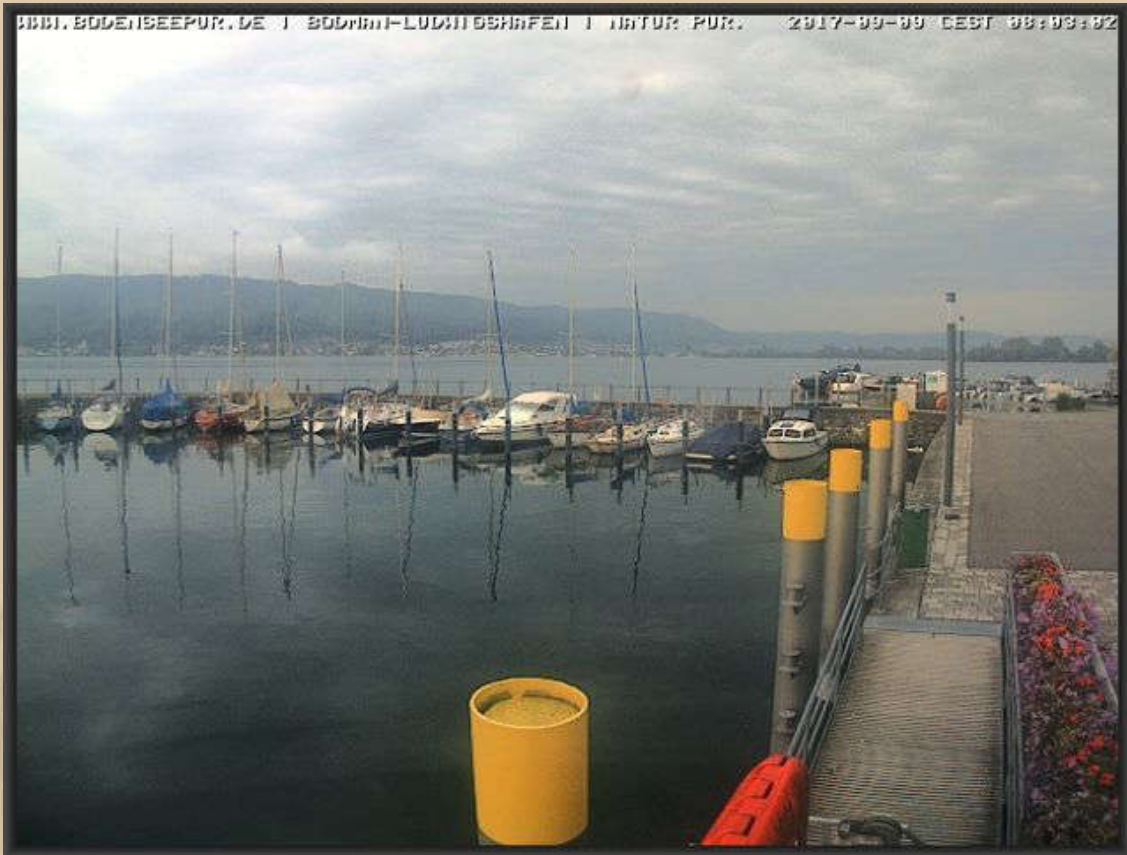
.... noch gestern Abend:

Da Abendessen im Blauen Affen war lukullisch. Ich wählte ein Rinderfilet, das fast auf der Zunge zerfiel.



Samstag, 9. September 2017:





.... der Regen naht

Hans-Peter (SY ROBBE) meldet sich in der Quasselkist. Heute will man die Heimreise nach Heiligenhafen wagen.

Big Max



Guten Morgen Hans-Peter - Gute Reise

09/09/2017 - 08:24

10:00 Uhr - Wir sind abgefrühstückt und fast reisebereit. Helmut versorgt noch die Hafenschlüssel, dann kann es losgehen.

10:15 Uhr - Wir haben Vollzeug gesetzt, und Rasmus ist mit uns. Wir ziehen hoch am Wind auf die Seeseite des Bodanrückens, um uns Reservehöhe zu holen. 2 bis 4 Bft. aus West lassen uns eine rasche Fahrt nach Überlingen haben, überwiegend unter der Kuchenbude, so bleiben wir trocken. 9 sm werden in unserem Kielwasser bleiben.



Es tritt wieder der Moment der Leere an Bord ein.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Rentiere & Shincha Shimoyama

Liebe Lesergemeinde!

07:15 Uhr - Ich schlage die Augen auf und schaue in eine graue, nasse Umgebung.



..... Diogenes auf Rentierjagd?

07:45 Uhr - DP07 Quasselkist



.... der Stern der auch am Tage strahlt

09:00 Uhr - Ich verträdele den frühen Morgen. Das ist natürlich nicht ganz richtig, denn ich stelle meine Bodenseebulletins 2017 auf meine Dropbox Cloud, um sie allen 'Berechtigten' zugänglich zu machen. Dabei werde ich nicht alle Leserinnen und Leser meiner Leserschaft erreichen können, da ich deren eMail-Adresse nicht kenne. Natürlich hoffe ich, dass es den Fachleuten bald gelingen wird, meine Homepage wieder funktionstüchtig zu reparieren.

09:45 Uhr - Nun habe ich mir mein Frühstück zubereitet.

Die Krönung ist heute ein neuer Grüntee, den ich mir noch nie gegönnt habe:



.... eine Offenbarung für den Kenner



Ich ziehe mein Groß hoch, um es zu trocknen und anschließend wieder das Baumkleid darüber zu legen. Damit ist gleichzeitig verraten, dass wir hier eine größere Regenpause haben.

12:00 Uhr - Ich durchforste meine beiden Kühlboxen nach Lebensmittel mit nahendem Verfallsdatum und werde fündig. Also gibt es nun einige Tage Lebensmittel, die dringend zum Verzehr anstehen.

13:00 Uhr - Nun habe ich auch den Dropbox-LINK zur meinen Bulletins kreieren können - er darf gerne weitergegeben werden:

https://www.dropbox.com/sh/ghuepubxc7vse3c/AACtu9Tlx_JWLnzYWh-rth-ma?dl=0



.... das berühmte Bodenseehimmelsloch weitert sich aus

Das Wetter wird von Stunde zu Stunde immer sommerlicher. Die Sonne strahlt vom nahezu wolkenlosen Himmel.



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

Mit den Crews der Segelyachten ZWERGLE und DIE ZWEI VOM SEE sitze ich auf der Terrasse des SMCÜs.



DIE ZWEI VOM SEE
Weihnachten und mehr ...

*Die schönsten Weihnachtslieder
und volkstümlichen Lieder unserer Heimat*

www.diezweivomsee.de/

Danach Smalltalk, an meinem Steg, mit Gernot und Ulli.




JAN will uns den Mund wässrig machen:


15° LTE 100%

Jan Winscher... +491735354550

So., 10/09/2017



Wunderschönes Boot..
16:29 MMS



steht in Hindeloopen...
16:30 MMS



..für wenig Geld...

16:32 MMS



...zu...

16:33 MMS



..verkaufen.

16:33 MMS

Ich bekomme Feedback, dass obiger LINK funktioniert.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

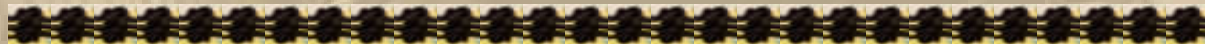
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 147 - Montag, 11. September 2017

“ Iz mir übel “

Liebe Lesergemeinde!

In den frühen Morgenstunden, ab 5 Uhr, ist mir fürchterlich übel. Einen Grund dafür habe ich nicht. Völlig solider Abend. Dennoch sitze ich herum, immer sprungbereit, um mich zu übergeben. Obendrein grummeln meine Gedärme heftig. Hoffentlich gibt sich das bald.

08:15 Uhr - Bei der DP07 Quasselkist habe ich Meldung gemacht.

09:04 Uhr - Noch immer döse ich herum, es geht mir nicht gut - mir hängt der Magen schief und mir ist speiübel.

An ein Frühstück ist gar nicht zu denken. Jetzt probiere ich es einmal mit einem Spaziergang an frischer Luft.

11:00 Uhr - Inzwischen habe ich meinem nüchternen Magen auch ein Banane angeboten, die er dankbar angenommen hat - nun geht es mir wieder zu 99% gut.



Aus Westen wehen 3 Bft. über den Überlinger See.

15:00 Uhr - Ein Siesta hat mich wieder vollständig genesen lassen. Nun schmeckt auch ein sehr spätes Frühstück.



Typisches Wetter am heutigen Tage (hier der Hafen Wasserburg)

Ansonsten keine besonderen Begebenheiten.

20:30 Uhr - Ich verschwinde früh in der Koje.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

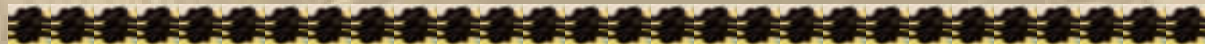
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 148 - Dienstag, 12. September 2017

Trostloses Wetter, aber nicht hoffnungslos

Liebe Lesergemeinde!

07:00 Uhr - Die Nacht war kühl, der Morgen ungemütlich. Draußen ist es kalt und nass. Da werde ich auf mein 'Winterbettzeug' umrüsten.



Da braucht man ja Psychopharmaka, um nicht der Trostlosigkeit zu verfallen. Erstmals in dieser Saison überkommt mich Melancholie.

Diogenes versorgt mich mit einem aktuellen Bild vom DP07-Messestand auf der Hanseboot 2016:



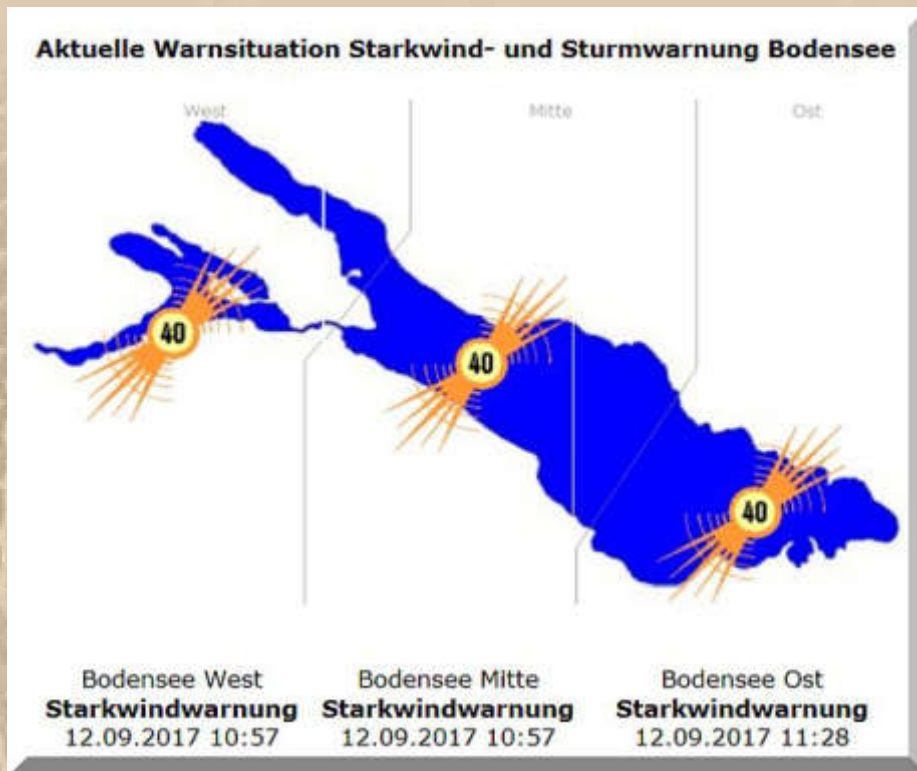
Delta Papa & Delta Mama (www.dp07.com)

08:10 Uhr - Aber nun schicke ich mich erst einmal mit großem Appetit in mein Frühstück.

09:10 Uhr - Ich streiche mir wohligh über meinen prallen Ranzen. Schön, wenn Magen und Gedärm wieder mitspielen.

Draußen blinzelt die Sonne durch die wenigen Wolkenlücken. Das hebt die Stimmung, die heute tief im Keller war.

Rasmus faucht gelegentlich über den Hafen:



13:00 Uhr - Ich habe mir eine aktive DVB-T Fernsehantenne gekauft:



20 cm x 14 cm x 3cm

Das ist eine Aktivantenne, die ihren Strom über einen 5 Volt USB-Anschluß bezieht.

Hier in Überlingen liege ich im Senderschatten und bekomme deshalb nur 4 Sender rein. Das ändert sich schlagartig, sobald ich auf den Obersee komme. Dann bekomme ich alle öffentlich rechtlichen Sender rein, auch die der Schweiz und Österreichs. HD Qualität gibt es allerdings erst mit DVB-T2. Mein Flachbildfernseher hat noch einen normalen DVB-T Tuner.



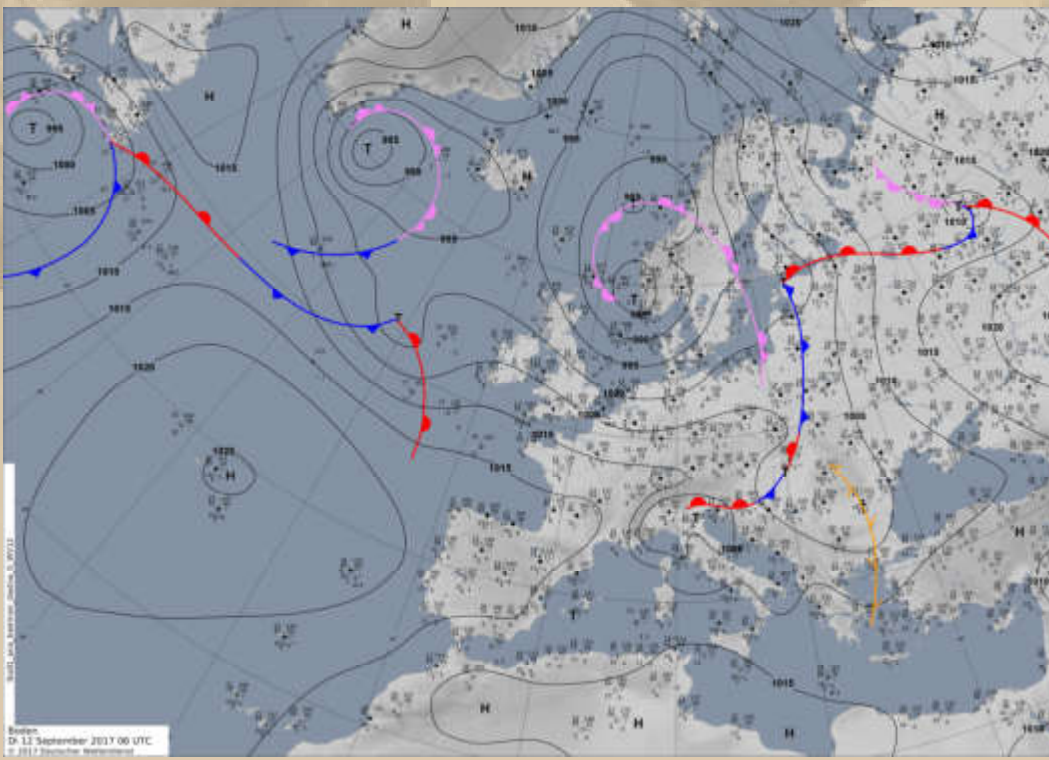
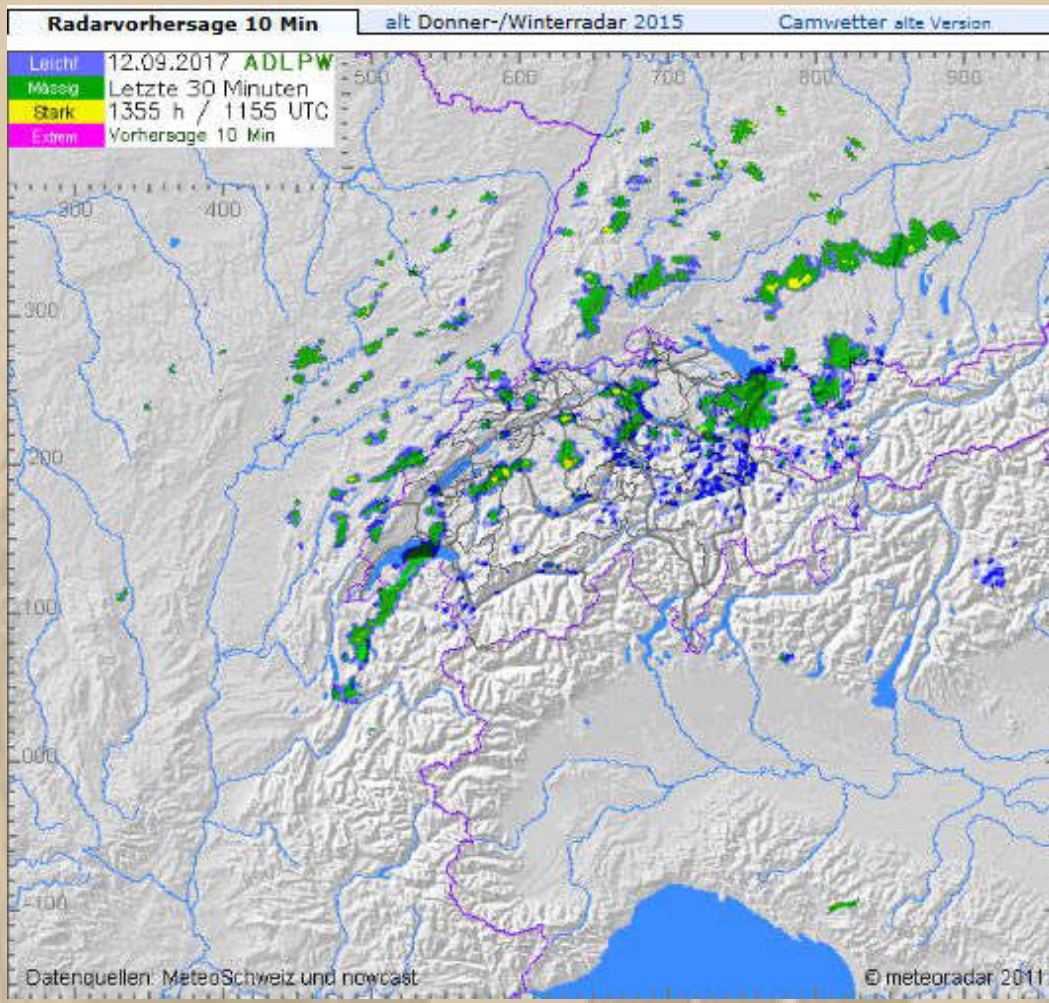
.... Rasmus pustet die Regenwolken auseinander,
und bei Raschewski blinkt die Sturmwarnleuchte (sh. Pfeil)

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

**Wechselhaft und windig. Gegen Mittag von West nach Ost
Durchzug einer zusammenhängenden Schauerfront, sonst nur
kurze Schauer mit sonnigen Phasen dazwischen.**



Wenn ich die Europakarte richtig deute, dann darf ich morgen mit einer Wetterberuhigung am Bodensee rechnen, also Zeit, die Leinen loszuwerfen und wieder einige Seemeilen im Kielwasser zu lassen. Das Azorenhoch streckt sich bis zu den Voralpen aus.

Na bitte, es geht doch: E Motoren mit insgesamt 1000 HP



.... ich habe schon einmal geordert

(This hypercar combines a turbocharged 1.6-liter V6 with four electric motors to create a 1,000+ horsepower monster.)

.
. .
. . .
. . . .
.

Der Nachmittag wird etwas lebhafter. Mein Nachbar Wolfgang lädt mich auf einen Kaffee in unseren Club ein. Dort treffen wir auf andere Clubkameraden, die unbedingt mit der Club-Sprinta 70 auf den See wollen.



..... unser Clubgelände



Zurück an meinem Steg treffe ich auf Gernot und Gottfried (Jeanneau 32 YENIYAT) und einen weiteren Gernot (frischer Patentinhaber). Wir stacheln uns gegenseitig ein wenig an und gehen mit YENIYAT auf den SEE, trotz Starkwindwarnung.



16:15 Uhr - Wir setzen Vollzeug und rasen mit 7.4 Kn nach Ludwigshafen und dann auch wieder, etwas langsamer, zurück. Allerdings haben wir inzwischen um 40 % gerefft. Die Naturgewalten erwischen uns trotzdem ziemlich heftig, doch wir wissen alle 3, wo man hinlangen muss, um das Boot kontrolliert zu segeln.





Gernot hat noch weitere Bilder gemacht, die ich noch nachreichen werde, wenn er sie mir zugeschickt haben wird.

Auf dem Heimatkurs geraten wir noch in einen gigantischen Regenguss, den wir unter dem Biminidach im Cockpit ziemlich trocken überstanden haben.

19:00 Uhr - Nach dem Anleger gibt es bei Gottfried im Salon einen Calvados, zum Abschluss dieses Segelabenteuers - wir haben 15 Seemeilen zurückgelegt.

20:00 Uhr - Ich bin wieder an meinem wohltemperierten Boot und schreibe dieses Bulletin.

Das war in dieser Saison der aufregendste Segeltag.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



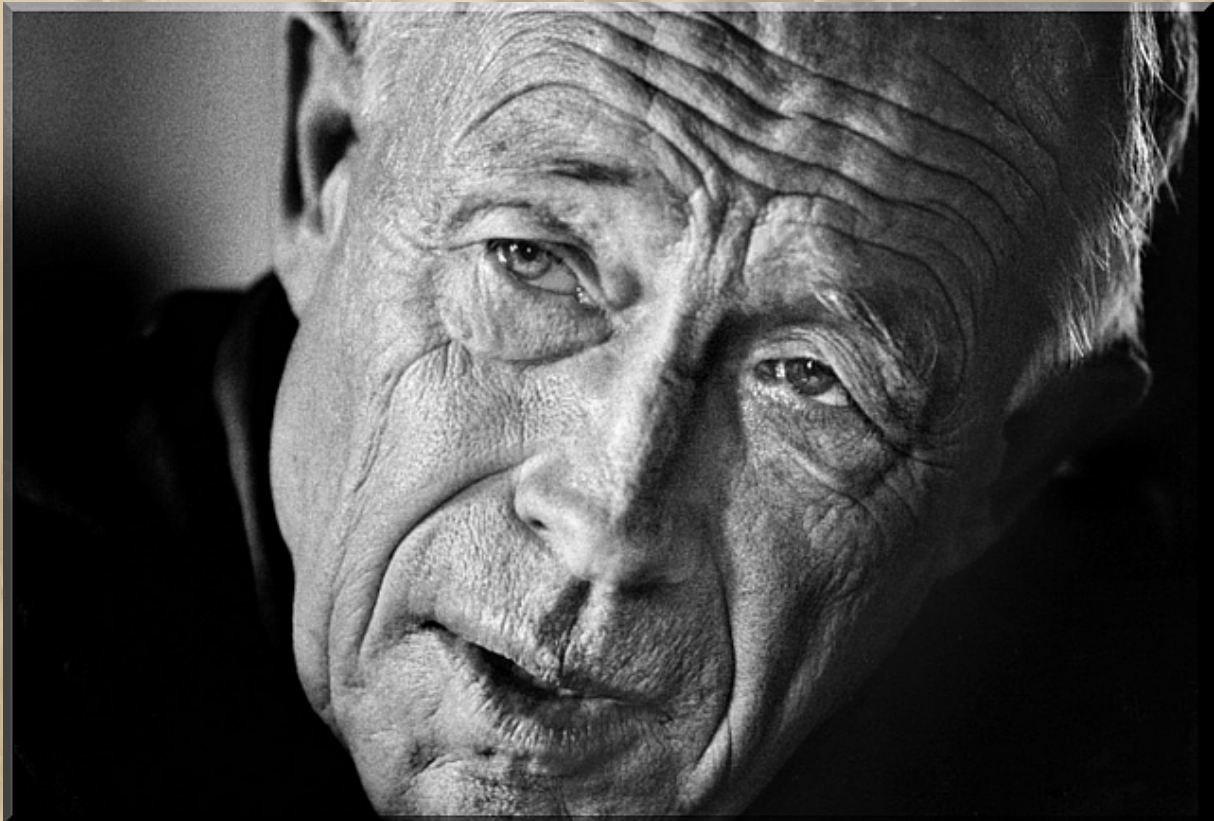
www.big-max-web.de



Orkanböen im Norden der Republik

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



Ehemaliger CDU-Generalsekretär
Heiner Geißler mit 87 Jahren gestorben



Mittwoch, 13. September 2017:

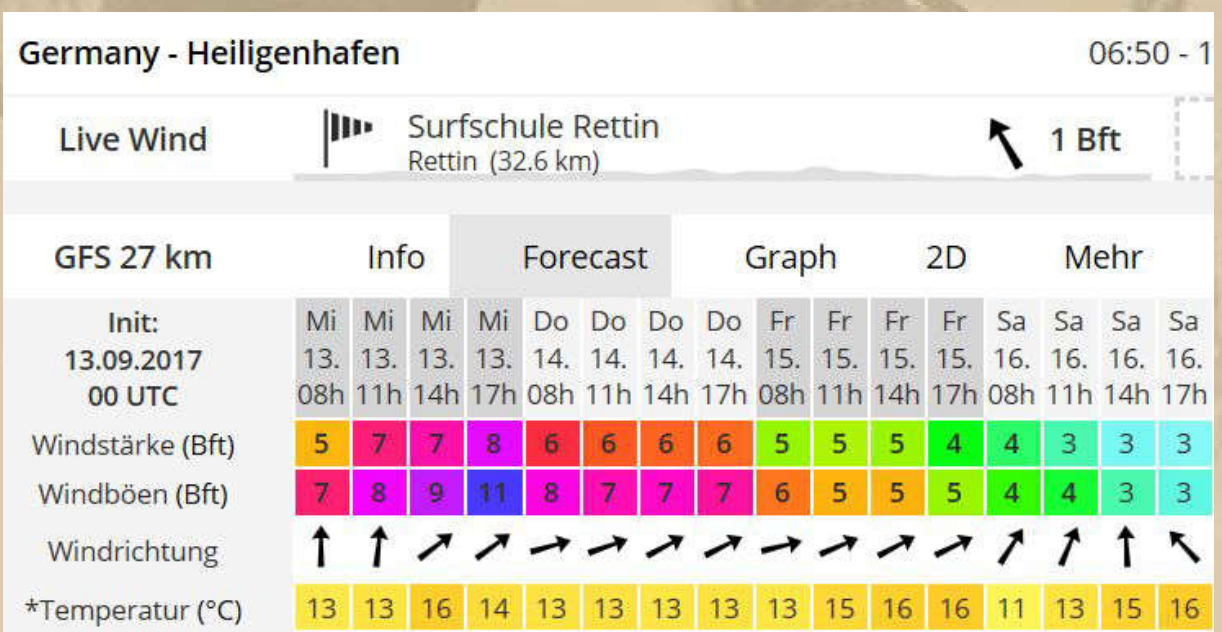
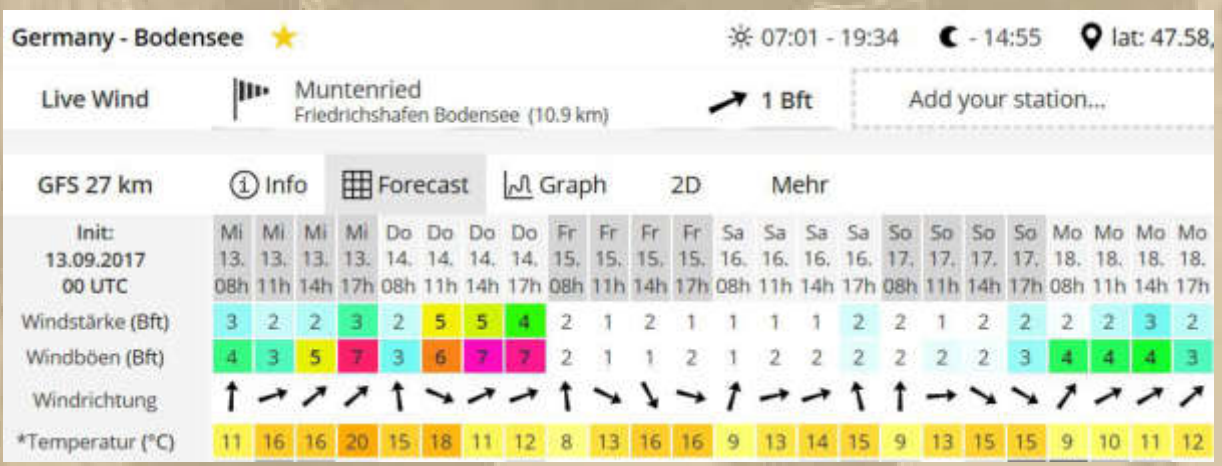
07:20 Uhr - Die Nacht war mit meinem Winterbettzeug angenehm warm, was nicht mehr ist, als meine beiden Bettdecken Frühjahr und Sommer übereinander + Keramikheizer.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Nach klarer Nacht am Morgen im Osten noch sonnig, aus Westen aber rasche Bewölkungszunahme. Über Mittag vor allem im Norden etwas Regen. Zügiger Südwestwind, in erhöhten Lagen zunehmend stürmisch.



WARNLAGEBERICHT für Deutschland

**ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am Mittwoch, 13.09.2017, 07:00 Uhr**

Heute vor allem im Nordseeumfeld von Westen her schwere Sturmböen oder Orkanböen. Im Binnenland stürmische Böen und Sturmböen. In der kommenden Nacht abschwächend. Weiterhin kommende Nacht in der Mitte Dauerregen, zum Teil ergiebiger Dauerregen (Unwetter).

Entwicklung der WETTER- und WARNLAGE für die nächsten 24 Stunden bis Donnerstag, 14.09.2017, 07:00 Uhr:

Deutschland befindet sich an der Südflanke eines von den Britischen Inseln über Jütland nach Südschweden ziehenden Orkantiefs. Dabei gelangt frische Meeresluft nach Deutschland, in der sich der Wetterablauf unbeständig und sehr windig gestaltet.

Heute früh frischt der Wind von Westen her auf und dreht auf Süd bis Südwest. In der Westhälfte treten starke bis stürmische Böen (Bft 7 bis 8), auf den Bergen Sturmböen (Bft 9) auf, über der Nordsee teils Sturmböen oder schweren Sturmböen Bft 9 bis 10.

Am Vormittag verstärkt sich der Wind im gesamten Vorhersagegebiet weiter und es gibt auch im Binnenland stürmische Böen oder Sturmböen aus Südwest, im Norden schwere Sturmböen, im Nordseeumfeld stellt sich eine Unwettersituation ein mit orkanartigen Böen oder Orkanböen über 105 km/h (Bft 11 bis 12). An der Ostseeküste gibt es schwere Sturmböen. Bei Gewittern sind aber auch dort orkanartige Böen nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zu Donnerstag lassen die orkanartigen Böen im Bereich der Nordsee nach. Es muss aber weiterhin sowohl an der Nordsee als auch an der Ostsee mit Sturmböen oder schweren Sturmböen (Bft 9 bis 10) gerechnet werden. Weiter ins Landesinnere hinein gibt es steife Böen oder stürmische Böen (Bft 7 bis 8), die von Westen her im Verlauf der Nacht nachlassen. Weiterhin gibt es auf den Gipfeln der süddeutschen Mittelgebirge Böen der Stärke 9 bis 10 und in exponierten Gipfellagen bis Stärke 11. Vor allem auf der See kann es noch Gewitter geben. Diese können dann mit orkanartigen Böen verbunden sein.

An der Front, die etwa knapp südlich von Mosel und Main liegt, zieht in der Nacht eine Frontalwelle durch, die vom Saarland über die Pfalz, den Odenwald bis zum Thüringer Wald für Dauerregen über 25 mm/12h sorgt. Gebietsweise können auch ergiebige Regenmengen über 40 mm/12h fallen (Unwetter).

Aktuell sind folgende Warnungen in Kraft:

WIND/STURM/ORKAN: An der Nordseeküste und auf exponierten Mittelgebirgsgipfeln stürmische Böen oder Sturmböen (Bft 8 bis 9) aus Süd bis Südwest. Sonst außer im Osten und Südosten starke Böen Bft 7. An der Nordsee heute ab dem Vormittag orkanartige Böen oder Orkanböen Bft 11 bis 12, 110 bis 120 km/h, vereinzelt bis 140 km/h.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 13.09.2017, 11:00 Uhr

Deutscher Wetterdienst, VBZ Offenbach / Dipl.-Met. Bernd Zeuschner

Na da bleibe auch ich wohl vorsichtshalber im Hafen. Vielleicht verhole ich mich aber auch nach Konstanz.

08:20 Uhr - Auf alle Fälle werde ich den Tag mit einem gewohnt guten Frühstück beginnen.

Das aktuelle Wetter:



Überlingen



Pfänder



Neuschnee

Heimische Wildfeigen im Schwarzwälder Speckmantel

Für 8 kleine Speckfeigen

- 8 kleine wilde heimische Feigen
- 8 Scheiben dünn geschnittenen Schwarzwälder Speck
- 100 g Rucola
- 3 EL Apfelessig oder Apfel-Balsamessig
- 1 EL Honig
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

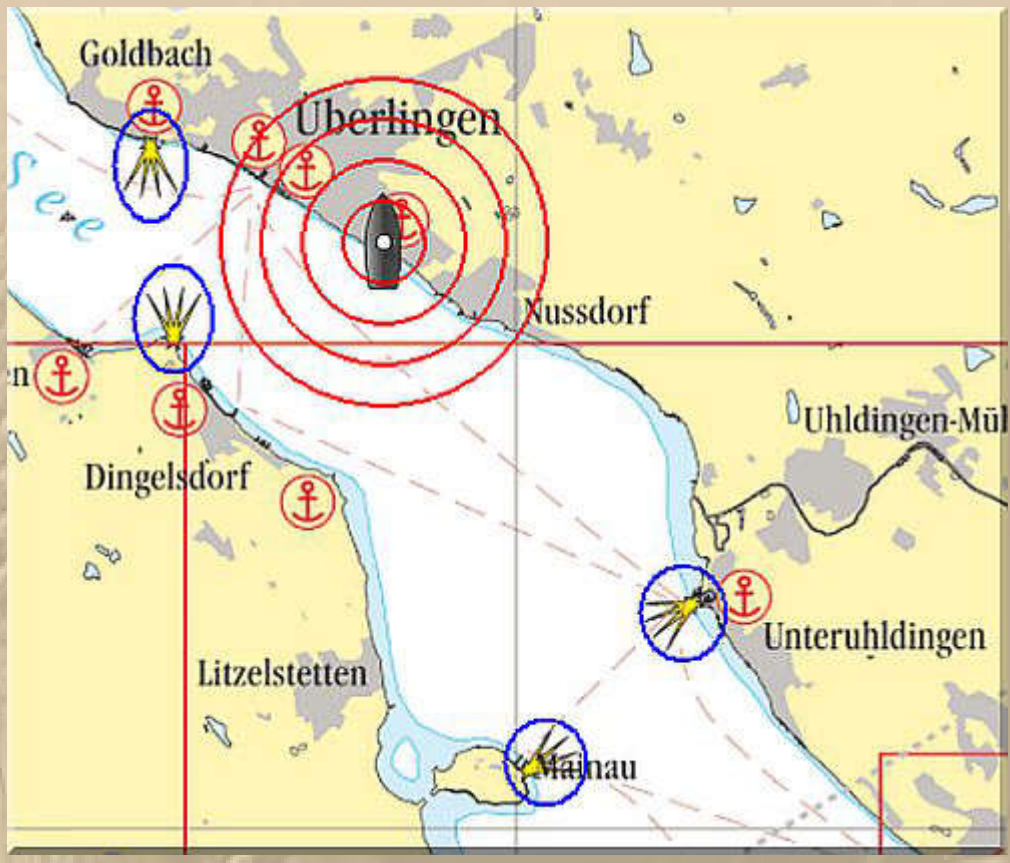
Feigen waschen und trockentupfen. Jede Feige in eine dünne Scheibe Speck einrollen und in eine ofenfeste Pfanne/Form setzen. Im Ofen bei 200°C Umluft ca. 15-20 Minuten goldbraun und knusprig backen. Pfanne aus dem Ofen nehmen und die Feigen mit etwas Honig bestreichen. Rucola auf einen Servierteller verteilen. Feigen darauf setzen. Salzen und pfeffern. Den Bratensatz mit etwas Essig lösen und damit die Feigen und den Rukola beträufeln. Warm servieren!



Das Rezept muss ich dringend einmal ausprobieren.

10:35 Uhr – Nach der Backschaft spüre ich Hummeln im Hintern. Ein schöner Wind von 3 Bft. aus Westen will mich wenigstens nach Konstanz locken. Also Schiff aufklaren und los.

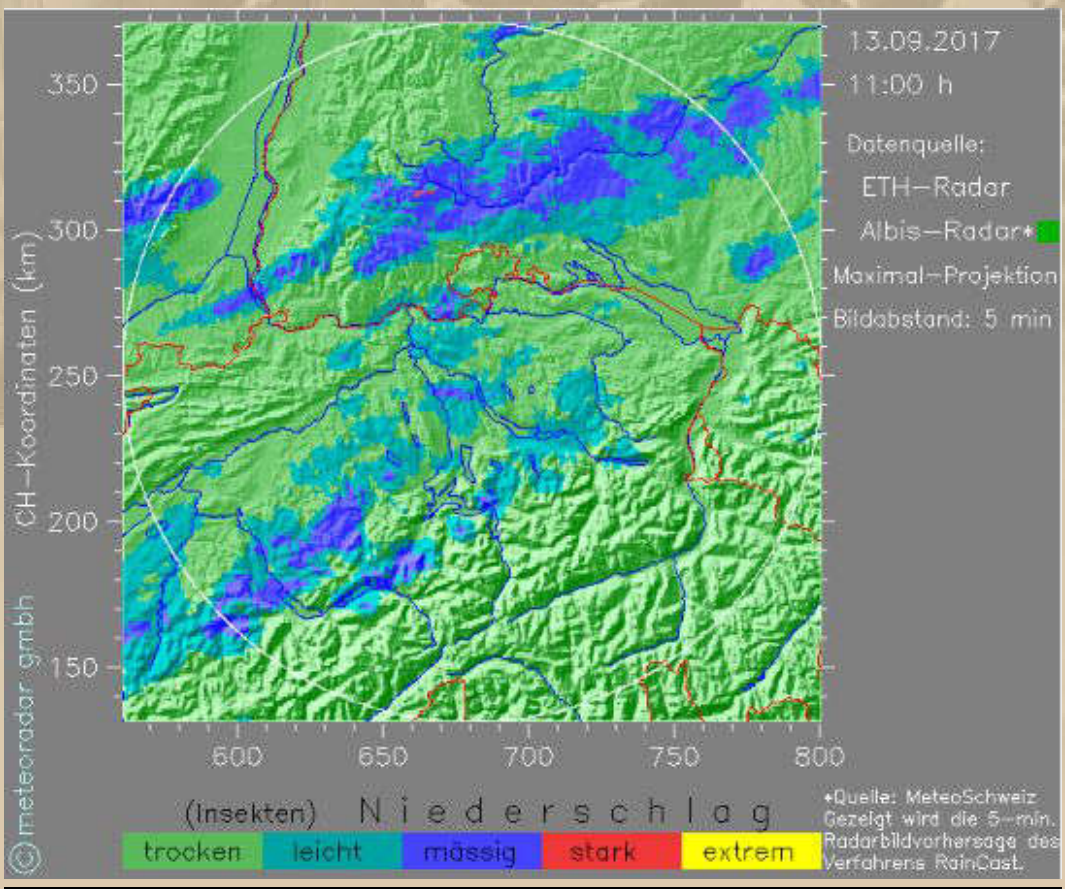
Doch ein Regenschauer bremst mich aus. Ich sehe nun auch die Starkwindwarnungen rundum blinken:



Das sind die 4 Sturmwarnleuchten, die ich von meinem Standort aus gut erkennen kann.



Aktuelle Warnsituation Starkwind- und Sturmwarnung Bodensee

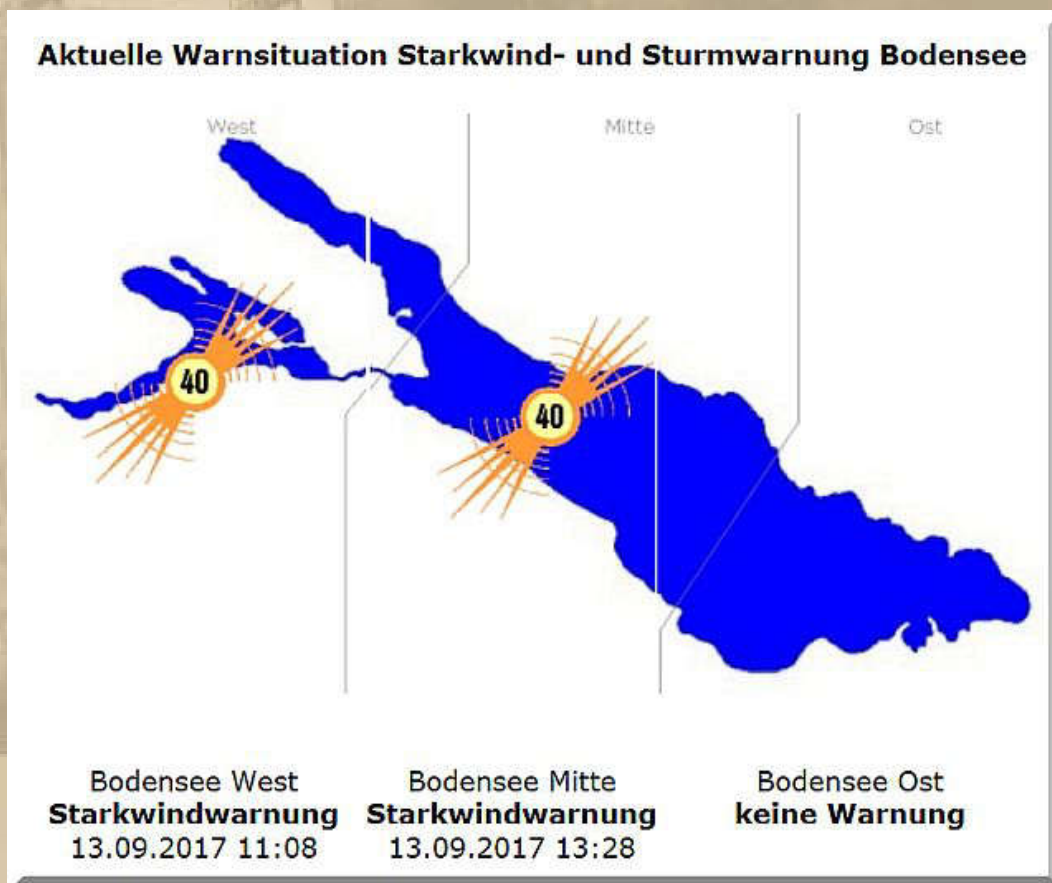


Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut, warnt mich eine innere Stimme.

MEYLINO schaukelt an ihrem sonst sehr ruhigen Liegeplatz.

11:30 Uhr - Ich wahrschaue erneut in die Runde. Schietwetter - es regnet sich ein. Hafenwechsel auf unbestimmte Zeit verschoben.

13:45 Uhr - Rasmus faucht und schüttelt MEYLINO durch. Gut, dass ich im Hafen geblieben bin:



Nun besteht auch eine Starkwindwarnung für den Mittelteil des Bodensees. Klar erkennbar, wie sich das stürmische Wetter von Westen nähert.

Und so sieht es nachstehend noch im Ostteil des Sees aus. Es wird wohl auch dort nicht mehr lange ruhig bleiben:



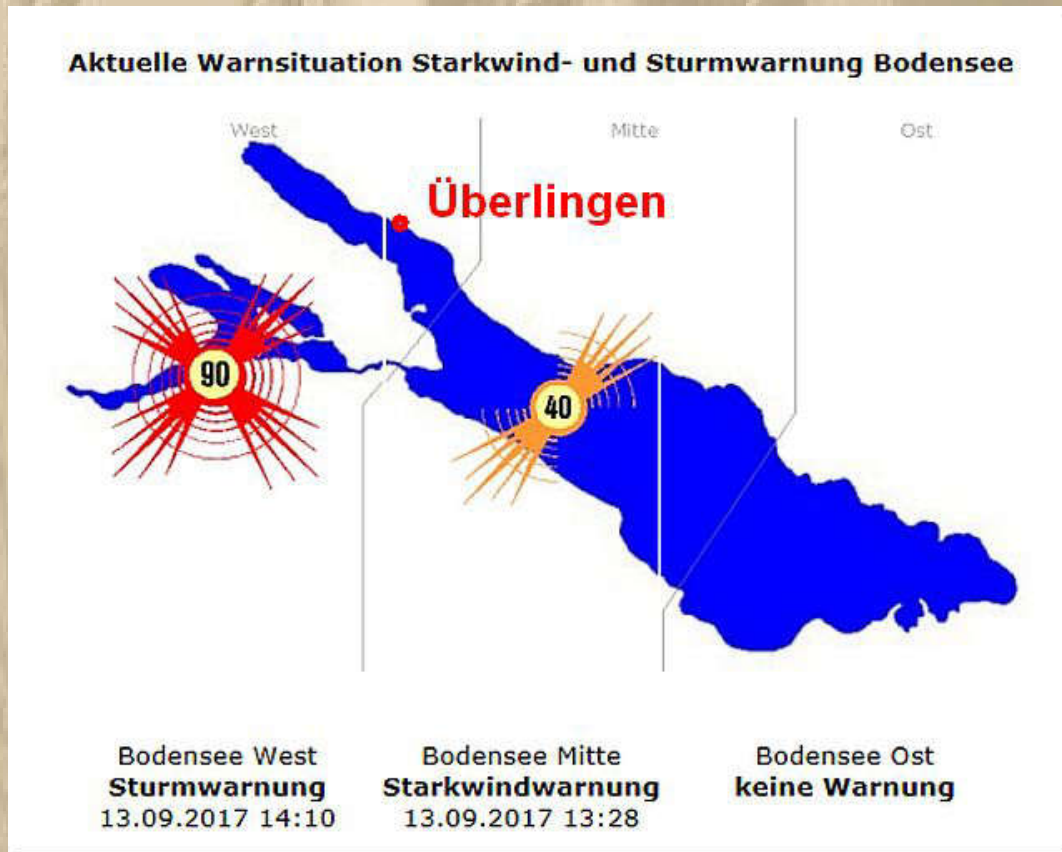
Und bohrte ich hier ein senkrechtes Loch durch den Mittelpunkt der Erde, dann würde ich theoretisch in der Nähe dieses Ortes wieder ans Tageslicht treten:



Castle Point-Leuchtturm, Neuseeland

14:30 Uhr - Ich verkrieche mich in meine Kojе und versuche eine Regen-Siesta. Aber ich finde nicht in den Schlaf und schäle mich wieder aus der Kojе.

15:30 Uhr - MEYLINO wiegt sich im Rhythmus der Silberpappeln, die den Hafen säumen. Es pfeift und jault in den Masten, Wanten und Stagen - ich meine: > 6 Bft. aus SW.



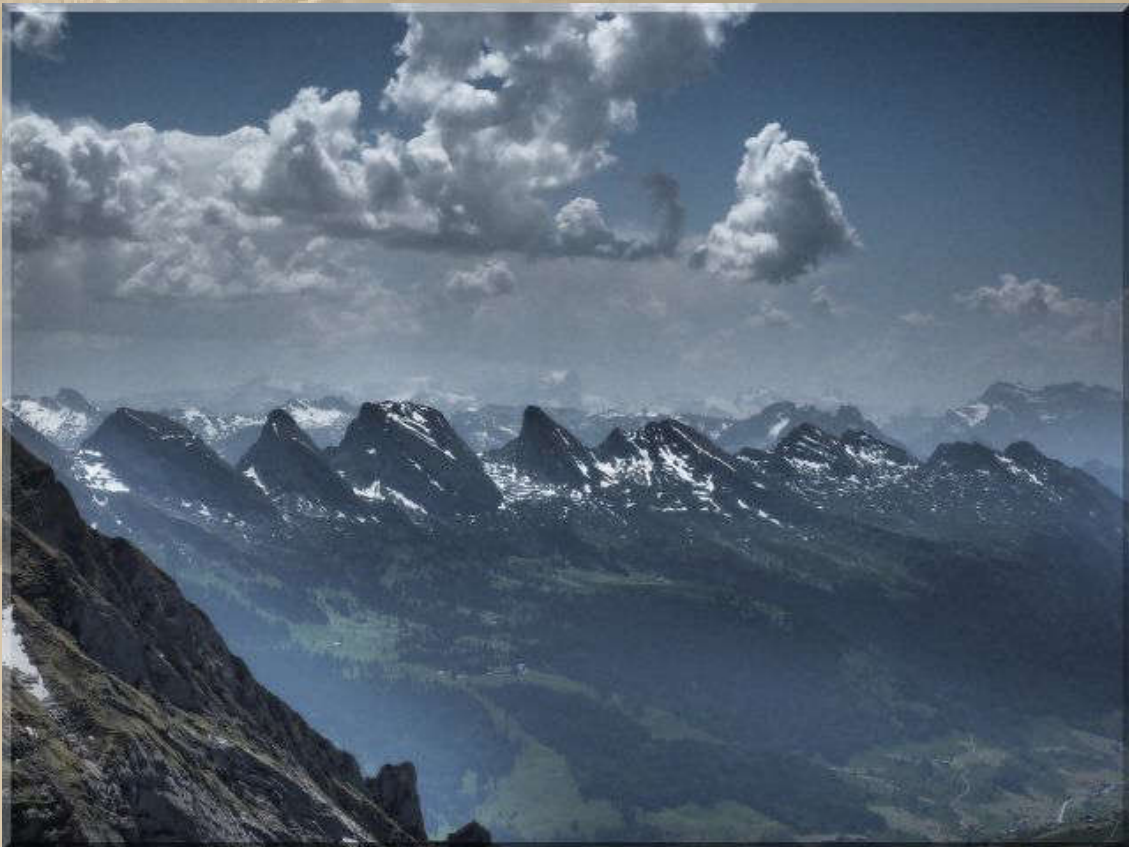
Es geschieht ganz selten, dass eine Starkwindwarnung auf eine Sturmwarnung angehoben wird. Dann muss es schon ganz heftig anrollen. Nun, es passt zu meinen Wahrnehmungen. Ich freue mich über meine Entscheidung den Hafen nicht verlassen zu haben, auch wenn ich noch gut in Konstanz angekommen wäre, aber weiß man das vorher? Nicht nur in meiner Altersklasse sollte man, bei kritischen Wetterlagen, nicht mehr alleine auf den See ziehen, auch wenn man sich hier am See doch gelegentlich nach Starkwind sehnt. Doch das hatte ich ja gestern auskosten können.

16:45 Uhr - Mal sehen was die Quasselkist zu bieten hat?

An den Deutschen Küsten immer noch Orkanböen, in der Nacht nachlassend.

Es entwickelt sich ein reger Chat zwischen Plaudertasche, Diogenes und mir.

17:45 Uhr - Als ich zur Dusche gehe und von dieser komme, sind die Alpen glasklar zu sehen und zum Anfassen nahe - ein toller Anblick, zumal man die 7 Churfürsten, südwestlich dicht am Säntis, seltener zu Gesicht bekommt:



..... die 7 Churfürsten/CH (Bild aus dem Internet)



..... der Säntis und die 7 Churfürsten (nicht -fürsten)
(Bild aus dem Internet)

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

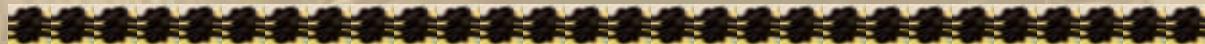
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 150 - Donnerstag, 14. September 2017

Fast ein Föhnsturm

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Gernot N. hat mir noch viele Bilder vom Segeln am Dienstag geschickt:



Gottfried & Big Max



..... das war ein Regenbogen,
von Überlingen bis Unteruhldingen

Donnerstag, 14. September 2017:

01:43 Uhr - Rasmus weckt mich. Die Fender quietschen. Ich setze mich ein wenig ins Cockpit und lausche den Naturgewalten, ich mag das.

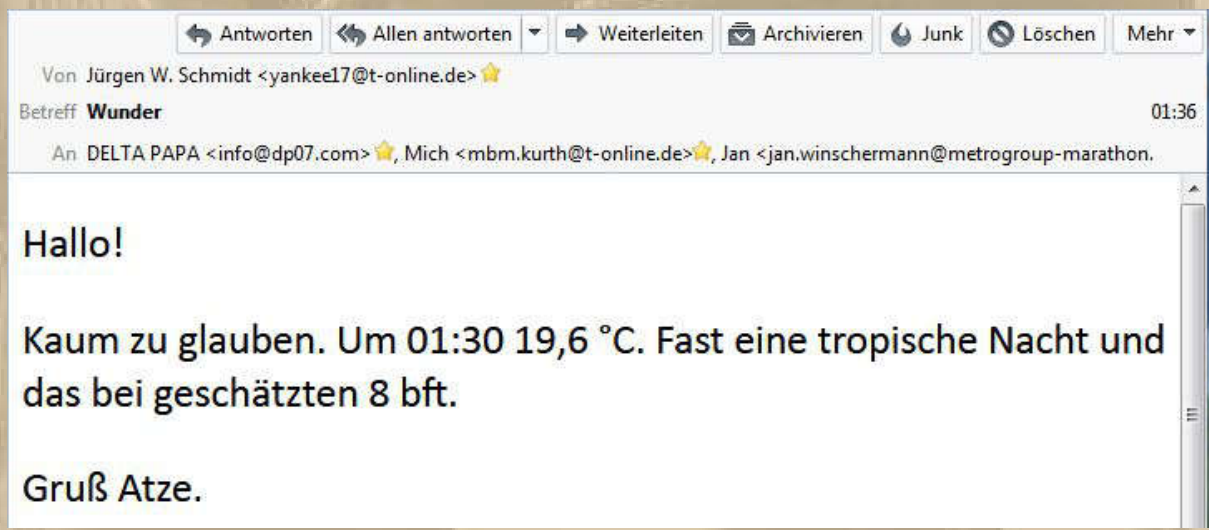


Das sind wohl schon die Vorboten der stürmischen Böen, die heute hier durchziehen werden.

Ich wahrschaue in die Runde. Über mir nichts wie sternenklaarer Himmel und der Wind ist brühwarm, wenn ich einmal leicht übertreiben darf. Da möchte man ja glatt spazieren gehen. Einen gang über meinen Steg mache ich auf alle Fälle.

02:30 Uhr - Ja mei, es hat mich fast vom Steg gefegt, Orkantief Sebastian lässt grüßen. Ich musste mich richtig gegen den Wind stemmen. Die Geräusche sind ohrenbetäubend.

Atze meldet sich zu gleichem Thema aus seiner Nachtschicht in Böblingen:



Rasmus muss hin und wieder Luft holen, bis er die nächsten Sturmböen über den See bläst - schaurig schön.

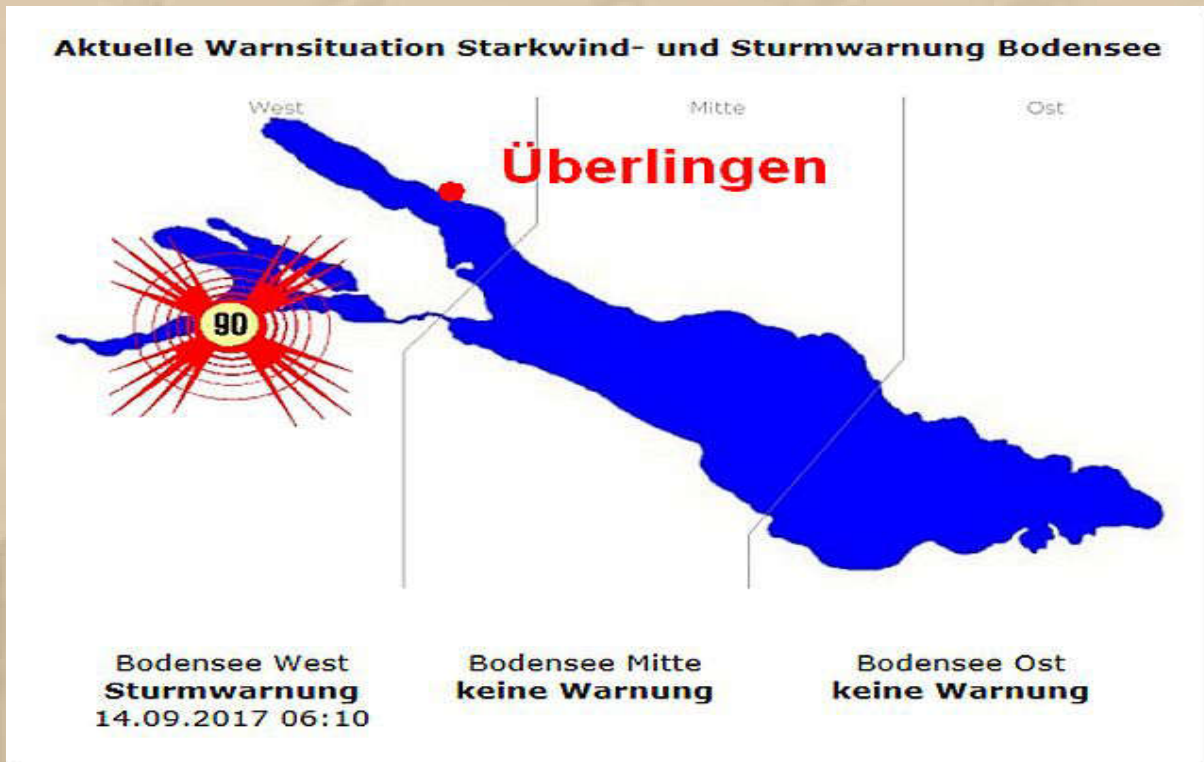
Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Gegen Mittag aus Westen rascher Kaltfrontaufzug mit kräftigem Regen und stürmischem Wind. Am Jurasüdfuss Joranböen bis 100 km/h, sonst 80-90 km/h in exponierten Lagen. Am Nachmittag sonnige Abschnitte, gegen Abend gewittrige Schauer. Schneefallgrenze auf 1500 m sinkend.

08:10 Uhr - Rasmus pustet immer noch kräftig:



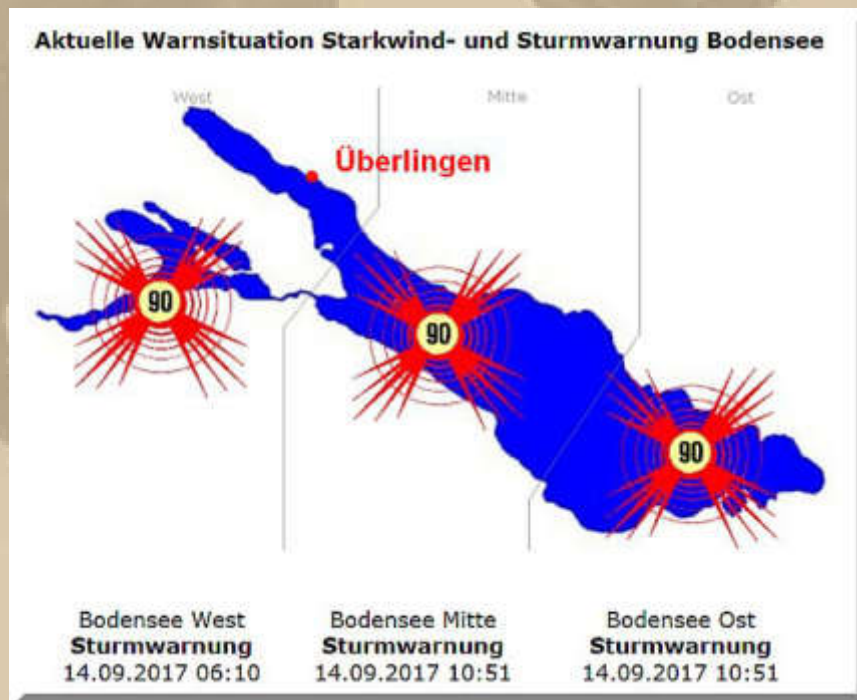
.... noch strahlt der Himmel

10:00 Uhr - Frühstück etwas später, als gewohnt. Meine Kuchenbude rettet mich davor, aus dem Cockpit geweht zu werden. Inzwischen sind regenschwere Wolken über dem See eingetroffen, die einiges an Dauerregen bringen sollen.

Die Sturmwarnung bleibt weiterhin nur auf den Westteil des Bodensees begrenzt.



Die Morgensonne muss den Regenwolken weichen, die mit Sturmgebräus anrollen. Kaum geschrieben, pladdert es auf die Kuchenbude.



11 bis 12 Uhr - Telefonat mit der Heimat - nun bin ich wieder im Bilde.

12:20 Uhr - Es regnet sich ein. Grau ist nicht gerade meine Lieblingsfarbe.

16:00 Uhr - Der Regen hört auf und Rasmus zerreißt die letzten Wolkenbänke. Die Sonne kann wieder zart scheinen. Rasmus gibt noch einmal alles. Da sind in den Spitzenböen glatt 8 Bft. drin.



..... Blickrichtung SE (Romanshorn)



..... Blickrichtung W (Wallhausen)

Ich war gerade noch auf einer kleinen Einkaufstour bei Aldi (Räucherlachs) und bei Edeka (div. Käsesorten).

Ich mache noch einmal einen DVB-T Sendersuchlauf und diesmal kann ich hier in Überlingen 12 anstatt nur 4 Sender aufspüren:



Aber die meisten Signale sind nicht sonderlich stabil, doch das liegt an der kritischen Empfangslage in Überlingen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Beginnt heute der Winter?

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Etwas lustlos habe ich mir ein warmes Abendessen zubereitet und genauso vertilgt.

20:15 Uhr - Genau zur ZDF-Sendung 'Klartext Frau Merkel', versagt die SAT-Übertragung, wegen starken Regens. Gut, dass ich DVB-T eingerichtet hatte und die Sendung verfolgen konnte, wenn auch nicht in HD, was ja bei einer Politiksendung auch nicht so wichtig ist.

Auch die Kanzlerin konnte mich nicht begeistern. Verglichen zum Kandidaten Schulz, eine Woche zuvor, wirkte sie ausgesprochen blutleer.

Bürgerin attackiert Merkel - „Das ist ein Witz, was Sie erzählen“

Den Eindruck hatte ich auch. Nun warte ich auf den 24. September 2017, 18:00 Uhr und wenige Sekunden.



Freitag, 15. September 2017:

08:30 Uhr - Temperatur in Überlingen: 6 °C, bei fast wolkenlosem Himmel. Es wirkt wie Winter:



.... Blick von Friedrichshafen nach Bregenz

10:15 Uhr - Ich werde nach Konstanz aufbrechen.

10:50 Uhr - Leinen los in Überlingen-Ost. Zuerst geht es hinüber nach Wallhausen zu Heide. Heide betreibt dort seit Jahrzehnten die Seetankstelle. Heute hat sie Hilfe von einem jungen Mann. An der Tankstelle werden wir von einem Charterboot (Bavaria 37) belästigt, das mir rückwärts fast in meinen Bugbereich donnert. Ich weise den Schiffsführer mit fester Stimme an, den Vorwärtsgang einzulegen und noch eine Ehrenrunde zu fahren, um dann anschließend hier an der Tanke ordentlich anzulegen. Meiner Anweisung wird sofort Folge geleistet. Heide meint, dass sie auch gleich eingeschritten wäre.

Ich verabschiede mich freundlich von Heide und dem jungen Mann, nachdem 30 Liter Diesel im Tank von MEYLINO verschwunden sind.

Jetzt geht es nach Konstanz, in einer ruhigen Motorfahrt. Es ist schneidig kalt, sodass ich häufig aus dem Fahrstand steuere.

Um 13:30 Uhr laufe ich nach 11 Seemeilen unter der Imperia in den Bundesbahnhofen Konstanz ein. Ich suche wie gewohnt den Steg 3 ab und finde den Liegeplatz 305 frei vor. Der Zufall will es, dass ich neben mein Schwesterboot PANIK UND HAPPINESS zu liegen komme:





.... welch netter Anblick

Von den Menschen auf dem Steg erfahre ich, dass heute das Konstanzer Oktoberfest mit dem üblichen Aufmarsch der Musik- und Trachtengruppen eröffnet wird. Der Aufmarsch führt direkt hier am Hafen vorbei.



Um 14:30 Uhr ist die Gästeecke schon wieder gut besetzt, darunter Gabi mit ihrer Etap 26', von meinem Steg im Heimathafen. Alle, die in der Gästeecke festgemacht haben, sitzen während des Festumzuges in der 1. Reihe.





Da fällt mir mein Pflichtenheft ein: Wäsche waschen, wenigstens eine Maschine. Ich treffe Enrico, der seine Restaurantwäsche wieder blütenrein zusammenfaltet. Heute ist in seinem Restaurant, wegen einer Hochzeit, geschlossene Gesellschaft. Aber morgen ist Steakabend, das werde ich mir vormerken, sofern ich noch in Konstanz weilen werde, wozu ich Lust habe.

Während der Wartezeit führe ich einen neuen DVB-T Sendersuchlauf durch und komme auf nunmehr 25 Programme, inklusive 5 Programme aus der Schweiz (davon 2 in Italienischer Sprache) und 3 Programme aus Österreich. Meine HD gewohnten Augen stolpern leicht über die Normalqualität der Bilder, doch nach einigen Minuten hat man sich wieder daran gewöhnt.

Da die Waschmaschine eine Laufzeit von 2 Stunden hat, werde ich noch einen Spaziergang durch Konstanz machen.

Habe schon lange kein Joghurteis auf der Hand gehabt. Das lässt sich ändern. Auch bei Jack Wolfskin werde ich reinschauen, vielleicht winkt mir ja wieder ein Glückskauf.

Ein schöner Tag heute, ohne Regen, ohne Sturm, aber mit viel Sonne.



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

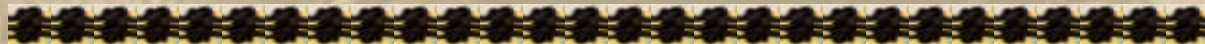
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



**In Konstanz herrscht abends der Ausnahmezustand:
Oktoberfest**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

17:00 Uhr - Die Trommeln des Festumzuges sind schon dumpf zu hören. Man startet in der Stadt und kommt hier am Hafen vorbei, und dann sind es nur noch 100 Schritte bis zum Festplatz.

Der Festumzug dauerte 40 Minuten (17:15 bis 17:55 Uhr), im hellen Sonnenschein, ehe alle Ortsvereine vorbeidefiliiert waren. Mir ist um den volkstümlichen Nachwuchs nicht bange, waren doch die meisten Musikanten im Teen- oder Twen- Alter.

In den letzten Jahren hatte ich in eines der Festzelte geschaut und die Stimmung konnte mit München voll mithalten - alle total ausgerastet, mit normalen Maßstäben nicht zu messen. Es ist ja auch überwiegend die Jugend, die sich hier austobt - crazy.



Den ganzen Abend dröhnte die Festzeltmusik zu mir herüber.



Samstag, 16. September 2017:

07:00 Uhr - Wieder war es an Bord eine sehr kühle Nacht.



.... die Wetterlage am Morgen



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

Das ist die neue Bereicherung meines Frühstücks:



10:30 Uhr - Die Sonne strahlt kräftig vom kalten Himmel. Ich begeben mich auf meine kleine Konstanzrunde. An der Hafenseite ist der Herbst eingekehrt:



Ansonsten rollten Heerscharen mit Bus, Bahn und Schiff an, in Lederhosen und Dirndl gewandet und ziehen in Richtung Festplatz.

Ich treffe auf Jochen, meinen Werftchef. Wir begrüßen uns herzlich und halten ein Schwätzchen. Später in der Stadt treffe ich noch auf Horst und Begleitung, einen SGÜ Kameraden. Wir winken uns zu.

11:30 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Der Hafen ist mittags schon wieder gut besucht. Von einem der Motorbootgäste an meinem Steg dringt lautstark Musik von DJ Ötzi: Der Anton aus Tirol (<https://www.youtube.com/watch?v=CGYdQaq9JfM>). Natürlich hat das Boot auch im grellen Sonnenschein seine Unterflurbeleuchtung an, die aber erst in der Dunkelheit gut zur Geltung kommt.

Das Wetter erinnert mich mehr an Winterfrische, nur das man die Ski gegen Boote getauscht hat.

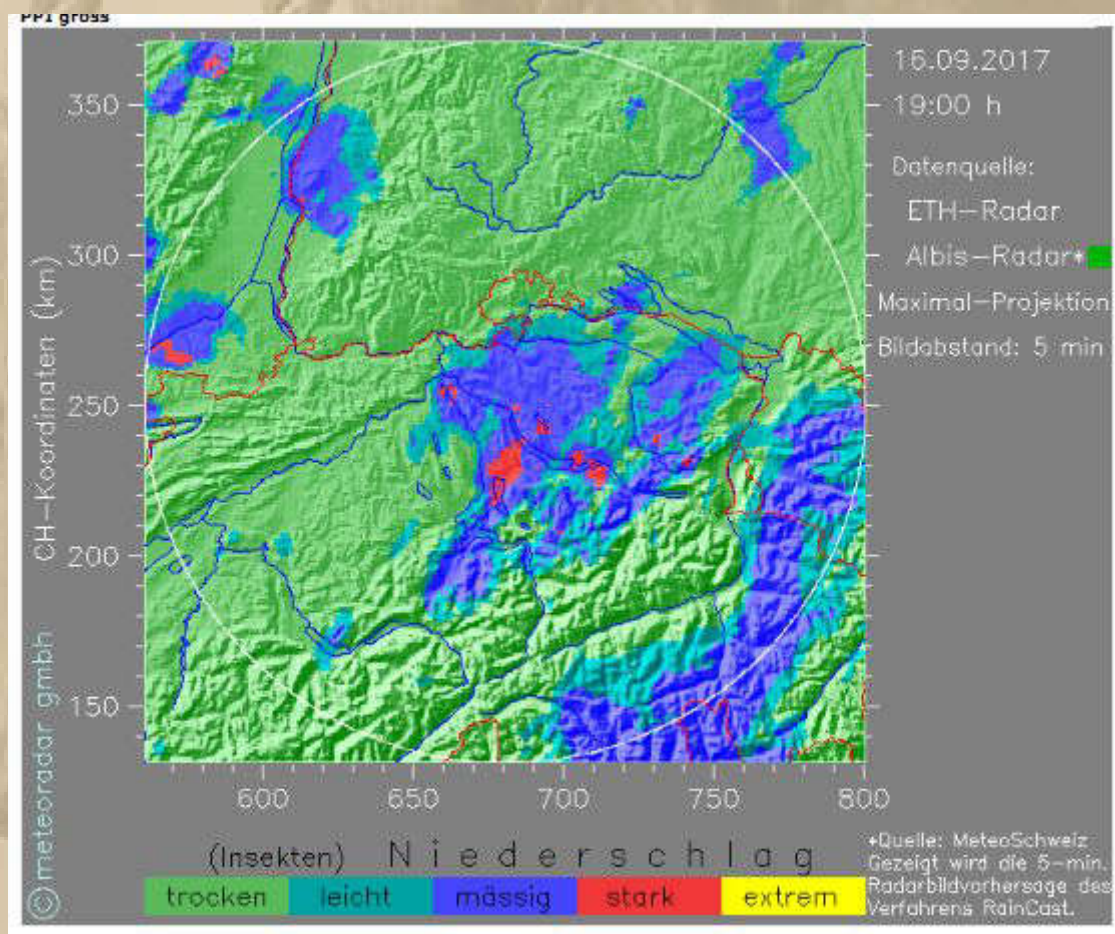
14:40 Uhr - Auf der "Wies'n" gehen die Wogen schon hoch, zumindest akustisch. Da muss ich nachher einmal vorbeischauen.



17 bis 18 Uhr - Ich schlendere übers Oktoberfest. Am besten gefallen mir die Mädels mit den Krachledernen kurzen Hosen.

18 bis 19 Uhr - Ich plausche erneut mit dem Ehepaar, meiner Altersklasse, auf der Bavaria 30 Cruiser, genau auf der anderen Seite meines Steges.

Der Himmel hat sich in den letzten Stunden wieder stark und dunkel bewölkt.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

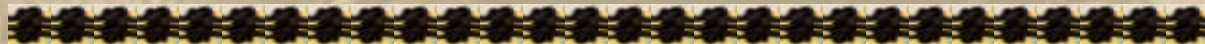
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 153 - Sonntag, 17. September 2017

Die Sonne kämpft sich durch

Liebe Lesergemeinde!

08:30 Uhr: Die Nacht war erneut sehr 'winterlich'.



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

.... Schmuddelwetter am frühen Morgen

Dann will ich mir mal den Morgen mit einem guten Frühstück verschönen.

10:30 Uhr - Ich muss mich entscheiden: Bleiben oder ablegen.

11:00 Uhr - Ich habe mich für den See entschieden, leider kein Wind, aber die Sonne kämpft. Bei der Hafenausfahrt winken mir noch der Hafenmeister und sein Sohn zu - Farewell. Werde wohl noch einmal in dieser Saison in Konstanz einlaufen.

11:45 Uhr - An der Insel Mainau gewinnt die Sonne und strahlt durch das Bodenseehimmelsloch. Die Hügel von Sipplingen und Überlingen liegen in Wolken - hübsch.

Auf dem Überlinger See sehe ich noch gut ein Dutzend Segelboote, die die Segel lüften und ein wenig Fahrt machen.

12:40 Uhr - Nach 8 Seemeilen kehre ich auf meinen Heimatliegeplatz zurück. Inzwischen habe ich in dieser Saison 814 Seemeilen im Kielwasser gelassen. Die stets angepeilte 1.000 sm Marke werde ich nicht mehr schaffen. War nun Rasmus zu faul oder ich? Wohl beide!



13:15 Uhr - Ich mache Meldung auf der DP07-Quasselkist.

Ich richte mein SAT-TV-Antenne ein, denn ich brauche RTL, um in Singapur beim Formel 1 Rennen dabei sein zu können. 120 Sekunden später bin ich auf Empfang. Ich liebe die Kulisse des Flutlichtrennens. Pünktlich zur Nationalhymne beginnt es kräftig an zu regnen, ein Zustand, den Sebastian Vettel mag.

14:00 Uhr - Start zum Formel 1 Rennen in Singapur:



Massenkarambolage in der Startphase.



Der Große Preis von Singapur beginnt für Sebastian Vettel mit einem Alptraum. Von der Pole Position aus crasht er gleich vor der ersten

Kurve mit Max Verstappen und Kimi Räikkönen zusammen, alle drei scheiden aus. Lewis Hamilton ist der große Gewinner der Startphase.



Nun ist die Spannung aus dem Rennen raus - schade.

Also genieße ich im offenen Cockpit den schönen Sonnenschein. Der Tag verdient inzwischen seinen Namen: Sonntag.



15:15 Uhr - Kleiner Plausch auf dem Steg mit Clubkameraden.

15:45 Uhr - Schlussphase vom Formel 1 Rennen - Hamilton führt weiter.

16:00 Uhr - Das Rennen wird nach 2 Stunden beendet (Zeitlimit). Der Sieger heißt Lewis Hamilton.

Mein Magen knurrt. Ich biete ihm ein kaltes Schnitzel Wiener Art aus meinen Vorräten an. Das konveniert und das Knurren verstummt.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



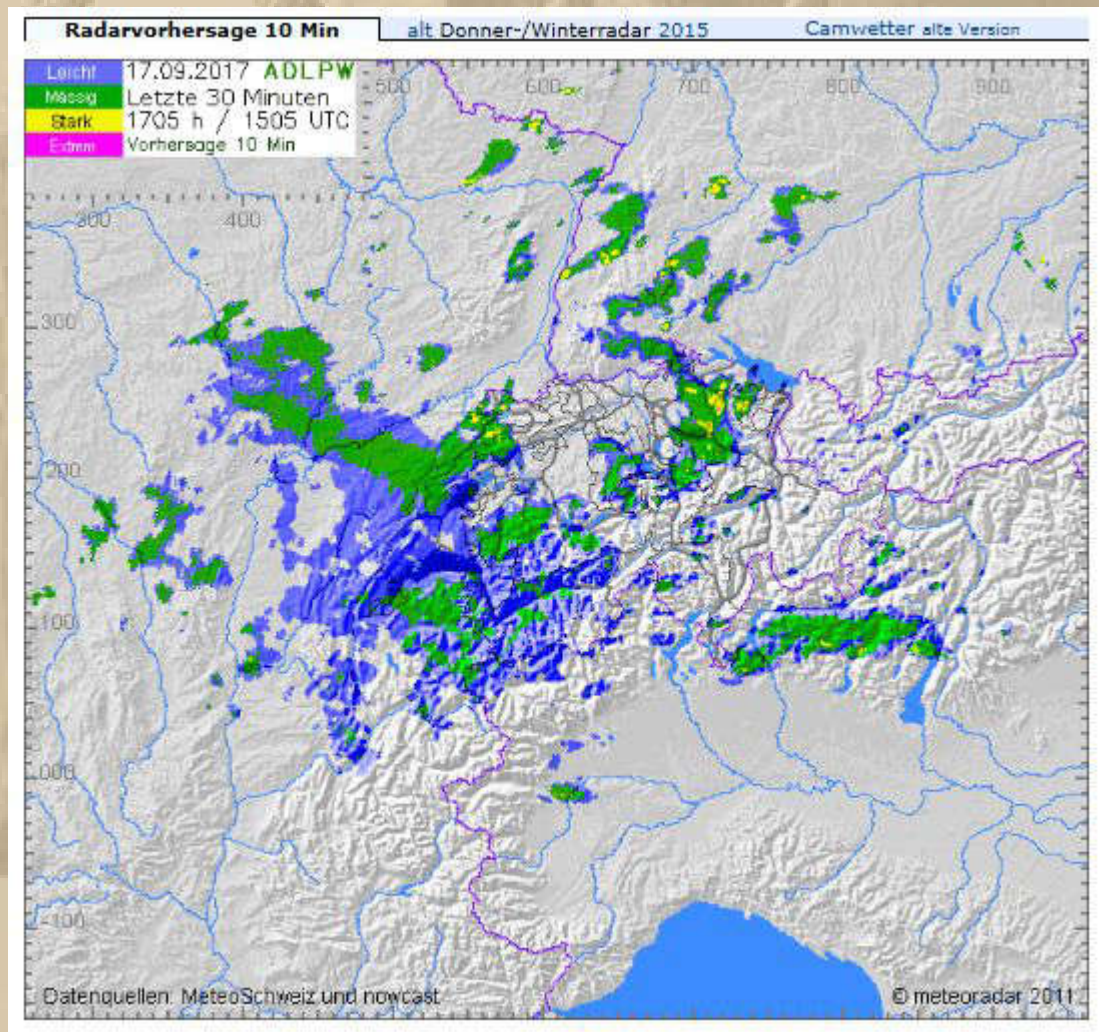
Bodenseebulletin 154 - Montag, 18. September 2017

Take Time And Have A Cup Of Tea

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

17:00 Uhr - Die Sonne verkrümelt sich, Regen ist im Anmarsch.



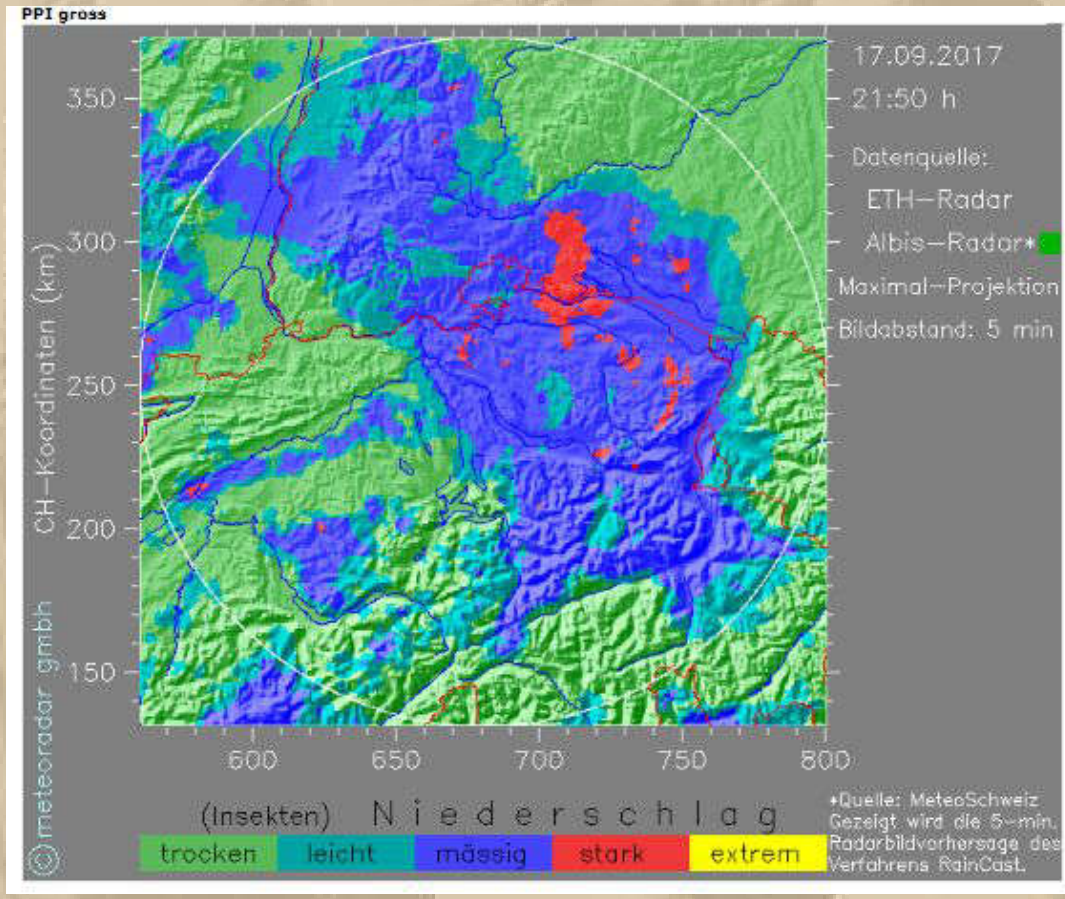
Wetterbericht

Deutsche Schweiz

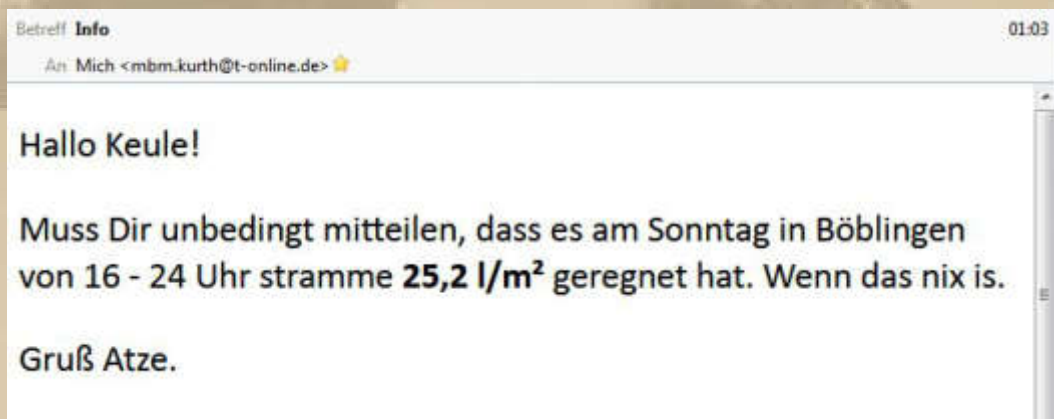
Sonntag

Weiterhin wechselhaft. Zunächst nur spärliche Schauer, im Verlauf des Nachmittags an Zahl und Intensität zunehmend. Schneefallgrenze je nach Niederschlagsintensität zwischen 1500 und 2000 m.

21:45 Uhr - MEYLINO wird kräftig geduscht. Es pladdert heftig auf MEYLINOs Deck. Auch einige Windwalzen fegen über den Hafen.



.... der Regen ist da



Montag, 18. September 2017:

07:00 Uhr - Meine Nacht ist beendet, ich bin hellwach.



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

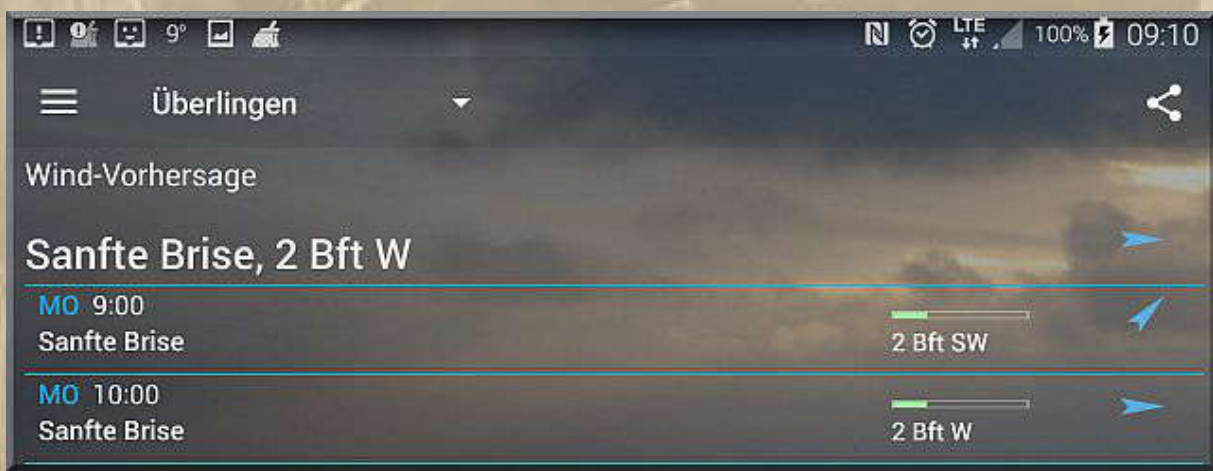
Wechselhaftes Schauerwetter mit sonnigen Abschnitten, kühl. Schneefallgrenze um 1500 m. Am Abend in den Alpen aufkommender Nordföhn.

08:15 Uhr - Johann, bitte das Frühstück - Johann ist im Urlaub - also muss ich wieder selber ran.

Das Leben im Hafen ist auf dem absoluten Temperaturnullpunkt angelangt (-273,15 °C).

Trotzdem genieße ich mein Sein und freue mich, dass ich noch bin.

Ich wage einen Blick in mein Pflichtenheft, kann aber keine wichtigen Einträge entdecken.



Da lockt mich vorerst nichts auf den See.

Bis zur Mittagszeit klare ich mein Schiff ein wenig auf, damit ich einen Blitzstart auf den See machen kann, sofern mir Rasmus dazu Anlass gibt. Es sieht jedoch noch nicht danach aus. Obendrein kann ein wenig Ordnung an Bord nichts schaden.

12:15 Uhr - Das kleine Segelboot (Typ Etap 20) vom Liegeplatz 1 in unserem Hafen und ihr betagter Kapitän ziehen auf den See. Gerade wurde das Großsegel gesetzt. Ca. 2 Bft. aus WNW, Fock ausrollen und schon geht es los. Es juckt mich auch, doch das bisschen Sonnenschein ist schon wieder weg.

14:45 Uhr - Soeben habe ich meine online Bank- und Büroarbeit abgeschlossen. Marianne meint immer, ich solle ihr den Gerichtsvollzieher vom Hals halten. Sie versorgt mich jeweils per e-Kopie mit meiner wichtigen Post von daheim. Mein Pflichtenheft ist wieder besenrein.

Ich finde es ist Zeit für eine British Tea Time, mit Bünting Ostfriesenmischung. Siggie, jetzt klingelt es in Deinen Ohren.



Ingrid & Blacky senden sonnige Grüße aus Kreta – beneidenswert.

Auch am Überlinger See lässt sich die Sonne gelegentlich blicken.



..... 80 Km südlich vom Polarkreis in Schweden

..... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

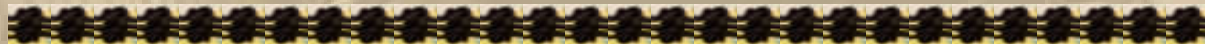
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 155 - Dienstag, 19. September 2017

Von Wolken und Wölkchen

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

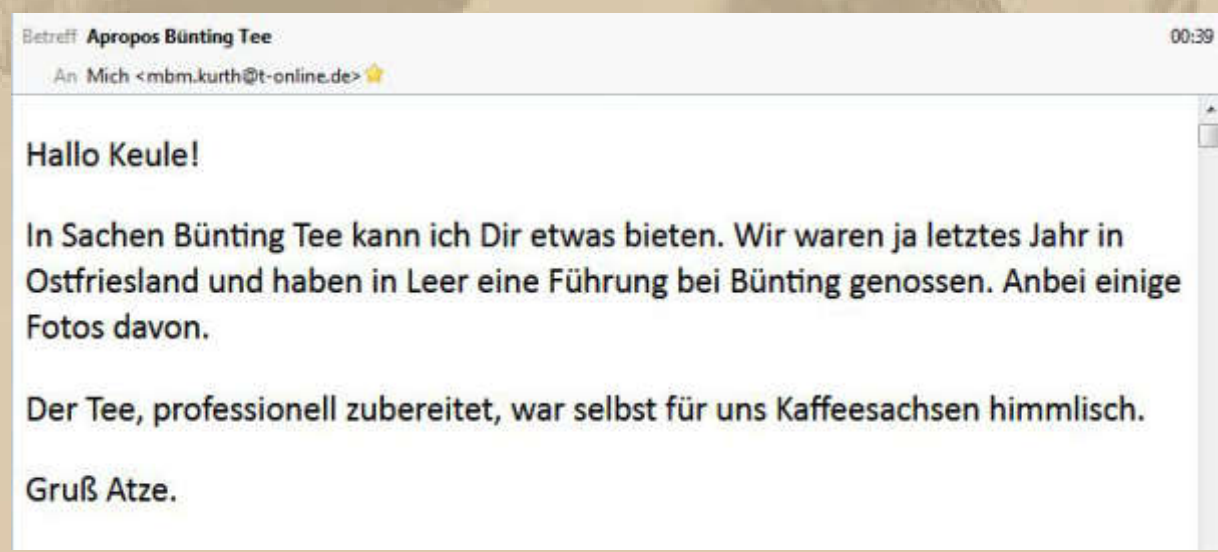
In der Wahlarena mit Martin Schulz hat dieser vollmundige Versprechungen für die ersten 100 Tage seiner Kanzlerschaft, sofern er das Mandat erhalten sollte, verkündet. Schulz wirkte weitaus kämpferischer als Angela Merkel vor einer Woche.

Schulz stellte sich dar, wie ein Heilsbringer, wenn man ihn nur ließe. Was hat seine Partei eigentlich in den Jahren ihrer Regierungsverantwortung getan?



Dienstag, 19. September 2017:

Aus Atzes Nachtschicht:







.... Ostfriesentee mit Kluntjes und 'Wölkchen'



.... Bodensee mit Wolken

Unschwer zu erraten, dass das heute erneut ein Hafentag werden wird. Einsamkeit zieht langsam in die schwindende Saison ein und hält auch bei mir an Bord Einzug, wenn da nicht DP07 Seefunk wäre:

info@dp07.com

Bleibt gesund und habt einen schönen Dienstag.....

19/09/2017 - 10:11

11:00 Uhr - Ein wenig 'Hausarbeit' steht an. Staubsaugen, Abwasch, Müll entsorgen, Tauwerkenden 'verschweißen' etc.

In meinem Heimathafen fehlen mir eine Waschmaschine und ein Trockner, dann ließen sich Hafentage besser nutzen.

12:30 Uhr - Kaum habe ich die Hausarbeit erledigt, scheint die Sonne heller und wärmt angenehm:



12:45 Uhr - DP07 Quasselkist:

DC4026

Moin,
die Crew LALAGUNA ist wieder zuhause, schade.
Am übernächsten WE wieder am Boot.
Grüße aus Bonn
Rolf

19/09/2017 - 13:04

ATZE

unbekannterweise zurück

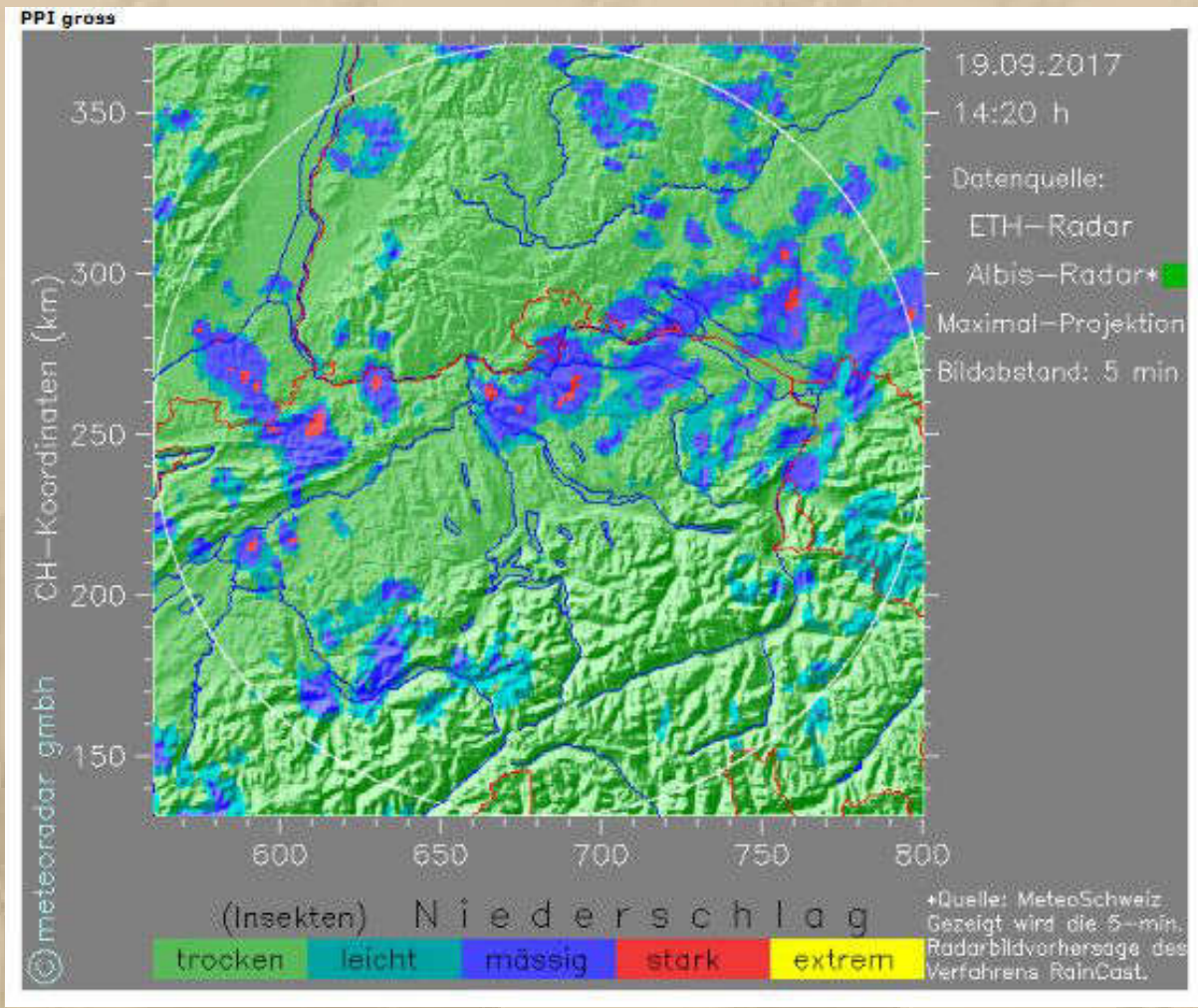
19/09/2017 - 13:05

Big Max

Da werde ich ja ganz schwermütig, wenn einer nach dem anderen die Saison beendet.

19/09/2017 - 13:05

14:00 Uhr - Die Sonne hat sich verzogen, Regen setzt ein.



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

Am Alpennordhang Wolkenstau und häufig Regen, bzw. Schnee teils bis 1200 m. In den Alpen stürmischer Nordwind. Im Mittelland und Jura wechselhaft, wenig Sonne und immer wieder Schauer.

15:30 Uhr - Ich halte eine kleine Siesta.

18:00 Uhr - Frauenfußball Tschechien gegen Deutschland:



18:30 Uhr - Zum Abendbrot mache ich mir eine, mit Sahne verfeinerte, Kartoffelsuppe aus der Knorr Feinschmeckerserie:



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



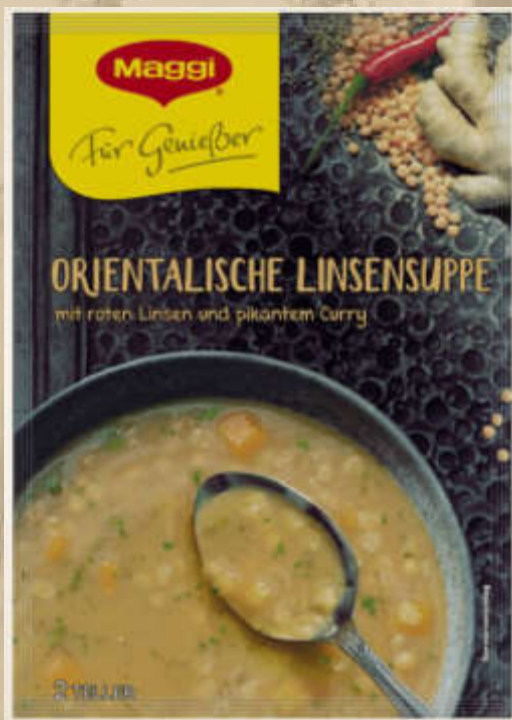
www.big-max-web.de



Die Sonne kämpft sich erfolgreich durch

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



In Albert Lortzings Singspiel *Der Waffenschmied*, wird dies humoristisch aufgegriffen:

Ich prüfe mal online das Maggi Suppensortiment und entdecke wieder die Linsensuppe, die jahrelang nicht mehr im Sortiment war. Früher hieß sie Türkische Linsensuppe. (Türkisch passt wohl nicht mehr so ins positive Maggi Marketing Image.)

Die gehört unbedingt wieder in meinen Bestand, denn ich bin ein Linsenfana in allen Farben - Braun, Schwarz, Rot.

*Die Dummheit bietet selten Zinsen,
sonst leistete ja Esau nicht,
für einen Teller dicker Linsen,
auf seine Erstgeburt Verzicht.*

Das Fußballspiel der Damen war ätzend langweilig und endete 1:0 für Deutschland, durch ein Eigentor der Damen aus Tschechien.



Mittwoch, 20. September 2017:



.... Bregenzer Bucht 9 °C
und



Ich vergammele den Vormittag, soll heißen, ich tue nichts – nada!

10:30 Uhr - Wenigstens das Wetter wird etwas freundlicher. Hin und wieder scheint die Sonne durch wenige Wolkenlücken. In den nächsten Tagen soll sich Hochdruckeinfluss einstellen - vielleicht reicht es ja bis einschließlich Sonntag, damit unser SGÜ-Absegeln, am Wochenende, spätsommerlich über die Bühne gehen kann.

12:00 Uhr - Ich gehe auf einen Kaffee mit Wolfgang und Kurt in unser Clubhaus. Daraus wird eine geschwätzige Runde. Wolfgang erinnert mich daran, dass heute (Mittwoch!) wieder gegrillt wird. Ich sage meine Teilnahme zu.

14:00 Uhr - Ich erledige eine kleine Einkaufsrunde. Kurt bittet mich, ihm Schnitzel von der Fleischerei im EG vom Kaufland mitzubringen. Später muss ich von der Fleischersfrau erfahren, dass die Schnitzel jetzt gegen Gepökelttes (z.B. Schäufole) ausgetauscht wurden. Ersatzweise bringe ich nun Schnitzel aus dem Kaufland mit.

15:45 Uhr - Zurück an Bord.

Das Wetter wird immer schöner. Auch eine schwache Brise aus SE weht über den See (2 bis 3 Bft.).



Soeben habe ich endlich meine Haustürschlüssel von Sindelfingen wiedergefunden. Ich hatte sie tatsächlich in einer Tasche deponiert, die ich erst kurz vor der Heimreise wieder in die Hand nehmen würde. Nun bin ich aber froh, denn ich habe die Schlüssel schon seit Wochen gesucht, weil sie nicht mehr an ihrem üblichen Ort hingen. Nun hängen sie wieder da, wo sie auch in den vergangenen Jahren verwahrt waren.

Es ist im Alter fatal, wenn man sich neue, angeblich narrensichere, Ablageorte ausdenkt. Ich bin damit jetzt schon mehrmals auf die Nase gefallen. Bisher hat dann, Rasmus sei Dank, der Zufall immer wieder geholfen.

17 bis 19:30 Uhr - Grillabend im Club. Nettes Beisammensein.

In der Abendsonne leuchtete der frisch verschneite Säntis zu uns herüber, ein zauberhaftes Bild.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

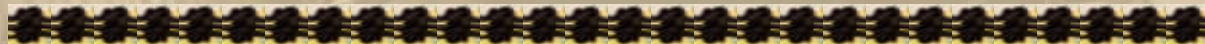
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Alpenpanorama inklusive

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



Donnerstag, 21. September 2017:



Temperatur um 7 Uhr in Überlingen: 5 °C / An Bord: 16,2 °C

In der Quasselkist von 07:45 Uhr werde ich kurz vor Ende der Sendung noch von Hans-Peter auf der SY ROBBE begrüßt. Delta Papa übermittelt meine Grüße zurück zur ROBBE.

08:30 Uhr - Die Sonne scheint hemmungslos und verschönt mein Frühstück.



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstag

Nach klarer Nacht örtlich Frühnebel, in windgeschützten Lagen Bodenfrost. Tagsüber mit schwacher bis mässiger Bise sehr sonnig und wieder wärmer.

10:30 Uhr - Das Alpenpanorama mit Neuschneeaufgabe hat mich auf den See gelockt - eine gigantische Alpenfernsicht und keine Wolke am Himmel. 1 bis 2 Bft. aus drehenden Richtungen bringt zwar keine Segelextase, aber einen optischen Genuss der Extrakasse.

Ich drehe mich mit dem Wind zwischen Überlingen, Birnau und Dingelsdorf und lasse 6 sm im Kielwasser.

15:00 Uhr - MEYLINO liegt wieder an ihrem Liegeplatz 214.

Ich genieße die Sonne im Cockpit.



17:30 Uhr - Zum Abendessen gibt es Delikatess-Kassler und BBQ Kartoffelsalat.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

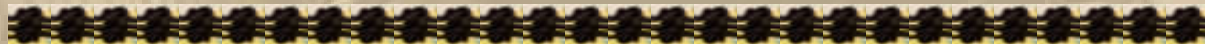
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 158 - Freitag, 22. September 2017

Erst Hochnebel, dann strahlender Sonnenschein

Liebe Lesergemeinde!

09:00 Uhr - Heute habe ich etwas verpennt. Es war so gemütlich in der Koje.



.... noch herrscht Hochnebel im NW



.... im SE des Sees strahlt schon die Sonne

Der weiße Strich am Horizont ist kein Neuschnee, sondern der Hochnebel am NW-Teil des Sees.

Spruch des Tages (Mark Twain): Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.

Dieser Spruch passt auch in die Carpe Diem Philosophie.

Der heutige Tag hat wieder alle Voraussetzungen dazu.

11:30 Uhr - Schnell habe ich die Backschaft der letzten 3 Tage erledigt. Jetzt besorge ich mir noch zwei frische Schwabekornbrote (Dinkelvollkorn), dann bin ich fürs Wochenende gut versorgt.

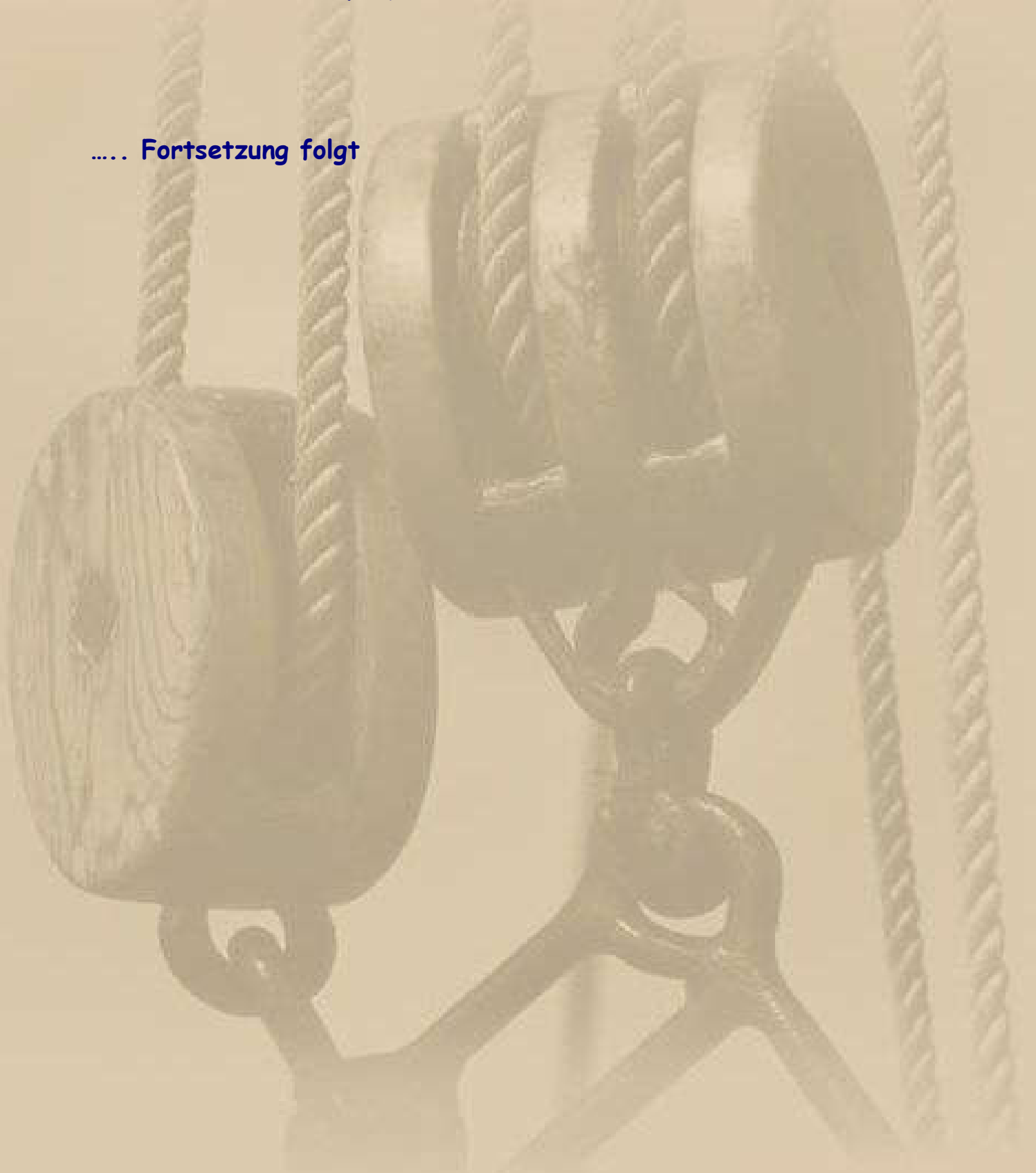
13.10 Uhr - Die Sonne lockt mich auf den See. Die Alpen sind heute nur im Dunst zu erahnen. Meine Revierfahrt führt mich vom Überlinger Osthafen nach Dingelsdorf, dann zum Strandbad Nußdorf, wieder nach Dingelsdorf und schließlich wieder zum Ausgangshafen, wo ich nach 5 sm um 15:45 Uhr eintreffe.

Ein Hauch von Wind gab es auch, bis zu 2 Bft. in den Böen. Da lief MEYLINO schon zwischen 2 und 3 Knoten. Die Sonne entschädigt für alles.



17:00 Uhr - Man ruft mich an Land - ab in den Club.

.... Fortsetzung folgt



Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

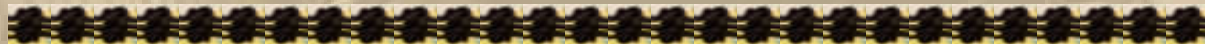
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 159 - 23. u. 24. September 2017

Das SGÜ Absegel-Wochenende

Liebe Lesergemeinde!

Samstag, 23. September 2017:

Heute segeln die Teilnehmer des SGÜ-Absegelns nach Ludwigshafen am NW-Ende des Sees:



Unser Ziel für das Absegeln 2017 ist Ludwigshafen beim Yacht-Club Ludwigshafen Bodensee (YLB). Auf dem Steg werden wir mit Euch, um 17:30 Uhr auf die vergangene Saison mit einem Glas Sekt anstoßen. Dabei gibt es bestimmt einiges aus den vergangenen Monaten auf dem Bodensee zu erzählen.

Zum Abendessen gehen wir um 18:45 Uhr zum Bodenseehotel Krone, Hauptstraße 25., wo wir um 19:00 Uhr erwartet werden. Am Sonntag segeln wir bei hoffentlich schönem Wetter und tollem Wind zurück nach Überlingen.

Anmeldung bitte bis spätestens 17. September mit den Angaben zum Boot(Kennzeichen) oder ob ihr mit dem Auto kommt und den teilnehmenden Personen.

10:00 Uhr - Mein Schiff ist aufgeklart.

10:30 Uhr - Ich halte mich vor dem Hafen auf, in der Hoffnung, dass sich einige SGÜ Boote zur Geschwaderfahrt bzw. Flottille zusammenschließen.

11:30 Uhr - Keine Schiffe zu sehen - ich mache mich auf den Weg. Ich setze Vollzeug und freue mich über 2 Knoten Fahrt. Der Altweibersommer entschädigt für alles.



Blickrichtung vom Haldenhof, oberhalb Sipplingens, zum Obersee

14:00 Uhr - Ich laufe im YLB ein und finde sofort einen Liegeplatz vor der Hafenmeisterei und Duschanlage. Hier liege ich gerne.



<http://www.ylb.de/>

15:00 Uhr - Nun bin ich auch frisch geduscht und habe mich bei Alexander, dem Hafenmeister, bereits ehrlich gemacht. Er wird nachher auch unseren Umtrunk mit seinen Getränken ausstatten. Ich freue mich schon jetzt auf den Rosé Sekt.

17:00 Uhr bis 21:30 Uhr: Die SGÜ Geselligkeit war sehr nett. Vom Rosé Sekt leicht angeheitert, marschierte die 'Truppe' um 18:30 Uhr zum Zentrum von Ludwigshafen ins Restaurant & Hotel Krone <http://www.bodenseehotelkrone.de/>. Dort konnten wir à la Carte essen. Jeder war des Lobes voll, ob seiner Speisenwahl. Den üppigen Eisbechern konnten wir zum Dessert nicht widerstehen.

Ab 21 Uhr zog es die meisten SGÜler in die Koje, und die Runde löste sich nach und nach auf. Insgesamt waren wir an die 40 Personen, die mit 15 Booten und einige Teilnehmer, die mit dem Auto angereist kamen.

Sonntag, 24. September 2017:

09:00 Uhr - Der Wahltag kann beginnen.



Die Sonne muss noch jede Menge Seenebel auflösen, bevor es wieder ein strahlender Tag werden kann.

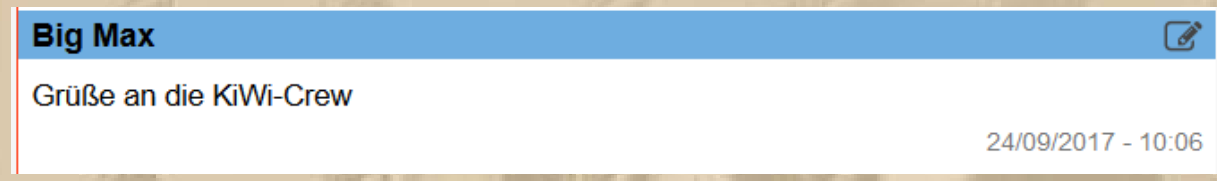
Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

In der ersten Tageshälfte bewölkt und besonders in der Osthälfte des Landes häufig nass, später nur noch vereinzelte Schauer. Im Tagesverlauf aus Westen zunehmend sonnig.

In der 2. Quasselkist des Tages höre ich den Kapitän der SY KiWi und sende Grüße:



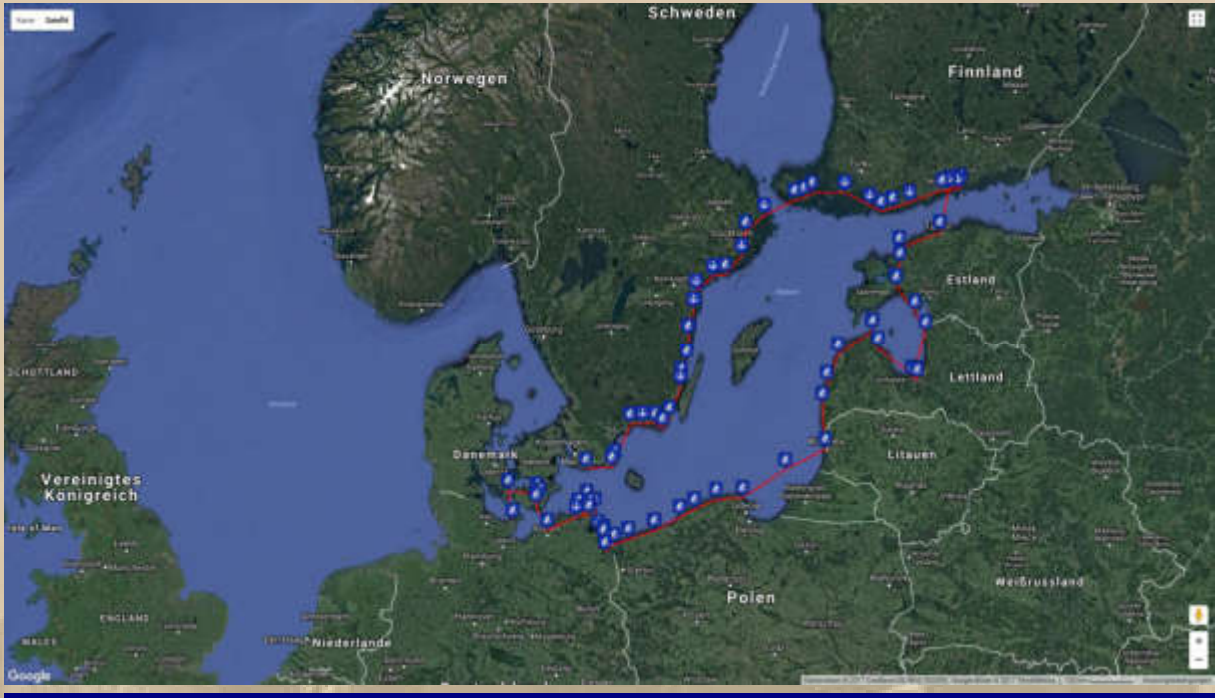
Delta Papa macht das Relais und Gert grüßt zurück. Nur noch wenige Tage und KiWis Törn 2017 ist beendet:



SY KiWi ist derzeit in Südschweden in der Nähe von Trelleborg.

Bislang sind 1.900 sm ab Heiligenhafen im Kielwasser geblieben:

Seemeilen 1900.0 sm
unter Segel 1097.0 sm
unter Motor 803.0 sm



.... die KiWi-Crew: Veronika & Gert



Der Vormittag wird noch in SGÜ-Gruppen verquasselt. Das Wetter ist noch neblig, aber wir sind sicher, die Sonne wird alles verdampfen.

12:30 Uhr - ZWERGLE & MEYLINO sind die beiden letzten SGÜ-Schiffe, die den Hafen verlassen. Die Sonne scheint kräftig. Leider kommt der schwache Wind aus SE, da wollen wir hin, also wird es eine Motorfahrt.

14:30 Uhr - Nach 7 sm kehren wir in unseren Heimathafen zurück. Es war ein schönes Absegel-Event. Die letzte Veranstaltung die Jutta & Josef organisiert haben. Nun dürfen neue Freiwillige ran. Bislang hat sich noch niemand gemeldet.



.... vereinzelt Schauer ziehen im NW durch

Der Rest des Tages gehört der Wahlberichterstattung, vor und nach 18 Uhr.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Ein bisschen JAMAICA ist überall

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

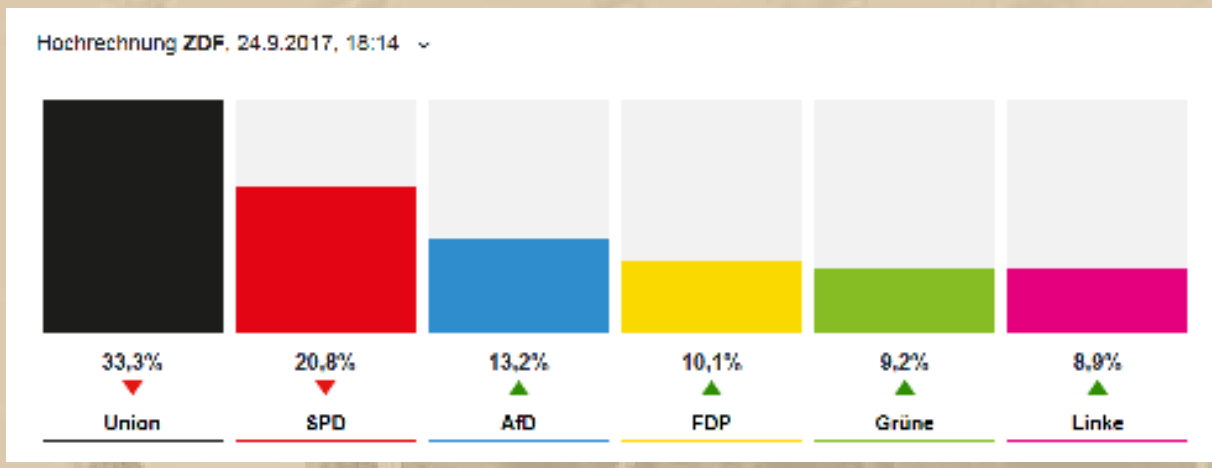
Der Kampf um die Sitze im Plenarsaal ist gelaufen:



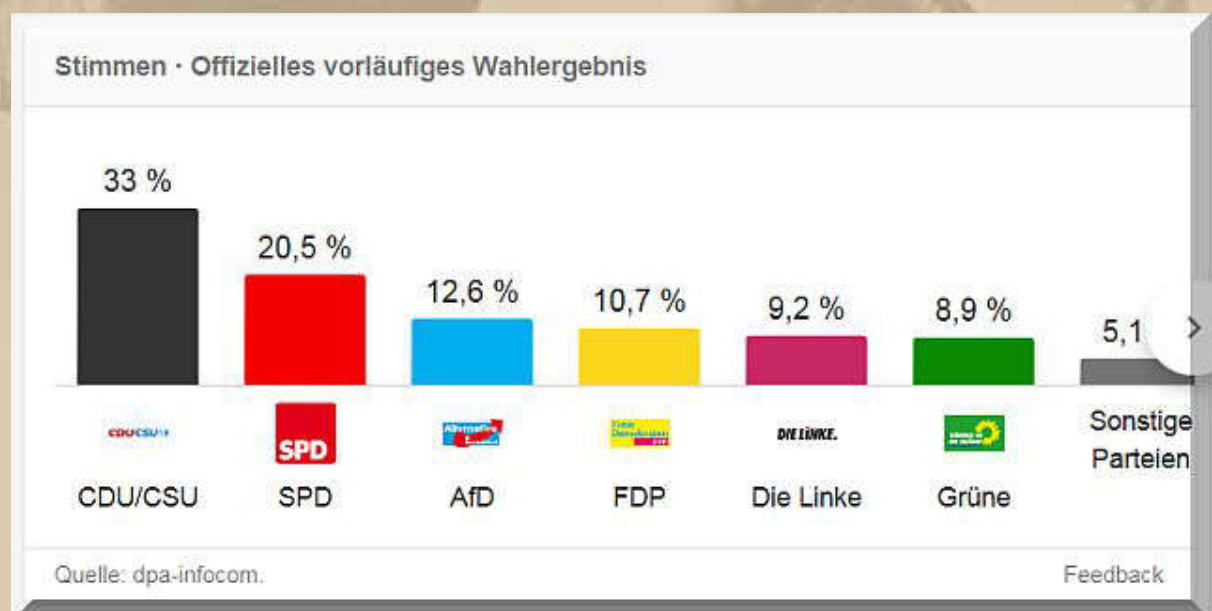
18:00:01 Uhr: Die Wahlprognose



Die erste Hochrechnung:



.... kaum noch Veränderungen:



Die SPD erklärt, dass sie sich in die Opposition zurückzieht, ohne zuvor über eine Verlängerung der großen Koalition zu verhandeln. Aber diese Alternative haben Schulz und Merkel sicherlich schon vorher ausgekaspert.



Montag, 25. September 2017:

Ich habe bei 16 °C geschlafen - sehr erfrischend. Nur meine Nase schaute aus dem Bettzeug heraus.

07:00 Uhr - Erst einmal den Heizlüfter einschalten.

Draußen herrschen 9,3 °C mit Hochnebel.





Am anderen Ende des Sees (Bregenz/Lindau) ist die Sonne schon auf dem Vormarsch.

09:30 Uhr - Inzwischen zeigt mein Thermometer 24 °C an Bord.

Ich verfolge noch die Nachlese zur Bundestagswahl im TV. Alles Schlauschwätzer und reuige Politiker. Die Reue wird schnell verfliegen und wieder den Machtspielchen den Platz räumen müssen.

Ich werde den Verdacht nicht los, dass die Politiker die Sorgen der Wähler gar nicht oder immer nur kurzfristig vor den Wahlen interessieren.

Ein Journalist brachte es, mit seiner Frage, gestern auf den Punkt: Was haben Sie (die Politiker der regierenden Parteien) eigentlich in den letzten 50 Jahren getan?

Parteien und Politiker sollten sich einem ISO Qualitätsverfahren unterziehen, wie es in der Industrie längst der Standard ist. Obendrein eine jährliche Erfolgsrechnung vorlegen und auch personelle Konsequenzen tragen müssen.

Das reine Ränkespiel der Macht erzeugt in der Bevölkerung Unbehagen und stärkt die radikalen Randparteien.



.... am Nachmittag Altweibersommer

Wilhelm (ex SY LiWi - nicht mit SY KiWi verwechseln) hat heute Geburtstag (JG 1943). Lieber Wilhelm, ich sende Dir herzliche Glückwünsche und einen wunderschönen Tag. Viele Baltische Erinnerungen gehen mir durch die Gedanken. Ich erinnere mich gerne an diese schönen Zeiten zurück. Als direkte Bootsnachbarn am Steg 3 in Holy Harbour seid Ihr, Elisabeth & Du, mir ans Herz gewachsen. Nun liegt auch das schon alles 10 Jahre zurück.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

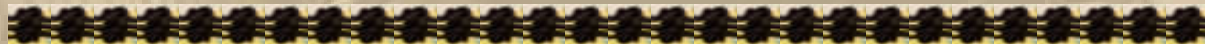
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 161 - Dienstag, 26. September 2017

Ich gehe noch einmal auf Törn - heute Konstanz

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... Prinsnäs /Schweden



Dienstag, 26. September 2017:



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

**Veränderlich mit sonnigen Abschnitten und strichweise Regen.
Am Nachmittag lokal auch wieder gewittrige Schauer möglich.**

07:45 Uhr - Ich mache Meldung in der Quasselkist.

08:30 Uhr - Frühstück, etwas appetitlos. Das nahende Saisonende macht mich doch schon etwas melancholisch.

Eine kleine Einkaufsrunde steht danach an, das ist schnell erledigt.

12:00 Uhr - Der Altweibersommer hat sich durchgesetzt.

12:30 Uhr - Ich bin auf dem See und peile Konstanz an - kein Wind, töff, töff, töff.

An der Insel Mainau überholen mich Clubkameraden mit ihrer Hanse 29. Sie motoren einen Tick schneller. Auch sie scheinen nach Konstanz zu wollen. Bald sind sie meinem Blickfeld entschwunden.

Unterwegs befreie ich mein Schiff vom Herbstlaub, dass sich die letzten Tage angesammelt hat und darunter gelb-braune Flecken hinterlassen hat.

15:00 Uhr - Ich laufe im Hafen Konstanz BSB/DSMC ein. LP 319 ist frei. Es ist der Platz neben dem traditionellen Boot (KN 5 77) des Chefs der Hafenhalle (Restaurant):



15:30 Uhr - MEYLINO ist versorgt. Es trübt sich ein. Ich erledige gleich einmal die Hafengebühren per Briefumschlag.



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

Das war wieder ein pfundiger Tag, der ja noch nicht vorbei ist.

16:45 Uhr - Ich horche mal in die Quasselkist hinein.

17:00 Uhr - Einige Tropfen fallen aus den dunklen Wolken.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 162 - Mittwoch, 27. September 2017

Auf nach Immenstaad

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Abendbrot gibt es an Bord: Orientalische Linsensuppe mit roten Linsen und pikantem Curry aus dem Hause Maggi, ab sofort in meinem Suppen-Repertoire. Lecker und angenehm scharf.



Mittwoch, 27. September 2017:





Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Bis am Vormittag im Osten letzte Tropfen, dann aus Westen bei aufgelockerter Bewölkung recht sonnig, in den Bergen lokales Schauerrisiko. Gegen Abend aus Westen hohe Wolken.

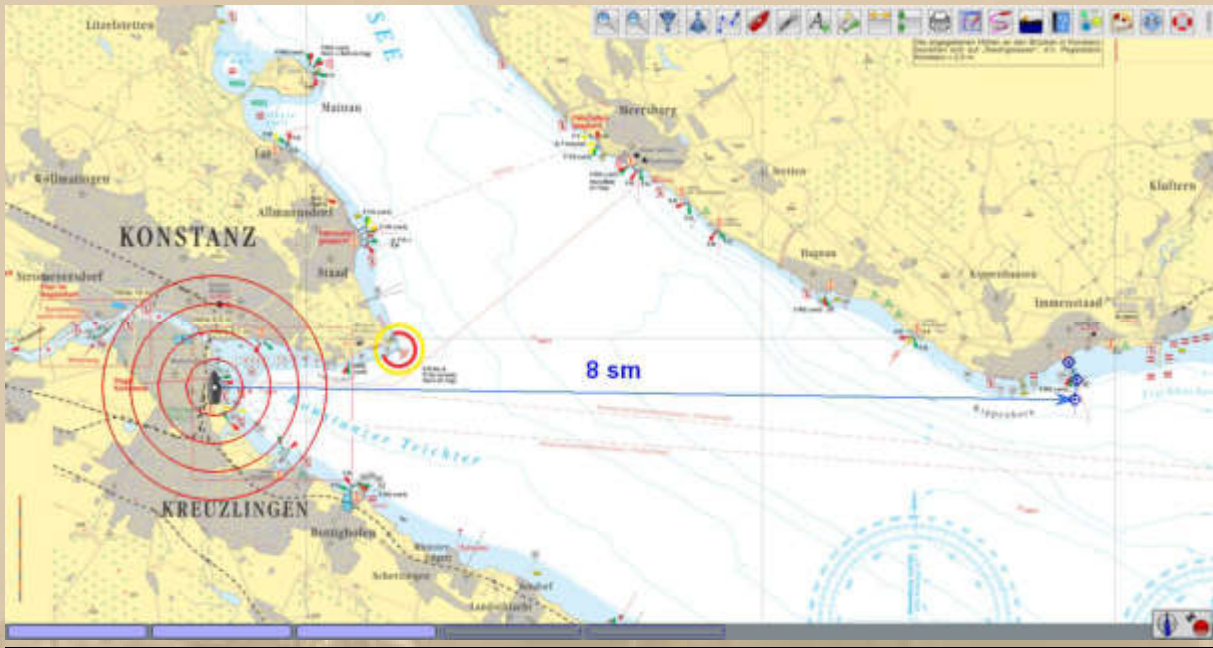
08:30 Uhr - Nachdem ich mich optisch an den Hochnebel gewöhnt habe, mache ich mich an mein Frühstück.

10:30 Uhr - Noch immer grau und windstill, aber es wird heller.

11:00 Uhr - Die Sonne hat sich durchgebrannt. Ich werde auf den See ziehen und peile den Yachtclub Immenstaad an.

11:40 Uhr - Ich winke zur Imperia hinauf:





Ein traumhaft schöner Sonnentag auf dem See. Wind gibt es nur sporadisch und wenn, dann nur von vorne = Osten.

14:40 Uhr - Nach 9 sm mache ich auf meinem Stamplatz unterhalb der Restaurantterrasse im YCI fest. Alles klappt wie am Schnürchen. Es fehlte nicht viel und die Balustrade hätte applaudiert. Alle nickten mir freundlich zu, ich ebenso zurück.



Inzwischen hat eine schwache Brise (2 bis 3 Bft.) aus West eingesetzt, die hätte ich gut gebrauchen können. Man kann nicht immer alles haben.



Dieses Hotel im Hafengrund spendiert mir sein offenes WLAN. Das ist besser, als das vom YCI.



Weil es ein so schöner Tag ist, werde ich heute im Restaurant Häfele speisen. Ich liebe die kurzen Wege. Die Speisekarte habe ich schon studiert.

Außer mir liegen noch 2 weitere Gastyachten an der Mole. Sicherlich werden wir hier heute nicht in 3er-Päckchen liegen.

Es war mir schon bei meinem letzten Besuch aufgefallen, dass der Gasthof Hirschen einem Neubau gewichen ist:

Gasthof Hirschen: Tradition endet nach fünf Generationen

Immenstaad im Wandel: Mit dem Abriss des Gasthofs Hirschen verschwindet eine der letzten Dorfwirtschaften aus der Seegemeinde. Die Geschichte einer Wirtschaft und ihrer Wirtsleute.



Bald werden an dieser Stelle zwei Wohn- und Geschäftshäuser stehen. Bild: Gisela Keller | Bild: Gisela Keller

Corinna & Thorsten (PIATA) haben hier oft Urlaub gemacht.

Breaking News durch DP07 und Bild:

info@dp07.com

Breaking news: Die Hanseboot öffnet 2017 zum LETZTEN Mal !!! Die Austeller wurden gerade per @ informiert. 😡😏

27/09/2017 - 16:53

Big Max



..... und was ist 2018?

27/09/2017 - 16:54

info@dp07.com

Endlich können wir im Oktober anstatt im November URLAUB machen 😊😊

27/09/2017 - 16:55

NACH 57 JAHREN

Aus für die Hanseboot



27.09.2017 - 14:40 Uhr

Hamburg – Was für ein Schiffbruch für Hamburgs Wassersport-Freunde und die Bootsbauer-Branche! Nach 57 Jahren wird es ab 2018 keine „Hanseboot“ mehr geben.

Messe-Chef Bernd Aufderheide (58) legte Mittwoch die Fakten auf den Tisch:



Messe-Chef Bernd Aufderheide

Foto: picture alliance / dpa

- ▶ Seit der Wirtschaftskrise 2008 mieteten Aussteller 30 Prozent weniger Fläche.
- ▶ Seit 2009 macht die Messe Miese mit der „Hanseboot“.

info@dp07.com

Tschüs an EUCH und bis später..... (Dank BM für link)

27/09/2017 - 17:21

Big Max



Hanseboot, wieder ein Beispiel für mangelndes vorausschauendes Management.

27/09/2017 - 17:21

Big Max



..... immer nur reaktiv statt proaktiv - wie die Politiker.

27/09/2017 - 17:22

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

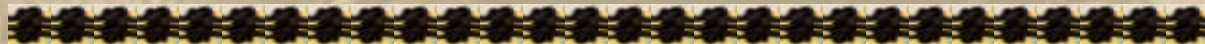
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Ab nach Bregenz

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ich habe hervorragend im Häfele gegessen - Zwiebelrostbraten. Keiner macht ihn so gut, wie der Koch vom Häfele.

Anschließend genieße ich noch die heiße Dusche.

Inzwischen sind wir 4 Boote an der Gästemole. Einige Schweizer Flaggen sehe ich noch an einigen normalen Liegeplätzen.

Saudi-Arabien erlaubt Frauen das Autofahren

Need for Speed

Saudi-Arabien erlaubt Frauen das Autofahren - ein historischer Schritt und doch nicht mehr als ein symbolischer. Aktivistinnen fordern schnellere Reformen, die mehr sind als nur Schaufensterpolitik.



Von Dominik Peters ▾



Wie erkennt nun die Radarfalle, um wen es sich handelt?

Der Abend gehört dem Fußball:

UEFA Champions League: Paris St. Germain - FC Bayern München



Heute | ZDF | 20:25 - 23:15 Uhr | Fußball



3 : 0



Donnerstag, 28. September 2017:



09:40 Uhr - Ich habe schon gefrühstückt. Gestern Abend konnte ich noch gut das Schweizer Ufer erkennen.



.... in Bregenz (mein Tagesziel) scheint schon die Sonne



Noch hängen alle Flaggen schlaff herunter. Daran wird sich heute nicht viel ändern. Dennoch werde ich mich auf den Weg nach Bregenz machen.

10:30 Uhr – Ich bin auf dem See. Vor dem Bug auf 120° und 18 sm weiter liegt Bregenz.

Mein Bukh-Diesel muss heute mal richtig schaffen. Bei völlig ruhigem Wasser mache ich 5 Knoten Fahrt. Die Schweizer Ufer liegen in dichtem Nebel, die Deutsche Seite ist frei und ich immer dazwischen. Die Sonne dringt nur milchig durch, dennoch ist es angenehm warm.

Gedanken an einen Autopiloten werden wieder wach. Das sture Kurshalten macht dösig. Ich musste mir eine Dose Mildessa Sauerkraut öffnen und immer wieder einmal einen sauren Bissen zu mir nehmen. Irgendwie hat mich das wach gehalten.

14:15 Uhr – Ich laufe in Bregenz ein und kann mir die Mooring aussuchen. 2 weitere Deutsche Segelboote liegen an den insgesamt 17 Gäste-Moorings:



.... 100 m tiefer liege ich im ÖBB-Hafen

Breaking News:

Joy Fleming

Mit 72: Die Sängerin ist tot!



von Julia Katharina Hettich

28. September 2017 um 14:42 Uhr



Joy Fleming ist tot. Wie der SWR berichtet, starb die Sängerin am Mittwoch (27. September) im Alter von 72 Jahren.

Ihre kraftvolle Stimme bleibt unvergessen. Die Musikwelt trauert. Am gestrigen Mittwoch (27. September) starb Joy Fleming im Alter von 72 Jahren. Ihr Management teilt die traurige Nachricht jetzt via Facebook mit.

Ich habe Joy Fleming nach einem ihrer Konzerte 1974 in Tübingen persönlich kennengelernt. Wir saßen mit ihr, nach dem Konzert (im Hotel von Joy), noch die halbe Nacht zusammen. Der Mann meiner Cousine war der Posaunist in der Band, daher kam der Kontakt zustande. Ein pfundiger Abend, zeigte er aber auch, wie ausgebeutet so eine Sängerin sein kann. Ihr Manager war ein unmöglicher Typ. Ganz aus dem Häuschen waren wir, als Joy, nach einigen Bierchen, ganz plötzlich à capella ein Potpourri von Elvis Nummern, im Stil von Stars on 45, zum Besten gab. Ich dachte wirklich Elvis säße neben mir, wenn ich die Augen schloss.

Breaking News:

In Friedrichshafen am Bodensee droht ein Täter Lebensmittel zu vergiften, um die Lebensmittelkonzerne zu erpressen. Das dürfte sicherlich nicht gut für den Täter ausgehen.

18:00 Uhr - Zum Bordabendbrot gönne ich mir ein Viertel Oberrotweiler Spätburgunder Rotwein trocken. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

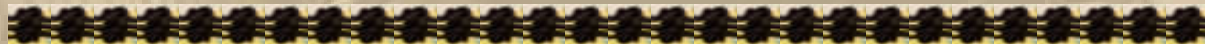
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 164 - Freitag, 29. September 2017

Nur 3.5 sm bis Lindau - nichts wie hin

Liebe Lesergemeinde!

05:53 Uhr - Meine Nacht ist beendet. Die Züge rattern schon am Hafen vorbei. Die Gleise liegen keine 50 m vom Ufer entfernt. Es ist noch stockfinstere Nacht.

07:16 Uhr - Sonnenaufgang in Bregenz. Der ÖBB-Hafen liegt aber genau westlich unterhalb vom Pfänder (1.064 m). Ehe mich die ersten Sonnenstrahlen treffen werden, werden wohl noch 2 Stunden vergehen, sofern die Wolken das überhaupt zulassen.

Heute will ich in den Bundesbahnhof von Lindau einlaufen, um auch dort Abschied von der Saison 2017 zu nehmen. Die Wetterprognose für die nächsten Tage spricht von Nässe und Kälte. Da muss ich dann also die nächsten trockenen Tage abpassen, um meine Segel trocken abschlagen zu können.

09:30 Uhr - Die schwarzen Wolken sind schnell näher gekommen und regnen sich nun ab.





11:30 Uhr - Das Wetter wird heller, und Wind kommt auf. Ich bin auf dem See. Rasmus macht mir, mit bis zu 4 Bft. aus Süd, ein Geschenk. Der Wind kommt das Rheintal herab. Ich nehme nicht den kürzesten Weg nach Lindau, sondern kreuze ein wenig durch die Bregenzer Bucht.



13:15 Uhr - Ich laufe in den Bundesbahnhof ein. Mein Lieblingsgästeplatz, gleich hinter der östlichen Außenmauer, unter dem Löwen, ist frei.



14:00 Uhr - Das Wetter wird immer freundlicher. Da kann ich ja einen Inselspaziergang wagen.



Hier sind im Erdgeschoss derzeit noch ein Textil-Ramschladen und im UG ein primitiver Netto-Laden untergebracht, in dem ich schon oft einige Lebensmittel nachgebunkert habe. Nun entstehen dort 19 außergewöhnliche moderne Wohnungen. Außergewöhnlich werden auch die Preise/m² sein.

15:00 Uhr - Lindau hat noch viele Touristen. Man flaniert durch die Hauptstraße und die Gassen.



Ich schlendere beim Hafenmeister vorbei und entrichte meine Hafengebühren per Couvert. Der Toilettencode bleibt ein Geheimnis. Dazu muss man den Hafenmeister anrufen und nachfragen.

Ich hocke mich noch ein wenig ins Cockpit und schaue den Heerscharen der Touristen zu.

Da steht ja später einem festlichen Abendbrot im Restaurant des Lindauer Segler Clubs (Zur Mole 3) nichts mehr im Wege, nachdem ich mir einen Platz zu 18 Uhr habe reservieren lassen.



LSC mit Römerbad

Den Rest erzähle ich morgen.



.... Gute Nacht

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

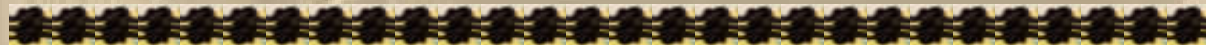
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



**Ein Trinkgefäß, sobald es leer,
macht leider keine Freude mehr**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Die nettesten Ereignisse ereilen einen, wenn man gar nicht damit rechnet.

Als ich gestern zum Abendessen im Lindauer Segler Club einkehrte, traf ich zufällig im Laufe des Abends auf mehrere 'Wasserwanderer', die ich in den letzten Jahren kennengelernt hatte. So wurde aus einem vorzüglichen Abendbrot (Aperol Spritz, Kürbissuppe, Rückensteak auf mediterranem Gemüse, Spätburgunder Rotwein trocken) ein wunderbarer geselliger Abend.

Wie lautet ein schöner Spruch, dessen Sinn mir immer wieder einmal widerfährt: Das Glück kommt manchmal durch eine Tür herein, von der man gar nicht wusste, dass man sie offen gelassen hatte.

Wir hielten es jedoch mit Wilhelm Busch: Ein Trinkgefäß, sobald es leer, macht leider keine Freude mehr.

Als wir die Runde auflösten, wünschten wir uns alles Gute und ein gesundes Wiedersehen in der Segelsaison 2018. Wir nehmen das als ein Versprechen.



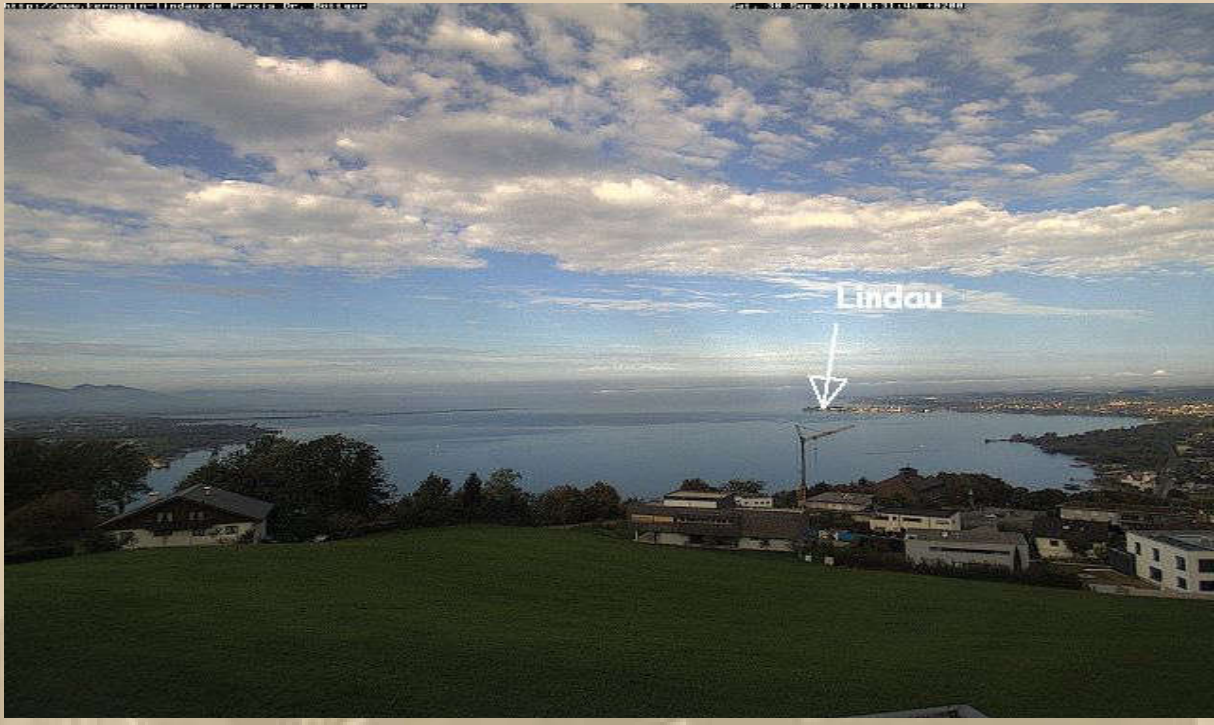
Samstag, 30. September 2017:



Fühle mich heute Morgen, der ausgesprochen freundlich daherkommt, ausgesprochen fit und klar im Kopf.



Ich lasse mir mit allen Dingen Zeit und beabsichtige erst um die Mittagszeit aufzubrechen.



Die Alpen sind in echt viel klarer auszumachen, als auf diesem Webcam Bild. Immer wieder ein schöner Anblick. Die Gipfel tragen nun schon Neuschnee und meinen Säntis kann ich gerade noch von meinem Gastliegeplatz aus erspähen.

11:30 Uhr - ich bin auf einem sonnigen, windstillen See. Ein leiser Zug kommt aus umlaufenden Richtungen.



Kurz hinter Lindau begegne ich der SY PIATA mit voller Besetzung und raumschots nach Bregenz. Ich bin nahe genug, um zur PIATA hinüber zu fahren. Ich halte einen Plausch mit Günther, dem neuen Eigner. Er trägt mir auf, Corinna & Thorsten zu grüßen.

13:30 Uhr - Ich fahre nach 7 sm in die Ultramarin Marina ein und brauche 30 Minuten bis ich den LP 1056 (roter Kreis) finde.



Hochsommerliches Wetter verschönt den letzten Tag im September.

14:30 Uhr - Ich werde gleich noch zu EDEKA nach Langenargen mit dem Rad fahren, denn morgen ist Sonntag und Übermorgen ist Nationalfeiertag, da muss ich ein wenig vorsorgen.

Ich bedanke mich noch ganz herzlich für die lieben Geburtstagsgrüße, die mich auf den unterschiedlichsten Kanälen erreicht haben. Manche haben auch Pech gehabt und haben mich nicht direkt erreichen können - eigentlich war ich der Pechvogel.

16:30 Uhr - Zurück aus LA, der Rucksack ist gut gefüllt. Den Hafengeldautomaten habe ich auch gleich gefüttert. Nicht schlecht, so ein Automat, der druckt auch gleich den Zugangscod zur Sanitäreanlage und auch den WLAN-Zugang aus.

17:30 Uhr - Ich schlendere noch ein wenig durch den Hafen, bis es mir doch langsam zu kühl wird.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

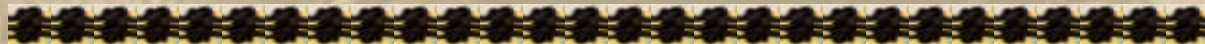
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 166 - Sonntag, 01. Oktober 2017

Goldener Oktober?

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

20:00 Uhr - Einige Windwalzen fegen über den Hafen. Danach beginnt es anhaltend zu regnen.

22:30 Uhr - Auf 3sat habe ich mir eine Sendung vorgemerkt:



Banjo und Bluegrass

Die Krüger Brothers und ihr Traum von Amerika: Vom Aargau bis an den Broadway in die «David-Letterman-Show»: Die Krüger Brothers haben das mit ihrer Bluegrass-Musik geschafft. Doch hinter dem erfolgreichen Duo liegt ein steiniger Weg.

<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=68828>

Wer hat's erfunden? Man könnte meinen, die Schweizer.



BEST OF THE KRÜGER BROTHERS



DTM-023 ©+© 2012
 Double Time Music, Inc.
www.doubletimemusic.com
 Krüger Brothers website:
www.krugerbrothers.com
 Printed in the USA.
 Produced by
 Jens & Uwe Krüger,
 Joel Landsberg
 Executive Producer:
 Philip Zanon

BEST OF THE KRÜGER BROTHERS

- 1 Watches the Clouds Roll By 5:42 Between the Notes
- 2 Black Mountain Rag 3:25 Choices
- 3 People Get Ready 7:08 previously unreleased
- 4 Carolina in the Fall 3:34 Up 18 North
- 5 The Plan 3:01 Forever and a Day
- 6 Cork Harbor 3:30 The Bridge
- 7 The Lights in Our Village 2:33 Christmas Magic
- 8 Forever and a Day 4:23 Forever and a Day
- 9 Beautiful Nothing 4:27 Between the Notes
- 10 Choices 3:47 Choices
- 11 The New Country 5:04 Appalachian Concerto
- 12 Winterport 5:01 The Suite
- 13 Long Black Veil 5:34 Carolina Scrapbook Vol. 2
- 14 Alabama Bound 3:48 Travel the Gravel
- 15 Honey Babe Blues 4:21 Carolina Scrapbook Vol. 2
- 16 Sweden / Running Down the Mountain 2:44
 Carolina Scrapbook Vol. 2 / Profile



Sonntag, 01. Oktober 2017:

00:30 Uhr - Es regnet immer noch.

Mich plagt der Hunger, denn ich verzichtete auf ein Abendbrot.
Nun ist auch die falsche Zeit, aber ich finde noch eine Banane.

.....

Formel 1: Das Rennen - Großer Preis von Malaysia



Heute | RTL | 09:00 - 10:45 Uhr | Formel 1



.... Frühstückfernsehen



Lewis Hamilton, Max Verstappen, Daniel Ricciardo

© xpbimages.com

.... Vettel wurde 4.

Ab mittags ist der Tag trocken, aber noch grau und ungemütlich. Faulenzen ist ein Tätigkeitswort.



.... nebenan vor dem Hafen



..... Stadthafen Langenargen

Ich nutze die Annehmlichkeiten der Marina Dienstleistungen und stopfe ein Waschmaschine voll (2 €). In der Wartezeit plansche ich ausgiebig mit dem heißen Duschwasser - natürlich nicht die vollen 60 Minuten.



Am Eingang zum Hafen hat in dieser Saison ein Bäckerkiosk eröffnet, auch ein Service der Ultramarin Marina, täglich ab 8 Uhr geöffnet. Links die Auffahrt zum neuen Parkoberdeck.

16:00 Uhr - Der Washtag ist beendet, nachdem meine Wäsche auch durch den Trockner ging. Alles duftet nach Ariel.



.... die Match Race Flotte (7 Bavaria 40')

Nun lacht auch noch kühl die Sonne. Big Max, was willst Du mehr? Ich verspüre totale Gelassenheit - schön.



.... die schmale Hafeneinfahrt in den Kiesgrubenhafen

Die Entwicklung einer Marina im Wandel der Zeit:



1952



1970



1988

.... mit Säntis im Hintergrund (Mitte rechts)



2005

16:45 Uhr - Ich blende mich in die DP07 Quasselkist ein.

17:30 Uhr - Feierabend.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

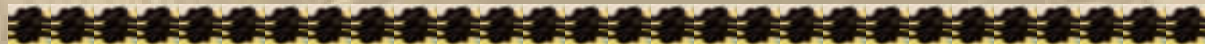
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

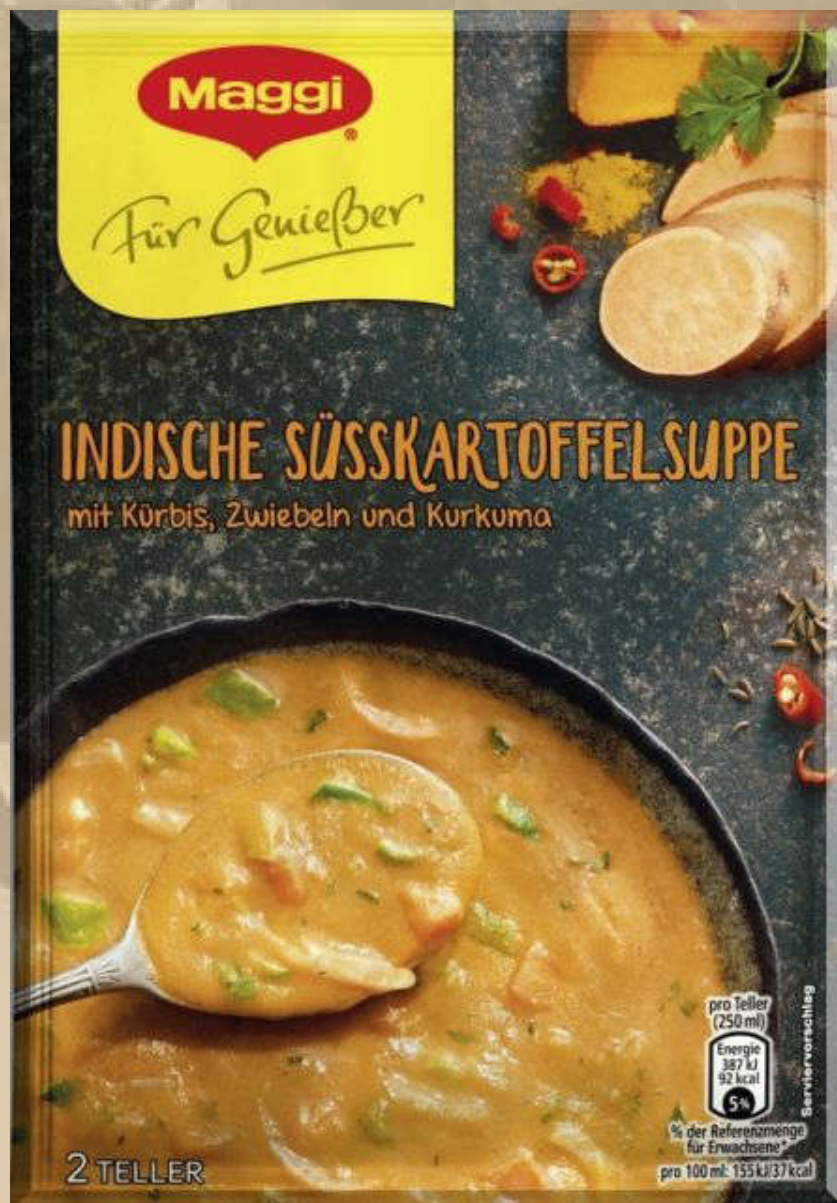


Der Yachtclub Immenstaad zieht mich magisch an

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Zum Abendbrot gibt es wieder eine Maggisuppe für Genießer. Diesmal ist eine Indische Süßkartoffelsuppe mit Kürbis, Zwiebeln und Kurkuma und mein Standardextra 100 ml süße Sahne:





18:43 Uhr - Dieser Sonnenuntergang wirkt doch schon recht winterlich.



Montag, 02. Oktober 2017:

07:46:38 Uhr - Der Morgen kommt noch sehr freundlich daher:



Ich verfolge den Chat in der Quasselkist.

**Am 02.10.2017 um 07:57 schrieb Jens Karstens:
Moin Big Max,**

Danke, dass Du bereit bist, Dir meine Fragen anzuschauen. Der Plotter ist ein Seatec 6i.

Seit dem Reset auf die Fabrikeinstellungen habe ich das Gefühl, dass es länger dauert, bis der Plotter auf eine Kursänderung reagiert. Ich vermute, dass es an den Einstellungen im SAT-Menü liegt. Hier kann man das Glätten verschiedener Werte wie COG, POS, SOG usw. einstellen. Was ich nicht weiß: Machen hohe oder niedrige Werte den Plotter reaktionsstärker?

Zweiter Teil:

Über NEAM0183 schickt der Plotter Uhrzeit und Position an das Funkgerät, damit es über DSC die Daten im Notfall versenden kann. Dies klappt gut und zuverlässig. Ich möchte meinen Raymarine Autopiloten auch mit den Plotter Daten Kurs etc. versorgen, damit er den Kurs zum Ziel auch bei Abdrift oder Strom hält. Kann ich Funke und Autopilot an der Datenleitung einfach parallel schalten? Weißt Du eventuell auch, an welchen Pins am Autopiloten der Dateneingang liegt? Leider geben deine Handbücher hierzu nur wenig Aufklärung. Für ein paar Tipps wäre ich Dir dankbar.

Gruß
Jens

Hallo Jens!

1.) Die Bedienungsanleitung (sh. Anlage Seite 31 - 13.7.4) sagt zwar etwas zu Dämpfung und Glättung aus, doch nicht, wie sich das Ergebnis verändert. Also ausprobieren. Am besten die beiden Extreme testen. Ich vermute, dass der niedrige Wert der empfindlichste Wert ist und der hohe Wert die stärkste Glättung/Dämpfung zur Folge hat. Mit einem Mittelwert liegt man auf einem Segelboot wahrscheinlich schon ganz gut. Welcher Wert wird denn angezeigt, wenn Du ein Reset auf die Fabrikeinstellungen gemacht hast?

2.) Das Thema Autopilot und Plotter zur automatischen Routenverfolgung habe ich nie praktiziert. Schau' doch mal das Kapitel 2.3 Anschlüsse des Manuals an (ab Seite 6), da werden auch Angaben zum Autopiloten gemacht. Soweit ich das richtig verstanden habe, kann man Kabel für den Autopiloten parallel anschließen.

Halte mich bitte informiert, ob Du erfolgreich bist.

Herzlichst
Big Max

09:05 Uhr - Mein Magen knurrt, also ran ans Frühstück. Da fällt mir der neue Bäckerkiosk ein. Nichts wie hin und ich habe wieder einmal Glück. Es gibt noch eine Seele, dann sind die Brotkörbe leer.

10:10 Uhr - Frühstück beendet, ich lecke mir die Lippen. Was so eine Seele so ausmacht:



In Kürze werde ich nach Westen bzw. nach Nordwesten aufbrechen, vielleicht aber auch zur Schweiz, denn dort ist morgen regulärer Wochentag.

10:30 Uhr - Ich bin auf dem See mit gigantischer Fernsicht. Ich wünschte, ich könnte jeden Gipfel beim Namen nennen.

Wind gleich NULL, also töffe ich in Richtung 300° und habe Immenstaad 9 Seemeilen voraus.

13:15 Uhr - Mein Liegeplatz unterhalb der Terrasse vom Häfele ist frei. Ansonsten liegt nur noch eine Gastyacht an der Gästemole.

WEBCAM



15:00 Uhr - Ich habe einige kleine Besorgungen erledigt, damit ich morgen nicht darben muss.

Dass es nicht regnet finde ich beachtenswert, denn die Wolken sehen doch vereinzelt sehr dunkel aus.

Axel, mein Freizeitfischer, will seinem Handwerk nachgehen und kommt noch für einen Plausch längsseits, das lässt er sich nie nehmen.

16:00 Uhr - Erste Tropfen lassen mich meine Kuchenbude schließen und die wenigen Menschen auf der Terrasse flüchten unter das Vordach und hüllen sich in Decken ein.

19:00 Uhr - Nun ist die gesamte Gästemole belegt. Soeben ist noch die kleinere Lücke vor mir mit einem 7 m Boot belegt worden. Es regnet noch immer leicht. Im Südosten verschwinden schon alle Konturen im Dauerregen.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

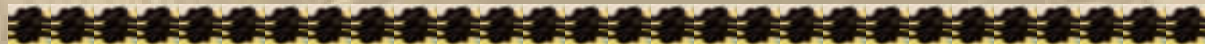
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Tag der Deutschen Einheit



Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

19:30 Uhr - Der ganz große Regen blieb noch aus. Die Skylines des Schweizer Ufer sind wieder klar zu erkennen.



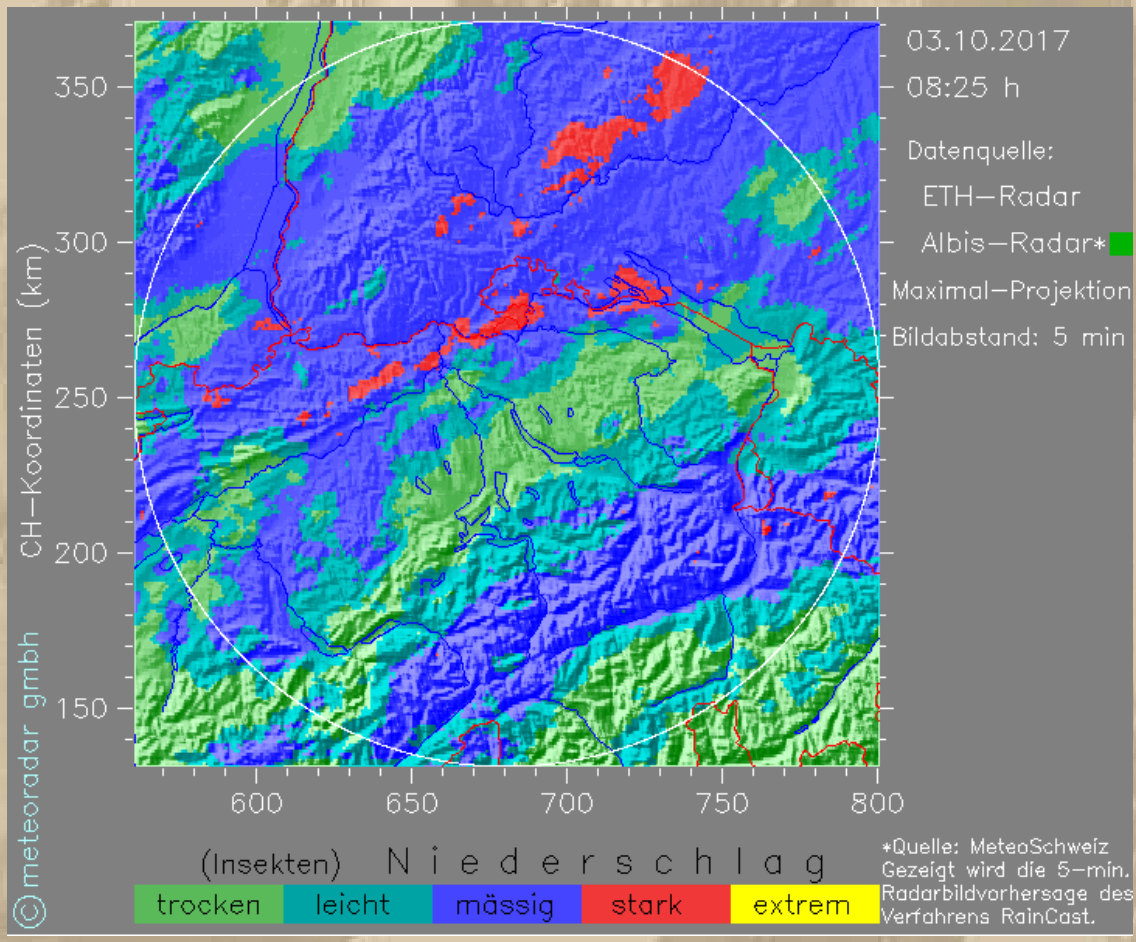
Dienstag, 03. Oktober 2017:

08:00 Uhr - 3 bis 4 Bft. wehen aus SW über den düsteren See. Das Laub der Parkanlage am Hafen und Landungsplatz deckt unsere Schiffe mit Laub ein. Der Regen wird etwas dicker und lauter.

08:30 Uhr - Nun öffnen sich die Himmelsschleusen und die Wassermassen schwemmen das Laub vom Schiff.

Dienstag Vormittag

Aus Nordwesten rascher Durchzug einer Kaltfront mit intensivem Regen, mitunter auch eingelagerten Gewittern. Markanter Windsprung von Südwest auf Nordwest mit Sturmböen v.a. am Jurasüdfuss und an den Eingängen zu den Alpentälern.



Gelegentlich versuchen die Chartercrews, unter dem Regen, den kurzen Weg zur Sanitäreanlage zu finden, denn es wird Zeit zum Aufbruch. Ich habe keinerlei Eile. Mein Liegplatz spendet mir genügend Gemütlichkeit, und auf den See drängt mich nichts.

11:30 Uhr - Ich schaue mal wieder nach draußen. Es wirkt etwas heller. Alle Boote vor mir sind weg. Es weht mit 4 bis 5 Bft. aus Westen:



13:00 Uhr - Das Wetter wird wieder freundlicher:



14:00 Uhr - Ich begeben mich an Land, denn mein Hausarzt spricht mir ins Gewissen - Bewegung!

15:00 Uhr - Mein Schiff ist inzwischen wieder voller Laub, das sieht einfach nicht gut aus.

16:30 Uhr - Bei mir ist Backfischzeit. Ja, die von Iglo. Ab und zu schmecken mir Fischstäbchen ganz gut:



16:45 Uhr - Ich lausche und chatte in der DP07 Quasselkist.



17:30 Uhr - Jetzt werde ich mich der Körperkultur hingeben und dann den Feierabend einläuten.

18:00 Uhr - Noch immer kein weiteres Gastschiff an der Gästemole. Die Abendsonne schafft eine sehr versöhnliche Stimmung und lockt schon den ganzen Nachmittag Touristen auf die Terrasse.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 169 - Mittwoch, 04. Oktober 2017

Fahrt ins Saisonende zum WYC-FN

Liebe Lesergemeinde!

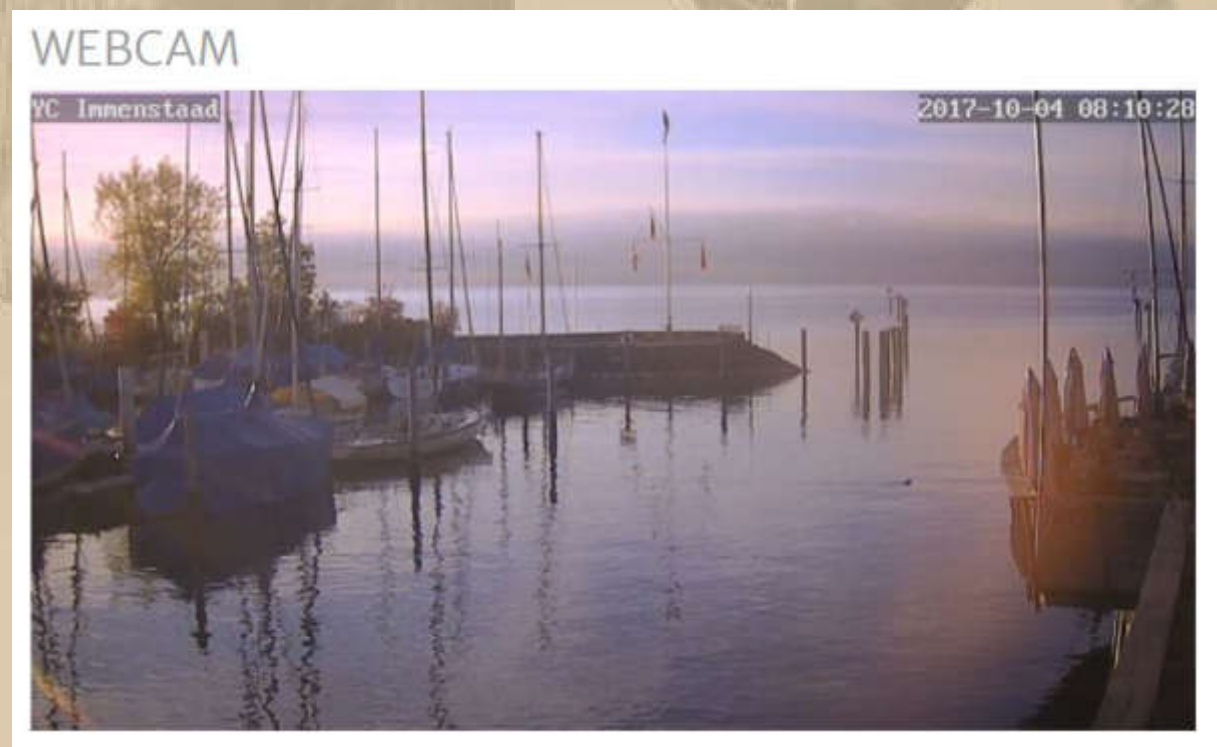
.... noch gestern:

18:30 Uhr - Ich blieb an der Gästemole doch nicht alleine. Zum Schluss haben noch zwei weitere Segelyachten festgemacht.



Mittwoch, 04. Oktober 2017:

08:00 Uhr - Heller Sonnenschein weckt mich. Am Schweizer Ufer herrscht aber noch dicker Bodennebel:



Mein Tagesziel: Der WYC FN



.... es sind schon viele Plätze frei

09:45 Uhr - DP07 Quasselkist:

Big Max



Sonne ist weg. Wolken und starker Hochnebel gewinnen die Oberhand.

04/10/2017 - 09:46

Big Max



Um 10 Uhr geht es nach Friedrichshafen.

04/10/2017 - 09:49

Big Max



Ich wünsche Euch allen einen schönen Tag.
ALOHA.

04/10/2017 - 09:59

hoerwache

Tschüss BM dir auch ein schönen Tag 😊

04/10/2017 - 10:00

10:15 Uhr - Leinen los im Yachtclub Immenstaad.

Unterwegs setzt ein wenig Westwind mit 2 Bft. ein. Ich ändere meinen Kurs von Ost auf Süd und habe Romanshorn als Plan B vor dem Bug. Rasmus verabschiedet sich nach einer Stunde und nach Romanshorn sind es noch 4 sm, als auch nach Friedrichshafen. Also verfolge ich wieder Plan A.

Big Max

..... soeben im WYC FN eingetroffen.


Insgesamt 905 Seemeilen. Jetzt räume ich ganz langsam das Schiff aus und beende die Saison.

Heute: Segel abschlagen - sie sind knochentrocken.

04/10/2017 - 13:10

13:30 Uhr - bis 14:40 Uhr - Alle Segel sind 'in trockenen Tüchern'. Ich bin wieder mal ein Glücksschwein. Für alles andere brauche ich nicht unbedingt trockenes Wetter. Ab morgen werde ich alle soweit vorbereiten, dass ich dann an einem der nächsten Tage mein Auto aus Überlingen nach Friedrichshafen hole, volllade und die Heimreise antrete.

Jörg, der Hafenmeister, krant ein Schiff nach dem anderen aus. Wir begrüßen uns herzlich. Mein Schiff wird ja hier vom Steg



von der Michelsen Werft auf dem Wasserweg nach Seemoos überführt und ins Winterlager verbracht, aber dann bin ich schon zu Hause.

Ich bin klitschenass und brauche dringend eine heiße Dusche.

Ich mache einen kleinen Einkauf im neuen Rewe am Stadtbahnhof.

Ist doch klar, dass ich zum Abendessen in den Seepavillon gehe und knusprige Ente scharf esse.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

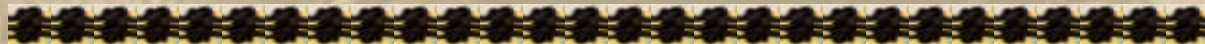
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 170 - Donnerstag, 05. Oktober 2017

Saisonende, aber noch kein Abschied vom See

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... auf LP 0303 - bereits ohne Segel

.
. .
. .
. .
. .

Meine Pläne fürs Abendessen habe ich kurzfristig umgeworfen, denn ich entdecke in der Kühlbox noch Matjesfilet. Dazu werde ich mir eine weiße Soße anrühren (Philadelphia Kräuter, Joghurt und Sahne) und als Sättigungsbeilage gibt's Bratkartoffeln. Ente kann ich auch noch morgen speisen.

NORDSEE



Matjesfilets

als Filet gereift, mit milder Rauchnote



.... ein Hochgenuß



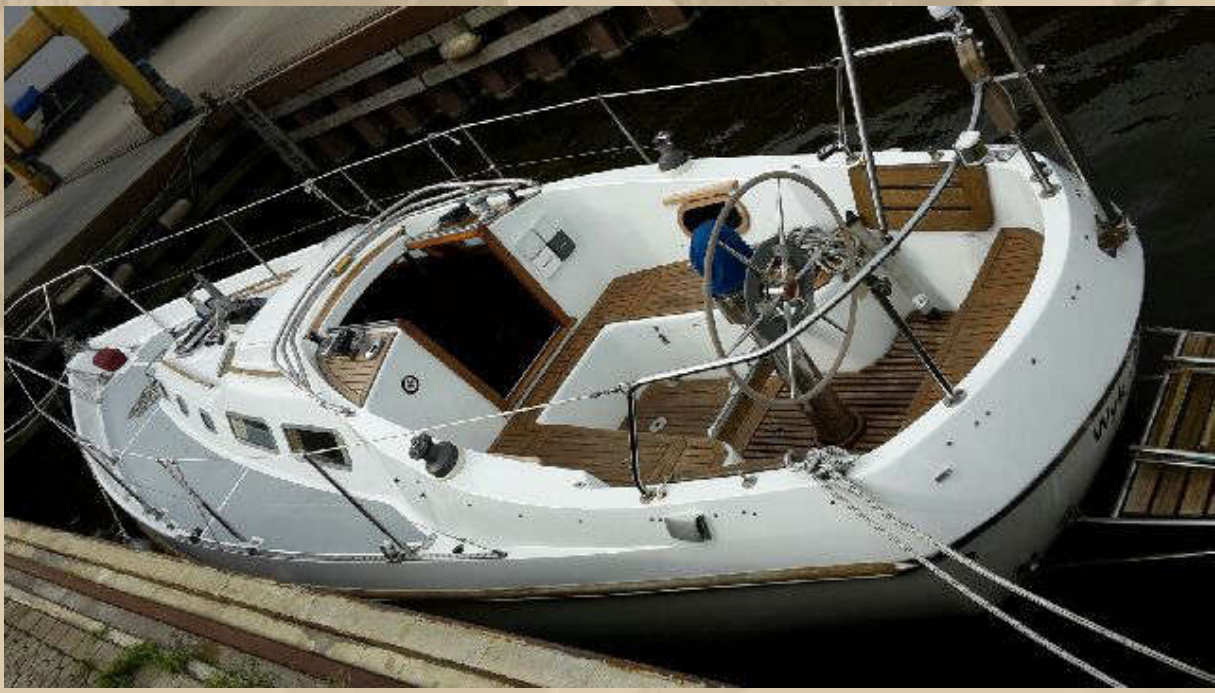
Nachtrag aus dem Leben von Stefan K.



..... Hauptsache Holz vor der Hütte

Der Winter steht auf der Alb vor der Tür. Die Söhne Fabi & Felix helfen kräftig mit.

Jan hat seine SY EISWETTE auch ins Winterlager der Contest Werft in Medemblik verbracht:





Jan, ich wünsche Dir weiterhin gute Genesung von Deinen Rippenbrüchen.



Donnerstag, 05. Oktober 2017:

06:00 Uhr - Der Lärm der startenden Flugzeuge vom Airport Friedrichshafen weckt mich gnadenlos.



08:30 Uhr - Mich verlangt es nach einem Frühstück.



09:45 Uhr - Meine Bakschaft ist erledigt. Die Sonne strahlt vom fast wolkenlosen Himmel - Goldener Oktober. Mal sehen, wie weit das Orkantief des Nordens nach Süden vordringen kann?

Aktualisiert am 05. Oktober 2017, 09:24 Uhr

Sturm-Alarm für Deutschland! Orkan Xavier fegt vom Norden kommend über das Land. Der Deutsche Wetterdienst hat für den heutigen Donnerstag Unwetter-Warnungen herausgegeben. Wir halten Sie mit den wichtigsten Informationen im Live-Blog auf dem Laufenden.

- Orkan "Xavier" fegt über Deutschland
- Vor allem Norden, Mitte und Osten betroffen
- DWD warnt vor schweren Sturm-Böen

Der Tag kommt strahlend daher (4 Bft. aus Westen) und verleitet mich zu einem City Rundgang. Ein wenig bereue ich es, dass ich bereits gestern die Segel abgeschlagen habe:





.... am Fähranleger wird auch ein wenig Technik ausgestellt

14:00 Uhr - Ich brauche eine kleine Siesta.

16:45 Uhr - DP07 Quasselkist - Bei Delta Papa, in Cranz bei Hamburg, ist der Orkan durch.

info@dp07.com

Xavier ist durch Hamburg durch. Ziemliches Chaos aber in Cranz alles heil



05/10/2017 - 16:44

plaudertaschhe2

in Berlin stürmt es auch: 6 Bft bis 7 Bft , da bleibt man lieber zu Hause

05/10/2017 - 16:48

Der Abend gehört dem Fußball - muss dazu noch die Sat-Antenne einrichten.

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Vor 80 Jahren

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19 Uhr - Erster Regen setzt ein.

20 Uhr - Starker Regen trommelt auf MEYLINO.

21 Uhr - Stille.



Freitag, 06. Oktober 2017:

Vor 80 Jahren haben sich meine Eltern das JA-Wort gegeben. Für meine Schwester und mich ein wichtiger Tag, hat er doch unser Leben begründet, auch wenn wir noch nicht da waren. Meine Schwester kam am 17. Mai 1939 und ich am 29. September 1941 auf diese Welt.

Immer wieder gerne denke ich an das Leben mit meinen Eltern voller Dankbarkeit zurück. Sie haben den Grundstein für mein glückliches Leben gelegt.

06:10 Uhr - Die Frühmaschinen vom Airport wecken mich.

08:00 Uhr - Guten Morgen, liebe Sonne!



09:00 Uhr - Die Sonne scheint sich durchzusetzen:



.... Bottighofen/CH am Konstanzer Trichter



.... Bregenzer Bucht

Die Stadtreinigung beseitigt das Laub von der Uferstrasse. Dazu setzt man zwei infernalisches laute Laubbläser ein und pustet alles Laub auf die Fahrbahn, um dann mit der Kehrmaschine alles aufzukehren. Das dauert rund eine Stunde. Danach kehrt um 10 Uhr wieder angenehme Ruhe ein.

11:30 Uhr - Außen ist alles zur Auswässerung von MEYLINO vorbereitet. Alle Schoten, Baumniederholer, Vorliekstrecker, Großschot, Lifeline und zusätzliche Festmacherleinen sind abgebaut und verstaut.

Nun kann es langsam innen losgehen. Aber das mache ich endgültig erst am Montag, wenn ich mein Auto hierher geholt haben werde.

Das Wetter ist wieder trübe und kalt geworden. Ein leichter Nieselregen geht herunter.

12:15 Uhr - Als ich vom Abwasch zurückkomme, bemerke ich den Neuschnee auf den Bergen, bis auf ca. 1.200 m herunter. Der Winter naht.



.... auf dem Säntisgipfel

Beim Sichten der Lebensmittelvorräte entdeckte ich einen Bourbon Vanillepudding, den ich mir sofort zubereite. Nun muss er nur noch erkalten:



...

17:00 Uhr - Heute habe ich mir mein Abendbrot schon etwas früher zubereitet: Fischfilet à la Bordelaise / Vanillepudding





Als Backofen hat meine Doubletta-Pfanne wieder gute Dienste geleistet. Nach 40 Minuten Garzeit hat mir das Ergebnis ausgezeichnet gemundet.



Das ist die Ur-Doubletta, die einmal 80 DM gekostet hat - heute manchmal noch bei ebay erhältlich.



Und diese 'Doubletta' (Aluguss Wendepfanne) habe ich gerade für 20 € bei Amazon entdeckt (<https://www.amazon.de/Ceraflon-Quantum-Aluguss-Wendepfannen-Set-3-teilig/dp/B01C70EGZ0>) und sofort bestellt, da meine Doubletta langsam unansehnlich geworden ist.



.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 172 - Samstag, 07. Oktober 2017

Tagsüber sehr sonnig

Liebe Lesergemeinde!

	07:00 Formel 1: Freies Training - Großer Preis von Japan	07:45 Formel 1: Qualifying - Großer Preis von Japan
---	--	--





Das Morgenpanorama von Friedrichshafen

Ich chatte in der DP07-Quasselkist. Diogenes & Gattin starten heute die Rückreise von Prinsnäs, im hohen Norden Schwedens, nach Hamburg.

08:20 Uhr - Es ist recht frisch an Bord (18 °C). Bei den niedrigen Nachttemperaturen hilft selbst der Keramikheizer nicht viel. Also erst einmal einen heißen Tee und den Rest des Frühstücks zubereiten.

09:00 Uhr - Friedrichshafen wolzig 7 °C. Das Wetter wird zusehends freundlicher und wärmer. Das wird wieder ein Goldener Oktober Tag.

Bis 11 Uhr - Backschaft erledigt, Kochstelle gereinigt, Mit Jörg geplauscht, ein Motorboot beim Auswassern an der Trailerschräge beobachtet (hat 1A geklappt).

Jetzt steht ein kleiner Einkauf bei Rewe an.



..... Goldener Oktober

14 Uhr - Ich mache wieder einen schönen Spaziergang an der Wasserfront entlang und erfreue mich am Alpenpanorama mit dem Neuschnee.

16:45 Uhr - Pünktlich zur Quasselkist bin ich mit brennenden Füßen zurück.

17:30 Uhr - Feierabend.

..... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

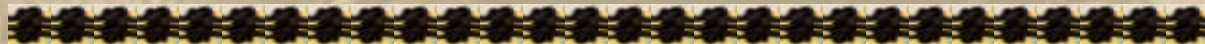
<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Bodenseebulletin 173 - Sonntag, 08. Oktober 2017

Ein Sonntag kann auch einmal ein Werktag sein

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

21:30 Uhr - Neben am Graf Zeppelin Haus wird ein Feuerwerk abgebrannt:



Sonntag, 08. Oktober 2017:

Ich habe mir zu 06:45 Uhr den Wecker gestellt, um den Start vom Formel 1 Rennen nicht zu verpassen:

Formel 1: Das Rennen - Großer Preis von Japan

RTL

08. Oktober | RTL | 07:00 - 08:45 Uhr | Formel 1



1. Hamilton / 2. Verstappen / 3. Ricciardo

10:32 Uhr - Ich sitze im Regionalzug nach Überlingen-Nußdorf, um am Osthafen meinen Wagen abzuholen und nach Friedrichshafen zu verbringen.

12:00 Uhr - Mein Wagen steht jetzt in der Uferstraße beim Württembergischen Yachtclub Hafen (WYC):



In den kurzen Regenspausen verbringe ich meine persönliche Habe Zug um Zug ins Auto.

Wenn alles planmäßig weitergeht, werde ich am Dienstagmittag nach Sindelfingen fahren.

16:00 Uhr - Feierabend.

.... Fortsetzung folgt

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

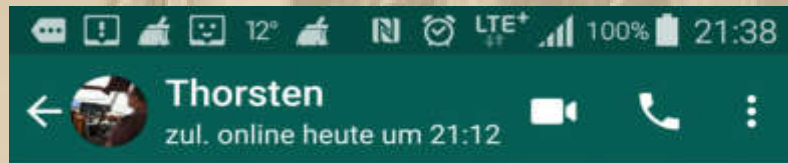


Bodenseebulletin 174 - Montag, 09. Oktober 2017

Die letzte Nacht in 2017 auf MEYLINO

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



Hallo Manfred, 20:45

Habe^m ich gerade mit deinen Bulletins auf den neuesten Stand gebracht. Wir wünschen dir einen schönen Saisonausklang am Bodensee und eine gute Heimreise am Dienstag. Hoffentlich erkennst du noch deine Frau. 😊

RTL Fußball: Deutschland - Aserbaidshon



Heute | RTL | 20:45 - 22:40 Uhr | Fußball



5 : 1 (1 : 1)

Im Protokoll der Quasselkist und auf www.DP07.com lese ich nach, dass es jetzt nur noch 3 Aussendungen gibt. Die Früh- und die Abendsendung entfallen. Letzte Sendungen sind am 15. Oktober in der Saison 2017.



Montag, 09. Oktober 2017:

06:10 Uhr - Der Jetlärm startender Flugzeuge beendet meine Schlafphase. Dann kann ich auch aufstehen und meinen Auszug von Bord fortführen.

10:00 Uhr - Mein Auto ist gepackt, bis auf mein Bettzeug.

11:00 Uhr - Ich war noch einmal an der Abpumpstation.

12:00 Uhr - MEYLINO liegt wieder auf LP 0303

Nun genieße ich noch den letzten Tag und die letzte Nacht dieser Saison auf MEYLINO.

15:30 Uhr - Günther vom WYC, dessen Schiff neben mir liegt, bekommt sofort noch einen Krantermin, verabschiedet sich von mir und fährt sein Schiff zur Krananlage hinüber.

So geschehen, in den letzten Tagen, immer wieder diese kleinen Abschiede, begleitet von den besten Wünschen, gut durch den Winter zu kommen und sich gesund wieder zu treffen. Die Beteuerungen sind durchaus ehrlich gemeint, denn man wünscht sich nichts sehnlicher herbei, als die Saison 2018. Das soll nicht heißen, dass ich mich jetzt nicht auf meine Zweisamkeit mit Marianne freue - alles hat seine Zeit. Ich fahre gerne nach Hause.

An Bord ist es inzwischen mollig warm geworden, denn ich habe den Keramikheizer auf 'volle Pulle' gestellt.

Beim Smalltalk an Land erfahre ich, dass Karsten (mein Geselle auf der Michelsen-Werft) seit einigen Monaten bereits auf der Meisterschule für Bootsbauer im Raum Lübeck ist.

Die Sonne meint es am Nachmittag auch noch einmal gut mit mir in Friedrichshafen.

Am Konstanzer Trichter sieht es bereits wieder düster und gewittrig aus:



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

17:15 Uhr - Feierabend

.... Fortsetzung folgt

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de



Saisonabschied vom Bodensee

Liebe Lesergemeinde!


Ich stehe um 06:15 Uhr auf, da mich wieder ein Düsenverkehrsflugzeug weckt.

Nach dem Frühstück werden die letzten Dinge ins Auto verbracht. Danach noch einmal unter die Dusche und ich bin reisefertig.



Graf Zeppelin verabschiedet sich mit einem Blumenstrauß von mir (danke Blacky). Mit seinem Gehstock winkt er zu mir herüber.

Ich verspreche ihm, dass wir uns im nächsten Frühjahr wiedersehen werden, Rasmus sei mein Zeuge.

The background of the page features a large, semi-transparent image of a rope knot and an anchor. The rope is thick and braided, with a knot that has several loops. Below the knot, the anchor is visible, showing its characteristic flukes and shank. The entire image is rendered in a light, muted color, allowing the text to be clearly legible.

10:00 Uhr- Abfahrt im WYC. Wie immer am Saisonende, fahre ich bis Ludwigshafen am Bodenseeufer entlang, um Abschied zu nehmen. Danach werde ich wieder 6 Monate von den schönen Erinnerungen an und auf dem Lac de Constance zehren müssen. Der See hat sich heute in ein elegantes Grau gekleidet.

12:00 Uhr - Ich kurve in den Hofstättenweg in Sindelfingen ein und schließe meine Marianne in die Arme.

Es war eine angenehme und zügige Heimfahrt, keinerlei Staus.

Fortsetzung in den Winterbulletins, sofern ich Lust dazu verspüren werde, wovon man getrost ausgehen darf.

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *Champaign* and wine**



(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

<https://www.youtube.com/watch?v=UA3izsgVEq0>

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de



www.big-max-web.de

